

Michail P. Lesnikov, Walter Stark (Hg.)



Die Handelsbücher des Hildebrand Veckinchusen

Kontobücher und übrige Manuale

QUELLEN UND DARSTELLUNGEN ZUR HANSISCHEN GESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN
VOM
HANSISCHEN GESCHICHTSVEREIN

NEUE FOLGE / BAND LXVII



2013

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

DIE HANDELSBÜCHER DES HILDEBRAND VECKINCHUSEN

Kontobücher und übrige Manuale

Herausgegeben von

MICHAIL P. LESNIKOV und WALTER STARK

Schlussredaktion

ALBRECHT CORDES



2013

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
des Hansischen Geschichtsvereins

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

Umschlagabbildung:
Vorderseite des Kontobuchs des Hildebrand Veckinchusen, von außen mit dem soliden
Schließgurt und seiner Handelsmarke (Af 4, Stadtarchiv Tallinn)

© 2013 by Böhlau Verlag GmbH & Cie, Köln Weimar Wien
Ursulaplatz 1, D-50668 Köln, www.boehlau-verlag.com

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig.

Druck und Bindung: Strauss GmbH, Mörlenbach
Gedruckt auf chlor – und säurefreiem Papier
Printed in Germany

ISBN 978-3-412-21020-5

INHALT

Geleitwort von Horst Wernicke	VII
Vorwort von Michail P. Lesnikov	XIII
Einleitung von Michail P. Lesnikov	XIX
Äußere Beschreibung der Bücher von Wilhelm Lenz	XLI
Kopet uns Werk by Tyden. Historische Einführung von Walter Stark	XLVII
Handel auf eigene, fremde und gemeinsame Rechnung. Rechtshistorische Einführung von Albrecht Cordes	LV
Zum Gedenken an Michail P. Lesnikov (1892-1983) von Ju. L. Bessmertnij	LIX
Schriftenverzeichnis Lesnikov	LXI
Zum Gedenken an Walter Stark (1924-2009) von Horst Wernicke	LXVII
Schriftenverzeichnis Stark	LXXI
Verzeichnis der wichtigsten Handelsmarken	LXXV

Die Handelsbücher	1
Buch Af 3	3
Buch Af 2	59
Buch Af 4	235
Buch Af 5	337
Buch Af 13	353
Buch Af 7	445
Buch Af 11	459
Buch Af 12	477
Buch Af 8	515
Buch Af 9	535
Register	555
Personenregister	557
Ortsregister	591
Sachregister	597
Geld und Münzen	635

GELEITWORT

VON HORST WERNICKE

Der 1973 in der Reihe „Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte“ als Band 19 erfolgte Edition eines Teils der Handelsbücher des Hildebrand Veckinchusen durch den russischen Historiker Michail Pavlovič Lesnikov sollten alsbald auch die restlichen Teile folgen. Tatsächlich hatte M. P. Lesnikov 1979 im Alter von 87 Jahren dem Akademie-Verlag Berlin eine Umschrift mit textkritischem Apparat geliefert. Die Umschrift war jedoch nur nach den Mikrofilmen angefertigt worden, die Kurt Forstreuter gegen Ende der fünfziger Jahre des 20. Jahrhunderts als Direktor des Archivlagers Göttingen an M. P. Lesnikov ausgereicht hatte.

Diese einst und nun wieder im Stadtarchiv Tallinn befindlichen Originale waren kriegsbedingt ausgelagert und dann nach dem Krieg nach Göttingen verbracht worden. Nach Auflösung dieses Lagers 1978 wurden die 1944 aus Reval nach mehreren Auslagerungsorten in Deutschland verbrachten Archivbestände „zur treuhänderischen Verwaltung ins Bundesarchiv nach Koblenz“¹ umgelagert. Im Zusammenhang mit dem Archivalienaustausch zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Sowjetunion gegen Ende der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts wurden diese dann gegen Bestände der Archive Lübeck, Hamburg und Bremen, die in Moskau die Zeit nach dem Krieg überstanden hatten, nach Tallinn zurückgegeben.

Die 1973 von Michail P. Lesnikov veröffentlichten Bücher Af 1 und Af 6 dagegen standen ihm in Moskau im Original zur Verfügung, da er sie während des Krieges zur Benutzung in die Lomonossow-Bibliothek ausleihen und seit 1943 in seinem Auslagerungsort in Mittelasien bearbeiten konnte.

Michail P. Lesnikov gehörte nicht zur ersten, d.h. durch Staat und Partei anerkannten Riege sowjetrussischer Historiker. Er war weder Akademik (Ordentliches oder Korrespondierendes Mitglied der Unions- oder einer Republiksakademie) noch Mitarbeiter an einem Institut der Unions- oder Republiksakademien der Wissenschaften, noch ein Mitarbeiter der Historischen Fakultät der Moskauer oder einer anderen angesehenen sowjetischen Universität. Er war nur Professor an einer der Moskauer Pädagogischen Hochschulen. In dieser Position war es ihm zwar mehrere Male möglich, auf Einladung der Hansischen Arbeitsgemeinschaft (HAG) bzw. des Zentralinstituts für Geschichte bei der Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW) in Berlin an Tagungen der HAG bzw. des ZI der AdW teilzunehmen.² Undenkbar war es für ihn

¹ W. LENZ, Das Revaler Stadtarchiv. Bemerkungen zu seiner Geschichte, seinen Archivaren und seinen Beständen, in: Reval und die Baltischen Länder, Festschrift für Hellmuth Weiss zum 80. Geburtstag, hrsg. von J. von Hehn und C. J. Kenez, Marburg 1980, S. 233.

² Diese Stellung Lesnikovs innerhalb der sowjetrussischen Geschichtswissenschaft wird auch durch zwei weitere Ereignisse deutlich. Im Zusammenhang mit dem neunzigsten Geburtstag von M. P. Lesnikov wurde auf Initiative von Johannes Schildhauer und Konrad Fritze von der Philosophischen Fakultät der Greifswalder Universität über

aber, die von Ahasver von Brandt in seiner Miscelle angemahnte Kollationierung seiner Umschrift aus den Mikrofilmen mit den Originalen in Göttingen bzw. mit den in Lübeck lagern- den Fotoplatten vornehmen zu können. Wie schwierig dies selbst für einen Historiker des zweiten deutschen Staates zu jener Zeit war, ist weiter unten nachzulesen.

Wer einmal eine Quelle aus der mikroverfilmten Vorlage bearbeitet hat und dann den Vergleich mit dem Original anstellen kann, wird ermessen können, welche Risiken man ohne den Vergleich des erzielten Ergebnisses mit dem Original eingehen würde.

In seiner Besprechung des ersten Bandes kritisierte Ahasver von Brandt den obigen Um- stand und auch die Tatsache, dass M. P. Lesnikov weder die Vorarbeiten, die alle im Archiv der Hansestadt Lübeck lagern, noch die ursprünglichen Intentionen für die Realisierung der Edition kannte. Besonders die im Mikrofilm nicht immer eindeutig zu erkennenden Streichun- gen und andere Schreibbesonderheiten waren es, neben den wenig befriedigenden Registern, die A. von Brandt als bedauerlich anmerkte.³

M. P. Lesnikov sah sich nicht in der Lage eine Kollationierung der Umschrift mit dem Ori- ginal vorzunehmen, um eine den Brandt'schen Monita entsprechende verbesserte Version vorlegen zu können. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Hansische Arbeitsgemeinschaft in der DDR (HAG)⁴ zu entscheiden, ob das Vorhaben weiter verfolgt werden sollte. Nach Beschluss des Vorstandes wandte sich der Akademie-Verlag in einem Schreiben vom 17. 1. 1980 an Konrad Fritze, den damaligen Direktor der Sektion Geschichtswissenschaft der Ernst-Moritz- Arndt-Universität Greifswald und stellvertretenden Leiter der Greifswalder Forschungsgruppe Stadt- und Hansegeschichte, mit der Bitte um Hilfe. Mit diesem Brief wurden fast alle Unter- lagen sowie die Rezension Brandts zugesandt. Mit einer Sendung vom 28. 4. 1981 erreichten die Register Greifswald, die Michail P. Lesnikov noch nachträglich eingereicht hatte.

In der Zwischenzeit war das Editionsprojekt vom Akademie-Verlag an den in diesen inte- grierten Verlag Hermann Böhlau Nachfolger in Weimar gewandert. In einer Stellungnahme von Konrad Fritze, die das nun angestrebte Verfahren begründete⁵, wurde als Bearbeiter Wal-

den Dienstweg die Verleihung der Ehrendoktorwürde an ihn nach Moskau kommuniziert. Diese Nachricht hat Herrn Lesnikov nie erreicht. Die sowjetische Seite machte deutlich, dass es andere Historiker gäbe, die eine solche Ehrung zuvor erhalten sollten. Nach dem Tod Lesnikovs bot dessen Sohn der Greifswalder Forschungsgruppe Stadt- und Hansegeschichte den Nachlass von Lesnikov an. Diese private Anfrage hatte zur Folge, dass von offizi- eller sowjetischer Stelle aus mitgeteilt wurde, dass Nachlässe sowjetischer Wissenschaftler allein an sowjetische Einrichtungen zum Verbleib gegeben werden könnten.

³ A. VON BRANDT, Die Veckinchusen-Handlungsbücher. Vorgeschichte, Problematik und Verwirklichung einer Quellenedition, in: Hansische Geschichtsblätter 93/1975, S. 100-112. Weitere Besprechung: ROBERT DELORT, in: Bibliothèque de l'École des chartes, t. 132/1974, S. 110-121.

⁴ Die HAG war nach ihrem Bruch mit der Muttergesellschaft, dem Hansischen Geschichtsverein mit Sitz in Lübeck, im Jahr 1970 Bestandteil der Historikergesellschaft der DDR. 1990 stellte sie ihre Arbeit ein und ihre Mitglieder wurden persönliche Mitglieder des HGV.

⁵ Fritze nannte folgende Gründe:

„1. Die Eintragungen in die Bücher sind zu verschiedenen Zeiten vorgenommen worden, wobei nicht immer einfach hinter einander weg geschrieben wurde, sondern auch oft Einschübe und Nachträge erfolgten. Diese für die Interpretation der Quelle wesentlichen Arbeitsschritte sind nur am Tintenwechsel im Original zu erkennen. Der Mikrofilm gibt aber nur schwarz-weiß wieder.

2. Ähnliches gilt von der Genauigkeit der Ablesemöglichkeiten. Das genaue Ablesen einzelner Buchstaben ist nur im Original möglich, wenn es darauf ankommt, feinste Unterschiede der Federführung zu analysieren, um die Fehlerquote in den zulässigen Toleranzen zu halten.

ter Stark vorgeschlagen, der sich in seiner Dissertation B (Habilitationsschrift)⁶ intensiv mit den Handlungsbüchern Veckinchusens beschäftigt hatte. Der Vorschlag war das Ergebnis einer fachlichen Diskussion zwischen Konrad Fritze und Walter Stark einerseits und dieser mit dem Verlag andererseits, die in der ersten Hälfte des Jahres 1981 geführt worden war. Im Frühjahr 1982 hatten Verlag und Bearbeiter vereinbart, dass durch einen zweimonatigen Aufenthalt in Berlin – Logis im Hospiz am Bahnhof Friedrichstraße in Ostberlin, der tägliche Gang ins Kirchliche Zentralarchiv in der Jebenstraße am Bahnhof Zoo im Westen – zur Einsicht in die nach dort ausgeliehenen Originale erfolgen sollte. Der eigentliche Lagerungsort des Reval/Talliner „Rückstaugutes“ war zu diesem Zeitpunkt das Bundesarchiv in Koblenz, von wo aus das Archivgut eigentlich ins Geheime Staatsarchiv preußischen Kulturbesitzes in Berlin-Dahlem verbracht werden sollte, jedoch kam dies wegen des eigenartigen Status dieses „Rückstaugutes“ nicht in Frage.

Die für dieses Unternehmen notwendigen Dinge – Reisekaderantrag und -bestätigung, Pass mit Visum, Valuta von 3 DM täglich – wurden über den ministeriellen Weg (Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen) auf Druck des Verlages geregelt. Hier sei nicht die Rede von den internen universitären Querelen, die dem Bearbeiter dieses Vorhaben nicht gerade schmackhaft machten. Der für August bis Anfang Oktober geplante Aufenthalt konnte nicht realisiert werden. Dies war ein Zeitraum, den der Hochschullehrer aus Leidenschaft Walter Stark mit Rücksicht auf seine Lehrverpflichtungen gewählt hatte.

In einem Brief vom 15. 9. 1982 an Frau Dr. Leiva Petersen, die damalige Leiterin des Hermann Böhlaus Nachfolger Verlages in Weimar, persifliert Walter Stark den Gang ins Direktorat für Internationale Beziehungen der Universität, um dort seinen Pass zu erhalten und das Visum für sein Westberlin-Trip vom 18. 10. bis 18. 12. zu beantragen. Am 21. 10. 1982 wurde ein Vertrag zwischen Walter Stark und dem Akademieverlag abgeschlossen. W. Stark sollte den Textcorpus der Umschrift Lesnikovs mit den Originalen kollationieren, notwendige textkritische Anmerkungen setzen, Vorwort und Einleitung anpassen und die Register und den Anhang überarbeiten. Das satzreife Manuskript sollte dann in angemessener Zeit beim Verlag vorgelegt, Fahren- und Umbruchkorrektur gelesen und das Imprimatur erteilt werden.

Im Mai 1984 sollte das Manuskript vom Verlag zur Druckerei abgehen, doch in einem Schreiben vom Oktober 1986 wurde durch den Lektor des Böhlaus-Verlages die Hoffnung ausgesprochen, die Veröffentlichung als Band 33 der Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte erscheinen zu lassen. Walter Stark war bis zu diesem Zeitpunkt Stellvertretender Direktor der Sektion Geschichtswissenschaft und mit anderen Aufgaben betraut, wie aus Briefen deutlich zu entnehmen ist. 1987 war das Manuskript wohl endgültig im Böhlauschen Direktorat. Es hatte zu diesem Zeitpunkt bis zu vier Korrekturen (Lesnikov, 1. Lektorat, Stark, 2. Lektorat) durchlaufen. Nach Einlieferung in die Druckerei 1988 weigerte sich der Setzer mit dem Verweis auf die Gefahr zahlreicher Setzfehler, aus diesem Manuskript zu setzen. Ein

3. Sehr viele Eintragungen sind durchstrichen. Entweder handelte es sich um Korrekturen (meist bei Zahlenangaben) oder in der Mehrzahl um Aufzeichnungen über ganze Transaktionen. Auf diese Weise kennzeichnete der Kaufmann den Abschluss des Geschäftes. Nur im Original ist aber das Durchstrichene noch einwandfrei lesbar, während im Mikrofilm der Strich in voller Breite alles darunter Geschriebene unlesbar werden lässt.“

⁶ Untersuchungen zum Profit beim hansischen Handelskapital in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, Weimar 1985 (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte Bd. 24).

erneutes Abschreiben wurde erforderlich, das dann Walter Stark nach längerem Überlegen selbst übernahm. Seine Argumentation lief darauf hinaus, dass er doch die Korrekturen lesen müsste. Die Wende ließ das Verlagsinteresse an dieser kostspieligen Edition sinken, aber auch die anderen vielfachen Anforderungen an den Neubürger einer anderen Republik ließen die Arbeit ins Stocken kommen.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um Arbeitsvorhaben der HAG, deren Realisation noch ausstand, regte ich im Vorstand des HGV an, statt einer Setzvorlage nunmehr eine Digitalisierung des Manuskriptes vorzunehmen. Mit dem Verweis, dass es kein Vorhaben des HGV sei, wurde dann in der Diskussion das Hansische an diesem Projekt betont. Als Bearbeiter stand mein Schüler Dr. Marc Löwener zur Verfügung, der zu jener Zeit ohne Beschäftigung, dann aber ab 1. 9. 1996 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut in Warschau tätig und mit Computertechniken vertraut war. In Verhandlungen mit Walter Stark beim damaligen Schatzmeister des HGV Herrn Prof. Dr. Hans-Dieter Loose wurde vereinbart, dass im engen Zusammenspiel Marc Löwener die Vorlage digitalisieren und Walter Stark die Erst- und Zweitkorrektur durchführen sollte. Im Sommer 1996 lagen die ersten Seiten digital vor. Dank der Initiativen von Frau Prof. Dr. Antjekathrin Graßmann, Herrn Prof. Dr. Hans-Dieter Loose und des Bürgermeisters a.D. Herrn Dr. Robert Knüppel konnte dieses Projekt gefördert werden. Intensiv arbeitete Herr Löwener seit Herbst 1996 an der Digitalisierung.

Nach zügigem Beginn verzögerten altersbedingte Einschränkungen und ernsthafte Erkrankungen von Walter Stark den Abschluss der Arbeiten, den Marc Löwener im Sommer 2001 erneut dringend anmahnte. Die Digitalisierung war 1998 abgeschlossen, doch harrete Löwener der letzten Seiten der Zweitkorrektur. Mir war es als Mittelsmann zum Vorstand des HGV trotz aller Bemühungen nicht gelungen, Walter Stark zum Vollenden seines letzten Werkes zu aktivieren. Viele Male sprachen wir über mögliche Hilfestellungen. Auch aus dem Vorstand des HGV kamen darüber hinaus Hilfsangebote. Die schwindenden Kräfte und der auf ihn lastende Druck schienen ihn zu lähmen. In Phasen erhöhter Aufmerksamkeit schien der alte Wille zur Vollendung noch gelegentlich auf. Bei diesen Gesprächen hat er insbesondere sein Geleitwort mehrfach plastisch entworfen. Das nun vorliegende enthält vieles aus diesen Gesprächen, es ist aber nicht seines. Die besonderen Leistungen, die Walter Stark zu diesem Band beigetragen hat, sind die folgenden: Er hat die Umschrift von Lesnikov verbessert. Ein Blick in das Urmanuskript verrät, was alles verhindert, gebessert und für künftige Forscher erleichtert wurde. Dies wurde möglich durch die akribische, selbstverleugnerische, mehrfache Kollationierung zwischen dem Ausgangsmanuskript Lesnikovs und dem Original, die Digitalisierung und Einrichtung der Druckvorlage durch Marc Löwener und schließlich die Kollationierung der digitalen Vorlage mit der Druckvorlage aus den späten achtziger Jahren.

Mit dieser Edition endet ein Projekt, das zwei Weltkriege und den kalten Krieg überstanden hat und zwanzig Jahre Nachwendegeschichte hat verstreichen sehen. Derjenige, der es eigentlich noch zu seinen Lebzeiten veröffentlicht sehen sollte und wollte, schaffte es nicht mehr. Gewissenhaftigkeit und Wahrhaftigkeit leiteten Walter Stark.

Ich habe M. P. Lesnikov, einen Wissenschaftlertypus altrussischer Prägung, noch selbst auf der Frankfurter Tagung der HAG 1973 erleben dürfen, der sich dann 1978 auf der Binzer Tagung des Zentralinstituts für Geschichte der AdW der DDR in die Bürgertumsdiskussion mit einbrachte. Ein kurzer Lebenslauf auf der Grundlage eines Artikels in der sowjetrussischen Zeitschrift „Srednie veka“, ein Verzeichnis seiner Veröffentlichungen sowie eine archivalische Stückbeschreibung durch Wilhelm Lenz sind unten zu finden.

Greifswald, August 2010

Horst Wernicke

NACHTRAG

Bei der Schlussredaktion wurde der Edition weiterhin ein Nachruf aus der Feder von Horst Wernicke auf den anderen Herausgeber, Walter Stark, beigegeben, und auch sein Schriftenverzeichnis wurde angefügt. Ein in seinem Nachlass gefundenes Vortragsmanuskript aus dem Jahre 2003 dient nun als historische Einführung. Die rechtshistorische Einführung aus meiner Feder entstand vor etwa zwölf Jahren auf Bitte von Walter Stark. Das Stadtarchiv Tallinn stellte das Titelbild und die vier anderen Abbildungen der Handlungsbücher zur Verfügung. Clara Cordes übernahm die Aufgabe, aus den unterschiedlichen Bausteinen eine einheitliche Druckvorlage zu erstellen.

Frankfurt a.M., Februar 2013

Albrecht Cordes

VORWORT

VON MICHAIL P. LESNIKOV

Der von mir herausgegebene erste Band der „Handelsbücher des hansischen Kaufmannes Veckinchusen“ hat mehrere Besprechungen hervorgerufen, von denen zwei für meine Weiterarbeit von besonderem Interesse waren. Die eine stammt von dem leider bereits verstorbenen Ahasver von Brandt, dem langjährigen Direktor des Lübecker Staatsarchivs und späteren Professor an der Heidelberger Universität, einem ausgewiesenen Kenner der hansischen Quellen.¹ Die andere verfaßte Robert Delort, ein französischer Gelehrter, der unlängst eine grundlegende Arbeit über den Pelzhandel in Europa während des Spätmittelalters veröffentlichte und zur Zeit wohl am besten vertraut mit dieser Materie ist.²

Eine Strecke des langen Weges, den er durchmessen hat, sind wir zusammen gegangen: An derselben Quelle, eben den Büchern von Veckinchusen, haben wir unabhängig voneinander gearbeitet. Delort waren alle meine Publikationen gut bekannt. Es liegt mir nun fern, mit meinen Rezensenten eine umfassende Polemik zu führen; aber auf einige Mißverständnisse und Meinungsverschiedenheiten möchte ich doch eingehen.

Es freut mich sehr, daß von Brandt mit meinen Editionsprinzipien sich „ganz einverstanden“ erklärt.³ Und was die zahlreichen kritischen Anmerkungen der beiden Rezensenten zur Textwiedergabe betrifft, so kann ich nur meinen verbindlichsten Dank sagen für die Aufmerksamkeit, welche sie den von ihnen ausgewählten Probestücken der Edition gewidmet haben, für die Korrektur der Schreib- und Lesefehler sowie für die Bemerkungen, die instruktiv und sehr nützlich für meine weitere Arbeit, für die Bearbeitung des zweiten Bandes, waren. Ich erlaube mir aber, nicht mit allem, was von Brandt weiter über die Ausgabe schreibt, einverstanden zu sein und möchte dabei auch erklären, wie die Mißgriffe und Fehler entstanden sind.

Nach Meinung des genannten Forschers erscheinen die Namen-, Orts- und Sachregister „leider nicht voll befriedigend“.⁴ Besonders das Sachregister sei „die schwächste Stelle des ganzen Buches“.⁵

Diese Auffassung kann ich so nicht teilen. Es scheint mir, daß unsere Ansichten über den Zweck eines Registers offensichtlich auseinandergehen.

¹ A. VON BRANDT, Die Veckinchusen-Handelsbücher. Vorgeschichte, Problematik und Verwirklichung einer Quellenedition, in: Hansische Geschichtsblätter 93/1975, S. 100-112.

² R. DELORT, Les livres de commerce de Hildebrand Veckinchusen, in: Bibliothèque de l'Ecole des Chartes 132/1974, S. 110-121.

³ VON BRANDT (wie Anm. 1), S. 107.

⁴ Ebd., S. 110.

⁵ Ebd., S. 111.

Als Hauptmangel des Sachregisters wird vom Rezensenten der Umstand bezeichnet, daß manche Wörter, Termini und Benennungen unerklärt bleiben. Jedoch möchte ich dem entgegenhalten, daß ein derartiges Register, wie ich glaube, weder ein Kommentar noch ein Glossar ist. Natürlich ist etwa eine Übersetzung der Wörter aus dem damaligen Nieder- ins Hochdeutsche dem Benutzer bestimmt nicht unlieb; jedoch hat ein Register, wie ich zu bedenken gebe, einen anderen Hauptzweck: Es soll zuallererst ein Hilfsmittel für den Leser sein, um möglichst leicht und genau sämtliche Stellen ausfindig zu machen, an denen das interessierende Stichwort im Text zu finden ist. Ich bin davon überzeugt, daß das von mir vorgelegte Verzeichnis dieser Aufgabe entspricht, und auch, daß die angewandte Zitierweise nach Folio und Zeile der Veckinchusenschen handschriftlichen Originale angebracht ist. Zwar mag sie „etwas umständlich“ sein⁶; sie erspart jedoch im Vergleich mit der üblichen nur nach der Seitenzahl bzw. nach der Nummer des Dokumentes dem Benutzer viel Zeit. Dieser kann sich hiervon überzeugen, wenn er einen Namen oder eine Ware in Wilhelm Stiedas Ausgabe von Veckinchusens „Briefwechsel“, dem Hansischen Urkundenbuch oder den „Hanserezessen“ einerseits und in meiner Edition andererseits aufsuchen will. Außerdem können die Register so auch bei der Arbeit an den handschriftlichen Originalen benutzt werden.

Allerdings muß ich zugeben, daß sie einige Übersetzungsfehler enthalten, auf die meine Kritiker zu Recht verwiesen. So ist der Terminus „luschwerk“ im Sachregister als „Luchsfell“ wiedergegeben worden, und Delort war hierüber „sehr verwundert“.⁷ Er verwies darauf, daß er schon 1965 „luschwerk“ als „eine Sorte von Eichhörnchenfellen“ identifizierte.⁸ Hierzu ist nun zu sagen, daß ich bei der Aufstellung des Registers den Begriff zunächst unübersetzt ließ und es meiner Aufmerksamkeit entging, daß bei einer nachträglichen Bearbeitung von fremder Hand die unrichtige Bedeutung aus der oben genannten „Briefwechsel“-Edition dort hineingeriet. Das ist umso bedauerlicher, als ich in meiner Arbeit „Der hansische Pelzhandel am Anfang des 15. Jahrhunderts“⁹ schon siebzehn Jahre vor Delort die von ihm vorgenommene Zuweisung auch selbst konstatieren konnte. Ein ähnlicher Lapsus geschah auch bei „koninghe“ – selbstverständlich sind dies Kaninchenfelle, wie in meinem Aufsatz ausgeführt wurde, und nicht eine „Sorte Eichhörnchenfell“, als die sie im Register erscheinen.¹⁰

Daß die Übersetzung bzw. Erklärung einiger Worte auf Schwierigkeiten stoßen kann, wird wohl niemanden verwundern. Nicht zuletzt zeigen dies ja auch die Beispiele, welche von Brandt anführt: Von den 22 Begriffen, an denen er Anstoß nimmt, sind einige von ihm selbst beispielsweise nicht richtig erklärt worden, besonders „werpeghelt“ und „loytegeld“. Ersteres hat in sämtlichen Fällen überhaupt keinen Bezug zum Kornhandel, sondern es steht im Zusammenhang mit der Beförderung von Bier, Flachs, Wachs und Wein. „Loytegeld“ dagegen bedeutet, wo immer es hier auftritt, eine Zahlung, z.B. die Entlohnung beim Löschen eines Schiffes, niemals aber eine Abgabe für Verkaufsstellen.

⁶ Ebd., S. 108.

⁷ DELORT (wie Anm. 2), S. 115, Anm. 1.

⁸ DERS., Un aspect du commerce vénitien au XV^e siècle, in: *Moyen Age* 71/1965, S. 54, Anm. 45.

⁹ Deutsch erschienen in: *Hansische Studien*, Heinrich Sproemberg zum 70. Geburtstag, Berlin 1961, S. 219-272 (Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte, Bd. 8). Die russische Fassung entstand 1948.

¹⁰ DELORT (wie Anm. 2), S. 115, Anm. 1; VON BRANDT (wie Anm. 1), S. 110.

Den Text mit einem laufenden Kommentar zu begleiten, war mir unmöglich. Ich hoffe, diese Lücke in Zukunft durch eine Reihe von Aufsätzen zu bestimmten Problemen ausfüllen zu können.

An die Normalisierung der Schreibweise von Eigennamen sowie an die Identifizierung von Personen, deren Namen in verschiedener Weise geschrieben wurden, bin ich sehr vorsichtig herangegangen. Ich nahm sie nur vor, wenn die Quelle selbst mir sichere Zeugnisse in dieser Beziehung lieferte – dann nämlich, wenn bestimmte Namensvarianten Bezug auf ein- und dieselbe Operation nahmen, die in einer oder mehreren Eintragungen beschrieben wird. Dabei konnte ich mich hier nur auf die Veckinchusenschen Bücher und den Briefwechsel stützen; andere Materialien waren mir nicht zugänglich. In Zweifelsfällen habe ich es vorgezogen, die Frage offen zu lassen, da ich dem Leser keine unsicheren oder gar unrichtigen Vermutungen anbieten wollte. Und wenn von Brandt dies bemängelt, so bemerke ich, daß selbst ein so gewiefter Fachmann wie er nur in einem Falle einen von ihm gemachten Vorschlag für sicher hält; in neun anderen kleidet er vorsichtiger seine Einwände in die Form einer Frage oder eines „sicher“ bzw. „wohl“.

Nach diesen Bemerkungen, die sich auf die Textbearbeitung beziehen, gehe ich zu anderen von meinen Rezensenten angeschnittenen Fragen über. Ich beginne mit der Anordnung der Handelsbücher, der – was mich überrascht – eine prinzipielle Bedeutung zugeschrieben wurde.

Es ist sehr zu bedauern, daß auf dem Titelblatt und dem Umschlag des Buches die Kennzeichnung als „Band 1“ fehlte¹¹ und daß ich damals den Umfang und das Ziel jener Arbeit nicht genau umriß. Dieser Umstand ließ besonders Delort auf den Gedanken kommen, ich fände die Edition, so wie sie zu jener Zeit vorlag, für die weitere Erforschung der mit ihr verbundenen wirtschaftsgeschichtlichen Probleme ganz befriedigend und betrachtete sie als abgeschlossen. Delort betonte deshalb mit Nachdruck, daß ohne eine Publikation des noch unveröffentlichten Materials aus dem Veckinchusenschen Nachlaß die Bearbeitung derartiger Probleme nur ganz ungenügend vorgenommen werden könnte. Auch von Brandt äußerte sich in dieser Richtung: Wie er meinte, hätte ich den einzigen Zweck einer solchen Edition, nämlich es zu ermöglichen, die Handelstätigkeit Hildebrand Veckinchusens als ganzes zu rekonstruieren, unterschätzt. Der gesamte Nachlaß sei von mir allein als „Schatzkammer für den Wirtschaftshistoriker“¹² betrachtet worden; da nun aber die Memorialen inhaltlich viel reicher als die Kontobücher seien, hätte ich, durch diese Fülle verlockt, nicht letzteren, sondern ihnen den ersten Platz angewiesen. Diese Vermutungen sind grundlos: Mein Ziel war immer und ist, wie man sieht, auch jetzt die Veröffentlichung des gesamten Materials von und über Hildebrand Veckinchusen. Und das sogar, wie ich betone, nicht nur der umfassenden Erkenntnis von dessen Handelsgeschäften wegen. Die imponierende Figur dieses wagemutigen hansischen Kaufmannes, die über Jahre hinweg die Handelsgeschichtsschreibung beschäftigte, hat mich nicht so in ihren Bann gezogen, daß ich weiter gesteckte Ziele darüber aus den Augen verloren hätte. Die hier vorliegende universale Quelle ist nämlich, was ihren Inhalt angeht,

¹¹ Dessen ungeachtet kann der aufmerksame Leser dem Vorwort (S. XI) entnehmen, daß ich schon damals das übrige, bis zum Jahre 1420 reichende Material in einem zweiten Band zu veröffentlichen gedachte.

¹² Vgl. mein damaliges Vorwort, S. XI.

auch sehr geeignet, die mittelalterliche Handelsgeschichte ganz generell um wesentliche Erkenntnisse zu bereichern, und so habe ich mich bemüht, sie nicht zuletzt in einer diesem Zweck entsprechenden Form zu edieren.

Daß dabei den Memorialen die Priorität gegeben wurde, hatte keinen prinzipiellen, sondern einen rein praktischen Grund. Die Bücher Af 1 und 6 waren und sind mir leicht zugänglich, weil sie in Tallinn aufbewahrt werden. Als der Akademie-Verlag mir vorschlug, mit ihnen die Publikation zu eröffnen, war ich somit ganz einverstanden. Diese „Praxis“ aber widerspricht nicht einmal der „Theorie“. Denn der Text des Memorials ist der Grundtext, auf dem die Eintragungen in den Kontobüchern aufgebaut sind. Warum also kann oder soll man nicht mit ihm die Herausgabe der Handelsbücher beginnen?

Nun zu den Bemerkungen von Brandts, die sich besonders auf meine Vorgänger bei der Bearbeitung des Veckinchusenschen Nachlasses beziehen.

Ich beginne mit ein paar Worten über die „von Lesnikow vermißte Erklärung“ dafür, warum die späteren Bearbeiter dieses Materials nicht wieder auf die Abschriften von Wilhelm Stieda zurückgegriffen haben.¹³ Meine Antwort auf diese Frage ist sehr einfach: weil ich nichts von ihnen wußte. Ich habe, wie der Rezensent selbst hervorhebt, ja nicht die Möglichkeit gehabt, das Archiv des Hansischen Geschichtsvereins in Lübeck zu besuchen, und die letzten Stadien der Geschichte um die Veröffentlichung unserer Quelle konnte ich somit – zu meinem Leidwesen wie zu meiner Überraschung – erst aus von Brandts Ausführungen erfahren. Dies ist eine wenig erbauliche Tatsache, die jedoch, wie ich glaube, kaum mir angelastet werden kann.

Weiterhin kommt es mir vor, als sei von Brandt geneigt, mich unter Stiedas Einfluß zu stellen. Das ist nicht richtig, denn meine Haltung diesem gegenüber ist eher negativ als positiv. Bereits in der Einleitung zum ersten Band dieser Edition habe ich darauf hingewiesen, daß einige Ausführungen, welche er im Vorwort zu seiner Ausgabe des Veckinchusenschen Briefwechsels über seine Arbeit an den Handelsbüchern machte, dem wirklichen Gang der Dinge nicht gerecht werden.¹⁴ Hier nun möchte ich darüber hinaus noch auf eine gravierende Lücke in dieser Publikation verweisen – nämlich darauf, daß von den 540 Briefen, die sich dort finden, etwa 100 undatiert blieben. Stieda hat nicht den Versuch unternommen, dort, wo von Veckinchusen keine Jahreszahlen angegeben worden sind, diese zu ergänzen. Jedoch erwies sich das gar nicht als so kompliziert, wie es zunächst den Anschein hatte. Es gelang mir nämlich, bis auf drei oder vier Briefe alle übrigen zeitlich einzuordnen, und das Ergebnis dieser Bemühungen lohnte den Aufwand. So hat sich hierdurch beispielsweise die Korrespondenz der Geschäftsfreunde Veckinchusens in Köln, Noltgin und Scherer, die den größten Teil jener Briefe ausmacht, aus einem wenig durchsichtigen Konglomerat in ein äußerst aufschlußreiches Pendant zu den entsprechenden Eintragungen im Af 6 verwandelt, welches die Kölner Seite der Geschäfte erschöpfend darbietet.¹⁵

¹³ VON BRANDT (wie Anm. 1), S. 102, Anm. 3.

¹⁴ Vgl. M. P. LESNIKOV, Die Handelsbücher des hansischen Kaufmannes Veckinchusen, Berlin 1973, S. XVII f. (Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte, Bd. 19).

¹⁵ Über diese Frage habe ich auf der Jahrestagung des Hansischen Geschichtsvereins, Arbeitsgemeinschaft in der DDR, 1960 in Erfurt gesprochen.

Daß die Handelsbücher in einer Form herausgegeben werden mußten, die ihrem Original nach Möglichkeit entspricht, war für mich ganz selbstverständlich. Von Stiedas Einfluß kann hier somit gar keine Rede sein.

Von Brandt meint weiter, meine damalige Vermutung, Claus Nordmann und Fritz Rörig hätten von den Af 1, 6 und 13 vielleicht gar keine Kenntnis gehabt¹⁶, könne nur als kurios bezeichnet werden.¹⁷ Dies bewegt mich, noch einmal zu den von dem ersteren unternommenen Editionsversuchen zurückzukehren und jene Äußerung zu erklären. Als ich sie zu Anfang der siebziger Jahre niederschrieb, war mir nur der Aufsatz Nordmanns „Die Veckinchusenschen Handelsbücher. Zur Frage ihrer Edition“ bekannt¹⁸; hier legte der Autor eine Reihe von Tabellen vor, die nach seiner Ansicht den Inhalt der einzelnen Bücher wiedergaben. Ich halte sie an und für sich für gut zusammengestellt, und sie haben gewiß ihren Nutzen für die Forschung – aber können sie eine volle Wiedergabe der Quelle ersetzen? Gerade meine Herausgabe der Bücher Af 1 und 6 machte mir noch einmal völlig klar, daß das nicht der Fall ist, ja daß es als ein Ding der Unmöglichkeit angesehen werden muß, wenn jemand, der mit dem Material so bekannt war wie Nordmann, sich in dieser Weise exponierte. Freilich konnte ich nicht wissen, daß er und Rörig hiernach einen Ausweg fanden und daß ihre weiteren, jetzt durch von Brandt beschriebenen Vorhaben im Grunde mit diesen Tabellensammlungen keine Gemeinsamkeit mehr aufwiesen. Sie liefen nun in eine andere Richtung: Die einzelnen Bücher sollten verschwinden, der ganze Text völlig zerstückelt und in eine schematische Ordnung nach sachlichen Gesichtspunkten gebracht werden. Eine solche Umarbeitung von Quellen kann natürlich in einigen Fällen sehr nützlich, ja sogar unbedingt nötig sein; aber was die Veckinchusenschen Handelsbücher angeht, so halte ich sie für verfehlt. Ich bin der Auffassung, einem jeden Forscher sollte gerade hier das Material authentisch dargeboten werden; darüber hinaus aber möchte ich auch die allgemeine Forderung erheben, einer jeglichen „bearbeiteten“ Ausgabe als *conditio sine qua non* ihren genauen Quellentext zugrunde zu legen.

Die kritischen Bemerkungen von Delort ergänzen die von Brandts. Geht letzterer, wie ich sagen möchte, mehr auf die äußere Seite der Arbeit ein, so berührt der exzellente Kenner des europäischen Pelzhandels jener Zeit¹⁹ auch Inhaltliches, besonders wenn es sein Spezialgebiet direkt betrifft. Er hat unter anderem meinen Lesefehler „Lebardes Poyto“ (Af 1, folio 43 verso, Z. 7 f.) in das richtige „lebartus poten“ (Leopardenpfoten) korrigiert; auch wurden von ihm fünf toponymische Fehler und Lücken im Ortsregister verbessert bzw. ausgefüllt. Daneben bringt seine Rezension auch Ergebnisse seiner eigenen Untersuchungen zur Sprache, welche sehr interessant und anregend für den künftigen Gang der Forschung sein dürften. In erster Linie verweise ich hier auf die Ausführungen über die Käufer der Veckinchusenschen Pelzwaren, von denen es mir seinerzeit nur gelungen war, eine summarische Liste zusammenzustellen. Durch eine umfassende Auswertung archivalischen Materials aus Nordfrankreich und

¹⁶ LESNIKOV (wie Anm. 14), S. XIX.

¹⁷ VON BRANDT (wie Anm. 1), S. 103 f., Anm. 5.

¹⁸ Erschienen in: *Hansische Geschichtsblätter* 65-66/1940-41, S. 79-144. Vgl. meine Einleitung in: *Handelsbücher* (wie Anm. 14), S. XVIII f.

¹⁹ Er hat kürzlich unter dem Titel „Le commerce des fourrures en occident à la fin du moyen âge“ [Rom 1978] eine auf umfangreichen Archivstudien beruhende Monographie veröffentlicht, die bisher leider die Moskauer Bibliotheken noch nicht erreicht hat.

Paris ist Delort hier viel weiter gekommen; er konnte eine große Anzahl dieser Käufer in ihrer sozialen Stellung als Großkaufleute, Hoflieferanten bzw. fürstliche oder königliche Beamte vorführen.

Es bleibt mir schließlich noch die angenehme Pflicht, zwei weiteren Fachgenossen meinen Dank zu sagen, und zwar Z. van Houtte (Löwen), der mich brieflich auf einige Fehlidentifizierungen von Städtenamen im Ortsregister hinwies, sowie M. Barg (Moskau). Dieser mein sowjetischer Kollege hat durch eine Besprechung in einer führenden Zeitschrift unseres Landes²⁰ Inhalt und Bedeutung meiner Edition den russischen Lesern nähergebracht.

Was bleibt zu tun, um den vorgetragenen Kritiken, Wünschen und Anregungen Rechnung zu tragen? Die Veröffentlichung von Korrekturen und Nachträgen, wie sie Delort in seiner Rezension forderte, wäre gewiß angebracht; jedoch bin ich nicht sicher, ob es mir gelingt, die hiermit zusammenhängende Arbeit allein zu leisten. Teilweise sind mir die erforderlichen Materialien und Hilfsmittel unzugänglich; dessen ungeachtet meine ich aber auch, daß eine Anzahl von Fragen besser von der Lokalgeschichtsschreibung gelöst werden könnte. Die eminente Bedeutung unserer Quelle für ein großes Gebiet des nördlichen Mitteleuropa und darüber hinaus erfordert, wie ich betonen möchte, gebieterisch eine Auswertung im internationalen Rahmen, und so rufe ich die Kenner der Geschichte Brügges, Lübecks, Kölns, Danzigs, Venedigs usw. auf, sich an ihr zu beteiligen. Ich selbst möchte vorerst mit einem auf meine Editionsarbeit bezogenen „feci quod potui“ auch diesen Band einer interessierten Öffentlichkeit übergeben.

Moskau, [vor 1983]

Michail P. Lesnikov

²⁰ Voprosy istorii 1974, H. 8, S. 181-183.

EINLEITUNG

VON MICHAÏL P. LESNIKOV

Der vorliegende zweite Band der „Handelsbücher des hansischen Kaufmannes Veckinchusen“ enthält alle seine heute noch erreichbaren und im ersten Band nicht veröffentlichten Bücher. Es sind insgesamt zehn Stück.

Ihre Texte werden wie im ersten Band vollständig wiedergegeben. Jedoch sind im Gegensatz zu diesem die hier publizierten Bücher verschieden in Struktur, Inhalt und Zweck. Generell kann man sie in zwei Gruppen einteilen, und zwar in Memoriale und Kontobücher. Ich habe hierzu die nötigen Ausführungen bereits früher gemacht¹, so daß sich ein erneutes Eingehen darauf erübrigt. Auch an den Editionsprinzipien, die ich der vorangehenden Ausgabe zugrunde legte², hat sich nichts geändert.

Die Reihung der Bücher erfolgt, wie ersichtlich, nicht nach den Archivsignaturen, sondern im Prinzip nach chronologischen Gesichtspunkten, wobei einige von der Sache her nötige Abweichungen berücksichtigt werden. Die hier folgende Beschreibung der Bücher entspricht ihrer Anordnung im Text.

Das Buch Af 3 eröffnet die Reihe. Aus technischen Gründen konnte es nicht mehr in den ersten Band aufgenommen werden. Es ist trotzdem verbunden mit dem Af 6, hat aber keine Beziehungen zu dem nach ihm folgenden Material in diesem Band. Es handelt sich bei ihm um ein Memorial, das am 25. April 1408 (Datum des ersten Postens) angelegt wurde – also ein paar Wochen später als das große Memorial Af 6. Mit diesem läuft sein Text sechs Jahre lang parallel.³ Es kann als seine Ergänzung betrachtet werden. Es ist nicht ganz klar, was Veckinchusen bewogen hat, ein derartiges zweites Memorial anzulegen: Vielleicht wollte er eine spezielle Registrierung der Warenein- und -ausgänge vornehmen. Jedenfalls nehmen Eintragungen dieser Art hier den größten Raum ein.

Mit dem Af 3 schließen wir die Reihe der Memoriale aus den Jahren von 1400 bis 1415 und gehen zu den Kontobüchern Af 2 und Af 4 über.

¹ M. P. LESNIKOV, Einleitung in: Die Handelsbücher des hansischen Kaufmannes Veckinchusen, Berlin 1973, S. XX.

² Ebd., S. XXXVIII-XL.

³ Die erste Geschäftshandlung, die sich im Af 6 findet, datiert aus den „Vasten“ (28. Februar bis 14. April) 1408: fol. 1 r 2 f.; die letzte des Af 3 wurde am 30. Mai 1414 getätigt; vgl. fol. 35 r 1 und fol. 37 r 1. Es sind nur noch zwei spätere Eintragungen vom Jahre 1415, 11. April und 8. September (fol. 28 r 21 und 28 r 24), im Buch zu finden und noch zwei mit dem Jahre 1416 datierte. In der einen aber vom 11. April 1416 (fol. 28 r 15) ist die Jahreszahl „XVI“ gewiß ein Schreibfehler von Veckinchusen anstatt „XV“, und die andere (fol. 33 v) ist eine auf einer unbeschrifteten Seite später eingetragene Notiz, die zum Haupttext wenig Beziehung hat.

Abgesehen von Af 1 ist das Buch Af 2 das älteste der ganzen Sammlung. Es wurde „Int Jar uns heren 1400 unde 1 op sunte mychele (29. September) in Brugge“ angelegt.⁴ Dieses 140 Blatt starke und aus 7 Quinternen (Heften) zu je 20 Blatt zusammengenähte Schmalfolio wurde im voraus, den Quinternen folgend, in sieben Teile eingeteilt, und jeder Teil wurde einem bestimmten Konto zugewiesen. Die unbeschrifteten Seiten (etwa fol. 55 v-60 v) machen diese vorbereitende Maßnahme sichtbar.

Nach den ersten zwei Blättern (fol. 1 r-2 v), welche die Foliiierung des Buches enthalten, hat Veckinchusen zunächst seine eigenen (Proprio-) Geschäfte eingetragen: Schulden und Außenstände, Käufe und Verkäufe, Wechsel und größere Abrechnungen mit Geschäftsfreunden und Gesellen. Da die Posten nicht datiert sind, ist es sehr schwierig, den Gang dieser seiner Geschäfte zu verfolgen.

Im zweiten Teil (fol. 21 r-40 v) findet sich dann das Konto der am 7. März 1401 gegründeten Gesellschaft zwischen Hildebrand und Sivert Veckinchusen, die manchmal „Naugarder Reise“ heißt. Der erste Posten des Kontos ist datiert vom 8. August 1402; das sind 17 Monate nach der Gründung. Dieses Konto wurde ungefähr bis Mitte August 1409, also sieben Jahre lang, geführt, denn der letzten bestimmbar Eintragung vom 19. Mai (fol. 40 v 17) folgen noch eine Reihe undatierter Posten.

Die genannte Gesellschaft zwischen den Brüdern tritt als ein Partner in eine Reihe anderer Gesellschaften ein. Als erste von ihnen erscheint hier diejenige mit den Danziger Kaufleuten Gosschalk von den Bokele und Lodewych Buggendal, die in den Büchern „prussche zelschap“ genannt wird⁵ und deren Konto sich im dritten Teil von Af 2 findet. Es wurde vom ersten Tage der Gründung der Gesellschaft, d.h. vom 25. März 1403 an, beschrieben (fol. 41 r 1-5) und reicht bis zum 28. August 1409. Damals wurde die letzte Abrechnung nach Danzig gesandt (fol. 55 r 8-10).

In der vierten Abteilung, welche die zugehörige Quinterne etwas überschreitet (fol. 61 r-81 v), findet sich das Konto der Proprio-Geschäfte Sivert Veckinchusens, die dieser mit Hildebrand tätigte. Es ist dies ein Konto, das verschiedentlich Mißverständnisse und Streitigkeiten zwischen den Brüdern hervorrief – um die Frage nämlich, auf wessen Rechnung die Transaktionen eingetragen werden sollten. Zeitlich erstreckt es sich über fast sechs Jahre, von Ende September 1404 (vgl. fol. 61 r 1-4) bis zum 12. August 1410.

Während dann die fünfte und sechste Quinterne (fol. 82 r-120 v) leer blieben, enthält die letzte (ab fol. 121 v) eine „mekelerdye“-Rechnung. Diese Gebühr, die der Verkäufer dem Makler schuldig war, wurde gewöhnlich nicht von ihm, sondern vom Käufer entrichtet, jedoch schon beim Abschluß des Geschäfts im voraus vom Kaufpreis abgezogen. Der Käufer wurde somit zum Schuldner des Maklers. Als solcher wirkte für Hildebrand Veckinchusen bei seinen Einkäufen in Brügge sein „Wirt“ Jakob Scotelar.

Schließlich weisen die letzten Seiten des Buches (fol. 139 v-140 v) unter anderem Eintragungen über Haushalts- und Familienangelegenheiten auf. Sie stammen aus dem Zeitraum von

⁴ Af 2, Umschlagseite.

⁵ Ebd., fol. 40 v 23; Af 5, fol. 3 r 14.

1402 bis 1406. Den Schluß bildet eine Notiz über den „scot“ unter dem Datum vom 26. Oktober 1408.

Das zweite Kontobuch ist das Buch Af 4. Es wurde am 1. Oktober 1407 (fol. 1 r: „XIII^C int sevede jar op den ersten dach von october“) angelegt, also genau sechs Jahre nach dem Buch Af 2.

Der Aufbau des Buches Af 4 ist ganz ähnlich dem des Af 2. Die vorläufige Raumaufteilung, die nach 6 Bogen der Folierung (fol. 1 r-6 v) beginnt, ist besser bemerkbar, weil die unbeschrifteten Teile des jedem Konto zugewiesenen Raumes hier größer geblieben sind. Die Zeitabschnitte zwischen den Konten sind bedeutend. Das Buch wurde schließlich über zwölf Jahre lang geführt, wobei zu bemerken ist, daß die Anlage eines Kontos nicht immer mit dem Datum des ersten Postens zusammenfiel: Es wurden auch frühere Geschäfte eingetragen. Dies war beispielsweise gleich bei dem ersten Konto der Fall, dem der Venedischen Gesellschaft. Der erste Posten hat hier das Datum des 13. Juli („Margreten dach“: fol. 7 r 1), das sind 2½ Monate vor der Anlage des Buches. Die letzten Posten des Kontos der Venedischen Gesellschaft sind im Af 4 undatiert gelassen. Wir erfahren aber ihre genauen Daten aus dem Memorial Af 6, woher sie ins Af 4 etwas abgekürzt übertragen wurden. Der letzte Posten, eine Absendung nach Preußen von zwei Säcken Ingwer, ist auf den 2. Juni 1413 datiert (Af 6 fol. 123 r 1-6, Af 4 fol. 27 v 3-5). Die vorangehenden Verkäufe von Spezerei waren am 19. Mai getätigt worden (Af 6 fol. 122 v 14-22 = Af 4 fol. 27 r 17-18). Das Konto umfaßt also einen Zeitraum von 5 Jahren und 10½ Monaten.

Das nächste Konto ist das der Brüder Veckinchusen (fol. 52 v-63 v); es wurde fünf Monate nach der Anlage des Buches angelegt: „dat erste in den Vasten“, also Ende Februar 1408, ist das Datum der ersten Eintragung (Af 4 fol. 53 r 1). Der letzte datierte Posten von diesem Konto ist vom 22. September 1410 (fol. 63 r 1-7), aber ihm folgen 13 Eintragungen, die sich, soweit es aus anderen Angaben festzustellen möglich war, auf viel spätere Daten beziehen: Ende Januar 1412 (fol. 63 v 4-5 = Af 6 fol. 85 r 19-29), Mitte März (fol. 63 r 1-12 = Af 6 fol. 85 r 11-18, 102 v 13-26 und 63 v 2-3 = Af 6 fol. 103 v 14), Anfang Oktober (fol. 63 r 15-16 = Af 6 fol. 105 v 24-27, vgl. fol. 100 v) desselben Jahres und sogar zweite Hälfte Mai 1413 (Af 4 fol. 63 r 8-10 = Af 6 fol. 84 v 16-28 und 122 r 10-19). Die Eintragungen in das Konto wurden also mehr als fünf Jahre und zwei Monate lang gemacht.

Das dritte Konto ist das Konto der Gesellschaft der Gebrüder Veckinchusen mit dem Dortpater Kaufmann Heinrich Tite (Af 4 fol. 103 r-114 r) und Veckinchusens Neffen van der Woysten. Die Gesellschaft wurde 1406 während der Brügger Messe (19. April bis 18. Mai) gegründet. Zu dieser Zeit wurde die erste Warenpartie nach Livland abgesandt, die erste empfangene Partie war aber schon am 10. Oktober 1405 angekommen und erst 7 Monate später in das Konto der Gesellschaft eingetragen worden (fol. 104 r 1-9).

Im Jahre 1412, am 28. Juni, wurde die Gesellschaft Tite-Veckinchusen aufgelöst („legende wy unse selschap ein twe“ Af 3 fol. 29 r 4-5) und die letzte Warenpartie für 22 lb. 9 sl. 10 gr. verkauft (Af 3 fol. 29 r 6-9, Af 4 fol. 114 r 2-7, Datum des Verkaufs nicht angegeben). Das Ergebnis der sechseinhalbjährigen Tätigkeit der Gesellschaft war unerfreulich, der Erlös hat nicht einmal die Hälfte des angelegten Kapitals gedeckt. Die letzten Zeilen des Kontos (fol.

114 r 8-10), die freilich fünf Jahre später geschrieben wurden, berichten uns von einer Übertragung des letzten Posten in das Konto der Gesellschaft der Brüder Hildebrand und Sivert vom 14. Juni 1417 – es ist wohl die Abrechnung Sivert-Hildebrand in Brügge am 17. Juni 1417 gemeint (BW Nr. 117, S. 140, Nr. 161, S. 182) – und schließen das Konto Tite-Veckinchusen mit den Worten: „Aldus so verloren wy an der Selschap overal 27 lb. 10 sl. 2 gr.“

Das nächste Konto (Af 4 fol. 129 r-140 r) enthält die Abrechnung Veckinchusens mit seinem Schwiegervater, dem Rigaer Kaufmann Engelbrecht Witte. Das Konto beginnt mit einer Notiz über die Absendung einer „Reckenschap“ am 10. Juni 1407 über die vor diesem Datum getätigten Geschäfte (fol. 129 r 1-4). Dann werden die Verkäufe der aus Riga von Witte gekommenen Waren eingetragen. Es ist also möglich, daß die ersten Posten sich auf Geschäfte beziehen, die fast vier Monate vor der Anlage (Oktober 1407) des ganzen Buches Af 4 getätigt wurden.

Der Text des Kontos (wie auch des ganzen Buches Af 4) ist eng verbunden mit dem Memorial Af 1 und teilweise auch mit Af 6, aber für die ersten 3 Posten (Af 4 fol. 129 r 5-129 v 9) kann das Af 1 nicht als Quelle angenommen werden, weil seine Fassung des Textes, nur drei Zeilen (Af 1 fol. 123 v 7-9) lang und damit viel kürzer ist als die des Af 4.

Veckinchusen hat seine Handelsgeschäfte mit Witte mit seinen Familienansprüchen an seinen Schwiegervater vermischt. Wie auch in anderen Kontobüchern Veckinchusens folgen die Reihen der Eintragungen über Eintreffen und Verkäufe der Waren einerseits und der Ankäufe und Absendungen andererseits aufeinander. Von jedem Reihenpaar wird die Bilanz gezogen und eine Abrechnung an den Geschäftsfreund geschrieben.

Das fünfte Konto des Buches Af 4 ist das Konto der Gesellschaft, die unser Kaufmann mit dem Lübecker Kaufmann Tydeman Brekelvelde am 10. März 1412 mit einem Kapital von 70 lb. gr. (die beiden Teilnehmer brachten je 35 lb. gr. ein) gebildet hat. Das Konto besteht aus zwei Abrechnungen und einem Fragment einer dritten. Die ersten zwei nehmen (fol. 153 r-163 r 23) fast den ganzen beschrifteten Raum des Kontos, die dritte nur die zwei letzten Seiten (fol. 164 r und 165 r) ein. Die Struktur der Abrechnungen ist einfach: Zuerst werden die Ausgaben registriert und dann kommen die Retouren, wo auch die von Veckinchusen auf Brekelvelde gezogenen Wechsel eingereiht sind. Anders gesagt: seine mit der Gesellschaft verbundenen Geldausgaben und Einnahmen, Ankauf und Absendung der Waren, Erlös vom Verkauf der eingesandten Waren und der auf Beckelvelde gezogenen Wechsel.

Die erste Abrechnung fängt am 10. März 1412 an, dem Tage der Gründung der Gesellschaft, mit der ersten Sendung einer Partie Seide (fol. 153 r 1-8). Die Reihe der Warensendungen geht dann ununterbrochen bis Mitte Juli 1413 (fol. 154 v 8-17). Die letzte Warenpartie der Sendungen ist nicht datiert, aber es ist angezeigt, daß sie gleichzeitig, „op desse sulve tyt“, mit der im Text vorangehenden Partie abging, also am 18. Juli 1413. Im nächsten Posten ist der Gesamtwert dieser Ausfuhr angegeben – 429 lb. 11 sl. 17 gr. (fol. 154 v 18-19). Auf einem eingelegten Zettel steht, daß die Einfuhr der Waren von Brekelvelde sich bis zu diesem Tage nur auf 201 lb. 15 sl. 4 gr. belief, also weniger als die Hälfte der Ausfuhr; es fehlten noch 227 lb. 16 sl. 3 gr. (fol. 155 r). Das entspricht genau dem Gang der Geschäfte: Die Einfuhr der Waren

begann fast ein halbes Jahr später als die Ausfuhr und dauerte im Jahre 1412 nur 4 Monate. Die erste Partie traf während der Antwerpener Bavomesse (27. August bis 23. September) und die letzte des Jahres am 15. November ein. Erst im Oktober (19. X.) und Dezember (20. XII.) des nächsten Jahres ist das Eintreffen von zwei Partien notiert. Im Jahre 1414 ist ein einziger Verkauf (fol. 156 v 3-7) (also auch die Ankunft) einer Wachspartie eingetragen. Dieser letzte Posten ist nicht datiert, die ihm folgenden Posten sind vom 5. Februar (fol. 156 v 1) und 6. Mai (fol. 156 v 8). Es ist also möglich, diese Eintragung auf März/April 1414 zu beziehen. Die Liste der angekommenen Waren ist freilich lückenhaft.

Die Summierung aller einzelnen betreffenden Posten, mit Einschluß auch der Wechselgeschäfte, ergibt nicht den angegebenen Gesamtwert der Einfuhr – 438 lb. 9 sl. 9 gr. (fol. 156 v 9-10), die um 8 sl. die Ausfuhr übertrifft.

Diese erste Rechnung war erst am 19. Juli 1414 abgeschlossen (fol. 161 r 1-2, fol. 156 v 10-14). Die zweite Rechnung wurde vielleicht ein paar Tage vor dem Abschluß der ersten angefangen. Der erste Posten, die Sendung einer kleinen Partie Seide, ist nicht datiert. Der zweite trägt das Datum des 16. Juni 1414. Bis zum Ende des Jahres hat Veckinchusen für 310 lb. 16 gr. Waren abgesandt, in den nächsten Jahren aber schrumpfte die Ausfuhr zusammen. Im ganzen wurde bis März 1417 (2 Jahre 3 Monate) nur für 144 lb. exportiert. Das letzte Datum ist der 6. März 1417. Veckinchusen schließt das ganze Konto der Ausfuhr (mit 28 lb. und 14 lb. 3 gr. anderer Auszahlungen) mit der Summe von 482 lb. 2 gr. ab (fol. 163 r 8-10).

Die Einnahmen sind nicht in der Form des Empfangs der Waren, sondern in der Form des Verkaufes der angekommenen Waren registriert. Die Rechnung beginnt mit Geschäften, die noch vor dem Abschluß der ersten Rechnung stattfanden: Der erste datierte Verkauf ist vom 23. Juni 1414 (fol. 161 r 5-7), vor ihm stehen noch zwei undatierte Posten. Der letzte Posten ist vom 15. November 1415 (fol. 162 v 5). Die erzielte Summe von 462 lb. 12 sl. 11 gr. hat, wie auch in der ersten Rechnung, nicht die ganze Einfuhr gedeckt, doch im Gegenteil zur ersten Rechnung hat der auf Brekelvelde gezogene Wechsel keinen Platz in diesen Geschäften gefunden. Die Rechnung wurde unerklärlicherweise erst einige Monate nach dem Abschluß der letzten Geschäfte abgeschlossen, am 4. August 1417: „desse rekenschap scref ick“, schreibt Veckinchusen an Tydeman, „int jar 1417 4 in den ouste“. Aber vielleicht meint er eine andere, uns nicht erhaltene Abrechnung.

Auf fol. 164 r wurde am 6. August 1417 anscheinend eine dritte Abrechnung angefangen, die aber nach Eintragung von zwei Posten (fol. 164 r 1-5, 6-11) abgebrochen wurde. Weiter sind auf der letzten beschrifteten Seite des Kontos (fol. 165 r) fünf Posten eingetragen, die einen Zeitraum von zwei Jahren, 1418-1419, umfassen: vier Sendungen von Seide (eine oder zwei pro Jahr) und das Ergebnis einer Abrechnung mit Tydeman Brekelvelde vom 4. November 1419, nach welcher die Gesellschaft für 478 m 14 sl. lub. Seide hatte. Bei weitem hat es nicht an Material gereicht, um den dem Konto der Gesellschaft Veckinchusen-Brekelvelde angewiesenen Raum auszufüllen. Fast die Hälfte des Platzes, 17 Seiten, blieb leer.

Im sechsten und letzten Teile des Buches ist Veckinchusens Handel mit Preußen beschrieben. Es waren zwei wohl erfahrene Kaufleute, die ihn als Kommissionär und Gesellschafter in Danzig vertraten. Der erste, Tydeman Swarte, ist Mitte des Jahres 1412 nach Danzig gekom-

men, hatte also schon zweieinhalb Jahre dort die Geschäfte geführt, als Veckinchusen am 2. Januar 1415 das vorliegende Konto anlegte. Er blieb hier noch ein Jahr, und seine Tätigkeit spiegelt sich in unserer Quelle wider. Sein Nachfolger, Gherwin Marschede, war seit den ersten Monaten des Jahres 1416 dann mindestens sechs Jahre lang in Danzig tätig. Seine drei uns erhaltenen sehr inhaltsreichen und genauen Berichte umfassen die Jahre 1416-1421 (BW Nr. 177 vom 17. Dezember 1417, Nr. 232 vom 25. Februar 1420 und Nr. 315 vom 22. Januar 1422). Das vorliegende Konto seines Kommittenten steht ihnen an Ordnung und Struktur sehr nach. Diese Quelle wird dem Forscher bei der Bearbeitung des Kontos selbst sehr behilflich sein. Sie veranlaßt uns auch, diesem Konto hier ein paar Zeilen mehr zu widmen.

Ein Vergleich mit dem Bericht von Marschede zeigt, daß nicht alle Warensendungen aus Preußen in das Konto Af 4 eingetragen sind. Von den fünf Schiffen, die als erste im Jahre 1416 – nämlich am 3. April (ein Schiff) und am 8. Mai (vier Schiffe) – aus Danzig mit einer Ladung im Werte von 800 M nach Brügge segelten (BW S. 198 Z. 12-38) sind im Konto (fol. 185 r 4-7) nur die zwei letzten Schiffe erwähnt. Die Daten der Ankunft sind nicht vermerkt.

Es finden sich hier auch Doppelbuchungen über Warenempfänge (fol. 185 r = 187 r = 189 r) und auf Marschede gezogenen Wechsel (fol. 186 v = 190 r).

Die Bearbeitung des Materials wird an manchen Stellen durch die Unordnung in den Eintragungen erschwert. Auf fol. 185 r zum Beispiel erfolgte eine Vermischung von Empfang und Absendung der Waren. Aber die größten Schwierigkeiten entstehen wegen der Verwirrung der Chronologie der Angaben und namentlich durch die Dürftigkeit der Daten, besonders auf den zehn letzten Seiten. Zum Beispiel ist im Text kein Hinweis darüber zu finden, daß die sehr wichtigen Angaben über die Warenempfänge auf fol. 186 r sich auf das Jahr 1417 und die auf fol. 187 v (wiederholt fol. 189 v) auf das Jahr 1416 beziehen. Nur ein genauer Vergleich mit anderen Quellen, an erster Stelle mit dem Bericht von Marschede (BW Nr. 177), ermöglicht, in mehreren Fällen die zeitliche Reihenfolge und annähernd die Daten der Eintragungen festzustellen.

Sehr wichtig, besonders für den ersten Teil des Kontos, die Geschäfte mit Tydeman Swarte, sind die Buchungen im Af 6, die die Angaben des Af 4 ergänzen (Af 6 fol. 141 r, 153 r, 153 v, 156 v, 172 r-174 v). Die Dürftigkeit der Daten wird es kaum ermöglichen, die Reihenfolge der Beschriftung und die Textentstehung des Kontos genau zu verfolgen, durch eine ins Detail gehende Analyse des Materials seine „Unordnung“ zu erklären und somit unsere Kenntnisse über die Technik und die Arbeitsmethoden eines Kaufmannes zu erweitern.

Was den Inhalt betrifft, können alle Eintragungen in vier Gruppen eingeteilt werden. Den größten Platz nimmt im Konto die Registrierung der Warensendungen nach Preußen ein. Von den 16 Seiten (Af 4 fol. 174 v-181 r, davon neun unbeschriftet), die über die Tätigkeit von Tydeman Swarte berichten, also 1415 und Anfang 1416 umfassen, sind den Warensendungen fünf Seiten, dem Verkauf der Waren in Preußen nur eine halbe Seite, dem Empfang der Waren aus Preußen auch nur eine halbe Seite und den Wechselgeschäften eine Seite gewidmet. Und von den 19 Seiten (drei davon unbeschriftet; Af 4 fol. 181 v-190 r), die den Verkehr mit Gherwin Marschede schildern, nehmen die Absendungen fast die Hälfte, nämlich $7\frac{1}{2}$ Seiten, der Empfang der Waren $6\frac{1}{2}$ Seiten, wovon aber anderthalb Seiten eine Doppelbuchung enthal-

ten, der Verkauf der Waren in Brügge eine Seite und Wechselgeschäfte zwei Seiten, davon eine Seite Doppelbuchung, ein. Vom Gang der Geschäfte können hier nur kurz einige Momente vermerkt werden. Das Konto beginnt mit einer Aufzeichnung der am 1. Januar 1415 in Danzig noch unverkauft gebliebenen Waren (fol. 174 r), die aus Brügge schon fast vor einem halben Jahr (21. Juli 1414) abgesandt worden waren (Af 6 fol. 141 r 1-25). Nach fünf unverständlicherweise freigelassenen Seiten (fol. 174 v-176 v) folgt vom 29. Januar bis 15. Mai 1415 die erste Liste der Warensendungen aus Brügge nach Danzig (fol. 177 r 1-177 v 18) und deren Verkauf in Preußen (fol. 178 r 1-13). Der Gesamterlös belief sich auf 2.876 Mark Lub. (fol. 178 r 13). Die Ankunft der Retouren ist nicht datiert, aber einige im Af 6 angegebene Daten (fol. 153 r) ihres Verkaufs zeigen an, daß sie in den ersten Monaten des Jahres in Brügge eintrafen. Nur eine Partie Kupfer kam wahrscheinlich später, sie war erst im Januar 1416 verkauft (Af 6 fol. 167 v 13-16 und 156 v 1-21). Der ganze Wert dieser Retouren (fol. 178 r 14-31) in Höhe von 1.471 Mark machte kaum die Hälfte des Preises der ausgeführten Waren aus. Sogar mit dem Betrag von den von Tydeman Swarte honorierten Wechseln und anderen Geldzahlungen seinerseits wurde der Wert der Ausfuhr nicht gedeckt. Beim Abschluß der Rechnung blieb Swarte dem Kaufmann 167½ Mark schuldig (Af 4 fol. 179 r 20).

Die Abrechnung mit Marschede umfaßt die Jahre 1416 und 1417. Sie fängt mit der Registrierung der Warensendungen an. Die erste Partie ging aus Brügge am 10. März 1416 ab (Af 4 fol. 181 v 1-10) und erreichte Danzig am 1. April 1416 (Mittwoch nach mitvasten, BW 195, 3). Die letzten zwei Partien des Jahres wurden aus Brügge am 25. September 1416 abgesandt (Af 4 fol. 183 r 1-7) und kamen nach Danzig, die eine am 12. November (BW 196, 15-18), die andere aber erst am 21. März 1417. Marschede trug sie trotzdem in die Rechnung des Jahres 1416 ein. Veckinchusen seinerseits hat die erste Sendung des nächsten Jahres (15. Januar 1417. Af 4 fol. 183 r 13-18) der Ausfuhr des Jahres 1416 zugerechnet: „Dey Summa to hope, dat Gherwin sant hebbe to hope reket in al 630 lb 17 sl 2 gr“ (Af 4 fol. 183 v 3-4).

Marschede aber, der diese Waren erst am 17. März 1417 empfangen hat, hat die Partie selbstverständlich als ersten Posten in die Rechnung der Empfänge des Jahres 1417 eingetragen (BW 196, 380-197, 5). Die Möglichkeit eines solchen Auseinandergehens in ähnlichen Fällen muß bei der Summierung der Jahresumsätze von zwei Partnern beachtet werden. Alle Posten bis zum 15. Januar 1417, die diese Ausfuhr betreffen, sind in das Konto (fol. 181 v 1-183 v 4) aus dem Buch Af 6 (fol. 172 r 1-174 v 26) übernommen. Einige weitere Sendungen des Jahres 1417 sind auch im Buch Af 13 (fol. 11 r 11-38) und Af 7 (fol. 5 v und 12 r) notiert.

Die Ankunft der Waren aus Preußen ist ganz am Ende des Buches eingetragen: das Jahr 1416, wie oben schon gesagt, auf fol. 187 v (wiederholt fol. 189 r) und das Jahr 1417 auf fol. 186 r.

Der Zeitpunkt des Abschlusses des Kontos ist im Text nicht angegeben und kann nur annähernd festgestellt werden.

Auf einem zwischen den letzten Bogen (fol. 189 und fol. 190) eingelegten Zettel steht geschrieben: „8. Dezember 1420 was dyt boyk al slecht“. Diese Worte bedeuten eigentlich nur, daß alle Geschäfte erledigt waren, was durch ein Ausstreichen der entsprechenden Posten angezeigt wurde. Jedenfalls können sie sich nur auf das ganze Buch Af 4 beziehen, nicht aber

auf das Konto Marschede-Veckinchusen. Kein einziges Mal findet sich im Konto die Jahreszahl 1420, und auch kein Geschäft ist auf das Jahr 1419 datiert. Die Erwähnung eines am 4. Juni 1419 empfangenen Briefes von Marschede betreffs einer Geldzahlung ist ein späterer Zusatz auf dem leergebliebenen Platz derselben Seite (fol. 185 v 13-17) zum bereits abgeschlossenen Konto. Es ist vergeblich, das Ende des Kontos auf dessen letzten Seiten zu suchen. Auf der letzten Seite (fol. 190 r) finden wir ein Verzeichnis der auf Marschede gezogenen Wechsel vom 17. Dezember 1416 bis zum 2. August 1417, und die nächste ihm vorangehende Eintragung (fol. 189 v 6-11) bezieht sich auch nicht, wie wir sehen werden, auf das zeitlich letzte unter den getätigten und ins Konto eingetragenen Geschäften. Dieser Posten ist leider wie auch viele andere nicht datiert, aber es ist trotzdem möglich, das Datum ziemlich genau festzustellen. Es handelt sich um die Ankunft und den Verkauf einer Partie litauischen Rauchwerkes. Die Partie wurde laut Marschedes Bericht aus Danzig am 29. Oktober 1416 (!) abgesandt (BW 199, in 40-44). Man dürfte ihre Ankunft in Brügge spätestens Anfang Dezember erwarten und zunächst daraus den Schluß ziehen: Das Konto wurde bis Ende 1417/Anfang 1418 geführt. Tatsächlich verliefen die Dinge ganz anders. Wegen der späten Herbstzeit mußte das Schiff mit den „7000 lettowesch Werk 25 beverswamme und 1 timmer, 17 marten“ in Hamburg überwintern. In seiner Instruktion vom 12. März 1417 (Af 7 fol. 2 v 1-2), vor seiner Reise nach Lübeck (darüber siehe unten), schrieb Veckinchusen, daß er sehr gespannt sei auf die Ankunft der ersten Schiffe aus Hamburg, die die Tonne mit den Waren bringen sollten. Die Schiffe erreichten Flandern bald nach seiner Abreise, und als er zurückkam, also Ende März oder im April 1417, übergab ihm sein Vertreter die Waren: „so antwortete my Tydeman Swarte, do ick weder kam von Lubeke, dey tunne, stont by 420 mark, werkes“ (Af 4 fol. 189 v 6-7). Eine Reihe von Angaben beweist, daß diese im März/April 1417 in Brügge angekommene Partie weder der letzte Wareneingang aus Preußen in Brügge noch die letzte Sendung aus Danzig war.

Das Konto der aus Preußen gekommenen Waren wurde nicht abgeschlossen. Die auf fol. 186 r eingetragenen Posten der im Jahre 1417 empfangenen Waren sind nicht datiert, aber aus dem Bericht Marschede (BW Nr. 177) kennen wir die Daten der Absendungen dieser Waren aus Danzig. Eine der letzten Sendungen (1½ Tonnen Rauchwerk mit Schiffer Gulleke; fol. 186 r 18-20. BW 202, 3-7) ist auf den 17. Juli 1417 datiert. Der letzte auf Marschede gezogene Wechsel ist vom 2. August 1417 (fol. 190 r 13-14), er wurde in Danzig am 8. September honoriert. Die nächstfolgenden Warenpartien, die am 23. August 1417 aus Danzig abgesandt wurden (BW 202, 9-25), sind in das Buch Af 13 (fol. 16 r) eingetragen, sie fehlen aber in unserem Konto. Wir kennen also die Daten ihrer Ankunft in Brügge nicht, aber wenn wir für die Reise einen Monat veranschlagen, so dürfen wir annehmen, daß die Waren Ende September/Anfang Oktober Brügge erreichen sollten, das Konto der empfangenen Waren aber zu dieser Zeit schon nicht mehr geführt wurde. Über die letzten Sendungen nach Preußen erfahren wir, daß der Kaufmann selbst am 10. Oktober 1417 vor seiner Abreise nach Lübeck (siehe unten S. XXX) zwei Terlinge Tuch (Af 4 fol. 185 r 18-25) nach Danzig abgesandt hat und anordnete, ihm den dritten Terling, der in Sluis lagerte, nach Hamburg nachzuschicken (Tydeman Brekelvelde sollte das Stück weiter nach Danzig befördern). Das war die letzte Waren-

sendung des Jahres 1417, die aber in den ersten Bericht Marschedes vom 21. Dezember 1417 (BW Nr. 177) schon nicht mehr aufgenommen werden konnte, weil sie zu spät kam; die zwei Terlinge erreichten Danzig erst am 13. oder 14. April 1418 und der dritte Terling zehn Tage später, am 24. April (BW 253, 32-35).

Mit diesen drei Terlingen wurde das Konto der nach Preußen abgesandten Waren abgeschlossen: „so es dey summa in al dat eck Gherwin Marscheden sant hebbe also eme nu komen desse 3 leste Terlinghe – 1040 It so es alle dynck by kans slecht myt Gherwin Marscheden“ (Af 4 fol. 185 v 10-12).

Eine Ergänzung zu den eben behandelten großen Kontobüchern bildet das Buch Af 5, das mit seinen nur 16 Bogen eines der kleinsten der Sammlung darstellt. Es ist ein Kontobuch der Gesellschaft zwischen den Gebrüder Veckinchusen und wird als ein „bericht auf 3 arx papier“ bezeichnet. Dieser beginnt mit einer eingehenden Beschreibung des Geschäftszustandes der Gesellschaft am 15. August 1406. Danach jedoch ist er ganz überwiegend eine Kombination von Eintragungen aus den Büchern Af 2 und Af 4, wie aus folgender Gegenüberstellung ersichtlich wird:

Af 5 fol. 2 v 1-fol 4 r 4	= Af 2 fol. 38 r 1-fol. 39 r 22
fol. 4 r 5-fol. 5 v 9	= Af 4 fol. 53 r 1-fol. 55 r 2
fol. 6 r 1-fol. 8 v 5	= Af 4 fol. 60 r 1-fol. 63 v 6
fol. 13 r 1-fol. 15 v 9	= Af 2 fol. 39 v 1-fol. 40 v 25
fol. 16 r 1-fol. 16 v 9	= Af 4 fol. 56 r 13-fol. 56 v 22
fol. 16 v 10-fol. 17 r 17	= Af 4 fol. 58 r 11-Ende

Vom Eröffnungstermin des Af 4 an gerechnet sind dann zehn Jahre verflossen, bis unser Kaufmann eine neue Gruppe von Büchern anlegte. Es sind insgesamt sechs, und sie umfassen größtenteils die Jahre von 1417 bis 1421; aus der folgenden Zeit enthalten sie nur ganz wenige und verstreute Eintragungen. Die gesamten vier Jahre hindurch wurde dabei allein das Af 13 benutzt; die übrigen Bücher sind auf ein paar Monate begrenzt, und ihre Vermerke gehen nie über ein ganzes Jahr.

Mit dem eben genannten Af 13 beginnen wir auch die Behandlung dieser letzten Gruppe. Es ist ein Schmalfolio von 100 Bogen Umfang. Jedoch sind von diesen nur 52, also etwas mehr als die Hälfte, beschrieben. Im ganzen gesehen kann es weder Memorial noch Kontobuch genannt werden, da es Teile sowohl dieser als auch jener Art enthält. Sein erstes Drittel (bis fol. 33 v) ist ein Memorial, dessen letzte Eintragung vom 12. Dezember 1419 („sante Lusyen avent“; Z. 19) stammt. Nach einer unbeschrifteten Seite findet sich anschließend eine Sammlung von Berichten, Abrechnungen und Inventaren sowie aus anderen Büchern entnommenen Stücken, die einem Kontobuch ähneln. Der erste Bericht dieser Sammlung trägt das Datum des 30. Mai 1419; er wurde also zeitlich vor dem letzten Posten des Memorial-Teils eingetragen. Damals ließ man die oben erwähnte Seite frei und wandelte das Buch in ein Kontobuch um.

Das Af 13 kann in seinem ersten Teil als eine Fortsetzung des Af 6 angesehen werden, dessen letzte Daten noch tief in das Jahr 1417 hineinführen⁶, während das Buch Af 13 mit einer

⁶ 2. März: Af 6, fol. 178 v 1; 9. August: fol. 179 v 1; 11. Oktober: fol. 180 r 1.

Eintragung vom 10. Januar jenes Jahres beginnt (fol. 1 r 1) und etwas später hier sogar Wechselgeschäfte begegnen, welche am 17. und 19. Dezember 1416 abgeschlossen worden waren.⁷

Den großen Memorialen Af 1 und Af 6 kann dieses Buch nicht gleichgestellt werden; das verbietet neben seiner Struktur auch der Inhalt der meisten Eintragungen. Es enthält nämlich nur in sehr geringem Maße jene detaillierten Beschreibungen von Ein- und Verkaufsgeschäften, welche dort den Hauptinhalt ausmachen und die ich als Grund- oder Urtexte bezeichnen möchte. In das Buch Af 13 trug man des öfteren die erwähnten Geschäfte nicht als besondere Posten ein, sondern als einen Teil der Beschreibung von mit ihnen verbundenen Kreditoperationen. Sehr oft beginnen solche Passagen mit den Worten „ich bin schuldig“ oder „N. ist mir schuldig“, und hierauf folgt eine längere oder kürzere Verzeichnung des Kaufes bzw. Verkaufes, welche Schuld oder Außenstand verursacht hatten. Derartige Einträge können als Grundtexte der Kreditgeschäfte angesehen werden, nicht jedoch als Grundtexte der Käufe bzw. Verkäufe, die in ihnen beschrieben werden. Letztere nämlich sind stets Auszüge oder Abschriften aus anderen Büchern, wenn hier auch die Quelle nicht in jedem Fall zu ermitteln ist. Des weiteren sind in das Af 13 Sendungen von Waren eingetragen; nirgends aber findet sich etwas über den Einkauf der abgesandten Partien.

Zweifellos erfolgte die Registrierung der Geschäfte in dem hier behandelten Buch sehr lückenhaft, besonders während der späteren Jahre. Möglicherweise begnügte sich Veckinchusen, als sein Handel immer mehr zusammenschumpfte, damit, die nötigen laufenden Informationen unmittelbar aus losen Quittungen, Zetteln, Wechselbriefen, Notizen usw. zu entnehmen, ohne alle diese Papiere systematisch zu ordnen und in ein Buch einzutragen. Die Unzulänglichkeit des sich auf diesen Zeitraum beziehenden Quellenmaterials wird wohl dem Forscher, der eine „Rekonstruktion der Veckinchusenschen Handelstätigkeit als ganzes“ anstrebt, große Schwierigkeiten bereiten und vielleicht eine solche „Rekonstruktion“ gar nicht ermöglichen. Das mindert jedoch nicht den hohen Wert der in diesem einzigartigen Material enthaltenen Angaben, mit denen sich eine ganze Reihe von weit wichtigeren Problemen einer Lösung näherbringen läßt.

Inhalt und Aufbau der Bücher Af 7, 8, 9, 11, 12 und 13 – das Af 10 ist verschollen – werden für uns besser verständlich, wenn wir uns einige Ereignisse aus dem Leben Hildebrand Veckinchusens vor Augen halten. Dieser nämlich ist in den Jahren von 1417 bis 1421 mehrmals für kürzere oder längere Zeit nach Lübeck gereist und hat während seiner Abwesenheit die Geschäfte in Brügge verschiedenen seiner Kommissionäre anvertraut.

Im Text des Buches Af 13, das, wie schon ausgeführt, diesen gesamten Zeitraum umfaßt, spiegeln sich solche Fahrten als große zeitliche Lücken zwischen den Daten der eingetragenen Posten wider. So gibt es beispielsweise zwischen dem 1. März 1417 (fol. 2 r 11) und dem 8. Mai jenes Jahres (fol. 9 r 1) nicht eine einzige zeitlich fixierte Eintragung, und zwischen zwei direkt nebeneinander stehenden Posten vom 14. Oktober 1417 (fol. 18 v 1) und dem 4. März 1418 (ebd., Z. 16) klafft sogar eine Lücke von über 4½ Monaten. Noch ein Vierteljahr mehr, vom 21. Juli 1417 bis 12. März 1418, liegt zwischen zwei anderen auch sehr nahe zueinander stehenden Posten (fol. 30 r 29-35 und fol. 31 v 32-33). Um Mitte März 1417, d.h. vor der eben

⁷ Af 13, fol. 3 v 1 und fol. 1 v 13.

zuerst erwähnten Reise, trug Veckinchusen eine Übersicht seiner laufenden Geschäfte in Brügge in ein „Büchlein“ von 32 Blättern⁸ ein und übergab dieses als Instruktion an Tydeman Swarte, dem er als seinem Vertrauten alle Geschäfte in Brügge überließ. Mit Swartes Anmerkungen über die Abwicklung von im Buche schon verzeichneten Geschäften, aber auch mit Einträgen über spätere und laufende Vorgänge versehen, wurde das Heft von ihm bei der Rückkehr des Kaufmanns als eine Abrechnung wieder vorgelegt. Dies ist das Buch Af 7.

Ein paar Tage nach dessen Anlage reiste Veckinchusen ab; am 18. März ist es schon Swarte, welcher damals ankommende „3 ballen fosteynen“ empfing.⁹ Ein Schreiben von Veckinchusen an Tydeman Brekelvelde nach Lübeck, datiert „gescreven 17 in Merte 1417 in Brugge“¹⁰, scheint diese Angaben zu widerlegen. Aber dieses Schreiben ist kein Original, sondern ein fehlerhaft datiertes zweites Exemplar von einem fünf Jahre früher geschriebenen Briefe¹¹, das gar keine Beziehungen zu den Ereignissen des Jahres 1417 hat.¹² So kann dieser Brief nicht beweisen, daß Veckinchusen noch am 17. März 1417 in Brügge weilte, und man darf annehmen, daß er etwa Ende März Lübeck erreicht hat.

Den Tag seiner Abreise von dort kann man aus einem Schreiben Brekelveldes an ihn erschließen, das vom 1. Mai 1417 datiert ist. „Gherd Vosse“, so berichtet der Absender, „seghelde van hir (d.h. von Lübeck nach Danzig) des dinschedaghes darna also gy des midwekens van hir reden unde ik hope, dat he wol overkomen sy.“¹³ Der Schiffer Vosse erreichte Danzig ungefähr „4 dage vor meydage“¹⁴; das wäre der 27. April. So ist es gut möglich, daß er Lübeck am Dienstag, dem 19. April, verließ, und Veckinchusen wäre dann am Mittwoch davor, also am 13. April, abgefahren. Am Ende dieses Monats war er ganz bestimmt bereits wieder in Brügge.

Die Korrespondenten unseres Kaufmanns waren über seinen damaligen Aufenthalt gut unterrichtet. So adressierte Gherwin Marschede aus Danzig einen Brief, der am 10. April abging, an ihn nach Lübeck.¹⁵ Bei weiteren vier Schreiben vom 23. April zweifelte er dann schon daran, ob sie Veckinchusen dort noch erreichen würden, und er sandte deshalb nur eines „to Lubeke ofte to Brugge“¹⁶, die übrigen jedoch „to Brugge“.¹⁷

⁸ „[...] do was in dessen boychseken 32 blade“: Af 7, fol. 1 r 2. Nur die Hälfte davon ist beschrieben.

⁹ Ebd., fol. 16 r 1 f.; vgl. auch fol. 4 v 1 f.

¹⁰ Hildebrand Veckinchusen. Briefwechsel eines deutschen Kaufmanns im 15. Jahrhundert, hrsg. u. eingel. v. W. STIEDA, Leipzig 1921, Nr. 146, S. 167.

¹¹ Ebd. Nr. 152, S. 171.

Das Mißverständnis kann so erklärt werden: Der Kaufmann hat einen Schreibfehler begangen - nämlich die zwei Exemplare desselben Briefes verschieden datiert, die Jahreszahl in dem einen „XII“ und in dem anderen „XVII“ geschrieben (ähnliche Schreibfehler mit den römischen Zahlen sind bei ihm nicht selten). Stieda hat den Fehler nicht bemerkt, ebensowenig die unmögliche Identität des Textes der zwei Briefe, von denen der eine fünf Jahre später als der andere geschrieben wurde. Die richtige Zahl „1412“ (XIV XII) findet man aus einem Vergleich der Stelle: „It dey eine tunne myt der syde in Snyderwynde“ (s. folg. Anm.) mit einer Eintragung im Handelsbuch Af 4, wo es heißt: „Int jar unses heren 1412 in merte [...] Darnest (sante) ick emme up dey sulven tyt in scheper Wyllem Snydervinde 1 tunne, dar was inne 73 punt syde“ (fol. 153 r 1, 4).

¹² Ebd.

¹³ Ebd., Nr. 152, S. 171.

¹⁴ Ebd., Nr. 177, S. 197.

¹⁵ Ebd., Nr. 147, S. 167.

¹⁶ Ebd., Nr. 149, S. 168.

¹⁷ Ebd., Nr. 148, 150, 151, S. 157 und 170 f.

Hildebrand Veckinchusen hat somit die Zeit von Ende März bis Mitte April 1417 in Lübeck verbracht. Leider geben uns, wie schon angedeutet, seine Bücher keinen Aufschluß über seine dortige Tätigkeit.

Viel besser als über die erste sind wir über seine folgende Reise in diese Stadt unterrichtet. Sie begann im Herbst 1417 und war der Anlaß, zwei neue Handelsbücher anzulegen: das Af 11 und das Af 12.

Wie ein halbes Jahr zuvor hat unser Kaufmann auch diesmal Vertreter in Brügge für die Dauer seiner Abwesenheit bestellt, und zwar seinen Neffen Engelbrecht Veckinchusen sowie Johan Marschede. Darüber hinaus beauftragte er seinen erprobten Partner Tydeman Swarte, „dat hey des besten sal hepten ramen in allen saken“ (Af 11 fol. 1 r 13 f.). Hatte dieser damals das heutige Af 7 erhalten, so bekam nunmehr am 9. Oktober Engelbrecht zum selben Zweck das gleichfalls 32 Blatt starke Af 11, in welches er jetzt wie einst Swarte die in Brügge abgewickelten Geschäfte eintrug und das er später Hildebrand vorlegte. Den Inhalt seiner „re-kenschap“ hat letzterer dann in das Buch Af 13 (fol. 25 v-27 r) eingetragen. Tydeman Swarte verfaßte gleichfalls einen Bericht (vgl. ebd. fol. 24 v-25 r), der jedoch, anders als der Engelbrechts, nur Geldgeschäfte beinhaltete.

Die Reise nach Lübeck, von der hier die Rede ist, hat Veckinchusen nicht vor dem 14. Oktober angetreten, da er an diesem Tag noch eine Abrechnung mit Swarte machte.¹⁸ Zu Beginn des Frühlings 1418 war er wieder in Brügge, was dadurch bewiesen wird, daß ihm am 22. März Engelbrecht ein Pfund Groten lieh (Af 11 fol. 19 v 1 f.) und er fünf Tage später einen Wechsel auf Hamburg zog (Af 13 fol. 19 r 1-4).

Dauerte dieser Aufenthalt in Lübeck nun ohne Unterbrechung 4½ Monate? Ein Posten im Buch Af 13 scheint das auszuschließen, denn hier heißt es: „Int jar 1417 20 in desember do kofte ik van Wyllen Rycharde unde von Herman Grusen to Andorpe, so in mynen anderen popere screven steyt 7500 scones werkes, elk 1000 umme 13 lb [...] bynen 2 mant to betalen [...] Summa darvan es 97 lb. 10 sl. gr.“ (fol. 13 v 13-17). Jedoch handelt es sich bei dem hier angegebenen Datum mit Sicherheit um einen Schreibfehler. Aus der entsprechenden Eintragung im Buch Af 11 (fol. 18 v 2) geht nämlich hervor, daß dieser Kauf nicht am 20. Dezember, sondern auf der Bavo-Messe in Antwerpen, d.h. also wahrscheinlich am 20. September, getätigt wurde. Bei seiner Abreise nach Lübeck blieb Veckinchusen den Verkäufern die genannte Summe schuldig, und seine Vertreter in Brügge mußten diese zwei Monate nach der Messe, am 20. November, auszahlen. „Ick sal ju wol scryven van Lubeke“, so steht es im Af 11 (fol. 18 v 3), „wor gy dyt ghelt nemen sollten“. Auch Veckinchusens Briefwechsel beweist, daß er im Dezember und Januar fern von Brügge weilte. Seine Freunde, die dorthin gekommen waren, schrieben unter dem 19. Dezember „dem erbaeren unde wysen manne [...] to Lubeke offte dar he wesen mach“.¹⁹ Und auf Gherwin Marschedes umfangreicher Abrechnung vom 17. Dezember 1417 hat Veckinchusen vermerkt: „Int jar 1418, 7 in jannewario, do unt-

¹⁸ Af 13, fol. 18 v 1-10; anschließend (11-16) sind die eben erwähnten Vorgänge der Übergabe und Rechenschaftslegung beschrieben.

¹⁹ Briefwechsel (wie Anm. 10), Nr. 178, S. 204.

fench ick desse rekenschop [...] dat syl ick [...] overseyn, wan ick to Brugge komme by myne poppere.“²⁰

Über diese Herbst- und Winterreise von 1417/18 informiert uns das Buch Af 12, welches speziell zur Aufnahme der Lübecker Geschäfte angelegt wurde. Sein Beginn führt sofort in medias res: „Int jar uns heren 1417 vor sunte Mertyne (11. November) do vorkoft Godvrydus deme vlaminghe [...] ton ersten 50 punt peppers unde 1 quartyr. Vor elk punt sal hey my geven 7 sl. 3 p.“. Und diesen ersten Zeilen (fol. 1 r 1-5) folgen dann 21 Bogen, die, von einigen anderen Einträgen abgesehen, Veckinchusens damalige Transaktionen Punkt für Punkt darbieten. Sie stellen ein richtiges Journal der Lübecker Geschäfte dar.

Während seiner dritten Reise nach Lübeck, die er 1418/19 unternahm, war unser Kaufmann fast neun Monate unterwegs. Das Datum seiner Abfahrt ist nicht genau zu ermitteln; es dürfte aber um die Wende des Juli/August 1418 gelegen haben. Am 18. Juli wurden die Brügger Geschäfte abermals an Engelbrecht Veckinchusen übergeben (Af 13 fol. 34 v 3), und Hildebrands erste Aktion in Lübeck, welche „kort darna, dat ick ut Vladeren quam“ erfolgte (Af 12 fol. 25 r 1), ist auf den 15. August („half ouste“: Af 8 fol. 7 r 1) datiert. Daß er die Fahrt vielleicht schon etwas früher antreten wollte, könnte man daraus schließen, daß sein Bruder Sivert bereits zwei Briefe vom 24. Juni bzw. 4. Juli an ihn „to Brügge eder to Lubecke eder war hey es“ adressierte.²¹ In der Zeit zwischen dem 3. August 1418 und dem 14. Juni 1419 schrieb Sivert ihm dann im ganzen zwanzig Briefe nach Lübeck.²²

Wann Hildebrand wieder von dort abfuhr und wann er in Brügge ankam, wissen wir auch nur ungefähr. Am 27. April 1419 hatte er sein letztes Geschäft in Lübeck abgeschlossen (Af 8 fol. 12 r 9); spätere Daten, die sich auf jenen Aufenthalt beziehen, sind in keiner Quelle zu finden. Am 13. Mai war er nachweislich bereits in der Heimat, wo er an diesem Tage einen Geldempfang quittierte.²³

Über Engelbrechts Tätigkeit während seiner Abwesenheit verfaßte dieser erneut einen Bericht, der in verkürzter Form in das Buch Af 13 Eingang fand (fol. 34 v-35 v).

Was Hildebrand selbst damals in Lübeck unternahm, ist in zwei ausgezeichneten Quellen sehr eingehend geschildert. Zum einen nämlich wurden die Geschäfte, welche er zu dieser Zeit zusammen mit seinem Bruder Sivert abschloß, in das Buch Af 12 eingetragen (fol. 25 r-31 v und fol. 35 r v); zum anderen aber hat er das Buch Af 8 allein für diesen Zweck angelegt. Warum es den großen Umfang von 150 Blatt aufwies, wird nicht recht klar; ist doch in dem alten Buch, das den gleichen Inhalt hatte, noch viel Platz für Eintragungen gewesen. Jedoch konnte man so das Af 8 bequem in zwei Teile gliedern, wovon in den ersten (fol. 7-49) dem Register (fol. 1-6) zufolge sämtliche Handels- und Geldgeschäfte eingetragen werden sollten. Freilich wurden hiervon während des Aufenthalts in Lübeck nur 7 Bogen (fol. 7-13) beschrieben; der Rest von 36 Bogen blieb zu dieser Zeit noch frei. Im Inhalt waren fast alle Einträge von der gleichen Art; es handelte sich allein um Warenkäufe sowie um ein einziges Kreditgeschäft.

²⁰ Ebd., Nr. 177, S. 194.

²¹ Ebd., Nr. 183 und 184, S. 208 f.

²² Der erste davon ebd., Nr. 186, S. 212; der letzte Nr. 213, S. 235.

²³ Ebd., Nr. 208, S. 231 f.

Der zweite Teil des Buches (ab fol. 50 r) wurde für andere Dinge bestimmt; so begegnen hier zunächst Notizen über den Versand von in Lübeck angekauften Waren nach Köln, Frankfurt und Brügge (fol. 50 r-52 v). Die einzelnen Posten sind leider ohne Datum, sie können aber auf keinen Fall vor Mitte Oktober eingetragen worden sein, weil die betreffenden Waren erst am 9. Oktober gekauft wurden (vgl. fol. 8 r 14 sowie fol. 8 v 1). Die Beschreibung des zweiten Teils von Af 8 fing also erst zwei Monate nach der Anlage des Buches an. Weiter finden sich hier Abrechnungen Hildebrands mit seinem Bruder Sivert, der damals in Köln weilte (fol. 54 r-55 r), und nach 19, damals noch unbeschrifteten Bogen (die Eintragungen auf fol. 59 r-60 r sind auf den 14. August datiert), kommen noch zwei weitere Abrechnungen, die unser Kaufmann mit Tydeman Brekelvelde vornahm (fol. 74 r) – die eine am 9. März 1419, die andere kurz vor seiner Abreise aus Lübeck, am 11. April 1419. Die ganze zweite Hälfte des Buches ist dann hiernach leer geblieben.

Was nun das Verhältnis der beiden Bücher Af 8 und Af 12 zueinander angeht, so ist ihr Text, der sich auf Veckinchusens dritte Lübeck-Reise bezieht, inhaltlich im großen und ganzen identisch. Im Gegensatz zum Af 8 jedoch, wo wir im ersten Teil nur ein Kreditgeschäft eingetragen finden, sind im Af 12 eine ganze Reihe von Wechselgeschäften enthalten.²⁴

Andererseits fehlen hier einige Kaufgeschäfte, die in das Af 8 aufgenommen wurden.²⁵ In der Fassung der Einträge bemerkt man darüber hinaus einige Unterschiede, auf die hier noch einzugehen ist.

Fast alle Posten des Buches Af 12 sind im Af 8 ergänzt worden. Meist handelt es sich hierbei um Zusätze und Anmerkungen, die auf den weiteren Gang der betreffenden Geschäftsoperationen hindeuten. So wird beispielsweise oft im Af 12 nur die erste Teilzahlung des mit dem Partner ausgemachten Preises einer Ware angegeben; im Af 8 jedoch werden gewöhnlich hiernach auch alle übrigen Raten verzeichnet.

Im Af 12 erscheint ferner mancher von den Geschäftsfreunden Veckinchusens einfach als „en man“, während er im Af 8 dann mit seinem Namen genannt wird. Das ist etwa bei Tydeke Gellepin der Fall.²⁶ So kann aus diesen Beobachtungen mit Sicherheit geschlossen werden, daß, was die dritte Lübecker Reise unseres Kaufmanns betrifft, das Buch Af 12 den ursprünglichen Text bietet, das Buch Af 8 aber als eine später ergänzte und verbesserte Fassung davon anzusehen ist.

Im Herbst 1419 ist Veckinchusen dann noch einmal nach Lübeck gefahren. Da er „op unser vrouwen avent to half ouste“ in Brügge noch eine Abrechnung annahm²⁷ und am selben Tage, d.h. am 14. August, auch eine bedeutende Ladung Tuch nach Danzig abschickte (Af 8 fol. 59 r v), ist seine Abreise nicht vor diesem Termin erfolgt. Jedoch war er bereits knapp eine Woche später in Lübeck, wo er am 22. August seinen ersten Ankauf, eine große Partie Wachs betreffend, vornahm (Af 8 fol. 13 r 1-8; vgl. auch Af 13 fol. 41 r 1-25).

Zurück nach Brügge reiste er von dort am 4. November (vgl. Af 4 fol. 165 r 9: „8 daghe vor sunte Mertyne do ick van Lubeke toch“) und langte um die Mitte des Monats dort an. Er war

²⁴ Af 12, fol. 26 r 1-6, und fol. 30 r-31 r.

²⁵ Af 8, fol. 9 r, 11 r, 12 r, 13 r.

²⁶ Vgl. Af 12, fol. 25 r 15, mit Af 8, fol. 7 r 13. Vgl. Af 12, fol. 31 v 5, und Af 8, fol. 1 v 18.

²⁷ Briefwechsel (wie Anm. 10), Nr. 218, S. 241.

damals also ungefähr ein Vierteljahr lang abwesend. Seine Briefpartner waren genau über seine Reise unterrichtet, denn sowohl Herman Kerchoff aus Brügge am 29. September wie auch Hildebrand van den Bokele aus Reval und Gherwin Marschede aus Danzig am 9. bzw. 11. Oktober sandten ihm ihre Briefe in die Stadt an der Ostsee.²⁸

Für diese vierte Fahrt wurde kein neues Buch angelegt, denn Veckinchusen hatte die Absicht, die vielen noch unbeschriebenen Seiten der Bücher Af 8 und Af 12 zur Eintragung der neuen Lübecker Geschäfte zu verwenden. Er schrieb dann auch seine jetzigen Einkäufe unmittelbar nach denen der dritten Reise in das erstere (Af 8) ein (fol. 13 r v). Die übrigen Transaktionen, wie Versendungen, Wechselgeschäfte u.a., wurden in der zweiten Hälfte dieses Buches, wo bekanntlich schon ähnliches Material verzeichnet war, festgehalten (fol. 59 r-60 v).

Wenn einige Geschäfte auch in dem Buch Af 12 begegnen, so wurden sie wohl von dort in das Af 8 übertragen, wie es auch früher geschah. Insgesamt gesehen jedoch bekommt man den Eindruck, daß Veckinchusen auf seiner vierten Reise nicht sehr erfolgreich gewesen war. Wurden doch dort nicht mehr als drei Ankäufe von Pelzen und Wachs sowie nur zwei Verkäufe vorgenommen!

Die eben erwähnten Wechselgeschäfte – es sind im ganzen vier, wovon sich zwei auch im Af 12 finden – haben keinen Bezug zu dieser Fahrt, sondern stehen im Zusammenhang mit der Sendung von Tuchen nach Danzig, über die wir oben berichteten.

Mit diesen Angaben ist das Buch Af 8 als Quelle erschöpft. Im Af 12, das ja älter war als jenes, brechen die Einträge jedoch im Herbst 1419 zunächst gleichfalls ab (vgl. fol. 34 r 8), wurden jedoch etwa ein Jahr später, und zwar am 22. Januar 1421, fortgesetzt (vgl. fol. 36 v 1). Dazwischen stehen Abrechnungen mit Sivert Veckinchusen, welche sich auf Geschäfte des Jahres 1418 beziehen.²⁹ Geführt wurde das Af 12 wohl nur bis zum Ende des Winters 1421, da die Datierungen der letzten Posten nicht über den 8. März hinausreichen (fol. 45 r 1). Sämtliche Preise sind hier in Lübecker Währung (Mark, Schilling, Pfennig) angegeben, was wohl bedeutet, daß Veckinchusen jene Zeit noch einmal dort verbrachte. Seine Korrespondenz kann das freilich nicht bestätigen, weil wir Briefe an ihn bis zum 15. März nicht besitzen. An jenem Tage aber schrieb ihm Oesterman aus Brügge nach Köln – d.h., er ist um die Mitte des März aus Lübeck abgereist. Sämtliche folgenden Briefe, und zwar von Anfang April bis Ende Juni, wurden ihm dann nach Brügge gesandt.³⁰

Dem Inhalt nach sind die Einträge von 1421 sehr verschieden, und sie liefern kein vollständiges Bild von der Geschäftstätigkeit unseres Kaufmanns. Sie können jedoch als sehr wertvolle Ergänzungen anderer Quellen, z.B. von Veckinchusens Briefwechsel, betrachtet werden.

Das Buch Af 9 ist das letzte der uns überlieferten Handelsbücher des Veckinchusenschen Archivs. Es wurde im Jahre 1420 angelegt, und sein Inhalt – mit einer Ausnahme (eine Eintragung vom 12. April 1421) – umfaßt nur dieses Jahr. Seine Struktur ist eigenartig: Das kleine Buch von nur 16 Bogen (nach Stiedas Beschreibung, deren Handschrift sich in meinem Besitz befindet, ist es möglicherweise nur ein Bruchstück eines viel größeren Buches) ist in zwei gleiche Teile geteilt: fol. 1 r-8 v und 9 r-16 v. Der Raum wurde für jeden Teil im voraus, je-

²⁸ Ebd., Nr. 220-222, S. 244-246.

²⁹ Vgl. ebd., Nr. 213, S. 235 f.

³⁰ Ebd., Nr. 264-276, S. 290-300.

denfalls vor der Beschriftung des zweiten Teiles, angewiesen. Zwischen den beiden Teilen ist ein unbeschrifteter Raum von zwei Seiten (fol. 8 r und 8 v). Er entstand, weil das Material des ersten Teiles nur ausreichte, den Raum bis fol. 7 r auszufüllen. Im Jahre 1421 wurde dann noch ein Posten eingetragen (fol. 7 v).³¹

Schon beim ersten Durchblättern des ersten Teiles des Buches Af 9 fällt sofort auf, daß dieser Teil ein Schuldbuch sein sollte. Die hier registrierten Schulden haben einen zweifachen Ursprung: den Ankauf von Waren auf Kredit und die Ausstellung von Wechseln. Mit den Worten „ich bin schuldig“ beginnt jeder Posten auf den ersten sieben Seiten des Buches (fol. 1 r-4 r 5), wo die Einkäufe auf Kredit eingetragen sind. Ihnen folgen die Wechselgeschäfte (fol. 4 r 6-4 r 5). Diese Anordnung wird noch einmal wiederholt: Ankäufe (fol. 4 r 6-5 v 9), Wechsel (fol. 5 v 10-7 r 7), wieder Ankäufe (fol. 7 r 8-7 v 19). Man hat den Eindruck von einer systematischen Anordnung des Materials. Das ist aber nicht der Fall. Die Häufung der Einkäufe einerseits und der Geldgeschäfte andererseits wurde nicht absichtlich vorgenommen, sondern folgt ganz einfach dem tatsächlichen Lauf der Dinge. Das kann textgemäß geprüft werden, obwohl der Umstand, daß die Einkäufe nicht datiert sind, die Beweisführung etwas erschwert. Jedoch fehlt es nicht an Angaben, die diesen Beweis ermöglichen.

Die Einkäufe, die auf den ersten Seiten des Buches (fol. 1 r 4-2 v 1) eingetragen sind, müssen spätestens in den ersten Jahreswochen erfolgt sein, denn am 22. Februar 1420 ging schon die ganze Partie nach Danzig (fol. 8 r).

Was die weiteren Ankäufe betrifft, so kann man aus den wenigen angegebenen Daten und aus den Terminen der entsprechenden Zahlungen (Pfingstmesse in Antwerpen – Ende Mai, Thoroutmesse – 24. Juni bis 24. Juli, Johannistag – 24. Juni, St. Jakobstag – 25. Juli) schließen, daß alle diese Ankäufe in der ersten Hälfte des Jahres getätigt wurden. Ein großer Teil der auf der Antwerpener Pfingstmesse angekauften Waren wurde schon Ende Mai und am 13. Juni nach Lübeck und Hamburg abgesandt (fol. 10 r v).

Die ganze nach diesen Einkäufen in das Buch eingetragene Gruppe der Wechsel (fol. 4 r-4 v 5) und ein Teil der nachfolgenden (fol. 5 v 10-6 r 6) sollte auf der Frankfurter und Kölner Messe eingelöst werden. Es ist also gut möglich, daß diese Wechsel Ende Mai/Anfang Juni gezogen wurden, also um dieselbe Zeit wie die Einkäufe, wie es auch im Buch steht. Nach der Pfingstmesse sind bis Oktober keine Einkäufe eingetragen, sondern nur Wechselgeschäfte (fol. 5 v 9-7 r 7). Fast alle sind auf Marschede gezogene Wechsel (fol. 6 r 7-6 v 18).

Dann kommen wieder Einkäufe, die letzten des Jahres, vom 15. Oktober bis ungefähr Mitte November (fol. 7 r 8-23). Nur hier am Ende des Registers wurde die chronologische Anordnung der Eintragungen nicht eingehalten: Die letzten Einkäufe sollten ja vor den drei letzten Wechselgeschäften eingetragen worden sein.

Diese Abweichung widerlegt freilich nicht die Tatsache, daß die für ein Journal typische Zeitanordnung der Eintragungen in dieser ersten Hälfte des Buches sehr deutlich hervortritt.

³¹ Dadurch, daß diese beiden Gruppen von Einträgen hier in einer Reihenfolge aufgenommen wurden, sollte kein System geschaffen werden. Es liegt einfach daran, daß die Einkäufe sämtlich in der ersten Jahreshälfte getätigt wurden (sie sind nicht datiert, aber die angegebenen Zahlungstermine lassen das deutlich werden), während die Geldoperationen in die zweite Hälfte des Jahres gehören.

Ein Teil der in der ersten Hälfte des Buches beschriebenen Waren wird in der zweiten Hälfte des Buches gar nicht erwähnt, das sind die fünf Partien des „Tomaschtuches“, des Tuches von St. Omer. Alle diese Einkaufsposten sind originale Texte, keiner ist aus einem anderen Buche, das uns überliefert ist, entnommen, leider aber haben sie auch keine Fortsetzung: Über den weiteren Verlauf der Geschäfte mit diesen Partien war im Veckinchusenschen Nachlaß nichts zu finden, weder im Af 13 noch im BW, wo die Angaben über das Tomastuch nicht weiter in den datierten Briefen als bis in das Jahr 1418 gehen (BW Nr. 185). Die undatierten Briefe enthalten nichts über die mit dieser Ware abgewickelten Geschäfte.

In der zweiten Hälfte des Buches Af 9 sind die Absendungen derjenigen Waren eingetragen, deren Ankauf im ersten Teil beschrieben war, sowie auch die mit deren Absatz verbundenen Geldgeschäfte. Die Struktur des zweiten Teiles des Buches ist eine ganz andere als die des ersten. Von einem Journal kann gar keine Rede sein. Der Text nähert sich in einigen Teilen dem Kontobuch. Das Material ist nach dem Inhalt der Posten in Gruppen geteilt. Die Posten in jeder Gruppe folgen der Zeitordnung. Die Datierung ist lückenhaft, aber diese Reihenfolge läßt sich mit Hilfe des Buches Af 13 und der Veckinchusenschen Korrespondenz (BW) feststellen. Die Zeitordnung wird jedoch bei der Reihenfolge der Gruppen gar nicht beachtet.

Die erste Gruppe, die Absendung der Waren mit zwei Schiffen nach Danzig an Veckinchusens Vertreter Gherwin Marschede, ist auf den 22. Februar datiert (fol. 9 r 1-9 v 6).

Die zweite Gruppe (fol. 9 v 9-10 r 17) ist eine Reihe von Wechselgeschäften mit Marschede. Der erste Posten, eine Rimesse (fol. 9 v 9-10), ist nicht datiert, könnte aber auf Anfang Mai zu fixieren sein: Marschede hat das Geld am 9. Juni in Danzig erhalten (BW Nr. 315, S. 333). Der letzte Posten der Gruppe trägt das Datum 20. November 1420 (fol. 10 r 14-17).

Die dritte Gruppe (fol. 10 v 1-12 r 13) enthält die Warensendungen nach den anderen Städten (Köln, Lübeck, Hamburg, Venedig), nur die letzte Partie geht wieder nach Danzig. Die Reihe beginnt zur Zeit der Antwerpener Pfingstmesse, also Ende Mai, und schließt mit drei letzten Partien, die erst im Spätherbst abgesandt wurden: 15. Oktober (BW Nr. 315, S. 333), Anfang November (in Danzig angekommen am 2. Dezember: BW Nr. 315, S. 333).

In einem Abstand von drei Seiten (fol. 12 v, 13 r, 13 v) sind die mit diesen Sendungen verbundenen Wechselgeschäfte vom 26. Mai bis 5. Dezember 1420 (fol. 14 r v) eingetragen worden.

Jede Gruppe umfaßt, wie wir sehen, einen Zeitraum von mehreren Monaten.

Nach einer unbeschrifteten Seite (fol. 15 r) sind die Warenempfänge aus Preußen eingetragen (15 v) – eine Zutat, die den ganzen Sinn dieser Hälfte des Buches verändert.

Die letzten zwei Seiten enthalten verstreute Notizen, teils Wiederholungen, teils ohne Beziehung zum Handel.

Im Gegensatz zum ersten Teil ist im zweiten das Material gut systematisiert, der Text hat dabei keine Lücken, er wurde also in einem Zug eingetragen, nicht wie bei der Herstellung der Kontobücher, wo eine vorläufige Einteilung des Raumes des Buches und eine allmähliche, dem Gang der Ereignisse Schritt auf Schritt folgende Ausfüllung der Teilräume fast unvermeidlich zur Entstehung von Lücken in der Beschriftung führte. Wir können also den Schluß ziehen, daß dieser Text erst dann entstehen konnte, als Veckinchusen das ganze Material

schon vor den Augen hatte, also erst am Ende des Jahres 1420 oder sogar in den ersten Monaten des folgenden Jahres.

Die Angaben könnten aber bis dahin an irgendeiner anderen Stelle in jeder beliebigen Ordnung eingetragen worden sein, um später aus dieser Quelle in das Buch Af 9 abgeschrieben zu werden. Dann aber muß dieser Teil des Textes von Af 9 nicht als Original, sondern als eine Kopie betrachtet werden, und das eben ist hier der Fall. Die Quelle ist das Buch Af 13, was aus der vorliegenden Tabelle gut erkennbar wird.

Af 9	Af 13	Af 9	Af 13
fol. 9 r	1-5	fol. 11 r	1-6
	6-7		7-14
	8-11		15-20
fol. 9 v	1-4	fol. 11 v	1-12
	5-6		13-21
	7-8	fol. 12 r	1-8
	9-10		9-11
	11-15		12-13
fol. 10 r	1-9	fol. 13 v	1-14
	4-5	fol. 14 r	1-7
	6-9		8-11
	10-13		12-17
	14-17	fol. 14 v	1-6
	18-20		7-13
fol. 10 v	1-0	fol. 15 r	unbe-
			schriftet
	7-13	fol. 15 v	1-4
			5-6
fol. 10 v	14-15		7-8
	16-18		9-12
	19-20		13-14
	21-23		15-16
			19-25
			25-29
			29-31
			30-38
			32-36
			32-36
			17-23
			24-32
			1-3
			4-5
			6-7
			8-10
			11-12
			13-14

Das herausgezogene Material war schon im Af 13 in eine gewisse Ordnung gebracht, in kleinere und größere (im Umfang bis zu einer ganzen Seite) Gruppen zusammengestellt und so, meistens ungeteilt und unverändert, aber in einer anderen Ordnung, in das Af 9 eingetragen worden. Was war Sinn und Zweck solch einer Vereinigung in einem Buch in Form eines Schuldbuches und eines Registers der Warensendungen? Die beiden Teile sind eng miteinander verbunden. Die Absendung der Ware war ja der erste (und im Fernhandel für den Verkäufer der einzig ausführbare) Schritt des Absatzes der Waren, eines Absatzes, der (mit den auf Marschede gezogenen Wechslern) das wichtigste Mittel der Tilgung der im ersten Teil des

Buches eingetragenen Schulden war. Unser Kaufmann wollte sich ein klares Bild dieser Mittel und Möglichkeiten schaffen.

Aber ganz unabhängig davon hat sich unter dem Druck der Verhältnisse der Charakter des Buches etwas verändert und das angesammelte Material konnte Veckinchusen (und auch dem modernen Forscher) auch für andere Zwecke dienen. Das Buch Af 9 zeigt deutlich, daß der Handel mit Preußen das wichtigste Gebiet der nun sehr zusammengeschrumpften Handelstätigkeit von Veckinchusen blieb. Eine sehr bedeutende Anzahl der Geschäfte, die in das Buch eingetragen werden mußten, bezieht sich auf den Handel mit Preußen. Im ersten Teil des Buches machten sie ein Drittel, im zweiten die Hälfte der Gesamtzahl der Posten aus. Die Möglichkeit lag nahe, diese Hälfte des Buches in ein Kontobuch von Marschede, Veckinchusens Vertreter in Danzig, umzuwandeln. Im zweiten Teil des Buches wurde das Material dazu ergänzt: Am Schluß des Buches (fol. 15 v) sind die im Jahre 1420 aus Preußen empfangenen Waren eingetragen. Man braucht also nur die Bilanzen zu ziehen, um ein Konto von Veckinchusens Handel mit Preußen zu haben.

Das Buch Af 9 erscheint als ein wertvolles Gegenstück zu den gründlichen Berichten von Marschede aus Danzig (BW Nr. 177, 232, 315), das die westliche Seite des Danzig-Flandrischen Handelsverkehrs aufklärt. Noch einige Bemerkungen über das Verhältnis des Buches Af 9 zum Af 13. Wir haben schon bemerkt, daß die zweite Hälfte des Af 9 größtenteils eine Abschrift vom Af 13 ist. Ganz anders steht es aber mit dem ersten Teil des Af 9. Die beiden Bücher sind hier eng miteinander verbunden, aber es sind keine Abschriften, sondern, wie ein Vergleich der beiden Texte zeigt, die Eintragungen des einen Buches ergänzen die des anderen.

In beiden Büchern Af 9 und Af 13 wurden die Einträge parallel geführt. Im Af 9 wurden die mit dem Ankauf der Waren verbundenen Geldgeschäfte, im Af 13 die Absendungen der Waren eingetragen. Später wurde dieses Material aus dem Af 13 in den zweiten Teil des Af 9 übertragen und somit ein Konto des Handels mit Preußen vorbereitet.

Die Handelsbücher von Hildebrand Veckinchusen sind als Quelle zur Geschichte der Buchhaltung in Deutschland besonders wertvoll, weil uns hier eine ganze Reihe von Büchern erhalten geblieben ist, und nicht nur ein einzelnes, wie es sonst im Hansegebiet der Fall ist. Ich möchte jedoch nur eine Frage aus dieser umfangreichen Problematik kurz berühren, nämlich die nach der Nomenklatur der Handelsbücher. Wie wurden sie von dem Kaufmann selbst genannt, und was ist aus dieser Nomenklatur auf die spätere Zeit übergegangen? Die dazu nötigen Angaben sind freilich sehr dürftig, weil solche Benennungen fast ausschließlich in den Hinweisen auf eine andere mit einem bestimmten Posten irgendwie verbundene Quelle verwendet werden – und solche Hinweise sind sehr selten: Kaum ein Dutzend davon ist in den 13 Büchern zu finden. Deshalb begegnen uns auch die Buchbezeichnungen im Text sehr selten.

Der Begriff, den Hildebrand Veckinchusen für seine Geschäftspapiere ganz allgemein gebraucht, ist „myn poppyr“ (Af 12, fol. 23 r 4; fol. 23 v 9). Auch ein einzelnes Handelsbuch kann als „popper (poppyr)“ bezeichnet werden, jedoch auch als „bok (boyk)“ erscheinen. In der Terminologie gibt es keine speziellen Bezeichnungen, die dem Inhalt, der Struktur oder dem Typus der Bücher entsprechen. Solche Namen wie „grotes bock“, „langes boyck“, „gro-

tes poper“, „dyckes Poper“ sind offensichtlich von der äußeren Form abgeleitet, und wenn schon einmal von einem „schultboyk“ die Rede ist, so ist das die große Ausnahme. Wollen wir nun herausfinden, was für ein Buch sich jeweils hinter den eben genannten Bezeichnungen verbirgt, so bleibt uns nichts als das Bemühen, von denjenigen Posten, in denen sie enthalten sind, weitere Buchungen zu suchen. Das gelingt aber nicht immer. Der einzige Versuch, ein „Großes Buch“ zu identifizieren, ist fehlgeschlagen. „Dyt hebbe ick ghescreven in myn grote bock van einkopen“, schreibt Veckinchusen im Af 13 einmal über eine Schuld gegenüber einem Mützenmacher (fol. 42 r 17). Die Identifizierung dieses „großen Buches“ aber erwies sich deshalb als unmöglich, weil nirgendwo in dem erhaltenen Material eine weitere Buchung dieser Schuld vorkommt.

Als „grote poper“, worin ein Teil des Textes eines anderen Buches eingetragen wurde, wird im Memorial Af 6 das Buch Af 4 genannt: „dat her achter in dessen 3 blade screven stet, dat hebbe ick screven in myn ‚grote popyr‘ in den blade von 178“. Tatsächlich fällt der Text Af 4 fol. 181 v 1-183 v 1 etwas abgekürzt mit dem von Af 6 fol. 172 v 1-174 v zusammen. Dem Inhalt nach ist das Af 4 ein Kontobuch, das hier als „grote poper“ bezeichnet wird.

Wir finden noch einen Fall solcher Übertragung, wenn wir nur den Text genau lesen und aus ihm das entnehmen, was im Text wirklich geschrieben steht, ohne jegliche Zugabe unsererseits. Im Buch Af 13 (fol. 11 r 11-38) ist ein ziemlich kompliziertes Tauschgeschäft detailliert verzeichnet, wobei die Eintragung mit den Worten schließt: „Dyt es gescreven int grote poper.“ Was sollen diese sehr wichtigen Worte bedeuten? Sie zeigen nur an, daß an einer anderen Stelle derselbe oder ein ähnlicher Text vorhanden ist, es wird dabei aber nicht gesagt, ob er von unserem Texte abgeschrieben oder umgekehrt, unser Text von dem anderen übernommen worden ist, das eine ist ebenso möglich wie das andere. Der Forscher soll selbst entscheiden, welche Alternative er auf Grund anderer Angaben, Merkmale und Rückschlüsse für richtig halten wird. In unserem Falle ist es nicht schwer, die Entscheidung zu finden. Die Fassung im Af 4 ist kürzer als im Af 13. Das Af 4 kann also dem Af 13 als Quelle gedient haben. Der Form nach ist Af 13 ein Journal oder Memorial, aus dem die Rückstände in ein Kontobuch übertragen werden, eben in Af 4, das hier wieder als „grote poper“ bezeichnet wird.

Neben „grote poper“ finden wir einmal die Benennung „dicke poper“, nämlich im Af 13 in der Beschreibung der Sendung einer Partie Amsterdamer Tuch nach Hamburg. Der Posten schließt mit den Worten „dyt is in dicke Poper screven“ (Af 13 fol. 46 v 15-17). Dasselbe Geschäft ist im Buche Af 9 an zwei Stellen beschrieben: fol. 3 r 1-8: Abrechnung über den Ankauf der Partie und die damit verbundenen Geldgeschäfte, und fol. 10 v 19-20: Absendung der Ware. Wenn wir annehmen, wie oben gesagt, daß Af 9 ein Fragment eines umfangreichen Buches wäre, dann ist es gut möglich, daß die Benennung „dickes poper“ sich gerade auf dieses Buch bezieht, weil die sich ergänzenden Texte dieser Posten in den beiden Büchern sehr gut den oben besprochenen Verhältnissen zwischen den Texten des ersten Teiles des Buches Af 9 und Af 13 entsprechen. Das einem Memorial ähnliche Buch Af 9 wurde „dickes Buch“ genannt – vielleicht um mit einem anderen ebenfalls umfangreichen Buch, das möglicherweise den Namen „grotes Buch“ trug, nicht verwechselt zu werden.

Wenn auch in den Angaben über das Tauschgeschäft, auf die wir eben eingingen, nicht vom Af 13 auf das Af 4 verwiesen wird, so gibt es solche Hinweise sicher vom Af 4 auf das Af 13. In der kurzen Notiz jenes Buches, von der wir sprechen, findet sich nämlich auch die Bemerkung: „also in myn schult (= schultboyk) stett“ (fol. 185 r 15 f.). Daß das Af 13 in seinem ersten Teil als solches angesehen werden kann, ist unbestritten: Eine lange Liste von ausgestellten Wechslen und dazu noch viele Einträge über kleinere Schulden lassen dies deutlich erkennen.

Ein „Schuldbuch“ wird ferner auch im Af 9 erwähnt. Im Zusammenhang mit einer Anleihe an den Kaiser, an der sich Veckinchusen mit einer beträchtlichen Summe beteiligte, findet sich die Bemerkung, daß diese „in myn schultboyk stet“ (fol. 16 v 2 f.). Hiervon nun allerdings ist im Af 13, dem einzigen Buch, welches so genannt wurde, nichts zu entdecken – ebensowenig wie in einem der anderen vorhandenen Handelsbücher. So dürfte einst noch ein anderes Schuldbuch existiert haben, das uns nicht überliefert ist.

Wir kommen zurück auf ein Geschäft, das schon oben (S. XXX) beschrieben und dabei auch dessen Datierung korrigiert wurde (nicht „20. Dezember“, sondern richtig „20. September“). Es handelt sich um den Ankauf einer bedeutenden Menge von Rauchwaren in Antwerpen, deren Absendung nach Köln, wo ein großer Teil verkauft wurde, und endlich die Auszahlung an den Verkäufer sowie die dadurch entstandenen Schulden. Die Operation dauerte einige Monate. Das alles ist im Af 13 (fol. 13 v 13-25) mit einem Hinweis auch auf eine andere Quelle beschrieben: „so in mynen andere popere screven stett“ (fol. 13 v 14 f.). Fast die ganze Operation hat Veckinchusen selbst durchgeführt, aber die abschließenden Geldgeschäfte haben seine Vertreter in Brügge getätigt, weil der Prinzipal auf Reisen war und wohl über den Gang der letzten Ereignisse erst bei Rückkehr nach Brügge Genaueres aus dem Bericht (das Buch Af 11) erfuhr, den ihm sein Neffe Engelbrecht Veckinchusen am 26. April 1418 vorlegte. Eben dieses Gelegenheitsstück enthielt die dem Kaufmann noch fehlende Information (vgl. Af 13 fol. 13 v 21 und Af 11 fol. 18 r 5-7, 9). Es ist gut möglich, daß unter „mynem anderen popere“ eben dieser Bericht Af 11 gemeint wurde.

Die beschriebene Nomenklatur der Veckinchusenschen Handelsbücher ist armselig und primitiv. Ich möchte aber noch bemerken, daß nach Inhalt und Form sich die „grote popere“ Af 2 und Af 4 am meisten den zukünftigen allgemein angenommenen „Großbüchern“ annähern und also als die ältesten bekannten Exemplare dieser Gruppe der Handelsbücher in der Geschichte der deutschen Buchführung betrachtet werden dürfen. Bei der Arbeit an den späteren Büchern von Veckinchusen (Af 7 und Af 13) aus der Zeit nach 1416 waren wir beeindruckt von der Dürftigkeit der Quelle an wichtigen Angaben, während ähnliche in Fülle in den früheren Büchern vorhanden sind. Sehr stark hat sich z.B. die Zahl solcher Urtexte wie der Beschreibungen der Kauf- und Verkaufgeschäfte verringert. Dieser Umstand veranlaßt uns, die Frage zu stellen, ob der Nachlaß unseres Kaufmanns heute noch vollständig vorliegt. Wir möchten das noch aus anderen Gründen verneinen: Trotz des uns erhaltenen Materials bestehen noch bedeutende Lücken. Unsere oben genannten Mißerfolge bei der Identifizierung der Handelsbücher können auch als ein Beweis dafür dienen. Schließlich beweist das nicht zuletzt folgende Notiz von der Hand Hildebrands: „Int jar uns heren 1420, 8 in desember do wyste ick

Hildebrandt Veckinchuse nicht in dessen 3 langhen boyken, dat my mochte to profyte komen dan ofte ich mochte einbreken an welken donde, dat to enygher andern rekenschop droge.³² Zu jener Zeit arbeitete er also mit drei „langen Büchern“, d.h. mit drei Büchern im Schmalformat. Wir kennen jedoch aus den Jahren von 1417 bis 1421 nur ein einziges, nämlich das Af 13, welches dieses Format aufweist. Es sind uns also mindestens zwei Schmalfoliobände verlorengegangen, die möglicherweise den großen Memorialen Af 1 und Af 6 ähnlich waren und die „Urtexpte“ der vielen Eintragungen in den anderen Büchern enthielten.

³² Briefwechsel (wie Anm. 10), Nr. 254, S. 280.

ÄUSSERE BESCHREIBUNG DER BÜCHER

VON WILHELM LENZ

Die Bände werden nach folgenden Kriterien beschrieben: a) Format mit Angabe der Höhe und Breite; b) Anzahl der Lagen, der Blätter sowie der eingelegten Zettel; c) Wasserzeichen mit Angabe der betreffenden Blätter; d) Art des Einbandes; e) zeitgenössische Beschriftungen des Einbandes; f) bemerkenswerte Beschädigungen. Das Papier ist in allen Fällen stark und weiß mit einer leichten gelblichen Tönung. Die Blätter, besonders am Anfang und am Ende, sind häufig abgegriffen und – in unterschiedlichem Maße – verschmutzt. Sofern eine zeitgenössische Paginierung vorliegt, wird dies unter Punkt b) vermerkt. Alle Bände sind im 20. Jahrhundert mit Bleistift durchnummeriert worden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Rahmen der Sicherheitsverfilmung eine zusätzliche Numerierung mit einem Zählstempel vorgenommen, wobei nur die beschriebenen Blätter berücksichtigt sind. Bei der folgenden Beschreibung bilden die heute tatsächlich vorhandenen Blätter die Grundlage der Zählung, die nicht immer mit der Bleistift-Paginierung übereinstimmt. Die römischen Jahreszahlen und Datumsangaben werden mit arabischen Ziffern wiedergegeben.

Die Bücher wurden seit 1978 vom Bundesarchiv in Koblenz in treuhänderischer Verwaltung verwahrt und befinden sich heute wieder im Stadtarchiv Tallinn; das Herder-Institut in Marburg verfügt über Kopien.

Af 3

- a) Schmalfolio-Format: 41,4 x 15 cm.
- b) Ursprünglich 4 Lagen zu je 8 Bogen; die früheren Blätter 54 bis 59 fehlen heute: insgesamt 58 Blätter. Nach Blatt 21 ist ein Zettel eingelegt.
- c) Steigendes Einhorn: 9, 11, 12, 15, 17, 21-23, 49, 50, 52; Jagdhorn: 41, 43, 44, 47.
- d) Der Einband aus hartem Pergament hat eine gerade über den Vorderschnitt reichende Lasche. Der aus gedrehtem Lederband bestehenden Heftung sind auf dem Rücken zwei braune Lederstücke unterlegt.
- e) Auf der äußeren Seite des Vorderdeckels steht in der oberen Hälfte: „1400 int achte jar 6 in merte umfangen“, darunter die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen; und in der Mitte zwei Zeilen: „Int jar 1416 des mydde wekens na Pinxte“ mit den daneben gesetzten Handelsmarken des Hildebrand und Sivert Veckinchusen.

Af 2

- a) Schmalfolio-Format: 41,2 x 15 cm.
- b) 7 Lagen zu je 10 Bogen: insgesamt 140 Blätter. Nach den Blättern 8, 78, 121 und 136 ist jeweils ein Zettel eingelegt. Um die letzte Lage ist ein längliches Blatt gefaltet.
- c) Dreieck in einem Kreis mit Kreuz¹: 1, 2, 5, 7, 8, 24, 26, 28-30, 44, 45, 48-50, 62, 64, 66, 68, 70, 81-83, 86, 87, 101-104, 106, 131, 136-139.
- d) Der Einband aus hartem Pergament hat zum Schutz des Vorderschnittes eine lange, zur Mitte hin zugespitzte Lasche, die fast den ganzen Vorderdeckel bedeckt, vgl. Abb. 1. Zur Stärkung der Fadenheftung sind auf dem Rücken zwei braune Lederstücke unterlegt.
- e) Auf der Außenseite der Lasche steht: „1400 und 1 op sunte Mychele in Brugge“; auf der Innenseite des Vorderdeckels: „Int jar uns heren 1400 unde 1 op sunte Mychele in Brugge“; auf dem äußeren Rückendeckel: „1401 op sunte Mychele in Brugge“. Jeweils darunter ist die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen eingezeichnet, vgl. ebenfalls Abb. 1.
- f) Die Lasche ist an verschiedenen Stellen beschädigt.

Af 4

- a) Etwas größer als DIN A 4-Format: 30 x 22 cm.
- b) 5 Lagen zu je 12 Bogen (1., 2., 4., 6., 8. Lage) und 3 Lagen zu je 13 Bogen (3., 5., 7. Lage); nachträglich eingeheftet sind die Blätter 17 bis 20 und zusätzlich eingelegt die Blätter 178, 184, 186, 187: insgesamt 206 Blätter. Zettel befinden sich nach den Blättern 56, 154, 179, 189. Bis auf die nachträglich eingehefteten bzw. eingelegten Blätter ist der Band von zeitgenössischer Hand durchnummeriert worden.
- c) Waage²: 1, 2, 5-9, 11, 12, 15, 25, 26, 31, 32, 36, 37, 41-43, 46-48, 51-53, 56-58, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 72, 76, 77, 79, 81, 83, 84, 90, 92-96, 99, 101, 103, 104, 106, 108, 110-115, 122, 124, 126, 129-131, 133, 135, 140, 142-145, 147, 149, 154, 155, 157-162, 164, 166, 168, 175, 178-182, 185, 187, 189-191, 193, 194, 197, 201, 203; Hirschkopf im Profil: 19, 20.
- d) Der aus hartem Pergament bestehende Einband mit einer Lasche hat die Form einer Aktenmappe, die durch einen aufgenähten braunen Ledergürtel zusammengehalten wird. Die Schnalle fehlt. Zwei große Lederstücke, aus demselben Material wie der Gürtel, die jeweils weit auf den Vorder- und Rückendeckel hinübergreifen, sind der Heftung aus gedrehtem Lederband unterlegt. Alle Lederteile sind mit hellen Lederstreifen in X- bzw. ✕-Formen verziert. Auf dem Rücken ist ein grüner Zettel aufgeklebt mit der Aufschrift: „Af 4 Schuldbuch Veckinchusen 1403-1418“.
- e) Auf der äußeren Seite des Vorderdeckels ist mit kräftigem Duktus die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen eingezeichnet.

¹ Vgl. C. M. BRIQUET, Les filigranes, dictionnaire historique des marques du papier, 2. Aufl., Leipzig 1923 (ND New York 1966), z.B. Nr. 11 890.

² Vgl. G. PICCARD, Wasserzeichen Waage, Stuttgart 1978, z.B. Abt. I, Nr. 80 f.

- f) Die eingelegten Blätter 186 und 187 sind am oberen Rand durch Mäusefraß beschädigt. Der Einband ist an den Rändern ausgefranst.

Af 5

- a) Etwas größer als DIN A 4-Format: 32 x 25 cm.
b) Eine Lage zu 24 Bogen: insgesamt 48 Blätter.
c) Engel mit Stab, der oben mit einem griechischen Kreuz abschließt: 2, 7, 8, 10-13, 16, 19-22, 24, 26, 31, 32, 34, 35, 40, 43-46, 48.
d) Der Einband aus hartem Pergament hat eine zur Mitte hin zugespitzte Lasche, die jedoch nicht in Gebrauch, sondern fest an den inneren Rückendeckel abgeknickt ist. Der Heftung wurden auf dem Rücken Pergamentstücke unterlegt. Die obere Heftung ist gerissen.
e) Auf der Außenseite des Vorderdeckels sind die Handelsmarken des Hildebrand und Sivert Veckinchusen eingezeichnet, vgl. das Titelbild dieses Bandes.

Af 13

- a) Schmalfolio-Format: 42 x 14,5 cm.
b) 5 Lagen zu je 10 Bogen; die Blätter 39 und 40 sind nachträglich eingelegt: insgesamt 102 Blätter.
c) Waage (vgl. Af 4): 2, 6-8, 10, 21, 22, 24, 26, 28, 43, 45, 46, 49, 51, 63, 65, 67, 69, 71, 92, 95, 97, 99, 100; Dreiberg mit Kreuz (vgl. Af 7): 39.
d) Der Vorderdeckel des aus hartem Pergament bestehenden Einbandes ist etwas zu kurz geraten. Dafür reicht die zur Mitte hin zugespitzte Lasche weit über den Vorderdeckel. An der Spitze der Lasche ist ein violett gefärbtes Lederband angebracht, das einmal um den ganzen Band herumgeschlagen werden kann. Der Heftung, die aus gedrehten Lederstreifen besteht, sind auf dem Rücken zwei braune Lederstücke unterlegt.
e) Auf der oberen Hälfte des äußeren Vorderdeckels steht: „Int jar unses heren Jhesus Crysstus 1417 in jannewario“; darunter ist die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen eingezeichnet. Die Innenseite des Rückendeckels ist vollständig für Eintragungen benutzt.

Af 7

- a) Etwas größer als DIN A 5-Format: 21 x 15 cm. Die Blätter weisen leichte Unterschiede in der Größe auf.
b) Eine Lage zu 8 Bogen: insgesamt 16 Blätter. Zeitgenössische Paginierung.
c) Dreiberg mit Kreuz³, oberer Teil: 12, 13; unterer Teil: 13, 14.
d) Ein Einband ist nicht vorhanden. Die Heftung besteht aus einem Pergamentstreifen, der auf dem Rücken gedreht ist.

³ Vgl. C. M. BRIQUET (wie Anm. 1), z.B. Nr. 11 696.

Af 11

- a) Etwas größer als DIN A 5-Format: 21,5 x 15 cm. Die Blätter sind von leicht unterschiedlicher Größe.
- b) Eine Lage zu 8 Bogen; nach Blatt 6 sind zusätzlich 3 Bogen eingheftet; nach Blatt 19 fehlt ein Blatt: insgesamt 21 Blätter. Die Paginierung ist von zeitgenössischer Hand, wobei die zusätzlich einghefteten Blätter nach Blatt 6 die Ziffern 22-27 tragen.
- c) Dreieck mit Kreuz (vgl. Af 7), jeweils halbiert: 7 und 9; Einhornkopf⁴, jeweils halbiert: 12, 13, 20, 21.
- d) Der Einband aus hartem Pergament hat eine große Lasche, die jedoch fest an den inneren Rückendeckel abgeknickt ist. Auf dem Rücken ist ein grünes Schild mit der Signatur aufgeklebt.
- e) Auf der äußeren Seite des Vorderdeckels steht: „1416 15 in julleius“; darunter ist die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen eingezeichnet; und darunter steht: „Int jar 1417 9 in october“.
- f) Der Einband ist auf der Vorder- und Rückseite durch Mäusefraß leicht beschädigt. Der Vorderdeckel hat außerdem mehrere Flecke, der Rückendeckel einige Falten.

Af 12

- a) DIN A 5-Format: 21 x 15 cm. Die Blätter sind von leicht unterschiedlicher Größe.
- b) Ursprünglich 3 Lagen zu je 12 Bogen; es fehlen heute nach Blatt 4 ein Blatt, nach Blatt 23 ein Blatt, nach Blatt 30 zwei Blätter, nach Blatt 33 zwei Blätter, nach Blatt 34 zwei Blätter, nach Blatt 51 ein Blatt und nach Blatt 58 ein Blatt: insgesamt 62 Blätter. Auf den Reststreifen der herausgetrennten Blätter nach Blatt 30, 33 und 58 sind noch Spuren von Schrift erkennbar. Die Blätter 52-57 sind an der Seite des Vorderschnittes nicht aufgeschnitten.
- c) Einhornkopf (vgl. Af 11), jeweils halbiert: 13, 15, 17, 18, 20, 22, 33, 34, 37, 39, 40, 52, 54, 56, 60, 61.
- d) Der Einband aus hartem Pergament hat eine große Lasche, die fast bis zur Hälfte des Vorderdeckels reicht, aber nicht in Gebrauch ist. Der Heftung, die teilweise aus violett gefärbtem Lederband besteht, sind auf dem Rücken zwei braune Lederstücke unterlegt.
- e) Auf der Innenseite des Rückendeckels befindet sich eine Eintragung.
- f) Die umgeknickten Ränder des Einbandes sind teilweise aufgefaltet. Die Rückenheftung ist leicht verzogen. Das letzte Blatt ist auf der Seite zur Heftung von unten fast bis oben hin durchgerissen.

⁴ Vgl. ebd., z.B. Nr. 15 794.

Af 8

- a) Etwas größer als DIN A 4-Format: 30 x 22,5 cm.
- b) 3 Lagen zu je 25 Bogen: insgesamt 150 Blätter. Die Paginierung ist von zeitgenössischer Hand, wobei das Blatt 101 übersprungen wurde.
- c) Zweirädriger Wagen⁵: 1, 9-12, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 27, 28, 30, 32, 34, 37, 38, 43-49, 52, 54-56, 59, 63, 65, 67, 70, 73-75, 79, 83-85, 87, 89-91, 93, 94, 98, 100, 103, 104, 111, 115, 118, 125, 127-132, 134, 135, 137, 139, 141-146, 149, 150.
- d) Der Einband aus hartem Pergament hat eine zur Mitte hin sanft zugeschnittene Lasche, die nicht in Gebrauch, sondern fest an den inneren Rückendeckel abgeknickt ist. Der Heftung, die aus gedrehten, mit Metallspitzen endenden Lederbändern besteht, sind auf dem Rücken zwei braune Lederstücke unterlegt. Ein kleiner Riß auf dem Vorderdeckel ist genäht.
- e) Auf dem oberen Teil des Vorderdeckels ist die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen eingezeichnet; darunter steht in zwei Zeilen: „Int jar unsses heren 1418 op den 20. dach van Oustern“. Der Schlußstrich des letzten Wortes ist sehr lang ausgezogen.

Af 9

- a) Etwas größer als DIN A 5-Format: 20,5 x 14,5 cm. Die Blätter sind von leicht unterschiedlicher Größe.
- b) Eine Lage zu 8 Bogen: insgesamt 16 Blätter. Nach Blatt 4 ist ein Zettel eingelegt.
- c) Amboß⁶, jeweils quer halbiert: 11-14.
- d) Der aus hartem Pergament bestehende Einband hat eine Lasche zum Schutz des Vorderschnittes.
- e) Auf dem Vorderdeckel steht außen: „Int Int (!) jar unsses heren 1420 in Brugge“; darunter ist die Handelsmarke des Hildebrand Veckinchusen eingezeichnet. Die Innenseite des Rückendeckels enthält zwei geschäftliche Eintragungen.
- f) Auf dem äußeren Vorderdeckel befinden sich zwei zeitgenössische Tintenkleckse. Die Lasche ist leicht zerknittert. Die untere Heftung fehlt.

⁵ Vgl. ebd., z.B. Nr. 3 528; auch R. VOGELSANG, Kämmererbuch der Stadt Reval 1432-1463, Köln 1976, S. 1.

⁶ Vgl. C. M. BRIQUET (wie Anm. 1), z.B. Nr. 5 954.

KOPET UNS WERK BY TYDEN. HISTORISCHE EINFÜHRUNG

VON WALTER STARK

Dieser Text aus dem Nachlass von Walter Stark ist das Manuskript seines wohl letzten Vortrags, gehalten am Ende der 119. Pfingsttagung des Hansischen Geschichtsvereins 2003 in Hameln. Während einige der dort gehaltenen Vorträge 2006 von Jürgen Sarnowsky herausgegeben wurden (Verwaltung und Schriftlichkeit in den Hansestädten. Hansische Studien, Band 16), fand Walter Stark nicht mehr die Kraft, den Beitrag mit Fußnoten zu versehen und druckfertig zu machen. Er wird hier fast unverändert [marginale Ergänzungen in eckigen Klammern] in der Vortragsform veröffentlicht, denn er ist immer noch lesenswert. Es handelt sich um einen knappen Überblick und zugleich den Rückblick eines Historikers auf das Thema, das während langer Abschnitte seines wissenschaftlichen Lebens im Mittelpunkt seiner Forschung stand. Der besondere Wert der Ausführungen für die vorliegende Edition liegt in der Einordnung der Veckinchusenschen Bücher in die Reihe der anderen Vertreter dieses Quellentyps.

Das im Text ausführlich erwähnte Danziger Handlungsbuchs lag Walter Stark besonders am Herzen. Er hat Anna Paulina Orłowska, die in Kiel unter Anleitung von Gerhard Fouquet darüber promoviert, unter seine Fittiche genommen und ihr seine Vorarbeiten zur Verfügung gestellt. Diese Arbeit verändert den Forschungsstand, weil Orłowska die Lesung des Namens des Verfassers von „Pisz“ zu „Pyre“ verbessern und den Kaufmann so doch auch in anderen Quellen seines Danziger Umfelds identifizieren kann. Ebenfalls nach Abschluss des Manuskripts von Walter Stark hat Carsten Jahnke sich intensiv mit den Revaler Kaufmannsbüchern und -briefen (das dortige Stadtarchiv beherbergt u.a. eine Sammlung von ca. 600 Briefen aus dem frühen 16. Jahrhundert an den Kaufmann Hans Selhorst) beschäftigt und einige seiner Ergebnisse in den Beiträgen „Zum Nutzen der guten Stadt Reval: Hans Selhorst, ein Revaler Kaufmann und Ratsherr zu Beginn des 16. Jahrhunderts“, in: Vana Tallinn Bd. 16 (2005) S. 88-107 und „Geld, Geschäfte, Informationen. Der Aufbau hansischer Handelsgesellschaften und ihre Verdienstmöglichkeiten“ (2007) veröffentlicht. Mit den Arbeiten dieser beiden ist das Monitum Walter Starks, der östliche Ostseeraum sei bei der Erforschung der Kaufmannsbücher zu lange unterbelichtet geblieben, zumindest zum Teil behoben. Im Text wird Bezug genommen auf die Werke von Theodor Hirsch, Danzigs Handels- und Gewerbegeschichte unter der Herrschaft des Deutschen Ordens (1858), Gunnar Mickwitz, Aus Revaler Handelsbüchern (1938) und Rolf Sprandel (Hg.), Quellen zur Hansegeschichte (1982). Die Passagen schließlich, in denen Walter Stark meine Ergebnisse zusammenfasst, beziehen sich auf Passagen aus

meiner Habilitationsschrift (Hansischer Gesellschaftshandel im Hanseraum, 1998), die ihrerseits stark auf Anregungen von Walter Stark beruhen. Während eines gemeinsamen Aufenthalts in Ückerminde im September 1995 stellte er mir gastfreundlich Durchschläge des Manuskripts der hier endlich veröffentlichten Handlungsbücher zur Verfügung und diskutierte bereitwillig alle sich dabei ergebenden Fragen.

Frankfurt a.M., Juni 2012

Albrecht Cordes

Es ist gestern und heute ausführlich über das Thema Schriftlichkeit im Hanseraum vorgetragen worden. Da sollte es wohl gerechtfertigt sein, am Ende noch den Kaufmann selbst zu Wort kommen zu lassen. Eine hohe Programmkommission hat festgesetzt, dass über Handlungsbücher zu referieren sei und dabei die freundliche Aufforderung darüber geschrieben: „kopet uns verk by tyden“. Das will ich gerne tun und wenn schon nicht Pelzwerk einkaufen, so doch mein Garn darüber spinnen. Allerdings muss ich gleich eingangs bemerken, dass diese Aufforderung zum Pelzwerk nicht aus einem Handelsbuch, sondern aus einem Brief stammt. Also werden auch einige kurze Bemerkungen zu den Kaufmannsbriefen nicht zu vermeiden sein. Ohnehin gehören beide – Bücher und Briefe – eng zusammen.

Seitdem der Kaufmann seine Waren nicht mehr selbst begleitete, sondern begann, sie an Geschäftspartner zu versenden, wurden Briefe und Bücher seine wichtigsten Hilfsmittel, die gegenüber den anderen Quellen über das Handelsleben besondere Spezifika aufweisen. Abgesehen von Zollregistern, die mit einer nur schwer einzuschätzenden Dunkelziffer belastet sind – Schmutz! –, und Testamenten, bei denen das Individuelle oft von der vorgeschriebenen Formelhaftigkeit überwuchert wird, spricht [nur] im Handelsbuch und -brief der Kaufmann selbst.

Die übrigen Quellen mit Aussagen zum Handelsgeschehen verdanken ihr Entstehen vielfach den unausbleiblichen Friktionen. Verluste von Schiff und Ladung durch Krieg, Seeraub oder Schiffbruch liefern aufschlussreiche Schadensverzeichnisse, Insolvenzen oder Bankrotte, aber auch der Abbruch einer Handelspartnerschaft durch den Tod oder ähnliche Vorfälle haben ihre Spuren hinterlassen, während andererseits der reibungslos verlaufende Handel oft spurenlos bleibt. Ein Danziger Handelsbuch liefert das beste Beispiel für meine Behauptungen: Über 30 Jahre betreibt der Mann von Danzig aus einen umfangreichen Fernhandel, der fast den ganzen Hanseraum einbezieht, ohne auch nur ein einziges mal „anzuecken“: sein Name findet sich in keinem Schadensverzeichnis, keinem Schöffnenbuch oder Schuldbuch usw. Von seiner Existenz wissen wir nur aus dem einen seiner Bücher, das sich erhalten hat.

Das heißt also:

1. In seinen Büchern und Briefen berichtet der Kaufmann selbst über sein Tun, und
2. in ihnen widerspiegelt sich das funktionierende Handelsleben.

In Anlehnung an Wilhelm Stieda hat Fritz Rörig als eine der beiden Wurzeln kaufmännischer Schriftlichkeit die „Rechnungslegung über fremdes Gut“ bezeichnet; das zweite Mo-

ment beschrieb er mit dem Satz: „Sobald der Kaufmann die Feder führt, wird er aufzeichnen, was andere ihm schulden.“ Dem wäre für das 15. Jahrhundert noch hinzuzufügen dass der Kaufmann auch seine eigenen Verbindlichkeiten Dritten gegenüber aufzuzeichnen beginnt.

Hat Rörig mit seiner Formulierung auf den Inhalt abgehoben, so hat Albrecht Cordes neuerdings die Frage nach der Funktion der frühen kaufmännischen Buchführung in den Vordergrund gerückt. Danach hatte diese die drei Funktionen:

1. der Erinnerungsstütze zur Organisation der Geschäftsführung,
2. dies einschließlich der Vorbereitung auf die Abrechnung mit dem oder den Partnern und
3. die des Beweises.

Völlig zu recht betont er dabei den Vorrang der Erinnerungshilfe. Alle Kritik an der hansischen Buchführung vergisst zu leicht diesen wichtigen Umstand: Der Hansekaufmann schrieb seine Bücher keineswegs mit der Absicht, seine Geschäfte für andere transparent zu machen, etwa für den Steuerprüfer, sondern [er] sah in ihnen immer nur Gedächtnisstütze und Erinnerungshilfe für seinen ureigenen Gebrauch.

Auch dann, wenn es um eine längere Aufrechnung länger anhaltender Kommissionsgeschäfte, also eine sogenannte „rekensscap“ handelte, war dies sehr oft nur einfach eine Kopie der übersandten Rechenschaft, wie aus der Übernahme der direkten Anrede, also in der zweiten Person, hervorgeht – mithin also auch nur eine Erinnerungshilfe. Dabei konnte dann ganz plötzlich ein Kontobuch nur wieder zum Kopialbuch herabsinken, wovon noch zu sprechen sein wird.

Gegen den privaten Charakter hansischer Schriftlichkeit spricht auch nicht der Umstand, dass für eine Auseinandersetzung vor Gericht den Handelsbüchern beschränkte Beweiskraft eingeräumt wurde, setzt diese Entwicklung doch erst spät gegen Ende des 15. Jahrhunderts ein. Aus der Funktion als Gedächtnisstütze ergibt sich für den Außenstehenden leicht der Eindruck der Verworrenheit, denn oft sind Eintragungen – vor allem in den Memorialbüchern – undatiert und nicht in der Reihenfolge des Geschehens vorgenommen worden, sondern oft [wurde] eine halbe oder Vierteilseitenlücke nachträglich aufgefüllt.

Die uns erhaltenen Bücher stellen durchweg Reinschriften dar. Von dem ganzen Papierkram, der diesem Stadium vorausging, ist nichts erhalten geblieben. Bekanntlich wurde schon dem Lehrjungen eingebleut, dass die Sonne nicht untergehen dürfe, ohne dass die Aktivitäten des Tages schriftlich fixiert waren. Avis-Briefe wurden mit Dorsalvermerken beschrieben, in denen die Wiegeergebnisse und ggf. auch die erzielten Verkaufspreise für die angekündigten Warenposten festgehalten wurden. Doch auch von den sicher vorhanden gewesenen Rechenzetteln ist nicht ein Fetzen auf uns gekommen, wohl aber eine bescheidene Reihe von Büchern.

Aus dem Gesagten ergibt sich der Hinweis auf die Notwendigkeit, den Platz des betreffenden Buches im Geschäftsgang des Kaufmanns genau zu bestimmen. Das mag relativ einfach sein, wenn wir von Journalen, Memorialen oder Kontobüchern sprechen; reizvoll wird es erst, wenn wir über ein Buch verfügen, das über 30 Jahre geführt ist, von vorn und hinten angefangen wurde und mit einem Mittelteil für Kommissionsgeschäfte und Rechenschaften mit Ge-

sellschaften versehen ist, so dass aus einem Memorial allmählich ein Hauptbuch entstanden ist.

Für die Zahl der vom 13.-15 Jahrhundert im Hanseraum tätigen Kaufleute sind wir auf vage Schätzungen angewiesen. Es können mehrere Tausend, vielleicht aber auch noch mehr gewesen sein.

Nahezu alle werden ein oder mehrere Bücher geführt haben. Demgegenüber bilden die erhaltenen Bücher eigentlich nur Spurenelemente. Die Reihe beginnt im letzten Drittel des 13. Jahrhunderts und setzt sich fort über die Handelsbücher der Lübecker Herman Warendorp und Johan Clingenberch, den Rostocker Johann Tölner, die Lübecker Heerman und Johann Wittenborg bis zum Hamburger Vicko van Gelderseen zum Ende des 14. Jahrhunderts. Aus dem 15. Jahrhundert stammen die Bücher der Kölner Johann van Nuys und Dietmar Bungert für die Jahre 1427 bis 1434 und das Einkaufsbüchlein des Neu-Lübeckers Mulich vom Jahre 1495. In die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts gehört das Handelsbuch des Danziger Johann Pisz, das von wenigen Auszügen abgesehen noch nicht publiziert ist. Inwieweit die Rechnungsbücher der Großschäffereien und Lieger des [Deutschen Ordens] aus den Jahren 1391-1434 hier einzubeziehen sind, ist noch in der Diskussion. Dasselbe trifft zu für das Buch zweier Amsterdamer Kaufleute vom Ende des 15. Jahrhunderts, die nach und in Danzig Handel trieben.

Von diesen Einzelstücken hebt sich der kompakte Bestand der Handelsbücher und Briefe des hansischen Kaufmanns Hildebrand Veckinchusen ab. Es wird sich wohl nie aufklären lassen, welchen Umständen wir den Erhalt dieses Bestandes verdanken. Die oft ausgesprochene Vermutung, es könnte sich um Gerichtsmaterial handeln, ist zu vage. Wer um Gottes Willen sollte in Reval mit wem prozessieren um einen nicht vorhandenen Nachlass des in tiefster Armut in Lübeck 1426 verstorbenen Hildebrand Veckinchusen?

Viel wichtiger als die Frage nach den Gründen des Erhalts ist jedoch die Erschließung des Inhalts der erhaltenen 12 Bücher und fast 600 Briefe.

Die Hanseforschung ist um den Veckinchusenbestand fast ein dreiviertel Jahrhundert prüfend herumgegangen, ohne weiter als bis zur Diskussion über verschiedene Editionswege zu gelangen. Immerhin waren 1921 die Briefe dank Wilhelm Stiedas Bemühungen gedruckt worden. Zugegeben in nicht ganz einwandfreier Gestalt, doch hinreichend benutzbar, wenn man die Korrekturen von Fritz Techen und Bruno Kuske mit berücksichtigt. Allein die Vorstellung, dass auch diese Briefe wie so vieles andere in den Feuerstürmen des Krieges hätten zu Asche werden können, sollte uns gegenüber dem Herausgeber mit tiefer Dankbarkeit erfüllen. Als es schließlich gelungen war, für die Bücher in Claus Nordmann einen fachlich zweifelsohne hoch befähigten Bearbeiter zu interessieren, zerbrach dieser Ansatz an der Politik: Nach dem Hitler-Stalin-Pakt waren die Bücher in Tallin[n] in den sowjetischen Herrschaftsbereich geraten, und Claus Nordmanns Leben setzte der Krieg 1942 ein Ende.

Inzwischen aber hatte ein anderer Historiker, der Moskauer Michael Pawlowitsch Lesnikov, begonnen, sich für die Veckinchusenien zu interessieren. Ausgestattet mit hervorragenden Kenntnissen der deutschen Sprache machte er sich an die Bücher, ließ sich 1940 aus dem Tallin[n]er Archiv die beiden Memorialbücher Af 1 und Af 6 per Fernleihe in die Moskauer

Leninbibliothek überstellen und fing schließlich an, diese zu transskribieren. Die beiden Bücher stellen vom Umfang her etwa die Hälfte des Buchbestandes dar. Seit 1941 trennte die Frontlinie den Bestand. Die Bestände des Revaler Archivs wurden vor dem Rückzug der Wehrmacht in den Westen verbracht und landeten schließlich im Archivlager Göttingen, später im Bundesarchiv Koblenz [und wurden 1990 an das Stadtarchiv Tallinn zurückgegeben]. Seit Mitte des vorigen Jahrhunderts machte sich also ein russischer Gelehrter, schon in hohem Alter stehend, aber ausgestattet mit zähem Fleiß, an die Aufgabe, die Handelsbücher des Hildebrand Veckinchusen zur Edition vorzubereiten. Als Ergebnis seiner Bemühungen konnten die beiden Memorialbücher Af 1 und Af 6 1973 im Akademie-Verlag Berlin erscheinen. Dass sie in bestimmten Kreisen recht zurückhaltend aufgenommen wurden, ist zurückliegende Geschichte. Ein Jahrzehnt später gab Lesnikov die Transkription für die restlichen 10 Bücher, die er nach Mikrofilmaufnahmen erarbeitet hatte, die Kurt Forstreuter ihm noch aus Göttingen zur Verfügung gestellt hatte. Dieses Manuskript musste mit den Originalen kollationiert werden. Verschiedene hier nicht näher auszuführende Umstände verzögerten die Veröffentlichung im Druck. Sie steht jetzt aber in Kürze zu erwarten [und liegt hier nun vor].

Hildebrand Veckinchusen hat zwanzig Jahre hindurch von Brügge aus entlang der hansischen Haupthandelslinie Flandern-Lübeck-Baltikum-Novgorod einen umfangreichen Kommissions-, Gesellschafts- und Properhandel betrieben, dessen Struktur vor allem anhand der beiden Kontobücher Af 2 und Af 4 dargestellt werden konnte und von Cordes untersucht wurde. Cordes kam dabei zu dem Ergebnis, dass in diesen beiden Büchern, die Hildebrand Veckinchusen parallel zu den Memorialen Af 1 und Af 6 als Kontobücher angelegt hat, „die ältesten dieses Typs im Hanseraum“, zu finden sind, zu deren Anlage Hildebrand Veckinchusen „vermutlich von Vorbildern aus seiner Brügger Umgebung [...] beeinflusst“ wurde. Cordes ordnet ihnen das Prädikat „bahnbrechende Neuerung [zu], die der zweiten, der organisatorischen Funktion der kaufmännischen Buchführung zuzurechnen“ sind. Auf der anderen Seite blieb Hildebrand Veckinchusen aber den alten hansischen Handelsgewohnheiten verhaftet, die „hier noch einmal in geradezu kunstvollen Konstruktionen vorgeführt“ wurden. „Damit war zugleich Höhe- und Endpunkt der zweiseitigen Gesellschaften erreicht“. Auch die Brüder Veckinchusen kehrten nach missglücktem Ausflug in die Venedissche Gesellschaft wieder zur „alten Nahrung“ zurück. – So weit Albrecht Cordes im Ergebnis seiner Untersuchungen über den hansischen Gesellschaftshandel. Immerhin muss es doch wohl um die Lernfähigkeit der Hansen nicht gar so schlecht bestellt gewesen sein, wie noch unlängst vermutet wurde.

Bevor ich abschließend über das letzte noch nicht publizierte hansische Kaufmannsbuch des Mittelalters spreche, noch die versprochene Bemerkung zum Zusammenhang Bücher-Briefe. In der Regel waren die Briefe Avis-Briefe – meist in doppelter Ausfertigung unabhängig voneinander versandt –, in denen die Ware angekündigt und dem Empfänger Aufschluss über Gewicht und Zahl, Einkaufspreise, Ungeld und Frachtkosten, den Eigentümer und andere Einzelheiten mitgeteilt wurden. Oft wurden diese Nachrichten ergänzt durch Empfangsbestätigungen über erhaltene Waren oder Geld, An- und Verkauforders. Und schließlich enthielten sie kurze politische Mitteilungen und Marktlageberichte, die sogenannten „tidinghe“; standen die Briefpartner in familiärer Verbindung, konnten auch Nachrichten und Ansichten persönli-

cher Natur ausgetauscht werden. Eine besondere Form stellen die Wechselbriefe dar. Periodisch, ungefähr in jährlichem Abstand, sandten die Partner der wechselseitigen Kommissionsgesellschaften sich längere Abrechnungen zu, in denen empfangenes und versandtes Gut aufgeführt und gegeneinander aufgerechnet wurde; es waren dies die sogenannten „rekenscapen“.

Der innere Zusammenhang zwischen Buch und Brief liegt deutlich fassbar zu Tage:

1. Der Empfänger versah den Brief mit Dorsalvermerken – dem Eingang und den Verkauf des Gutes. Der Avis-Brief mitsamt den Dorsalvermerken diente als Vorlage für die Buchung.
2. Der Inhalt der ausgestellten und erhaltenen Wechselbriefe wurde gebucht.
3. Die „rekenscap“ des Kommissionärs wurde in die einzelnen Posten aufgelöst und anhand der Bucheintragungen verifiziert.
4. Die selbst geschriebene Rechenschaft wurde vor der Absendung im eigenen Buch kopiert, z.T. wie schon gesagt im genauen Wortlaut einschließlich der Anrede in der 2. Person.

Nur soviel zu dem Thema Handelsbücher-Briefe. Abgesehen von den rund 580 Stücken des Veckinchusenschen Briefwechsels sind es ohnehin nur verhältnismäßig wenige Stücke, die auf uns gekommen sind. Rolf Sprandel hat sie 1982 aufgeführt.

Alle bisher edierten Handelsbücher sind im Zentrum oder im Westen des Hanseraumes entstanden. Johann Tölners Rostocker Buch ist das am weitesten nach Osten gelagerte. Abgesehen von den Revaler Büchern des Gunnar Mickwitz aus dem 16. Jahrhundert gibt es für den Osten des Hanseraumes nur noch dieses schon erwähnte Handelsbuch aus Danzig. Seine Existenz ist seit der Mitte des 19. Jahrhunderts bekannt. Es gibt deutliche Hinweise, dass Th. Hirsch es bei seiner Handels- und Gewerbegeschichte Danzigs von 1856 benutzt hat. Auch später ist daran geknabbert worden, ohne dass es jemals gründlich ausgewertet worden wäre. Dabei widerspiegelt sich bei diesem Handelsbuch gerade die Entwicklungsphase Danzigs, in der die Stadt an der Weichselmündung neben Lübeck zum bedeutendsten Hafen an der südlichen Ostseeküste emporstieg. Der Verfasser des Handelsbuchs war ein unverheirateter Danziger Kaufmann, über den wir nur das wissen, was spärlich genug aus seinen Büchern selbst an Nachrichten zu gewinnen ist. Er wohnte seit 1421 bei dem Danziger Schöffen und Ratmann Arndt Otte, seit 1423 bis an sein Lebensende bei dem späteren Schöffen und Ratmann Johannes van den Hagen (1434-1436 Schöffe, 1436-1446 Ratmann). Nach dessen Tode lebte er bei der Witwe und deren Sohn Wilm in Kost und Logis. Beide arbeiteten eng zusammen und vertraten sich gegenseitig. In den über drei Jahrzehnten entfaltet sich vor unseren Augen ein faszinierendes Panorama von Kaufleuten und Händlern, mit denen ein Danziger Kaufmann zu tun bekam. Rund 20 seiner Partner waren oder wurden Schöffen und Ratmänner in Riga, Danzig oder Lübeck. Fast 20 englische Kaufleute kauften Wachs, Holz und Osemund, oft für mehrere hundert preussische Mark und bezahlten zum Teil mit englischem Tuch, während mit Russen und Juden aus Wilna und Kovno vorwiegend Tuch gegen Wachs und Werk in Liefergeschäften bewegt wurden.

Zahlreich sind die Krakauer, Torener und Kleinstädter aus Ordenspreussen. Er verkaufte aber auch ein paar Ellen Tuch an „ein weib aus der kleinen hosennähergasse“, an „einen gesel-

len von Revelle“ oder an „den Lumbarden dey in kurlande vlach to vorende“. Von den Gefahren des Kaufmannslebens künden die Auslagen für einen durchreisenden Rigaer Kaufgesellen für die Heilung und Arzneikosten an ein Weib, das ihm den kranken Fuss behandelte, und für die Anschaffung neuer Bekleidung. War dies ein Wegeunfall, Wegeraub oder ein Reitunfall? Jedenfalls gehörte auch dies zum Kaufmannsleben. Interessant auch zu erfahren, daß der Ratschreiber von Riga seinen Papierbedarf in Danzig und nicht in Lübeck deckte.

Bevor ich ins Schwärmen komme, beschränke ich mich auf zwei Fragen:

1. Wie wandelte sich die Organisationstechnik der Buchführung? Welche Entwicklung ist erkennbar?
2. Warum wohl ist von allen in Danzig geführten Handlungsbüchern dieses eine erhalten geblieben?

Zu 1: Das Buch ist dreigeteilt. Es wurde von vorn, umgedreht von hinten angefangen und enthielt einen Mittelteil. Es brauchte mehrere Jahre, bis sich eine klar erkennbare Unterteilung in Einkäufe, Verkäufe und Kommissionen in der Buchungspraxis durchsetzte. Zuletzt werden Verkäufe und Eingänge von Waren synoptisch, das heißt auf nebeneinander liegenden Blättern, gebucht. Seit ca. Mitte der 40er Jahre (Tod Johannes van den Hagen 1446?) häufen sich die Einträge über Abrechnungen mit Handelspartnern, in denen diese oft mit größeren Summen rückständig bleiben. Nur ein Beispiel: Ein Thomas Hoewech führte ab 1431 einen umfangreichen Handel zwischen Lübeck, Danzig und Riga. Bei Abrechnungen bleibt er schuldig:

1438	rd. 154 m.pr.
1442	365 m.pr.
1447	rd. 584 m.pr.
1448	rd. 397 m.pr.

Hoewech ist 1450 gestorben. Er war insoweit für uns interessant, als er neben seinem Eigenhandel auch als Faktor der Kölner Kaufmannsfamilie Ring aktiv war.

Weitere Abrechnungen dieser Art sind zahlreich, hier aber nicht auszubreiten. Das Handlungsbuch wurde durch die Eintragungen dieser Art gleichsam zum Hauptbuch, in das nur noch die Ergebnisse der Abrechnungen, nicht die ihnen zu Grunde liegenden Handelsgeschäfte, Eingang fanden.

Drei wichtige Verkäufe der letzten Jahre vor 1451 betrafen den Verkauf von Tuch, je ein Terling an je einen Danziger Kaufmann. Die Kaufsumme wurde in Form von Leibrenten, eingetragen auf die Häuser der Käufer, gezahlt, zusammen rund 150 m.pr. p.a. Auf diese Weise sicherte sich also ein hansischer Kaufmann bei der Abwicklung seiner Geschäfte seinen Lebensabend materiell ab.

Zu 2: Nicht alle restierenden Summen sind gezahlt worden. Auf Seite [67 r] des Handlungsbuches steht: „Anno domini 53 op unsser vrouwen assumcionis (ca. 15. August 1453). Item rekende yk met Hynryk van Staden alle dynk slycht van wasz und van laken, alse dat hey my schuldich blyff nu op osteren to betalende 500 mark gerynges geldes.“ Bekräftigt wird dieser Eintrag durch einliegendes, auf den 22. August 1453 datiertes Papier von der Hand und mit dem Signet des Schuldners, in dem dieser bis Ostern „dem ehrsamen manne Johann Pisz vor gewant“ zu zahlen verspricht.

Dieser Hinrich van Staden taucht 1445 als Schöffe, 1446 als Ratmann auf, verschwindet dann aus der Ratsliste und wird 1453 zusammen mit acht anderen im Zuge eines Pairschubs wiederum in den Rat gewählt. Der Ausbruch des Krieges mit dem [Deutschen Orden] stand bevor! Am 20. Mai 1454 wird er zusammen mit Ludike Finstermarker und 80 Mann von den Ordensleuten in dem Blockhaus an der Weichselmündung gefangen. Nach der Auslösung organisiert und führt er Ende Oktober 1454 zusammen mit dem späteren Danziger Kaperkapitän Michael Ertmann mit allerhand losem Volk einen Raubzug gegen das Samland, der mit der Niederlage der Danziger am 01. November 1454 endet (150 Erschlagene, 167 Gefangene – auch Hinrich van Staden selbst). Ausgewechselt befehligte er 1458 für Land und Städte Neuenburg, wo er sich von der Ordenspartei aus Kulm und Mewe überrumpeln lies. Nach drei eklatanten Fehlleistungen und offenbar von Schulden gedrückt kehrte er nicht nach Danzig zurück, denn das Danziger Kürbuch vermerkte zu 1459 bei seinem Namen „transcurrit ad inimicus“. Bei der unausbleiblichen Konfiskation seines Besitzes durch Danzig wurde zweifelsohne die offene Forderung des Johann Pisz durch ihn oder seine Erben beim Rat geltend gemacht. [Den nötigen] Beweis [erbrachte] dabei [möglicherweise] das Handlungsbuch. „Habent sua fata libelli“ – zweifelsohne nur eine These, die aber allerlei für sich hat.

Ich habe [an] dieser Stelle so ausführlich über dieses eine noch nicht gedruckte hansische Handlungsbuch des Mittelalters gesprochen, weil ich verhindern möchte, daß wir es aus den Augen verlieren. Ohnehin verstärkt sich der Eindruck, daß wir in der Hansegeschichtsforschung den Osten unterbelichten. Inwieweit allerdings in der jetzigen Struktur unseres Wissenschaftsbetriebes die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, daß sich ein Bearbeiter finden lässt, muss fraglich bleiben.

HANDEL AUF EIGENE, FREMDE UND GEMEINSAME RECHNUNG. RECHTSHISTORISCHE EINFÜHRUNG

VON ALBRECHT CORDES

Die Kontobücher, welche der meist in Brügge tätige hansische Kaufmann Hildebrand Veckinchusen führte, sind, soweit ersichtlich, die ältesten ihres Typs im Hanseraum. Hildebrand legte sie 1401, ziemlich zu Beginn seiner kaufmännischen Tätigkeit, an und wurde dabei vermutlich von Vorbildern aus seiner Brügger Umgebung, die Raymond de Roover bekannt gemacht und analysiert hat¹, beeinflusst. Für diese Vorbildwirkung spricht neben der räumlichen und zeitlichen Nähe die Ähnlichkeit in der Anlage der Bücher. Diese ersten Kontobücher wurden vor 1370 von Mitgliedern der Familien de Marke und Rysselle angelegt; Träger dieser Namen kommen dann als Geschäftspartner auch in Hildebrands Büchern vor.²

Für die Geschichte des Handelsrechts stellen Hildebrands Kontobücher eine singuläre Quelle mit großer Aussagekraft dar. Die wichtigsten rechtshistorischen Erkenntnisse ergeben sich bereits aus der Art und Weise, in der Hildebrand sie von vornherein planmäßig angelegt hat. Hier legt zum ersten Mal ein hansischer Kaufmann die Systematik und die rechtlichen Kategorien seines Denkens offen – Informationen, die man für die Zeit davor nur aus der Vertragspraxis erschließen kann. Es handelte sich noch nicht um doppelte Buchführung im technischen Sinne, doch es wurde im Prinzip schon jedes Geschäft zweimal, zuerst in das chronologisch geführte Journal (dem Memorial in Lesnikows Terminologie) und dann in das Kontobuch eingetragen. Das Kriterium, wen das geschäftliche Resultat der Käufe und Verkäufe betraf, wurde durch den zweiten Eintrag zur primären Ordnungskategorie erhoben.

Die frühe kaufmännische Buchführung entwickelte nach und nach drei Funktionen. Sie diente als Erinnerungsstütze, zur Organisation der Geschäftsführung einschließlich der Vorbereitung der Abrechnung mit einem Partner und schließlich zum Beweis. Die ersten hansischen Kaufleute, die im späten 13. und im 14. Jahrhundert zu einer Buchführung ansetzten, notierten chronologisch einzelne ihrer Geschäfte, und zwar unerledigte Transaktionen. Es ging also vor allem um eine Erinnerungshilfe für Außenstände. Erste, noch unbeholfene Anfänge einer

¹ RAYMOND DE ROOVER, The development of accounting prior to Luca Pacioli according to the account-books of the medieval merchants, in: Studies in the history of accounting, hg. von A.C. Littleton/B.S. Yamey, London 1956, 114-174. Auch die Abrechnungen der Schaffer und Lieger des Deutschen Ordens aus dem späten 14. Jahrhundert sind in diesem Zusammenhang zu erwähnen; zu ihnen BERNHARD JÄHNIG, Zur Wirtschaftsführung des Deutschen Ordens in Preußen vornehmlich vom 13. bis zum 15. Jahrhundert, in: Udo Arnold (Hg.), Zur Wirtschaftsentwicklung des Deutschen Ordens im Mittelalter, 1989, 113-147.

² ALBRECHT CORDES, Spätmittelalterlicher Gesellschaftshandel im Hanseraum (Quellen und Darstellungen zur hansischen Geschichte NF 45), 1998, 245. Dort, S. 235-260, werden die Kontobücher ausführlich analysiert. Auch die berühmte Venedische Selschap, an der die Brüder Veckinchusen beteiligt waren, wird dort näher vorgestellt. In den Kontobüchern ist hingegen kaum von ihr die Rede, sodass dieses Thema nicht hierher gehört.

Differenzierung nach einzelnen Geschäftssparten – etwas euphemistisch könnte man von ersten Sachkonten sprechen – finden sich ebenfalls schon im 14. Jahrhundert. Die Beweisfunktion der privaten Kaufmannsbücher prägte sich hingegen erst nach Hildebrands Zeit, im späten 15. und im 16. Jahrhundert, voll aus. Zuvor dienten dafür die vielbenutzten städtischen Schuldbücher; zumindest das lübische Recht folgte dem Prinzip „Wo man sein Geld lässt, da muss man auch seinen Glauben lassen“ und bevorzugte die Kapitalführer beweisrechtlich, wenn ihre Abrechnungen angezweifelt wurden. So war eine Buchführung zur Sicherung des Beweises zumindest für sie kaum erforderlich.

Hildebrand Veckinchusens bahnbrechende Neuerungen sind der zweiten, der organisatorischen Funktion der kaufmännischen Buchführung zuzurechnen. Die planmäßige Anlage der Kontobücher am Beginn von Hildebrands Geschäftstätigkeit macht den Stellenwert seiner Ordnungskategorien deutlich. Es handelte sich um eine nicht unerhebliche organisatorische Leistung, dass Hildebrand die chronologischen Einträge, die ohne planerischen Aufwand möglichen waren, anschließend noch einmal abschrieb und in die entsprechenden Konten übertrug. Hildebrand teilte sein erstes, 140 Seiten umfassendes Kontobuch (Af 2, 1400-1408) von vornherein in sieben gleichgroße Kapitel ein, paginierte es, versah es mit einem Inhaltsverzeichnis und errichtete in jedem Kapitel ein separates Konto. Das zweite Buch (Af 4, 1407-1413) hatte 120 Seiten, also Platz für sechs weitere Konten. Das erste dieser Konten war Hildebrands eigenen Geschäften zugeordnet, je ein weiteres für die beiden Geschäftspartner, für die er in Brügge als Kommissionär tätig war. Der übrige Platz war dem Gesellschaftshandel gewidmet, je ein Konto für die sieben Gesellschaften, an der Hildebrand sich beteiligte; drei Konten blieben frei.

Es gab also drei Möglichkeiten, wen Gewinn und Verlust aus Hildebrands Handelsgeschäften treffen konnten: Hildebrand allein (Propergeschäfte), seinen auswärtigen Partner – zuerst sein Revaler Schwiegervater und dann sein Bruder Sivert – (Kommissionsgeschäfte, die so freilich noch nicht bezeichnet wurden) oder Hildebrand und seinen Partner gemeinsam (Gesellschaftshandel). In der dritten Kategorie ist noch einmal zu unterscheiden, nämlich einerseits zwischen der Gesellschaft Hildebrands mit seinem Bruder und andererseits den sechs Schachtelgesellschaften, bei welchen die Gesellschaft der Brüder Veckinchusen als einer der beiden Partner auftrat. Man erfährt aus Einträgen in Hildebrands eigenem Konto, dass der Partner am anderen Ende der Handelsstraße in entsprechender Weise für Hildebrand Kommissionsgeschäfte abwickelte. Die gleichen Partner konnten also entweder im Rahmen einer gemeinsamen Handelsgesellschaft oder durch wechselseitige Kommissionsgeschäfte kooperieren.³ Auch dieser Partner hätte also drei Sorten von Konten führen können – eines für *seinen* Properhandel, eines für die Güter, die er in Kommission für Hildebrand vertrieb und einkaufte, ein drittes schließlich für die Geschäfte, die sie gemeinsam angingen. Dieses dritte hätte dann idealerweise Hildebrands Gesellschaftskonto wiedergespiegelt, das zweite wäre als Posten in

³ Das in der Forschung bereitwillig aufgenommene Konzept einer „Fernhandelsgesellschaft auf Gegenseitigkeit“ (GUNNAR MICKWITZ, Aus Revaler Handlungsbüchern. Zur Technik des Ostseehandels in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, Helsinki 1938) kann also auch schon Hildebrands Handelstechnik charakterisieren, bedarf aber der Differenzierung. Der Unterschied zwischen den beiden genannten Gestaltungsmöglichkeiten ist vor allem in Hinblick auf die Gewinnteilung erheblich.

dem Konto von Hildebrands Eigenhandel aufgetaucht, das erste hätte umgekehrt das Ergebnis von Hildebrands Handeln im fremden Interesse aufgelistet. Eine solche Dreiteilung gilt in der handels- und rechtsgeschichtlichen Literatur seit jeher als das Standardrepertoire der Handelstechnik der hansischen Kaufleute, doch Hildebrand Veckinchusens Kontobücher sind die älteste Quelle, die eine klare Einsicht erlaubt, wie die drei Geschäftszweige voneinander geschieden nebeneinander her betrieben wurden.

Noch eine andere Dreiteilung ist bisher stets behauptet worden, nämlich die der Gesellschaftstypen, die im Hanseraum verwendet worden seien. Dass diese Vorstellung, die erkennbar von der Trias Offene Handelsgesellschaft – Kommanditgesellschaft – Stille Gesellschaft im heutigen Handelsgesetzbuch beeinflusst ist, nicht zutrifft, lässt sich anhand von Hildebrands Buchführung ebenfalls gut beweisen. Erst seine Kontobücher liefern den ältesten Beleg für eine terminologische Unterscheidung zwischen zwei Gesellschaftstypen im Hanseraum. Die zuvor benutzten Ausdrücke (*societas*, *wedderlegginge*, *kumpanie*, *selschop* usw.) waren synonym verwendet worden. Hildebrand jedoch differenzierte. Er sprach von „*selschop*“, wenn er seine Tag für Tag betriebenen Handelsgesellschaften meinte, die im Wesentlichen auf dem Hin- und Herschicken von Waren (sowie von Geld mit Hilfe von auf den Partner gezogenen Wechseln) beruhten. „*Wedderlegginge*“ nannte er hingegen einige einmalige Investitionen, die er Dritten zur Verfügung stellte und die damit frei Handel trieben. Sie liefen z.T. über Jahrzehnte, und es wurde über sie, wenn sie am Ende aufgelöst wurden, zumindest in den Kontobüchern nur sehr kursorisch abgerechnet. Dies also ist der erste sichere Beleg für eine Aufspaltung von verschiedenen Typen von Handelsgesellschaften im Hansischen Raum.

Bei der Auswertung und Einschätzung der Kontobücher stellt sich, wie stets bei singulären Quellen, das Problem der Verallgemeinerung der Ergebnisse. Wie exzeptionell, wie exemplarisch war Hildebrands Handlungs- und Buchführungstechnik? Es ist wohl zu differenzieren. Hildebrands Ausweitung nach Venedig hat kaum zur Nachahmung eingeladen und ist deshalb, wenn es um das typisch hansische Kaufmannsrecht geht, gerade wegen ihrer Einzigartigkeit nur als Gegenbeispiel von Interesse. Für die systematische Buchführung gilt noch lange über die Epoche der Veckinchusen hinaus das gleiche. Andere, manchmal eher zufällige Informationen scheinen eher über den Einzelfall hinauszuweisen. Dazu gehört die zunehmend energisch vorgetragene Forderung nach Entlohnung für den Kaufmann, der als Kommissionär oder als Geschäftsführer einer Gesellschaft tätig ist. Damit wird auch der Boden für die folgenreiche Neuerung, Arbeitseinsatz als Einlage in eine Gesellschaft anzuerkennen, vorbereitet, doch so weit ist es bei Hildebrand noch nicht. Bei ihm gilt noch das alte Prinzip, dass nur der als Gesellschafter gelten kann, der sich finanziell am Gesellschaftskapital beteiligt. Auch die Zweiseitigkeit, die den frühen hansischen Gesellschaftshandel wie kein anderes Prinzip geprägt hat, wird noch nicht überwunden. Daraus resultierte die organisatorische Schwäche der Venedischen Selschap. Der vergebliche Versuch, fünf oder mehr Partner in ein System von zweiseitigen Beziehungen und Abrechnungen einzubinden, trug neben anderen Ursachen zum Misserfolg der Unternehmung bei. Die Komplexität der Konstruktion überstieg die Leistungsfähigkeit des traditionellen hansischen Gesellschaftsrechts.

Die komplizierten Verschachtelungen von Gesellschaftsanteilen, derer Hildebrand sich bediente und die nahezu jedes gewünschte Beteiligungsverhältnis erlaubten, lagen hingegen ganz auf der Linie der eingespielten Handelsgewohnheiten und werden hier noch einmal in geradezu kunstvollen Konstruktionen vorgeführt. Damit war zugleich Höhe- und Endpunkt der zweiseitigen Gesellschaften erreicht. So gesehen lag Hildebrands Handelstechnik eher auf der Linie der „alten Nahrung“, wie sein Bruder Sivert sich einmal ausdrückte – und sich mit dieser Begründung nach dem missglückten Venedigabenteuer wieder auf die Hauptachse des hansischen Handels von Brügge über Lübeck nach Novgorod zurückzog. Die Grenze der Leistungsfähigkeit des hansischen Gesellschaftshandels war erreicht. Zur Bewältigung größerer Handelswege und komplexerer Unternehmungen hätte es neuer Strukturen und Gesellschaftsformen bedurft, doch sie wurden nicht im Hanseraum, sondern in Norditalien und Süddeutschland und später in den Niederlanden und England entwickelt.

ZUM GEDENKEN AN MICHAIL P. LESNIKOV (1892-1983)¹

JU. L. BESSMERTNIJ

Am 21. Mai 1983 verschied einer der ältesten sowjetischen Mediävisten, Professor Michail Pavlovič Lesnikov, der mehr als 50 Jahre der wissenschaftlichen Forschung und dem pädagogischen Wirken an verschiedenen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen Moskaus gewidmet hatte.

Der Absolvent der Moskauer Universität (Abschluss 1914) studierte bei A. N. Savin, R. Ju. Vipper und M. M. Bogoslovskij. Auf Vorschlag von A. N. Savin konnte er an der Universität verbleiben, um sich auf eine Professur vorzubereiten. Lesnikov war Lektor im Bereich der kulturellen Bildung, stellvertretender Leiter der Rara-Abteilung des Rumjancev-Museums, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für die Geschichte der RANION (Russische Assoziation der wissenschaftlichen Institute für Gesellschaftswissenschaften), Referent der Abteilung für die ausländische Presse beim Volkskommissariat für Außenhandel und Bibliograph im Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte an der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Er unterrichtete am Institut für Fremdsprachen, am Institut für Stahl und Legierungen, am Pädagogischen Institut der Stadt Moskau, am Staatlichen Theaterinstitut, an der Staatlichen Universität Moskau und am Institut für internationale Beziehungen. Viele Jahre arbeitete er am Lehrstuhl für die Geschichte der Antike und des Mittelalters im Staatlichen V. I. Lenin-Institut für Pädagogik in Moskau.

Der Kreis seiner wissenschaftlichen Interessen war ebenso groß und vielfältig wie seine pädagogische Tätigkeit. Seiner Feder entstammen die Bücher „[Henry] Bessemer“ (1934) und „Džejsms Uatt [James Watt]“ (1935), zahlreiche Aufsätze, die hauptsächlich den Problemen des städtischen Handels gewidmet sind, und eine Reihe von Kapiteln in Lehrbüchern für den Hochschulbereich und Unterrichtsmitteln. Er interessierte sich für die Probleme des frühen europäischen Kapitalismus, die Geschichte der niederländischen Revolution, die großen geographischen Entdeckungen und internationale Handelsbeziehungen.² Nachdem er bereits während seiner Studienzeit in den Archiven von Paris und Augsburg eine solide Vorbereitung auf die Arbeit als wissenschaftlicher Archivar erhalten hatte, arbeitete er im Tallinner Stadtarchiv und edierte in der DDR eine außerordentlich interessante Quelle, „Die Handelsbücher des hansischen Kaufmanns Veckinchusen“ (1973), womit er eine neue Quellengruppe mit umfangreichem Kommentar in den Wissenschaftsbetrieb einführte.

¹ Erstabdruck in *Srednie Veka* 49 (1986), S. 332.

² Vgl. *Naučnye trudy M. P. Lesnikova*, zusammengestellt von A. E. MOSKALENKO, in: *Srednie Veka* 44 (1981), S. 391-393.

Michail P. Lesnikov war seit 1957 Mitglied der Hansischen Arbeitsgemeinschaft und trat mehrmals auf internationalen Kongressen und Symposien auf, auf denen er die sowjetische Forschung würdig vertrat.

Viele Generationen von Studenten waren seine interessierten und dankbaren Zuhörer. Bis zu seinen letzten Lebenstagen überraschte Michail P. Lesnikov, ungeachtet seines vorgerückten Alters, die Kollegen mit Qualitäten, für die ihn die Jugend hätte beneiden können: unveränderlicher Lebensfreude, Lebhaftigkeit, unbändiges wissenschaftliches Interesse, liebenswürdigen Humor, Leichtigkeit und Eleganz. Allein seine Anwesenheit belebte jeden Hörsaal.

Kollegen und Studenten werden ihn für immer in guter Erinnerung behalten.

Aus dem Russischen von Sonja Birli

SCHRIFTENVERZEICHNIS MICHAIL P. LESNIKOV¹

Этюды о Великой хартии вольностей, 1. К вопросу об истолковании статей 12 и 14 // Памяти А. Н. Савина. 1873-1923. М., 1926. (Труды Института истории РАНИОН. Вып. 1.) С. 235-246.

Étjudy o Velikoj chartii vol'nostej, 1: K voprosu ob istolkovanii statej 12 i 14 [=Essays über die Magna Charta Libertatum, 1: Zur Frage nach der Auslegung von Art. 12 und 14], in: Pamjati A. N. Savina. 1873-1923, Moskva 1926 (Trudy Instituta istorii RANION, H. 1), S. 235-246.

Ранний европейский капитализм XV и XVI вв. // Хрестоматия по социально-экономической истории Европы в новое и новейшее время / Под ред. В. П. Волгина. М.; Л., 1929. С. 38-120.

Rannij evropejskij kapitalizm XV i XVI vv. [= Früheuropäischer Kapitalismus des 15. und 16. Jahrhundert], in: Chrestomatija po social'no-èkonomičeskoj istorii Evropy v novoe i novejšee vremja, hg. von V. P. Volgin, Moskva/Leningrad 1929, S. 38-120.

Бессемер. М., 1934.

Bessemer, Moskva 1934.

Рецензия N.N. // Journal of the Iron and Steel Institute. 1935. Nr. 1.

Rezension von N.N., in: Journal of the Iron and Steel Institute (1935), Nr. 1.

Рецензия В. Каменского // Архив истории науки и техники. 1936. Вып. 8. С. 448-452.

Rezension von V. Kamenskij, in: Archiv istorii nauki i tehniki (1936), H. 8, S. 448-452.

Джеймс Уатт. М., 1935.

Džejms Uatt [James Watt], Moskva 1935.

¹ Die Transkription und die Übersetzung besorgte Ivan Ivanow.

Рецензия В. Дитякина // Книга и пролетарская революция. 1936. Вып. 2. С. 124слл.
Rezension von V. Ditjakin, in: Kniga i proletarskaja revoljucija (1936), Nr. 2, S. 124ff.

Рецензия П. Забаринского // Архив истории науки и техники. 1936. Вып. 9. С. 400-403.
Rezension von P. Zabarinskij, in: Archiv istorii nauki i tehniki (1936), N. 9, S. 400-403.

Самуил Кольт // Техника – молодежи. 1937. Вып. 5. С. 70-73.

Samuil Kol't [Samuel Colt], in: Technika – molodeži (1937), N. 5, S. 70-73.

Торговля итальянских городов с Левантом // Хрестоматия по истории средних веков / Под ред. Н. П. Грацианского и С. Д. Сказкина. Т. 2. М., 1938. С. 135-150.

Torgovlja ital'janskich gorodov s Levantom [= Der Levantehandel der italienischen Städte], in: Chrestomatija po istorii srednich vekov, hg. von N. P. Gracianskij, S. D. Skazkin, Bd. 2, Moskva 1938, S. 135-150 (Übersicht über Quellen, Übersetzung von Quellen, Anmerkungen und Einführung, S. 130-132).

Нидерланды. Исторический очерк (Teil des Artikels «Нидерландская революция») // Большая Советская Энциклопедия. Т. 42. М., 1939. С. 32-43.

Niderlandy. Istoričeskij očerk [= Die Niederlande. Ein historischer Abriss] (Teil des Artikels „Niderlandskaja revoljucija“), in: Bol'shaja Sovetskaja Ėnciklopedija, Bd. 42, Moskva 1939, S. 32-43.

Великие географические открытия // История средних веков / Под ред. С. Д. Сказкина и О. Л. Вайнштейна. Т. 2. М., 1939. С. 18-42. (Ср. переиздания учебника: М., 1954. С. 40-64. М., 1966. С. 37-58. М., 1977. С. 33-47.)

Velikie geografičeskie otkrytija [= Das Zeitalter der Entdeckungen], in: Istorija srednich vekov, hg. von S. D. Skazkin, O. L. Vajnštejn, Bd. 2, Moskva 1939, S. 18-42. (Vgl. spätere Auflagen des Lehrbuchs: Moskva 1954, S. 40-64 [Übersetzungen ins Bulgarische, Ungarische, Deutsche, Polnische, Tschechische, Chinesische]; Moskva 1966, S. 37-58 (Übersetzung ins Bulgarische); Moskva 1977, S. 33-47.)

Нидерландская революция // История средних веков / Под ред. С. Д. Сказкина и О. Л. Вайнштейна. Т. 2. М., 1939. С. 158-189.

Niederlandskaja revoljucija [= Die Niederländische Revolution], in: Istorija srednich vekov, hg. von S. D. Skazkin, O. L. Vajnshtejn, Bd. 2, Moskva 1939, S. 158-189.

Голландия в XVII и XVIII вв. // История средних веков / Под ред. С. Д. Сказкина и О. Л. Вайнштейна. Т. 2. М., 1939. С. 190-200.

Gollandija v XVII i XVIII vv. [= Holland im 17. und 18. Jahrhundert], in: Istorija srednich vekov, hg. von S. D. Skazkin, O. L. Vajnshtejn, Bd. 2, Moskva 1939, S. 190-200.

Гёзы в борьбе за независимость Нидерландов // Партизанская борьба в национально-освободительных войнах Запада. Сборник статей / Под ред. Е. В. Тарле. М., 1943. С. 20-38.

Gёzy v bor'be za nezavisimost' Niderlandov [= Die Geusen im Unabhängigkeitskampf der Niederlande], in: Partizanskaja bor'ba v nacional'no-osvoboditel'nych vojnach Zapada. Sbornik statej, hg. von E. V. Tarle, Moskva 1943, S. 20-38.

Русско-австрийские отношения во время восточного кризиса 1875-1878 гг. в освещении американского историка. Рецензия на книгу: Rupp H. C. A Wavering Friendship: Russia and Austria 1876-1878. Cambridge: Harvard University Press, 1941 (Harvard Historical Studies. Vol. 49.) // Известия Академии Наук СССР. История и философия. 1946. Вып. 5. С. 473-479.

Russko-avstrijskie otnošenija vo vremja vostočnogo krizisa 1875-1878 gg. v osveščanii amerikanskogo istorika. Recensija na knigu [= Russisch-österreichische Beziehungen zur Zeit der Orientalischen Krise von 1875-1878 in der Darstellung eines amerikanischen Historikers. Eine Buchrezension]: Rupp H. C. A Wavering Friendship: Russia and Austria 1876-1878. Cambridge: Harvard University Press, 1941. Harvard Historical Studies, vol. 49, in: Izvestija Akademii Nauk SSSR. Istorija i filosofija, (1946), Nr. 5, S. 473-479.

Ганзейская торговля пушниной в начале XV века // Ученые записки МГорПИ им. В. П. Потемкина. Т. 8. Кафедра истории средних веков. Вып. 1. М., 1948. С. 61-93.

Ganzejskaja trgovlja pušninovj v načale XV veka [= Der hansische Pelzhandel zu Beginn des 15. Jahrhunderts], in: Učenyje zapiski MGorPI im. V. P. Potemkina, Bd. 8: Kafedra istorii srednich vekov, Lfg. 1, Moskva 1948, S. 61-93 (deutsche Übersetzung in: Hansische Studien. Heinrich Sproemberg zum 70. Geburtstag, Berlin 1961, S. 219-272).

Бельгия. Исторический очерк. (Teil des Artikels «Бельгия в древности и в период феодализма») // Большая Советская Энциклопедия. Т. 4. Изд. 2-е. М., 1950. С. 551-555.

Bel'gija. Istoričeskij očerk [= Belgien. Ein historischer Abriss] (Teil des Artikels „Bel'gija v drevnosti i v period feodalizma“), in: Bol'saja Sovetskaja Ėnciklopedija, Bd. 4, 2. Aufl., Moskva 1950, S. 551-555.

Италия XI-XV веков // Хрестоматия по истории средних веков / Под ред. Н. П. Грацианского и С. Д. Сказкина. Т. 2. М., 1950. (Перевод источников №№ 1-6).

Italija XI-XV vekov [= Italien im 11. bis 15. Jahrhundert], in: Chrestomatija po istorii srednich vekov, hg. von N. P. Gracianskij, S. D. Skazkin, Bd. 2, Moskva 1950 (Übersetzung der Quellen 1-6).

Нидерланды и Восточная Балтика в начале XV в. Из истории торговых сношений // Известия Академии Наук СССР. История и философия. 1951. Вып. 5. С. 451-459.

Niderlandy i Vostočnaja Baltika v načale XV v. Iz istorii torgovych snošenij [= Die Niederlande und Ostbaltikum zu Beginn des 15. Jahrhunderts. Aus der Geschichte der Handelsbeziehungen], in: Izvestija Akademii Nauk SSSR. Istorija i filosofija (1951), Nr. 5, S. 451-459.

Голландия в XVII-XVIII вв. // Новая История. Т. 1: 1640-1789 / Под ред. В. В. Бирюковича, Б. Ф. Поршнева и С. Д. Сказкина. М., 1951. С. 251-258. (Ср. переиздания: М., 1953. С. 270-279. М., 1964. С. 299-308.)

Gollandija v XVII-XVIII vv. [= Holland im 17.-18. Jahrhundert], in: Novaja istorija, Bd. 1: 1640-1789, hg. von V. V. Birjukovič, B. F. Poršnev, S. D. Skazkin, Moskva 1951, S. 251-258. (Vgl. spätere Auflagen des Handbuchs: Moskva 1953, S. 270-279; Moskva 1964, S. 299-308).

Торговые сношения Великого Новгорода с Тевтонским орденом в конце XIV – начале XV в. // Исторические записки. Т. 39. М., 1952. С. 259-278.

Torgovye snošenija Velikogo Novgoroda s Tevtonskim ordenom v konce XIV – načale XV v. [= Handelsbeziehungen Großnovgorods mit dem Deutschen Orden, Ende des 14. – Anfang des 15. Jahrhunderts], in: Istoričeskie zapiski, Bd. 39, Moskva 1952, S. 259-278.

Некоторые вопросы балтийско-нидерландской торговли хлебом в конце XIV - начале XV века // Средние века. 1955. Вып. 7. С. 112-134.

Nekotorye voprosy baltijsko-niderlandskoj trgovli chlebom v konce XIV - načale XV veka [= Einige Fragen des baltisch-niederländischen Getreidehandels, Ende des 14. - Anfang des 15. Jahrhunderts], in: Srednie veka 7 (1955), S. 112-134 (deutsche Übersetzung in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig 7 (1957-1958), S. 613-626).

Торговая книга ганзейского купца начала XV в. // Исторический архив. 1958. Вып. 2. С. 134-154.

Torgovaja kniga ganzejskogo kupca načala XV veka [= Das Handelsbuch eines hansischen Kaufmanns des frühen 15. Jahrhunderts], in: Istoričeskij archiv (1958), Nr. 2, S. 134-154

Die livländische Kaufmannschaft und ihre Handelsbeziehungen zu Flandern am Anfang des XV. Jahrhunderts, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (1958), H. 2, S. 285-303.

Lübeck als Handelsplatz für osteuropäische Waren im XV. Jahrhundert, in: Hansische Geschichtsblätter 78 (1960), S. 67-86.

Lübeck als Handelsplatz für Osteuropawaren im XIV. Jahrhundert, in: Hansische Studien. Heinrich Sproemberg zum 70. Geburtstag, Berlin 1961, S. 273-292.

Два письма Иоганна Таубе // Исторический архив. 1963. Вып. 3. С. 140-155.

Dva pis'ma Ioganna Taube [= Zwei Briefe von Johann Taube], in: Istoričeskij archiv (1963), Nr. 3, S. 140-155.

Львовское купечество и его торговые связи в XIV веке. (К истории экономических связей между странами Восточной и Западной Европы в XIV-XV вв.) // Проблемы экономического и политического развития стран Европы. Из истории средних веков и древнего мира. М., 1964. (Ученые записки МГПИ им. В. И. Ленина. Вып. 217.) С. 38-54.

L'vovskoe kupečestvo i ego torgovye svjazi v XIV veke. (K istorii ekonomičeskich svjazej meždu stranami Vostočnoj i Zapadnoj Evropy v XIV-XV vv.) [= Die Lemberger Kaufleute und ihre Handelsbeziehungen im 14. Jahrhundert (Zur Geschichte der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den Ländern Ost- und Westeuropas im 14.-15. Jahrhundert)], in: Problemy ekonomičeskogo i političeskogo razvitija stran Evropy. Iz istorii srednich vekov i drevnego mira, Moskva 1964 (Učenyje zapiski MGPI im. V. I. Lenina, Nr. 217), S. 38-54.

Zur Geschichte der hansischen Handelsgesellschaften im XV. Jahrhundert (Die Handelsgesellschaften von Hildebrand Veckinchusen), in: Troisième Conférence Internationale d'Histoire Economique, Bd. 5, Munich 1965, S. 37-46.

Пути балтийско-черноморской торговли XIV-XV веков // Проблемы экономического и политического развития стран Европы в средние века и античную эпоху. М., 1969. (Ученые записки МГПИ им. В. И. Ленина. Вып. 294.) С. 71-89.

Puti baltijsko-černomorskoj trgovli XIV-XV vekov [= Die Handelswege zwischen der Ostsee und dem Schwarzen Meer im 14.-15. Jahrhundert], in: Problemy èkonomičeskogo i političeskogo razvitija stran Evropy v srednie veka i antičnuju èpochu, Moskva 1969 (Učenyje zapiski MGPI im. V. I. Lenina, Nr. 294), S. 71-89.

Die Handelsbücher des hansischen Kaufmannes Veckinchusen, Berlin 1973, 2. Aufl. Berlin 1979.

Рецензия М. А. Барга // Вопросы истории. 1974. Вып. 8. С. 181слл.

Rezenion von M. A. Barg, in: Voprosy istorii (1974), Nr. 8, S. 181ff.

Рецензия Л. Мильской // Средние века. 1975. Вып. 38. С. 304сл.

Rezenion von L. Mil'skaja, in: Srednie veka 38 (1975), S. 304f.

Rezenion von A. von Brandt, Die Veckinchusen-Handelsbücher. Vorgeschichte, Problematik und Verwirklichung einer Quellenedition, in: Hansische Geschichtsblätter 93 (1975), S. 100-112.

Annotation von J. Schildhauer, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (1974), H. 7, S. 775.

ZUM GEDENKEN AN WALTER STARK (1924-2009)¹

VON HORST WERNICKE

Am 20. Februar 2009 vollendete sich das Leben von Prof. Dr. Walter Paul Ernst Stark nach längerer Erkrankung. Walter Stark wurde am 24. Juli 1924 in Danzig-Langefuhr geboren. Nach frohen Kindertagen in einem Dorf an der Nogat, wo sein Vater Dienst als Grenzbeamter zu Polen tat, erlebte er den Beginn des Zweiten Weltkrieges mit dem Beschuss der Westerplatte. Nach dem Abitur wurde er nach kurzer Arbeitsdienstzeit zur Wehrmacht eingezogen. Aus englischer Kriegsgefangenschaft kommend, verschlug es ihn in die Nähe von Greifswald zu seiner Mutter und seinem älteren Bruder. Er begann im Jahr 1946 ein Lehrerstudium in Greifswald und konnte dieses für die Fächer Geschichte und Latein 1951 abschließen. Bis 1962 war er dann Lehrer an der Arbeiter- und Bauernfakultät der Universität Greifswald. Nach deren Schließung bot sich ihm die Möglichkeit, am Historischen Institut als wissenschaftlicher Mitarbeiter zu arbeiten und sich zu qualifizieren. 1982 wurde Walter Stark Hochschuldozent und 1986 dann Professor. In der Lehre hat er zu seinem Leidwesen keine Hansegeschichte lehren können. Er las zur Alten Geschichte, zur Geschichte Preußens und Deutschlands im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. In seinen Seminaren lernten die Studenten die wissenschaftliche Arbeit eines Historikers mit striktem Quellenbezug und dem Blick auf das Ganze. Sein Universalwissen auf dem Gebiet der Geschichte wie auch der deutschen Literatur zog viele in seinen Bann. Er vermittelte das geistige Band geschichtlicher Zusammenhänge, das für das Urteil des Historikers grundlegend ist. Seine Lehre zeichnete sich durch Exaktheit und Anschaulichkeit im Vortrag aus, der durch eingestreute Anekdoten und Histörchen gewürzt wurde. Jene wurden zugleich amüsante Gedächtnisstützen und waren aufs äußerste verknappte Charakteristika wesentlicher Erscheinungen.

Walter Stark wurde im Jahr 1969 mit einer Arbeit zum Verhältnis seiner Heimat- und Hansestadt Danzig zum Hansehaupt Lübeck promoviert.² Danzig als Motor des preußischen Widerstands gegen die Herrschaft des Deutschen Ordens und als Befürworter der Herrschaft des polnischen Königs zeigte sich in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts selbstbewusst in seinem eigenständigen Handeln in der Hanse. Durch eine umfassende Analyse des gedruckten und umfangreichen ungedruckten Quellenmaterials gelang Walter Stark der überzeugende Nachweis, dass der vieldiskutierte „innerhansische Separatismus“ nicht nur durch psychologisierende Betrachtung oder durch die Betonung irgendwie gearteter „besonderer Traditionen“

¹ Erschien zuerst in: HGBII. 127 /2009, S. IXff.

² Lübeck und Danzig in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Untersuchungen zum Verhältnis der wendischen und preußischen Hansestädte in der Zeit des Niedergangs der Hanse, Weimar 1973 (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte Bd. 11).

erklärt werden kann, sondern dass er vielmehr Ausdruck handelspolitischer Gegensätze innerhalb der Hanse war, die aus unterschiedlichen Entwicklungen einzelner Städte bzw. ganzer Städtegruppen resultierten. Diese Arbeit fand wegen ihres umfangreichen Quellenbezugs große Anerkennung.

Walter Stark war nunmehr anerkanntes Mitglied in der Greifswalder Arbeitsgruppe zur Hanseforschung unter Leitung von Johannes Schildhauer geworden. Die aufwendigen Archivstudien begründeten wissenschaftliche Kontakte zu polnischen Forschern in Gdansk, Warsawa, Torun und Szczecin, die in den folgenden Jahren ausgebaut wurden. Die in der Kinderzeit erworbenen Polnischkenntnisse waren dabei sehr hilfreich. Exkursionen mit Studenten und der Besuch von Tagungen im Nachbarland gehörten ebenso zur Kontaktpflege wie seine Beteiligung am Lehrbuch „Allgemeine Geschichte des Mittelalters“, in dem er den Part zur polnischen Geschichte übernommen hatte.³

Gemeinsam mit Johannes Schildhauer und Konrad Fritze verfasste er die einzige in der DDR-Zeit geschriebene marxistische Hansegeschichte, die nicht nur in der DDR in sieben Auflagen, sondern auch in der Bundesrepublik Verbreitung und Beachtung fand.⁴

Einen großen Beitrag zur hansischen Wirtschaftsgeschichte leistete Walter Stark durch seine Arbeiten zum hansischen Handel und zum Handelsprofit des hansischen Kaufmanns.⁵ Seine Habil-Schrift zum hansischen Handelsprofit auf der Grundlage vor allem des Nachlasses von Hildebrand Veckinchusen und des Danziger Kaufmanns Johann Pisz (nach neuer Lesung: „Pyre“) brachte ihm die ungeteilte Anerkennung der Hanseforscher wie auch darüber hinaus. In subtiler und scharfsinniger Analyse des Quellenmaterials konnte er nachweisen, dass der durchschnittliche Handelsprofit im Doppelten bis Dreifachen des geltenden Rentenzinses gelegen hat. Die Art und Weise der Berechnung durch die Beachtung des Hin- und Rückkaufes als einem Geschäftsvorgang machte dieses Ergebnis möglich.

Das Streben nach möglichst hohen und gesicherten Handelsprofiten war die wichtigste Triebfeder für alle Aktionen der mittelalterlichen Kaufleute und demzufolge auch direkt oder indirekt mitbestimmend für die von ihnen ausgehenden Wirkungen auf die Entwicklung der sozialen und politischen Verhältnisse sowie der Kultur. Walter Stark gelang hier erstmalig, die Frage nach Entstehung und Entwicklung der hansischen Handelsprofite exakt zu beantworten, in dem er die Methode zur Lösung dieser Problematik fand und überzeugend beschrieb.

Zum Werk Walter Starks gehören auch jene Arbeiten, in denen er Teilaspekte hansischer Geschichte aufgriff. Hier sind einige Arbeiten zum Salzhandel in der Hanse ebenso zu nennen wie jene zur Handelspraxis des hansischen Kaufmanns oder der Artikel zum Utrechter Frieden.⁶

³ Die Herausbildung des Feudalismus und Entstehung eines frühfeudalen Staates in Polen (S. 80-85) und Polen in der Epoche des entfalteten Feudalismus – die Herausbildung eines Ständestaates (S. 370-379) in: Allgemeine Geschichte des Mittelalters, Berlin 1985.

⁴ K. FRITZE, J. SCHILDHAUER, W. STARK, Die Hanse, Berlin (Ost) 1974, 1975, 1977, 1981, 1982, 1985, Berlin (West) 1985.

⁵ Untersuchungen zum Profit beim hansischen Handelskapital in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, Weimar 1985 (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte Bd. 24).

⁶ Siehe die Liste der Veröffentlichungen in „kopet uns werk by tyden.“ Beiträge zur hansischen und preußischen Geschichte. Walter Stark zum 75. Geburtstag, hrsg. von N. Jörn, D. Kattinger, H. Wernicke, Schwerin 1999, S. 289.

Nach dem ersten Band der von Michail P. Lesnikov herausgegebenen Handlungsbücher des Hildebrand Veckinchusen lag auch die Druckvorlage des zweiten Bandes Ende der siebziger Jahre vor, die aber hinausgezögert wurde, da die Kritik am ersten Band es geraten sein ließ, noch einmal eine Kollationierung der Vorlage mit dem Original vorzunehmen. 1983 war Michail P. Lesnikov in Moskau verstorben. Die Hansische Arbeitsgemeinschaft in der DDR suchte einen Bearbeiter und fand ihn in Walter Stark. Er wohnte in Berlin Ost und fuhr täglich nach Berlin West ins Geheime Staatsarchiv preußischer Kulturbesitz Berlin-Dahlem, wo er die später nach Tallinn zurückgegebenen Handlungsbücher einsah. Diese Arbeit war 1988 abgeschlossen. Der Verlag sah aber keine Möglichkeit, das vorliegende Manuskript setzen zu lassen. So setzte sich Walter Stark hin und begann mit dem Abtippen des Manuskriptes. Darüber ging die Wende hinweg und das Projekt kam ins Stocken. Der Vorstand des Hansischen Geschichtsvereins nahm sich dieses einst selbst initiierten Projektes wieder an. Über knapp zwei Jahre digitalisierte Herr Dr. Marc Löwener, Berlin, in Abstimmung mit Walter Stark die Handlungsbücher, was die umgehende Korrektur der Eingabe mit einschloss. Krankheiten des Bearbeiters unterbrachen diese Arbeit immer wieder. Der Wunsch, diese Arbeit noch zum glücklichen Ende bringen zu können, stärkte seinen Genesungswillen bis zuletzt, jedoch war ihm dies versagt.

Walter Stark gehörte jener Generation von DDR-Historikern an, die noch bei einem sogenannten bürgerlichen Historiker, Adolf Hofmeister, das solide Handwerk eines Historikers erlernt haben und die marxistische Methode und Lehre einerseits aus Lebenserfahrung, andererseits aus erkenntnistheoretischer Sicht nutzten. Seine wissenschaftlichen Arbeiten sind quellengestützt und -gesteuert und haben dadurch Bestand und Anerkennung gefunden.

Die Hanseforschung verlor mit dem Tod von Walter Stark einen verdienstvollen und profilierten Forscher und Hochschullehrer. Es bleibt darüber hinaus die Erinnerung an einen streitbaren, unbestechlichen und hochachtbaren Menschen.

SCHRIFTENVERZEICHNIS WALTER STARK

Monographien/Herausgeberschaft

Lübeck und Danzig in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Untersuchungen zum Verhältnis der wendischen und preußischen Hansestädte in der Zeit des Niedergangs der Hanse, (Abhandlungen zur Handels- und Sozialgeschichte [AbhhHdlSozialG], 11), Weimar 1973, auch: Diss. Greifswald 1969, XX, 357 gez. Bl. 4° [Maschinenschr. vervielf.].

K. FRITZE; J. SCHILDHAUER; W. STARK, Die Hanse, Berlin (Ost), 1. Aufl. 1974, 2. Aufl. 1975, 3. Aufl. 1977, 4. überarb. Aufl. 1981, 5. Aufl. 1982, 6. erg. u. überarb. Aufl. 1985; auch unter dem Titel: Die Geschichte der Hanse, Berlin (West) 1985.

Untersuchungen zum Profit beim hansischen Handelskapital in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, (AbhhHdlSozialG, 24), Weimar 1985, auch: Diss. B, Greifswald 1980.

Autonomie, Wirtschaft und Kultur der Hansestädte, hg. v. K. FRITZE; E. MÜLLER-MERTENS; W. STARK, (AbhhHdlSozialG, 23 = Hansische Studien, VI), Weimar 1984.

Aufsätze

J. SCHILDHAUER; K. FRITZE; H. LANGER; K. SPADING; W. STARK, Grundzüge der Geschichte der deutschen Hanse, in: ZfG 11/1963, H. 4, S. 729-746. Mit geringen Änderungen in: Wissenschaftliche Zeitschrift der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (WZ EMAU) Greifswald, Gesellschaftswiss. R. 14/1965, H. 2/3, S. 195-203.

Ernst Moritz Arndt in Jahre 1813, in: WZ EMAU Greifswald, Gesellschaftswiss. R. 14/1965, H. 2/3, S. 265-273.

Die Danziger Pfahlkammerbücher (1468-14765) als Quelle für den Schiffs- und Warenverkehr zwischen den wendischen Hansestädten und Danzig, in: Rostocker Beiträge 1/1966 (1967), S. 55-78.

Der Salzhandel von Lübeck nach Preußen am Ende des 15. Jahrhunderts, in: WZ EMAU Greifswald, Gesellschaftswiss. R. 18/1969, H. 3/4, S. 177-186.

Der Lübecker Preußenhandel – seine Struktur und Stellung im System des Lübecker Ostseehandels am Ende des 15. Jahrhunderts, in: Neue Hansische Studien, hg. v. K. FRITZE; E. MÜLLER-MERTTENS, (ForschGMa, 17), Berlin 1970, S. 243-262.

Der Utrechter Frieden von 1474 zwischen der Hanse und England, in: ZfG 19/1971, H. 7, S. 891-903.

Zur Frage von Zins und Profit beim hansischen Handelskapital vom 14.-16. Jahrhundert, in: Beiträge zur Geschichte des Ostseeraumes. Referate des II. Greifswalder Kolloquiums zur Geschichte des Ostseeraumes vom 18.-19. September 1974, Greifswald 1974, S. 233-240.

Caspar David Friedrich und Ernst Moritz Arndt in der Zeit der Befreiungskriege, in: Caspar David Friedrich, (Sonderbd. d. WZ EMAU Greifswald), Greifswald 1976, S. 25-27.

Zum Handel Danzigs in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: WZ EMAU Greifswald, Gesellschaftswiss. R. 30/1981, H. 1/2, S. 41-44.

„HANDEL“ in: Handbuch Wirtschaftsgeschichte, 1, Berlin 1981, S. 563-574.

Zins und Profit im hansischen Handelskapital, in: Zins – Profit – Ursprüngliche Akkumulation, hg. v. K. FRITZE; E. MÜLLER-MERTTENS; J. SCHILDHAUER, (AbhhHdlSozialG, 21 = Hansische Studien, V), Weimar 1981, S. 13-27.

Die Handelsgesellschaft der Brüder Veckinchusen im ersten Jahrzehnt des 15. Jahrhunderts, ebd., S. 90-116.

Über Platz- und Kommissionshändlergewinne im Handel des 15. Jahrhunderts, in: Autonomie, Wirtschaft und Kultur der Hansestädte, hg. v. K. FRITZE; E. MÜLLER-MERTTENS; W. STARK, (AbhhHdlSozialG, 23 = Hansische Studien, VI) Weimar 1984, S. 130-146.

Die Herausbildung des Feudalismus und die Entstehung eines frühfeudalen Staates in Polen, in: Allgemeine Geschichte des Mittelalters, Berlin 1985, S. 80-85.

Polen in der Epoche des entfalteten Feudalismus – die Herausbildung eines Ständestaates, ebd., S. 370-379.

Hanseatic Trade in the Baltic Area in the 14th and 15th Century, in: Prehistoric Times and Middle Ages in the Baltic Area. Seminar in the City of Kotka 1.-3. August 1985, (Series of the Provincial Museum of Kymenlaakso, 7), o.O., o.J., S. 143-161.

Salz im Ostseehandel des 14. und 15. Jahrhunderts, in: Salz, Arbeit und Technik. Produktion und Distribution in Mittelalter und früher Neuzeit, hg. v. C. LAMSCHUS, Lüneburg 1989, S. 252-259.

Über hansische Kaufmannsbücher und Kaufmannsbriefe, in: Hansische Stadtgeschichte – Brandenburgische Landesgeschichte, hg. v. K. FRITZE; J. SCHILDHAUER, (AbhhHdlSozialG, 26 = Hansische Studien, VIII) Weimar 1989, S. 241-249.

Über das Studium der Geschichte an der Universität Greifswald in den ersten vier Jahrhunderten ihres Bestehens (1456-1863), in: 125 Jahre Historisches Seminar/Sektion Geschichtswissenschaft der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald 1988, (Wissenschaftliche Beiträge der EMAU Greifswald), Greifswald 1990, S. 9-17.

Daten zur Geschichte Mönchguts, in: Mönchgut – eine Landschaftsstudie. Natur- und kulturgeschichtliche Überblicke und Wanderungen, Teil 1 u. 2, hg. v. R. BAHLS; H. KLIEWE u.a., Göhren, Greifswald 1990, S. 57-58.

Über Techniken und Organisationsformen des hansischen Handels im Spätmittelalter, in: Der hansische Sonderweg? Beiträge zur Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Hanse, hg. v. S. Jenks und M. North, (QDHG, N.F., 39.), Köln 1993, S. 191-201.

Johannes Schildhauer (1918-1995), in: Hansische Geschichtsblätter, hg. v. Hansischen Geschichtsverein, Bd. 113 (1995), S. 1-5.

Über mittlere und kleine Salinen des Ostseebereiches in Mittelalter und Neuzeit, in: Geographische und historische Beiträge zur Landeskunde Pommerns – Eginhard Wegner zum 80. Geburtstag, hg. v. I. ASMUS; Haik PORADA; Dirk SCHLEINERT, (Greifswalder Geographische Arbeiten, Sonderband), Schwerin 1998, S. 256-261.

Die Schonenfahrt der Anklamer zur Hansezeit, in: Heimatkalender Anklam und Umgebung, hg. v. Historischer Verein Anklam und Umgebung e.V.; Stadt Anklam, Bd. 8, Strasburg (Uckermark) 1999, S. 31-38.

Wspomnienia z zycia pewnej niemieckiej rodziny w Gdansk w pierwszej polowie XX w. [Erinnerungen aus dem Leben einer gewissen deutschen Familie in Danzig in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts], in: Rodzina pomorska; hg. v. J. BORZYSZKOWSKI; Gdańsk o.J., S. 285-291.

Über marktbezogenen Warenverkehr und Handelsgewinne im hansischen Russlandhandel, in: Novgorod. Markt und Kontor der Hanse, Kolloquium zum Thema: Der Russlandhandel der

Hanse und der Großmarkt Novgorod, hg. v. N. ANGERMANN; K. FRIEDLAND, Köln 2002, S. 227- 236.

Über Handelstechniken auf dem Brügger Markt um die Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert, in: Hansekaufleute in Brügge, Teil 4, Beiträge der internationalen Tagung in Brügge, April 1996, hg. v. N. JÖRN; W. PARAVICIN; H. WERNICKE, (Kieler Werkstücke, Reihe D, Beiträge zur europäischen Geschichte des späten Mittelalters 13), Frankfurt a. M. 2000, S. 97-107.

„Danzig“, in: Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte, 2. Aufl., hg. v. A. CORDES; H. LÜCK; D. WERKMÜLLER, 4. Lieferung, Berlin 2006, Sp. 925-930.







Zur Geschichte Pommerns, in: Wissenswertes über Vorpommern, Leitfaden für Fremdenführer der Region, 1. und 2. Aufl., hg. v. d. Heimvolkshochschule Lubmin, o.O., o. J, S. 3-29.

Tagungsberichte

200. Geburtstag von Ernst Moritz Arndt, in: ZfG 18/1970, H. 5, S. 657-659.

Zur Genesis des städtischen Proletariats, in: ZfG 26/1978, H. 3, S. 331-334.

VERZEICHNIS DER WICHTIGSTEN HANDELSMARKEN¹

	Hildebrand Veckinchusen
	Sivert Veckinchusen
	Zerghes Veckinchusen
	Johan Bokele
	Hinrych Tyte
	Hinrych Tyte
	Johan van Mynden (öfter auch „Venedysche Gesellschaft“)
	Werner Schere oder Reynner Noltgin
	Reynolt Swarte
	Herman Byllevelt
	Herman Platenslagher
	Peter van den Volmen
	Hinrych Slyper
	Gosschalk Stenus
	Tydeman Brekelvelde

¹ Aus dem Verzeichnis der Handelszeichen in Band 1, S. XXXIII f. werden hier diejenigen erneut aufgelistet, die auch in einem der nun edierten Bücher vorkommen. Es sind 22 von 33. Ein Drittel der Handelszeichen erscheint also nur in den beiden großen Manualen Af 1 und 3, die in Bd. 1 ediert wurden.



Hinrych Scryver



Albracht van Dorpmunde



Tydeman Kastorpe



Lodewych Buggendal



Gosschalk van den Bokele



Einghelbracht Witte



Johannes Hoysten

Abbildungen aus den Handelsbüchern*



Abb. 1: Af 2, innere Umschlagsseite, fol. 1 r und Teil des hinteren Umschlags. Der überstehende Teil des hinteren Umschlags konnte eingeklappt und als Lesezeichen benutzt werden. Hildebrands Handelsmarke ist doppelt zu sehen, genau wie das Datum, an dem das Buch angelegt ist: Michaelis (Sept. 29) 1401. Das Buch wurde so angelegt, dass nachträglich ein Inhaltsverzeichnis hätte erstellt werden können.

*Die Abbildungen stellte das Stadtarchiv Tallinn zur Verfügung; die Bildlegenden verfasste Albrecht Cordes.

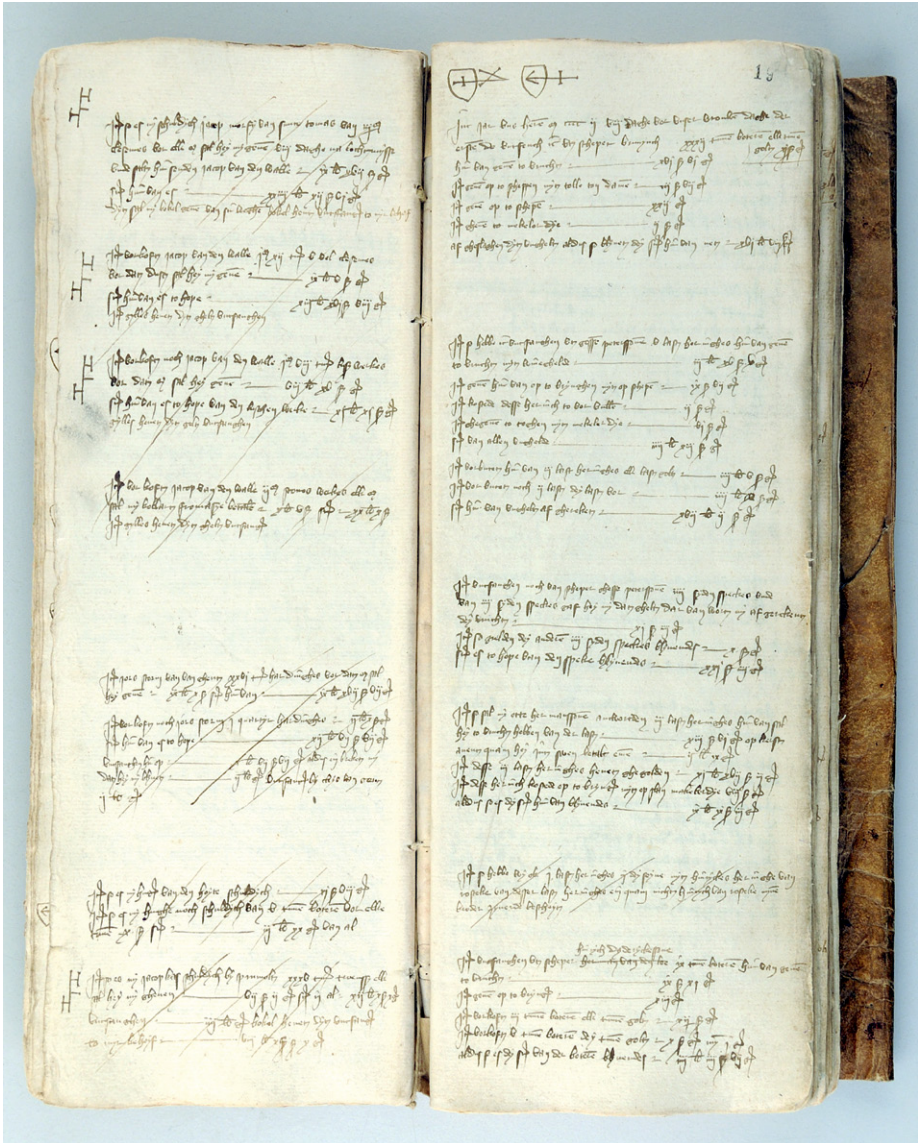


Abb. 2: Af 2, fol. 20 v.–21 r. (in der Zählung Lesnikovs, der diese Edition folgt, die aber, wie zu sehen, von der gestempelten Paginierung in der Archivalie abweicht). Es handelt sich um eine typische Seite mit den Einträgen laufender Geschäfte aus dem Jahre 1402, die links alle, rechts zum Teil durchkreuzt sind, worauf in der Edition durch ein * in der Titelzeile über dem Abdruck des folio hingewiesen wird. Auf fol. 21 r. oben findet sich zudem eine Einbuchung einer Ladung von 32 Tonnen Butter zum Gesamtkaufpreis von 16 „sl.“ (richtig: lb.) 6 gr. (am Rand daneben ist der Preis von 11 sl. pro Tonne notiert und eingerahmt). Zoll, Entladungskosten und Maklerlohn (3 sl. 8 gr., 22 gr. und 2 sl. gr., zusammen 7 sl. 6 gr.) kommen hinzu, so dass Hildebrand als Gesamtkosten für den Posten 16 lb. 8 s. einträgt.

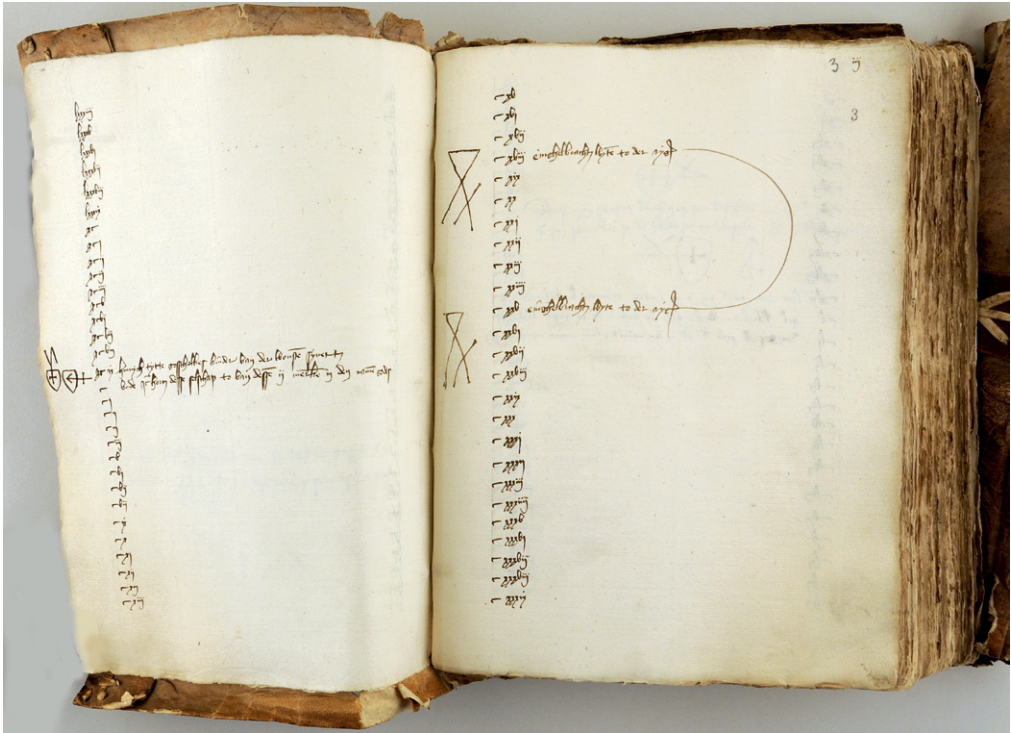


Abb. 3: Af 4, fol. 2 v.–3 r. Das Inhaltsverzeichnis dieses Kontobuchs offenbart dessen planmäßige Anlage. Vor fol. C trägt Hildebrand beispielsweise die Kompagnons der Gesellschaft ein, deren Geschäfte auf den entsprechenden Blättern folgen sollen: Hinrich Tytte, die Kinder des Gottschalk van der Wousten, Sivert Veckinchusen und Hildebrand selbst. Ihnen, so der Eintrag, gehört die Gesellschaft mit den beiden Handelsmarken am Rande. Hildebrand reserviert ihren Geschäften 18 Blätter, denn bei fol. CXVIII will er mit dem Konto seines Schwiegervaters Engelbrecht Witte aus Riga beginnen.

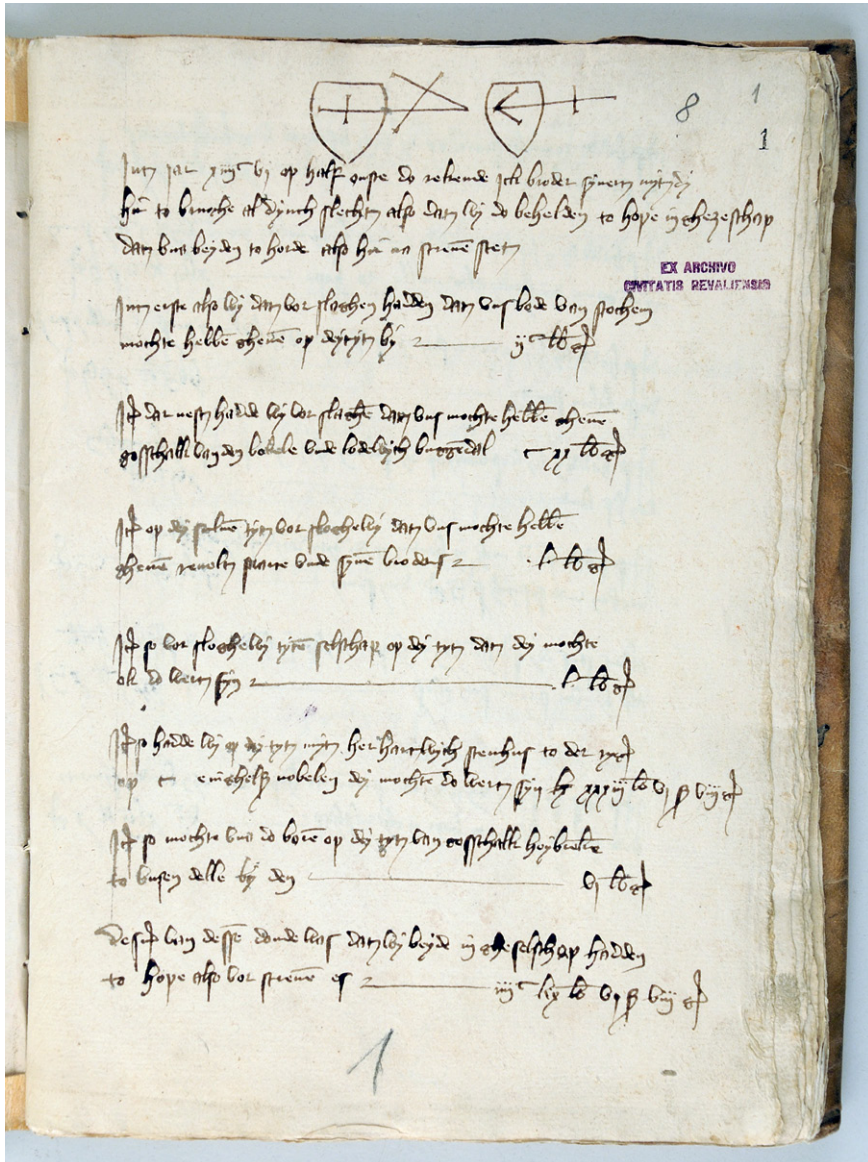


Abb. 4: Af 5, fol. 1 r. Auf der ersten Seite des Buchs Af 5 geben die Brüder Veckinchusen Mitte August 1406 in Brügge einen Überblick über die Abrechnung ihrer Handelsgesellschaft. Unter ihren Handelsmarken – links die von Hildebrand, rechts die von Sivert – und dem Eingangseintrag, der aus Siverts Perspektive formuliert ist („ick, broder Syvert, myt dy hir to Brughe“), folgen die sechs Partner, mit denen die Gesellschaft erfolgreiche Geschäfte gemacht hat. Es handelt sich um drei Einzelpersonen, ein Brüderpaar, ein Paar von Kaufleuten unterschiedlichen Namens und um eine Gesellschaft („Tyten selschap“, Z. 10). 5 der 6 Beträge sind gerundete Schätzungen: „dat uns mochte hebben gheven...“.

DIE HANDELSBÜCHER

BUCH AF 3

Auf dem Umschlag

- 1 1400 int achte jar 6 in merte umfanghen



Int jar 1414 des myddewekens
na Pingste¹

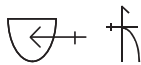


Fol. 1 recto^{*a}

- 1 Int jar 1400 in den achten jare 25 daghe in aprylle do
untfench ic ton ersten, dat my van Homborch quam, ton
ersten 3 tunnen van dessen merke
by Tydeman Merlinchusen. Hirop quam to unghelde myt
op to scheppen



7 sl. 6 gr.



It. umfanghen noch op dey sulven tyt 1 tunneken, hirop quam
to unghelde

22 gr.



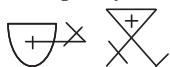
It. 5 daghe in aprylle do untfench ic ene tun[n]e ut Stenbeken.
1 tun[n]e werkes, hir op quam to unghelde

3 sl. 3 gr.



- 10 It. 5 daghe in meye do untfench ic ut Leyneken Bachker
unde ut Clauwes dey Walle 6 stro wasses. Dar was inne 15
stucke wasses. Hirop quam to unghelde wente in dey waghe
to hope myt vracht

18 sl. 6 gr.



^a Ein * hinter der jeweiligen Folioangabe markiert die mehrfache schräge Durchstreichung des ganzen Folio im Original. In Klammern gesetzte Zahlenangaben hinter dem * bedeuten, daß nur die entsprechenden Zeilen des Folios durchstrichen sind.

¹ 6. Juni.

- It. umfanghen 25 in aprylle, do untfench ic ut schepper
 15 Vraghen unde ut Peter Johannessone^a 6 stro wasses, dar was inne 12
 stucke wasses. Hirop quam to unghelde myt in dey waghe, tohope
 myt vrucht 14 sl. 6 gr.

*Fol. 1 verso**

- 1 It. so sante my Slyper van Colne 2 weken na paschen¹ 6 balle
 einghevers, 2 balle senne. Hirop quam to unghelde 28 sl. 9 gr.
 It. op to schepen 15 gr.

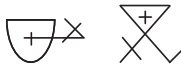


- It. 15 in meye do untfench ic enen tunne myt galleganne.
 5 Dey quam in scheper Heynen Dotteken. Hirop quam to
 unghelde 12 gr. myt opschepen.

It. so gaf ic Lammeken vor 1 reysse 2 cronen.



- It. 16 in junejus untfench ic ut Clauwes Vredelande 6 stucke
 was, dey woyghen 8½ scheppunt unde 12 marcpunt.
 10 Hirop komen in al to unghelde 13 sl. 3 gr.



It. 20 in junejus do untfench ic ut Reyneken Werneman
 1 tunne, dar hebbe wy inne 6000 swedes werkes.

Hirvan gaf ic den schepperen 4 sl. 1 gr.



Hir was inne 2 wasdoke myt hermelen unde lasten, dey
 horen to Wernner Scherere. Deme hebbe ic et antwort.



It. 6 in jullejus do untfench ic ut Krystoffels
 dey Angheloe ut der galeyden 6 vate tymmegan. Desse
 scheppede ic over in schepper Snybben in dey Traven.
 Hirop quam to unghelde sunder vrucht 6 sl. 5 gr.

- 20 It. so gaf ic Lameken, dat hey enen reysse to Lubeke leyp, van der
 selschap wegghen 12 sl. 4 gr.



It. so brochte my Lameken 230 cronen unde 121 ½
 nobbel. Dyt maket by lb. gr. myt der bate 79 lb. 20 gr.

^a Werlleman gestrichen, Peter Johannessone über Z. 14 geschrieben.

¹ 29. April.

Fol. 2 recto*



- 1 It. 22 in junejus do untfench ic van Hinrych op myn dordendel
van den vyghen ton ersten
1000 2 ½ tymmer troenissen
3 timmer popelen
- 5 8 ½ timmer troenissen
4 ½ timmer doyenissen
3 quartyr^a troenissen^b
1000 4 ½ [timmer] scones werkes
1000 7 bote annighen
- 10 4 timmer 7 lasten
3000 schevenissen.
-



It. untfanghen by Johannes Hoysten 3 stro wasses van Homborch
des vrydaghes na Pinxsten¹, hir was inne 6 stucke wasses,
hirop quam to unghelde wente in dey waghe 5 sl. gr.



- 15 It. so quam my van Revele 1 stucke wasses in scheper Pelgram van den Wyggher^c.
Dat woych tohope 17 ½ lyspunt.
Hirop quam to unghelde 12 gr., noch 4 gr.
-



- 20 It. 3 daghe in settember do untfench ic by Soltrumpe van Johan
Allardessonnes wegghen to Einghelbracht Wyten behoyf 8 fra[n]kesch
cronen, dey maken 26 sl. 8 gr.

Fol. 2 verso*



Int jar 1400 int achte jar 28 in settember
ut schepper Arnt van Hasselte 1 tunne werkes, dey

^a do gestrichen.

^b tro über der Zeile.

^c den Wyggher unter der Zeile.

¹ 8. Juni 1408.

hort Peter van der Volme. Hir sal inne syn na sinen
breyve

4500^a scones werkes.

5 Hirvan geven to vrucht myt opschepen

4 sl. 4 gr.



It. so hebbe ic utfanghen 6 in settember van Jacop Boltenhagen,
dat my Hinrych Slyper overmakede van der venedysscher
selschap weghe

80 rynsch gulden, darvan es dey summa 11 lb. gr.



It. 6 in october do nam ic van Jacop Boltenhagen noch

10 op dey venedyssche selschap

60 rynsche gulden. Dey sal Slyper

to Colnne betalen op Sunte Mertin¹ to Colnne, summa

8 lb. 5 sl.



It. 28 in settember do utfench Johannes van den Bokele
ut schepper Arnde van Hasselte 5 stuccke wasses, dey^b

woyghen to Nov[e]rden 2 [scheppunt]^c 1 lypunt. Dyt hort in dey vyghen-
selschap, darvan sal hey uns rekenschap don.

15



It. 28 in october do utfench ic by Lameken den looper
an golde, also cronen, nobelelen [!]

51 lb. 18 gr. Komet

hir bate to op dat [golt] es dey bate dar to 2 ½ sl. gr. Desse 2 ½ sl.

gaf ic Lameken unde ic gaf Lameken to voren 2 cronen.



20 It. so hevet my Gossewyn Krumhar gheven van der selschap
weghen op Lechtmysse²

16 lb. gr.

*Fol. 3 recto**



1 It. 3 [in] october so utfench [ic] ut Clauwes den Walen van Homborch
van myns broders Syverdes weghe 3 stro wasses. Hirop quam

^a IIII^M.

^b e unter der Zeile.

^c II^M 1 lypunt. Wahrscheinlich Schreibfehler für 2 scheppunt 1 lypunt.

¹ 11. November 1408.

² 2. Februar 1408.

to unghelde

6 sl. 9 gr. myt opscheppen.

- 5 It. 28 in october so untfench [ic] van Syverdes, myns broders, weghe
by Lameken 55 frankesch cronen unde 25 ghellersche gulden.

Dey summa hirvan es

11 lb. 2 sl. 11 gr.



- It. so untfench ic 28 in october by Lameken van Herman
Platenslaghers weghe

8 lb. gr.



- 10 It. 5 in novenber do untfench ic by Rolef Krumhare van
Herman Platenslaghers weghe 8 lb. gr. an cronen.



- It. 14 in novenber do untfench ic by Johannes Langherbeyn, myns broders
junghe, 200 frankesch cronen, dey werde darvan summa 33 lb. 6 sl. 2 gr.
6 grote breken an 6 vlamesch nobbelen. Dyt ghelt hort Syverde propper.



- 15 It. 3 daghe na sunte Mertin¹ van Hermans, dat my Korlebeke
antworde van eins mans weghe, dey brochte

8 lb. gr.



- It. 6 in desember do untfench ic by Gossewin Krumhar
van Hermann Platenslaghers weghe 10 lb. gr.
It. so hebbe ic untfanghen van Johan Styppederck 18 lb. gr.
It. so hebbe ic koft op Platenslagher unde Johannes van Mynden van Leyneken
20 to Lubeke to betalende 20 lb. to 6 ½ marc.
It. so sal my geven Johan Remelssone unde Jacop Rydder 20 lb. gr. Untfanghen

*Fol. 3 verso**

- 1 It. 19 in novenber do untfench ic 1 tunne, dey my
Hinrych Slyper van Colne sante by Stumeken, Hir

¹ 14. November.


was inne brussylleghenholt. Hirvan gaf ic to vrucht
to hope

11 sl. 4 gr.

- 5 It. desse tun[n]e hebbe ic wedder to Colnne wort ghesant
an Slyper to Andorpe to Dyderyk van den Velde. Hevet^a dey
tun[n]e screven by sin dinch van Andorpe wort to Colnne wort
to senden an Slyper.

It. desse tun[n]e kostede to Andorpe to vorende

3 sl. 6 gr.

- 10  It. 14 sl. 10 gr. sy ic tachter van der vorscreven tunne.
-



- 15 It. untfanghen dey 150 lb. gr., dey to vustenne
solden betalt sin. Dyt ghelt wort my
8 daghe in merte. Hirop so hadde ic
Tydeken Swarte sant. Darop quam to unghelde to
hope
Summa blyvendes untfanghen
It. so sal ic hir ouch afnemen dat vorleys van enen perde,
dat es^b
-

2 lb. 18 sl. 3 gr.

147 lb. 21 gr.



- 20 It. untfanghen van Herman Wulf 100 lb. gr. Dyt
hebbe ic overwyst Pauwel Romunde.
-

It. Johannes Bere hevet my geven ok 100 lb. gr. Dat
hebbe ic overwyst Johannes Bokele.
It. so hebbe ic van dessen ghelde geven vort Korlebeken to Mertyns
Ossenbrughen b[eh]oyf van dessen vorscreven ghelde^c



- 25 It. 20 in merte do untfench ic ut Olden Gronnehaghen

^a Hey hevet?

^b Betrag nicht angegeben.

^c Betrag nicht angegeben.

*Fol. 4 recto**

- 1 It. 8 in jannewarjo do untfench ic ut scheper Herman Schone 7 stro wasses. Hir was inne 10 stucce wasses, hir van gaf ic to vracht 12 sl. 2 gr.
- 5 It. geven optobreynghen wante in dey waghe 2 ½ sl., to mekelderdye 20 gr.



It. 14 in merte do untfench ic ut schepper Peter van Russen 1 tunne werkes, hirvan gaf ic in al 4 sl. 7 gr.

It. umfanghen ut Clauwes den Wallen 4 stucce wases van Syverdes wegen^a



- 10 It. 20 in merte do untfench ic u[t] schepper olden Gronnehaghen 3 stro wasses, darop quam 7 sl. 8 gr.

It. so hebbe ic umfanghen van Vorwerke van Syverdes weggen vor 6 marc 6 sl. 2 d. 1 lb. gr.



- 15 It. so es my worden vor dey 16 ½ last roghen in schepper Storm blyvendes 54 lb. 8 sl. 1 gr.
- Dyt ghelt unfench Bokel van my[ne]r weggen. Hirop quam to unkosten 2 sl. 9 gr.



- 20 It. so hebbe ic in schepper Brande to Serxse wort vorkoft 11 last roghen. Dey last golt 3 lb. 12 sl. 3 gr.
- Hir af gheyt, dat daromme vortert wort, 6 sl. 6 gr.
- Aldus so es dey summa van den 11 last roghen 39 lb. 8 sl. 3 gr.

^a *weghen* unter der Zeile.

*Fol. 4 verso**

- 1 It. so es gheworden van den 10 bote wins, dey Reinolt Swarte
half tohorde unde mynen broder unde my dey ander helfte,
dar van wort [ton] ersten 1 quartyr rodes werkes, dat golt 32 ½ sl.
It. 500 troenissen, dey gulden 3 lb. gr.
- 5 It. 1000, golt 8 lb. 10 sl. gr.
It. 2000 10 ½ timmer troenissen, dat 1000 golt 5 lb. 12 sl. gr.
It. 7 quartyr popelen unde 7 bote, dat 1000 golt 3 lb. 12 sl. gr.
It. so hir op komen to mekelerdye 3 sl.
It. to unghelde quam 4 sl. 8 gr.
- 10 Aldus so es dey summa blyvendes hirvan tohope 32 lb. 16 sl. 11 gr.
It. so was Reynolt hirvan tachter in Lyflande 7 ferdinghe righes.
Hirvan hevet Tydeke Swarte untfanghen 12 sl. gr.
Aldus so blyvet dey summa dan noch blyvendes 32 lb. 4 sl. 11 gr.
Hirvan hevet Tydeke Swarte untfanghen dey helfte, dey
- 15 es 16 lb. 2 sl. 5 ½ gr.,
unde ic beholde ok 16 lb. 2 sl. 5 ½ gr.



- It. 26 in jannewarjo do untfench ic by demme loper
Pertowy, dat emme Langherben hadde dan to Homborch^a
122 cronen. Summa hirvan es 20 lb. 6 sl. 8 gr.
- 20 It. so gaf ic deme loper to dreghen 20 gr. Ic weyt nicht
wol, ofte uns dat ghelt beyden hort ofte nicht.



Jt. int jar 1409 op den ersten dach van junejus do antworde
my Johannes van den Bokele to Serghes Veckinchusen behoyf 1 quartyr
lasten.

^a *Andorpe* gestrichen, *Homborch* darüber geschrieben.

*Fol. 5 recto**

- 1 It. 2 weken na Passchen¹ do brochte my Hermann Platenslagher
van Lubeke to[n] ersten 20 ghellersche gulden.
It. so brochte hey my 8 frankes cronen.
It. so brochte hey my noch 1 konnighes schylt.
- 5 It so brochte hey my 1 P. dar sunte Andres oppe stet, dyt sante
my Lysseken. Dy[t] maket tohope 3 lb. 5 sl. gr. dar by.
It. hir op so hebbe ic Lysseken sant 1 gronne ypers laken, dat stont 5 lb. 3 sl.
It. so solde my hebben antwort Schellepepper van Lysseken weghe
25 gellersche gulden, des noch nicht ghescheyn unde 5 frankesch cronen.
- 10 Untfanghen desse 25 gulden unde 5 cronen van Lysseken weghe.

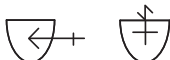


It. so antworde my Johannes Brekelvelde van Syverdes weghe
2 timmer I6 meyncvelle. Dey vorkofte Swarte.



8 in den ouste

- It. untfanghen ut Detmer van Ingheren 2 stucce wasses hir op es
15 komen to unghelde wente in dey waghe 4 sl. 1 gr.
Dyt weghe 3 schepunt myn 1 ½ lyspunt. Et woych hir
4 waghe 21 ½ naghel blyvendes. Elk waghe golt 38 ½ marc.
Summa in ghelde es tohope 13 lb. 6 sl. 6 gr.

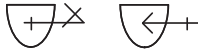


- It. untfanghen ut Arnt van Hasselte 8 in den ouste 2 stucce
20 wasses, hir op quam to unghelde 37 gr.
Desse 2 stucce weghe 1 scheppunt 9 marcpunt

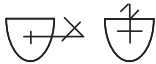


It. so hebbe ic untfanghen van Johannes Hoysten van Syverdes weghe,
also vor 25 marc lub. 3 lb. 18 sl. gr.
Dyt ghelt hebbe ic afghescreven an Syverdes rekenschap.

¹ 20. April 1404.

*Fol. 5 verso**

- 1 Int jar 1409 8 daghe vor Pynxsten¹ so untfench ic by
 Johannes Hoysten ut scheper Johan Wyten 2 tunnen werkes.
 Hir op quam to unghelde myt vrucht to hope myt op-
 scheppen 8 sl. 6 gr.
- 5 It. stan desse 2 tunnen to Andorpe to voren unde wedder her
 to hope 12 sl. gr.
-



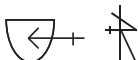
- It. untfanghen noch by Hoysten 1 tunne. Hirop quam to unghelde
 myt vrucht 4 sl. 6 gr.
- It. so stont desse tunne to Andorpe to voren unde wedder
 10 her 6 sl. gr.
- It. so hebbe ic antwort Evert van Meghen 2000 scones werkes
 unde 500 lasten, 1 timmer hermelen. Untfanghen to unghelde 32 gr.
-



- It. 1 tunne untfanghen ut schepper Grullen 8 daghe
 vor Pynxsten. Hirop quam to vrucht 6 sl. 6 gr.
- 15 It. so stont desse tunne to Andorpe to vorende unde wedder
 her 6 sl. gr.
- It. noch untfanghen ut schepper Vogheler 1 cleyne tunneken,
 hirvor gaf ic to unghelde 35 gr.
-



- 20 It. so brochte my Ho[y]sten noch 1 tunne. Hirop quam to
 unghelde to hope 3 sl. 1 gr.

*Fol. 6 recto**

- 1 It. op den ersten dach junejus untfench ic van Olryk Vysschorst
 van Homborch 2 stuccke wasses. Darop quam to allen unghelde
 myt opscheppen 2 sl. gr. Dyt was sante my

¹ 19. Mai.

Lysseken van Syverdes unde Wyllem Dalhusen weggen van Lübeke.



- 5 It. 2 in ouste do untfench ic ut schepper Arnt van Hasselte
2 stucke wasses. Dey solen weggen 1 scheppunt 9 marc-
punt wasses. Hir op quam to vrucht 2 sl. 7 gr.,
optobrenghen 6 gr. bet in dey waghe.



- It. in Andorper mart¹ do dede my Hinrych Slyper
geven to Andorpe in den marte in settember by Menfort,
sinen knapen, dat Tydeken Swarte untfench 29 lb. gr.
Hir op vorterde Tydeken to Andorpe 8 sl. 7 gr.



- It. 2 in settember do hadde ic 1 breyf van Hinrych Slyper, also
dat ic untfanghen solde hir van Johannes Scherere 400 rynsch gulden.
15 Hirop so hevet hey my gheven 23 lb. 4 sl. gr. Dyt ghelt
hebbe ic overwyst Wylleken Parolle to Bartolmeus Spynneyls
behoyf.

It. 6 in october so untfench [ic] noch van Slyppers weggen van Johannes Bokel
vor 50 rynsch gulden to 32 gr. Summa darvan 6 lb. 13 sl. 4gr.

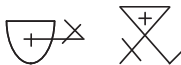


- 20 It. so hevet my Johannes van Mynden overmaket, dat ic untfanghen
sal van Reynolt van Unna op den 14-ten dach van settember
14 lb. gr. van der selschap weggen.



- It. 12 in october do nam ic [op] Hinrych Slyper hir van Albracht Happen
218 rynsch gulden, vor elken gulden nam ic 32 gr. Summa 29 lb. 16 gr.
25 to der selschap behoyf van Venedyen. It. untfanghen by Swarten 29 lb. 16 gr.

*Fol. 6 verso**



- 1 It. so hebbe ic hir in lant van dey selschap^a weggen op reken-
schap 96 lb. 13 sl. 3 gr.

^a *desselschap.*

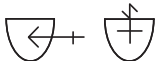
¹ 25. August bis 21. September; Schautage 8. bis 10. September.



Int jar 1409 I8 in october do brochte my Johannes van der
 Marke van Lübeke, dat my myn suster Lysseken sante by emme ton
 5 ersten 17 eingehelsch nobbelen,

It. 7 frankesch cronen,
 4 gellersche gulden to 19 gr.,
 dey summa hirvan es tohope

7 lb. 3 sl. gr.



10 It. 6 in novenber do untfench ic by Johannes van der Marcke
 ut schepper Kort van der Lue 1 stro wasses. Dar was inne
 2 stuccke wasses, darvan gaf ic Johan van der Marke tuschen
 Homborch unde Lübeck, dat ic emme wedder gaf
 It. so sal dey schepper hebben to vrucht

28 gr.

2 sl. 1 gr., 3 gr.

*Fol. 7 recto**

1 It. 8 in october do sante ic in dey Traven in Godeken Rover
 1 tunne. Dar es inne 10 dosin potte^a, dey stan erstes kopes
 unde myt der vrucht

6 sl. 8 gr.

5 It. so sy ic tachter van der tunne brussyllegghen holdes,
 dey ic Slyper wedder to Colnne sante

14 sl. 10 gr.



10 Int jar 1409 8 in novenber do untfench ic 27 ½
 punt einghever, dey ic van Franssysseco kofte van Venedyen.
 Elk punt kostede 19 gr. Dey summa dar van es tohope
 Aldus velle gheldes hebbe ic untfanghen van Franssisseco op dey 35
 ducaten, dar my Peter Karbouwe van screven hadde. Dat ander ghelt
 sal hey Peter geven.

2 lb. 2 sl. 6 gr.



15 Int jar 1409 14 in novenber do untfench ic
 by Lameken den looper 55 eingehelsch nobbelen.
 It. 10 vlamesch nobelen.
 It. 53 franke[sch] cronen.

^a *peppe* gestrichen.

It. 81 ghellersch gulden.

It. 2 leywen to 4 sl. 6 gr.

It. hirop komet to bate van den golde

7 sl. 6 gr.

It. so es dey summa hirvan myt der bate

37 lb. 13 sl. 5 gr.

- 20 It. hirto hevet my Lameken gheven 1 lb. gr., dat emme Johannes van Mynden
lent hadde, des gaf ic emme wedder van scaden
Summa in al untfanghen

6 sl. 4 gr.^a

38 lb. 7 sl. 1 gr.

*Fol. 7 verso**



- 1 Int jar 1409 15 in novenber do untfench ic ut schepper
Sommer 1500 stockvyssches. Hirvan gaf ic to vrucht 8 sl. 4 gr.
It. so kostede hey van der Slus op to breynghen myt optoscheppen
to hope

30 gr.



- 5 It. so kofte ic Hynrich Slyper, dat hey to Andorpe gaf Lambert
van Sunen, unsen werde, van der selschap wegghen 1 ½ timmer sconer
troenissen. Dey kosteden

18 sl. gr.



It. so sante ic to Andorpe 2 tunnen lake by Cleys Hinryckessone
van Serksee. Desse kosteden wedder unde vort^b 5 sl. 2 gr.



- 10 It. so sy ic tachter van ghelde, dat my Slyper dede gheven to
Andorpe, dat dey junghe vorterde, 8 sl. 7 gr. Dey sal ic
reken der selschap.

It. so gaf ic enen looper to Colnne wort to[n] ersten 12 gr.

It. so gaf ic noch enen looper

18 gr.

- 15 It. so gench ic ter Slus umme gheldee wyllen. Dat quam
ok op, dat mester Gherlach

18 gr.

It. so sante ic Scuten^c 2 noch in aprile to Colnne. Dey vorterde 8 sl. gr.

It. so sante ic Hinrych Scuten to Colnne. Dey vorterde dar undeher
wedder

5 sl. 6 gr.

^a p.

^b So!

^c Hellere Tinte.

20 It. 4 in november do gaf ic Vunner^a, den looper, enen rynsch gulden
van der selschap wegghen.

It. so gaf ic Johannes van der Loyken to vorterende 2 rynsch gulden.

It. so gaf [ic] noch enen looper

12 gr.

25 It. so kosten 2 breyve, enen van den kopman, dey anderen van der stede van
Brughe 13 sl. gr. Beyde breyve do Slyper vanghen
was van den ghelde.

*Fol. 8 recto**



1 It. so sal ic nemen van der Venedysscher selschap to myns broder
Syverdes behoyf van den ghelde, dat my Lameken brochte van Homborch
van Hinrich Roden, 24 frankesch cronen.
Desse 24 cronen hebbe ic screven by myns broders ander dynch.
5 It. so hevet my Tydeke Borstelle geven van Syverdes wegghen 1 rynsch gulden.
Dessen gulden sante ic mynen broder by Wyllem den looper
1410 12 in den ouste.



10 It. int jar 1409 22 in desember do untfeinch ic
van Wernneken Hosseringhe van Andres Syrenberghes wegghen,
also dat my myn suster Lysseken overkoft hevet, 8 lb. gr.



It. 2 in merte do untfeinch ic to Syverdes behoyf van Johannes
van der Wousten, unsen neven,

4 lb. 10 sl. gr.

It. untfanghen noch van Syverdes wegghen van Meynckingen 1 lb. gr.



15 Int jar 1410 3 in junejus do untfeinch ic ut schepper
Pelgram van den Wyggher 1 tunne werkes unde 1 tunne ut
schepper Boytin. Hir op beyde tunnen quam to unghelde myt op
to schepen

9 sl. 10 gr.

^a Kleinere Schrift und hellere Tinte.



Int jar 1410 3 in junejus do untfench ic ut Pelgram^a 1 tunne.
Hir van geven to unghelde

5 sl. 5 gr.

*Fol. 8 verso**



1 Int jar 1410 9 in aprylle do untfench ic by Gossewyn van
Sunnen 5 tunnen laken. Dey woynghen 28 sintenner. Vor elken
sintenner gaf ic 3 marc cols. Dey summa hir van es to hope^b
elken sintenner komet 29 ½ gr.^c

5 Summa hirvan es

3 lb. 8 sl. 7 gr.^d

Desse lake kostede scon to maken 34 gr.

It. so kosten 2 tunnen to Berghen to voren myt kosten 4 sl. gr.

It. so untfench ic noch 1 balle, darop quam to unghelde
vor 7 sintener to hope

17 sl. 11 gr.

10 Desse balle antwort [ic] Marcke Wyddesun. Dyt ghelt gaf my
Marcke Wyddesun wedder.

It. hirto gaf my Marcke, dat Slyper utgeven hadde vor dey balle,
3 ½ rynschen gulden. Dey sal ic in dey selschap reken, also ic
meyne na myn vorstan. Desse 3 ½ gulden sal ic Slyper senden.

15 It. desse lake woych to Venedyen 4607 punt unde^e 4 unse lake
unde stont in al
25 p.

1218 ducaten 20 gr.



It. 15 in aprylle solde my geven Eryk van Hadelen
van Johannes wegghen van Mynden

30 lb. gr. Untfanghen^f



20 It. 15 in aprylle solde my noch gheven van Johannes wegghen van
Mynden Hinryk Hoyp

16 lb. gr. Untfanghen



^a *Boitin* gestrichen, *Pelgram* darüber geschrieben.

^b Betrag nicht angegeben.

^c *XXIX gr Z.*

^d Richtiger: 3 lb. 8 sl. 10 gr.

^e *unde* in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^f *Untfanghen* in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

It. so hevet Johan Plyghen unde Johannes Elhorn op my koft van der selschap, dey ic betalen moyt Johannes Bok unde Johannes van Rode, des sal Boyk hebben 85 lb. unde Johannes van Rode 2 lb. 9 scot.



- 25 It. betalt Ghert van Ballegem van Johannes van Mynden wegen, dat hey op my kofte in Brughete to betalende 200 lb. gr.

*Fol. 9 recto**



- 1 It. 5 in aprylle do untfench [ic] ut Nort Meyer unde ut vromme Hinrych 2 tunnen werkes. Hir van gaf ic to vrucht myt optobreynghen 7 sl. gr.
-



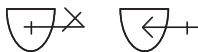
- 5 It. 8 daghe na Paschen¹ do untfench ic ut schepper Peter Johannessone 4 stucke wasses. Hir op quam to vrucht 8 sl. 4 gr.
Dyt was sante my Renolt Swarten, broder Tydeken, ut Prusen.
It. hir op quam noch myt opbreynghen 12 gr.
-



- It. so hevet my Johannes Ber ghegeven van der selschap weggen over al 800 lb. gr.
-



- 10 It. so hevet my Tydeman Rode gheven ok to dey selschap behoyf sent Paschen² 3500 rynsche gulden, vor den gulden 32 gr. 2 est.
It. so hebbe ic hir van wedder utghegheven 1500 gulden, vor elken gulden gaf ic 33 gr. Aldus so beholde ic hir 2000 gulden. So velle myn also by Kans [?] 1500 einghelsch.
-




- 15 It. so was verloren an 130 lb. gr., dey ic overkofte unde na wedder overkopen moyste, dar wart an verloren 8 marc 2 sl. lub.
Dyt solde wol mestelyk komen op Syverdes part.

¹ 29. März 1410.

² 23. März 1410.


*Fol. 9 verso**

- 1 Int jar 1410 2 in junejus do untfench ic ut Peter
 Wolterstorp 3 stro wasses. Hir van gaf ic myt loteghelde
 to hope 8 sl. 3 gr.
 It. optobreynghen myt wyneghelde unde mekelerdye^a 15 gr.

- 5 It. 14 in junejus do kofte my over Johannes Bardewyk
 ton ersten 21 lb. gr. myn 15 gr. Dyt ghelt sal my geven
 Detleyf Rolefstrop 2 weken na synen besloten breyve.
 It. untfanghen ic sulven dey 21 lb. myn 15 gr.
-
- 10 It. So sal my geven op sunte Jacopes dach¹ Tydeken Strobelyng,
 dat Berdewyk ut hadde dan, 10 lb. gr.
 It. So sal my Tydeken Strobelinch noch geven 10 lb. op Sunte Jacoppes
 dach². Dyt^b sal untfanghen Tyde Swarte dey 20 lb. gr.
-
- 15 It. so hevet Berdewyk noch ut ghedan, dat my geven sal hir
 Hinrych Streyghe 12 lb. gr. Hirto stet gheyn
 dach, dey breyf quam 18 in junejus. Dyt untfench
 Tydeke Swarte, also dey 12 lb.
-
- 20 It. so sal my gheven Tydeke Rolant op sunte Jacop dach 30 lb.
 gr. na sinen seghende van Johannes weggen van Mynden,
 to der selschap behoyf desse 30; darvan overwyst Johan van
 Merfyllen van^c Kameryke 20 lb. unde ic hebbe untfanghen 10 lb. gr.
-
- It. so sal my geven Herman Wulf van^d Johannes Beren weggen,
 also Johannes weggen van Mynde, op unser ersten Vrowen dach³ to der
 selschap behoyf 200 lb. gr. Herman Wulf
 wolde my desser 200 lb. nicht geven, myt alle nicht.

^a *er* über der Zeile.^b *Dyt* bis 20 lb. gr. mit hellerer Tinte.^c *sunte* gestrichen.^d *van* wiederholt.¹ 25. Juli.² 25. Juli.³ 15. August.

*Fol. 10 recto**

- 1 Int jar 1410 3 in jullejus do segghede my Tydeke Swarte,
 dat ic hir untfanghen solde to der selschap behoyf 30 lb. gr.
 Dey man heyt, dar Johannes van Mynden dey wesselle mede makede
 to Lübeke, Hinrych Voys, ein borgher van Homborch. Bertram van
 5 Reynenberghen sal hir betalen. Tydeken Swarte hevet dyt untfanghen.

Int jar 1410 28 in junejus do untfench ic^a by 
 [An]drewes van Sunen 6 balle sardoce. Hirvan gaf ic van
 elker balle 7 ½ marc cols. Dat es tohope 45 marc
 cols^b. Dat maket an vlameschen ghelde 36 sl. 9 gr. myt tolle^c.

- 10 Int jar^d 7 in jullejus do scref my Tydeman Brekelvelde,
 dat ic untfanghen solde to der selschap behoyf van^e
 Hinrych Flederman 14 daghe na den breyve 24 lb. gr.
 Dyt hevet Tydeke Swarte untfanghen, desse 24 lb. vorscreven.

- 15 It. 8 in julejus solde my geven Tydeken Darsendorpe  4 lb.

It. 22 in jullejus do quam my 1 breyf van Johannes Bardewyk,
 dat my Erryk van Hadelen solde geven op unser Vrouwen dach
 der ersten¹ 30 lb. gr. Desse^f 30 lb. sal
 untfanghen Tydeke Swarte.

- 20 It. 22 in jullejus do quam my noch 1 breyf van Bardewyk,
 dat ic untfanghen solde van Vicken Wyghershop 2 weken
 na dessen breyve 5 lb. gr.
 Desse^g 5 lb. untfench Tydeken Swarte.

It. 22 in jullejus do hadde ic van Hinrych Wokendorpe,

^a *ut pel* gestrichen.

^b *scols*.

^c *tolle* unter der Zeile.

^d Nicht angegeben.

^e *hiur* gestrichen.

^f *Desse* bis *Swarte* in Z. 19 mit anderer Tinte.

^g Z. 23 mit anderer Tinte.

¹ 15. August.

- 25 dat hey my solde gheven van Johannes Bardewykes weggen 3 weken
na dessen breyve 4 lb. gr. Desse^a 4 lb. hevet
ok Tydeke Swarte untfanghen.

*Fol. 10 verso**

- 1 Int jar 1410 22 in jullejus do sante my 1 breyf
Tydeman Brekelfelde, dat ic solde nemen to der selschap behoyf
van Radeken Wintsenberghe 6 lb. gr. It. untfanghen 6 lb. gr.

- It. 30 in jullejus do quam my 1 breyf van Johannes
5 Bardewyk, dat ic untfanghen solde van Erryk van
Hadelen 2 weken na sinen breyve 6 lb. gr.
It. desse 6 lb. gr. hebbe ic overlevert Gylles den Duvel.



- Int jar 1410 20 in no[ve]nber do solde my gheven Gherwin^b
van Espen van der selschap weggen 118 lb. 6 sl. 8 gr.
10 It. hirvan overwyst ton ersten Mychel dey Wulf van Ypere
vor 100 rynsche gulden van Johannes Knechteken weggen 13 lb. 15 sl.
It. so gaf hey Johan Allerssons knapen 6 lb. 3 sl. gr.
It. so hebbe ic overwyst Franssen Roene 50 lb. gr.



- Int jar 1411 12 in jannerwarjo do untfench ic
15 by Johannes Slypers knecht 576 frankesch cronen.
Dey summa hirvan es 98 lb. 8 sl. gr.



- Int jar 1411 15 in feberwarjo do untfench ic, dat
my Slyper sante by^c Hanneken 175 frankesch cronen.
Summa hirvan es 29 lb. 17 sl. 11 gr.

*Fol. 11 recto**

- 1 Int jar 1410 22 in den ouste do untfench ic 6 balen
sardoke by Henneken Molenstens knapen. Van elker balen

^a Desse bis *untfanghen* in Z. 27 mit anderer Tinte.

^b *Gherwin* wiederholt.

^c *by* wiederholt.

gaf ic emme 7 ½ marc cols. Dey maken int vlameschen ghelt
tohope myt tolle

36 sl. 8 gr.^a

- 5 Int jar 1410 4 in^b october do untfench^c ic 1 breyf
van Johannes van Mynden, dat ic rossteren solde under Hinrych
Kullen, so wes hey in handen hedde van Johannes Bonen weghe,
ofte wes hey in handen moychte ok hebben, dat Kerstejan
Berstkamp mochte overmaket hebben, dat Johannes Bonen mochte
10 to behoren van ghelde. Dat hebbe ic gherostert myt des
kopmans^d rechten op desse vorscreven tyt to behoef Johannes van Mynden.
It. vor dat rostemant gaf ic 6 gr.
It. so gaf ic den loper Dyderyke, dat my Johannes van Mynden
scref in sinen breyve, enne frankesch cronon.

Fol. 11 verso

- 1 Int jar 1410 17 in october do untfench ic
van myns broders weghe 5 balle sardoke. Dey weren
maket to Werden. Van elker balle gaf ic to vrucht
7 ½ marc. Summa hirvan 37 ½ marc cols.
5 Summa in vlameschen ghelde myt leydeghele 32 sl.
-
- It. 1 balle sardoke golt to 5 sl. 8 gr. Summa blyvendes 12 lb. 13 sl. lub.^e
It. vorkoft noch 2 balen, kosten to 5 sl. 6 gr. Summa hirvan es blyvendes 24 lb.
11 sl. gr. blyvendes.
It. vorkoft noch Ghert van den Bussche 2 balen sardoke. Elk stuccke
10 gaf ic umme 5 sl. 3 gr. Summa hirvan es 23 lb. 8 sl. 6 gr.
It. afgherekenet dat unghelt, so blyvet dey summa van den 5 balen
tohope blyvendes 59 lb. 6 gr.
-
- It. so hevet my Syvert overmaket van Colne 80 lb. gr.,
to un[t]fanghende op den 12-ten dach van novenber.
15 It. hirvan sal my gheven Johan Ossterman 30 lb. gr.
It. so hevet Osterman hirop betalt Johan Hallewin 17 lb. gr.

^a VIII gr; III über der Zeile.^b ok gestrichen.^c unt über der Zeile.^d kop[es]; es gestrichen, mans darüber geschrieben.^e So! Verschrieben, statt gr.

It. 21 in november do untfench ic by Swart 13 lb. gr.

It. so sal my gheven Johan van Werden van dessen ghelde 50 lb. gr.

It. op den 22-ten dach do untfench ic by Tydeken Swarten
20 dat ghelt van Johannes van Werden, also dey 50 lb. gr. vorscreven.

Fol. 12 recto



1 It. hirop sal ic betalen Johannes Duvel 300 gulden
to 33 gr. Summa 41 lb. 5 sl. gr.

It. so sal hebben Kerstejan van Munhem 150 gulden
van myns broders weghe to 33 gr. Summa 20 lb. 12 sl. 6 gr.

5 It. so es dey summa tohope van dessen 450 gulden 61 lb. 17 sl. 6 gr.
It. afgherekent dat ghelt, [dat] van den 5 balle sardoke untfanghen
es, aldus so blyve ic tachter 2 lb. 17 sl. gr.

It. so hebbe ic noch van myns broders weghe betalt Mycheyl
den Wulf van Yper van Johannes Knechteken weghe van Colnne,
10 dey brochte my den breyf van Berghen van den Som, 13 lb. 15 sl. gr.

It. aldus so blyvet myn broder my hirvan schuldych
dyt, dat ick mer utghegeven hebbe, dan ick untfangen
hebbe op dey 5 balle sardoke 16 lb. 12 sl. gr.

15 It. desse 16 lb. 12 sl. gr., dey neme ick af an den 80 lb.
vorscreven, aldus so blef ick emme op dey tyt do van den
80 lb. 63 lb. 8 sl. gr. Desse vorscreven
63 lb. 8 sl., dey sint afgherekent unde vol dan mynem
broder in mynem anderen poppere van schulden.

Fol. 12 verso

unbeschriftet






*Fol. 13 recto**



1 It. 1410 10 jullejus do untfench ic ut den 2
tunnen werkes, dey op Godlande weren ut Scon[en w]egghevert

	ton ersten 3000 luschwerkes, dat 1000 golt	9 lb. 10 sl.
	It. 2500 scones werkes, dat 1000 golt	11 lb.
5	It. 2000 annighen, dat 1000 golt	10 lb. 15 sl. gr.
	Dey summa hirvan es	77 lb. 10 sl. gr.
	It. so komet to unghelde op dyt vorscreven werk op elk	
	lb. gr. 2 sl. gr. Aldus so es hirop kommen tohope op al	
	dyt ghelt	7 lb. 15 sl. gr. Dyt komet op
10	dyt part al.	
	<hr/>	
	It. so hadde Tydeke Swarte in desser tunne op 41 ½ lb. gr.	
	Darvan sal hey my gheven to unghelde	4 lb. 3 sl. gr.
	Dyt ghelt hebbe ic slecht gherekent myt Tydeken Swarte.	

*Fol. 13 verso**

		
1	Int jar 1410 15 in jullejus do untfench ic ut Ghert	
	Rokesloe 1 tunne, dar van gaf ic to unghelde 19 gr., 3 gr.	
	<hr/>	
		
	It. so untfench [ic] ut Luneborghe 2 tunnen unde 1 beyrtunne.	
	Hirvan gheven to vrucht myt opscheppen 5 sl. 10 gr.	
	<hr/>	
		
5	It. untfanghen noch ut Luneborghe noch 18 stuccke wasses.	
	It. untfanghen ut Olryke 11 stuccke wasses. Hir op es komen	
	myt unghelde, unde myt loteghelde, unde myt optoscheppen	
	to hope	24 sl. 7 gr.
	<hr/>	
		
10	It. untfanghen noch ut Bernt Olrykes 1 tunne, hir	
	op quam to unghelde	2 sl. 10 gr.
	<hr/>	
		
	Int jar 1411 5 in settember do untfench ic	
	Van Johannes Kouvolde to Einghelbrach[t] Wyten behoyf, des	
	God genadych sy, unde to Kort Borstel behoyf dat unghelt,	
	dat wy hadden utghegeven op dat gut, dat ghenomen wort	

- 15 van den eingehelschen, also in Bonyt unde in Boytin. Dar op hadde ic utghegeven 3 lb. 5 sl. 6 gr., dey hebbe ic wedder untfanghen.



It. so hevet my antwort Tydeman Rode, dat Ludeke Stenhorst^a utghaf op Boytin ofte Bonytes sceppe op ein part 39 sl. 4 gr.

Fol. 14 recto



- 1 It. so hebbe ic untfanghen op den wyn, den Einghelbracht Wyte hadde ut Lunenborghe, 1 stucke wasses. Dat hebbe ic untfanghen, hirop quam to unghelde 12 gr.
It. vorkoft dyt was unde [dey] waghe golt 40 marc, unde woych blyvendes effen 1 ½ waghe. Aldus so es my blyvendes worden van deme stucke wasses 4 lb. 8 sl. 6 gr.



- 10 It. so hebbe ic hirop noch untfanghen hirop, dat my Evert Snoye sante in scheper Bernt^b Olrykes, 2 stucke wasses op dat ghelt van den wyne, dat woych 2 scheppunt 6 lysspunt, hirvan gheven to vrucht 29 gr.

*Fol. 14 verso**



- 1 8 daghe in november
It. untfanghen ut Symon Boytin 1 tunne, hirop quam to allen [unghelde] tohope 6 sl. 10 gr.

Fol. 15 recto

- 1 Int jar 1410 8 in novenber, do quam my 1 breyf van Wyllem van den seven^c Eyken van Dertyghe, also dat ic ut solde gheven Eryk van Haddelen van eins schepperen weggen 1 mant na dem breyve. Also dat ic des nicht don wolde, ic wyste dar mer beschedes van,
5 also dat myn swagher Evert Snoye unde Tydeman Rode des to rade

^a r über der Zeile.

^b Bernt wiederholt.

^c van den VII eyken.

worden unde heydden my dat ghelt gheven Errych van Hadelen op Kerstmysse. Sey wolde my darvan schadeloys holden van Wyllen van den seven^a Eyken weken^b of ic desse 10 lb. 2 gr. nicht einkreghe van den gude, dat ghenomen was van den eingehelsch.

- 10 Int jar 1411 27 in jannewarjo, do wystede my Eryk van Hadelen to gheven Antonysin^c Tallejannus, dey myt Johan Spinghel es, 9 lb. gr. Unde ic gaf Tydeken Swarten 1 lb. gr. Aldus sint desse 10 lb. gr. betalt van Wyllem van den seven^d Eyken weghe, also vorscreven es.

*Fol. 15 verso**

- 1 Int jar uns heren 1411 16 in jannewarjo, do lovede ic vor Hinrych van Torn, dey to Colen wonet, vor 2 marc goldes op Brugher mart¹. Weret, dat des dey olderlude des kopmans begherende sint op Brugher mart², so sal ic vor Hinrych van
5 Torn desse 2 marc goldes oplegghen. Des hevet my Hinrych van Torn ghelovet schadeloys to holden keghen den kopman.

- It. hir ein boven hevet sin wert Kerstejan Wylaye my ghelovet schadeloys to holden van Hinryckes weghe van Torn, ofte ic in schaden quemme van sy[ne]r weghe, also van desser 2 marc goldes
10 weghe, also hir vorscreven stet.

It. so hebbe ic den olderluden gheven van Hinryckes weghe van Torn van Colne 64 nobbelen eingehels. Dey sal my Kerstejan Wylaye weddergheven.

- 15 Int jar 1411 6 in jullejus do gaf my Kerstejan Wylaye vor dey 64 nobbelen 22 lb. 10 gr.
Dyt ghelt untfench Tydeke Swarte to my[ne]r behoyf.

^a VII.

^b So!

^c So!

^d VII.

¹ 20. April bis 19. Mai; Schautage 4. bis 6. Mai.

² Siehe vorige Anm.

*Fol. 16 recto**

- 1 It. 12 in feberwarjo do untfeuch ic by Lambert
van Slytert 15 stücke wasses. Hirvan gaf ic emme
to unghelde 23 ½ rynsche gulden.
It. ghegeven optoslande 15 gr.
- 5 It. ghegeven vor dat was to bynden 4 gr.
Summa hirvan to unghelde 3 lb. 6 sl. 3 gr.
Hir van es worden blyvendes 90 lb. 8 sl. 11 gr.
Hir van hort unsen selschap 45 lb. 4 sl. 5 ½ gr.
unde mynen broder hort ok 45 lb. 4 sl. 5 ½ gr.



- 10 Int jar 1411 I8 in feberwarjo do untfeuch ic
by enen karmanne 4 feteken einghevers. Dey weren in
enen packe, dey woyghen tohope 5 ½ sintener.
Hirvan hebbe ic ghegeven to vrucht van al to
hope 5 rynsch [gulden] myn 7 sl. cols.



- 15 Int jar 1411 9 in merte do untfeuch ic by Koppen Kongyt
3 balen, dar was inne 11 secke einghevers, dey woyghen to Colen
23 syntener. Hirvan gaf ic emme to voyrghelde
van dessen 11 secken^a 2 lb. 3 sl. 5 gr.



- 20 Int jar 1411 20 in aprylle do untfeuch ic dat my Slyper
van Colnne sante 1 balle. Dar was inne 5 secke einghever meckinch^b,
dey woyghen 14 sintener. Van den sintener gaf ic emme 19 wite p.
Des hadde hey untfanghen 4 gulden to Colnne, aldus so hebbe ic
emme hir gheven van desser balen 24 sl. 9 gr.

^a VII gestrichen, II darüber geschrieben.

^b e über der Zeile.

*Fol. 16 verso**

- 1 Jnt jar 1411 20 in aprylle do untfeuch ic, dat my Slyper
van Berghen sante, ton ersten 7 balle sardoke. Hirvan gheven
to unghelde 3 sl. 6 gr.
-
- It. so untfeuch ic noch by Slyper 1 balle, dar was inne by 500 punt
5 brusyllegghenholtes,
unde ok was hir inne 2 balle mesch einghevers
unde 2 balle meckinghes einghever.
Hirvan gaf ic to unghelde 9 gr.
- It. so antworde my Slyper vor 130 punt wormcrudes 7 lb. 11 sl. 8 gr.
- 10 It. so antworde hey my noch van 65 punt^a meckinghes 2 lb. 8 sl. 9 gr.
It. so make[t] my Slyper van Colnne over 550 gulden to^b 31 gr. 1 est.
-



- Int jar 1411 jar 10 in junejus do antworde my Lambracht
van Sunen 10 ballen osseborgher sardoke,
unde 2 anderen balen. In der groter balle was 4 ballen
15 mesch einghever.
It. so was hir inne 2 ballen brussyllenholtes, dat wegheet
overall 376 punt. Dat es in der slottunne.
It. so was in der anderen balen 2 balle meckinghes.
It. so was hir noch inne 3 stücke allewes.
-
- 20 It. so antworde my Lambracht 1 tunne annighen van 7000.
-
- It. so hebbe ic Lambracht ghegeven van dessen vorscreven gude
to unghelde 3 lb. 13^c sl. 6 gr.
-
- It. so kostede 2 balen van Andorpe her myt 5 balen sardoken 6 sl. 5 p.
Summa in al utghegeven 3 lb. 6 sl. 11 gr., noch 3 sl. gr.
-
- 25 It. so untfeuch ic tovern 1 fetteken musschatenblomen.
Dar was inne 93 punt, elk punt golt 5 sl. 8 gr.
-

^a *punt* wiederholt.

^b *gulden to* über der Zeile.

^c *XIII; III* über der Zeile.



Int jar 1411 19 in junejus do untfench ic 1 balle.

Dar was inne 2 feteken follegghen ofte musschatenblomen,
dyt wog 1 ½ sintenner. Van den sintenner gaf ic 19 wyte p.

30 Summa hirop betalt in vlameschen ghelde 3 sl. 11 gr. myt tolle.

*Fol. 17 recto**



1 It. op Kerstmysse¹ quam my 1 breyf van Slyper, dat ic moyste
gheven Peters Strynmakers gheselle, dey heyt Godert van
Stumele,

140 lb. gr.

5 It. 1411 22 jannewarjo do quam my 1 breyf van Hinrych
Slypper, also dat ic moyste gheven Tydeman Kastorpe
op Lechtmyssen² unde op Paschen³ tokom[en]de van werke, dat Slyper
to der selschap behoyf kofte,

288 lb. 9 sl. 3 gr.

It. so hebbe ich hir op betalt Tydeman Kastorpe by Kort Vront 144 lb. gr.

It. so hebbe ic Tydeman Kastorpe geven overal 214 lb. 9 sl. 3 gr.

10 Tydeman Brekelvelde sal Kastorpe to Homborch gheven 74 lb. gr.



Jnt jar 1411 22 in feberwarjo do quam my

1 wessalbreyf van Venedyen, also dat ic van der selschap
weghen moyt betalen vor 1000 ducaten. Hirvor sal ic
gheven her Arnt Poltus, op den 19-ten van merte

15 dat komet, 1263 franken 5 groten, to 33 gr. den franken.

Hirvor sal ic gheven by punt groten 173 lb. 13 sl. 8 gr.

It. 27 in merte do gaf ic Peter Fyfoyde by sin son van her Arnt Poltes

weghen hirop

60 lb. 7 sl. Hirto wystede ic emme by Mertyn Langhen

39 lb. 13 sl.

20 It. so hebbe ic hir op noch betalt Jors [?]

73 lb. 13 sl. 8 gr.

Summa in al hir op betalt

173 lb. 13 sl. 8 gr.



Int jar 1411 4 in merte do untfench ic 1 breyf

¹ 25. Dezember.

² 2. Februar.

³ 12. April.

	van Johannes van Mynden, also dat ic hir moyste utgheven op half vasten ¹ unde op Paschen ² 600 rynsche gulden. Dey	
25	maken by lb. Gr.	82 lb. 10 sl. gr.
	It. 27 in merte do gaf ic Hanneken Bart van Hinrych Greveroden weghen op dey 600 gulden	32 lb. gr.
	It. so hebbe ic emme betalt by Tydeken Swarten 50 lb. 10 sl. gr.	
	It. so hebbe ic to bate gheven op elken cronen 1 est.	
30	Summa in al betalt hir op	83 lb. 3 sl. 3 gr.

*Fol. 17 verso**

1	Int jar 1410 15 in aprylle do quam my van Peter Karbou[wen] 3 wessellebreyve, also dat hey hadde to Venedyen opghenomen 1800 ducaten, dey ic hir betalen moyt.	
	<hr/>	
	It. hirvan sal ic Peter dey Spusse gheven vor 1000 ducaten op den	
5	12-ten dach van meye	125 lb. 13 sl. 10 gr. 2 est.
	It. hirop betalt Peter Spusse overall	169 lb. 2 gr.
	<hr/>	
	It. so sal hirvan hebben Bartolmeus Spinneyl 500 ducaten Darvan sal hey hebben op den 18-ten dach van meye an nyen ghelde	62 lb. 16 sl. 11 gr. 8 myten
10	Hirop betalt	84 lb. 9 sl. 3 gr.
	<hr/>	
	It. so sal hirvan hebben Pauwelle Romunde vor 300 ducaten 19 in meye	37 lb. 13 sl. 1 ½ gr. nyes gheldes.
	Hirop betalt in olden ghelde	50 lb. 12 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. so quam my noch 1 breyf van Karbouwen, dat ic moyte gheven	
15	Bartolmeus Boytin vor 1000 ducaten	127 lb. 15 sl. 6 gr. 2 est. nye ghelt ^a
	Hirop betalt myt der bate in olden ghelde	171 lb. 15 sl. 8 gr.
	<hr/>	
	It. 25 in meyee do quam my noch 1 breyf van Karbouwen, also dat ic Peter den Spussen gheven moyste 1700 ducaten. Darvor komet an olden ghelde sunder bate	292 lb. 15 sl. 7 gr.
20	It. hirop betalt emme by Bartolmeus Spineyl	137 ½ lb.

^a *ghelt* unter der Zeile.

¹ 22. März.

² 12. April.

It. betalt emme by Johannes in dey Pauwe 50 lb. gr.

It. betalt hirop noch 105 lb. 15 sl. 7 gr. unde 2 lb. 12 sl. 10 gr.^a

25	It. so sal ic gheven Bernart Marcandel op ein breyf van Peter Karbouwen op den 24-ten dach van junejus vor 500 ducaten, vor elken ducaten 31 gr. nyes gheldes.	
	Summa hirvan in nyen ghelde	64 lb. 11 sl. 8 gr.
	Summa in olden ghelde sunder bate	86 lb. 2 sl. 2 gr. 2 est.
	Dey bate hirop komet	10 sl. 3 gr.
	Hirop betalt Pauwelle Romonde by Johannes in dey Pauwe 50 lb. gr.	
30	It. hirop betalt noch Pawelle Romonde	36 lb. 13 sl.
	Summa in al betalt op dey 500 dukaten	86 lb. 13 sl. gr.

*Fol. 18 recto**



- 1 Int jar 1411 27 in merte do sante ic Slyper to Colnne wort 2 swarte worssette by Gherwin den loper van Dorpmunde. Dey worssette stonde beyde 32 sl. gr. Dyt sal ic afkorten an Slypers ghelde.
- 5 It. hirtio es my Slyper van e[ne]r halven tunne botere 5 rynsche gulden myn 9 gr. Dyt es tohope 17 rynsche gulden myn 12 gr. Dyt ghelt sal Slyper mynen broder to Colnne gheven. Dey summa es 2 lb. 5 sl.^b



- 10 It. 24 in meyee do untfench ic 1 breyf van Hinrych Slyper, also dat my gheven solde Sylleghes unde Ghellerman 8 daghe na Pinxsten¹ 1000 rynsche gulden, vor den gulden 33 gr. Dey summa hirvan es 137 lb. 10 sl. gr.
- It. so hevet my Sylle[ghe]s afghedan by Hinrych van den Eyde das vrydaghes vor Pinxsten² 37 lb. 10 sl.
- 15 It. so sal ic untfanghen van Clauwes Romelle to Andorpe nu in den marte³ 100 lb. gr.
- It. Johannes myt Arnt Schulte gaf Bernart Marckandel 50 lb. gr.
- It. so gaf hey Toten myt Peter Spusse 50 lb. ok.
- Aldus so sint dey 1000 gulden betalt, also 137 ½ lb. gr.

^a 12 sl. 2 lb. 10 gr.

^b Gestrichen: IX gr.

¹ 7. oder 14. Juni 1411.

² 29. Mai 1411.

³ 17. Mai bis 14. Juni; Schautage 1. bis 3. Juni.



- 20 It. 24 in meyee do untfench ic noch 1 breyf van Hinrych
 Slyper, also dat my Bartolmeus Spinneyl^a sal gheven 6 in junejus
 ok vor 1000 gulden vor elken gulden 33 gr. Aldus so es
 dey summa tohope hir af
 Desse 137 ½ lb. hebbe ic overwyst Toten to Peter Spussen
 behoyf.

137 lb. 10 sl.



- 25 It. in tyden vorleden do antworde my Herman Platenslagher
 11 stuccke quades goldes.
 Jnt jar 1411 1 in^b settember do sante ic Tydeman Brekelvelden
 to Lübeke wort by Schellepepper desse 11 stuccke goldes wedder.

*Fol. 18 verso**

- 1 Jnt jar uns heren 1412 22 in jannewarjo do untfench
 ich van Colnne van Hinrych Slypper 2 seken grons einghever,
 dey woyghen 4 sintener. Darvor gaf ic emme
 vor^c 12 marc cols
 5 It. so gaf ic to vorbynden hirvan

9 sl. 8 gr.

8 gr.



- Jnt jar 1412 3 daghe vor Kerstdaghe¹ do nam ic 1 bede-
 bref myt e[ne]r koppye an dey stat van Lunenborch, also van der zelschap
 weghen, also dat dey stat uns solde recht helpen van Karbouwen.
 Hirvan gaf ic mester Gossewin

16 gr.

- 10 It. so sante ic her Slyper unde mynen broder 2 machtbreve to vorn
 to Ousseborch to der rekenynghen, dey kosten ok 16 gr.

It jar 1417 umme trent Lechtmyssen² do sante ick mynen broder 2 breve
 van den kopmanne an den Keysser, also van der schellinghe van den van Seghenhagen.
 Desse 2 breve stonden beyde

2 sl. 1 lade 2 gr.

^a *Spinneyl* unter der Zeile.

^b *in* über der Zeile.

^c *vor* wiederholt.

¹ 22. Dezember.

² 2. Februar.



- 15 Int jar 1417 19 in meye do vorkofte ik Gherhart Mahne
in den helm in de Vlamynch strate 11 ½ [punt] allewe to 12 gr. elk punt.

*Fol. 19 recto**



- 1 Int jar 1411 15 in junejus do sante icto Prusen op dey sel-
schap eventur in Voyst Stevenssonne in 5 homborgher
tunnen 839 punt einghevers. Desse einghever was
in 4 ballen. Dessen einghever hebbe ic ghesant an Lodewych
5 Buggendal unde Gherwin Marschede.
It. so stet desse einghever to allen unghelde myt heyller vrucht
myt den tunnen 12 sl. 7 gr.



- It. sante ic to Andorpe int marcket¹ 6 ballen einghevers
unde 2 ballen brussyleghenholtes. Desse kosteden to unghelde
10 wedder unde vort 6 sl. 8 gr.
It. so vorterde^a ic int marcket, int erste to hushure 13 sl. 6 gr.
It. vorterde ic 18 sl.
It. so gaf ic to tolle to Andorpe 5 sl. 3 gr.



- Int jar 1411 25 in jullejus do antwerde ic Reynner
15 Voyst^b, Slypers denner, dat hey Slyper solde antworden to Colnne
ton ersten 4 ballen brussylleghenholtes. Dyt was to hope in
e[ne]r balen beslaghen. Hir was inne 500 punt holtes myn 4 punt.
Dar by wast.
It. so hebbe ic noch Reynner noch antwort 1 balle, dar weren
20 inne 4 balen^c einghever mesch. Hirop quam to garbelyrunghen
unde to packen to hope 2 sl. gr.

^a *de* über der Zeile.

^b Lesung unsicher (*Noist?*); vgl. aber Z. 2.

^c *bru* gestrichen.

¹ 17. Mai bis 14. Juni; Schautage 1. bis 3. Juni.



- It. 1411 25 in den ouste do untfench [ic] ut Tewes
 Ludekessonne 1 tunne werkes. Hir was inne 8000 podolsch
 werkes. Hirvan gheven myt opscheppen 4 sl. 6 gr.
 25 Desse tunne kostede to Andorpe to vorende 8 sl. unde wedder hir
 To makelerdye 32 gr. Summa blyvendes 42 lb. myn 7 gr.

*Fol. 19 verso**



- 1 It. so hadde ic enne tunne to Andorpe myt brussylleghenholte,
 hirop quam to unghelde 8 sl.
 It. so quam op dey tunne podolsch werkes ok 8 sl. to Andorde.
 It. so sante ic Wydouwen to Collen myt der selschap rekenschap,
 5 deme gaf ic 6 sl. gr.
 It.^a sante ic dat holt to Berghen an den Somen myt 4500 swartes
 werkes. Darop komet to unghelde 16 sl. 6 gr.
 Desse 16 sl. 6 gr. scryve ic al op dat brussylleghenhoylt.



- 10 It. in der^b tyt do sande ic lake to Homborch wort, darop
 quam op na rekenunghe van soldye 2 sl. 6 gr.
 It. so komet dyt unghelt al tohope van dessen 5 porzellen 3 lb. 17 sl.
 Dyt^c scryve ic al af op dat brussylleghenholt, also van den
 376 punde. Darmede es dyt slecht.



- 15 Int jar 1412 8 in junejus do sante ic mynen
 broder to Colnne 3 sabelen, dey stonden 20 sl. gr.
 Desse sabelen sante ic to Colnne wort by Borstelle.
 It. ic sante emme ok 2 machtbreve, dey kosten 16 gr.
 It.^d dey 3 sabelle hebbe ic wedder untfanghen. Dat es dar
 al slecht mede van den sabelen.

^a Z. 6-8 hellere Tinte.

^b gher.

^c Z. 12 und 13 hellere Tinte.

^d Z. 18 und 19 hellere Tinte.

*Fol. 20 recto**

- 1 It. int jar 1411 23 in novenber do untfench ic
by Tydeken Swarten, dat emme antwort hadde to Berghen an den Som
Kerstejan van Mollem 1 balle brussylleghenholtes. Hir was inne
127 punt holtes. Hirvan gaf ic to unghelde 28 gr.
-
- 5 Dyt hoylt hebbe ic gheleghet to den ander in dey sloytunne.

*Fol. 20 verso** ^(1-13, 22-30)

- 1 Jnt jar 1411 5 in october do sante ic Johannes Hoysten
op sin dinch to Revelle wort by Kort Swarten in scheper Herman
Scof 1 stucke wandes. Hir was inne 24 heylle tomasch laken,
also 2 satblauwe, 3 gronne, 2 sadewolters, 3 everlinch blauwe,
5 4 perss, 4 rode, 1 sanwin, 1 hughelin, 2 lechte wolters,
1 blau storroghen [?], 1 grauwe.
It. 2 sneden laken ton slac[hdo]ke, also 1 lechtwolter, 1 satwolter.
Dyt sint to 26 tomasch laken, elk stet overhove^a
[Summa hirvan] myt den satblauwe 51 lb. 12 sl.
10 It.^b so stan desse laken to unghelde 12 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen laken 52 lb. 4 sl. gr.
-
- It.^c so sante ic Hoysten in Herman Scof 1 quartyr soltes,
dat stont myt halver vrucht 3 lb. 23 gr.



- 15 It. so sante ic op dey sulven tyt Serghes Veckinchusen unde
Rolande Stursberch in scheper Scof by Kort Swarten 1 stucke
wandes, hir hadde Serghes inne 15 tomasch myt 1 gronne sneden,
also 2 satblauwe, 3 persch, 3 rode, 2 everlinghe blauwe, 1 gronne
1^d sanwin, 1 lechtwolter, 1 satwolter; desse laken stan
to hope myt unghelde 31 lb. myn 3 ½ sl. gr.^e

^a Betrag nicht angegeben.

^b Z. 10-13 dunklere Tinte.

^c Z. 12 und 13 kleinere Schrift.

^d *hughelin* gestrichen.

^e 5 sl. gr. gestrichen, myn 3 ½ sl. gr. nachgetragen.

- 20 It. so sante ic Serghes 2 par hosen, 1 swarte musse, dey stont to hope 7 ½ sl.
 It. so gaf ic ut van Serghes weggen Dyderyk Borgher ½ lb. gr.



- It. so hevet Rolant Stursberch hir inne 11 tomasch myt enen
 slachdoke, also 2 persse, 2 rode, 2 everlinghe blauwe, 1 gron,
 1 satblau, 1 lechtwolter, 1 satwolter, 1 sneden rot; elk laken
 25 stet myt unghelde 2 lb. 3 gr. Summa hirvan 22 lb. 2 sl. 9 gr.
 It. so quam hirop to scote 14 gr. Summa in al dat desse laken stonden
 tohope 22 lb. 11 gr. unde 3 sl. gr.
 It. vorkoft 2000 werkes dey gulden blyvendes 22 lb. 10 sl. 2 gr.
 Aldus so gaf ic Rolande hivan wedder 6 sl. 3 gr. Dey
 30 hebbe ic emme gheven. Darmede es dyt slecht also hirvan.

*Fol. 21 recto** (1-9, 22-25)



- 1 Int jar 1411 9 in den ouste do untfench [ic] ut Pelgram
 van den Wygher 1 tunne werkes. Hirop quam to soldye, dat ic
 gaf Godeken Travenman 12 sl. gr.
 So gaf ic hirvor to anderen unghelde^a
 5 It. hir inne sal sin 6500 4 timmer annighen, elk 1000 golt 11 lb.
 It. noch 2500 scones werkes unde 4 timmer, elk 1000 golt 11 lb. 14 sl. gr.
 It. so hebbe ic hir van ghe[ve]n to vrucht myt opscheppen 5 sl. 4 gr.
 It. hir van geven to mekelerdye myt anderen unghelde 6 sl. 8 gr.
 Aldus so es dey summa blyvendes hirvan 103 lb. 3 sl. 7 gr.



- 10 It. 1411^b do untfench ic van Serghes Veckinchusen weggen 3000 scones
 werkes unde 2 timmer. Hirvan ghegeven to unghelde^c
 It. elk 1000 golt 11 ½ lb. gr.
 It. so hebbe ic Dyderyk Borgher gheven van Serghes weggen 1 lb. gr.
 It. [hir] op quam to vrucht myt soldye 7 sl. gr.
 15 It. so es my Serghes van den 2 tomasch, dey hey Reinolt Swarten antworde, 13 sl. gr.
 Van dessen unghelde komet op Rolansch dynch 4 sl. 10 gr.



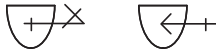
- It. so untfench ic do sulves 1 tunne ut Pelgram van den Wyggher,
 hirop quam to unghelde 34 gr., 4 gr.

^a So wiederholt; Betrag nicht angegeben.

^b XIII^c XI; XI über der Zeile.

^c Betrag nicht angegeben.

- It. so was hir inne 1000 scones werkes, 1000 annighen overhovet 11 lb. 8 sl. gr.
 20 It. 7 timmer lasten. Desse lasten sint vorkoft myt sinen anderen lasten.
 It. 9 bote troenissen.



- It. so int jar 1411 in den oust do untfench ic ut Pelgram
 van den Wygher 1 tunne, unde 1 tunne ut Vrederyk Stevenssone,
 unde 1 tunne ut Cleys Brun. Van dessen 3 tunnen werkes hebbe
 25 ic ghegeven myt soldye to hope 2 lb. 5 sl. 7 gr.

*Fol. 21 verso** ⁽¹⁻¹⁶⁾



- 1 Jnt jar 1412 26 in merte do sante ic Johannes
 Hoysten noch to Revelle wort 2 terlinghe wandes.
 Dey enne was in schepper Arnt van Hasselte myt den ·a·
 Dey ander was in Herman Lambrachtessone myt den ·b·
 5 a. In dessen terlinghe 12 helle tomasch laken, also 5 persse, 4
 gronne, 1 satblau, 2 hughelin,
 It. 1 sneden everlinch blau ton slachdoke.
 Dyt sint 13 tomasch, dey stan overhovet 2 lb. 11 gr.
-
- b. It. so es in den anderen terlinghe 12 gude tomasch meynghede;
 10 also 2 satblau meyn[ghe]de, 2 satgronne meyn[ghe]de, 2 ander gronne
 meynghede, 2 rode meynghede, 2 lechtblauwe meynghede.
 Dyt sint 12 laken. Elk stont myt bereyden 24 P. 16^a gr.
 It. 1 grone everlinch tomasch ton slachdoke, stet 34 sl. gr.
 It. 17 ellen kannefas, stan 4 sl. gr.
- 15 It. so stan desse 2 terlinghe to allen unghelde 11 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 58 lb. 13 sl. 5 gr.



- Int jar 1416 21 in julleius do antworde my
 Peter van der Ek van Serghes Veckinchusen weggen,
 des God ghenedych sy, also dat my borde van wedderlegginge,
 20 3 lb. 14 sl. 6 gr., unde Hartwych Hoveman
 dey antworde my to vorn 24 timmer clesemes
 unde 1 tymmer 6 luscherkes. Dat 1000 golt my 9 lb. 10 sl.

^a Korrektur unsicher; XVI lesbar, wäre richtig nach der Schlußrechnung.

Aldus so es my worden van Serghes Veckinchusen to hope
 13 lb. 4 sl. 6 gr. Hirvan solde myn[en] broder Syverde dey helfte
 25 tohoren. Des so hebbe ick mynen broder Syverde gheven op
 sin part, er Serghes starf, 6 lb. gr. Des so stont ich do myn
 eventur myt Serghes Veckinchusen, wante Syvert wolde sin part
 tovern in afhebben. Hir mede so was dat slecht, also van
 Serghes vorscreven.

Fol. 21 a^a

1 It. ic antwort Hijldebrande 24 tymmer
 cles[emes] + 1 tymmer 6 vel luschwerxs
 It. noch van den 1000 tronissen + 11 bote dat
 derde del blivendes
 5 It. noch 2 lb. gr., dey Hijldebrant mer
 gesant hadde, dan untfanghen.
 Summa tosamen an gelde gegeven

34 sl. 6 gr. 1 est.

3 lb. 14 sl. 6^b gr.

Peter Eck

21 in jullejus

*Fol. 22 recto*

Unbeschriftet

Fol. 22 verso

1 It. so hadde ic by Reynolt Swarten 1 bote quytes, dey mynen
 broder half tohorde. Dey stont 5 lb. gr.
 Hirvan quam in Tyten wyn op 19 ferdinghe ryghes.
 Dey hebbe ic afgherekent af keghen Hinrych Tyten,
 5 also van den 65 marc ryghes van rente.
 Aldus so es alle dynch slecht gerekent myt Hinrych Tyten
 also van der selschap. Dyt schach int jar 1412 8
 daghe vor sante Margreten daghe¹.

^a Zettel von der Hand des Peter Eck.^b VI gr unter der Zeile.¹ 6. Juli.

Fol. 23 recto

1 It. so sal ic in Tyten selschap brynghen, also ic meyne, 1 quartyr
annighen. Dat mochte in den tyden wert sin by 2 lb. gr. 2 ½ [sl.]
It. so solde an der rekenschap unbreken noch 11 timmer troenissen
by 20 bunden unde by 15. Dat solde komen sin van 7 wyssemerschlaken.

5 Wort dyt inreket es, des weyt ic noch nicht.

Desse ^a troenissen mochten wort sin by den	3 lb. 6 sl. gr., 30 gr.
Dey summa hirvan solde sin by den	5 lb. 8 sl. 6 gr. 30 gr. Summa 5 ½ lb.

It. so hebbe ic Hinrych Tyten antwort hirvan 2 lb. 15 sl. gr.

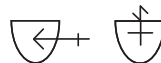
10 It. so hebbe ic untfanghen int jar 1412 28 in junejus
van Hinrych Tyten, dat mynen broder unde my boren mochte
noch van der selschap, 2000 scones werkes unde 20 marten.
Des so gaf ic Hinrych Tyten op dey tyt to unghelde 2 sl. 6 gr.

15 It. so bort mynen broder unde my, ut to gheven vor 200 marc
to rente, dey wy in dey selschap gheleghet hadden myt Tyten,
dat wy nomen hadden van Johannes van der Woysten. Dat ghelt hadde
wy 6 ½ jar. Darvan solde wy gheven to rente 65 marc
ryghes. Hirop so hevet myn broder in Tyten selschap dan
24 marc ryghes unde 3 ferdinghe ryghes. Aldus so moyt
myn broder hir noch inbreynghen vor sin part rente
20 7 marc 3 ferdinghe ryghes. Dyt sal my myn broder geven.

It. des leghede ic tovorn in dey selschap 5 lb. gr. Dey sal ic myn broder
dan half wedderkeren.

25 It. so hadde ic Tyten to velle ghesant 5 lb. 16 sl. 7 gr., dey rekenne ic
op 20 marc 2 ferdinghe, un dey 5 lb. rekene ic op 15 marc,
unde Syverde 24 marc 3 ferdinghe. Aldus so hebbe wy to hope vor-
rentet over al 60 marc 1 ferdinch ryghes. Dyt solde ic Tyten
moyten gheven noch, so solde alle dinch slecht sin also van Tyten selschap.
Des hebbe wy vor unse 50 lb. gr. nicht mer dan 2000 scones werkes
unde 20 marten. Dyt hort mynen broder half to myn 15 gr.

30 It.^b ic rekenne Tytte af vor quyt 4 marc 3
ferdinghe ryghes. Darmede est al slecht.



^a Z. 6-8 kleinere Schrift.

^b Z. 30 und 31 hellere Tinte.

*Fol. 23 verso**

- 1 Int jar 1412 20 in jannewarjo do quam
van Dordrecht, dat my myn broder sante
12 stuccke wasses. Hir op quam to [unghelde] unde myt
den tolle to Dordrecht unde to Ghervleyte myt
5 her to breynghen 16 sl. 5 gr.
-
- It. 25 in jannewarjo do untfench ic by schepper
Donnewolt van Colnne 19 stuccke wasse[s] unde 3
stro medewasses. Dar was inne 27 stuccke wasses.
It. hir^a van gaf ic demme schepperen 39 gulden
10 1 ort. Dey summa dar van es 5 lb. 7 sl. 11 gr.
-
- It. so gaf ic den pingers van optodonde 4 sl. gr.
It. so hebbe ic gheven van den wasse to beseghelen 2 ½ sl. gr.
It. 2 bande 4 gr.
-
- 15 Int jar 1412 7 in merte do untfench ic van Arnolt
den schepperen van Colnne 5 stro wasses, unde ic gaf
emme van dessen wasse 10 rynsch gulden.
Hir was inne 13 stuccke wasses.
Hir van gheven optoscheppen^b op 13 gr.
It. ghegeven to mekelerdye 26 gr.
- 20 It. gheven noch to makelerdye van al dessen wasse noch 6 sl. 4 gr.
It. so es dey summa van allen unghelde van dessen wasse to hope,
also vorscreven es 8 lb. 8 sl. 3 gr.
-
- Dyt unghelt sla ic af an den 100 sintener wasses altomale.
Aldus so sal op dey stuccke neyn unghelt gherekent sin
25 nyt alle nicht. Dyt hebbe ic over ghescreven, mer dyt was m[o]yt
noch beseghelt sin, dat moyt dar opkomen.

^a *hir* wiederholt.

^b *op to scheppen* wiederholt.

*Fol. 24 recto**

- 1 Int jar 1412 18 in feberwarjo do untfench ic ut
 Peter Wyllemes 1 tunne werkes unde 4 stro wasses.
 Hir van gheven to vrucht myt opscheppen 9 sl. 10 gr.
 It. van opbreynghen 12 gr., also scutelaghe.

- 5 Untfanghen 10 sl. 10 gr. Tydeken Swarten.



- It. untfanghen op dey vorscreven tyt noch ut Petter Wyllemes
 1 tunne werkes, dar op quam 2 sl. 7 gr.



- 10 Int jar 1412 18 in feberwarjo do untfench ic ut scheper
 Hinrych van Ryphen ton ersten 8 stro was. Darvan gheven to vrucht
 myt wynneghelde 15 sl. gr.
 It. ghegeven optoscheppen myt in dey waghe, myt mekelerdye
 to hope 6 sl. 6 gr.

- 15 It. 20 in merte do untfench ic ut schepper Snybbe van der Wyssemmer
 4 stro wasses. Hir van geven to vrucht myt wynneghelde 7 sl. 2 gr.
 It. geven op to scheppende myt makelerdye 3 sl. 3 gr.
 Dey summa van allen unghelde van al den wasse 31 sl. 11 gr.



- 20 It. untfanghen noch van Hinrych van Ryppen 1 tunne van Hoystens
 wegghen, hirop quam to werpghelde 2 lb. gr. 1 gr.
 It. ghegeven hir noch van to vracht 4 sl. 2 gr.
 It. geven optoscheppen 5 gr.
 It. so quam hirop to werktolle to Homborch 16 gr.
 Summa van unghelde hirvan to hope 2 lb. 6 sl. gr.



- 25 It. untfanghen noch ut Hinrych van Ryppen 1 fat myt meckinch ein[ghe]ver.
 Hirvan gheven to vrucht 32 gr. myt wynneghelde.
 Geven optoscheppen myt schutelaghe byt in dey waghe 17 gr.
 Summa van unghelde es 4 sl. 1 gr., to mekelerdye 2 sl.

*Fol. 24 verso**

- 1 Int jar 1412 do hadde ic to Andorpe int mart 21 in setember
 2 fetteken muschatenblomen,
 unde 2 feteken grons einghevers,
 unde 2 stuccke allewe. Dyt hevet ghekostet to Andorpe to voren
 5 unde wedder her 17 sl. 8 gr. myt hushure.

*Fol. 25 recto** ⁽⁵⁻¹¹⁾

- 1 It. int jar 1412 15 in jannewarjo do antworde my
 Gherwin van den Espen van Evert Snoen wegghen, ic love,
 dat et van mynen wine komen es, 5 timmer harwerken unde 20 marten.
 It. so gulden dey troenissen 42 sl. 4 gr. blyvendes.



- 5 Int jar 1412 27 in merte do untfench ic ut Heynen Sommer
 1 tunne van Homborch, dey my Hinrych van den Platken sante to Hinryk
 Slyppers behoyf, dey ic to Colnne senden sal. Hirvan ghegeven 22 gr.
 to vrucht myt optoschepen
 It. 27 in aprylle do sante ic Hinrych Slyper to Colnne
 10 wort desse tunnen by Langhen Arnde. Desse^a 22 gr. solde Reynner
 Woytteken untfanghen unde kopen my ein tassche mede.



- Int jar 1412 27 in merte do untfench ic ut
 Mateus Ludekenssonne 1 stro wasses, dat komen was van
 den einghever, den Lodewych Buggendal hadde van der selschap wegghen.
 15 Des wasses was 7 stuccke medewasses. Dyt was stont in Prussen
 32 marc 10 scot myn 6 d. prusch.
 Hir van gheven to vrucht myt opscheppen 2 sl. 6 gr.
 to mekelerdye 4 gr.
 Dyt was woych al nicht mer dan 3 waghe 1 ½ naghel,
 20 unde gholt dey waghe 43 marc.
 Dey summa hir af worden blyvendes 9 lb. 12 sl. 9 gr.

^a *Desse bis mede* in Z. 11 andere Tinte.

Fol. 25 verso^a

- 1 It. do Kornelles, myns broders sonne, van Colnne quam,
do wort hey seyck, also dat ic mester Konrat gaf
to mesteryghe 10 sl. gr.
It. so gaf ic dey albetaken 4 sl. 6 gr.
- 5 It. so gaf ic Kornelles moyder 8 sl. gr. vor kost^b
It. so hevet Kornelles 1 wames unde 3 par hosen,
dat kostede tohope 6 ½ sl. gr.
It. so hevet Kornels 4 par schon, dey stan 2 ½ sl. gr.
It. so hevet Korneles 1 hoyke, dey stet 8 sl. myt neghen.
- 10 It. so hevet Karnelles noch 1 wammes 4 sl. gr.
It. so hevet hey noch prundelinghe, dey stet 8 gr., 12 gr.
It. so hevet Korneles to scholle kostet 27 sl. gr.
It. so es dey summa tohope 3 lb. 12 sl. 2 gr.
Hirto emme dan to tereghelde 34 gr. Summa 3 lb. 15 sl. gr.



- 15 Int jar 1412 20 in setember do quam my 1 breyf
van Arnt Wachendorpe, also dat hey opghenomen hadde
in den namen van mynen broder Zyverde 400 frankesch cron[en].
Hirvor so hobbe ic betalt van myns broders Syverdes wegghen
Seghemunt Fyntsinch 70 lb. 11 sl. 1 gr. Dyt ghelt
- 20 betalde ic emme by Peter Fyfoyen.
- It. hirop ghesa[n]t ton ersten hirop by Fylyppes Rospunde
by Johan van dey Crusse 23 lb. 8 sl. 2 gr.
It. so gaf my Gherwin van den Espen by emme 12 lb. gr.
It. betalt emme by Reynolt Swarten 20 lb. gr.
- 25 It. so sante ic emme 60 rynsche gulden, dey maken 8 lb. 5 sl. gr.
It. betalt emme sulven noch 6 lb. 17 sl. 11 gr.
- It. so quemen my over dey 30 lb. gr. wedder, dey hebbe ic ok betalt,
hirop darto to schaden 5 marc 10 sl. lub.

^a Fol. 25 verso und 26 recto sind senkrecht durchstrichen, was bedeutet, daß die Rechnung an eine andere Stelle übertragen worden ist. Auf Fol. 26 recto sind außerdem wie angegeben Z. 1-4 schräg durchstrichen.

^b vor kost Zusatz.

30 It. so quam to schaden op de 350 marc van Gruter, dey wedder
overquemen 2 lb. 2 sl. gr.

*Fol. 26 recto** ⁽¹⁻⁴⁾



1 Int jar 1412 31 in gullejus do antworde my
Clauwes Swarte van den Sunde van myns broders Syverdes
weghen van enen perde, dat hey hadde gheven to unkosten
1 ½ rynsche gulden. Dar op quam 4 sl. 1 ½ gr. effen.



5 Int jar uns heren 1415 des sun[av]endes in der Vasten¹
ton ersten do gaf ick Johannes Lossekinghe, dat Lysseken op my kofte,
50 rynsches gulden to 33 ½ gr. Summa hirop betalt 7 lb. myn 5 gr.

It. so dede ick Lysseken gheven by Arnt Wachendorp 27 rynsch
gulden 2 wytte d. Summa dar van es 3 lb. 15 sl. 7 gr.

10 It. so sante ick Lysse[ke]n 20 punt mandelen, 40 punt rysses,
7 stop ollyghes, 1 top rosinen, 1 messe sprotes. Dyt stont
tohope 14 sl. gr.
It. so es dey summa nu, dat ick Lysseken tohope, dat Lysseken nu
hevet, also hir vorscreven stet 11 lb. 9 sl. 2 gr.

15 It. so sante ick her Hinrych Scryver van unser beyder
weghen 25 in meye 1 hughelyn. Dat stont myt unghelde
5 lb. 8 sl. Des komet mynen broder to sinen delle 2 lb. 14 sl.
It.^a dyt laken hebbe ick mynen broder reKent. Aldus so blyvet my Syvert
dey bovenscreven 11 lb. 9 sl. 2 gr. dan noch schuldych.

*Fol. 26 verso** ⁽¹⁻¹⁷⁾



1 It. untfanghen ut schepper Johan Arndessone 4 stro wasses.
Hir van gheven to vrucht 6 sl. gr.
It. ghegeven optobreyngnen 8 gr.
It. in dey waghe to bringhen 6 gr.

^a Z. 18 und 19 mit kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

¹ 16. Februar.



- 5 It. 1412 25 in october so untfench ic ut Heynen Sommer 3 stro
 wasses, hir van gaf ic emme 6 sl. gr. 3 gr.
 It. gheven van optoscheppen 8 gr.
 It. gheven in dey waghe to breynghen 4 gr.
 It. van den 12 stucken to makelerdye 2 sl.
 10 It. to zeghelden 3 stucke 2 gr.
 Summa van den unghelde 16 sl. 7 gr.
-



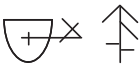
Int jar 1412 25 in october do untfench ic ut schepper
 Heynen Sommer 1 fat. Hir van gaf ic emme to vrucht 27 gr.



- 15 Int Jar 1412 25 in october do untfench ic ut Heynen Ghere
 1 tun[n]eken hirvan gaf ic emme 24 gr. myt opscheppen.
-



It. 15 in novenber do untfench ic ut Ludeken Bulderssonne
 1 tunne werkes. Hir van gaf ic myt optscheppen 37 ½ gr.



It. to hervest in Andorper market¹ do untfench ic van
 Tydeman Raphon van den werke unde 3 timmer koninghen 41 gr.

*Fol. 27 recto**

- ¹ 1412 12 in october do sante ic Albracht van Dorp-
 munde 2 mussen, dey stan beyde 17 sl. gr.
 Desse mussen sint in Bramsteden tunnen. *Untfanghen*^a
-




Int jar 1412 15 in desember do untfench ic van
 Evert Snoyen wegghen, also van Treppen, in den namen van
 Tydemans Roden wegghen to Evert Snoyen behoyf

^a *Untfanghen* in anderer Tinte.

¹ 28. August bis 24. September; Schautage 11. bis 13. September.

4 lb. 14 sl. 6 gr. Dyt ghelt sal

ic don to sinen anderen ghelde unde kopen emme darmede 1 hondert soltes.

- 10 Jnt jar 1413 12 in aprylle do nam ic van der
zelschap musschaten[blomen] unde ok van den musschaten van elken 3 lb. 
- Vor dey 3 punt blomen rekenne ic 9 sl., unde vor dey 3 punt
note rekenne ic 4 ½ sl. vor dey 3 punt. Dyt hebbe ick der
selschap to ghescreven lyk dat ander crutghelt.



- 15 Int jar 1414 16 in junejus do untfench ick
ut Peter van Russen 3 tunnen kopers. Hir van geven to
vrucht 4 sl. 9 gr. mit wyneghelde.
Optoscheppen mit schutelaghe 6 gr.
to mekelerdye 8 gr.

*Fol. 27 verso** (1-9, 14-24)

- 1 Int jar 1413 12 in merte do antworde my Erryk van
Hadelen van Johannes Byllevelden wegghen van 9 tunnen hasselle-
noten 44 sl. 7 gr.
- 5 It. so gaf ic Johan van Leyden van den noten myt opto-
bryngghen unde tolle 18 gr.
- It. betalt hir op to vrucht vor desse 9 tunnen 4 sl. 8 gr.
Aldus so blyvet hir over blyvendes van den notten 38 sl. 5 gr.
6 in den ouste do antworde ic Johannes Byllevelt 38 sl.
5 gr., darmede es dyt slecht.
- 10 Int jar 1413 12 in den ouste do blef my
Hinrych Olderonne schuldych van den 24 lb. 10 est.,
dat ic emme mer sante, dan dyt ghelt toseghede, 8 sl. 6 gr.



- 15 Jnt jar 1413 12 in novenber do untfench ic
ut Johan Pappeken 6 messe kopers. Hirop quam 6 sl. 8 gr.
to vrucht myt wyneghelde
It. so kostede dyt koper optobryngghen van den Slus 12 gr.
It. so solen dey pynners hebben 12 gr.

to mekelerdye 12 gr. Dey summa hirvan es 9 sl. 8 gr.



- 20 Int jar 1413 by half novenber¹
do untfench ic ut mester Johan op den terlinch
eydinghesch laken 4 stro wasses. Dar was inne 7 stücke.
Hir van gheven to vrucht Herman Crusen 8 sl. 2 gr.
It. gheven optobrynghen want in dey waghe 15 gr.

*Fol. 28 recto** ⁽⁶⁻⁸⁾



- 1 Int jar 1412 29 in den ouste do untfench [ic] van Soltrump
also van Woykendorpes weghen op dat achtendel schepes
to my[ne]r vrouwen behoyf 30 sl. gr.



- 5 Int jar 1412 10 in aprylle do leghede ic in Johan
Allerssones schep, do hey to der Pernouwe seghelde, 14 sl. gr.
-



Int jar 1411 3 weken vor sunte Martin² do sante ick
my[ne]r vrouwen by Kolhossen allerleye crude, dat stont 33 sl. 7 gr.
Dyt hebbe ick screven by dey ander rekenschap.



- 10 Int^a jar 1413 do leghede Tydeke Swarte in Woykendorpes
schep to Danseke op dat achtendel uttoreyden 10 marc
prusch van my[ne]r vrouwen weghen.
-



Int jar 1413 1 [in] october do gaf ic Herman
Derssouwen op Hinryckes Woykendorpes schep van my[ne]r
vrouwen weghen 2 lb. gr. Dyderick de Quade betalt.

- 15 It. int jar 1416 11 in aprylle van Soltrumpe 6 lb. gr.
-

^a Z. 9-25 senkrecht durchstrichen.

¹ 15. November.

² 21. Oktober.

It. int [jar] 1414 in den somer do untfench ick van
Gherwyn^a Kleppinghen op Woykendorpes part 5 lb. gr.



20 It. int jar 1414 21 in october do untfench ick van
Ghert Olrykes op dat achtendel van Woytkendorpe noch
5 lb. gr.



25 Int jar 1415 11 in aprylle do gaf my Hartwych Haveman
van Herman Derssouwen op dat achtendels scheppes van
Hinryckes Woykendorpes weghe ok 5 lb. gr.
1415 8 in settember do leghede ic in Woykendorp



2 lb. gr. Dey gaf ic Derssouwen.

Fol. 28 verso



1 Jnt jar 1411 29 daghe in desember do hadde ick
untfanghen, also mynne rekenschap vorclaret van
9 arckes poppyr

2189 lb. 18 sl. 7 gr.

5 Hir van hadde ick utghegeven, also dey rekenschap
clarlyken utwysset
5 sl. 4 gr.

1994 lb.^b

Aldus so solde my dan hir overlopen, also dey rekenschap
ok wol vorclaret

194 lb. 18 sl. 7 gr.

10 It. so untfench ick was van Colnne, dar wy dey helfte
an hadden myt Arnt Wachendorpe, also dat uns borde
to unsen delle

80 lb. 5 ½ gr.

It. so quam my over an den sundeschen ghelde 1 lb. gr.

Fol. 29 recto



1 Jnt jar 1411 29 in desember do scref ic mynen
broder rekenschap. Do behelt ic 5000 lasten, dey uns beyden
tohorden. Dey hebben golden al blyvendes

22 lb. 12 sl. 2 gr.

^a Korrektur unklar.

^b XVIII sl VII gr gestrichen.

It. int jar 12 do Hinrych Tytte hir was 28 in junejus
 5 do leghede wy unse selschap eintwe, also dat mynen broder
 unde my borde to unsen delle 2000 scones werkes, des was ein
 dels annighen. Dat werk golt al 21 lb. 8 sl. 4 gr.
 Hir to worden my 20 marten. Dey gulden 24 sl. gr. Aldus
 so es my worden van Tyten telschap to hope 22 lb. 9 sl. 10 gr.

10 Jnt jar 1412 9 in junejus do untfench ic ut Lyflande,
 dat Tydeke Swarte dar sant hadde. Dat stont 70 marc
 prusch, also 2 gulden stuccke, 4 syden stuccke, ene korsse
 van lossen. Hir van wort 2000 11 tymmer lasten, 5 tymmer wynmeteken
 Vorkoft desse lasten unde wynmeteken, dyt golt al to
 15 hope 10 lb. 13 sl. 4 gr. blyvendes.



Int jar 1411 29 in desember do hadde wy in Lyflande
 3 terlinghe nyedornsche. Dar was inne 48 nyendornsche laken.
 It. so hadde wy dar noch 6 halve dornsche. Dyt solde sin tohope
 51 nyedornsche. Elk golt 6 marc 40 ore ryghes.
 20 It. 3 sneden poppersche, gulden 10 marc 2 ferdinghe.
 Aldus so es uns hir van worden^a to
 hope 364 marc 8 ore.

It. hirop so hevet my Hoysten sant an wasse unde an werke
 also dyt ghelt to dreghet. Darvan es gheworden^b
 25 to hope 116 lb. 4 sl. 6 gr.
 It. so es dey summa to hope van dessen 4 porselle, also hir
 vorscreven stet, 171 lb. 19 sl. 10 gr.

Fol. 29 verso

1 It. so solde Lysseken to Lubeke untfanghen hebben van Boden
 van Stochem 263 ½ marc lub.
 It. so solde Johannes van Mynden van Boden van Stochem
 untfanghen 264 marc. Est, dat my
 5 dat to komet, dat ic dyt in unse selschap bryngnen sal,
 so solde ic unser selschap dan sin 527 ½ marc lub.

^a Aldus so es hir van worden wiederholt.

^b ghevorden.

It. so antworde Herman Platenslagher my[ne]r suster
 Lysseken van 1 terlinch tomasch 210 marc.
 Est, dat ick^a dat schuldych bin, in dey selschap
 10 to brynghen, so byn ic schuldych dey 210 marc lub.

It. so solde Johannes van Mynden 1 naten terlingh tomasch laken
 vorkoft hebben. Dar van wort 205 marc lub. Est, dat
 my dat bort, in dey selschap to brynghen, so byn ick sey schuldych.

Fol. 30 recto

unbeschriftet

Fol. 30 verso

unbeschriftet

Fol. 31 recto

1 It. so hebbe ic ghesant Johan van der Brughen to unser
 beyder behoyf unde eventur 2 terlinghe tomasch laken,
 umme Tomas Veckinchusen mede to betalende, so wes hey mechte
 tachter sin noch op dey 896 marc lub. Desse 2 terlinghe
 5 mochten wert sin unde hadden kostet beyde 69 lb. 6 sl. 2 gr.

It. so hevet Johan van der Brughen dyt ghelt ghegeven, so wes
 hir van komen was, Tomas Vechinchusen to den 70 lb. gr.,
 dey ic Johan van den Brughen overmakede in e[ne]r ander
 rekenschap.

10 It. so sante ick Boden van Stochem ten ersten op dey 470
 marc 3 sl. 7 ½ d., dey wy emme weren op sin part
 van der Vene[dy]schen selschap, dar wy emme 100 marc lub.
 an to bate gheven, dat wy van emme koften 1 terlinch tomasch
 laken. Dey terlinch stont 28 lb. 13 sl. 9 gr.

15 It. so solde emme Byllevelt antworden van 4 lb. 10 sl. gr.,
 so wes dar af queme.

It. so sante ick emme 2 ghentsch rode laken, dey stonden

^a ick wiederholt.

beyde

9 lb. gr.

20 It. so betalde ic, dat Arnt Wachendorp my kofte
van myns broders Syverdes wegghen, 500 rynsche gulden.
Hir vor gaf ick vor

70 lb. 11 sl. 1 gr.

It. so wort an pepper verloren

7 lb. 6 sl. 8 gr.

It. so verloren wy 25 sayen, dey stonden 17 lb. 10 sl.

25 It. so sante ick emme brussyllegghenholt. Dat stont
hir

48 lb. gr. myn 20 gr.

It. so hebbe ick Tydeken Swarten gheven 39 sl. gr.

It. so hebbe ick ghegeven mynen broder vor 24 cronen

4 lb. gr.

Fol. 31 verso

1 It. so hebbe ic Johan [van] der Brughen overmaket
to Tomas Veckinchusen behoyf, also hir vorscreven
stet, dat was nicht recht ghescreven

70 lb. gr.

Fol. 32 recto

unbeschriftet

Fol. 32 verso

unbeschriftet

Fol. 33 recto

1 Int jar 1412 op meyavent do antworde my
Gosschalk Stenhus, dat my her Johan van den Velde hadde gheven
in synen testemente, des God sin seylle trosten moyte unde alle
kersten zeylle, 10 rynsche gulden. God dey moyte uns aller unf. [?]^a
5 mych sin nu unde altos, unde mote uns allen vorlenen
dat ewyghe leven. Amen.



Int jar 9 do sante ick Ryxze Veckinchusen 9 ellen wytes

^a Unklare Lesart.

brughes lakens, dat ick hadde don maken.



- 10 Int jar 1414 19 in feberwarjo do sante
 ick to Lubeke wort by Radeken Wynssenberghe 6 ellen myn
 1 quartyr wytes lakens to behoyf Ryxsen Veckinch[usen],
 dey int cloyster es to Sarentin. Tydeman Brekelvelde
 salt umfanghen to Lubeke unde sendent er int closter.
 Dyt laken stont my

13 sl. 6 gr.

- 15 Int jar 1415 20 in merte do antworde ick Tydeman
 Raphon 8 ½ elle wytes eingehelsches lakens, beneghet in
 kannefas. Dat stont
 to Lubeke umfanghen Tydeman Brekelvelde unde sendet vort
 to Sarentyn Ryxzen Veckinchusen.^a

14 sl. 10 ½ gr. Dyt solde

Fol. 33 verso



- 1 Int jar 1416 20 in jullejus do sante ick
 mynen 6 sweghers, also hirna screven stet in
 Schymelpennynghes tunne 6 becken unde 6
 hantvate. Darvan solde hebben elk 1 becken unde
 5 1 hantvat,
 also her Hildebrant van den Eyken,
 Johannes Bredenschede,
 Hinrych Rattinch,
 Evert van der Muren,
 10 Denghennart van den Sypen,
 Gherwin van der Klus.
 Desse be[n]cken unde hantvate stonden

24 sl. gr.

Fol. 34 recto



- 1 Int jar 1414 des myddewekens na Pinxsten¹
 do rekende ic myt mynen broder Syverde, also van synen

^a Es folgen 3 Zeilen unleserlichen Textes, offenbar von späterer Hand nachgetragen.

¹ 30. Mai.

- properen dinghe, also hey my schuldych was in e[ne]r anderen
rekenſchap, dey ic emme ſcreven hadde in 9 arkes pepers
5 int jar 1411 29 in deſember 46 lb. 4 ſl. 9 gr.
- It. ſo was hey my, dat Lyſſeken umfanghen hadde, ton erſten
van Swarten 83 marc 3 ½ [ſl.] lub., van Tyten weggen 70 marc
4 ſl. Lub., van enen groningen yperſch laken 32 marc 8 ſl. lub.
Aldus ſolde ick hirvor hebben in vlameſchen ghelde vor
10 deſſe 3 porſſeylle 30 lb. 21 gr.
- It. ſo ſante ic Syverde, dat hey my es, 10 bale ryſſes,
dey ſtonden 13 lb. myn 1 gr.
- It. ſo ſeghet myn broder, hey ſy my ſchuldych van Tyten weggen
47 marc 11 ½ ſl. lub. Summa in vlameſchen ghelde 7 lb. 6 ſl. 8 gr.
- 15 It. ſo hebbe ic utghegeven vor Kornelles 3 lb. 15 ſl. gr.
- It. van prudelinghen 24 ſl. 8 gr.
- It. ſant Lyſſeken 20 ½ elle grauwes lakens, ſtont 27 ſl. 5 gr.
- It. ſo es my Syvert noch ſchuldych van den 50 lb. gr., dar wy
nicht op dacht hadden 29 lb. 12 ſl. 6 gr.
- 20 Int jar 1415 des ſunavendes in der Vaſten¹ do gaf ick Johannes Loſſekinck,
dat Lyſſeken op my kofte vor 50 rynſche gulden 7 lb. myn 5 gr.
- It. ſo dede ick Lyſſeken geven by Arnt Wachendorpe 27 rynſche gulden
2 wytte d. Dey ſumma dar van es to hope 3 lb. 15 ſl. 7 gr.
- It. ſo ſante ick er noch ollye, rys, mandelen, ſprot, 1 top roſinen. Dyt ſtont
25 Tohope 14 ſl. gr. Aldus ſo es my
hir Lyſſeken tohope 11 lb. 9 ſl. 2 gr.
- It. ſo ſante ick Syverde by Wolter van den Loyp 8 ſtop ollyghes, 40 punt ryſſes. Dey ſtont
Tohope 8 ſl. 2 gr. Jnt jar I7.
Summa dat my Syvert es tohope van deſſen 4 porſſellen 11 lb. 17 ſl. 4 gr.

Fol. 34 verso

unbeſchriftet

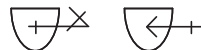
¹ 16. Februar.

Fol. 35 recto

- 1 Jnt jar 1414 des myddewekens na Pinxsten¹
do was ic mynen broder wedder schuldych to[n]
ersten, dat ick van Johannes Hoysten umfanghen to si[ne]r
Behoyf 97 lb. 15 sl. 9 gr.
-
- 5 It. sy ick emme van wasse unde werke, van den huse unde
rente van Lubeke, afghereket 4 lb. to bate vor myn
eventur, 103 lb. 16 sl. 3 gr.
-
- It. sy ick emme van 1000 6 tymmer 15 lasten, 2 tymmer 35 wynmete[ke]n.
Darvan es worden in al 7 lb. 5 sl. gr.
-
- 10 It. so solde myn broder hebben 24 cronen. Hebbe ic dey in unse
selschap ghescreven, so sal ick sey wedder afscryven an dey
der selschap. Dey summa van den 24 cronen es 4 lb. gr.
-
- It. so gaf my Clauwes Swarte van den Sunde van myns broders weggen
1 ½ rynschen gulden, dey makeden tohope 3 ½ sl. 1 ½ gr.

Fol. 35 verso – Fol. 36 verso

unbeschriftet

Fol. 37 recto

- 1 Jnt jar 1414 des myddewekens na Pinxsten²
do rekende ick myt mynen broder Syverde³, also van unser
selschap weggen, also dat ick do behelt in handen
op dey tyt, dat ick uns beyden was op desse tyt over
5 al, also van den ghelde, also van den 742 lb. 10 gr.
also in der rekenschap stet van 9 arckes poppers,
int jar 1406 op half ouste, dat uns beyden horde

¹ 30. Mai.² 30. Mai.³ Dafür diente das Buch Af 5.

in selschap op dey tyt.

10 Dey summa es tohope, dat ick uns beyden sy, also van unser
selschap, dat ick inbrenghen sal^a

It. op dey sulven tyt do behelt so behelt myn broder
in handen, dat uns beyden tohorde, ton ersten

166 marc 4 sl. 2 gr.

15 It. so hevet hey noch in handen, dat Johannes van Mynden
gaf van der selschap ghelde Kort Salmestede, also Johannes
rekenschap van Mynden wol utwysset, also van 216 marc lub.

It. so hevet hey noch in handen, dat hey untfench in Prusen
van Gosschalk van den Boke[le], also 24 marc prusch.
Dar van es hey uns schuldych dar

50 marc lub.

Fol. 37 verso

1 It. op dey vorscreven tyt, do rekende myn broder
unde ick ton ersten slecht, also dey 200 lb. gr. van
Boden van Stochem. Dat was dot gherekent op desse tyt.

5 It. darnest was slecht gherekent dey 120 lb. gr.
van Lodewych Bughendalle unde Gosschalk van den
Bokelle, des sin seylle trosten moyte unde alle seylle. Dat
was op dey tyt dot gherekent unde schlech.

10 It. so was Hinrych Tyten unde Johannes Woysten unde unse
selschap ok slecht gherekent also van den 400 marc^b
ryghesch op rente unde 50 lb. gr. Dyt was ok
slecht gherekent unde doyt op desse tyt.

It. so hadde wy myt Hartwych Stenhus selschap;
also 100 inghelsch nobbelen. Dat was dot unde
slecht gherekent op desse tyt.

15 It. so was ok op desse tyt slecht gherekent dat ander
gud, dat wy hadden ost[w]ert unde westwort, also dey
rekenschap ok wol vorclaret.

^a Betrag nicht angegeben.

^b *marc* zu Anfang der Z. 10 wiederholt.

It. so was op desse sulve tyt slecht gherekent unde doyt
 20 dey 2 lb. 19 sl. 4 gr., dey ick, Hildebrant Veckinchusen,
 in handen beheylt, also ok dey rekenschap vorclaret
 van 9 arckes poppers¹ also vorscreven es.

It. so sal uns Renolt Swarte unde synen broders rekenschap
 unde wedderlegynghen don unde geven, wes uns boren [mach]
 van schychtinghe.

25 It.^a so hevet Renolt Swarte Syverde unde my schychtinghe unde rekenschap
 dan van sy[ne]r wegghen unde ok van al si[ne]r broder wegghen. Des so hevet myn
 broder Syvert umfanghen sin part van Renolde, unde ick myn part. Aldus
 so sy wy untslagghen van Rennolde unde syne broders, also es dat al slecht.

Fol. 38 recto

1 It. so sal uns Serghes Veckinchusen ok geven to schychtinghe,
 so wes uns boren mach van emme to unsen delle.

It. so hebbe ick Syvert sant op sin part van Serghes Veckinchusen 6 lb. gr.,
 unde ick stont myn eventur do sulven vort. Ick hebbe myn part umfanghen.

5 It. so sal uns Hobreke ok schychtinghe don van demme,
 dat hey hevet. Gosschalk^b hevet myn broder dat synen geven unde my dat mynen.
 Aldus so es dat ok slecht myt Hoybreken.

It. hebben wy in der Ven[e]dysscher selschap op dessen
 dach 4000 marc lub. So wes uns darvan wert, dat
 10 hort uns beyden to.

It. so es uns dey weddewe Einghelbrachtes Wyppervorden
 schuldych 9 lb. 10 sl. gr. Dyt es quade schult op desse
 tyt.

15 It. so es uns dey Kerselersch to Lubeke 40 marc lub. Dyt es
 ok op dessen dach quade schult.

It. Hinrych^c van der Hoye myt sy[ne]r selschap, es uns ok enen
 summa gheldes. Dat es quade schult op dessen dach.

It. ½ brun scharlaken van 3 lb. 18 sl. dat es vorbystert,
 dat wy nicht weten, wort bleven es op desse tyt.

^a Z. 25-28 kleinere Schrift.

^b Gosschalk bis Hoybreken in Z. 7 späterer Zusatz in kleinerer Schrift.

^c ry über der Zeile.

¹ Buch Af 5.

Fol. 38 verso - Fol. 64 recto

unbeschriftet

Fol. 64 verso

✠

- 1 Jnt jar 1412 op m[e]ye avent do antworde my
myn ghevader Gosschalk Stenhus 10 rynsche gulden.
Dey hadde my her Johan van den Velde gheven in synen
testamente. God mote sin seylle trosten unde
5 alle seylle. amen.

BUCH AF 2

[Auf der inneren Seite des Umschlages:]

Int Jar uns heren 1400 unde 1 op sunte mychele
in Brugge

Fol. 1 recto



In Godes namen Amen 1401 op Sunte Mychele

[Foliiierung]

I

II

III

usw.

XXXVIII

XXXIX

XL

Fol. 1 verso

[Foliiierung]

XLI-LXXX

Fol. 2 recto

[Foliiierung]

LXXXI-CXX

Fol. 2 verso

[Foliiierung]

CXXI-CXL

In dessen boyke sint 7 quinterne, elk quinterne hevet 20 blade,
dyt es to hope also vorscreven stet

140 blade

*Fol. 3 recto**^(1-12, 16-27)

- 1 It. so sal my Einghel Haghelsten gheven, dat hey op ghenomen hadde
to Lubeke van mynen broder Zyverde 5 lb. gr. Untfanghen
ut Gylles unsen klercke dey 5 lb. gr.
-
- It. so hebbe ic untfanghen van Hartwych Stenhus vor 3 marc 6 sl. lub.
5 dey myn broder hadde to Lubeke vor 1 junghen vysch unde ok 1 tunne werkes
gheven, 14 sl. 7 gr.
-
- It. so es my Tydeke Brekelvelde schuldych, dat ic emme lende 10 lb. gr.
Desse 10 lb. hebbe ic Johannes Bokel over gheven to untfanghen to my[ne]r behoyf
-
- 10 It. so es my Marquart Gunnenbeke van enen halfen wyten half 11 sl. gr. Untfanghen.
dat halve laken wedder.
-
- It. so hebbe ic unsen werde Jacope Schotteler lent 2 lb. gr.
It. so hebbe ic ghedan Johannes Bokel by den 18 sl. 7 gr. myn^a. Dey sal hey unsen werde gheven.
-
- 15 It. so hebbe ic der Vordewerkerse hir keghen uns over dan 1 gulden
borde dey Berchusen to hort. Dey sal sey uns vorkopen. Dey stont 26 sl. gr. Desse
borde hebbe ic over antwort Johannes Bokel to Berchusen behoyf.
-
- It. so hebbe ic op ghenomen van Winchsenberghe van Johannes Bokels weggen
op Tydeman Kastorp 15 lb. elk lb. gr. umme 6 marc 4 sl. lub.
Item so hevet my schepper Jacop Klut antwort van Zyverdes weggen op syn
achtendels schepes 6 lb. gr.
- 20 Item do Johannes van den Bokel to hus wort toch, do leyt hey my an wyten ghelde
in twen sekken 31 lb. gr.
hir op betalt emme 3 lb. gr.
- Item so hebbe ic van Bertolt Herentreye lent 200 cronen frankes, dey hebbe ic
Johannes Bokel vort ghedan. Betalt Bertol Herentreye dat ic Rosseken
- 25 Adamens gaf 20 lb. gr. op nyjars avent¹.
Item so hebbe ic Bertolde wedder geven 80 frankesch cronen. Aldus
est slecht tuschen Bertolde unde my.

^a *VII gr myn* über der Zeile.¹ 31. Dezember.


*Fol. 3 verso**

- 1 Item so es my Fransoys van dey Umme myt enen manne van Parys
schuldych van 6000 15 ½ tymmer scones werkes, vor elk 1000 sal hey
my gheven 9 lb. 7 sl.
Summa hir van es to hope 61 lb. 14. sl. gr. myn 7 gr.
- 5 Untfanghen dyt ghelt by Gylles alto male also hir vorscreven stet.
Hir op so hebbe ic Johannes Bokel antwort an laken also leyesche unde
ander halve laken. Dey stonden to hope 29 lb. 9 gr.
Aldus so einbreket Bokel hir van, dat ic emme blyve van desser
tunne werkes 32 lb. 13 sl. 3 gr.
- 10 Item so zy ic Johannes Bokel schuldych van 46 marc 13 sl. 4 d. lub.
Vor 6 marc 4 sl. geve ic emme 1 punt gr. summa 7 lb. 10 sl. gr.
- Item so hevet my Bokel dan 80 frankesch cronen, dey maken 13 lb. 6 sl. 8 gr.^a
- Item so zy ic emme van mekelerdye schuldych 7 sl., van korte van laken
23 gr.
- 15 Item 1 kapprun 4 sl. 6 gr.
Item so gaf hey mynen ghevader 10 sl. 6 gr.^b
Item so zy ic eme van 1 ½ timmer hermelen 18 sl. gr.
Summa to hope, dat ic Johannes Bokel schuldych sy dat van al, also hir in dessen
blade op dey ander zyde stet und hir 136 lb. 12 sl.
- 20 Hir op betalt emme, also op dey ander syde stet, ton ersten 3 lb. gr.
und 200 fra[n]kesch cronen, dey maken 33 lb. 6 sl. 8 gr.
Hir boven stet, dat ic emme an wande betalt hebbe 29 lb. 9 gr.
unde ic hebbe emme gheven by Gylles den klerch 25 lb. gr.
Summa van al, dat ic emme^c gheven hebbe 90 lb. 7 sl. 5 gr.
- 25 Aldus so rekenne ic dat ene keghen dat ander, also einbreket Bokel,
dat ic emme hir blyve 46 lb. 4 sl. 7 gr.
Betalt hir op 36 lb. 19 sl. gr.
- Item so hevet my Johannes Bokel rekenschap ghedan van mynen propperen dinghe
also dat my bort noch van emme 36 lb. 19 sl. gr.
- 30 Item^d hevet hey vor rys betalt vor. Untfanghen

^a VIII d.^b VI d.^c zy gestrichen.^d Z. 30 gestrichen.

Aldus so solde Bokell einbreken, dat ic emme blyven solde 9 lb. 5 sl. 7 gr.
 Dyt ghelt hebbe ic emme gheven. Darmede so est slecht, also my overgeven
 hevet. Aldus so hevet hey nu 46 lb. 4 sl. 7 gr.
 Dar mede so est slecht.

*Fol. 4 recto**

- 1 It. so hevet Gylles unse klerch untfanghen ton ersten van my[ne]r weghe van
 Wyllem van den Umme unde van den manne van Parrys van 6000 15 ½ timmer
 scones van elken 1000 9 lb. 7 sl. gr. Summa hir van es 61 lb. 14 sl.
-
- Item so hevet Gylles noch untfanghen van my[ne]r weghe van Winchssenberghe
 15 lb. gr.
- 
- 5 It. so hevet hey noch untfanghen van 3 stucke wasses dat woych 3 waghe
 9 ½ naghel unde et golt 43 marc. Unghereyde kofte dyt was. Dey summa,
 dat Gylles hir op untfanghen 10 lb. 12 sl. 3 gr.^a blyvendes.
 It. so hevet Gylles noch untfanghen van Nyclawes syr Pouwelle, also dat my borde
 op dey stockbrede also op dey 36 timmer hermelen, also dat my to borde 2 lb. 15 sl. gr.
- 10 It. so hebbe ic untfanghen hir noch dey mekelerdye 3 sl. 8 gr.^a
-
- It. so hevet hey noch untfanghen van Alf van den Schyde 23 lb. gr.
-
- It. so es dey summa tohope, dat Gylles untfanghen hevet 113 lb. 5 sl. 7 gr.
-
- Hir van hevet hey Gylles wedder vor my ut ghegeven ton ersten vor 21 halve acsche
 Gylles dey Hunt, elk stont 18 sl. 10 gr. Summa net hir van betalt 19 lb. 9 sl. 1 gr.^a
- 15 Des quam my van korte 14 gr.
 It. so hevet hey Johan den Ver ghegeven van Sunte Tomas 57 lb. gr.
 It. hevet hey geven vor 1 grauwe laken, was lanch 28 ellen 2 dordendele.
 Dey summa dar van betalt 2 lb. 9 sl. 5 gr.^a
 It. so hevet hey betalt vor 12 halve to 12 sl. Summa dar van 6 lb. 19 sl. 1 gr.^a
- 20 It. hevet hey betalt Cles Wardorpe 26 lb. gr.
 It. so hevet hey Bokele geven 9 sl.
 It. so hevet hey betalt vor 1 sneden dornsch unde vor 1 mabovesch ok ghesneden.
 Dat vorkopet op lake 2 lb. 5 sl. 9 gr.
 Aldus so es dey summa tohope, dat hey vor my ut ghegeven hevet, also vor-
- 25 screven stet 114 lb. 12 sl. 4 gr. Aldus ein-
 breket eme dat hey mer ut ghegeven hevet 26 sl. 9 gr.

^a p.

Aldus so es et nu slecht nu ic eme dey 26 sl. 9 gr. ghereket 8 daghe na Sunte Mertine¹.

Fol. 4 verso

1 It. so hebbe ic untfanghen ut schepper Parsouwen 10 leste beysr Hir van
gheven to vrucht 8 lb. 20 gr. myt unghelde unde unser
Vrouwen ghelde.

Hirvan dessen beyr hadde schepper Parsouwe nomen 5 tunnen. Darvor ghaf
5 hey my wedder 15 sl. gr.
Afgherekent dey 15 sl., also blyve ic hir van tachter 7 lb. 6 sl. 8 gr.^a
Darop untfanghen van Reynolde 4 laken^b to 24 sl. gr.

It. hevet Hinrych Vogheler inne 10 leste beysr, dar van sal hey hebben to vrucht
myt unser vrouwen ghelde 8 lb. by Reynolt Swarte.
10 Dyt^c ghelt gaf ic van Vogheler weghe Gylles sin klerch Temesseken.
It. so hevet my Marquart antwort an reden ghelde op dat beyr 11 lb. 5 sl. 7 gr.
Hir van sla ic dey vracht. Aldus so blyve ic to voren van beyre van den
ghelde, dat my antwort wert 3 lb. 5 sl. 7 gr. myn 10 gr.

It. so hebbe wy in scheper Brunsberch 5 leste beysr.
15 Hir van sal hey to vrucht hebben van der last 14 ½ sl. gr.
Summa hir van to hope betalt myt wineghelde 3 lb. 12 sl. 11 gr.
Hir op es ghekomen to werp ghelde 19 sl. 7 gr.
It. so hevet Reynolt vortert op al dat beyr in twen schepen myt tolle 6 sl. 5 gr.
It. so hevet dey^d last ghegolden blyvendes gheldes 44 sl. gr.
20 Summa hir van es to hope 11 lb. gr. Afgheslaghen
dat vorscreven unghelt so blyvet dey summa blyvendes van den 5 lesten
beysr 6 lb. 13 gr.

It. so hebbe wy in schepper Ludeken van den Molen 4 leste beysr
Hir op salt hey to vracht hebben myt wyneghelde 3 lb. 4 gr.
25 Hir op es ghekomen to werp ghelde 26 sl.
It. so golt elke last beysr 2 lb. myn 6 gr.
Afgheslaghen dyt unghelt, so blyvet dey summa blyvendes 3 lb. 11 sl. 8 gr.^a

^a p.

^b lb gestrichen; laken darüber geschrieben.

^c Z. 10 hellere Tinte.

^d dey über der Zeile.

¹ 18. November 1401 (vgl. fol. 4 recto, Z. 14-16, und fol. 16 recto, Z. 1-7).

It. untfanghen van^a Reynolde rekenschap van 9 lesten beysr

- 30 It. so es my worden an 3 porseyllen van den beyre 12 lb. 17 ½ sl.
 Hir van nemme ic dey vracht dey ic Parsouwen geven hebbe 7 lb. 6 sl. 8 gr.^b
 Aldus so blyve ic to vorn an reyden ghelde 5 lb. 10 sl. 10 gr.
 Hir to blyve ic to vorn 4 laken, dey stan summa bereyden 4 lb. 16 sl. Desse
 4 laken syn komen van den beyre in Parssouwen. Reynolt Swarte sal vort
 rekenschap doen van den beyre in Parssouwen
-
- 35 unde ok van anderen beyre dat emme Marquart Reynolde over gheven hevet.
 Dar me[de] so sal dat slecht sin, also van allen beyre.

*Fol. 5 recto** (7-29)

- 1 It. so sal my^c dan gheven van Berghen ein pinner 40 gr. van
 ener mark lub. dey hey to Lubeke op nam van mynen broder.
-
- It. so sal my Rothger^d Deyppenbrok gheven vor 3 marc lub. 10 sl. gr. Untfanghen.
 It. so sal my Ywen Eppenschede gheven vor 6 marc lub. 1 lb. gr. Untfanghen
-
- 5 It. so es my worden van schepper namen [?] Johannessone van den achtendels
 scheppes in Brugge 11 lb. 5 sl. nicht mer.
-
- It. so es my schuldych Peter de Vysputse^e 1 lunbart. Van e[ne]r wessele sal
 hey my gheven 12 daghe na Kerstdaghe¹ 66 lb. 13 sl. 4 gr.
 Dyt ghelt sal ic to Lubeke betalen to 6 marc lub. Dey wessel^f madeke ic
 10 des vrydaghes vor Kerstdaghe.² 14 daghe solde hey dach hebben van den
 ghelde, dat hey my betalen solde.
 It. hir op untfanghen by Gylles 200 frankesche cronen, dey maken^g
 It. so hevet hey utgheven Johannes Bokel 25 lb. gr.
 Betalt by Gylles den klerch 8 lb. 8 sl. Fransen Tourk
- 15 Darmede est slecht tuschen Gylles unde my.

^a *Reinl* gestrichen.

^b *p*.

^c *my* in kleinerer Schrift.

^d *Rothger* über der Zeile.

^e *Sputse* gestrichen; *Vysputse* darüber geschrieben.

^f *Dey wessel* bis *solde* in Z. 11 in hellerer Tinte.

^g Betrag nicht angegeben.

¹ 6. Januar 1402.

² 23. Dezember 1401 (vgl. fol. 11 recto, Z. 19-21). Hildebrand Veckinchusen sollte das Geld 12 Tage nach Weihnachten, also am 6. Januar empfangen; der Wechsel wurde 14 Tage vorher gezogen, d.h. am 23. Dezember, der ein Freitag im Jahre 1401 war. So kann man die Jahreszahl bestimmen.

It. so sal my Osseborn gheven vor 50 mark lub., dey eme myn broder Zyvert
to Lubeke dede 8 lb. gr. Desse 8 lb. gr. hebbe
ic Johannes Bokel over ghegeven to untfanghen.

- It. so hebbe ic Bertolde Herentrey ghedan 180 frankesche cronen.
20 Hirvor sal hey my doen tomasch laken to Sunte Tomas by Johannes van Emden.
Untfanghen hir op van Bertolde 15 tomasch laken, dey stan 30 lb. 12 sl. 8 d.
Untfanghen rekenschap hir van van Bertolde. Ic gaf eme 12 sl. 9 gr.
It. so hebbe ic Johannes Bokel mede dan to Dornneke wort 112 frankesch
cronen, dey maken to 40 gr. 18 lb. 13 sl. 4 gr.
25 It. so hebbe ic Bokel noch ghedan 8 cronen.
It. hir to hevet my Bokel noch ghelent 30 frankesch cronen.
Aldus so hevet Bokel van my[ne]r wegghen mede 150 frankesch cronen.
It. untfanghen van Bokel wedder 120 frankesch cronen, das so behelt hey
sine 30 cronen, dey hey my lenede.

Fol. 5 verso - Fol. 7 verso

unbeschriftet

*Fol. 8 recto**

- 1 It. so hebbe ic ghekoft van Johan dey Ver 39 tomasch laken, also 6 satbla[u],
elk kostede 22 P.
18 sanwin, 6 persse, 6 rode, 3 myddelgronne, elk kostede 20 P.
It. 2 sneden sanwin elk kostede 32 sl. gr.
5 It. 1 satbla[u], dat es ok ghesneden, dat kostede 36 sl. gr.
Summa hir op betalt 83 lb. 19 gr.
Hirvan untfanghen van mekelerdye 21 sl. gr.
-
- It. ghekoft van enen lubbarde 19 halve einghelsch laken, elk kostede 21 ½ sl. gr.
Summa betalt hir op 20 lb. 7 sl. 8 gr.^a
10 Hir van untfanghen van mekelerdye 3 sl. 2 gr. to uns[en] werts^b behoyf.
-

It. so hebbe ic ghekoft van Jacop van Werem 25 halven leydesche laken,
elk half kost[e]de 36 sl. gr. Desser halveken
hebbe ic Alf van den Schyde boten 13 betalt Jacope myn del van den ghelde.

^a XXII. Die Zahlen stimmen nicht; es müßten 20 lb. 18 sl. sein oder 20 lb. 8 sl. 6 gr., wenn das Stück 21 ½ lb. kostet und die XXII ein Schreibfehler für XIj ist.

^b *werst.*

Hir van bort mynen werde to mekelderdye 4 gr. Dey mekelderdye
 15 sal Bokel geven den werde.

It. so butede ic van Nyclawes sir Pouwelle stockbrede der weren 37 stucke.

Elk dosin nam ic umme 11 sl. gr. unde dey helden
 to hope 40 dosin 9 garden. Hiran gaf ic 36 timmer hermelen to 14 sl.

Hir to wort my an reyden ghelde 2 lb. 10 sl. 8 gr.
 20 Hir van bort unsen werde to mekelderdye 3 sl. 8 gr.^a

It. ghekoft 28 ½^b ellen van enen grauwen ghentschen laken, dey elle kostede 21 gr.

Hir op betalt 2 lb. 9 sl. 5 gr.

Hir van komet to mekelderdye 9 gr.

It. ghekoft 21 halve acsch laken, elk kostede 18 sl. 10 gr.

25 Summa hir van betalt 19 lb. 9 sl. 1 gr.

Hir van quam van korte 14 gr.

Hir van quam to mekelderdye 5 sl. 3 gr.

It. ghekoft van der vrouwen Naghelsch 1 rot mechelsch laken, dat kostede 20 franken

Betalt hir op 2 lb. 14 sl. des quam van korte 6 gr.

30 Hir van komet to mekelderdye 12 gr. to bereyden to wine 12 gr.

It. ghekoft 1 sneden dornsch unde 1 mabouwesch laken, dey kosten 2 lb. 5 sl. 9 gr.

Hir van komet van mekelderdye 8 ½ gr.

It. ghekoft van Antonnys Saklighes 22 ellen 3 ½ quartyr scharlakens, dey elle kostede 40 gr.

Betalt 3 lb. 15 sl., hirvan komet to mekelderdye 7 ½ gr.

35 It. so^c stet dyt laken to scheren myt bereyden unde s[n]yden 2 sl. 3 gr.

*Fol. 8 verso**

1 It. ghekoft van Johan van den Holte 2 halve grone ypers laken, dey 2
 halve kosten beyde 36 P.

Hir van komet to mekelderdye 5 gr. noch 13 gr.

It. ghekoft noch 3 halve rode acsche laken, elk kostede my 17 sl. gr.

5 Hir op betalt 49 sl. 6 gr., to anderen kosten 18 gr.

Hir van komet van mekelderdye 12 gr.

It. ghekoft van Peter van der Crusse 3 smale lenselsch laken, elk 21 sl. 4 gr.

to kort 7 ½ quartyr. Summa betalt 3 lb. 23 gr.^a

^a p.

^b Korrektur: V über der Zeile und ein viertes I zum Grundtext, was XXVIII ergibt. Sie ist fehlerhaft; nur eine I anstelle der V wäre nötig für die richtige Zahl XXXIII, die mit dem Gesamtpreis übereinstimmt.

^c so wiederholt.

- 10 It. so hebbe ic doen kopen to Sunte Tomas 15 tomasch laken. Hir op
komet to mekelerdye 3 sl. 9 gr.
- It. ghekoft van Jacmart Lekordyr 17 elle 1 quartyr van enen
 grauwe[n] mestavelyrsch, elk elle^a kostede 26 gr. Summa betalt
 37 sl. un[de] 1 gr.
betalt van mekelerdye 3 gr.
- 15 It. ghekoft vam enen manne van Shydame, dey heyt^b
 13 shydamesch laken, also 2 bla[u], 2 swarte, 2 grone, 2 harvarve,
 2 sanwin, 3 rode. Elk stet 25 P. 17 gr., 4 gr. op dem hop.
 Hir op quam van korte 1 elle dey stont^c
 Af gheslaghen^d to mekelerdye 6 sl. 6 gr.
- 20 Aldus so es dey summa hir van 33 lb. 6 gr.
 Ic hebbe emme zulven betalt 24 lb. 13 sl.
 betalt by Gylles unsen klerch 8 lb. 8 sl. gr.
- It. so hebbe ic noch ghekoft 4 halve ekeloesch van^e
 Elk half kostede 11 sl. 10 gr.
- 25 Summa hir van af gheslaghen korte^f
 It. dyt ghelt hebbe ic Johannes van den Bokele gheven, 46 sl. 8 gr.
 It. so hevet Reynolt ghebutet 4 eykeloesch lake, dar van komet to
 mekelerdye 8 gr.
- 30 It. ghekoft van Johan van Werem ½ akeloye umme 2 lb. 10 sl.
 Hir van komet to^g mekelerdye 4 gr. betalt emme zulven.
 Summa dat dey mekel[er]dye komet dat ic untfanghen hebbe to hope van
 al 2 lb. 17 sl. 5 gr. Des hadde ic
 Jacope Schoteler to voren lent 2 lb. gr. unde also ic vech toch
 ton ersten in der Vasten¹, do leuyt ic Bokel to unses werdes behoyf 17 sl. 5 gr.

^a *elk elk.*^b Name nicht angegeben.^c Betrag nicht angegeben.^d *Af gheslagheslagen.*^e Name nicht angegeben.^f Betrag nicht angegeben; siehe jedoch die nächste Zeile.^g Einige ausgestrichene Buchstaben unleserlich.¹ 8. Februar.

Fol. 9 recto

- 1 ┌
└ In den jare 1402 by Sunte Mychele¹ do untfeuch ic ut scheper
┌
└ Nyekerken 1 tunne werkes, hir vn gaf ic to unghelde 4 sl. 1 gr.
 Hir ut vorkoft ton ersten 7000 myn 100 clesemes dat 1000 golt 9 ½ lb. gr.
 It. vorkoft 2000 28 vel^a troenissen, elk 1000 golt 8 lb. 5 sl. gr. Afgherekent
 5 dat vorscreven unghelt, aldus so blyvet dey summa blyvendes 82 lb. 18 gr.
- ┌
└ It. untfanghen ut schepper Stenbeken 2 tunne werkes, hir gaf ic vor 5 sl. 2 gr.^b
- It. untfanghen ut scheper Herman van Melo 2 tunnen werkes, ok 5 sl. 2 gr.
- It. vorkoft ut desser tunne 4000 6 timmer 3 bote clesemes, dat 1000 golt
 9 lb. 8 sl. gr.
- 10 It. noch vorkoft 2000 14 ½ timmer, elk 1000 golt 8 lb. 8 sl. gr.
┌
└ It. vorkoft 6 ½ timmer harwerkes, dat timmer golt 7 sl. 2 gr.
┌
└ Aldus so es dey summa to hope van desser tunne 64 lb. 7 gr.
 It. vorkoft hir ut 6000 annighen, elk 1000 golt 10 lb. myn 2 sl. gr.
 It. vorkoft 1000 timmer troenissen, dat 1000 golt 9 lb. 10 sl. gr.
- 15 Aldus so es dey summa to hope 70 lb. myn 14 sl. 5 gr.
 It. vorkoft ut e[ne]r tunnen 7000 9 timmer 3 bote werkes. Alto hope elk 1000 golt
 myt den troenissen 8 lb. 13 sl. gr.
- ┌
└ Aldus so es dey summa hir van desser tunnen 63 lb. 18 sl. 6 gr.
┌
└ It. vorkoft ut desser tunnen 6000 lusches werkes, elk 1000 golt 8 lb. 13 sl. gr.
- 20 It. vorkoft 1500 sletes lusches werkes, dat 100 golt 8 lb. gr.
 It. vorkoft 10 ½ timmer troenissen, elk timmer golt 7 sl. 2 gr.
 Hir van sla ic dat unghelt van den 4 tunnen, also vorscreven es, des es 10 sl. 4 gr.
 It. so hebe ic van den 5 tunnen gheven to mekelerdye 19 sl. gr.
 Aldus so es dey summa to hope van desser tunnen werkes 66 lb. 3 sl. 11 gr.
- It. so es dey summa van dessen 5 tunnen werkes, also et ghegolden hevet 345 lb. 10 sl. 1 gr.

Fol. 9 verso

- 1 ┌
└ It. untfanghen noch ut scheper Gronnehaghen 2 kleyne tunnen werkes.
┌
└ Hir van gaf ic to unghelde myt vrucht 2 sl. 2 gr.
 It. vorkoft ut deme mynsten tunneken ton ersten 500 poppelen, dey gulden

^a XXVIII vel über der Zeile.^b II p; p über der Zeile.¹ 29. September.

	to hope	43 sl. 2 gr.
5	It. vorkoft 13 ½ timmer troenissen unde 9 ½ timmer troenissen unde 1 timmer 32 vel troenissen, dyt maket to hope 1000 myn 8 troenissen. Dat 1000 golt van dessen troenissen	8 lb. gr.
	It. 1 timmer konnighen, golt	9 sl. 2 gr.
	It. vorkoft 13 ½ timmer lusches werkes, dat timmer golt	7 sl. gr.
10	Hir van get to mekelerdye	13 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen tunneken	15 lb. 4 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. vorkoft ut deme anderen tunneken ton ersten 2000 7 bote scones werkes, dat 1000 golt	10 lb. 4 sl. 4 gr. dat sconewerk allene.
	It. vorkoft 1000 1 bote clesemes, dat 1000	9 lb. 7 ½ gr.
15	It. vorkoft 8 timmer 1 bote troenissen, dat ^a timmer golt	7 sl. 2 gr.
	It. 6 ½ timmer annighen dey golt to hope	2 lb. 12 sl. gr.
	It. so weren manch den sconewerke troenissen 7 ½ timmer, elk timmer golt 7 sl. 2 gr.	
	Aldus blef des scones vorscreven nicht mer dan	1000 19 timmer 1 bote,
	hir van sla ic to makelerdye	2 sl. gr.
20	It. hir van sla ic dey	2 sl. 2 gr., dey to unghelde quemen, aldus so es
	dey summa van dessen tunneken	35 lb. 11 sl. 10 gr.
	It. so es dey summa van den 7 tunnen werkes to hope also et ghegolden hevet	396 lb. 6 sl. 5 gr.

Fol. 9 a^b

- 1 It. dan her Peter van Dyxmude 2 ½ lb. gr.
 ┌ It. an dey annighen einbrak 2 vel unde 1 bote lusches werke.
 └ Dar an was vorloren 12 gr.
 To scote by 400 einghelsch

Fol. 10 recto

- 1 ┌ It. so hebbe ic Tydeman Kastorpe ghesant op dat vorscreven ghelt to[n] ersten
 └ op dey Elve in scheper Heynen Swarten 1 terlinch wandes. Hir was inne 15 tomasch laken, elk laken stont van der lychter varve 19 P. 12 gr. dar
 sint 2 satbla[u], elk stont 22 ½ P.
- 5 1 satgrone was dar inne, dar quam op 2 sl. gr. [mer]^c
 It. 1 satgrone sneden tomasch ton slachdoke, stet 36 sl. 9 gr.
 It. kannefas 10 ellen, stan 28 gr.

^a *M' golt* gestrichen.^b Auf einem Zettel.^c Vgl. unten Z. 11.

	Dey summa van dessen terlinghe es	31 lb. 18 sl. 1 gr.
	<hr/>	
10	It. ghesant emme noch in scheper Wenner van Ulsten ok 1 terlinch tomasch laken, hir was inne 15 tomasch laken. Er stan 13 ^a to 19 P. 12 gr. unde 2 satbla[u] stan 22 ½ P. unde 1 satgrone stont 2 sl. mer dan 1 meyne laken.	
	It. so es hir to 1 sneden wolter tomasch laken, dat stet	31 sl. gr.
	It. 10 ellen kannefas stan	28 gr.
	Aldus so es dey summa to hope van dessen terlinghe	31 lb. 12 sl. 4 gr.
	<hr/>	
15	It. sante ic emme noch in scheper Herman van Meloe 1 terlinch wandes. Hir was inne 14 brede dornsich laken, elk stont	32 sl. gr.
	Hir was to 1 rot sneden tomasch laken ton slachdoke, stet 33 sl. gr.	
	It. 9 ellen kannefas, stan	25 gr.
	It. so stonden dey 3 terlinghe to unhelde to hope	12 sl. 10 gr.
20	Aldus so es dey summa to hoope van dessen terlinghe	24 lb. 15 sl. 11 gr.
	<hr/>	
	It. so hebbe ic Tydeman Kastorpe overmaket by Kryspinne	50 lb. gr.
	Dat lb. gaf ic umme 6 marc myn 6 d.	
	<hr/>	
	It. so hebbe ic Wyllem Leggevoyt betalt van Castorpes weggen	4 lb. gr.
25	It. so sante ic Tydeman Kastorpe vor Palmen ¹ in scheper Johan van Lemen 1 terlinch wandes. Hir was inne 15 tomasch laken, also 5 sanwin, 4 persch, 2 rode, 1 myddel- grone, 1 wolter. Elk stet	21 P. 3 gr.
	2 satbla[u], elk stet	23 P 3 gr.
	It. 1 sneden sanwin tomasch, stet	33 sl. 6 gr., es ton slachdoke.
	It. 10 ellen kannefas, 1 line, dyt stet to hope	44 gr.
30	It so stet desse terlinch to allen unghelde	3 sl. 9 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	34 lb. 2 sl. 8 gr.

Fol. 10 verso

1	It. ghesant emme op dey zulven tyt to Homborch wort in scheper Albracht Vrydach 1 terlinch wandes, hir was inne 15 tomasch laken, also 5 sanwin, 4 persse, 2 rode, 2 wolters, elk stont	21 P. 3 gr., 2 satbla[u], elk stont 23 P. 3 gr.
5	It. 1 snede lechtgrone ton slachdoke, stet	33 sl. 6 gr.
	10 ellen kannefas 1 line, dyt stet to hope	3 sl. 8 gr.
	It. so stet desse terlinch to allen unghelde	3 sl. 9 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	34 lb. 2 sl. 8 gr.

^a XIII über der Zeile.

10 It. so sante ic Tydeman Kastorpe to Revele wort 2 terlinghe wandes. Dey ene
 was in scheper Arnt van Hasselte, dey ander terlinch was in scheper
 Pelgram van Telleghe. In dessen b[e]yden terlinghen was 3 tomasch laken,
 also 5 satbla[u], elk stent 23 P. 3 gr. 8 persse, 8 sanwyn, 3 rode, 4 brune
 wolters, 3 lechte wolters, 1 lechtbla[u]. Elk stont 21 P. 3 gr.
 It. 1 sneden sanwin, 1 sneden wolters. Dey 2 laken helden to kort 7 ellen
 15 Dey sin ton slachdoken unde stan 3 lb. 12 gr., af-
 gheslaghen dey korte.
 It. 2 linen 22 ellen kannefas, stet to hope 7 sl. 9 gr.
 It. so stan desse 2 terlinghe toslande myt dreghen, myt vrucht, tohope
 al unghelt 15 sl. 2 gr.
 20 Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghe 72 lb. 15 sl. 11 gr.

It. so sende ic emme nu in scheper Ludeken Bulderssone 1 tunne. Dar
 es inne 1 hoyke, 1 kub, 2 koghelen, 1 par vormoywen. Hir to was ½ ypersch laken,
 dat stont 2 lb. 15 sl. 3 gr. Ic kofte 5 levarde unde 1 stuc.
 Dat kostede tohope 12 sl. 11 gr. 2 ellen wytes 2 sl. 9 gr.
 25 It. ghegheven to voyderen 2 sl. to neyghen 4 sl. gr.
 Summa van desser prundelinghen 3 lb. 16 sl. 11 gr.
 It. so [es] in desser tunne dat Kastorpe to horde 100 eingehelsch nobbelen, dey stonden
 to 6 sl. 6 ½ gr. Summa dar van 32 lb. 14 sl. 2 gr.
 It. so hevet Kastorp hir noch inne 212 rynsch gulden, dey stan to 33 gr.
 30 25 gr. op dey hupen, summa van gulden 29 lb. 5 sl. 1 gr.
 It. so stet desse tunnen to unghelde 12 gr.
 Aldus so es dey summa van desser tunnen to hope 65 lb. 17 sl. 2 gr.

It. des din[s]daghes vor Sunte Johannes daghe² do sante ic Tydeman Kastorpe
 in Bertoldes Herentreys tunne in schepper^a Stenbeken 300 rynsch gulden
 35 myn 10 rynsch gulden. Elk stucke stont 33 gr. 4 myten. Ic gaf
 hir to unghelde 6 gr. Aldus so es dey summa to hope hir van 40 lb. 2 sl. 1 gr.
 Dyt was in Zyverdes sarsse beneget, dey sal hey emme doyn.
 It. gheven to schotte 10 sl. 10 gr. unde ic nemme to puntghelde 6 lb. 12 sl.
 Aldus so es dey summa to hope van al dat ic emme overkoft hebbe unde sant
 40 hebbe to hope 396 lb. 9 sl. 8 gr. Aldus blyvet
 hey my 3 sl. 3 gr. Ghescreven eme rekemship, dar mede est slecht.

^a Tyd gestrichen.

¹ 8. April 1403.

² 19. Juni 1403.

*Fol. 11 recto**

- 1 Int jar 1400 unde 1 weken^a vor Sunte Mertine¹ do kofte
ic to myns sulves behof unde to myns broders Zyverdes
[be]hoef to den ersten male van Hynrych van Veyrde 20 lb. gr.
unde van Gosschalk Gaguwe 22 lb. gr.
- 5 Dyt es to hope 42 lb. gr. Vor elk lb. gr. hebbe ic van ein koft umme
10 marc sundes to den Sunde betalende by her Arnde Poyleman 8 daghe
vor Kerstmysse². Dyt ghelt es al betalt by mynen broder Zyverde.

- It. so hebbe ic noch ghekoft to^b mynen broder Zyverdes behof unde to myns
zulves behof van Rotghers Scryves junghe, gheheyten Rotgher van
10 Kolleke 31 lb. gr. vor elk punt grote hebbe ic koft umme 10 marc
2 sl. sundes to betalen by her Arnt Poyleman to den Sunde 8 daghe
vor Kerstmysse³. Dyt sal myn broder Zyvert ut reyden, dat dyt ghelt betalt
werde. Dyt ghelt es vol betalt.
- Int jar 1401 des dynsdaghes^c vor Kerstdaghe⁴ do kofte ic van Herman
15 Byensone van Ansterdamme 34 lb. gr. to betalende to Lubeke 4 weken
na mynen besloten breyven vor elk lb. gr. 6 marc 2 ½ sl. lub. by mynen broder Zyverde
to unser beyder behof. jacop Zybranssone sal dyt ghelt untfanghen.
It. dyt ghelt es wol betalt by mynen broder Zyverde.

- It. des vrydaghes vor Kerstdaghe⁵ do nam ic op van Peter Vysputse 66 lb. 13 sl.
20 4 gr. vor elk^d lb. gr. sal ic emme doen betalen to Lubeke 1 mant na der tyt
dat myne besloten breyve solen lesen werden by mynen broder Zyverde 6 marc lub.
Dyt ghelt sal to Lubeke untfanghen Herman Fannyken ein perdekoper unde Johan
dey Pelser van Oudennarde. Ic hebbe Johan den pelser den besloten breyf gh[e]geven.
It. dyt ghelt es wol betalt by mynen broder Zyverde.

- 25 Op den 21-ten^e dach van jannewario da kofte ic van Johan Waterhus van Lubeke
30 lb. gr. Vor elk punt gr. sal ic eme gheven 6 marc 2 sl. lub.

^a *weken* wiederholt.

^b *tot.*

^c *s* über der Zeile.

^d *elk* wiederholt.

^e *ten* über der Zeile.

¹ 4. November.

² 18. Dezember.

³ 18. Dezember.

⁴ 20. Dezember.

⁵ 23. Dezember 1401.

Dyt ghelt sal ic emme betalen to Lubeke 10 lb. gr. 8 daghe na Paschen¹ unde 20 sal ic emme betalen op Sunte Johannes dach nest komende to mydensommer².
Dyt ghelt sal untfanghen Johannes van Hamele to Lubeke.

- 30 It. so hevet my Johan Waterhus antwort 1 breyf sprekende op 20 lb. gr.
 Dat ghelt sal ic untfanghen 8 daghe na paschen van Gylles van der Vanne. Worde dar ghebreck inne, dat solde my Johan Waterhus gud doen.
 Dat hevet hey my ghelovet. Dyt es wol wyttelyk sinen werde her Peter den Heket. Dyt^a ghelt es wol betalt.

*Fol. 11 verso**

- 1 It. 8 daghe vor der Vasten³ do kofte ic van Dyrych Brunnycssone van Kampen 50 lb. gr. vor elk lb. sal ic emme betalen to den Sunde op Sunte Jacopes dach⁴ 10 marc 4 sl. sundes nest komende.
 Dessen vorscreven man hebbe ic enen breyf ghegeven an mynen broder Zyverde
 5 to Lubeke, dey sal emme dyt ghelt to Lubeke betalen, ofte to den Sunde, wort emme best puntet. Dyt ghelt hebbe ic to unser beyder behoyf ghekoft.
 It. dyt ghelt es wol untrichtet by mynen broder Zyverde.

- It. So hebbe ic noch ghekoft van dessen zulven Dyderyk Brunnycssonen, dat hey my leveren sal in Brugher mart⁵ 50 lb. gr., vor elk lb. gr.
 10 sal ic emme betalen in den Sunde 10 marc 4 sl. sundes op sunte Jacopes dach nest komede⁶. Unde hey hevet my lovet, hey wylle my senden to Yper mart⁷ van dessen ghelde 20 lb. also vere also hey kan also hey my dyt ghelt ghelevert hevet, so sy ic unde myn broder Zyvert also vele gheldes schuldych op dey tyt vorscreven.
 15 It. dyt ghelt es wol untrichtet by mynen broder Zyverde.

It. so wanner dey 50 lb. gr. Dyderyk Brunnynkssone hevet betalt unde ok wan dey 20 lb. gr. betalt werden, dar ic den breyf af hebbe, den ic Johannes Bokel dan hebbe, so es dey summa to hope 303 lb. 13 sl. 4 gr.
 Al desse summa gheldes es wol untrichtet by mynen broder Zyverde.

^a Dyt bis *betalt* in hellerer Tinte.

¹ 2. oder 9. April 1402.

² 24. Juni.

³ 1. Februar 1402.

⁴ 25. Juli.

⁵ 3. April bis. 2. Mai; Schautage 17.-19. April.

⁶ 25. Juli.

⁷ 30. April bis 6. Mai.

- 20 It. so hevet my Bertram Berchof antwort 1 telden pert; dar vor hadde
 hey ut ghegeven to teringhe 16 sl. 11 gr. aldus so hebbe ic van
 2 lb. gr. untfanghen 23 sl. 1 gr.
 Dyt grauwe pert gholt nicht mer dan 3 lb. 16 sl. gr.
-
- 25 It. untfanghen by Herman 2 perde, 1 telden 1 ander. Dar van hebbe ic
 nicht ghegeven.
-
- It. vorkoft 1 rot telden pert, dat golt blyvendes 4 lb. 4 sl. 6 gr.
-
- It. untfench ic des myddewerkens vor Pinxsten¹ by Beysseken 1 pert. Hir van gaf ic
 eme hir to brynghen 3 sl. gr. hey hadde to Lubeke untfanghen 4 gellersch gulden
-
- 30 It. so es my Anbrosis van der Palle op der tolle schuldych op sunte Mychelle² to betalen
 van enen grauwen perde 2 lb. gr. Untfanghen 2 lb. gr. by Johan.
-
- It. dat rode pert golt blyvendes 4 lb. myn 2 gr.
-
- It. so hebben desse perde vortert unde ysseren to hope 2 lb. 5 sl. gr.
 Aldus so blyvet dey summa blyvendes van den 4 perden 12 lb. 13 sl. 1 gr.

*Fol. 12 recto**

- 1 Int jar 1403 op half vasten³ do quam 10 last beyr in scheper
 Stenbeken, hir van to vrucht 5 lb. 10 sl. 10 gr.
 Hir van hevet myn k[n]appe Johan vorkoft^a ton erste 2 last Peter dey
 Bodeler. Vor dey last sal hey geven op Brugert mart⁴ 7 nobbel 1 quart[yr]
- 5 hirvor es borghe Jacop dey Loneler, dey wont in dey Kalvers brughen.
 Untfanghen van Peter 4 lb. 4 sl. myn 1 gr. blyvendes.
 It. vorkoft den zulven Peter 2 last 2 tunnen^b dar van untfanghen 4 lb. 10 sl. 5 gr.
 It. hevet hey her Johan van Nortvelden 5 ½ last vorkoft, dey last umme
 2 lb. 6 gr. Summa hir van 11 lb. 33 gr.
- 10 Hir^c op untfanghen 5 lb. vor 2 last 6 tunen. Untfanghen van 19 tunen 3 lb. myn 10 gr.

^a vor vorkoft.

^b II tunnen über der Zeile.

^c Z. 10 und 11 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

¹ 10. Mai.

² 29. September.

³ 25. März.

⁴ 23. April bis 22. Mai; Schautage 7.-9. Mai.

- It. untfanghen noch van 20 tunnen beyre 3 lb. 20 gr. 20 esterl.
 Ic hebbe zulven 2 tunnen beyrs unde Johan van Leyden ene tunne.
 Dyt maket to hope van dessen 3 tunnen 10 sl. myn 3 gr. ic vortert 15 gr.
 It. so es dey summa van dessen beyrs also et ghegolden hevet 2 lb. unde 4 gr.
- 15 Summa hir van es 20 lb. 6 sl. 8 gr.
- It. so es hir op komen to unghelde af gheslaghen 22 gr. dey quemen van 12
 leghen tunnen 2 sl. 2 gr.
 It. so sal hir op komen to mekelerdye van der last 10 gr. summa 10 sl. gr.
- Summa hir van es
- 20 Afgherekent al dyt vorscreven unghelt, aldus so blyvet dey summa blyvendes
 van dessen beyre, als [al] betalt wert unde dey vrucht ok afgheslaghen, so wert
 uns hir van blyvendes gheldes 14 lb. 3 sl. 7 gr.
- It. op den 27-ten dach van Osmant¹ do wort ic es eins myt Hinryc Tytten,
 dat ic emme solde leveren op half vasten² 31 tomasch, also 4 satbla[u], 1 satgrone.
 Desse 5 laken sal ic emme leveren umme 21 ½ P. It. 1 lecht, 2 sanwyn, 2 rode, 6 bla[u] wolters,
- 25 2 lechtbla[u], 2 hughelin, 7 persse, 3 grauwe, 1 wylde varve. Desse 26 laken sal ic
 eme gheven^a 2 lb. gr. Dey summa van dessen laken afgheslaghen dey mekeler-
 dye van desse 31 laken 62 lb. myn 6 gr. gelever^b
 31 tomasch laken
- Hir op so hevet my Hinrych Tytte betalt ton ersten 16 lb. 10 sl. gr.
- 30 It. so hevet hey noch betalt to Gosschalkes Johannessone behoyf 14 lb. gr.
 It. so hevet [hey] vor my noch ut ghegeven in dey wessel 16 lb. gr. 7 sl. 1 gr.
 It. untfanghen van Hinrych Tyten noch 20 lb. gr.
 It. untfanghen noch by Wyllem Beyls 7 lb. gr.
 It. untfanghen noch 2 lb. 13 sl. 1 gr.
- 35 It. so hevet Tyte noch vor my utghegeven den wesseler 20 lb. gr.
 It. so hevet hey Rotgher Scryver gheven 5 lb. gr.
- Summa hir van es
- It. so hebbe ic Hinrich Tyten noch vorkoft 10 ypersch laken also 1 hughelin, 1 ewerlinch,
 1 lechtgrone ewerlinch, 2 lechtbla[u], elk umme 45 P.
 2 persse, 1 wolter, 1 rote, 1 gra[u], elk umme 35 P.
- 40 Summa hir van dessen 10 laken afgheslaghen mekelerdye 40 lb. myn 8 sl. 3 gr.
- It. desse laken hebbe ic Hinrych Tyten levert, also 10 ypersch laken.

^a XXXI gestrichen.^b gelever^t bis laken in Z. 28 späterer Zusatz.¹ 27. August.² 9. März 1404.


*Fol. 12 verso** ^{(1-19) a}

- 1 It. so hevet Gylles unse klerch ton ersten untfanghen van my[ne]r weghe van
 Jacop van den Walle van 6000 lusches werkes van elken 1000 8 lb. 13 sl. gr.
 Summa hir van es to hope 51 lb. 18 sl. gr.
- It. so hevet hey darnest untfanghen van 1500 luschs werkes to hope 12 lb. gr.
- 5 It. so hevet hey noch untfanghen van 2000 lusches 17 lb. 6 sl. gr.
-
- It. so hevet hey noch untfanghen van 1000 12 timmer 5 vel vor dat 1000 9 lb. 5 sl. gr.
 Summa dar van es 13 lb. 16 sl. 8 gr.
-
- It. so hevet hey noch van Jacop van den Walle untfanghen van 1000 8 timmer lusches
 werkes, van den 1000 8 lb. 15 sl. Summa to hope dar van 11 lb. 11 sl. gr.
-
- 10 It. so hevet hey untfanghen van Kollart Fromasye weghe vor 2000 scones
 werkes 20 lb. 10 sl. gr.
-
- It. so hevet hey untfanghen van Eppenschede 43 lb. 9 sl. 3 gr.
-
- It. Gotschalk Stenhus hevet emme ghegeven 18 lb. 15 sl. gr.
-
- It. es my Ghylls van 53 ½ punt peppers 37 sl. 6 gr.
- 15 It. so hevet hey by Brek[el]velde untfanghen 17 lb. 9 sl. gr.
 It. so hevet hey van Bokel untfanghen 20 lb. gr.
-
- It. so hevet hey noch van Bokel untfanghen 15 lb. gr.
-
- It. so es dey summa, dat Ghylls untfanghen hevet to hope, also et vorscreven
 stet 243 lb. 12 sl. 5 gr.
-
- 20 It. so hevet Zyvert opghenomen van Alf van den Schyde 22 lb. gr., hir op hevet
 hey my weder overkoft by Bertold Herentreye 15 lb. gr.
 It. so hevet hey my noch overkoft by hermann Eppenschede 7 ½ lb. gr.
 Hir van so hebbe ic Alve van den Schyde betalt, aldus lopet hir over 10 sl. gr.
-

^a In dem oberen Teil von dieser Seite (Z. 1-19) und von fol. 13 recto (Z. 1-18) ist die Abrechnung von Gyles, dem Klerk, eingetragen: links (auf 12 verso) sein Debet, rechts (auf 13 recto) sein Kredit. Die Schrift ist gleichmäßig und sauber, die Zeilen sind breit voneinander gestellt. Der freigebliebene untere Teil der beiden Seiten ist ausgefüllt mit späteren, in verschiedener Schrift und enger Zeilenstellung gehaltenen Eintragungen, welche Geschäfte mit Sivert Veckinchusen (fol. 12 verso) und Albracht van Dortmund (fol. 13 recto) betreffen.

- It. so hevet myn broder Zyvert opgenomen van Clawes Wytenborch, dat ic sal
 25 hir geven Gosschalk Johannessone 40 lb. gr.
 Betalt ton ersten by Johan van den Stenne 14 lb. gr.
 betalt by Kolin 16 lb. gr.
 betalt by Tydeman Brekelvelden Gyllese 10 lb. gr., dey sal ic Brekelvelde
 weder geven.
-
- 30 It. so hevet Zyvert noch op my koft, dat ic Gosschalk Johannessone sal geven 30 lb. gr., desse 30
 lb. hebbe ic wedder overkoft ton ersten van Tyddeken Brekelvelde 4 lb. gr., dar vor sal hey
 geven Hinrych op den Orde 23 marc unde vort so kofte ic van Bertolde Herentreye
 26 lb. gr., elk lb. gr. umme 6 marc myn 2 sl. Dyt sint 30 lb. gr.
 betalt Gosschalk Johannessone by Cleys dey Voys 16 lb. gr.
 35 betalt noch by Masseken by Tyten 14 lb. gr. dat es slecht

*Fol. 13 recto** ⁽¹⁻¹⁸⁾


- 1 It. so hevet Ghyllles ton ersten utghegeven vor my Toryn 20 lb. gr.
 It. so hevet hey noch ghegeven Tornyn 12 lb. 13 sl. gr.
 It. so hevet hey Cla[wes] Warendorpe geven 5 lb.
 It. so hevet hey ghegeven Lyssebet van Herentals 18 lb. 15 sl. gr.
 5 It. so hevet Ghyllles betalt 13 turnolsch laken, darop quam 23 lb. 11 sl. 4 gr.
 It. so hevet Gylles ghegeven Johan Bart 12 lb. gr.
 It. so hevet hey ghegeven Wynssenberghe 20 lb. gr.
 It. so hevet hey ghegeven Lodewyghen Grullen 17^a lb. gr.
 It. so hevet hey Wulen geven 29 lb. gr.
 10 It. so hevet Gylles betalt vor 2 bale peppers 23 lb. 13 sl. gr.
 It. so hevet ic ut ghegeven vor Bokel by Gyllese 11 lb. gr.
 It. so hevet my Gylles gheven to twen tyden 5 lb. gr.
 It. so hevet hey Johan Borde gheven van Kryspins weggen dat ic emme was 25 lb. gr.
 It. so hevet hey ghegeven vor den pepper to tolle 47 gr.
 15 It. so hevet Bertolt Herentreye geven 5 lb. gr.
 It. so es dey summa to hope, dat hey vor my ut ghegeven hevet 227 lb. 16 sl. 3 gr.
 Aldus so solde my einbreken hir van 15 lb. 15 sl. 11 gr. Untfanghen
 ic zulven dey 15 lb. 15 sl. 11 gr.
- 
- 20 It.^b op den 16-ten dach van october do sante ic Albracht van Dormunde in scheper Johan
 van Lemmen 1 terlinc wandes. Hir was inne 14 brede poppersch laken, also 4 satbla[u], 2 persch,
 4 sanwin, 2 rode, 1 lechtbla[u], 1 grone, elk stont 32 sl. Der laken es 1 opghedan


^a XVII aus XXII gebessert (vgl. fol. 20 recto, Z. 1-3, und fol. 63 recto, Z. 1 und 2).

^b Siehe oben Note vv.

ton slachdoke. It. so stet desse terlich to unghelde myt vracht 3 ½ sl. gr.
 Summa van dessen terlinghe 22 lb. 11 ½ sl. Hir van horde mynen broder Zyverde unde my
 den dorden pennig, dat noch to sinen dele [Al]brachtes vorsceven 15 lb. 12 gr.
 25 It. op dey 11-ten dach van gullyio do kofte ic tot Albrachtes behoyf
 van Dorpmunde van Johan van den Stenne 14 lb., elk lb. gr. umme
 6 marc myn 4 sl. enen mant na den breyve to betalende. Dyt ghelt hebbe ic
 doen geven Mas to behoyf Gosschalk Johannessone, also dey 14 lb. gr.

It. so hevet Albracht van Dorpunde to Lubeke utghedan hir to untfanghen van^a
 30 Lambracht van Detten 25 lb. gr. Dyt ghelt hebbe ic
 ic overwyst Rothbracht van Kameryke, also dey 25 lb. gr.
 It. so hebet my Albracht overmaket Dyderyk van den Stenne 18 lb. gr.
 Summa to hope van Albrachtes wegghen untfanghen, also et vorsceven stet 57 lb. gr.

 It. op sunte Peters dach in der arm¹ do sante ic Albrecht van Dorpunnde to Homborch
 35 to in scheper Wernner van Ulsten 1 terlinch. Hir was inne brede dornsche, also 11 satbla[u]
 2 sanwyn, 1 rot, 1 grone, elk stet 33 sl. 10 gr.
 It. 1 sneden rot tomas laken ton slachdoke, stet 34 sl. to unghelde 44 gr.
 Summa van dessen terlinghe es 27 lb. 5 sl. 2 gr.

 It. op sunte Mychelle² do sante ic Albracht van Dorpmunde to Homborch wort in mynen
 40 terlinghe in scheper Herman van den Loe 10 brede poppersch laken, also 2 satbla[u], 2 perse,
 2 sanwin, 2 satgrone, 1 lichtgrone, 1 myddelbla[u], elk stet 32 sl. gr.
 It. so stan desse laken to bereyden unde myt allen unghelde to hope 4 sl., noch 13 gr.,
 summa es 5 sl. 1 gr.
 It. so es hir to ½ rot unde ½ sanwin tomasch, desse 2 stan 33 sl. 1 gr.
 Summa hir van es to hope 17 lb. 18 sl. 2 gr. to scote 20 gr.
 45 Summa to hope emme sant also vorscreven stet myt scote 60 lb. 6 sl. aldus einbreket,
 dat hey my blyvet, 3 lb. 6 sl. Dyt hebbe ic op emme koft.^b

*Fol. 13 verso**

1 It. so es my Johannes Bokel schuldych ton ersten dat my wedder bort van
 11 lb. gr. dat es^c

It. so hevet Bokel untfanghen van my[ne]r wegghen van jacop Mortghen

^a van wiederholt.

^b Dyt bis koft mit hellerer Tinte.



¹ 1. August.

² 29. September.

^c Betrag nicht angegeben.

	van 2500 ^a clesemes	24 lb. 12 sl. 6 gr.
5	It. ^b so sal my Bokel geven van Jacop Kas weghe It. so hevet Bokel untfanghen van Gylles 100 frankesch cronen. It. so hevet hey untfanghen van 6 ½ timmer annighen 2 lb. 12 sl. gr. It. so hevet hey noch untfanghen van 500 popelen	8 lb. 10 sl. 10 gr. 2 lb. 3 sl. 2 gr.
10	It. so sal my Bokel geven van sins omes Gosschalckes weghe, dey in Prusen wont It. so sal hey my geven van Zyverdes weghe It. so sal hey my van Zyverdes weghe geven It. so es hey my van e[ne]r wyten sayen Summa dat hey my es to hope	22 lb. 11 sl. gr. 33 sl. gr. 5 lb. 4 sl. 6 gr. 2 sl. 78 lb. 9 sl. gr.
15	It. so was ic eme van vele porsserlen It. so hevet my Bokel overgheven an Gylles unsen klerch It. so hevet my Bokel zulven gheven to 6 sl. 6 ½ gr. Summa hir van ^c It. so hevet hey my noch bewyst op Gylles	9 lb. 17 sl. 6 ½ gr. 20 lb. 30 eighelsche nobbelen 15 lb. gr.
20	It. so hebbe ic untfanghen van Gylles noch van Bokels weghe It. so betalde noch Bertold Herentreye 9 tomasch laken dey stonden Summa hir van	4 lb. 10 sl. 3 gr. 19 lb. 4 sl. 11 gr. 78 lb. 9 sl. Dyt es slecht

*Fol. 14 recto** (19-29)

1	Unse modere Ryxzen unde Zerghes unse neve.	
		
	It. so hebbe ok vor Zerghes Veckinchusen mynen neven gheven ton ersten der schole	5 sl. gr. unde vor sine cleder to maken 18 gr. Hir op
	so hebbe ic eme dan	3 sl. 6 gr. Summa to hope 10 sl. gr.
5	It. so hebbe ic Zerges noch ghedan schuldych	10 sl. gr. aldus so blyvet hey my 1 lb. gr.
	It. so hebbe ic Zerges mede dan in scheper Ludeken Bulderssonen 1 terlinch, dar es inne 15 gude kamerykesch laken, elk stet	32 sl. gr. Hir es to ½ grone tomasch, stet 18 sl.
	It. so stet desse terlinch to ungelde	4 sl. 2 gr.
10	Dey summa van dessen terlinghe es	25 lb. 2 sl. 2 gr. Desse terlinch half op

^a *Iij* wohl für *Iij^M*.^b Z. 5-11 breit voneinander gestellt.^c Betrag nicht angegeben.

Zerges^a eventur op rekenschap myt mynen roder Zyverde.

It. dey ander helfte gynch op Rychzen eventur. Dey helfte es 12 lb. 11 sl. 1 gr.

It. so sante ic noch mynen broder Zyverde op Ryxchsen^b eventur in scheper Ludeken Bulderssone
 in ein cleine terlinch^c 5 ½ berghesch laken, elk stont 36 sl., dey summa
 15 dar van es to hope 9 lb. 19 sl. gr. To cort 2 ellen 1 quart[yr]
 Aldus so hevet Ryxze hir by 22 lb. 10 sl. 1 gr.

It. so sante ic Ryxzen 5 ½ berghesch laken, dey stonden al 9 lb. 18 sl. gr.
 summa hir es to hope, dat ic ein beyden sant hebbe 35 lb. 2 gr.

It. so hevet Gylles dey klerch^d untfanghen van my[ne]r weghe ton ersten van 1
 20 stucke wasses, dat woych 1 waghe 6 naghel to 40 marken. Summa 3 lb. 11 sl. 5 gr.

It. van 2 stucke wasses dey woyghen 4 waghen 26 naghel to 40 marken 1 quart[yr].
 Dey summa hir van untfanghen 14 lb. 11 sl. 1 gr.

It. 2 stucke weyghen 3 waghen 25 ½ naghel. Dey waghe 40 marc myn 1 quart[yr].
 Dey summa dar van es 11 lb. 7 sl. 9 gr.
 25 Summa hirvan es to hope 29 lb. 10 sl. 9 gr. hir van hevet
 Gylles vor my betalt ton ersten Wyllem Beyls 23 lb. gr.
 It. so hevet hey noch ghegeven Gosschalk Stenhus 6 lb. 12 gr.
 It. so hevet hey my ghegeven 9 sl. 9 gr.
 Summa dat hey ut ghegeven hevet 29 lb. 10^e sl. 9 gr.



*Fol. 14 verso**

1 It. so hevet my Johannes Bokel overgeven na den Yper marte¹ van Herman
 Bylleveldes wegen 18 lb. 15 sl. gr. Hir van sal ic
 behalden to myns broders behoyf van her Bonhorst wegen 5 lb. 14 sl. gr.
 Aldus so blyvet Hermans summa 13 lb. 12 gr.

5 It. so hebbe ic Herman Byllevelt ghesant ton ersten in Cla[wes] Warendorpes
 terlinghe 8 dubelde saye, also 2 satbla[u], 2 myddelbla[u], 2 grone, 2 rode,

^a Z. 11 in kleinerer Schrift.

^b x über der Zeile.

^c terlinch elk.

^d Z. 19-29 Rechnung von Gylles, dem Klerk, mit Hildebrand Veckinchusen.

^e X aus V gebessert.

¹ 28. Februar bis. 29. März; Schautage 14.-16. März.

- elk stont 24 sl. gr.
 It. so sante ic emme noch 5 einkel[oye] zayen, also 1 satbla[u], 2 rode, 2 grone,
 elk stont 14 sl. 5 gr.
 10 It. so stonden desse sayen to unghelde 18 gr., myt wine.
 It. ghegeven scote 5 gr.
 Aldus so es dey summa to hope hir van dessen 13 sayen^a
 Aldus so einbreket my hir van 13 lb. 6 sl. Aldus so ein-
 breket my 5 sl. gr. Untfanghen 5 sl. gr.
-
- 15 It. so es my Albracht van Dorpmunde van oldes 3 ½ sl. lub.
 It. so hebbe ic emme nu ghesant 2 rode hude, dey stan 18 gr.
 It. 10 boyke poppyrs, dat stont 2 sl. gr.
 Herman Byllevelt hevet my van Albrachtes wegen van Dorpmunde
 gheven dey 3 ½ sl. gr. Aldus so blyvet hey my noch
 20 dat lubesch ghelt schuldych. Untfanghen vor 3 ½ sl. 9 gr.
-

- Int jar 1403 3 weken vor Pinxsten¹ do kofte ic van Dyderike
 Brunycssone van Kampen 100 eingehelsche nobbelen to Tydemans Swarten
 behoyf. hir vor hevet Tydeman Swarte umfanghen van Dyderyk
 vorscreven 32 lb. 10 sl., unde ic hebbe mynen broder Zyverde
 25 screven van Tydemans weggen, dat hey dat ghelt betalen sal. Unde
 ic hebbe dar breyve op bezeghelt. Anders ein hebbe ic dar
 neyn doen mede van den dinghen. Men sal dat ghelt betalen
 van sinen ghelde to Lubeke. Dyt ghelt es betalt, also ic hort hebbe; dar
 mede es dat slecht.

Fol. 15 recto

- 1 In jar 1404 by Paschen² do entfench van mynen broder Zyverdes weggen
 to[n] ersten ut scheper Stenbeken 1 tuneken werkes. Hir vor gaf ic eme 28 gr.
 Hir ut vorkoft 5000 scones werkes, elk 1000 golt 11 lb. gr., 6 gr. mekelderdye.
 Summa van desser tunnen blyvendes 54 lb. 15 sl. 2 gr.
 5 Dysse tunne was in scheper Brunyc.
-

It. so entfench ic ut scheper Stenbeken 1 tunne werkes, hir van gaf ic eme 28 gr.
 Hir ut vorkoft 4500 scones werkes, elk 1000 golt blyvendes 10 lb. 14 sl. gr.

^a Betrag nicht angegeben.

¹ 13. Mai.

² 30. März.

Summa hir van 48 lb. 8 gr.

It. so antworde my Bartolt Herentreye 3000 scones werkes, elk 1000 golt 10 lb. 14 sl. gr.
 10 Dey summa hir van es 32 lb. 2 sl. gr.
 Hir van geven to scote van dessen vorscreven ghelde 46 gr. 1 eingehels van den lb.
 Aldus so es dey summa to hope van dessen werke 134 lb. 14 sl. gr.



It. so sende ic mynen [broder] hir op ton ersten in scheper Heyne Swarten 1 terlinch wandes.
 Hir es inne 15 kamerykesch laken, also 11 satbla[u], 1 grone, 3 lechtbla[u], elk stet
 15 32 sl. gr.
 It. so es hir to also ic wenne 1 sneden lechtgrone tomasch ton slachdoke, stet 35 sl. gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde to hope 4 sl. 2 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 25 lb. 19 sl. 2 gr.

It. so sante ic ein beyden noch in scheper Nyekerken 1 terlinch wandes. Hir was
 20 inne 15 kamerykesch laken, elk stont 32 sl. gr. Aldus so was
 hir ok to ½ myddel grone tomasch ton slachdoke, stont 18 sl. gr.
 It. so stont desse terlinch to unghelde 4 sl. 2 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 25 lb. 2 sl. 2 gr.

It. so sante ic mynen broder noch op dey zulven tyt in scheper Ludeken Bulderssone
 25 in Tydemans Kastorpes tunnen 100 eingehelsch nobbelen. Summa 32 lb. 14 sl. 2 gr.
 It. so sante ic emme op dey zulven tyt by schepper Nyekerken to Hamborch
 wort an Johan Sak ok 100 eingehelsch nobbelen. Dey summa hir van 32 lb. 14 sl. 2 gr.

It. 8 daghe vor Pinxsten¹ do sante ic mynen broder Zyverde in scheper Johan van Lemmen
 unde by den scheperen zulven 1 bunt an Johan Sak, dar es inne 30 vlamesche
 30 nobbelen. Dey stan to 6 sl. 4 gr. It. noch 26 eingehelsche nobbelen, elk stet 6 sl. 6 ½ gr.
 It. 2 holansche gulden 7 gr. Summa hir van 18 lb. 4 sl. 4 gr.

Aldus so es dey summa to hope, dat ic emme sant hebbe also vorscreven es an ghelde unde an
 wande to hope reKent 134 lb. 14 sl. gr. Aldus so
 es dyt slecht, also van dessen dinghen, wante dyt vorscreven dinch hort Herbert van
 35 Linnen half to, aldus hebbe ic dat vorstan.

¹ 11. Mai 1404.

Fol. 15 verso

unbeschriftet

*Fol. 16 recto**Int jar van 1401 na Sunte Mycheylle¹

- It. so hebbe ic mynen broder Zyverde sant dat in unse selschap hort ton ersten to Homborch to 1 terlinch wandes. Hir was inne 21 halve acsch laken also 5 rode, 2 lechtbla[u], 5 swarte, 3 sanwin, 1 grone, 5 satbla[u]. Elk half stont 18 sl. 10 gr. Desse laken helden to kort 14 gr.
- 5 It. so stet desse terlinch to allen unghelde 4 sl. 2 gr.
It. so es hir to 1 sneden dornsch ton slachdoke satbla[u], kostede 29 ½ sl.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 21 lb. 8 sl. 6 gr.

- It. so hebbe ic uns noch ghesant op dey Elve in scheper Stenbeken 1 terlinch wandes an mynen broder Zyverde, dey in unse selschap hort. Hir was inne 13 tomasch laken, also 2 satbla[u], 2 persch, 2 rode, 1 myddelgrone, 6 sanwyn, elk laken stet 20 P., besunder dey satbla[u] stan 22 P., 1 satbla[u] sneden tomas laken ton slachdoke stet 36 ½ sl.
- 10 It. so stont desse terlinch to allen unghelde 4 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinch 28 lb. 8 sl. 6 gr.

- It. so hebbe ic mynen broder noch ghesant in schepper van den Lore 1 terlinch wandes. Dey hort ok in unse zelschap. Hir es inne 13 tomasch laken, also 2 satbla[u], elk stet 22 P., 1 myddelgrone, 2 rode, 2 persse, 6 sanwin, elk stet 20 P.
- 15 It. 1 sneden sanwin tomasch laken ton slachdoke, stet 32 sl.
It. 10 ellen kan[ne]fas myt e[ne]r linen, stet 45 gr.
It. so stet desse terlinch to allen unghelde 28 lb. 3 sl. 6 gr.

- It. so hebbe ic noch mynen broder Zyverde sant, dat in unse zelschap hort 1 terlinch wandes. Hir was inne 18 halve inghelsche wyte, elk kostede 22 sl. gr.
- 20 It. 1 sneden mabowes laken, stet 17 sl.
It. 1 line, 10 ellen kannefas, stet tohope 3 ½ sl.
It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. 5 gr.
- 25 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 21 lb. gr. myn 1 gr.

It. int jar 1402 op Lechtmyssen² do sloch ic to [to] unser beyder behoyf 1 terlinch wandes. Hir was inne 14 tomasch laken, also 2 satbla[u], 5 sanwyn, [4] rode, 2 perse, 1 myddel-

¹ 29. September

² 2. Februar.

grone. Desse laken stan overhovet myt enen roden sneden tomasch ton slachdoke.

It. stan desse 15 laken myt den slachdoke unde unghelt sunder vracht 30 lb. 17 sl. gr. 5 d.

- 30 It. noch hebbe ic togheslaghen to unser beider behoyf noch 1 terlinc. Hir
es inne 13 schydamesch laken, also 2 satbla[u], dat ene es ein cleyne lecht,
2 swarte, 2 sanwin, 2 grone, 2 harvarve, 3 rode, elk stet 26 P. 18 gr.
Hir op komet van korte 17 gr.
It. ½ rot do[r]ns laken ton slachdoke, stet an butinghe 12 sl. 3 gr.
- 35 It. line 18 gr., to unghelde 18 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 34 lb. 3 sl. 4 gr.

*Fol. 16 verso**



- 1 It. so hebbe ic mynen broder unde [my] togheslagen in unse zelschap 1 terlinc.
Hir es inne ton ersten 3 blauwe eykeloysch 21 sl. 9 gr.
It. so es hir inne darnest 3 ½ laken also 1 brun, 1 rot, 1 bla[u], ½ rod,
dat es ton slachdoke. Elk stont an butinghen ant beyr 24 sl. 6 gr.
- 5 It. so es hir inne 4 halve eykeloysch, also 2 satbla[u], 2 grone 11 sl. 10 gr.
It. 2 halve leychnone ypersch laken, dey stan beyde 26 P. 18 gr.
It. 3 halve acsch also 2 rode, 1 sanwyn, dey stan beyde 26 P. 18 gr.
It. 22 elle 3 ½ quartyr brun scharlakens stet 3 lb. 18 sl. 6 gr.
It. 1 rot mechels laken stet 2 lb. 15 sl. myt bereyden.
- 10 It. ½ ackeloe van Leyden stet 2 ½ lb. 6 gr.
It. 17 ellen 1 quartyr van mestuvelyresch, dey elle stet 26 gr.
It. so hebbe ic hir inne 7 ½ elle wyttes einghe[l]sches
It. 1 line 10 ellen kanefas stet 3 sl. 9 gr.
It. so komet hir op to unghelde 20 gr.
- 15 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 27 lb. 9 sl. 7 gr.
It. so hebbe ic Johannes Bokel betalt op dey terlinch ypersch laken, den hey
uns beyden sant hadde in scheper^a 42 lb. 18 gr.
Aldus so es dey summa to hope van den 7 terlinghen wandes also screve[n] stet
myt den ghelde 233 lb. 11 sl. 9 gr.
- 20 Aldus so blyve ic uns hir van schuldy[ch] in unse zelschap van den vor-
screven ghelde, dat ic op ghenomen hebbe 70 lb. 19 gr.
- Hir to so hebbe ic untfanghen van Einghelken Haghelsten 5 lb.
It. so sal my Osseborn gheven 8 lb. gr.
It. untfanghen van Ywen Epperschede 1 lb. gr.

^a Name nicht angegeben.

25	It. untfanghen van Deyppenbrok	10 sl.
	It. untfanghen van Hartwyck Stenhus	14 sl. 7 gr.
	It. so es my worden van beyre an ghelde	5 lb. 10 sl. 10 gr. ^a
	It. so es my worden an laken	4 lb. 16 sl.
	Aldus so es dey summa van den cleynen porsseyllen	25 lb. 11 sl. 5 gr.

30	Aldus so es dey summa to hope, dat ic uns beyden blyve in ghezelschap, also vere, also uns werden dey 50 lb. [van] Dyderyk Brunyncsone	95 lb. 13 sl.
----	---	---------------

It. so hebbe ic Johannes Bokel overgheven, also Dyderyk Brunyncssone van Kamppen dey 50 lb. wel ut gheven, so sal sey Bokel untfanghen to unser beyder behoyf.

35	It. so hebbe ic Bokel noch antwort an reyden ghelde, ^b aldus so es dey summa to hope, dat ic emme antwort hebbe	45 lb. 13 sl. Also emme
	dey 50 lb. gr. werde[n], so hevet hey van unser weggen	95 lb. 13 sl. dar mede es dat slecht.

Hir to so hebbe ic emme antwort 4 huntsschotsche sayen, dey stan 4 lb. 8 sl. gr.

*Fol. 17 recto**

1	Op den 18-ten dach van ouste do gaf van ouste do lovede ic her Loyen Byschoppe van Ypere van Johannes Stursberghes weggen vor 21 ypersch laken, dey hey van eme koft hadde to Torolt in den marte ¹ . Dey 13 laken to 36 ½ P. unde 8 laken 46 ½ P. Summa hir van es blyvendes	83 lb. 15 sl. 6 gr.
5	Dyt ghelt wyl ic emme an nobbelen geven 8 daghe na sunte Mychelle ² .	

It. so hebbe ic noch van her Loyen Bysschope nomen op den zulven dach, dat hey
my lent hevet 100 frankesch cronen. Dar sal ic emme dan ok nobbelen vor
geven.

10	It. so gaf ic her Loyen Bysscop op den 8-ten dach na sunte Mertyn 200 eingehelsch ³ nobbelen. Dey summa dar es ^c	
----	---	--

It. betalt op Sunte Baven dach⁴ Peter Bokel Mychels Romondes knape 40 eingehelsch nobbelen.
It. betalt noch den zulven knapen 60 eingehelsch nobbelen.

^a Lesung der X unsicher; Korrektur unklar.

^b *ghelde antwort.*

^c Betrag nicht angegeben.

¹ 24. Juni bis 24. Juli.

² 6. Oktober.

³ 18. November.

⁴ 1. Oktober.

It. so es dey summa tohope van den 300 nobbelen 100 lb. myn 25 sl. gr.
 Aldus so einbreket emme, dat ic emme nu gheve 35 sl. 4 gr.

- 15 It. vorkoft Steven Bonpus van Parys myt Jacop van den Walle 9000 lusches werkes^a
 elk 1000 umme 8 lb. 8 sl. gr. Summa hir van es 75 lb. 12 sl. gr.
 Hir op untfanghen 400 frankesch cronen. Dey summa dar van es
 66 lb. 13 sl. 4 gr. Ic sal emme op geve 1 timmer werkes.
 It. untfanghen noch 20 gr. Aldus so einbreket my, dat hey my sal
 20 It. senden van Parys 52 frankesch cronen an Jacop van den Walle.
 It.^b untfanghen by Jacop van den Walle 52 cronen.
-

- It. so hebbe ic Tydeman Roden geven noch 14 sl. 7 gr., dar est mede slecht. ✂
 It. des myddewerkens vor Paschan¹ do sante ic to Revele wort an Johan Berchusen
 in schepper Arnt van Hasselte 1 tunnen. Dar was inne 1700 spinsals, desse spinsal horde
 25 It. half to Tydeman Roden. Hir to dede hey dey tunnen unde ic behelt 54 ellen spinsals.
 Ic gaf to vrucht myt^{qqq} tolle op schepen. Untfanghen^c 1000 luscherwerkes golt
 8 lb. 5 timmer rodes werkes golt 25 sl. Summa 9 lb. 15 sl. gr.^d
 Antwort Tydeman Roden 5 lb. myn 30 gr.
-



- It. op sunte Mychele² do sante ic to Homborch wort in scheper herman vanme Loe
 30 1 terlinc wandes an mynen broder Zyverde. Hir hadde ic inne, dat my propper
 to horde, 8 ypersch laken, also 2 lechtgrone, 1 satbla[u], 1 myddelbla[u], elk stont 46 ½ P.,
 1 satgrone, 1 wolter, 1 sanwyn, 1 rot, elk stet 36 ½ P. linen kannefas
 hort my to. Dey summa hir van den 8 laken es 33 lb. 4 sl. gr.
 It. 1 line, 10 ellen kannefas myt unghelde stont 6 sl. 5 gr.
 35 Dessen laken hebbe ic in unze zelschap laten, mynen broder Zyverde unde my.
-



In dessen terlinghe hadde Albracht van Dorpmunde 10 brede popersche unde 2 halve
 tomasch ton slachdoken. Desse laken solde emme myn broder Zyvert antworden.

*Fol. 17 verso**



- 1 It. so hadde my Johannes Bokel sant to Homborch wort in scheper Werner van Ultzen
 1 terlinc. Hir was inne 21 gherstberghesch laken halve. Dey terlinch stont

^a r über der Zeile.

^b Z. 21 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

^c myt sowie *Untfanghen* bis zur Summe in Z. 28 kleinere Schrift und hellere Tinte.

^d XV ist Schreib- oder Rechenfehler für V sl.

¹ 11. April 1403.

² 29. September.

to hope
rekenschap. 21 lb. 18 sl. 4 gr. Untfanghen

- 5 It. so sante ic mynen broder Zyverde in scheper Byllenbrinke 1 terlinc, dey my horde.
Dar was inne 37 stocbrede eingehels, dey helden^a 40 dosin
unde 9 garden. Dat dosyn stont 11 sl.
It. so was hir inne 23 ellen van enen grauwen laken, dat stont 2 lb. sl. 3 gr.
It. 1 kinderkolte stet 22 sl. gr.
10 It. so stont desse terlinc to unghelde 4 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 25 lb. 12 sl. 6 gr. Untfanghen rekenschap.
-

- It. so sante ic noch to Homborch wort 1 terlinch tomasch laken. Dar hadde ic inne
13 tomasch laken, also 2 satbla[u], elk stont 22 P. dey anderen stonden 20 P.
hir van horde Zerghes Veckinchusen unsen neven 5 tomasch unde er horden
15 Rychsen 2 laken, unde er horden my to 6 laken. Elk laken stet
to unghelde 5 eingehelsch.
It. 1 sneden tomasch laken ton slachdoke stet 32 sl. gr.
It.^b ellen kannefas myt e[ne]r linen stet 45 gr.
It. so stont desse terlinch to allen unghelde 2 sl. 2 gr.
20 It. so es dey summa to hope, des ic an den terlinghe hebbe 14 lb. 15 gr.
Hir van untfanghen rekenschap by mynen broder Zyverde.
-

It. so hebbe ic alle dinch slecht gherekent myt Bokel unde ic hebbe emme laten,
dat my p[r]oper hort 4 lb. 10 sl. 3 gr. Dyt hebbe ic ok slecht
gherekent myt Bokel, also van den 4 lb. 10 sl. 3 gr.

- 25 It. op half vasten¹ do vorkofte ic Jacop Hakelin 2000 28 vel troenissen.
Elk 1000 ume 8 lb. 5 sl. Desse troenissen kofte hey myt Prumolde
unde sal my betalen in Brugger mart² nest komende.
Dey summa hir van es to hope 16 lb. 14 sl. 8 gr.
Untfanghen hir op 7 lb. gr. Untfanghen noch 5 lb. gr.
30 It. untfanghen noch hir op 4 lb. gr. Aldus einbreket my 14 sl.
3 in apryl do vorkofte ic Jacop Kas unde Wyllem Woyts 13 ½ [timmer] troenissen
unde 9 ½ timmer troenissen unde 1 timmer 32 vel^c, dyt maket tohope 1000 myn 8 vel.

^a garden gestrichen.

^b Zahl nicht angegeben.

^c vel über der Zeile.

¹ 25. März 1403 oder 9. März 1402.

² 23. April bis. 22. Mai, Schautage 7.-9. Mai 1403 oder 7. April bis 6. Mai, Schautage 21.-23. April 1404.

Hirvor solen sey my gheven op Brugher mart¹ 8 lb. vor dat
1000. Untfanghen

8 lb. myn 14 gr.

*Fol. 18 recto**

- 1 Int jar uns heren 1402 op des hilghen Kerstavent² do lende ic hir
over her Zeghers wyf Hormyns weddewe^a dey myn hoyf^b 1 lb. gr.
Dat hevet zey my wedder lovet to geven to Lechtmysse³.
-
- It. so hebbe ic by Bokel op sy[ne]r kameren 4 timmer myn 5 wynmeteken van lasten.
- 5 Untfanghen vor 2 timmer 34 gr. untfanghen noch van den
anderen dat ander ghelt.
-
- It. so es my Palster dey makeler dat ic emme lende 1 frankes cron.
Hey^c hevet my gheven dessen crone.
- It. so es my myn ghevader junkfrouwe Tyrysseken Schotelers 4 sl. 6 gr.
- 10 It. ghelent er op den 17-ten dach van [o]ctober junkvrouwe Scotelars 2 lb. gr.
It. so hebbe ic noch Jacop Scoteler geven van Storsberghes weghe by 8 sl. gr.
- It. so es my schuldych myn swagher Tydeman Wytte, dat ic emme lende do
hey to Arnhem toch 5 vlamesch nobbelen.
Untfanghen dey 5 nobbelen by Tydeken Roden.
-
- 15 It. so es my myn ghevadder dey voydere schuldych van enen musse voyder,
dat hey van my kofte 15 sl. gr. Dat sal hey my over
voyderen. It. ghelent noch mynen ghevader 12 gr. ic hebbe emme af-
gherekent vor 6 kerlle 7 sl. gr. Aldus so blyvet hey my 9 sl. gr.
Ghescreven op ein ander stede in myn ander popyr.⁴
- 20 It. so hevet my Herman Byllevelt over geven to untfanghen van Johan Schillinghen
dat hey untfanghen solde van den beyre 19 sl. Bokel sal my dat
geven efte Schyllinch. Untfanghen by Tydeman Kertrynk 19 sl. myn 1 gr.
- It. so hebbe ic hir op ghenomen ut bevele Marquort Gunnebeken unde ut scryven
Hinrych van Staden van Tyme Gollevyssen 24 lb. gr. Hir vor solen sey betalen
25 ton Sunde Vycken Gollevyssen op Vastelavent⁵ vor elk lb. gr. 10 marc 1 sl. sundesch.

^a we über der Zeile.

^b dey myn hoyf in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^c Z. 8 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

¹ Vgl. die vorige Anm.

² 24. Dezember.

³ 2. Februar.

⁴ Vgl. Af 1, fol. 29 verso, Z. 25-29.

⁵ 27. Februar 1403 oder 11. Februar 1404.

	Dyt ghelt hevet my heyten gheven Marquart Gunnerbeken ^a Greveroden unde vort hevet my Ghreveroden dyt ghelt doen betalen Johan Bart. Aldus	
	so hebbe ic emme ghegeven	12 lb. gr.
	It. betalt Johan Bart by Gylles	12 lb. gr.
30	It. so es my schuldych Ywen Ypolide ton erste van 6000 annighen vor elk 1000 sal hey my geven	10 lb. myn 2 sl. Summa hir van
	It. so es hey my noch van 5000 lusches werkes van elk 1000 8 lb. 13 sl. gr.	
	Summa hir van es	43 lb. 5 sl. gr.
	It. so es hey my noch van 2500 lusches werkes to 8 lb. 8 sl. 1 gr. 21 lb. gr.	
35	It. van al	123 lb. 13 sl. gr.
	Hir op hevet hey Wulbrych betalt	20 lb. gr.
	It. so hevet my Gherwin, sin neve, geven	60 lb. gr.
	It. so hevet hey Gylles ghegeven to my[ne]r behoyf	43 lb. 9 sl. 3 gr.

*Fol. 18 verso** ⁽¹²⁻²⁴⁾

1	It. so hevet Johannes Wellewech van myner weggen ghegeven Evert van Borstel	13 marc prusch, des was ic Ewerde van Borstel schuldych ^b .
	Aldus so blyvet my nu Ewert Borstel schuldych	6 marc 10 scot prusch.
5	It. so blef ic Herman op den Orde to Lubeke schuldych 46 lb. noppen.	
	Dat solde vorkomen, dat myn broder betalen solde by	27 sl. lub.
	It. so es my Lammeke dey loper ½ eingehels nobbel, den hey to Lubeke nam van Zyv[er]de.	
10	It. so es uns Dyderyk Negheler van enen perde	3 lb. 10 sl. gr.
	It. umfanghen hirop by Johannes Vorwerke op den ersten dach van gullyio	39 sl. 2 gr. 1403. ^c
	It. so hevet my Marquart Gunnenbeke overgheven	7 lb. 5 sl. 6 gr.
	It. so hebbe ic Tydeman Castorp overkoft by Johannes Kryspin	50 lb. gr.
	Elk lb. gr. gaf ic emme umme	6 marc myn 6 d.
15	It. so hebbe ic noch van Kastorpes weggen betalt Wyllem Leggevoyt van Gherst weggen van Telleghete	4 lb. gr.
	It. so hebbe ic vor Bokel utghegeven Johan Barde by Gylles	11 lb. gr.

^a *be* über der Zeile.^b Betrag nicht angegeben.^c *XIIII^c III* in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

- It. umfanghen 3 weken vor Sunte Mertin¹ ut schepper Stenbeken
2 tunnen werkes, hirvor gheven to unghelde 5 sl. 2 gr.
- 20 It. umfanghen darnest ut schepper Nyekerken 1 tunne werkes,
hirvan geven to unghelde myt loteghelde 4 sl. 1 gr.
- It. umfanghen ut schepper Herman van me Loeë 2 tunnen werkes,
hirvan gheven myt opbrynghen 5 sl. 2 gr.
- It. umfanghen darnest ut schepper Gronehaghen 2 kleyne tuneken
werkes, hirvan gheven to unghelde 2 sl. 2 gr.

*Fol. 19 recto**


- 1 It. so hebbe ic van myns broders weggen umfanghen ton ersten by Herman
Westvelt 1000 scones werkes. Dat hevet ghegolden^a
Hirvan ghet to unghelde 34 gr., dat ic Schere gaf.
Dyt 1000 werkes golt blyvendes 10 lb. gr.
- 5 It. so hevet my Herman Westveld hirto geven van Zyverdes weggen 1 lb. gr.
- It. so hebbe ic umfanghen by Wolter Krogher 21 ½ eingehelschen nobbel.
Dey maken 6 lb. 19 sl. 9 gr.
- It. so hevet my Johannes van der Marke antwort van Zyverdes weggen
vor 3 nobbelen unde 3 ½ sl. lub. 1 lb. 3 gr.
- 10 It. so hevet my Johannes van der Marke noch gheantwort 4 sl. 5 gr.
Darvor sal Zyvert her Bonfassyjus geven 20 sl. lub. van sy[ne]r
weghen.
- It. so hevet my Bokel antwort van Zyverdes weggen 1 dyemant.
- 15 It. so hevet hey my ok antwort 1 gordel, dat wegghet myt reymen also
dat es 11 unse 10 esterlinghe.
- It. so hevet my Bokel antwort 2 bewershoyde, de golden beyde 4 sl. 6 gr.

^a Betrag nicht angegeben.

¹ 21. Oktober.

- It. so hevet Bokel vorkoft van Zyverdes weghe[n] lant gut, dar-
van sal eme worden 5 lb. 4 sl. 6 gr.
- 20 It. so hevet Bokel vorkoft Gammerssys 1 tymmer sabel. Dat ghelt sal
my Bokel antworden van Zyverdes weghe[n] 5 lb. gr., also et
betalt wert myn 4 gr.
- It. so sal my antworden Johannes Brekelvelde van Zyverdes weghe[n] van 1 tymmer
35 sabel, dey helfte darvan. Dat timmer golt 4 lb. 10 sl.
Dat sal komen to sinen delle 4 lb. 4 sl. 4 ½ gr.
- 25 It. so hebbe ic untfanghen van Johannes Brekelvelde vor 11 ½ marc lub.,
dey my[n] broder Zyvert to Lubeke utgaf 2 lb. gr.
- It. untfanghen van Bernt van A[n]clam vor 7 marc 24 sl. 8 gr.
It. untfanghen van Vorwerke 2 lb. 10 sl. gr.
It. untfanghen van Gosschalk Buskouwen vor 3 nobbelen 19 sl.

*Fol. 19 verso**

- 1 It. so hevet my Herman Westvelt antwort van Syverdes weghe[n] dey helfte
van 2 timmer marten unde dey helf[t] van 15 bewerswammen. Darvan es worden
tohope to sinen delle blyvendes 3 lb. myn 2 gr. Dyt ghelt sal
my antworden Arnt Strake. Untfanghen 3 lb. myn 2 gr.
- 5 It. vorkoft dat gordel, golt tohope 21 sl. 4 gr.
- It. so hevet my Tydeke Brekelvelde antwort van Zyverdes weghe[n],
dat hey to Lubeke opghenomen hadde 5 lb. 3 sl. 4 gr.
- 10 It. untfanghen van Vrolyk Bredenschede, dat hey Hughe[n] van den Hoyte
gaf van my[ne]r weghe[n], 6 lb. gr., darvan gaf ic Clawes Waredorpe
5 lb. 10 sl. gr. Dar beholt hirover 10 sl. gr.
- 
- It. so es my Marreyl van Valensin schuldych van 5000 scones werkes. Vor elk
1000 sal hey my gheven 11 lb. gr. Summa hirvan 55 lb. gr. Untfanghen
van Loytert Backet vor 1000 11 lb. gr. Aldus so einbreket my hirvan,
dat my Jacop van den Walle sal geven sal sunder fayte van Marreyls

- 15 weghen in Brugger mart in den 3 toghe daghen¹ dey 44 lb. gr.
 Untfanghen by Jacope van den Walle 44 lb. gr.
-



- It. so es my Kollart Fromasy van Dornneke van 4000 scones werkes 43 lb. gr.
 It. untfanghen van 2000 werkes 21 lb. 10 sl. Van Kollardes weghen
 sal ic noch van 2000 untfanghen. Untfanghen van Adam van der Molen by
 20 Hallewin 16 lb. gr. Aldus sal hey my noch senden 5 lb. 10 sl. gr.
 Untfanghen desse 5 lb. 10 sl. by Kollart Fromassye.
-



- It. vorkoft Johan dey Fays myt Jacop van den Walle 3500 scones werkes,
 elk 1000 umme 10 lb. 15 sl. hiraf gheven to unkosten
 4 sl. 4 gr. Untfanghen dat ghelt 37 lb. 8 sl. 2 gr.
-
- 25 It. so hevet my mester Hinrych, der stedeklerch van Andorpe, sant van
 myns broders Zyverdes weghen 15 nobbelen 3 quartyr.
 Dey summa darvan untfanghen 5 lb. 28 gr. vlamesch.
 Dyt hort Hinrych op dey Orde mede to.
-

- It. untfanghen van Tydeken Roden van Zyverdes weghen 10 sl. gr.
 30 It. untfanghen van Gennyn 26 sl. gr.
-



- It. untfanghen van scheper Stenbeken 1 tunnen werkes. Darvan gaf ic 23 gr., 5 gr.
 It. untfanghen van scheper Brunynch 1 tunnen werkes, hirvan gheven 23 gr., 5 gr.
 It. so hevet my Bertolt Herentreye antwort 3000 scones werkes.
-
- It. so hebbe ic to Vreslande wort utgheleget 2 vlamesch nobbelen van
 35 Zyvert weghen unde van my[ne]r weghen. Tydeman Woysthof dede ic dat ghelt.
 It. so antworde my Herman Byllevelt to jare van her Marquart Bonhorst weghen tot
 Syverdes behoyf 5 lb. 14 sl. gr.

*Fol. 20 recto**

- 1 It. so sal ic gheven van myns broders Syverdes weghen Lodewygh
 Grullen 8 daghe na Lechmyssen² 17 lb. gr.

¹ 7.-9. Mai 1403.

² 9. Februar.

- Dyt^a ghelt hebbe ic emme overghegeven by Gylles den klerch, also 17 lb. gr.
 It. so hebbe ic Johannes Bokel geven van Syverdes weghe, dat hey
 5 tachter was 5 lb. myn 9 gr.
 It. so hevet myn broder Zyvert to Lubeke opghenomen van Hinrych op
 den Orde 20 lb. gr. Dey sal ic hir Hinrych Winsenberch wedder
 geven op utgande Ypermart¹ van myns broders Syverdes weghe.
 Betalt^b by Gylles unsen klerch desse 20 lb. gr.
 10 It. sant mynen broder by Tydeman Kercrych 8 ellen ghegrendes^c
 lakens. Dey elle kostede 36 sl. 8 gr.
 It. so sende ic emme noch by Ker[cr]inghe 2 musen, dey stan 5 sl. 8 gr.
 It. to sende ic emme noch 10^d boyke popyrs, dey stonden 2 sl. gr.
 It. sante ic emme 1 maltcleyt stont 7 sl. 7 gr.
 15 It. ghekoff[t] emme noch ½ rot ypersch, dat stet 2 lb. gr. Dyt sende ic emme
 in Clawes Warendorpes terlinghe. Dat ghelt sal hey untfanghen. Hirop quam
 to unhelde 4 gr.
-
- It. so sal Zyvert untfanghen van her Johan van Emmeren vor^e 15 sl. gr., dey ic hir
 utgaf vor emme, 4 marc 5 sl. lub.
-
- 20 It. ghesant emme rysnore op 12 gr.
-
- It. so sende ic emme ene puderbusse, dey stet 12 sl. 7 gr.,
 by Zerghes, unsen^f neven, Veckinchusen.
-
- It. ghegeven to Vreyslande wort op Zyverdes dinch 12 sl. 8 gr.
-
- 25 It. so sal hey van unsen neven Zerghes dinghen nemen^g
 It. so sende ic emme enne grauwe mussen by Reynolde, dey stet 27 gr.
 It. 1 ghentsch sarsse, kostede 7 ½ sl. gr.
-
- It. so sal ic geven Gosschalk Joh[ann]essone van den 40 lb.
 It. so sal ic Gosschalk Stenhus gheven 6 lb. 12 gr. Betalt by Gylles.
 It. so sal ic Cla[wes] Warendorpe gheven van Zyverdes weghe 5 lb. 10 sl. gr.

^a Z. 3 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^b Z. 9 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^c *ghegrendes* Zusatz in größerer Schrift.

^d *II* gestrichen, *I* darüber geschrieben.

^e *vor* wiederholt.

^f *Ve* gestrichen.

^g Betrag nicht angegeben.

¹ 28. Februar bis 29. März 1403.

*Fol. 20 verso**

- 1 It. so es my schuldych Jacop Morfy van sunte Tomas van 2500
 clesemes. Vor elk 1000 sal hey my geven 8 daghe na Lechtmysse¹
 unde salt hir senden Jacop van den Walle 9 lb. 17 sl. gr.
 Summa hirvan es 24 lb. 12 sl. 6 gr.
- 5 Dyt^a sal my Bokel geven van si[ne]r weghe. Bokel hevet untfanghen to my[ne]r behoyf.

 It. vorkoft Jacop van den Walle 1000 12 timmer 5 vel clesemes,
 vor dat dus[en]t sal hey my geven 9 lb. 5 sl. gr.
 Summa hirvan es tohope 13 lb. 16 sl. 8 gr.
 It.^b Gylles hevet dyt ghelt untfanghen.

- 10 It. vorkoft noch Jacop van den Walle 1000 8 timmer luschwerkes.
 Vor dat 1000 sal hey geven 8 lb. 15 sl. gr.
 summa hirvan es tohope van den luschen werke 11 lb. 11 sl. gr.
 Gylles^c hevet dyt ghelt untfanghen.

- 15 It. vorkoft Jacop van den Walle 2000 scones werkes. Elk 1000
 sal my Kollart Fromasye betalen 10 lb. 5 sl. Summa 20 lb. 10 sl.
 It.^d Gylles hevet dyt ghelt untfanghen.

- It. Jors Storm van^e Ghent 26 timmer hardinghes. Vor dat 1000 sal
 hey geven 9 lb. 10 sl. Summa hirvan 9 lb. 17 sl. 7 gr.
 It. vorkoft noch Jors Storm 1 quartyr hardinghes 2 lb. 10 sl. gr.

- 20 Summa hirvan es tohope 12 lb. 7 sl. 7 gr.
 Untfanghen hirop 10 lb. 7 sl. 7 gr. Aldus einbreket my
 dat hey my blyvet 2 lb. Untfanghen by Cleys van Gent
 2 lb. gr.

- 25 It. so es my Hughen van den Hoyte schuldych 11 sl. 8 gr.
 It. so es my Hughe noch schuldych van 5 tunnen boteren, vor elke
 tunne 10 sl. Summa 3 lb. 20 gr. van al.

^a Z. 5 mit hellerer Tinte.^b Z. 9 in kleinerer Schrift.^c Z. 13 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.^d Z. 16 mit hellerer Tinte.^e van wiederholt.¹ 9. Februar.

H	It. so es my Jacop Kas schuldych by Prumolt 35 timmer troenissen. Elk		
	[timmer] sal hey my gheven 7 sl. 2 gr.	Summa in al	12 lb. 10 sl. 10 gr.
	Untfanghen 4 lb. gr. Bokel hevet dyt untfanghen		
30	to my[ne]r behoyf		8 lb. 10 sl. 10 gr.

*Fol. 21 recto** (28-30)

1	Int jar uns heren 1402 8 daghe vor unser Vrouwen daghe der ersten ¹ do untfench ic ut scheper Brunych 32 tunnen boteren, elk tunne golt 11 sl. ^a hirvan geven to vrucht		16 sl. 6 gr.
	It. geven optoschepen myt tolle ton Damme		3 sl. 8 gr.
5	It. geven optoschepen		22 gr.
	It. gheven to mekelerdye		2 sl. gr.
	Afgheslaghen dyt unghelt aldus so blyvet dey summa hirvan net 16 lb. 8 sl. ^b gr.		
	<hr/>		
	It. so hebbe ic untfanghen ut Gessen Peterssonne 5 last heringhes, hirvan geven to vrucht myt wyneghelde		3 lb. 15 sl. 5 gr. ^c
10	It. geven hirvan optobrynghen myt opschepen		9 sl. 7 gr.
	It. kostede desse herinch to vervullen		2 sl. gr.
	It. ghegeven to teghen myt makelerdye		6 sl. gr.
	Summa van allen unghelde		4 lb. 13 sl. gr.
	It. vorbutet hirvan 3 last heringhes, elk last golt 4 lb. 5 sl. gr.		
15	It. vorbutet noch 2 last dey last vor		4 lb. 10 sl. ^d gr.
	Summa hirvan, unghelt afgherekent,		17 lb. 2 sl. gr.
	<hr/>		
	It. untfanghen noch van scheper Ghesse Peterssonne 4 syden speckes unde van 4 syden speckes gaf hey my dat ghelt. Darvan wort my, afgerekent dey vrucht		11 sl. 4 gr.
20	It. so gulden dey anderen 4 syden speckes blyvendes		10 sl. gr.
	Summa to hope van den specke blyvendes		21 sl. 4 gr.
	It. so sal my Otte Hermanssonne antworden 3 last heringhes. Hirvan sal hey to vrucht hebben van der last		13 sl. 6 gr. Op Kerst-
	avent ² quam hey int Swen. Betalt emme		2 lb. 9 gr.
25	It. desse 3 last heringhes hevet ghegolden		11 lb. 17 sl. 3 gr.

^a golt 11 sl. gr. unter der Zeile.^b sl über der Zeile.^c V aus X gebessert.^d X aus V gebessert.¹ 8. August; der „Frauentag in den ersten“ ist der 15. August. Vgl. H. GROTEFEND, I, 567.² 24. Dezember 1402.

	It. desse herinch kostede optobrynghen, myt opslan, mekelerdye 8 sl. gr.	
	Aldus so es dey summa hirvan blyvendes	9 lb. 9 sl. 3 gr.
<hr/>		
30	It. so hebbe wy ok 1 last heringhes in dey Seyne myt Hinryckes heringhe van Rosteke. Van desser last heringhes ein quam nicht Hinrych van Rosteke mynen broder Zyverde bescheyt.	
<hr/>		
	It. umfanghen ut scheper Hinrych Dyderyckessone ^a 9 tunnen boteren. Hirvan geven to vrucht	9 sl. 11 gr.
	It. geven optobrynghen	13 gr.
	It vorkoft 4 tunnen boteren, elk tunne golt	11 ½ sl. gr.
35	It. vorkoft 5 tunnen boteren, dey tunne golt	10 sl. gr. myn 1 gr.
	Aldus so es summa van den boteren blyvendes	4 lb. 4 sl. 7 gr.

*Fol. 21 verso** ⁽¹⁴⁻¹⁷⁾

1	It. so hebbe ic umfanghen van schepper Thydeman van me Loe beysr. Hirvan geven to vrucht tohope	28 tunnen 30 sl. 4 gr.
	It. vorkoft dyt ber, unde et golt tohope get to vrucht	5 lb. 5 sl. Hir 30 sl. 4 gr.
5	It. so hebbe ic Herman Byllevelde geven op sine 4 last 10 sl. 4 gr. Aldus so es dey summa hir blyvendes	3 lb. 4 sl. 4 gr.
	It. umfanghen 1 dubbelde zayen, dey quam myt 2 sl. op	24 sl. gr.
<hr/>		
	It. so hebbe ic umfanghen van her Lodewyghes weggen, dat myn broder emme untrychten sal, 8 lb. gr. van Bokele.	
10	It. umfanghen van Bokele van den beyre	7 lb. 2 sl. 5 gr.
<hr/>		
	It. umfanghen van Marquart Gunnenbeke	7 lb. 5 sl. 6 gr.
	It. umfanghen van Ellejamus	1 lb. gr.
	It. umfanghen van Wytebolle vor 25 sl. 7 gr.	22 sl. gr.
	It. umfanghen van ^b Bertolt Herentreye	87 frankesch
15	cronen. Desse cronen komen op Zyverdes rekenschap alleyne.	
<hr/>		
	It. umfanghen van den ghelde van Herman Byllevelt	5 lb. 14 sl. gr.
	Dyt ghelt komet op Zyverdes rekenschap allene.	
<hr/>		
	It. ^c umfanghen van schepper Stenbeken 10 last beysr. Hirvan geven to	

^a *Herman van den Loe* gestrichen, *Hinrych Dyderyckessone* darüber geschrieben.

^b Folgt ein ausgestrichenes unleserliches Wort.

^c Z. 18-20 hellere Tinte.

	vrucht	5 lb. 10 sl. 10 gr.
20	It. so es ghewort van den 10 last beysrs	20 lb. 6 sl. 8 gr.
	Hirvan get to mekelerdye myt anderen unghelde	12 sl. 3 gr. unde
	dey vrucht. Aldus so blyvet dey summa blyvendes van den 10 last beysrs	14 lb. 3 sl. 7 gr.
	<hr/>	
	It. umfanghen van Vorwerke, also van Dyderykes Neghelters weggen	39 sl. 2 gr.
	It. umfanghen by Bertram Berchhof 1 gra telden pert, dat golt	3 lb. 16 sl. gr.
25	Hirto antworde hey my	23 sl. 1 gr.
	It. umfanghen by Herman 2 perde. Dat enne golt	4 lb. 4 sl. 6 gr.
	Dat ander golt	3 lb. 18 sl. gr.
	<hr/>	
	It. umfanghen by Voysseken 1 pert. Dat golt	2 lb. gr. myn 3 ½ sl. gr.
	dey ic Voysseken gaf hir to bryngghen.	
30	It. so hebbe ic to unkoeste dan op dey perde dan	2 lb. 5 sl. gr.
	Aldus so es dey summa tohope van den 4 perden blyvendes	12 lb. 13 sl. 1 gr.
	Hirvan nemme ic to Zyverdes behoyf, dat hey Berchove dan hadde,	2 lb. gr.
	Aldus so es van den perden worden blyvendes	10 lb. 13 sl. 1 gr.

Fol. 22 recto

1	Int jar uns heren 1403	
	Do untfench ic by gherwin van me Loe 2 tunnen werkes. Hirvan gaf ic emme to unghelde myt op tovorende tohope	16 sl. 4 gr.
	It. so kostede 1 tunne to Andorpe to vorende unde wedder hir	8 sl. gr.
5	It. vorkoft hirut 1000 3 timmer troenissen, dey gulden tohope	9 lb. gr.
	It. hir was inne 7000 scones werkes. Darvan antworde ic Clawes Warendorpe, dat emme borde vor sine laken 1000 10 timmer 13 vel. Aldus so blef unses werkes noch	5000 14 timmer 27 vel, elk 1000 golt
	Afgheslaghen dat unghelt, aldus so es dey summa tohope hirvan	62 lb. 5 sl. 2 gr.
10	It. so was in der anderen tunnen, [dat] Clauwes Warendorp horde 1000 ½ timmer. Dey antworde ic emme.	
	It. vorkoft, dat uns horde, 18 timmer troenissen, dat timmer golt 6 sl. 6 gr.	
	It. 22 timmer 3 bote clesemes, dat 1000 golt	9 lb. gr.
	It. 4000 3 timmer scones werkes, elk 1000 golt	9 lb. 10 sl. gr.
	It. 2 timmer sabel, dey gulden beyde timmer	9 lb. gr.
15	It. 20 ½ timmer plates werkes, dat timmer golt	6 sl. 5 gr.
	Hirvan get dey mekelerdye	4 sl. gr. Aldus so es
	dey summa tohope van desser tunne werkes	66 lb. 11 sl. 1 gr.
	<hr/>	

It. so hevet uns Johannes berchusen sant to Lubeke to an Zyverde 4 schepunt wasses unde

34 marcpunt^a. Dat hevet Zyvert to Lubeke vorkoft unde elk golt to Lubeke^b

20	It. umfanghen dat uns Berchusen sante 1000 lusches werkes, dat golt	8 lb. 9 sl. gr.
	It. 6 meyncvelle, 4 duckers, 15 rode velle, 9 velle allerleye, Dyt golt	6 sl. 6 gr.
	Summa tohope hirvan dessen dinghen	8 lb. 15 sl. 6 gr.
<hr/>		
	It. 20 in october, do untfench ic 1 tunne werkes by Johannes van der Marke. Hirvan gaf ic emme to unghelde	2 sl. 6 gr.
25	It. hirut vorkoft annighen 1000, golt	9 lb. 5 sl. gr.
	It. 1000 harwerkes, stet lyk annighen, golt	9 lb. 5 sl.
	It. vorkoft 3000 lusswerkes, dat 1000 golt	8 lb. gr.
	It. 1000 troenissen by 15 unde by 10 bunden, dat 1000 golt	8 lb. 10 sl. gr.
	Hirvan ghet to mekelerdye 2 ½ sl. Aldus so es	
30	dey summa tohope van desser tunnen	50 lb. 15 sl. gr.
<hr/>		
	It. umfanghen van scheper Matyes Allener 3 stuccke wasses. Hirvor gaf ic emme 8 sl. gr.	
	It. vorkoft dyt wass, et golt 41 ½ marc, 1 naghel op den hupen, unde et woych tohope 5 waghens 18 ½ naghel. Summa net hirvan	16 lb. 18 sl. 3 gr.
<hr/>		
35	It. umfanghen ut der tunnen Reyneken Wernnemanen 3 timmer marten. Darop quam to unghelde 10 gr. Aldus so es, dat dey marten golden hebben, elk timmer 53 sl. 10 gr.	
	Summa hir van den marten	8 lb. gr. 8 gr.

Fol. 22 verso

1	It. so sante my Zyvert van Lubeke 500 hermelen. Elk timmer golt	12 sl. 4 gr.
	Dey ^c summa van den hermelen es tohope	7 lb. 14 sl. 2 gr.
<hr/>		
	It. so untfench ic nu to Pinxsten ¹ ut 1 tunne, dey my Buggendal ut Prusen sante 2000 harwerkes. Ein dusent golt blyvendes 8 lb. 13 sl. 4 gr.	
5	dat ander 1000 golt blyvendes	10 lb. 7 sl. 9 gr.
	Summa hirvan tohope van beyden 1000 werkes	19 lb. 13gr.
<hr/>		
	It. so hevet my Zyvert overghemaket, dat in unse zelschap hort by Hinrych ^d Wyten unde by Dyderyc van den Stenne vor 1 quitansye.	16 lb. gr. myn 3 gr.
<hr/>		

^a *marqunt.*^b Betrag nicht angegeben.^c *Des.*^d *by Hinrich by.*¹ 3. Juni 1403.

- 10 It. so hebbe ic hirop ghenomen van Zymoen Swarten, dat myn broder op
unse^a zelschap betalt hevet 66 lb. gr.
-
- It. so sal ic op Hinrych van Staden kopen, dat hey uns to schychtinghe gheven
sal 20 lb. gr. umfanghen
-
- 15 It. so sal ic in unse zelschap brynghen van myns broders her Lodewyghes
weghe[n] mytgaders myns broders Zyverdes weghe[n] 33 lb. 10 sl. gr.

Fol. 23 recto

- 1 Int jar 1403 6 daghe na Lechmyssen¹ do kofte ic van Johannes Royrhovet
22 lb. gr., elk lb. gr. umme 6 marc myn 4 sl. lub.
It. ghekoft noch van Herman Gyldemester 20 lb. gr. den zulven prysse. Desse 42 lb.
solen zey hebben to Lubeke 4 weken na der tyt, also zey mynen broderz den antworten
5 myne besloten breyve. Dyt ghelt sal hey betalen van my[ne]r weghe[n].
-
- It. so hebbe ic Hinryc Kulen vorkoft 50 lb. gr. Dey sal ic emme to Paschen²
geven unde hey hevet my alreide sinen mannebreyf geven unde dat
ic sal umfanghen to Lubeke 6 marc myn 4 sl. lub. Myn broder
sal dyt ghelt umfanghen van my[ne]r weghe[n] unde sal dey 42 lb. gr. mede
10 betalen, unde darvan lop my dan over 8 lb. gr. Unde ic sal^b
Hinrych Kulen hir desse 50 lb. gr. op Paschen³ geven.
Betalt by Gylles 29 lb. gr. Cleys van Ghent.
Betalt eme zulven 19 lb. gr.^c betalt Cleys van Ghent. Summa 50 lb. gr.^c
It. so hevet Cleys van Ghent umfanghen van Jors Stern 2 lb. gr.
- 15 Int jar 1403 14 daghe na Lechtmyssen⁴ do kofte ic van
Peter van Barken 30 lb. gr., unde van Ghert van Golghen 20 lb. gr.
Dyt es tohope 50 lb. gr. vor elk lb. gr. sal ic ein betalen
by mynen broder Zyverde 6 marc myn 4 ½ sl. lub. 3 weken na
mynen besloten breyven unbegrepen.
-
- 20 It. op dessen vorscreven dach vorkofte ic Hinrych Winsenberch

^a *op unse op.*^b *Unde ic sal bis geven in Z. 11 hellere Tinte.*^c *lb über der Zeile.*¹ 7. Februar.² 15. April 1403.³ 15. April 1403.⁴ 15. Februar 1403.

to Lubeke [to] betalen 50 lb. gr. Vor^a elk lb. gr. sal hey my to Lubeke
 betalen 2 weken na sinen besloten [breyve] 6 marc myn 3 ½ sl.
 lub. Aldus so sal myn broder desse 50^b lb. gr. betalen. Aldus so behelt
 hey hirover 3 marc 2 sl. lub.
 25 It. ghekoft darnest van Herman Bekeman op den anderen sunendaghes in der Vasten¹
 50 lb. gr. Vor elk lb. gr. sal ic emme betalen 6 marc myn 4 sl. lub. dey helfte 3
 weken na den breyve, dey ander helfte 6 weken na den breyve.

It. ghekoft noch op dey zulven tyt van Clauwes van Dey 36 lb. gr. Dey helfte sal ic
 ok betalen to Lubeke 4 sl. myn dan 6 marc, dey ander helfte 6 weken na den
 30 breyve op den zulven prysse. 21 lb. sal hey beyden 6 weken na den breyve.

Desses gheldes hebbe ic ghelaten Clawes Warendorpe 30 lb. gr., dey hebbe ic
 hir ghegeven Johannes Stop. Bode Stochman sal dey 30 [lb.] betalen 3 weken na den breyven.

Fol. 23 verso

1 It. des donnerdaghes vor Palmen² do kofte ic van Clawes Dyckman van der Wyssemer
 18 lb. gr. Vor elk lb. gr. sal ic emme geven op beloken Pinxsten³ 5 marc
 11 sl. lub. vor elk lb. gr. by mynen broder Zyverde.

It. ghekoft des donnerdaghes vo Palmen⁴ do kofte ic van Ghert van Golgen
 5 20 lb. gr. Vor elk lb. sal ic emme doen betalen by mynen broder Zyverde to
 Lubeke 5 marc 11 sl. 2 weken na Pinxsten⁵ to betalende Hinrych Bonhorst.

It. ghekoft van Clauwes Tuckeswert des dindaghes na Paschen⁶ 11 lb. gr.
 Vor elk lb. gr. bebelove ic emme to betalende op sunt Johannes dach to mydden-
 sommer⁷ by mynen broder Zyverde to Lubeke 5 marc 11 sl. lub.

10 It. ghekoft 2 weken na Paschen⁸ van Ghert van Golghen 12 lb. gr.,
 darvor sal ic eme doen betalen by mynen broder Zyverde to Lubeke
 2 mant na myne besloten breyven 5 marc 11 sl. lub.

^a Vor über der Zeile.

^b L über der Zeile.

¹ 11. März 1403.

² 5. April 1403.

³ *beluchen* = schließen; der die Pfingstwoche abschließende Sonntag, 10. Juni 1403.

⁴ 5. April 1403.

⁵ 17. oder 24. Juni 1403.

⁶ 24. April 1403.

⁷ 24. Juni.

⁸ 29. April oder 6. Mai.

It. ghekoft op den 10-ten dach van october van Meynart Blycweyde van
Homborch 20 lb. Vor elk lb. gr. sal emme myn broder Zyvert betalen
15 2 weken na myn besloten breyve 6 marc. Summa 120 marc lub.

Aldus so hevet myn broder Zyvert betalt op unse zelschap, dat ic op
emme koft hebbe, also vorscreven es, 129 lb. gr.

It. so es dey summa tohope in al untfanghen, dat ene myt den anderen al to hope
reket, also vorscreven stet, 628 lb.^a 8 sl. 11 gr.

Fol. 24 recto



1 Int jar uns heren 1402 na sunte Mycheylle¹ do sante ic mynen
broder Zyverde op unse zelschap ton ersten op dey Elve 2 terlinghe
wandes. Jn elken terlinghe was 13 brede dornschen laken, elk stont 32 sl. gr.
It. so was hir to beyden terlinghen 1 sneden dornschen laken, dat stont 27 ½ sl. gr.
5 It. so stonden desse laken to stryken, to dreghen, to^b vesten, to slan, utschepen,
to vrucht tohope al 6 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghe wandes 43 lb. 6 sl. gr.
It. so gulden dey 2 terlinghe wandes tohope 306 ½ marc lub.

It. so sante ic vor desser tyt op Sconen in schepper Reynnart Loynessone
10 1 terlinch wandes. Hir was inne 24 halve acsch laken, elk stont 18 sl. 6 gr.
Also 4 sanwin, 2 gronne, 6 swarte, 6 satbla[u], 6 rode. Der was 1 ophedan.
Elk stont to unghelde 4 sl. 9 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 22 lb. 9 sl. 5 gr.
Van dessen laken wort op Sconen 8 last heringhes. Dey quam my dor den Sunt, unde Zyvert
15 hevet hirop untfanghen^c an ghelde 26 marc 8 sl. lub.

It. ghesant darnest op dey Elve in schepper Hinrych van der Wort 1 terlinch wandes.
Hir was inne 9 tomasch laken, also 2 satbla[u], 2 perssch, 3 sanwin, 1 rot, 1 wolter sayt,
elk stont 21 P. 6 gr.
Hir es noch inne 10 halve acsch laken, also 3 satbla[u], 1 gronne, 2 rode, 2 sanwin, 2 swarte,
20 elk stont 18 sl. gr.
It. so was hir inne ½ gronne leydesch, dat horde my propper to, dat stont by 2 lb. gr.

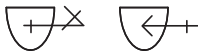
^a lb aus XX gebessert.

^b tol.

^c fan über der Zeile.

¹ 29. September.

	It. 1 rot sneden tomas ton slachdoke stont	33 sl. gr.
	It. 2 ellen kanefas stont	6 gr.
	It. so stont desse terlinch to allen unghelde	3 sl. 6 gr.
25	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe tohope 29 lb. 19 sl. 6 gr. Hirvan es worden sunder dey halven laken	135 marc 4 sl. lub. Hirvan geyt
	to unghelde 4 marc 6 1/ sl. lub. Summa blyvendes hirvan	130 marc 3 ½ sl.
<hr/>		
	It. so sante ic uns noch darnest op dey Elve an Johan Sak in schepper Herman van me Loe 1 terlinch wandes. Hir was inne 11 brede dornsch laken, elk stont	
30	32 sl. gr.	
	It. so was hir to 1 rot sneden tomasch ^a laken. Dat stont	33 sl. gr.
	It. so stet desse terlinch to allen unghelde	3 sl. 2 gr.
	Aldus so es dey summa tohope hirvan	19 lb. 8 sl. 2 gr.
35	It. so es hirvan worden van 4 dornsch laken unde van 1 tomasch laken an dordendelle to hope blyvendes	54 marc 8 sl. 6 d. lub.
<hr/>		
	It. so es dey summa, dat hey untfanghen hevet van den 4 terlinghe	158 marc 6 sl. lub.

Fol. 24 verso

1	Int jar van 1400 unde 3 do sante ic uns to der Elve wort mynen broder ^b Zyverde unde my 1 stucke wandes in scheper Heynnen Swarten. Hir was inne ton ersten 4 laken van Deyst, also 2 lechtgronne, 1 satgronne, 1 sanwin. Dey helden tohope by der elle 128 elle 1 ½ quartyr.	
5	Dey elle stet	25 gr., sundere dat sanwin stet
	Aldus so stan dey 4 laken myt ein dels ungheldes	2 sl. gr. dey elle. 13 lb. 5 sl. gr.
	It. so es hir inne 8 eydingesch laken, also 5 sanwin, 1 rot, 1 satbla[u], 1 lechtbla[u]. Elk stet	25 sl. gr.
10	It. so sint hir inne 9 laken. To Lembeke sint er dels ghemaket unde to Kapperyke sint er 6 ghemaken. Also 3 meynselle, 2 rode, 4 satbla[u]. Der laken es 1 op ghedan to slachdoke. Unde stan er 7	25 sl. 2 gr. dat stuck unde er 2 stan 27 ½ sl. gr.
	It. so es hir to 1 dordendel van enen myddelgronnen tomasch, dat stet	12 sl. gr.
	It. so es hir noch inne 1 wyt huntscotesch, dat stet	22 sl. gr.
15	It. 16 ellen kanefas, dey stet	44 gr.
	It. so stet dyt want to allen unghelde myt vrucht tohope 5 sl. 3 gr.	
	Aldus so es dey summa tohope van dessen stucke wandes	37 lb. 4 gr. myn
	Aldus so	

^a tomasch aus dornsch gebessert.

^b mynen broder mynen.

- It. so hebbe ic noch sant to Homborch wort in schepper Wernner van
 20 Ulsten 12 homborgher tunnen myt dadelen. Dar es inne blyvender
 dadelen 2738 punt. Elk 100 stet van Peter
 van den Stenne 5 sl. 3 gr. Summa hirvan in ghelde 7 lb. 43 gr.
 Hirop es komen to unghelde myt tolle, myt vrucht, myt ut to vorende
 tohope 10 sl. 3 gr.
 25 Aldus so es dey suma tohope hir van dessen dinghen 7 lb. 13 sl. 11 gr.

Aldus so es dey summa tohope, dat ic mynen broder sant hebbe in ghezelschap,
 also vorscreven stet 159 lb. 17 sl. 2 gr.

- An dessen wande hadden Ryxze unde Zerghes Veckinchusen, unse neve,
 under ein beyden 30 lb. gr., dey ic hir opnam van Safenberghe.
 30 Aldus so blyvet unse summa hirvan tohope 129 lb. 17 sl. 2 gr.

- It. op half Vasten¹ do sante ic to Homborch wort in scheper
 Johan van Lemmen 1 tunnen peppers. Dar es inne 643 ½ punt,
 elk punt stet 8 gr. 4 myten
 It.^a so stet desse tune to allen unghelde 4 ½ sl. myt e[ne]r tunnen.
 35 It. so stet desse pepper to weghen myt tolle 3 sl. 11 gr.
 Summa tohope van dessen pepper in desser tunnen 22 lb. 6 sl. 6 gr.
 It. so gulden dey dadelen blyvendes unde dey pepper 215 marc 10 sl.

Fol. 25 recto



- 1 It. des vrydaghes vor Palmen² do sante ic to Revele vort in scheper Arnt van Hasselte
 an her Johan Stoltevoyt umme Johannes Berchusen vort to senden 1 stücke wandes, ghemerket
 myt unser beyder merke. Hir es inne 22 lembekesch laken, 1 par satblauwer
 laken, 1 par lechtbla[u] unde vort dey anderen laken, dat sin altomale wylde varve jo
 5 elk par anders dan dat ander. Aldus so sin hir 11 par laken inne, elk 22 sl. gr.
 It. so sint hir noch inne 4 brede poppersch, also 2 myddelbla[u], 1 satgronne, 1 lecht-
 grone, elk stet 32 sl. gr.
 It. 1 sneden dornsch^b laken gheroset. Dat kostede 25 sl. 6 gr.
 It. so es hir to^c kannefas 16 ellen dey stet 44 gr.

^a Z. 34 hellere Tinte.

^b *popers* gestrichen, *dornsch* darüber geschrieben.

^c *to* wiederholt.

¹ 25. März 1403.

² 6. April.

- 10 It. so stet dyt stücke to heller vrucht myt allen unghelde 13 sl. 11 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen stücke wandes 32 lb. 15 sl.^a 11 gr.
-
- It. so hebbe ic van unser beyder weggen utgheleghet in ghezelschap mit Lodewych Buggen-
 dalle unde myt Gosschalk van den Bokele 40 lb. 9 sl. 3 ½ gr.
-
- 15 It. op sunte Johannes avent¹ to myddensommer do sante ic mynen broder Zyverde
 to Homborch vort in scheper Stenbeken 2 terlinghe. In elk terlinghe was 5 sl. 4 gr.
 50 kersseye unde elk stuck stont 5 sl. 6 gr.
 It. so stan desse kerssey to unghelde myt vrucht 26 lb. 18 sl. 10 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen kersseyen
-
- 20 It. so was in desser terlinghen inne^b 2 halve laken, also 1 gra[u], 1 wyt. Dey helden
 lanch beyde 30 ellen 3 quartyr, dey elle stont 15 gr. 2 esterlin. Dey summa 2 lb. 2 gr.

Fol. 25 verso

- 1 Int jar van 1403 op sunte Jacopes dach² do sante ic to Homborch wort
 by^c Reynolt Swarten an mynen broder Zyverde 4 terlinghe wandes.
-
- Int erste so was 1 terlinch in scheper Gronnehaghen. Hir was inne 10 ypersch laken,
 also 1 hughelin, 2 lechtgronne, 1 ewerlinch, 2 myddelbla[u], 1 satbla[u]. Elk stet 46 P. 6 gr.
- 5 A It 3 dunkergronne, elk stet 36 P.
 It. 2 rossede dornsch, elk stet 32 sl. gr.
 It. 1 sneden satbla[u] tomasch, kostede 38 sl. gr.
 It. so es hir to^d spinssalle 5 sl. gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 4 sl. 8 gr.
- 10 Aldus so es dey summa tohope hirvan 48 lb. 15 sl. 2 gr.
-
- b It. dey ander terlinch es in scheper Wernner van Ulsten hir es ok inne 10 ypersch
 laken, also 1 verloren gronne, 1 gra, 2 persch, 2 rode, 2 wolters, 1 verloren sanwin to 36 P.
 1 lechtgronne, dat stet 46 P. 6 gr.
 It. 2 rossede dornsch, elk stet 32 sl. gr.
- 15 It. 1 sneden tomasch hughelin, dat stet 31 sl.

^a XV sl; V über der Zeile.^b ein.^c by wiederholt.^d to wiederholt.¹ 23. Juni.² 25. Juli.

	It. spinsalle	18 gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	4 sl. 8 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	42 lb. 20 gr.
	<hr/>	
c	It. dey dorde terlinch es in scheper Nyekerken. Hir es inne 12 brede poppersch, also	
20	4 satbla[u], 2 middelbla[u], 2 rode, 2 myddelgronne, 2 persch, elk stet	32 sl. 2 gr.
	It. so es hir to 1 rot sneden tomasch laken, dat stet	34 sl. gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	3 sl. 4 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	21 lb. 3 sl. 4 gr.
	It. dey verde terlinch es in scheper Burmester. Hir es inne 8 rode dornsch, elk	
25	stet	32 sl. gr.
	It. 4 brede popersch, also 2 lechtbla[u], 2 lechtgronne, elk stet	32 sl. 2 gr.
	It. 1 rot sneden poppersch, stet	14 sl. gr.
	It. 10 ellen kannefas, stet	2 sl. 4 gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	3 sl. 4 gr.
30	Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe	20 lb. 4 sl. 4 gr.
	<hr/>	
	It. so es dey summa tohope van dessen 4 terlinghe	132 lb. 4 sl. 10 gr.

	Hir an sal hebben Reynolt Swarte also vore, also my eme sin vader sendet 30 rynsch	
	gulden, sal hey hebben hir an by den	42 lb. 20 gr. Aldus
	so bleve unse summa hir dan noch an	90 lb. 38 gr.
35	It. so hebbe ic Reynolde to unghelde dan hir op	6 sl. 6 gr.

Fol. 26 recto

1	It. op den 16-ten dach van october do sante ic Albracht van Dorpmunde to Homborch wort 1 terlinch breder persch in scheper ^a Johan van Lemmen. Dey stont 22 lb. 11 ½ sl. gr. Hirvan horde uns den dorden penninch.	
	Summa to unsen delle	7 lb. 10 sl. 6 gr.
	<hr/>	
5	It. op sunte Mycheyle ¹ do sante ic to Homborch vort 1 terlinch wandes in scheper Herman van den Loe. Dar hadde ic inne 8 ypersch laken, dey my propper horden. Dey laken hebbe ic nu in unse zelschap ghelaten in den namen Godes. Hir weren mank 2 lechtgronne,	
	1 satbla[u], 1 lechtbla[u], elk stont	46 ½ P.
	Also 1 satgronne, 1 wolter, 1 sanwin, 1 rot, elk stont	36 ½ P.
10	It. 1 line, 10 ellen kannefas, myt allen unghelde, stont tohope	6 sl. 5 gr.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen 8 laken	33 lb. 10 sl. 5 gr.

^a j gestrichen.¹ 29. September.

It. in den jar van 1403 op sunte Jacopes dach¹ do leyt ic over Reynolt
 Swarte unde Gosschalk Hobreken in unse zelschap, Zyverdes unde dey mynen,
 Reynolt hadde myt sinen broder Tydeman under ein beyden myt der wedder-
 15 legginghe 42 lb. 20 gr. Dat es to unsen delle 21 lb. 10 gr.

It. so hadde Gosschalk Hobreken myt der wedderlegginghe nicht mer dan 5 lb. 5 sl.
 Dat es to unse delle 2 lb. 12 sl. 6 gr.

It. so es dey summa tohope van dessen vorscreven gude, dat ic mynen broder over-
 ghesant hebbe, also vorscreven stet 409 lb. 10 sl. 4 ½ gr.

Fol. 26 verso

unbeschriftet

Fol. 27 recto



- 1 Int jar 1404 8 daghe vor Palmen² do sante ic mynen broder Zyverde to^a
 Homborch wort ton ersten, dat in unse zelschap hort, in scheper Ludeken
 Bulderssonne 2 terlinghe^b wandes. In den ersten terlinghe es inne 14 ypersch laken,
 also 1 hughelin, 1 swart, 1 satbla[u], 1 hemelbla[u], 1 lechtbla[u], 1 everlinch, 1 lechtgronne,
 5 1 everlinch gronne, desse 8 laken stan to 47 ½ P. myt spinsalle;
 2 vorloren grone, 2 grauwe meynde, 2 brunne meynde, desse 6 laken to tohope
 myt spinsalle 37 P. 8 gr.
 It. so sint hir inne 2 brede dornsich, elk stet 33 sl. 8 gr.
 It. so es hir to 1 brun sneden wolter van sunte Tomas ton slachdoke, stet 33 sl. gr.
 10 It. so stet desse terlinch to allen unghelde 3 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van dessen teringhe 65 lb. 11 sl. 4 gr.
 d It. so es in den anderen terlinghe 13 brede dornsich laken, also 11 satbla[u], 1 rot, 1 gronne.
 Elk laken stet 33 sl. 8 gr.
 It. so sint hir to myt den slachdoke 2 sneden tomasch laken, also 1 satbla[u], dat stont 37 sl.^c
 15 Dat ander was rot unde stont 33 sl. gr.
 Desse 2 laken horen Herman Byllevelt to unde ok hevet hey an den dornsich laken,
 tohope al 18 lb. gr.

^a to wiederholt.

^b *terlinghe*; *linc* über der Zeile.

^c *XXXVII sl*; *II sl* unter der Zeile.

¹ 25. Juli.

² 16. März 1404.

- It. so es hir inne 13 dubbelde sayen, also 5 satbla[u], 5 gronne, 3 rode, elk stet 24 sl. 1 gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. 6 gr.
- 20 Desse summa van dessen terlinghe es, dat wy daranne hebben, sunder Herman sinen
 18 lb., dey hey daranne hevet, 23 lb. 8 sl. 9 gr.
 It.^a 14 ellen kannefas, stan 3 ½ sl.
-
- b It. gheschepet^b in scheper Wernner van Ulsten 1 terlinch: Hir es inne
 13 ypersch, also 1 hughelin, 1 satbla[u], 1 hemelbla[u], 1 lechtbla[u], 1 everlinch, 1 gronne,
 25 1 grone everlinch, elk stont myt spinsalle 47 ½ P.;
 2 verloren gronne, 2 grauwe meynde, 2 brune meynde, elk stet 37 P. 8 gr.
 It. so sint hir inne 2 brede dorsch, also 1 bla[u], 1 gronne, elk stont 33 sl. 8 gr.
 It. 1 grau sneden tomasch ton slachdoke, stet 32 sl.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. gr.
- 30 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 60 lb. 15 sl. 4 gr.

Fol. 27 verso

- 1 d It. so hebbe ic gescheppet noch to Homborch wort in scheper Andres van
 Dottinghen 1 terlinch wandes. Hir was inne 14 ypersch, also 6 rode,
 3 wolters, 3 sanwin, 2 persse, elk stet 36 P. 18 gr.
 It. 2 dorsche laken satbla[u], elk stont 33 sl. 8 gr.
- 5 It. 1 pers tomasch sneden ton slachdoke stont 35 sl. gr.
 It. 14 ellen kannefas stan tohope 3 ½ sl.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 56 lb. 17 sl. 10 gr.
- 10 It. gheschepet in scheper Herman Rumppinch 1 terlinch wandes. Hir es inne
 13 brede dorsch laken, also 10 satbla[u], 1 rot, 1 gronne, 1 sanwin, elk stet 33 ½ sl.
 It. ½ wolter tomas ton slachdoke, stet 16 sl. gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. 3 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 22 lb. 14 sl. 9 gr.

It. so hebbe ic Zerghes Oldendorpe dan to unghelde 1 nobbel, dat es 6 sl. 8 gr.

- 15 It. op den 10-ten dach van meye do sante [ic] mynen broder Zyverde to Hom-
 borch wort in schepper Herman Nyekerken 1 tunnen, dar was inne
 20 mussemantels. Dey stonden myt unghelde tohope 8 lb. 3 sl. gr.
-

It. op den 15-ten dach van meye do sante ic uns to der Pernouwe
 wort by Hinrych Tyten in scheper Vrederyk Stevvessone

^a Z. 22 hellere Tinte.

^b *gheschepet in scheper in.*

- 20 2 terlinghe. Hir was inne 31 ½ tomasch laken, also 8 brunne wolter,
8 lechte wolters, 4 rode, 2 sanwin, 2 gronne, 2 wylde varve, 5 ½ grau.
Elk laken stet overhovet 21 P. 6 gr.
It. so sint hir to 2 sneden tomasch, also ½ gra, 1 ½ wolter. Desse laken stan
beyde 3 lb. 4 sl. gr.
- 25 It. so stan desse laken to allen unghelde 14 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa tohope van beyden terlinghen 70 lb. 17 sl. 3 gr.

Fol. 28 recto

- 1 It. des vrydaghes vor Pinxsten¹ do sante ic ter Ryghe wort by Hartwych
Stenhus in scheper Johan Allartssone 2 terlinghe. Hir was inne 24
lembekesch laken, also 8 grau, 4 persch, 2 rode, 10 bla[u], sat unde lecht.
Elk laken stet 20 sl. gr.
- 5 It. so sint hir to 2 sneden mabouwesch ton slachdoke, dey stan beyde 35 sl. gr.
It. so stan des[se] 2 terlinghe to unghelde 11 sl. gr., kannefas 2 ½ sl.
Aldus so es dey summa van beyden terlinghe 26 lb. 11^a sl.
-
- It. ghedan Hartwych Stenhus to unghelde 1 eingehels nobbel dat es 6 sl. 8 gr.
-
- 10 It. 18 daghe na Pinxsten² do sante ic mynen broder Zyverde to Homborch
wort an Johan Sak 2 terlinghe wandes. Dey ene terlinc was in scheper
Johan van Lemmen unde dey ander terlinch es in scheper Leyneken
Backer. Hir [in] beyden terlinghe sin 30 dornsich laken, also 20 bla[u], 5 sanwin, 2 rode,
2 gronne^b. Elk laken stet 33 sl. gr.
It. so es hir to 2 sneden satbla[u] dornsich ton slac[hdo]ken, dey stan to 30 sl. gr.
- 15 It. so sint hir to 2 linen unde 20 ellen kannefas. Dyt stet tohope 7 ½ sl. gr.
It. so stan beyde terlinghe to unghelde 7 sl. gr.
Summa tohope van beyden terlinghen 53 lb. 4 sl. 6 gr.
-
- 20 It. 18 daghe vor sunte Johannes daghe to myddensommer³ do sante ic mynen
broder Zyverde op dey Elve noch in scheper Leyneken Backer 1 terlinch.
Hir was inne 21 halve eingehelsch laken, also 5 rode, 3 gronne, 5 swarte,
2 bla[u], 3 bla[u] mende, 1 wyt, 1 sanwin^c. Elk stet 22 sl. gr.
It. 2 ghentsch sarssen ton slachdoken, tohope beyde 8 sl. gr.

^a *XI sl* über einem ausgestrichenen, kaum lesbaren Betrag, vermutlich dem richtigen *VIII sl VI gr*.

^b 1 Laken fehlt (?).

^c 1 Laken fehlt (?).

¹ 16. Mai 1404.

² 4. oder 11. Juni 1404.

³ 6. Juni.

	It. so stan desse laken to unghelde	2 sl. 10 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	23 lb. 12 sl. 10 gr.
25	It. so sante ic noch to Homborch wort in scheper Albracht Vrydach 1 terlinch.	
	Hir was inne 13 dornsch, also 9 satbla[u], 2 rode, 1 gronne, 1 sanwin. Elk stet	33 sl.
	It. so es hir to 1 sneden dornsch ton slachdoke, stet	30 sl., dat es satblau.
	It. so es hir inne 1 tomasch laken, dat es 1 wolter unde stet	21 ½ P.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	3 sl. 6 gr.
30	It. 1 line myt 10 ellen kannefas stan	3 sl. 9 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	25 lb. 9 sl. 3 gr.

Fol. 28 verso

1	It. so es dey summa tohope van demme wande, dat ic emme sant hebbe sent Myt- vasten ¹ herwort, al tohope reKent	437 lb. 19 sl. 2 gr.
	<u>It. so hebbe ic ghegeven van beyden summen to scote</u>	21 sl. 9 gr.
	Aldus so es dey summa tohope van beyden summen, dat ic mynen broder oversant	
5	hebbe, also vorscreven stet, myt deme, dat ic utghegeven hebbe, dat ene myt den anderen	848 lb. 11 sl. 3 ½ gr.
	<u>It. so hebbe ic hirop untfanghen, also vorscreven stet, beyde in opkopen unde van gude al tohope reKent</u>	608 lb. ^a 8 sl. 11 gr.
10	Dyt ghelt sla ic af an den ghelde, dat ic uns ostert sant hebbe, also vor- screven stet, aldus so solde ic tachter blyven van unser selschap op desse tyt	200 lb. unde 40 lb. 2 sl. 4 ½ gr.

Fol. 29 recto

1	Int jar 1404 jar op den 18-ten dach van ost ^b do sante ic mynen broder Zyverde in unse selschap ton ersten to Ansterdamm by Gosschalk Hoybre- ken 2 terlinghe wandes.	
	In den enen terlinghe was 12 ypersch laken, also 5 sanwin, 3 wolters, 4 rode. Elk stont	
5	myt spinsale	35 P. 14 gr.
	It. so sint hir inne 3 satbla[u] dixsmisch laken. Der horen Gosschalk Hoybreken 2 to	

^a VF (LXXX) VIII lb; LXXX gestrichen.

^b (half) ost; l über der Zeile; half ausgestrichen.

¹ 9. März 1404.

	unde uns dat dorde, dat stet	38 sl. 8 gr.
	It. 1 sneden sanwin tomas stet	33 sl., es ton slachdoke.
	It. geven to slan, dreghen	21 gr.
10	It. so hebbe ic Gosschalk mede dan to unghelde	1 lb. gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	47 lb. 4 sl. 9 gr.
<hr/>		
	It. so es in deme anderen terlinghe 13 ypersch, also 2 hughelin, 2 satbla[u], 2 lechtblau, 2 meynde wyt unde rot, 2 everlinghe, 2 gronne everlinghe, 1 myddelbla[u].	
	Elk laken stet	45 P. 14 gr. myt spinsale,
15	unde dey 2 hughelin stan elk	5 lb. 2 sl. gr. al myt spinsalle.
	Hir es to 2 sneden tomasch, also 1 ½ grauwe, ½ sanwin, elk stet	32 sl.
	It. 1 line, kannefas	3 sl. 10 gr.
	It. hir to ghedan Gosschalke	1 lb. gr., noch 18 gr. to unghelde.
e	Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe	44 lb. 16 sl. 2 gr.
20	It. so sende ic emme noch in Symon van Utrecht 1 terlinch wandes. Hir was inne 24 guder akesch laken, also 10 satbla[u], 6 gronne, 4 swarte, 4 rode. Elk stet myt unghelde	30 sl. 6 gr.
	It. so es hir to 2 satblau sneden dornsch, stan beyde	2 lb. 19 sl., ton slachdoke.
	Desser laken horen Albracht van Senden to 10 laken, unde uns hort to 14 laken.	
	Dey summa van unsen delle es	24 lb. 6 sl. gr.
25	It. so sende ic emme noch 2 terlinghe, de enen in scheper Allbracht Vrydach, den anderen in Heynen Swarten. In elken terlinghe es 16 brede dornsch laken. Dey varve es 20 satbla[u], 5 gronne, 3 rode, 4 sanwin. Elk stet	32 sl. 6 gr.
	It. so es hir to 2 satblau sneden dor[n]sch ton slachdoken, stan beyde	2 lb. 19 sl. gr.
	It. 2 linen 20 ellen kanefas, stet tohope	7 sl. 8 gr.
30	It. beyde terlinghe stan to unghelde	9 sl. 9 gr.
y	Aldus so es dey summa van beyden terlinghen	55 lb. 16 sl. 6 gr.

Fol. 29 verso

1	In setember 7 daghe, do sante ic mynen broder Zyverde in unse zelschap to Anxsterdamme ut by Gherwin van den Espen 1 terlinch wandes. Hir was inne 15 ypersche laken, also 2 hughelin, 2 satbla[u], 2 myddelbla[u], 2 lechtbla[u], 2 everlinghe gronne, 3 blau everlinghe. ^a Elk stont myt spinsalle	46 P. 10 gr.
5	It. 1 rot sneden tomas ton slachdoke, stet	32 sl. gr.
	It. 1 line myt kannefas 13 ellen, stont tohope	4 sl. 7 gr.
	It. so stet desse terlinch wente to Anxsterdamme	12 sl. gr.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe	72 lb. 13 gr.

^a 2 Laken fehlen (?).

- ^k It. ghesant to Anxsterdamme wort 2 terlinghe wandes by Johannes Lunenborch
 10 op den 25-ten dach van setember.
 Hir es inne 17 tomasch laken, also 5 lechte wolters, 1 brun wolter, 1 lecht-
 blau, 2 rode, 2 persse, 1 sanwin, 1 hughelin, 1 satbla[u], 2 grauwe, 1 lechtgronne.
 It. so sint hir inne 3 laken an dordende[elle], 1 satbla[u], 1 grau, 1 brun wolter.
 Elk laken stet overhovet 2 lb. 12 gr.
 15 It. 1 line, kannefas, stet tohope 4 sl. 2 gr.
 It. so stet desse terlinch hir to unghelde 33 gr.
 It. hirop dan to unghelde noch 7 sl. gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 41 lb. 13 sl. 11 gr.

 1

- It. so es in den anderen terlinghe ton ersten 14 heylle tomasch laken,
 20 also 5 lechte wolters, 2 persse, 2 rode, 1 satbla[u], 1 hughelin, 1 grau,
 1 myddelgronne, 1 sanwin.
 It. so sin hir inne 6 halve tomasch, also 1 rot, 1 hughelin, 1 grau, 1
 lechtwolter, 1 sanwin.
 It. so es hir to 3 laken an dordendelle, also 1 satbla[u], 1 lechtwolter,
 25 1 satwolter. Elk stet overhovet 2 lb. 12 gr.
 It. so es hir inne 1 everlinch moyert tomas, stet 24 sl. gr.
 It. linen, kannefas, stet 4 sl. 2 gr.
 It. so stet desse terlinch hir to unghelde 33 gr.
 It. so hevet hey kostet to Anxsterdamme wort 7 sl.
 30 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 42 lb. 17 sl. 11 gr.

Fol. 30 recto

m

- 1 It. so sende ic noch [to] Anxsterdamme wort by Johannes Bokele
 1 terlinch, hir es inne 16 tomasch laken, also 6 sanwyn, 5 persch, 3 rode,
 2 satbla[u], elk stet myt den dordendelle 2 lb. 12 gr.
 It. 2 laken an dordendelle, also 1 rot, 1 brun wolter.
 5 It. 1 line, kannefas, stet tohope 46 gr.
 It. so hevet desse terlinch hir kostet 32 gr.
 It. so hevet hey to Anxsterdamme wort ghekostet 8 sl. gr.
 Aldus es dey summa tohope van den terlinghe 37 lb. 12 sl. 6 gr.

n

- It. op den ersten dach van october do sante ic to Anxsterdamme wort
 10 1 terlinch wandes by Tydeman Roden,
 hir was inne 20 ypersch laken, also 8 wolters, 8 rode, 4 sanwyn,
 elk stet 35 ½ P.

- It. so es hir to 2 satblau sneden dornsch laken, elk stet 29 ½ sl.
 It. to spinsalle 60 ellen stan 10 sl. gr.
- 15 It. 16 ellen kannefas myt e[ne]r linen 5 sl. 7 gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 8 sl. gr.
 Aldus so es dey summa tohope hir van 75 lb. 2 sl. 7 gr.
-
- It. so sante ic uns noch^a to Anxsterdamme wort 1 tunnen, dar hadde
 wy inne 4 hughelin, dey stont erstes [kopes] 20 lb. gr.
- 20 Hir hadde Brekelvelde inne 2 laken unde Stenus.
 It. so es hir inne 15 ellen van enen ypersch laken, dat sal her Johan van Eymeren hebben.
 It. so stont dey tunne to unghelde wente to Anxsterdamme 6 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van den 4 hughelin 20 lb. 6 sl. gr.

Fol. 30 verso

- 1 It. op den 8-ten dach van novenber, do sante ic to Prusen wort op
 unse zelschap 3 terlinghe wandes. Dey ene terlinch was in scheper
 Vrederyk Bertoldessonne,
 dey ander terlinch was in scheper Matewes Ludekenssonne,
 5 dey dorde terlinch was in scheper Wydeman.
 In dessen 3 terlinch was 54 brede dornsch. Der sint 3 laken sneden, also 6 sanwin,
 5 gronne, 5 rode, 38 satblau. Myt den slachdoken elk terlinch hevet inne
 18 laken unde elk laken stet 32 sl. 3 gr. overhonet.
 It. 3 linen, 14 kannefas, stet tohope 7 sl. gr.
- 10 It. to slan, dregghen, tol 4 sl. 9 gr.
 It. ter Slus to voren op enen waghén 6 sl. gr.
 It. to vrucht van 3 terlinghe 10 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa hirvan tohope 88 lb. 10 sl. 7 gr.
-
- It. so quam Vrederyk Bertelssone wedder int Swen unde scheper Wydeman.
 15 Dar ut so hebbe ic wedder untfanghen 2 terlinghe breder dornsch laken. Aldus
 dey summa van den enen terlinghe van dreyn 29 lb. 10 sl. 2 gr.
-
- It. so hebbe ic hir van ghegeven to schote al tohope 15 sl. 11 gr.
-
- It. so es dey summa tohope van 10 terlinghe wandes unde van e[ne]r tunne, dar dey 4
 hughelin inne sint 512 lb. 3^b sl. 6 gr.
- 20 It. so was ic hir to tachter van e[ne]r ander rekenschap 240 lb. 2 sl. 4 ½ gr.
 Dey summa es tohope, dat ic hir tachter sy tohope, 752 lb. 5 sl. 10 ½ gr.

^a *Homborch to gestrichen.*^b *III aus XII gebessert.*

It. so sy ic tachter van 2 timmer sabel, dey Wyppervorde schuldych es,
 dey to Frankenvorde starf, des es 9 lb. gr.
 It. so sy ic tachter, dat ic schaden dan hebbe al tohope rekont^a

Fol. 31 recto

- 1 Int jar uns heren 1404 jar op sunte Jacopes avent¹ do untfench ic to[n] ersten
 op desse vorscreven summa gheldes by Gosschalk Hoybreken 2 tunnen werkes. Hir van gaf ic
 to unghelde van beyden tunneken 27 sl. 8 gr.
 It. so hebbe ic vorkoft ut der mynsten tunnen to[n] ersten 1000 luscherkes, dat golt 8 lb. 3 sl. gr.
- 5 It. 5000 lasten, darvan wort blyvendes 4 lb. gr.
 It. 4000 schevenissen, dey gulden tohope 6 lb. gr. Afgerekent
 Dyt unghelt vorscreven unde to mekelerdye 26 gr., aldus so es dey summa van dessen tunneken
 blyvendes 16 lb. 13 sl. 2 gr.
-
- It. vorkoft ut der anderen tunnen 5500 clesemes, dat 1000 golt 8 lb. 11 ½ sl. blyvendes
- 10 It. 19 timmer troenissen vor 500 werkes, dat golt blyvendes 5 lb. 7 sl. 5 gr.
 It. vorkoft 11 timmer luscherkes 3 bote, dat timmer golt 6 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van desser tunnen werkes 56 lb. 6 gr.
-
- It. op utgande settember do untfench ic van Otten karen van Hervorde 1 tunnen
 werkes. Hirvan gaf ic to unghelde 14 sl. 5 gr.
- 15 Hirut vorkoft 4500 scones werkes, elk 1000 golt 10 lb. blyvendes.
 It. vorkoft 2000 harwerkes. Beyde dusent gulden tohope 17 lb.
 It. vorkoft 1500 luscherkes dat 1000 golt 8 lb. 10 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van desser tunne werkes 74 lb. 7 gr.
-
- It. so es my noch komen over lant op den 11-ten dach van novenber 1 tunnen, dey my
 20 antworde Johannes Brekelvelde. Darop was komen to unghelde 8 sl. 3 gr.,
 unde dey tunnen kostede van Colnne her 12 sl. 1 gr. Summa tohope 20 sl. 4 gr.
 It. vorkoft ut desser tunnen 6000 3 quartyr scones werkes, dat 1000 golt 10 lb. 10 sl. gr.
 It. 1000 troenissen by 15 bunden, gulden tohope 9 lb. 15 sl.
 It. 18 timmer troenissen 3 bote, dey gulden tohope 6 lb. gr.
- 25 It. so es dey summa blyvendes van desser tunnen blyvendes 85 lb. 12 sl. 2 gr.
-
- It. so untfench ic op den 25-ten dach van jannewarjo, dat my van Colnne

^a Betrag nicht angegeben.

¹ 24. Juli.

	quam ^a 2 eken tunneken. Hirvan gaf ic to unghelde	14 sl. 4 gr.
	It. so es hir noch op ghekomen to unghelde	5 ½ gulden rynsch.
	It. hirut vorkoft 7000 1 quartyr scones werkes, elk 1000 golt 10 lb. 15 sl. gr.	
30	It. vorkoft 1 quartyr packinghen, dat golt	2 lb. 14 sl. gr.
	It. vorkoft 7 timmer wymmeteken, dat golt	37 ½ sl. gr.
	Hirvan gheyt to mekelderdye	4 sl. gr.
	Aldus so es dey summa tohope van desser tunne	80 lb. 16 ½ sl. 4 gr.

Fol. 31 verso

1	It. 22 in jannewarjo do ^b untfench ic van Hinrych van der Gayen 2 tunnen werkes. Hirvan gaf ic emme	25 sl. 2 gr.
	It. so hebbe ic Hoybreken gheven vor desse 2 tunnen werkes noch	2 lb. 7 sl. 6 gr.
	Aldus so es dey summa van beyden tunnen tohope to unghelde	3 lb. 12 sl. 8 gr.
5	It. so hebbe ic vorkoft ut e[ne]r tunnen 6500 smolensch werkes, dat 1000 golt 8 lb. 2 sl. gr. It. 5 quartyr troenissen, dey gulden tohope	8 lb. 15 sl. gr.
	It. 500 packinghen, dat golt	3 lb. un[de] 3 sl. gr.
	Aldus so es dey summa tohope afgherekent dat vorscreven unghelt al van desser tunne werkes,	60 lb. 19 sl. myn 8 gr.
10	It. so gaf ic Herman Voys vor desse 2 ^c tunnen werkes 12 sl. 10 gr. Dat neme ic hir af. ^d It. vorkoft ut der anderen tunnen 5000 1 quartyr luscherkes, dat 1000 golt 8 lb. 17 ½ sl. It. vorkoft noch 2 ½ timmer marten, dey gulden blyvendes	6 lb. 8 sl. 2 gr.
	It. hir was noch inne 5 timmer werkes, dat timmer golt	6 sl. gr.
	It. 2 reysse schevenissen, 1 bunt myt duckers lasten, dat golt tohope	2 ½ sl. gr.
15	It. so es dey summa blyvendes hir van desser tunnen In desser tunnen was nicht mer.	53 lb 19 sl. 9 gr.
	It. so untfench ic ut der tunne, dey my to ^e Colnne quam, 5 stucke zulvers. Dat woych tohope hir 31 marc 4 ½ unse. Dey marc golt	18 sl. 5 gr.
	Dey summa hirvan, dat tohope hirvan worden es	29 lb. 15 gr.
20	It. umfanghen 2 stucke wasses, dey ^f horden Clauwes Warendorpe mede to. Hirvan gaf ic to unghelde	7 ½ sl. gr. Dyt was golt 42 marc, unde et woych 4 wagen 13 ½ naghel. Afgherekent dat unghelt, so es dey summa

^a *quam van Colnne quam.*^b *kofte gestrichen.*^c *III; Schreibfehler für II.*^d *af über der Zeile.*^e *to möglicher Schreibfehler für van.*^f *to.*

	blyvendes van den wasse	13 lb. 10 sl. 8 gr.
	Hirvan gaf ic Clauwes Warendorpe	8 lb. 6 sl. 8 gr.
25	<u>Aldus so blyvet unse summa hirvan blyvendes</u>	5 lb. 4 sl. gr.

It. untfanghen 7 stuccke wasses, dey uns her Rynchscrever kofte. Dey woghen in Lyflande 4 scheppunt. Hirvan gheven to vrucht myt opschepen 8 sl. 10 gr.

It. vorkoft dyt was unde et golt 48 ½ marc unde et woych tohope
8 waghe 18 naghel. Hiraf get optoschepen, makelderdye 19 gr.

30	<u>Summa in ghelde hirvan es tohope</u>	27 lb. 7 sl. 9 gr.
----	---	--------------------

It. untfanghen 2 stuccke wasses, dey uns Hildebrant van den Bokele sante op dat leste.

Hirvan gheven to vrucht myt opschepen 2 sl. 6 gr., unde et woych

hir 2 waghe 15 ½ naghel, dey waghe golt 39 ½ marc.

Dey summa hirvan es blyvendes gheldes 7 lb. 6 sl. 9 gr.

*Fol. 32 recto** ⁽³⁻⁵⁾

1	<u>It. so wort my van 8 last heringhes, dey uns Zyvert op Sconen dede kopen vor dey einghelsch laken, darvan wort blyvendes</u>	24 lb. 8 sl. gr.
---	---	------------------

It. so hebbe ic untfanghen by Dy[de]ryk van den Stene unde by Hinrych Wytte, dat in unse selschap tohort, dat hey overmaket hevet 16 lb. gr. myn 3 gr.

5	<u>Desse^a 16 [lb.] myn 3 gr. hort in dey ersten rekenschap hir achter.</u>	
---	---	--

It. so hebbe ic opghenomen, dat Zyvert betalen sal Ghert van Gollegghen op Lechtmysse,
48 lb. gr.

It. so es my worden vor 17 last beyres blyvendes 26 lb. 12 sl. gr.

Hirvan es 1 wyf wech ghelopen myt 11 sl. Des hadde Gosschalk vorgeten 9 sl. 4 gr.

10	<u>It. untfanghen noch 3 last beyrs, dey rekenne ic op</u>	3 lb. 9 sl. 6 gr.
----	--	-------------------

It. so untfench ic int jar 1400^b in den vyften jare 22 in gunejo,

dat my Zyvert overmakede, dat worden was van 6000 scones

werkes, dat hey to Lubeke vorkofte, 58 lb. gr. by her Arnt

Poltusse.

15	<u>It. 21 in meye^c do untfench ic 3 tunnen werkes, dey in unse zelschap horde.</u>	
----	---	--

Hirvan gaf ic to unghelde unde to soldye 22 sl. 6 gr.

^a Z. 5 hellere Tinte.

^b *XIIII* anstelle von *XIII^c*.

^c *meyne*.

- It. vorkoft ut dessen 3 tunnen 19000 scones werkes, elk 1000 golt over
blyvendes gheldes 9 lb. 7 sl. gr.
- It. vorkoft noch 1000 troenissen van 15 stucken, gulden 7 lb. 10 sl. gr.
- 20 It. vorkoft 1000 troenissen van 11 stucken, dat golt 5 lb. 10 sl. gr.
Afgherekent dat vorscreven unghelt so blyvet dey summa van dessen 3 tunnen
werkes blyvendes 189 lb. 10 sl. 6 gr.
-
- It. so wort my vor 40 last roghen ut scheper Cleys Vredelande, den uns
Gosschalk van den Bokele sante 44 lb. 18 sl. 8 gr.
-
- 25 It. so hebbe ic untfanghen, dat uns Hoybreken kofte vor dey kersseye, 4 stucke wasses.
Hirvan gheven to unghelde 6 sl. 7 gr. noch 8 to makelerdye.
Dyt was golt 39 marc unde et woych 4 waghén 17 ½ naghel blyvendes.
Summa hirvan in ghelde es, afgherekent dat unghelt 12 lb. 18 sl. 10 gr.
-
- Summa hir van al untfanghen, also vorscreven es 904 lb. 16 sl. 4 gr.
-
- 30 It. untfanghen by Bernt van Senden 40 timmer harwerkes unde 17 timmer boghenwerkes,
hirop quam to unghelde^a
It. so golden dey 40 timmer elk 7 sl. 7 ½ gr.
It. 17, elk timmer golt 5 sl. 10 gr. Afgherekent dey mekelerdye,
aldus so es dey summa hir tohope 20 lb. sl. 8 gr.

Fol. 32 verso

- 1 It. untfanghen noch 1 tunne by Hoysten. Darvor gaf ic Symon van Utrecht
myt optoschepen 32 gr. Hir inne hadde
Reynolt 4000 schevenissen inne, hirop reKent 16 gr. to unghelde.
It. so hadde myn broder unde ic inne 3000 lasten. Darvan wort vor dat 1000
- 5 8 lb. 16 sl. 1 gr. Summa blyvendes hirvan es 26 lb. 6 sl. 11 gr.
Aldus so blyvet unse summa van den 2000^b lasten 17 lb. 11 sl. 4 gr.
Hirvan sal Reynolt Swarte hebben dat ghelt van 1000 lasten. Des es^c
-
- It. so untfench ic in den jar 1404 vor Kerstdaghe¹, dat my Syvert sante an
golde also op 93 ½ marc 6 d. Darvan wort 16 lb. 4 sl. 11 gr.
-
- 10 It. 4 in october do untfench ic 1 tunne werkes ut scheper Ludeken

^a Betrag nicht angegeben.^b II anstelle von II^M.^c Betrag nicht angegeben.¹ 25. Dezember.

	Bulderssonne, hirvan geven to unghelde	4 sl. 5 gr.
	It. vorkoft hirut 5500 klesemes, dat 1000 golt blyvendes	8 lb. 3 sl. 9 gr.
	It. 1000 troenissen golt 12 ½ sl. unde 5 lb. gr.	
	Aldus so es dey summa van desser tunnen tohope	50 lb. 4 sl. 7 gr.
<hr/>		
15	It. 5 daghe vor Kerstmysse ¹ do untfench ic by Rennoide 5 tunnen werkes, hir op quam to unghelde	38 ½ sl. 8 gr. ^a
	Vorkoft ut e[ne]r tunne 5500 scones werkes, dusent golt	9 lb. 8 sl. 6 gr.
	It. 1000 troenissen golt	6 lb. 5 sl. 9 gr.
	Aldus so es dey summa van desser tunnen werkes	56 lb. 31 gr.
<hr/>		
20	It. vorkoft ut der anderen tunnen 3000 clesemes, dat 1000 golt	8 lb. 9 sl. 9 gr.
	It. 500 troenissen golt	2 lb. 16 sl. 3 gr.
	It. 3 timmer marten, dey gulden tohope	7 lb. gr. 12 gr.
	Summa van desser tunne tohope	35 lb. 4 sl. 4 gr.
	It. so es worden van e[ne]r tunnen, dey Sander Lindeman kofte	37 lb. 19 sl. 4 gr.
<hr/>		
25	It. Hinrych Tyte unde Hoybreken hebben koft 5 tunnen werkes, darop es komen to unghelde tohope ^b	
	It. vorkoft 11000 troenissen, 2 timmer koninghen, 16 marten, 1 quartyr scevenissen 5 hermelen. Desse tunnen es screven op	56 lb. gr.
	It. [vorkoft] 8000 scones werkes 1 quartyr golt al	75 ^c lb. gr. 18 gr.
30	It. 4500 clesemes, dat 1000 golt 8 lb. 9 ½ sl. Summa	38 lb. 2 sl. 9 gr.
<hr/>		
f	It. 2000 14 timmer, 1000 8 timmer ^d plat unde ander luschwerk to 7 lb. 6 sl.	
	Summa	28 lb. 6 sl. 6 gr.
	It. 7 timmer troenissen, 31 timmer troenissen, 9 timmer 3 bote doenissen, 15 popelen golt	
	It. 2 timmer sabel, 1 timmer koninghen, 18 ½ timmer lasten, 1 timmer hermelen	17 ½ lb. 3 gr.
g	It. 1 tunne 2000 troenissen, gulden 16 lb. 18 ½ sl., 1 ½ timmer koninghen, 8 timmer popelen 1000 1 ½ timmer	
35	troenissen. Dat golt tohope	7 lb. 13 sl. 9 gr.
	Summa van desser tunne	24 lb. 12 sl. 6 gr.
	It. so es gheworden van 18 stucke wasses blyvendes	52 lb. 6 gr.
	It. so es gheworden van 12 timmer sabel blyvendes	59 lb. 6 sl. 9 gr.
	It. so es my worden van der opgyfte van Reynolde	2 lb. 6 sl. 2 gr.
40	It. van 2 stucke wasses 1 waghe 18 naghel to 40 marken summa net 4 lb. 13 sl. 2 gr.	

^a VIII; Korrektur unklar.

^b Betrag nicht angegeben.

^c LXXV; Korrektur unklar.

^d *timmer* wiederholt.

¹ 20. Dezember.

It. umfanghen 1 timmer sabel van Lubeke van mynen broder Zyverde, dat golt	5 lb. gr.
It. van 33 bevers, 10 ot[t]ers	2 lb. 5 sl. gr.
It. 4000 troenissen, dey sint gherekent op	24 lb. gr.
Summa tohope van	635 lb. 13 sl. 5 gr.

*Fol. 33 recto** ^(1-10, 17-30)



- 1 Int jar van 1400 int vyfte jar op Vastelavent¹, do sante ic mynen broder Zyverde ton ersten, dat in unse zelschap hort, to Homborch wort 2 terlinghe. Dar was inne 36 brede dornsche laken also.
- Desser terlinghe was 1 terlinch in schepper Leyneken Bachker,
- 5 dey ander terlinch was in schepper Ludeken Bulderssone, Elk dornsche stont erstes kopes 32 sl. 3 gr.
- It. so kostende desse 2 terlinghe over to schepen ut den prusch schepen myt vracht to Homborch wort 4 sl. 8 gr. Aldus so es dey summa tohope van dessen beyden terlinghen wandes 70 lb. 5 sl. gr. Sander hevet rekenschap
- 10 dan van enen terlinghe, wes darvan wort. Dey ander blef op Bornholm.
-
- d It. so sante ic uns noch darnest to Homborch wort in scheper Andres van Dottinghen 2 terlinghe wandes. In den enen terlinghe es 16 turkunsche laken. Also es dey varve van dessen laken 9 satbla[u], 2 gronne, 2 rot, 1 wyt, 2 lechtblau,
- elk laken stet 24 sl. gr. Hir es to 1 heyl gronne poppers laken, stet 18 sl. gr.
- 15 It. to kannefas 28 gr. Unde desse terlinch stet to unghelde 4 sl. 4 gr.
- Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 20 lb. 8 sl. 8 gr.
- c
- It. so es in den anderen terlinghe 15 valentinsche. Der es 1 ophedan ton slachdoke.
- Dey balle stet 9 lb. 6 sl. 8 gr.
- It. to kannefas es hir to 25 gr.
- 20 It. to unghelde stet desse terlinch 3 sl. 8 gr.
- Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 14 lb. 5 sl. 9 gr.
-
- h
- It. so sante ic uns darnest op Halfvasten² to der Ryghe wort in scheper Hinrych Kenneman an mynen heren Einghelbracht Wytten unde an Evert Snoyen [1 terlinch].
- Hir es inne 10 kostel ypersche, also 2 hughelin, 3 gronne, 4 blau, 1 rot ghemeynghet.
- 25 Elk laken stet myt spinsalle 47 P. 18 gr.
- It. 1 rot ypersche stet 3 lb. 7 sl. gr.
- It. 1 gronne gheloyet poppersche stet 18 sl. 6 gr.

¹ 3. März.

² 29. März.

	It. 9 ellen kannefas stet	2 sl. 3 gr.
	It. so stet desse terlinghe to unghelde	2 sl. 6 gr.
30	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	52 lb. 4 sl. 6 gr.

*Fol. 33 verso** ⁽¹¹⁻¹⁹⁾

	g	
1	It. so sante ic uns noch to Revele wort in scheper Arnt van Hasselte 1 terlinch wandes. Den bevoyl Gosschalk Hoybreken enen gesellen, dey heyta	
	Hir was inne 10 kostel ypersch, also 2 hughelin, 3 gronne, 4 blau, 1 rot ghemeynghet. Elk stet myt spinsale	47 P. 18 gr.
5	It. 1 rot laken, dat stont	3 lb. 7 sl. gr.
	It. 1 sneden satblau mabowes laken ton slachdoke stont 18 sl. 6 gr.	
	It. 9 ellen kannefas	2 sl. 3 gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	5 sl. 3 gr.
10	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	52 lb. 7 sl. 3 gr.

	e	
	It. so sende ic uns to Homborch wort in scheper Rumpinghen 1 terlinch wandes, hir es inne ^b 9 kostel ypersch, also 2 hughelin, 2 gronne, 1 satbla[u], 4 ander blau. Elk stet	47 P. 18 gr.
	It. so es hir inne noch 1 grau laken unde 1 rot dey stan beyde	7 lb. gr.
15	It. so es hir to 1 sneden mabouwesch ^c laken ton slachdoke, stet 18 sl. 6 gr.	
	It. 9 ellen kannefas stan	27 gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	2 sl. 6 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	51 lb. 3 sl. 9 gr.
	Hirvan dede Reynolt Swarte rekenschap, dat es ok slecht.	

	f	
20	It. so sende ic to Homborch vort in scheper Jacop Rynchmal 1 terlinch. Hir es inne 9 kostel ypersch laken, also 2 hughelin, 1 satbla[u], 2 gronne, 4 ander blau. Elk stet	47 P. 18 gr.
	It. so es hir inne 1 rot ypersch, dat stet	3 lb. 7 sl.
	It. so es hir inne 1 mabouwesch ton slachdoke, stet	18 sl. 6 gr.
25	It. kannefas 9 ellen stan	2 sl. 3 gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	2 sl. 6 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	47 lb. 9 sl. gr.
	It. so hebbe ic Hoybreken daan to tereghelde	10 sl. gr.

^a Name nicht angegeben.^b *hir es inne* wiederholt.^c *valentinsch* gestrichen.

30 It. so brochte Gosschalk hoybreken ut Westfalen in den jare van 1400 int
vyfte jar 7 in merte 10 rynsch gulden. Dar to dede ic emme van unser beyder
weghen also op wedderlegginghe 27 sl. 6 gr.

*Fol. 34 recto**⁽¹⁻⁶⁾

1 It. so sante ic uns to Homborch to in scheper Johan Voyghet unde in Johan Treppetouwen
2 tunnen. Dar weren inne 47 kerseye. Unde er was 50 to, der bleven 3 buten den tunnen.
Desse sint in den terlinghe hir na volghende. Elk kerseye stet 5 sl. 7 gr. myt
makelderdye, dey darop komet, unde desse kerssee stet to unghelde 4 sl. 8 gr.
5 Aldus so sal dey summa sin van den kerseyen 14 lb. 3 sl. 10 gr.
Hirvan untfanghen rekenschap op 3 kerseye na, dat schelt an Hinrych Tyten.

y

It. op den 15-ten dach in aprylle do sante^a ic uns to Homborch wort in scheper
Hinrych van Staden 1 terlinch. Dar was inne 15 tomasch laken, also 2 satblau,
elk stet 23 ½ P., 3 sanwin, 3 persse, 2 rode, 2 brunne wolters, 1 grau,
10 1 lechtgronne, 1 goltblomme. Elk stet 21 ½ P.
It. 1 gheloyet laken hughelin bret poppersch stont 33 sl. unde es ton slachdoke.
It. so stett desse terlinch to unghelde myt 3 ellen kannefas 4 sl. 7 gr.
Aldus to [!] es dey summa tohope van dessen terlinghe 34 lb. 10 sl. 7 gr.

Hir inne sint dey 3 kerseye, Iso boven screven stet.

15 It. so sante ic to Homborch wort des anderen daghes in meye in Otten Runghen
2 terlinghe. Hir was inne 30 valentinsch laken myt den 2 laken, dey dar op dan
weren. Dey balle stont 9 lb. 9 sl. 4 gr.
It. so stan desse laken to allen unghelde 6 sl. gr.
Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 29 lb. 14 sl. gr.

20 It. op den 21-ten dach van meye do sante ic uns to Andorpe wort in unse selschap
by Johan Bussouwen 2 terlinghe tomasch laken van unssen merken in unse selschap.
It. so sint hir inne 35 tomasch laken myt 2 slachdoken. In den terlinghe myt den olden
kannefasse es 18 tomasch myt den slachdoke, also 2 satbla[u], 2 hughelin, 4 persse, 4 sanwin,
1 rot, 1 grau, 2 lechte wolter, 1 brun wolter, 1 gronne meynghet gesneden.
25 In den anderen terlinghe es ok aldus danne myn 1 sanwin unde dat sneden es 1 hughelin.
Elk laken stet overhovet 21 P. 10 gr.
It. 1 line, kannefas 45 gr.
It. so stan desse 2 terlinghe to unghelde ter Slus myt wedder opbrynghen 6 sl. gr.

^a *sante* wiederholt.

	It. so hebbe ic Johan Bussouwen dan to unghelde	25 sl. hir to.
30	Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghe wandes	76 lb. 13 sl. 11 gr.
	It. hirop quam noch ^a to unghelde	16 sl. 2 gr.
	Aldus so es dey summa van beyden terlinghe	77 lb. 10 sl. 1 gr.

*Fol. 34 verso** ⁽¹⁻¹⁴⁾

1	It. op den 29-ten dach van meye do sante ic uns to Homborch wort in Symon van Utrecht 1 stucke wandes myt unser beyder merke. Hir es inne 31 ghekrumpen unde scoren laken. also 10 swarte, 8 rode, 5 gronne, 6 blauwe, 2 sanwin. Er stan 24 dey elle 15 ½ gr., unde er stan 7 to 18 gr. dey elle, unde holden alle lanch 561 ellen 3 ½ quartyr	
5	Dat komet al tohope overhoveit elk elle 16 gr. unde 2 gr. op al den hupen. It. so es hir inne 1 gud herentals laken ghemenghet, dat stet 2 ½ lb. gr. It. so es hir to 1 bred sneden dornsch ton slachdoke, dat stet	31 sl. gr.
	It. 13 ellen kannefas stan	3 sl. 2 gr.
	It. so stet dyt stucke to unghelde	6 sl. 4 gr.
10	Aldus so es dey summa tohope 41 lb. 19 sl. 6 gr., noch 2 ½ sl. to unghelde. It. ^b hirvan hebben wy rekenschap ut Prusen, dey untfench Syvert to Lubeke. hey hevet my It. so es dyt stucke in scheper Bernt Brothaghen to Prusen wort. vor bescheyt ghedan van den terlinghe vorscreven, dat es, dat van wort 280 marc 10 sl. lub.	
15	It. ghegeven to scote Aldus so es dey summa tohope, dat ic van my sant hebbe, tohope also vorscreven stet,	12 sl. 8 gr. 497 lb. 14 sl. 2 gr.
	Hirvan sla ic af, dat ic to vorn was van ener ander rekenschap hir to vorn screven,	143 lb. 10 sl. 5 ½ gr.
20	Aldus so blef ic hir tachter	354 lb. 3 sl. 8 ½ gr.
	Hir op desse summa gheldes sy ic to vorn van wasse, dat uns Syvert to Lubeke kofte, darvan wort uns hir Aldus bleve ic hir tachter op desse tyt	139 lb. 3 sl. myn 2 gr. 215 lb. 10 ½ gr.

^a noch wiederholt.^b Dem Inhalt nach gehört Z. 11 hinter Z. 12.

Fol. 35 recto

- 1 Int jar uns heren 1400 in den sesten jare, do was ic tachter van unsser
selschap dat halve laken, [dat] van mynen properen dinghen in unse selschap quam,
dat droch syk op 6 lb. gr.
-
- It. so sal ic nemen van unser selschap [unde] leggen in dey selschap in Prusen vor dat
5 silver, dat Syvert vorkofte to Lubeke 36 lb. 11 sl. 9 gr.
-
- It. so sal ic Syvert gheven van unser selschap vor 55 marc 4 sl. lub. Dar
van bort syc in vlameschen ghelde 9 lb. 4 sl. 6 gr.
- It. so hebbe ic van unser selschap to gheleghet myt Hiinrych Tyten in ghe-
selschap nu in Brugher mart¹ 50 lb. gr.
-
- 10 It. 2 weken vor Pinxsten² do dede ic Reynolt Swarten mede to der Ryghe
wort in scheper Egghebracht Andressonne 4 terlinghe wandes van
unser beyder weggen. Ton ersten so was in den .a.b. 30 tomasch laken, also 2
satbla[u], 2 satgronne, elk stont 23 P. 12 gr., 6 persse, 6 sanwin, 6
rode, 2 sadewolters, 2 lechte wolters, 4 grauwe, elk stet 22 P.
- 15 It. 2 sneden dornsch stan beyde 3 lb. 3 sl.
It. so stan desse 2 terlinghe to allen unghelde 15 sl. gr.
Summa tohope van dessen 2 terlinghen 69 lb. 4 sl. gr.
- It. so es in den anderen 2 terlinghen myt den .c.d. 27^a brede dornsche laken.
Elk stet erstes kopes 34 sl. 10 gr. Also 17 satbla[u], 3 gronne, 4 sanwin,
20 3 rode, 1 lechtbla[u],
It. so sin hir to 2 heylle mabouwes laken, elk stet 22^b sl. gr.
It. so stan desse 2 terlinghe to unghelde 13 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 49 lb. 18 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen 4 terlinghen, dey ic Reynolde Swarten mede do, also
25 vorsecreven stet, 119 lb. 2 sl. gr. a.b.c.d.
-
- It. so sende ic noch to Revele wort in scheper Lunenborghe 1 terlinch dornsch laken.
Dar sint inne 17 dornsch laken, dat ene es ghesneden unde es ton slachdoke.

^a Richtig wäre: 28.

^b XXII; II über der Zeile.

¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1406.

² 16. Mai 1406.

Also 11 satbla[u], 2 rode, 2 gronne, 1 pers. Elk stet 34^a sl. gr. 8 gr.,
to unghelde 7 sl. 10 gr. Summa van dessen terlinghe 29 lb. 17 sl. 2 gr.

Fol. 35 verso

1 It. so hebbe ic utghegeven to den 140 lb. gr. van unser selschap ghelde,
dat ic darvan betalde, 29 lb. 11 sl. 4 gr.

It. so hebbe ic noch utghegeven, dat quam op dat was, dat wy myt Brekelvelden
kofte[n] 30 sl. gr.

5 It. so hebbe ic mynen broder gheven van 40 naghel wasses, dey to unsen wasse komen
was, 4 lb. 3 sl. 4 gr.

It. 10 daghe in oste do sante ic to der Ryghe wort in scheper Ghert van Umme
3 vate unde in Pelgram van Wygger 5 fate unde in scheper
Trepptouwen to der pernouve wort 2 vate. Hir es in al dessen 10 vaten to-
10 hope 8269 punt tymeghene. Elk punt kostede 30 myten.
Suma hirvan sunder unghelt 43 lb. 16 gr.
It. to tolle, to unkosten, to vracht, scutelaghe, tohope 3 lb. 4 sl. 10 gr.
Summa tohope van dessen tymmeganne 46 lb. 6 sl. 2 gr.

15 It. op den ersten dach van settember do sante ic to Prusen wort by
Evert Snoyen in Jurghen van Borken 1 terlinch wandes. Hie es inne
ton ersten 2 everlinghe gronne, elk stet 44 P.
It. so es hir inne 1 fyn roseyt, stet 4 lb. gr.
It. so es hir inne^b 26 halve ypersch laken, also 2 satblau, 4 sade-
gronne, 4 hemelblau, 4 everlinghe blau, 6 myddelgronne,
20 6 myddelblau. Elk stet myt terynghe to Kortryke 4 lb. 8 gr.
It. hir es to 43 ellen spinsals myt ½ punt garns, dat stet 8 sl. 2 gr.
It. 2 lechtblau heylle poppersch ton slachdoke, stan beyde 38 sl. gr.
It. so hebbe ic Snoyen mede daan to unghelde 10 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe^c
25 It. hirop es komen to anderen unghelde 8 sl. 8 gr.
Summa tohope 68 lb. 9 sl. 6 gr.

Evert Snoye sal uns dessen terlinch vorstan to unsen besten.

^a XXXIII β aus XXXIII β gebessert; β über der Zeile.

^b inne wiederholt.

^c Betrag nicht angegeben; siehe Z. 26.

It. so hebbe ic in den koggen westwort ghedan umme solt to Lysseboen
to hallende 16 lb. gr.

Fol. 36 recto

1 It. so hebbe ic utghegeven to scote van dessen ghelde 17 sl. 6 gr.

Aldus so es dey summa tohope myt demme, dat ic tachter was, also
215 lb. 10 gr., 632 lb. 14 sl. 1 gr.

5 It. so hadde ic hirop untfanghen, also hir achter stet ghescreven
in den dorden blade 635 lb. 13 sl. 5 gr.

Hir so lopet my over 2 lb. 19 sl. 4 gr. Aldus
so hebbe ic alle dinch gherekent myt mynen broder Syverde
op den 13-ten dach in settember 1400 in deme sesten jare.

Fol. 36 verso

unbeschriftet

Fol. 37 recto

1 Int jar uns heren 1400 in den sesten jare op half ost, do rekende ic
myt mynen broder alle dinch slecht, also dat wy do helden to hope,
dat uns beyden to horde in ghezelschap, also hir nascreven stet in
den namen Godes.

5 Int erste also wy wol meynen, dat uns wol boren mochte op dessen dach
van Boden Stocman 200 lb. gr.

It. so hebbe wy myt Lodewyghe Buggendalle unde myt Gosschalk van
den Bokele, dat uns anro[r]yt 120 lb. gr.

It. so hevet Reynolt Swarte, dat uns anro[r]yt 50 lb. gr.

10 It. so hevet Goschalk Hoybreken, dat uns anro[r]yt 6 lb. gr.

It. so hebbe wy myt Hinrych Tytten togheleghet 50 lb. gr.
Hirto hevet Tytte nomen van Goschalkes kinderen van Woysten 400 marc

ryghes op rente, dar so sta[n] wy dey helfte.

15	It. so hebbe wy myt Hartwych Stenhuse togheleghet in den vyften jare op sunte Mycheylle ¹	100 einghelsch nobbelen
	Hirerop untfanghen	40 lb. 18 sl. 7 gr.
	<hr/> Summa hirvan	400 lb. unde 59 lb. 6 sl. 8 gr.
	It. so hevet Reynolt Swarte in Lyflnde 5 terlinghe wandes, dey stan tohope	148 lb. 19 sl. 2 gr.
20	It. so hevet Reynolt noch 10 vate tymegane. Dar es in 8259 punt.	
	<hr/> Summa darvan	46 lb. 6 sl. 2 gr.
	It. so hevet Evert Snoye mede 26 halve ypersch, 3 heylle ypersch, 2 popers [˙] . Dey stan al tohope	68 lb. 9 sl. 6 gr.
	It. so hebbe wy westwort in des mesters koghen	16 lb. gr.
25	It. so hebbe ic sulven noch	2 lb. 19 sl. 4 gr.
	<hr/> Summa hirvan es in unse proper selschap	282 lb. 14 sl. 2 gr.

Fol. 37 verso

1	It. so es dey summa tohope, al dat myn broder unde ic in gheselschap hebben tohope, also hir umme screven stet,	742 lb. 10 gr.
	<hr/> It. so hebbe wy noch in schulden stande hir einboven, dat nicht harde seker es	9 lb. 10 sl. Dat es schuldych
5	Einghelken Wyppervorden weddewe.	
	<hr/> It. so es uns 1 russe by Tyten 1 quartyr troenissen schuldych.	
	<hr/> It. noch by Tyten 3 kerssee, dar wy neyn bescheyt van hebben.	
	<hr/> It. dey Keusselersch to Lubeke es uns by den	90 marc lub.
	<hr/> It. so es men uns van dubbelden sayen	40 marc lub.
10	It. so es uns Hinrych van der Hoye unde sin gheselle ^a	

^a Betrag nicht angegeben.

¹ 29. September.

It. 1 stuccke scarlakens, stont
noch neyn bescheyt van.

3 lb. 18 sl. Dar weyt ic

It. van 2 ghentsch sarssen, daar es ok neyn rekenschap van scheyn,
stonden

8 sl. gr.

- 15 It. so es uns Dyderyk Negheler schuldych 4 rynsch gulden.
It.^a umfanghen van Negheler 4 rynsch gulden 10 daghe vor Pinxsten¹.

Fol. 38 recto



- 1 Int jar 1400 in den sesten jare op den 20-ten dach van october
do sante ic uns op unser beyder eventur to Homborch wort
2 terlinghe tomasch laken op unse dinch, dat uns noch komen solde
van Noverden by Reinolde Swarten.
- 5 Desser terlinch is 1 in scheper Ludeken Bulderssonne, dey ander es
in scheper Olryk Vyschhorst. In den enen terlinghe myt den a
es inne 17 tomasch laken, also 4 brune wolters, 3 sanwin,
1 satgronne, 1 sat blau, 2 rode, 3 persse, 1 hu[ghe]lin, 2 lechte wolters.
It. in den anderen terlinghen myt den bc es ok [jo] 17 tomasch, also 3 sanwin,
10 3 brune wolters, 1 satgronne, 1 lechtgronne, 1 satblau, 3 perssch, 1 hu[ghe]lin,
1 lecht wolter, 1 grauwe, 2 rode. Dyt sint tohope 34 tomasch.
Elk laken stet 22 P., dey satgronne myt den blauwen stan to 24 P.
It. so sint hir to 2 helle lechte popersch ton slachdoken, dey stan to 21 sl.
It. so stan beyde terlinghe to unghelde myt vracht 8 sl. 6 gr.
- 15 Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 78 lb. 18 gr.
- It. so sante ic mynen broder in der Vasten² to Lubeke wort 1 pack. Dar hadde
wy inne 100 kersse, dey stonden to 5 sl. 9 gr.
It. so was hir noch inne ½ wyt laken, dat stont 22 sl. gr.
It. so stonden desse kersse to unghelde 2 sl. gr. Aldus so
20 es dey summa hirvan 29 lb. 19 sl. gr.
- It. 17 daghe vor Pinxsten³ do sante ic to Revele wort in scheper Eggebracht
Andressonne 100 soltes, dat stet myt halver vracht 18 lb. 15 sl. myn 2 gr.

^a Z. 16 in kleinerer Schrift.

¹ 5. Mai 1407.

² Nach dem 9. Februar 1407.

³ 28. April 1407.

It. op dey sulven tyt sante ic noch to Revele wort in scheper Arnt van
 Hasselte 200 soltes, elk hundert stet myt unghelde, [h]alver vracht 17 lb.
 25 Summa van beyden hundert soltes 34 lb. gr.

It. op den sulven tyt sende ic to Revele wort 2 terlinghe. Dey enne es in scheper
 in Evert Husman, dey ander es in scheper in Eggebracht Andressonne.
 It. so es in beyden terlinghen 34 gude akesch laken, also 12 gronne, 10 rode, 8 sat-
 blauwe, 2 grauwe, 2 sanwin. Elk stet 34 sl. 1 gr.
 30 Hir sint to 2 helle valentinsch ton slachdoke, elk stet 23 sl. gr.
 It. so stan beyde terlinghe tohope to heller vracht 14 sl. 4 gr.
 Aldus so es dey summa van beyden terlinghe 64 lb. 19 sl. 2 gr.

Hir sint 4 lb. gr. to velle op dessen trelinch screven.

Fol. 38 verso

1 It. noch 16 daghe vor Pinxsten¹ do sante ic to Prusen wort op unse selschap,
 Syverdes unde myn, 100 sayen in 2 terlinghen. Dey ene terlinch es in
 scheper Koten, dey ander es in scheper Mycheyl van der Borch.
 In elk terlinghe es 19 lechtblau, 1 swart, 4 gronne, 3 rode, 5 naghel-
 5 varve, 18 sadeblauwe. Elk stet 14 sl. gr.
 It. so stan beyde terlinghe to unghelde 10 sl. 8 gr.
 It. hir sint ton slachdoken 2 kundyssche, dey stan beyde 27 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van beyden terlinghe 71 lb. 17 sl. 8 gr.

It. 8 daghe vor Pinxsten² do sante ic mynen broder Syvert to Lubeke wort
 10 1 tunnen. Hir was inne 27 sayen, elk stont 13 sl. 4 gr. Also 9 satblau,
 7 hemelblau, 3 gronne, 2 rode, 2 naghelvarve, 2 swarte, 2 lechtblau.
 It. so es hir inne 5 dubbelde sayen, also 1 satbla[u], 1 myddelbla[u], 1 lechtblau,
 1 swart, 1 naghelvarve. Elk stet 20 sl. gr.
 It. so stan desse sayen to unghelde 4 sl. 4 gr.
 15 Aldus so es dey summa van dessen sayen tohope 23 lb. 4 sl. 4 gr.

It. so hebbe wy an den fyghen unde rossinen, unde an den 300 soltes tohope
 to unsen delle 78 lb. 6 sl. 6 gr. 2 est.
 It. so hebbe wy hir noch ane to unsen delle 4 lb. 7 sl. 6 gr.
 Aldus stont unse del 82 lb. 14 sl. 1 gr.

¹ 29. April

² 8. Mai.

-
- 20 It. op sunte Maryen Maddelenen dach¹ do sante ic mynen broder Zyverde
to Homborch wort in scheper Johan van der Wort 3 tunnen. Dar
es inne 585 ½ [punt] lake, elk punt kostede 12 gr.
It. so stan desse lake to unghelde 8 sl. Summa in al
van desser lake 9 lb. 13 sl. 6 gr.
-
- 25 It. op sunte Bartolmeus avent² do sante ic Syverde to Homborch wort in
schepper Otten Brubberghe 5 tunnen laken. In 3 tunnen weren 603 punt lake,
elk punt stet 13 gr. Summa hirvan es 31 lb. 8 sl. 3 gr.
It. in den 2 tunnen weren 462 punt lake to 6 ½ gr. Summa 12 lb. 10 sl. 3 gr.
It. so es hir noch inne 9 [punt] laken van 17 gr. summa 12 sl. 9 gr.
- 30 It. so stet desse lake to unghelde myt scote 12 sl. 9 gr.
Summa hirvan in al 46 lb. 9 sl. gr. Desse lake stet Wyllem Patinenmaker
dat eventur van den dorden penninc, mer hey hevet nicht utgheleghet.

Fol. 39 recto

- 1 It. 7 in settember sante ic uns ter Pernouwe wort in scheper
Reymer Meyer 400 groves soltes, elk hondert stet myt halver
vrucht 11 lb. 12 sl. 2 gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 46 lb. 8 sl. 8 gr.
- 5 It. so sante ic emme noch ter Pernouwe wort in scheper Hinrych
Went 100 wytes soltes, ok an her Kort van Broke. Dat stet myt
halver vrucht tohope 14 lb. 19 sl. gr.
It. 8 daghe vor sunte Mychelle³ sante ic to Revele wort in Oldelande
unde in scheper Johan van der Heyde 10 bote soytes wyns an Swarten.
- 10 Dey horde Swarten half unde uns half. Unse helfte stet tohope myt
heller vrucht 17 lb. 8 sl. 3 gr.
-
- It. so sante ic mynen broder to Lubeke wort in Marquart Gunenbeken
terlinghe 2 halve hughelin. Dey stonden 5 lb. 4 sl.
-
- 15 It. so hebbe ic hir utghegheven van den 5000 14 timmer scones werkes,
dey Syvert to Lubeke vorkofte. Darvan wort 321 marc 7 sl. lub.
Dey horden in dey prusch selschap. Hirvan scryve ic uns hir af in
dey prusch selschap 51 lb. 18 sl. 10 gr.
-

¹ 22. Juli.² 23. August.³ 22. September.


- It. so sante ic Syverde to Lubeke wort in dey Traven in schepper Hinrych
Borc 50 balle rysses, dey stont 49 lb. myn 2 gr.
-
- 20 It. so vorkofte Syvert to Lubeke 8000 scones werkes to 27 marc
van Tyten selschap. Dey summa blyvende[s] hirvan es 430 ½ marc
lub. Hirvor scryve ic in den Tyten selschap 69 lb. 12 sl. gr.
-
- It. so hebbe ic van my sant, also hir screven stet in dessen poppere,
sent myn broder van hir toch 734 lb. 3 sl. 8 gr.
-
- 25 It. so hebbe ic noch van my sant, also in mynen groten nyen poppere stet
ghescreven, tohope 646 lb. 10 sl. 10 gr.
It. hir to hebbe ic to scotte gheven 38 sl. 4 gr.
Aldus so es dey summa tohope van my ghesant, also in beyden popere
stet ghescreven 1382 lb. 12 sl. 10 gr.
- 30 It. so hebbe ic noch utghegeven den Sattroyssers to Ghent
vor 100 marc lub. 16 lb. 13 sl. 4 gr.
It. noch 1 bote quites van my sant, do stont by 5 lb. gr.

Fol. 39 verso

- 1 It. op den 25-ten dach van novenber, do untfench ic ut scheper Kort van der
Lue 1 tunne werkes. Hirop quam to unghelde 4 sl. gr.
Hirut [vor] koft 5000 3 quartyr scones werkes. Vor elk 1000 hebbe ic untfanghen
10 lb. myn 6 gr. to mekelerdye. Summa tohope hirvan 57 lb. 7 sl. 3 gr.
- 5 It. vorkoft hirut noch 2000 lasten, darvan es worden blyvendes 21 lb. 14 sl. gr.
Aldus so es dey summa blyvendes van desser tunne 78 lb. 17 sl. 3 gr.
It. so untfench ic ut Pelgram van den Wygger by Hoysten 1 tunne werkes
hirop quam to unghelde 9 gr.
It. hirut vorkoft 3000 luscherkes, elk 1000 golt 7 lb. 12 sl. blyvendes.
- 10 It. so was hir inne 5000 3 quartyr scones werkes, dat 1000 golt 10 lb. gr. 6 gr. myn
It. 17 timmer 3 bote troenissen, dey gulden al 5 lb. 6 sl. gr.
Aldus so es dey summa van desser tunne 85 lb. 8 sl. 6 gr. Hiraf gan
vor dey troenissen wedder 5 lb. 6 sl. Summa blyvendes van der tunnen 80 lb. 2 sl. 6 gr.
-
- 15 It. untfanghen ut Reinoldes tunnen, dat uns hort in dey selschap, 5 quartyr
scones werkes. Dat golt al nicht mer dan 11 lb. 5 sl. gr.
-
- It. so untfench ic 9 tunnen boteren, dar van geven to unghelde 7 sl. 11 gr.
AfgHEREKENT dat unghelt, aldus so es dey summa blyvendes hirvan 5 lb. 6 sl. 4 gr.
-

	It. umfanghen 1 tunne van Homborch. Hirvan gaf ic	2 sl. gr.
	It. hirut vorkoft ton ersten 1000 lasten, darvan wort	9 lb. gr.
20	It. vorkoft 1000 rosschesses werkes dat golt	5 lb. 10 sl. gr.
	It. vorkoft noch 2500 unde 4 ½ timmer smolensch werkes, dat 1000 golt blyvendes tohope	6 lb. 14 sl. gr.
	It. 3 timmer nysouwesch marten, dey gulden al tohope 7 lb. gr.	
	Aldus so es dey summa hir van dessen tunneken	39 lb. 5 sl. 11 gr.
<hr/>		
25	In den sevenden jare 8 daghe na Paschen ¹ do untfench ic ut 5 scheppen van Homborch 32 stucce wasses. Hirop quam to unghelde	37 sl. gr.
	Dyt golt to 39 marc unde woych tohope 34 waghe	2 naghel.
	Aldus so es dey summa hirvan blyvendes	97 lb. 5 sl. 2 gr.
<hr/>		
	It. umfanghen 2000 luschwerkes op dey sayen. Dey gulden	14 lb. 12 sl. 6 gr.
<hr/>		
30	It. umfanghen 6 stucce lodes. Darvan wort blyvendes	7 lb. 33 gr. ^a myn.
<hr/>		
	It. umfanghen 1000 myn 9 lasten, darvan es worden 7 lb. ^b 9 sl. 5 gr.	

Fol. 40 recto

1	It. umfanghen noch 1 tunne werkes van Homborch, hirvan gaf ic 2 sl. gr.	
	Hirut vorkoft 6000 myn 1 bote scones werkes. Dat 1000 golt my in nyen ghelde	
	8 lb. 10 sl. Dyt maket in olden ghelde	9 lb. 8 sl. blyvendes.
	It. so gaf ic emme to bate op dat scone werke 5 sl. gr. Aldus so es	
5	dey summa tohope van desser tunnen blyvendes	53 lb. 11 sl. 1 gr.
<hr/>		
	It. so es my worden ut Stalbytters koghen wedder unse 16 lb. gr.	
	It. so es darvan komen to bate	11 lb. 15 sl.
	It. so es hir noch to komen to bate ut Einghelant unde ut der Bye tohope	4 lb. 5 sl. 9 gr. Aldus so es dey summa tohope al myt den
10	ghelde van den kogghen	32 lb. 9 gr. Hirto komet ^c
	noch to bate 32 sl. 1 gr. Summa in al tohope 33 lb. 12 sl. 10 gr.	
		
	It. so hevet my Gosschalk Stenhus rekenschap dan van der selschap myt Gosschalk unde her Hartwych Stenhus, also dat my worden es to	

^a *XXIX sl V gr* gestrichen, *XXXIII gr* mit anderer Tinte darüber geschrieben.

^b *VII lb* aus *VIII* durch Streichung gebessert.

^c *komet* wiederholt.

¹ 3. oder 10. April.

	unssen delle van der helfte	40 lb. 18 sl. 7 gr.
15	16 in jannewarjo It. so brochte my Gosschalk Hoybreke op dat ghelt van der lake myt Wyllem Pattinenemaker 385 ghellersche gulden. Hirvan gaf ic Gosschalk to tereghelde	3 sl. 7 gr. Aldus so blyvet dey summa hirvan blyvendes
20	It. 1400 in den achten jare do untfench ic dat my quam van Homborch 3 tunnen. Darvor gaf ic to unghelde	7 sl. 6 gr.
	It. hirut vorkoft 3000 luscherkes unde 1000 troenissen, dat 1000 golt	7 ½ lb. gr.
	It. vorkoft hirut 3000 clesemes, dat 1000 golt	8 lb. gr.
	It. vorkoft 3000 annighen dat [1000] golt	8 lb. 8 sl.
25	Dyt es al, dat wy in dessen 3 tunnen hadden. Hiraf gheyt dey 5 sl. to makelderde, aldus so blyvet dey summa van ^a dessen werke blyvendes, also ut den 3 tunnen werkes,	78 lb. 12 sl. gr.
	It. so hevet hey ^b vor my betalt, dat ic op hebbe nomen 46 lb. 12 sl. 11 gr.	
	It. so betalde Syvert, dat ic hir opnam, Tydeman Kastorpe 27 ½ lb. gr.	
30	It. so nam ic van Arnt Slore	26 lb. gr.
	It. van Johannes Somerhoyf	20 lb. gr.
	It. van Hen[nin]ghe Stake nam ic	15 lb. gr.

Fol. 40 verso

1	It. so nam ic van Herman Hoppenner	30 lb. gr.
	It so nam ic van Krumvoyt	30 lb. gr.
	It. so nam ic, dat Hinrych op den Orde untfench,	30 lb. gr.
	It. so solde Krummvoyt noch hebben	70 lb. gr.
5	It. so nam ic van Dyderyk Brunyncssonne	63 lb. gr.
	It. so es my worden vn den vyghenghelde	109 lb. 13 sl. 1 gr.
	It. so nam ic to Prusen wort op Buggendal	20 lb. gr.
	It. int jar [140]9 8 in jannewarjo untfench ic ut Sconen 10 stucke wasses ^c . Darvan wort blyvendes	37 lb. gr.
10	It. 14 in merte untfench ic ut Peter van Russen 1 tunne, hir quam to unghelde	4 sl. 7 gr.
	It. vorkoft 3000 sanwels werkes unde 4000 troenissen. Dyt golt blyvendes tohope	62 lb. 12 sl. 3 gr.

^a van wiederholt.^b hey über die Zeile mit anderer Tinte geschrieben.^c X stucke wasses über der Zeile.

It. so quam my noch 14 timmer lasten, dey moghen wert sin 3 lb. 10 sl.

- 15 It. so es my worden van 5 boyte soytes wins, dey ic myt Reynolt Swarten hadde 16 lb. 2 sl. 6 gr.
 Int jar [140]9 8 daghe vor Pinxsten¹ untfench [ic] ut Johan Wyten 2 tunnen werkes. In der e[ne]r tunnen was 4000 clesemes, dey golt al 40 lb. gr.
 It. vorkoft ut der anderen tunnen 6500 scones werkes 68 lb. 18 gr.
- 20 It. 3 quartyr harwerkes 6 lb. 15 sl.
 It. 1500 harwerkes, darvan wort blyvendes 10 lb. 11 sl. 9 gr.
 It. so untfench [ic] 2 stucke wasses ut Prusen, darvan wort 13 lb. 6 sl. 6 gr.
 It. so hebbe ic untfanghen van der prusschen selschap 96 lb. 13 sl. 3 gr.
 It. so hebbe ic opghenomen to Prussen wort 30 lb. gr.
- 25 It. so hebbe [ic] opghenomen to Lubeke wort op Lysseken 24 lb. gr.
-

It. so es dey summa tohope, dat ic untfanghen hebbe, also hir vor-screven stet, seyn[t] myn broder Syvert van hir toch, al tohope rezent myt deme ghelde, dat ic opghenomen hebbe, 1476^a lb.^b 11 sl. 10 gr.

- 30 It. so neme ic hir wedder af, dat ic van my sant hebbe, also in dessen poppers stet unde ok in den anderen poppere, tohope beyde summa rezent 1382 lb. 12 sl. 10 gr.
 It. gherekent dat ander, aldus so blyve ic der selschap schuldych, also mynen broder unde my, dat ic mer untfanghen hebbe dan ic van my sant hebbe 100 lb. gr. effen.
- 35 It.^c noch van my sant in Johan van Staden 1 terlinch, stont 38 lb. 2 ½ sl.
 It. hirto behelt ic tovern van oldes 2 lb. 19 sl. 4 gr.
 It. hirop sy ic tachter van Schade 8 lb. 10 sl. gr.
 Hiraf sla ic 100 marc lub., dey ic den Sattroyssers to by Ghent ghaf darvor 16 lb. 13 sl. 4 gr.
- 40 It. so sy ic tachter van Peter dey Porte van Lensch 3 lb. 10 sl. 9 gr.

Fol. 41 recto

- 1 Int jar uns heren 1403 op ha[l]f vasten² do make[n] wy zelschap tohope in den namen godes myt Gosschalk van den Bokele unde myt Lodewych Buggendalle to Danseke, also dat zey utlegheden under ein beyden 40 lb. gr.

^a XIII^c LXXVI; LXXVI aus LXXXII gebessert.

^b Vgl. Af 4, fol. 56 recto, Z. 10.

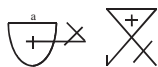
^c Z. 35 hellere Tinte.

¹ 19. Mai.

² 25. März.

hir einteghen leghede myn broder Zyvert unde ek elk 20 lb. gr., dat es ok 40 lb. gr.

5 Aldus so es dey summa to van uns veyren 80 lb. gr.



It. so sende ic uns in den namen godes to Prusen wort op dyt vorscreven
ghelt ton ersten in scheper Lourens Sten

1 terlinch wandes. Hir es inne 12 ½ turnolsche laken, also 5 swarte, der
sin 2 halve, 4 satbla[u], 1 rot, 1 grone, 1 sanwin, ½ grau.

10 Elk laken stet overhovel 37 sl. gr.

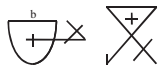
It. so es hir noch inne ½ turnolsch laken ghekrumpen, dat stet 14 sl. 6 gr.

It. so es hir noch inne 6 halve kundysch laken, elk stet 11 sl. 9 gr. Der sin op
ghedan 2 ton slachdoke.

It. 1 line, 9 ellen kannefas, dat stet tohope 3 sl. 7 gr.

15 It. so stet desse terlinch to allen unghelde 4 sl. 7 gr.

Aldus so es dey summa van dessen terlinghe tohope 27 lb. 15 sl. 8 gr.



It. so hebbe ic uns noch ghesant in schepper Ghesse Peterssone

1 terlinch wandes. Hir es inne 14 herentalsche laken, also 6 bla[u], 4 swarte,
1 grau, 3 rode. Elk laken stet 47 sl. gr.

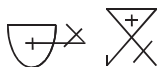
20 It. so es hir inne 6 halve kundyssche laken, der sin 2 opghedan ton
slachdoke, elk stet 11 sl. 9 gr.

It. so [es] hir inne 1 stuccke spinsals, dat helt 106 ellen unde stet 12 sl. 9 gr.

It. 1 line, 9 ellen kannefas, stet tohope 3 sl. 7 gr.

It. so stet desse terlinch to unghelde 5 sl. 4 gr.

25 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 37 lb. 10 sl. 2 gr.



It. so sende ic uns darnest in scheper Herman^a van Enssen

1 terlinch wandes. Hir es [inne] 12 laken op der loye maket. Der sint 9 bla[u], 2 sanwin,
1 rot, elk stet 19 sl. 6 gr.

It. so es hir noch inne 6 halve kundyssche, der sin 2 opghedan ton slachdoke,

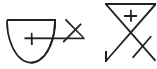
30 Elk half stet 11 sl. 9 gr. 1 line, kannefas 4 sl. 7 gr.

It. [to] unghelde stan desse laken 4 sl. 8 gr.

Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 15 lb. 12 sl. 9 gr.

It. so es dey summa van dessen 3 terlinghen 80 lb. 18 sl. 7 gr.

^a *Stolte gestrichen.*

Fol. 41 verso

- 1 Int jar 1403 by sunte Johannes daghe¹, do untfench ic ut schepper
Grullen 1 tunnen, darvan gaf ic to unghelde myt opbrynghen 2 ½ sl. gr.
Ut desser tunne hebbe ic vorkoft 3000 scones werkes, elk 1000 golt blyvendes,
afgherekent mekelerdye, 10 lb. 17 sl. gr.
- 5 Dey summa hirvan es worden 32 lb. 8 sl. 6 gr.

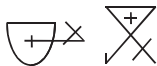
It. so untfench ic noch na der tyt ut scheper Tydeman van der Hare 5 stuccke
wasses. Hirvan gaf ic emme to vrucht 8 sl. 4 gr., 12 gr. [optobrynghen].

It. so untfeng ic ut scheper Hildebrant Rabant 2 stuccke wasses, hirvan
gaf ic emme to vrucht 4 sl. 2 gr., 6 gr. optobrynghen.

- 10 It. so hebbe ic vorkoft desse 7 stuccke wasses. Dey waghe golt 40 marc
unde et woch tohope 13 waghe 18 naghel. Hirvan get to mekeler-
dye 14 gr.

Afgheslaghen al dat vorscreven unghelt, so blyvet dey summa blyvendes
van dessen 7 stuccke wasses 40 lb. myn 3 ½ sl. gr.

- 15 Aldus so es dey summa van den wasse unde werke tohope, also et ghegolden
hevet, 72 lb. 5 sl. gr.

Fol. 42 recto

- 1 It. op den 8-ten dach van october do snate [ic] to Homborch wort op unse
zelschap in scheper Herman van den Loye an myn broder Zyverde umme
vor[t] to senden to Prusen wort, 1 terlinch wandes. Hir was inne 15 tomasch
laken, also 5 satbla[u], 5 blauwe meynde, 5 rode. Elk stont 30 sl. 6 gr.
- 5 It. so was hir to 1 sneden leychlba[u] tomas, dat stont 25 sl. gr.
It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 24 lb. 6 sl. gr.

It. op den 16-ten dach van october do sante ic to Homborch wort in scheper

¹ 24. Juni.

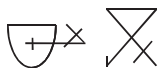
10 Johan van Lemmen 1 terlinch wandes. Hir was inne 20 gude eydinghesche laken,
 also 3 satbla[u], 3 swarte, 4 lechtbla[u], 8 rode, der es 1 opghedan ton slachdoke,
 1 gra[u], 1 sanwin. Elk stont 28 sl. gr.
 It. so stont desse terlinch to unghelde 4 sl. 10 gr. 3 ½ elle kannefas.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 28 lb. 4 sl. 10 gr.
 1 line hebbe ic uns lent.

15 Int jar 1404 op halfvasten¹ do sante ic uns to Homborch wort in scheper
 Andres van Doyttinghen 3 tunnen. In twen tunnen sint 2 veteken grones einghevers,
 dar es inne 280 punt grones einvers, elk punt stet erst kopes 12 ½ gr.
 Hirop komet tolle unde to hus to brynghen 31 gr.
 Hirop quam to winckope 2 sl. gr.
 20 It. geven vor 3 ledeghe^a tunnen 6 gr.
 It. in der dorden tunne sin ledeghe einverspote, by 65 pote. Dey stan 4 sl. gr.
 It. ghegeven vor dey tunnen uttovoren unde to vracht 2 sl. gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen einver 13 lb. 2 sl. 1 gr.

Des einvers was blyvendes 241 lb., dey vate woyghen 40 [lb.] beyde.

25 It. so sende ic uns noch op dey Elve in scheper Herman Rumpinch
 1 terlinch wandes. Dar es inne 10 brede dornsche laken, also 8 satbla[u], 1 rot, 1 sanwin.
 Elk laken stet 33 sl. 6 gr.
 It. 1 satbla[u] sneden dornsch laken, stet 30 ½ sl. unde es ton sla[ch]doke
 It. so stet desse terlinghe to allen unghelde 32 gr.
 30 Dey summa van dessen terlinghe es 18 lb. 8 sl. 2 gr.
 It. so hebbe ic to scote ghegeven to jare unde ru 4 sl. 7 gr.
 It. so hevet Zyvert utghegeven to Lubeke 4 marc 3 sl. lub., darvor rekenne ic 14 sl. 6 gr.
 It. so blef ic to jare tachter, dat ic uns mer sant hadde dan unse zelschap
 tozaghede 18 sl. 7 gr.

Fol. 42 verso

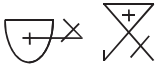


1 It. so es dey summa tohope, dat ic uns ghesant hebbe op unse selschap, also vorscreven,
 al tohope reKent 85 lb. 18 sl. 9 gr. Hirvan sla
 ic af dey 72 lb. 5 sl., dey ic untfanghen hebbe. Aldus so blyve ic tachter
 van unser zelschap 13 lb. 13 sl. 9 gr.

^a *de* über der Zeile.

¹ 9. März.

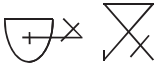
- 5 It. so hebbe wy in Prusen, dat in unse selschap hort, dar ic rekenschap van hebbe 65 marc 13 scot prusch.
-
- It. hirto so hebbe wy in Prusen, dat ic darhene sant hebbe, also hir vor-screven stet, also 3 terlinghe wandes unde 3 tunneken. Dey summa darvan es tohope 85 lb. 18 sl. 9 gr.
-
- 10 Des so blyve ic hir tachter op unse selschap 13 lb. 13 sl. 9 gr.
-
- 3 weken^a vor Pinxsten¹ scref ic ein rekenschap by Hannes myt demme Kinde.

Fol. 43 recto

- 1 Int jar uns heren 1404 op Pinxsten² do untfench ic ton ersten, dat in unse zelschap horde, Goschalk van den Boke[le] unde Lodewych Buggendal, unde Zyverde unde dey myne, ut scheper Ludeken Bulderssonne 1 tunne werkes. Hir van geven to vracht 22 gr.
- 5 It. so kostede desse tunne optobrynghen myt to Andorpe to vorende, myt hushure dar 5 sl. 4 gr.
 It. vorkoft hir ut 5000 scones werkes, elk 1000 golt 10 lb. gr.
 Hirvan get to mekelderdye 2 ½ sl. gr.
 Aldus so es dey summa tohope van desser tunne 49 lb. 10 sl. 4 gr.
-
- 10 It. so untfench ic darnest op dey sulven tyt 1 tunneken ut scheper Hinryke Rumpinghen 1 tunnen. Darop es komen to allen unghelde 7 sl. 2 gr.
 Hirut vorkoft 1000 scharppennort, darvan wort 5 lb. 8 sl. Hirop komet to unghelde 2 sl. Summa blyvendes darvan es 5 lb. 6 sl. gr.
-
- 15 It. so untfench ic 10 daghe na Pinxsten³ by Gobbelen 1 tunneken werkes in Otten Runggen^b, hirvan ghegeven to vrucht myt op to brynghen 26 gr.
 It. vorkoft hirut 4000 7 bote swartes werkes unde rot. Des swarten was 2000 15 timmer 3 bote, dat 1000 golt blyvendes 6 lb. 8 sl.
 It. des roden was 1000 9 timmer 1 bote, dat 1000 golt 5 lb. 10 sl. gr.
 It. dar was inne 14 bote unghetydych, dey gulden al 6 sl. gr.

^a Z. 1 kleinere Schrift.^b in Otten Runggen über der Zeile.¹ 27. April 1404.² 18. Mai 1404.³ 28. Mai oder 4. Juni.

- 20 Hirvan gheyt to mekelerdye 2 sl., aldus so es blyvendes worden van dessen
tunneken werkes 24 lb. 8 sl. 9 gr.
-
- It. so untfench ic op sunte Jacopes avent¹ 1 tunneken van Homborch by Gosschalk
Hoybreken. Hirvan gaf ic emme to unghelde 4 sl. 8 gr.
- It. so gulden dey 1500 rodes werkes, dey in desser tunnen weren, 7 lb. 17 sl. blyvendes.
- 25 Hiraf sla ic dat unghelt, aldus so blyvet dey summa blyvendes 7 lb. 12 sl. 4 gr.

Fol. 43 verso

- 1 Int jar 1400 int vyfte jar 2 in feberwarjo, do untfench ic 3 tunnen werkes.
Dey ene was in Cleys Vredelande, dey ander was in scheper Pelgram van den Wyghe[re],
dey dorde was in scheper Ghert van Umme. Hirvan gaf ic to vracht myt opto-
schepen 10 sl. gr.
- 5 It. so hebbe ic ghegeven vor puntghelt, also van soldye, tohope op dey 3 tunnen van den punde
10 eingehels^a 23 sl. 10 gr.
-
- It. vorkoft ut der ersten tunne 8 timmer 10 marten, al tohope 22 lb. 7 sl. gr.
It. 1 quartyr scharppennort, dat golt 28 sl. gr.
Summa van desser tunne, afghereken al dat vorscreven unghelt 22 lb. 14 gr.
-
- 10 It. vorkoft ut der anderen tunne ton ersten 3000 clesemes. Dat 1000 golt 9 lb. 7 ½ sl. gr.
It. vorkoft noch 3000 smolensch werkes, dat 1000 golt 8 lb. myn 3 sl.
Dey summa hirvan es tohope 51 lb. 16 sl. 6 gr. myn 2 sl.
-
- It. untfanghen ut enen anderen tunneken 1500 1 ½ timmer rodes werkes. Dat 1000 golt blyvendes
van den roden werke 6 lb. 15 sl. Summa hir van es 10 lb. 15 sl. 7 gr.
-
- 15 It. so hevet my Herman Eppenschede antwort, dat dey helfte, dat worden es
van den gude, dat uns ut Prusen quam by Negheler op dey 48 halve kolses-
sche^b laken, darvan wort my blyvendes 36 lb. 4 gr.
-
- It. so sante uns Gosschalk unde Lodewych Buggendal to Lubeke 20 marc ledig unde
10 scot sulvers, unde 6 eingehelsch nobbelen.
- 20 It. so untfench Syvert noch 70 marc unde 17 scot myn 1 quartyr sulvers.
Van al dessen sulver wort to Lubeke myt den nobbelen al tohope 383 marc 16 d. lub.

^a *einghelt.*^b *kolsesschesche.*¹ 24. Juli.

So sante myn broder dyt ghelt her over an gulden. Dar van wort my blyvendes
tohope 65 lb. 13 sl. gr.

Fol. 44 recto

- 1 Int 1400 int vyfte in^a aprylle, do untfench ic 2 tunnen. Darvan gaf ic
to unghelde 6 sl. 5 gr.
It. vorkoft ut dessen 2 tunnen 24 timmer marten. Dey gulden tohope,
afgeslaghen dat vorscreven unghelt, 69 lb. 5 sl. 7 gr.
-
- 5 It. so was in der ener tunnen 18 ½ timmer scharppennordes, dar van wort 3 lb. 14 sl.
It. untfanghen darnest 1 tunne, darvan gaf ic to unghelde 6 sl. 6 gr.
It. vorkoft hirut 7000 luscherkes, dat 1000 golt blyvendes 7 lb. 11 ½ sl. gr.
Dey summa van desser tunne es tohope 52 lb. 14 sl. gr.
-
- 10 It. so quam my van Colnne 1 tunne, dar was inne 3500 boghenwerkes, dat golt
dat 1000 7 lb.
It. vorkoft 1000 ganchwerkes, dat golt 5 lb. 10 sl. gr.
It. vorkoft 2000 luscherkes plat, dat golt 6 lb. 9 sl. blyvendes.
It. gheven to unghelde van Colnne hir 8 sl. gr.
Aldus so es dey summa tohope van desser tunnen blyvendes 42 lb. 10 sl. gr.
-
- 15 It. untfanghen darnest van Johan Hinrykes 1 tunne. Hir was inne 4500 vinsches
harwerkes, hir van geven to unghelde 3 sl. 1 gr.
Hir vorkoft dey 4500 harwerkes, elk 1000 hevet ghegolden blyvendes overhovel,
som myn som mer, 8 lb. 13 sl. gr.
Summa blyvendes van desser tunnen 38 lb. 15 sl. 5 gr.
-
- 20 It. untfanghen ut Peter Vysscher 1 tunne. Hirvan geven to vracht 2 sl. un[de] 10 gr.
It. vorkoft ut desser tunne 6000 smolensch werkes, dar was 2000 packinghen unde
ander prundelinghen, so dat elk 1000 golt blyvendes 6 lb. 14 sl. gr.
Aldus so es dey summa hir van deser tunnen blyvendes 40 lb. 14 gr.
-
- 25 It. so wort uns van der tunnen myt Bernt van Senden, dar was inne 6000
7 bote massouwes werkes, dat 1000 golt 4 lb. 10 sl. op den hupe. Dey 10 sl.
kosteden to Andorpe to vorende unde to mekelerdye 9 sl. Aldus so es dey [summa]
tohope hirvan 24 lb. 6 sl. 8 gr.
Dat es to unssen delle nicht mer dan 12 lb. 3 sl. 4 gr.
-

^a in über der Zeile.

30	It. umfanghen van Vrederyk Bertoldessone 1 tunne, hirvan gaf ic emme to vracht	7 sl. 6 gr., to Andorpe to vorende	4 sl. gr.
	It. vorkoft hirut 8000 smolensch werkes, dat 1000 golt blyvendes 6 ^a lb. 13 ½ sl. Aldus so es dey summa tohope blyvendes van desser tunne 52 lb. 16 sl. 6 gr.		
	<hr/>		
	It. umfanghen ut Ludeken Matewessone ^b 1 tunne, darvan gaf ic 6 sl. 7 gr.		
	It. hirut vorkoft 7000 1 quartyr scones werkes, dat 1000 golt 9 lb. 7 sl.		
35	Hir af ghet to mekelerdye	4 sl. Summa net	67 lb. 5 sl. 3 gr.
	<hr/>		
	It. umfanghen van enen schoten, dar ic op kofte		22 lb. gr.

Fol. 44 verso

1	It. so hevet Syvert to Lubeke vorkoft 53 marc 3 scot lodych. Darvan hevet Syvert hir overmaket van den sulver		36 lb. 11 sl. 9 gr.
	<hr/>		
	It. so brochte my ^c Herman Byllevelt 3 stuccke sulvers, dey woghen 35 ½ marc 15 esterl. troes[ch]. Dey marc golt 18 sl. 3 gr. Dey summa hir van		
5	dessen sulvers es tohope		32 lb. 10 sl. 3 gr.
	<hr/>		
	It. umfanghen 1 tunneken by Johannes Schap. Hirvan gaf ic eme 3 sl. 8 gr.		
	It. vorkoft hirut 2 timmer sabel, dey gulden beyde		9 lb. 11 sl. 6 gr. net.
	It. 3 timmer myn 3 marten, dat timmer golt		44 sl. 3 gr. net.
	It. vorkoft 2500 rodes werkes, dat 1000 golt		6 lb. gr.
10	It. 23 timmer groter lasten gulden al		9 lb. 2 sl. blyvendes.
	It. 6 timmer cleyenner lasten gulden al blyvendes		24 sl. 6 gr.
	It. 6 timmer wymeteken gulden		12 sl. gr.
	Summa hirvan blyvendes van desser tunne		41 lb. 15 sl. 7 gr.
	<hr/>		
	It. umfanghen 19 stuccke wasses ut scheper Wern[e]manne unde ut scheper		
15	Oldelande. Hir van geven to vrucht		33 sl. 6 gr.
	It. optobreynghen		4 sl. 9 gr.
	It. to mekelerdye		3 sl. 2 gr.
	It. hirvan ghet pennych payemante		8 sl. 3 gr.
	It. vorkoft desse 19 stuccke wasses, dey woyghen tohope 26 waghe 17 naghel.		
20	Elk waghe golt 39 ½ marc. Afghereken dat vorscreven unghelt, aldus so blyvet dey summa van dessen wasse blyvendes		76 lb. 4 sl. 8 gr.
	<hr/>		

^a VI aus VII gebessert.

^b Ludeken (Bulderssone); Bulderssone gestrichen und darüber Ludeken Matewessone geschrieben.

^c Gesschalk gestrichen.

Aldus so es dey summa tohope van al, dat ic untfanghen hebbe, also vorscreven stet,
 al tohope reket 861 lb. 8 sl. 10 gr.

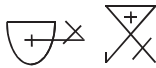
25 Hirvan so neme ic wedder af dey 740 lb. 10 sl. 4 gr. Aldus so
 behelde ic hir int lant over 120 lb. 18 sl. 6 gr.

It. so hebben sey in Prusen 255 ½ marc 34 [sl.] prusch.

It. so es op den weghe 9 timmer marten, 1000 16 timmer russches werkes.

Summa van werke unde marten tohope 359 marc 1 ferdinch
 34 [sl.] prusch. Aldus so stet unse selschap op desse dach

Fol. 45 recto



1 Int jar uns^a heren 1404 op Pinxste¹ do was ic tachter
 op unse zelschap, dar ic rekenschap opscreven van screven hebbe by
 Hannes myt den Kinde, also hir vorscreven stet in den dordenblade,
 dey summa van 13 lb. 13 sl. 9 gr.

5 It. op Pinxsten avent² do sante Herman Ep[p]lenschede unde ic to Prusen wort
 in scheper Vernner Grullen 2 terlinghe. Dar weren inne 48 halve
 kolsesscher laken. Elk stont 25 sl. gr. unde helfte horde in unse
 zelschap^b, also Gosschalk van den Bokele unde Lodewych Bughendalle.
 Unse helfte stont to unghelde 5 sl. 2 gr.

10 Aldus so stont unse del van dessen laken 30 lb. 5 sl. 2 gr.

It. op den 6-ten dach van junyjus do sante ic uns to Ho[m]borch wort in
 scheper Johan van Lemmen 1 terlinch wandes. Hir was inne 15 brede
 van Dornne, also 9 satbla[u], 1 lechtbla[u] fyn, 2 sanwin, 2 gronne, 1 rot. Elk
 stont 33 sl. gr.

15 It. 1 satbla[u] sneden dornsche ton slachdoke stet 30 sl. gr.
 It. so stan desse laken to unghelde 4 sl. 6 gr.
 Dey summa van dessen terlinghe 26 lb. 8 sl. 6 gr.

It. so sante ic uns ok nu op desse zulven vorscreven tyt to Homborch
 wort in scheper Albracht Vrychdach an mynen broder Zyverde

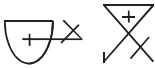
^a *uns jar uns heren.*

^b *zelschalschap.*

¹ 18. Mai.

² 17. Mai 1404.

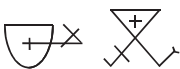
- 20 2 terlinghe. Dar was in elk terlinghe 14 brede van Dornne, also 11
 satbla[u], 1 rot, 1 gronne, 1 sanwin. Elk stont 33 sl. gr.
 It. so was hir to [in] elken 1 satbla[u] sneden dornsch, dat stont 30 sl. gr.
 It. so stan desse 2 terlinghe to unghelde 7 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 49 lb. 11 sl. gr.

Fol. 45 verso

- 1 It. 7 daghe in setember do sante ic op unse selschap to Anxterdamme
 wort by Gherwin van den Esspen 1 stucke. Dar was inne 28 brede dornsche
 laken, also 21 satbla[u], 3 sanwin, 2 rode, 2 gronne. Elk stont 32 sl. 4 ½ gr.
 It. so es hir to 2 sneden satblau dornsch. Dey stan beyde 2 lb. 19 sl. gr.
 5 It. 1 line myt 15 ellen kannefas stet tohope 5 sl. 9 gr.
 It. so hevet dyt stucke kostet to allen unghelde wente Anxsterdamme 14 sl. gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen stucke 49 lb. 6 sl. 9 gr.

- It. so hebbe ic noch utghegeven, dat myn broder Zyvert to Lubeke utghegeven
 hadde to Lubeke op unse selschap want dat ic dar to sant hebbe 3 lb. gr. also vor
 10 17 ½ marc lub.

It. so hebbe ic nu ghegeven van myns broders Zyverdes weggen ut, dat hey geven
 hadde vor dey selschap in Prusen 5 lb. 4 sl. gr.

Fol. 46 recto

25 in feberwarjo
 + Lambracht

- 1 Int jar van 1400 int vyffte jar do sante ic uns to Prusen wort op unse
 selschap to[n] ersten in scheper + Jungen^a 1 stucke wandes.
 Hir es inne 37 akesch laken, also 15 satbla[u], 8 gronne, 8 rode,
 6 swarte. Hirvan hort to Bernde van Senden 12 laken unde uns 25.
 5 Elk laken stet myt beneyghen 33 sl. 5^b gr.
 It. so was hir to 2 wytte slachdoke elk van 60 ellen lanch, unde kannefas,
 unde lynnen al bin[n]en reKent.
 It. so stet unse 25 laken hir vort ut to alen unghelde 7 sl. 8 gr.

^a *scheper (Dyderyk van); Dyderyk van* gestrichen, ein Kreuz darüber gesetzt und *Lambracht* mit einem Kreuz über die erste Zeile des Blattes geschrieben. *Jungen* mit stärkerem Ductus über einen anderen Namen (wohl *Munster*) geschrieben.

^b *IIII.*

	Aldus so es dey summa van dessen stucke	42 lb. 3 sl. 1 gr.
10	It. so sende ic uns noch in Wernner Grullen ^a 1 stucke wandes. Hir es inne 3 balle valentsch laken. Dey bale stont 9 lb. 5 sl. 4 gr. Der laken es 1 ton slachdoke. It. so stet dyt stucke to unghelde	8 sl. 3 gr.
	It. hir was 6 ellen kannefas to, dey stont	18 gr.
15	Aldus so es dey summa tohope hirvan	28 lb. 5 ^b sl. 9 gr.
	It. so sende ic uns noch in Dyderyk van Munster 1 terlinch, hir es inne 20 laken krumpen unde scoren, 4 swarte, 4 rode, 4 gronne, 3 satbla[u], 3 brune, 2 lechtbla[u]. Desse kofte ic by der ellen. Elke elle kostede 15 gr. 12 myten. Dey laken sint alle lanch tohope 370 ellen.	
20	Dey summa darvan es tohope	23 lb. 17 sl. 11 gr.
	Hir es to 1 gud gheloyet bret poppers. Es rot unde stet	30 sl. gr.
	It. 9 ellen kannefas stet	2 sl. 3 gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	6 sl. 6 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	25 lb. 16 sl. 8 gr.
25	It. so sal Ber[n]t van Senden antworten ut enen stucke, dat es in scheper Gyldemester, 7 eydinghesche laken, dey stan	10 lb. 5 ½ sl. myt unghelde.
	Hirvan sal hebben deynne dat untydyghe swarte werk hort, so velle darop komet. Hirvan hort Lodewych Buggendal op syne 2000 myn 100 unghetydeghe werkes. Dar van wort blyvendes	4 lb. 12 sl. gr. Also vele hevet hey an den laken.
30	Aldus so beholde wy in dey selschap van den 7 laken	5 lb. 13 sl. 6 gr.

Fol. 46 verso

1	It. so sante ic uns to Lubeke an mynen broder Zyverde to Homborch to 2 terlinghe wandes. Dey enne was in Johan Voyghet, dey ander was in scheper Johan Treptouwen. In den mynsten terlinghe in Johan Voyghet es 11 fynne herentalsch laken,	
5	also 4 swarte, 4 blau, 5 rode, desse kosteden	58 sl. gr.
	1 grau kostede	2 lb. 10 sl. gr.
	It. 1 blau gheloyet terkunsch ton slachdoke stet	24 sl. gr.
	It. so es hir inne 35 ellen spinsals, dey stet	6 sl. gr.
	It. kannefas 9 ellen sal stan	2 sl. 3 gr.
10	It. so stet desse terlinch to unghelde tohope	3 sl. 3 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	41 lb. 12 sl. 6 gr.

^a *Dyderyk van Munster* gestrichen, *Werner Grullen* darüber geschrieben.

^b *V* aus *X* gebessert.

-
- It. so es in den anderen terlinghe 15 turkunsch laken; der es ein opdan ton slachdoke, also 3 rode, 1 gronne, 2 lechtblau, 9 satblau, elk stet 24 sl. gr.
 Hir to es 1 line, 9 ellen kannefas. Stet tohope 3 sl. 8 gr.
- 15 It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. 4 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 18 lb. 7 sl. gr.
-
- It. des mandaghes na Passchen¹ do [ko]fte my Gherhart van Haren to unser behoyf 45 akesch laken. dey stan tohope 85 lb. 14 sl. 8 gr.
 Desse laken ghenghen overlant to Colnne to unde vort to Lubeke.
- 20 Desse laken horen in dey selschap.
-
- It. des mandaghes na Pinxsten² do sante ic uns in unsse sleschap to Prusen wort 4 terlinghe. Dey erste terlinch was in scheper Ghert Schuten, dey ander terlinch was in scheper Jacoppe Mederyke, dey dorde was in scheper Oldelande to Prusen worde. Dey verde terlinch was Ludeken Backer to Homborch wort.
- 25 Hir inne weren 80 akescch laken, elk stet erstes kopes 33 sl. gr.
 Hir was to 3 slachdoke, stan 21 sl. gr.
 It. so was hir to 1 bret dornsch ton slachdoke, stet 31 sl. gr.
 It. to spinsalle 34 sl. gr.
 It. to syden 6 sl. 8 gr.
- 30 It. toslan, dregghen, vracht, wyneghelt tohope reKent 22 sl. 4 gr.
 Aldus so es dey summa tohope 137 lb. 15 sl. gr.

Fol. 47 recto

- 1 It. so sante ic 6 daghe vor sunte Johannes daghe to myddensommer³ noch in unse selschap 2 stucke wandes. Der was in 1 scheper^a Vrederyk Bertolssonne to Prusen wort, dat ander was in scheper Otten Runghen to Homborch wart.
 Hir in beyden stucken sint ton ersten 32 [laken], dey holden lanch 590 ellen ½ quartyr,
- 5 elke elle stet 14 gr. 12 myten. Dey summa darvan es 35 lb. 13 sl. gr.
 It. sint hir noch inne 7 halve laken, dey holden lanch 130 ellen, dey elle stont 15 ½ gr.
 Dey summa darvan es 8 lb. 7 sl. 8 gr.
 It. so sint hir noch inne 6 dornsch, dey helden lanch 108 ellen, dey elle 16 gr.
 Summa in ghelde 7 lb. 4 sl. gr.
- 10 It. so sint hir noch inne 7 mestrollesch wyte, dey stan to 15 ½ gr. unde holden lanch 112 ½ ellen.
 Dey summa darvan es in ghelde 7 lb. 5 sl. gr.

^a *in scheper* wiederholt.

¹ 27. April 1405.

² 15. Juni 1405.

³ 18. Juni.

	It. so sint hir noch inne 3 wyte mestrollesch, dey stan to 11 gr. holden lanch 60 ellen.	
	Dey summa darvan es	2 lb. 15 sl. gr.
	It. so es hir inne 3 akesch, dey stan myt scherende	5 lb. 5 sl. gr.
15	It. 2 valentinsch dey stan ^a	38 sl. gr.
	It. 25 ellen kannefas stan	5 sl. 9 gr.
	It. so stan desse laken to allen unghelde	16 sl. 11 gr.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen 2 stucken	69 lb. 10 sl. 4 gr.
	Hir an beyden stucke hevet Albracht van Senden dat verde part, dat es dat	
20	verendel	17 lb. 7 sl. 7 gr. Aldus so hort
	unser selschap van dessen 2 stucken	52 lb. 2 sl. 9 gr.
<hr/>		
	It. so hebbe ic in dessen stucke, dat my propper hort myt den a, dat es in Otten Runghen, dar hebbe ic inne 6 ellen van enen yperschen, dat es swart. Unde ok es darinne 6 ellen van enen swarten lyrschen. Unde ok es darinne by 8 ellen van enen grauwen mestvelyschen.	
25	It. ok hebbe ic darinne 6 par wyter hosen, 3 par groner hosen.	
	Dat sta[n]t tohope elke elle ½ nobbe[le] unde dey hosen stan 16 sl. gr.	
	Summa tohope hirvan	4 lb. 2 sl. 8 gr.
	It. 18 in ost do sante ic to Prusen in scheper Natteldornne ^b wort, dat in unse selschap horde, 1 terlinch wandes. Dar was inne 20 [laken] krumpen unde scoren, also 7 wyte, 3 swarte,	
30	5 gronne, 4 rode, 1 satblau. Desse laken helden lanch	392 ellen.
	Elke elle stont	14 ½ groten.
	It. so es hir to 1 sneden dornsch laken, dat stet	31 sl.
	It. so stet desse terlinch to allen unghelde	5 sl. 9 gr.
	It. so es dey summa tohope van dessen terlinghe	25 lb. 10 sl. 5 gr.

Fol. 47 verso

1	In den jare 1400 in den vyften jare 23 [in] den oste, do sante ic uns noch to Prusen wort in scheper Nateldornne 1 stucke wandes. Hir was inne 33 krumpen van Dornneke, also 4 wytte, 6 swarte, 8 blau, 7 gronne, 1 sanwin, 7 rode. Desse laken holden altomale	
5	tohope	600 ellen 16 ½ elle. Dey elle stet 16 ½ gr.,
	myn op den hupen van 4 gronne	12 sl. 8 gr.
	It. 1 breyt sneden dornsch stet	31 sl. gr.
	It. 12 ellen kannefas stet	2 sl. 10 gr.
	It. so stet dyt stucke to unghelde	7 sl. 8 gr.
10	Aldus so es dey summa tohope hir van dessen stucke	43 lb. 17 sl. 8 gr.

It. op Unser Vrouwen avent der lateren 7 in settember do sante ic to Prusen

^a *dey stan* wiederholt.

^b *in scheper Natteldornne* über der Zeile.

wort in scheper^a

Hir was inne 29 ½^b akesch laken, also 4 grauwe, 4 swarte, 6 gronne, 7 ½ rot, 1 brun, 8 blauwe.^c

Elk laken stet 33 sl. gr.

15 It. so es inne hir 1 breyt dornsch stet 33 sl. 8 gr.

It. hir 15 ellen grauwes laken stet to 25 gr. Summa hirvan 31 sl. gr.,

It. so es hir to 1 bret satblau dornsch ton slachdoke, stet 31 sl. gr.

It. to syden, to spinsalle stan desse laken 14^d sl. 9 gr.

It. to vracht, toll, al ander unghelt 9 sl. 6 gr.

20 It. dey summa hirvan es tohope 54 lb. 14 sl. 8 gr.

It. so hebbe ic ghegeven to scote 20 sl. 6 gr.

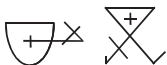
Aldus so es dey summa, dat ic tachter was, myt demme, dat ic wechghesant

hebbe unser selschap, also vorscreven stet 700 lb. 40 lb. 10 sl. 4 gr.

It. so hebbe ic tohope untfanghen hirop 861 lb. 8 sl. 10 gr.

25 Afgheslaghen, dat ic wechsent hebbe, so blyve ic an to voren ,dat ic
unser selschap sy 120 lb. 8 sl. 6 gr.

Fol. 48 recto



1 It. so sante ic op Vastelavent¹ to Prusen wort in Vrederyk Stevenssonne 3 tunneken.

In 2 tunnen was 300 myn 2 punt grones eynghevers, elk punt stont 11 ½ gr.

It. so was in der dorden tunnen by 12 dosin potten.

Aldus so es dey summa van dessen eynghever tohope sunder vracht

5 _____ 14 lb. 5 sl. 7 gr.

It. so hevet Syvert utghegeven vor unse selschap noch 1 lb. gr. to Lubeke

It. 16 daghe vor Pinxsten² do sante ic to Prusen wort op unse selschap Gosschalk

van den Bokele unde Lodewych Buggendalle^c 4 terlinghe wandes. Hirvan es

1 terlinch myt den a in scheper Bernt Brothaghen. Dar es inne 8 akesche laken,

10 also 4 swarte, 1 rot, 1 gronne, 1 bla[u], 1 grau. elk stet sunder spinsal^f 33 sl. gr.

^a Name nicht angegeben.

^b XXXj gestrichen, XXIXj darüber geschrieben, jedoch stimmen dann die Zahlen nicht.

^c VIII blauwe unter der Zeile.

^d VIII gestrichen, XIII darüber geschrieben.

^e a über der Zeile.

^f spinsal; bei spin Korrektur unklar.

¹ 23. Februar 1406

² 14. Mai 1406.

	It. so es hir inne 10 sneden dornsch laken, der es 1 opghedan. Elk stet 31 sl. 6 gr.	
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	29 lb. 3 sl. 8 gr.
	<hr/>	
	It. so es dey ander terlinch myt den b in scheper Tydeman van der Hare.	
	It. so es dey dorde terlinch myt den c in scheper Lambracht Pruse. Hir in	
15	beyden terlinghe sint 30 guder breder dornsch laken, also 21 satblau, 1 swart, 2 rode, 3 gronne, 1 pers, 2 sanwin. Elk stet	34 sl. 6 gr.
	Hir to 4 kundyssche, dey stan elk	12 sl. 6 gr. Summa
	Summa van beyden terlinghe es	2 lb. 10 sl. gr.
		54 lb. 5 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so es dey verde terlinch myt den d in scheper Peter ^a Voygheler. Dar es inne 15	
20	mabouwesch laken. Dey bale stet 10 lb. 14 sl. gr. 2 kundyssche ton sla[ch]doken stet 25 sl. ^b	
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	17 lb. 6 sl. gr.
	It. so stan desse 4 terlinghe to unghelde sunder vracht	9 sl. gr.
	It. so stan desse 4 terlinghe to vracht myt wynneghelde 10 sl. 8 gr.	
	Aldus so es dey summa hirvan tohope	101 lb. 14 sl. 4 gr.
	<hr/>	
25	It. 5 daghe in ost do sante ic to Prusen wort in unse selschap in schepper ^c Vrederyk Bertoldessonen 1 stucke. Hir was inne 27 akesch laken, also 8 rode, 5 swarte, 5 gronne, 1 grau, 8 satblau. Elk stet 33 sl. gr.	
	It. to syden, to spynsalle tohope	13 sl. 10 gr.
	It. so sint hir inne 20 kundyssche halve, elk stet	13 sl. gr.
30	It. so stet dyt stucke to unghelde myt vracht	10 sl. 7 gr.
	Aldus so es dey summa tohope hirvan	58 lb. 15 sl. 5 gr.

Fol. 48 verso

1	It. 8 in settember, do sante ic to Homborch wort, dat in unse [selschap] hort in Prusen 2 terlinghe. Hir was inne 164 kerssee, elk stont 6 sl. gr. Desse 1 terlinch es 1 in scheper Stenbeken, dey ander es in scheper ^d	
5	It. so es hir to 13 ellen nyes kannefas, dey stet	3 sl. gr.
	It. stan dey 2 terlinghe to allen unghelde	6 sl. 2 gr.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen kersseen	49 lb. 13 sl. 2 gr.
	It. so gaf ic vor den kersseye 11000 3 timmer werkes to 4 lb. 10 sl. gr. Summa hir van den werkes es blyvendes	49 lb. 6 sl. 6 gr.
10	Hirvan hort Ber[n]de van Senden to kerssey vor 4000 werkes, darvor bort emme to van den kersseyen	59. Dey maken to gelde

^a Peter über der Zeile.^b sl unter der Zeile.^c r über der Zeile.^d Name nicht angegeben.

	rekent	17 lb. 15 sl. Aldus so beholden wy op
	unse selschap 106 kersse, dey stan	31 lb. 18 sl. 2 gr.
<hr/>		
15	Aldus so blyve ic tachter op dey 2 tunnen werkes unse kersse tohope	6 sl. 8 gr. Aldus so stan 32 lb. 4 sl. 10 gr.
<hr/>		
	It. op den 9-ten dach van october do kofte ic uns over, dat in unse selschap hort, by Rotgher Heytwelt darvor elk punt gr. sal Gosschalk van den Bokel untfanghen mytgaders Lodewych Buggendal, also van	40 lb. to 3 marc 13 scot prusch.
<hr/>		
20	It. op den 20-ten dach van october do sante ic uns to Prusen wort to Homborch to in scheper Olryk Vyschhorst 1 terlinch. Hir es inne 18 turkunsch laken, also 11 ^a satblau, 7 ^a lechtblau, 1 grauwe, elk stet	27 sl. gr.
	Hir es to 1 sneden rot tomasch ton slachdoke, stet	34 sl. gr.
	It. so stet desse terlingh ton unghelde	4 sl. 3 gr.
25	Aldus so es dey summa tohope	26 lb. 4 sl. 3 gr.
<hr/>		
	It. op den 30-ten dach van october do sante ic uns to Prusen wort in Vrederyk Bertoltssonnen barssen, dey hey nu vort, dey heyt ^b	1 stucke. Dar
	es inne myt den slachdoke 23 mabouwesch lake[n]. Dey bale stont	12 lb. gr.
	It. so stan desse laken to unghelde	6 sl. gr. 5 gr.
30	It. to kannefasse 12 ellen 3 sl. ^c Summa hirvan es tohope	28 lb. 17 gr.

Fol. 49 recto

1	It. so hebbe ic ghegeven to scote van dessen ghelde unde gude	8 sl. 5 gr.
	It. so hebbe ic ghegeven vor dat holt in Vredelande to vrucht van 30 Hundert ^d 15 lb. gr.	
	Hirvan komet noch to wineghelde	5 sl. gr.
	It. so gaf ic Vredelande to beterynghe	4 lb. 10 sl. Aldus so
5	stet dat holt to unghelde tohope	20 lb. myn 5 sl. gr.
<hr/>		
	Summa tohope, dat ic ein beiden sant hebbe op unse selschap unde overkoft, also vorscreven stet,	322 lb. 9 sl. 3 gr.

^a Die Zahlen *XI* und *VII* sind möglicherweise Schreibfehler, da sie nicht mit der Gesamtzahl der Stücke übereinstimmen, die jedoch in Einklang mit dem Gesamtpreis der Partie steht.

^b Platz für den Namen des Schiffes.

^c *III sl* über der Zeile.

^d *hundert* als Maß.

Fol. 49 verso

unbeschriftet

Fol. 50 recto

- 1 It. also ic mynen selschap in Prusen rekenschap scref in den vyften jare,
do blef ic uns schuldych 120 lb. 18 sl. 6 gr.

- It. so hebbe ic untfanghen ut e[ne]r tunnen op Voyst karen, dey my van Colne quam,
9 timmer marten. Hirop quam to unghelde 6 sl., to mekelerdye 18 gr.^a
- 5 Elk timmer golt 48 sl. Summa hirvan net 21 lb. 4 sl. 6 gr.

- It. 2 weken vor Pinxste do untfench ic 2 tunnen werkes, dey ene ut
Seghebracht Wennerssonne, dey ander ut Hennekin Hallewater. Hir was
inne 11000 3 timmer werkes. Dat 1000 golt 4 lb. 10 sl. Hir van horde Bernde
van Senden 4000 to unde uns dat ander. Dar van wort van unsen dele
- 10 tohope, also ic ein screven hebbe 31 lb. 18 sl. 2 gr.
It. so sal ic hebbe[n] noch 1000 16 timmer russches werkes. Darvan wort my nicht
mer werkes dan 1000 6 timmer 3 bote. Dat 1000 golt 6 lb. 6 sl. 2 gr.
Hirop quam to unghelde 3 sl. gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 7 lb. 17 sl. 2 gr.
- 15 Hirto reket noch 9 timmer 1 bote. Aldus so es dey summa hirvan tohope 10 lb. 2 sl. 9 gr.

- It. untfanghen op den ersten dach van ouste ut schepper Vrederych
Bertoldessone 1 tunnen. Hirop quam to unghelde 4 sl. in al.
Hirut vorkoft 3000 1 quartyr, dat 1000 golt 9 lb. 15 sl. gr.
It. so golt 15 timmer 3 bote dat tymmer 7 sl. Aldus so es dey summa tohope
20 van desser tunnen tohope 36 lb. 18 sl. gr.

- It. op den 10-ten dach van ouste, do untfench ic ut schepper Cleys Vrede-
lande 30 hondert^b waghenscotes^c myn 1 hondert, dat es noch unverkoft unde et
stet under Clauwes Warendorpe op Frans Domes hove by der Ollyeghe brughen.
Dyt holt scryve ic uns op rekenschap by 30 lb. gr.

- 25 It. noch 10 daghe in ouste, do untfenghe ic ut Clauwe[s] Hallewater
1 tunnen, darvan gaf ic emme 3 sl. gr.

^a XVIII unter der Zeile.^b XXX^c; siehe oben Note jjj.^c waghenghen scotes.

	Hirut vorkoft 2000 harwerkes, darvan es worden	10 lb. 15 sl. gr. van al
	It. 1500 bolardes, darvan wort blyvendes	9 lb. myn 9 gr. van al.
	It. so es my worden van ½ timmer martens	30 sl. gr.
30	Aldus so es dey summa blyvendes hirvan	21 lb. 15 gr.

Fol. 50 verso

1	It. untfanghen van Jurghen van Borken unde enen anderen scheperen 8 stucke wasses. Hirvan geven to vracht [vor] 8 stucke wasses ^a es komen to unghelde myt opscheperen	Hirop 19 sl. 4 gr.
	It. so golt dyt was 39 ½ [marc] unde et woych tohope 16 waghe 25 naghel.	
5	Summa hirvan es, afgeschlaghen dat vorscreven unghelt ^b , olyvendes van dessen wasse	48 lb. 12 sl. 8 gr.
	<hr/>	
	It. 18 im settember do untfench ic ut scheper Bernt Johannessone unde ut scheper Otte Poyllemann 2 tunnen werkes. Hirop es komen to unghelde to Andorpe myt vracht	21 sl. 8 gr.
	<hr/>	
10	It. vorkoft ut e[ne]r tunnen 3000 5 timmer clesemes. Dat 1000 golt 8 lb. 10 sl. It. vorkoft 42 timmer lasten myn 9 lasten. Darvan es worden myt den 6 ½ timmer wymmeteken in al	18 lb. 19 sl. gr.
	Afgheslaghen dat unghelt so blyvet dey summa 45 lb. 16 gr.	
	<hr/>	
	It. vorkoft ut der anderen tunnen 4000 16 timmer 1 bote scones werkes.	
15	Dat 1000 golt 10 lb. gr. Hirvan gheyt to mekelerdye 2 ½ sl. gr. Aldus so es dey summa van desser tunne blyvendes	46 lb. 7 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. so es dey summa tohope met deme, dat ic schuldych was, in unse selschap tohope rekenet al	112 lb. 4 sl. 8 gr.
	<hr/>	
	Hirop hebbe ic uns ghesant, also hir achter stet screven	322 lb. 9 sl. 3 gr.
20	Aldus blyve ic uns schuldych, also dat holt vorkoft es unde alle schulde inkomen	89 lb. 15 sl. 6 gr. Hirvan screven
	emme 2 daghe na ^c sunte Mertine ¹ 1406 jar.	

^a Betrag nicht angegeben.

^b *dat ungheslaghen dat unghelt*. Nach der sehr blassen Silbe *ghe* in *unghelt* blieb auf der Feder keine Tinte mehr. Bei der Fortsetzung hat Hildebrand Veckinchusen *unghe* mit dem schon geschriebenen *afghe(slaghen)* verwechselt.

^c *II na daghe na*.

¹ 13. November.

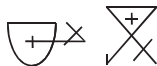
Fol. 51 recto

- 1 Int jar 1400 in den sevenden jare 8 daghe vor Halfvasten¹, do sante
ic to Prusen wort in unse selschap to[n] ersten in Johan Allerssone 1
terlinch wandes unde 1 terlinch in Allerower van Bredden.
In den ersten terlinghe es 19 krumpen unde scoren, also 9 swarte,
5 5 gronne, 2 rode, 3 blauwe. Desse holden lanch 371 ellen 2 ½ quartyr.
Elke elle stet 14 gr., unde 5 sl. op den hupen.
It. so es hir to 1 sneden dornsch ton slachdoke, stet 34 sl. gr.
It. so stet desse 1 terlinch to unghelde 5 sl. myn 2 gr.
Aldus so es dey summa van den crumpen 23 lb. 17 sl. 5 gr.
-
- 10 It. so es in den anderen terlinghe 28 halve ghortberghesch laken, also
5^a wyte, 4 swarte, 3 satblau, 2 gronne, 2 sanwin, 2 lechtblau, 9 rode,
1 grau. Elk stont 23 sl. 9 gr.
It. so es hir inne 1 swart half arresch laken, dat stet 21 sl. gr.
It. so es hir inne 1 lechtblau dubbel arresch, dat stet 23 sl. 4 gr.
- 15 It. so es hir inne to slachdoke 1 sneden dornsch satblau, dat stet 34 sl.
It. so stet desse terlinch to unghelde 5 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 37 lb. 8 sl. 10 gr.
-
- It. 16 daghe vor Pinxsten², do sante ic Gosschalk van den Bokele unde Lodewych
Buggendal to prusen wort in unse selschap in scheper Kotten
20 1 terlinch. Hir [es inne] 17 ½ akesch laken, also 8 ½ swart, 2 blauwe, 2 grauwe, 2 ½ rot,
2 ½ gronne. Elk stet 34 sl. 7 gr. Hir es to 2 kundysse ton
slachdoke, dey stan 27 sl.
It. so stet desse terlinch to unghelde 5 sl. 1 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 29 lb. 5 sl. 5 gr.
-
- 25 It. ghegeven to scote hirvan 30 gr.
-
- Aldus so es dey summa van dessen 3 terlinghen wandes 90 lb. 14 sl. 2 gr.
Aldus so rekenne ic dat ene keghen dat ander, also blyve ic hir tachter
nu van unser selschap tohope 18 sl. 8 gr. Hir to sal
uns bate komen, wes dat holt mer ghelt dan 20 sl. Aldus so hebben sey nu alle unse
30 selschap gud in Prusen dar.

^a V aus IX gebessert.

¹ 27. Februar.

² 29. April 1407.

Fol. 51 verso

- 1 Int jar 1400 int sevende jar 8 daghe vor Pinxsten¹ do untfeuch ic
 ut scheper Reynneken Wernneman 4 stucce wasses. Hirvan geven to
 vrucht myt optoschepen wennte in dey waghe 9 sl. 2 gr.
 It. so golt dyt was 40 marc myn 3 naghel op den hopen unde et woych tohope
 5 blyvendes 9 waghe myn 1 naghel. Afgherekent dyt unghelt, aldus
 so es dey summa tohope hirvan blyvendes 26 lb. 5 sl. 10 gr.
-
- It. so hebbe ic untfanghen 5 vate talghes ut scheper Brokehovede.
 Desse tallych woych blyvendes 27 waghe. Elk^a waghe
 golt 10 sl. 6 gr. Summa hirvan es 14 lb. 3 ½ sl.
 10 Hirvan ghet to allen unghelde 4 sl. 2 gr. Aldus so es
 dey summa hirvan blyvendes 14 lb. myn 8 gr.
-
- It. so antworde my Marsschede hir 2 marten voyders. Dey gulden beyde
 tohope 4 lb. gr.
-
- 15 It. so hevet Syvert to Lubeke untfanghen ut Prusen 1 tunne. Dar hevet hey
 ut vorkoft 5000 14 timer scones werkes, dat 1000 golt 30 marc sulvers.
 Dey summa hirvan es 321 marc 7 sl. lub.
 Dyt maket in vlameschen ghelde, to 6 marc 3 sl. [lub.] vor dat lb. gr. gherekent,
 summa hirvan es tohope 51 lb. 18 sl. 10 gr.
-
- 20 It. untfanghen ut Albrachtes karpfen van Senden 1000 myn 9 lasten.
 Desse lasten hebben golden tohope blyvendes 9 lb. 9 sl. 5 gr.

Fol. 52 recto

- 1 It. so hebbe ic untfanghen van schepper Vrederyk Bertol[de]ssone 2 tunnen,
 hirop quam to unghelde 4 sl. 6 gr.
 Desses ungheldes es komen op enne tunne 27 gr.^b
 so es dey in der enen tunnen 3000 9 ½ timmer lasten; van dessen lasten es worden
 5 tohope overhovet van al 22 lb. 17 sl. 1 gr.
-

^a Elk (*scheppunt golt*); *scheppunt golt* gestrichen.

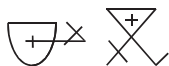
^b XXVII gr aldus it.

¹ 9. Mai.

- It. so untfench ic ut schepper Rumpinghen 1 tunne. Dar van^a quam op
to unghelde 4 sl. 9 gr. myt opscheppen.
Hirut schal ic vorkopen 8000 bolardes, 6000 swart, 2000 rodes,
elk 1000 hevet ghegolden 5 lb. 17 ½ sl. gr.
- 10 Aldus so es dey summa tohope blyvendes 46 lb. 11 sl. 3 gr.
-
- It. 25 daghe in apprylle, do untfench ic ut schepper Peter Johannessone
unde ut Vraghen 12 stucke wasses. Hirvan geven to unghelde 14 ½ sl.
It. vorkoft dyt was to 40 marc dey waghe unde et woych tohope
15 15 waghén 6 naghel. Hiraf ghet dey makelerdye 2 sl. gr. Afgheslaghen
15 dyt unghelt, aldus so es dey summa tohope hirvan 44 lb. 10 sl. 6 gr.
-
- It. 6 in junejus do untfench ic ut schper Vredelande
6 stucke wasses. Hirop quam to unghelde 13 sl. 9 gr.
It. vorkoft dyt was unde golt 41 ½ marc unde et woych
tohope 14 waghe 1 ½ naghel. Afgherekent
20 dat unghelt, aldus so es dey summa tohope hirvan 42 lb. 16 sl. gr.,
to mekelerdye 12 gr.
-
- It. 20 in junejus do untfench ic ut Reyneken Werneman hir
1 tunnen, hirop quam to unghelde 4 sl. 6 gr.
It. hirut vorkoft 6000 swedes werkes, dat 1000 golt 4 lb. gr.
25 Aldus so es dey summa blyvendes van desser tunnen 23 lb. 15 sl. 6 gr.

Fol. 52 verso

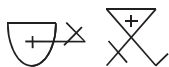
- 1 It. hiraf neme ic to scote 8 sl. gr.
It. so neme ic hirvan af, dat ic tachter was tovoren 18 sl.
unde 8 gr. van der ander rekenschap.
-
- Aldus so es my tohope worden blyvendes [van] den vorscreven gude
5 also vorscreven es 284 lb. 16 sl. 1 gr.

Fol. 53 recto

- 1 Int jar 1400 int sevede jar op den ersten dach van oste, do sante ic
to Prusen wort op Sconen in scheper Johan Allerssone umme vort over-
toschepen to Prusen wort 11 tunnen daddelen. Hir was inne 5 punt

^a was.

- myn dan 2700 punt, elk kostede 11 sl. gr.
- 5 It. so stan to tolle, myt tunnen, myt vracht byt op Sconen, myt allen unghelde tohope 13 sl. 3 gr.
Summa in ghelde es tohope 15 lb. 9 sl. 7 gr.
-
- It. so sende ic noch to Prusen vort in scheper Johan Schulten 28
homborgher tunnen. Hir es inne 20 balle rysses, dey woch tohope
10 blyvendes 19 karke 322 punt,
dey karke kostede 55 sl. einghels.
Summa hirvan sunder unghelt 18 lb. 3 sl. 1 gr.
it. hirop es komen to allen unghelde 30 sl. 10 gr.
Summa in al es tohope 19 lb. 13 sl. 11 gr.
-
- 15 It. so sende ic em 1 rot mechels laken by Albracht van Senden. Dat stet 3 lb. 6 sl. 8 gr.
-
- It. so sende ic em noch by Albracht ein fyn mestvelyrs
laken, dat helt lanch 18 ellen, dey elle stet 26 gr.
-
- It. int jar achte op den ersten dach in der Vasten¹, do sante ic uns to
20 Prusen wort in scheper Tameken 1 tunnen myt den a. Dar es
inne 453 punt peppers.
It. in scheper Mychel van der Borch 1 tunnen myt den bc. Dar es inne
400 myn 12 punt peppers. Aldus so es in dessen beyden tunnen
841 punt peppers, elk stet 8 gr. 12 myten.
- 25 It. 2 tunnen stan 3 sl. gr.
It. so stet desse peper to tolle 5 sl.
It. so stet desse pepper vort to ander unghelde 18 ½ gr.
Aldus so es dey summa tohope hir van dessen dinghen 30 lb. 5 sl. 3 gr.
Dey scheppers hebben neyne vrucht van den pepper.

Fol. 53 verso

- 1 Int jar 1400 int achte jar 24 in junejus, do sante ic
uns to Prusen wort in scheper Clauwes Vredelant 8 bote soytes
wyns unde 2 bote romenye. Dey ene bote es myner dan dey
ander wol 40 stop.
- 5 It. so es hir to 1 hamborgher tunnen myt vulle wynne.

¹ 28. Februar.

- It. so stan desse 10 bote wins tohope myt heller vrucht
als tohope rekent 21 lb. 2 sl. gr.

- 10 It. 28 junejus do sante ic uns to Prusen wort in scheper Reyneken^a Wernneman
1 pack. Dar was inne myt 1 sneden laken 3 bale valentinsch laken,
dey bale kostede 12 lb. 4 sl. erstes kopes, dat sneden laken kostede 23 sl. gr.
It. so stan desse laken to allen unghelde 7 sl. 4 gr.
Aldus so es dey summ van dessen packe 36 lb. 17 sl. 10 gr.

- 15 It. 18 in jullejus, do sante ic to Prusen 2 terlinghe tomesch
laken. Dey enne terlinch was in schepper Rassekope, dey ander
was in scheper Vrederyk Bertoldessone. Hir was in beyden
terlinghe 30 tomesch laken, also 10 persse, 6 rode, 6 blauwe,
4 blauwe meynde, 2 gronne, 2 sanwin, elk stont 36 sl. gr.
It. so es hir to 2 sneden mabouwesch laken, dey stonde[n] beyde 2 lb. 8 sl.
It. so stan desse laken to unghelde 10 sl. 2 gr.
20 Aldus so es dey summa van beyden terlinghe 56 lb. 18 sl. 2 gr.

- It. so es dey summa tohope, dat ic van my sant hebbe, also vorscreven
stet tohope 186 lb. 12 sl. 5 gr.

- Aldus so blyve ic unser selschap schuldych, dat ene keghen
dat ander rekent 98 lb. 3 sl. 8 gr.

- 25 Ghescreven ein rekenschap int jar 1400 int achte jar 24 in
jullejus.

- It. so was ic hirop tachter, also van den holte, dat ic hadde
screven op 30 lb., dat noch in quaden schulden stet, 2 lb. 41 gr.
Dyt sal ic an der groden summen afslan.

Fol. 54 recto

- 1 Int jar 1409 25 in jannewarjo do untfench ic
ut schepper Storm 16 ½ last roggem, darvan wort blyvendes,
al unghelt afgherekent, 54 lb. 5 sl. 4 gr.

- 5 It. so hebbe ic untfanghen ut schepper Brande, dey to Serysse
quam, 11 last roghen. Darvan es worden blyvendes al unghelt
afgherekent 39 lb. 8 sl. 3 gr.

^a *Reyneken* über der Zeile.

- Int jar 1409 8 daghe vor Pinxsten¹, do untfench ic ut schepper
Grullen 1 tunnen werkes, hir van gaf ic to vrucht 6 sl. 6 gr
It. so kostede desse tunnen to Andorpe to voren unde wedder hir 6 sl.
10 It. vorkoft hirut 7000 sweschesses werkes, elk tymmer golt 46 gr.
Hirvan gheyt to mekelerdye 4 sl. 10 gr.
AfgHEREKENT alle unghelt, aldus so blyvet dey summa hirvan to-
hope blyvendes 34 lb. 2 sl. 8 gr.
-
- 15 It. so untfench ic darnest ut schepper Voygheler 1 tunneken,
darop quam to unghelde 35 gr.
It. vorkoft ut desser tunnen 2000 20 timmer swesses werkes,
dat immer golt 40 gr. Hiraf gheyt to mekelerdye 2 sl.
Aldus so es dey summa tohope hirvan blyvendes 11 lb. 8 sl. 5 gr.
-
- 20 It. so es dey summa tohope untfanghen in al myt demme, dat ic
uns schuldych was 235 lb. 4 sl. 11 gr.

Fol. 54 verso

- 1 Int jar 1400 int neghende jar do men scref
26 in merte, do sante ic to Prusen wort in unse selschap
ton ersten in scheper Ghert van Umme 1 terlinch.
Hir was inne 18 eydinghesche laken, also 6 rode,
5 3 blauwe, 3 swarte, 1 gronne^a, 5 lechtblauwe, elk stet
28 sl. 9 gr.
It. so es hir to 20 ellen vvan enen mabouwesch laken, dey stan 15^b sl.
It. so stan desse laken to unghelde in al 6 sl. gr.,
aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 26 lb. 18 ½ sl.
-
- 10 It. so sende ic ein darnest in Peter van Russen 1 pak. Dar
es inne 22 messensche, also 9 persse, 6 rode, 3 meynde
blauwe, 3 satblau, 1 wyt. Elk stet 26 sl. 3 gr.
It. hir sint to 2 kundysche ton slachdoke, stan 28 sl. gr.
It. so stan desse laken to allen unghelde 8 sl. gr.

^a I gestrichen.^b XV aus XX gebessert.¹ 19. Mai.

- 15 Aldus so es dey summa tohope hirvan 30 lb. 13 ½^a sl. gr.
- It. so sende ic ein in Johan van Pinxsteren 1 terlinch. Dar
es inne^b 14 gude turnolsch laken, also 4
blauwe, 4 swarte, 3 gronne, 3 rode, elk stet 42 sl. 9 gr.
It. 1 kundysch ton slachdoke, stet 14 sl.
- 20 It. so es to allen 3 packe 26 ellen kannefas, dey stan 6 sl. gr.
It. so stet desse terlinch to unghelde 4 sl. 8 gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 31 lb. 3 sl. 2 gr.
- It. so sante ic to Prusen wort in scheper^c
15 vate, dar was inne 120 top rosinen. Dey stonden erstes
25 kopes elk top 6 sl. gr.
It. so stan dey rosinen to alen unghelde 3 lb. 12 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 39 lb. 12 sl. 6 gr.

Fol. 55 recto

- 1 It. so hebbe ic ghegeven to scote hirvan 4 sl. gr.
Aldus so es dey summa tohope, dat ic ein sant hebbe tohope,
also vorscreven stet, 138 lb. 11 sl. 8 gr.
- Aldus so lopet my over, dat ic hir beholde, 96 lb. 13 sl. 3 gr.
- 5 Aldus velle solen sey in Prusen wedder nemen vor elk lb. gr.
3 marc 4 scot. So wes sey darboven hebben, dat solen sey uns
half herwort senden unde scryven uns rekenschap.
- It. so scref ic ein beyden rekenschap in scheper Vrederyk
Bertoltdessone int jar 1409 4 daghe na sunte
10 Ba[r]tolmeus daghe 28 in den ouste.

Fol. 55 verso - Fol. 60 verso

unbeschriftet

^a XIIIj aus XIIIll gebessert.^b Dar es inne wiederholt.^c Name nicht angegeben.

Fol. 61 recto

- 1 Int jar 1404 umetrent sunte Mycheylle¹
 It. so hebbe ic untfanghen, dat Zyvert propper tohort. Int erste so untfench
 ic by Herman Westvelt 1000 scones werkes, dat golt blyvende[s], afrekent
 dat^a unghelt, dat ic Schere gaf, 10 lb.gr.
-
- 5 It. so hevet my Herman noch ghegeven van Zyverdes weggen 1 lb. gr.
-
- It. untfanghen by Wolter Krogher 21 ½ nobbel, dey maken 6 lb. 19 sl. 9 gr.
-
- It. so hevet my Johannes van der Marke antwort tohope 24 sl. 8 gr.
 It. so untfench ic by Bokel 1 gordel, dat golt 1 lb. 16 gr.
 It. 1 dyemant sante ic Syverde wedder by Herman Byllevelt, dey eme horde.
- 10 It. so antworde my Bokel 2 bevershoyde, dey gulden beyde 4 sl. 6 gr.
 It. so antworde my Bokel van Lantgude 5 lb. 4 sl. 6 gr.
 It. so hevet my Bokel antwort van 1 timmer sabel 5 lb. myn 4 gr.
 It. so sal my Brekelvelde antworden van sabel^b 4 lb. 3 ½ sl.^c
 It. untfanghen van Brekelvelden vor 11 ½ marc lub. 2 lb. gr.
- 15 It. untfanghen van Bernt van Anclam 24 sl. 8 gr.
 It. untfanghen van Vorwerke 2 lb. 10 sl. gr.
 It. untfanghen van Gosschalk Buskouwen vor 3 inghelsch nobbelen 19 sl. gr.
 It. so hevet my Westvelt antwort dey helfte van 2 timmer marten unde dey helfte van
 15^d beverswamme. Dey helfte es tohope 3 lb. myn 2 gr.
- 20 It. so hevet my Tydeken Brekelvelde antwort, dat hey opnomen hadde 5 lb. 3 sl. 4 gr.
 It. untfanghen van Vrolych Bredenschede 6 lb. gr.
 It. so hebbe ic untfanghen van mester Hinrych van Andorpe 15 nobbel 3 quartyr.
 Dey^e maken in vlameschen ghelde 5 lb. 2 sl. 4 gr.
 It. untfanghen van her Marquart Bonhorst weggen van Bertolt Herentreye 87 cronon.
- 25 Dey^f summa maket dey cronon 14 lb. 10 sl. gr.

^a Z. 4-18 breit voneinander gestellt.

^b *Untfanghen* gestrichen.

^c *IIIj gr* gestrichen.

^d Z. 19-22 breit voneinander gestellt.

^e Z. 23 hellere Tinte.

^f *Dey summa maket dey cronon* mit hellerer Tinte.

¹ 29. September.

Fol. 61 verso

1	It. umfanghen van Tydeman Rouden van enen schilde	10 sl. gr.
	It. umfanghen van Ghennyn den herout vor 4 nobbelen	1 lb. 6 sl. gr.
	It. so antworde my Herman Byllevelt van her Marquart Bonhorst wegghen	5 lb. 14 sl. gr.
	It. umfanghen by Wernner Kerchove	15 lb. gr.
5	It. umfanghen by Herman Epenschede	7 lb. 10 sl. gr.
	It. umfanghen van Wyllem Voyst unde Vasselyr	5 lb. 10 sl. gr.
	It. umfanghen van Johannes Bokel	33 sl. gr.
	It. umfanghen van Bertram Berchhof to ^a si[ne]r behoyf	2 lb. gr.
	<hr/>	
	It. umfanghen ut Prusen, Hartwych Stenhus unde ic, dat ein beyden horde, ton ersten	
10	8 timmer marten, dey gulden blyvendes elk timmer al tohope	21 lb. 4 sl. 10 gr.
	It. 11 timmer hermelen, elk timmer golt 11 sl. 2 gr. blyvendes. Summa darvan	6 lb. 11 sl. 10 gr.
	It. 2 timmer 12 meyncvelle, dey gulden tohope	31 sl. 6 gr.
	Summa tohope van al hirvan	29 lb. 8 sl. 2 gr. Dyt ghelt hort Stenhus half,
	unde Zyverdes del es hirvan tohope	14 lb. 14 sl. 1 gr.
	<hr/>	
15	It. so untfeuch ic noch ut Prusen ut unser tunnen, dat Zyvert propper horde,	
	2 ½ timer marten, elk timmer golt blyvendes	53 sl. 10 gr.
	It. 30 timmer ganchwerkes, elk timmer golt	6 sl. 5 gr.
	It. so es hirop komen to unghelde op sin del	20 gr.
	<hr/>	
	It. umfanghen ut e[ne]r tunnen van Homborch ton ersten	
20	1 quartyr luscherkes, dat golt	2 lb. gr.
	It. 2 timmer troenissen, dey gulden beyde	10 sl. gr.
	It. 1 timmer poppelen, dey gulden	3 sl. gr.
	It. 1 reysse 8 schevenissen, dey gulden	9 gr.
	It. 4 koninghen, dey gulden	5 gr.
25	It. 3 timmer myn 12 lasten, gulden	12 sl. al.
	<hr/>	
	It. umfanghen 5 timmer troenissen, elk timmer golt	7 sl. 4 gr.
	It. 2 timmer luscherkes, dat timmer golt	7 sl. gr.

Fol. 62 recto

1	It. so hevet my antwort Herman Byllevelt	33 sl. 2 gr.
	<hr/>	
	It. so antworde my nu scheper Jacop Klut zulven	4 lb. 16 sl. gr.

^a Im Text so; Z. 1-8 breit voneinander gestellt.

	<hr/>	
	It. untfanghen van enen telden perde, dat her Arnt Poylleman solde hort hebben. Darvan wort blyvendes	4 lb. 3 sl. 1 gr.
	<hr/>	
5	It. untfanghen van my zulven	1 lb. gr.
	It. van Alf van den Schyde	4 sl. 3 gr.
	It. Herman Epenschede gaf my	19 sl. 6 gr.
	It. Gosschalk Stenhus	3 sl. 4 gr.
	It. Tydeman Royden	7 sl. gr.
	<hr/>	
10	It. 8 daghe na Paschen ¹ do untfench ic ut scheper ^a Nyekerken 1 tunneken. Hirvan gaf ic to vracht myt opschepen	17 gr.
	It. vorkoft 1000 15 timmer 3 bote clesemes. Dat 1000 golt	11 lb. gr.
	It. vorkoft 4 timmer marten, elk timmer golt	3 lb. 9 sl. gr.
	Dey summa tohope hiirvan es van dessen tunneken	31 lb. 11 sl. 7 gr.
	<hr/>	
15	It. untfanghen van ^b her Johan van Ostkerken	14 lb. gr.
	<hr/>	
	It. untfanghen ut Stenbeken 12 halve vat vlasses van Syverdes weggen. Hirvan gheven to vracht myt winghelde	34 sl. gr.
	It. optobrynghen myt opschepen	5 sl. 2 gr.
	It. in dey waghe to brynghen	3 sl. 5 gr.
20	It. vorkoft dyt vlas, dat punt golt 42 ½ myten, et woych al 7700 myn 2 punt. Summa in ghelde, afgherekent dat unghelt,	21 lb. 5 sl. 2 gr.
	It. so gulden dey 12 hude	15 sl. 8 gr.
	Summa tohope van vlasse unde hude	22 lb. 10 gr.
	<hr/>	
25	It. untfanghen ut scheper Herman van me Loe 1 tunne boteren. Demme gaf ic to unghelde myt opbrynghen	8 gr. unde zey golt,
	afgheslaghen dat ghelt, dat darop komen es,	23 sl. 4 gr.
	<hr/>	
	It. so rekene ic hirto, dat ic op Hinrych van Staden sal over kopen in den namen van mynen broder Zyverde	16 lb. gr.

^a *Gronne* gestrichen.^b *van* wiederholt.¹ 6. oder 13. April.

Fol. 62 verso

- 1 It. so es dey summa tohope, dat ic van myns broders weggen hebbe untfanghen,
also vorscreven stet, dat enne myt den anderen 249 lb. 2 sl. 7 gr.^a

Fol. 63 recto

- 1 It. so hebbe [ic] van mynes broders Zyverdes weggen betalt op dyt vorscreven ghelt,
ton^b ersten so gaf ic Lodewych Grullen 17 lb. gr.
It. so gaf ic Johannes Bokel van si[ne]r weggen, dat hey tachter was, 5 lb. myn 9 gr.
It. so gaf ic darnest Hinrych Winsenberghe, dat hey hadde nomen van Hinrych op den
5 Orde^b to Lubeke 20 lb. gr.
-
- It. so sante ic emme by Kercrynghe 8 ellen scharlakens, stonden 36 sl. 8 gr.
It. sant emme noch 2 mussen by Kercrynghe, dey stonden 5 sl. 8 gr.
It. so sante ic emme ½ reymen poppyrs, dey stont 2 sl. gr.
It. so sante ic emme 1 malt cleyt, dat stont 7 sl. 7 gr.
10 It. so sante ic emme ½ rot ypers laken, stont 2 lb. 4 gr.
It. so solde hey untfanghen van her Johan van Emmeren 15 sl. gr.
It. so sante ic eme rysnore op 12 gr.
It. so sante ic emme by Zerghes Veckinchusen 1 puderbusse, stont 12 sl. 7 gr.
It. ghegeven to Vreyslande wort Reynsberghe 12 sl. 8 gr.
15 It.^c gheven noch Reynsberch 6 sl. gr.
It. so solde hey unsen neven Zerghes Veckinchusen nemen 1 lb. gr.
It. so sante ic emme by Reynolt Swarten 1 grauwe musse, dey stont 27 gr.
It. so sante ic emme 1 gentsch sarsse, dey stont 7 ½ sl. gr.
It. so hebbe ic ghegeven Gosschalk Johannesonne 40 lb. gr.
20 It. so hebbe ic ghegeven Gosschalk Stenus 6 lb. 12 gr.
It. so hebbe ic ghegeven Clauwes Warendorpe 5 lb. 10 sl. gr.
It. so hebbe ic ghegeven Alf van den Schyde 22 lb. gr.
It. so sal ic untfanghen van her Lodewyghes, unses broders weggen 9 lb. gr.
It. so sal my Zyvert geven van Hobreken weggen ½ ½ marc ryghes summa 13 sl. 4 gr.

Fol. 63 verso

- 1 It. so hevet Zyvert op my koft, dat ic van si[ne]r weggen mot betalen
Gosschalk Johannessonnen 56 lb. gr.

^a p.^b Z. 2-4 und 5-24 breit voneinander gestellt.^c Z. 15 Zusatz in hellerer Tinte zwischen den Zeilen des Grundtextes.

- It. so sal ic Franken geven van si[ne]r weghe[n] 16 lb. gr.
-
- 5 It. 8 daghe vor Pinxsten¹ do sante ic mynen broder Zyverde to Homborch wort
in scheper Herman Nykerken 2 terlinghe. Dar es inne 100 kerssee, elk stont 5 ½ sl.
Dey gheynch dar 1 kersee binen, unde desse 2 terlinghe stan to allen unghelde
beyde 5 sl. 9 gr.
It. 20 ellen kannefas stan 5 sl. gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen kerssee 27 lb. 15 sl. 3 gr.
-
- 10 Hirop komet to scote 9 gr.
-
- Aldus so es dey summa tohope, dat ic mynen [broder] oversant hebbe unde betalt
hebbe van si[ne]r weghe[n], also vorscreven stet 260 lb. 8 sl. 10 gr.
-
- 15 Hirvan sla ic af dey vorscreven summa gheldes, dey ic untfanghen hebbe van
si[ne]r weghe[n], al dey 249 lb. 2 sl. 7 gr. Aldus so einbreket my,
dat hey my blyvet van desser summa gheldes 12 lb. 6 sl. 3 gr.
-
- Hirto so es hey my schuldych van 2 kannen 4 sl. 8 gr.
Hirto es hey my van 4 zulveren vorken 5 sl. 4 [gr.]
Aldus so blyvet hey my tohope schuldych 12 lb. 16 sl. 3 gr.
-
- 20 Hirop so was ic mynen broder schuldych, dat hey vor my uttegeven hevet mer, dan
hey van my[ne]r weghe[n] untfanghen hevet 27 lb. 14 sl. gr. Hir
van so sla ic dey vroscreven 12 lb. 16 sl. 3 gr. Aldus so solde ic mynen broder
hir schuldych blyven op desse tyt 14 lb. 18 sl. gr.
-
- 25 It. hirto so sy ic mynen broder [schuldych] dat^a [hey] vor my tughegeven hevet mynen broder
her Lodewych, 10 marc lub. Darto hevet hey to helpe 24 sl. lub.,
dar to hevet hey mer to helpe dat vorleys van den ghelde Peter van den Stenne.
-
- Aldus so es alle dinch slecht tuschen mynen broder Zyverde unde my op dessen
dach. Ghescreven emme rekenschap op den 10-ten dach van junyjo 1404.
-
- It. so sal myn broder Syvert noch vor my betalen 3 lb. 16 sl. 4 gr. Bertolt
Herentre[ye]. Dyt sy ic emme ok schuldych.

^a *dat* wiederholt.

¹ 11. Mai 1404.

Fol. 64 recto

- 1 It. so hebbe ic ghegeven Clauwes Schuten van myns broders Zverdes weggen
op Torrolt market¹ 11 lb. gr. Desse 11 lb. hebbe ic
Bryckseken tozeghet to gheven. Betalt emme op den ersten dach van ost 11 lb. gr.
-
- It. betalt van Zyverdes weggen Arnt Scherere op Andorper mart 30 lb. gr.
-
- 5 It. betalt noch van Zyverdes weggen Peter Lindouwen 30 lb. gr.
-
- It. betalt noch Gosschalk Johannessone op Mertine² 20 lb. gr.
-
- It. betalt noch van Syverdes weggen Johan[n]es Kryspin 2 weken na sunte Mertin³ 15 lb. gr.
-
- It. so hebbe ic van Zyverdes weggen gheven Greteken vor 2 ½ [marc] lub. 8 sl. 8 gr.

Fol. 64 verso

- 1 Int jar 1404 op sunte Jacopes avent⁴, do untfench ic by^a Hoybreken
van Syverdes weggen ut scheper Symon van Utrecht 1 tunne werkes.
Hirvan gheven to unghelde 12 sl. 1 gr.
It. vorkoft hirut 6500 clesemes unde luschwerk, dat 1000 golt 8 lb. 11 sl. gr.
- 5 It. vorkoft 500 scones werkes unde 1500 anighen, dat 1000 golt 9 lb. 9 sl. 6 gr.
It. 20 timmer troenissen, dat timmer golt 5 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van desser tunnen werkes 79 lb. 8 sl. 5 gr.
-
- It. so untfench ic darnest ut Reynoldes tunnen 3500 clesemes, dey golt 8 lb. 11 sl.
It. so untfench ic 1 quartyr werkes, dat golt 2 lb. gr.
- 10 It. so untfench ic 4 timmer troenissen, dey gulden to 5 sl. 6 gr.
It. hirop es komen to unghelde 7 sl. 3 gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 32 lb. 13 sl. 3 gr.
-
- Summa van al es tohope 112 lb. 20 gr.
-

^a by über der Zeile.

¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

² 11. November.

³ 25. November.

⁴ 24. Juli.



- Hir op dyt ghelt sende ic emme op den 20-ten dach van ost to Anxsterdamme
- 15 ut by Gosschalk Hoybreke 1 terlinch wandes, aldus ghemerket myt unser beyder merke. Hir was inne 11 ypersch laken, also 2 vorloren gronne, 2 wolters, 2 grauwe, 2 rode, 2 persse, 1 sanwin, elk stont 35 P. 8 gr.
 It. 2 blauwe dyxsmusch laken, elk stont 38 sl. 8 gr.
 It. 1 sneden dornsch ton slachdoke, stet 29 sl. 6 gr.
- 20 It. 1 linne 10 ellen kannefas, stan 46 gr.
 It. so dede ic Gosschalk vorscreven 1 lb. unde vort to anderen unghelde 18 gr.
 Aldus so es dey summa tohope hir van dessen terlinghe 45 lb. 9 sl. 6 gr.
-
- It. so sende ic emme nu ok 1 terlinch in Albracht Vrydaghe. Dar es inne 14 brede dornsch laken, also 10 bla[u], 3 rode, 1 gronne. Elk stet 32 sl. gr.
- 25 It. 1 blau sneden laken ton slachdoke, stet 29 sl. 6 gr.
 It. 1 linne, kannefas, stet tohope 3 sl. 10 gr.
 It. so stont desse terlinch to unghelde 4 sl. 5 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 24 lb. 5 sl. 9 gr.

Fol. 65 recto

- 1 It. so sende ic emme noch to Homborch wort in scheper Johan van Lemmen 1 stucke wandes. Hir es inne 17 tomasch laken, also 2 satbla[u], elk stont 23 P., 4 persse, 4 sanwin, 3 rode, 2 lechte wolte[r], 1 gronne, 1 grau, elk stont 21 P.
 It. hir es noch inne 8 lembekesch, also 5 grauwe, 2 rode, 1 blau, elk stont 18 sl. gr.
- 5 It. 1 gronne sneden poppers stont 16 sl., es ton slachdoke.
 It. 1 dordendel van enen grauwen tomasch, ok ton slachdoke, stont 10 sl. 6 gr.
 It. 14 ellen kannefas myt e[ne]r line, stont 5 sl. 6 gr.
 It. to vrucht myt soldye 7 sl. 11 gr.
 Aldus so es dey summa tohope 45 lb. 5 sl. unde 11 gr.
- 10 Aldus es dey summa tohope van dessen 2 terlinghen unde van den stucke wandes, tohope reKent 115 lb. 14 gr. Aldus so blyvet my Zyvert hir schuldych 3 lb. 6 gr.
-
- Unde ic hebbe to scote gheven 3 sl. 2 gr. Aldus so blyvet hey my 3 lb. 3 sl. 8 gr.

Fol. 65 verso

- 1 Int jar 1400 unde in den verden jare, do scref ic mynen broder Zyverde rekenschap van sinen propperen dinghen 10 daghe in junejo, do blef ic eme 14 lb. 18 sl. gr.
 Hir to blef ic emme, dat hey her Lodewych gaf, 10 marc, dey maken 33 sl. 4 gr.

	Hirto blef ic emme schuldych, dat hey Bertolt Herentreye gaf	3 lb. 16 sl. 4 gr.
5	Aldus so es dey summa tohope, dat ic emme sy, tohope	20 lb. 2 sl. 8 gr.
	Hirvan sla ic af dey 3 lb. 3 sl. 8 gr., dey du my schuldych blevest van ener ander rekenſchap, dey dynen vronde mede horde. Aldus so blyve ic emme	16 lb. 19 sl. gr.
	<hr/> It. so hebbe ic van Syverdes wegghen hirto untfanghen ton erſten van Jacop Klut	2 lb. 8 sl.
	<hr/> It. untfanghen noch van Jacop Klut van al	16 lb. 7 sl. 8 gr.
10	It. untfanghen van Kort Grymmen	2 lb. gr.
	It. untfanghen van Johannes Haken	8 lb. 10 sl. gr.
	It. so es my worden van 1000 laſten, 4 timmer wymeteken, tohope	8 lb. 9 sl. 3 gr.
	It. so es my noch worden vor 1000 laſten	8 lb. 12 gr.
	It. untfanghen van Alf ^a van den Schyde 3 lb. 21 gr. myt ^b ſynen broder	
15	It. van Gosschalk Stenhus	24 sl. gr.
	It. van Heman Eppenschede	38 sl. 8 gr.
	It. Herman Voys	3 lb. gr.
	It. Johannes van den Bokele	39 sl. 6 gr.
	It. Gosschalk Hoybreke	6 lb. gr.
20	It. Gosschalk Stenhus hevet my noch antwort	2 lb. gr.
	It. Symon Telder	19 gr.
	It. van 17 ½ marc lub. untfanghen	3 lb. gr.
	It. untfanghen van Evert van Meghen	1 lb.
	It. untfanghen noch van Gosschalk Stenhus to twen tyden	10 lb. gr.
25	It. noch van Stenhuse to der dorden tyt	10 lb. gr. ok.
	It. untfanghen van den vlasse	37 ^c lb. 19 sl. 5 gr.
	It. untfanghen van den gheneten	4 lb. gr.
	It. untfanghen van Hinrych den looper	3 sl. 4 gr.
	It. untfanghen van Wolter Kroggher	10 lb. gr.
30	It. so es worden van enen telden perde	30 sl. gr.
	It. so hevet my Hoybreke antwort	3 lb. 6 sl. 8 gr.
	It. so hevet my Hoybreke antwort noch	3 lb. 12 sl. 1 gr.
	It. Hoybreke hevet my noch antwort vor 20 gulden	2 lb. 15 sl. gr.
	It. so hevet my Hoybreke gheven vor 12 rynsche gulden	33 sl. gr.
35	It. so hebbe ic untfanghen van Burhove	1 lb. gr.
	It. untfanghen by Voysse den looper	8 lb. 17 sl. 8 gr.
	It. untfanghen van Hinrycke Rossternen wegghen	3 lb. gr.
	It. Herbort Hagheboyken hevet my gheven	30 sl. gr.
	It. so hebbe ic untfanghen van der ſelschap ut Prusen	5 lb. 4 sl. gr.

^a / über der Zeile.

^b † über der Zeile.

^c XXXVII; jedoch müßte hier XXXVIII stehen; vgl. Af 1, fol. 42 verso, Z. 24-26.

- 40 It. Herman Voys hevet my antwort van Siverdes weggen 6 lb. 16 sl. 8 gr.
It. umfanghen van Ghert van Umme vor 9 marc lub. 30 sl. 8 gr.

Fol. 66 recto

- 1 It. so beheylyt Syvert to Colnne van Syverdes weggen 2 tunnekens werkes, dar was inne
7500 myn 2 bote, darvor hebbe ic umfanghen van Arnt Schere tohope over
al van den werke 80 lb. 8 sl. 2 gr.
-
- It. so hebbe ic nu umfanghen van her Arnt Poltus 42 lb. gr.
-
- 5 It. 22 in jannewarjo do untfench ic van Syverdes weggen 3 tunnen werkes, dey van
Colnne quemen; hirop es komen to unghelde 3 lb. 4 sl. 3 gr.
-
- It. vorkoft ut der ersten tunnen 4000 1 quartyr scones werkes, dat 1000 golt 10 lb. 5 sl. blyvendes.
It. vorkoft 2000 3 timmer^a annighen, dey golt dat 1000 10 lb. 2 ½ sl. gr.
It. so was hir inne 7 timmer rodes werkes unde swart, dat timmer golt 5 sl. 9 gr.
- 10 Aldus so es dey summa van desser tunnen, afgheslaghen van desser tunnen dey 3 lb. 4 sl. 3 gr.,
aldus so es dey summa tohope blyvendes van desser tunnen 63 lb. 16 sl. 6 gr.
myn 24 sl. 3 gr. vor 3 timmer annighen. Summa net hir 62 lb. 12 sl. 3 gr.
-
- It. vorkoft ut der anderen tunnen 4500 clesemes, dat 1000 golt 9 lb. 11 ½ sl. gr.
It. 500 packinghen, dey golt 4 lb. 5 sl. gr.
- 15 It. 1500 scones werkes, dat 1000 golt 10 lb. 5 sl. gr.
It. 6 timmer harwerkes, dat golt 3 lb. gr.
Aldus so es dey summa van desser tunnen werkes blyvendes 65 lb. 14 sl. 3 gr.
-
- It. vorkoft ut der dorden tunne 6500 clesemes, dat 1000 golt, som myn som mer,
overhoved 9 lb. 7 sl. gr.
- 20 Aldus so es dey summa tohope hirvan 60 lb. 15 sl. 6 gr.
-
- It. so antworde my Tydeman Brekelv[el]den ut sy[ne]r tunnen 1000 17 timmer 3 bote
annighen, dat 1000
golt blyvendes 9 lb. 17 sl. 6 gr. Summa hirvan es tohope 16 lb. 17 sl. 8 gr.
-
- It. so antworde my Tydeman Brekelvelde noch^b 4 ½ timmer lasten, dey gulden^c
blyvendes 17 sl. 7 gr.
-

^a III timmer über der Zeile.

^b noch antwort.

^c dey gulden wiederholt.

25	It. so untfench ic noch van Johannes Bokelle	6 lb. gr.
	It. untfench ic van Herman Eppenschede	5 lb. 14 sl. 11 gr.
	It. untfanghen van Alf van den Schyde	4 lb. gr.

Fol. 66 verso

1	It so hebbe ic van Zyverdes wegghen untfanghen 31 stuccke wasses. Hirvan geven to unghelde myt soldye	38 lb. 5 gr.
	It. optobryngghen in dey waghe	2 ½ sl. 1 gr.
	It. ghegeven to makelerdye	5 sl. 2 gr.
5	Summa van unghelde es tohope	2 lb. 6 sl. 2 gr.
	<hr/>	
	It. so hebbe ic dyt was vorkoft, altohope woch dat	33 waghe 11 naghel
	Des golt 19 waghe 8 naghel dey waghe	43 marc.
	Dat ander, des was 14 waghe 3 naghel, dey waghe golt	42 marc.
	Afgherekent dat vorscreven unghelt, so blyvet dey summa van dessen 31 stuccke blyvendes	103 lb. 17 sl. 4 gr.
10	<hr/>	
	It. so untfench ic ut scheper Rumpinghen 5 stro wasses, darvan gaf ic to unghelde myt soldye, myt opscheppen	15 sl. 4 gr.
	It. hirvan vorkoft 4 stuccke wasses, dey woghen 3 waghe 11 ½ naghel.	
	Dey waghe golt 43 marc. Summa blyvendes	10 lb. 16 sl. 5 gr.
15	Hirvan sla ic af dey 15 sl. 4 gr. Aldus so es dey summa blyvendes hir van dessen 4 stuccke wasses	10 lb. 13 gr.
	<hr/>	
	It. vorkoft noch 5 ^a stuccke, dey woghen 8 waghe 12 naghel. Dey waghe golt 39 ½ marc. Summa darvan es worden blyvendes	24 lb. 14 sl. 5 gr.
	<hr/>	
20	It. so hebbe ic untfanghen ut Symon van Utrecht 1 tunnen werkes, dar hebbe ic gheven to unghelde	7 sl. 11 gr.
	It. vorkoft hirut, dat Syverde hort, 5000 scones werkes, dat 1000 golt an butinghen an dey syde, dat 1000 umme	9 lb. 9 ½ sl. blyvendes.
	It. 1000 troenissen, dey beholde ic unverkoft, dey gulden	6 lb. 6 gr. net.
	It. so es dey summa van dessen sconen werke blyvendes	47 lb. 5 gr. myn.
	<hr/>	
25	It. untfanghen ut schepper Rumpinghen ok 1 tunnen werkes, hirvan geven to unghelde myt soldye	8 sl. 1 gr.
	It. so kostede desse tunne to Andorpe to vorende	5 sl. 6 gr.
	It. vorkoft hirut 7500 scones werkes, dat 1000 golt 9 lb. ½ sl. Hir was 7 timmer harwerkes mede. Aldus dey summa blyvendes [van] dessen werke, al unghelt	

^a V über der Zeile.

30	afgherekent	66 lb. 19 sl. 11 gr.
	<hr/>	
	It. so antworde my Hannes Hoysten 5 quartyr scones werkes unde 1000 luscherwerkes unde 1500 lasten. Hirvan gaf ic to unghelde	2 sl. 2 gr.
	<hr/>	
	It. so galt dat scone werk al	11 lb. 14 sl. 4 gr.
	It. so golt dat 1000 lusches werkes blyvendes	7 lb. 14 sl. 6 gr.
35	It. so gulden dey 1500 lasten blyvendes al	11 lb. 7 sl. 7 gr.
	Afgherekent al dey 26 gr. aldus so es dey summa van dessen sconen werke unde lasten, luscherwerk al tohope	30 lb. 14 sl. 3 gr.

Fol. 67 recto

1	It. so antworde my Bertolt Herentreye 24 otters, dey gulden to Andorpe blyvendes	18 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so antworde my Bernt van Senden 1 timmer lasten, dat golt	10 sl. 11 gr.
	<hr/>	
5	It. so antworde my Hoysten ut e[ne]r tunnen 4 timmer myn 4 marten, des gheinghen hirto ein binen 3 marten, dyt was 3 timmer 33 marten. Dat timmer golt 49 sl. gr.	
	Dey summa hirvan es tohope	9 lb. 6 sl. 7 gr.
	<hr/>	
	It. untfanghen nu 1 tunnen, darvan gaf ic to unghelde	3 sl. 2 gr.
	Hirut [vor]koft 1 timmer marten, elk timmer golt	44 sl. myn 2 gr. to mekelerdye
	Summa hirvan es tohope	26 lb. 2 sl. 10 gr.
	<hr/>	
10	Aldus so es dey summa tohope, dat ic untfanghen hebbe, also vorscrevent stet, over al tohope reKent	864 lb. gr. 2 sl. 8 gr.

Fol. 67 verso

unbeschriftet

Fol. 68 recto

1	Int jar uns heren 1400 int vyfete jar op den 14-ten dach van feberwarjo, do kofte ic mynen broder Zyverde over by Johannes van Stralen 20 lb. to 6 marc 2 sl. gr. ^a
	<hr/>
	It. ghedan Gherwin Kullen van Syverdes wegghen, dar vor sal hey emme to Lubeke doen betalen

^a gr. offenbar fehlerhaft für *lub*.

- by Nyenborghe 6 m^arc 1 sl. lub. vor 30 lb. gr. elk punt gr.
-
- 5 It. so kofte ic Zyvert noch over op den 24-ten dach van feberwarjo by Johannes van Strallen
to Lubeke to betalende 12 lb. Vor elk punt sal hey untfanghen 6 marc 3 sl.
-
- It. so hebbe ic Reynolde van Unna ghegeven op Lechtmyssen¹ van mynes broders Syverdes
weghen 20 lb. gr.
-
- 10 It. betalt noch Reynolt van Unna van Syverdes weggen, dat hey to Lubeke opghenomen
hadde 20 lb. gr., 20 in merte betalde ic dyt.
-
- It. so sal Reynolt Unna noch hebben van Syverdes weggen 20 lb. gr.
It. betalt Reynolt van Unna synren klerche 20 lb. gr. 10 in aprylle
-
- It. so sal Albracht van Hervorde hebben van Syverdes weggen 30 lb. gr.
10^a in apryl betalde Vetinghe Albertus klerch dey 30 lb. gr.
-
- 15 It. so sal Albracht van Hervorde hebben noch van Zyverdes weggen 8 daghe na Paschen²
20 lb. gr.
It. overwyst by Vettynghe unde Jacop Hagelsten dey 20 lb. gr.
-
- a b
- It. op Halfvasten³ do sante ic mynen broder to Homborch wort 2 terlinghe wandes. Dey ene
terlinch was in scheper Rumpinghen, dey ander was in scheper Rynchmal.
- 20 Hir in beyden terlinghen was 30 kamerykesch laken, also 22 satbla[u], 4 lechtbla[u], 1 gronne,
1 sanwin, 2 grauwe, dey sint opghedan ton slachdoken, elk stet 32 sl. gr.
- It. so es in den terlinghe myt den 619 ellen van enen guden roden dornschrumpen
unde scoren, dey elle stet 20 gr.
- It. 20 ellen kannefas, 2 linen, stet tohope 7 sl. 8 gr.
- It. so stan desse 2 terlinghe to unghelde 7 sl. gr.
- 25 Aldus so es dey summa tohope hir van dessen 2 terlinghen 50 lb. 6 sl. 4 gr.
-
- It. so sende ic Syverde noch in Rumpinghe 1 tunne. Dar hevet hey inne 100 punt potsuckers,
dey stet myt unghelde tohope 2 lb. 15 sl.^b 6 gr., dat punt 6 ½ gr.
-
- It. so hebbe ic utghegeven 1 tunne, dey Syvert van Droghen kofte Herman Voysse unde
Hoybreken tohope 13 sl. 2 gr.

^a Z. 14 hellere Tinte.

^b XV über eine ausgestrichene unleserliche Zahl geschrieben.

¹ 2. Februar.

² 26. April oder 3. Mai 1405.

³ 29. März 1405.

*Fol. 68 verso** ⁽¹⁰⁻¹³⁾

- 1 It. 4 in aprylle do sante ic mynen broder Zyverde 50 punt maleykersch syden, elk punt stont erstes kopes 11 sl. 6 gr., unde desse syde sende ic mynen broder ton ersten by Hinrych Kremer, den loper, 10 punt.
It. so sende ic emme in Johan Voyghet to Homborch wort 20 punt syden.
- 5 It. sende ic emme in scheper Johan Treptouwen in unser tunnen 20 punt syden.
Dy[t] es tohope 50 punt syden.
It. so stet desse syde to tolle 4 sl. 9 gr.
It. so stet dey syde to anderen unghelde 3 sl. 8 gr.
Aldus so es dey summa tohope van desser syden 29 lb. 41 gr.
-
- 10 It. so sal Syvert umfanghen van Herman Byllevelt op sinen summa, dat my Herman schuldych es, 3 lb. 17 sl. 8 gr. Ic was Herman van oldes schuldych 35 gr., aldus so sal Syvert nicht mer umfanghen [dan] 3 lb. 14 sl. 9 gr.
Dyt ghelt hevet my Herman Byllevelt my sulven gheven, also 3 lb. 14 sl. 9 gr.
-
- It. so sante ic mynen broder in schepper Ludeken Bulderssone 1 pack, dar was inne
- 15 116 kerseye na Everdes worden van Meghen. Elk stont 5 sl. 5 gr.,
to unghelde stet dey kerseye 4 sl. gr.
Aldus so es dey summa van den kerseye 31 lb. 2 sl. 8 gr.
-
- It. so sal ic Gosschalk Johannessone gheven op Brugher mart¹ 24 lb. gr.
-
- It. so solde hey umfanghen van her Johan van Emeren vor ½ laken 17 marc. Dey werde dar
- 20 van es 2 lb. 16 sl. 8 gr.
-
- It. op den 21-ten dach van meye, do sante ic mynen broder Zyverde to Andorpe to 3 terlinghe wandes. In den ersten terlinghe was 21 akesch laken, also 6 gronne, 5 rode, 6 blau, 2 swarte, 1 grau, 1 sanwin, also ic love, ofte 1 blau over dat sanwin.
Elk laken stont 33 sl. gr. Hir was ton slachdoke 1 terentreye, dat stont 6 sl. gr.
- 25 It. kannefas, 1 lynne, stont 3 sl. 9 gr.
It. so stont desse terlinghe to unghelde 3 sl. 5 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 35 lb. 6 sl. 2 gr.
-
- It. so es in den anderen 2 terlinghen myt den 2 laken ton slachdoken 33 brede dornsche unde 2 slachdoke, dat sint 35 brede dornsche, also 25 satbla[u], 3 rode, 3 gronne,
- 30 4 sanwin. Elk stet overhovel 34 sl. myt unghelde.

¹ 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai 1405.

It. 2 linen, 20 ellen kannefas, dyt stont tohope	7 sl. 6 gr.
It. so hebbe ic Johan Bussouwen dan to unghelde to den 3 terlinghen wandes	35 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van beyden terlinghen wandes	61 lb. 14 sl. 9 gr.

It. op dey 3 terlinghe komet noch mer ungheldes	26 sl. 2 gr.
---	--------------

Fol. 69 recto

1 It. so sal ic Peter Lindouwen gheven van Zyverdes weghe	70 lb. gr.
---	------------

It. so sal ic Gosschalk Johannessonne gheven van Zyverdes weghe	30 lb. gr.
---	------------

It. so sal ic Herman Platenslagher gheven van sy[ne]r weghe	7 lb. gr.
---	-----------

It. so sal ic gheven Johannes Hoysten vor 500 scones werkes	5 lb. 2 sl. 6 gr.
---	-------------------

5 It. op den 13-ten dach in ost, do dede ic Johannes Hoysten van Syverdes weghe, dat hey hadde boven dey wedderlegghinghe	9 lb. 2 sl. 5 gr.
--	-------------------

It. so sende ic Zyverde by Johannes Hoysten ½ ypers swart, dat stet 2 lb. 16 sl. 3 gr.	
--	--

It. 15 in junejo do sante ic Zyverde 1 balle zyde, dey woch 103 punt, elk punt ^a kostede	10 sl. 6 gr. Desse syde sante ic mynen broder
--	---

10 in scheper Ludeken Bulderssone unde stont [to] unghelde	10 sl. 8 gr.
--	--------------

Aldus so es dey summa tohope hirvan	54 lb. 1 sl. 2 gr.
-------------------------------------	--------------------

It. 17 in oste do sante ic Syverde 1 bale syden in scheper Vrydaghe by Johannes Hoysten, dey woch 101 punt. Elk punt kostede	10 sl.
---	--------

It. so stont dey syde to unghelde	9 sl. sunder vracht.
-----------------------------------	----------------------

15 Summa hirvan es tohope van desser syden	50 lb. 19 sl. 2 gr.
--	---------------------

It. van schaden Peter van den Stenne es by	12 sl. 6 gr.
--	--------------

It. von 24 sl. lub. dar van komet	5 sl. gr.
-----------------------------------	-----------

It. so hebbe ic ghegeven to schote	10 sl. 6 gr.
------------------------------------	--------------

Aldus so es dey summa tohope, mynen broder sant unde utghegeven tohope	748 lb. 13 sl. 3 gr.
--	----------------------

^a *elk punt* wiederholt.

- 20 Dyt ghelt so sla ic af an den 864 lb. 2 sl. 8 gr. Aldus so behelt^a myn
broder by my an reyden ghelde 115 lb. 9 sl. 5 gr.
It. so sy ic emme noch 19 lb. 4 sl. 2 gr.
Hirto so behelt Zyvert by hirboven dyt ghelt 1000 troenissen unde 3500 letouwes werkes.
It. so behelt hey noch by my 500 annyghen, unde 22 timmer lusches werkes, unde 1000 popelen.
- 25 Darmede so est slecht tusschen Zyverde unde my op desse tyt, unde ic scref emme rekenschap
hirvan des ersten daghes in^b desember 1400 int vyfte jar.

Fol. 69 verso

- 1 It. so hevet dat vorscreven 1000 troenissen golden blyvendes 6 lb. 15 sl. 6 gr. net.
It. so hebben dey 3500^c werkes golden, dat Johan Bussouwe kofte, dar
van es worden blyvendes 19 lb. 18 sl. 9 gr.
-
- It. so golt dat 500 annighen 4 lb. 6 sl. gr.
-
- 5 It. so golden dey vorscreven 22 timmer lusches^d werkes blyvendes 6 lb. 7 sl. 1 gr.
-
- It. so golt dat vorscreven 1000 popelen 3 lb. 9 sl. gr.
-
- It. so hebbe ic noch umfanghen van Syverdes wegghen, dat hey van Einghelbrachtes
Wyten wegghen utgheven hadde 3 lb. 10 sl. gr.
-
- It. van Hinrych Tyten wegghen 18 sl. gr.
-
- 10 It. van Johan Bussouwen wegghen to Syverdes behoyf 2 lb. 10 sl. gr.
-
- It. umfanghen van Rotgher Rase 10 lb. gr.
-
- It. so antworde my Rolynch Querdel 2000 schevenissen. Darvan wort 2 lb. 14 sl. 3 gr.
-
- It. umfanghen ut unser tunnen 5 timmer sabel, dey Syvert horden. Darvan es worden
blyvendes 24 lb. 18 sl. gr.
-
- 15 It. 4 timmer marten, darvan es worden blyvendes 9 lb. 6 sl. 4 gr.

^a *beheelt.*^b *des ersten daghes in* wiederholt.^c *troenissen* gestrichen.^d *luschesches.*

Fol. 70 recto

- 1 It. umfanghen ut e[ne]r anderen tunnen 4 timmer sabel, dey gulden 20 lb. myn 16 gr.
- It. so hevet Syvert proper in e[ne]r anderen tunnen 2000 7 bote annighen, dat 1000 golt
8 lb. 14 sl. Summa hirvan es tohope 18 lb. 3 gr.
- It. so hevet hey noch in der tunnen 5 timmer troenissen, dey gulden tohope 22 sl. 6 gr.
- 5 It. 30 velle packinghen, dey gulden tohope 3 sl. gr.
- It. so hadde Syvert in desser tunnen by Versteberghe 3000 clesemes, dat 1000 golt 8 lb. 9 ½ sl. gr.
Summa hirvan es tohope 25 lb. 8 sl. 6 gr.
- It. umfanghen ut Hinryck vn Staden 1 tunnen, darvan gaf ic to unghelde 3 sl. 2 gr.
It. hirut vorkoft 12 timmer marten, dat timmer golt 44 sl. myn 2 gr. blyvendes.
- 10 Summa hirvan, unghelt afgherekent 26 lb. 2 sl. 10 gr.
- It. so hevet Syvert in ener ander tunnen 1000 8 timmer troenissen, dat 1000 golt 7 lb. 15 sl. gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen troenissen 10 lb. 4 gr.^a
- It. so hebbe ic ut der tunnen umfanghen, dey bleven was in Vreyslande in Rover¹,
ton ersten entfench ic 5 qu[ar]tyr scones werkes, dat golt al 11 lb. 10 sl. 6 gr.
- 15 It. 1000 luscherkes, golt 7 lb. 10 sl. gr.
It. 500 clesemes, golt 4 lb. 2 ½ sl.
It. ½ timmer sabel, dat golt 2 lb. 10 sl.
It. 500 schevenissen, gulden 14 sl. gr.
It. 8 timmer troenissen, dey gulden to 4 sl. 9 gr.
- 20 It. 6 bote popelen, gulden 34 gr. dat timmer.
It. 1 ½ timmer swessches werkes, dat golt al 4 sl. gr.
It. 3 timmer koninghen, dey gulden al 27 sl. gr.
It. 7 timmer lasten, dey gulden al 2 lb. 5 sl. gr.
- Dyt est al, dat my worden es van der tunnen vorscreven. Aldus so dey summa
- 25 tohope van dessen dinghen al tohope 32 lb. 5 sl. 3 gr.
It. so es my noch van der tunnen worden 19 sl. 8 gr.
- It. so es van den 6 timmer 27 sabel worden 19 lb. 19 sl. 5 gr.

^a VII lb XV sl gestrichen.¹ Dies der Name des Schiffers; vgl. fol. 73 r, Z. 1-3.

Fol. 70 verso

- 1 It. so hadde Syvert in Bokels tunnen 6 timmer 27 sabel. Wes darvan wert,
dat sal my Johannes Bokel antworden.
-
- It. so hevet my antwort Herman Byllevelt 2 lb. 10 sl. 6 gr.
-
- It. umfanghen van Herman Eppenschede 4 lb. gr.
-
- 5 It. so antworde my Salmon van Syverdes weggen van 4 perden 7 lb. 10 sl. 10 gr.
-
- It. so gaf my Gosschalk Stenhus van Syverdes weggen 7 daghe vor Pinxsten¹ 10 lb. gr.
-
- It. so hevet my Reynolt Swarte geven van Syverdes weggen 8 nobbel eingehels.
It. so hevet Syvert utghegeven vor unse selschap, dat hey tachter es, 55 marc 4 sl.
lubesch, dat maket in vlameschen ghelde 9 lb. 4 sl. 6 gr.
-
- 10 It. 4 daghe na Pinxsten² antworde my Tydeman Swarte van Syverdes weggen 13 sl. 4 gr.
-
- It. umfanghen noch van Einghelbrachtes Wyten weggen 13 sl. 7 gr.
-
- It. so sy ic Syverde, dat hey Johannes Schap gaf 2 lb. gr.
It. so hevet hey vor my betalt, dat ic emme sy 7 lb. gr.
It. umfanghen noch van Bussouwen weggen 2 sl. gr.
- 15 It. so hevet hey noch utghegeven in Prusen vor dey selschap 1 lb. gr.
It. so sy ic eme noch van enen perde 2 lb. gr.
It. so sal Syvert hebben van 40 naghel wasses 4 lb. 3 sl. 4 gr.
-
- It. so es dey summa tohope, dat ic umfanghen hebbe, also vorscreven stet, al tohope
rekenet 437 lb. 2 sl.

Fol. 71 recto - Fol. 72 verso

unbeschriftet

¹ 23. Mai 1406; siehe nächste Anm.

² 3. oder 10. Juni 1406. Das Jahr ist nicht angegeben, läßt sich jedoch aus dem Vergleich mit den Eintragungen in Af 1, fol. 85 r, Z. 26 und fol. 92 v, Z. 23 und 24 mit genügender Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Fol. 73 recto

- 1 Int jar 1400 int fyfte jar do gaf ic ut vor mynen broder Zyverde
ton ersten vor 1 tunnen werkes, das in scheper Rouwer, dey van den Vreysen
nomen was, unde ok vor 6 timmer 27 sabel, dey Syvert in Bokels tunnen
hadde, hirop quam to unghelde tohope 37 sl.^a gr.
-
- 5 Int jar 1400 in den sesten jare do gaf ic 13 in jannewarjo Johannes Bokel
van Syverdes weggen 25 lb. gr.
- It. so untfench Syvert to Lubeke van Crouwelle, dat ic Vallenberghe hir betalde,
57 lb. gr. Des kofte ic op Syverde wedder 30 lb. gr., aldus so behelt Syvert
van dessen ghelde 27 lb. gr.
-
- 10 It. 10 daghe in merte, do sante ic mynen broder Syverde to Homborch to by Johannes
Kolberghe van der Wyssemer 15 ½ punt syden, dey stont myt unghelde
tohope 7 lb. 4 sl. 11 gr.
- It. so sante ic emme op Pallme avent¹ by Salmon, synen knechte, unde by Hanneken
Voygheler 55 ½ punt syden, dat punt stont 10 sl. gr., to unghelde 6 sl. 4 gr.
- 15 It. so sante ic emme in der tunnen noch ½ leydes laken, dat stont to verven hir 44 gr.
It. so stont her Hinrykes Scryvers scarlaken to verven ok 44 gr.
Summa hirvan es tohope 28 lb. 8 sl. 8 gr.
-
- It. ghegeven Johannes Bokel van Syverdes weggen op Halfvasten² 60 lb. gr.
It. so hebbe ic Johannes Bokel noch geven van Syverdes weggen 12 lb. gr.
-
- 20 It. gheven Reynolt Swarten van Syverdes weggen 4 lb. gr.
- It. gheven Reynolt Swarten noch vor 10 nobbelen eingehels 3 lb. 6 sl. 8 gr.
-
- It. 12 daghe na Paschen³, do gaf ic Hervorde van den Vorwerke 2 lb. gr.

^a *lb gr* ist Schreibfehler, denn ein Ungeld dieser Höhe auf 1 Tonne Werk ist unmöglich.

¹ 3. April 1406.

² 21. März 1406.

³ 23. oder 30. April.

Fol. 73 verso

1	It. so hebbe ic van Syverdes weghe hir betalt in Brugher mart Johannes ¹ Pappen, dat hey op my koft hevet,	30 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so gaf ic Tydeman Brekelvelden van Syverdes weghe	1 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so gaf ic nu int achterste Salmon to tereghelde van Syverdes weghe	6 sl. 8 gr.
5	It. so sante Syverd Tydeman Swarte 1 tunnen vlesches, darvan gaf ic ut	21 gr.
	<hr/>	
	It. so sante ic emme 4 daghe vor Pinxsten ² 1 lade crudes, dey stont	5 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so hebbe ic [gheven] Gosschalk Johannessonne van Syverdes weghe	28 lb. gr.
	It. so sal ic Herman Platenslagher gheven van Syverdes weghe	66 lb. gr.
	It. so hevet hey untfanghen van Pauwel, den looper,	6 sl. 8 gr.
10	It. so hevet hey untfanghen van Antonnys den Punper	6 sl. 8 gr.
	It. so hevet hey untfanghen van Platenslagher	1 lb. gr.
	It. so hevet hey untfanghen van e[ne]r mussen	2 sl. 1 gr.
	It. so hevet hey untfanghen van kannefasse	13 s. 7 gr.
	It. so gaf ic over 38 lb. gr.	30 sl. gr. ^a
15	It. so hevet hey untfanghen van Rothgher Deyppenbrok	6 sl. 8 gr.
	It. so hevet dey heynghest vortert myt beslande	2 lb. 7 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so heves tu nu syden koft 36 punt 5 ^b unse, dey stont	18 lb. 2 sl. 4 gr.
	It. 19 punt myn ½ quartyr syden stont	8 lb. 19 sl. 2 gr.
	It. so hevet hey noch untfanghen van Antonnys den Punper	10 sl. gr.
20	It. so hevet hey noch 21 punt 4 unse syden, dey stont	12 lb. 15 sl. 8 gr.
	It. so es hey my van e[ne]r rekenschap	3 lb. 15 sl. 10 gr.
	<hr/>	
	Aldus so es dey summa, dat ic utteghegeven hebbe vor mynen broder, also vorscreven stet, tohope	rekenet 380 lb. 19 sl. 4 gr.
	<hr/>	
25	Aldus solde ic mynen broder Syverde blyven op desse tyt, dat ic nicht also velle utghegeven hebbe, also ic untfanghen hebbe, dey ene summa keghen dey ander rekenet,	56 lb. 2 sl. 8 gr. Dyt rekende ic myt

^a Z. 14 ausgestrichen.^b V über der Zeile.¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1406.² 26. Mai 1406.

mynen broder Syverde in den jaren 1400 in den sesten jare 14 daghe in den oste
Al dinch hevet hey in scryft over, also hir vorscreven stet.

It. untfanghen van scote 27 gr.

Fol. 74 recto

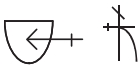
- 1 It. so sy ic mynen broder van 1 timmer 10 sabel schuldych 6 lb. 5 sl.
It. so sy ic emme van 10 otters schuldych 5 sl. gr.
Aldus so sy ic emme tohope 62 lb. 12 sl. 8 gr.
-
- Hir van dessen ghelde sal ic gheven Bertolde Herentrey ofte
5 Borchart Berchstede 30 lb. gr. betalt.
-
- It. so hebbe ic eme sulven gheven 4 lb.
It. so gaf ic Tydeken Swarten 6 sl. 8 gr.
It. vor sin singhet 9 gr.
It. Lambrach van Kanppen vor 1 tunnen 18 gr.
- 10 It. so nam myn broder to Andorpe van Tydeken Swarten 6 lb. gr.
It. vor Syverdes tunnen to unghelde 15 gr.
It. gheven Greteken to Kornelles behoyf 4 ½ cronen.
It. so sal my Syvert gheven vor 9 timmer 1 bote werkes 2 lb. 5 sl. 7 gr.
-
- It. so hebbe ic Lambracht Wytenborch geven vor ½ wyt einghelsch 26 sl. 8 gr.
-
- 15 It. so es my Syvert van mynen broder her Lodewyghes wegghen, dar God sine
seyl van trosten moyte unde alle seyllen, 2 lb. 10 sl. gr.
-
- It. op unser leyven Vrouwen avent to Lechtmyssen¹, do sante ic Syverde
mynen broder 2 traventunnen to Homborch wort. Dey ene was in
scheper Johan van Lemen, dey ander was in scheper Leyneken Backer.
- 20 In dessen 2 tunnen was 92 ½ punt syden, desse kostede dat punt 9 sl. 6 gr.
It. stet desse syde to unghelde mit vracht 10 sl. 2 gr.
Summa in al van desser syden tohope 44 lb. 8 sl. 11 gr.
It. ghegeven hir to scote 15 gr.
-
- Aldus so hebbe ic tohope utghegeven, also vorscreven stet 91 lb. 17 sl. 7 gr.
- 25 Aldus so blyvet my hir Syvert 29 lb. 4 sl. 11 gr.
Hirop wedder untfanghen 9 timmer 6 konyngghen, dat timmer golt 9 sl. gr.

¹ 1. Februar.

	It. was Spint	6 lb. 13 sl. 4 gr.
	It. so es my worden vor 1 pert van mester Konrat	3 lb. 3 sl. 4 gr.
	It. so es my worden van 5 ½ timmer bolardes	26 sl.
30	It. so es my worden van 19 bote werkes	26 sl. 4 gr.
	It. so es my worden van 1000 troenissen	8 lb. 13 sl. 6 gr.
	Aldus so hebbe ic hir tohope untfanghen	26 lb. 4 sl. 11 ^a gr.
	Aldus gherekent dat ene keghen dat ander, aldus so blyvet my Syvert hir schuldych	3 lb. gr. Aldus so hebbe ic emme rekenschap
35	ghescreven 8 daghe vor Pinxsten ¹ . Dyt ghelt sal hey to Lubeke utgheven unde darto 25 marc, dey hey untfeng van Ghert van Buren. Darmede est al slecht int jar 1400 in den sevenden jare.	

Fol. 74 verso

1	It. des vrydaghes var Pinxsten ² do sante ic Syvert mynen broder to Homborch wort in scheper Clauwes dey Walle 1 tunnen. Hir was inne 49 ½ punt syden, elk punt stet erstes kopes	9 sl. 6 gr.
	It. so stet desse tunnen to unghelde myt tol, de sy	7 sl.
5	Summa hirvan es tohope	23 lb. 17 sl. 3 gr.
	It. so es my Syvert van Wyllem Dalhusen wegghen schuldych	27 sl. 4 gr.
	Aldus so es my Syvert tohope myt 8 gr. to scote	25 lb. 5 sl. 3 gr.
	Dyt ghelt hebbe ic op Syverde koft 2 weken na Pinxsten ³ ; dar- mede es nu echter slecht. 3 gr. blyvet hey my hirvan.	

Fol. 75 recto

1	It. 15 in october, do untfench ic van Syverdes wegghen, dat Wyllem Dalhusen mede tohorde, ut scheper Ludeken Bulderssonne 1 tnne, hirvan gaf ic 2 sl. gr.	
	It. vorkoft hirut 2000 werkes, dat 1000 golt	6 lb. 5 sl.
	It. 1000 rodes werkes, dat golt	5 lb. 14 sl. 6 gr.
5	It. 500 6 bote schevenissen, dey gulden al	18 sl. gr.
	It. 1 timmer marten, golt	55 sl.
	It. 500 werkes noch, dat golt	3 lb. gr.

^a XI über eine ausgestrichene unleserliche Zahl geschrieben.

¹ 8. Mai 1407.

² 13. Mai 1407.

³ 29. Mai oder 5. Juni 1407.

	Aldus so es dey summa blyvendes van desser tunnen	24 lb. 15 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. op den 25-ten dach van novenber, do untfench ic ut scheper Leyneken	
10	Backer 1 tunneken, hirop quam to unghelde	2 sl. 7 gr.
	It. hirut vorkoft 1000 rundes unde plates werkes, dat golt	7 lb. gr.
	It. 15 timmer clauwerdes, dey golt to 5 sl. myn 17 gr. op den hupen.	
	It. 15 timmer moyders unde troenissen, dat timmer golt	40 gr.
	Aldus so es dey summa blyvendes hirvan tohope	13 lb. 12 gr.
	<hr/>	
15	It. so van beyden tunnen tohope	37 lb. 16 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. so sante ic Wyllem [Dalhusen] in Goddert Tamessone van Anxterdamme 1 hondert ^a soltes, dat stet myt halver vracht	17 lb. 11 sl. 10 gr.
	<hr/>	
	It. so sende ic to der Ryghe wort Wyllem Dalhusen in scheper Johan Rummer	
	1 ½ hondert ^b soltes, dat stet altomale myt halver vracht	21 lb. 11 sl. gr.
20	It. ghegeven to scote	12 gr.
	Aldus so hebbe ic Wyllem sant nu tohope	39 lb. 3 sl. 10 gr.
	Aldus so hebbe ic Wyllem Dalhusen to velle sant	27 sl. 4 gr.
	Dyt hebbe ic Syverde afgheko[r]tet in si[ne]r summa.	

Fol. 75 verso

1	Int jar 1400 in den sevenden jar vor Andorper mart ¹ , do untfench [ic] van Syverdes weggen ton ersten 3 timmer 19 duckers, elk timmer golt 11 sl. gr.	
	It. 2 ½ meynvulle, dat timmer golt	19 sl. gr.
	It. 3 timmer myn 1 marten, dey gulden al	7 lb. 14 gr. myn.
5	It. 1500 schevenissen, dat 1000 golt	13 P.
	It. 7 ½ timmer beverswamme, des gheyngghen binen 13 wamme, elk timmer golt overhovet	22 sl. gr.
	It. hirop quam to vrucht	26 gr.
	It. hirop es komen to mekelderdye	3 sl. gr.
10	Aldus so es hirvan worden tohope	20 lb. 17 sl. 9 gr.
	<hr/>	
	It. hirop hebe ic emme overkoft, dat hey ut der Venedisscher selschap nemen sal 19 lb. gr., vor elk lb. gr. 6 marc 3 sl. lub.	

^a *l^c*; hier ist das Maß Hundert gemeint.

^b Siehe die vorige Note.

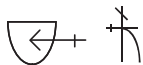
¹ Wahrscheinlich die *Bamysse* vom 28. August – 24. September; vgl. Af 1, fol. 132 r.

- It. so hebbe ic Greteken dan to Karneles behoyf 1 lb. 17 sl. 9 gr.
 Aldus so hevet myn broder nu hir op 20 lb. 17 sl. 9 gr.
- 15 Darmede es dat slecht van dessen dynghen nu. Ic scref emme rekenschap
 des ersten mandaghes in der Vasten² 1400 int achte jar.

Fol. 76 recto

- 1 It. 8 in aprylle do sante ic Syverde syden, over lant ein delz by Ghert
 Tak 10 lb. syden, unde by enen scheperen 15 ½ punt syden. Dyt es tohope
 25 ½ punt syden, elk punt stont erstes kopes 12 sl. gr.
 Hirop es komen to unghelde 6 sl. myt tolle myn 2 sl. gr.
- 5 Aldus so es dey summa hirvan 15 lb. 10 sl. gr.
 It. so sal ic Tydeken Swarten gheven, also [hey] my screven hevet, 9 lb. 40 gr.
 It. so hebbe ic vor Syverde geven Herman Byllevelt by Tydeken Swarten,
 dat hey op my kofte 15 lb. gr.
- It. so sal ic enen lonbarde gheven van Syverdes wegghen, dey heyt
- 10 Bernaba Glyagly 40 lb. gr.
- Int jar 1400 in den achten jare 23 in junejus, do sante ic van
 Syverdes wegghen to Lubeke, al to Homborch to an Lysseken in 2 hamborgher
 tunnen 87 punt 2 ½ quartyr syden an Berskamp umme^a sey vort
 to senden. Dat punt stet van der syden 11 sl. gr.
- 15 It. so stett desse syde to allen unghelde tohope 10 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van desser syden 48 lb. 14 sl. 5 gr.
- Dey ene tunne was in schepper Stenbeken,
dey ander tunne was in scheper Mertin van der Nyssen.
- It. so komet to scote op dey syde over al 21 gr.
- 20 It. so es dey summa tohope in al, dat ic vor Syverde utghegeven hebbe
 unde sant hebbe 128 lb. 9 sl. 6 gr.

^a unde.² 5. März 1408.

Fol. 76 verso

- 1 Int jar 1400 in den achten jare 25 daghe in aprylle,
do untfench [ic] 1 tunnen by Tydeken Merclinchusen^a.
Hirvan gaf ic to unghelde 22 gr.
-
- 5 It. so hebbe ic hirut vorkoft 1500 matelyker troenissen,
dat 1000 golt 4 lb. 6 sl. 4 gr. Summa hirvan tohope 6 lb. 9 sl. 6 gr.
It. vorkoft 1000 clauwerdes, dat golt blyvendes 6 lb. 9 sl. 4 gr.
It. 500 rodes werkes, dat golt 2 ½ lb. gr.
Aldus so es dey summa hirvan vorkoft blyvendes, dat ut desser
tunne vorkoft es, 15 lb. 7 sl. gr.
-
- 10 It. so was hir inne 1000 lasten, dey sint unvorkoft.
It. so antworde ic Johannes Hoysten dey 2 timmer sabel.
-
- It. so hebbe ic noch untfanghen van myns broders weghe 2 timmer
ruscher marten, dey gulden beyde timmer 4 lb. 10 sl. 8 gr.
-
- 15 It. so hebbe ic untfanghen 1 ½ timmer hermelen, dey gulden 19 sl. 4 gr.
It. vorkoft noch 1 ½ timmer koninghen, dey gulden al 12 sl. gr.
-
- It. 1000 myn 8 reysse schevenissen, dar van es worden 22 sl. 3 gr.
-
- It. 1000 myn 1 timmer lasten, sint unvorkoft noch.
-
- It. so es dey summa tohope, dat ic hir vorkoft hebbe van Syverdes
weghen, also vorscreven es, 22 lb. 11 sl. 3 gr.
-
- 20 It. so sla ic dyt vorcreven ghelt af an der summe, dey my
Syvert schuldych es, aldus so blyvet my Syvert dan noch
van der summe gheldes 105 lb. 18 sl. 3 gr. Aldus hebbe
dyt dus overscreven
21 in jullejus.
- 25 It. so hevet hey my toseghet Kalleken to gheven 10 lb. gr.
It. so hebbe ic den kattussers by Ghent toseghet van Syverdes weghe
to gheven 25 frankesch cronen.

^a // über der Zeile.

It. ic sy tachter van Karnelles 7 sl. 6 gr.
 It. summa in al hirvan, dat hey my es, 120 lb. 9 sl. 1 gr.

Fol. 77 recto

1 It. so hebbe ic untfanghen van Reynsberghe to twen tyden 1 lb. gr.
 It. so hebbe ic untfanghen [van] Johannes van Mynden 12 cronen unde 10 sl. van 3
 weken dey koste. Hir af gheyt 8 gr. van der rostemente.

It. untfanghen van Gherwin van den Espen 3 lb. 10 sl. gr.

5 It. Wyllem Pattinenmaker gaf my nicht van Syverdes wegghen.

It. untfanghen van 1 Arnt van der Hove 1 lb. gr.
 It. van Vorwerk 30 sl. gr.
 It. van Wydoywen 19 gr.

10 It. 14 in desember do kofte ic op Syverde van Johannes
 Brekelvelden 30 lb. gr., elk lb. gr. umme 6 marc 8 sl. lub.
 It. 4 in jannewarjo scref ic Syverde, dat hey Kastorpe
 solde geven 4 lb. 18 sl. gr.

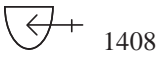
It. so was ic Syverde van Einghelbrachtes Wytten wegghen 6 lb. gr.
 It. so gaf hey Werneken Hosseryngghen 6 lb. 18 sl. gr.
 15 It. so nam Swarte op van Hinrych van Tunen in Einghelant,
 dat Syvert betalt hevet 41 lb. gr.

It. untfanghen 2 timmer 17 meyncvelle, dey gulden 2 lb. 9 sl. 6 gr.

It. 20 in merte untfench ic ut olden Gronnenhaghen 7 stuccke wasses,
 dey woyghen al 7 waghe 9 naghel 2 ½ punt. Dey waghe golt 40 marc.
 20 Hirop quam to allen unghelde 7 sl. 8 gr.
 Summa blyvendes van dessen wasse 21 lb. 10 sl. 2 gr.
 It. untfanghen van Vorwerke vor 6 marc 6 sl. 2 d. 1 lb. gr.

It. so es dey summa, dey ic hir untfanghen hebbe van Syverdes wegghen,
 tohope rekent 122 lb. 17 sl. 3 gr.
 25 Gherekent dat ene keghen dat ander, aldus so blyve ic
 mynen broder hir van dessen porsselle 2 lb. 8 sl. 2 gr.

Fol. 77 verso

- 1  1408
- It. op den ersten dach van novenber do kofte ic Syverde over to Venedyen wort by Peter dey Spunsse 100 ducaten, vor elk ducaten gaf ic eme 35 gr. Dey summa darvan es 14 lb. 11 sl. 8 gr.
- 5 Dyt sal untfanghen Peter Karbouwe to myns broders behoyf 15 daghe na mynen besloten breyve to Venedyen.
- It. hirop untfanghen 28 daghe in october by Lameken 11 lb. 35 gr. Aldus so blyvet my Syvert hir schuldych van dessen 100 cronen, dat ic eme lent hebbe 3 lb. 8 sl. 9 gr.
- 10 Lodewych Dafantsat solde dey 100 ducaten to Venedyen betalen.
- It. so hebbe ic untfanghen van Syverdes wegghen ut Clauwes den Wallen 4 stuccke wasses. Hirop quam to unghelde 7 sl. 6 gr.
- It. so woych dyt was tohope 6 waghe 8 naghel, dey waghe golt 39 marc 2 sl. op den hupen. Afgheslaghen dat unghelt,
- 15 so blyvet dey summa blyvendes hirvan^a 17 lb. 19 sl. 2 gr.
- It.^b so 14 in novenber brochte my Hanneseken Langherben an golde to hope reKent 33 lb. 7 sl. 6 gr.^c
- Dey summa tohope van den golde unde wasse 51 lb. 6 sl. 8 gr.
- Hirvan betalt van Syverdes wegghen Johan Test 50 lb. gr. Aldus
- 20 so lopet my hir over 26 sl. 8 gr.
- It. so sla ic desse 26 sl. 9 gr. af an den vorscreven 3 lb. 8 sl. 9 gr.
- Aldus so blyve ic hir nochtant tachter 2 lb. 25 gr.
- It. hir umme op dey ander syde^d so sy ic to voren, dat ic untfanghen hebbe 2 lb. 8 sl. 2 gr.
- 25 Hirvan sla ic dyt ghelt, aldus so blyve ic hir tovorn,
dat my overlopet 6 sl. 1 gr.

^a *hirvan*; Korrektur *hir* unklar.

^b *I* zwischen Z. 15 und 16.

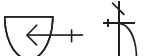
^c *p*.

^d *ander sy dar syde*.

Fol. 78 recto

- 1 It. 17 in^a novenber do sante ic mynen broder Syverde by Hanneseken
 15 punt syden unde ½ quartyr, elk punt kostede 11 sl. gr.
 It. 1 hut kostede 12 gr.
 It. to tolle 16 gr.
- 5 It. so dede ic Hanneseken 9 cronen, dey maken 30 sl. gr.
 Summa hirvan es tohope 9 lb. 18 sl. 9 gr.
-
- It. so hebbe ic Werneken Hosseringhe geven, dat eme einbrak
 to Lubeke an den 44 marc 14 sl. lub. 14 sl. 4 gr.
-
- 10 It. hir af rekene ic dey 6 sl. 1 gr., aldus so blyvet my Syvert
 hir schuldych van desser summa 10 lb. 13 sl. gr. 4 gr.
-
- dyt scryve ic hir umme by dat ander int ander blat.

*Fol. 78 verso** ⁽⁶⁻⁸⁾

- 1 It. so hebbe ic van myns broders Syverdes wegghen untfanghen
 1 tunne, dey quam van Homborch, hirop quam to unghelde^b
-
- It. vorkoft ut dessen tunneken 1000 rodes werkes, dat golt 7 lb. 7 sl. gr.
-
- 5 It. so was in dessen tunneken 6 timmer 15 lasten grot unde cleyne.
 It. so was hir noch inne 2 timmer 25 winmeteken.
-
- It. so hevet my Johannes Roysten gheven van myns broders wegghen
 vor 25 marc lub. 3 lb. 18 sl. gr.
 Dyt^c ghelt hort mynen broder unde my to in dey selschap.
- 
- 10 It. op den ersten dach junejus, do untfench ic ut Olryk Vyschorst
 2 stuccke wasses, hirop quam to unghelde 2 sl. gr.
 It. so woyghen beyde stuccke tohope 3 waghe effen, unde dey
 waghe golt 39 marc. Dyt was hort Wyllem Dalhusen unde mynen

^a in wiederholt.^b Betrag nicht angegeben.^c Z. 8 in kleinerer Schrift.

broder Syverde in dey selschap.

Dey summa van dessen was es blyvendes

8 lb. 12 sl. unde 3 gr.

- 15 It. so sy ic Syverde schuldych van^a dat hey utghegeven hadde to Lubeke vor unse selschap 541 marc 9 sl. 4 d., hirto sryve ic emme to van unser selschap

85 lb. gr.

It. so es dey summa tohope, dat ic emme sy myt den 6 sl. 1 gr. in al

92 lb. 13 sl. 1 gr.

Fol. 78 a recto^b

- 1 It. so schelt an myns broders rekenschap an den 541 marc 9 sl. 4 d. lub. 128 marc 7 sl. 4 d. lub. Ic hebbe emme toscreven darvor 85 lb. gr., dey darvan sal ic wedder afkorten so velle gheldes est dat recht es.

Fol. 78 a verso

- 1 It. so hevet my Meynkinch ghegeven van Syverdes weggen 1 lb. gr.
It. 6 timmer 15 lasten grote unde cleyne sal ic to rekenschap brynghen myt 2 timmer 35 wynmeteken.



Fol. 79 recto



- 1 It. int jar [14]09 7 in feberwarjo do sante ic Syverde to Dropmunde wart op Hinryckes Dobbelters karen an her Clauwes Swarten, umme Syvert vort to senden to Lubeke, hir es inne by den 60 punt syden.
- It. 27 in merte do sante ic to Homborch wort in schepper
- 5 Somer 1 tunne, dar was inne by 38 punt syde. Aldus so es desser syde in beyden tunnen 98 lb. syde.
It. so kostede dey tunne to Dorpmunde to vorende 28 gr.
It. so stan dey tunnen myt anderen unghelde 9 sl. gr.
It. so es dey summa tohope van desser syde 47 lb. 18 sl. 8 gr.

^a *svan.*

^b Fol. 78 a ein einzelnes Einlegeblatt.

- 10 It. so es myn broder my hir to schuldych, also hir umme stet
ghescreven int ander blat 10 lb. 13^a sl. 4 gr.
- It. so hebbe ic Tydeken Swarten gheven van myns broders
weghen, dat hey emme [to] Andorpe gaf, 10 lb. 5 sl. 5 gr.
-
- 15 It. so sy ic tachter van mynen broder Syverde van den ghelde, dat
hey solde utgheven van Wernneken Hosseringhes weggen. Darvan
wort to cleyne betalt 13 sl. 4 gr.
-
- It. 10 in october, do sante ic my[ne]r suster Lysseken to Homborch wort
in schepper Johan van Staden enen leynwent tunne, dey was van mynen
merke. Dar was inne 30 punt syden, elk punt stont 10 sl. 6 gr.
- 20 It. so stond dey syde to allen unghelde 3 sl. unde 9 gr.
- Summa hirvan es tohope 15 lb. 18 sl. 9 gr.
-
- It. so hebbe ic emme sant^b tohope 74 lb. 11 sl. 6 gr.
- Aldus gherekent, dat ene keghen dat ander, also dat ic mynen
broder hir blyve schuldych 18 lb. 19 gr.

Fol. 79 verso

- 1 Int jar 1410 12 in aprylle, do sante ic mynen broder Syverde
to Lubeke wort an Johan van der Brughen, mynen swagher, by Johannes
Spyker 32 punt syden, elk punt stont erstes kopes 10 sl. gr.
- Dey summa es van der syden tohope 16 lb. gr.
- 5 Desse syde stont to tolle 32 gr.
-
- It. so hebbe ic Johannes Lossekinghe gheven van Syverdes weggen, vor
38 rynsch gulden 5 lb. 4 sl. 6 gr.
-
- It. so gaf ic noch Johannes Lossekinch van Syverdes weggen,
dat hey emme 1 rode sayen mede sante, 24 sl. gr.
-
- 10 It. so es my myn broder an plucke schult, dat ic emme
allentelen sant hebbe 34 sl. 9 gr.
-
- It. so es dey summa tohope hirvan, emme sant unde vor emme betalt,
also hir boven screven stet 24 lb. 5 sl. 11 gr.
- Hirvan sla ic af dey 18 lb. 19 gr. Aldus so blyve ic hirvan

^a VIII gestrichen, XIII darüber geschrieben.

^b dat hey my schuld gestrichen.

- 15 to tachter

 Hirop untfanghen van Johannes van der Woysten 4 lb. 10 sl. gr.
 It. so hebbe ic untfanghen van Meynckinghe 1 lb. gr.
 Afgherekent dyt, so blyve ic dan nochtant tach[ter] hir van
 desser rekenschap 14 sl. 4 gr.


- 20 It. so es my Lysseken unde Syvert hir boven schuldych, dat my ein
 dels propper angheyt, also myn ander schult poppyr
 wol vorclaret, 1052 march^a lub. 13 sl. lub.
 It. dyt ghelt hebbe ic mynen broder afghescreven
 in unser selschap int jar 1410 9 in den ouste,
 25 besunder dey 14 sl. 4 d. sy ic noch tachter, dey scryve
 ic op ein ander blat hir umme.

- It. so es my Syvert van Tyten rekenschap, dat ic in dey selschap
 leghede van sy[ne]r wegghen, hir 4 marc ryghes.
 Dat maket in vlameschen ghelde 26 sl. 8 gr. Dey scryve
 30 ic ok op 1 ander blat hirvorn.

Fol. 80 recto

unbeschriftet


Fol. 80 verso

- 1 It. so sal Syvert utgheven op dey 41 lb. gr., dey ic Syverde to-
 scref, dey Tydeke Swarte in Einghelant opnam, dat es
 to weten op elk lb. 6 sl. lub. Dyt maket tohope, dat hey
 ut sal gheven 15 marc 6 sl. lub.
- 5 It. so sal my wedder boren dey bate ok van 2 tunnen peppers, de
 to den Sunde vorkoft worden.

- It. so sy ic mynen broder 6 timmer 15 lasten grot unde cleyne,
 darto 2 timmer 35 winmeteken. Dey lasten sint vorbutet
 to 5 sl. dat timmer an laken van Dornneke van nyer macsole.

- 10 It. so hadde ic van Syverdes wegghen 1000 myn 1 timmer lasten.
 Darvan vorbutet umme 2 lysche laken 16 timmer groter lasten.

^a r über der Zeile.

- Dey laken sante ic Syverde, dey kosten to unghelde
 Aldus so beheylt ic noch dey cleyne lasten. Dat was ein dels
 grote, ein dels cleyne, dar weren 8 timmer, dar van wort
 15 32 sl. gr. Also ic weynne by mynen besten.

 It. so solde mynen broder borch van der selschap, also van den
 ghelde, dat van Homborch quam, 24 frankesch cronen.
 Dey sal ic afscryven an der selschap.

- 20 It. dat 1000 lasten es vorbutet an dey nye dornsche to 5 sl. Dey laken
 nam ic dar an to 45 sl. Also dey laken vorkoft sint, so sal
 men dat reken. In hinrych Tyten terlinghe sint dey laken.

Fol. 81 recto

- 1 It. so es myn broder my van einer ander rekenschap 14 sl. 4 gr.

It. so es hey my van Tyten weggen, dat ic in dey selschap leghede
 van sy[ne]r weggen 4 marc ryghes, dyt komet 26 sl. 8 gr.

- 5 It. so nam ic op to Lubeke wort 130 lb., dey worden nicht betalt.
 Dar quam op to Syverdes delle 13 sl. 7 gr.

- Int jar 1410 11 in den ouste, do dede ic Johannes Valken
 4 lb. 10 sl., dar solde hey mynen broder gheven to Colnne rynsche gulden,
 elken umme 32 ½ gr. Dyt ghelt hebbe ic emme overmaket
 op dey 28 marc lub., dey hey vor my ut hadde gheven to
 10 scote to Lubeke. Dar mede es dey punte slecht.

Fol. 81 verso



- 1 Int jar 1410 12 in den ouste do antworde my Hartwych
 Hoveman van Sluppen weggen 6 rynsche gulden to myns
 broders behoyf.
 It. so antworde my Tydeke Borsstelle 1 rynsch gulden.
 5 Desse 7 rynsche gulden sende ic mynen broder by Wyllem
 den loper, darmede es dat slecht.

Fol. 82 recto – Fol. 120 verso

unbeschriftet

Fol. 120 a^a

1 Dyt es van der makelerdye in desser quinternne, dey ic ghedan hebbe.

*Fol. 121 recto**

1 Int jar uns heren 1402
 Int erste so hebbe ic ghekoft van Johan Agansch 24 halve aensch laken.
 Elk half kostede 18 sl. 6 gr. hiran gaf ic emme^b
 der was

5 It. geven eme an reden ghelde by Johannes 4 lb. 6 sl. gr.

It. ghekoft darnest van Johan Agansch 10 halve aensch laken, elk kostede
18 sl. Summa betalt 8 lb. 16 sl. 6 gr.

It. so hebbe ic ghekoft noch van Toryn 26 brede dornsch laken, elk
 kostede 32 sl. gr.

10 It. koft van emme noch 1 sneden rot dornsch umme 27 ½ sl.
Summa hirvan 42 lb. 6 sl. gr.

It. ghekoft noch van Davyt unde van Torin 25 dornsch laken,
 elk kostede 32 sl. gr.
 Summa hirvan es tohope 39 lb. 7 sl. gr.

15 Summa van beyden porsseylen 81 lb. 13 sl. gr.
 Hirop betalt by Saffenberghe 30 lb. gr.
 Betalt by Gylles, unsen klerch, 20 lb. gr.
 Betalt Torin Zulven 4 lb.

It. betalt ic zulven Torin 15 lb. gr.

20 Betalt noch by Gylles, unsen klerch, 12 lb. 13 sl. gr.
Summa in al betalt hirvan 81 lb. 13 sl.

It. so hevet my Bertolt Herrentrey lent 9 tomasch laken, also 2 satbla[u],
 3 sanwin, 2 persse, 1 rot, 1 brun wolter. Dey sal ic emme wedder geven.

^a Auf einem Zettel.

^b Betrag nicht angegeben.

Desse^a laken betalt emme by Johannes Bokelle.

- 25 It. so hevet my Clawes Warendorpe laten 3 sneden tomasch laken an dordendelle. Betalt emme by Gylles, also ic weyne 5 lb. gr.
-
- It. g[e]koft van Stavoin 30 tomasch laken, also 4 satbla[u], elk umme 19 ½ P., 2 myddelgronne, 4 rode, 6 persse, 2 wolters, 12 sanwin, dey satblauwen umme 22 ½ P.
- 30 It. so hevet hey my 2 sneden laken sant, 1 satgronne, 1 lechtwolter. Untfanghen van Jacop dey clerch des presterssone scheppers 54 sl. gr. hirop. Hirop hevet Stavoin umfanghen 7000 myn 2 ½ timmer clesemes, elk umme 9 ½ lb. gr. Summa hirvan es to hope 65 lb. 11 sl. gr. Aldus so einbreket my hirvan, dat hey my blyvet^b

*Fol. 121 verso**

- 1 It. ghekoft van Pauwelken ½ s[neden] myddelgronne tomasch, dat kostede 16 sl. betalt 15 sl. 9 gr.
-
- It. vorkoft enen manne van Eydinghen 2 last heringhes, dar vor sal hey my geven 9 lb. gr.
- 5 Hirop sal hey my senden 8 eidinghesche laken, elk laken sal ic nemen umme 25 sl. gr. Johan Agansch sal my leveren dey laken. Ic hebbe toghegeven an ghelde Cleyeken 16 sl. 8 gr.
-
- It. vorbutet noch 3 last heringhes Johan van den Nywenlande. Elk last gaf ic umme 4 lb. 5 sl. gr. Summa 12^c lb. 15 sl.
- 10 Hir an nam ic 4 laken van Deyst, dey komen 13 lb. 3 sl. Darvan komet to mekelerdye 12 gr., nicht mer.
-
- It. ghekoft van Jacmart Kordyr 15 ellen 1 ½ quartyr. Dey elle kostede 2 ½ sl. gr. Summa betalt 38 sl. 2 gr. Umfanghen to mekelerdye 3 gr.
-
- 15 It. vorkoft Hughen van den Hoyte 3 last heringhes, darvor sal hey my geven 11 lb. 17 sl. 3 gr. Hiran nomen 7 laken to 25 sl. gr. Hiran nomen noch 2 laken to 27 ½ sl. gr.

^a Z. 24 andere Tinte.

^b Betrag nicht angegeben.

^c XIII; Schreibfehler für XII.

	Desse laken heylden to kort	26 gr.
20	Ic gaf eme to bate, dat hey 1 laken wedder nam	18 gr.
	Hiraf geyt to mekelderdye	45 gr.
	Summa hir van den laken net	11 lb. 5 sl. 7 gr. Aldus
	so sal my Hughe gheven hirto	11 sl. 8 gr.
<hr/>		
	It. so sy ic schuldych Peter van den Stene van 12 tunnen homborgher	
25	dadelen. Hir weren inne 2738 punt dadelen, elk 100 kostede	
	5 sl. 3 gr. Summa hirvan, afgheslaghen	3 sl. to
	mekelderdye 3 sl. gr.,	7 lb. 16 ^a gr.
	Hirto zy ic emme 12 lb. dadelen. Betalt eme sulve	7 lb. 16 gr.
<hr/>		
	It. ghekoft van Lyssebeten van Banwele 14 herentalesche laken, elk 47 sl.	
30	Summa hirvan es	32 lb. 11 sl. gr.
	Hirop betalt by Gosschalk Stenhus unde Gylles	18 lb. 15 sl. gr.
	Ic hebbe zulve hirop betalt	13 lb. 16 sl. gr.
	Summa ^b betalt in al	32 lb. 11 sl. gr.
<hr/>		
	It. ghekoft keghen Mathewes van Eingy ½ rot ypersch umme	2 lb. gr. Betalt.

Fol. 121 a^c

1	Vorscotet vor Kastorp	376 lb.
	to Prusen wort van my[ne]r weggen	
	vor my zulven	75 lb. gr.
		409 lb.
5	Albracht van Dorpmunde	60 lb.
	Ryxse, Zerghes	22 lb.
	Zyvert hervort	134 lb. gr.
	summa tohope in lub. dordendel	
		1077 lb. gr.
10	Summa in ghelde	29 sl. 9 gr.
	int Prusch dordendel	75 lb. gr.
	Summa	25 gr.
<hr/>		
	myn scot gaf ic Johan Ber	
	op den 15-ten dach in october,	

^a XVI; V aus X gebessert.^b Z. 33 andere Tinte.^c Auf einem Zettel.

15 also 29 sl. 7 gr. des gaf hey
hey my to vor drynken 8 gr.

*Fol. 122 recto**

1 It. ghekoft van enen manne van Turnolt 13 turnols laken. Elk kostede
37 sl. gr. Summa hirvan betalt by Gylles, den clerch^a, 23 lb. 11 sl. 4 gr.

It. ghekoft van Steven op der Halle 18 halve kundysse laken, elk 11 sl. 9 gr.,
dey summa hirvan es tohope^b Desse^c makelerdye stet hir
5 underscreven in dessen sulven blade.

It. so hebbe ic ghekoft van Hughen van der Hoyte 12 doytten. Vor elk sal ic emme
geven 19 sl. 6 gr. Summa hirvan es tohope 11 lb. 10 sl. gr.
Hirop so es my Hughe schuldych 3 lb. 20 gr. Aldus so breket emme
hirvan 8 lb. 8 sl. 4 gr. Darmede es dat slecht, betalt ic zulven.

10 It. ghekoft van Hallewin unde Garneye 62 tomasch laken, 9 sadebla[u],
18 sanwin, 16 persse, 7 rode, 8 brune wolters, 3 lechte wol-
ters, 1 myddelgronne, wat desse laken van desser varve gelden solen, dey
sal ic tuschen den mynsten den mesten, darboven sal ic ein 6 gr. mer
geven op elk laken. Hirop hebbe ic ein beyden geven 400 frankesch cronon,
15 dey maken 66 lb. 13 sl. 4 gr. Dat ander blyve
ic ein schuld[ych] op Brugger mart¹ to betalende. Elk laken sal ic betalen
umme 21 P. unde 3 gr., sunder dey satblauwe to 23 P. 3 gr.
Summa hirvan net 131 lb. 4 sl. 6 gr.
Betalt by Adam van der Molen van Dornneke 16 lb. gr. One Kollart
20 Aldus so hebbe ic eme zulven geven 48 lb. 11 sl. 2 gr.

It. ghekoft van Andres Ransart 8 dubbelde sayen, elk kostede 24 sl.
It. ghekoft noch van eme 5 sayen, elk stet 14 sl. 5 gr.
Summa hirvan betalt 13 lb. 23 gr.
Ic moste cronon gheven, dey kosten my 6 gr.

25 It. ghekoft van Steven Boteman 18 halve kundysse, elk stet 11 sl. 9 gr.
Summa hir betalt Kolin Vyleyne 10 lb. 7 sl. gr.

^a XXXI s gestrichen.

^b Betrag nicht angegeben.

^c Desse bis blade in Z. 5 andere Tinte.

¹ 23. April – 22. Mai; Schautage 7.-9. Mai 1403.

	It. so hebbe ic myt Tydeman Roden under uns beyden koft van Heynen van der Elst 1754 ellen spinsals, elk hundert stet	
	9 sl. gr. Summa hir es tohope	7 lb. 17 sl. 10 gr.
30	Aldus hebbe ic to mynen delle betalt	3 lb. 18 sl. 11 gr. net.

*Fol. 122 verso**

1	It. ghekoft van Vaghestraten 4 sneden tomasch laken, also 2 sanwin, der helt 1 to kort 5 ellen, 1 myddelgronne, 1 lechtwolter, heylt to kort 2 ellen. Elk stont 33 ½ sl.	
5	Afgheslaghen von korte Summa betalt net Gherke van den Broke hevet dyt ghelt untfanghen van Vaghestraten.	6 sl. 6 gr. 6 lb. 5 sl. 6 gr.

	It. so hebbe ic ghekoft van Hughen van den Hoyte 22 lembekesch laken, al wylde varve, elk kostede	22 sl. gr. Summa
10	hirvan es, dat ic eme sy Betalt eme des saterdaghes na Paschen ¹ Betalt noch 4 weken na Paschen ² Betalt Hughen 8 daghe na Pinxsten ³ Betalt by Vrolyk Bredenschede 6 lb., betalt noch	23 lb. 16 ^a sl. 8 gr. 4 lb. gr. 3 lb. gr. 3 lb. gr., noch 4 lb. gr. 3 lb. 16 sl. 8 gr.

15	It. so hebbe ic ghekoft van Andres Voghel van Popperinghen 4 brede poppersch ^b laken, elk kostede 32 sl. Summa betalt	6 lb. 6 sl. ^c
20	It. so hebbe ic Andres Voghel ghezeget, dat hey make 16 brede poppersch. Ic sal sey nemen [op] den vorscreven prys ^d , also 32 sl. gr. dat stuccke. Also 4 satbla[u], 2 myddelbla[u], 2 lechtbla[u], 2 lechtgronne, 2 myddelgronne, 2 rode, 2 persse. Ic hebbe emme zeget, dat hey sey vrylyken make op den prys. Ic sal emme dey afkopen op Torrolt mart ⁴ . Desse laken sint hir vore screven, dar sal ic dey mekelerdye afslan.	

^a XV ist Schreibfehler für XVI sl; vgl. Z. 11-14. Bei 16 sl. macht der Abzug der mekelerdye (24 lb. 4 sl. - 23 lb. 16 sl.) 88 gr. aus, also 4 gr. pro Stück, was sehr gut mit allen übrigen Angaben übereinstimmt.

^b peppersch.

^c gr; wohl ein Schreibfehler für sl; sonst wäre der Abzug der mekelerdye (7 sl. 6 gr.) viel zu groß.

^d prys über der Zeile.

¹ 28. April 1403; vgl. Af 2, fol. 25 v, Z. 1-5.

² 13. oder 20. Mai.

³ 10. oder 17. Juni 1403.

⁴ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

It. ghekoft van Johan Vachterhalle 1 roset sneden dornsch laken, kostede 25 ½ sl.

Betalt emme zulven 25 sl. 2 gr.

25 It. ghekoft van Johan dey Man unde van Andres van Balater
2 gronne sneden tomasch laken, elk kostede 35 sl. 6 gr. Betalt
ic zulven.

It. ghekoft van Robracht van Pim van Kameryke 45 kamerykesche
laken, elk 32 sl. gr., to kort 6 ellen. Summa hirvan es 70 lb. 12 sl. 2 gr.

30 Hirop betalt em zulven 35 lb. 12 sl. 2 gr. Aldus
so blyve ic emme op Torrolt market¹ to betalende 35 lb. gr.

Hirop ghegeven 1 breveken, dey [et] breynghet, dey salt ghelt hebben.

Betalt by Lambracht van Detten 25 lb. gr.

Betalt by Reynolde 8 lb., ic zulve 2 lb. gr. Summa 35 lb. gr.

*Fol. 123 recto**

1 It. ghekoft van Johan Vachterhalle 5 ½ berges laken, dey helden to kort 2 ellen
unde ½ quartyr. Elk laken kostede 36 sl. gr. Dey summa hirvan
es, dat ic emme schuldych sy, 9 lb. 13 sl. 1 ½ gr.

Betalt van Johan Vachterhalle wegghen Spinghel 8 lb. gr. op den ersten dach van gullyjo.
5 Dey makelderdye es nicht mer dan 5 gr. Ghegeven Johan Vachterhalle 33 sl. 7 gr.

It. ghekoft van Steven op der Halle 2 halve laken, also 1 wyt, 1 gra[u], dey helden
beyde 30 ellen 3 quartyr, dey elle stont 15 gr. 15 myten. Summa hirvan betalt

2 lb. 4 gr. beholden to mekelderdye 6 gr.

10 It. des dyn[s]daghes vor sunte Johannesdaghe², do kofte ic van Hinrych Meygreven
100 kersseye. elk stucke koste 5 sl. 4 gr. Des sal hey zulve dey mekeler-
dye gheven. Aldus so es dey summa tohope 26 lb. 13 sl. 4 gr.

Betalt^a hirop emme 2 lb. 13 sl. 4 gr.

Aldus blyve ic emme hir, dat ic Lambart Wytenborch^b geven sal 24 lb. op Mycheylle³

Betalt emme by Bokel to Andorpe 12 lb. gr.

15 Betalt emme by Brekelvelde unde by Wenner Kerchofe 12 lb. Summa in al 24 lb. gr.

It. op den 6-ten dach van gullyio do kofte ic van Andres Voghel 16 brede

popersch laken, elk stuck umme 32 sl. gr. Dey summa hirvan

^a Z. 12-15 kleinere Schrift.

^b Wytenborch über der Zeile.

¹ Siehe vorige Anm.

² 19. Juni 1403.

³ 29. September.

	es, dat ic emme schuldych sy blyvendes,	25 lb. 4 sl. gr.
	Betalt ^a hirop	4 lb. gr.
20	Betalt op den 7-ten dach settember Darvit Dammer	8 lb. ^b gr.
	Betalt by Gylles	13 lb. 4 sl.
<hr/>		
	It. ghekoft van her Peter van Dyxsmude 13 laken, also 1 satbla[u], 1 gronne,	
	1 hulin, 1 lechtbla[u], 1 ewerlinch, elk stet	46 P. 12 gr.
	2 wolters, 2 persse, 2 dunker gronne, 1 sanwyn, 1 rot,	elk stet 36 P.
25	16 gr. Summa ^c hir es	52 lb. 3 sl. 6 ^d gr. ^e
	Betalt ^f op den 6-ten dach van Setember her Peter	16 ½ lb. gr.
	It. betalt emme by Johannes Haken	8 lb. 10 sl. Ic gaf emme ok 6 lb. 10 sl. gr.
	It. so sal emme Jacop myt den Swerde gheven van my[ne]r weghe	19 lb. gr.
	It. sant emme by den broders van den Loe	30 sl. 10 gr.
<hr/>		
30	It. ghekoft van Johan Marsant 14 yperssche, also 5 gronne, 2 myddelbla[u],	
	elk stet	45 P. 12 gr.
	2 wolters, 2 rode, 1 vorloren gronne, 1 sanwyn, 1 perss, elk stet	35 P. 12 gr.
	Dey summa hir van es tohope	56 ^g lb. 2 sl. 4 gr.
	Betalt hirop ic zulven	10 lb. 2 sl. 4 gr.
35	Betalt ^h van si[ne]r weghe Ambrosys dey Rode, sinen knapen, Mertin van Spykere,	10 lb. gr.
	Betalt van si[ne]r [weghe] Tomas Swyghen Lodewych Reyner 14 lb. 9 sl. gr. Betalt	
	noch 11 lb. 11 sl.	
	Betalt Bartolmeus knape, Wyllem Parrolt, op sunte Katerynnen avent ⁱ	10 lb. gr.
<hr/>		
	It. ghekoft van 1 man van Yperen 5 ypersch laken, dey heyt Peter van Walle,	
	also 1 vorloren gronne, 1 gra[u], 1 rot, 1 vorloren sanwyn, elk kostede	34 P.
40	It. 1 satbla[u], dat sal kosten	45 P. Summa hir van 17 lb. 17 sl. 10 gr.
	Dyt ⁱ ghelt hebbe ic emme betalt by juncfrouwe Massemer	17 lb. 17 sl. 10 gr.
<hr/>		
	It. ghekoft 7 ellen lakens to 3 sl. 6 gr.,	
	6 ellen to 14 gr. Summa betalt	31 sl. 5 gr. 1 gr.

^a Z. 19-21 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^b *lb* über der Zeile.

^c *Summa* wiederholt.

^d *VI* über der Zeile.

^e Die Zahl stimmt weder mit dem vollen Preis der Partie (52 lb. 11 sl. 8 gr.) noch mit dem nach Abzug der *mekelerdye* ausgezahlten Betrag überein.

^f Z. 26-29 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^g *LVI*; *VI* aus *IIII* gebessert.

^h Z. 35-37 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

ⁱ Z. 41-43 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^l 24. November.

*Fol. 123 verso**

- 1 It. ghekoft van Johan Vachterhalle 12 rossede dornsch, elk kostede 32 sl. gr.
 Dey helden [to] kort 2 ½ elle. Dey summa hirvan es betalt 18 lb. 18 sl. 4 gr.
-
- It. ghekoft van Clas, dar dey tomasch laken understan, 3 tomasch sneden,
 also 1 satbla[u], dat kostede 38 sl.
- 5 1 rot, dat kostede 34 sl. also ic weyne.
 1 hughelin, stet 31 sl. gr.
 It. ghekoft noch 1 rot tomasch van emme, umme 34 sl. gr.
 Betalt Ghert van den Broke op dey 4 laken 6 lb. 16 sl. gr.
-
- It. ghekoft van Galleyndyeman 1 rot sneden popers laken umme 14 sl.
-
- 10 Op den verden dach van den ouste, do kofte ic van Johan Vachterhalle
 19 brede dornsch laken, elk kostede 34 sl. gr., to
 betalen in 6 weken. Summa hirvan es 31 lb. 16 sl. 6 gr.
 Betalt hir Johan Vachterhalle 10 lb. gr.
 Betalt hir Johan Vachterhalle op aller zeillen dach¹ 100 frankesch cronon
- 15 Betalt emme zulven 5 lb. 4 sl. 2 gr.
 It. ghekoft van Joyrs van der Borsse 7 mussen, elk kostede al tohope 16 sl. 9 gr.
 Untfanghen to mekelderdye 4 gr.
-
- Op sunte Mycheyls avent² do kofte ic van Johan Mas van Comen 15
 tomasch laken, elk umme 30 sl. 6 gr. Dyt ghelt sal
- 20 ic emme gheven op sunte Mertyn³. Summa hir van es 22 lb. 11 sl. 3 gr.
 Desse 22 lb. 11 sl. 3 gr. sal ic geven Johan Agansch van desses mannes wegghen.
 Betalt Johan Agans op sunte Clawes dach⁴ 5 lb. gr., noch 7 lb. gr.
 Betalt eme by Kort Hilgendorp 10 lb. gr. Ic gaf emme zulve 11 sl. 3 gr.
 Darnede es slecht. Summa betalt 22 lb. 11 sl. 3 gr.
-
- 25 It. ghekoft van Johan Mas 1 sneden tomesch laken lechtbla[u], kostede 25 sl. gr.
 Betalt emme zulven 24 sl. 7 gr.
-

¹ 2. November.² 28. September.³ 11. November.⁴ 6. Dezember.

It. ghekoft van Pauwelken $\frac{1}{2}$ sneden tomas laken, sal ic emme geven 16 sl. 6 gr.

It. ghekoft van Gherken to juncfrouwes Klerchke [behoyf] $\frac{1}{2}$ sanwin tomasch^a umme 16 $\frac{1}{2}$ sl.
 Betalt emme 16 sl. 3 gr.

30 It. ghekoft keghen Johan Doys van Popperynghen 4 popersch laken vor
 [elk stucke] sal ic emme gheven op Kerstmysse¹ 32 sl. gr.
 Summa hirvan 6 lb. 6 sl. Betalt eme Johan Doys.

It. ghekoft van Toryn dey Mor myt Danvyt Dammer^b to hus 6 brede poppersch
 elk umme 32 sl. to betalende 3 weken na sunte Mertin². Summa 9 lb. 9 sl. gr.
 35 Betalt emme hirop 6 lb. op hilgen drei konninghe avent³.
 Betalt noch 3 lb. 9 sl. gr.

*Fol. 124 recto**

1 16 in october
 It. ghekoft keghen Gylles dey Panner 20 eidinghesche laken, also 3 satbla[u], 3 swarte, 4 lecht-
 bla[u], 8 rode, 1 sanwin, 1 grau, elk kostede 28 sl. Desse laken
 sal ic emme betalen binen 2 mant unbegrepen. Summa 27 lb. 13 sl. 4 gr.
 5 Hirop betalt 2 lb. 13 sl. 4 gr. Aldus blyve ic emme
 noch, dar hey 1 breyf of hevet 25 lb. gr. Hirvan sal ic
 geven Johan Werveke 8 lb. 12 sl. gr. op Kerstmysse⁴.
 Betalt^c emme zulven 16 lb. 8 sl. gr.
 It. betalt Wylleken van den Lenne 5 lb. gr.^d noch 1 lb. betalt by Vachterhalle.
 10 Betalt emme zulven 2 lb. 12 sl. gr.

It. op den 16-ten dach van october do kofte ic van Cleys Passelin 14 brede poppersch
 laken, elk laken sal ic emme betalen vor 32 sl. gr. Summa hirvan 22 lb. 12 gr.
 Hirop betalt emme zulven 5 lb. gr. Betalt^e noch 5 lb. gr.
 Betalt emme noch al 12 lb. myn 6 gr. Al betalt.

15 It. so hebbe ic ghekoft eynver op 13 lb. 9 gr. Darvor bort emme to mekelerdye 27 gr.

^a *ch* über der Zeile.

^b *dey Mar* gestrichen; *Dammer* darüber geschrieben.

^c Z. 8 andere Tinte.

^d Einiges ausgestrichen und unlesbar.

^e *Betalt* bis Schluß von Z. 14 andere Tinte.

¹ 25. Dezember.

² 2. Dezember.

³ 5. Januar 1404.

⁴ 25. Dezember.

It. so hebbe ic keghen Andres Ransart van Attrecht ghekoft 9 dubbelde sayen,
also 3 satbla[u], 3 gronne, 3 rode, elk kostede 24 sl. gr.
Dey summa van es^a

20 Ic hebbe Andres 1 breyf [ghegeven] sprekende op 37 lb. 7 sl. gr. dey Habebear schuldych
es myt si[ne]r selschap to Attrecht van scone werke.

It. ghekoft keghen Andres Ransart 13 dubbelde sayen, also 5 satbla[u], 5 gronne, 3 rode,
elk kostede 24 sl. gr. 1 gr.
Summa hirvan es tohope 15 lb. 10 sl. 11 gr. Overwyst to Attrecht.

*Fol. 124 verso**

1 It. ghekoft to Ypere van Johan Tuppekin 1 satbla[u] sneden tomasch umme 38 sl.
It. 1 rot umme 33 sl.
It. ½ satwolter umme 16 sl.
Summa hirvan betalt 4 lb. 5 sl. 9 gr.

5 It. ghekoft van Mycheyl van Nyjune 1 klarbla[u] tomasch, kostede 43 sl.
Summa betalt Wyllem Vels 2 lb. 2 sl. 6 gr.

It. ghekoft van Wyllem Vels 1 brun wolter umme 33 sl. gr.
Betalt 32 sl. 6 gr.

10 It. ghekoft keghen Kerstejan Jonydemer 1 pers tomasch, dat kostede 35 sl.
Betalt 34 sl. 6 gr.

It. ghekoft keghen Cleys Osten 19 brede dornsche laken, elk umme 33 sl. 8 gr.^b
Summa hirvan es tohope 31 lb. 10 sl. 2 gr.
hirop betalt by Ywens Gherwin 10 lb. gr.
Aldus blyve ic emme op Brugger mart¹ 21 lb. 10 sl. 2 gr.

15 Betalt Vachterhalle in Andorper^c mart² Wolter Oltdaghen 20 lb. gr.
Betalt emme noch sulven 30 sl. 2 gr.

It. ghekoft keghen Pauwelken 1 grau sneden tomasch, kostede 32 sl. gr.
Betalt 31 sl. 6 gr.

^a Betrag nicht angegeben.

^b p.

^c Brugger gestrichen, Andorper darüber geschrieben.

¹ 7. April – 6. Mai; Schautage 21.-23. April 1404.

² 4. Mai – 1. Juni; Schautage 19.-21. Mai 1404.

20	It. ghekoft to Yperen keghen her Loyen Bysschope 4 brunne meynde ypersch laken. Darvor sal ic emme gheven op Torolt market ¹	15 lb. gr.
	Afrekent to mekelerdye, summa net	14 ^a lb. 16 sl. 8 gr.
	Dyt ghelt hebbe ic geven Lodewych van Kasselle, her Arnt Poltes klerch, 14 ^b lb. 17 sl. 5 gr. ^c	

25	It. ghekoft to Ypere den Johan Broker 15 ypersche, also 2 hughelin, 2 satbla[u], 2 myddelbla[u], 2 lechtbla[u], 2 everlinghe, 2 meygronne, 2 everlinghe gronne, 1 swart. Elk kostede	47 P.
	It. so hadde ic noch van den Broker 22 ypersche laken, also 4 verloren gronne, 4 meyingde grau, 6 rode, 3 wolter, 3 sanwin, 2 perss. Elk stont	36 ½ P.
	Dey summa, dat ic ^d emme hirvan sy	149 lb. 5 sl. 2 gr.
	It. betalt hirop in Palm avende ² sinen knape van Duwaye	22 lb. gr.
30	It. sant emme by her Loe Bysschop op den 9-ten dach van apryl	10 lb. gr.
	It. sant emme op sunte Johannes avent ³ by her Peter van Dyxsmude	14 lb. gr.
	It. betalt Wylleken Parrolle to behop Bartolmeus Spynneyl	16 lb. gr.
	It. betalt emme by Bertolt Herentreye op den ersten dach van ost	20 lb. gr.
	It. betalt emme op den anderen dach van ost	20 lb. gr.
35	Betalt emme noch by Bertolt Herentreye van den troenissen to Ypere	4 lb. gr.
	Betalt op den 17-ten van ost	25 lb. gr.
	Betalt den Broker in den 5-ten dach van setembere 18 lb. 5 sl. 2 gr.	

*Fol. 125 recto** ⁽⁷⁻³²⁾

1	Int jar uns heren 1404 op den Hilghen drey konninghe dach avent ⁴ do lende ic mynen ghevader Jacop Schoteler afghesla[n]ghen 4 sl. 6 gr. dey ic lesten lende mynen vader juncvrouwe Scotelers	3 lb. gr.
	It. ghesant Jacop Schoteler by synen knapen noch	3 lb. gr., 1 strohoyt stont 40 gr.
5	It. ghegeven van Jacopes wegghen Johannes Bokele	3 lb. gr., noch 2 lb. gr.
	It. so hebbe ic Jacop Schoteler laten 10 ellen wytes lakens, dat stont	13 sl. 4 gr.

It. op den dorden dach van merte do kofte ic van Vachterhalle 16 brede dornsch laken, elk umme 33 sl. 9 gr.

It. ghekoft noch van emme 1 satbla[u] sneden dornsch, kostede 30 sl. 6 gr.

^a XIII aus XIII gebessert.

^b XIII aus XIII gebessert.

^c V gr unter der Zeile.

^d ic wiederholt.

¹ 24. Juni – 24. Juli.

² 22. März 1404.

³ 23. Juni.

⁴ 5. Januar.

- 10 Dey summa hirvan es tohope 28 lb. 2 sl. blyvendes.
 Betalt emme by Jacop Vettinghe 10 lb.
 Betalt op den 26-ten dach van jullyjo Wylleken van den Lenne 10 lb. gr.
 Betalt Wylleken van den Lenne op den ersten dach van ost 8 lb. 2 sl. gr.
-
- It. ghekoft keghen Cleys Osten unde keghen sin gast
- 15 21 brede dornsch laken, elk kostede 33 sl. gr.
 Dey summa hirvan es tohope 34 lb. 13 sl. gr.
 Hirop betalt emme by Vysent van Rode 14 lb. gr.
 Betalt Wyllem op den 5-ten dach van junyjus by Wynsenberch 10 lb. gr.
 Betalt Wylleken van den Lenne op den ersten dach van ost 10 lb.^a 13 sl.
-
- 20 It. ghekoft keghen Johan Vachterhalle 1 sneden satbla[u] bret dornsch, dat kostede 30 ½ sl.
 It. Wylleken van den Lenne op den ersten dach van ost 30 sl. gr.
-
- It. ghekoft keghen Kerstejan Joudemer 6 sneden tomasch laken, also 4 rode, 1 brun
 wolter, ½ gra[u], dat sin 2 verendel, 2 verendel lechte wolter. Elk laken stet overhovel
 32 sl. 4 gr. Dey summa hivan es, dat ic
- 25 emme blyve op Brugger mart¹ van dessen 6 laken 9 lb. 11 sl. gr.
 Betalt emme 4 lb. 11 gr.
 Betalt Gherhart van den Broke dey 5 lb. gr. op den 30-ten dach van mey.
-
- It. ghebutet keghen Cleys Kurtreyl umme 1 sanwin tomasch laken sal ic
 hebben umme 32 sl. gr. 3 gr. Hir an nam hey 1 tunne botere
- 30 umme 15 sl., hirto gaf ic eme 16 sl. 9 gr.
-
- It. ghekoft van Toryn Slyngher 1 sneden dornsch umme 30 sl. gr. Betalt
 It 16 ellen grauwes betalt 18 sl. 5 gr.

*Fol. 125 verso** ⁽³⁻⁴⁶⁾

- 1 Ic hebbe overgheven her Lambracht van Bonnen sinen knapen to untfanghen
 van Wyllem van der Tavernne 37 sl. 8 gr. to Sunte Tomas.
 Int jar [14]04 in Brugher mart², do kofte ic keghen her Lambracht
 van Bonnen 21 tomasch laken, also 18 to 22 P. unde 3 to 23 ½ P. to betalende
- 5 dey helfte [op] dat wedderkomen van Andorper mart³, dey ander helfte op

^a X lb über der Zeile.

¹ 7. April – 6. Mai; Schautage 21.-23. April.

² Siehe vorige Anm.

³ 4. Mai – 1. Juni; Schautage 19.-21. Mai.

- Torolt market¹. Dey summa hirvan es tohope 45 lb. 4 sl. 6 gr.
 It. betalt Kolin Brunneyl 7 in junyjo 22 lb. 12 sl. 3 gr.
 Van her Lambertes weggen van Bonnen betalt Cleys Mycheyls op den ersten
 dach van ost 10 lb. gr. Betalt Vysent Storyn op 7 in ost 10 lb. 14 sl. 7 gr.
- 10 It. so hebbe ic ghekoft keghen Johan Garneye 31 ½ tomasch laken. Elk kostede
 sunder 2 satbla[u] 21 ½ P.
 dey ander kosten, also 2 satbla[u], 23 ½ P. Dey summa hirvan es, op
 Torolt market² to betalende, 67 lb. 6 sl. 9 gr.
 Betalt van Garneys weggen Kolin Brunneyl 20 lb. 7 in junyjo.
- 15 Ic sal Boydin van Overtwelt geven van Garneys weggen 32 lb. Betalt 8 sl. 8 gr.
 Betalt van Bondins Overvels weggen Wyllem Noschart 20 lb. gr. Noch 12 lb. 8 sl. 8 gr.
 Betalt Johan Garneys zulven 14 lb. 18 sl. 1 gr.
-
- It. ghekoft keghen Andres Balater 10 tomasch laken, elk umme
 20 P. 6 gr. Dyt sal ic emme gheven op Torolt market³ nest komende.
- 20 Dey summa hirvan es tohope, dat ic emme zy 20 lb. gr.
 Betalt emme zulven 8 lb. gr.
- It. op den 5-ten dach van setember do gaf ic Balaster 12 lb. gr. Dar mede
 est slecht. Hey sal my noch myn breyf senden.
-
- It. so hebbe ic ghekoft keghen Johan Vachterhalle 42 brede dorsch
 laken, der hevet Hi[n]rych Tytte 26 laken. Elk laken hebbe ic ghekoft
 umme 33 sl. gr. Dey summa es to hope hirvan dat ic emme sy op Torolt
 market⁴ nestkomende 68 lb. 5 sl. gr.,
 9 daghe in m[e]ye.
- Hirop betalt op den ersten dach van ost Vachterhalle 20 lb. gr.
- 30 Betalt op den 13-ten dach van ost Wylleken van den Lennen 20 lb. gr.
 Betalt Vachterhalle op den 18-ten dach van ost 28 lb. 5 sl. gr.
 Darmede es dyt slecht.
-
- It. Hinrych Tytten hebbe ic laten der dorsch 26 laken, darvan sal hey
 den wert vornoghen, also hirboven screven stet.
-
- 35 It. so hebbe ic Hinrych Tyten noch ghelaten hirto 15 tomasch laken. Dey sal ic af-
 rekent mynen werde Jacop Scoteler.

¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

² Siehe vorige Anm.

³ Siehe Anm. Fol. 125 v., Z. 6, Fn 1.

⁴ Siehe Anm. Fol. 125 v., Z. 6, Fn 1.

It. laten Alf van den Schyde 1 tomas laken.

	It. 14 in meye do kofte ic van Johan Vachterhalle 2 sneden mabowesch laken, elk umme 17 sl. 6 gr. summa hirvan es tohope 34 sl. 7 gr.	
40	3 ^a in jannewarryjo betalt Vachterhalle	34 sl. 7 gr.
	<hr/>	
	It. op half ost kofte ic van Johan Vachterhalle 3 sneden dornsch. Darvor sal ic emme gheven vor elk stucke 29 sl. 6 gr. Summa	4 lb. 7 sl.
	3 ^b in jannewaryjo betalt Vachterhalle	4 lb. 7 sl.
	<hr/>	
	It. ghekoft van Vachterhalle 4 sneden dornsch laken, to kort 3 ½ quartyr.	
45	Summa blyvendes	5 lb. 15 sl. 3 gr.
	3 ^c in jannewarryjo betalt Vachterhalle	5 lb. 15 sl. 3 gr.

*Fol. 126 recto**

1	It. ghekoft keghen Hughen van den Houte op den 14-ten dach van meye 24 lembekesch laken, elk koste 20 sl. gr. Afgherekent dey mekelerdye, aldus so blyve ic emme op Winnachten ¹ nestkomende van dessen laken vorscreven tohope	23 lb. 12 sl. gr.
5	It. betalt Hughen van den Hoyte 9 in jannewarryjo	12 lb. 12 sl. gr.
	It. betalt Hughen in jannewaryjo	4 lb. gr.
	It. betalt Hughen 22 in jannewaryjo	7 lb. gr.
	<hr/>	
	It. op den dorden dach van junius do kofte ic keghen Johan Vachterhalle 21 brede dornsch laken, elk kostede	33 sl. gr.
	<hr/>	
10	It. ghekoft noch op dey zulve tyt van Johan Vachterhalle 23 brede dornsch laken, elk kostede	33 sl. gr.
	It. ghekoft noch van eme 3 sneden dornsch satbla[u], elk umme	30 sl. gr.
	Dey summa van dessen 47 dornsch laken, dat ic eme schuldych sy op Kortryker mart nest ² komende,	75 lb. 18 sl. 6 gr.
15	It. betalt op den 10-ten dach van october Vachterhalle	15 lb. gr.
	It. betalt Vachterhalle op den 25-ten dach van october	20 lb. gr.
	It. betalt emme noch	3 lb. 10 sl. gr.
	It. op sunte Mertyns avent ³ betalde ic by Snoywersche by Wylleken	24 lb. gr.

^a Z. 40 kleinere Schrift.

^b Z. 43 kleinere Schrift.

^c Z. 46 kleinere Schrift.

¹ 25. Dezember.

² 31. Mai – 28. Juni; Schautage 15.-17. Juni 1405.

³ 10. November.

	3 [in] jannewaryjo betalt Vachterhalle	13 lb. 8 sl. 6 gr.
20	It. op den 6-ten dach van junyjus do kofte ic van Johan Vachter[halle] 40 brede dornsch laken, elk umme	33 sl. gr.
	It. ghekoft noch van emme 3 sneden dornsch, elk kostede	30 sl.
	Dyt ghelt sal ic emme gheven int wedderkomen van Andorper mart ¹ . Dey summa hirvan, dat ic emme schuldych sy,	69 lb. 8 sl. 6 gr.
25	It. betalt by Vachterhalle zulven 8 lb. unde by Hinrych Boytin, also van Ghert van Golleghe,	32 lb. gr.
	14 in jannewarejo betalt by ^a den luden van Estdin	26 lb. 9 [sl.] 6 gr.
	Hirto gaf ic emme	19 sl. 2 lb. gr. Darmede est slecht dyt.
	It. op den 18-ten dach van ost, do kofte ic van Johan Vachterhalle 28 dornsch laken, elk kostede	32 sl., to kort 3 ellen 1 quart[yr].
30	Dey summa hirvan, op Kerstmysse ² to betalende, Betalt hirop Vachter[halle] 40 frankesch cronen.	43 lb. 19 sl. 1 gr.
	20 in jannewaryjo do gaf ic Vachterhalle	15 lb. gr. Hirop
	op den 29-ten dach van Jannewarjo do gaf ic Vachter[halle]	22 lb. 5 sl. 9 gr.

*Fol. 126 verso**

1		in junyjus
	Int jar [14]04 op den 6 dach do kofte ic van Lanciloto di Ludon by Dinen dey Masko 21 halve eingehelsch laken. Vor elk sal ic emme gheven in 10 mant na dessen	22 sl. Dey summa
5	darvan es, afgeslagen dey mekelerdye, unsen werde to mekelerdye	22 lb. 15 sl. gr. Hirvan bort 3 sl. 6 gr.
	15 in aprylle, do betalde ic emme by Jacope Vetinghe	10 lb. gr.
	23 in junejo betalt Jorc Kapun	6 lb.
	It. betalde Jorghe Kapun 8 in jullejo	6 lb. 14 ½ sl. 2 gr.
10	Int jar 1404 in Torolt market ³ do kofte ic keghen Johan Marsant 17 ypersch laken, also 4 rode, 4 sanwin, 2 wolters, 1 grau meyn[g]- sel, 1 pers, elk kostede	35 P.,
	3 satbla[u], 1 lechtgronne, 1 lechtbla[u], elk kostede sal ic eme gheven op sunte Mertyn ⁴ den dorden P. unde dey twe del	45 P. Hirvan

^a by über der Zeile.

¹ 24. August – 20. September; Schautage 7.-9. September 1404.

² 25. Dezember.

³ 24. Juni – 25. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

⁴ 11. November.

15	op Lechtmysse ¹ . Summa hirvan, dat ic emme schuldych sy van dessen 17 laken op dey voescreven tyt, darop ic emme gheven hebbe 1 breyf van myns zulves hant myt mynen sinnete	63 lb. 15 sl. 10 gr.
	It. betalt op den verden dach van desember Johan Marsant	11 lb. 2 sl. gr.
	It. so sal ic gheven Nysin Motin	6 lb. 18 sl. Betalt Hysin
20	It. so sal ic geven Boydin Wylleman	3 lb. gr. Betalt emme zulven 3 lb. gr.
	It. op den 20-ten dach van merte, do gaf ic van Marsans wegheyn lumbarde, dey Loyjun dey Romunde heyt,	20 lb. by her Arndes Poltes klerk.
	It. so sal ic gheven van Loejuns Romundes wegheyn Herman Eppenschede op den 25-ten dach van meye	22 lb. 15 sl. 10 gr. Also ic Herman dat
25	ghelt gheven hebbe, so est al dyt slecht. It. ^a so kofte ic noch to Torolt ² van Zeyghelin Lanc van Ypere 20 ypersch laken, also 3 wolters, 1 gra[u], 1 pers, 2 vorloren gronne, 2 sanwin, 2 rode, elk kostede	36 P. ^b
	3 meynde van roden unde wyten, 3 lechtbla[u], 1 lecht muller everlinch, 30 1 lechtgronne everlinch, 1 satgronne, elk kostede	46 P. ^b
	Dyt ghelt sal ic eme betalen op Lechtmysse nest komende. Dey summa hivan es tohope	80 lb. 3 sl. 4 gr.
	My einbreket noch 1 laken satgronne. Untfanghen 1 laken. It. betalt eme zulven	4 ½ lb. gr.
35	It. betalt emme zulven 6 in feberwarjo	25 lb. gr.
	It. betalt emme op den 6-ten dach van merte	25 lb. 10 sl. gr.
	It. 17 in merte gaf ic Se[ge]lin Lanc to Ypere	10 lb. gr.
	It. 14 in aprylle betalde ic eme Ze[ge]lin Lanc by Vetinghen	15 lb. gr.
	Ic gaf emme zulven	40 gr.
40	Aldus so est nu al slecht	80 lb. 40 gr.

*Fol. 127 recto**

1	It. <u>ghekoft van Wyllem Vels 1 sneden tomasch kostede blyvendes 32 sl. betalt</u>	
	It. <u>ghekoft van Koppin Darkes 15 ellen grauwes to 15 gr. Summa betalt</u>	18 sl. 6 gr.
	It. <u>ghekoft keghen 1 man, dey heyt</u>	1 half laken, kostede 19 gr., et helt 20 elle
	<u>lanch, et kostede tohope</u>	2 lb. 8 sl. 8 gr.
5	It. ghekoft van Johan van den Broke 5 gronne laken sneden poppersch, elk 16 [sl.] gr.	

^a Z. 26-40 größere Schrift.^b XXXVj in Z. 28 und XLVj in Z. 30 Schreibfehler für XXXVI bzw. XLVI.¹ 2. Februar 1405.² 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

	Summa betalt	4 lb. myn 15 gr.
	<hr/>	
	It. ghekoft van Pauwels dey Mor 1 rot sneden tomasch umme	32 sl.
	Betalt Lambert Balkaster van si[ne]r weggen	32 sl.
	<hr/>	
10	It. op den 19-ten dach van ost, do kofte ic van Johan Vachterhalle 29 brede dorsch, elk umme 32 sl. to betalen op Kerstmysse ¹ Dey summa hirvan es tohope hirvan	45 lb. 13 s. 6 gr. Hirop
	betalt Vachterhalle op dey zulve tyt 100 frankesch cronen.	
	It. betalt emme 10 in feberwarjo by Arnt Schere	30 lb. gr. Aldus so hevet hey hir to velle
		1 lb. myn 2 gr. Untfanghen hirvan 1 lb. gr.
	<hr/>	
15	It. op den 19-ten dach van ost do kofte ic van Johan Vachterhalle 15 dorsch to 32 sl. gr. Summa hirvan, op Kerstmysse ² to betalende, 23 lb. 12 ½ sl.	
	Hirop betalt Vachterhalle	9 lb. gr. op dey zulve tyt.
	Op den ^a 29-ten dach van jannewarjo betalde ic Vachterhalle	14 lb. 12 ½ sl.
	<hr/>	
20	It. ghekoft op den 19-ten dach van ost van Jacop den Voysse 3 bale valensinsch laken, dey bale kostede	9 lb. 2 sl. Summa 27 lb. net.
	Hirop betalt emme gheven	18 lb. gr. Dat ander sal ic [in] dat wedderkomen van Andorpe.
	It. betalt emme hirop noch	4 lb. gr.
25	It. betalt Troryn Slengher op den 25-ten dach van october	5 lb. gr.

*Fol. 127 verso**

1	It. op den 20-ten dach van ost do kofte ic van Mertin Leynens 14 akesch laken, elk umme	30 sl. gr., to betalen in wedderkomen van Andorper mart ³ . Summa	20 lb. 15 sl. 4 gr.
	Hirop betalt Mertin		15 sl. 4 gr.
5	Dey 20 lb. sal ic Johan Duke gheven van Mertins weggen.		
	It. so hevet my Duk overwyst to geven Peter dey Grave ^b unde Haken		9 lb. gr.
	Betalt Johan Duke sulven		11 lb. gr.
	<hr/>		
	It. ghekoft noch van Mertin Leynenes 10 akesch laken, elk sto[n]de		30 sl.,

^a den wiederholt.^b r über der Zeile.¹ 25. Dezember.² 25. Dezember.³ 24. August – 20. September; Schautage 7.-9. September.

	to betalen half op Mertin ¹ , dey ander helfte op Kerstmysse.	
10	Summa net hirvan	14 lb. 16 sl. 8 gr.
	Betalt eme by Bartolmeus Boyttyn, 1 lunb[arde], dyt ghelt to Muddelborch	
	<hr/>	
	It. ghekoft van Hughen van den Hoyte 16 lembekesch laken, also	
	10 grauwe, 3 bla[u], 3 rode, vor elk sal ic emme [gheven] 18 sl. up Kerstmysse ² .	
	Dey summa hirvan es	14 lb. 32 gr. ^a
15	Hirop betalt Hughen	38 sl. 8 gr.
	It. 13 daghe in feberwaro gaf ic Hughen van den Hoyte 3 lb. gr. in den ramen.	
	It. op den 28 dach van feberwarjo do gaf ic Boydin Forlyngyt van Hughen	
	weghen	9 lb. 4 sl. gr.
	<hr/>	
	It. op den 20-ten dach van ost do kofte ic van Johan Garnee ^b 17 tomasch	
20	laken, also 2 satbla[u], elk kostede	23 ½ P.,
	dey anderen kostede	21 ½ P. Dyt sal ic emme
	geven 2 weken na sunte Mertin ³	36 lb. 10 sl. 6 gr.
	It. betalt Johan Garneye by den luden van der Wyssemer	36 lb. 10 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. ghekoft keghen Johan Garneye 1 sneden tomasch, betalt	31 sl. gr.
	<hr/>	
25	It. ghekoft van enen manne, dey heyt Johan van der Stenbruggen	
	12 ½ dysmusch laken, elk laken kostede	39 sl. gr. unde sey heylden to kort
	by 8 ellen. Summa net hirvan	23 lb. 19 sl. 9 gr.
	Hirop betalt des sunnavendes vor sunte Katerynen daghe ⁴	10 lb. gr.
	It. betalt emme zulven op den 18-ten dach van desember	7 lb. gr.
30	Betalt emme zulven noch	7 lb. myn 3 gr.
	<hr/>	
	It. ghekoft keghen Mattewes van Eingy 2 hulghelin, elk stet	5 lb. 12 gr.
	blyvendes. Summa, dat ic emme sy hir van	10 lb. 2 sl. gr.
	Betalt hirop em sulven	5 lb. gr.
	Betalt Wylleken Porol van sy[ne]r weggen	5 lb. 2 sl. gr.

^a XIII lb (XVIII) sl; XVIII gestrichen.

^b Hallewyn gestrichen, Johan Garnee darüber geschrieben.

¹ 11. November.

² 25. Dezember.

³ 25. November.

⁴ 22. November.

*Fol. 128 recto**

- 1 It. so kofte my Bokel to Kortryke in den marte¹ van Mycheyl dey Wulf 15
ypersch laken, also 2 hughelin, 2 satbla[u], 2 myddelbla[u], 3 everlinghe blau, 2 myddel-
gronne, 2 everlinghe gronne, 2 lechtbla[u]. Elk kostede 46 P. Dyt ghelt
sal ic betalen op Yper mart². Summa hirvan es 68 lb. 7 sl. 6 gr.
- 5 It. betalt Mycheyl Wulf 4 in feberwaryjo 15 lb. gr.
It. betalt Mychel dey Wulf 3 in apryl 25 lb. gr.
It. betalt 18 in aprylle by Vetinghen Antonnys dey Quart 10 lb. gr.
It. 23 in aprylle betalde ic Hanneken Lyspst 18 lb. 7 sl. 6 gr.
Summa in al betalt 68 lb. 7 sl. 6 gr.
-
- 10 It. op den 5-ten dach van settember, do kofte ic van Johan Vachterhalle 22
brede dornsch laken, elk umme 31 ½^a sl. 4 gr. Hirop sal ic
betalen op dat wedderkomen van Andorper mart³ 50 cronen, unde dat ander
op sunte Mertine⁴. Summa hirvan es 35 lb. 4 gr.
It. betalt hirop by Cleys Osten 20 lb. gr.^b 27 in november.
- 15 It. overwyst by junghen Hinrych van den Eyde Vachterhallen op den 11-ten dach van desember
15 lb. gr., betalt 4 gr.
-
- It. ghekoft op den 7-ten dach van setember van Cleys Osten 6 dornsch laken, op Kerst-
mysse, to 32 sl. 6 gr. unde 2 sneden dornsch darto to 29 sl. 6 gr. Dey holden to kort
1 quartyr. Summa hirvan es tohope 12 lb. 9 sl. 9 gr.
- 20 Betalt op den 20-ten dach in jannewaryjo^c Vachterhalle 12 lb. 9 sl. 9 gr.
-
- It. ghekoft noch van Vachter[halle] op sunte Baves avent⁵ 2 sneden dornsch 29 ½ sl.
Summa dat ic emme hir van sy 2 lb. 18 sl. gr.
It. betalt 20 in jannewaryjo Vachterhalle 2 lb. 18 sl. gr.
- It. op den 8-ten dach van novenber, do kofte ic van Johan Vachterhalle
- 25 51 brede dornsch laken, elk umme 32 sl. 4 gr.
It. ghekoft noch van emme 2 sneden dornsch to 29 sl. 6 gr.
Summa hirvan es op Kerstmysse⁶ to betalende 84 lb. 2 sl. 6 gr.
It. betalt op den 28 dach van feberwarjo so gaf Arnt Scherere Wylleken

^a XXXII Schreibfehler für XXXIj; dann stimmt der Preis zum Gesamtpreis.

^b Ausgestrichene unleserliche Zahl.

^c in jannewaryjo über der Zeile.

¹ 11. Mai – 8. Juni; Schautage 26.-28. Mai 1404.

² 4. März – 2. April; Schautage 18.-20. März 1405.

³ 24. August – 20. September; Schautage 7.-9. September.

⁴ 11. November.

⁵ 30. September.

⁶ 25. Dezember.

	van den Lenen vn my[ne]r weghe	25 lb. gr.
30	Betalt Johan Vachterhalle 5 in merte by Johan Duke unde Myheyl dey Heynnehoulte van Ammeghens	25 lb. 4 sl. 2 gr.
	It. betalt 28 in merte Vachterhalle	16 lb. gr.
	It. betalt 15 in aprylle by Vettinghe	17 lb. 17 sl. 4 gr.

*Fol. 128 verso**

1	It. op den 24-ten dach van settember do kofte ic van Danneyl van Nywedde 47 tomasch laken, elk laken umme	21 P., op dey hupe 2 sl. 3 gr.
	It. ghekoft noch van emme 8 sneden tomasch laken, elk umme	34 sl.
	Dey summa van dessen laken es, dat ic eme betalen wyl sunder fayte, of God	
5	wyl, dey helfte op Yper mart ¹ , dey ander helfte op Brughermart ² nest komende. In al es dey summa blyvendes	111 lb. 8 gr.
	It. 20 in merte do dede ic gheven Cleys Mycheyls myt juncvrouwen Klerkes by her Arnt Poltes klerch to Danneyls behoyf	37 lb. 15 sl. 1 gr.
	It. betalt eme by Jacop van den Walle	8 lb. 10 sl. 7 gr.
10	It. 14 in aprylle Cleys Mycheyls by Jacop Vetinghe	10 lb. gr.
	It. betalt Danneyl 15 in meye	35 lb. 5 sl. ^a
	Aldus so einbreket emme effen noch	20 lb. gr. Betalt 10 lb. 18 sl. gr.
	It. betalt Jacop dey schepper 26 in junejo	9 lb. 2 sl. gr.
	<hr/> It. ghekoft van Johan dey Man 2 hughelin tomasch laken. Betalt	4 lb. 12 gr.
15	It. ghekoft keghen Jacop Ollyve 2 halve umme 19 P. To kort 1 elle 2 dordendelle. Hirop betalt	36 sl. myn 4 gr.
	<hr/> It. ghekoft keghen Wyllem ½ laken everlinch umme	23 ½ sl. Betalt.
	It. op den 30-ten dach van setember, do sante my her Peter van Dyxsmude 20 ypersch laken, also 8 wolters, 8 rode, 4 sanwin.	
20	Vor elk laken sal ic emme gheven op Ypemart ³	35 ½ P.
	It. so hevet hey my noch ghesant 4 hughelin, darvor sal ic emme gheven to	5 lb. gr. Aldus so sy ic eme schuldych op
	Brugher mart ⁴ van dessen laken	90 lb. gr.

^a VIII gestrichen.¹ 4. März – 2. April; Schautage 18.-20. April 1405.² 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai 1405.³ 4. März – 2. April; Schautage 18.-20. April 1405.⁴ 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai 1405.

	It. so es my her Peter van Grenne	6 sl. 9 gr.
25	It. so gaf ic vor 2 hughelin to breynghen <hr/>	6 gr.
	It. op den verden dach van merte do gaf ic van her Peters wegghen van Dyxsmude by Loyjun ^a Rommonnde <hr/>	20 lb. gr.
	It. betalt her Peter van Dyxsmude 15 in meye	40 lb. gr.
	It. 16 in gullejo betalt Bartolmeus Wyalde van her Peters wegghen 10 lb. gr.	
30	It. 25 in gullejo betalt Trystram ^b dey Moyr	10 lb. gr.
	It. betalt op den ersten dach van ost betalt Bartolmeus	8 lb. gr.
	It. betalt by Hanneken Tucke sinen knape ^c	2 lb. 4 in ost.

*Fol. 129 recto** ⁽¹⁷⁻²⁰⁾

1	Int jar ¹ uns heren do rekende ic myt mynen ghevader Jacop Scoteler van al, dat ic emme was van mekelerdye, sent dat ic in Brugghe quam van den jare 1403 op den ersten dach van ost to den jaren van 1405 jar op den 14-ten dach van feberwaryjo. Do was ic emme 5 schuldych van al <hr/>	27 lb. 15 sl. 7 gr.
	It. so hebbe ic mynen ghevader Jacop Schoteler hirop ghelent, also vor screven stet so blyve ic emme op dessen dach van desser summa gheldes schuldych to hope <hr/>	11 lb. 17 sl. 1 gr. Aldus 15 lb. 18 sl. 6 gr.
10	It. so hevet my myn ghevader Jaco[p] Schoteler toseghet, to gheven to helpe to der hushure van enen jare, dat es 4 lb. gr. myn 30 gr. Aldus so blyve ic emme schuldych hir <hr/>	12 lb. gr.
	It. so antworte ic Jacop Scotelere op den 27-ten dach van merte 3 tunnen beys, dey stonden myt optobryngghen <hr/>	12 sl. 6 gr.
15	It. 22 in junejo, do gaf ic mynen ghevader Jacope Scottellare 6 lb. gr. It. 23 in gullejo do gaf ic mynen ghevader Jacop Scottelar 5 lb. 7 ½ sl. <hr/>	
	Int jar 1400 in den vyften jare 25 in october by Cleys Arrne so sloych ^d	

^a *Loyjun* über der Zeile.

^b *r (ra)* über der Zeile.

^c *n* über der Zeile.

^d *sloych* über der Zeile.

¹ Jahreszahl nicht angegeben.

hey my af, dat my myn ghevader Jacop Schoteler gheven solde 3 lb. 5 sl. 8 gr.
 Dy es my myn ghevader schuldych op dat nye, dat sal ic emme afslan op dyt jar
 20 van der makelderdye van dessen jare.

*Fol. 129 verso**

1 Int jar uns heren 1405 jar 3 in merte, do betalde ic
 Johan Unreydes knape vor 15 valentinsche laken, dey my Tydeman Rode
 overleyt 13 lb. 15 sl. 6 gr.

It. 3 in merte, do kofte ic van Toryn, her Cleys Barbesayns klerch, 3 bale
 5 valentinsch laken, elke bale umme 9 lb. 5 sl. 4 gr., to kort 2 ellen.
 Summa hirvan es tohope 27 lb. 8 sl. 10 gr.
 Hirop betalt Toryn Slyngher 14 lb. 8 sl. 10 gr.
 It. 4 in apryl do gaf ic Toryn Slyngher 13 lb. gr.

It. op den 23-ten dach van feberwarjo do kofte ic van Johan Vachterhalle
 10 12 dornsche krumpen unde scoren, dey helden by der elle 214 $\frac{7}{8}$ ^a ellen.
 Dey elle kostede 16 gr. Summa in ghelde hir van 14 lb. unde 3 sl. 6 gr.
 Hirop betalt 8 lb., 18 in meye, Vachterhalle.
 Betalt Vachterhalle, 6 in ost, 6 lb. 3 sl. 6 gr.

It. 6 in merte do kofte ic noch van Johan Vachter[halle] 20 krumpen dornsche laken,
 15 dey helden tohope 370 ellen, elke elle kostede 15 gr. 12 myten. Dey
 summa van dessen laken es in ghelde blyvendes 23 lb. 12 sl. 11 gr.
 Betalt hirop 17 in meye 10 lb. gr. Vachterhalle.
 Betalt hirop noch Vachterhalle 6 in oste^b 13 lb. 13 sl. gr.

It. ghekoft keghen Toryn van Bassevelde 5 halve dornsche, dey helden tohope
 20 by der ellen 90 ellen 5 $\frac{1}{2}$ quartyr, elke elle kostede 11 gr. unde 18 gr.
 op den hupen. Summa hirvan betalt tohope 5 lb. 6 sl. 9 gr.

It. 20 in merte, so kofte ic van Vachterhalle Johan 3 sneden mabouwesche laken, elk
 kostede 18 $\frac{1}{2}$ sl. gr.
 It. betalt Vachterhalle 6 in ost 2 lb. 14 sl. 10 gr.

^a *II^c XIII ellen*; darauf drei Kreise und ein Halbkreis, die für 3 $\frac{1}{2}$ quartyr stehen, wie aus einer genauen Kalkulation des Preises der gesamten Partie zu ersehen ist.

^b Korrektur unklar.

*Fol. 130 recto**

- 1 It. 16 in merte do kofte ic to Ypere in den myddelsten toghedaghe van her Peter
van Dyxsmude 26 ypersch laken, also 6 hughelin, 4 everlinghe, 4 everlinghe gronne,
4 lechtbla[u], 4 myddelblau, 2 satbla[u]^a. Elk kostede 47 P. 6 gr.
Dey summa hirvan es, op Torolt mart¹ to betalende nest komende, van dessen laken
5 tohope 121 lb. gr. 15 sl. 4 gr.
-
- It. betalt her Peter van Dyxsmude 24 in gullejo 30 lb. gr.
It. betalt her Peter van Dyxsmude 8 in ost 20 lb. gr.
It. so sal Jacop myt den Swerde her Peter gheven to Ypere 18 lb. myn 15 gr.
It. betalt her Peter 26 in settember 12 lb. 15 gr.
- 10 It. 31 in oktober, do gaf ic her Peter 25 lb. gr.
It. 21 in november di gaf ic her Peter van Dyxsmude by Bertolt Herentreye 16 ½ lb.
It. so kofte ic noch to Ypere van Jacop Scote 15 ypersche, also 2 hughelin, 4 everlinch
blau, 4 everlinghe gronne, elk kostede 47 P. 12 gr.
It. 4 rode, kostede elk 33 P. 12 gr.
- 15 It. 1 grau, kostede 36 ½ P.
Dey summa hirvan es, op Torolt mart² to betalende, 63 lb. 18 sl. 6 gr.
It. betalt emme hirop 28 in gullejo 15 lb. gr.
It. betalt emme by Bertolt Herentreye 20 in ost 20 lb. gr. Jacop Scote
It. betalt emme by Jacop myt den Swerde 19 lb. 7 ½ sl.
- 20 It. betalt emme zulven 9 lb. 11 sl. gr.
-
- It. so kofte ic no[ch] to Ypere up dey zulve tyt van Kerstejan Dobbeler
2 rode meynde ypersch. Darvor sal ic emme geven op Brugher mart³ 7 lb. 18 sl. 4 gr.
Betalt 24 in meye Marke Wydesun ein lukous 7 lb. 18 sl. 8 gr.
-
- It. op den 26-ten dach van merte do kofte ic van Gherhart Keyn
25 28 kamerykesch laken to 32 sl. 6 gr. Hiraf sla ic af van
korte 8 sl. 6 gr. Aldus so es dey summa net van dessen laken to betalende
blyvendes 44^b lb. 7 sl. 6 gr.

^a Die Summe der Laken jeder Sorte (6+4+4+4+4+2) stimmt nicht mit der angegebenen Gesamtzahl 26 überein. Andererseits ist auch der angezeigte Gesamtpreis der Partie (2435 sl. 4 gr.) weder mit dem von 24 Stücken (2268 sl.) noch mit dem von 26 Stücken (2457 sl.) in Einklang zu bringen. Im letzten Fall beläuft sich die Differenz auf 260 gr., was vermuten läßt, daß in dem Gesamtpreis die *mekelerdye* von 10 gr. das Stück nicht mit inbegriffen ist, die Zahl 26 aber stimmt. Möglicherweise muß es *IV satbla* anstelle von *II* heißen.

^b *XLVIII*; *VI* gestrichen, *IIII* darüber geschrieben.

¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

² Siehe vorige Anm.

³ 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai.

	Hirop so hebbe ic emme betalt	4 lb. 7 sl. 6 gr. Aldus so blyve
	ic emme schuldych	40 lb. gr. Hirvan sal ic emme betalen nu in Brugger mart ¹
30	20 lb., dat ander in Torolt mart ² nest komende, dey lesten 20 lb. gr.	
	It. betalt 14 in meye hirop	20 lb. gr.
	It. betalt 27 in gullejo Gherhart Keyn	20 lb. gr.
<hr/>		
	It. so sy ic schuldych Jacmart Kolpin van 2 kamerykesch grauwe laken,	
	dey kosten beyde blyvendes	2 lb. 15 sl. 9 gr. Betalt 15 sl. 9 gr.
35	Aldus so blyve ic emme op Brugger mart ³	2 lb. gr. Betalt 2 lb. gr. 14 in meye.

*Fol. 130 verso**

1	It. op den 26-ten dach van merte do kofte ic van Cleyken Forest 23	
	eidinghe[sche] laken, also 4 satblau, 3 swarte, 1 gronne, 7 lechtblau, 8 dey sint rot.	
	Elk kostede	29 sl. gr. Summa hirvan es 32 lb. 19 sl. 4 gr.
	Hirop betalt emme	10 lb. gr. Aldus so blyve ic emme schuldych hirvan
5	22 lb. 19 sl. 4 gr. Darvan sal ic emme dey helfte gheven op Pinxsten ⁴ , dey ander	
	helf[t] op Torrolt market ⁵ .	
	Betalt Cleys Forest 28 in junejo	4 lb. gr.
	It. betalt Kleyeken van Forest	5 lb. gr. 16 in gullejo.
	It. betalt Cleyeken Forest 23 in gullejo	6 lb. gr.
10	It. betalt Cleyeken Forest 13 in ost	2 lb. 19 sl. 4 gr.
	It. betalt emme 24 in ost	3 lb. gr.
	It. betalt op sunte Johannes dach ⁶	2 lb. gr.
<hr/>		
	It. 6 in apryle do kofte ic van Stas, dey es myt Mertin Langhen, 50 punt maleykesch	
	syde. Vor elk punt sal ic emme gheven	11 sl. 6 gr. Dey helfte sal ic emme
15	gheven op Brugger mart ⁷ , dey ander helfte op Andorper mart ⁸ .	
	Dey summa hirvan es, dey makelderdye afgheslaghen	28 lb. 18 sl. 4 gr.
	Hirop betalt 25 in meye Kassin Loyrentyr	10 lb. gr.
	It. betalt 8 in jullejo Kassin Loyrentyr	10 lb. gr.

¹ Siehe vorige Anm.² 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.³ 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai.⁴ 7. Juni.⁵ 24. Juni – 26. Juli; Schautage 8.-10. Juli.⁶ 29. August.⁷ 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai 1405.⁸ 24. Mai – 21. Juni; Schautage 8.-10. Juni 1405.

	It. betalt Kasin Loyrentyr 21 in gullejo	8 lb. 5 sl. 5 gr.
20	6 in aprylle	
	It. so sy ic schuldych Hughen van den Holte van 32 ^a turkunsche laken. Elken laken bin ic emme schuldych 24 sl. gr. Aldus so es dey summa tohope van dessen laken ^b blyvendes tohope	37 lb. 12 sl. gr.
	Hirop betalt 24 in aprylle	5 lb. 12 sl. gr.
25	It. betalt Hughen van den Horte 10 in jullejo	6 lb. gr.
	It. betalt Hughen 15 in gullejo	8 lb. gr.
	It. 23 in gullejo betalt Ywen dey Voyt	1 lb. gr.
	It. betalt Hughen 27 in gullejo	4 lb. gr., noch 2 lb. gr.
	It. Hughen betalt 13 in ost	11 lb. gr.
<hr/>		
30	It. 7 in apryl, do kofte ic van Gherhart Mere van Herentals 14 herentalsch laken, also 4 swarte, 4 blau, 5 rode. Desse 13 kosten 58 sl. gr. 1 gra[u], dat kostede	2 lb. 10 sl. gr. Dyt ghelt sal ic betalen
	em tohope ^c op Andorper ^d mart ¹ nu erst komende. Dey summa hir van es tohope	39 lb. 17 sl. gr.
35	It. 29 in gullejo betalt Gherhart dey mere	25 lb. gr.
	It. betalt Mertyn van der Merssche 17 in ost by Bokelle	10 lb. gr.
	20 in ost betalt Mertyn van de Merssche	4 lb. 15 sl. gr.
	It. 16 in aprylle do kofte ic van Boydin van Bonnen 15 tomasch laken, also 2 satblau, elk stet	23 ½ P.,
40	2 rode, 3 persch, 3 sanwin, 1 lechtgronne, 1 grau, 1 goltblomme, 2 brune wolters, elk stet	21 ½ P. Dyt ghelt sal ic eme gheven in 4
	mant na dessen daghe. Summa hirvan es tohope	32 lb. 5 sl. 6 gr.
	It. so hebbe ick desse summa gerekent to her Lambracht[es] summa van Bonnen.	

*Fol. 131 recto**

1	It. so sy ic schuldych Arnt Saffenberghe van 50 kersseye, vor elk sal hey hebben blyvendes 5 sl. 6 gr. Summa hirvan es tohope	13 lb. 15 sl. gr.
	Betalt ^e dyt ghelt Mateus van Eyndegen	13 lb. 15 sl. 5 in meye.
<hr/>		
5	It. so sy ic schuldych enen merssemanne, dey heyt ^f . van 100 punt potsuckers, van elken punde	6 ½ gr. Summa 54 sl. 2 gr.

^a XXXII; II über der Zeile.^b laken wiederholt.^c to hope; to über der Zeile.^d Andernorper.^e Z. 3 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.^f Name nicht angegeben.¹ Siehe vorige Anm.

It. so ic schuldych Cleys Mycheyls^a van 1 hughelin breyt poppersch laken,
dat was gheloyet. Darvan sal hey blyvendes hebben 32 sl. 6 gr. Betalt 32 ½ sl.

	It. 2 daghe in meye, do kofte ic van Jors Swepart 3 bale valentinscher laken. 1 balle kostede	9 lb. 8 sl., dey ander kosten	9 lb. 10 sl. gr.
10	Desse laken heylden to kort		20 gr.
	Aldus so es dey summa blyvendes hirvan		28 lb. 4 gr.
	It. betalt hiop by Gherwin van den Espen		16 lb. 4 gr.
	It. betalt emme noch 17 in meye		12 lb. 4 gr.
	It. ghekoft 4 daghe in meye keghen Johan van den Eyde sin gast		
15	42 akesch laken, elk kostede		33 sl. gr.
	It. ghekoft noch van emme 2 slachdoke, dey kosten beyde		11 sl. 6 gr.
	Dey summa hirvan es tohope blyvendes		69 lb. 3 sl.
	It. hirop betalt by Jacop Vettinghe		30 lb. gr.
	It. hirop hevet hey untfanghen	22 lb. myn	1 gr.
20	It. betalt eme 28 in junejo Johan van den Eyde		17 lb. 25 gr.

*Fol. 131 verso**

1	It. op den 12-ten dach van meye do kofte ic van her Lambracht van Bonnen 35 tomasch laken, also 4 satbla[u], elk umme 23 ½ P., unde 31 laken, elk umme 21 ½ P. Desse laken sal ic half betalen op Torrolt mart ¹ , dey ander helfte op Kort- ryker mart ² . Dey summa e blyvendes, dat ic eme hirvan sy blyvende		
5	gheldes		75 lb. 3 sl. 6 gr.
	It. ^b betalt Johan Pollart 27 in jullejo	20 lb. gr. to her Lambrachtes behof.	
	It. betalt Hinrych van den Eyde op den ersten dach van settember		22 lb. gr.
	It. so hebbe ic her Lambracht laten ½ ypersch laken, dat stont		2 lb. 10 sl.
	It. so hebbe ic Hinrych van den Eyde lovet to gheven to her Lambrecht behoyf		
10	op den 26 dach van settember		38 lb. gr.
	It. so sal ic gheven Hinrych van den Eyde van Kerstian Judemers weghe in den namen her Lambrachtes weghe		24 lb. 19 sl.
	Darmede so es dat schlecht. Summa in al betalt		107 lb. 9 sl. gr. ^c
	It. ghekoft van Johan dey Ber 4 tomasch laken hughelin, dar was 1 sneden laken		
15	mede. Elk kostede over hovett	2 lb. 9 gr. Dat sneden stet	32 sl. 9 gr.

^a *schuldych Cleys Mycheyls schuldych.*

^b Z. 6-7 in kleinerer Schrift, Z. 7 auch mit hellerer Tinte.

^c Diese Zahlungen beziehen sich nicht nur auf den oben Z. 1-5 erwähnten Einkauf der Tuche, sondern auch auf andere Geschäfte.

¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

² 23. Mai – 20. Juni; Schautage 7.-9. Juni.

	Summa betalt	7 lb. 13 sl. gr.
	<hr/>	
	It. ghekoft van Hallewin 1 sneden laken umme	33 sl. Betalt.
	<hr/>	
	It. op den 11-ten dach van meye, do kofte ic van Cleys van Vyllen unde van Godert Vasbynder 48 akesch laken, elk kostede	33 sl. 4 gr.
20	Summa hirvan es tohope	79 lb. 4 sl.
	Hirop betalt	30 lb. gr.
	Aldus blyve ic eme schuldych op dat wedderkomen van Andorper mart 2 weken darna ¹	49 lb. 4 sl. gr.
	It. hirvan sal ic gheven, van dessen ghelde, Marke Wydesun	4 lb. 16 sl.
25	Betalt hirop 7 in jullejus junghen Johan van der Merssche	25 lb. gr.
	It. betalt 9 in jullejo Johan van der Mersse	19 lb. 8 sl. gr.
	It. betalt Wydesun 18 in gullejo	4 lb. 16 sl. gr.

*Fol. 132 recto**

1	It. ghekoft van Peter van Rarnes 1 herentalsch laken umme 2 lb. 6 gr. Betalt by Mertin van der Merssche.	
	<hr/>	
	It. so kofte ic ummetreynt 13 in mey[e] van Vachterhalle 6 kundysse to 12 sl. 4 gr.	
	It. Vachterhalle 6 in ost	12 ½ sl. unde 3 lb. gr.
	<hr/>	
5	It. 21 in meye do kofte ic van Peter Blandekin unde van Johan Vachterhalle 38 brede dornsche laken, elk kostede	34 sl. gr.
	Aldus so es dey summa tohope	63 lb. 13 sl. gr.
	Hirop betalt an den wasghelde, dar my Cles Osten van kofte 20 lb. gr.	
	Dat ander ghelt sal ic betalen 3 weken na Torrolt mart ² .	
10	It. betalt by Johan Agens 23 in gullejo	10 lb.
	It. betalt Vachter[halle] 6 in ost	17 lb. 7 sl. 2 gr.
	It. so sal my Vachterhalle geven van 13 tunnen boteren	8 lb. 8 sl. 6 gr. myn 12 gr.
	It. so sal my Vachter[halle] geven van Dukes wegghen van Mabouwe	14 sl. 9 ½ gr.
	It. betalt 19-ten dach van settember	7 lb. 3 sl. 7 ½ gr.
	<hr/>	
15	It. ghekoft noch van Vachterhalle 2 sneden dornsche laken, elk umme	31 sl. gr.
	Dey summa darvan es tohope	3 lb. 12 gr.
	It. so sy ic Vachterhalle noch 1 bret sneden dornsche van 31 sl. gr.	
	It. 14 in junejo do nam ic van Wylleken van den Lene 1 bret dornsche laken.	

¹ 3. Juli 1405.

² 15. August.

	It. betalt Vachterhalle 19 in settember	2 lb. 16 sl. 6 gr.
20	It. op den 29 dach van meye, do kofte ic van Johan Vachterhalle 22 ghescornen unde krumpen, dey elle kostede 15 ½ gr. unde op den hupe 2 sl. 3 gr. Desse laken helden to hope 396 ellen ½ quartyr. Summa in ghelde hirvan 25 lb. 11 sl. 8 gr.	
25	It. ghekoft noch 7 fynne laken, dey elle stont 18 gr. Dey ehlden lanch 132 ellen. It. so es dey summa in ghelde van den 7 laken 9 lb. 18 sl. gr.	
	It. ghekoft noch van emme 2 laken, elk kostede 14 gr. [dey elle], unde sey helden lanch beyde 33 ellen 3 verendel. It. summa in ghelde van dessen 2 laken 39 sl. 4 gr.	
30	It. so es dey summa tohope van lenghede desser laken 561 elle 3 ½ quartyr. It. so es dey summa blyvendes in ghelde 37 lb. 15 gr. Elke elle stet overhovet 16 gr.	

*Fol. 132 verso**

1	It. betalt 28 settember van Johan ^a wegghen van Eyde 12 lb. gr. Johan Kersses.	
	It. op den 5-ten dach van junejo do kofte ic Romboyt unde Godert van Tyst unde Johannes van Tyst 83 laken van Aken, elk umme 33 sl. gr. Dey summa hirvan es net blyvendes 135 lb. 11 sl. 4 gr.	
5	It. betalt hirop ^b Johan van den Eyde 29 lb. It. 30 in october betalt ^c Kollin Brunneyl 3 lb. 5 ^d sl. 10 gr. It. so sal ic dyt ghelt al gheven Johan van den Eyde 2 mant na dessen daghe, also 106 lb. 11 sl. 4 gr. van der luden wegghen vorscreven.	
10	It. betalt 11 in ost Johan van Eyde by 1 juncman van sunte Tomas van 3000 luschwerkes 22 lb. 10 sl. gr. It. betalt Johan van Eyde 13 [in] ost 15 lb. gr. Betalt Tomas Doyn 23 in ost 2 lb. 6 sl. gr. It. betalt Johan van den Eyde 23 ost 16 lb. 4 sl. gr. It. betalt Brekelvelden van Dukes wegghen Jacop den Kammere 9 lb. betalt Duke 44 sl.	
15	It. betalt Johan van den Eyde to Andorpe 20 lb. gr.	

^a *Hinrychkes* gestrichen, *Johan* darüber geschrieben.^b *betalt hirop* betalt.^c *betalt* wiederholt und gestrichen.^d *V* aus *X* gebessert.

	It. betalt	noch 4 lb. 18 gr. Aldus so hevet Duk tohope	15 lb. 5 sl. 6 gr.
	<hr/>		
	It. ghekoft keghen Toryn 2 balle lake to 9 lb. 10 sl. gr. Dey summa es 18 lb. 16 sl.		
	Hirop betalt eme 16 iin junejo		10 lb. gr.
	30 ^a in junejo betalt Toryn Slyngher		8 lb. 16 sl.
20	It. betalt eme vor 2 valentinsch laken		37 sl. gr.
	<hr/>		
	It. 15 in junnyjo do kofte ic van Salvagius Spinghel 103 punt maleykerscher syden. Vor elk punt sal ic emme geven 5 mant na dessen daghe 10 sl. 6 gr.		
	Dey summa es tohope, dat ic emme blyve		53 lb. 3 sl. 6 gr.
25	It. 9 in jannewarjo do gaf Herman Byllevelt Savasyjus knape ^b 20 lb. gr.		
	It. betalt Jours Spinghel 11 in jannewarjo		10 lb. gr.
	It. betalt 26 in jannewarjo Jours Spinghel		10 lb. gr.
	It. overwyst by Kryspin Jours Spinghel 10 in feberwarjo 11 lb. 13 sl. 9 gr.		
	Hirto so gaf ic emme	29 sl. 9 gr. Aldus so hebbe ic betalt over	
30	al to hope		53 lb. 3 sl. 6 gr.
	<hr/>		
	18 in junejo 2 mant hirna.		
	It. ghekoft van Jacmart 3 stuccke wytes lakens to 11 gr. Dey holden lanch 59 ellen 2 ½ quartyr. Summa in ghelde		2 lb. 14 sl. 8 gr.
	It. 7 stuccke holden lanch 111 ellen 2 ½ quartyr.		
35	Summa in ghelde hirvan es		7 lb. 4 sl. 2 gr.
	Afgherekent dey mekelerdye, so es dey summa tohope		9 lb. 16 sl. 4 gr.
	It. betalt Jakmart Kordyr 28 in junejo		3 lb. gr.
	It. hirop betalt 2 tunnen boteren		25 sl. 10 gr.
	It. betalt Jacmart 19 ^c in settember		5 lb. 10 sl. 6 gr.

*Fol. 133 recto**

1	It. 18 in gunejus, do kofte ic van Vachterhalle 22 stuccke to 14 ½ gr. Desse helden lanch		409 ellen 2 quartyr.
	<hr/>		
	It. ghekoft noch sulves 10 stuccke, dey ehlden lanch		180 ellen 2 ½ quartyr.
	Summa van dessen 32 halven, holden tohope		590 ellen ½ quartyr.
5	Dyt komet elke elle overhovel		14 gr. 12 myten.
	Summa hirvan in ghelde		35 lb. 13 sl. gr.
	It. 2 grone stuccke, holden lanch	36 ellen. Summa	2 lb. 8 sl. gr.

^a XXXI in junejo (?), XXX in junejo oder XXXI in gullejo?

^b n über der Zeile.

^c gulle gestrichen.

	It. 4 wytte stucke, helden lanch 75 ellen 1 ½ quartyr. Dey elle 15 ½ gr.	
	Summa hirvan tohope	4 lb. 17 sl. 4 gr. ^a
10	It. 4 stucke to 16 gr. Summa	72 ellen, in ghelde 4 ^b lb. 16 sl.
	It. 3 stucke to 15 ½ gr., syn lanch 54 ½ ellen. Summa in ghelde	3 lb. 10 sl. 4 gr.
	Aldus so sla ic hir van dessen 45 stucke to makelerdye	15 sl. gr.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen laken blyvendes	50 lb. 9 sl. 8 gr.
15	It. ghekoft van Peter Blandeken 1 lechtblau dornsch laken, darvan betalt	32 sl. gr.
	It. [1] wyt, helt lanch 19 ellen to 16 ½ [gr]. Summa betalt	25 sl. 10 gr.
20	It. ghekoft van Nadal Valresse 2 bale lake, dey wogthen blyvendes	
	358 punt. Elk punt kostede	7 gr. Hirvan get to makelerdye to myns werdes behoyf
	Summa hirvan betalt sinen sone Cleys Valresse	10 lb. 7 sl. 7 gr. 28 in gullejo.
	28 in gullejo	
	It. ghekoft van Vachterhalle 11 krumpen wytte, dey helden lanch to hope lanch 213 ellen 1 dordendel. Dey elle kosten	15 gr. overhovel.
	Dey summa net hirvan es	13 lb. 3 sl. 11 gr.
<i>Fol. 133 verso*</i>		
1	It. 7 in oste do kofte ic van juncvrouwe Botteretteghe 10 dornsch krumpen unde scoren. Dey holden lanch	187 ellen 3 quartyr.
	Dey elle kostede 15 ½ gr. net. Summa in ghelde	12 lb. 27 gr.
	It. op den ersten dach van settember betalt der vrouwen 3 lb. gr.	
5	It. betalt Lourens dey Boteretteghe	5 lb. gr.
	It. betalt 10 in october den manne	4 lb. 27 gr.
10	It. 13 in ost kofte ic van Johan Vachterhalle 12 dornsch laken elk kostede	34 sl.
	It. ghekoft noch van emme 2 sneden laken, elk umme 31 sl.	
	Dey summa hirvan es tohope	23 lb. 3 sl. gr.
	Hirop betalt Vachterhalle	1 lb. gr. 3 sl. gr.
	It. betalt Vachterhalle	22 lb. 11 in desember.

^a Unverständliches Zeichen.^b IIII; Korrektur unklar.

	It. 4 ost do kofte ic van Mertin van der Merssche laken, elk umme 33 sl. gr. Dey summa hirvan es tohope 21 lb. 4 sl. 8 gr.	13 akesch
15	Hirop betalt Johan Vrydam Aldus so blyve ic eme dat ander op Andorper mart ¹ myt ^a enen manne van Aken, dey heyt Johan Gherste. It. betalt Johan Garst to Andorpe	10 lb. gr. 11 lb. 4 sl. 8 gr.
<hr/>		
20	It. 17 in ost kofte ic van Cleys Osten unde Vachterhalle 7 wyte dornsch laken, dey helden 132 ellen 2 dordendels. Van der elle sal hey hebben 14 ½ [gr]. Summa hirvan in ghelde blyvendes	8 lb. 3 ½ gr.
	It. op den 23-ten dach van ost do kofte ic van Johan Vachterhalle 30 krumpen laken, also 4 wyte, 6 swarte, 3 gronne ^b , 7 rode, 2 sanwin, 1 lechtblau, 7 satblau. Desse laken helden	555 ½ ellen.
25	Dey elle stont 16 ½ gr. Summa in ghelde es tohope Summa net hir van es	net 37 lb. 16 sl. 3 gr.
<hr/>		
	It. so sy ic Vachterhalle noch schuldych myn 6 gr. to makelderdye.	1 sneden dornsch 31 sl.
30	It. nomen van Cleys Oste 5 in settember 2 brede dornsch laken to 31 sl. gr. It. betalt Vachterhalle tohope es slecht myt Vachterhalle.	155 lb. 13 sl. Al dinch

*Fol. 134 recto**

1	It. 5 daghe in settember do kofte ic van Johan Garst 61 ½ ^c Dey summa hirvan es tohope Hirvan sal ic emme gheven to Andorpe Dat ander op ^d Kerstmysse ² . Mach ic emme er lenen, ic salt don.	Elk kostede 33 sl. gr. 100 lb. 9 sl. gr. 30 lb.
5	It. betalt Johan Garst to Andorpe It. betalt Johan van der Merssche It. sant Johan van Merssche 19 in desember by Hanneken Herman It. betalt Jacob Morgem 12 in jannewarjo Johan van den Eyde It. 15 in jannewarjo gaf ic Kornneles van Acselle by heyte Johan van den Eyde 10 lb. ^e	30 lb. gr. 2 lb. gr. 10 lb. gr. 14 ½ lb. 10 lb.
10	It. 23 in jannewario gaf ic Johan van den Eyde	15 lb. gr.

^a *nyt.*^b *gone.*^c Warenbezeichnung fehlt. Dem Preis nach *laken*.^d *sunte Mertin* gestrichen.^e *X lb* über der Zeile.¹ 23. August – 19. September; Schautage 6.-8. September 1405.² 25. Dezember.

It. 23 in jannewario gaf ic Gyllebert van den Pytte 9 lb. gr.

It. so kofte ic to Andorpe van Johannes Hammer 15 akesch laken, elk umme
33 sl. Summa hirvan es tohope 24 lb. 10 sl. gr.

Hiropp betalt to Andorpe 3 lb. gr.

15 Aldus so blyve ic emme op Kerstmysse¹ 21 lb. 10 sl. gr.

Dyt ghelt sal untfanghen Johan van den Eyde.

It. betalt Johans knape van den Eyde 29 in jannewarjo 20 lb. gr.

It. overwyst Hinrychkes sone van den Eyde Johan by Krystoffer van Temeseken
van 4 stuccke wasses 17 lb. 13 sl. gr. Aldus gaf my

20 Johan van der Eyde wedder 6 lb. 4 sl. Aldus so hebbe ic betalt
op desse laken 124 lb. 19 sl. gr.

*Fol. 134 verso** (7-19, 24-25)

1 It. ghekoft van Torin van Bassevelde ton ersten 2 laken, holden 37 ellen
½ verendel, dey elle 16 gr.

It. [ic] kofte noch van Torin 6 laken krumpen, dey holden lanch 114 ellen
1 dordendel. Dey summa van den 8 dornschen holden 151 ½ to 16 gr.

5 Summa in ghelde hirvan 10 lb. gr.

It. betalt van Torins wegghen Johan van der Porten 10 lb. 4 in settemere.

It. betalt Jours Swepart van 2 kundysch 24 ½ sl. gr.

It. 14 in ost do kofte ic van Gwydel Plancke 17 stuccke to 14 ½ gr.

10 Dey holden lanch 328 ellen ½ quartyr. Dey helfte sal ic geven
op sunte Mertin², dey ander helfte op Kerstmysse³ tokomende.

Summa hirvan es tohope 19 lb. 12 sl. 1 gr.

By Torin van Bassevelde betalt 28 in november 10 lb. myn 2 sl. gr.

Betalt emme zulven 11 in jannewarjo 9 lb 14 sl. 1 gr.

15 It. ghekoft van Nycasin dey Mouver 3 kamerykesch laken
grau, elk kostede 30 sl. Summa hirvan es 4 lb. 8 ½ sl.

Dyt sal ic emme gheven op sunte Mertin⁴.

Hiropp hebbe ic emme letter gheven. Betalt dey 4 lb. 8 ½^a sl. gr.

^a *VIIj* wohl Schreibfehler.

¹ 25. Dezember.

² 11. November.

³ 25. Dezember.

⁴ 11. November.

- It. ghekoft van Torin 1 sneden dornsch, darop betalt 30 sl. 6 gr.

- It. betalt vor ½ rot laken, dat helt 19 ellen to 15 gr., 23 sl. 9 gr.

- 20 It. so hevet my Herman Byllevelt antwort to Jacopes Scottelers
 behoyf dey mekelerdye van 12 balle alluns 4 sl. gr.
 It. so sal ic noch untfanghen van Nadal Valresse dey helfte [van] 3 balle
 lake, dey es, dat dar van komet^a

- It. koft keghen den Kuper 20 sayen, elk stuccke umme 13 ½ sl.
 25 Summa hirvan betalt 13 lb. 6 sl. 8 gr.

*Fol. 135 recto**

- 1 It. ghekoft van Jacop van den Vaghevoyre 2 balle daddelen, dey woghen net
 486 punt. Dat hondert kostede 11 sl.
 Afreken 8 gr. to mekelerdye, summa betalt 2 lb. 12 sl. 9 gr.

- It. ghekoft van Jacop dey Meye 2 balle dadelen, dey woyghen 408 punt net.
 5 Afslaghen 8 [gr.] to makelerdye, summa betalt Klement Heynst 2 lb. 4 sl. 2 gr.^b

- It. ghekoft van Jacop Haghelsten 2 kysten seppen, dey woyghen blyvendes 820 punt,
 elk 100 stet 12 sl. gr. Summa hirvan betalt Rossen, afghereken to makel[er]dye
 8 gr., suma betalt Rossen 4 lb. 17 sl. 8 gr.

- It. ghekoft van Gabberghel Lumbelin 15 ½ punt syden to 9 sl. 3 gr.
 10 Summa hirvan betalt 7 lb. 12 gr. Hirvan bort mynen werde 14 [gr].
 to mekelerdye, unde nicht mer.

- It. ghekoft keghen Jacop den Jungher 10 dosin hosen, elk dosin 13 sl. gr.
 Summa hirvan betalt net 6 lb. 8 sl. 4 gr.
 Hir behelt ic van to makelerdye 20 gr.

- 15 It. op den 23 dach van merte kofte ic van Cleys Osten 19 brede dornsch laken,
 elk umme 34 sl. gr. Summa hirvan es 31 lb. 16 sl. 6 gr.
 Hirop betalt Cleys Osten 10 lb. gr. op dessen sulven dach.
 Aldus so blyve ic emme op Brugher mart¹ sunder fayte 21 lb. 16 sl. 6 gr.
 It. overwyst Wylleken van den Lenne by den van den Ghent 11 lb. 9 [sl]. 9 gr.

^a Betrag nicht angegeben.^b gr über der Zeile.¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1406.

- 20 It. overwyst Wylleken by Gosschalk Stenhus 10 lb. 22 in meye.
 It. betalt 3 in junejo Wylleken 6 sl. 9 gr.
 It. so sy ic Cleys 2 sneden mabouwesch to 18 sl. elk stucke.
-
- It. ghekoft noch van emme 4 satblau laken to 34 sl. op Brugher mart¹
 van Vachterhalle unde Cleys Osten 24 in merte. Summa hirvan 6 lb. 14 sl. net.
- 25 It. betalt Wylleken van den Lenne by Jacop van den Walle 28 in meye 8^a lb. gr. 9^b sl. 7 gr.
 Darmede est dat al slecht 3 in junejo by Wylleken van den Lenne.
-
- It. op den 24 dach van merte kofte ic van Torryn Slyngher 15 vallen-
 tinsche laken, hirop gheven 7 lb. gr.
 Betalt by Bernart Vyleyn 2 lb. 17 sl. gr.
- 30 It. betalt Kassin Basson 5 lb. gr.

*Fol. 135 verso**

- 1 It. ghekoft van Toreken den Vlegghen snyden 22 ellen 3 quartyr.
 Hirvan betalt her Tymme 13 ellen.
 It. betalt emme 22 ½ sl. gr. net.
- It. ghekoft van Jours Spinghel 11 top rossinen, darvan komet to makeler-
 5 dye 10 gr. Bokel hadde 1 top rosinen.
- It. ghekoft van Nadadal Valresse 320 punt einghevers to 11 gr. Summa hirvan betalt
 Cleys Valresse 17 in meye 14 lb. 8 sl. 5 gr.
 It. vor ½ [punt] einghever 12 gr.
-
- Summa tohope gherekent myt mynen werde op den ersten dach van aprylle
 10 also van makelerdye 17 lb. 6 sl. gr.
-
- It. 25 in october so betalde [ic] mynen ghevader Jacop Spteler by Cleys
 Arrn 3 lb. 5 sl. 8 gr.
 It. betalt myn ghevader by Cleys Mychels 2 in Aprylle 7 lb. gr.
 It. betalt mynen ghevader zulven op dey sulven tyt 5 lb. 4 gr.
- 15 It. so betalt hey to der hushure 2 lb. gr.
 Aldus so es alle dinch slecht tusschen mynen werde unde my
 op dessen dach int jar 1400 in seste jar 2 in aprylle.
-

^a VIII; Korrektur unklar.

^b XI ist Schreibfehler für IX. 2 mabouwsche à 18 sl. = 36 sl., abgezogen die mekelerdye von 5 gr. (vgl. fol. 125 recto, Z. 38-40) = 35 sl. 7 gr. = 1 lb. 15 sl. 7 gr. net; 4 satblau = 6 lb. 14 sl. net; Summe: 8 lb. 9 sl. 7 gr.

¹ Siehe vorige Anm.

- It. ghelent mynen werde Jacoppe op sunte Johannes avent¹ 2 lb. gr.
 It. so hebbe ic Syverde ghegeven van Jacop Scotelars wagen 1 lb. gr.
 20 It. so hebbe ic Jacop Scoteler laten [1] quartyr einghelsch wyt, dat stont 11 sl. gr.
 Dyt hebbe ic op 1 ander stede scryven hir na.

*Fol. 136 recto**

- 1 It. op den anderen dach van Aprylle do kofte ic van Phylypus Ropunde
 55 lb. 1 dordendel punt syden. Dat punt umme 10 sl. gr. Afgherekent
 dey makelderdye 27 lb. 4 sl. 1 gr.,
 to betalen in Brugher mart². Dynne dey Mascon bort dey mekeler-
 5 dye half.
 It. so hevet emme Kerstejan Wylla[y]e^a gheven van my[ne]r weghe 27 lb. 4 sl. 1 gr.
 Hirvan bort mynen werde 4 sl. 7 ½ gr.
-
- It. 25 in aprylle do kofte ic van Peter van Marolus 8 akesch laken,
 elk umme 33 sl. Summa hirvan betalt 13 lb. 16 gr.
-
- 10 It. in Brugher mart³ so kofte ic van Johan dey Konnych 10 tomasche laken,
 1 satblau, 2 persse, 2 rode, 2 brune wolters, 1 sanwin, 2 grauwe. Elk stet 21 P.,
 1 satblau 23 P. Summa hirvan es tohope 20 lb. 19 sl. gr.
 Hirop betalt 10 lb. 19 sl. gr.
 Aldus so blyve ic Johan den Konnich op Torolt mart⁴ 10 lb. gr.
- 15 Hirop es 1 breyf. Hirop antwort Jacop van den Walle 500 scones werkes
 vor 5 lb. gr. To sy[ne]r behoyf. Betalt Jacope 5 lb. to den werke.
-
- It. ghekoft van Wyllem Top 2 tomasch, 1 grone, 1 rot to 22 P.
 Summa betalt 4 lb. 7 sl. gr.
-
- 20 It. ghekoft van Peter den Konnich 23 tomasche, 2 satblau, 1 satgronne to
 23 P., 6 persse, 4 sanwin, 4 rode, 2 brune wolters, 3 lechte wolter,
 1 gra[u]. Elk stet 21 ½ P. Summa hirvan es 49 lb. 9 sl. 6 gr.
 hirop betalt emme sulven 24 lb. 14 sl. 9 gr.^b
 Aldus so blyve ic emme schuldych op Torrolt mart⁵ 24 lb. 14 sl. 9 gr.
 Hirop hevet hey 1 breyf. Betalt 15 in jullejo Peter den Koningh 17 lb. gr.

^a Wylla[y]e über der Zeile.^b IX über der Zeile.¹ 23. Juni.² 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1405.³ Siehe vorige Anm.⁴ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.⁵ Siehe vorige Anm.

25	Betalt noch emme	7 lb. 14 sl. 9 gr.
	<hr/>	
	It. ghekoft van Jacop dey Kamere 22 tomasche to 21 ½ p., also 2 sadegronne, 2 satblau to 23 ½ P. Summa hirvan es	47 lb. 11 sl.
	Hirop betalt emme	23 lb. 15 sl. unde 6 gr.
	Aldus so blyve ic emme schuldych op Kortyker mart ¹	23 lb. 15 sl. 6 gr.
30	Hirop es 1 breyf.	
	It. betalt by Cleys Mychels van Bokels ghelde	23 lb. 15 sl. 6 gr.

*Fol. 136 verso**

1	It. ghekoft van Johan Hallewin unde Johan Garneye 49 tomasche laken, also 7 grauwe, 5 sadeblauwe, 9 ½ persse, 6 ½ rode, 8 sanwin, 5 clare wolters, 7 sadewolters, 1 lechtgronne. Elk stet 21 ½ P. overhovet.	
	Summa hirvan es tohope	104 lb. 2 sl. 6 gr. net.
5	Hirop em luden op desse tyt	208 cron 2 sl. 6 gr.
	Aldus so blyve ic em luden op Torrolt mart ² 200 cron 8 cron, unde ic blyve em op Andoprer mart ³ darnest 208 cron.	
	Hirop es 1 breyf. Betalt Hallewin	25 lb. gr.
	It. betalt Hinrych van Unna to Hallewins behoyf	58 cron frankes
10	It. 2 in october so betalde ic Hallewin	208 cronen frankes.
	<hr/>	
	It. so hebbe ic ghekoft van Johan van den Heille van sunte Tomas 22 tomasch laken, 4 satblauwe, 5 pers, 5 sanwin, 2 rode, 1 gronne, 2 clarewolter, 2 brunewolters, 1 grauwe, elk stet to 21 P. 18 gr., satbla[u], gronne to 23 P. 18 gr. Summa tohope hirvan	48 lb. 6 sl.
15	Hirop betalt emme	20 lb. gr. Aldus so
	blyve ic emme schuldych op Torolt mart ⁴	28 lb. 6 sl. gr.
	Hirop es 1 breyf. Betalt hirop 17 lb. gr. Betalt Ghert ^a	
	van den Bruke op den 31 dach van jullejo	11 lb. 6 sl. gr.
	<hr/>	
	It. 7 in meye do kofte ic van Koppin ^b dey Clobbere unde van Heyne	
20	Peter 16 brede poppersche to 33 sl. 7 gr. Summa hirvan es	26 lb. 9 sl. 4 gr.
	Hirop betalt	13 lb. 4 sl. 8 gr. Aldus so es, dat
	ic emme bly[v]e op Torolt mart ⁵ schuldych	13 lb. 4 sl. 8 gr.

^a Ghert wiederholt.^b Koppin wiederholt.¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai.² 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.³ 29. August – 25. September; Schautage 12.-14. September.⁴ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.⁵ Siehe vorige Anm.

	It. betalt by ^a Reymeslaghe	9 lb. 7 sl.
	Betalt em sulven	3 lb. 17 sl. 8 gr.
<hr/>		
25	It. op den 7-ten dach van meye kofte ic van her Lambracht van Bonen van sunte Tomas hundert tomasche laken to 21 ½ P. Dar weren 8 satblau, dey solden kosten	23 ½ P. Summa hirvan in ghelde es 214 lb. 2 sl.
	Hirop betalt emme zulven	114 lb. 2 sl.
	Aldus so blyve ic emme op Andorper mart ¹	600 frankesch cron.
30	Dey helfte sal sin op Kortryker mart ² .	
	It. betalt 12 in settember Kerstejan Judemar	300 cron frankes.
	It. op sunte Mychelle ³ gaf ic Kerstejan Judemar	300 cron frankes.

Fol. 136 a recto^b

1	Ic hebbe Bokel over laten 100 tomasch. Dar van sal hey den wert vornoghen. Dey mekelderdye	2 lb. 10 sl. gr.
---	--	------------------

Fol. 136 a verso

1	Summa hir to hope	11 lb. 13 sl. 6 gr.
---	-------------------	---------------------

*Fol. 137 recto**

1	It. ghekoft van Johan Vachterhalle 17 sneden dornsch laken to 31 ½ sl. Summa hirvan es tohope blyvendes Hirop betalt Johan Soytor, den knapen Cleys Osten, 7 in meye Betalt 7 in meye Wylleken	26 lb. 7 sl. gr. 20 lb. gr. 6 lb. 7 sl. gr.
<hr/>		
5	It. ghekoft van Ghert Fusselyr 34 kamerykesch laken, elk stet 33 sl. gr. Summa hirvan es tohope, dat ic emme betalt hebbe	55 lb. 5 sl. gr.
<hr/>		
	It. 12 daghe in meye do kofte ic van Johan van Ghenoghe 29 brede dornsch laken, elk kostede 34 sl. 6 gr. Summa hirvan es tohope	49 lb. 6 sl. gr.
<hr/>		
	Hirop betalt Toryn Slingher	24 lb. 13 sl. gr.

^a *Landesherren* gestrichen.^b Lose einliegender kleiner Zettel.¹ 29. August – 25. September; Schautage 12.-14. September 1406.² 23. Mai – 20. Juni; Schautage 7.-9. Juni 1406.³ 29. September.

- 10 Aldus so blyve ic em luden schuldych, in 2 mant hirna¹ to betalende,
van dessen laken 24 lb. 13 sl. gr. half cron.
It. 27 jullejo betalde ic Toryn Slyngher 24 lb. 13 sl. gr.
-
- It. ghekoft noch van Johan van Ghenoghe 2 sneden laken to 31 sl. 6 gr.
Summa betalt Toryn Slyngher 3 lb. 2 sl. gr.
- 15 It. 12 in meye do kofte ic van Vachterhalle 6 kundyssche to 12 ½ sl.
It. noch van emme koft 1 dornsch laken umme 34 sl. 6 gr.
Summa hirvan es tohope
It. untfanghen van Vachterhalle 2 kundych laken to 12 sl. 6 gr.
It. 12 in meye do kofte ic van Johan Vachterhalle 15 mabouwesch laken to 10 lb. 14 sl.
- 20 Betalt Wyllem van den Lenne 15 lb. 18 sl. gr.
-
- It. ghekoft van Wyllem Toplim ½ lechtblau tomas, kostede 14 sl. 3 gr.
Betalt 14 sl.

*Fol. 137 verso**

- 1 It. 17 in meye do kofte ic van Peter Blandekin unde van Johan
Vachterhalle 27 brede dornsch, elk stont 34 sl. 10 gr.
Summa hirvan es blyvendes 46 lb. 7 sl. gr.
Hir was^a vorworde, dat ic betalen sal ghereyt 6 lb. Betalt by Wylken 6 lb. gr. 3 in julejo^b.
- 5 Na Andorper mart² sal ic geven 20 lb.
Dey leste reste sal ic geven binen 2 mant.
It. betalt Wyllekin by Johan Gossewin Reymeslaghe 8 lb. gr.
It. 26 in junejo Wylleken van den Lenne 6 lb. gr.
It. betalt 10 in jullejo Leynne 6 lb. gr.
- 10 It. ghekoft noch van Vachterhalle 16 brede dornsch to 34 sl. 10 gr.
Dey sal ic betalen in 2 mant hirna. Summa 27 lb. 9 sl. 4 gr.
-
- It. so sy ic Vachterhalle 2 marbowesch to 22 sl. gr.
It. so sy ic emme noch 1 sneden dornsch 32 sl. gr.
Summa in al, dat ic em luden sy 84 lb. 3 sl. 5 gr.
- 15 It. betalt Wylleken van den Lenne 40 lb. by Nadal Valresse unde Kas
unde 2 ander lumbarde.
It. betalt Wyllekin van den Lenne by der weddewen ut der Helle 11 lb. gr.

^a *vas.*^b *III in julejo über der Zeile.*¹ 12. Juli.² 16. Mai – 13. Juni; Schautage 31. Mai – 2. Juni 1406.

- It. betalt Wylleken van den Lenne 12 in oste 7 lb. 3 sl. 5 gr.
 Aldus hebbe ic in al betalt, also vorscreven 84 lb. 41 gr.
-
- 20 It. 2 daghe in julius do kofte myn broder Syvert van Syr
 Lennart Marruffay 36 lb. 5 unse syden. Vor dat punt
 sal hey hebben in 3 manden 10 sl. gr. Aldus so es dey summa tohope
 van desser syden 18 lb. 3 sl. 4 gr. Hirvan sal
 gan dey makelerdye 6 sl. 1 gr.
- 25 It. so hebbe ic overwyst an Jacop Hackelin Gaberheyl Lumbelin 16^a lb. gr.
 It. betalt Gaberheyl Lumbelin 10 in desember noch 37 sl. 3 gr.
-
- It. 9 in jullej do kofte ci van Babbetyssse Spinghel 19 lb. myn ½
 quartyr syden. Dat punt kostede 9 sl. 6 gr. Dyt ghelt
 sal ic betalen in 15 daghe. Summa hirvan es tohope 8 lb. 19 sl. 5 est.
- 30 Hirvan get to makelerdye 3 sl. gr.
 It. betalt hirvan Mycheyl Marsant 5 in ost 8 lb. 17 sl. 10 gr.
 Hirvan sal myn wert hebben 18 gr. to makelerdye.
-
- It. 5 in ost do kofte ic van Wyllem Vraye 27 akesch laken, elk umme
 33 sl., to betalende bynen 3 weken. Summa 44 lb. 2 sl. gr.
- 35 It. betalt 19 daghe in oste Johan van den Eyde 25 lb. gr.
 It. betalt Peter Marrol 4 in settember 19 lb. 2 sl. gr.

*Fol. 138 recto**

- 1 It. 5 in oste do kofte ic van Johan Vachterhalle 20 kundysch
 laken, elk umme 13 sl. gr. Summa hirvan 12 lb. 15 sl. net.
 It. betalt Wylleken van den Lenne 21 in oste by Jacop van den Walle 10 lb. gr.
 It. betalt do zulves Wylleken van den Lenne 2 lb. 15 sl. gr.
-
- 5 It. op den 5-ten dach in ost do kofte myn broder Zyvert van Mertyn
 Langhen 21 lb. 4 unse wyter syden. Dat punt kofte hey umme 12 sl.
 Summa hirvan es 11 lb. 15 sl. 8 gr. Hirvan
 sal dey makelerdye gan 4 sl. 4 gr. Summa betalt Roygyr Jorys
 4 in desember 12 lb. 10 sl. 9 gr.^b
-
- 10 It. ghekoft to Kortryke^c in den marte 16 ypersch laken, darvan sy
 ic mynen werde schuldych dey makelerdye.

^a XVI aus XXI gebessert.

^b Die Zahlen in Z. 5-9 stimmen nicht genau; der volle Kaufpreis der Partie müßte 12 lb. 15 sl. oder abzüglich der mekelerdye 12 lb. 10 sl. 8 gr. betragen.

^c Ypere gestrichen, Kortryke darüber geschrieben.

- It. ghekoft 21 ½ ellen grauwe betalt tohope 28 sl. 5 gr.
-
- It. ghekoft van Marc Stassin to Kortryke 5 sneden ypersch laken, elk umme 4 lb. Summa hirvan 19 lb. 15 sl. 10 gr.
- 15 Hirop betalt nicht mer dan 10 lb. gr. in Brugghe.
 Betalt emme noch 9 lb. 15 sl. 10 gr. 24 in settember.
 Dey mekelerdye stet darboven screven, dar umme sy ic hir nicht van.
-
- It. ghekoft [van] Johan van den Evelin 1 wyt tomasch laken umme 27 sl. Summa, betalt eme sulven 26 sl. 6 gr.
-
- 20 It. ghekoft van Wyllem Duncker 3 balle daddelen to 11 sl. Dey woyghen 636 lb. net. Summa betalt 3 lb. 9 sl. 2 gr.
 Dey makelerdye es 9 gr.
- It. so bort unsen werde van den salpeter, des was 1190 punt. Darvan bort eme 8 sl. 3 gr.
-
- 25 It. op den 15-ten dach van october do kofte ic van Hughen van den Hute hir binen 18 turkunsche laken, elk umme 27 sl. gr., to betalen op Paschen¹. Summa hirvan es tohope 24 lb. gr. net, op dat men nicht mer dan 4 gr. van makelerdye slet.
- It. 9 in apryle do gaf ic Hughen van den Hoyte 10 lb. gr., noch 3 lb. 17 sl. gr.
- 30 It. betalt Hughen noch 10 lb. gr.

*Fol. 138 verso**

- 1 It. op den 16-ten dach van October do kofte ic van Stavoem 34 tomasche laken; also 2 satblau, 2 satgronne, elk umme 24 P. Dey anderen umme 22 P. Dey summa hirvan es tohope 74 lb. 15 sl. gr.
 Hir van dessen ghelde sal ic emme gheven op Yper mart² 100 cronen.
- 5 Dat ander sal ic emme geven op Brugger mart³ tokomende.
 Hirop hevet hey 1 breyf van my[ne]r hant, beseghelt myt mynen sinet.
 It. 26 in feberwarjo gaf [ic] Ellejamus Stavoin 100 cronen franks.
 It. betalt Ellejamus in Brugger mart⁴ 30 lb. Noch sal
 Ellejamus hebben 10 lb. 1 saterdaghe betalt Ellejamus desse 10 lb.

¹ 27. März 1407.

² 9. Februar – 10. März; Schautage 23.-25. Februar 1407.

³ 4. April – 3. Mai; Schautage 18.-20. April 1407.

⁴ Siehe vorige Anm.

10	Betalt Johan van den Hantvotē <hr/>	18 lb. 20 gr.
	It. op den 29-ten dach van october do kofte ic van Johan Vachterhalle 23 mabouwesche laken. Vor dey balle sal hey hebben	12 lb. gr.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen laken	27 ^a lb. 7 sl. 4 gr. ^b
	Hirop hebbe ic emme overwyst by Kollart dey Wul	22 lb. gr.
15	Hirop betalt Wyllekin 15 in jannewarjo <hr/>	5 lb. 7 sl. 4 gr.
	It. ghekoft van Mychelle van Colnne 4 lechte popersch to 21 sl. Summa betalt Mychelle <hr/>	4 lb. 3 sl. gr.
	It. ghekoft van enen manne van Dornneke, Johan, Darvan komet to makelderdyē <hr/>	19 krumpen. 4 sl. 9 gr.
20	It. ghekoft van Kerstejan Judemar 1 sneden tomasch umme 34 sl. Betalt. <hr/>	
	It. des sunavendes vor Kerstdaghe ¹ do kofte ic van enen spangader, der heyt Wolfart, 308 royden yserens. Dey wegghen 30611 punt yserens, dat 100 kostede	42 gr. Aldus so es
25	dey summa, dey makelderdyē afgherekent, 5 sl. 1 gr., dus es dey summa blyvendes Hir op so hebbe ic emme betalt sal ic emme gheven in 2 mant hirna.	53 lb. 6 sl. 3 ½ gr. 18 lb. gr., dat ander
30	It. so sal ^c ic dyt ghelt gheven van Wulfart der vollansyeghen wegghen her Mycheyl van der Orlle van Ypere op dey vorscreven tyt. Dey summa es It. 5 daghe in merte betalde ic Tomas Swyghe It. 18 in merte betalde ic by Dyderyk den clerch	35 lb. 6 sl. 4 gr. 20 lb. gr. 15 lb. 6 sl. 4 gr.

*Fol. 139 recto** ^(1-6, 17-31)

1	It. so sy ic Vachterhalle 1 dornsche slachdoke, kostede 34 sl. gr. 15 in jannewarjo betalt Wyllekin <hr/>	33 ½ sl. gr.
	It. so hebbe ic ghebutet 19 krumpen unde scoren dornsche. Darvan komet to makelderdyē	4 sl. 9 gr.

^a XXVII; einiges Gestrichene unklar.^b VII gestrichen, IV darüber geschrieben.^c sal über der Zeile.¹ 18. Dezember; vgl. jedoch Af 1, fol. 106 r, Z. 1 und 2 mit der Angabe, daß das Eisen schon einen Tag zuvor nach England abgesandt wurde.

- 5 It. so hebbe ic to sunte Tomas don kopen 17 ½ tomassche laken. Hirop komet 8 sl.^a 9 gr.
 It. noch 1 ½ tomasch laken, dar van komet 9 gr.
 Int jar 1400 in den sevenden jare 4 in jannewarjo do rekende
 ic myt mynen werde Jacop Scoteler, also dat ic emme schuldych van
 makelerdye op dey tyt 11 lb. 16 sl. 3 gr.
- 10 Hirop lende ic eme op sunte Johannes avent¹ 2 lb. gr.
 It. so gaf ic Syvert van Jacop van Syverdes weggen 1 lb. gr.
 It. so es hey my van wyten laken 11 sl. gr.
 It. betalt Cleys Mychels by de weddewen ut der Hellen 3 lb. gr.
 It. betalt Jars Scoteler 1 ½ wytes, dat stet al 22 gr.
- 15 It. betalt Cleys Mychels van Jacopes weggen 5 lb. 3 sl. gr.
 Aldus so hevet myn wert al sin ghelt van dessen jare.
 It. op 31^b daghe in jannewarjo do kofte ic van Mertin Inghen
 92 ½ [punt] syden, elk lb. umme 9 sl. 6 gr. Desse syde
 sal ic eme betalen half op Paschen², dey ander helfte op Brugher mart³,
- 20 Dey summa hirvan es 43 lb. 17 sl. 9 gr. Hir sal af-
 gan dey makelerdye, dey sal Dinne half hebben.
 Summa blyvendes, dat ic emme sy 43 lb. 4 sl. 1 gr.
 It. so hebbe ic Mertin wyst by Hinrych van den Eyde 11 lb. 23 gr. 16 in merte.
 It. betalt 2 in meye heyne Hinryckssonne 20 lb. gr.
- 25 It. so hebbe ic sinen knapen noch geven 11 lb. gr. Betalt by Swarten 21 sl. 2 gr.
-
- It. ghekoft van Johan Unghereyden 18 kamerykesche laken, elk kostede 34 sl. 2 gr.^c
 Desse laken helde to kort 5 ellen 2 dordendel, dey korte es 5 sl. 4 gr.
 Summa van dessen laken es 30 lb. 8 gr.
 Hirop hevet hey 3 stuccke wasses antfangen, dey komen 10 lb. myn 7 gr.
- 30 It. so hevet sin clerch untfanghen by Johan van Eyde 12 lb. gr.
 It. betalt emme noch Wyllekin Haghelinch 8 lb. 15 gr.

Fol. 139 verso

- 1 Int jar uns here 1402 op half peycmant^d do wan ic van Johan Stakan
 1 hus, dar ic inne wonne. Dat wan ic aldus, wert also dat ic my ghelevede,
 so solde hey my 2 stulle maken, tot 2 kameren to gande. Des solde ic emme binen

^a *III sl.* ist Schreibfehler (Z. 4 vermutlich abgeschrieben!) für *VIII sl.*; *8 sl. 9 gr.* ist die *mekelerdye* für 17 ½ Laken à 6 gr. das Stück (vgl. Z. 6).

^b *XXXIX.*

^c *II gr* über der Zeile.

^d *peycmant* = September.

¹ 23. Juni.

² 27. März 1407.

³ 4. April – 3. Mai; Schautage 18.-20. April 1407.

5	ene halven jare tozeggen, ofte ic et wolde maket hebben, so solde ic dat moyten hebben 4 jar lanch, des jares umme	5 lb. gr.
	Hir op betalt op ein half jar	2 ½ lb. gr.
	It. hirto so hebbe ic Johan Palster gheven by bevelle van Johan Stakan, also van si[ne]r weghe	13 sl. 4 gr.
	It. betalt Johan Stakan op half settember	16 sl. 8 gr.
10	Aldus hevet hey op dyt jar nu tohope	4 lb. gr.

	Int jar 1403 8 ^a daghe vor Pinxsten ¹ do wort ic et eins slechtes myt Johan Stakan, dat ic dat zulve vorscreven hus sal hebben 5 jar lanch umme	20 lb. gr., dat es to weten elk jar 4 lb. gr., unde to elken halven jare sal ic emme gheven 2 lb. gr.; des sal hey der stille nicht maken laten.
15	Dey erste vorworde sint tonichte, unde vort so sint unse vorworde aldus. Also dey 5 jar umme komen sint, Got geve myt leyve, so salt in mynen wyllen stan, ofte ic dat beholden wyl vortan noch 5 jar lanch, dat ic emme to voren zeggen 3 mant toveren, ok to geven den zulven prys unde nicht mer. Hir was over Johan Palster unde Jacop Scoteler, myn wert. Also ^b dey 5 jare umme	
20	synt, so wyl hey my nicht vorduren dat hus. So sint unse vorworde nu. Int jar 1404 des donnerdaghes vor Palmen ² do gaf ic Johan Stakan	2 lb. gr.
	It. betalt Johan Stakan	2 [lb]. op Mychelle 1404 ³ .
	It. betalt Johan Stakan vor ½ jar 1400 int vyfte jar 20 in merte	2 lb. gr.
25	It. betalt 25 in settember Stackan	2 lb.
	It. betalt Johan, Stakans sonne, 19 in merte	2 lb. gr.
	It. betalt 15 ^c in settember Koppin Stackan	2 lb. gr.
	It. 20 in merte betalt Stakans sonne	2 lb. gr.
	It. betalt Johan Stakan in settember in der quatertemper ⁴	2 lb. gr.
30	It. betalt Johan Stakan 7 in feberwarjo op dey helfte van den jare, dar hey my umme bat	2 lb. gr.
	It. op den ersten dach van settember betalt Stakans sonne	2 lb. gr.
	It. betalt ic sulven Johan Stakan op half merte	2 lb. gr.
	It. 21 in settember betalt Wyllem Galet, Stakens knape,	2 lb. gr.
35	It. 9 in aprylle betalt Johan Stackans sone op dat halve jar 2 lb. gr.	
	It. betalt eme noch by Tydeken Swarten	2 lb.

^a *van*; gewiß Schreibfehler für VIII.

^b *Also bis de nu* in Z. 20 andere Tinte.

^c XV über der Zeile.

¹ 26. Mai 1403.

² 20. März 1404.

³ 29. September.

⁴ 14. September.

	It. betalt Stakan by synen knapen Wyllem	2 lb. 28 in merte ^a .
	It. 22 in settember betalt Stakan by Swarten	2 lb. gr.
	It. 9 in aprylle gaf ic Johan Stakan	2 lb. 1412.
40	Int jar 1412 27 in setember do gaf ic Stakan	2 lb. gr.

*Fol. 140 recto** ⁽¹⁷⁻³¹⁾

1	Int jar 1402 op den 15-ten dach van october do gaf ic myn scot Johan Beren in dat lubesche ^b dordendel	29 sl. 7 gr.
	It. so gaf ic kort na dar Hinrycus, des kopmans klerch, also van des pruschen dordendels wegghen, also dat anroyt Gosschalk van den Bokel unde Buggendal,	2 sl. gr.
5	Int jar uns heren 1404 op den 9-ten dach van october do gaf ic Albracht van Hervorde van scote in dat lubesche dordendel unde 4 gr., dat es van	33 sl. 1200 lb. gr. Dar schelt lutel anne,
	dat ic vor Kerstmysse noch van my senden wyl.	
10	Int jar 1405 int vyfte jar do gaf ic op den anderen dach van ost Clauwes Warendorpe to schote in dat lubesche ^c dordendel	2 lb. gr.
	It. in den sesten jare do gaf ic Albracht van Borken dat scot in dat lubesche dordendel 9 in october	14 sl. gr.
	It. betalt Alf van den Scyde int Prussche dordendel in den sesten jare 7 sl. 7 gr. by sunte Mertyne ¹ .	
15	It. op den 21-ten dach in nov[em]ber in den sesten jare do gaf ic Johannes Brekel- velden int lyflansche dordendel	7 sl. 4 gr.
	It. so quam Kateline, unse kamere, to uns 3 weken vor Kerstdaghe ² - er borge es er suster, dey sal wonnen in juncvrouwe Tyssen hus, sey sal wynnin 1 lb. gr. des jars.	
	It. so hebbe ic er ghelent	5 sl. gr.
20	It. ghelent Katelinen in Brugher mart ³ 5 sl. gr., op Aller seyllen dach ⁴	5 sl. gr.

^a te über der Zeile.^b *Lyflansche* gestrichen, *Lub* darüber geschrieben.^c *Lyflansche* gestrichen, *Lub* darüber geschrieben.¹ 11. November.² 4. Dezember.³ Das Jahr ist nicht angegeben und auch nicht zu bestimmen; es kommen in Frage: 23. April – 22. Mai 1403; 7. April – 6. Mai 1404; 27. April – 26. Mai 1405.⁴ 2. November.

	It. betalt Katelinen in januaryus	5 sl. gr.
	It. gheven Kateline in Brugger mart ¹	5 sl. gr. Betalt er noch 5 sl. gr.
	Int jar 1404 op sunte Johannes avent to myddensommer ² do hurde ic Gossewin, mynen knapen, demme sal ic des jars gheven 12 sl. gr. unde 2 cledere.	
25	Sin borghe es Jacop Koppert, dat es 1 scroder.	
	It. betalt Gossewin op den 21-ten dach van jannewarryjo	6 sl. gr.
	It. ghelent Gossewin op Pinxsten avent ³	2 sl. gr.
	It. 23 in gullejo betalde ic Goswin	4 sl. gr.
	It. betald Gossewin 29 in jannewarjo	8 sl. op sin halve jar.
30	It. betalt Gossewin 9 in ost	8 sl. gr.
	It. betalt Gossewin in januaryus	8 sl. gr. Betalt 8 sl. gr.

*Fol. 140 verso**

1	Int jar 1400 unde do dede ic myn dochter Kalleken to mester Hinrych in dey scole by sunte Salvectors. Hirvor sal ic emme gheven vor 1 jar Hirop betalt mester Hinrych	na sunte Mertin ⁴ 2 lb. gr. unde nicht mer. 10 sl. gr.
5	It. so hebbe ic Kalleken doen maken 2 par slaplaken, 2 hemedede, 2 beezynen. Hir was to 21 ellen leynwendes, dey kosten tohope	8 sl. gr.
	It. so hebbe ic er 1 bedde koft myt 1 hovetpoyl unde myt 1 orkussen, dat stont tohope	6 sl. 3 gr.
10	It. 1 blauwe deken kostede It. so hebbe ic er koft 1 kyste, dey kostede It. so hebbe ic Kalleken don mken 1 kerl myt kannynen voydert, koste It. so hadde er Bokel doen maken 1 gronne kerl, 1 hoyke, 1 koghele, kostede 22 sl. 1 gr. ^a Aldus vele es eer in Brughe doen maken.	20 gr. 41 gr. 11 sl.
15	It. so hebbe ic Kal[le]kin doen maken 2 par panyeghen. It. so late ic hir also vele grauwes wandes to eynen rocke Kal[le]kin. It. so late ic hir noch 1 gude swarte koghele to Kal[le]kins behoyf. It. so hevet Kalleken ok ein gud ghetydeboyk, dat stet	

^a p.¹ Siehe Anm. Fol. 140 r., Z. 20, Fn 3.² 23. Juni.³ 6. Juni 1405.⁴ 11. November.

- Int jar 1400 in den vyften jare op sunte Johannes avent¹ do quam Grelle
to uns. Der solde ic geven dat halve jar 5 sl. 6 gr., 1 hemedede, 1 par scon.
- 20 Borghe vor er Wolter Valleke, Godevart Persson. Betalt van 1 jar al.
Sey sal noch dat ander ½ jar hebben 12 gr. mer.
It. so hevet Grelle noch van my 5 ellen lakens 1 quartyr to 17 ½ gr.
Summa hir van den laken es 7 sl. 8 gr. Betalt 2 gr.
-
- Int jar 1403 2 weken vor Aller Hylghen mysse² do quam Johan
- 25 van Lynt van Kempen to uns, umme to deynen vor knape, unde ic [sal] emme
des jars gheven 16 sl. gr. unde 2 cledere. Sin borghe es
worden Herman Schap.
Hir betalt emme 8 sl. vor ½ jar.
Betalt eme des anderen saterdaghes vor Kerstmysse³ vor ½ jar 8 sl. gr.
- 30 Betalt Johan al.
-
- It. 8 daghe vor Palmen⁴ do hurde ic 1 junc wyf, der sal ic geven dat halve jar
7 sl. 1 hemedede, 1 par schon. 1 jar es vorhoyghet 2 schilde, dat es 9 schilde to jars.
Hir vor hevet my lovet Rolant van Strate van Fassemer, kasteleyn van den
veyr scharen. Hirop betalt 6 ellen lakens, stan 7 sl. 3 gr. Er ghelent 3 sl. unde 2, vor 1
- 35 kaprun vat 21 gr., vor scon 8 gr., vor leynvent 12. Aldus hevet sey nu
op Paschen avent⁵ er loyn van enen jare 1405
18 in aprylle. Betalt 12 sl. 3 gr.

Fol. 140 a

- 1 Tydeken Swarte es schuldych int lyflansch dordendel 17 gr.
It. so sy ic van Tyten wegheven geven vor sin part 12 gr. 2 est.
It. geven to scote van Einghelbracht Wytten wegheven to scote 10 sl.
It. van Rolande van scote 7 gr.
- 5 It. van Serghes Veckinchusen wegheven van scote 3 gr.
It. van Peter van den Volmen 27 gr.
It. summa, dat ic gaf in Lyflansch dordendel ja van scote, dat ic schuldych
was tohope 16 sl. 1 gr. int jar 1409 15 in^a november.
Dyt scot so gaf ic Johannes Bokel.

^a *jullejus* gestrichen.¹ 23. Juni.² 19. Oktober.³ 13. Dezember.⁴ 16. März 1404.⁵ 18. April 1405.

	<hr/>	
10	dat scot in dey selschap	
	<hr/>	
	dat scot	
	It. in dey selschap	17 ½ sl. to scote.
	It. 222 lb.	6 sl. 1 est
	It. ic sulve sy schuldych	12 gr.
15	It. Kastorp	11 sl. 6 gr.
	It. Syvert propper	21 gr.
	Summa tohope es	30 sl. myn 14 gr.
	Hinrych Bramsteden gaf ic dyt scot	
	1400 int achte jar 3 in november.	
	<hr/>	
20	It. van her Alves weggen ut der Olpe	23 gr. 2 est.
	Hinrych Tyte	31 lb.
	van Einghelbracht Wyten weggen	125 lb.
	Summa hirvan tohope	6 sl. 8 est.
	Dyt scot gaf ic Johannes Brekelvelden	
25	op den 26-ten dach van october 1400 int	
	achte jar.	

BUCH AF 4

Fol. 1 recto

In den namen uns heren moyte alle dinch sin XIII^C int sewende jar op den ersten dach van october.

[Foliiierung]

I

II

III usw. bis

XXV

XXVI

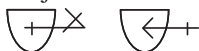
Fol. 1 verso

XXVII

XXVIII usw. bis

XLVII

XLVIII Int jar XIII^C in den achten jare 8 daghe vor Passchen ok er



XLIX hir stet unse selschap Syverdes unde dey myne

L usw. bis

LVI

Fol. 2 recto

LVII

LVIII usw. bis

LXXXIII

Fol. 2 verso

LXXXIII

LXXXV usw. bis



XCIX Hinrych Tytte, Gosschalkes kinder van der Wousten, Syvert
C unde ic hort desse selschap to van dessen 2 merken, in den namen Godes

CI *usw. bis*

CXIII

Fol. 3 recto

CXV

CXVI

CXVII



CXVIII Einghelbracht Wyten to der Ryghe

CXIX *usw. bis*



CXXV

CXXVI *usw. bis*

CXXXIX

Fol. 3 verso

CXL

CXLI *usw. bis*

CXLVII

CXLVIII



CXLIX Int jar 1412 10 in merte Tydeman Brekelvelde unde

CL ick Hildebrand Veckinchusn, do leghede wy to hope 70 lb. gr.

CLI dat was elk 35 lb. gr. In den namen uns heren moyte^a dat syn

CLII *usw. bis*

CLXIII

Fol. 4 recto

CLXIII

CLXV *usw. bis*

CLXVIII



CLXIX

CLXX dyt es myn proper dynch int jar uns heren 1415

CLXXI 2 in jannewarjo do hadde ic to Danseke by Tydeken Swarten

CLXXII *usw. bis*

CLXXXIX

^a *moyte* wiederholt.

Fol. 4 verso

CXC usw. bis
CCXIII

Fol. 5 recto

CCXIII usw. bis
CCXXXVII

Fol. 5 verso

CCXXXVIII usw. bis
CCLXI

Fol. 6 recto

CCLXII usw. bis
CCLXXXVIII

Fol. 6 verso

unbeschriftet

Fol. 7 recto

- 1 Int jar 1400 in den sevende jare op sunte Lourens^a ¹ Margreten dach² do sante
ic to Colnne wort in dey venedyssche selschap an Hinrych Slyper 1 tunne by enen vormanne,
dey heyt Lourens Gysselssonne van Someren. Hir was inne 4000 hermelen, elk 1000 stet 17 ½ lb. gr.

- It. so stan desse hermelen to allen unghelde wente to Colnne 1 lb. gr.
5 Aldus so es dey summa van dessen hermelen 71 lb. gr.

It. op den 27 dach van ouste, do sante ic to Colnne wort an Hinrych Slyper by den sulven
Lourens Gysselssone 5 tunnen werkes. Hirop es komen [van] allen unghelde wente to Colnne

^a *Lourens* sollte ausgestrichen sein; vgl. Af 1, fol. 119 verso, Z. 1-16.

¹ 10. August.

² 13. Juli.

	myt tolle	5 lb. 23 gr.
	a. It. in der tunne myt den a es	6500 scones werkes.
10	b. It. in desser tunne es	6000 scones werkes.
	c. It. in desser tunne es	6000 scones werkes.
	d. It. in desser tunne es	5500 scones werkes.
	e. It. in desser tunne es	6000 scones werkes.
	It. so es in desser sulven tunne	7 timmer sabel, dey stan
		30 lb. 2 sl. gr.
15	It. so es dey summa van den 5 tunnen, dat dar inne es 30000 scones tohope.	
	It. so stet elk 1000 werkes ^a erstes kopes	9 lb. gr. Aldus
	so es dey summa van den 5 tunnen to hope	305 lb. 3 sl. 11 gr.

Fol. 7 verso

1	It. so sante ic to Colnne wort noch an Slyper 2 tun[n]e werkes by Wyllem van den Velde.	
	f. It. so was in der mesten tunne werkes	6000 scones werkes.
	g. It. so in der mynsten tunne	5000 scones werkes.
	It. so stet elk 1000 werkes erstes kopes	9 lb. gr.
5	It. so stan desse 2 tunnen to unghelde	38 sl. gr.
	Aldus so es dey summa van dessen 11000 werkes	100 lb. 18 sl. gr.
	<hr/>	
	It. 8 in settenber sante ic ter Trauwen wort in scheper Hinrych Bort	
	50 balle rysses, dey woyghen	49 karken 323 punt.
	Dey karcke kostede	56 sl. einghels ^b .
10	It. so quam hirop to unghelde	2 lb. 8 sl. 9 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen rysses	48 lb. 18 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	It. so sante ic to Venedyghen wort under Fransoys Marins merke in 6 balen	
	200 sarcke, allerleye varve. Elk stont erstes kopes 6 sl. 4 gr. myn	
	2 sarcke op den hupen.	
15	It. so stan desse sarcke to verven over al	7 lb. 10 sl. gr.
	It. so es hir to 1 dornsch laken ton slachdoken	[1 lb. 15 sl. 2 gr.] ^c
	It. so es hir to to kanfasse myt spinsale to hope	12 sl. 10 gr.
	It. so es hirop komen to anderen unghelde	12 sl. 2 gr. myt tolle.
	Aldus so es dey summa tohope hir van dessen 200 sarcken	73 lb. 4 sl. gr.

^a *stet elk 1000 werkes stet.*

^b Sehr seltene Art der Preisbezeichnung; vielleicht unter dem Einfluß der venezianischen Geldrechnung (*lira di grossi* und *lira di piccoli*). Als Einheit wird nicht der *grot*, sondern der *einghels*, anders *esterling* (= $\frac{1}{3}$ *grot*) genannt. *Sl* bedeutet „Dutzend“; 56 *sl einghels* sind also 56 Dutzend *einghels* = $\frac{1}{3}$ *gr* x 12 x 56 = 224 *gr.* = 18 *sl.* 2 *gr.*, was zu der Gesamtsumme 46 *lb.* 9 *sl.* 9 *gr.* sehr gut paßt.

^c Betrag nicht angegeben; ergänzt aus Af 1, fol. 128 verso, Z. 19.

Fol. 8 recto

- 1 It. so sante ic noch op dey galeyden, ok under Frans Marins merke, 1 pack.
 Hir was inne 60 dosin mussen, elk dosin stet 8 sl. 4 gr.
 It. so stan desse mussen to tolle 4 sl. 2 gr.
 It. so was hir to ½ gronne akesch laken, dat stont myt kannefasse 17 sl. 6 gr.
- 5 It. so quam op dey 7 balen to schepen in dey galeyden 14 sl. 9 gr.
 Aldus so es dey summa van desse mussen 26 lb. 16 sl. 8 gr.
-
- It. so hebbe ic sant ter Traven wort in scheper Johan Kulen 6 tunnen pessegarns,
 desse 6 tunne stonden myt unghelde 8 lb. 6 sl. 3 gr.
-
- It. so sante ic [to] Colnne wort by Stinneken in 2 werktunnen dat garn, dat was
 10 in den 6 anderen homborghers tunnen.
 It. so was hir inne in der mynsten tunne 10 dosin mussen, dat dosin stet 8 sl. 4 gr.
 It. so stan desse 2 tunnen to Colnne to voren 16 sl. 6 gr.
 It. so stan desse 2 tunnen myt lynen to hope 4 sl. 2 gr.
 Aldus so es dey summa myt den garnne, myt den mus[s]en 13 lb. 5 sl. 2 gr.^a
-
- 15 It. so sante ic in scheper Johan Kulen ter Trauwen wort 2 tunne. Hir was inne 39 reymen poppers.
 Dey stonde to Anddorpe wente der Slus 6 lb. 18 sl. 6 gr.
 It. so quam hirop to unghelde 2 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen poppere 7 lb. 12 gr.

Fol. 8 verso

- 1 It. so sante ic to Homborch wort in scheper Clauwes dey Walle
 1 tunne. Dar was inne 25 dosin unde 4 par hosen. Elk dosin stet 21 sl. 2 gr.
 It. so sin hir inne 3 dosin^b grauwer housen, dey stan al 38 sl. 9 gr.
 It. so es hir inne noch 8 par hosen, stan al 11 sl. gr.
- 5 It. so stan desse hosen to tolle 9 sl. 8 gr.
 It. 1 tunne myt anderen unghelde stet 3 sl. 8 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen hosen 29 lb. 19 sl. 3 gr.
-
- It. sant noch to Homborch in scheper Tydeken Holsten hir to voren 2 tunnen. Hir was^c
 inne 2 reymen poppers fyn, dey stonden al 5 lb. gr.
- 10 It. so was hir inne 4 ½ dosin mussen, dey stan al 3 lb. 12 sl.

^a So! Richtiger wäre 13 lb. 10 sl. 3 gr. als Summe.^b *dodin*.^c *Hir was* wiederholt.

	It. so was hir inne 14 ½ dosin eynverspote, dey stan al	7 sl. 8 gr.
	It. so was hir inne 4 dosin settergarn ^a , dat stet al	7 lb. 4 sl. gr.
	It. so was hir inne 72 punt setergarns, dat stet al	3 lb. 12 sl. noch 6 sl. ^b
	It. hirop quam to tolle	3 sl. 5 gr.
15	It. so stonden dey 2 tunnen	4 sl. 4 gr.
	It. so quam hirop to unghelde	2 sl. gr.
	Aldus es dey summa van dessen 2 tunnen	20 lb. 11 sl. 5 gr.
<hr/>		
	It. so was noch in Tydeken Holsten 1 cleyne tunne, dar was inne 62 punt senegarn, dat stont	15 sl. 6 gr.
<hr/>		
20	It. so es komen to scote op dyt vorscreven gud, van elken punde 1 esterlinc. Summa 22 sl. 9 gr.	

Fol. 9 recto

1	It. so es dey summa to hope, dat ic van my sant hebbe in dey venedyssche selschap, also hir vorscreven stet, al tohope rekent	707 lb. 29 gr. ^c
<hr/>		
	It. so hebbe ic hir op nomen up dyt vorscreven ghelt to ersten van Tydeken Derssouwen to Lubeke to betalen van der selschap weggen	30 lb. to 6 marc 18 d. lub.
<hr/>		
5	It. op den ersten dach van oste do scref ic Syverde, dat hey Kastorpe solde geven van der selschap weggen	30 lb. gr. to 6 marcken 18 d. lub.
<hr/>		
	It. op half ouste untfenck ic van Dyderyk van den Plancken 150 ghellersche gulden, dey maken in vlameschen ghelde	11 lb. 17 sl. 6 gr.
<hr/>		
	It. ghekoft 20 in ouste van Johannes Vloghelinch	100 lb. to 6 marcken 2 sl. lub.
<hr/>		
10	It. 22 in ouste koufte ic van Hinrych Rodenberch	20 lb. gr. to 6 marcken 2 sl. lub.

Fol. 9 verso

1	It. so sal myn broder gheven Tydeman Kastorpe van der selschap weggen to Lubeke	130 lb. to 6 marc 2 sl. lub.
<hr/>		
	It. so sal hey noch gheven her Alf ut der Olpe	20 lb. to 6 marc 2 sl. lub.

^a *settergarn* anstelle von *setter*; vgl. Af 1, fol. 125 recto, Z. 28-34, und fol. 120 recto, Z. 18.

^b *noch VI sl* andere Tinte

^c Im Buch Af 1, fol. 129 recto, Z. 30, sind 700 lb. 33 sl. 4 gr. angegeben. Die Differenz von 5 lb. 9 sl. 1 gr. erklärt sich dadurch, daß der Preis der 10 Dutzend Mützen, die nach Köln gingen, und das Ungeld der Sendung (Af 4, fol. 8 recto, Z. 9-14; Af 1, fol. 129 recto, Z. 30) unberücksichtigt blieben.

It. so hebbe ic noch opnomen van Johan Kulen 9 lb. to 6 marc 18 d.

5 It. so brochte my Herman Vos van Lubeke 9 lb. 3 sl. 4 gr.

It. op sunte Barberen avent¹ do behelt ic van Tydemans Kastorpes ghelde
hir 50 lb. Dey solde myn broder emme betalen to 6 marc 2 sl. lub.

It. op nyejars avenent² do kofte ic van Jacop dey Rode van Homborch 20 lb.

10 Vor elk lb. gr. sal myn broder to Homborch don betalen by Johan 3 w[eken]na den breyve
6 marc 3 sl. to behoyf Ty[de]man Alvessloye.

It. op nyejars avent³ do kofte ic van Hinrych Stelhorn van Homborch
15 lb. gr., to betalen to Homborch 3 weken na mynen breyve by Johan Sak
to behoyf Dydderycus Sottorpe, vor elk lb. 6 marc 3 sl. lub.

Fol. 10 recto

1 It. 14 daghe in jannewarjo do kofte ic van Johan Gosschalckes van der Wyssemer,
to Lubeke to betalende by mynen broder, 17 lb. gr. to 6 marc 3 sl. lub. Dyt ghelt
sal untfanghen 3 weken na mynen breyven Hinrych Bonhorst to Lubeke in der Vyschstraten.

5 It. 18 in jannewarjo do kofte ic van Johan Mellebeke^a van Homborch 18 lb. gr.
Vor elk lb. gr. sal emme Syvert to Homborch don betalen 4 weken na mynen breyve
by Johan Sak 6 marc 3 sl. lub., emme of sin wert Heynnen Stenbeken.

It. 25 in jannewarjo kofte ic van Clauwes Stenhaghen^b 33 lb. Vor elk lb. sal
em myn broder betalen 2 weken na den breyve by Johannes Heytvelt 6 marc 3 sl. lub.

10 It. 25 in jannewarjo kofte ic van Peter Bukouwen 14 lb. gr., vor elk lb. sal
em myn broder betalen by sinen werde Johan Herwest 2 weken na den breyve 6 marc 3 sl.

It. 25 in jannewarjo kofte ic van Johan Meyltkouwen 24 lb. gr. Vor elk lb.
sal emme myn broder betalen by Ghert van Haren 2 weken na den breyve 6 marc 3 sl. lub.

^a *Mellebebeke.*

^b *a über der Zeile.*

¹ 3. Dezember.

² 31. Dezember 1407.

³ 31. Dezember 1407.

Fol. 10 verso

- 1 It. 3 in feberwarjo do kofte ic van Jacop Roden 60 lb. gr. Darvor sal myn broder don betalen to Homborch by Johan Sak vor elk lb. gr. 6 marc 3 sl. 4 weken na dessen breyve her Johan Roden 40 lb., Ty[de]man Alvessloye 20 lb. gr.
-
- It. 4 in merte do kofte ic van Arnt Brokhusen 15 lb. gr. Vor elk punt sal emme
5 myn broder don betalen to Homborch 3 weken na mynen breyven 6 marc 34 d. by Johan Sake. Dyt ghelt sal umfanghen to Homborch Albracht unde Tydeken Wonsstorp.
-
- It. op den ersten mandaghes in den Vasten¹ do nam ic hir van Tydeman Kastorpes ghelde, dat emme myn broder betalen [sal] 37 lb. 16 sl. Vor elk lb. sal hey hebben 6 marc 3 sl. lub. 2 weken na mynen breyve.
-
- 10 It. so hebbe ic hir up ghenomen van Syverdes ghelde 19 lb. gr. Vor elk punt gr. sal hey dar weddernemen 6 marc 3 sl. lub.
-
- It. des mandaghes in der Vasten² do kofte ic van Hinrych Bramsteden 27 lb. gr. Vor elk lb. gr. sal hey hebben 2 weken na mynen breyve 6 marc 3 sl. lub.

Fol. 11 recto

- 1 It. so es dey summa tohope^a, dat ic hir hebbe opghenomen op dat vorscreven ghelt, dat ic uns ghesant hebbe in dey venedyssche selschap 709 lb. 16 sl. 10 gr. Aldus so hebbe ic hir to velle, dat ic der selschap blyve 2 lb. 14 sl. 5 gr. Unde ic scref mynen broder hir van rekenschap des ersten mandaghes in der Vasten int jar 1400 int achte^b jar. Dar mede es dyt slecht.
-
- 5 It. desse 2 lb. 14 sl. 5 gr. hebbe ic afghescreven in der anderen rekenschap.

Fol. 11 verso

unbeschriftet

^a *to hope* wiederholt.^b *jachte*.¹ 5. März 1408.² 5. März.

Fol. 12 recto

1 Int jar 1400 in den achten jare 9 daghe in meye do makede ic Peter Karbouwen over to Venedyen wort by Bartolmeus Spinneyl 100 lb. gr. Dar vor sal hey Peter gheven 9 daghe in jullejus ducaten 35 gr. unde 4 myten. Hir vor sal komen tohope van dessen 100 lb. gr. 682 ½ ducaten.

5 It. desse 100 lb. gr. sal myn broder to Lubeke wedder untfanghen van der selschap vor elk lb. gr. 6 marc 3 sl. lub. Desse 100 lb. hebbe ic op ein ander stedde screven. untfanghen.

It. so sy ic hir op tachter dey mekelerdye unde ok dat scot, dat maket tohope 47 gr.
It. desse 47 gr. hebbe ic ok ghescreven op ein ander stede.



It. 26 in junejus do sante ic to Colnne wort op Wyllemes karen van den Velde 3 tunne werkes an Hinrych Slyper in unse venedyssche selschap.

- .a. It. in der ersten tunne es 6000 smolensch werkes, elk 1000 stont 7 lb. gr.
 - .b. It. in der anderen tunne es 6000 luschwerkes, elk 1000 stet 7 lb. 13 sl. gr.
 - .c. It. in der dorden tunne es 6000 scones werkes, elk 1000 stet 9 lb. gr.^a
- It. hir van geven van tolle unde^b van anderen unghelde sunder vrucht 26 sl. 6 gr.

15 Aldus so es dey summa van den 3 tunne to hope 143 lb. 4 sl. 6 gr.

Fol. 12 verso

1 It. 6 daghe in jullejus do makede ic Peter Karbouwen over to Venedyen wort by Peter dey Spusse 100 lb. gr. Dar vor sal Peter Karbouwe untfanghen to Vendyen op sunte Lourens dach¹ vor elke 36 ½ gr. 1 ducaten, dyt maket an ducaten to hope 657 ½ ducaten.

5 It. 31 van jullejus untfench ic hir op by Lammeken 79 lb. 20 gr.

It. 27 in jullejus do sante ic to Colnne wort an Hinrych Slypper
+ op Stinneken karen unde op Wyllemes karen van den Velde 4 pack.
Hir es inne 400 sarcke, elk stet erstes kopes 6 sl. 5 gr.
It. stan desse sarcke to verven al tohope 14 lb. 3 sl. unde 8 gr.

10 It. so stan desse sarcke to tolle 13 sl. 5 gr.
It. so es hir to 2 mabouwesch laken, dey stan beyde 2 lb. 8 sl. gr.
It. so sin hir to 12 hude ghetouwet, stan 2 lb. 6 sl. gr.
It. so es hir to 52 ellen spinsals, dey stan 9 sl. 10 gr.

^a lb. über der Zeile.

^b van anstelle von unde.

¹ 10. August.

	It. so es hir to 91 ellen kannefas, dey stet	21 sl. gr.
15	It. so sint hir to linen, dey stan	6 sl. 8 gr.
	It. so stan desse 4 packe to binden	8 sl. 8 gr.
	It. so stan desse sarcke noch to unghelde	4 sl. gr.
	It. so es dey summa hir van tohope	150 lb. 7 sl. 11 gr.

20	It. in elk pak es 100. Dey varve es also: 24 sade gronne, 24 rode, 21 satblau, 12 hemelblauwe, 13 grasgronne, 3 brunne persse, 3 ghelle.
----	--

Fol. 13 recto

1	It. 6 in jullejus do untfench ic van Vendeyen, dat my Peter Karbouwe sante in e[ne]r galeyden, dey heyt Krysstoffels dey Angheloe, 6 vate myt tymmegan. Desse tymmegan scheppede ic ter Traven wort in schepper Snybben. Hir op quam to unghelde, dat ic utghegeven hebbe	6 sl. 5 gr. Dey scheper sal sine vracht to Lubeke untfanghen.
---	--	--

	It. so gaf ic Lammeken vor 1 reysse to Lubeken, to halen dat ghelt van Lubeke	12 sl. 8 gr.
	It. so gaf ic Lammeken noch van e[ne]r reysse to Lubeke wort	6 sl. 8 gr.

	It. es to makelerdye komen op dat ghelt to Venedyen wort	4 sl. gr.
--	--	-----------

	It. so hebbe ic ghegeven to scote van desser selschap	17 sl. 6 gr.
--	---	--------------

+<	It. 8 in den ouste do sante ic to Colnne wort by enen karman, dey heyt Jacop van Karmen, 3 tunnen werkes. In elk tunne es 5000 scones werkes, dat es tohope 15000 scones werkes. Elk 1000 werkes stet erstes kopes	9 lb. 3 sl.
	It. so stan desse 3 tunnen werkes hir to unghelde	26 sl. 6 gr. myt tolle.
	Aldus so es dey summa tohope van dessen 3 tunnen	138 lb. 11 sl. 6 gr.


15	It. 20 in october do betalde ic Pauwelle Romunde van Peters Karbouwen weggen vor 800 ducaten	125 lb. myn 8 gr.
----	---	-------------------

	It. 6 in veberwarjo do makede ic over to Venedyen wort an Peter Karbouwe 657 ½ ducaten. Hir vor gaf ic Pauwele Romunde	100 lb. gr.
--	---	-------------

Fol. 13 verso

- 1 It. 15 in merte do sante [ic] to Colnne wort an Slyper 400 sarcke in 4 packen.
 Elk sarc stont myt verven 6 sl. 10 gr.
 It. hir sint to 2 mabouwe ton slachdoken, dey stan 2 lb. 8 sl. gr.
 It. 12 hude, dey stan tohope 2 lb. 6 sl. 11 gr.
- 5 It. 90 ellen kannefas, 40 ellen lywendes, dyt stont 30 sl. 10 gr.
 It. 8 lynen myt packen 15 sl. 9 gr.
 It. van hir to Colnne to vorende tohope 2 lb. 14^a sl. 8 gr. myt anderen dinghen^b.
 Aldus so es dey summa hir van to hope 146 lb. 9 sl. 6 gr.

It. 28 in merte do sante ic to Colnne wort an Slypper 200^c sarcke,

- 10 2 packen. Elk sarc stont myt verven 7 sl. 2 ½ gr.
-  It. so es hir to 32 [ellen] lakens, dey elle stont 16 gr. Summa hir van 2 lb. 2 sl. 8 gr.
 It. so es hir to 6 hude, stan 22 sl. gr.
 It. so es hir to 47 ellen [kanefas], stan myt ellen lywendes^d, stet [to]hope 15 sl. 5 gr.
 It. to linen, to packen 8 sl. to anderen dinghen 3 sl.
- 15 It. so sal desse 2 packe stan to Colnne to voren 27 sl. 6 gr.
 It. so es dey summa tohope hir van 78 lb. 3 gr.
- It. so hebbe ic utghegeven to scote van dessen gude 27 sl. gr.
 It. so sante ic Slyper wedder 1 tunne brusyllegehnholstes, dar quam op 14 sl. 10 gr.
 It. so hebbe ic ghegeven vor breyve unde ander dinch 5 lb. gr.

- 20 It. so es dey summa tohope, overkoft unde van my sant tohope, also
 vorscreven stet, 1089 lb. 18 sl. 2 gr.^e

Fol. 14 recto

- 1 Int jar 1400 int achte jar 2 weken na Paschen¹ do sante my Slyper van Colnne
 6 balen meckinch einver unde 2 balen sene. Hir op quam to unghelde 38 sl. 9 gr.
 It. so quam hir noch op to unghelde, to opscheppen 15 gr., so makelderdye 6 sl. 4 gr.

^a XIII; IIII über der Zeile.

^b myt anderen dinghen in kleinerer Schrift und mit anderer Tinte.

^c II anstelle von II^c.

^d Zahl nicht angegeben.

^e Richtig 1091 lb. 5 sl.

¹ 29. April oder 6. Mai.

- It. so vorkoft dey 6 balen einvers. Dey woyghen to hope 1379 punt.
 5 Elk punt golt 8 gr. Summa hir van es in ghelde 45 lb. 19 sl. 8 gr.
- It. vorkoft dey 2 balen sene, dey woyghen beyde tohope 388 punt. Elk punt
 golt 5 gr. Summa hir van es van desser senne 8 lb. 20 gr.
- It. so es dey summa to hope van sene unde einghever blyvendes 51 lb. 15 sl. gr. 2 gr.
- It. 15 in jullejus do kofte ic van Hinrych Bramsteden to der selschap behoyf
 10 van Venedyen 44 lb. gr. Vor elk lb. gr. solde Johannes van Mynden betalen 6 marc 3 sl. lub.
- It. 18 in jullejus do kofte ic van Hinrych Flederman 14 lb. gr. to 6 marc 3 sl. lub.
 Dat solde Johannes van Mynden geven Bertolt Rolant.
- It. 3 in den ouste kofte ic van Lourens Buloye 20 lb., elk lb. gr. umme 6 marc 4 sl. lub.
 Johannes van Mynden salt to Homborch betalende Johan Meydinghe.
- 15 It. 15 in den ouste do kofte ic van Kort Borststelle 60 lb. gr., elk lb. umme 6 marc 4 ½ sl.
 Johannes van Mynden salt to Homborch betalen Bernt Borsstelle.

Fol. 14 verso

- 1 It. 28 in den ouste do kofte ic van Jacop Ploychman 21 ½ lb. gr. Dey sal Tydeman
 Brekelvelde^a don betalen Hinrych Borc of Hinrych Voygheler, vor elk lb. 6 marc 4 ½ sl. gr.
- It. so kofte my Herman Byllevelt 27 in settember van Borstel 10 lb. gr.
 De solde Tydeman Brekelvelde don betalen to Lubeke Johan Borstelle to 6 marc 3 sl. 3 d.
- 5 It. 13 in october do kofte ic van Radeken Winssenbergh 20 lb. gr.
 by Brekelvelden to betalende, vor elk lb. gr. 6 marc 7 sl. lub.
- It. 6 in settember do dede my Hinrych Slypper gheven by Jacop Boltenhaghen 11 lb. gr.
- It. 6 in october do nam ic hir op van Jacop Boltehaghen 8 lb. 5 sl. gr.
 Dey solde Slyper to Colnne betalen van der selschap van Venedyen.
- 10 It. 15 in october do kofte ic van Herman Nacken unde van Hinrych
 Boykholte to Danseke to betalende by Gosschalk van den Bokele unde
 Lodewych Buggendal 90 lb. gr. to 3 marc 6 scot.

^a *vel* über der Zeile.

It. 15 in october do kofte ic van Johannes Brekelvelden to Lubeke to betalende
sinen broder Tydeman 35 ½ lb. to 6 ½ marc.

15 It. untfanghen 28 in october by Lammeken den looper 51 lb. 18 gr.

It. 2 in feberwarjo do untfench ic van Gossewin Krumhar 16 lb. gr.

Fol. 15 recto

1 It. so hebbe ic untfanghen van Homborch ut schepper Heynen Dotteken^a. Hir op quam
to unghelde myt opschepen 12 gr. Hir es gallegan inne.
It. es desses gallegans 85 punt. Dessen gallegan sette ic op 11 lb. gr.,
ghelt hey myn of mer, dat es altos to guder rekenschap to der selschap behoyf.

5 It. 20 in merte od untfench ic ut olden Gronnehaghen 1 tunne. Do^b sint inne musschaten-
blomen. Hir op quam to unghelde 12 gr.
It. so hebbe ic hirut vorkoft ut desser tunne 45 punt 3 quartyr musscatenblomen,
elk punt golt blyvendes 5 sl. 9 gr.^c, hir af gheyt 1 gr. to makelerdye van den punde.
Aldus so es dey summa tohope hir van dessen blomen blyvendes 12 lb. 18 sl. 3 gr.

10 It. so dede ic Hallen to Bustenne in Enghelant. Dar wort my blyvendes, afghereket dey unkosten,
dey darop komen was, 146 lb. 10 sl. 4 gr.
It. so hebbe ic darnest untfanghen van Herman Wulf op Lechtmyssen¹ 100 lb. gr.

It. so hebbe ic noch untfanghen, also hir achter stet in den verden blade, dat myn
broder solde untfanghen van Johannes Mynden van der selschap 100 lb. to 6 marc 3 sl. lub.

Fol. 15 verso

1 It. so brochte my Lammeken dey looper van der selschap wegghen, also hir
vorscreven stet in den verden blade 79 lb. 20 gr.

It. so es dey summa tohope in al untfanghen, also hir vorscreven st[et] myt deme,
dat ic op ghekoft hebbe 902 lb. 11 sl. 11 gr.

5 It. desse summa gheldes sla ic af an den 1089 lb. 18 sl. 2 gr.

^a Ladung nicht angegeben.

^b So.

^c IX gr, summa hir af; summa ist zu streichen.

¹ 2. Februar.

It. ok so sla ik af dey 2 lb. 14 sl. 5 gr., dey ic tovoeren was van der ersten rekenschap, aldus so blyve ic noch tachter van al, dat my dey selschap schuldych blyvet, 184 lb. 12 sl. 2 gr.

10 It. 3 weken vor Pinxsten¹ do antworde ic Herman Platenslagher 1 tunne gallegans, dey stont 11 lb. Dat sy ic hir to tachter.

It. so solde ic in dey rekenschap brynghen noch, dat my Tydeman Brekelvelde screven hevet, 15 lb. gr., dey hey mynen broder gaf.

It. so solde ic 1 lb. gr. umfanghen van Plancken. Dyt sint 16 lb. gr.

15 It. hir af scryve ic mynen broder to vor 24 cronen 4 lb. gr.
Aldus so bleve ic hir der selschap 12 lb. gr.

Fol. 16 recto

1 Int jar 1409 24 [in] aprylle do makede ic over to Venedyen wort by Peter dey Spusse 1000 ducaten. Dey kosteden myt 9 sl. 8 gr., dey ic den looper gaf, myt makelerdye 151 lb. 10 sl. 6 gr.

5 It. 15 in junejo do betalde ic Bartolmeus Spinneyl, dat junghe Peter Karbouwe opnomen hadde, 200 ducaten. Darvor gaf ic hir 30 lb. 8 gr. noch 33 gr.

It. 24 in aprylle do kofte ic van Robeken van der Heyde, to Lubeke to betalende by Tydeman Brekelvelden und Johan van Mynden, 40 lb. gr. to 6 marc 32 d. lub.

It.^a noch kofte ic op dey sulven tyt van Peter Brant 46 lb. to 6 marc 32 d. lub.
It. 2 daghe in meye kofte ic van Tydeman Kastorpe 30 lb. to 6 marc 3 sl. lub.
10 It. 6 in meye kofte ic van Vrederyk den Grutter 40 lb. to 6 marc 3 sl. lub.
It. 6 in meye kofte ic van Johannes Kedinghe 29 lb. to 6 marc 3 sl. lub.
It. 6 in meye kofte ic van Kort Boden 46 lb. to 6 marc 3 sl. lub.
It. 11 in meye kofte ic van Johannes van Lennepe 16 lb. to 6 marc 3 sl. lub.
It. 11 in meye kofte ic van Vicken Karmyn 10 lb. to 6 marc 3 sl. lub.
15 It. 26 in meye kofte ic van Dyderyk Weldeghe 22 lb. to 6 marc 3 sl. 4 d. lub.

Fol. 16 verso

1 It. 13 in jullejus do kofte ic van Johan Grullen, op Sconen to betalende to Sconner op den 23-ten dach van ouste, 40 lb. gr., vor elk lb. gr. 10 marc 10 sl. sundesch.

^a Z. 8-14 etwas breiter voneinander gestellt.

¹ 5. Mai 1409.

Dyt solde Brekelvelde utreyden myt Johannes van Mynden.

- 5 It. so hebbe ik untfanghen, dat Johannes van Mynden her overkofte by^a her Wernners
 Hoype, dat my Hinrych Hoyp gaf op den 13-ten dach van jullejus, 34 lb. gr.
-
- It. 20 in jullejus do kofte ic van Hinrych opm Orde^b 25 lb. to 6 marc 7 sl.
-
- It. 22 in jullejus do kofte ic van Peter Tyde 14 lb. to 6 marc 6 ½ sl.
-
- It. 24 in jullejus kofte ic van Clauwes Walen 9 lb. to 6 marc 6 sl.
-
- It. 28 in jullejus do kofte ic van Hinrych Stelhorn 68 lb. to 6 marc 7 sl.
-
- 10 It. so kofte ic 4 in den ouste van Gosschalk Stenus 200 lb. to 3 marc 4 scot.
-
- It. so leyp my over van herman Platenslaghers. Summa 15 lb. 15 sl. 10 gr.
-
- It. 14 in settember do kofte op my Johannes van Mynden, dat my
 Reinolt van Unna gheven solde, 14 lb. gr.
- It. so hevet my Slyper overmaket 2 in settember by Johannes Scherere 23 lb. 4 sl.
- 15 It. so untfench ic nu to Andorpe van Menfort, Slypers^c knape, 29 lb. gr.
- It. so hevet my Slypper overmaket, dat my Johannes Bokel gaf, vor 50 gulden 6 lb. 13 sl. 4 gr.
- It. 12 in oktober do nam ic van Albracht Happen op Slyper 218 rynsche gulden to 32 gr. Summa 29 lb. 16 gr.
- It. 28 in october do nam ic van Johannes van der Marcke op Slyper 300 gulden. Summa 40 lb. gr.
- It. 14 in november do untfench ic by Lammeken an golde 38 lb. 7 sl. 1 gr.

Fol. 17 recto



- 1 It. innt jar 1410 in jannewarjus an tot utgande aprylle do untfench ic
 to der selschap behof desse 4 mant dor tohope van Johannes Beren, dat Johannes^d van
 Mynden my toscref to untfanghen 800 lb. gr.
-
- 5 Int jar 1410 18 in jannewarjo do kofte ic van Herman Bonhorst 100 lb. gr.,
 dey solde Johannes van Mynden in Prusen don betalen 2 weken na Paschen¹, vor elk lb. gr.
 3 marc 6 scot. Dyt ghelt solde untfanghen Johannes Plyghe unde Johannes Elhorn.


^a by über der Zeile.

^b Hinrych op Morde.

^c Clypers.

^d Johannes wiederholt.

¹ 6. oder 13. April 1410.

- Int jar 1410 in aprylle unde in^a meye do untfench ic van Tydeman Roden, dat myn broder Syvert [my] toscref to umfanghen van den bysschopes weghe van der Ryghe, 3500 rynsch gulden.
- Vor elken gulden untfench ic 32 gr. 2 est. Dey summa tohope umfanghen 476 lb. 7 sl. 9 gr. 1 est.
- 10 It. van dessen ghelde gaf ic Arnt Wachendorpe vor 600 gulden to 33 gr. 82 lb. 10 sl. gr.
It. so gaf ic van dessen ghelde Evert van Meghen to Poytes behoyf vor 400 gulden to 33 gr. 55 lb. gr.
It. so gaf ic Hildebrant Wystraten van Pollyghes weghe vor 500 gulden 68 lb. 5 sl. gr.
Aldus so hebbe ic hirvan betalt tohope vor 1500 gulden 205 lb. 15 sl. gr.
Aldus so beholde ic van dessen 3500 gulden blyvendes 270 lb. 12 sl. 9 gr. 13 est.
-
- 15 It. 15 in aprylle do untfench ic van Eryk van Hadelen 30 lb. gr.
It. 15 in aprylle do untfench ic van Hinrych Hoyppe 16 lb. gr.
-
-  It. 15 in aprylle^b do untfench ic ut schepper Peter Wolterstorp 5 stucke wasses, dyt was in junejus. Dyt was sante Tydeman Brekelvelde herwort van Da[n]sseke, hir op quam to unghelde myt optoscheppen myt ma[ke]lerdye 9 sl. 6 gr.
- 20 It. vorkoft dyt was to 40 marcken, unde woych effen 7 waghe. Afgherekent dat unghelt, aldus so es dey summa tohope van dessen wasse blyvendes 20 lb. 9 sl. 2 gr.

Fol. 17 verso

- 1 Int jar 1410 3 in junejus do kofte ic van schepper Clauwes Stalberghe van Danseke 70 lb. gr., to betalende to Danseke by Hennynch van Dalem 6 [weken] na den breyve. Hinrych opm Orde^c gaf dey manebreyve, ic hebbet Johannes van Mynden screven unde Tydeman Brekelvelde. Dey solen dyt ghelt to Danseke don betalen den vorscreven
- 5 schepper Stalberghe by Hennynch van Dallem, vor elk lb. gr. 3 marc 5 scot prusch.
-
- It. umfanghen ½ tim[me]r, dat my Tydeman Brekelvelde sante, dat golt 2 lb. 5 sl. gr.
-
- Int jar 1410 28 in junejus do untfench ic, dat my Slyper sante by Drewes van Sunen, 6 balle sardoche. Hir van gaf ic emme 36 sl. 8 gr.
- 10 It. hir van vorkoft 3 balle, elk bale golt 13 lb. 10 sl.
It. 2 balle gulden elk sardok 6 sl. 2 gr.
It. 1 balle golt elk stucke 6 sl. 4 gr.
It. hir van gheyt to makelerdye 12 sl.
Aldus so es dey summa blyvendes van dessen 6 balen 80 lb. 16 gr.
-

^a *ic.*^b *XV in aprylle* ist wohl ein nicht ausgestrichener Schreibfehler (vgl. Z. 18).^c *Hinrych op Morde.*

15	It. 22 in den ouste do untfench ic 6 balen sardoke by Henneken Molenstens ^a knape. Hir van gaf ic emme	36 sl. 8 gr.
	It. vorkoft desse 6 balen elk stuccke golt	6 sl. gr.
	hir af gheyt to mekelerdye	6 sl.
	It. ok gaf ic emme 6 sl. myn op dey druven.	
	Aldus so es dey summa van dessen 6 balen blyvendes	78 lb. 11 sl. 4 gr.

Fol. 18 recto

1	+	Deytleyf Rolefstorp.	+
	It. 1410 14 in junejus do untfench ic, dat my Johannes Bardewyk overmakede		21 lb. myn 14 ½ gr.
	van der selschap weggen		
	It. untfanghen op dey sulven tyt van Tydeken Strobelinch		20 lb. gr.
5	It. 18 in junejus untfench ic van Hinrych Streye		12 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 20 in junejus do gaf my Tydeken Rolant		30 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 3 in jullejus do gaf my Hinrych Voys van Bertram Renneberghes weggen		30 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 20 in jullejus do gaf my Hinrych Flederman		24 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 20 in ouste do untfench ic van Vycken Wygherschop		5 lb. gr.
	<hr/>		
10	It. 20 in den ouste do untfench ic van Hynrych Woykendorpe		4 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 20 in den ouste do gaf my Radeke Wynssenberch		6 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 29 in den ouste do gaf my Errych van Hadelen ok		6 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 28 in den ouste unde na der tyt gaf my Eryk van Hadelen		30 lb. gr.
	<hr/>		
	It. 22 in november do gaf my Gherwin van den Espen		118 lb. 6 sl. 8 gr.
	<hr/>		
15	It. 25 in october unde 8 in novenber do makede ic 2 wesselle ^b op Karbouwen, dey ene by Peter dey Spusse, unde dey ander by Tomas Quart, also von 2000 ducaten. Vor den ducaten geven sey. my 40 gr. Dey summa hirop untfanghen		333 lb. 6 sl. 8 gr.

^a ka gestrichen.^b sse über der Zeile.

Fol. 18 verso

- 1 Int jar uns heren 1411 12 in jannewarjo do untfench ic by Slyper[s] knechte,
dat my Slyper sante, 576 frankesche cronen. Summa darvan es 98 lb. 8 sl. gr.
-
- It. 15 in feberwarjo do untfench ic, dat my Slyper sante by Hanneken den loper
van Colnne, 175 cronen. Dey summa darvan es 29 lb. 17 sl. 11 gr.
-
- 5 It. 3 in merte do nam ic op, in Einghelande to Busstene to betalende,
also op dey breyve, dey my Johannes van Mynden sante. Dey ene breyf sprak op Kort Hulsman 100 lb. gr.
Dey ander breyf sprak op Hinrych Kun [?] 56 lb. gr., dey ander breyf sprak op Tydeken Nyenstat 23 lb.
Hirvor umfanghen an nobbelen 528 nobbelen myn 4 gr., dey maken 178 lb. 7 sl. 8 gr.
-
- 10 It. 14 in merte do nam ic hirop van Herman Sten, ton Sunde to betalende
by Johannes van Mynden op sunte Jacopes dach¹, 200 lb. gr. Vor elk lb.
gr. sal hey hebben 12 marc 2 sl. sundesch.
-
- Int jar 1410 9 in aprylle do untfench ic, dat my Slyper sante,
5 tunne lake. Hirop es komen to unghelde 3 lb. 18 sl. 5 gr.
Hir inne was blyvender lake 2649 punt lake.
- 15 Hirvan ghesant to Homborch wort an Johannes van Mynden in 12 homborgher tunnen,
dar was inne 2263 punt.
It. so vorkofte er Slyper to Berghen ut 2 tunnen 347 lb., dar van wort 47 lb. 12 sl. 1 gr.
It. so vorkofte ic er Cleys Passelin 39 ½ [punt], dey golt 3 lb. 11 sl. 9 gr.
It. so rekene ic ic hir af dat erste ungheld, aldus so es dey summa hirvan
20 van desser lake, dey ic hir vorkoft hebbe 47 lb. 4 sl. 5 gr.

Fol. 19 recto

- 1 Int jar 1411 12 in feberwarjo do untfench ic [van]Lambracht van Slytert 15 stuccke wasses.
Hirop quam to unghelde 23 ½ rynsche gulden unde optoscheppen myt binden 19 gr.
It. so wort vor dyt was, afgherekent dat unghelt, 90 lb. 8 sl. 11 gr.
Hirvan hort mynen broder Syverde 45 lb. 4 sl. 5 ½ gr. un der selschap hort 45 lb. 4 sl. 5 ½ gr.
-
- 5 Int jar 1411 18 in feberwarjo do sante my Slyper van Colnne 1 pack. Dar was inne
3 tunneken myt gron einghever. Desse 3 tunne woyghen tohope blyvendes einghevers,

¹ 25. Juli.



- afgherekent van tare 64 ½ punt, 491 punt, to 20 gr. elk punt.
 It. hirvan gheven to vrucht 13 sl. 3 gr. unde to mekelerdye van lb. gr.^a Summa 13 sl. 8 gr.
 Aldus so es dey summa blyvendes hir van dessen einghever 39 lb. 11 sl. 5 gr.
-
- 10 It. umfanghen darnest 9 in merte by Kapun K[r]omvoyt 3 balen einghevers. Dar weren inne 11 secke mesch einghever, hirvan gaf ic to vrucht 2 lb. 3 sl. 5 gr.
 It. so hebbe ic to Prusen wort sant van dessen einghever 4 balen in 5 homborgher tunne, dey woyghen tohoppe 839 punt reyns einghevers. Hirvan ghegeven to vrucht to Prusen wort 12 sl. 7 gr.
-
- 15 It. 25 in jullejus do antworde ic Reynner Voys, Slypers denner, 4 secke myt messchen einghever.
 Dar mochten inne sin by den 900 punt einghevers. Dessen [hevet] Slyper umfanghen to Colnne to unghelde 2 sl.
 It. so hebbe ic vorkoft 3 secke einghevers, dar was inne 641 punt, elk punt golt 15 gr.
 It. gheven to makelerdye 2 sl. unde in dey waghe 3 gr. Afgherekent al dt vorscreven unghelt, aldus so es dey summa van dessen 3 ballen einghevers 37 lb. 12 gr.
-
- 20 It. umfanghen darnest by enen manne 1 balle. Dar was inne 5 secke meckinch einghever
 Hirvan ghaf ic den karluden van desser balen 24 sl. 9 gr.
 It. vorkoft dessen einghever to 8 gr. elk punt. Dey 5 secke woyghen blyvendes 1535 [punt].
 Afgherekent mekelerdye 40 gr. unde dey 24 sl. 9 gr.,
 aldus so blyvet dey summa van den 5 balen einghevers blyvendes 49 lb. 15 sl. 3 gr.

Fol. 19 verso

- 1 It. 20 in aprylle do antworde my Hinrych Slyper 7 balle sardoke. Hir op quam 3 sl. 6 gr.
 It. vorkoft desse sardoke, hir op quam to mekelerdye 14 sl., elk stuck golt 6 sl. 1 gr.
 It. was 1 balle druven, dey golt 5 sl. 11 gr. Summa hirvan blyvendes 94 lb. 11 sl. 3 gr.
-
- 5 It. so antworde my Slyper do sulves 1 balle brussyllegghenholtes, dar was inne 502 punt.
 Dyt holt sante ic emme wedder by Reynner, sinen knappen, mer hirut vorkoft 6 punt 1 quartyr brussyllegghenholtes, hirvan wort 25 sl. gr.
-
- 10 It. so antworde my Slyper noch 2 balle mesch einghever^b.
 It. vorkoft desse 2 ballen mesch einghever, dey woyghen 400 myn 5 punt, elk punt golt 14 ½ myn 31 gr. op den hupen, unde to mekelerdyr 16 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen 2 ballen blyvendes 23 lb. 14 sl. 9 gr.^c
-
- It. so antworde my Slyper van 130 punt wormcrudes 7 lb. 11 sl. 8 gr.

^a III^c über der Zeile. Unklarer Text.

^b unde II balen meckinch gestrichen.

^c Die Zahl ist nicht richtig, da die mekelerdye von 16 gr. nicht abgezogen wurde; es muß 23 lb. 16 sl. 5 gr. heißen.

- It. so antworde my Slyper van 65 punt meckinghes 2 lb. 8 sl. 9 gr.

- It. so hadde my Slyper overmaket do sulves van Colnne, dat ic untfanghen hebbe, 550 gulden,
 vor den gulden untfench ic 33 gr. 1 est. Summa hirvan es 76 lb. 7 sl. 9 gr.

- 15 It. 23 in meye do untfench ic 1 breyf van Slyper, also dat my Sylleghes unde Gellerman
 solden gheven vor 1000 rynsche gulden 137 lb. 10 sl. gr.

- It. so hade ic noch 1 breyf van Slyper, also dat my gaf Bartolmeus Spinneyl,
 ok vor 1000 rynsch gulden. Hirvan borde ic op 137 lb. 10 sl. gr.
- 20 It. 10 in junejus do antworde my Lambracht van Sunen to Andorpe
 10 balle sardoke. Ton ersten desse 10 ballen sardoke hebben golden
 tohope, elk balle golt 13 lb. 17 ½ sl. myn 11 sl. 3 gr., to mekelderdye 15 sl. gr.
 Aldus so es dey summa hir van 137 lb. 8 sl. 9 gr.

Fol. 20 recto

- 1 It. so antworde my Lambert van Sunen noch 1 tunne. Hir vorkoft 7000 anighen, elk 1000 golt 11 lb. 15 sl. gr.
 myn 2 sl. op den hupen, gheven to mekelderdye 3 sl. 6 gr. Hir van es 81 lb. 19 sl. 6 gr.

- It. so antworde my Lambracht noch sulves 2 ballen. Jn der groten ballen was 4 secke mesch einghever,
 unde 2 ballen brussyllegghen holtes, dar was inne 376 punt hoyltes.
- 5 Desse 4 ballen einghever beholde ic noch unvorkoft unde ok dat brussyllegghenhoylt.

- It. so es in der anderen balen 2 secke mechinch enghever.
 It. so was hir inne 3 stucke allewe.
 It. van al dessen dyngghen gaf ic Lambracht van Sunen to unghelde 3 lb. 19 sl. 11 gr.
 Desse allewe unde 2 secke meckinghes holde ic unvorkoft.

- 10 It. so hebbe ic untfanghen noch 1 fettteken musschatenblomen, dar was inne 93 punt.
 Elk punt golt 5 sl. 8 gr., dey summa hirvan es 26 lb. 7 sl. 9 gr.

- It. 19 in junejus do untfench ic van Slyper 2 feteken myt musschatenblomen, dey sint
 noch unvorkoft. Hir van gaf ic to vracht 3 sl. 11 gr.

- It. so hebbe ic untfanghen van Slypers wegghen vor 3 ½ gulden 9 sl. 3 gr.

- 15 It. so hebbe ic untfanghen van Franssyssekus van 35 ducaten 2 lb. 2 sl. 6 gr.

- It. 5 in jullejus do kofte ic van Hinrych Stelhorn, to Homborch to betalende
 by Johannes Bardewyk, dat Tydeman Brekelvelde dar senden solde, 42 lb. 12 sl. 6 gr. to 6 ½ marc.

It. so hadde ic my vorreket an der ersten rekenschap 16 lb. gr. Des was myn broder Syvert
 tachter van der selschap 24 cronen, dar vor rekenne ic emme to hir van 4 lb. gr.
 20 Aldus so blyve ic hir der selschap schuldych 12 lb. gr. unde nicht mer.

Fol. 20 verso

1 It. so sante my Johannes Francke 4 swarte sardoke^a. Dar vor rekenne ic 22 sl. gr.

Aldus so es dey summa tohope, dat ic untfanghen hebbe an ware unde an ghelde,
 al tohope reket, also vorscreven stet 4478 lb. 19 sl. 3 gr. 1 est.

Fol. 21 recto

XVII

It. int jar 1409 4 in jullejus do sante ic ter Traven wort in dey
 selschap in schepper Johan Kulen 30 balen rysses, aldus ghemerket van der
 selschap weghen. Desse rys woych al 29 karcke 144 punt. Dey karcke
 kostede 60 sl. eingehels^b. Summa hirvan 29 lb. 13 sl. 10 gr.
 5 It. so stont dey rys to tolle, to weghen, myt vracht, tohope 28 sl. 8 gr. 2 gr.
 Aldus so es dey summa tohope hir van dessen rys 31 lb. 2 sl. 6 gr.
 myn^c 6 sl. 8 gr.



It. 5 in jullejus do sante ic to Homborch wort in schepper Olryk Vyschorst
 1 tunne to der selschap behoyf, 28 dosin hosen. Also 8 dosin swarte, 9 dosin
 10 gronne, 9 dosin rode, 2 dosin wyte. Elk dosin stet 15 sl. 6 gr.
 It. so stan desse hosen to tolle, myt 1 vat, myt allen unghelde tohope
 al, dat darop quam tohope 11 sl. 9 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen hosen 22 lb. 5 sl. 9 gr.

15 It. so weren in desser tunne dey 15 punt agheten paternoster, dey my Slyper sante
 van Andorpe by Werner Schere.

It. 3 in jullejus do untfench ic 1 breyf van Hinrych Slyper, also dat ic Bartolmeus
 Spinneyl sal gheven van der ven[e]dysscher selschap weghen 3000 [gulden] rhynsche.

Elken gulden to 33 gr.

Dey^d summa Bartolmeus betalt op dey 3000 gulden 400 lb. 12 lb. 10 sl. gr.

^a *sardordoke*.

^b Vgl. Note d auf S. 226.

^c Z. 7 in kleinerer Schrift.

^d Z. 18 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

Fol. 21 verso

- 1 Int jar 1410 in feberwarjo^a do sante ic to Colen wort,
to Andorpe to an Lambertin den Rossekam, umme Slyper vort to senden,
10 balen. In elker balle es 100 sarcke, also 24 sadeblauwe, 10 hemelblauwe,
24 rode, 27 sadegronne, 9 grasgronne, 3 perssche, 3 gelle. Aldus so es
5 in dessen 10 balen 1000 sarcke.
- | | |
|--|-------------------------------|
| It. so stan desser sarcke erstes kopes 683 elk | 6 sl. gr. |
| It. so stan er 317 elk | 5 sl. 9 gr. |
| It. stet elk sarc to verven 9 gr. Summa van verven | 37 lb. 10 sl. gr. |
| It. so stan desse sarcke to voren in dey reyderaye | 3 sl. 4 gr. |
| 10 It. so sint hir 32 hude, dey stan tohope | 5 lb. 8 sl. 1 gr. |
| It. so stan desse 10 packe to packen | 21 sl. gr. |
| It. so sint hir to linen op | 18 ^b sl. gr. 4 gr. |
| It. so was hirto 227 ellen kannefas, stan | 2 lb. 12 sl. 3 gr. |
| It. so es hirto 124 ellen lynwendes, dat stet to hope | 31 sl. gr. |
| 15 It. to 4 balen es 58 ellen mydelblau lakens, dat stont 3 lb. 18 sl. 1 gr. | |
| It. so sint hir to 6 packen 3 mabouwesch laken, dey stan | 3 lb. 4 sl. 6 gr. |
| It. so hebbe ic hirvan gheven to tolle | 34 sl. gr. |
| It. so kostede desse 10 packe van hir to Andorpe op dey karen | 22 sl. 11 gr. |
| It. so es dey summa van den sarcken myt unghelde | 353 lb. 17 sl. 6 gr. |

Fol. 22 recto

XVIII



- 1 It. 3 in merte so gaf ic her Johan van der Borsen to Johan Scotten behoyf 17 lb. gr.,
dey Hennynch van Dallem op my overkofte van der selschap weggen,
dat emme einbrack an den 200 lb., de hey betalde to Danseke.
-
- It. 20 in merte do gaf ic Wernner Schere van Hennynch van Dallem
5 weggen, dat hey noch op my koft hedde 13 lb. gr.
-
- It. op Palmen¹ do sante ic to Andorpe wort an Lambert van Sunen 27 sak wullen, in elk sak
mochte sin 522 punt wulle. Elk sak was effen gud unde elk sak woych myt den 2

^a *feberwarjo* verschrieben und noch einmal über die Zeile geschrieben.

^b XVIII; XV aus XX gebessert.

¹ 16. März 1410.

secken, dey umme dey wulle was, 546 punt hir to Brughe op dey waghe.

- It. so woych dey wulle to Kalyf^a 13 secke unde 67 naghel, elk sak kostede 15 marc
 10 3 quartyr kalsche marcke. Aldus so stet desse wulle myt den vorleysse, dey quam op 1
 scarppeleyr wulle quam, den ic hir vorkofte 460 lb. 17 gr.
 It. so stet dey wulle vort to allen unghelde wente Andorpe op dey karen 22 lb. 18 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa in al van desser wulle 483 lb. myn 1 gr.

It. so kofte Johannes van Mynden op my, dat ic Ghert van Balleghen betalt hebbe in
 Brugher mart¹

- 15 unde ein dels 2 weken darna 200 lb. gr.

Int jar 1410 27 in aprylle do quam my 1 breyf ut Prussen van Johannes Plyghen
 unde van Johannes Elhorn, dat ic betalen moste vor dey 100 lb. gr., dey ic op hadde nomen
 van Herman Bonhorst. Dar vor gaf ic Johan van Rode unde Johan Bok unde Evert van
 Meghen tohope 106 lb. 2 sl. 4 gr.

Fol. 22 verso

- 1 It. 5 in junejus do nam Hinrych Slyper mede to Colen wort 2 tunne
 werkes. In beyden tunnen was 10500 scones werkes, elk 1000 stet 11 lb. 15 sl. gr.
 It. so es in elker tunne 1000 lusches werkes, dat 1000 stont 9 lb. 15 sl. gr.
 It. so stet dat werk to tolle 23 sl. 10 gr.
 5 Aldus so es dey summa hirvan dessen 12500 werkes 142 lb. 16 sl. 6 gr.^b

Int jar 1410 5^c in junejus da gaf my Hinrych Slyper over, unde ok
 scref my dat myn broder Syvert, dat ic solde gheven Johannes Lossekinghe
 350^d rynsche gulden to 33 gr. Summa dar van es 48 lb. 7 ½ sl. gr. myn 5 sl. gr.

- 10 Int jar 1410 8 in jullejus do sante ic Hinrych Slyper
 in unse selschap by Reynner Noydyken 60 timmer hermelen,
 dey stonden myt wassendoken, myt tolle 42 lb. 10 sl. 8 gr.

- It. 15 in jullejus do gaf ic Reynner Noydyken van der selschap
 weghe 27 lb. 10 sl. gr.
 It. 25 in jullejus do gaf ic Hinrych Schuten van der selschap
 15 weghe, dat my Tydeman Brekel[vel]den scref 25 lb. 10 sl. gr.

^a So! Richtiger: *Kalys*.

^b Richtiger wäre *142 lb. 17 sl. 6 gr.* - Der Zoll (*23 sl. 10 gr.*) ist nicht in der Summe enthalten.


^c *V* aus *X* gebessert oder umgekehrt (?).

^d *IIIj* anstelle von *IIIj^c*.

¹ 31. März – 29. April < Schautage 14.-16. April.

Fol. 23 recto

XIX

- 1 It. 11 in den ouste do make ic over Hinrych Slyper by Johannes unde Clauwes
Baken dey kosten 200 rynsche gulden, elk 32 ½ gr., dey summa hirvan 27 lb. 20 gr.
-
- It. 14 in den ouste do make ic Slyper noch over by Hinrych Wtscho [?] 200 gulden.
Elken gulden kostede 32 ½ gr. Summa hirvan es tohope 27 lb. 20 gr.
-
- 5 It. 14 in den ouste do makede ic Hinrych noch over van der selschap weghe
by Bartolmeus Spinneyl 400 gulden to 33 gr. Summa hirvan es 55 lb. gr.
-
- It. 14 in den ouste do make ic emme noch over by Wernner Schere 100 gulden
to 33 gr. Summa dar van es 13 lb. 15 sl. gr.
-
- 10 It. 12 in den ouste do sante ic Slyper by Wyllem unde by Hinrych den 2 lopers,
5 ½ timmer sabel. Dey stonden myt unghelde 24 lb. 19 sl. 6 gr.
-
- It. 27 in den ouste do sante ic Hinrych Slyper by Johan den boden ton ersten 4 timmer
sabel, dat timmer stont 5 lb.; noch 3 timmer 7 sabel, dat timmer stont 5 lb. 5 sl.;
noch 43 sabel, dey kosteden al 4 lb. 12 sl. gr. Dyt sint tohoppe 8 timmer 10 sabel.
Hirop quam to tolle myt enen gulden, den ic den looper lende, unde myt wasdoke
15 unde kanne[fa]s, tohope 11 sl. 10 gr.
-
- Aldus so es dey summa van dessen 8 timmer 10 sabel 41 lb. 17 sl. 2 gr.
-
-  It. 28 in den ouste do sante ic Hinrych Slyper van der selschap weghe
1 tunne op Molentens karen. Hir was inne 70 ½ punt guder maleykesch syde,
dat punt stont 12 sl. 6 gr., unde desse syde stonte to unghelde 8 sl. 1 gr.
- 20 Aldus so es dey summa van desser syde 44 lb. 9 sl. 4 gr.

Fol. 23 verso

- 1 Int jar 1410 17 in settember do sante ic to Colnne wort
van Andorpe by Meyncforde, Slyphers ghesellen, 1 pack^a. Dar was inne
31 wyte inghelsch laken, elk stont 20 sl. gr.
It. so was hir to 1 brunswychkes grau ton slachdoke, stont 12 sl. 10 gr.
- 5 It. so was hir to kannefas to 26 ellen, dey stont 5 sl. 10 gr.

^a *parck.*

- It. so stonden desse laken toslan, myt 2 lynen 5 sl. gr.
 It. so stonden desse laken to tolle, myt drehgen, 19 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen packe 32 lb. 5 sl. 3 gr.
-
- 10 It. 27 in october do dede ic Hinrych Schuten noch an ghelde
 van der selschap weggen 20 lb. 20 gr.
-
- It. 27 in october do sante ic Slyper to Colnne wort by Johannes van der Boyken,
 unde by Hinrych Schuten, unde by Wyllem, den loper, 2600 gulden rynsch,
 dey werde darvan. Des kofte Slyper op my do sulves 400 gulden rhynsch.
 Dyt was to hope 3000 gulden. Summa in al hirvor betalt 412 lb. gr.
-
- 15 It. op Kerstmysse do quam my 1 breyf van Hinrych Slyper, also dat
 ic Peters Strinmakers gheselle gheheyten gaf Goddert van Stumele 140 lb. gr.
-
- It. so hebbe ic ghesant, so vor so na, Johannes van Mynden unde Tydeman Brekelvelden
 12 homborgher tunnen, dar was inne 2263 punt lake.
 Hir van^a hebbe ic to vracht gheven tohope 30 sl. 3 gr.

*Fol. 24 recto** ⁽⁶⁻⁸⁾

- 1 Int jar 1411 22 in jannewarjo do quam my 1 breyf van Hinrych Slyper,
 also dat ic Tydeman Kastorpe solde gheven to twen tyden 288 lb. 9 sl. 3 gr.
 It. van dessen ghelde gaf Tydeman Brek[el]velde Kastorpe to Homborch 74 lb. gr.
-
- 5 It. 22 in feberwarjo do untfench ic 1 breyf van Peter Karbouwe, also dat ic her Arnt
 Poltes hebbe gheven vor 1000 ducaten 173 lb. 13 sl. 8 gr.
-
- It. 4 in merte do untfench ic 1 breyf van Johannes van Mynden, also dat ic moyt gheven
 op Halfvasten¹ unde op Paschen² Hinrych Greveroden vor 600 rynsche gulden 83 lb. 3^b sl. gr. 3 gr.
 Desse 83 lb. kommen in der selschap rekenschap nicht.
-
- 10 Int jar 1411 15 in aprylle do hadde ic van Peter Karbouwen 3 wessellebreyve,
 also dat ic gheven moyste op ein breyf 1000 ducaten. Darvor gaf ic emme in olden
 ghelde myt der bate van den golde 169 lb. 2 gr.
-
- It. op den anderen breyf gaf ic Bartolmeus Spinneyl op 500 ducaten,

^a *vas.*^b *III* aus *X* gebessert.¹ 22. März 1411.² 12. April 1411.

- dar van gaf ic emme myt der bate van den golde 84 lb. 9 sl. 3 gr.

- 15 It. so gaf ic op den dorden breyf Pauwel Romonde vor 300 ducaten
 myt der bate van den golde 5 lb. 12 sl. 6 gr.

- It. 17 in aprylle do hadde ic 1 breyf van Peter Karbouwen, dat ic moyste geven
 Bartolmeus Boyttin vor 1000 ducaten 171 lb. 15 sl. 8 gr.

Fol. 24 verso

- 1 It. 25 in meye do quam my 1 breyf van Karbouwen, dat ic moyste gheven
 Peter Spussen van 1700 ducaten 295 lb. 8 sl. 5 gr.

- It. 24 daghe in junejus do gaf ic noch vor 500 ducaten, dey Peter op my kofte,
 Bernart Marckandel myt der bate van den golde 86 lb. 13 sl. gr.

- 5 Int jar 1411 18 in meye do sante ic to Homborch wort
 in Heynen Sommer 1 tunne, dar was inne 60 punt 3 unsse syde,
 dat punt stont 14 sl.
 It. so stont dey syde to allen unghelde 8 sl. unde 11 gr.
 Aldus so es dey summa to hope van desser syde 42 lb. 12 sl. 6 gr.

- 10 It. 1411 24 in jullejus do sante ic Slyper by Johannes Byllevelde
 12 punt veneschsches goldes, dat punt stont 37 sl. gr.
 It. hirop quam to unghelde 7 sl. 8 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen golde 22 lb. 11 sl. 8 gr.

- 15 It. so kofte ic hir ein 1000 lasten myt Hinrych op Morde. Dey solden
 wy to Venedyen wort ghesant hebben, dey stonden myt tolle 6 lb. 6 sl. gr.

Fol. 25 recto

XXI

- 1 It. int jar 1411 [d]o sante ic to Andorpe Lambracht van Sunen by Hinrych Slyper
 1 ½ timmer harwerkes, dat stont 18^a sl. gr.

- It. so vorterde myn knape to Andorpe, umme dat ghelt to hallen, dat Menfort
 utgaf van Hinrych Slypers weggen 8 sl. 7 gr.

- 5 It. so sante ic Hinrych Schuten to twen tyden to Colnne, do vorterde hey 13 sl. 6 gr.

^a XVIII sl wahrscheinlich Schreibfehler, da der Preis viel zu hoch wäre.

- It. so gaf ic Bunchener unde 2 ander loper by scryven Slyppers 5 sl. 3 gr.
 It. so dede ic Johannes van den Boyken mytgaders 1 lopper to terghelde 6 sl. 6 gr.
 It. so sante ic Slypper ein breyf van der stede unde 1 van den kopman, dey stonden 13 sl. gr.
 It. so dede ic 1 rostement van Johannes wegghen van Mynden under Kullen, dat kostede 47 gr.
 10 It. so hadde ic to Andorp ein hus, dar hadde ic inne 6 secke einghevers unde
 brussyllegenhoylt, unde werk, unde sardoke. Hirop quam to allen unghelde 2 lb. 3 sl. 5 gr.
 It. so sante ic Slyper 500 brussyllegenholttes, dat stont to packen myt kannefas 2 sl. 10 gr.
 It. so sante ter jare Johannes van Mynden in dey Traven 10 dosin eingheverpoyte, dey stonden 6 sl. 8 gr.
 It.^a dat erste brussyllegenhoylt, dat ic Slyper wedder sante, dar van was ic tachter 14 sl. 10 gr.
 15 It. so gaf ic to mekelderdye van ener wesselle, dey ic opnam op Peter Karbouwe 3 sl. 4 gr.
 It. so hebbe ic ghegeven to scote, dat ic van my sant hebbe 2 lb. 14 sl. gr.
 It. so dede ic schade an ener wesselle, dey ic betalen moyste 26 sl. 2 gr.
 It. so dede ic 1 reysse ter Slus umme mester Gerlaghes wyllen stont 18 gr.
 It. so hebbe ic utghegeven vor mannygheleye kost unde vor breyve tohope 5 lb. gr.
 20 Aldus so es dey summa tohope van dessen prundelinghen 16 lb. 18 gr.
 myn 14 sl. 10 gr.

Fol. 25 verso

- 1 It. 5 in settember do sante ic to Homborch wort in schepper Johan van Staden 1 tunne.
 Dar was inne 61 punt syde unde 6 unse. Elk punt stont 12 sl. gr.
 It. so stont^b dey syde to allen unghelde 9 sl. 2 gr.
 Aldus so es dey summa van desser syde 37 lb. 6 sl. 2 gr.

 5 It. so es dey summa tohope, dat ic van my sant hebbe unde utghegeven,
 al tohope reKent, 4513 lb. 3 sl. 10 gr.
 Hiraf sla ic af dey^c 4478 lb. 19 sl. 3 gr. 1 est. Aldus
 so blyvet my dey selschap hirvan schuldych, dat ic mer van my
 sant hebbe, dan ic vorkoft hebbe, unde ok van ghelde untfanghen,
 10 also dat my einbreket^d 34 lb. 4 sl. 6 gr. 2 est.

 Ick scref ein rekenschap int jar 1411 18 in settember.

Fol. 26 recto

XXII

- 1 Int jar 1411 18 in settember do scref ic der venedysser selschap rekenschap,
 also hir vorscreven stet, also dat sey my do bleven schulddey vorscreven 34 lb. 4 sl. 6 gr. 2 est.

^a Z. 14 ist ausgestrichen.

^b t über der Zeile.

^c dey wiederholt.

^d I breket.

- It. op desse sulven tyt vorscreven do beheylt ic van der selschap wegghen, dar ic
der selschap noch rekenschap van don moyt, to ersten beheylt ic 3 stucke allewe myt
5 dey enen stucke, dat vorkoft was to 17 gr. Al den allewe rekenne ic op 9 lb. 10 sl. 1 gr.
- It. darnest beheylt ic 2 fetteken musschatenblomen, dar sint inne by den 125 punt
musschatenblomen. Dey rekenne ic op 5 sl. dat punt, summa darvan es 31 lb. 5 sl. gr.
- It. so sante ic in Prusen 4 secke mesch einghever in 5 homborgher tunnen. Dar was inne
839 punt reyns einghevers. Desse einghever rekenne ic op 50 lb. gr.
- 10 It. so hebbe ic hir noch stande 4 secke mesch einghever. Den rekenne ic op 50 lb. gr. ok.
- It. so hebbe ic hir noch 2 secke meckinch einghever. Den rekenne ic op 20 lb. gr.
- It. so hebbe ic hir noch 376 punt brusyllegghenholtes. Dat rekenne ic op 56 lb. 8 sl. gr.
- It. so hebbe ic hir noch 8000 poydolsches werkes. Dey rekenne ic op 40 lb. gr.
It. so wort vor dey 8000 podolsches werkes blyvendes 42 lb. myn 7 gr.
- 15 It. so hebbe ic hir ok 1000 lasten. Dey stan 6 lb. 6 sl. gr.
- It. so es dey summa tohope van dessen gude, dat ic hir beholde 263 lb. 9 sl. 1 gr. Hiraf
sal ic slan dey 34 lb. 4 sl. 6 gr. 2 est.

Fol. 26 verso^a

- 1 It. so hebbe ic ghegeven Tydeman Raphon van der selschap wegghen 60 lb. gr.
- It. so hebbe ick hir ghegeven her Johan Cruckman, dat Hinrych opm Orde^b
op my kofte van Lubeke herwort 100 lb. gr.
- 5 It. so kofte op my Hinrych Slyper 412 rynsche gulden, darvor gaf Johannes Bokel
unde Ghert van Dornneke 57 lb. 7 sl. 2 gr.
- It. so nam Tydeman Brekelvelden op my 30 lb. gr.

^a Fol. 26 v. in kleinerer Schrift.^b *Hinrych op Morde.*

Fol. 27 recto

XXIII



- 1 Int jar 1412 22 in feberwarjo do vorkofte ick ut enen vate, dat my Tydeman Brekelvelde van Lubeke sante, 3 seck meckinch einghever. Des golt 2 secke to 8 gr. 2 est., unde woyghen 586 punt.
It. so woy[ch] dey dorde sack 271 punt. Dat punt golt 8 gr. 1 est.
It. so was hir 7 garbelyrrynghe, dey golt al 3 sl. 1 gr.
- 5 It. hir op quam to vracht, mekelerdye 6 sl. 1 gr.
It. so es dey summa blyvendes hiraf net 30 lb. 8 sl. 5 gr.
-
- It. so untfench ick darnest, dat my Hinrych van den Plancken sante, in Heynen Somer 1 vat, dar op quam 27 gr.
Hirut vorkoft Wyllem Bark van den Bussche 269^a punt note, to 12 gr. elk punt. Summa van den noten 13 lb. 9 sl. 9 gr.
Hiraf sal gan mekelerdye unde unghelt, des es tohope 4 sl. 3 gr.
- 10 Summa net hiraf 13 lb. 4 sl. 9 gr.
-
- It. vorkoft 65 punt 1 quartyr musschatenblomen to 29 gr. Summa darvan es 7 lb. 17 sl. 8 gr.
It. so hadde ick sulven 4 punt blomen. Dey summa darvan was 9 sl. 8 gr. Summa hir van dessen blomen tohope 8 lb. 7 sl. 4 gr.
-
- It. vorkoft Wyllem Duncker ofte Johan 67 punt 3 quartyr musschatenblomen, dat punt golt 32 gr.
Dey summa darvan es tohope blyvendes 9 lb. gr.
-
- 15 It. vorkoft Symon den Heren 32 ½ punt 1 unse gallegans to 24 ½ gr. dat punt, summa darvan es 3 lb. 6 sl. 4 gr.
-
- It. vorkoft Gylles den Smet 93 punt sedevers, dat punt 10 gr. Summa darvan es 3 lb. 17 sl. 6 gr.
-
- It. vorkoft Johan Duncker 46 punt 3 quartyr wormcrudes. Hirvor wort my nicht mer dan 2 lb. 18 sl. 8 gr.

Fol. 27 verso

- 1 It. vorkoft Dyderyk Dynnart unde Gerdyn tohope 92 punt 1 quartyr allewe. Dar van wort my tohope 6 lb. 6 sl. 10 gr.
-
- It. so sante ic to Prusen wort 2 seken einghevers. Dar was inne 385 punt

^a *II^cLXVIII; IIII* über der Zeile.

- einghevers. Dey was vorslaghen op 16 gr. dat punt, des was darop komen
 5 to unghelde 17 sl. 8 gr. Dus sla ick den einghever blyvendes op 24 lb. 5 sl. 8 gr.

Fol. 28 recto - Fol. 52 recto

unbeschriftet

Fol. 52 verso



- 1 Int jar 1406 op den 20-ten dach van october do sante ic [ton] ersten
 van my op myns broder Syverdes eventur unde dat mynne, also myn
 ander popper^a dat vorclaret by kans 2 jar lanch, also dat dey
 summa darvan es tohope 734 lb. 3 sl. 8 gr.

Fol. 53 recto

XLIX



- 1 Int jar 1400 int achte jar do sante ick to Homborch wort dat erste in der Vasten¹ op myns
 broders Syverdes unde myn eventur in scheper Leyneken Backer 2 wyssemersche tunne.
 Dar was inne 270 punt lake, elk punt stont 18 gr.
 It. so sante ic eme in Jacop Crok 3 homborgher tunne. Dar was inne 594 punt lake.
 5 Elk punt stont 14 gr. Desse lake stet to allen unghelde 13 sl. 2 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen 5 tunnen lake 56 lb. 11 sl. 2 gr.

- It. so hebbe ic Gosschalk Hoybreke mede dan ton ersten to Revele wort 3 terlinghe wandes.
 1 terlinch was in schepper Eggebracht Andressonne. Darop quam to heller vrucht 4 sl. 6 gr.
 Dey ander terlinch was in Hunnynch. Darop quam to unghelde 4 sl. 10 gr.
 10 Dey dorde terlinch was in scheper Lullenhusen. Darop quam 3 sl. 10 gr.
 Hir inne sint 41 heylle tomasch laken, also 6 persse, 5 sanwin, 8 rode, 5 lechte wolters, 7 sade
 wolters, 3 everlinghe, 2 satbla[u], 1 satgronne, 2 lechtgronne, 2 grauwe.
 It. 2 tomasche ton slachdoken, also 1 gra[u], 1 wolter.
 It. so stan desse 43 tomasche myt allen [unghelde] tohope rekent 100 lb. 3 sl. 8 gr.

^a Das Buch Af 2, fol. 38 recto, Z. 1 - fol. 39 recto; Z. 24.

¹ 28. Februar.

- 15 It. so bevoyl ic Gosschalk noch in schepper^a to Revele wort 12 bote soytes wins. Dey stont
myt 6 eingehelsche nobbele, dey hey behelt, to unghelde 30 lb. gr.
-
- It. so hevet Gosschalk noch mede 1 toghe nap, stont 9 lb. gr.
-
- It. so sante ic Reynolde noch in Arnt van Hasselte 1 bote quytes, dey stont by^b 5 lb. gr.

Fol. 53 verso

- 1 It. so sante ic Syvert to Homborch wort in Snybben 1 terlinch. Dar was inne
14 tomasche laken, also 6 sanwin, 4 persse, 2 satbla[u], 2 rode.
It. 1 sneden sanwin tomas ton slachdoke.
It. so stet desse terlinch to unghelde 40 gr.
- 5 It. so stet desse terlinch tohope 36 lb. 4 gr.
-
- It. so sante ic emme noch 2 tunnen peppers, dey ic op myn propper
eventur oversant hadde. Dey stonden beyde 35 lb. 17 sl. 3 gr.
-
- It. so sante ic emme by Serghes Veckinchusen dey stonden 5 rode tomasch, 11 lb. gr.
-
- It. so sante ic emme by Johannes Hoysten 1 terlinch tomasch, dey stonden 30 lb. 13 ½ sl.
-
- 10 It. so hebbe ic den Sattroyssers ghegeven by Ghent vor 100 marc
lub. 16 lb. 13 sl. 4 gr.
-
- It. so sy ic tachter van Peter van Lensch 3 lb. 10 sl. 9 gr.

Fol. 54 recto

L.

- 1 Int jar 1409 6 in meye do sante ic to Homborch wort dat ic Herman Platenslagher
bevoyl to vorstande unde to vorkopende, 2 terlinghe wandes. In den enen terlinghe
was 14 tomasche laken, also 5 sanwin, 3 rode, 4 persse, 2 satblauwe. Elk laken
stet overhovet 22 P. 18 gr., sunder dey satblauwe
- 5 stonden elk 25 P. 18 gr.
- It. so es hir to ½ gronne torolsch laken ton slachdoke, stet 19 sl. gr.
- It. so stet desse terlincg to unghelde 4 sl. gr.
- It. so es dey summa van den terlinch tomasche 33 lb. 12 sl. gr.
-

^a Name nicht angegeben.^b lb gestrichen.

	It. so was in den anderen terlinghe 15 akesche laken, also 6 blauwe, 1 swart, 1 sanwin,	
10	3 gronne, 4 rode, elk stet	33 sl. gr.
	It. so es hir to ½ gronne sneden torrolsch ton slachdoke, stet	19 sl.
	It. so stont desse terlinch to unghelde	4 sl. gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinch akesche	25 lb. 18 sl. gr.
<hr/>		
	It. so sende ic to Revele wort op dey sulven tyt in schepper Arnt van Hasselte	
15	an Reynnolt Swarten 1 terlinch wandes. Hir es inne 16 tomasche laken, also 2 satblauwe,	
	1 everlinch, 1 grauwe, 2 brunne wolter, 2 lechte wolters, 4 perssche, 3 sanwin, 3 rode.	
	It. 1 gronne torrolsch ton slachdoke. Desse 17 laken stan overhovet	22 P. 16 gr.
	It. so stont desse terlinch to vrucht	8 sl. gr.
	Aldus so es dey summa van desse terlinghe	38 lb. 18 sl. 8 gr.

Fol. 54 verso

1	It. 6 in meye do sante ic to Revele wort in schepper Huninghe 12 boyte soytes wins. Dey stonden myt 4 bote soytes wins in schepper Arnt ^a van Hasselte. Desse 16 bote stonde[n] tohope	31 lb. 16 sl. 11 gr.
<hr/>		
5	Int jar 1409 op den ersten dach van ouste do sante ic to Homborch wort an cranmester 1 terlinch, umme vort to senden Lysseken in schepper Steffen van Brakele. Hir inne sint 15 kamerykesche, der es 1 opghedan ton slachdoke.	
	Elk laken stet erstes kopes	34 sl. gr.
10	It. so stet desse terlinghe to unghelde	3 sl. 8 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	25 lb. 13 sl. 8 gr.
<hr/>		
	It. 5 in ouste do dede ic Johannes Hoysten mede to Revele wort in schepper Evert Mederyke 1 terlinch wandes.	
	Hir es inne 16 kamerykesche laken, also 7 heylle satblau,	
15	4 halve satblau, der es 1 op[ghe]dan ton slachdoke, 2 grauwe,	
	2 sanwin, 1 wyt, 1 rot, 1 gronne, elk stet	33 sl. gr.
	It. so stet desse terlinch to unghelde	7 sl. 6 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe	25 lb. 11 sl. 6 gr.

^a *Arnt* wiederholt.

Fol. 55 recto

LI.

- 1 It. 20 in den ouste do sante ic op Sconen in schepper Detmer van Ingheren an
Hinrych Lossekinch 1 terlinch laken. Hir was inne 16 tomasche laken, also 2 satblau,
4 sanwin, 2 perssche, 4 rode, 1 gronne, 1 sneden sanwin ton slachdoke. Stet elk laken
overhovet myt den satblauwen 22 P. 3 gr.
- 5 It. so stet desse terlinch to unghelde myt vrucht 4 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 35 lb. 11 ½ sl. gr.

It. so sante ic op dey sulven tyt to Prusen wort in schepper Vrederyk Bertoldessonne
1 pack by Johannes Brincken. Dey soldet vort to der Ryghe brynghen an mynen heren
Einghelbracht Wytten unde an Snoyen, umme dar to vorkopen int lant.

- 10 It. so was hir inne 13 heylle tomasche, also 2 satblau, 4 brune wolters, 4 clarwolters,
1 everlinch gronne, 1 everlinch blau, 1 pers.
It. so sint hirto hyr inne 3 rode sneden tomasche laken, Dyt sint tohope 16 tomasche,
elk stet overhovet 22 P. 3 gr.
- It. so es hir noch inne 6 akesche laken, also 4 rode, 2 satblauwe, elk stet 30 sl. gr.
- 15 It. so stet dyt pack to vrucht myt unghelde 6 sl. 8 gr.
Aldus so es dey summa to hope van dessen packe 44 lb. 14 sl. 8 gr.

It. 5 in settember do sante ic to Revele wort in scheper Pelgram van den Wygger
25 boyte soytes wins. Dey stet erstes kopes 38 sl. elke boyte.

- It. so stet desse win to heyller vrucht myt unghelde 6 lb. 5 sl.
- 20 Aldus so es dey summa tohope van dessen wine tohope 53 lb. 5^a sl. gr.

Fol. 55 verso

- 1 It. so hebbe ic noch ghe[s]cheppet in schepper Pelgram van den Wygger
1 terlinch wandes, hir es inne 13 tomasche laken myt den slachdoke,
also 1 satbla[u], 1 gronne, 1 wyt, 1 gra[u], 2 brune wolters, 2 lechte wolters,
3 rode, 1 sanwin sneden, 1 pers. Elk stet 21 P. 18 gr.
- 5 It. 10 ellen kannefas, stan 2 sl.
It. so stan desse laken to vrucht 6 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 28 lb. 14 sl. gr.

It. 10 daghe in october do sante ic to Homborch wort in schepper Johan van Staden
1 terlinch wandes. Hir sint inne 10 tomasche laken, also 1 satblau, 3 perssche,

- 10 2 rode, 4 sanwin. Elk stet 21 P. 18 gr.

^a V aus X geändert.

- It. so sint hir inne 4 akesche laken, also 1 swart, 1 grau, 1 gronne,
1 royt. Elk stet 25 sl. 6 gr.
- It. so es hir to 16 ½ ellen van enen satblauwen laken, krumppen unde scoren,
dey elle stet 16 gr. Summa darvan es 22 sl. 6 gr.
- 15 It. so stet desse terlinch to unghelde 3 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 28 lb. 2 sl. 6 gr.

Fol. 56 recto

- 1 It. so hebbe ic utghegeven to schaden tohope 11 lb. gr.
It. so hebbe it utghegeven to schote 38 sl. 4 gr.
-
- It. so es dey summa tohope, dat ic van my sant hebbe, also dyt popper vorclare[t], to-
hope 712 lb. 15 sl. 9 gr.
-
- 5 It. so es dey summa tohope myt der anderen summa, dey in mynen cleynen poppere^a stet, dat ic dar
inne van my sant hebbe, also hir achter ok^b stet in den verden blade^c, 734 lb. 3 sl. 8 gr.
-
- Aldus so es dey summa nu van dessen beyden summan, dey ic van my sant hebbe, also beyde
poppere wol vorclaret 1400 lb. unde 46 lb. 19 sl. 5 gr.
-
- 10 It. so hebbe ic hirop untfanghen, also myn ander popper^d vorclaret, an werke
unde an payemente tohope 1476 lb. 11 sl. gr.
-
- Aldus so rekene ic dey ene summa keghen dey ander, aldus so blyve ic hir to
vorn 29 lb. 11 sl. 7 gr.
-
- It. 26 in jannerwarjo do untfench ic by Pertuwy, dat my Langherben van Hombo[r]ch
sante, 122 cronen. Dey maken, afgherekent dat ic gaf van brynghen, 20 lb. 5 sl. gr.

Fol. 56 verso

- 1 Int jar 1409 15 in novenber do untfench ic ut schepper Sommer
1500 stocvyssches. Hirvan gaf ic to unghelde 10 sl. 10 gr.
It. so hevet dey stochvysch blyvendes golden 14 lb. 15 sl. gr.

^a Das Buch Af 5.

^b ok über der Zeile.

^c Vgl. fol. 52 verso, Z. 3.

^d Af 2, fol. 40 verso, Z. 28.

5 Int jar 1409 22 in desember do gaf my Andres Syrenberch 8 lb. gr.,
dey my Lysseken overmakede.

It. 11 in aprylle int jar 1410 do untfench ic ut schepper Peter Johannessone,
dat my Tydeken Swarte sante ut Prusen 4 sucke wasses. Hir van gaf ic 9 sl. 3 d.
It. dyt golt 44 marc unde woych 9 waghe 4 naghel.
AfgHEREKENT dat unghelt, aldus es dey summa hirvan bly[ve]ndes 29 lb. 9 sl. 6 gr.

10 Int jar 1410 3 in junejus do untfench ic ut Pelgram van den
Wygger unde ut Boytin 2 tunne werkes. Hirvan gaf ic 9 sl. 10 gr.
It. vorkoft hirut 10500 scones werkes, dat 1000 golt 11 lb. 15 sl. gr.
It. vorkoft 1000 luscherkes, dat 1000 golt 10 lb. gr.
It. so es dey summa blyvendes van beyden tunnen 132 lb. 17 sl. 8 gr.
15 It. so hebbe ic opghenomen op dat ghelt ton Sunde 77 lb. op rekenschap.

It. 1410 in jullejus do untfench ic ut den 2 tunnen, dey op
Godlande bleven weren, 3000 luscherkes, dat golt 28 lb. 10 sl.
It. 2500 sconswerkes, dat golt 27 lb. 10 sl.
Hirop quam to unghelde myt makelerdye 5 lb. 15 sl. gr.
20 Aldus so es dey summa hir van to blyvendes 50 lb. 5 sl. gr.

It. untfanghen ut Prusen van Tydeken Swarten van 20 marc 9 scot myn 8 d.
unde van 4 ½ timmer hermelen 9 lb. 15 gr. to hope.
It. so es dey summa in al untfanghen, also hir vorscreven es, 341 lb. 13 sl. 5 gr.

Fol. 56 a^a

1 It. so hevet Syvert my to velle reket an den 541 marc 9 sl. 4 d. lub. Hey sal myn hebben
128 marc 7 sl. 10 d. lub. Dey sal ic afslan an den 85 lb. gr.

Fol. 57 recto

LIII

1 Int jar 1409 16 in october do rekende ic mynen broder Syverde to
van unser selschap, dat hey tachter was to Lubeke, dat hey mer utghegeven hadde,
dan hey untfanghen hadde, 541 marc 9 sl. 4 d. lub. Hervor scryve ic
emme, dat ic tachter sy van unser selschap 85 lb. gr.

5 It. so sy ic noch tachter van unser selschap, dat ic utghaf der selschap van den vyghen,
also vor dey 4 last 7 tunne vyghen, dar myn broder to Lubeke vor untfanghen

^a Zwischen fol. 56 verso und fol. 57 recto einliegender, blattbreiter, zweizeilig beschriebener Zettel.

- hadde 97 marc 14 sl. 8 d. lub. Hir vor gaf ic 15 lb. 13 sl. 4 gr.

- It. so es dey summa van dessen 2 porseyllen, dat ic tachter sy, 100 lb. 13 sl. 4 gr.
 It. so was ic to voren in den achtersten blade 29 lb. 11 sl. 7 gr.
- 10 Dyt afgherekent, so blyve ic dan nochtant tachter van desser summa gheldes,
 dan noch 71 lb. 21 gr.

- It. so hebbe ic hir op untfanghen, also hir achter stet ghescreven, 341 lb. 13 sl. 5 gr.
 Hirvan so sla ic af dey 71 lb. 21 gr. Aldus so blyve ic hirvan to voren op
 desse tyt 270 lb. 11 sl. 8 gr.

- 15 It. so es myn broder Syvert unser selschap schuldych van 864 marc 11 ½ sl. lub.
 Dey summa darvan in vlameschen ghelde 138 lb. 3 sl. 6 gr. Aldus velle neme
 Jck keghen van den^a 270 lb. 11 sl. 8 gr. Aldus so blyve ic uns dan
 nochtant schuldych van al 132 lb. 8 sl. 2 gr.

Fol. 57 verso

- 1 It. so es myn broder my propper schuldych 188 marc myn 6 d. lubesch.
 Dyt rekene ic op vlamesch ghelt 6 marc 4 sl. lub. op ein lb. gr.
 Aldus so es dey summa dan hirvan 30 lb. 21 gr.

- It. so sante ic mynen broder 10 balle rysses. Dey stonden 13 lb. myn 1 gr.
- 5 Aldus so es my Syvert propper schuldych tohope 43 lb. 20 gr.

- It. so neme ic van den vorscreven 132 lb. 8 sl. 2 gr. 46 lb. 15 gr.
 Aldus so solde ic uns dan noch schuldych blyven van al der
 olden rekenschap 46 lb. 4 sl. 10 gr.

- It. so hebbe wy in Lyflande, dat dar over winter int lant was,
 dar noch neyne rekenschap van sch[r]yven es, 121 lb. gr.

- It. so sante Tydeke Swarte van dessen jare to Lyflande wort
 ut Prusen, dat uns beyden anroy[r]t 2 gulden stucke
 unde 4 syden stucke, ene korsse van lossen. Dyt stont
 tohope in Prusen 70 marc prusch.

- 15 It. stet noch in Prusen in schulden, dat Gosschalk van den Bokele
 unde Lodewych Bughendal maket hebben, 79 marc prusch.
 Darvan hort mynen broder unde [my] to 39 marc 12 scot.

^a *van den* wiederholt.

Fol. 58 recto

LIIII

- 1 It. so leyt Tydeke Swarte to Torn stande, dat uns hort, 7 top rosinen.
 Unde Tydeke Swarte rekende alle dynch slecht myt Gosschalk van den Bokele
 unde Lodewych Buggendal, unde sey solen dey schult inmanen. Wes darvan komet,
 dat solen sey uns half senden.
-
- 5 It. so hevet Bode van Stocham uns rekenschap ghedan van der wedderlegghinghe,
 also dat emme in schulden stont tohope 630 marc lub. Darvan
 hort to mynen broder unde my to unsen delle 315 marc lubesch.
 Dyt sal Bode inmanen unde salt uns geven.
-
- 10 It. desse punte hebbe ic mynen broder dus overscreven int jar 1410
 9 in den ouste. Dar sal syk myn broder na rychten.
-
- Int jar 1411 8 in novenber do untfench ic 1 tunne werkes, hirvan gaf ic 4 sl. 10 gr.
 It. vorkoff[t] ut desser tunne 4500 troenissen, 1500 poppelen. Dey gulden al 33 lb. 7 sl. 3 gr.
 It. vorkoft noch 3 timmer marten, dey gulden in al 6 lb. 18 sl. 2 gr.
 It. vorkoft noch 6 timmer sabel unde 3 ½ timmer sabel. Desse 9 ½ timmer sabel gulden al 38 lb. 18 sl. gr.
- 15 Hir af gheyt to makelerdye 5 sl. 2 gr. Summa hirvan blyvendes 78 lb. 13 sl. 5 gr.
-
- It. so hebbe ic noch 5000 lasten unvorkoft. Dey horen mynen broder unde my to.

Fol. 58 verso

- 1 Int jar 1411 5 in den ouste do untfench ic van Revele
 van Reinolt Swarten 3 tunne werkes, dey weren in 3 sceppe.
 Dey ene tunne was in schepper Pelgram van den Wyggher.
 Dey ander tunne was in schepper Clauwes Brun.
- 5 It. dey dorde tunne was in scheper Vrederyk Stevenssonne.
 It. hirop quam to vracht myt soldye tohope 2 lb. 5 sl. 7 gr.
-
- .a. It. vorkoft ut der ersten tunne 1000 troenissen, dey gulden 9 lb. gr.
 It. vorkoft 1000 lettouwesch werkes, dat golt 8 lb. 2 sl. gr.
 It. vorkoft 5000 luscherkes, dat 1000 golt 9 lb. 12 sl. gr.
- 10 It. afgherekent hirvan dey 2 lb. 5 sl. 7 gr. unde 3 ½ sl. to mekelerdye^a
 Aldus so es dey summa van desser tunne 62 lb. 12 sl. 11 gr.
-

^a r über der Zeile.

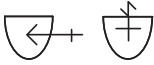
	b. It. vorkoft ut der anderen tunne 1000 troenissen, dey gulden	9 lb. gr. ^a
	It. vorkoft 6000 luscherkes, dat 1000 golt	9 lb. 14 sl. 4 gr.
	It. gheven to mekelderdye 3 ½ sl. Aldus so es dey summa tohope	67 lb. 2 sl. 6 gr.
15	·c. It. vorkoft ut der dorden tunne 1000 harwerkes, dat golt 11 lb. gr.	
	It. vorkoft 2000 clesemes, dat 1000 golt	10 lb. 15 sl. gr.
	It. vorkoft 4000 scones werkes, dat 1000 golt	11 lb. 10 sl. gr.
	It. so kosten 2 tunnen werkes to Andorpe to voren	16 sl.
	It. gheven to mekelderdye	3 sl. 6 gr.
20	Aldus so es dey summa van desser tunne	77 ½ lb. 6 gr.

Fol. 59 recto

LV

1	It. so untfench ic noch, dat my Serghes Veckinchusen sante vor dey prundelinghe, ton ersten 10 timmer scones werkes, dey gulden	4 lb. 11 sl. 8 gr.
	It. untfench ic darnest 10 timmer troenissen an 2 porseyllen, dey gulden	3 lb. 5 sl. 10 gr.
	<hr/>	
	It. so gaf Renolt Swarte her Hinrych Scryver ½ last wasses van unsen weggen.	
5	Des so untfench ic to Lubeke van Johannes van Mynden	210 marc lub. Hirvor
	so breynghe ic in unse selschap an vlameschen ghelde	32 lb. 7 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so breynghe ic in dey selschap, also vor dat golt, dat my Lysseken sante an 3 porsseyle, dat stont 83 marc 1 sl. lub. Darvan wort	12 lb. 11 gr.
	<hr/>	
	It. so hadde ic untfanghen van Johannes Hoysten	18 lb. gr.
	<hr/>	
10	It. so brenghe ic hir noch in, dat ic untfench van Serghes Veckinchusen, ok 18 lb. gr.	
	<hr/>	
	It. so untfench ic noch van Johannes Hoysten	3 lb 18 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so wort my van enen perde, nicht mer dan	2 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so sal myn broder in dey selschap brengnen, dat betalt hadde Johannes Hoysten van unssen ghelde, 9 lb. gr.	
15	Hir einteghen nemme ic 9 lb. hir af. Aldus so blyvet dey summa van den 5 porsseylle dan noch	44 lb. 18 sl. 11 gr.
	It. so es dey summa van den porsseyle vorscreven 417 lb. 7 sl. 7 gr.	
	It. so sal ic in dey selschap brengnen, dat in Lyflande es unde in Prusen, unde dey 5000 lasten.	
	<hr/>	
	It. so es my worden vor dey 5000 lasten tohope	22 lb. 12 sl. 2 gr.

^a *gr lb.*

Fol. 59 verso

- 1 It. so es my worden van Tyten selschap 2000 scones werkes
unde 20 marten, darvan es worden 20 lb. 9 sl. 10 gr.
-
- It. so es gheworden van den dinghe, dat Tydeke Swarte to Lyflande
wort sante ut Prusen, also vor 70 marc prusch. Dey weren an
- 5 4 syden stucke, ene korsse van loyssen. Darvor wort 2000 11 timmer lasten
unde 5 timer wynmenteken. Dyt golt al 10 lb. 13 sl. 4 gr.
-
- It. so es gheworden vor 3 terlinghe nyee dornsch. Dar inne weren
48 dornsche laken, unde 3 sneden poppersche laken,
unde van 6 halve dornsch laken. Hir van es uns gheworden
- 10 tohope 116 lb. 4 sl. 6 gr.
It.^a so es my worden van den^b wasse van Colnne 80 lb. 5 ½ gr.

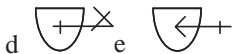
Fol. 60 recto

LVI

unbeschriftet

Fol. 60 verso

unbeschriftet

Fol. 61 recto

- d Int jar 1410 4 in meye do sante ic van my op myns broders Syverde unde myn eventur
ostert to Revele wort, ton ersten in schepper Arnt van Hasselte 2 terlinghe wandes.
-
- d It. so es in den terlinch myt den d 17 helle tomasche, also 1 satbla[u], 1 gronne, 1 everlinch, 4 persse,
4 sna[n]win, 3 rode, 2 brune wolters, 1 lecht wolter.
- 5 It. so es hirto noch ton slachdoke 1 gronne sneden tomas.
Aldus so sint in dessen terlinghe 18 tomasch, elk stet erstes kope[s] 21 ½ P.
It. 1 line, kanne[fa]s, stet tohope myt vrucht 10 sl. gr.

^a Z. 11 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.^b van den wiederholt.


- Aldus so es dey summa van dessen terlinch wandes 39 lb. 12 gr.
-
- e It. so es in den anderen terlinghe 16 kamerykesche laken, also 2 gronne, dey anderen sint blau.
- 10 It. so es hirto 1 brun sneden wolter van sunte Tomas, stet 35 sl.
 It. so es hirto 1 lyne, kannefas. Stet myt unghelde 10 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van dessen anderen terlinghe 26 lb. 5 sl. gr.
-
- b It. so hebbe ic ghescheppet darnest in schepper Hughen Heyen 1 terlinch myt den .b.
 Dar es inne 16 nye dornsche, in dey wullen vervet, also 3 blauwe, 1 myddelgronne,
 15 2 sanwin, 1 blau meynsel, 1 everlinch blau, 1 everlinch gronne, 3 persse, 3 rode,
 1 hemmelblauwe. Elk laken stet myt bereyden, myt vrucht 2 lb. 5 sl. gr.
 So es hirto 1 sneden gronne poppers, dat stet 17 sl. 6 gr.
 It. 1 line, kannel[fa]s, stet 4 sl. gr.
 It. aldus so es dey summa van dessen terlinghe 37 lb. 18 gr.

Fol. 61 verso

- 1^a⊙ It. so hebbe ic ghescheppet darnest 1 terlinch myt den a in schepper Johan Wyten,
 ok to Revele wort. Dar es ok inne 16 nye dornsche in dey wulle vervet,
 also 3 blauwe, 1 myddelgronne, 2 sanwin, 1 blau meynsel, 1 everlinch blau,
 1 everlinch gronne, 3 persse, 1 hemelblau, 3 rode. Elk stet 2 lb. 5 sl. gr. myt unghelde.
- 5 It. so es hirto 1 gronne sneden poppers ton slachdoke unde stet 17^a sl. 6 gr.
 It. so es hirto 1 lynen myt kannefas stet 4 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe ok 37 lb. 18 gr.
-
- ⊙c⊙ It. so sende ic ok nu ter Ryghe wort in schepper Tydeman Wygger
 1 terlinch myt den c. Dar es inne ok 16 nye dornsche in dey wulle
 10 vervet, also 3 rode, 1 myddelblau, 2 persse, 2 everlinghe, 1 everlinch gronne,
 1 storroghen, 2 sadeblau, 2 blaue meynde, 2 sanwyn.
 Elk laken stet hirvan 36 sl. myt bereyden unde unghelt.
 It. so es hir to 1 rot sneden poppers ton slachdoke, stet 13 sl. 6 gr.
 It. linen, kannefas, stont 4 sl. gr.
- 15 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 29 lb. 13 sl. 6 gr.
-
- ⊙f⊙ It. so hebbe ic ghescheppet in Symon Dyderykessonne, ok ter Ryghe wort,
 1 terlinch myt den f. hir es inne^b 10 tomasche, also 2 satblauwe,
 2 rode, 2 persse, 3 sanwin, 1 gronne. Elk stet myt ein everlinch
 blau sneden ton slachdoke overhovel 21 ½ P.
- 20 It. so es hir noch inne 6 halve nye dornsche, also 2 sanwin, 2 storroghen,

^a XVII; V aus X gebessert.

^b inne wiederholt.

- 1 swart, 1 pers, elk par stet 36 sl. gr.
-  It. so es hir noch inne 1 blauwe, 2 gronne^a scoren unde krumpen.
 Dey holden by der ellen 57 elle, dey elle stet 10 gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde myt lynen, kannefas 9 sl. gr.
- 25 Aldus so es dey summa van dessen terlinch 31 lb. 17 sl. 6 gr.
 Serghes Veckinchusen hevet hir inne 37 ellen krumpens lakens.

Fol. 62 recto

LVIII

  .g.h.

- 1 Int jar 1410 op den ersten dach van junejus do sante ic to Revele
 wort 2 terlinghe wandes by Serghes Veckinchusen unde by schepper Albracht
 van Borchem^b 1 terlinch.
 It. so was dey ander terlinch sunck[?] [in en ander schep]^c
- 5 It. so was hir ine 30 heylle tomasche laken, also 2 satblau, 2 everlinghe gronne,^d 2 everlinghe
 gronne, 6 persse, 8 rode, 2 sanwin, 4 brune wolters, 4 clarwolters.
 It. to elken terlinghe es ton slachdoke 1 ferdejan tomasch laken.
 It. so es noch ton slachdoke 1 grau sneden tomasch laken.
 Aldus so es in beyden terlinghen 33 tomasche myt den slachdoken.
- 10 Elk laken stet overhovet 2 lb. 3 sl. gr.
 It. 2 lynen, 22 ellen kannefas 8 sl. 2 gr.
 It. to vrucht myt anderen unghelde 14 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen laken 72 lb. 8 gr.
- It. so hebbe ic Serghes noch mede dan an stucken van laken op 8 lb. 22 gr.
- 15 It. so blef my Serghes schuldych 5 lb. gr. Dar vor sal hey my so velle geven in Lyflande
 van sinen tomaschen laken wedder. Aldus hebbe ic myt Serghes tohope 13 lb. 22 gr.
 Komet dyt to unsen laken, so wil ic et dar ok toreken.

Fol. 62 verso

- 1 Int jar 1410 25 in jullejus do sante ic to Revele wort
 1 terlinch wandes in schepper Pelgram van den Wyggher.
 Hir was inne, ton ersten 6 rode ypersche laken, elk stont 35 P.
 It. so was hir noch inne 2 wolters, 2 perssche, elk stont 37 P.

^a *scorel* gestrichen.

^b *c* über der Zeile.

^c *in en ander schep* ergänzt aus Af 5, fol. 7 recto, Z. 6.

^d *II everlinghe gronne* wiederholt. Kein Schreibfehler. Vgl. die Gesamtzahl von 30 laken.

- 5 It. 3 sadeblauwe ypersche, elk stont 49 P.
 It. 1 gronne tomasch ton slachdoke, stont 38 sl. gr.
 It. so es hir to kannefas, to spinsal 4 sl. 8 gr.
 It. so stet desse terlinch to unghelde 6 sl. 4 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 52 lb. 19 sl. gr.
-
- 10 It. so komet hir op to scote 9 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa van dessen 9 terlinghe wandes, dat sey
 stan, tohope 339 lb. 11 sl. gr.
-
- 15 It. so hebbe ic desse 9 terlinghe wandes op myns broders
 Syverdes unde myn eventur oversant unde under unser
 beyder merke, mer ic hebbe uns^a dyt ghelt al
 gheleyet, also desse 339 lb. 11 sl. gr. Ic bekenne
 mynen broder hir nicht mer an, dan dey halve bate, dat hir,
 of god wyl, sal an wunen werden, also an den 9 terlinghe wandes
 vorscreven. Myn ghelt sal ic tovoorn afnemen.

Fol. 63 recto

LIX

- 1 Int jar 1410 22 in settember do sante ic to Revele wort
 in schepper Johan Troyst by Kort Grymmeduvel in Hinrych Tyten pack^b 15 heylle
 tomasche laken unde 2 sneden tomasche laken, dyt sint 17 tomasche tohope, dey sende ic
 op mynes broders Syverdes unde myn eventur darheyne. Desse laken stan
- 5 tohope myt allen unghelde 36 lb. 11 sl. gr.
 It. so hebbe ic to scote gheven tohope 10 sl. 7 gr.^c
 Aldus so es dey summa tohope hirvan al tohope 376 lb. 12 sl. 7 gr.
-
- 10 It. so hebbe ick Johan van der Bruggen over[maket] to Lubeke wort by Johannes Lossekinghe,
 dat men Thomas Veckinchusen solde betalen op dey 896 lubesche marc,
 dey wy van emme op rente hadden 70 lb. gr.^d
-
- It. darnest so sante ick Johan [van] der Bruggen 2 terlinghe tomasche laken.
 Jn desse 2 terlinghe weren inne 31 tomasche laken myt den slachdoke.
 Aldus so was dey summa van beyden terlinghe 69 lb. 6 sl. 2 gr.
-
- It. so sante ick Boden van Stochem 1 terlinch wandes to Lubeke wort op dey 470 marc

^a *uns* aus *unde* gebessert.^b *pach*.^c *VII; II* über der Zeile.^d *gr.* wiederholt.

15	<u>3 sl. 7 ½ d. lub., [dey wy] schuldych weren. Dey terlinch stont</u>	28 lb. 13 sl. 9 gr.
	<u>It. so sante ick Bodem van Stochem noch dinch op</u>	4 lb. 10 sl. gr.
	<u>It. so sante ick Bodem van Stachem noch 2 ghentsche laken, dey stonden</u>	9 lb. gr.
	It. so kofte Arnt Wachendorp my op dat wasghelt 500 rynsche gulden. Hirvor gaf ick en lb. gr.	70 lb. gr. 11 sl. 1 gr.

Fol. 63 verso

1	<u>It. so wort verloren an den peppere</u>	7 lb. 6 sl. 8 gr.
	It. so worden verloren in schepper Boytin 50 arrasse. <u>Dey stonden half to unsen delle</u>	17 lb. 10 sl. gr.
	It. so sante ick myn broder to Collne brusylleghenholt.	
5	<u>Dat stont myt unghelde</u>	47 lb. 18 sl. 4 gr.
	<u>It. so hebbe ic Tydeken Swarten gheven</u>	39 sl. gr.
	It. so hebbe ick mynen broder Syverde gheven vor 24 cronen, <u>dey hey hebben solde</u>	4 lb. gr.
	<u>It. ghesant Syverde to Homborch 1 terlinch, dey stont</u>	38 lb. 2 sl. 6 gr.
10	<u>It. so was dat vorleys, also van schaden,</u>	8 lb. 10 sl. gr.
	It. so gaf ick den sattroys by Ghent 50 cronen, dey maken	8 lb. 6 sl. 8 gr.

Fol. 64 recto - Fol. 102 verso

unbeschriftet

*Fol. 103 recto**

XC IX



- 1 Int jar 1400 in den sestem jare in Brugher mart do antworde my Johannes Bokel
van Hinrych Tyten weggen 50 lb. gr., hir van solde to horen myns swaghers
kinder van der Woysten dey helfte unde Tyte dey helfte.
It. op dey sulve tyt so leghede ic hirto van myns broder Syverdes
- 5 weghen unde my[ne]r weggen 50 lb. gr., dyt maket to hope 100 lb. gr.

- It. so hevet Tyte ghenomen van my[ne]r suster kinder van der Woyssten van eren ghelde
400 marc ryghes to desser selschap behoyf op rekenschap to der kinder behoyf,
alle jar ein dar to gheven, also van den 100 marc 5 marc van reynte. Aldus so
stan dey kinder den verden p[enning] to winne unde to vorleyssse unde Tyte den verden p[enning]
- 10 unde myn broder Syvert den verden p[enning] unde ic sulven den verden p[enning]. God geve
beholden vart al umme.

- It. so sante ic op dey vorscreven 100 lb. gr. van my op dey sulven tyt ton ersten 2 terlinghe tomasche.
Dey ene was in schepper Renner Loyessonne, dey ander in Lunenborghe. Hir weren inne 30 tomasche,
elk stont 21 P. 6 gr. Dey satbla[u] weren 2, elk stont 23 P. 6 gr.,
- 15 It. so weren hirto 2 sneden tomasche ton slachdoke, dey stonden 3 lb. 3 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghe 67 lb. 9 sl. gr.

- It. so sante ic noch 1 terlinch to Revele wort in scheper Jacop Mederyk.
Hir was inne 15 kamerykes laken, elk stont 33 sl. gr.
- It. so was hir ton slachdoke 1 sneden, stont 31 ½ sl. gr.
- 20 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 26 lb. 6 sl. 6 gr.

*Fol. 103 verso**

- 1 It. so sante ic noch op dey sulven tyt to Revele wort in scheper
Vrederyck Stevenssone 1 terlinch. Hir was inne 16 brede poppersche, elk stont 33 sl. 7 gr.
It. so was hirto 1 sneden dornsch ton slachdoke, dat stont 31 ½ sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 28 lb. 8 sl. 10 gr.
- 5 It. so was to dessen 4 terlinghen 47 ellen kannefas, dey stan myt 4 lynen 16 sl. 6 gr.
It. so stan dey 4 terlinghe to unkosten 7 sl. 10 gr.

¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1406.

It. so stan dey 4 terlinghe to unghelde myt vrucht^a 1 lb. 8 gr.
 It. ghegeven to scote 9 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van den 4 terlinghen wandes tohope 124 lb. 18 sl. 4 gr.

- 10 Aldus hebbe ic to vele van my ghesant op dey 100 lb. gr., dat ic tachter
 hirvan sy 24 lb. 18 sl. 4 gr.
 It. hirvan^b so nemme ic in mynerynghe desser summa 18 lb. 14 sl. 8 gr.

*Fol. 104 recto**

- 1 It. in den jaren 1400 in den vyften jare do untfench [ick] 10 daghe in october ut Symons
 broder van Utrecht 1 tunne. Hir quam to unghelde 13 sl. 4 gr.
 It. hirut vorkoft 1500 luscherwerkes, dat 1000 golt 7 lb. 5 sl. gr.
 It. vorkoft 3500 schevenissen, dat 1000 golt 14 P.
- 5 It. 1 timmer lasten golt 9 sl. 6 gr.
 It. 3 quartyr luscher troenissen, dey gulden 5 lb. 11 sl. gr.
 It. 3 quartyr scones werkes, dey gulden 7 lb. 6 sl. 3 gr.
 It. hirvan gheyt to mekelerdye 27 gr.
 Aldus so es dey summa blyvendes van desser tunne 28 lb. 6 sl. 8 gr.
-
- 10 It. so untfench ic hirnest 18 stuccke wasses van Lubeke, hirvan gaf Syvert 18 sl. gr.
 It. so hebbe ic hirvan ghegeven 17 sl. 6 gr. myt mekelerdye.
 It. vorkoft dyt was to 40 marc myn 12 gr., et woych tohope 21 waghe 25 ½ naghel.
 Afgherekent dat unghelt, aldus so es dey summa hirvan 62 lb. 6 sl. 8 gr.
-
- It. so es dey summa van den wasse unde werke tohope vorscreven 90 lb. 13 sl. 4 gr.
-
- 15 It. so hebbe ic van dessen ghelde betalt, dat Syvert op my kofte van Lubeke herwort,
 dar hey vor nam 424 marc 13 sl. lub. 71 lb. 18 sl. 8 gr.
 Aldus so neme ic hir af in mynery[n]ghe der 24 lb. 18 sl. 4 gr. 18 lb. 14 sl. 8 gr.
-
- It. so untfench Syvert to Lubeke 8 stuccke wasses, dey woyghen dar 5 scheppunt 15 lyspunt, dat
 scheppunt golt 14 marc myn 1 ferdynch sulvers. Summa darvan wort 156 marc 7 sl. lub.
- 20 Aldus so hevet Syvert nu to Lubeke untfanghen tohope 581 marc 5 sl. lub.
 Dyt ghelt bewerde Syvert to Lubeke in den vyfften jare in den herwest an allerleye dinghen an Tyten.

^a *myt vrucht* in kleinerer Schrift.

^b *hirvar*.

Fol. 104 verso

- 1 Int jar 1400 in den sesten jare 3 weken na sunte Johannes daghe¹
do untfeinch ic 1 tunne werkes van Lubeke, hirop quam to unghelde 4 sl. 9 gr.
It. hirut vorkoft 2500 annighen, elk 1000^a golt blyvendes 9 lb. 9 sl. 6 gr.
It. 9 timmer 3 bote luscherkes, dat timmer golt 5 sl. 8 gr.
- 5 It. 4 timmer 3 bote troenissen, dat timmer golt 4 sl. 2 gr.
It. 2 ½ timmer popelen, dat timmer golt 32 gr.
It. 2 timmer lasten, dat timmer golt 7 sl. 9 gr.
Afherekent dat unghelt, so blyvet dey summa blyvendes 30 lb. 13 sl. 3 gr.
-
- It. so nam Syvert op to Lubeke 30 lb. gr. Dyt ghelt hebbe ic hirvan betalt.
- 10 Aldus so blyve ic hir to vorn van dessen ghelde 13 sl. 3 gr.
-
- It. 25 in novenber do untfeinch ic ut Leyneken Backer 1 tunne, darop
quam to unghelde 5 sl. 4 gr.
It. hirut [vor]koft 7500 6 bote clesemes, dat 1000 golt 9 lb. 9 sl. 6 gr.
myn^b 1 lb. op den hupen. Aldus so es dey summa hir van desser tunne 69 lb. 19 sl. 9 gr.
-
- 15 It. op Kerstavent² untfeinch ic ut Pelgram van den Wyggheer
1 tunne, hirop quam to unghelde 3 sl. 11 gr.
It. hirut vorkoft 3500 clesemes, dat 1000 golt 8 lb. gr.^c
It. 500 harwerkes, golt 3 lb. 8 sl. 9 gr.
It. 2000 anighen, dat 1000 golt 9 lb. gr.
- 20 It. 5 quartyr scones werkes, dat 1000 golt ok 9 [lb.] gr.
Aldus so es dey summa blyvendes van desser tunne 60 lb. 9 sl. 10 gr.

Fol. 105 recto

- CI
- 1 It. untfeinch ic ut Reynolt tunnen 2000 poppelen, dar van wort 6 lb. 7 sl. 9 gr.
-
- It. so antworte my Evert van Meghen ton erste 18 timmer 1 bote troenissen,
dey gulden al tohope 4 lb. 12 sl. gr.

^a *op*; Schreibfehler für *M*.

^b *myss*.

^c *grgr*.

¹ 15. Juli.

² 24. Dezember.

- It. 8 timmer popelen, dey gulden al 21 sl. 4 gr.
- 5 It. 1000 7 timmer 1 bote anighen, dat 1000 golt 8 lb. 5 sl. gr.
It. ic gaf Everde hirvan to unghelde 2 sl. 2 gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 16 lb. 22 gr.
-
- It. so untfench ic ut Wyllemes Dalhusen tunnen 1000 werkes, darvan wort 6 lb. 13 sl. 10 gr.
-
- It. so es dey summa tohope van dessen werke in al vorscreven 160 lb. 8 sl. 5 gr.
- 10 It. so neme ic hirvan, dat ic tachter was van e[ne]r ander rekenschap 6 lb. 3 sl. 8 gr.
Aldus so blyvet dey summa dan nochtant blyvendes 154 lb. 4 sl. 9 gr.
-
- It. in den sevede jare des vrydaghes vor Palmen¹ do sante ic to Revele wort in Pelgram van den Wygghe 1 terlinch wandes. Hir was inne 13 ½ tomasche laken.
It. so was hir noch inne 2 laken an stucken, also 1 wyt, 1 rot, dyt sint tohope 15 ½^a tomasche laken.
- 15 Desse laken stan al tohope myt vrucht 32 lb. 9 gr.
-
- It. so sante ic Tyten noch in Pelgram vorscreven 60 einghelsche nobbelen, dey maken 20 lb. gr.

*Fol. 105 verso**

- 1 It. so sante ic op dey sulven tyt to Revele wort in Eggebracht Andressonne
1 hondert soltes, dat stont myt halver vrucht 18 lb. 14 sl. unde 10 gr.
-
- It. so sante ic uns noch to Revele wort in schepper Arnt van Hasselte 1 terlinc.
Hir was inne 16 akesche laken, elk stont 34 sl. 1 gr.
- 5 It. so was hirto 1 heyl valentins laken ton slachdoke, stont 23 sl. gr.
It. so stont desse terling to unghelde 7 sl. 2 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 28 lb. 15 sl. 6 gr.
-
- It. so sante ic Tyten in Bokels terlinghe 3 ghentsche ypers martbrede, elk stont
37 P.^b 6 gr. Dey summa darvan es tohope 11 lb. 3 sl. 6 gr.
-
- 10 It. so sante ic to der Ryghe wort an Wyllem Dalhusen van unser selschap weghe
in Hildebrant Johanessonne 2 ½ hondert groves soltes, dat stont al tohope 35 lb. 6 sl. 8 gr.
-
- Aldus so es dey summa tohope, dat ic Tyten sant hebbe op unse selschap, also vorscreven es,
al tohope rekont 145 lb. 15 sl. 9 gr.
-

^a XVj aus XX gebessert.^b sl Schreibfehler; bei Korrektur in P stimmen die Zahlen (vgl. Af 1, fol. 98 verso, Z. 18-20).¹ 18. März.

- Aldus so blyve ic hir der selschap schuldych 8 lb. 9 sl. 4 gr.
 15 Hirvan scref ic Tyten rekenschap 2 weken vor sunte Johannes daghe¹ int sevende jar.

*Fol. 106 recto**

CII.

- 1 Int sev[en]de jar quam uns 1 tunne van Homborch, darop quam to unghelde 35 gr.
 It. vorkoft hirut 3000 5 timmer smolensch werkes, dat 1000 golt 6 lb. 14 sl.
 Aldus so es dey summa hirvan tohope 21 lb. 8 sl. 11 gr.

 It. vorkoft noch ut desser tunne 4000 5 ½ timmer troenissen, dat 1000 golt 6 lb. gr.
 5 It. vorkoft 20000 harwerkes, dey gulden beyde 16 lb. 4 sl. gr.
 It. vorkoft hirut 4 ½ timmer lasten, dey gulden al 32 sl. gr.
 Hirvan get to mekelerdye 5 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van desser tunne al tohope 64 lb. 26 gr.

 It. hirto so was ic uns schuldych, also vorscreven es 8 lb. 9 sl. 4 gr.
 10 Aldus so es dey summa in al hirvan 72 lb. 11 sl. 6 gr.

 It. int sevende jar op sunte Lourens avent² do sante ic uns to Revele wort in Koten 1 terlinch
 wandes. Hir was inne 20 ½ kamerykes laken, elk stont 37 ½ sl., to unghelde 8 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 38 lb. 16 sl. 9 gr.

 It. so sante ic Tyten in Reymmer 2 hondert groves soltes, dat to Revele quam. Dat stont
 15 myt halver vrucht tohope beyden hondert 23 lb. 4 sl. 4 gr.

 It. so sante ic noch to Revele wort in scheper Hinrych Went 1 ½ hondert wytes soltes, dat stont
 myt halver vrucht 22 lb. 7 sl. 6 gr.

 It. so hebbe ic ghegeven to scote 28 gr. Aldus so es dey summa tohope,
 dat ic van my sant hebbe, 84 lb. 10 sl. 11 gr. Aldus
 20 so blyve ic hir tachter 11 lb. 19 sl. 5 gr.

*Fol. 106 verso**

- 1 It. so was in e[ne]r tunne 14 ½ timmer popelen, dey gulden al blyvendes 2 lb. 3 sl. gr.
 Dyt ghelt sla ic af an den 11 lb. 19 sl. 5 gr. aldus so blyve ic dan tachter
 op desse tyt van der selschap 9 lb. 16 sl. 5 gr.

¹ 10. Juni.² 9. August.

It. op sunte Bauwen dach¹ so scref ic Lubeke to alle rekenschap hirvan int sevende jar.

- 5 It. int sev[en]de jar op den hervest do untfench Syvert, dat in Tyten selschap hort,
1 tunne scones werkes. Hirut vorkofte hey to Lubeke 8000 scones werkes to 27 marc
sulvers. Hir af gheynch to unghelde 24 sl. lub. Aldus so es dey
summa tohope in lubeschen ghelde 430 marc 8 sl. lub.
It. so hebbe ic hirop ghenomen op dyt vorscreven ghelt 69 lb. 12 sl. gr.
- 10 Elk lb. gr. was to Lubeke betalt 6 marc 3 sl. lub.
- It. so hebbe ic hirto untfanghen ut unser tunne 1000 harwerkes,
stont lyk sconen werke unde golt hir blyvendes 8 lb. myn 12 gr.
- It. so hebbe ic noch untfanghen, dat in Tyten selschap hort, ut unser
ene tunne 2000 quartyr schevenissen. Hir van es worden tohope 2 lb. 18 sl.
- 15 It. so vorkofte Syvert to Lubeke 3 stucke wasses, dar wort vor 70 marc 4 sl. lub.
Dyt ghelt nam ic op, darvan wort my in vlameschen ghelde 11 lb. 5 sl.
It. so brochte my Johannes Hoysten van Lubeke int achte jar 6 stucke wasses
unde Pelgram van den Wygger borchte my 1 stucke. Hirop quam 6 sl. 4 gr.
Dyt was golt 40 marc, et woych 8 waghe 11 naghel.
- 20 Aldus so es dey summa blyvendes hir van dessen 7 stucke wasses 24 lb. 12 sl. 11 gr.
- It. summa in al hirvan tohope, afgherekent dey 9 lb. 16 sl. 5 gr.,
so blyvet hirvan dey summa blyvendes 106 lb. 10 sl. 6 gr.

*Fol. 107 recto**

CIII



- 1 It. op Paschen² in den achten jare do sante ic uns to Revele wort op dyt vorscreven ghelt
in Pelgram van dey Wygher by Gosschalk Hoybreken 25 bote soytes wyns. Elk bote stont
myt heller vrucht unde myt 12 ½ eighelsche nobbel, de ic Gosschalk mede dede to unghelde,
2 lb. 10 sl. gr. Aldus so es dey summa to hope hirvan 62 lb. 10 sl. gr.
- 5 It. so sla ic desse vorscreven 62 lb. 10 sl. af an den ghelde, dat ic untfanghen
hebbe, also den 106 lb. 10 sl. 6 gr. Aldus so hebbe ic hir int lant over winter
hat myt den 70 marc lub. 4 sl., dey komen weren van 3 stucke wasses, dey myn
broder to Lubeke vorkofte 44 lb. 6 gr.

¹ 1. Oktober.

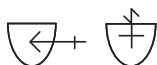
² 15. April.

Fol. 107 verso

unbeschriftet

*Fol. 108 recto**

CIII.



- 1 Jnt jar 1409 2 weken na Passchen¹ do sante ic to Revele wort, dat in
 Tyten selschap horde 1 terlinch wandes in schepper Hughe Heyee van Kamppen
 an Reynolt Swarten. Hir es inne ton ersten 22 poppersche myt den slachdoke,
 also 2 satblau, 2 gronne, elk stet 22 sl. 6 gr.,
- 5 7 lechtblau, der es 1 sneden, dat stet myt^a den anderen 21 sl. 4 gr.,
 5 gelle, 6 rode, elk stet 18 sl. 6 gr.
 It. so es hir noch inne 2 ypersche, also 1 roseyt, 1 schalbyter, elk stet 38 P.
 It. so es hir inne 1 rot einghels, dat stet 5 lb. gr. myn 2 ½ sl.
 It. so sint hir inne 2 nyekerkesche^b laken ghekrumpen unde scoren. Dey holden lanch 68 ½ ellen.
- 10 Dat ene es satblau, dat ander hemelblau, elk elle stet overhonet 15 ½ gr.
 It. so es ton [slachdoken] 3 laken [?], 10 ellen spinsals, dey stan 2 sl. gr.
 It. so stan desse laken to allen unghelde 7 sl. 8 gr.
 Aldus so es dey summa to hope hirvan 39 lb. 13 sl. 11 gr., myn 2 ½ sl. gr.
-
- It. 2 weken vor Pinxsten² do sante ic to Revele wort in schepper Arnt kysten van
 15 Hasselte an Reynolt Swarten unde Hoybreken 2 sulveren gordel unde 1 scalle.
 Dyt wegghet tohope in al 5 marc troyes unde 3 unse. Dey marc stont
 to hope 18 sl. 8 gr. Aldus so es dey summa tohope hirvan 5 lb. 4 gr.
 It. so hebbe ic ghegeven to scote 3 sl. gr. Hirmede so es dey summa tohope, dat ic
 Tyten sante hebbe 44 lb. 14 sl.^c 10 gr. Aldus so hebbe ic
 20 emme to velle sant, dat my Tyte blyvet 14 sl. 6 gr. Ic scref emme rekenschap
 int jar 1409 2 weken vor Pinxsten² in Arnt van Hasselte. Dyt dinch
 hevet Reynolt Soltrump in sy[ne]r kysten, nicht Arnt van Hasselte.

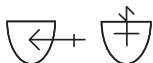
^a *myt* wiederholt.

^b *nykesche* ist aufzulösen in *nyekerkesche*; vgl. Af 6, fol. 47 verso, Z. 9 und 10, wo diese Laken auch *krumpen* und *scoren* und mit demselben Preis (16 gr. 4 *mytem* die Elle) angezeigt sind.


^c *XIIII sl; IIII* über der Zeile.

¹ 21. oder 28. April.

² 12. Mai 1409.

*Fol. 108 verso**

- 1 Int jar 1409 8 daghe vor [Pinxsten]¹, do untfench ic by Johannes Hoysten
 1 tunne werkes. Hirop quam to unghelde 7 sl. 10 gr.
 It. untfanghen hirut 2000 lasten ton ersten.
 It. untfanghen darut noch^a 20 ½ timmer lasten.
- 5 It. untfanghen 2000 troenissen, dat 1000 golt 6 lb. 5 sl.
 It. vorkoft hir[ut] 3 quartyr harwerkes, dat timmer golt 7 ½ sl. 6 gr.
 It. vorkoft noch hirut 1500 scones werkes, dat 1000 golt 10 lb. 15 sl. gr.
 It. vorkoft dey 70 ½ timmer lasten, dey gulden an butinghe an domsche laken 17 lb. 5 sl. 6 gr.
 It. summa to hope^b von werke unde lasten 52 lb. 18 sl. 2 gr.

- 10 It. 2 daghe in den ouste do untfench ic ut schepper Arnt van Hasselte
 2 stuccke wasses. Hirop quam to unghelde 3 sl. 1 gr.
 It. dyt was woych 2 waghe 3 naghel unde golt 38 ½ marc,
 dey summa es hirvan in ghelde blyvendes 5 lb. 17 sl. 3 gr.



- 15 It. 6 in november do untfench ic ut schepper Kort van der Lue unde by Johannes van der Marke
 2 stuccke wasses. Hirop quam to unghelde 4 sl. 8 gr.
 It. so woch dyt was tohope 2 waghe ½ naghel, unde et golt 40 marc.
 Dey summa hirvan es blyvendes gheldes 6 lb. myn 4 sl. gr. 8 gr.
- It. so es dey summa tohope hirvan in al 64 lb. 10 sl. 9 gr.
- 20 It. so sryve ic unser selschap to vor dey 15 marc 1 ferdinch ryghes,
 darvor sryve ic uns to 5 lb. gr. Dyt ghelt hadde uns Tyte lent.
 Dey summa in al es tohope 69 lb. 10 sl. 9 gr.

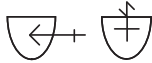
Fol. 109 recto - Fol. 109 verso

unbeschriftet

^a Eine ausgestrichene Zahl ist unleserlich.^b hope wiederholt.¹ 19. Mai; vgl. Af 3, fol. 5 v, Z. 7-12.

*Fol. 110 recto**

CVI.



- 1 Int jar 1409 op den ersten dach van ouste do sante ic to Revele wort
in scheper Evert Mederyk 1 terlinch kamerykensche laken. Hir sint 15 laken
inne, also 10 satbla[u], 2 sanwin, 2 grauwe, 1 gronne, elk stet 33 sl. gr. Manch
den hop sint 2 halve, der es 1 opghedan ton slachdoke.
- 5 It. so sint hirto 8 ellen kannefas, stan 20 gr.
It. so stet desse terlinch to unghelde 7 sl. 6 gr.
Aldus so es dey suma van dessen laken tohope 25 lb. 4 sl. 2 gr.
-
- It. op desse sulve tyt do sante ic Tyten noch in den sulve Mederyk vorscreven
by Johannes Hoysten in sinen terlinghe to[n] ersten 5 kamerykesche laken, dey stan 8 lb. 10 sl. gr.
- 10 It. darnest 1 ½ breyt dornsche laken van der nyen gysse, hemelblau, dey stan 3 lb. 8 sl. 3 gr.
It. ½ hemelblau ypers, stet 2 lb. 12 gr.
Aldus so es dey summa tohope hirvan 13 lb. 19 sl. 3 gr.
-
- Jnt jar 1410 28 in apprylle do sante ic Hinrych Tyten to Revele wort 1 terlinch wandes.
Dar hedde unse selschap inne 8 dornsche laken van der nyen gysse, elk stont 44 sl. Dar gaf
15 ic lasten an, 5 sl. dat timmer. Aldus so sal desse 8 laken stan to bereyden myt vrucht wente
to Revele in Arnt van Hasselte 18 lb. gr.
-
- It. so hebbe ic Johannes van der Woysten dan van der selschap ghelde 11 lb. 10 sl. 6 gr.
It. so hebbe ic to scote gheven hirvan 28 gr.
It. so sy ic van oldes tachter van der rekenschap 14 sl. 6 gr. dey nemme ic hirvan op.
20 Aldus so es dey summa tohope^a nu 69 lb. 10 sl. 9 gr. Aldus so es dyt nu al slecht
hir int lant. Ic scref emme rekenschap int jar 1410 28 in aprylle in Brughe.

*Fol. 110 verso**

- 1 Int jar 1410 10 in jullejus do untfench [ic] ut unser tunne, dey op
Godlande nomen was unde bleven 2000 annighen, dey horden in Tyten
selschap unde unsse. Dey annighen golt dat 1000 10 lb. 15 sl. gr.
It. so quam op elk 1000 annighen to unghelde 21 ½ sl. gr.
5 Aldus so es dey summa van den 2000 annighen blyvendes 19 lb. 7 sl. gr.

^a *tohope* wiederholt.

*Fol. 111 recto**

CVII



Int jar 1410 22 in settember do sante ic Hinrych Tyten hir op dyt ghelt van den 2000 annighen 1 stucke wandes in schepper Johan Trost by Kort Grymmeduvel to Revelle wort. Hir was inne, dat in Tyten selschap horde 9^a helle tomasche laken, hirto hort noch 1 rot sneden tomasch laken. Manch den 9 laken sal syn

5	1 satblau laken. Desse 10 laken stan overhovet erstes kopes	2 lb. 12 gr.
	It. so stan desse laken to allen unghelde	5 sl. 3 gr.
	Aldus so es dey summa van dessen 10 laken myt unghelde	20 lb. 15 sl. 3 gr.

It. geven to scote hirvan 10 gr.

10 It. so was in dessen packe over all 24 heylle tomasche laken, also 2 satblau, 2 everlinghe blau, 2 gronne ferdeganne, 4 persse, 3 sanwin, 4 brune wolters, 3 lechte wolters, 4 rode. Dyt synt 24 laken. Dar van hort in Tyten selschap dey 9 laken to.

It. so es hir inne 2 rode sneden tomasche laken, dat sal Tyte ok 1 hebben in unse selschap. It. so es hir noch 1 inne, 1 sneden clar wolter van Sunte Tomasch.

15 It. dey 15 heylle tomasche laken sende ic op myns broders Syverdes unde myn eventur einwech myt den 2 slachdoken. Dat sint 17 tomasche laken tohope, Dey laken sal Tyte beweren Reynolt Swarte, ofte et syk also puntet.

It. so es hir noch inne 2 halve rodde tomasche sneden, dey sal men antworten Johannes Hoysten van Tydeken Swarten wegghen.

Fol. 111 verso

unbeschriftet

*Fol. 112 recto**

CVIII.



1	Int jar 1410 8 in nov[em]ber do untfench ic 1 tunne werkes, dey was in scheper Symon Boytin. Hirvan gaf ic to vrucht	6 sl. 10 gr.
	It. vorkoft hirut 5 timmer sabel, dat timmer golt	5 lb. myn 4 sl.
	It. vorkoft 3000 troenissen, dey gulden al	25 lb. 8 sl. 4 gr.
5	It. vorkoft 3000 scones werkes, dat 1000 golt	11 lb. 10 sl. 9 gr.

^a IX über der Zeile.

	It. 1000 luschwerkes, golt	9 lb. 10 sl.
	It. vorkoft 500 annighen, dat golt	5 lb. 9 sl. 8 gr.
	It. hirvan gheyt to makelerdye	5 sl. 5 gr.
	Aldus so es dey summa blyvendes van desser tunne werkes	98 lb. 5 sl. 9 gr.
10	It. int jar 1411 op Paschen ¹ do sante ic Hinrych Tytten to Revele wort in schepper Boytin 1 terlinch hirop. Hir ^a was inne 16 tomasche, also 8 everlinghe gronne, 8 everlinghe blauwe.	
	It. so sante ic emme hirto 1 everlinch gronne tomasch ton slachdoke, stet	37 sl. 6 gr.
15	It. so sante ic emme noch in Hoystens terlinch 6 tomasche, also 4 everlinghe gronne, 2 everlinghe blauwe. Dyt sint tohope 23 tomasche myt den slachdoke. Elk laken stet 20 P. 12 gr., unde 2 sl. op den hupen. Unde desse laken stan to unghelde	10 sl. gr., kannefas 30 gr.
	Aldus so es dey summa tohope van den 23 laken	47 lb. 14 sl.

*Fol. 112 verso**

1	It. op Pinxsten des mandaghes tovoeren ² do sante ic Hinrych Tyten to Revele wort in schepper Husman 1 terlinch van dessen 2 merken.	
	It. so hebbe wy hir inne 7 satblauwe tomasche, elk stet	24 P.
	It. so es hir noch inne ½ ypers unde 15 ½ ellen gronne ypers alleyns.	
5	Dat stet tohope	4 lb. myn 15 gr.
	It. so es hir to 2 sneden gronne tomas ton slachdoke, stet	37 sl.
	It. so stan dey 8 laken to unghelde	5 sl., 1 line 16 gr.
	Aldus so es dey summa hirvan	23 lb. 18 sl. 1 gr.
10	Aldus so es dey summa, dat ic emme sant hebbe an den 2 porsseyllen tohope	70 lb. 12 sl. 1 gr.
	Also was ic tachter van 2000 annighen, dar ic emme op sante 10 tomasche laken. Dar van blef ic tachter	29 sl. 1 gr.
	It. so gaf ic to scote hirvan. Aldus so blyve ic unser selschap hir schuldych	26 lb. 20 gr. Ic hebbe nicht mer.

^a *Her.*¹ 12. April.² 25. Mai.

*Fol. 113 recto**

CIX.



- 1 Int jar 1411 19 in junejus do sante ic to Revele wort in schepper
Husman noch 1 terlinch wandes. Hir hevet dey selschap inne to[n] ersten
9 satblauwe tomasche, elk stet 24 P.
It. so es hir noch inne 3 fynne menselle, elk stet 26 P.
- 5 It. so es hirto 1 myddelgronne tomasche sneden ton slachdoke, stet 35 sl. 7 gr.
It. so stan desse laken to unghelde myt 20 gr. to scote 10 sl. gr.
It. 14 ellen kannefas, 17 punt^a lynen, dyt stet tohope 4 sl. 8 gr.
Aldus so es summa tohope van dessen 13 laken 31 lb. 18 sl. 3 gr.
It. hir af sla ic dey 26 lb. 20 gr. Aldus so blyve ic tachter hirvan Tyten selschap
10 op desse tyt 5 lb. 16 sl. 7 gr.
It. so hevet my Hinrych Tytte screven, dat hey hir afslet dey 5 lb. 16 sl. 7 gr. dyt bort^b
mynen broder half to betalende also van der rente. Dey helf es, dat man broder betalt, 2 lb. 18 sl. 3 ½ gr.
-
- It. so hevet hir inne Tydeke Swarte 3 ½ tomas laken.
-
- 15 It. so es myn broder der selschap schuldych 47 marc 11 ½ sl. lub. Darvor sal ic in dey
selschap leghen van myns broders weggen 7 lb. 13 sl. gr. Desse^c 7 lb. 13 gr., dey
scryve ic mynen broder wedder to op sin rekenschap.

*Fol. 113 verso**

- 1 It. so hadde ic my vorrekent ofte vorgeten 1 quartyr annighen
unde 11 timmer troenissen by 20 unde 15 unde 10 bunden. Hir
es vor worden, so ic dat vorslaghen hebbe, 5 lb. 10 sl.
It. so hebbe ic hirvan Hinrych Tyten gheven mytgaders
- 5 Johannes van der Woysten to ere beyder delle 2 lb. 15 sl. gr.

^a *punt* Schreibfehler; vielleicht für *ellen*.

^b *bort* wiederholt.

^c *Desse ... rekenschap* nachgetragen.

*Fol. 114 recto**

CX

- 1 It. int jar 1412 28 in junejus do antworde my Hinrych Tyte, dat wy noch
in Lyflande hadden. Darvan borde uns, also mynen broder unde my, 2000 scones werkes
unde 20 marten. Dyt wast all, dat uns borde van unsser selschap.
It. hirvan gaf ic Tyten to unghelde 2 ½ sl. gr.
-
- 5 It. vorkoft dey 2000 scones werkes, dey gulden blyvendes 21 lb. 8 sl. 4 gr.
It. so gulden dey 20 marten 24 sl. gr.
Afgherekent dat ungheld, so es dey summa van marten unde scone werke 22 lb. 9 sl. 10 gr.
It. dyt ghelt hebbe ic in dey selschap screven, myns broders unde myns, darmede so es
dey rekenschap slecht.
Also hiraf int jar 1417^a 14 in junejus. Aldus so vorlore wy an der selschap overal
- 10 27 lb. 10 sl. 2 gr. Aldus so es dey selschap slecht gerekent van der selschap Tyten unde
myn broder Syvert.

Fol. 114 verso - Fol. 128 verso

unbeschriftet

Fol. 129 recto

CXXV



- Int jar uns heren 1400 in den sevenden jare 2 weken vor sunte Johannes daghe to
myddensommer¹ do scref ic mynen heren Einghelbracht Wyten van allen synen dynghen
rekenschap, so wes ic hadde hantyrte vor der tyt, also dat ic emme do schuldych blef
van al op dey tyt 2 lb. 13 sl. gr.
-
- 5 It. so sante my Einghelbracht Wyte na der tyt to Lubeke to 1 tunne werkes, dey hebbe ic
untfanghen. Hir sal inne sin na sinen breyve 9500 1 bote scones werkes.
It. so hebbe ic vo[r]koft ut desser tunne 9500 1 bote scones werkes, elk 1000 golt
overhovel 9 lb. 15 sl. gr. Dey summa van desser tunne es blyvendes 92 lb. 9 sl. 6 gr.
-
- It. so hebbe ic noch untfanghen van Einghelbrachtes weggen 1 grote tunne unde 1 cleyne tunne.
- 10 It. sal sin in der groten tunne 6000 scones werkes, elk 1000 golt 9 lb. 10 sl. gr.
It. 1000 lusswerkes, dat golt 7 lb. 10 sl. gr.

^a Zeilen 5-7 und 8-10 Nachträge. Die Jahreszahl 1417 aber wohl Schreibfehler.

¹ 10. Juni.

	It. 2000 clesemes, dar van vorkoft 2000, dat golt	8 lb. gr.
	It. 5 timmer harwerkes, dat timmer golt	5 sl. 2 gr.
	Hirvan gheyt to mekelerdye	4 sl. 6 gr.
15	Aldus so es dey summa van desser tunne	81 lb. 11 sl. 4 gr.

Fol. 129 verso

1	It. so was in der mynsten tunne 12 timmer harwerkes, dat golt al	3 lb. 5 sl. 8 gr.
	It. so was hir noch inne 1000 5 bote rodes werkes, dat golt al	5 lb. 15 sl. 6 gr.
	<u>Aldus so es dey summ tohope van dessen tunneken</u>	9 lb. 14 gr.
5	It. so untfench ic darnest to 2 tyden 33 stuccke was, hirop quam to unghelde myt den 3 tunnen werkes	31 sl. 1 gr.
	It. so woych dyt was tohope 48 waghe 5 ½ naghel, unde dey waghe golt overhonet	38 marc.
	It. hirop komet optoschepen, scutelaghe, mekelerdye	11 sl. 3 gr.
	<u>Aldus so blyvet dey summa blyvendes van den was al</u>	134 lb. 12 sl. 8 gr.
10	It. so hevet my antwort op Paschen ¹ Johan Allerssonne op syn part schepes <u>in den achten jare</u>	4 lb. gr.
	<u>It. so hebbe ic noch untfanghen van Johan Allerdessonne 26 sl. 8 gr.</u>	
	It. so es dey summa tohope, dat ic untfnaghen hebbe, dat van synen gude komen es tohope, also vorscreven stet,	325 lb. 14 sl. 4 gr.

Fol. 130 recto

CXXVI

unbeschriftet

Fol. 130 verso

1	<u>It. int erste so hebbe ic mynen heren sant op dyt vorscreven gelt in Stalbytters stuccke 30 elle grauwes lakens, dey elle stet 31 ½ gr., summa dar van es</u>	3 lb. 18 sl. 1 gr.
	It. so hebbe ic utgheleghet op dat verloren gud in Einghelant Hirvan sal emme to bate komen van Kort Borstel syn del.	3 lb. 5 sl. 6 gr.

^a Zeilen 5-7 und 8-10 Nachträge. Die Jahreszahl 1417 aber wohl Schreibfehler.

¹ 15. April 1408.

5	It. so sante ic emme nu to Paschen ¹ in jar achte in scheper Spet Etter to der Ryghe wort 1 pack, dar was inne 30 poppersche laken, also 7 lechtblau, 2 wyte, elk stont	21 sl. 6 gr.
	4 satblau, 2 gronne, elk stont	22 sl. 6 gr.
	9 ghelle, 5 rode, elk stont	18 sl. 6 gr.
10	1 sneden blau ton slachdoke, stont	19 sl. 6 gr.
	It. so stan desse laken to unghelde	8 sl. 5 gr.
	aldus so es dey summa van dessen 30 laken	30 lb. 15 sl. gr.

	It. so sante ic emme noch op dey sulven tyt in scheper Hovesche Mokeler ter Ryghe wort 1 terlinch. Hir was inne 14 tomasche laken, also 2 rode, 1 gronne, 1 grau,	
15	also 2 persse, 2 sanwyn, 3 lechte wolter, 2 sadewolters, 1 satbla[u], elke stet 22 ½ P., dat satblau	25 ½ P.
	It. 1 sneden poppers, stet	16 sl. 6 gr.
	It. so es dey summa myt heller vrucht hirvan, van dessen terlinch,	33 lb. myn 9 gr.

Fol. 131 recto

CXXVII

1	It. so hebbe ic Evert Snoyen antwort van dessen ghelde	9 lb. gr.
	It. so hebbe ic Ghert Olrykes geven van Snoyen weghe	3 lb. gr.

It. so hebbe ic mynen broder Syverde gheven van Einghelbrachtes weghe 5 lb. 10 sl. gr.

	It. op Pinxsten ² do sante ic emme to Prusen wort in scheper Wychmyn van Pinxsteren an Gosschalk van den	
5	Bokele, umme emme vort overtoschepen ter Ryghe wort, 2 terlinghe wandes. It. so was in den enen 17 kamerykes laken, der was 1 opghedan ton slachdoke, also 12 satbla[u], 2 persse, 1 gronne, 1 sanwyn, 1 grau, elk stet	36 sl. 2 gr.
	It. so es in den anderen terlinghe 14 dornsche laken, dar es 1 sneden ton slachdoke, elk laken stet overhonet	37 sl. 4 gr.
10	It. so stan desse 2 terlinghe myt 2 lynen	12 sl. myt heyller vrucht.
	Aldus so es dey summa tohope van beyden terlinghen	57 lb. 8 sl. 6 gr.

It. 18 in jullejus do sante ic mynen heren in Evert Snoyen kysten 15 ellen grauwes
lakens, dey elle stont 3 sl. gr. Summa hirvan es 2 lb. 5 sl. gr.

¹ 15. April 1408.

² 3. Juni 1408.

15 It. so es dey summa tohope, dat ic emme sant hebbe, altohope reKent,
also hir vorscreven steyt, 148^a lb. 16 gr.

Fol. 131 verso

CXXVII



1 Int jar 1409 7 daghe in meye do sante ic Einghelbracht Wyten
.a.c. to der Ryghe wort ton ersten in Voyst Stevenssonne 2 terlinghe
wandes. In den terlinghe es myt den 30 poppersch,
also 3 satblau, 3 gronne, elk stet 22 sl. 6 gr.
5 6 gelle, 9 rode, elk stet 18 ½ sl.
9 lechtblauwe, elk stet 21 ½ sl.
Desser laken weren 2 sneden.
Aldus so es dey summa van desser 30 poperschen 30 lb. 4 sl. gr.

10 It. so es in den terlinghe myt den a 15 tomasche laken unde 1 lecht-
gronne tomas laken ton slachdoke. Elk laken stet overhoret 22 P. 2 gr.
It. so es hir to beyden terlinghen 26 ellen kannefas, stan 5 sl. 9 gr.
It. 1 line stet 15 gr.
It. so stan desse laken to allen unghelde myt heyller vrucht 13 sl. 8 gr.
Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 66 lb. 11 sl. 4 gr.

15 .b. It. so sende ic Eingheltbracht Wyten in schepper Vyschbauch 1 terlinch
wandes. Hir es inne 15 tomasche laken unde 1 gronne ton slachdoke,
elk stet overhoret 22 P. 2 gr.
1 line, 12 ½ ellen kannefas, dey stan 3 sl. 9 gr.
It. so stet desse terlinch to unghelde 6 sl. 10 gr.
20 Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 35 lb. 17 sl. 3 gr.

It. so es dey varve van den 2 terlinghen tomasche, also satbla[u] 2 everlinghe,
5 persse, 5 sanwin, 6 rode, 4 sadewolters, 4 lechte wolters,
1 hughelin, 1 grau, 2 lechtgronne ton slachdoken.

^a CXLIX Schreib- oder Rechenfehler für CXLVIII.

Fol. 132 recto

CXXVIII

- 1 It. so sende ic emme noch in schepper Johan Allardessonne op dey vorscreven
tyt 1 terlinch wandes, hir es inne ton ersten 8 ypersche laken, also 2 wolters,
2 persse, 2 sanwin, 2 rode, elk stet 38 P. 12 gr.
It. so es hir inne 15 mabouwesche laken, der es 1 ton slachdoke, dey bale stet 11 ½ lb. gr.
- 5 It. so es hirto 15 ellen kannefas, 1 line, stet tohope 4 sl. 8 gr.
It. so stet desse terlincge to allen unghelde 9 sl. gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 48 lb. 14 sl. 8 gr.
-
- It. so sende ic Einghelbrach noch in scheper Gherhart van Syrk ter Ryghe
wort 4 hudert 2 cleyne quartyr 7 mate lyssebons soltes, elk hondert kostede erstes
- 10 kopes 9 lb. gr.
It. so stet dyt solt to halver vrucht myt anderen unghelde 5 lb. 10 sl. 1 gr.
Aldus so es dey summa van den solte tohope 42 lb. 15 sl. 3 gr.
-
- It. so sende ic emme by demme junghen Clauwes Ganssehusen 1 eingehelsch deken,
dey stont 25 sl. gr.
- 15 It. so hebbe ic Tydeman Roden dan van Einghelbrachtes wegghen 4 lb. 10 sl. 5 gr.
-
- It. so es dey summa tohope, dat ic emme nu sende myt 9 sl. to scote, also hir
vorscreven stet, 199 lb. 12 sl. 6 gr.

Fol. 132 verso

- 1 It. so es dey summa myt deme, dat ic emme to vor sant hade unde nu,
al tohope reket, 348 lb. 13 sl. 10 gr.
It. so sla ic hir af dey 325 lb. 14 sl. 4 gr., dat ic untfanghen
hebe, aldus so blyvet my Einghelbracht Wyte schuldych
- 5 hirvan op desse tyt 22 lb. 19 sl. 6 gr.
-
- It. ic scref emme rekenschap int jar 1409 16 daghe vor Pinxsten¹.
-
- It. so es my Einghelbracht noch schuldych, dat ic Tydeman
Roden gaf over 4 lb. 10 sl. 5 gr.
-
- It. so es my Einghelbracht noch van scote, umme des wyllen, dat ic moste geven

¹ 11. Mai.

- 10 van elken lb. 2 est [erlinghe] van scote; dey summa, dat ic tachter sy van scote, 5 sl. 6 gr.
- Int jar 1410 8 in jannewarjo do gaf ic ut van Einghelbrachtes
Wytten wegghen schepper Johan Allerssonne, sin schep mede uttoreyden,
op Einghelbrachtes part scheppes 10 lb. 6 sl. 8 gr.
- 15 It. so es dey summa in al, dat my Einghelbracht Wyte hir schuldych
es, overal 34 lb. 2 sl. 1 gr.

Fol. 133 recto

CXXIX

- Int jar 1409 op half oust do untfench ic van Einghelbracht Wytten wegghen
3 stuccke wasses ut schepper ^a. Hir van geven to vrucht 5 sl. myt opscheppen^b.
It. vorkoft dyt was, dey waghe golt 39 marc, unde woych tohope 3 waghens 21 ½ naghel.
Aldus so es dey summa tohope van dessen wasse tohope blyvendes 10 lb. 10 sl. 10 gr.
- 5 It. op half settember do dede my rekenschap schepper Schulte van Einghelbracht Wytten
wegghen op sin achtendels scheppes, also dat hey my gaf 10 lb. 5 sl. 9 gr.
- Int jar 1410 5 in aprylle do untfench ic ut schepper Nortmeyer unde ut Vromme
Hinryk 2 tunneken werkes, hir van gaf ic to vrucht 7 sl. gr.
It. hirut vorkoft ut beyden tunnen 5000 3 quartyr scones werkes, dat 1000 golt 12 lb. myn 2 sl.
- 10 It. so wort to Lubeke vorkoft 2000 scones werkes, dar vor wort 23 lb. gr. blyvendes.
It. gheven van den anderen werke to makelderdye 3 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen 8000^c myn 1 quartyr scones werkes 90 lb. 17 sl. 9 gr.
- It. aldus so es dey summa tohope van wasse unde van den ghelde, van Schulten sin part
unde ok van den vorscreven werke 111 lb. 13 sl. 7 gr.
- 15 It. hiraf so sla ic an desser summa dey vorscreven 34 lb. 2 sl. 1 gr.
Aldus so beholde ic hir blyvendes van sy[ne]r wegghen 77 lb. 11 sl. 6 gr.

Fol. 133 verso

unbeschriftet

^a Name in den freien Platz nicht eingetragen.

^b *ppen* über der Zeile.

^c *myn I quartyr scones werkes* in kleinerer Schrift zwischen VIII und XC lb eingesetzt.

Fol. 134 recto

CXXX

.a.  .c.

- 1 Int jar 1410 4 in meye do sante ic mynen heren Einghelbracht Wytten
to der Ryghe wort in schepper Tydeman Wygher 2 terlinghe wandes.
- .a. It. so es in den enen terlinghe myt den a 17 tomasche laken, also 1 satbla[u], 1 gronne,
1 everlinch blau, 4 persse, 4 sanwin, 3 rode, 2 brunewolter, 1 clar wolter.
- 5 It. so es hir ton slachdoke 1 sneden gronne tomas, stet elk overhovel
van den 18 laken 2 lb. 6 gr.^a
It. 11 ellen kannefas, stan 30 gr.
It. so stan desse laken to allen unghelde 7 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 36 lb. 17 sl. 20 gr.
-
- 10 .c. It. so es in den anderen terlinghe myt den c 12 poppersche laken, also 2 satblau,
2 gronne, des es dat enne sneden, 2 rode, 3 ghelle, 3 lechtblau.
Desse 12 poppersche stan tohope 10 lb. 8 ½ sl. 6 gr.
It. so es hir inne 1 gronne meynsel^b brugghes ghekrumpen unde scoren, dat
stet myt scheren 5 lb. 13 sl. gr.
- 15 It. 8 ellen kannefas, stan 22 gr.
It. so stet desse terlinch to unghelde 5 sl. gr. myn 3 gr.
Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 16 lb. 8 sl. 7 gr.
-
- .b. It. so es in den dorden terlinghe in schepper Symon Dyderykessonne 16 kameryke
lake[n]. Dey sint al blawe, op^c 1 gronne, elk stet 30 sl. gr.
- 20 It. 9 ellen kannefas myt e[ne]r linen stet 3 sl. 7 gr.
It. so stet desse terlinch to unghelde 6 sl. 10 gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 25 lb. 7 sl. 11 gr.^d
It.^e gronne sneden poppers ton slachdoke stont 17 sl. 6 gr.

Fol. 134 verso

- 1 It. so es dey summa tohope van den 3 terlinghen wandes myt 4 sl. 5 gr.
to scote 78 lb. 19 sl. 7 gr.
It. an desser summa so neme ic af dat vorscreven unghelt, also de

^a VI aus XII gebessert.

^b *ypers* gestrichen.

^c *op* wiederholt.

^d Dies ist der Preis des gesamten Terlings mit dem *slachdoke*; vgl. Z. 23.

^e Z. 23 in kleinerer Schrift. Die Zeile wäre vor Z. 20 besser am Platze.

- summa van 77 lb. 11 sl. 6 gr., aldus so blyvet my Enghelbracht
 5 nu schuldych op desse tyt van al 28 sl. 1 gr.
-
- It. so scref ic emme rekenschap 8 daghe vor Pinxsten int
 jahr 1410 4 in meye in Tydeman Wygger.
-
- It. so hadde Tydeman Brekelvelde utghegeven vor dey tunne werkes 12 sl. 8 d. lub.
 Hirvor gaf ic Johannes Brekelvelden 34 gr.
-
- 10 It. 22 in jullejus do quam Johan Allerssone van westwort,
 also dat elk man moste wedder inleghen op dat nye 5 lb. 10 sl. gr.
 op elk achtendel scheppes.
-
- It. so es dey summa van den 3 porsselle tohope 7 lb. 11 gr.

Fol. 135 recto

CXXXI




- 1 Int jar 1410 25 in jullejus do sante ic Einghelbracht Wyten
 to der Ryghe wort in schepper Vrederyk Rolefsone 3 hundert lyssebons soltes,
 dat hundert stet myt halver vrucht 13 lb. 16 sl. 2 gr.
 Aldus so es dey summa to hope van dessen 3 hundert soltes 41 lb. 8 sl. 6 gr.
-
- 5 Int jar 1412 26 in merte do sante ic my[ne]r vrouwen to Revelle wort
 2 terlinghe wandes in Arnt van Hasselte unde in Herman Lambrachtessonne.
 Hir in beyden terlinghen weren myt den slachdoken 28 tomasche laken, also 12 persse,
 8 gronne, 2 satblau, 2 hughelin, 4 everlinghe blauwe myt den slachdoken.
 Elk laken stet 2 lb. 11 gr. unde to unghelde myt dubbelder vrucht 22 sl. gr.
- 10 Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghen 58 lb. 7 sl. 8 gr.
-
- It. so hebbe ic my[ne]r vrouwen don gheven in Prusen by Tydeken Swarten to Dansseke
 50 lb. gr. Vor elk lb. gr. wort er 3 marc prusch unde 18 scot.
-
- Int jar 1412 op sunte Johannes avent to myddensomer¹ do sante ic my[ne]r
 vrouwen to der Ryghe wort in schepper Evert Bornnehof 2 hundert lyssebons soltes.
- 15 Dat stont myt halver vrucht beyde hundert 28 lb. 7 sl. gr.


¹ 23. Juni.

Fol. 135 verso

- 1 It. 1412 4 daghe na Sunte Peters daghe¹ do sante ic
my[ne]r vrouwen in schepper Nyeborghe 1 hondert soltes.
Dat stont myt halver vrucht 9 lb. 13 sl. 4 gr.

-  Int jar 1413 10 in aprylle do sante ic my[ne]r vrouwen
in Johan Allerssonne in e[ne]r tunne allerleye crude, dat stont
tohope 4 lb. 9 sl. 2 gr.

- It. so was in der tunne noch 2 bancklaken, dey stonden 2 lb. 4 sl. gr.
It. so sante ick mynen swagher 3 par hosen, ½ sardok, stont 11 sl. 1 gr.

-  Int jar 1413 op den ersten dach van junejus do sante ic
my[ne]r vrouwen in schepper Petter Eyden 1 tunne. Dar was
inne 1 rot scharlaken unde [1] sanwin. Desse 2 laken stonden myt
scheren, myt spinsalle unde allen unghelde 16 lb. 4 sl. 10 gr.

- It. so sante ick my[ne]r vrouwen by Kolhassen crude op 33 sl. 7 gr.

- It. so sryve ick hirto dey 7 lb., dey 11 gr., dey hir achter
15 screven stat, in den nesten blade achter. 215 lb. 1 gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope

Fol. 136 recto

CXXXII

- 1 Int jar 1412 do sante ick my[ne]r vrouwen op Sconen by Henneman van den Bornne
2 terlinghe wandes in Hallewater. Hir was inne 28 tomasche laken, dey stonden
tohope 61 lb. 6 sl. 4 gr.

- It. so es dey summa to hope in al myn vrouwen sant, also vorscreven es,
5 tohope 276 lb. 6 sl. 5 gr. to scote geven 13 sl. 4 gr.

- It. dyt ghelt sla ick af an den 400 lb. myn 17 gr. 2 est., also hirvor screven stet in
den verden blade. Dus so blef ick mynen swagher unde my[ne]r vrouwen do op dey summa
vorscreven 123 lb. 12 sl. 1 est.

¹ 3. Juli.

10 It. so^a was my int begynsel toghezeghet myt mynen wyve 100 marc ryghes,
 dey er Johannes Ossenbach gheven hadde. Dey 100 marc weren in den tyden wert an nobbelen
 gherekent in vlameschen ghelde 44 lb. 19 sl. 5 gr.
 It. so solde dyt ghelt in 14 jaren re[n]tet hebben 41 lb. 7 sl. 9 gr. Aldus so slay ick
 my[ne]r vrouwen af vor dey 100 marc ryghes 86 lb. 7 sl. 2 gr.

15 It. so gaf myn here my[ne]r dochter Gherdrut, do hey starf, des God ghenedych sy, 100 marc
 Darvor es sey my in vlameschen ghelde 33 lb. 6 sl. 8 gr.

It. do ick myn wyf nam, do lovede my myn here ½ last wasses, des so blef ick, dat
 tot emme wort op ein verbeteren, dat rekenne ick op 40 lb. gr. unde darto
 dey verbeteringhe, dey sette ick nu to my[ne]r vrouwen unde swagher.

20 It. so behelt myn here unde myn vrouwe myn wyves cronen unde ander dynch, dat dar
 tobehoren mochte, also myn wyf dat wol to kenen gheven sal. Dat hebbe ick gherekent
 op ene summa van 30 lb. gr.

Fol. 136 verso

1 It. so es dey summa van den 4 porsselle, also hir umme screven
 stet 189 lb. 13 sl. 10 gr.
 It. so sla ick hir af, dat ick tovoeren sy van my[ne]r vrouwen weggen,
 also hir umme screven stet 123 lb. 1 sl. 1 est. Dyt ghelt
 5 afgherekent an den 189 lb. 13 sl. 10 gr., aldus so blyvet
 my myn vrouwe unde swagher schuldych 66 lb. 21 gr. 2 est.

It. hir van dessen vorscreven gude hebbe ick to scote gheven,
 also van elken punde 2 est., dey summa tohope van den scote es 13 sl. 3 gr.

10 Aldus so es dey summa tohope nu, dat my myn vrouwe unde swager
 es, tohope 66 lb. 15 sl. 2 est.

Fol. 137 recto - Fol. 137 verso

unbeschriftet

^a so wiederholt.

Fol. 138 recto

CXXXIII

in Gert Rocksslo



1

Int jar 1410 15 in jullejus do untfench ick van mynes heren Einghebrachtes
 weggen ton ersten 1 tunne werkes, hir van gaf ick emme to vrucht 23 gr. myt opscheppen.
 It. so hebbe ick hirut vorkoft 5000 5 timmer scones werkes, elk 1000 golt 11 lb. 7 sl. gr.
 5 It. so weren hir donyssen mede, also dat ic to beterynghe moyste gheven 9 sl. gr.
 It. gheven to mekelerdye 2 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van desser tunne werkes 58 lb. 6 sl. 7 gr.
 myn 27 gr. van e[ne]r bote werkes.

It. so untfench ic ut scheper Lunenborghe 2 tunnen werkes, hirvan gaf ic emme 5 sl. 10 gr.
 10 It. so hebbe ic vorkoft ut e[ne]r tunne 8000 scones werkes, dat 1000 golt 11 lb. 15 sl. gr.
 Hirvan gheyt to mekelerdye 4 sl. unde dat unghelt. Aldus so es dey summa blyvendes van desser
 tunne werkes 93 lb. 10 sl. 2 gr.

It. so hebbe ic vorkoft ut der anderen tunne 4000 1 quartyr luschwerkes, dat 1000 golt 9 lb. 16 sl.
 It. vorkoft hirut 1 quartyr rodes werkes, dyt golt 2 lb. gr.
 15 It. vorkoft hir ut 15 timmer harwerkes, darvan es worden tohope 5 lb. 8 sl. 6 gr.
 It. vorkoft noch 10 timmer harwerkes by 15 unde by 20, darvan wort 3 lb. 7 sl. 7 gr.
 Aldus so es dey summa tohope, dat van desser tunne worden es, 52 lb. 6 sl. blyvendes.

It. so untfench ic noch ut Bernt Olrykes 1 tunne werkes. Hirvan gaf ic emme 3 sl. 2 gr. myn.
 It. vorkoft hirut 7000 21 timmer scones werkes, dat 1000 golt 11 lb. 10 sl. gr.
 20 Hiraf gheyt to mekelerdye 4 sl. gr. Summa blyvendes hirvan 89 lb. 16 sl. 5 gr.

Fol. 138 verso

It. so antworde my Evert Snoye 1 tunne. Darut hebbe ic vorkoft 1000 myn 2 bote
 harwerkes. Darvan es worden blyvendes 7 lb. 14 sl. 8 gr.

It. so was hir inne 42 timmer lasten, de sint noch unvorkoft.
 It. van dessen 42 timmer lasten es worden blyvendes 7 lb. 18 sl. 3 gr.

5 Int jar 1410^a 11 in dessember do untfench ic ghelt van Konvolde.
 Darvan horde mynen heren to, also ic meyne, 30 lb. myn 1 gr.

^a XIII^c X; X über der Zeile.

- It. so solde mynen heren boren van den part scheppes Bonnytes 10 lb. 3 gr. 1 est.
-
- Int jar [14]11 5 in merte do antworde my Gosschalk Stenhus van^a Kort
Borsselle wegghen 5 lb. 5 sl. 5 gr.
-
- 10 It. so untfench ic dat ungheld van Johes Kouwolde [?] des was 3 lb. 5 sl. 6 gr.
-
- It. so untfench ic van Ludeken Stenhorst unde van Tydeman Roden
op 1 part scheppes Boytins. Darvan wort my 39 sl. 4 gr.
It. so es dey summa myt den lastenghelde tohope 360 lb. 13 gr. 1 est.
-
- It. in der Ackervart do antworde my Evert Snoye by Tydeken Swarten 35 lb. gr.
- 15 It. so untfench ick do sulves ut Renolt Swarten tunne 2000 14 timmer scones werkes.
Dat 1000 golt 10 lb. 15 sl.
It. 1000 annighen, dat golt 10 lb. gr. 12 sl. gr.
It. 2 ½ quaryr troenissen, gulden 5 lb. 32 gr.
It. 33 marten, gulden 2 lb. 15 gr. Hiraf quam to unghelde 9 sl. 8 gr.
- 20 Aldus so es dey summa hiraf blyvendes 79 lb. 17 sl. 5 gr.
It. so es dey summa tohope in al 439 lb. 18 sl. 6 gr. 1 est.
It. so solde myn here wol enen anderen gheven hebben to punt ghelde
40 lb. gr. Dey nemme ick hir af. Aldus so es dey summa nu blyvendes
van al 400 lb. myn 17 gr. 2 est.

Fol. 139 recto

CXXXV



- It. so untfench ic ut schepper Lunneborghe 18 stuccke wasses.
It. so untfench ic ut schepper Olryke 11 stuccke wasses.
It. so hebbe ic hirvan gheven to vrucht, tohope 24 sl. 7 gr., to mekelerdye 4 sl. 10 gr.
It. dyt was wegghet to der Ryghe 16 scheppunt 13 lyspunt 5 marc punt
- 5 It. so hebbe ic vorkoft desse 29 stuccke wasses. Dey woghen 35 waghe 3 ½ naghel.
Dey waghe golt 41 ½ marc. Dey summa hirvan blyvendes 107 lb. 4 sl. 11 gr.
It. so es dey summa to hope, myt dat ick untfench van Esschendorpe, also dey 4 lb. 14 sl. 2 gr.,
also hir under screven stet 111 lb. 19 sl. 1 gr.
-
- 10 Int jar 1411 des mandaghes vor Pinxsten¹ do sante ick hir op dat ghelt van den wasse
to der Ryghe wort to ersten in scheper Bernt Olrykes 1 stuccke. Dar es inne

^a van wiederholt.¹ 25. Mai.

3 blae valentinsche laken, der es 1 ophedan ton slachdoke. Dey balle stet 10 lb. 5 sl. gr.

It. so sende ick noch to der Ryghe wort in schepper Ghert Rokesloe unde in scheper Symon Dyderykessone in elk 1 stücke. In elken stücke es 25 mabouwesche laken, der sin 2 ophedan ton slachdoken. Dey balle stet 10 lb. 14 sl. gr.

15 It. ghegeven van 8 balen laken in 3stucken to vrucht 3 sl. unde to anderen unghelde 11 sl.
Aldus so es dey summa tohope van dessen 8 balle lake 86 lb. 8 sl. gr.

It. so untfench Evert Snoye hir sulven op dat ghelt van den wasse 14 lb. 10 sl. gr.

It. so komet hirop to scote op elk lb. gr. 2 est. Summa darvan es 5 sl. gr.

It. so hebbe ic van Snoyen wegghen ghegeven Wernner Scherre 2 eingehelsche nobbelen, dey maken 13 sl. 10 gr.

20 It. so hebbe ic untfanghen van Snoyen wegghen, also van Esschendorpes wegghen 4 lb. 14 sl. 2 gr.

Fol. 139 verso

unbeschriftet

Fol. 140 recto

CXXXVI



1 Int jar 1413 10 in aprylle do sante ic Evert Snoyen in my[ne]r vrouwen tunne in Johan Allerssonne allerley crude. Dat stont 2 lb. 4 sl. 7 gr.

It. so sante ic emme noch ein grot kunnpel unde en cleyne kunnpel unde 1 windas, ½ sardok, 3 par hosen. Dyt stont al tohope myt 1 kocker 32 sl. 3 gr.

5 Int jar 1413 1 in junejus do sante ic Evert Snoyen in my[ne]r vrouwen tunne ½ wyt ypersch laken ghekrumpen und scoren. Dat stont 43 sl. 6 gr.

It. so sante ic emme noch 1 hoyke, dar was 6 ellen lakens to. Dey hoyke stont myt makelon 22 sl. gr.

Int jar 1414 des mydewekens vor Pinxsten do sante ic Evert

10 Snoyen 2 knuppel, 1 kocker, 1 windas. Dyt stont to hope 13 sl. 2 gr.

It. gheven noch van dregen unde tolle 4 gr.

Int jar 1414 21 in october do gaf ick Ghert Olrykes van Evert

¹ 23. Mai.

Snoyen wegghen

28 sl. 4 gr.

- 15 It. so es dey summa, dat ick Evert Snoyen sant hebbe op syn ghelt also hir achter
screven stet, overal 111 lb. 12 gr. Aldus so bleyf
ick emme schuldych int jar 1414 21 in october van al 18 sl. gr., 1 gr.

Fol. 140 verso - Fol. 152 verso

unbeschriftet

*Fol. 153 recto**

CXLIX



- 1 Int jar uns heren 1412 10 in merte do sante ic Tydeman Brekelvelde
to Lubeke wort op unser beyder eventur in den namen Godes int erste in
scheper Hartwyck van den Haghen 1 tunne. Dar was inne 61 ½ punt syde.
Darnest sante ick emme op dey sulven tyt in scheper Wyllem Snyderwinde 1 tunne.
5 Dar was inne 73 punt syde. Aldus so es in beyden tunnen tohope
134 ½ punt syde. Elk punt stont tohope erstes kopes 11 sl. 3 gr.
It. so quam op dey syde to allen unghelde 16 sl. 11 ½ gr.
Aldus so es dey summa tohope van desser syde 76 lb. 10 sl. 1 gr.
- 10 It. darnest 27 in merte do sante ic Tydeman Brekelvelde noch op
unser beyder eventur 1 terlinch wandes to Homborch to in Bernt Snakenbeke^a.
Hir was inne 13 helle tomasche laken, also 4 persse, 3 rode, 2 sanwin, 1 satblau,
1 gronne sat, 1 myddelgronne, 1 lechtgronne. Desse 13 laken stan al 28 lb. 11 sl. 6 gr.
It. so was hirto ton slachdoke 1 myddelgronne tomasch sneden, dat stet 37 sl. gr.
It. so stont desse terlinch to unghelde 38 gr.
15 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 30 lb. 11 sl. 8 gr.

*Fol. 153 verso**

- 1 Int jar 1412 27 in october do sante ic Tydeman
Brekelvelden to Homborch in schepper in Heynen Sommer
1 terlinch wandes. Hir was inne 16 tomasche laken,
also 2 satblauwe, dey stan to 24 P. 9 gr.,


^a *Snakenbe*; vgl. Af 6, fol. 101 verso, Z. 20.

- 5 4 persse, 4 rode, 4 sanwin, 2 gronne. Elk stont 21 P. 9 gr.
 It. so was hirto 1 gronne sneden tomasch ton slachdok, dat stont 36 sl. gr.
 It. so stont desse terlinch to unghelde 3 sl. 10 gr.
 Aldus so was dey summa van dessen terlinghe 36 lb. 15 sl. 10 gr.
-
- Int jar 1413 8 in feberwarjo do sante ic Tydeman
 10 Brekelvelden to Homborch wort in schepper Detmer Groten
 1 terlinch wandes. Hir was inne 4 halve eydinghe laken,
 also 6 swarte, 6 rode, 5 satblau, 1 gronne, 4 lechtblau,
 2 wyte, elk stet 25 sl. gr.
 It. so es hirto 1 satblau ton slachdoke, stet 30 sl. 6 gr.
 15 It. so stet desse terlinch to unghelde 4 sl. 4 gr.
 Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe 31 lb. 14 sl. 10 gr.

*Fol. 154 recto**

CL



- 1 Int jar uns heren 1413 16 in meye do sante ick Tydeman Brekelvelden
 to Lubeke wort in mynen 2 terlinghe 2 ypersche scharlaken. Dey stonden beyde 15 lb. gr.
 It. darnest sante ic emme 2 gronne ypersche, dey stonden beyde 10 lb. 10 sl.
 It. so sante ic emme noch 2 laken, also rode ypersche myt der clauwe, dey stonden beyde 9 lb. 4 sl.
- 5 Desse laken solde emme antworten Johan van der Brughen ut beyden terlinghen.
 It. so stan desse laken to unghelde 18 gr. Aldus so es dey summa
 tohope van dessen 6 scharlaken gron unde rot 34 lb. 15 sl. 6 gr.
-
-  Int jar 1413 25 in junejus do sante ic Tydeman Brekelvelden to Homborch
 to in Johan van Lemmen unde in Heynen Sommer 2 terlinghe tomasche laken, aldus
 10 ghemerket, op unser beyder eventur. hir wa[re]n in beyden terlinghen 30 tomasche laken
 helle, also 2 satblauwe, 2 gronne, 2 hemelblauwe, 8 rode, 8 persse, 8 sanwin.
 Dey 28 stan to 21 P. 18 gr., dey satbla[u] to 24 P. 18 gr.
 It. so es hir to 2 sneden tomasche, dey stan to 36 sl., also 1 gronne, 1 sanwin.
 It. so sint hirto 2 lynen, dey stan, 12 ellen, kannefas, dat stet tohope 5 sl. 7 gr.
- 15 It. so stan dey 2 terlinghe to allen unghelde 7 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey summa van beyden terlinghen tohope 70 lb. 25 gr.
-
- It. so kosteden dey 3 terlinghe wandes noch 6 sl. 5 gr. mer, dan sey screven stan.
 It. so hebbe ic ghegeven to scote in al 11 sl. 11 gr.

*Fol. 154 verso**

- 1 Int jar 1413 18 in jullejus do sante ic Tydeman
Brekelvelden op unser beyder eventur in Wyllem Brant
1 terlinch wandes, also 4 persse, 4 rode, 4 sanwin, 1 gronne,
1 myddelblau. Elk stet 21 P. 18 gr., 1 satblau 24 P. 18 gr.
5 1 pers slachdok 36 sl.
It. desse laken stan to unghelde in al 3 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe in al 34 lb. 17 ½ sl. gr.



- It. so sende ic Tydeman noch op desse zulve tyt in schepper
Olryk Vyschorst 1 tunne, unde 1 tunne in Steffen van Brakel.
10 In desse 2 tunnen sint ton ersten 160 punt syde myn ½ quartyr.
Elk punt stet erstes kopes 11 sl. gr.
Desser syde es dey 2 del in Olryk Vyschorst.
It. so es in der anderen tunnen in Steffen van Brakel 20 sykeltune,
elk stet 24 sl. gr.
15 It. hirvan gheven van tolle 18 sl. 8 gr.
It. gheven vor 2 tunnen halve vrucht tohope 8 sl. 6 gr.
Dey summa hirvan es tohope van beyden tunnen 113 lb. 5 sl. 9 gr.
- It. so hebbe ic Tydeman in al ghesant, also vorscreven es,
tohope 429 lb. 11 sl. 7 gr.

Fol. 154 a^a

- 1 It. so hebbe ic umfanghen in al 201 lb. 15 sl. 4 gr. Aldus so einbreket
my van Tydeman Brekelvelden 227 lb. 16 sl. 3 gr. Hir ein
boven hevet hey der zelschap gud al in handen, den hovetstol unde
winnynge. Dyt was int jar 1413 19 in jullejus.

*Fol. 155 recto**

CLI



- 1 int jar 1412 10 in merte, also dat ic es eins wort myt Tydeman Brekelvelden,

^a Einliegender Zettel.

also dat wy tohope solden legghen in ghezelschap elk man 35 lb. gr., dyt maken tohope 70 lb. gr.
It. so antworde my Tydeken Borstelle to[n] ersten van Tydemans

- weghen 15 lb. 5 sl. 10 gr. 4 in jullejus
It. so antworde my Borstel darnest van Brekelvelden weggen 11 lb. gr.
5 It. int jar 1413 11 in feberwarjo do antworde my Borstel noch 8 lb. 14 sl. 2 gr.
Aldus so hebbe ic van Borstelle untfanghen sin part op de 70 lb. dat es sin part 35 lb. gr.
Hirto so legghen ic ok 35 lb. gr. Dyt sint nu tohope in den namen Godes 70 lb. gr.

Int jar 1412 24 in settember do untfench ic van Tydeken Borsstelle 11 lb. gr.

- 10 Int jar 1412 na to herveste in Andorper mart¹ do antworde my Tydeman Raphon,
dat my Tydeman Brekelvelde sante 18 ½ timmer luscherkes unde 3 timmer annyghen,
unde 3 timmer konnighen.
Hirop quam to unghelde 41 gr. Dyt dinch golt al blyvendes 11 lb. 22 gr. Hirvan
so borde uns beyden to, dat uns horde 5 lb. 10 sl. 11 gr.

- Int jar 1412 25 in october so untfench ic ut Heynen Ghere 1 tunneken werkes,
hirop quam to unghelde 2 sl. gr.
15 It. vorkoft hirut 1 ½ quartyr clesemes, darvan wort 4 lb. 6 sl. 3 gr.
It. vorkoft darut 500 luscherkes, darvan wort 5 lb. gr.
It. vorkoft noch hirut 1000 scones werkes, dat golt 12 lb. 5 sl. gr.
It. vorkoft hirut 18 timmer bolardes, rot unde swart, unde int har, darvan wort 5 lb. 12 sl. 6 gr.
Hirvan gheyt to mekelerdye 18 gr.
20 Aldus so es dey summa hir 27 lb. 3 gr.

*Fol. 155 verso**

- 1 dyt was 25 in october
Int jar 1412 8 in november do untfench ic ut scheper
Johan Arndessonne unde ut Heynen Sommer 7 stro wasses, hirop quam
to unghelde myt mekelerdye 16 sl. 7 gr.
5 It. hirinne was 12 stucce wasses cleyn unde grot.
Dey waghe golt, cleyn unde grot, 44 marc,
unde dyt was woych tohope 16 waghe 16 naghel
Afgherekent dat unghelt aldus so es dey summa tohope van
dessen wasse blyvendes 53 lb. 9 sl. gr. Hirvan
10 so hebbe ic gheantwort Herman Crussen 26 lb. 14 sl. 6 gr.
Aldus so blyvet unse del van den wasse ok 26 lb. 14 sl. 6 gr.

¹ 29. August – 24. September; Schautage 11.-13. September.

	Int jar 141 15 in november do untfench ic ut schepper	
	Ludeken Bulderssonen 1 tunne werkes, hirop quam to unghelde	3 sl. 2 gr.
	It. vorkoft hirut 4000 annyghen, elk 1000 golt	11 lb. 15 sl. gr.
15	It. vorkoft 3000 18 timmer 1 bote scones werkes, dat 1000 golt	12 lb. 5 sl. gr.
	It. so quam hirop to unghelde, to mekelerdye, myt wynne	6 sl. gr.
	Afgherekent dyt unghelt, aldus so es dey summa tohope hirvan	92 lb. 4 sl. 6 gr.
	It. hirvan hebbe ic ghegeven Fransen Dom to Mertyns Ossebrughen behoyf	
	by bevelle Tydemans Raphon den dorden p[enninch], dey es	30 lb. 14 sl. 10 gr.
20	Aldus so beholde ic dey twe del, dey es	61 lb. 9 sl. 8 gr.

*Fol. 156 recto**

CLII



1	Int jar 1413 27 in den ouste do kofte ick van Arnt Ryken op Tydeman Brekelvelden, to betalen to Homborch Hinrych Stelhorn	15 lb. to 6 marc 9 sl. lub.
	<u>It. so was ick Brekelvelden schuldych</u>	2 lb. gr.
5	Int jar 1413 19 in october do kofte ick van Peter Tyden op Brekelvelden, to Homborch to betalen Sander Hop,	12 lb. gr.
	It. untfanghen ut mester Johan ut Prusen op dey eydinghesche laken 7 stucke wasses. Hirop quam to unghelde in al	11 sl. 7 gr.
	Dyt was woch al 10 waghe 5 naghel unde golt to 46 ½ marc. Dey summa hiraf es blyvendes	34 lb. 14 sl. 9 gr.
10	It. 1413 20 in desember do untfench ick 27 stucke koppers, dey my Brekelvelde sante van Homborch. Dat woch 2236 punt. Dat hondert golt 22 sl. gr. Hirop quam to allen unghelde	9 sl. 8 gr.
	<u>Dey summa blyvendes es hiraf van dessen koper</u>	24 lb. 2 sl. 2 gr.
15	Int jar 1414 12 in jannewarjo do nam ick op Brekelvelden van Arnt Ryken, to Homborch to betalende,	20 lb. gr. to 6 marc 9 sl. lub.
	<u>Int jar 1414 6 in jannewarjo do untfench ick van Gherwin van den Espen, dat my Brekelvelde overmaket hadde,</u>	24 lb. gr.

*Fol. 156 verso**

- 1 Int jar 1414 5 in feberwarjo do kofte ick van Peter
Tyden op Tydeman, to Homborch to betalende Sander Hopen, 24 lb. [to] 6 marc 9 sl.
-
- It. so wort Tydeman Raphon van den wasse 56 lb. 13 sl. 5 gr.
It. so wort my van 4000 13 timmer scones werkes 54 lb. 11 sl. 7 gr.
- 5 Dyt was tohope 111 lb. 5 sl. gr.
Hirvan borde Raphon 55 lb. 12 sl. 6 gr.
Unde Tydeman Brekelvelde unde [my] borde ok 55 lb. 12 sl. gr. 6 gr.
-
- Int jar 1413 6 in meye do nam ick op Tydeman Brekelvelden
van Hinrych Kuevelle 25 lb. gr.
-
- 10 It. so es dey summa, dat ick untfanghen hebbe tohope, also hir achter
screven stet, 438 lb. 9 sl. 9 gr.
Aldus so mach my hir overlopen van desser summa, afgherekent
dey 429 lb. 11 sl. 7 gr. 8 lb. 13 sl. 2 gr.
Dyt scryve ick hir vortan in^a dat vyfte blat.

Fol. 157 recto

CLIII

unbeschriftet

Fol. 157 verso

unbeschriftet

*Fol. 158 recto**

CLIIII



- 1 Int jar 1414
Do sante ick Tydeman Brekelvelden to[n] ersten in desse jar
op unser beyder eventur in Johannes Lossekinghes tunne
7 punt 1 ½ quaryr wytter zyden, elk punt stont 12 sl. gr.
- 5 De summa hirvan, myt 9 gr. van tolle 4 lb. 9 sl. 3 gr.

^a in wiederholt.

Int jar 1414 16 in jullejus do sante ick Tydeman Brek[el]velden
to Homborch wort an Godeken, den cranmester, in scheper
Veyggeken van Dochem 1 terlinch, aldus ghemerket myt Tydeman merke.

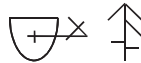
Hir hadden wy beyde inne ton ersten 2 scharlaken, dey stonden beyde 15 lb. gr.

- | | | |
|----|--|---------------------|
| 10 | It. so hadden wy hir inne 2 gronne ypersche, dey stonden beyde | 9 lb. 16 sl. gr. |
| | It. so was hir inne 2 rode ypersche, dey stonden beyde | 8 lb. 16 sl. gr. |
| | It. so was hirto 18 spintsale ^a , dey stont | 45 gr. |
| | It. so stonden desse laken to unghelde al | 2 sl. gr. |
| | Aldus so es dey summa tohope van den 6 laken | 33 lb. 17 sl. 9 gr. |

- 15 It. so hadde ick hir noch inne 3 ½ tomasche laken, also 1 pers, 1 gronne,
1 ½ rot. Der halven was 1 opghedan [ton slachdoke]. Desse 3 ½ laken solde Tydeman
to my[ne]r behoyf holden. Ick love, ick sal sey Boden van Stochem don antworten.

It. so [hevet] Tydeke Borstel in desse terlinghe 7 ypersche laken.

*Fol. 158 verso**



- | | | |
|----|--|--------------|
| 1 | Int jar 1414 28 in jullejus do sante ick
Tydeman Brekelvelden op unser beyder eventur to Homborch
wort 2 terlinghe wandes. Dey enne es in Clauwes Wallen,
dey ander es in scheper Johan Crogher. Hir es in beyden | |
| 5 | terlinghe 48 halve eydinghesche laken, also 12 swarte,
13 rode, der sin 2 opghedan ton slachdoken,
10 satblauwe, 4 gronne, 8 lechtblauwe, elk stont | 28 sl. gr. |
| | It. so es hirto 20 ellen kannefas, myt 2 lynen, stet tohope | 7 sl. 11 gr. |
| | It. so stan desse laken vort to allen unghelde | 8 sl. 1 gr. |
| 10 | Aldus so es dey summa van beyden terlinghen | 68 lb. gr. |

It. 4 in den ouste do sante ick to Homborch wort
in scheper Kort van der Lemme 1 tunne. Dar es inne
40 ½ punt myn 1 unse syde, wyt unde ghel; dat punt stet 11 sl. gr.

- | | | |
|----|---|---------------------|
| | It. hirop quam to tolle | 44 gr. |
| 15 | It. hirop quam noch to anderen unghelde | 37 gr. |
| | Aldus so es dey summa tohope | 22 lb. 11 sl. 7 gr. |

^a So! Richtig vielleicht 18 spinsal.

Fol. 159 recto*

CLV

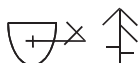


- 1 Int jar 1414 18 in den ouste do sante ick to Homborch
 noch in Clauwes Walen by Helmych van der Heyde 1 tunne. Dar was
 inne 122 ½ punt ½ quartyr syde; dat punt stont 9 sl. 6 gr.
 It. so stet dey syde to tolle 9 sl. 8 gr.
- 5 It. so stet dey tunne myt allen unghelde 4 sl. 6 gr.
 Aldus so es dey [summa] tohope van desser syde 58 lb. 18 sl. 1 gr.

- Int jar 1414 28 in settember do sante ick Tydeman unde my
 to Homborch wort in scheper Johan van Lemme 2 tunnen myt Tydemans merke.
 It. so sante ick emme noch to Homborch wort in schepper Lanchwedel
 1 tunne. Hir in dessen 3 tunnen was 1574 ½ punt tymmegan. Elk punt
 stont^a erst kopes 3 gr. Desse tymmegan stet myt tunnen unde myt vrucht
 al tohope 14 sl. 6 gr. Aldus [so] es dey summa hirvan tohope 20 lb. 8 sl. 4 gr.

- It. so sante ick 4 daghe na sunte Mychelle¹ Tydeman noch to Homborch wort
 1 terlinch in schepper Lanchwedel. Hir hadde wy inne 12 halve mogerde
 15 van sunte Tomas, also 2 satblauwe, 2 everlinghe gronne, 3 ander gronne sader,
 3 rode, 2 persch. Elk stont 24 sl. gr., to bereyden elk stuck 2 gr., to unghelde, kannefas^b,
 4 ½ sl. gr. Dey summa tohope hirvan es tohope 14 lb. 12 sl. 6 gr.

Fol. 159 verso*



- 1 Int jar 1414 15 in october do sante ick uns noch to Homborch
 wort in schepper Johan Meyloyf 10 balen rysses. Dey karcke stont
 21 sl. erstes kopes. Dey rys wegghet 10 karcke myn 36 punt rys.
 It. so stet dey rys to unghelde 7 sl. 6 gr.
- 5 Aldus so es dey summa tohope hirvan 10 lb. 15 sl. 6 gr.

^a to stont.^b fas unter der Zeile.¹ 3. Oktober.



- Int jar uns heren^a op sunte Andres avent¹ do sante ick
to Prusen wort op unser beyder eventur in scheper Clauwes
Gronnewolt ton ersten 12 pyppen ollyghes. Dey stet erstes
kopes 48 lb. gr. 12 sl. gr.
-
- 10 It. darnest 8 homborgher tunnen. Dar was inne 1628 punt
mandelen, dat 100 stont 12 sl. 1 gr. Summa hirvan 9 lb. 16 sl. 8 gr.
-
- It. darnest 2 balen komyns. Dar es inne 660 punt komyns,
dat 100 stet 31 sl. 3 gr. Summa hirvan es 10 lb. 7 sl. 2 gr.
-
- 15 It. darnest in 3 faten sint 2400 myn 8 punt rysses,
dat 100 stet 5 ½ sl. gr. Summa hirvan es tohope 6 lb. 11 sl. 6 gr.
-
- It. desse 4 porsselle in Gronnewolt vorscreven stan hir
to allen unghelde 24 sl. 10 gr.

*Fol. 160 recto**

CLVI

- 1 It. so hebbe ick gheven to scote van dessen vorscreven gude 8 sl. 7 gr.
-
- It. so es dey^b summa tohope, dat ick van my ghesant hebbe tohope,
also hir vorscreven stet 310 lb. 15 sl. 9 gr.
-
- 5 It. 28 in jannewarjo do antworde ick Andres Syrenberch umme Tydeman
Brekelvelden vort to antworden, 18 punt myn 2 unsse wyter syde, dat punt
stont 14 sl. gr.
- It. [hir]op quam to unghelde myt 8 gr., dey ick Syrenberghe gaf, 3 sl. gr.
Aldus so es dey summa tohope van desser syde 12 lb. 13 sl. gr.
-
- 10 Int jar 1415 31 in jullejus do sante ick to Homborch wort in scheper
Rothgers Hoppen kysten 26 punt wytter syde, dat punt stont 12 sl. gr.
It. hirop es komen to unghelde 4 sl. 3 gr.
Aldus so es dey summa tohope van desser syde 15 lb. 16 sl. 3 gr.
-
- Int^c jar 1416 11 in merte do sante ick to Lubeke wort an Tydeman Brekelvelden in schepper Hinrych

^a Jahreszahl nicht angegeben.^b dey wiederholt.^c Z. 13-16 in kleinerer Schrift.¹ 29. November.

- van der Wort 1 tunne an den cranmester 1 tunne, dar was inne^a 107 punt 5 unse syde, dat
 15 punt stont 11 sl. Summa an dey syde betalt 59 lb. gr.
 It. so quam darop to unghelde 13 sl. 8 gr. Dey summa tohope hirvan es 59 lb. 13 sl. 8 gr.

*Fol. 160 verso**

- 1 Int jar 1417 15 in jannewarjo do kofte ick van Mertyn Langhen 59 ½ punt syde to 13 sl. dat punt.
 It. so hadde ick tovern van Mertyn Langhen 1 haspe, dey woych 7 quartyr pundes myn 1
 unse, dat punt stont ok 13 sl.
 It. so hebbe ick noch van Mertyn Langhen 2 ½ punt wyter syde to 13 sl. ok.
 It. so hebbe ick noch van Mertyn Langhen 20 punt syde, ok to 13 sl. gr. dat punt.
- 5 It. van desser syde sante ick Tydeman Brekelvelden tovern den haspen van 7 verendel
 myn 1 unse by Herman den lopper.
 It. darnest sante ick Tydeman van der syde by enen boden van Statyn^b 13 lb.
 It. dey ander syde unde 2 ½ punt sende ick Tydeman in my[ne]r tunne in Clauwes Wallen.
 It. dey lesten 20 punt syde hebbe ick Tydeman Swarten don 6 in merte, dey sal hey in sin
 tunne slan to Lubeke wort.
 It. so es dey summa van der syde tohope 83 punt, 3 quartyr myn 1 unse.
- 10 It. hir quam to tolle tohope 9 sl. 1 gr.
 Aldus so es dey summa van der syde in ghelde 54 lb. 16 sl. 10 gr.
-
- It. so makede ick over Tydeman^c Brekelvelden over op dey 300 marc, dey op
 rente weren, nomen to myns dels, 20 lb. gr. unde 3 ½ tomas laken, dey stonden 7 lb. 10 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van dessen 2 porsselle tohope 27 lb. 10 sl. gr.
-
- 15 It. ghegeven to scote tohope 12 sl. 7 gr.
 It. sante [ic] Borstelle 1 par hosen, stonden 3 sl. 1 gr.
 It. gherekent vor 3 marc lub., dey ick demme loper gaf, 9 sl. 7 gr.
 Aldus so es dey summa tohope utghegeven, also vorscreven stet 482 lb. 2 gr.

*Fol. 161 recto**

CLVII



- 1 Int jar 1414 19 in jullejus do hadde ick tovern, also hir achter stet
 in den vyften blade, 8 lb. 13 sl. 2 gr.

^a *LVII p* gestrichen.^b Stettin?^c *Swarte* gestrichen.

- It. so hebbe ick untfanghen van Lambracht Vrolingh 30 sl.
 It. so quam my wedder van Lubeke 1 scarlaken, darvan wort my 6 lb. 8 sl. 6 gr.
-
- 5 It. op sunte Johannes avenent to myddensommer¹ 3 tunne kopers, dey woyghen 1530 punt.
 Dat 100 golt 16 sl. gr. Dey summa hirvan es, afgheslaghen 4 sl. 9 gr., dey ic bynen gaf,
 unde to unghelde 5 sl. 11 gr. 11 lb. 14 sl. unde^a 1 gr.
-
- Int jar 1414 28 in jullejus do vorkofte ick 4 stucke wasses to 43 marc.
 Dat woych tohope 4 waghe 24 naghel.
- 10 It. so quam hirop to unghelde 4 sl. 10 gr.
 Aldus so es dey summa blyvendes 15 lb. 3 sl. 2 gr.
-
- Int jar 1414 8 daghe vor Kerstdaghe² antworde my Tydeman Borstelle
 van den wasghelde, dat hey untfanghen hadde, 35 lb. 13 sl. 5 gr.
-
- It. so hebbe ick untfanghen van der venedysscher selschap ghelde 30 lb. gr.
-
- 15 It. so es my worden van den wasse, dar Mertyn Ossenbrughe unde Tydeman Brekelvelde
 ok part anne hadde, uns blef to unsen delle 59 lb. 11 sl. 8 gr.

*Fol. 161 verso**

- 1 It. so hebbe ick noch untfanghen 20 stucke wasses ut Cleys Walen unde
 Hinrych van der Wort 8 stro wasses; hir weren inne 20 stucke wasses.
 Dyt was vorkoft, also dat woych 23 waghe 27^b naghel.
 Also afgherekent dat unghelt, also 21 sl. 5 gr.,
- 5 aldus so was dey summa van den wasse blyvendes 83 lb. 13 sl. 7 gr.
 Int jar 1415 8 in aprylle do untfench ick ut Hartwych
 van den Haghen 4 stro wasses, hir was inne 10 stucke wasses.
 Dyt was woych al 11 waghe 23 ½ naghel; dey waghe golt 53 marc.
 Hirop quam to unghelde 12 sl. 10 gr. Afgherekent
- 10 dat unghelt, aldus so es dey summa tohope hir van dessen wasse
 blyvendes 45 lb. 18 sl. 8 gr.

^a *u* aus *x* gebessert.^b *XXVII*; *X* aus *I* gebessert, *II* über der Zeile.¹ 23. Juni.² 18. Dezember.

Fol. 162 recto*

CLVIII



- 1 Int jar 1415 na Passchen¹ do untfeuch ick ut Prusen, dat my Tydeman Swarte sante op den ollyghe unde mandelen unde rys, dar uns van worden was in al tohope 475 marc 12 scot 3 d. prusch,

ut Hinrych Moyen 2 stuccke wasses unde ut Clauwes Vredelande 1 stuccke wasses.

- 5 Hir van dessen 3 stuccke wasses hebbe ick ghegeven to allen unghelde 7 sl. 8 gr.
It. vorkoft dyt was to 49 marc, unde et woych 9 waghe 5 naghel.
Dey summa hirvan es blyvendes 33 lb. 2 sl. 4 gr.
Dyt was stont 169 marc 60 d. prusch.



- 10 It. 27 in junejus darna do untfeuch ick ut scheper Peter Johannessone 1 tunne werkes. Hirop quam to unghelde 4 sl. 6 gr.
It. vorkoft ut desser tunne ton ersten 7 quartyr smolensches werkes, dat 1000 golt 8 lb. 10 sl. gr.
It. vorkoft darnest 4000 9 timmer 1 bote russches werkes, dat 1000 golt 7 ½ lb. gr.
Dey summa hiraf, mekelerdye ofgheslaghen, 37^a lb. 8 sl. 6 gr.
15 Dyt werk stont in Prusen 228 marc 1 ½ scot 4 d.
Desse tunne stont ut Hollant to halen unde to Andorpe to vorn unde wedder hir 11 sl. gr.
Aldus es dey summa blyvendes van desser tunne 36^{bb} lb. 17 sl. 6 gr.



- It. so hebbe ick umfanghen ut Ghert Schuten 2 stroy wasses; dar van geven to vrucht 4 sl. gr., optobrenghen, myt makelerdye 12 gr.
20 It. vorkoft dyt was 48 ½ marc. Dey summa hirvan blyvendes 16 lb. 14 sl. 4 gr.
Dyt stont by 92 marc prusch 13 scot.

Fol. 162 verso*



It. umfanghen ut Clauwes Brune 9 tunnen 6 mesen koppers lybeter. Hiraf ghegeven to unghelde wente in den kelnner 16 sl. 9 gr.
Dat sal noch kosten, in dey waghe to breynghen.
Hir sal inne sin 54 sinttener koppers.

^a XXXVII lb. in Z. 14 sowie XXXVI lb. in Z. 17 sind Schreib- oder Rechenfehler, weil der Verkaufspreis der Partie 47 lb. 13 sl. und nach Abzug von 4 sl. 6 gr. Ungeld (siehe Z. 10) 47 lb. 8 sl. 6 gr. ausmacht.

¹ Nach dem 31. März.



It. 1415 15 in novenber do quam schepper Korte Burrouwe
int Swen. Dar sal inne sin 13 tunnen 2 messen lybeters koper.
Hir sal inne sin by den 76 sintter koppers.

It.^a so kostede dyt koper to vracht myt wynneghelde 20 sl. 6 gr.

It. so kostede dyt koper to werpeghelde, tohope byt in den kelner 25 gr. unde 4 sl. 6 gr.

10 It. so kostede dyt koper van der Slus optobrenghen 45 gr., noch 12 gr.



It. so sante ick desse 130 sinter koppers to Lunden wort an Kort Swarten van Ermuden
ut in Hughen Lem. Dat quam vort in ein ander schep over in Einghelant.

Dyt koper kostede wente to Ermude myt tolle tohope 18 sl. 3 gr.

It. so kosten 8 tunnen, dey tunne 7 gr., summa darvan 4 sl. 8 gr.

15 It. so woych dyt koper al in Einghelant 12255^b punt, dat hundert golt 12 sl. gr.^c

Summa hir van den koper, also dat golden hevet, ^d73 lb. 10 sl. 7 gr.

Hiraf es gan in Einghelant to unghelde 6 lb. 3 sl. 3 gr.

Aldus dey summa in einghelsch ghelde blyvendes 67 lb. 7 sl. 4 gr. einghels.

It. hirop untfanghen vor 50 punt einghels 52 lb. 15 sl. 3 gr.^e vlamesch.

20 It. so es dar noch 15 lb. einghels untfanghen by Swarten. Darvan wort 16 lb. 8 sl. 2 gr.

It. so rekene ick 47 sl. 4 p. einghelsch op 2 lb. 12 sl. 1 gr.

Summa van den einghelschen ghelde int vlamesche 71 lb. 15 sl. 6 gr.

Hiraf geyt dat vlamesch unghelt, des es 3 lb. 11 sl. 6 gr.

Aldus es worden blyvendes van den koper 68 lb. 4 sl. gr., myn 27 sl. einghelsch.

25 Summa net hirvan 66 lb. 14 sl. 3 gr.

*Fol. 163 recto**

CLIX

1 It. do Tydeman Swarte uns rekenschap scref ut Prusen, Brekelvelden unde my, do was
hey uns schuldych op

dey tyt an pruschen ghelde^f 67 marc 7 schoyt 13 d. prusch.

Dyt ghelt nam ick hir op, dat lb.gr. umme 6 marc. Summa darvan in vlameschen ghelde 11 lb. 4 sl. 3 gr.

It. so es dey summa tohope untfanghen, also hirvor screven stet, 462 lb. 18 sl. 11 gr.

5 Dyt est al, dat ick untfanghen. Mer dar es noch in Prusen dat ghelt van enen scharlaken

^a Z. 8-21 sowie fol. 163 recto in kleinerer Schrift.

^b XII^M II^C XXXXXV; V über der Zeile.

^c Z. 15-18 Angaben in englischer Währung (Pound st., sl., penny). gr. = penny; vgl. Z. 18.

^d LXXXII lb III sl VIII gr gestrichen.

^e p.

^f LV gestrichen.

unde van enen vate tymmegan. So wes dat es, dat sal Gherwin Marsschede Tydeman Brekelvelden half senden to Lubeke.

10 It. hirop so hebbe ick van my ghesant unde utghegeven to hope 482 lb. 2 gr.
Aldus gherekent dat ene keggen dat ander, alsus so blyvet my dey selschap schuldych hirvan
tohope 19 lb. 15 gr.

It. so wes dar komen es in Prusen van den scharlaken unde tymegan, dat Gherwin Marsschede to jar untfench van Evert Borstelle in Prusen, dat sal hey Tydeman Brekelvelden half to Lubeke senden.

It. so wes dar Tydeman Brekelvelde to Lubeke hevet, dat hort my half. To ersten hevet hey, dar hey my rekenschap van screven hevet 931 marc 6 sl. 3 ½ d. lub.
15 Hirto hevet hey 83 punt 3 quartyr myn 1 unse syde, dey stont 54 lb. 16 sl. 10 gr.
So wes desse syde ghelt, dat sal hey to rekennynghe brynghen.
It. so rekende ick to Lubeke, dat ick tachter was op dey syde 56 lb. 8 sl. 2 d.
Desse rekenschap scref ick Tydeman int jar 1417 4 in den ouste.

20 It. so hevet Einghelbracht Veckinchusen koft op Tydeman Brekelvelden ton ersten 16 lb. to 6 marc 4 sl. lub.
It. darnest nam hey noch op Tydeman van enen anderen manne 20 lb. gr. to 6 marc 1 sl. lub.
It. so hebbe ick Tydeman screven 8 in aprylle, dat hey sal mynen wyve don gheven 20 lb. 8 sl. 2 gr. ton sulken prysse, also dyt ghelt ghegolden hevet, darmede so were desse 56 lb. 8 sl. 2 gr. slecht.
Dyt ghelt sal hey afslan an den 931 marc 6 sl. 3 ½ d. lub., so wes uns dan blyvet, dat hort uns beyden to.

Fol. 163 verso

unbeschriftet

*Fol. 164 recto**

CLX



1 Int jar 1417 6 in den ouste do sante ick Tydeman Brekelvelden op dat nye in den namen unses heren in e[ne]r tunne in schepper Clauwes den Wylden 49 punt syde myn ½ quartyr, elk punt stont 13 ½ sl. gr.
It. ghegeven to tolle van der syde 5 sl. 7 gr.
It. geven noch to anderen unkosten op dey syde tohope 3 sl. 2 gr. myt der tunne, to scote 11 gr.
5 Aldus so es dey summa tohope van desser syde 34 lb. 20 gr.

	It. so antworde ick Tydeman Swarte ut my[ne]r tunne to Lubeke 39 ½ punt ½ unsse syde, dat punt stont 11 ½ sl. gr.	
	Dey summa darvan was erstes kopes	22 lb. 14 sl. 8 gr.
	Hirop quam to tolle	3 sl. 9 gr.
	Hirop quam to punttolle	23 gr.
10	It. so quam hirop to anderen unghelde	12 gr.
	Summa van desser syde tohope	23 lb. 16 gr.

Fol. 164 verso

unbeschriftet

*Fol. 165 recto** ⁽¹⁻⁷⁾

CLXI



1	Int jar 1418 24 in merte do sante ick to Lubeke wort Tydeman Brekelvelden op unser beyder eventur in scheper Ludeken Rennessone in e[ne]r tunne, dat emme myn wyf sal antworden, 86 punt 3 quartyr syde, dat punt stont 10 sl. 6 gr. Dey summa darvan es	45 lb. 10 sl. 9 gr.
	It. so quam hirop to tolle	7 sl. 7 gr.
5	It. so quam hirop to punttolle	3 sl. 9 gr.
	It. so quam hirop to anderen unghelde, sunder dey tunne, dey hort my to, 26 gr.	
	Aldus so es dey summa van desser syde tohope	46 lb. 4 sl. 3 gr.

Int jar uns heren 1419 8 daghe vor sunte Mertynne¹, do ick van Lubeke toch, do hadde ick myt
Tydeman Brekelvelden to Lubeke reKent so dat wy do hadden in ghe[sel]schap van der
syde under uns beyden

10	to horde	478 marc 14 sl. lub. Dyt was aldus vor der tyt.
	It. hir einboven so sante ick emme ut Vlanderen syde, der was 116 ½ punt, stont 55 lb. 6 sl. 9 gr.	
	Dyt ghelt hevet Tydeman betalt. So wes an der syde wunen wert, dat hebben wy ok, Tydeman unde ick.	

	It. so sante ick Tydeman by Segheboden, den looper, overlant 15 lb. 3 quartyr syde to 9 sl. Darvorn so hebbe ick gherekent Sunenschyn, dat hey betalt hevet van desser syde	7 lb. 10 sl. 9 gr.
15	Wat hiran wunen wert, dat hebben wy ok.	

Int jar 1420 22 in merte do sante ick Tydeman Brekelvelden to Homborch wort
in Volquart van Mehaghen 1 tunne, dar was inne 65 punt syde, elk punt stont 10 sl. gr.

¹ 4. November.

- It. stont desse syde to unghelde tohope 10 sl. 7 gr.
 Aldus so es dey summa van der syde tohope 33 lb. 7 gr.
 20 Op 3 mant sal men dey syde betalen Ar n Spinghel.

Fol. 165 verso - Fol. 173 verso

unbeschriftet

*Fol. 174 recto**

CLXX



- 1 Int jar uns heren 1415 2 in jannewarjo do hadde ick to Danseke
 by Tydeken Swarten noch unvorkoft by 100 arrasse, dey stonde my
 erstes kopes 70 lb. gr.
 It. van dessen 100 arrasse es worden in Prusen 347 marc 12 scot 7 d.^a
-
- 5 It. so hadde ick noch by Swarten darnest 36 tomasche laken myt
 den slachdoken, dey stonden alle 77 lb. 18 sl. gr.
 It. so worden van den 36 tomaschen laken in Prusen 400 [marc] 10 ferdinghe^b 8 scot prusch.
-
- It. so hebbe ick noch by Swarten 12 ypersche, 1 slachdok van enen tomasch laken
 unde 1 quartyr scarlakens. Dyt stet tohope 51 lb. 14 sl. gr.
- 10 It. so worden van den 12 ypersche, 1 quartyr scharlakens, 1 tomasch slachdok 282 marc 9 ½ scot prusch.
-
- It. so hebbe ick to Lubeke by Tydeman Brekelvelden 3 ½ tomasche laken, dey stan 7 lb. 10 ½ sl.

Fol. 174 verso - Fol. 176 verso

unbeschriftet

*Fol. 177 recto**

CLXXIII



- 1 Int jar uns heren 1415 28 in jannewarjo do sante
 ick to Prusen wort in den namen uns heren op myn propper eventur
 to[n] ersten in Henne Gherre 1 fat, hir es inne 52 arrasse,

^a Z. 4, 7, 10 auf dieser Seite mit anderer Tinte nachgetragen.

^b III^cX ferdinghe; kann auch heißen 410 marc (?).

- darnest in Hinryck Kock 1 fat, ok dar es inne 48 arrasse.
- 5 Dyt sint 100 arrasse tohope, also 40 satblauwe, 8 naghelfarve, 2 rode,
38 hemelblau ofte lechtblauwe, 2 mollers, 8 gronne. Elk stet 14 sl. gr.
It. so stan desse sayen to allen unghelde 14 sl. 6 gr.
Aldus so es desse summa van dessen sayen 70 lb. 14 sl. 6 gr.
It.^a van dessen 100 arrasse quam in Prusen 400 marc myn 7 scot 11 d. prusch
-
- 10 Int jar 1415 11 daghe in merte do sante ick op myn eventur in den namen
uns heren to Prusen wort to[n] ersten in schepper Andres Wyntter unde in Hinrych
van de Wort, in elken 1 werkfat. In elken fate weren 100 arrasse, effen ghedelt
van farven, unde in elken effen felle, also 40 satblauwe, 38 lechtblauwe,
2 molnners, 8 gronne, 8 naghelfarve, 2 rode, 2 swarte. Elk stont 14 sl. gr.
- 15 Hirop quam to unghelde 14 sl. 6 gr.
Aldus so es dey summa van dessen 100 arrasse 70 lb. 14 sl. 6 gr.
It.^b so es worden van dessen 100 arrasse 398 marc 32 d. prusch.

*Fol. 177 verso**

- 1 Int jar 1415 12 in aprylle do sante ick to Prusen
wort in scheper Johan Dach 1 terlinch wandes. Hir was
inne 24 halve laken van Walmen, also 5 rode, 5 gronne,
8 blauwe, 6 swarte. Elk half stont 18 sl. gr.
- 5 It. so was hir inne ton slachdoke ½ gronne tomasch laken,
dat stet 20 sl. gr.
It. so stan desse laken to unghelde 5 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 22 lb. 17 sl. gr.
It.^c hirvan wort in prusen tohop van den 24 halve wallamesch 127 marc 13 scot myn 3 d.
- 10 Int jar 1415 15 in meye do sante ick noch to
Prusen wort an Swarten in schepper Johan Troyst 1 terlinc.
Hir weren inne 9 ypersche laken, also 3 wolters, 3 sanwin,
3 rode. Elk stet myt allen unghelde 4 lb. gr.
It. so sint hir inne 10 mestrolle laken, krumpen
- 15 unde scoren. Dey holden lanch altomale 189 ellen.
Elke elle stont 19 ½^d gr. Desser laken stan
to allen unghelde 4 sl. gr.
Dey summa van dessen terlinghe es 51 lb. 11 sl. 2 gr.

^a Z. 9 in kleinerer Schrift, Zusatz.^b Z. 17 in kleinerer Schrift.^c Z. 9 in kleinerer Schrift.^d XVIIIj Schreibfehler; bei XIIIj ergibt sich der Gesamtpreis von 51 lb. 11 sl. 2 gr.

	It. ^a so worden vor dey 9 ypersche laken	206 marc.
20	It. so worden vor dey 10 mestrollesche laken	87 marc 15 scot 21 ½ d.

Fol. 178 recto^{*b}

1	Int erste vorkofte Tydeman Swarte in Prusen 8 tomasche laken, darvan es worden	83 marc 16 scot 25 d.
	Van hundert arrasse es worden	347 marc 12 scot 27 d. prusch.
	It. van 90 arrasse es worden in Prusen	337 marc myn 38 d. prusch.
	It. van 50 arrasse es worden	200 marc myn 23 scot 2 d.
5	It. van 36 tomasche es worden	400 [marc] 10 ferdinghe ^c 8 scot.
	It. so es worden van 12 ypersche, 1 quartyr scharlaken, 1 tomasch	282 marc 9 ½ scot.
	It. van 100 arrasse es worden	400 marc myn 17 scot 11 d. prusch.
	It. noch worden van 100 arrasse	398 marc 32 d.
	It. van 10 krumpfen unde scoren laken es worden	87 marc 15 scot 22 ½ d.
10	It. van 9 ypersche es worden	206 marc darby.
	It. 24 halve bollardes walmesche, dar van es worden	127 marc 13 scot myn 3 d.
	It. ½ rot eingehels golt	6 ½ marc, also ic meynne.
	<u>Dey summa sal hirvan sin</u>	2876 marc 6 scot 9 ^d d. prusch.

	It. unfanghen hirop ut Albracht Ludekenssonne unde Albracht van Borchem 3 stuccke wasses.	
15	Dey woynghen 5 scheppunt 14 marcypunt, dat schepunt stont	26 marc 9 scot.
	Summa hirvan es	134 marc 20 p. ^e 4 scot.
	It. betalde hey Gherlof van Gorkem 95 marc vor	20 lb. gr.
	It. Gherwyn Marsscheden vor 60 lb.	277 ½ marc.
	It. unfanghen ut Vrederyk Bertoldessonne 3 stroy wasses. Hir was inne 7 bodem wasses,	
20	<u>dey stonden tohope</u>	155 marc 3 scot 16 d. prusch.

	It. unfanghen 3000 cleseemes, 14 timmer 1 bote luscherkes, 1 quartyr annyghen, 1 timmer marten. Stont	
	dyt al tohope	183 marc 10 scot.
	It. so betalde hey an payemente vor 20 lb. unde 24 lb.	231 marc.
	It. in scheper Krackouwen 1 tunne. Was inne 6000 14 timmer smolensch werkes, 11 ½ tymmer beverswamme.	
25	Dey summa hirvan es tohope	311 marc 19 ½ scot.
	It. unfanghen ut Heynnen Gher 4 stuccke tornsches wasses, stont 196 ^f marc myn 5 ½ scot.	
	It. 3 stuccke wasses in Cleynen Burrouwen stonden	147 ½ marc 15 ½ d.

^a Z. 19 und 20 in kleinerer Schrift.

^b Fol. 178 ist ein zwischen fol. CLXXIII und fol. CLXXIV lose einliegendes Blatt.

^c Wie in fol. 174 recto Z. 7 ist 400 [marc] 10 ferd. zu lesen.

^d Diese Zahl ist die Summe der in Z. 1-12 genannten Posten, wenn, wie oben angeführt, 400 [marc] 10 ferd. gelesen wird.

^e XX p aus XXX gebessert. Die Summe enthält offenbar das Danziger Ungeld mit.

^f C(XVI)XCVI; XVI gestrichen.

	Betalde hey 20 lb., 25 lb., 12 lb., 26 lb., 30 lb.	623 marc 6 scot.
	In Renoldes tunne 2000 smolensch werkes, stont	83 marc 14 scot.
30	In Renoldes tunne noch 4000 smolensch werkes [und] 9 bote ^a werkes stonden	146 marc 6 sl.
	7 ^b tunnen kopers 3 messen stan	116 marc 11 scot 6 d.

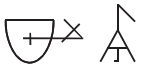
Fol. 178 verso

unbeschriftet

*Fol. 179 recto**

CLXXIII

1	It. so sante ick Tydeman Swarten in Renolde Swarten terlinghe dat halve rode einghelsch, dat stont my	18 sl. 6 gr.
	It. ^c so wort vor dyt halveken	6 ½ marc prusch.

	Int jar 1415 5 in jullejus do kofte Renolt Swarte unde ick van	
5	Clauwes Balleken ^d 20 louwensche laken, to betalende op Brugher mart ¹ nest- komende, elk laken umme 3 lb. 2 sl. gr. Dey varve van den laken was ton ersten 11 swarte, 1 rot, 4 gronne, 4 blauwe. Dey summa hirvan es tohope 62 lb. gr. Desse laken sande wy to Prusen wort in Wolter Berndessonon op unser beyder eventur in den namen Godes, aldus ghemerket an Tydeman Swarten ^e	
10	It. so was hirto 1 sneden mabowes ton slachdoke, stont 20 sl. 9 gr.	
	It. so stan desse laken to allen unghelde	5 sl. 4 gr. Dat laken ton slachdoke hevet Reynolt half betalt unde dat unghelt. Aldus so blyvet Renolt Swarten den terlinch lovensche half schuldych Clauwes Balken unde ick dey ander helfte op Bruggher mart ² nest komende, also vorscreven es.
15	Hirvan ^f es rekenschap ghescheyn, also es dyt nu slecht. So wes darvan komen es, dat hevet elk untfanghen dat syne.	

It. so hevet Tydeman untfanghen van mynen dinghen, also dat golden hevet in Prusen,
also vorscreven steyt, al tohope
rekenet, 2876 marc 6 scot 9 d. prusch.

^a *smolensch werkes stont 9 bote.*

^b Ein Teil der Zeile ist abgerissen.

^c Dieselbe kleinere Schrift wie fol. 178 recto und unten Z. 15-20.

^d *Swarte* gestrichen, *Balleken* darüber geschrieben.

^e *Swarten* unter der Zeile.

^f Z. 15-20 kleinere Schrift.

¹ 27. April – 26. Mai; Schautage 11.-13. Mai 1416.

² Siehe vorige Anm.

It. so hevet my Tydeman hirop ghesant an wasse unde werke unde vor payement tohope
betalt 2708 marc 16 ½ scot 1 d.

Aldus so blef my Tydeman do schuldych van der rekenschap 167 ½ marc 4 sl. 5 d.

20 It. van dessen ghelde, also 167 ½ marc 4 sl. 5 d., dey hevet my Clauwes Swarte to der
rekenschap ghebrocht.

*Fol. 179 verso**



1	Int jar uns heren 1415 26 in den ouste do sante ick to prusen wort in scheper Brothaghen 6 homborgher tunnen myt mandelen unde 5 homborgher tunnen myt rysse.	
	Desse rysses was 4 balen unde woch	1534 punt,
5	elk karcke stont	28 sl. 8 gr.
	Dey rys stet myt unghelde wente int Swen	4 sl.
	Aldus so es dey summa van den rysses	5 lb. 16 sl. 10 gr.

It. so sende ick noch to Prusen wort in Kopin Keysser
12 homborgher tunnen myt mandelen. Hir es inne
10 mytgaders den 6 tunnen in Broythaghen 3560 punt.

	Dey karcke stont	3 lb. gr. myn 8 gr.
	Hirup dey mande[len] sin komen to unghelde 15 sl. sunder vracht.	
	Dey summa tohope hirvan in ghelde	36 lb. 2 sl. 9 gr.

15 It.^a so hevet my Clauwes Swarte rekenschap ghescreven van den ghelde^b,
van den mandelen unde rys, unde ok so wes, dat my Tydeman schuldych blef.
So wes dat emme worden was, dar gaf hey Tomas Veckinchusen vor 159 lb. gr. to 6 marc.
Dey summa dar van es worden Tomase 945 marc prusch, unde Tydeman Swarte gaf
Tomas 4 eingehelsch nobbelen. Dar mede so was alle dinc slecht tusschen Clauwes unde Tydeman
Swarten, also ick anders nich ein weit.

*Fol. 179 a*c*

1	It. so hebbe ick op Tydeman Swarten koft van 7 luden tohope 157 lb. gr. Hirvor hevet Tydeman betalt, also myn cleyne popper vorclareton ton ersten op dey 145 lb.	788 marc 14 scot.
	Vor 12 lb. komet	66 marc prusch.
5	It. hirto untfanghen an werke unde wasse.	

^a Z. 14-19 in derselben kleineren Schrift wie fol. 179 recto, Z. 15-20.

^b *van den ghelde* wiederholt.

^c Einliegendes Blatt.

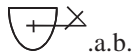
Fol. 180 recto

CLXXV

unbeschriftet

Fol. 180 verso - Fol. 181 recto

unbeschriftet

*Fol. 181 verso**

- 1 In jar uns heren Jhesus Krysstus 1416 10 in merte do sante ick
ton ersten to Prusen wort an Gherwin Marsscheden in schepper Symon Boytin
unde in Mateus Ludekenssone, in elken 1 terlinch. In beyden terlinghen was
100 arrasse, also 40 satblauwe, 40 hemmelblauwe, 8 gronne, 8 rode, 2 swarte,
5 2 naghelfarve. Elk stont 14 sl. gr.
It. so was in beyden terlinghen noch 24 mastrechsche halve laken,
also 8 gronne, 2 satgronne, 6 rode, 4 satblauwe, 4 myddelblauwe.
Elk stont 14 sl. gr.
It. so stan desse 2 terlinghe to unkoste 15 sl. gr.
10 Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghen tohope 87 lb. 11 sl. gr.

.c.



- It. so sante ick Gherwin darnest 12 in aprylle in schepper Albracht
van Borchem 1 terlinch. Hir was inne 50 arrasse, elk stont 13 sl. 8 gr.
It. so was hirto 1 kundysch laken ton slachdoke, stont 12 sl. 8 gr.
Desse terlinch stont 35 lb. 6 sl. gr.^a

.d.e.



- 15 It. so sante ick 12 in aprylle noch Gherwin Marsscheden to Prusen wort
in Johan Peterssonne 2 terlinghe. Hir weren inne in beyden 100 arrasse.
Elk stont 13 sl. 8 gr.
It. so es hirto 2 kundyssche halve, dey stan 25 sl. 4 gr.

^a Ungeld von 10 sl. inbegriffen.

	It. so stan desse 2 terlinghe to unghelde	20 sl. gr.
20	Aldus so es dey summa van beyden terlinghen	70 lb. 12 sl. gr.

*Fol. 182 recto**

CLXXVII



1	Int jar 1416 25 in meye so sante ick do to Prusen wort an Marsscheden in schepper Groten Renner 1 terlinch. Hir was inne 16 gude herentalsche laken, also 7 blauwe, 4 swarte, 3 rode, 1 gronne, 1 lechtblauwe. Elk stont	56 sl. gr.
	Hir to sint 4 kundyssch halve, elk stet	12 ^a sl. 5 gr.
5	It. so stan desse laken to unghelde	9 sl. gr.
	Aldus so es dey summa van dessen terlinghe tohope	47 lb. 14 sl. 8 gr.

It. op dey vorscreven [tyt] so sante ick Marscheden noch 1 terlinch in schepper



	Johan Nyeloyp. Hir was inne 12 ypersche laken, also 4 wolters, 4 sanwin, 4 rode. Elk stont	3 lb. 17 sl. gr.
10	It. hirto sint 4 kundyssche, elk stont	12 ^{eee} sl. 5 gr.
	Aldus so es dey summa hirvan tohope	49 lb. 20 gr. ^b

k l	It. so sante ic noch an Gherwin Marsscheden in schepper Hinrych van der Wort	
	2 terlinghe. In beyden terlinghen was 35 messensche laken, elk stont	24 sl. gr.
	It. hir was to 4 halve kundyssche ton slachdoken, elk stucke stont	12 sl. 5 gr.
15	It. so stan desse 2 terlinghen to unghelde	18 sl. gr.
	Aldus so es dey summa van dessen 2 terlinghen	45 lb. 7 sl. 8 gr.


*Fol. 182 verso**



m n	It. so sante ick darnest an Gherwin Marsscheden in schepper Snyben 2 terlinghe.	
	In beyden terlinghen [was] 34 ½ messens laken, also 14 ½ blauwe, 10 blauwe meynghede, 8 rode, 2 gronne. Elk stont	24 sl. gr.
	It. so weren hirto 4 kundyssche halve laken, elk stont 12 sl. 5 gr.	
5	Aldus so es dey summa van beyden terlinghen	44 lb. [15 sl.] 8 gr. ^c

^a XIII in Z. 4 und 10 Schreibfehler (so auch Af 6, fol. 173 recto, Z. 1-8); bei XII sl ergibt sich die richtige Summe von 47 lb. 14 sl. 8 gr.

^b Das nicht angezeigte Ungeld von 8 sl. inbegriffen (vgl. Af 6, fol. 173 recto, Z. 9-14).


^c XLVIII lb. (XV) sl VIII gr; XV ergänzt aus Af 6, fol. 173 verso, Z. 1-6. In der Summe ist das im Text nicht angeführte Ungeld von 18 sl. inbegriffen.


o p q
 It. so sante ick to Homborch to an Tydeman Brekelvelden, umme vort to senden to Prusen wort an Gherwin Marsscheden, 3 terlinghe wandes. 1 terlinch was in Ludeken Rennerssone, de ander was in schepper Clauwes Gherssone, dey dorde was in Bernt Wollemers.
 It. in dessen 3 terlinghen was 91 halve mastrechsche laken, elk stont 12 sl. 6 gr.
 10 It. so was hirtto 3 lenselsche laken ton slachdoken, dey stonden al 3 lb. 12 sl. gr. 6 gr.
 It. so es dey summa van dessen 3 terlinghen tohope 61 lb. 14 sl. gr.^a


r.s.
 It. so sante ick Marsscheden in schepper Clauwes Hoyman 2 terlinghe.
 Hir weren inne 26 lenselsche laken, also 6 gronne, 15 blauwe, 4 rode,
 1 lechtbla[u]. Elk stont 25 sl. gr.
 15 It. hir to was 1 sneden poppersch gronne, dat stond 16 sl. gr.
 It. 2 lynen, kannefas, stet 9 sl. gr.
 Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 33 lb. 15 sl. gr.

*Fol. 183 recto**

CLXXVIII

x y
 Int jar uns heren Jhesus 1416 25 in settember do sante ick to Homborch wort an Tydeman Brekelvelden in Albracht van Weyhem unde in Ludeken Rennerssone, in elken 1 terlinch wandes. Desse 2 terlinghe solde Brekelvelde vortan senden to Prusen wort an Gherwin Marsscheden. In beyden terlinghen weren 36 herentalsche laken,
 5 elk stont myt unghelde 55 sl. gr.
 It. so was to beyden terlinghen 30 ellen grauwes, de elle stont 17 gr.
 It. so es dey summa van beyden terlinghen tohope 101 lb. 2 sl. 6 gr.

 It. op dey vorscreven tyt do sante ick mytgaders den Swarten to Prusen wort in Albracht Ludekenssonne an Gherwin, myn part, 18 vate. In elken fate es 3 korf fyghen.
 10 Dar weren noch 2 homborgher tunnen myt fyghen. Hir inne was over al 114 korf fyghen.
 Dey korf fyghen mych stan by den 5 sl. 6 gr.
 Aldus so stet myne helfte van den fyghen myt unghelde 15 lb. 13^b sl. 6 gr.

 Int jar uns heren Jhesus 1417 15 in jannewarjo do sante ick to Prusen wort in Hanneken Smet an Marsscheden 9 vate. Dar was inne 20 ballen rysses, dey woyghen 19 karcken 294 punt.
 15 Dey karcke stont erstes kopes 23 sl. 4 gr.
 It. so hebbe ick noch in dessen schepe 6 ballen komyns. Dey wegghet 1804 punt. Dat 100 stet 15 sl. gr.
 It. so stet dey rys myt den komyn to unghelde to hope 27 sl. gr.
 It. so es dey summa tohope van ryссе unde komyn myt unghelde 37 lb. 19 sl. gr.

^a Das nicht angeführte Ungeld von 24 sl. einbegriffen (vgl. Af 6, fol. 173 verso, Z. 23).

^b XV; Schreibfehler für XIII.

*Fol. 183 verso**

1 It. so hebbe ick ghegeven to schotte van dessen gude, dat ick Gherwin Marsscheden sant hebbe,
tohope 17 sl. 6 gr.

Aldus so es dey summa tohope, dat ick Gherwin sant hebbe, also hir achter screven
stet, tohope reket in al 630 lb. 17 sl. 2 gr.

5 Int^a jar 1417 12 in merte do sante Tydeman Swarte van my[ne]r weggen to Prusen
wort in^b Clauwes Worm 1 terlinch. Dar was inne 17 langhe van Tynen, elk stont 19 P. 1 quartyr.
It. 22 ellen van enen nyvelleschen laken stont dey elle 16 gr. Kanefas 11 ellen 33 gr., 1 linen 26 gr.
Summa van unkosten 13 sl. 2 gr. Summa van dessen terlinghe es 43 lb. 15 sl. 6 gr.

10 It. noch in schepper Worm 1 terlinch, was inne 50 arrasse, 1 kundy[s]ch laken ton slachdoke.
Summa darvan es 35 lb. myn 32 gr.

It. noch in Groten Burouwen 1 terlinch^c, dar was inne 16 langhe van Tynen,
22 ellen van enen nofyllschen laken to 16 gr. To andern unghelde 17 sl. 7 gr.
Summa van dessen terlinghe tohope 41 lb. 4 sl. 4 gr.

 It. so hebbe ick noch to Prusen wort in scheper Russe van Kamppen [1 terlinch.] Hir was inne 15 langhe van
Tynen, dey horden my ha[]f to, 21 ½ ellen van enen nyffelleschen, stont myt unghelde 23 sl. 1 gr.
Aldus so es dey summa van my[ne]r helfte van dessen laken 20 lb. 8 sl. 1 gr.

It. so hadde ick in schepper Worm noch 16 top rossynen in 2 fayten, dey stonden 12 lb. gr.

It. so sante ick emme van Lubeke ut 11 ypersche laken, also 4 rode, 3 gronne, 3 swarte, 1
sanwin. Elk stont overhove 45 P.

It. 1 slachdok stont 11 ellen, stonden 15 sl. gr.

20 It. hirto slach ick darin to Lubeke 1 leydesch royseyt, dat stont 24 sl., unde 4 kundysch
stonden 2 ½ lb. gr.

Dey summa hirvan myt unghelde 54 lb. 10 sl. gr.

It. 20 in junejus do sante ick to Prusen wort in Albracht van Borchem 1 pack. Dar was
inne 51 kundyssche laken to 11 sl. gr.

It. hir was inne 4 estdynsche laken, dey helden lanch 110 ellen, dey elle stont 17 gr.


^a Z. 5-27 hellere Tinte.

^b in wiederholt.

^c terlinch was inne 1 terlinch dar was inne.

- It. noch ½ grauwe herentalsch, stont 1 lb. gr. To unghelde hirvan 6 sl. gr.
 25 Summa van dessen terlinghe es 34 lb. 10 sl. 10 gr.
 It. so hebbe ick emme sant in Rassekope 10 homborgher tunnen myt 1970 [punt]
 mandelen, stan 16 lb. 10 sl.
 It. noch myt Swarten to mynen delle 51 korf fyghen, stan erstes kopes 15 lb. 5 sl. gr.

*Fol. 184 recto**

- 1 1416 11 in desember 
- It. vorkoft Jacopes gaste van den Walle ton ersten
 8 timmer 1 timmer^a. Summa 3 lb. 8 sl. 9 gr.
 It. noch 1000 boghenwerkes unde ander werk to 6 sl. Summa 7 lb. 10 sl.
- 5 It. 7 ½ timmer ander werkes to 7 sl. Summa 2 lb. 12 sl. 6 gr.
 It. noch 4 tymmer to 20 sl. al.
 Summa hirvan es tohope 14 lb. 11 sl. 3 gr.
 Hirvan overwyst her Mychel van Temescheken 13 lb. 5 sl.
 Aldus so hevet my levert Garnnevelt 7 cronen, dey macken.^b Darmede es dyt slecht.
-
- 10 It. vorkoft 5 tymmer 15 schevenissen. Dey gulden al 6 sl. 3 gr. Untfanghen dat ghelt.
-
- It. so vorkofte my Marsschede to Berghen 26 tymmer boghenwerkes to 6 sl. 6 gr. Summa 8 lb. 10 gr.
 It. so vorkofte hey noch 17 [tymmer] ander werkes to 5 sl. Summa darvan es 4 lb. 5 sl. gr.
 Hirop quam to unghelde 3 sl. gr. Summa net 13 lb. myn 9 sl.
 Hirvan sloych hey my af 2 lb. unde hey gaf my 10 lb. 11 sl. gr.
- 15 It. vorkoft Lammesen den Landesheren 4500 swartes werkes to 4 lb. 15 sl. Summa 21 lb. 7 sl. 6 gr.
 Hirop gaf hey Johan Massin 21 lb. 5 sl. 7 gr. Darvan blyvet hey my 23 gr.
 Des sy ick emme 36 ellen 3 quartyr, dey elle stont 20 gr. Summa darvan 60 sl. 5 gr. so ick meyne.
-
- It. vorkoft by Palter enen einghelsch man 2 stucke wasses, dey woyghen blyvendes 6
 waghe myn 2 naghel to 49 marc.
 Dey summa hirvan es tohope 21 lb. 13 sl. 9 ½ gr. Hirop untfanghen 21 lb. 10 sl. gr.
- 20 Dey reste es noch reste, dat hey my noch es 45 ½ gr.
-
- It. vorkoft noch Lamsyn den Landesheren 14 tymmer bollardes. Dat 1000 5 lb. 15 sl. gr.
 Summa hiraf es 3 lb. 4 sl. 4 gr.
 Hirto es hey my noch 23 gr., also hir boven screven es, summa 3 lb. 6 sl.^c 3 gr.
 Des was ick emme 1 laken, dat stont 3 lb. 15 gr. Aldus so untfench ick 4 sl. unde 4 gr.
 Aldus so blyvet my Lamsin 8 gr.

^a Vielleicht richtiger „Bote“? Ware nicht angegeben.

^b Betrag nicht angegeben.

^c // gestrichen.

Fol. 184 verso

unbeschriftet

*Fol. 185 recto**

CLXXIX



1 1416

Int erste so hebbe ick umfanghen, dat my Gherwin Marsschede wedder sant hevet op
desse vorscreven
summa gheldes, also vorscreven stet.

Int erste antworde my Johannes Marsschede 3 tymmer vinssches harwerkes, dat tymmer
golt 9 sl. gr.

5 Dey summa darvan worden blyvendes 13 lb. 9 sl. gr.

It. umfanghen ut Clauwes Swarten tunne 1 stucke sulvers, dat woych to Danseke 12 ½
quart[yr?] sulvers.

Dat woych hir^a

It. so hevet my Gherwin Marschede sant to Einghelant wort ton ersten in schepper Johan
Melschop

38 syntenner kopers unde 32 punt lybeters kopers.

10 It. darnest sante hey noch to Einghelant wort noch an Swarten in Heynen Sommer 31
syntenners kopers

unde 4 fate ossemundes. Hiraf sal my Kort Swarte rekenschap van don.

It.^b desse 4 punte hebbe ick hir bet vortan screven int dorde blat umme dat ick rumes to
cleyne hadde.^c

It. so sante ick to Prusen wort in Albracht Ludekenssonne an Gherwin Marsschede 1
terlinch. Dar weren

inne 22 halve oldennarsche laken, dey stonden myt unghelde

to

20 lb. 5 sl. 6 gr. Desse laken

15 quemen van den marten, dey ick Lamesen den Landesheren vorkofte also 14 tymmer,
also in myn schult

^a Gewicht nicht angegeben.

^b Z. 12 hellere Tinte.

^c Z. 1-11 wiederholt in fol. 189 recto, Z. 1-14.

stet. Desse laken hebbe ick Wernner Scherre also half don antworden synen neven
Johannes to Danseke.

Dey summa van den laken es to synen parte	10 lb. 2 sl. 9 gr.
Aldus so blyvet myn part darvan myt den 8 ellen swartes	10 lb. 10 sl. 3 gr.



Int jar 1417 10 in october do scheppe[de] ick to Prusen wort in Gyldemester by
Joh[ann]es Marsscheden

20 an Gherwin Marsscheden 2 terlinghe wandes, aldus ghemerket den ersten terlinch. Dar es innne 18
herentalsche laken, also 5 swarte, 7 blauwe, 2 lechtblauwe, 3 rode, 1 gronne. Elk laken
stet 52 sl. gr.

It. so sint hir ton slachdoke 2 halve wallemesche laken, dey stan 30 sl. beyde, to unghelde
14 sl. Summa hirvan es 49 lb. gr.



It. so es in den anderen terlinghe 29 walmesche laken halve, also 4 gronne, 4 rode, 9
blauwe, 8 swarte^a, elk stet 15 sl.

25 It. so es hir noch to ½ half grof swart, stet 7 ½ sl. gr. Desse laken to unghelde 10 sl. gr.
Aldus so es dey summa van den 29 halve laken 22 lb. 12 sl. 6 gr.

*Fol. 185 verso**



1 Int jar 1417 10 in october do leyt ick to Brughe by Einghelbracht Veckinchusen
unde Marsscheden, dat to der Slus stont, 1 terlinch wandes, dey sey my na sollen senden
to Homborch to. Den meynne ick Gherwin Marsscheden senden to Prusen wort van Lubeke.
Hir inne es 18 ½ herentalsche laken, also 5 ½ swarte, 7 blauwe, 3 rode, 2 lechtblauwe,
5 1 gronne, elk laken stet 60 sl. gr.
It. so sint hir to ton slachdock 2 halve wallemesche, dey stan beyde 30 sl. gr., also 1 rot, 1 blau.
It. desse terlinch stet to unghelde 15 sl. gr.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 53 lb. 18 sl. gr.

It. gheven to schote myt punttol op 3 terlinghe tohope 2 lb. 12 gr.
10 It. so es dey summa in al, dat ick Gherwin Marsscheden sant hebbe, also emme nu komen
desse 3 lesten terlinghe, 1040 lb. gr.

It. so es alle dynck by kans slecht myt Gherwin Marsschedem int jar 1419

^a Es fehlen vier Laken unbekannter Farbe. Lücke im Text, offenbar zum Nachtragen der 4 Laken gelassen.

to Andorpe int marcket to Pinxsten¹ do quam my 1 breyf van Gherwin Marsscheden, dat
 ick dar gheven moste Gosschalk Crouwelle 10 lb. gr. nyes gheldes. Des so mende
 15 Gherwin in synen breyve, dat hey nicht velle tovorn noch ein were, dat quemen
 dan in van mynen schulden, des solde hey my noch ein dels rekenschap scryven.
 Dat sal syk, ofte God wyl, wol vinden. Hermede so don ick dyt ut in den namen Godes.

*Fol. 186 recto**

- 1 [It. untfan]ghen^a van schepper Hanneken Troyste 12 tunnen 1 messe kopers. Dyt koper es
 van der Slus sant to Einghelant wort.
 [Dey] 12 tunnen, dey mes was vorloren, dat koper woych 50 sintener.
 Hirvan es worden in Einghelant 4425 punt. Dat 100 gholt 9 sl. 6 gr.
-
- 5 It. untfanghen ut Albracht van Borchem 3 stro wasses, dat hadde kostet^b
 unde woch in Prusen^b
 It. dyt was golt hir^b
 It. untfanghen ut Marsscheden tunne 2000 lettouwesch werkes.
 It. untfanghen ut Albrach[t] Ludekenssonne 1 stro wasses.
 It. 1 stuccke sulvers, unde dat stont^c
-
- 10 It. so brochte my Clauwes Worm 1 tunne werkes. Dar was inne 6000 swartes werkes, dat
 stont 38 marc dat 1000.
 Summa darvan es, dat in Prusen kostet hevet, 228 marc. Dat 1000 golt^d
 Darvan es komen 29^e lb. 5 sl. gr.
 It. tymmer hermelen sint to Einghelant wort. Dey 11 tymmer unde ok 2 tymmer, dey
 rekene ick op 7 lb. 16 sl. gr.
 It. 21 tymmer harwerkes ut Soltrumpes tunne, dar van wort 5 lb. 2 sl.
- 15 It. stroy^f wasses ut Tydeman Wygher wort 9 lb. 10 sl. blyvendes.
 It. van 7 tunnen boteren wort 5 lb. gr.
 It. 2 tymmer fyns harwerkes, wort 19 sl. 2 gr.
-
- It. untfanghen van Mychel van Gulleke ½ tunne werkes, dar was inne^g 1000 harwerkes,
 golt to 6 lb. al.
 It. 17 tymmer harwerkes, darvan wort my 5 lb. 8 sl. gr.

^a Ecke des Blattes abgerissen.

^b Nicht angegeben.

^c Preis nicht angegeben.

^d Verkaufspreis nicht angegeben.

^e XXX; Korrektur unklar.

^f Zahl hier nicht angegeben.

^g I gestrichen.

¹ 4. Juni.

20 It. 12 tymmer schevenissen, darvan es noch nicht worden.

It. so hevet hey to Lubeke wort sant an Brekelvelden 42 marc sulvers, dat stont^a

It. so sante hey in Ludeken darnest to Lubeke wort 2 stroy wasses, dat

stont

156 ½ marc 5 ½ sl. prusch.

Hir was inne 13 stucke wasses.

It. umfanghen ut Albracht van Borckem 3 stroy wasses, was inne 28 [stu]cke wasses, stonden 211 marc 3 ferdinghe 2 sl.

Fol. 186 verso^{*b}

1 It. so hebbe ick op Gherwyn ut Lyflande don kope[n] by Hildebrant van den Bokelle 60 einghelsche nobbele.

It. ghekoft op Marsscheden van Derssouwen 30 lb. to 9 ½ marc.

It. koft van Hannes Marsscheden 10 lb. to 9 ½ marc.

It. koft noch van Derssouwen noch 30 lb. to 8 marc 21 scot.

5 It. koft van Hinrych Terrex 24 lb. to 8 marc 21 scot.

It. koft van schepper Attendorn 12 [lb.] to 8 marc 21 scot.

It. koft van Hinrych Voicken 24 lb. to 8 marc 18 scot.

Fol. 187 recto

unbeschriftet

Fol. 187 verso^{*}

1 Int erste^c

Desse tunne was in Albracht van Borchem.

umfanghen ut Clauwes Swarten tunne, dey in Rayterde was, 1 stucke sulvers, dat stont to 6 marc 13 sl. [...]

Dey summa hirvan es tohope van den sulver

77 marc 18 ½ scot.

5 It. so hevet hey to Lunden wort sant in schepper Johan Melschop 38

syntener 32 punt kopers

It. so hevet hey my scheppet in Heynen^d Sommer to Einghelant wort 31

sintener kopers, dyt koper stont

} al 50 arasse myn 38 ma[rc].

^a Betrag nicht angegeben.

^b Die Zeilen auf dieser Seite breit voneinander gestellt.

^c Der obere Rand des Blattes ist abgerissen; die Ergänzung ist möglich durch fol. 185 recto, Z. 3 und den Briefwechsel, hrsg. v. W. STIEDA, Leipzig 1921, S. 119: Gerwin Marschede an Hildebrand Veckinchusen am 6 Juni 1416: ... *ic sende en mynen broder (= Johan Marschede) in Albrechte van Barken ene tunne ... so hebbe gi in desser tunne, dat ju allene to hort ... 30 timmer vynsches schonewerks ...*; Z. 2 unvollständig.

^d Heyneynen.

- It. so hevet hey Kort noch ghesant in Heynen Sommer 4 fate ossemundes, dey stonden tohope 13 marc.
 It. so hevet hey my sant 1 tauvelle to Lubeke mynen wyve, dey stont 5 marc prusch.
 It. so antworde my Johannes Marschede 10 marc lodyghes sulvers myn 1 ½ scot to 6 marc 13 ½ sl. Summa darvan es^a
- 10 It. so hebbe ick 1 tunne untfanghen ut Rynlander. Dar hadde ick inne 34 timmer scharwerkes^b. Dat stont 122 marc myn 4 scot.
 It. noch untfanghen ut der tunne 22 tymmer borghenwerkes, dat stont 58 marc 16 scot.
 It. 41 tymmer swessches werkes, dat was in der tunne vorscreven, unde stont 50 marc 3 ferdinghe.
 It. noch in der sulven tunne 14 timmer 1 bote bollardes, ston 29 marc 2 scot.
 It. 1 timmer beverswamme, stonden 9 marc 8 scot.
- 15 It. untfanghen 1 stro wasses ut Rynlander, dar was inne 6 stucke mede wasses, dat stont by 82 ½ marc.
 It. in Clauwes Wormes 13 tymmer harwerkes, noch 10 timmer myn 1 bote^c luschwerkes.
 It. noch 1 timmer sconer troenissen, 1 ½ timmer schevenissen, noch 26 tymmer smolenssches werkes } dyt stet tohope 121 ½ marc 2 d.
 It. noch in Clauwes Wormen 1 tunne^d. Dar hebbe ick inne 28 timmer harwerkes, dat stet 56 marc } summa tohope 263 marc.
 It. noch in der tunne es 4500 ungherssches werkes, stet 207 marc }
- 20 It. untfanghen ut Clauwes Heyman 2 stucke wasses, woyghen 3 ½ scheppunt 2 ½ lyspunt myn 1 marcpunt. Stont al 181 1 quart[yr].
- It. so antworde my Johannes Marsschede ut Heyman harwerk, des was^e unde stont by 61 marc.
- It. so hevet my Gherwen nu to Lubeke sant 1 tunne. Dar es inne 7000 19 tymmer^f werkes leytouwesch. Dat 1000 stet 52 marc. Summa 420 marc.
 It. so es hir inne 25 beverswamme, dey stan 5 marc.
 It. 1 tymmer 27 marten, stan dat tymmer 26 marc^g.
- 25 It. so hebbe ick^h ghekoft op Gherwin Marsschede, dat hey betalen sal van mynen gude, ton ersten van Herman Derssouwen
 30 lb. gr. unde van Johannes Marsscheden 10 lb. gr. Vor elk lb. gr. sal hey betalen 9 ½ marc prusch. Summa darvan 380 marc prusch.

^a Betrag nicht angegeben.

^b So! *schonwerkes*?

^c *har* gestrichen.

^d *timmer*.

^e Menge nicht angegeben.

^f *terlinghe*.

^g *marten*.

^h *ick* wiederholt.

Fol. 188 recto

CLXXXI

unbeschriftet

Fol. 188 verso

unbeschriftet

*Fol. 189 recto**

CLXXXI



- 1 Int jar 1416 do untfeuch ick ton ersten, dat my Gherwin Marsschede wedder sante 2
 weken na Paschen¹ ut Albrach[t] van Borchem
 van Johan Marsscheden 30 [tymmer] vinssches scharwerkes. Dat stont al in
 Prusen 107 marc 1 ferdinch.
 Van desse 30 tymmer werkes es my worden blyvendes 13 lb. 10 sl. gr.
-
- It. umfanghen ut Clauwes Swarten tunne 1 stucke sulvers, stont in Prusen 77 marc 19 ½
 scot. Dat woych 1 ½ [marc] 1 quar[tyr].
- 5 Hirvan so es my hir worden in vlameschen ghelde^a
-
- It. umfanghen ut^b Rynlandes 1 tunne, dar es inne wesen 34 tymmer vinssches scarwerkes.
 Dat stont 122 marc myn 4 scot^c.
 Hirvan es komen in vlameschen ghelde tohope blyvendes 15 lb. 6 sl. gr.
 It. umfanghen noch ut der tunne 22 tymmer boghenwerkes unde 16 tymmer swessches
 werkes. Stont 109 marc 10 scot. Dat golt 12 lb. 5 sl. al.
 It. 14 tymmer 1 bote bolardes unde 1 tymmer beverswamme, stont tohope 38 marc 10
 scot unde golt 4 lb. 15 sl. gr.
-
- 10 It. so sante Gherwin to Lunden wort in scheper Johan Melschap unde in Heynen Sommer
 tohope 69 sintener 32 punt
 lybeters kopers, dat stont in Prusen 50 arrasse. Darvan wort my wedder in Prusen 38
 marc prusch.

^a Betrag nicht angegeben.^b ut wiederholt.^c IIII scot unter der Zeile.¹ 3. oder 10. Mai.

Hirvan es my worden in Einghelant^a

It. so hadde Heyne Sommer inne noch 4 tunnen ossemundes, dey stont 13 marc. Darvan wort my^a

It. so sante hey my to Lubeke 1 tavelle to Lubeke, darvan wort my to Lubeke nicht. Dey hebbe ick sulven to donde.

15 It. so antworde my Joh[ann]es Marsschede 1 stucke sulvers, dat stont in Prusen^a
hir van dessen sulver es my worden^a

It. untfanghen ut Rynlander 1 stro wasse[s], dar weren inne 6 stucke wasses unde stont 82
½ marc prusch.

Hir was es worden blyvendes^a

It. untfanghen ut Clauwes Worm 14 timmer harwerkes, 9 timmer 3 bote luschwerkes, 1
tymmer sconer troenissen,

20 1 ½ tymmer schevenissen, 26 tymmer smolensches werkes. Dyt stont in Prusen 121 ½
marc 2 d. prusch.

Hirvan es worden tohope

14 lb. 5 sl. gr.

It. untfanghen ut Worm 1 tunne. Was inne 4500 unghers werkes, dat stont 207 marc prusch.

Darvan wort tohope

24 lb. 15 sl. gr.

It. 28 tymmer harwerkes noch ut Clauwes Worm, dat stont 56 marc unde golt 7 lb. gr.

*Fol. 189 verso**

1 It. untfanghen ut Clauwes Hoyman 2 stucke wasses, stonden 181 marc 1 quart[yr],
unde woych 3 ½ schepunt 2 ½ lyspunt 1 marcunt.

Dyt was woych unde golt^b

It. so antworde my Marsschede hir to Brughe harwerk, des was^c unde stont by 61 marc.

5 Dyt harwerk hevet ghegolden al tohope

It. so antworde my Tydeman Swarte, do ick wedder quam van Lubeke, dey tunne, stont by 420 marc,
werkes, dey my to Lubeke to quam van Gherwin Marssche[de].

Hir was inne 7000 19 bote werkes, dat 1000 stont 52 marc.

Vorkoft dyt werk, elk 1000 golt ovehovet

5 lb. gr.

^a Betrag nicht angegeben.

^b Menge nicht angegeben.

^c Quantität nicht angegeben.

- 10 It. 25 beversswamme gulden 15 sl. gr.
 It. 1 timmer 17 marten stan 16 marc dat tymmer, golden dat stucke 2 sl. gr.

Fol. 189 a recto^a

- 1 Int jar 1420 8 in desember do was dyt
 boyk al slecht, so dat ick, Hildebrant Veckinchusen,
 dar nicht inne wyste, dat my mochte to bate komen anders dan
 ofte wes ghebreke in welker rekenschap myt som parssonen.

Fol. 189 a verso

- 1 an dessen weyt ick
 gheyn profyt
 1420

*Fol. 190 recto**

X CLXXXII

- 1 It. so hevet Marsschede in Prusen betalt, dat Hildebrant van den Bokel opnam in
 Lyflande 60 eingehelsche nobbelen. Darvorn gaf Gherwin

Int jar 1416 17 in desember do nam ick op to Prusen wort van Herman Derssouwen
 unde Johannes Marsscheden van ein beyden, van Derssouwen 30 lb., van Marsscheden
 10 lb., to 9 ½ marc elk lb. gr.

- 5 Hirvan sal Gerwin tohope gheven 380 marc prusch.
 Int jar 1417^b des sunavendes vor sunte Peters unde Pauwels daghe¹, do nam
 ick van Herman Derssouwen noch 30 lb. Darvorn solde hey geven vor elk lb. gr. 8 marc
 21 scot prusch.
 Dey summa darvorn gaf Gherwin to hope 266 marc 1 ferdinch prusch.

It. op dey sulve vorscreven tyt so nam ick op Gherwin van Hinrych^c Terrex noch 24 lb.
 gr. to 8 marc 21 scot.

- 10 Dey summa, dat Gherwyn hirvor betalt hevet an prusschen ghelde 212 marc 3 scot prusch.

^a Fol. 189 a ist ein schmaler Zettel (22,2 mal 4,9 cm), wie ein Lesezeichen einliegend. Auf der Rückseite steht die Notiz im oberen Viertel, d.h., noch aus dem Buch herausragend, im rechten Winkel zur Längs-, parallel zur Schmalseite geschrieben.

^b XIII^c XVII; XVII wiederholt.

^c Hinrych über der Zeile.

¹ 26. Juni.

It. op sunte Maryen Madelennen avent¹ do nam ick van scheper Johannes van Attendorn
 op Marsscheden 12 lb. to 9 marc,
 myn 3 scot. Hirvorn hevet hey betalt 106 marc 1 ½ schot.

Int jar 1417 2 in den oste do kofte ick van Hinrych Bocken 24 lb. op Gherwin to 8 marc 18 scot.
 Darvorn hevet Gherwin betalt 208 marc prusch.

- 15 It. so nam ick van Gosschalk Crouwelle 20 lb., to Danseke to betalende to 8 marc 3 ferdinghe. Des
 gheldes hadde ick gheyn don, so dede ick dat wedder ut Proppeken hir umme 8 marc 17 schot. Dus
 so [vor]leysse ick an den ghelde 20 scot. Dar mede so es dat al slecht op dyt vorleys na.
-

It. so nam ick op Gherwin Marsschede to Lubeke ein dels gheldes, so dat ick meyne, dat
 unsse dynk nicht velle sal
 schellen tusschen Gherwin Marschede unde my.

- 20 Int jar 1419 to Pinxsten² to Andorpe int marcket do quam my 1 breyf van Gherwin Marsscheden,
 dat hey op my kofte 10 lb. gr., dey ick^a gheven solde Gosschalk Crouwelle. Aldus so
 mende Gherwin,
 dat hey nicht velle van my[ne]r wegghen hedde, dat ein quemme my in van schulden.

Fol. 190 verso - Fol. 206 verso

unbeschriftet

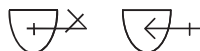
^a *Marscheden* gestrichen.

¹ 21. Juli.

² 4. Juni.

BUCH AF 5

[*auf der äußeren Deckelseite:*]



Fol. 1 recto^a



- 1 Int jar 1406 op half ouste do rekende ick, broder Syvert, myt dy
hir to Brughe al dynch slecht, also dat wy do behelden tohope in geze[1]schap,
dat uns beyden tohorde, also hirna screven stet.
-
- 5 Int erste, also wy dat vorslaghen hadden, dat uns Bode van Stochem
mochte hebben gheven op dey tyt by 200 lb. gr.
-
- It. darnest hadde wy vorslaghen, dat uns mochte hebben gheven
Gosschalk van den Bokele unde Lodewych Buggendal 120 lb. gr.
-
- It. op dey sulven tyt vorsloghe wy, dat uns mochte hebben
gheven Renolt Swarte unde synen broders 50 lb. gr.
-
- 10 It. so vorsloghen wy Tyten selschap op dey tyt, dat dey mochte
ok do wert syn 50 lb. gr.
-
- It. so hadde wy op dey tyt myt her Hartwych Stenus to der Ryghe
op 100 eingehelsche nobelen, dey mochten do wert syn 33^b lb. 6 sl. 8 gr.
-
- 15 It. so mochte uns do boren op dey tyt van Gosschalk Hoybreken
to unsen delle by den 6 lb. gr.
-
- De summa van dessen donde was, dat wy beyde in gheselschap hadden
tohope, also vorscreven, 459 lb. 6 sl. 8 gr.

^a Im Buch Af 5 befinden sich keine Durchstreichungen.

^b ty.

Fol. 1 verso

- 1 It. so hadde Rennolt Swarte op dey ty[t] in Lyflande 5 terlinghe wandes,
dey stonden al 148 lb. 19 sl. 2 gr.

- It. so hadde wy in Lyflande noch do zulves by Reynolde Swarten 8249 punt
tymeganne, dey stont alto malle tohope 46 lb. 6 sl. 2 gr.

- 5 It. so hadde wy by Evert Snoyen op dey tyt 26 halve ypersche, 3 helle ypersche.
Desse laken stonden 68 lb. 9 sl. 6 gr.

- It. so hadden wy westwort op dey sulven tyt in des mesters kocgghen
van Lyvlande 16 lb. gr.

- 10 It. so hadde ic do noch in handen op dey tyt, dat uns beyden horde,
neghen unde fyftych sl. 4 gr., dyt synt 3 lb. gr. myn 8 gr.

- Aldus so es dey summa hir van tohope, dat wy in handen unde selschap hebben
also hir vorscreven stet ghescreven 282 lb. 14 sl. 2 gr.

- It. so was dey summa in den tyden vorscreven tohope, dat myn broder Syvert
unde ick do hadden tohope in ghezelschap 742 lb. 10 gr.

Fol. 2 recto

- 1 It. so hadden wy do sulvs in schulden stande, do zulvs ton ersten
by Einghelbracht Wyppervorde 9 lb. 10 sl. gr.

- It. so was uns 1 rousse 1 quartyr werkes op dey tyt. Dyt es nu slecht.

- It. Hinrych Tyten 3 kersse, dey sint ok nu slecht.

- 5 It. dey vrouwe dey Kenssellersche, dey mach uns sin by den 150^a marc lub.

- It. so was men uns van dubbelden arrasse 40 marc lub.

- It. so was uns Hinrych van der Hoye ok 1 summa gheldes.

- It. ½ scar laken es uns vorbystert, dat stont 3 lb. 18 sl. gr.

^a IX^C = 150 (?).

It. 2 ghentsche sarsen sin dot ghereken[t].

- 10 It. Dyderyk 4 rynsche gulden, dey sin betalt, dat es slecht,
wante Dyderych Negheler heve[t] my dat ghelt geven, also 4 gulden rynsch.

Fol. 2 verso

- 1 Int jar 1406 20 in october do sante ick ton ersten van my
op unser beyder eventur to Homborch wort 2 terlinghe wandes.
Dey enne was in schepper Ludeken Bulderssone, dey ander was in
Olryk Vyschhorst. Hir in beyden terlinghen weren 34 tomasche laken.
- 5 Hir weren ton slachdoken 2 poppersche. Desse 2 terlinghe stonden
to hope 78 lb. 18 gr.
-
- It. so sante ick dy in der Vasten na der vorscreven tyt¹ to Lubeke wort
1 pack. Hir was inne 100 kerssee, elk stont 5 sl. 9 gr.
Hir was to ½ wyt, dat stont 22 sl.
- 10 Aldus so was dey summa van den packe, also van 100 kersseye 29 lb. 19 sl. gr.
-
- It. darnest 16 daghe vor Pinxsten² int jar 1407 17 daghe vor
Pinxsten³ do sante ick to Revelle wort in scheper Einghelbracht Andressonen
100 soltes, dat stont myt halver vrucht 18 lb. 15 sl. myn 2 gr.
-
- It. do sulves, do sante ick noch to Revelle wort in Arnt van Hasselte
15 200 soltes, dey stonden beyde myt halver vrucht 34 lb. gr.
-
- It. op dey sulven tyt sante ick to Revelle wort 2 terlinghe, dey enne was
in schepper Evert Husman, dey ander was in Egghebracht Andressonen.
Hir weren in beyden terlinghen 34 ackesche laken, elk stont 34 sl. 1 gr.
Hir was to 2 valletynsche ton slachdoken, dey stonden 2 lb. 6 sl. beyde.
- 20 Des es hirop komen to unghe[lde] 14 sl. 4 gr.
Dey summa es van beyden terlinghen 64^a lb. 19 sl. 2 gr.

^a LXIII; IIII über der Zeile, jedoch muß die richtige Zahl LX lauten.

¹ Nach dem 9. Februar 1407.

² 30. April.

³ 29. April.

Fol. 3 recto

- 1 It. 16 daghe vor Pinxsten¹ do sante ick to Prusen wort in 2 terlinghen 100 arrasse.
 Dey enne was in scheper Koten, dey ander was in schepper Mychel van der Borch.
 Elk arras stont 14 sl. gr.
 It. hirto weren 2 kundyssch laken, dey stonden 27 sl.
- 5 It. so stonden desse 2 terlinghe to unghelde 10 sl. 8 gr.
 Aldus so es dey summa tohope 71 lb. 17 sl. 8 gr.
-
- It. 8 daghe vor Pinxsten² do sante ick myne[n] broder to Lubeke wort
 1 tunne. Hir was inne 27 arrasse, elk stont 13 sl. 4 gr.
 It. so was hir noch inne 5 dubbelde arrasse, elk stont 20 sl. gr.
- 10 It. so standen desse arrasse to unghelde 4 sl. 4 gr.
 Aldus so es dey summa van desser tunne 23 lb. 4 sl. 4 gr.
-
- It. so hadde wy darnest an vyghen unde rossinen unde an^a 300 soltes to unsen
 parte to Revele wort 82 lb. 14 sl. 1 gr.
-
- It. darnest sante ick mynen broder to Homborch wort unde vort to Lubeke
 15 3 tunne myt lack[e]. Dar was inne 585 ½ punt lake, dat punt stont 8 sl. gr.
 12 gr. hir op quam to unghelde
 It. aldus so es dey summa van dessen 3 tunne 29 lb. 13 sl. 6 gr.

Fol. 3 verso

- 1 It. op sunte Bartolmeus avent³ do da sante ic dy to Homborch wort in Otten
 Brubberghe 5 tunnen laken. Dar van stont Wyllem dey Pattynenmaker
 den [dorden?] pf. dat eventur. Mer hey hadde neyn ghelt utghegeven.
 Dey summa van den 5 tunnen was to hope 46 lb. 9 sl.
-
- 5 It. 8 in settember do sante ick uns ter Pernouwe wort
 in Reymmer Meyer 400 soltes, dey stonden al 46 lb. 8 sl. 8 gr.
-
- It. so sante ick noch to der Pernouwe wort in schepper Hinrych Went
 100 wyttes soltes, dat stont 14 lb. 19 sl. gr.
-

^a an über der Zeile.

¹ 30. April.

² 8. Mai.

³ 23. August.

10 It. so sante ick 8 daghe vor sunte Mychalle¹ to Revelle wort half 10 bote soytes
wins, dey helfte stont 17 lb. 8 sl. 3 gr.

It. so sante ick dy to Lubeke wort in Marcquart Gunenbeken tunne
2 halve hughelin, dey stonden beyde 5 lb. 4 sl. gr.

15 It. so hebbe ic utghegeven vor dat werk, dat du to Lubeke vorkoftes ut der pruschen
selschap. Des werkes was 5000 14 timmer. Dar wart tohope 321 marc 7 sl. lub.
Hirvor gaf ick hirvor ut van dy[ne]r wegghen van unser beyder ghelde
an vlameschen ghelde 51 lb. 18 sl. 10 gr.

It., broder, so sante ick dy to Lubeke wort in dey Trauven in schepper Hinrych Bort
50 balle rysses, dey stont in al 49 lb. myn 2 gr.

Fol. 4 recto

1 It., broder, so vorkoftestu to Lubeke van Tyten selschap 8000 scones werkes.
Dat 1000 ghevestu umme 27 mark sulvers, summa in lubeschen ghelde
430 ½ mark lub. Hir vor gaf ick hir ut van unsen ghelde in Tyten
selschap van unsen beyder ghelde 69 lb. 12 sl. gr.

5 It. int achte jar do sante ick dy to Homborch wort in Leyneken Backer
unde in Jacop Trock 5 tunnen myt lake. In 2 tunnen was 270 punt lake,
dat punt stont 18 gr.
Jn 3 tunnen was 594^a punt lake, dat punt stont 14 gr.
Hir op was komen 14 sl. 2 gr. to unghelde.
10 Aldus so was dey summa van dessen 5 tunnen lake 56 lb. 11 sl. 2 gr.

It. darnest so dede ick Gosschalk Hobreken mede to Revelle wort
3 terlinghe wandes. Ein was in schepper Egghebracht Andressonen,
dey ander was in scheper Hinnrych, dey dorde was in schepper Lullenhusen.
Hir weren inne beyden terlinghen myt den dorde 43 tomasche laken.
15 Dey summa hir van was tohope van dessen 3 terlinghen 100 lb. 3 sl. 8 gr.

It. so sante ick darnest to Revelle wort 12 bote soytes wins.
Dey stont myt 6 einghelsche nobbelen 30 lb. gr.

^a *V^M XCIII* wohl Schreibfehler für *V^C XCIII*.

¹ 22. September.

It. so sante ick noch to Revele wort 1 bote quytes, dey stont 5 lb. gr.
 It. so sante ic myt den wynen 1 toghenap, dey stont 9 sl. gr.

Fol. 4 verso

- 1 It. so sante ick darnest to Homborch wort in schepper Snybben 1 terlinch laken,
 hir was inne^a tomasche laken^b
 Dey terlinch stant myt allen unghelde 36 lb. 4 gr.
-
- It. so sante ick darnest to Homborch wort unde vort to Lubeke wort
 5 2 tunne peppers, dey stonden beyde tunne 35 lb. 17 sl. 3 gr.
-
- It. so sante ick dy by Zerghes Veckinchusen 5 rode tomasche laken,
 dey 5 laken stonden tohope 11 lb. gr.
-
- It. so sante ick emme noch to Lubeke wort by Hoystenne 1 terlinch
 tomasche laken, dar was inne^h dey stont 30 lb. 13 sl. 6 gr.
-
- 10 It. so gaf ick dey satroyer by Ghent vor 100 marc lub. 16 lb. 13 sl. 4 gr.
-
- It. Peter Porte van Lenssch sy ich tachter 3 lb. 9 sl. 9 gr.
-
- It. so sante ick to Homborch wort by Herman Platenslagher 2 terlinghe.
 Jn den enen was 14 tomasche laken unde ½ torrols laken ton slachdoke.
 In den anderen terlinghe was 15 ackesche. Desse 2 terlinghe stonden,
 15 noch myt enen halven torrolschen laken, beyde terlinghe 59 lb. 10 sl. gr.

Fol. 5 recto

- 1 It. so sante ick to Revele wort in schepper Arnt van Hasselte
 1 terlinch. Dar was inne 17 tomasche laken, dey stonden al 38 lb. 18 sl. 8 gr.
-
- It. so sante ick noch to Revelle wort in schepper Hunnynghe 16 bote soytes
 wins, dey stont to hope 31 lb. 16 sl. 11 gr.
- 5 Des wins was ein dels in Arnt van Hasselte.
-
- It. so sante ick dornest to Homborch wort in Steffen van Brakele 1 terlinch.
 Hir was inne 15 kamerykesche laken, dey stonden al 25 lb. 13 sl. 8 [gr.]
-

^a *hir was inne* wiederholt.

^b Zahl der Laken nicht angegeben.

It. so dede ick Johanes Hoysten mede to Revele wort in Evert Mederyke
1 terlinch. Hir was inne 16 kamerykesche laken, dey stont 27 lb. 11 sl. 6 gr.

10 It. so sante ick op Sconen in Dettemer van Ingheren 1 terlinch tomasche.
Dar was inne 16 tomasche laken. Desse terlinch stont 35 lb. 11 sl. 6 gr.

It. so sante ick to Prusen wort in schepper in Vrederyk Bertoldessonen,
umme vort to der Ryghe to sende, 1 pack. Dar was inne 13 helle tomasche laken,
3 rode sneden tomasche laken. Hir was noch inne 6 ackesche laken.

15 Dyt pack stont myt unghelde 44 lb. 14 sl. 8 gr.

Fol. 5 verso

1 It. so sante ick darnest to Revelle wort in schepper Pelgram van den Wygger
25 boyte soytes wins, dey stont myt allen unghelde 54 lb. myn 15 sl. gr.

It. so sante ick darnest to Homborch wort in schepper^a
Johan van Staden 1 terlinch, dar was inne 14 tomasche laken.

5 Dey laken stonden myt unghelde 28 lb. 14 sl. gr. myn 11 ½ sl.

It. so sante ick noch to Revelle wort in Pelgram van den Wygger
1 terlinch. Dar was inne 13 tomasche laken, dey stont 28 lb. 14 sl. gr.

It. so was ick noch tachter van schaden 11 lb. gr.

It. so hebbe ick ghegeven to scote 38 sl. 4 gr.

10 It. so hebbe ick noch to schaden dan na desser tyt van den oversten
schaden 8 lb. 10 sl. gr. Dyt es nycht.

It. so hebbe ick mynen broder Syverde gheven vor 541 marc 9 sl. 4 d.
in vlamenschen ghelde 85 lb. gr.

Fol. 6 recto

1 It. so hebbe ick utghegeve, dat myn broder van den vyghen utfanghen
hadde, also 97 marc 14 sl. 8 d. lub. Hirvor so moste ick untgheven
in vlamenschen ghelde 15 lb. 13 sl. 4 gr.



Int jar 1410 4 in meye do sante ick to Revelle wort in schepper
Arnt van Hasselte 2 terlinghe wandes. In den ennen terlinghe was 18 tomasche

^a in *schepper* wiederholt.

	laken myt den slachdoke, elk stont 21 ½ P ^a , 10 sl. to unghelde. Aldus so es dey summa to hope van dessen terlinghe	39 lb. 12 gr. ^b
	It. so was in den anderen terlinghe 16 kamerykesche laken, elk stont 35 sl. gr.	
	It. so stont desse terlinch to unghelde	10 sl. gr.
10	Aldus so was dey summa to hope van dessen terlinghe	26 lb. 5 sl. gr. ^c
	It. so sante ick darnest to Revelle wort in schepper Hughen Heyen	
	1 terlinch. Hir was inne 16 nyedornsche laken. Elk stont	45 sl. gr.
	It. so was hirto 1 gronne sneden poppers, dat stont	17 sl. 6 gr.
	1 line unde kannefas, stont 4 sl. gr. Aldus so es dey summa hirvan	37 lb. 18 gr.

Fol. 6 verso

1	It. so sante ick to der sulven tyt to Revelle wort in schepper Johan Wytten 1 terlinch. Dar weren inne 16 nyedornsche laken. Elk stont 45 sl. gr.	
	It. so was hirto 1 sneden poppers, dat stont	17 sl. 6 gr.
	It. hirop quam to unghelde	4 sl. gr.
5	Aldus so was dey summa to hope van dessen terlinghe	37 lb. 18 gr.
	It. so sante ick darnest to Revelle wort in schepper Tydeman Wygher	
	1 terlinch wandes. Hir weren inne 16 nyedornsche, elk stont 36 sl. gr.	
	It. hirto was 1 rot sneden poppersch laken, dat stont 13 sl. 6 gr.	
	1 lynne unde kannefas, stont tohope	3 sl. gr.
10	Aldus so es dey summa tohope van dessen terlinghe	29 lb. 12 sl. 6 gr.
	It. so sante ick noch darnest to Revelle wort 1 terlinch wandes.	
	Hir weren inne 11 tomasche laken, elk stont	21 ½ P.
	It. so weren inne 6 halve nyedornsche, elk stont dat par 36 sl. gr.	
	It. so was hir inne 57 ellen lakens to 10 gr.	
15	It. desse terlinch stont to unghelde	9 sl. gr.
	Aldus so was dey summa van dessen terlinghe	31 lb. 17 sl. 6 gr.

Fol. 7 recto

1	It. int jar 1410 op den ersten dach van junejus do sante ick to Revele wort in schepper Albracht van Borchem 2 terlinghe. Hir was in den beyden terlinghen 33 ^d tomasche laken myt den slachdoken, elk stont 43 sl. gr.
---	--

^a P = Schild = 2 sl.

^b Die Zahlen stimmen nicht; es müßte 39 lb. 4 sl. gr. heißen.

^c Die Zahlen stimmen nicht; es müßte 28 lb. 10 sl. gr. heißen.

^d XXXIII; III über der Zeile.

It. to lynen, kannefas, to allen unghelde tohope 22 sl. 8 gr.
 5 Aldus so es dey summa van beyden terlinghen 72 lb. 8 gr.
 Dey ene terlinch was in ein ander schep.

It. so dede ick Serghes Veckinchusen mede myt 5 lb. gr., dey hey my schuldich
 was an laken, also dat hey hadde op 13 lb. 22 gr.
 Des antworde he^a Reynolde Swarten 2 tomasche laken,
 10 dat ander sante hey my wedder an beveringe.

It. 25 in jullejus do sante ick to Revelle wort in schepper Pelgram
 van den Wygggher 1 terlinch wandes. Hir was inne 6 rode ypersche ton
 ersten, elk stont 35 P.
 It. so es hir noch inne 2 wolters, 2 persse, elk stont 37 P.
 15 It. 3 sadeblauwe ypersch, elk stont 49 P.
 It. 1 gronne tomasch sneden ton slachdoke, stet 38 sl. gr.
 Hir op es tokomen to unghelde 11 sl. gr.
 Aldus so was dey summa van dessen terlinghe 52 lb. 19 sl. gr.

Fol. 7 verso

1 It. darnest 22 in settember do sante ick to Revelle wort in schepper
 Johan Troyst by Kort Grymmeduvel in Tyten packe 15 helle tomasche laken,
 unde 2 sneden tomasche laken. Desse 17 laken stonden myt unghelde
 tohope 36 lb. 11 sl. gr.
 5 It. so hebbe ick ghegeven to scote 10 sl. 7 gr.

Fol. 8 recto

1 It. so hebbe ick Johan van der Bruggen overghemaket to Lubeke wort,
 umme Tomas Veskinchusen mede to betalende dey 896 marc lub.,
 dey wy beyde van emme hadden op rente 70 lb. gr.
 It. so sante ick Johann van der Bruggen 2 terlinghe wandes.
 5 Dar weren ine 31 tomasche laken myt dem slachdoken.
 Desse 2 terlinghe stonden tohope 69 lb. 6 sl. 2 gr.
 It. so sante ick Boden van Stochem, op dey 470 marc 3 sl. 7 ½ d. mede
 to betalende, 1 terlinch tomasche laken. Dey terlinch stont 28 lb. 13 sl. 9 gr.

^a he über der Zeile.

10 It. so sante ick to Lubeke wort by Johannes Byllevelde prundelinghen, dat hey ok Boden
solde leveren ofte dat ghelt, op 4 lb. 10 sl. gr.

It. so sante ick Boden 2 ghentsche ypersche [?], dey stonden 9 lb. gr.

It. so kofte Arnt Wachendorp op my, dat ick betalen moyste 500 rynsche gulden.
Hirvor so gaf ick hir 70 lb. 11 sl. 1 gr.

Fol. 8 verso

1 It. so wort verloren an den pepper 7 lb. 6 sl. 8 gr.

It. so verloren wy in Reymer Boytine 25 arrasse, dey stonden 17 lb. 10 sl. gr.

It. so sante ick mynen broder to Colnne wort brussylleghenholt,
dat stont myt unghelde 47 lb. 18 sl. 4 gr.

5 It. so hebbe ick ghegheven Tydeken Swarte vor hermelen unde konnynghen 39 sl. gr.

It. so sryve ick van unsen ghelde in myns broders rekenschap
vor 24 cronen 4 lb. gr.

Fol. 9 recto - Fol. 12 verso

unbeschriftet

Fol. 13 recto



1 Int jar 1406 in november 15 do untfech ick ut schepper Kort van
der Lue 1 tunne werkes, hirop quam to unghelde 4 sl. gr.

It. vorkoft hirut 5750 scones werkes. Dat 1000 golt 10 lb. myn 6 gr.

It. vorkoft hirut 2000 lasten, darvan worden 21 lb. 14 sl. gr.

5 Aldus so es dey summa blyvendes hir van desser tunne 78 lb. 17 sl. 3 gr.

It. so untfech ick darnest by Johannes Hoysten ut Pelgram van den Wygghe
1 tunne werkes, hirop quam to unghelde 9 gr.

It. vorkoft hirut 3000 luscherkes, dat 1000 golt 7 lb. 12 sl. gr.

It. vorkofte [ick] darnest 5000 3 quartyr scones werkes, dat 1000 golt 10 lb. myn 6 gr.

10 It. vorkoft 17 timmer 3 bote troenissen, dey gulden al 5 lb. 6 sl. gr.

Aldus so es dey summa van desser tunne, afghereket wedder dey 5 lb. 6 sl.,

- aldus so es dey summa van desser tunne noch dan blyvendes 80 lb. 2 sl. 6 gr.

- It. so untfench ick ut Renolt Swarten tunnen dat in unse selschap horde,
 5 quartyr scones werkes, dey gulden al 11 lb. 5 sl. gr.

- 15 It. so quemen my 9 tunnen bottere van Lubeke, darvan wort
 blyvendes 5 lb. 6 sl. 4 gr.

Fol. 13 verso

- 1 It. so untfench ick darnest 1 tunne werkes van Homborch, hirop quam 2 sl. gr.
 It. vorkofte ick hirut 1000 lasten, darup^a quam blyvendes 9 lb. gr.
 It. vorkoft 1000 rosyssches werkes, dat golt 5 lb. 10 sl. gr.
 It. vorkoft 2500 4 ½ tymmer smolensches werkes, dat dusent golt 6 lb. 14 sl. gr.
- 5 It. vorkoft 3 tymmer martent, dey gulden al 7 lb. gr.
 Aldus so was dey summa van desser tunne blyvendes 39 lb. 5 sl. 11 gr.

- It. so untfench ick ut 5 scheppen van Homborch 32 stuccke wasses.
 Hirop quam to unghelde 37 sl. gr. Dyt was woych al 34^b waghe 2 naghel,
 elk waghe golt 39 marc.
- 10 Dey summa was blyvendes van dessen was 97 lb. 5 sl. 2 gr.

- It. so untfench ick darnest op dey sayen ut Prusen op 2000 luscherkes.
 Hirvan wort blyvendes 14 lb. 12 sl. 6 gr.

- It. so untfench ick darnest van Lubeke 6 stuccke loydes,
 hirvan wort blyvendes 6 lb. 17 sl. 3 gr.

- 15 It. so untfench ick darnest 1000 myn 9 lasten, dar van wort 9 lb. 9 sl. 5 gr.

Fol. 14 recto

- 1 It. so untfench ick darnest van Homborch 1 tunne werkes, 5500 myn 1 bote scones
 werkes. Dat 1000 golt 9 lb. 8 sl. Dey summa blyvendes hirvan es 53^c lb. 11 sl. 1 gr.

- It. so wort my vor dey 16 lb. gr., dey wy hadden in Stalbyters scheppe westwort,
 Darvan wort uns myt der bate 33 lb. 12 sl. 10 gr.

^a up geändert aus van.

^b XXVIII offenbar falsch statt XXXVIII. Das gibt richtig den Endpreis auf Zeile 10.

^c So! Richtig wäre 51 lb. 11 sl. 1 gr.



	It. so hebbe ick untfanghen van her Hartwyck Stenhus, also van der selschap, dey wy myt emme hadden	40 lb. 18 sl. 7 gr.
	<hr/>	
	It. so brochte my Gosschalk Hoybreke van Lubeke 385 gellerssche gulden. Dey summa darvan was hir to Brughe	30 lb. 6 sl. gr.
	<hr/>	
	It. so untfench ick darnest van Homborch 3 tunne werkes, hirop quam	7 sl. 6 gr.
10	It. vorkoft hirut 3000 luscherkes, 1000 troenissen, dat 1000 golt 7 lb. 10 sl. gr.	
	It. vorkoft 3000 clesemes, dat 1000 golt	8 lb. gr.
	It. vorkoft 3000 annighen, dat 1000 golt	8 lb. 8 sl. gr.
	Hiraf gench to makelerdye 5 sl. Nicht mer was in dessen 3 tunne.	
	Dey summa blyvendes van dessen werke vorscreven	78 lb. 12 sl. gr.

Fol. 14 verso

1	It. so hevet hey vor my betalt, dat ick opghenomen hebbe op myn broder Syverde, dat my myn broder ein antworde van scryven sal, woy syk dat vyndet. Des gheldes es	46 lb. 12 sl. 11 gr.
	<hr/>	
	It. so nam ick hir op, dat myn broder Tydeman Kastorpe to Lubeke betalde,	27 lb. 10 sl.
	<hr/>	
5	It. so nam ick van Arnt Flore, dat myn broder to Lubeke betalde, 26 lb. gr.	
	<hr/>	
	It. so nam ick op van Sommerhove to Lubeke wort	20 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so nam ick op van Henghestacke to Lubeke wort	15 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so nam ick op van Herman Hoppenner to Lubeke wort	30 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so nam ick op van Krumvoyte to Lubeke wort	30 lb. gr.
	<hr/>	
10	It. so nam ick op van Hinrych op me Orde to Lubeke wort	30 lb. gr.
	<hr/>	
	It. Krumvoyt solde noch hebbe	70 lb. gr.
	<hr/>	
	It. so nam ick van Dyderych Brunnynchssone	63 lb. gr.

Fol. 15 recto

1	It. so es my worden van den fyghen unde solte, dey wy to hope hadden in gheselschap,	109 lb. 13 sl. 1 gr.
---	---	----------------------

- It. so nam ick op to Prusen wort op Ludewych Buggendal 20 lb. gr.
-
- 5 Int jar 9 8 in jannewarjo do untfench ick ut schepper Schone
10 stucke wasses, dar van wort blyvendes 37 lb. gr. effen.
-
- It. 14 in merte do untfench ick ut Petter van Russen 1 tunne, hirop quam 55 gr.
Hirut vorkoft 3000 sanwels werkes unde 4000 harwerkes.
Van dessen werke es my worden tohope 62 lb. 12 sl. 3 gr.
-
- It. so worden my noch 14 tymmer lasten, dey gulden 3 lb. 10 sl. gr.
-
- 10 It. so es my worden vor 5 bote wyns, dey wy myt Renolt Swarten
hadden, darvan es uns worden to unsen delle 16 lb. 2 sl. 6 gr.
It. int jar 9 8 daghe vor Pinxsten¹ do untfench ick ut Johan Wytten
2 tunne werkes. Vorkoft ut e[ne]r tunne 4000 clesemes, dey golt al 40 lb. gr.

Fol. 15 verso

- 1 It. vorkofte [ick] ut der anderen tunne 6500 scones werkes.
Dyt golt 68^a lb. 18 gr.
-
- It. vorkofte [ick] 3 quartyr harwerkes, dat golt al 6 lb. 15 sl. gr.
-
- It. vorkofte ick noch 1500 harwerkes, dar van wort in al 10 lb. 11 sl. 9 gr.
-
- 5 It. so quemen my ut Prusen 2 stucke wasses, dar van wort 13 lb. 6 sl. 6 gr.
-
- It. so nam ick ut Lodewyghes Bughendals selschap unde Gosschalk van
den Bokele unde unse selschap to unsen delle 96 lb. 13 sl. 3 gr.
-
- It. so nam ick noch op to Prusen wort 30 lb. gr.
-
- It. so nam ick hir op op myn suster Lysseken to Lubeke wort 24 lb. gr.

^a XVIII durch über die Zeile gesetztes X geändert in LXVIII.

¹ 19. Mai.

Fol. 16 recto

- 1 It. 26 in jannewarjo do untfench ick by Pertewy, dat my Langherbein
van Homborch sante, 122 cronen, dey maken 20 lb. 5 sl. gr.
-
- Int jar 1409 15 in novenber do untfench ick ut Heynen Sommer
1500 stockvyssches, hirop quam to unghelde 10 sl. 10 gr. Afgherekent
5 dyt unghelt, aldus so blyvet blyvendes van den stockvyssche 15 lb. 15 sl. gr.
-
- It. 22 in dessennber do untfench ick, dat my Lyseken over madeke by
Andres Syrenberghe 8 lb. gr.
-
- Int jar 1410 11 in aprylle do untfench ick ut Petter Johannessone
dat my Tydeke Swarte ut Prusen sante, 4 stucke wasses, hir op quam 9 sl. 4 gr.
10 Dyt was woych al 9 waghe 4 naghel, elke waghe golt 44 marc.
Af ghereckent dat unghelt, aldus so blyet dey summa hirvan 29 lb. 9 sl. 6 gr.
-
- It. 3 in junejus do untfench ick ut Pelgram van den Wyggher unde ut
Boytyne 2 tunne werkes, hir op quam to unghelde 9 sl. 10 gr.
Hir ut beyden tunnen vorkfot 10500 scones werkes to 11 lb. 15 sl. gr.
15 It. vorkoft noch hirut 1000 lusswerkes, dat golt 10 lb. gr.
Af gherekent dat unghelt, aldus so es dey summa tohope hiraf
van beyden tunnen blyvendes gheldes 132 lb. 17 sl. 8 gr.

Fol. 16 verso

- 1 It. so hebbe ick opghenomen to den Sunde wort op dat sundesche gelt
op rekenschap 77 lb. gr.
-
- In jar 10 10 in jullejus do untfench ic ut den 2 tunnen, dey op
Godlande bleven, 3000 lusswerkes, dey gulden 28 lb. 10 sl. gr.
5 It. so untfench ick noch darut 2500 sconeswerkes, dey gulden 27 lb. 10 sl. gr.
Hirop quam to unghelde 5 lb. 15 sl. gr. Aldus so blef my
blyvendes van dessen werke 50 lb. 5 sl. gr.^a
-
- It. umfanghen ut Prusen van Tydeken Swarten vor 20 mark 9 scot myn 8 d.
prusch 9 lb. 15 gr. tohope.
-
- 10 Int jar 1411 8 in novenber do untfench ick 1 tun[n]e werkes,

^a *sl gr; sl* gestrichen.

	hirop quam to unghelde	4 sl. 10 gr.
	Hirut vorkoft 4500 troenissen unde 1500 poppelen, dyt golt	
	tohope al	33 lb. 7 sl. 3 gr.
	It. 3 tymmer marten, gulden	6 lb. 18 sl. 2 gr.
15	It. vorkoft 9 ½ tymmer sabbel, dey gulden al 38 lb. 18 sl. 10 gr.	
	Hir af gheynt to mekelerdye 5 sl. 2 gr.	
	Aldus so es dey summa hir van tohope	78 lb. 13 sl. 5 gr.

Fol. 17 recto

1	It. 5 in den ouste do untfench ick van Revelle, dat my Renolt Swarte sante, 3 tunne werkes. Dey enne was in Pelgram van den Wyggher, dey ander tunne was in Clawes Brun. Dey dorde tunne was in schepper Vrederyk Stevenssonen.	
5 a.	It. vorkoft ut der ersten tunne 1000 lusches werkes, dat golt 9 lb. gr. It. vorkoft 1000 lettouwesch werkes, dat golt It. vorkoft 5000 luscherwerkes, dat 1000 golt Hiraf gheynt dat unghelt unde dey makelerdye 3 ½ sl. Aldus so es dey summa van der ersten tunne	8 lb. gr. 9 lb. 12 sl. gr. 62 lb. 12 sl. 11 gr.
10 b.	It. vorkoft ut der anderen tunne 1000 troenissen, dey gulden 9 lb. gr. It. vorkoft darnest 6000 werkes lusch, dat 1000 golt Hiraf gheynt to mekelerdye 3 ½ sl. Summa van desser anderen tunne	9 lb. 14 sl. 4 gr. 67 lb. 2 sl. 6 gr.
	c. It. vorkoft ut der dorden tunne 1000 harwerkes, dat golt It. 2000 clesemesm, dat 1000 golt	11 lb. gr. 10 lb. 15 sl. gr.
15	It. 4000 scones werkes, dat 1000 golt It. desse 2 tunnen kosten to Andorpe to vorn 16 sl., to mekelerdye Aldus so es dey summa tohope van desser dorden tunne	11 lb. 10 sl. gr. 3 ½ sl. 77 lb. 10 sl. 6 gr. ^a

^a Mit fol. 17 recto endet die Folierung. Die übrigen Blätter des Buches sind unbeschriftet.

BUCH AF 13^a

*Fol. 1 recto** (1-18)



1 Int jar uns heren Jhesus Krysstus 1417 10 in jannewarjo
do kofte ick van Arnt Ryken 40 lb. gr., to Homborch to betalende
by Hinrych Stelhorn, vor elk lb. gr. 6 marc 7 sl. lub.

It. so hevet my Arnt Ryke geven an reyden ghelde hirop 26 lb. 9 sl. gr.
5 It. so hevet hey my overwyst by Johan Walleken, unsen clerch, to untfanghen,
ton ersten, dat Jacop van Stenberghe sal utgeven 4 lb. gr. Untfanghen dey 4 lb. gr.
Darnest Trystram in Sunte Maryen straten^b 4 lb. gr. ok.
Darnest Kollart van den Clyte by dey Eykholte brughen 2 lb. 10 sl. gr.
It. Johan Weylart 18 sl. gr.
10 It. Gylles Sys ton Damme 2 lb. gr.
It. so es dar noch 1 man van [...] 13 sl. gr.
Wanner dyt ghelt inkomen es, so sy ick dan Arnt Ryken schuldych,
to betalen to Homborch 40 lb. gr. to betalende. Desse^c 40 lb. gr.
synt to Homborch betalt, van den fyghen 16 lb. gr. Hey nam op 4 lb., darto betalde Tydeman
15 Brekelvelde by den 15 lb. gr. mytgaders 33 marc 4 sl., dey noch quemen van den [fyghen?]

It. so sal ick Arnt van dessen 40 lb. gr. gheven don to Homborch 20 lb. 2 weken
in den Vasten¹, dey anderen 20 lb. 2 weken na Paschen.²
It. so hebbe ick Walleken wedder don utgheven 9 lb. 11 sl. Dat es slecht.

It. so hebbe ick to Homborch wort sant an Hinrych Stelhorn^d in schepper Wyllem
20 Beckendorpe 10 pyppen, dar sint inne 40 korve seppescher fyghen. Aldus

ghemerket  . Desse fyghen sal Hinrych Stelhorn^d to Homborch

^a In den beiden Ausgaben des „Kataloges des Revaler Stadtarchivs“ erscheint dieses Buch versehentlich als „Kaufbuch von Philipp Sporenmaker 1417-1418“.

^b *Kollart van den Clyte* gestrichen.

^c Von *Desse* bis Z. 15 andere Tinte.

^d l über der Zeile.

¹ 11. März 1417.

² 25. April oder 2. Mai 1417.

vorkopen. So wes dat darvan komet, dat sal hey geven haltomalle
 Arnt Rycken in mynrynghe der vorscreven 40 lb. gr. So wes dan Arnt
 einbreken sal, dat sal ick emme dan overmaken to Homborch.
 25 Myt dessen ghelde hebbe ick dey fyghen betalt vor Reynnolde unde my. So wes
 darop quam, op alle dey fyghen, so wes dar boven dat ghelt kommet to Homborch,
 mer dan dey halleven fyghen toseggen, dat sal Reynolt Swarten wedderhebben.
 It. weret, dat anders myt den fyghen velle, dan wol, dat dar dat payement
 van den fyghen nicht betalt worde, so solde Reynolt dey last dregen mede van
 30 den payemente, oft et wedder overquemme, hir to betalende.

It. so es worden van den fyghen to Homborch in vlameschen ghelde 21 lb. 6 sl. 6 gr.^a
 Aldus so hebbe ick dey fyghen umfanghen to Homborch, dat ghelt darvan, unde
 hebbe dey fyghen betalt. Aldus so es dat slecht, also van dey fyghen, dey wy to
 Homborch hadden. So lopet my over van den fyghen 25 gr. Dey sla ick keghen
 35 dey 16 sl. lub., dey to schaden quemen op dey 4 lb. gr., dey wedder over quemen van
 Homborch. Darmede so es dyt slecht.

*Fol. 1 verso**

1 Jnt jar 1417 15 in jannewarjo do vorkofte my Tydeman
 Raphoyn 32 lb. gr. Dey sal ick eme to Lubeke betalen 8 daghe na Paschen¹
 by Tydeman Brekelvelden, vor elk lb. gr. 6 marc 7 sl. lub.
 Van dessen ghelde sal hebben to Lubeke Hinrych van Dornnem 16 lb. gr.
 5 Dey and[er]en 16 lb. gr. sal hebben Lucas Lameshovet.

It. so hebbe ick Brekelvelden screven, dat emme sal komen ut Prusen van Gherwin
 Marsscheden van my[ne]r wegghen was unde^b werk ofte sulver. Darvan sal
 hey so velle vorkopen, dat hey betale dey 32 lb. gr. van my[ne]r wegghen, ofte ick sal emme
 van hir utmaken ghelt, umme dyt payement mede to betalen, also dey 32 lb. gr.
 10 vorscreven.
 Desse^c 32 lb. gr. hebbe ick myt Tydeman Brekelvelden to Lubeke slecht gherekent.

Int jar [14]16 des sunavendes vor Kerstdaghe do nam ick van Johannes
 van der Marcke 400 rynsche gulden, to Colnne to betalende by mynen broder
 Syverde. Johannes gaf my vor elken gulden 35 gr. Summa darvan es, dat ick
 15 umfanghen hebbe darop 58 lb. 6 sl. 8 gr.

^a sl statt gr.

^b unde wiederholt.

^c Zeile in anderer Tinte und kleinerer Schrift.

¹ 18. oder 25. April 1417.

It. so hebbe ick mynen broder hirop ghemaket to Colnne by Fylyppes dey Alleberte
200 rynsche gulden, dey myn broder to Colnne untfanghen sal van Bartolmeus
Domyynnycy. Des gaf ick Fylyppes hir ghereyt dat ghelt van 100 gulden to 35 gr.
Dey ander 100 gulden bin ick emme noch schuldych.

- 20 It. desse 200 gulden sal myn broder geven Johannes van der Marcke
in mynryghe der 400 gulden. Dus so sal Johannes dan noch einbreken
200 gulden, des sal emme myn broder emme geven^a ghereyt 100 gulden.
Dey lesten 100 gulden sal ick emme don geven op Vastelavent.
Dey sal ick mynen broder overmaken ofte men sal sey maken van mynen
25 2 terlinghe laken, dey ick dar hebbe.

*Fol. 2 recto** ⁽¹¹⁻¹⁹⁾



- 1 It. so hebe ick by mynen broder Syverde unde Reynnart Noltgin
ton ersten 1 terlinch. Dar es inne 14 nofyllsche laken, dey holden lanch
280 ellen, dey elle stont 16 gr.
-
- 5 It. so hebbe ick noch by ein beyden 1 terlinch, es inne 12 vallenkenborgesche,
dey holden lanch 310 ellen, dey elle stont 17 gr.
-
- It. aldus so stan desse 2 terlinghe tohope sunder unghelt 40 lb. 13 sl. 2 gr.
It.^b so sint hir van dessen 2 terlinghe worden 255 gulden 16 wytte p[ennige].
Dey summa, ein van den gulden reket op 3 sl., so es dey summa darvan 38 lb. 7 sl. gr.^c
It. so hevet myn broder to Bacharach vorborghet, dat emme noch utte stet
10 van my[ne]r weghe 132 ½ gulden dar by.
-

- Jnt jar 1417 op den ersten dach van mertte do kofte ick van Herman
Derssouwen 60 lb. 5 sl. gr., to Lubeke to betalende op Pinxsten, vor elk punt grote
6 marc 6 sl. lub. Desse 60 lb. 5 sl. hebbe ick sulven untfanghen van Hanneken Wallen.
Van dessen ghelde sal hebben to Lubeke Gherwin Kr[?]mer 32 lb. 5 sl. gr.
15 unde Ludeken Westeden sal hebben 28 lb. gr.
Hirop geven 2 breyve an myn wyf.
It. so^d hebbe ick Gherwin Marsschede screven, dat hey sal Tydeman Brekelvelden so velle
wasses unde sulvers senden, dat ghelt Tydeman Brekelvelde sal betalen van my[ne]r weghe.
Dyt ghelt hadde ick slecht gerekent myt Tydeman Brekelvelden to Lubeke.

^a ghegeven.

^b Z. 7 und 8 hellere Tinte und kleinere Schrift.

^c lub.

^d Hellere Tinte und kleinere Schrift.

*Fol. 2 verso**

- 1 It. so hebbe ick hir opghenomen van Bernt Travenman 45 lb. 16 sl. 8 gr.
 Hirvor so sal ick emme in Lyflande don betalen Lubbert Travenman
 vor elk lb. gr. 4 marc 3 ferdyinghe ryghesch.
 Dey summa hirvan es tohope 217 marc 2 ferdyinghe 10 ½ ore.
- 5 Van dessen ghelde solde hey hebben op sunte Mychelle, dey was int 16[ten jahr], 50 marc ryghes.
 Dat ander solde hey hebben op Kerstmysse darna. Dyt ghelt solde emme utrychten
 to Revelle Hildebrant van den Bokelle, darto solde helpen Einghelbracht Veckynchusen
 unde sin broder, dat dyt ghelt betalt worde.
-
- 10 It. so hebbe ick ton ersten by Hildebrant van den Bokelle 62 tunnen danytterscher fyghen.
 In elk tunne weren 3 korve fyghen. Dey suma van den fyghen es 12 lb. gr.
-
- It. so hadde ick in Tydemans Bussches terlinghe 3 sneden tomasche laken, also
 1 rot, 1 gronne, 1 wyt. Desse 3 laken stonden 5 lb. 5 sl. gr.
 Desse solde ok untfanghen Bokel.
-
- It. sant emme noch ½ rot arras, stont 13 sl.
-
- 15 It. so sante ick emme noch 8 ellen grauwes wandes, stont 16 sl. gr.
-
- It. so sante ick Bokel noch by Gosschalk van den Morsblecke in enen terlinch,
 dar was inne 6 warstensche laken, also 2 blauwe, 2 blauwe menghede, 2 rode.
 Elk stont myt unghelde 21 sl. gr.
 Hir to was 1 sneden tomas, dat was blau unde stont 36 sl. gr.
-
- 20 It. so sante ick emme in Marsscheden tunne 2 sneden tomasche laken, dey stonden
 beyde 3 lb. 9 sl. gr.
-
- 8 in den ouste
- It. so sante ick emme noch to Prussen wort in schepper Hinrych Boykholte
 an Gherwin Marsschede 2 hondert soltes^a, dey solde Gherwin vort an scheppen
 25 to Revelle wort an Hildebrant van den Bokelle. Desse 2 hondert soltes
 stonden beyde 17 lb. 4 sl. gr.
-
- Aldus so es dey summa tohope van dessen porsselle, sant an Bokel vorscreven,
 tohope reKent 47 lb. 9 sl. gr. Hirvan
 sal Bokel betalen Lubbracht Travenmann.

^a *solde.*

*Fol. 3 recto**

1 It. so hebben sey in Lyflande opghenomen van my[ne]r wegghen op Gherwin Marsscheden
60 eingehelsche nobbeleln, dar sey Berrnde Travenman mede betalden in Lyflande.
Hir^a vorn gaf Gherwin in Prusen.

It. so sal my Hildebrant van den Bokel hir noch rekenschap van scryven,
5 so was my noch boren mach.
It.^a so es dat al slecht myt Hildebrant van den Bokelle unde my, also van dessen stucke[n]
hir achter screven.

*Fol. 3 verso**

1 Int jar 1416 17 in desember do nam ick hir op van Herman Dersouwen
30 lb. gr., dar solde emme to Danseke betalen Gherwin Marsscheden van my[ne]r wegghen,
1 mant na mynen besloyten breyve, vor elk lb. gr. 9 ½ marc prusch.

It. so nam ick do sulves van Johannes Marsscheden 10 lb. gr., darvor solde
5 Gherwin van mynen gude wedernemen ok vor elk lb. gr. 9 ½ marc prusch.

Int jar 1417 des sunavendes vor sunte Peters unde Pauwels daghe¹ do nam
ick op van Herman Dersouwen 30 lb. gr., to betalen to Danseke 1 mant na mynen
besloyten breyve by Gherwin Marsscheden, vor elk lb. gr. 8 marc 21 scot prusch.
Dyt ghelt sal to Danseke untfanghen Kort Elhorn.
10 Dyt ghelt hebbe ick overwyst op Arndes breyf van Lenhoven.

It. op dessen sulven vorscreven dach do nam ick op van Hinrych Terrax 24 lb. gr.,
ok to betaldende to Danseke by Gherwin Marsschede by sinen broder Terrax,
1 mant na mynen besloyten breyve, vor elk lb. gr. 8 marc 21 scot prusch.
Dyt ghelt overwyst Pauwels dey Bove.

15 Int jar 1417 op sunte Maryen Madelenen avent² do kofte ick van schepperen
Johannes Attendorn, to Danseke [to] betalende by Gherwin Marsscheden, 12 lb. gr.
1 mant na mynen besloyten [breyve] Hinryc Heyse, vor elk lb. gr. 9 marc myn 3 scot
prusch.

Int jar 1417 2 in den ouste do kofte ick van Gosschalk Crouwelle

^a Hellere Tinte und kleinere Schrift.

¹ 26. Juni.

² 21. Juli.

- 20 20 lb. gr., to Danseke to betalende by Gherwin Marsscheden, 1 mant na den breve, vor elk lb. gr. 8 marc 18 scot. Dyt ghelt sal to Danseke umfanghen Hinrych Slechter. Desse 20 lb. hebbe ick wedder utghedan Propeken. Darvan sal to Danseke Marsscheden umfanghen van Ploynys Proppeken ½ mant na den breyve 8 marc 17 schoyt.
-
- 25 Int jar 1417 2 in den ouste do kofte ick van Hinrych Boyeken 24 lb. gr., to betalende to Danseke Hinrych van den Hoylte 3 weken [na] mynen breyve, Hinrych van den Hoylte, vor elk lb. gr. 8 marc 18 [scot].

*Fol. 4 recto**

- 1 Int jar 1417^a in october do kofte ick op Kort Swarten, to Lunden to betalende 40 lb. eingehels. Hirvor so gaf my Petter dey Spusse 43 lb. gr. vlamesch. Desse 43 lb. hevet my Peter Woyl betalt. Hirop solde Kort betalen bynemme 1 mant 30 lb. eingehels Steven Turnnebon.
- 5 Dey 10 lb. gr.^b solde hey betalen 2 weken dar na.

-
- Hirop so hevet Johannes Swarte van my[ne]r weggen [ton] ersten 1 reste van den koper, dat Tydeman Brekelvelde mede tobehorde. Des was 130 sintener. It. darnest so hadde hey myn part van den saffranne, dey stont^c It. darnest so hadde hey noch 1 sorte kopers, des was 38 sintener 32 punt.
- 10 It. darnest so entfench hey van Heynen Sommer ok koper, des was 31 sintener. It. so was noch in Heynen Somer 4 fate ossenmundes, dey stont 13 marc prusch. It. so hevet hey noch myn part van den ghelde, dat wy westwert hadden, darvan entfench hey to mynen parte^d
- It. so es alle dynch slecht gherekent myt Kort unde Johannes unde Tydeman Swarten,
- 15 also van al dessen vorscreven porsseyllen.

-
- It. so kofte ick to jare, do ick to Colnne was van Wernner Scherre, dat hey my leveren solde, 25 dosin mussen, in dey wulle vervet swar[t]. Dar op hevet^e [hey] 1 musse bezeghelt myt mynen singhete beseghelt. So gud unde swart in dey wulle vervet sal hey my elk dosin leveren umme 2 lb. 10 sl. gr.
- 20 Dey musse, dey Wernner van my, dey kostede my 8 sl. gr. So danne mussen sal hey my leveren; also hey my levert, so sal ick emme dan wedder leveren vor elk dosin 2 ½ lb. gr. Dyt es al slecht, ic hebben quyt ghescholden, also van dessen mussen vorscreven.

^a Jahreszahl verschmiert, auch 1416 möglich.

^b So anstatt *lb eingehels*.

^c Betrag nicht angegeben.

^d Betrag nicht angegeben.

^e *hevet op hevet*.

Fol. 4 verso

unbeschriftet

*Fol. 5 recto** (3-7, 13-24)

1 It. so es my Reymer Noyltgin to Colnne dat ghelt van 11 ½^a ellen. Dar van es worden,
so hey my scryvet, 7 gulden rynsch.

Int jar 1417 7 in jannewarjo do lende ick Hinrych van den Plancken,
ofte Dyderych gheheyten, 1 gulden cronen. Dyt hevet Greteken to Lubeke
5 untfanghen.


It. so es my schuldych Johan Walleken van 2 korf seppescher fyghen 9 sl. 6 gr.
It. so hebbe ick dyt afghereket myt Johan Walleken, also 9 sl. 6 gr.

It. so blef my Kerstejan Wylaye van enen perde 6 cronen, des was ick emme van
makelerdye 17 sl. 5 gr. Aldus so blef my
10 Kerstejan hir schuldych 4 sl. 7 gr.

It. so es my Romboylt dey pinner, dat ick emme lende 4 sl. gr.

It. so es my Johannes Wedeman by Tydeman Semen was hey by 2 lb. 10 sl. gr. 

It. so sante ick mynen broder 2 breyve van den kopmannes, dey kosten my, dat ick
mester Gossewin gaf, 2 sl. unde vort vor 1 lade 2 gr.
15 It. ghegeven noch vor 1 breyf, do myn broder hir was 10 gr.
Dyt es slecht gerekent to Lubeke.

It. so sante ick Rennart Noyltgin 1 rode musse, dey sal dey selschap betalen. 
Dey stont 31 gr.

Int jar 1417 15 in jannewarjo do sante ick Tydeman Brekelvelden
20 over lant myt enen looper van Statin, dey heyt Seghebode unde es van Dorp[m]unde
boren. Demme sal Tydeman Brekelvelde gheven to lonne 1 marck^b lubesch
vor 13 punt syde to dregen.

^a VIII gestrichen, IIj darübergeschrieben.

^b r über der Zeile.

Hir umme es $\frac{1}{2}$ kordevansvel, det sal Tydeman antworden mynen wyve Greteken to Lubeke.

*Fol. 5 verso**

- 1 24 in jannewarjo do lende my Herman Derssouwe, dat ick Mateus
van Engy gaf van Ypere 15 lb. gr.
Dar weren 9 P van 55 gr. over 56 gr. Desse 15 lb. sal geven Schymelpennig
Tomas Crussen van my[ne]r wegghen van Herman Derssouwen wegghen.
-
- 5 It. vorkoft Jacop Kas myt 2 luden van Dornneke 7 quartyr lusch werkes 1 bote.
Dat 1000 gaf ick eme umme 9 lb. myn 3 sl. gr. Dey summa hirvan, untfanghen
tohope, 15 lb. 11 sl. 6 gr.
It. vorkoft Jacop Kas unde Allerdin 2000 swartes werkes, dat 1000 umme 4 lb. 16 sl. gr.
Dey summa hirvan es tohope 9 lb. 12 sl. gr. Untfanghen 9 lb. 12 sl. gr.
- 10 It. vorkoft Jacop Kas 1 quartyr swartes werkes umme 24 sl. Untfanghen dat ghelt.
-
- Int jar uns heren 1417 op sunte Bartolmeus avent¹ do vorkofte
Einghelbracht Veckynchusen van my[ne]r wegghen Lamsin den Landesheren
3000 16 Timmer 3 bote rodes werkes, elk 1000 umme 4 lb. 10 sl. gr. to betalende op
Kerstmysse² nest komende. Dey summa hirvan es 16 lb. 10 sl. 4 gr.
- 15 Hirop untfanghen 2 rode oldennarssche laken to 17 sl. Sey weren to korte 2 $\frac{1}{2}$ quartyr.
Dey maken to hope 31 sl. 4 $\frac{1}{2}$ gr. Aldus so blyvet my Lamesen
dan schuldych blyvendes op Kerstmysse 14 lb. 19 sl. gr.
Hirop hevet untfanghen Einghelbracht Veckinchusen 13 lb. 17 gr.
It. Tydeman Swarte sal my gheven van Lamesen wegghen 35 sl. 3 p.^a

*Fol. 6 recto**

- 1 It. so hebbe ick van Peter Narren 200 rynsche gulden to 35 gr.
Darop es to bate komen 42 gr.
It. so hebbe ick Peter Naren dan 3 gulden van 34 gr.
It. hirop betalt Tydeman Swarten 26 lb. gr.
- 5 Hirvan breket Tydeman 3 lb. myn 20 gr.
Dyt hebbe ick myt Tydeman slecht gherekent.
-
- It. so hebbe ick van Tydemans Swarten wegghen vorkoft 3 quartyr scones
werkes, dat golt al 8 lb. 5 sl. gr. Des gaf ick enen manne

^a p wohl Schreibfehler für gr; jedoch stimmen die Zahlen nicht; es müßte 37 sl 7 gr dastehen.

¹ 23. August.

² 25. Dezember.

van Mechelen 10 lb. gr. Aldus so breket my hir
 10 van Tydeman 35 sl. unde dey mekelderdye.
 Dyt hebbe ick myt Tydeman slecht gherekent.

It. so dede my Tydeman Swarte, dat ick Borstelle geven solde, 28 sl. 2 gr. Dey gaf
 ick Tydeman Borstelle.

It. so dede my noch Swarte, dat ick geven solde Rychquyn Langhen 3 lb. gr.



15 Int jar 1417 na demme Brugher mart¹ do kofte ^a Syvert myn broder op my,
 dat ick Johannes Lossekinghe gaf vor 200 rynsche gulden 30 lb. gr.

It. so hebbe ick^b van Lossekinghes weggen vorkoft Johan Helm 1 balle fostens.

Dey gaf ick vor 6 sl. 6 gr. elk stucke. Summa tohope 14 lb. 12 sl. 6 gr.

It. so hebbe ick Lossekinch ton ersten geven Stasin 8 lb.

20 It. darnest gaf ick Stassin noch 35 lb. myn 12 gr., dat van
 dem wasse quam.

It. so sy ick tachter op dey fyghen, dey Rennolt Swarte to Colnne vorkofte. Darop komet
 55 gulden rynsch, darto 8 wyte pennyge. Summa 8 lb. 6 sl. 1 gr. Aldus dyt hebbe ick clar screven
 in dat verde blat hir vorn unde darto 2 ballen foystens, dey ick vorkofte.

*Fol. 6 verso** (3-4, 6-8)

1 It. so es my Margrete dey polmakersche, dey Jurden wol kent, dat ick
 er lende, do sey my den hovetpoyl maket hadde, 26 gr.

It. so es my Rennolt Swarte 1 quartyr van enen sardoke 22 ½ gr.
 Dyt ghelt sal my Tydeman gheven van sins broders weggen. Untfanghen.

5 It. so es my Rombolt dey pinner, dat ick eme lende 4 sl. gr.

It. so bin ick tachter van Pauwels dey Bome van Herentals van 16 herentalsche laken
 ton ersten 32 gr., dat ick to cleyne afsloych an der mekelderdye.

It. darto so es hey my dey bate van enen ungheloyeden laken. Untfanghen to Andorpe 3 sl. gr.

10 It. so es Johan Ludekenssone, dey to Homborch solde seghelt hebben myt den fyghen,
 also 10 vate, 1 tunne, 1 kyste, my unde Swarten darvan schuldych 7 sl. 7 ½ gr.

It. so es uns Clauwes dey Walle ok schuldych. Dey hadde dyt sulve gud dar inne.

Dar wort dat wedder utgheschet 8 sl. 2 gr. Dyt hort

^a Zwei ausgestrichene unleserliche Buchstaben.

^b ick wiederholt.


¹ Nach dem 17. Mai 1417.

ok Swarten half to, unde Tydeman Swarte gaf den scheppers dyt ghelt. Dey salt
myten wedder van ^a den scheppers manen.

*Fol. 7 recto** ⁽¹⁻¹⁹⁾



- 1 Int jar 1417^b 9 in feberwarjo do vorkofte ick by Johan Walleken
2 ballen fostens ollesch to 7 sl. 4 gr. myn 2 sl. op dey 2 ballen op den
hupen. Dey summa hirvan blyvendes 32 lb. 14 sl. gr.
Hir van gaf ick to vracht ^c15 sl. 8 gr.
5 Summa blyvendes van den fostenne 31 lb. 17 sl. 4 gr.
Untfanghen dyt ghelt by Walleken. Dyt es al slecht.

- Int jar 1417 15 in ferberwarjo do vorkofte ick Johan Musseken van Colnne 5000 10 timmer
scones werkes, dat 1000 umme 11 lb. Summa hirvan tohope 59 lb. 8 sl. gr.
Hirvan hebbe ick Tydeman Swarten betalt ton ersten op dey 200 gulden, dey my antworde
10 Petter Narre 26 lb. gr.
It. so hevet Johan Wallekin untfanghen 33 lb. 8 sl. gr.
It. so hebbe ick Walleken heyten geven Gullles Haghelin 10 lb. gr. to behoyf Lambracht Vrolinch.
It. do gaf Wallekin Ghennyn myt Jacop Voyszen 8 lb. gr.
It. so gaf Wallekin Wyllem Crammeyl 6 lb. gr. van Mestroyl.
15 It. so gaf hey Mertins Langhen clerch 3 lb. van Swarten wegghen, dey ick emme was.
It. so gaf hey Johan Kerchryk 3 lb. gr.
It. so gaf^d hey Johans klerch van Werveke 3 lb. gr.
It. so hevet my Johan Walleken dan an wyttyn ghelde 1 lb. gr., aldus so breket emme
hirvan 12 sl. gr. Dey hebbe ick emme gheven. Darmede es dyt al slecht. 
- 20 It. in tyden vorleden do wystede Peter Kanteloen van Attrecht, dat ick Johannes Bokel solde
gheven, 67 lb. 18 sl. 4 gr. Hirop betalde ick Bokel in Prusen 60 lb. gr.
It. hirto so hadde hey van my 1 pert vor 4 lb. gr. 1 cronen.
It. so hadde hey darto van my 3 swarte ruggghenmantelle vor 2 lb. 4 sl. gr.
Summa, dat hey hirop hevet tohope 66 lb. 4 sl. gr. 1 cronen darto^e. Aldus so breket eme hir-
25 van 30 sl. 8 gr. Dyt stelle ick keghen dat einghelsche gud.
It. so hadde Johannes Bokel ein dels gheldes untfanghen, darvan seget Bokel, hey hebbe my syn
part darvan gheven, des so bin ick nicht wys noch den tyden.

^a Etwa 7 ausgestrichene unleserliche Buchstaben.

^b IIII^c XVII; V aus X gebessert.

^c XVIII sl VIII gr gestrichen.

^d eigh gestrichen; so gaf wiederholt.

^e 1 cronen darto über der Zeile.

*Fol. 7 verso**

- 1 It. vorkoft Arnndt Poltes to Jacopes van den Walle myt den luden van Ameghens
ton ersten 2000 rodes bollardes to 5 lb. 17 sl. gr.
It. vorkoft ein noch 1000 9 timmer 3 bote werkes to 6 lb. 3 sl. gr.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 20 lb. 5 sl. gr. Dyt ghelt hebbe ick
5 overghewyst Cleys myt Babbetisten Spynghel, also dey 20 lb. 5 sl. gr. Darmede
so es dat al slecht.

It. vorkoft myt den luden myt Kerstoffels ton ersten 2000 lettouwesches werkes,
dat 1000 vor 6 lb. 5 sl. gr.

- It. vorkoft ein noch 1000 9 ½ timmer werkes to 7 ½ lb. gr.
10 It. vorkoft ein noch 18 timmer schlechtes werkes to 35 gr. dat tymmer.
Aldus so es dey summa hirvan tohope 25 lb. gr.
Desse 25 lb. hebbe ick woyl umfanghen. Aldus so es dyt ok slecht.

-
- It. vorkoft Jacop Kasse den luden van Vyen 1000 swartes werkes umme 4 lb. 13 sl. gr.
It. vorkoft ein noch 4 tymmer unde 25 velle to 5 sl. Summa 23 sl. 1 ½ gr.
15 Aldus so es dey summa tohope 5 lb. 16^a sl. 1 ½ gr.
It. umfanghen dyt ghelt by Tydeman Swarten.

It. so hevet Tydeman Swarte Jacop Kass verkoft von mynen werke 500^b. Dat ghelt
moyt ick noch hebben, also 2 lb. 6 ½ sl. gr.

- It. so hevet Jacop Kas noch van my koft 1000 1 quartyr 1 tymmer sals sin,
20 vor dat 1000 sal hey my gheven 4 lb. 13 sl., myn 6 gr. op den hupen.
It. so sal umfanghen dyt ghelt van 7 quartyr, des sal sin tohope van
dessen 7 quartyr 3 bote tohope 8 lb. 5 sl. 7 gr.
Hir^c af sal gan by 2 sl. gr. Aldus so hebbe ick dyt ghelt overwyst to gheven
Ghennyn to behof Boydins Platels 8 lb. 3 sl. 5 gr.

*Fol. 8 recto**

- 1 It. so byn ick schuldych Hinrych van kannefas 46 sl. 3 ½ gr.
Dyt ghelt sal ick Symon gheven, by Sunte Johannes brughen dey abbeteker.
Betalt^d by Tydeman Swarten 46 sl. 3 ½ gr.

It. so byn ick noch schuldych Symon den Heren in der spyserryghe van crude, schuldych,

^a VI sl Schreibfehler für XVI sl.

^b ½^M.

^c i über der Zeile.

^d Zeile in anderer Tinte.

5 also hey my overgheven sal. Dyt^a ok betalt by Tydeman Swarten.

It. so es my schuldych Johan Voysten, dey Frans Domes dochter hevet, van Clauwes
Balleken wegghen, dat ick emme to velle gaf, 11 sl. 8 gr.

It.^b so es my worden van Johan Voyst 11 sl. gr. Dey gaf hey der Jacop Vaghevoyr.
Aldus so blyvet my Clauwes Balke 8 gr., Johan Voyst wolde my nicht mer
10 geven.



It. so sy ick tachter van 3 secke^c wulle, dat ick my vorrekent hadde an der wulle 15 gr.^d
It. so sante ick Reynnert Noltgyn 1 musse van 31 gr.



It. so es my Antonnys van Toroylt van 10 tymmer rugghen, dey hey vorkofte van enen
mantelle, to 6 sl. 6 gr. Dey summa darvan es 3 lb. 5 sl. gr.
15 It. so hevet my Antonys van Torolt wedder antwort dat voyder unde dey stucke.
van den anderen mantelle, dar hey dey 10 tymmer vor 6½ sl.^e van vorkoft hevet. Untfanghen 3 lb. 5 sl.



It. so es my Gherhart Mahne, dey wont in dey Vlamynch strate in den helm, van
11 ½ punt allewe, vor elk punt 12 gr.
Hirop untfanghen 10 punt peppers. Darmede holde ick, dat et by kams[?]slecht mach sin.

*Fol. 8 verso**

1 It. so es my Wyllem Pattynenmaker van Lubeke, dat ick emme lende, 1 lb. gr.

It. so hevet Tydeman Swarte van my[ne]r wegghen untfanghen van 1 tymmer 17 marten,
vor dat tymmer 3 lb. 12 sl. gr. Summa tohope 6 lb. 6 gr.

It. lent emme noch 3 eingehelsche nobbelen. Summa 22 sl. 6 gr.

5 It. lent emme noch to twen tyden 12 lb. gr.

It. so sal my Tydeman geven van Arnt Ryken wegghen 4 lb. 8 sl. gr.

It. so kofte myn broder Syvert my, dat ick Johannes Lossekinghe gheven solde, 200 gulden.
Dey hebbe ick myt Lossekinghe doyt rekent.

^a Dyt bis Swarten andere Tinte.

^b Zeile in anderer Tinte.

^c secke über der Zeile.

^d XV gr über einer ausgestrichenen unlesbaren Zahl.

^e stucke gestrichen; tymmer vor VIj sl. darübergeschrieben.

It. so bin ick schuldych Johan Stakan van 84 ellen kannefas. Betalt.

- 10 It. so byn ick sinen nabur schuldych van 54 ellen spinsals, van den 50 ellen 10 sl. gr.
Summa 10 sl. 10 gr. Noch sy ick emme 28 ellen.
- It. so sy ick eme noch 21^{19a} ellen kannefas, dey ick to Andorpe nam to 3 ½ gr. dey elle.
- It. so hevet betalt Einghelbracht dessen man 31 sl. 9 p.
- It. so bin ick Lodewych van den Walle schuldych van 12 hude 48 sl. gr. Betalt.
- 15 It. so bin ick Mertin den Wallen schuldych van 400 särke to verwen, van den stucke
10 gr. Dey summa darvan es to hope 16 lb. 13 sl. 4 gr.
Betalt by Einghelbracht Veckinchusen Mertin den Walon 16 lb. 13 sl. 4 gr.
-

It. so hevet my Einghelbracht Veckinchusen lent 12 lb. 8 sl. gr., dey hey my dede
gheven to Ypere by Jacop myt den Swerde. Darvan untfenck Johan dey Voys

- 20 to Ypere 7 lb. 14 sl. 10 gr. unde Johan Ragart 4 lb. 13 sl. 2 gr.
Dar wort nicht mer utgheven to Ypere, dan 11 lb. gr. Dyt es ok op en ander stede screven.

*Fol. 9 recto**

- 1 Int jar 1417 8 in den meye do kofte ick van Johan Gosschalkes van der
Wyssemer 24 lb. gr., to betalen in 6 weken na mynen besloyten breyve to Lubeke
by mynen wyve ofte by my sulven van sy[ne]r wegghen Brant Bonhorst, vor elk lb. gr.
6 marc 4 sl. lub. Des hebbe ick enen manne breyve gheven an myn wyf.
- 5 Dyt^b ghelt es betalt to Lubeke.
-

- It. so bin ick Arnt Ryken schuldych ton ersten 1 lb. gr.
It. so hevet my Arnt Ryke dar noch to ghedan 12 lb. gr.
It. so sal my Tydeman Swarte gheven van sy[ne]r wegghen van Arnt Ryken wegghen
4 lb. 8 sl.
- 10 Hirto so hevet my Arnt Ryke antwort 2 lb. 6 sl. 6 gr.
It. so sal ick untfanghen van Jurden vor 1 tunne beys 5 ½ sl. gr.
Aldus so hebbe ick van Arnt Ryken untfanghen tohope 20 lb. gr. Dey sal ick to Homborch
geven don to Lubeke, 2 weken na sunte Jacopes daghe¹, vor elk lb. gr. 6 marc 4 sl. lub.
Dyt ghelt es betalt al to Lubeke^b.
-

- 15 Int jar 1417 10 in jullejus do kofte ick van Arnt Ryken
noch 20 lb. gr., to betalende to Homborch Hinrych Stelhorn, to Homborch
op sunte Mychelle² nest komende, vor elk lb. gr. 6 marc 4 sl. lub.

^a XIX über eine nicht ausgestrichene XXI geschrieben.

^b Nachtrag.

¹ 8. August.

² 29. September.

Dyt es ok betalt to Lubeke^a.

It. int jar uns Heren 1417 27 in jullejus, do kofte ick van
 20 Peter Tyden 20 lb. gr., to betalende to Lubeke by Tydeman Brekelvelden, 2 weken
 na den breyve to Lubeke, ofte to Homborch 3 weken na den breyve, vor elk lb. gr.
 6 marc 3 sl. lub. Sander Hope sal dat ghelt hebben ofte syne seckeren boden.
 Dyt ghelt sal hey betalen van mynen parte van de selschap ofte van der selschap.
 Desse 20 lb. hevet my Peter Tyde betalt. Dytⁿⁿ hebbe ick ok myt Tydeman Brekelvelde
 25 to Lubeke slecht gherekent.

Int jar 1417 10 in settember do kofte ick van Tydeman Borstelle
 20 lb. gr., to betalende to Lubeke 1 mant na mynen breyve, vor elk lb. gr. 6 marc
 6 sl. lub. van den ghelde, dat komen sal van den 150 punt lake, dar Wyllem
 Patynenmaker den dorden p[ennig] mede an hadde. Dyt ghelt es ok al slecht
 30 gherekent unde betalt to Lubeke.

*Fol. 9 verso**

1 It. op Pinxsten avent¹ do lende my Hinrych van den Eyde 100 eingehelsche nobbelen.
 Dey sal ick eme weddergheven to Andorpe des vrydaghes na Pinxsten².
 Desse 100 nobbelen, dey betalde ick Hinrych to Andorpe to dancke.



Int jar uns heren 1417 in junejus 19 daghe do lovede ick
 5 Fylyppusse den Alberte, dey wont by der ysseren doroen, aldus, were dat
 sake, dat hey to Venedyen dede Reinnart Lossekinch ofte Karnelles
 Veckinchusen 500 ducaten, dat hey my 1 breyf van er hant brochte, dat
 dey 500 ducaten to Venedych untfanghen van sy[ne]r selschap, so belove ick Fylypus
 dey Alberte desse 500 ducaten wol to betalen. Des so hebbe ick emme enen breyf
 10 ghegeven van my[ne]r hant myt mynen syghenete. Dyt ghelt quam nicht
 over hir to betalende.

It.^b int jar 1417 30 in jullejus, do nam ick hir op van Clauwes
 van Egheren 300 rynsche gulden. Hir van sal ick emme don betalen to Colnne
 op des hylghen Cruses dach 100 gulden unde 200 gulden darna 8 daghe Johannes
 15 Kryspin van [...] dey sal dey 300 gulden untfanghen. Des hylghen Cruses dach es
 14 in settember. Aldus so sal dey 200 sin betalt to Colnne 22 in settember.

^a Nachtrag.

^b *Int.*

¹ 29. Mai 1417.

² 4. oder 11. Juni 1417.

Int jar 1417 6 in setember do nam ick hir op van Johan Kreinch
van Sutvelde 400 rynsche gulden. Dey sal ick betalen to Colnnen 2 weken
na sunte Mychalle¹ Fyenne Dagherat to Colnne by mynen broder Syverde.

- 20 It. so hevet my ghedan Steven van den Rynne 200 rynsche gulden, dey sal ick emme
wedder don gheven op sunte Mychelle² to Colnne by mynen broder Syverde
Steven Ghent ofte Johan Rennoldessone.

Fol. 10 recto



- 1 It. so kofte Syvert op my van Colnne, dat ick Johannes Lossekinch solde geven vor 200
rynsche gulden 30 lb. gr.
It. so bin ick Lossekinch noch van 2 balen fostens to 6 ½ sl.
It. so sy ick emme noch van e[ne]r ballen, dey kofte Cleys Spinghel. Dey summa es von 3 ballen
5 tohope 44 lb. 12 sl. 3 gr.
Summa tohope, dat ick Lossekinch bin 74 lb. 12 sl. 3 gr.
It. hirop betalt Lossekinch to[n] ersten Stassin 34 lb. 19 sl. gr.
It. betalt noch Stassin 8 lb. gr.
It. so sloych my Syvert hir af 55 gulden 8 wytte pennige van den fyghen, dey maken 8 lb. 6 sl. 1 gr.
10 Aldus so sal ick Tydeman Swarten gheven van Syverdes wegghen 24 lb. 7 sl. 2 gr.
It. so sal ick geven Tydeman Swarten van Mertyn Langhen wegghen 50 lb. gr.
It. so sal my Tydeman Swarte geven van Syverdes wegghen 21 lb. 9 sl. 8 gr. Overwyst^a.
Aldus so solde Tydeman my dan to hope dan hebben 94 lb. 16 sl. 10 gr.
Dar vorn sal ick mynen Broder to Venedyen macken 500 ducaten
15 to 45 ½ gr. Kope ick dat myn ofte mer, dat stet sin eventur.
Hir boven sal ick emme mer maken 24 ducaten. Dyt es al slecht.
-

- Int jar 1417 6 in settember do makede ick ene wesselle myt
Fylyppusse Johan to den Alberten huse, also, dat ick emme hir sal geven vor 400
rynschee gulde 60 lb. 16 sl. 8 gr. Des so sal hey my to Colnne geven
20 by Bartolmeus Domyynnycy
400 overlansche gulden: 200 gulden 8 daghe na den breyve seyn, unde dey anderen
200 gulden darna 8 daghe. Desse gulden sal untfanghen myn broder ofte
Lysseken to my[ne]r behoyf unde geven dar Kry[s]pin van 300 gulden, dey anderen 100
gulden sal ick woyl screven, wey dey hebben sal.

^a *Overwyst* kleinere Schrift.

¹ 13. Oktober.

² 29. September.

- 25 Hirop betalt Fylyppus 100 nobbelen. Summa 37 ½ lb. gr.
 Hirop betalt by Peter dey Spusse 23 lb. gr. Betalt noch 6 sl. 8 gr.
-

- It. so sante ick Syverde op Lurens Gyssels waghén 1 tunne scones werkes. Dar was inne
 7500 scones werkes. Darvan sal Syvert betalen, so ick tachter mach syn an den
 gulden hir achter screven. Hir af hevet myn broder vorkoft 4000 werkes to 92 gulden
 30 Gullybes. Dat komet op overlansche gulden 89 gulden.
-

It. so was my Syvert hirto schuldych 129 gulden darby.

*Fol. 10 verso**



- 1 It. 8 in jullejus do vorkofte ick Johan ut der Hellen 10 tymmer 3 bote
 packinghe. Elk tymmer gaf ick emme, op Andorper mart¹ to betalende, umme
 5 sl. gr. Hir van hort Tydeman Swarte 40 gr. vor 40 vel packinghe.
 Dey summa hirvan es tohope 2 lb. 13 sl. 9 gr. Geven 40 gr. Clauwes.
 5 It. untfanghen to Andorpe van Johan ut der Helle 2 lb. gr. 13 sl. 9 gr.
-

- It. vorkoft den van Berghen ton ersten 4000 22 tymmer swartes werkes to 5 lb. 10 sl. gr.
 It. noch 1000 21 timmer 3 bode rodes werkes to 4 lb. 15 sl.
 Dey summa to hope hir van 35 lb. 14 sl. 6 gr.
 Hirvan overwyst Johan dey Voys van Ypere 4 lb. 4 sl. 2 gr.^a
 10 It. overgheven der Jacop Faghefoyr 15 lb. gr.
 It. overgheven Wyllem den Kupper 8 lb. gr.
 It. untfanghen ick sulven 8 lb. 10 sl. 3 gr. Dar mede es
 dyt slecht.
-

- It. so vorkofte Einghelbracht Veckinchusen van myner wegghen to Andorpe
 15 3000 3 tymmer luschwerkes Jacop Pyner unde Matyes Waghénner van Aken.
 Elk 1000 gaf hey umme 8 lb. 15 sl. gr. Hir op untfench Einghelbracht
 dat ghelt van 2000 3 tymmer werkes. Dar hebbe ick rekenschap van. 1000 blyven
 sey my schuldych op sunte Jacop dach², also 8 lb. 15 sl. Dyt ghelt sal untfanghen
 Einghelbracht unde antworten my dat.
 20 It.^b so hevet my Einghelbracht Veckinchusen antwort vor 500 werkes 4 lb. 7 ½ sl. gr.
 It. untfanghen nu to Andorp noch dat ghelt van 500 werkes.
-

^a // möglicher Schreibfehler für III.

^b Die Zeile in anderer Tinte.

¹ 29. August – 25. September; Schautage 12.-14. September.

² 25. Juli.

It. so sy ick Einghelbracht Veckinchusen 11 lb. gr. dat hey my dede gheven
to Yper by Jacop van den Swerde, ich [lende] my^a noch 1 lb. Summa 12 lb.

It. so brochte^b my Einghelbracht van Marsscheden 5 lb. Dey bin ick emme schuldych ok.

25 Dey 5 lb. hebbe ick Marsschede to Andorpe weddergeben.

Dey 12 lb. sint doyt gherekent.

It. so lende my Johannes Marsschede to Andorpe an blancken 3 lb. 13 sl. 6 gr.

It. so sy ick Marsschede noch van pluckschult schuldych. Betalt al Marsscheden.

*Fol. 11 recto**



- 1 It. int jar 1416 op den ersten dach van jullejus do vorkofte ick dessen Jacop
Kas, den makeler, 8 tymmer 2 marten. Des solden bynengan 5 marten vor dey quaden.
Aldus so es hey my schuldych to betalende blyvendes 8 tymmer myn 3 marten.
Hirop sal hey my gheven in 10 daghen 10 lb. gr. Dat ander sal hey my gheven op
5 Andorper mart¹. Dey summa van dessen mart en 34 lb. myn 3 mart en.
It. so hebbe ick don geven Jacop Kas Jurs Halle 10 lb. gr.
It. so gaf Jacop Kas ut to Andorpe Johan Bertolt van Tynen 10 lb. gr.
It. so hevet Jacop Kas geven Bertram Reynerberch 7 lb. Ick was darby.
It. 10 in october do [ov]erwyste ick Gennyn myt Jacop Voyszen to behoyf Wyllem
10 dey Kuper van Attrecht 6 lb. 13 sl. 6 gr.



- It. so hebbe ick vorkoft Lamsin den Landesheren 14 timmer mart en, elk tymmer
umme 4 lb. 6 sl. gr. Des so gaf ick emme bynen 6 mart en. Aldus so es dey summa
blyvendes van den mart en tohope, also dey mekelerdye afgherekent,
tohope 59 lb.^c 12 sl. 1 gr.
15 Hir van hevet Lamsen geven Dyderyk op den Velde 40 lb. gr. myn 1 lb. gr.

- It. so hebbe ick hiran ghenomen van Lamsin 22 oldennarsche halve laken,
also 8 swarte, 8 blauwe, 4 gronne, 2 rode. Elk stet 18 sl. gr.
Dey summa van dessen laken es tohope, afgherekent dey mekelerdye unde 2 ellen
van korte, summa net hirvan 19 lb. 8 sl. 6 gr.
20 Dyt hebbe ick al slecht gherekent myt Lamsin den Landesheren. Hey gaf my 169
martenkellen unde 2 sl. 8 gr. Darmede es dyt al slecht.



^a ick lende emme my; lende emme gestrichen.

^b cht über der Zeile; darunter de, nicht gestrichen.

^c VII sl V gr gestrichen.

¹ 23. August – 19. September; Schautage 6.-8. September 1416.

	It. desse 22 halve laken sint in Albracht Ludekenssone to Prusen wort.	
	De stan erstes kopes	19 lb. 16 sl.
	It. to bereyden myt besyden	33 gr.
25	It. to strycken, to dreghen	8 gr.
	It. toslan, myt 10 ellen kannefas,	32 gr.
	It. 1 lynen	18 gr.
	It. to der spuwe to vor	3 gr.
	It. noch to vracht myt ter Slus to vorende	3 sl. gr.
30	It. to tolle	9 gr.
	It. 8 ellen swartes	7 sl. 6 gr.
	It. dey summa hirvan es tohope	20 lb. 15 sl. 1 gr.
	It. so hebbe ick overgeven Wernner Scherere, dat hey sal untfanghen don to Danseke by Johannes Screre van ^a Gherwin Marsscheden van dessen halven	
35	laken 11. Dey sollen stan sunder scot	10 lb. 2 sl. 9 gr.

Dey slachdoyk wullen hort my to. Desse laken, hevet my Marsschede screven, dat sey syn
vorkoft dat stucke umme 8 marc prusch.

Dyt es ghescreven int grote poper

*Fol. 11 verso** ⁽¹⁻¹⁷⁾



1	It. vorkoft Jacop Kas 3 tymmer marten van den 25 tymmer. Dat tymmer golt 4 lb. 8 sl. gr. Dyt ghelt overwyst Johannes Lunynghe in den namen Wernner Scherere.	
	It. so hevet my Wernner noch antwort 4 tymmer marten.	
5	It. so antworde my Wernner to Andorpe 9 tymmer marten.	
	It. so vorkofte ick to Andorpe desse 13 tymmer marten Heynnen van den Berghe, Goddert van Helmunnt. Johan van den Dreyssche. Johan Mande van Brusselle. Elk tymmer gaf ick ern luden umme 4 lb. 6 sl. gr. myn 15 sl. op den hupen vor dey quaden.	
	Dey summa hirvan es tohope	55 lb. 3 sl. gr.
10	Hirop untfanghen van Heynen van den Berghe to twen tyden	22 lb. 7 sl. 10 gr.
	It. untfanghen van den anderen 3 luden	23 lb. 6 gr.
	Aldus so blyven sey my op sunte Mertyn ¹ hirvan schuldych unbegreppen 2 weken. Darvan es betalt 8 lb. gr.	9 lb. 14 sl. 8 gr.,

^a van wiederholt.

¹ 11. November.

15 It. so hevet my ghebrocht Einghelbracht Veckinchusen to rekenschap
8 lb. gr.

It. so antworde my Wernner Scher[e]re noch 2 tymmer marten to Andorpe.
It. so hebbe ick Wernner Schere sant wedder desse 2 tymmer marten.

It. dyt es altomale slecht; mer^a Rennar Noldegyn blyvet my 44 gr.
also hir af.
20 Darto so bin ick tachter van Noltgyn van 11 ½ ellen grauwes wandes.

*Fol. 12 recto**

1 Int jar 1417 23 in jullejus do nam ick hir op van Peter dey Spusse
36 lb. 10 sl. gr. Dar vorn sal ick gheven to Lunden 6 in settember Steven^b
Tornnehanny 100 eingehelsche nobbelen by Johannes Swarten to Lunden.
Dar eintyghen hevet hey to Lunden 12 tunnen kopers, dey wegghen by den 4800.
5 Van^c den 12 tunnen kopers wort in Einghelant 18 lb. 2 sl. 6 gr.

It. 6 in den ouste do sante ick Johannes Swarten by Peter Naren
13 tymmer hermelen. Darto dede ick eme 2 gulden van 34 grote,
darto dede ick eme 7 gr. Desse hermelen sal Johannes vorkopen.
Van^d den hermelen worden 6 lb. 7 sl. 8 pennige^e.

10 It. so sal emme Kort Swarte gheven 9 lb. 6 sl. eingehelsch.
It. so hevet my Tydeman Swarte rekenschap dan dey helfte desse 9 lb. 6 sl. eingehelsch.
It. so hevet my Kort Swarte ok rekenschap dan van allen den dinghen,
dat ick myt emme hadde to donde unde Johannes Swarte dergghelyken.

Int erste was Tydeman van den rossynen schuldych 12 lb. 17 sl. 3 gr.
15 It. so es hey my van Arnt Ryken wegghen 4 lb. 8 sl. gr.
It. so gaf ick Peter Spusse 11 lb. 15 sl. 9 gr.
Summa tohope, dat hey my es 29 lb. 12 gr.

Hirop was ick emme van oldes 7 lb. 12 gr.
It. so lende hey my 5 lb.
20 Hirto sy ick emme desse underste balle fostens schuldych 14 lb. 4 sl. 10 gr.
Summa hirvan es tohope 26 lb. 5 sl. 10 gr.

^a mer wiederholt.

^b Steven wiederholt.

^c Z. 5 hellere Tinte.

^d Z. 9 späterer Zusatz.

^e So! Für gr?

	Aldus so blyvet hey my hir schuldych	2 lb. 15	2 gr.
	It. so hebbe ick van Tydeman Swarten weghe[n] vorkoft 1 balle fostens umme 6 sl. 4 ½ gr. Dey summa hirop untfanghen net		14 lb. 4 sl. 10 gr.
25	Hirvan betalt van sy[ne]r weghe[n] Peter Spussen		11 lb. 15 sl. 9 gr.
	Aldus so blyve ick Swarten hir van		2 lb. 9 sl. 1 gr.
	Aldus so es dyt slecht	Untfanghen 2 lb. 15 sl. 2 gr.	



- It.^a so komet my ut Prusen to Lunden in Jacop Kūnerstorp 8 tunnen, dar es inne 3264
punt kopers. Darvan wort blyvendes 11 lb. 16 sl. 7 gr.
- 30 It. so sante ick Johannes Swarten to Lunden wort ut Selant 6 homborgher tunnen. Dar was
inne 4020 punt lybeter kopers unde 900 hardes kopers unde 36 punt. Dyt koper
stont overhoved al 18 lb. 8 sl. 6 gr. Van den 4020 punt
wort in Einghel[an]t 13 lb. 6 sl. 6 pennighe inghels.
- Int jar 1417 11 in settember do nam ick hir op van^b
- 35 Peter dey Spusse 43 lb. gr. Darvor sal ick emme don geven by Johannes
Swarten to Lunden Steven Tornnebonny 2 mant na dessen daghe
40 lb. einghelsch. Dyt sal ick emme scryven Johannes Swarten, wor hey dyt ghelt
sal nemen. Lopet emme wes over van der ersten rekenschap^c ofte
summa, dey sal hey hirto to helpe hebben.
-
- 40 It. hirvan overwyst Fylyppus Johan to den Alleberten 23 lb. Lourens.
It. hirvan overwyst Gherken den Gauwen op 1 breyf van Tynen 10 lb. gr.
It. hirvan overwyst op 1 breyf van Arnt Kuheven Hannekin^d van Brauly 10 lb. gr.

Fol. 12 verso

- 1 Int jar 1417 26 in den oste do worde wy es eins under
uns 4 also Deytleyf Rolefstorp, Evert van Meghen unde Johannes
Kouvoylde unde ick, Hildebrant Veckinchusen, also dat wy senden
Wyllem, den looper, umme dey 3000 cronen an her Ghert van Ballworm
- 5 to untfanghen van den rommeschen konnynghe, to untfa[n]ghen, also
syk dyt behort na utwyssinghe^e der lude darvor bezeghelt hebben,
under uns 6 na utwyssinghe des breyves. Des so solle wy Wyllem
den looper gheven 10 rynsche gulden van 34 groten. Des so gaf emme
Deytleyf Roleffesstorp to der stunt 5 gulden, elk van 34 gr.

^a Z. 28-42 in kleinerer Schrift.

^b Steven gestrichen.

^c rekenschapschap.

^d Hannekin wiederholt.

^e ut utwyssinghe.

- 10 It. so gaf ick ut vor 1 stop wyns 6 gr. unde vor 1 busse 8 gr.
 It. noch 1 stop wyns 6 gr., noch 7 gr.
 It. noch betalt vor wyn mallemessaye 15 gr.
 It. 9 in october do gaf ick Wyllen syn reste van desser reysse 6 gulden
 van 34 gr. dat stucke.
-
- 15 It. 9 in october do worde wy es eins under uns vyren, dat wy wunen
 Wyllem op dat nye wedder 1 reysse to Konstans. Hey sal hebben 10 gulden.
 Mer hey wolde syk nicht ghepayet holden, hey wolde 11 gulden hebben.
 Darop blef dat stande.
 It. Deytleyf Rolefstorp hevet synen busse darto lent, van leddere maket.
-
- 20 It. so reynt ick van Lubeke to Konstans. Darto kofte ick 2 perde.
 Dey kosten erstes kopes 32 marc lub. 4 sl.
 It. darto kosten sey van anderen kosten.
 It. so nam ick an reyden ghelde mede by den 26 rhynsche gulden.
 It. so kostede my ok ander prundlinghe to weghe wort.
- 25 It. so nam ick to Kolne van mynen broder unde to Konstans van
 Johannes van Strallen tohope 52 gulden.
 Dyt ghelt es al einwech vortert; noch 1 gulden darto, den ick Hinrych moste gheven.
 It. so es my wedder worden blyvendes van den 2 perden 5 lb.
 8 sl. gr.
-
- 30 It. 7^a jullejus do wan ick Johan van Henegouwen, to Cullen to lopen
 myt enen breyve an dey lude van 3000 cronen, so dat ick emme solde geven
 24 sl. gr. Des solde [hey] op den weghe sin af unde to 16 daghe unde dar 4 daghe
 efte myn op mer, byt hey antworde hevet. So wes hey vortert boven 2 daghe,
 dat sal ick betalen. Hir betalt 12 sl. Betalt noch 12 sl. gr.
-
- 35 It. 11 in jullejus do sante ick Johan Henegouwen wedder to
 Cullen wort. Des sal ick emme gheven 24 sl. gr. Hirop sal
 hey my
 lopen den wech af unde to bynen 16 daghe. Hirop betalt 3
 frankesche cronen vor 12 sl. 6 gr.
- 40 It. so hebbe ick Herman Dorbeke gheven 50 lb. gr., Herman Wulf 35 lb. 4 sl. gr.
 It. gheven mester Johan dey Myl vor parberen dat myt den seghel van der stat 2 sl. gr.
 It. gheven den natarjus vor dey vor dey macht [breyre] to scryven 2 sl. 6 gr.
 It. geven vor dat isterment in vlamische to screyven 12 gr.
 It. geven her Hinrych van Tunen 6 sl. 5 gr.

^a XII gestrichen; VII darübergeschrieben.

*Fol. 13 recto**

- 1 Int jar 1417 13 in den ouste do antworde ick Marcken
 Wydesun, kopman van Luck, 12 ballen, dey scheppede hey in dey galeyden
 to Venedyen wort an Hildebrant, synen broder, Wyddesun. Dey sal
 dey 12 ballen laten antworden to Venedyen in dat Dusche hus
 5 to my[ne]r behoyf Renner Lossekynge unde Reynnert sal dat unghel-
 It betalen, dat dar op komen sal, 2 mant na der tyt also, men emme
 sal dey 12 to leveren.
-
- It. in den 12 ballen sint 400 sarcke, elk stont erstes kopes
 6 sl. 2 gr., to verven 10 gr. elk stuccke. Summa tohope 140 lb. gr.
 10 It. so es hirto 2 marbouwesche laken, dey stan 2 lb. 3 sl. gr.
 It. to kannefas hirto es 56 ellen, stan 16 sl. gr.
 It. spinsal, des es hirto 82 ellen, stont 16 sl. 6 gr.
 It. toslan, lynen, tohope 12 sl. gr.
 It. to tolle 23 sl. 4 gr.
 15 It. to hus to voren, ut to scheppen, to andren unghelde 4 sl. 6 gr.
 It. summa van unghelde tohope hirvan 5 lb. 16 sl. 8 gr.^a
-
- Aldus so stan my dey 400 sarcken tohope 145 lb. 16 sl. 8 gr.^b
-
- Wat van vrachten hirop komet, dat sal men
 to Venedyen betalen, des sal syn by den^c
 20 Elke saye stet hir to unghelde sunder vracht 7 sl. 3 ½ gr.
 It. dey sayen stan noch to unghelde 9 sl. 2 gr.
-
- It. dey varve van elken 100 sarcken: 22 lausurblaue, 9 hemelblauwe,
 6 grasgronne, 3 persse, 29 saydegronne, 29 rode, 3 ghelle.
 Dyt sint 100 tohope. So lopet dar 1 varve over, wor dey an ein breken
 25 sal, des einweyt ick nicht.
-
- It. so sin desser balen 8 in e[ne]r galeyden unde 4 in der anderen galeyden.
-
- It. so hevet Kornelles Veckinchusen desse 400 sarcke vorkoft umme 1000 ducaten.
 Hirop hevet hey gheven van unghelde 200 myn 4 ducaten 4 gr.

^a Die Zahlen stimmen nicht; die Rechnung ergibt 5 lb 15 sl 4 gr.

^b Die Rechnung ergibt 145 lb 15 sl 4 gr; VIII über der Zeile.

^c Betrag nicht angegeben.

- Summa hirvan blyvendes 804 ducaten 4 gr.
- 30 Hirto so hevet Kornelles op my ghenomen 300 ducaten. Darvorn so gaf ick
Peter des Spusse 65 lb. gr., dat [es], den ducaten 52 gr.
Aldus so hevet my dey sarcke kostet myt den 300 ducaten 211 lb. 13 sl. 2 gr.^a
-
- Hirop so hevet Korneles van syk sant^b 1866 punt einghevers to 36 ducaten.
Darnest 289 [punt] mussshaten blomen to 9 grossen.
- 35 Darnest 626 punt 7 unssen muschaten to 4 ½ grossen.
Darnest 4 ½ sintener bomwulle, stont 22 ½ ducaten.
Summa, dat dyt stont myt unghelde 978 ducaten 5 groys. Aldus so
beheldt hey an reyden ghelde 126 ducaten myn enen groten. Dyt god
unde ghelt sal my noch ter hant komen van Colnne to Andorpe int mart.
- 40 Dyt es al slecht gherekent myt Korneles.

*Fol. 13 verso**

- 1 Int jar 1417 26 in den ouste do kofte ick van Lambracht
Vrolinghen 4000 scones werkes unde 3 timmer 13 vel scones werkes.
Vor elk 1000 sal ick emme geven 12 lb. 16 sl. gr. Dey summa hirvan es
tohope es 52 lb. 15 sl. 6 gr. Vor dyt
ghelt sal ick emme geven to Lubeke op sunte Mertynne vor elk lb. gr.
- 5 6 marc 4 sl. lub. Dey summa in lubeschen ghelde es 23 marc
unde 300 marc 9 ½ sl. lub.
It. so hevet my Lambracht ghegeven noch 4 sl. 6 gr. Aldus so sy ick
eme, to Lubeke to betalende, 53 lb. gr. effen, to 6 marc 4 sl. Darop
hevet hey mynen oppen breyf.
- 10 It. so hebbe ick dyt ghelt to Lubeke betalt van Lambrachtes Vrolinghes wegen
Clauwes Vrolinghe hevet my dyt ghelt don gheven, Vrederyk Kortsak
demme hebbe ick dat betalt.

-
- Int jar 1417 20 in desember do kofte ick van Wyllem Rycharde
unde van Herman Crusen to Andorpe, so in mynen anderen popere
- 15 screven steyt, 7500 scones werkes, elk 1000 umme 13 lb. myt sodanen
ghelde, also nu ghelt, bynen 2 mant to betalen nobbelen to 7 ½ sl. gr.
Al ander golt darna. Summa darvan es 97 lb. 10 sl. gr.

-
- † Desse tunne sante ick to Colnne wort an mynen broder op Lourens Gyssels wagen
an mynen broder Syverde. Van dessen werke hevet myn broder vorkoft
- 20 4000 to 92 gullekesche gulden, dat maket 89 rynsche gulden.

^a Die Zahl stimmt nicht genau; es müßte 211 lb 5 sl 10 gr dastehen (vgl. Z. 17 und 21).

^b sanant.

- It. so hevet Einghelbracht Veckinchusen hirop betalt van my[ne]r weghe 70 lb. gr.
 It. betalt ick sulven Crusen hir op 21 lb. 10 sl. gr. Aldus so
 beholde ick hir noch van dat einbreket 6 lb. gr.
- 25 It. so hebbe ick betalt dyt ghelt to Lubeke, also dey 6 lb. gr. tohope. Aldus
 so breket my van den schaden 37 ½ gulden unde 1 ½ tymmer werkes.

*Fol. 14 recto**

1417 2 in jullejus

- 1 It. umfanghen ut scheper. Do untfeuch ick ut Clauwes Worm 1 tunne. Hirvor gaf ick emme
 myt opscheppen 5 sl. gr.
 It. vorkoft ut desser tunne 6000 swartes werkes. Dat golt overhovet 5 lb. gr.
 Summa hirvan es 29 lb. 15 sl. blyvendes.
-
- 5 It. so antworde my Soltrump 11 tymmer hermelen. Dey hebbe ick ghesant to Einghe-
 lant wort an Johannes Swarten by Peter Naren unde darto 2 ander tymer, dey my
 tovoren quemen. Dey hermelen rekenne ick op 12 sl. dat tymmer. Summa
 hirvan es tohope 7 lb. 16 sl. gr.
-
- 10 It. so antworde my Soltrump noch 21 tymmer harwerkes, dar van es worden
 tohope 5 lb. 24 gr.
-
- It. so es my worden van 1 stroy wasses, dat quam ut Tydeman Wygher,
 blyvendes 8 lb. 7 sl. gr. Hirop komet mer gheldes.
 Dyt stucke wasses woych 2 waghe 17 ½ naghel. De waghe golt 48 marc.
 Dey summa van den wasse es 9 lb. 10 sl. blyvendes.
-
- 15 It. umfanghen ut Tydeman Wygher 7 tunnen boteren. Darvan so es worden
 blyvendes, al unghelt afghereket, 5 lb. gr.
-
- It. umfanghen noch van Soltrumpe 2 tymmer scones werkes. Darvan wort 19 sl. 2 gr.
-
- It. umfanghen ut Mycheyl van Gulleke ½ tunne werkes. Hir was inne 1000 harwerkes.
 Dar van es worden 6 lb. gr.
- 20 It. 18 tymmer harwerke, darvan wort 5 lb. 8 sl. gr.
 It. 12 tymmer schevenissen, darvan es worden 15 sl. 6 gr.

Fol. 14 verso

unbeschriftet

*Fol. 15 recto**

1 It. so es my Clauwes Swarte van alleknatsche fyghen 3 sl. gr.

It. so es my Bramstede van 3 ypersche laken dat unghelt, es 18 gr. Untfanghen 18 gr.

It. so lende ick Stassin Folye to Andorpe nu int jar 1417 22 in settember
10 lb. gr. Desse 10 lb. hebbe ick overwyst
5 Jacop Darys knap, heyten Gylles dey Poynczhe.

It. so lende ick to Andorpe Clauwes Nesseman to Andorpe 20 lb. gr. Desse 20 lb. gr. over-
wyst, to gheven Hanneken Brauly to des mans behoyf van Ameghens over Arnt
van Benhoven op dey 2 terlinghe herentalsch 2 in october.

It. so es my Jurs Storm to Ghent van 500^a scones werkes 6 lb. 8 sl. gr.
10 Ic hebbe screven der Jours Storm, dat he sal geven der Gylles Meyart
to Ghent van Ghorrekens neven wegghen op den breyf van Herentals. Dyt ghelt
wort Gherreken betalt to^b Gent van Jours Storm.

It. so es my Lodewych van Slanghenbrock schuldych van^c
Johan Johannessonnes wegghen van Delft 4 lb. 10 sl. gr. Untfanghen 4 lb. 10 sl. gr.
15 van Lodewyghhe.

It. so es my schuldych Johan Bertolt van Tynen, dat ick emme to velle gheven
hebbe op den terlinch van 15 langhen van Tynen 5 lb. gr. Dyt was vor-
screven op ein ander summa. Dat es al slecht unde recht gherekent.

It. vorkoft Mollyjour van den Pytte van Ypere 13 tymmer swartes
20 werkes packincknich. Darvorn sal hey my geven ½ quart ypersch kruppen
und scoren. Dat sal hey my senden. Untfanghen hirop ½ laken swart.



It. vorkoft Loye van Kassel 1 stucke was. Dat was unde quam in scheper^d
Tydeman Wyggher. Dat woch to hope 2 waghe 17 ½ naghel,
dey summa darvan es 9 lb. 12 sl. gr. to 48 marc myn 6 gr. op
25 den hupen.

^a *J^M.*

^b *Ype gestrichen.*

^c *Hughen Wallemers wegghen gestrichen.*

^d *So!*

Hirop hevet hey betalt den wesseler tor borsse 8 lb. unde my gaf hey 22 ½ sl.
 It. so gaf hey my sulven 9 sl. 6 gr. Unfanghen tohope
 van dessen wasse 9 lb. 12 sl. gr.

*Fol. 15 verso** ^{(1-3, 28-37) a}

1 It. so hadde ick van Raffeheyl Spinghel 29 top fyghen.
 Dey woyghen tohope 2710 punt net. Dey summa darvan es
 to ghelde, to 15 sl. dat 100, summa dar es 20 lb. 6 sl. unde 4 gr.

It. so es my dey loper, dey hevet 38 gr., dey ick emme up den weghe
 5 van Colnne herwort.
 It. des so dede ick emme to Lubeke wort an Greteken 1 breyf unde 1 quartyr
 wormcrudes unde 1 quartyr drey abels unde 1 prusch breyf. Dar-
 van solde hey hebben 6 gr. Aldus so blef hey my nochtant 32 gr.

Int jar 1418 2 weken na Passchen¹ do gaf ick ut 1 lyrsch
 10 laken van 13 gulden nobbelen. Wey dat erste part kofte, dey solde
 sunder alle arghelyst utghesteken, dey soldee dat laken betalen. Van dessen
 hevet tovoorn in to enen kaprunen
 Konrat ut der Olpe 3 ellen
 [Dyderyk op den Velde]^b 3 ellen Honel
 15 Gherwyn Cleppinch 3 ellen
 Herman Derssouwe 3 ellen
 Gherwin van den Espen 3 ellen
 Dyderyk Borgher 3 ellen
 Hinrych Weyken 3 ellen
 20 Evert Soltrump 3 ellen
 Tydeman Swarte 3 ellen
 Johannes Vysch 3 ellen
 Unde ick hebbe ok sulven 3 ellen. Wol dat 1 part kopet sunder
 ick, dey salt laken betalen. Dus sint unsse vorworde.
 25 It.^c so sal my Konrat ut der Olpe gheven desse 13 nobbelen unde to scheren 17 gr.
 Des sal ick myn kaprun betalen van 3 ellen.
 Dyt ghelt hebe ick Korneles Veckinchusen overwyst an Konrat ut der Olpe.

It. so es hir noch ene weddinghe scheyn, dar ick op hebbe 2 ellen grones

^a Die ganze Seite in kleinerer Schrift und anderer Tinte.

^b *Dyderyk op den Velde* gestrichen.

^c Z. 25-28 in größerer Schrift und dunklerer Tinte.

¹ 10. oder 17. April.

- lakens van enen gronen: So wey den ersten wyn van westwort int Swen sal
 30 hebben van Rosselle, dey sal betalen dat want also velle.
 Des so sal elk man ghelt westwort hebben umme wyn. Wey dar gheyn^a ghelt
 heven hedde, dey moyste dat want betalen. Dar umme so myot ick wyn don kopen
 lyk anderen luden. Wor ick dat des nicht ein dede, so moyste ick dat want betalen.
 Dyt want hevet vorleghet.
-
- 35 It. 11 in junejus do wort ick es eins mit Hinrych Weiken, also dat ick emme gaf
 dey 2 ellen grones wandes. Darmede solde hey stan in myn stede, also dat ick dar
 neyn eventur van stan sal noch wyn noch vorleys.

*Fol. 16 recto**

- 1 It. so hevet hir sant Hildebrant Veckinchusen, myn neve, 5 kyp hannepes. Dey hort my
 half to. Dey leghet in den groten flor unde hebben bevollen Einghel[bracht] ton vorkopen.
 Ic hebbe emme sin part afghekoft, dat punt umme 12 myten. Aldus so leghet dey
 hannep op myn eventur. Dessen hannepe hebbe ick vorkoft Dannel dey Ledeghe
 5 in dey Stenstraten, elk punt umme 12 myten, unde woych 2400 myn 2 punt.
 Dyt es op ein ander stede screven.



- It. Tydeman Swarten unde my ut Prusen in Albracht van Borken 32 stucke
 blyes, dey weggen 137^b sintener myn 16 punt. Dey sintener stet
 11 ferdynghen myn 1 sl. prusch. Dyt bly es komen vor dey 15 langhen van Tynen.
 10 Hirvan hevet my Einghelbracht rekenschap van dan. Darvan wort my,
 so my Einghelbracht overgeven hevet, 19 lb. 9 sl. 2 ½ gr.
-

- It. so komet my in Albracht Ludekenssone 1 stro wasses, darinne es 7 stucke
 wasses unde stan dat scheppunt 50 ½ marc 4 scot. Dat stet 84 marc.
 Dat wegghet in Prusen 33 lyspunt 1 marcypunt.
 15 Hirvan wort Einghelbracht 9 lb. 19 sl. 1 gr.
-

It. so hebbe ick in Jacop van Kunerstorp to Einghelant wort 3264
 punt lybeters kopers an Johannes Swarte. Hirvan hevet my Johannes Swarte
 rekenschap van dan ut Einghel[an]t. Darvan wort 11 lb. 16 sl. 7 gr.^c

- It. so hevet my Marsschede noch ghesant in Stalberghe Johan 1 stro wasses.
 20 Dar es inne 2^d stucke wasses. Dey weggen 2 schepunt myn 3 marcypunt.

^a *gheyn* wiederholt.

^b *CXXXVII; VII* über der Zeile.

^c *VII* aus *XII* gebessert.

^d *II* über der Zeile.

Dat stet by den 105 ½ marc. Hirvan wort 13 lb. 12 sl. 7 gr.

It. so sal my antworden Jacop Schureman 20 sintener lybeters kopers.

Hir van wort 8 lb. 17 sl. 6 gr.

25 It. so hebbe ick in Albracht van Borchem 2 gud stuccke tornsches wasses, mer dat
es to Danseke beseghelt, unde wegghet 32 ½ lyspunt.
Hiraf gheworden 17 lb. 7 sl. 7 gr.

It. so sal my antworden Konne ofte Marsschede dat [sulver, dat]^a in Albracht Ludekenssone
was. Dat sulver woych 2 marc 7 ½ loyt. Dey marc 6 marc 11 scot.

Dat stet 15 marc myn [?] sl. prusch.

30 Ok sal my Konne antworden lynen unde kanne[fa]s. Hiraf wort 2 lb. 20 ½ gr.

It. so hebbe ick in den keller in e[ne]r tunnen 1000 scones werkes
unde 1 bote unde 1 harvelle. Hiraf wort 13 lb. 6 sl. 1 gr.

It.^b so hevet Einghelbracht noch 12 tymmer schevenissen. Hirvan wort 15 ½ sl.

Hirvan hevet my Einghelbracht Veckinchusen rekenschap van ghedan.

Fol. 16 verso

unbeschriftet

*Fol. 17 recto**

1 Int jar 1417 8 in october do antworde ick Lyssebeten,
Jacopes Heldekopes wyf, dey heyt Kayset, dey wont by den Freren.
Der Lyssebeten hebbe ick antwort myns wyves korte mantels voyder,
dar es inne 11 timmer 10 grauwe rugghe. Sey sal dat tymmer gheven umme
5 4 sl. gr. Untfanghen den mantelle van 11 timmer 10 grauwe rugghen.
It. so hebbe ick er noch ghedan 1 stuccke van besten mantel, dat hevet an
2 ½ tymmer rugghe. Sey sal dat gheven umme 16 sl. 8 gr. Untfanghen 12 sl.

It. so hebbe ick er noch ghedan myn duckervoyder, dat hevet inne
by 4 ½ timmer. Dat sal sey gheven umme 4 lb. 10 sl. gr. Dyt hebbe ick den
10 wyve bevolen, to gheven int den mynen^c knopen to my[ne]r behof.
Wes emme komet, dat sal hey antworden Einghelbracht Veckinchusen.

^a Vgl. die folgende Zeile.

^b Z. 33 und 34 in kleinerer Schrift.

^c Zwei gestrichene Buchstaben unleserlich.

Dyt duckersvoyder es vorkfot umme 3 lb. Untfanghen dat ghelt.

It. so sprak ick myt Johan Bertolt to Andorpe, also dat ick to donde hedde
 15 keghen Lechtmyssen¹ 32 langhe van Tynen, dey varve solde sin also: 6 rode
 [6] swarte, 2 gronne, 2 wytte, 2 molnners, 2 satblauwe, 4 lechblauwe,
 8 lasurblauwe. Dyt sint 32 laken. Hebbe ick er to donde, so sal ick dar-
 umme senden ofte scryven unde don sey kopen.

Int jar 1417 10 in october do kofte ick van Dyderyk Borgher,
 to Lubeke to betalende, 40 lb. gr., vor elk lb. gr. 6 marc 7 sl. lub.
 20 Op Vastelavent² sal ick dat geven Hinrych van den Broyke ofte Brant, sin
 broder. Dey summa hirvan es tohope 257 marc 8 sl. lub.
 Dyt ghelt hebbe ick overgeven mynen wyve to betalende unde Hoyman to Lubeke.
 Dyt ghelt es to Lubeke wol untrychtet Hirnych van den Broke to Lubeke.

Fol. 17 verso

unbeschriftet

*Fol. 18 recto**



1 Int jar 1417 11 in october do overrekende ick dey selschap,
 dey ick hadde myt Wernner Scherre und Rennert Noltgyn,
 also, dat ick Renner unde Wernner borde to hope van al, wan sey 2 tymmer
 marten van my hebben, 11 lb. 4 sl. gr., wan ick al betalt bin.

5 It. so bin ick schuldych Wernner Scherre noch van [100] gulden, dey hey betalde
 to 35 gr. 1 est. Dey summa darvan es 14 lb. 14 sl. 5 gr. 1 eing[hels].
 It.^a so hevet hey Wernner Scherre gheven, Einghelbracht, 18 lb. gr. hirop.
 It. so hebbe ic Wernner Scherre sant by Marsscheden 7 lb. 18 sl. 5 gr. 1 eing.
 Aldus so es Werner betalt tohope op sin part 25 lb. 18 sl. 5 gr. 1 einghels.


10 It. so bin ick schuldych Jacop den Junker van 1 dosin groner hosen 30 sl. gr.
 It. so bin ick emme noch, van 9 dosin 8 par hosen to maken, 12 sl. 10 gr. 2 est.
 Dyt^b ghelt betalde Einghelbracht, also 2 lb. 2 sl. 10 gr.

^a Z. 7 mit kleinerer Schrift und hellerer Tinte in den breiten Raum zwischen Z. 6 und 8 eingesetzt.

^b Z. 12 kleinere Schrift und hellere Tinte.

¹ 2. Februar.

² 8. Februar 1418.

- It. so bin ick den man, dey wont by Johan Stakan ter Borssen wort, ton ersten
van 84^a ellen spinsals darby.
- 15 It. van kannefas sy ick emme schuldych 50 ellen.
Dyt^b ghelt hevet Einghelbracht betalt.

- It. so kofte op my Renner Noltgyn, dat ick hir geven solde Bertram
Ronnenberghe 200 gulden, vor elken gulden 38 gr. Summa 31 lb. 13 sl. 4 gr.
Hirop^c betalt Rennenberch sulven 9 lb. gr.
- 20 It. so hevet my Rennenberch don geven der Mychel van Temeseken 13 lb. 13 sl. 4 gr.^d
Dyt^e sal utrychten Tydeman Swarte ofte Einghelbracht
van my[ne]r weghe, also 8 lb. gr. noch. Einghelbracht hevet untrychtet
dey 8 lb. gr. Bertramen Reynenberghe. Darmede sint dey 200 gulden slecht.
-
- It. so nam Syvert op my, dat hey utlent hadde to Frankevorde to den ghelde,
25 dat Schymelpennich utlent hadde, 206 gulden. Darvorn sal ick geven
Hannes van Umme. Dey hebbe ick Tydeman Swarten bevolen uttorychten.
Dyt hevet Tydeman Swarte untrychtet van my[ne]r weghe. Dat ghelt hebbe ick emme
betalt.

*Fol. 18 verso** ⁽¹⁻¹⁶⁾

- 1 Int jar 1417 14 in october do rekende ick alle dynch slecht
van oldes myt Tydeman Swarten, sunder dey fyghen blyven stonde
myt Mychel van Temenseken unde dey syde myt Dyderyk dey Rover.
-
- It. so sal Tydeman Swarte unde sin broder unde ick unse part van^f
5 den hushure betalen. Wy solen afslan dey helfte unsen werde,
dat ander solle wy betalen, also et nu komet 12 in merte int
jar 1418. So sal der^g Jacop Broyloyf hirvan hebben 9 lb.^h Des sal
hey af slan dey hure van den cleynen keller.
-
- It. so es Rennolt unde ick Jourden van Husen van enen jare sin loen.
10 Tydeman sal sin part darmede ok betalen. Dyt punt es slecht gherekent.
It. so hebbe ick Marsschede unde mynen neven Einghelbracht Veckinchusen

^a 84 ellen spinsals in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

^b Z. 16 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

^c Z. 19-23 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

^d IV gr unter der Zeile.

^e Z. 21-23 hellere Tinte.

^f van wiederholt.

^g der über der Zeile.

^h Die Zahl verschmiert.

overgheven myn dynch in ein boyk bescreven. Dar sollen sey des besten by ramen. Einghelbracht dey hevet my rekenschap ghedan van mynen dinghen.

- 15 It. so hebbe ick Tydeman Swarten ok belastet unde sinen broder Clauwes, also wes my komet to ut Einghelant van Johannes Swarten, dat sollen sey utrychten, also syk dat ghehort.
-

 4 in merte

- It. so hebbe ick vorkoft by Andres van Werne als makeler Dannel dey Ledeghe, dey linenmaker in dey Stenstraten, 2400 punt myn 2 punt heneppes.
- 20 Dat punt sal hey betalen umme 12 myten myn 12 groten op den hupen. Dyt ghelt sal hey my gheven op sunte Johannes¹. Mer doch hevet hey my seghet, hey wyl my den mesten del gheven op Pinxsten².
- | | |
|---|---------------------|
| Dey ^a summa hirvan es tohope | 4 lb. 18 sl. 11 gr. |
| Hirrop es untfanghen by Einghelbracht | 21 sl. gr. darby. |
- 25 It. so hebbe ick ene beclagheth vor demme rechte van den provestighe, dar, dat Johan Walleken by was, dat recht over emme gheyneck. Dat was 5 in october.

*Fol. 19 recto**

- 1 It. so hebbe ick hir op ghenomen op Paschen³ van Arnt Ryken 15 lb. gr., to betalende to Homborch, 2 weken na Pinxsten⁴ sinen broder Marquart Ryken, vor elk lb. gr. 6 marc 2 sl. lub. Dyt sal Heyman utrychten van my[ne]r weggen.
-
- 5 Int jar uns Heren 1418 10 in aprylle do nam ick hir op van Hinrych Weyken, to Danseke [to] betalende by Gherwin Marsscheden Johan Ronne, to hus myt Hinrych van den Holte, 12 lb. gr. vor elk lb. gr. 1 mant na den breyve 8 marc 9 scot prusch.
-
- 10 It. so hebbe ick noch opghenomen van Hinrych Weyken 12 lb. gr. noch to Danseke [to] betalende ok 1 mant na den breyve. Dar vor elk lb. gr. sal geven Gherwin Marsschede 8 marc 9 scot prusch.
Mertin Tarchouwen.
-

Int jar 1418 26 in aprylle do nam ick op van Evert van den

^a Z. 23-26 in größerer Schrift und dunkler Tinte.

¹ 24. Juni.

² 15. Mai 1418.

³ 27. März 1418.

⁴ 29. Mai 1418.

- Berghe 30 lb. gr., to Danseke [to] betalende her Johan Wynraken 1 mant
 15 na den breyve, vor elk lb. gr. 8 marc 9 scot prusch. Hyr wust
 Tydeman Swarten 15 lb.
 Lambracht Vrolinghe 10 lb.
 Fynant myt Jacop Schepper 5 lb. gr.
 It. int jar 1418 27 in aprylle do wustedede ick over by Clauwes
 20 Rummele 200 rynsche gulden to 38 gr., dey ick sal Clauwes Rumelle betalen
 to Colnne 2 weken na sychtes breyves by mynen broder Syverde. Ick hebbe
 mynen broder screven, dat hey sal dey 200 gulden geven Renbolde Swarten
 to Colnne. Dey weyt wol^a, wor dey 200 gulden blyven sollen, wante Tydeman
 hevet sey in syne rekenschap ghescreven.
 Dey summa hirvan es 31 lb. 13 sl. 4 gr.

*Fol. 19 verso**

- 1 Int jar 1418 op meye avent do nam ick van Fylype Johan
 to den Alberte 150 eingehelsche nobbelen, to betalende to Lunden by Johan
 Swarten, op utgande meye ofte 10 daghe darna unbegrepen,
 wedder 150 nobbelen Allacksander Ferentin van my[ne]r weghe.

 5 Dyt ghelt hebbe ick untfanghen, also 57 lb. 10 sl. gr.
 Op Sunte Peters unde Pauwels avent quam my dese wessele weder over, so dat
 hir moyt vorn gheven hir 60 lb. gr. Aldus so vorleysse ick hir 2 ½ lb. gr.
 It. so hevet Johan Grymme^b hirop betalt Fylyppe Johan 24 lb. 40 gr.
 It. so gaf ick Fylyppe Johan sinen knapen ofte denner 100 gulden van 35 gr.
 10 It. betalt noch Fylyppus 21 lb. 9 sl. Summa in al betalt 60 lb. 4 sl. Des sal my Fylypus
 noch den ersten wessalbreyf antworden, so est dat al slecht.

 Int^c jar 1418 op Pinxstenavent¹ do nam ick op van
 Arnt Ryken hir, to Homborch to betalende ene[n] mant na sunte Johannes
 daghe, dat komet effen op sunte Jacopes dach² 25 lb. gr. to 6 marc 2 ½ sl. lub.
 15 Dyt ghelt hebbe ick screven op Hoyman to betalende ofte op myn wyv.
 Dyt ghelt sal hebben to Homborch Marquart Ryken.
 It. untfanghen van Arnt Ryken 6 lb. gr.
 It. untfanghen van der Slus by Johannes Pollander 14 lb. gr. Untfanghen
 noch 5 lb. Aldus so hebbe ick untfanghen 25 lb. over al.

^a wol wiederholt.^b r über der Zeile.^c Z. 12 bis 14 lb gr in Z. 18 hellere Tinte.¹ 14. Mai.² 25. Juli.

20 Desse 25 lb. gr. hebbe ick to Lubeke betalt.

It. 4 in junejus do nam ick hir op van Hinrych Terrex 15 lb. gr.
Dyt ghelt sal to Danseke untfanghen sin broder 1 mant na sychtes
breyves, vor elk lb. gr. 8 marc 8 scot. Dyt ghelt moyste ick op-
nemen, umme des kerssers gheldes wyllen. So wes dat dar schade op komet,
25 dat sal sin darop.

It. 8 daghe vor sunte Johannes¹ do nam ick op van Johan Wydenbruggen 10 lb. gr.
op Marsscheden in Prusen, to betalende 2 weken na den breyve vor elk lb. gr. 8 marc
prusch.

*Fol. 20 recto**

1 Int jar 1418 to Andorpe to Pinxsten² do kofte ick van Conrat Spontennouwe
5 ballen ollemesche ffoystenne, dat stucke kofte ick umme 7 sl. 6 gr.
Dey summa tohope van dessen 5 ballen 84 lb. 7 sl. 6 gr.

Hir vor dyt ghelt sal ick^a Konrat Spentennouwe geven to Franken-
5 vorde in dey mysse vor elke 38 gr. 1 rynschen gulden. Aldus so komet
op dyt vorscreven ghelt tohope 533 rynsche gulden myn
4 gr. op den hupen. Hirop so hevet hey 1 breyf van my[ne]r hant. Ick sal emme
dyt ghelt don betalen by mynen broder to Frankenvorde. Hirop betalde myn
[broder] to Frankenvorde 300 gulden unde ick betalde Konrade hir 33 gulden
10 unde 200. Darmede so es dat slecht van Konrat vorscreven.

Int jar 1418 des sunavendes vor sunte Johannes daghe³ to myddensommer
do untfench ick van Clauwes van Eggheren 100 rynsche gulden. Dey sal ick emme
don wedergheven to Colnne in 6 weken Johan Kryspin.
Desse 100 gulden betalde ok myn broder.

15 It. 10 in jullejus do nam ick hir op van Johan Gymmen 400 rynsche gulden.
Dey sal ick emme betalen to Frankenvorde in dey mysse nest komende.
Vor desse gulden gaf hey my 62 lb. 10 sl. gr. Hir van gaf hey ton ersten enen
einghelschen manne Johan Bartun 38 lb. 6 sl. 8 gr.
It. so gaf hey Fylyppe Johan 24 lb. 40 gr. Aldus es dyt betalt.
20 It. desse gulden solde myn broder betalen to Frankenvorde van my[ne]r wegghen.

^a sal ick wiederholt.

¹ 17. Juni.

² 15. Mai.

³ 18. Juni.

- It. 1418^a in jullejus 14 do wort ick es eins myt Arnt Ryken unde synen broder Marcquort Ryken also, das sey my noch deden 40 lb. gr., to Lubeke ofte to Homborch to betalende op sunte Mychahelle¹, vor elk lb. gr. 6 marc 2 sl. lub. Hirop umfanghen ton ersten 30 lb. gr.
- 25 It. noch van Marcquart Ryken 6 lb. unde ick hebbe Johannes Kuninghe overwyst, op Arnt Ryken to umfanghen, 4 lb. gr. Aldus so sin dey betalt. Dyt ghelt hebbe ick to Lubeke betalt.

- Ick, Hildebrant Veckinchusen, hebbe noch ghekoft van Arnt Ryken 20 lb. gr.
 Dey sal hey gheven van my[ne]r wegghen her Kort Dystele 2 weken na sunte
 30 Maryen Madelenen daghe². Dar vor sal ick emme to Homborch weddergheven, synen broder Marcquort Ryken 2 weken na sunte Mychelle³ vor elk lb. gr. 6 marc 2 sl. gr. Dyt ghelt hebbe ick to Lubeke betalt.

Fol. 20 verso

- 1 Int jar 1418 17 in jullejus do wort ick es eins myt Mateus van Eingy van Yperre, also dat hey my gaf 112 ½ lb. gr. Darvorn solde ick emme to Lunden in Einghelant don gheven by Johannes Swarte hundert punt einghels op den 30-ten dach van settember. Dyt ghelt sal
 5 ick Johannes Swarten in Einghelant hir eintusschen schycken, unde ick hebbe Tydeman Swarten beden unde bevolen, dat hey dyt sal vorwaren sal, so hey best kan unde mach. So wes hey darinne dot van kosten ofte schade, dyt ghelt uttorychten, darvan so wyl ick ene schadloys holden. So wat hirop kommet, dat sal kommen op dey
 10 99 lb. 6 gr. 2 einghels, dey ick utghegeven hebbe vor den keysser op dey 3000 cronen. Dyt ghelt hebbe ick overgheven to umfanghen Tydeman Swarte, want inkommet. Dat sal Tydeman Swarte dan umfanghen vam her Godeken Fysayn unde Hildebrande Suderman, Evert van Meghen unde Johan Kouvoylt.

- It. so hebbe ick Mateus don gheven ut ton ersten van dessen ghelde Hinrych van der Beke 50 lb. gr.
- 15 It. so gaf hey my sulven 20 lb. 5 gr.
 It. so solde hey gheven Melssygor van den Pytte ofte Johan Boydin 12 lb. gr.
 It. hirvan overwyst Gylles Haghelin ofte Ludeken Schap 7 lb. 6 sl. gr.
 It. so gaf ick emme oertogheven Cleys Spinghel 8 lb. myn 4 gr.

^a XVIII über der Zeile.

¹ 29. September.

² 5. August.

³ 13. Oktober.

- 20 It. so gaf hey Walleken 15 lb. 4 sl. 3 gr. Hirvan gaf Wallen
 van my[ne]r wegghen Jacopes Juncher sinen sonen op 1 breyf, dey hey
 hadde, 12 lb. 7 sl. 6 gr.
 It. so was ick emme schuldych 12 sl. gr.
 It. so gaf my Walleken 2 lb. 4 sl. 3 gr. Aldus so hebbe ick
 untfanghen dey 112 lb. 10 sl. gr.
-
- 25 It. so hevet Johannes Swarte dyt ghelt weder op^a ghenomen op Tydeman
 Swarten to dreyn tyden. To[n] ersten gaf hey vor 40 lb. einghels 43 lb. nye ghelt.^b
 It. so gaf Tydeman Swarte noch ut vor 20 punt einghels 21 lb. 10 sl. nye ghelt.
 It. so gaf hey vor 40 lb. einghels noch nyes gheldes^c
 Aldus so hevet Tydeman hirop betalt an nyen ghelde^d
-
- 30 It. so hevet Tydeman Swarte hirop op my ghekoft to Lubeke wort to^e 2 tyden
 30 lb. gr. nyes gheldes, dey ick to Lubeke betalde.
-
- It. so hevet Tydeman opghenomen to Colnne wort op Johan van Erghesein, to Franken-
 vorde to betalende. Dey wessele quam wedder umme. Darvan gaf ick to Brughe
 Johan Gymen 40 lb. gr. nye ghelt.
- 35 It. so hevet Tydeman Swarte noch opghenomen op myn broder Zyverde 200 gulden.
 Darvorn untfench hey tohope 26 lb. 13 sl. 4 gr.
 It. so sal ick Tydeman noch gheven, dat hey tachter es 8 lb. 5 sl. nye ghelt.
 Aldus so kommet vor dey 100 lb. einghels hir 104 lb. 18 sl. 4 gr.
-
- 40 It. so hevet Johannes Swarte op my ghekoft, dat ick gheven sal noch Fylyppe Johan
 11 lb. 5 sl. op den lesten dach van junejus. Aldus kommen op dey 100 lb. over al
 myt den ersten schaden, do ick dat ghelt opnam, aldus lop hirop tohope van schaden
 also^f hir vorscreven stet^g

^a *my* gestrichen.

^b *ghelt* unter der Zeile.

^c Betrag nicht angegeben.

^d Betrag nicht angegeben.

^e Zwei Buchstaben unleserlich (*to*?)

^f Z. 42 kleinere Schrift.

^g Betrag nicht angegeben.

*Fol. 21 recto**

- 1 Int jar 1418 vor Paschen¹ do untfench ick ut Ludeken Rennerssonen
7 stroy wasses, dar weren inne 13 stucke² wasses. Hir van gaf ick to
unghelde, tohope myt opscheper 16 sl. gr., noch to unghelde 12 sl.
Dyt was woych to Lubeke 20 schepunt 9 lyspunt 3 ½ marcpunt.
- 5 Summa was to Lubeke to hope 818 marc 8 sl. lub.
- It. 8 in aprylle do vorkofte ick junghen Jacop Haghelsten 6 stucke
wasses to 48 marc.
Hir van woyghen 2 stucke 3 waghe effen.
Dey anderen 2 stucke woyghen 2 waghe^a 10 naghel.
- 10 Dey dorden 2 stucke woyghen 1 waghe 26 naghel.
Hir es 1 bant.
Summa net van den was 7 waghe 5 ½ naghel.
Summa hirvan in ghelde 25 lb. 14 sl. 6 gr.
It. so sal my Taydeman Swarte gheven van Ghelstens weggen 12 lb. 11 sl. 2 gr.^b
- 15 Dat ander hevet hey my afgherekent an den^c 4 ballen mandelen.
- It. vorkoft demme manne myt Johan Alrun 5 stucke wasses
to 47 marc.
It. 2 stucke weggen 2 waghe 1 ½ naghel.
It. 3 stucke weggen 3 waghe 3 naghel.
- 20 1 bant.
Summa van den wasse 5 waghe 4 naghel net. Summa in ghelde
hir van 18 lb. gr.
Hirop hevet Alrun don betalen Peter dey Spusse 17 lb. 16 sl. 7 gr.
- It. vorkoft Johan Gherrolf 12 sucke wasses to 48 marc.
- 25 It. 2 stucke weggen 2 waghe 6 ½ naghel.
It. 2 waghe 12 naghel.

^a // gestrichen.^b p.^c den wiederholt.¹ Ostern = 27. März.² Diese Zahl der Stücke stimmt nicht mit den Angaben auf fol. 21 r und 31 v über den Verkauf der Partie (13 Stroh, also wohl 26 Stücke) überein. Die Ankunft der übrigen 12 Stücke ist im Buch nicht angezeigt.

	It. 2 stuck[e] weghe ^a	2 waghe 6 naghel.
	It. 2 stücke weghe	2 waghe 18 ½ naghel.
	It. 2 stücke weghe	3 waghe 10 naghel.
30	It. 2 stücke weghe	3 waghe 1 naghel.
	It. 4 bande. Summa van den wasse es	15 waghe 22 naghel.
	Summa in ghelde es tohope	56 lb. 6 sl. 7 gr. ^b
	It. ^c so hevet Gerbode dyt ghelt ghegeven der Mychel van Temeseken op dey fyghen unde mandelen unde rys, also dat my wedder wort 9 sl. gr. Darmede so was	
35	dyt al slecht.	

*Fol. 21 verso**

1	It. vorkoft Johan Unghereyde 2 stücke wasses to 48 marc. Dat erste stücke woych	3 waghe 4 naghel.
	Dat ander woych	3 waghe effen.
	Summa van den wasse	6 waghe 4 naghel.
5	Summa to ghelde es	21 lb. 19 ^d sl. 3 gr.
	It. hirop hevet my juncvrouwe Unghereydes betalt 21 lb. 18 sl. 11 gr.	
	<hr/>	
	It. vorkoft noch Symon den Heren by 2 naghel wasses. Dey summa darvan es tohope, dey wachte van al den wasse, also et hir vorscreven stet, hir umme	34 waghe 7 ½ naghel.
	<hr/>	
10	It. so es dey summa in ghelde, dat my worden es van dessen wasse, dat golden hevet, also hir umme screven stet,	122 lb. 2 sl. 9 gr.
	Hiraf gheyt hir to unghelde myt makelerdye to hope 32 sl. 2 gr. ^e	
	It. so gaf Tydeman to Lubeke ut, vor dat was to Homborch to voren, dat maket ok wol 33 sl. Summa van unghelde tohope hirvan	3 lb. 5 sl. 2 gr. ^{eeee}
	<hr/>	
15	Aldus so es my worden van den wasse blyvendes	118 lb. 17 sl. 7 gr. ^f
	Dat was stont my 818 marc 8 sl. lub. unde vort dat unghelt. Aldus so vorloysse ick an den wasse wal 110 marc lub. na den payemente unde vorleys van den wasse.	

^a *II waghen stuck.*^b *p.*^c *Z. 33-35 in kleinerer Schrift und hellerer Tinte.*^d *XIX aus XIII gebessert.*^e *p.*^f *p.*

Fol. 22 recto

1 Joust van Gorre

Int jar 1418 11 in meye do untfench ick van Johan van Ghesseken,
dat ick Marcken Wydesun leverde, 130 marc 3 unsse sulvers troyesche
wichte unde ick moste Marcken dat sulver gheven umme 24 sl. gr. dey marc.

5 Summa darvan was 156 lb. 9 sl. gr.

It. so moyte wy dyt sulver betalen Joust offte Johan van Gesseken to 24 sl.
9 gr.^a dey marc. Aldus so sy wy schuldych van den sulver dessen 2 parssonen
vorscreven 161 lb. 6 sl. 9 gr.

Hirvan solle wy betalen Joust ofte Johan van Gesseken nu to Andorpe int mart¹
10 50 lb. gr. unde dat ander in e[ne]r mant darna.

It. op dey sulven vorscreven tyt do nam ick van Herman Wulf 29 marc
4 unse sulvers to 23 sl. 10 gr. Dyt sulver solle wy Herman Wulf betalen
nu int mart, her Godeken Fysayen unde ick.

Dyt sulver hebbe ick overlevert ok Marcken Wydesun al tohope
15 umme 35 lb. 4 sl. 4 gr.

Hirvan komet op Marcken rekenschap 31 lb. 14 sl. 10 gr.
Aldus so hebbe ick Marc gheven op dey 4000 cronen an 2 porssellen
tohope 188 lb. 3 sl. 10 gr.

Aldus so hevet hir Marcke to velle 3 lb. 9 sl. 6 gr. Dat kommet op Franssen
20 Annemans rekenschap.

It. so moyt Herman Wulf hebben sin ghelt wedder to Andorpe int mart².

It. so wort verloren an den sulver, also hir boven screven stet, 4 lb. 17 sl. 9 gr.

It. so lende my Herman van der Beke to Andorpe, dat hey Just gaf van my[ne]r
weghen, 50 lb. gr. Desse 50 lb. gr. so hebbe ick weddergheven Herman van
25 der Beke 16 in jullejus desse 50 lb. gr. Aldus velle so bin ick tachter
op dey selschap van den 3000 cronen. Desse 50 lb. dede ick gheven
Herman van der Beke by Matteus van Eingy van Ypere.

It. gaf ick Herman Wulf, also boven screven stet, 35 lb. 4 sl. 4 gr.
vor dat sulver, dat ick Marcken Wyddesun gaf.

^a p.

¹ 1.-29. Mai; Schautage 16.-18. Mai.

² 1.-29. Mai; Schautage 16.-18. Mai.

- 30 It. so vorterde ick to Konstans
It. ghegheven den lopers unde van anderen kosten, also hir umme screven
stet, also hirvorn in den tenden blade.

Fol. 22 verso

unbeschriftet

*Fol. 23 recto**



- 1 By Hinrych Rassehorn 8 aprylle
It. so sante ick to Homborch wort in schepper Rotgher Schulten 10 tunnen sten allun.
Dar was inne 10 karcken 64 punt to 34 sl. gr.
Darnest 11 tunnen rossen foylleghen, dey weggen 10 karcken 184 punt.
5 Dat 100 stont 34 sl. gr.
Dey summa hir van es^a

8 in aprylle

- It. so hebbe ick Rassehorn in syne kyste dan 9 ½ punt unsegoldes, dat stont
tohope 17 lb. 12 sl. gr.
10 It. dan Rassehorn 1 fetteken olyghes unde 1 hantboghen.
It. so sante ick Tydeman Brekelvelden in schper Ludeken Reynnessonen
1 tunne. Dar was inne 86 punt 3 quartyr syde, dey stont to 10 ½ sl. gr.
Dar was noch ander prundelinghe inne.

- 15 It. so sende ick dor den Sunt in dey Traven in scheper^b Clauwes^c Fyjollen ton ersten
20 ballen rysses, dey wegghet tohope 19 karcke 206 punt,
unde stet al 20 lb. 3 sl. 5 ½ gr.

It. so hebbe ick noch int sulve schep scheppet 2 fate myt mandelen. Der was
4 karcke myn 30 punt, dey stonden al 12 lb. 8 sl. 6 gr.

It. so sende ick dar noch in 3 taffeln 1 par craghen unde 1 mate.

- 20 It. so sende ick to Homborch wort in scheper Albracht van Wygghem 1 fat an
den cranmester. Hir sint inne 18 dubbelde arrasse, also 5 rode, 5 gronne,

^a Betrag nicht angegeben.

^b Johan über der Zeile.

^c Clauwes über der Zeile.

- 2 satblauwe, 3 swarte, 1 naghelvarve, 1 hemelblauwe. Desse kosten to 21 sl.
 It. so es hir noch inne 7 eingingelle arrasse, also 4 satblauwe, 1 swart, 2 naghel-
 varve, elk stet 13 sl. 6 gr.
- 25 It. so es hir noch inne 1 bedde, 1 noppensak, 2 hovetpolle, noch 2 parsyr, 4 par
 slaplaken unde ander prundelinghen.

- 20 in junejus do sante ick to Homborch wort in schepper Volkmart van dem
 Haghen 1 tunne, dar es inne 50^a punt katuns, dat punt stont 4 gr.
 Hir es inne 1 stockbreyt van enen eingingelsch wytten, 1 sordeyk, 2 kerls, 2 sarssen,
 30 2 kannen, noch 1 lade myt prundelinghen ok ander dynch. Noch hir op was 1 punt-
 breyf.

*Fol. 23 verso**

- 1 Int jar uns heren 1418 13 in jullejus do sante ick to Prusen wort
 in schepper Ollyeslagher, gheheyten Jacop, 10 vate myt fyghen. Dar sint inne
 60 korve fyghen, elk korf stet 7 sl. gr.

- It. so sante ick to der Elve wort in schepper Olryk Vyschhorst 6 pyppen. Dar weren
 5 inne 36 korve fyghen.

It. so hebbe ick Johannes Marsscheden antwort dey 2 laken, dey ick an dey lasten nam,
 also 1 blau, 1 royt. Dey helden lanch beyde 62 ellen 2 ½ quartyr.
 Desse laken sal hey in sin terlinch slan in scheper Ollygheslagher.
 Dey elle stont 15 gr. Summa darvan es tohope 3 lb. 18 sl. gr.

Fol. 24 recto

unbeschriftet

*Fol. 24 verso**

- 1 Int jar 1418 29 in aprylle do rekende ick myt Tydeman Swarten,
 also dat hey hadde vor my utgheven, do ick lates to Lubeke wort toch. Do gaf
 ick emme over, to betalende Hannes van Ummen vor 206 rynsche gulden
 Dorvorn gaf hey myt den schaden 31 lb. 5 sl. 6 gr.
- 5 It. so gaf hey Raffahel Spinghel van my[ne]r weggen 13 lb. 18 sl. 9 gr.

^a X gestrichen.

- It. so gaf hey Peter dey Spusse vor 30 lb. eingehels 35 lb. 10 sl. gr.
-
- It. so gaf hey Peter dey Spusse noch vor 300 ducaten to 52 gr. dey Kornelles
op emme kofte van my[ne]r weghe. Dey summa darvan es 65^a lb.
Summa, dat Tydeman hevet ut ghegeven 145 lb. 14 sl. 3 gr.
-
- 10 It. so hevet Tydeman hirop umfanghen, dat hey op my kofte van her kort van
Balleghen 20 lb. to 6 ½ marc.
-
- It. so nam Tydeman op van Hans Ghellerman 19 lb. to 6 marc 5 sl. 4 d.
-
- It. darnest nam hey van Arnt Ryken 30 lb. to 6 marc 5 sl. lub.
-
- It. so sal my Tydeman geven van Kordes weghe van 4 lb. 7 sl. 8 d. est. 5 lb. 9 gr.
- 15 vlamesch van den eingehelschen ghelde.
- It. so es my Tydeman van Jacop Haghelstens weghe 12 lb. 11 sl. 2 gr.
- It. so hevet hey umfanghen van Cleys Alrun 17 lb. 16 sl. 7 gr.
- It. so es hey my van Lamsin Landesheren weghe 35 sl. 3 gr.
- It. so es hey my van 1 quartyr swartes wandes 32 sl. 6 gr.
- 20 It. so hevet hey umfanghen van Evert van den Berghe 15 lb. gr.
- It. so untfench hey van Clauwes Rumelle 31 lb. 13 sl. 4 gr.
- It. so hevet Tydeman noch tohope utnfanghen 154 lb. 9 sl. 1 gr.
- Hiraf so sla ick dey 145 lb. 14 sl. 3 gr. Aldus so blyvet my
Tydeman hir 8 lb. 14 sl. 10 gr.
-
- 25 Hirop so sal ick Tydeman hir gheven van myns broders weghe 52 rynsche gulden
to 38 gr. Summa hiraf es 8 lb. 4 sl. 8 gr.
-
- Aldus so sal my Tydeman hir gheven 10 sl. 2 gr.
- It. so es hey my van 4 ellen swartes lyrssches, stet 12 ½ sl. 2 ½ gr.

*Fol. 25 recto**

- 1 It. so sal ick Tydeman Swarte gheven van Clauwes Swarten weghe,
dat hey my emme overgaf to gheven 6 lb. 15 sl. 5 gr.
-
- It. so sal ick Einghelbracht Veckinchusen gheven van Clauwes weghe
Swarten 2 lb. 12 gr.
-

^a *I^cLXV lb. XLV lb. XIII sl. III gr.* gestrichen; *LXV* darübergeschrieben.

- 5 It. so hevet my Tydeman Swarte lent by Einghelbracht Veckinchusen,
dat ick Wernner Scherre sante by Marscheden 7 lb. 18 sl. 5 gr. 1 est.
-
- It. so bin ick schuldych Tydeman Swarte van Werrnners Scherres weggen
100 gulden, rynsche gulden. Summa darvan es 15 lb. 16 sl. 8 gr.
Hirop komet noch 100 gulden to 39 gr.
- 10 Summa van den gulden 16 lb. 5 sl.
- It. so gaf ick van Tydemans Swarten weggen ut to Andorpe Tydeman
Oldenbrekelvelden 34 einghelsche nobbelen to 7 sl. 8 gr.
Summa darvan es 13 lb. 8 gr. Hirvan sy ick emme 2 lb. 16 sl. gr.
- It. so sy ick emme noch van $\frac{1}{2}$ tymmer mencvelle 11 sl. gr.
- 15 It. noch van den fyghen 10 gr. unde 4 sl. gr.
It. so sy ick emme van den blye 8 sl. 6 gr.
Summa hirvan tohope 21 lb. 4 sl. 8 gr.
Hirvan sla ick af dey 10 sl. 2 gr. unde van den wande 12 sl. 8 gr.
Summa net, dat ick emme sy 20 lb. 22 gr.
- 20 Dyt ghelt hebbe ick screven op ein ander stede op 1 breyf, den ick emme geven
hebbe, dat ick emme blyve noch schuldych dey 22 lb. 22 gr.

*Fol. 25 verso**

- 1 Int jar uns heren 1418 26 in aprylle do dede my Einghelbracht
Veckinchusen rekenschap van demme, dat ick Marsscheden unde emme over
hadde gheven, do ick to Lubeke wort toch lates 1417 9 in october.
-
- + Int erste van Lamsin Landesheren 13 lb. 17 gr.
- 5 It. untfanghen van den van Brusselle 8 lb. gr.
- It. untfanghen Jacop Bervoyt dey olde van 32 sl. van 12 hude.
- It. so es ein worden van den blye ut Albracht van Borchem van 16 stucken.
Dey woyghen to hope 41 waghe 28 naghel. Dey waghe golt 10 sl.
Hirop quam to unghelde over al 29 sl. 11 gr.
- 10 Summa blyvendes van den blye 19 lb. 9 sl. gr. 4 gr.
- It. so untfench hey darnest ut Albracht Ludekenssone 1 stroy medewasses.

- Dar weren 7 stücke inne, dey woyghen hir 2 waghe 21 ½ naghel, unde golt
dey waghe golt 50 marc. Hirop quam to allen unghelde 2 sl. 7 gr.
Dey summa hirvan blyvendes 9 lb. 19 sl. 1 gr.
-
- 15 It. so untfench Einghelbracht noch ut Johan Stalberghe 1 stroy wasse, dar
was inne 2 bodem. Dar quam op to unghelde 3 sl. 11 gr.
Dyt was woych to hope 3 waghe 17 naghel. Dey waghe golt 52 marc.
Dey summa es blyvendes hirvan tohope 13 lb. 12 sl. 7 gr.
-
- 20 It. so untfench hey van Jacop Scureman 20 sintener kopers. Dar quam
to unghelde tohope, sunder dat Schureman noch hebben^a sal, 18 gr.
Dat woych to hope 2143^b punt. Dat 100 golt 8 sl. 4 gr.
Summa hirvan blyvendes es 8 lb. 17 sl. 6 gr.
-
- 25 It. so untfanghen sey ut Albracht van Borchem 2 stroy wasses, dar weren inne
2 bodem wasses, dey stonden to unghelde^c 6 sl. 6 gr.,
unde weyghen tohope 4 waghe 22 ½ naghel. Dey waghe golt 50 marc.
Summa blyvendes hiraf 17 lb. 7 sl. 8 gr.
It. so untfench Einghelbracht van Marsscheden 1 stücke sulvers. Dat woych
1 ½ marc troysch 2 unsse 5 einghels. Dey marc golt 23 sl. 6 gr.
Summa blyvendes tohope 2 lb. 20 gr.
-
- 30 It. so wort emme van 1000 unde ene bote scones werkes tohope 13 lb. 6 sl. 1 gr.
-
- It. so wort emme van 12^d tymmer scevenissen blyvendes 15 sl. 2 gr.^e
-
- It. so untfench hey van Hildebrande van den Bokelle, dat van den fyghen quam,
van 3 timmer 26 hermelen, dar wort blyvendes 2 lb. 14 sl. 3 gr.

*Fol. 26 recto**

- 1 It. so untfenghen sey van my[ne]r wegghen, dat ick ein sante van Lubeke, 2 tuneken werkes.
Darop quam to unghelde tohope 18 sl. 2 gr.
-
- It. so [hevet] hey^f ut e[ne]r tunne vorkofte 3000 12 tymmer harwerkes, dat 1000 golt 9 lb. 6 sl.
Summa van dessen 3000 12 tymmer es tohope 31 lb. 8 sl. 2 gr.^g

^a *hebben* wiederholt.^b *XXI^c XLIII; III* über ausgestrichenes *XI* geschrieben.^c *XVI gr* gestrichen.^d *XII* über der Zeile.^e *gr* aus *sl* gebessert.^f *hey* wiederholt.^g Hier ist das Z. 2 angegebene Ungeld abgezogen.

- 5 It. vorkofte sey ut der anderen tunne int erste 80 tymmer harwerkes,
dat tymer golt 8 sl., summa darvan 32 lb.
It. noch 11 tymmer troenissen, dat tymmer golt 7 sl. 6 gr.
It. summa hirvan es 4 lb. 2 sl. 6 gr.
-
- 10 Afgherekent dyt unghelt, aldus so blyvet dey summa blyvendes tohope
[van] al dessen werke vorscreven 66 lb. 12 sl. 6 gr.
-
- It. so hevet hey op my koft, to Lubeke to betalende, int erste, dat ick Tydeman
Brekelvelden untryctede, 14 lb. 10 sl. to 6 ½ marc lub.
-
- It. so kofte hey noch op my van^a Johan van der Heyde, dat ick to Homborch
untryctede Bernde van der Heyde, 30 lb. gr. to 6 ½ marc lub.
-
- 15 It. so nam hey hirstest op my van Hinrych Voycken, dat to Lubeke untryctet
wort van my[ne]r weghe, 50 lb. to 6 marc 7 sl. lub.
Roylof Krumhare.
-
- It. so kofte hey op Gherwin Marsschede to Prusen wort van my[ne]r weghe,
dat Gherwyn untrychten [solde] 2 luden, to 50 lb. gr. to 8 ½ marc prusch.
-
- 20 It. darnest kofte hey op Tydeman Brekelvelde, int erste op dey syde to betalende
van Wychman Gronewolde, dey untfench dat ghelt to Lubeke, 16 lb. gr.
Vor dat lb. gr. gaf hey 6 marc 4 sl. lub.
-
- It. so kofte hey noch op Tydeman Brekelvelden op dey syde, dat hey to Lubeke solde
untrychten Brande Bonhorste, 20 lb. to 6 marc 1 sl. lub.
-
- 25 It. so es dey summa tohope, dat Einghelbracht untfanghen hevet, also hir vorscreven
stet, tohope over al 357 lb. 19 sl. 2 gr.

*Fol. 26 verso**

- 1 It. so hevet Einghelbracht int erste van my[ne]r weghe utghegeven,
+ ton ersten Hanneken Bauwelin van Arndes van Bonhoven weghe,
op ein breyf 14 lb. 8 sl. gr.
+ It. so gaf hey Ghergheken den graven van Johan van Hoyssden weghe
5 van Tynen 3 lb. 12 sl. gr.

^a van wiederholt.

	+ It. Wyllem den Kupper van Attrecht hevet hey betalt	18 lb. 13 sl. 2 gr.
	+ It. so gaf hey Mertin Kyckenmaker van Attrecht	22 lb. 13 sl. 4 gr. ^a
	+ It. Johan ^b van Attrecht	26 lb. 6 sl. 8 gr.
	+ It. Mertin den Walen gaf hey	16 lb. 13 sl. 4 gr.
10	+ It. so hevet hey gheven Cleys Osten op dey kundyssche ¹ 20 lb. 4 gr.	
	+ It. so gaf hey Kort Wytten van Wyllem des Hassen wegghen van Dordrecht	
	+ van den hossen	10 lb. 14 sl. 10 gr.
	+ It. so gaf hey her Mycheyl van Temeseken	18 lb. gr.
	+ It. so gaf hey Mertin den Langhen	24 lb. gr.
15	+ It. so gaf hey Werrner Scherre	18 lb. gr.
	+ It. so gaf hey Johan Alrun op 3 balle mandelen	9 lb. 17 sl. gr.
	+ It. so gaf hey Bertram Rennenberghe	8 lb. gr.
	+ It. so gaf hey Jours Bunych	17 sl. 3 gr.
	+ It. betalde hey vor den kannefas unde spin[s]alle	31 sl. 9 gr.
20	+ It. so lende hey my	12 lb. gr.
	+ It. so was ick emme schuldych van den koper	18 lb. 8 sl. 6 gr.
	<hr/>	
	+ It. so gaf hey Jacop den Juncher van hosen unde van maken tohope	2 lb. 2 sl. 10 gr.
	<hr/>	
25	It. so hevet hey gheven Herman Crussen, Wyllem Rychardes op dey tunne scones werkes	70 lb. gr.

*Fol. 27 recto**

1	It. ^c Johan dey Brune van dadelen	6 lb. 8 sl. 6 gr.
	It. to vordellaghe	8 sl. 6 gr.
	+ It. so gaf hey Jacop Darkes	10 lb. gr.
	+ It. so gaf hey Jacmart Dapry van Sunte Tomas	11 lb. 14 sl. 4 gr.
5	It. Johan Boleken vor 65 laken to bereyden	21 sl. 8 gr.
	It. so hevet [hey] my lent an prundelinghe an 4 porsselle unde an ander prundelinghe tohope	4 lb. 3 sl. 7 gr.
	<hr/>	
	It. so sante hey my umme dey ypersche 2 grauwe estdysche. Dey helden lanch	

^a *IV gr* unter der Zeile.^b *dn cornet?*^c Z. 1-6 breit voneinander gestellt.¹ Es dürfte die Lendit-Messe im Juni bei Paris gemeint sein.

beyde^a dey elle stont^b
 10 Dey summa darvan es 4 lb. 9 sl. gr.

It. so gaf hey vor al dat want unde vate to vracht, myt punttolle,
 myt anderen unghelde, tohope 2 lb. 17 sl. 7 gr.

It. so es deys summa, dat hey vor my wedder utgheven hevet,
 also hir vorscreven stet, 357 lb. 2 sl. 2 gr. Aldus breket
 15 my hirvan, dat ene keghen dat an der reKent, so solde my einbreken
 van al 17 sl. gr. Dese 17 sl. hevet my Einghelbracht
 toghescreven in my[ne]r anderen rekenschap. Darmede so es dat al slecht.

Fol. 27 verso

unbeschriftet

*Fol. 28 recto**

1 It. so es my Johannes Suderman van 1 perden 6 lb. gr. Untfanghen to Andorpe
 dey vorscreven 6 lb. gr.

It. so es my Johan van Kampen van kerssey 44 sl. gr. Untfanghen by Pollander
 hirop 1 lb. gr.

5 It. so es my Johan van Kampen van 2 bencken, 1 lysse unde 2 par^c craghen
 unde ene korte taffelen, so wes darvan komen mach ofte gheldet.
 It. noch 2 par kraghen, 1 korte taffelen. Hirop hevet hey my gheven 9 sl.

It. so scref my Johannes Swarte ut Einghelant rekenschap, also dat hey do noch behelt
 by syk 1 tun[n]e hardes kopers. Dey woych 936 punt hardes kopers.
 10 Dat hondert stont my^d Hir op untfanghen, dat my Tydeman
 Swarte antworde, dat hevet myn wert Jacop Schoteler, vor dat et stet.
 It. so sante my Swarte by Clauwes Borgher 2 lb. 7 sl. 4 p. 1 ferdinch einghels.
 It. so sal my Clauwes Swarte gheven 3 lb. 17 sl. [...] p. 1 ferdinch einghels. Untfanghen
 van Hinrych Starken op desse vorscreven 3 lb. 17 sl. 1 ferdinch, 12 nobbelen
 15 myn 14 gr. Dar mede es dat al slecht.

^a Länge nicht angegeben.

^b Betrag nicht angegeben.

^c *par* (?) über der Zeile.

^d Betrag nicht angegeben.

It. so hevet my Clauwes Swarte overgheven, Tydeman, synen broder, to gheven 5 lb. 15 sl.
 It. so sy ick Tydeman noch, dat hey my lende by Einghelbracht 7 lb. 18 sl. 5 gr. 1 est.
 It. so sy ick emme schuldych van Einghelbrachtes weghe 2 lb. 12 gr.

It. so sy ick Tydeman noch ½ tymmer mencvelle.

- 20 Hirop^a hevet Tydeman wedder van my ½ quartyr van enen lyrsschen laken, dat stont^b
 Dyt hebbe ick hir achter screven int dorde blat.

*Fol. 28 verso**



- 1 Int jar 1418 31 in meye
 It. ton ersten quam my ut Prusen in Clauwes Worm 1 tun[n]e boteren,
 dey golt 17 sl. 4 gr. Cleys Mychels. Untfanghen dat ghelt.
- It. untfanghen noch ut Clauwes Worm 2 stucke wasses. Dey woyghe beyde
 5 tohope 3 schepunt unde 8 ½ lyspunt, unde stont in Prusen al
 tohope 185 marc 14 ½ sl. prusch.
 It. vorkoft dyt was Dyderyk Rover umme 47 marc unde et woy[ch] to-
 hope 5 waghe 19 ½ naghel.
 Dey summa hirvan overwyst her Boydins knape van 19 lb. 16 sl. 2 gr.
 10 Hey gaf Bodins knape nicht mer dan 17 lb. 10 sl. unde ick hebbe sulven untfanghen
 46 sl. 2 gr. Darmede est dat slecht, also van der betalinghe.



- It. 1 stucke^c wasses in Stalberghe, dat weghe 1 schepunt, dat hort
 my half to. Dat stet to mynen parte 22 ½ marc 11 sl. prusch.
 Hirvan wort 2 lb. 18 sl. 10 gr. Dyt ghelt untfanghen by Marsscheden.
- 15 It.^d so es dey summa van den 62 ellen 2 ½ quartyr blyvendes 3 lb. 17 sl. gr.
 Dey suma van den lasten es 7 lb. gr. Untfanghen 3 lb. 34 gr.
 It. so hebbe ick in Einghelbrachtes Veckinchusen tunne 1500 lasten.
 Desse lasten hebbe ick vorkoft Lamsin den Landesheren to 46 gr. elk tymmer.
 Hiran sal ick 2 laken nemen. So Cleys Oste sal seggen van my[ne]r weghe unde Gylles Haghelin
 20 Lamsen van Lamsen^e weghe. Desse 2 laken holden lanch 62 ellen 2 ½ quartyr, 15 gr.

^a Z. 20 und 21 in kleinerer Schrift.

^b Betrag nicht angegeben.

^c *stucke* wiederholt.

^d Z. 15 und 16 sind wahrscheinlich später in den breiten Raum zwischen Z. 14 und 17 eingetragen.

^e So!

It. noch 16 tymmer lusches werkes. Hiraf es vorkoft 3 tymmer harwerkes umme 15 sl. myn 1 grote. Untfanghen dat ghelt. Van dessen werke hevet vorkoft Marsschede Lamsen Landesheren broder to borghe.

It. noch 3 tymmer marten. Dey marten sint vorkoft myt den anderen marten.

25 It. noch 1 quartyr packinghe by 12 bunden. Hirvorn es my worden 33 sl. 9 gr.

It. 4 ½ tymmer troenissen. Hirvorn es my worden 24 sl. 6 gr.

It. noch in Einghelbrachtes tunne 2 tymmer 17 marten.

It. vorkoft Lamsin den Landesheren 5 ½ tymmer myn 3 marten, dat tymmer 56 sl. Binen geven 7 marten, overwyst Gylles Haghelin to Lamsen Schapes behoyf
30 14 lb. 14 sl. Darmede es dat slecht, also hiraf van den marten.

It. so hevet Marschede in sy[ne]r tunnen ut Prusen komende 2000 15 ½ tymmer rusches werkes. Hiraf vorkoft 500 umme 2 lb. 15 sl. Untfanghen [dat] ghelt. It. so hevet Marsschede vorkoft 2000 3 tymmer 1 bote van den werke to 5 lb. Dat es dey summa, darvan es tohope 10 lb. 12 ½ sl. gr. 2 gr. Dyt ghelt overghe-
35 ghewyst Johannes Luntynge to Wernner Scherres behoyf op 500 gulden.

*Fol. 29 recto**



1 Int jar 1418 5 in jullejus do untfench ick ut schepper Jacop Ollyeschlager 1 stucke wasses, dat was aldus ghemerket. Hir was inne 6 stucke medewasses unde woy[ch] in Prussen 30 lypunt 1 marcpunt. Hiraf gheven to vrucht 31 gr.

5 Dat was vorkofte Einghelbracht Veckinchusen Antonnys Ful to 48 marc unde et woych 2 ½ waghe. Dyt komet to ghelde 8 lb. 19 sl. 1 gr. Dyt ghelt hevet my Einghelbracht overgheven to untfanghen. Hir op untfanghen ton ersten 53 gulden van 35 groten. Summa 7 lb.^a 17 sl. 6 gr.

10 It. untfanghen noch ut Jacop Ollyeslagher 4 ½ tunne boteren. Hirvan gaf ick emme to vracht 4 sl. 7 gr. Dese boter hevet al ghegolden 3 lb. 19 sl. 6 gr. Dyt ghelt hevet untfanghen van Einghelbracht Johannes Marsschede in mynrynghe van den 5 punt gr., dey ick emme was. Hirto so hebbe ick Marssche[de] geven 20 sl. 6 gr. Aldus hevet Marsschede dey lb. gr. betalt.

^a VII aus X verbessert.

Fol. 29 verso

unbeschriftet

*Fol. 30 recto**

- 1 Int jar 1418 to Andorpe int mart¹ do untfench ick, dat my myn
broder van Colnne sante op dey 400 sarcke, dey ick to Venedyen hadde, 3 balen.
Dar was inne 4 secke einghevers,
unde 2 ballen efte secke myt musschaten,
5 unde 2 feteken myt musschatenblomen.
Hirvan gaf ick to unghelde 10 rynsche gulden.
It. vorkoft to Andorpe 1 sack einghevers, dey woych 181 punt blyvendes,
elk punt golt 29 gr. Summa 21 lb. 19 sl. 10 gr.
Dyt ghelt hebbe ick Raphon overwyst in mynrynghe 50 lb. gr., also dey 21 lb. 19 sl. 10 gr.
-
- 10 It. vorkoft Peter Broyk unde Lechses van den Velde 3 secke einghevers to 2 sl. dat punt.
1 sack woych 193 punt.
Dey ander woych 187 punt.
Dey dorde sach woych 195 punt.
Hir afgeslaghen 6 punt van tare, summa net 569 punt.
15 Summa to ghelde es 56 lb.^a 18 sl. gr.
-
- It. vorkoft noch den sulven 2 parssonene vorscreven 2 secke musschaten,
elk lb. umme 12 ½ gr.^b
1 sack woych 186 punt,
dey ander sack woych 187 punt.
20 Dey summa hirvan es tohope 369 punt
Summa hirvan in ghelde 19 lb. 4 sl. 4 ½ gr.
It. so es dey summa van den noten unde einghever tohope, 76 lb. 2 sl. 4 ½ gr.
Hirvan overwyst ton ersten Herman Stedevrent 15 lb. gr. myt Stassin Foylye.
It. so hevet Peter Broyk ghegeven Vycken Gronen 23 lb. 11 gr. Des gaf my Fycken 3 lb. 1 gr.
25 It. so hebbe ick ghewyst op Lechksus van den Velde junghen, Johan Stakan, 15 lb. gr.
It. noch overwyst den junghen, Stakans knape, 23 lb. 14 gr. Des sal Loye
van Clef geven Roygher van der Steghelle 8 lb. 14 gr. Darmede so es desse

^a *punt* anstelle von *lb.*^b Statt 12 ½ *sl. gr.* richtig 12 ½ *gr.* Dann stimmt die Endsumme in Z. 21.¹ Es dürfte die Antwerpener Pfingstmesse gemeint sein, die im Jahre 1418 vom 1.-29. Mai stattfand. Die letzte Partie der Sendung wurde am 21. Juli 1418 verkauft; vgl. unten Z. 29-31.


[s]umma gheldes betalt, also van dessen crude, also 76 lb. 12 sl. 4 ½ gr.

- 30 It. 21 in jullejus dor [vor] kofte ick Johan dey Brune 2 feteken musschatenblomen,
 elk punt gaf ick umme 21 gr., unde sey woyghen beyde blyvendes 185 ½ punt.
 Dey summa hirvan es tohope 16 lb. 4 sl. 7 gr.
 Hirvan overwyst Wyllem Crusen to behoyf Tydeman Oldenbrekevelden 9 lb. 4 sl.
 It. so hebbe ick overwyst Vynant Molnner 7 lb. 7 gr.
 An den musschaten vorleysse ick 7 lb. ant gewych[t] unde ok an ders geroch.
 35 Dyt es al slecht gherekent tusschen Korneles unde my.

Fol. 30 verso

unbeschriftet

*Fol. 31 recto**

- 1 It. so hevet Tydeman Brekelvelde op my ghekoft, dat ick Tydeman Raphon gheven
 hebbe unde wolt betalt 50 lb. gr. Betalt Raphoyn dyt ghelt, also 50 lb. gr.
-
- It. so hevet my Gherwin Marsschede to Lubeke wort sant an Greteken ofte Tydeman 
 Brekelvelden an golde unde sylver unde was op 550 marc prusch.
- 5 It. so hebbe ick ein dels gheldes op Gherwin to Lubeke nomen. Ok hevet my hey op my ghekoft,
 dat ick betalen moyt Gosschalk Crouwel 10 lb. nyes gheldes also dat Gherwin ment,
 dat unse rekenschap nicht velle sal schellen, mer doch so moyt hey my rekenschap
 noch scryven.
-
- It. so lende my Marsschede to Andorpe 5 lb. gr.
- 10 Hirop hevet hey untfanghen van Einghelbracht Veckinchusen dat ghelt van 4 ½ tunne
 boteren. Summa darvan es 3 lb. 19 sl. 6 gr.
 It. so gaf ick Marssche[de] 20 sl. 6 gr.
-
- It. so lende my Einghelken Veckinchusen op sunte Johannes avent¹ 10 lb.
 It. betalt by emme sulven.
-
- 15 It. so lende my Gherwin van den Espende to den Tyden by Berhusen 6 lb. gr.
 It. Einghelbracht betalde emme desse 6 lb. gr.
-
- It. so wystede my Rogher van der Steghelle, to gheven Ludeken Scap 22 lb. gr.
 Hirop betalt emme by Lammesen den Landesheren Gylles Haghelin 14 lb. 14 sl. gr.

¹ 23. Juni.

20 It. so hebbe ick Ludeken Schap overwyst ofte Gylles Haghelin by Mateus van
Eingy van Ypere 7 lb. 6 sl. gr.

It. so lende ick Jacop Scotteler in Brugher mart¹, dar hey neghele mede
kofte 1 lb. gr. Dyt lb. gr. hebbe ick
screven op ein ander stede by sin ander dinch.

25 It. so nam Matteus van Eingy van my weder ½ ypers laken. Dar dede hey my
gheven by Hartwych Hoveman 3 lb. 5 sl. Untfanghen dat ghelt.

*Fol. 31 verso** ⁽¹⁻¹⁷⁾

1 It. do ick to Ghent was, do gaf ick ton ersten mester Gossewin 6 gulden
van 35 gr.

It. so gaf ick vor 2 hurperde 15 sl. 10 gr.

It. so vorterde myn knappe, do hey to Brugghe reynt, 11 gr. Summa tohope 34 sl. 3 gr.

5 It. so gaf ick^a Kanenbeyr 2 cronen frankes unde 1 gr.

It. so hebbe ick Kanenber noch ghegheven 2 cronen. Dyt ghelt moyt ick hebben
weder ut unser lubeschen dordendels bussen.

It. so hadde ick ghedan Lyssebeten 1 voyder, stont^b

Dar van antworde my Lyssebeten 28 sl. 2 gr. blyvendes.

10 Darmede so es dat al slecht.

It. so hebbe ick op dey 3000 cronen utgheleghet overal, so dat hir achter
stet vorclaret 99 lb. 6 gr. 2 einghels.

It. vor 1 kystekyn, darvor gaf ick 2 ½ sl. gr.

It. so gaf ick Hinrych van Tunen to Lubeke 2 rynsche gulden, dey hey^c utgaf vor breyve.

15 It. hebbe Tydeman Swarten ghevenover, so wes dat my wedder worden mach
van dessen vorscreven ghelde, dat sal hey untfanghen to helpe, also dat
ick sal betalen dey 100 lb. einghels Mateus van Eingy op utgande settember.

It. so hebbe ick utghegheven op dat ghelt van 3000 cronen:

ton ersten Herman van der Beke 50 lb. gr.

20 It. so gaf ick Herman Wulf 35 lb. 4 sl. 4 gr.

It. so vorterde ick to Konstans 14 lb. gr.

^a so hebbe ick so gaf ick.

^b Betrag nicht angegeben.

^c to Lubeke gestrichen.

¹ 4. April – 3. Mai; Schautage 18.-20. April 1418.

It. so hebbe ick ghegheven den lopers unde ander dont, tohope 3 lb. 13 sl.
11 gr.

Aldus so es dey summa tohope hirvan 102 lb. 17 sl. 4 gr.^a

25 It. gheven noch vor 1 lade, dar dey breyve inne sint, 2 ½ sl. gr.

It. so moyt ick her Hinrych van Tunen bedacht sin myt 1 rok laken.

It. so wes dat komet to schaden op dyt ghelt, dat sal syk wol
vynden, also men al den schaden sal reken op al dat ghelt.

30 It. so hevet^b my Johannes Swarte reket to schaden op dey 100 punt
einghels 11 lb. 5 sl. nyes vlamesches gheldes, dey solde ick hir gheven
Fylyp Johan op den lesten dach van junejus int jar 1419.

Int jar [14]20 op sunte Gregorghes dach¹ do gaf ick vor 1 fydemus
van des konnynghes breyve 2 arnnemensche gulden 12 gr.

Fol. 32 recto

1 It. so es dey wesselle wedder overkomen ut Einghelant, also dey 100 lb. gr.,
dey quemen^c to betalende Mateus van Eingy, also dat Johannes Swarte dat ghelt
opnam unde betalde den ein^d einghelschen man van Mateus weggen
to Lunden in Einghelant, also dat ick gaf vor dey 100 lb. einghels hir

5 Tydeman Swarten 104 lb. 10 sl. Aldus so wort hiran vor-
loren: ton ersten an elken punt grote 12 gr., dat 1 lb. gr. vlamesch beter was
dan 1 lb. einghels. Aldus so es hirop komen to schaden, dat hundert einghels
ergher sin dan 100 lb. vlamesch, 5 lb. gr. Darto 4 ½ lb. gr. Dyt es to schaden
komen hirop tohope myt overkopen 9 lb. 10 sl. gr.

10 It. hir einboven hevet my Johannes Swarte to schaden reket, den hey ghedan
hadde an 10000 punt tynnes to kopen to 22 sl., so hey zeghet. An den tynne vor-
leys hey an^e al den tynne op 100 [punt] 2 sl. einghels, dat es vorleys 10 lb. einghels.
It. so reket hey noch vorley[s] 3 nobbe[le]n. Aldus so nam hey op my vor desse
11 lb. einghels, dat ick Fylyppe Johan moste gheven op den lesten dach van junjo,

^a Richtig 102 lb. 18 sl. 3 gr. – Veckinchusen hat offenbar bei der Addition die ganz links auf Z. 23 stehenden
11 gr. übersehen.

^b *hevet* wiederholt.

^c *me* über der Zeile.

^d *sch* gesrichen; *ein* über der Zeile.

^e *an* über der Zeile.

¹ 12. März.

15 11 lb. nyes gheldes.

It. tovorn so quam to vorleys op dat ghelt, dat ick myn nam van Matteus
van Eingy, dan et wert was

2 lb. 10 sl.

Aldus so hebbe ick to schaden hir ghedan, dat Johannes Swarte utgherychtet hevet,
myt schaden unde overkopent tohope

23 lb. 5 sl. nyes gheldes. Dyt sy ick

20 tachter unde dat ghelt, dat hir achter screven stet.

Aldus so es dey summa tohope, dat ick tachter sy 103 lb. 5 gr. nyes gheldes.

Darto dey 23 lb. 5 sl., dey maken an olden ghelde 28 lb. 18 sl. gr.

Dyt maket to hope

133 lb. myn 15 sl.

25 Hirop so bin ick tachter al den schaden, den ick noch daghelykes lyde, umme dat
ick dyt ghelt utleghet hebbe.

It. also umme dat rostement, dat Albracht Hap op my dan hevet myt-
gaders Evert van Meghen, Hildebrant Suderman, Johan Koufolde.

Darvorn hebbe ick borghe stelt myn neve Einghelbracht unde Johannes

Marsschede. So wes dat my van des breyves es tokomen mach van

30 rechttes wegghen uttogeven boven dey summa gheldes; unde make ick sey
mechtich, wedder to untfanghen, also uns dat van rechttes wegghen boren
mach, dat ick tachter bin.

It. so lende ick her Godeken Fysan to Andorpe, do hey to Numeghen reynt, 1 lb. gr.
nyes gheldes.

35 It. so hebbe ick utghegheven, vor 1 fydemus to scryven,
mester Peter unde den abbet van den Elkhhold under
em beyden

2 arnnemesche gulden unde 12 gr.

It. gheven Gobbelinus Marten 7 sl. 9 [gr.], de hey hadde lent
van Hinrych Suderman, dey [?] emme wedder geven moste.

Fol. 32 verso

1 It. des dindaghes na Passchen¹ do santen wy Gobbelinus
Marten to her Godeke Fysayn to dem keysser.

Hirto dede ick emme mede 24 rynsche gulden to terghelde.

It. so koften wy emme 1 pert van Hinrych Suderman. Dar mosten

¹ 25. April 1419 oder 16. April 1420.

- 5 wy vorn ghe[ve]n 26 rynsche gulden, vor den gulden^a
 Summa hir van den perde es, dat ick emme dar vorn gaf 3 lb. 10 sl. 7 gr.^b
-
- It. so hevet Johan Koufolt my ghedan to helpe hir to helpe 15 frankesche [cronen]
 to 42 gr. unde 2 rynsche gulden to 32 gr., 4 arnemesche gulden
 to 29 gr. 4 myten. Summa hirvan es tohope 3 lb. 7 sl. 8 gr.
-
- 10 It. gheschenket synen papen, des bysschopes van Passouwen, 2 kannen wyns, stonden
 2 sl. gr.
 It. op den dorden dach van meye sante Hinrych Suderman 1 breyf an
 her Jours van Sedelnyssen, dey by den Konnynch van Einghelant was to Rouwanne.
 Dar vorn so gaf ick 20 gr.
- 15 It. gheven Hinrych den Kock, dat hey dey breyve to Andorpe brochte, 8 sl. gr.
-
- It. so moyt ick Evert van Meghen gheven van des keyssers weggen to
 Albracht Happen behoyf^c, des god ghenadych sy, 10 lb. gr. Desse 10 lb.
 hevet my Evert heyten geven Dyderyk Borgher.
-
- 20 It. des dyndaghes na Pynxsten¹ do antworde ick noch to Happen [be]hoyf Holleman
 unde Hinrych van der Osten 12 yperssche, also 5 persse, 4 wolters, 3 rode,
 elk stont 36 P. Summa hirvan an nyen ghelde 43 lb. 4 sl. gr.; noch van des
 keyssers weggen. Op dey laken quam to unkosten 28 gr.
-
- Int jar [14]20 24 in den ouste do gaf ick ut vor Gobbelinnus ut vor 15 ellen
 wandes myt neghelen 19 sl. 6 p.
- 25 It. so gaf ick noch ut vor 4 arnemesche gulden 10 sl. gr.
 It. so gaf ick vorhey[r] Grashauer, dat pert to beslande, tohope^d
-
- It. so gaf ick Wyllem Molleman vor dat yssterment van Strasborch
 hertobrenghen 34 gr.

*Fol. 33 recto**

- 1 Int jar 1419 8 daghe na Pynxsten² do quam my 1 breyf van Lubeke, van Hildebrant
 Hoyman, dat ick solde gheven Wyllem van Kalven, 4 weken na sychtes breyves,
 30 lb. nyes gheldes van Jacopes Molnners weggen. 10 quemmen my to Lubeke

^a Betrag nicht angegeben.

^b Betrag nachgetragen.

^c *behoyf* wiederholt.

^d Betrag nicht angegeben.

¹ 13. Juni 1419.

² 11. Juni 1419.

- over, dey Wyllem van Kalven op my kofte, dey ick to Lubeke gaf Johannes Hilghen.
 5 Dey 20 lb. gr. hevet Wyl[lem] noch opnomen. Vor elk lb. gr. sal men 7 marc 4 ½ sl. lub.
 geven. Desse 20 lb. quemen wedder over, so dat ick darvorn hebbe
 geven Wyllem van Kalven 21 lb. 11 sl. 6 gr.
-
- It. so sal ick gheven Fylyp Jojan, den lumbart, op den lesten dach van junejus
 van Johannes^a Swarten wegghen 11 lb. 5 sl. nyes gheldes. Dey quemen
 10 to schaden op dey 100 punt einghels.
 Betalt Lourens by Kolin op der wessele 11 lb. 5 sl. gr.
-
- It. to Andorpe na Pinxsten¹ quam my 1 breyf van Gherwin Marsschede
 ut Prusen, dat ick gheven solde Gosschalk Crouwelle 10 lb. nyes gheldes.
 Betalt Crouwels junghen 10 lb. nyes gheldes Einghelbracht
 15 telde emme dey 10 lb. gr. van myns sulves ghelde.
-
- It. so hevet my Weyteken van der Molen antwort op dey wessele by Kolin
 39 lb. 11 sl. 8 gr.
 Hirvan overwyst Bartolmeus Bartun 8 lb. 13 sl. 3 gr.
 Hirvan overwyst Lourens myt Fylyppy Johan 11 lb. 5 sl. gr.
 20 It. overwyst Gylles Haghelin to Johannes Croven behoyf 19 lb. 13 sl. 5 gr.
 Dyt ghelt es to Frakenforde betalt by Fylypus Sporenmaker.
-
- It. so was ick schuldych Tydeman Raphon 100 lb. gr., dey ick to Lubeke opnam
 van Mertin Ossenbrughen. Desse 100 lb. gr. hebbe ick betalt hir to Brugge
 Hannes Gherwer, dey by Raphoyn es. Desse 100 lb. gr. ok som Raphoyn sulven.
-
- 25 It. so was ick Hinrych Kulen 500 frankesche cronen. Dar vorn so hebbe ick betalt Johannes
 Traven to Andorpe by Gylles Haghelin by Stasin Folye 18 lb. 36 gr.
 It. geven eme by Colin 25 lb. gr. [to] Andorpe.
 It. geven Gylles Haghelin noch by Stasin Folye 15 lb. 3 sl. to Brugge.
 It. so hebbe ick Gylles Haghelin noch don gheven Kolin 19 lb. 13 sl. 5 gr.
 30 It. so sal ick eme noch gheven 9 lb. 10 sl. myn 1 gr. by Jacop Schymmelpennich.
 Aldus so hevet Haghelin umfanghen hirop 87 lb. 10 sl. nyes gheldes.
 Dat es elken cronen 42 gr.

^a *dach* gestrichen.

¹ Nach dem 11. Juni 1419.

*Fol. 33 verso**

- 1 It. vorkoft Herman Derssouwe, dat emme Einghelbracht, myn neve, leverde,
 2 ½ tymmer marten. Darvorn sal hey my gheven 10 lb. 10 sl. nye ghelt.
 Herman Derssouwe ofte Jurghen hebben my dyt ghelt gheven van Dyderyk Borgher
 to unfanghende. Aldus so hebbe ick Dyderyck Borgher dyt ghelt gelaten beholden
 5 bynen op dey 8 stucke wasses, dey ick to Colnne sante. Dey woyghen 1480 punt,
 dar dey summa op was vorslaghen 23 lb. 8 sl. 1 p. Aldus so hevet
 Dyderyk hirop nu desse 10 lb. 10 sl.



- Int jar 1419 do sante ick to Colnne wort ut Andorper market¹ an mynen broder
 Syverde 4 stucke wasses. Dey woyghen to Andorpe 1033 punt.
 10 Dat wort vorslaghen op 16 lb. 15 sl. 6 gr. Dyt hort Tydeman Brekelvelde
 unde my.



- It. do sulves sante ick to Colnne wort 8 stucke wasses, dey woyghen 1480 punt.
 Dyt was es vorslaghen op 23 lb. 8 sl. 1 p.
 Hirop so hebbe ick Dyderyk Borgher don untfanghen van Herman Derssouwen,
 15 also hirboven screven stet, 10 lb. 10 sl.

Dey 8 stucke van 1480 punden vorscreven horen to Tydeman Brekelvelde,
 Dyderyk Borgher unde my. Darvan sal hey al rekenschap van holden. So we[s] dar-
 van komet, dat sal ick emme antworden.



- Int jar 1419 op sunte Lusyen avent² do was ick schuldych,
 20 dat Tydeman Brekelvelden mede anro[r]de, dat ick emme sant hadde:
 to ersten 116 ½ punt syde, dat put stont 9 sl. 6 gr.
 Summa darvan es tohope 55 lb. 6 sl. myn 9 gr.
 Hirop quam to unghelde tohope 9 sl. 7 gr.

¹ 21. Mai – 18. Juni (Pfungstmesse) oder 27. August – 23. September (Bavomesse).

² 12. Dezember

25	It. so sante ick Tydeman by Segheboden, den looper, 15 punt 3 quartyr syde, to 9 sl. elk punt. Summa hirvan es tohope	7 lb. 10 sl. 9 gr.
	Summa van beyden porssele es tohope	63 lb. 7 sl. 1 gr.
	Desse syde sal ick betalen, so wanner er ick dyt nascreven ghelt untfanghen hebbe.	
	It. to so hebbe ick to helpe to[n] ersten van den 4 stuccke wasses	15 lb. 19 sl. 7 gr.
	It. so bin ick Dyderyck Borgher schuldych van den 8 stuccke wasses	13 lb. 16 sl. 10 gr.
30	It. so bin ick schuldych Sunenschyn van ^a Ecktors wegghen ein dels	20 lb. gr.
	It. so sal my Dyderyck gheven ofte Sunenschyn	
	It. so hebbe ick untfanghen unde quyt gerekent al dyt gheld; darmede est dyt al slecht.	

Fol. 34 recto

unbeschriftet

*Fol. 34 verso**

1	Int jar uns heren 1419 op den 30-ten dach van mey do dede my myn neve Einghelbracht rekenschap van mynen dinghen, dat ick eme hadde overgheven int jar 18 18 jullejus.	
	Int ^b erste, so was ick schuldych Arnt van Lenhoven 155 ½ nobbele,	
5	darvor gaf hey	49 lb. 13 sl. 6 gr.
	It. so was ick schuldych Jacop Juncher	12 lb. 7 sl. 6 gr.,
	darvan gaf hey an nyen ghelde	10 lb. 16 sl. 7 gr.
	It. so gaf hey noch Tydeman Oldenbrekelvelden to Lyrre	8 lb. 6 sl. 8 gr.
	It. so gaf [hey] Fynant Molnner	2 lb. 13 sl. unde 4 gr.
10	It. so gaf hey Melssyjour van den Punte van Yper	11 lb. 5 sl. 6 gr.
	It. so gaf hey Raffehel Spinghel	52 lb. al nye ghelt.
	It. so gaf hey Jacop Haghelsten	26 lb. 3 sl. 7 gr.
	It. so gaf hey Bartolmeus Bartun	19 lb. 10 sl. gr.
	It. so gaf hey Wyllem dey Kupper	19 lb. 10 sl. 2 gr.
15	It. so gaf hey Jours Bunrynghe	14 sl. 7 gr.
	It. so gaf Einghelbracht em sulven vor 10 lb.	8 lb. 6 sl. 8 P.
	It. so gaf hey Gherwin van den Espen	5 lb. gr.
	It. so gaf hey Johannes Traven vor 34 lb. oldes gheldes	28 lb. 6 sl. 8 gr. ^c
	It. so gaf hey Johnnes Traven vor 34 lb. gr.	28 lb. 6 sl. 8 gr. nye ghelt. ^d

^a Sch gestrichen.^b Z. 4-23 breit voneinander gestellt; Z. 5, 7 und 18 in die Zwischenräume eingeschoben.^c Johannes wiederholt; p. statt gr.^d Z. 19 gestrichen.

20	It. so gaf hey noch Johannes Traven vor 22 lb. gr. an nyen ghelde 18 lb. 6 sl. 8 gr.	
	It. so gaf hey Gherde van Mynden	15 lb. nyes gheldes.
	It. so hevet hey noch utghegeven vor unghelt	14 sl. 6 gr.
	It. so bin ick eme 1 nobbel nyes gheldes also	7 sl. gr.
	It. so gaf hey Jacop Kas	3 sl. 6 gr.
25	It. so gaf hey noch to unghelde	9 gr.
	It. so bin ick emme noch van punttolle unde ander dont	23 gr.
	It. so gaf hey syk sulven vor den hannep	2 lb. 14 gr.
	Summa tohope es	279 lb. 2 sl. 9 gr.

*Fol. 35 recto**

1	It. so hevet Einghelbracht hirop umfanghen ton ersten, dat hey my schuldych, do wy ok rekenden, tohope	17 sl. gr. } 14 sl. 4 gr. } tohope 26 sl. nye.
	It. so was hey my van unssegolde	
	<hr/>	
	It. so hevet hey umfanghen van schulden unde prundelinghe, also hirna screven	
5	stet, ton [ersten] van 1 resse ^a schevenissen	7 gr.
	It. van 6 tymmer lasten wort emme	23 sl. gr.
	It. 4 tymmer troenissen gulden emme	11 sl. 4 gr.
	It. so antworde ick emme	2 lb. gr.
	It. so untfench hey van Peter den Landesheren	3 lb. 7 sl. 2 gr.
10	It. so untfench hey van Antonysse Loyf	21 sl. 6 gr.
	Summa hirvan blyvendes in olden ghelde	8 lb. 3 sl. 4 gr.
	Dyt maket in nyen ghelde	6 lb. 16 sl. 1 gr.
	<hr/>	
	It. so untfench hey ut Hinrych Bucke ut Prussen 1 cleyne tun[n]eken. Dar was inne	
	13 ½ timmer scones werkes, dat golt	6 lb. 6 sl. 6 gr.
15	It. 2 timmer 4 marten, gulden al	7 lb. 16 sl. gr.
	It. 11 tymmer harwerkes, dat golt	39 sl. 5 gr.
	Hir op quam to unghelde	5 lb. 3 gr.
	Aldus so es worden an olden ghelde tohope	15 lb. 16 sl. 8 gr.
	Aldus so es dey summa an nyen ghelde	13 lb. 3 sl. 10 gr. 1 eingehels.
	<hr/>	
20	It. so untfench hey van Homborch 1 tun[n]eken, dar was inne 6000 schevenissen, dey golden al tohope	8 lb. 8 sl. oldes gheldes.
	It. 3 tymmer sabel hebbe ick umfanghen.	
	It. 5 quartyr luscherkes, golt	11 lb. 7 sl. 6 gr.
	Hir op quam to unghelde tohope	12 sl. 6 gr.
25	Summa hirvan an olden ghelde gherekent	19 lb. 3 sl. 2 gr.

^a Unklar.

Summa im nyen ghelde tohope 15 lb. 19 sl. 3 gr. 2 est.

It. so untfench hey van Hildebrant van den Bokelle 1 bodem wasses, dar van wort emme
an nyen ghelde darvan 4 lb. 15 sl. myn 1 eingehels.

Hiraf gheyt to unghelde 2 sl. 9 gr.

- 30 It. so untfench hey van Homborch tohope 29 stucke wasses. Darvan es
worden tohope 101 lb. 15 sl. 7 gr. nyes gheldes
Dyt was woych to Lubeke 23 scheppunt 1 lyspunt 4 marcpunt.
Dat woch to Brugghe tohope 38 waghe 13 naghel.
Desses wasses golt 9 bodem, woyghen 10 waghe 1 ½ naghel, dey waghe golt 39 marc.
- 35 Summa darvan es to hope 28 lb. 13 sl. 3 gr.
It. 7 stucke gulden to 36 marc unde woyghen 9 waghe.
Dey summa darvan es tohope 24 lb. 3 sl. 6 gr.
It. 13 stucke woyghen 19 waghe 14 naghel, unde et golt to 35 marc.
Summa darvan es to hope 48 lb. 18 sl. 10 gr.
- 40 Aldus es dey summa van den wasse 101 lb. 15 sl. 7 gr.

*Fol. 35 verso**



- 1 It. so untfench hey darnest van Homborch 1 tunne, darut vorkofte hey
2000 myn 1 tymmer annyghen, dat 1000 golt 9 lb. 5 sl.
It. 1000 8 tymmer lussches werkes, dat 1000 golt 7 lb. 14 sl. 2 gr.
It. 8 tymmer harwerkes, golt 32 sl. gr.
- 5 It. 8 ½ tymmer poppelen, gulden tohope 14 sl. 2 gr.
Hirop quam to unghelde tohope 7 sl. 11 gr.
Aldus so es dey summa van desser tunne to hope 30 lb. 4 sl. 2 gr.
-

It. so kofte hey op Tydeman Brekelvelden to twen tyden 39 lb. gr. nyes ghelt.

- It. so untfench hey van Colnne 2 tunnen. Darut vorkofte hey ut e[ne]r tunne 83 tymmer^a
werkes. Dat tymmer golt 7 sl. 8 gr.
- 10 It. vorkofte hey ut der anderen tunne 60 tymmer harwerkes, dat tymmer golt 5^b sl. 7 gr.^c
It. vorkoft noch 13 ½ tymmer hardinghes, dat tymmer golt 4 sl. 4 gr.^c
Hirop quam to unghelde tohope 15 sl. 7 gr.
Aldus so es dey summa tohope hir van den 2 tunnen harw[erk]es vorscreven
- 15 blyvendes gheldes 50 lb. 14 sl. 1 gr.

^a *tymmer* wiederholt.

^b VI durch Streichung korrigiert auf V.

^c p.

It. so untfench hey van Herman Wenthusen op dey 6 korf fyghen 1 punt nyes gheldes.

It. so untfench hey van den luden van Brusselle, also van Heynen van den Berghe
myt sy[ne]r selschap, 10 sl. 11 gr. 2 einghelsche.

It. so untfench hey van Fylyppus Sporenmaker 16 lb. nyes gheldes

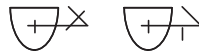
20 It. so untfench hey van Danneyl dey Ledeghe [vor?] den ppman 20 sl. 3 gr.

It. so es dey summa to hope, dat hey untfanghen hevet, also dat et vorscreven
stet, al tohope rekont, 282 lb. 2 sl. 4 gr.

Hirop hevet hey utghegeven, also hir umme screven stet, hir achter in dat neste
blat, 279 lb. 2 sl. 9 gr.

25 Aldus so breket my hir 2 lb. 19 sl. 7 gr., dey hevet my Einghelbracht
gheantwot op den 23-ten dych van junjo. Darmede so es dat slecht tusschen Einghelbracht
unde my op dey tyt van nu 1419.

*Fol. 36 recto**



1 Int jar 1420 op den 24-ten dach van novenber
do gaf my Einghelbracht Veckinchusen over dey rekenschap,
dey ick emme overgaf in der Ackerfart¹ van demme, dat hey
untfanghen hadde unde utghegeven, dat enne ekeghen dat ander rekont,
5 so dat ick emme do blef schuldych van al 26 sl. 5 gr.

It. dey bernstenspaternoster sante hey to Venedyen wort in Lossekinghes
tunne. Darmede hadde Einghelbracht sabel mede inne. Des bernnestens
was 145 ½ punt. Elk punt stont 41 sl. lub.

10 It. so antworde my Einghelbracht dey korallen, dey untfench ick,
darmede was dat slech[t].

It. so hevet Einghelbracht vorkoft 3 timmer sabel Loyen Bachker
unde^a sinen broder, darvorn sal my werden^b

^a unde wiederholt.

^b Betrag nicht angegeben.

¹ Ackerfart = Akenfart: Wallfahrt zur heiligen Jungfrau nach Aachen. Möglicherweise ist der 17. Juli, der Tag, an dem die Marienkirche in Aachen geweiht wurde (vgl. H. Grotefend, S. 107), gemeint.

- 15 It. so solen my gheven 2 lude van Ludeken, also Peter van K mech unde
Arnt van Borgarde, van 2000 21 timmer 1 bote sconeswerkes. Darvan
solen sey noch utgheven 9 lb. 3^a sl. 4 gr.
- It. so hevet my Einghelbracht noch overgheven, dat in schult stont
van 3 stucke wasses, dat Kort Swarte schuldych was van 3 stucke wasses.
Dey woyghen 4 waghe 9 naghel to 35 marc. Summa 11 lb. 4 sl. 1 gr.
- 20 It. so sal my Einghelbracht gheven van Dyderykes Borghers weghe 8 lb. gr. 18 gr.
- It. so hevet Einghelbracht untfanghen dat ghelt van 7 cleynen
bodem wasses, dey woghen al 2 waghe^b 8 ½ naghel to 35
marc dey waghe. Summa darvan es 5 ½ lb. 8 sl. 10^c gr.
- It. so hevet hey untfanghen sunder dey 3 tymmer sabel 34 lb. 7 sl. 9 gr.^d

*Fol. 36 verso**

- 1 Jnt^e erste, so bin ick schuldych Einghelbracht Veckinchusen, mynen neven,
dat hey gaf Dam van Walmen 9 lb. gr.
- It. so bin ick emme schuldych noch, dat hey gaf 1 manne van Estdin
van laken 10 lb. myn 1 arnemeschen gulden.
- 5 It. so bin ick Einghelbracht van Johan Werveken weghe 4 lb. gr.
- It. so gaf Einghelbracht noch Dam 3 lb. gr.
- It. so sal ick Einghelbracht geven van Ecktors klercken weghe 4 lb. 15 sl.
- It. sy ick emme van ollyeghe 4 sl. 6 gr.
- 10 Summa hirvan es to hope 30 lb. 17 sl. 1 gr.
- It. so bin ick emme van oldes 26 sl. 5 gr.
- Summa nu tohope 32 lb. 3 sl. 6 gr.

^a III über ausgestrichenem VIj oder XIj.^b lb.^c VIII nachgebessert aus VIII.^d gr über der Zeile.^e Z. 1-3 und 4-12 breit voneinander gestellt.

Gherekent dat ene keghen dat ander, also hir umme screven
 stet, dey 34 lb. 7 sl. 9 [gr.]. Aldus so hevet hey my ghegeven
 15 hir 2 lb. 4 sl. 3 gr. Darmede so wyl dyt slecht sin,
 also van desser rekenschap.

It. so hevet my Einghelbracht Veckinchusen vorkoft 3 tymmer
 sabel myn 1 fel unde Loy Bachker unde Kerstejan, sin broder, sin
 schuldych vor al dey sabel 13 lb. Des sal dar wedder afgan
 20 11 fel, unde solen dey sabel betalen op Pinxsten¹. Dat ghelt sal
 umfanghen Einghelbracht to my[ne]r behoyf. Dey summa darvan es
 tohope blyvendes 11 lb. 16 sl. 2 gr.
 It. umfanghen dey 11 lb. 16 sl. 2 gr. van Loye Backer to Andorpe.

Fol. 37 recto

unbeschriftet

*Fol. 37 verso**^a



1 Int jar 1419 umme trent 12 daghe vor sunte Margreten daghe²,
 do donden my rekenschap in dat Lubesche dordendel Herman Wulf
 unde Johannes Bevenreyt. So leverenden sey my boyk unde busse umde so,
 wes dat in dey busse was, dat es wol bescreven int boyk, so dat
 5 my Herman ut der bussen leverde mytgader mytgaders
 Johannes Bevenreyt 12 lb. gr. oldes geldes,
 de maken in neyen ghelde 10 lb.

It. so hebbe ick hirvan utghegeven van unsen dord[en]del 1 monneke
 van dorpunde to enen cloyter 8 arnemensche gulden.
 10 It. so gaf ick Kanneber, den loper, 4 cronen fra[n]kes.
 It. so hebbe ick voroffert over al^c

^a Im rechten oberen Winkel des Blattes von der Hand des Archivars: „Vgl. H. Gbl. 1917, S. 207 ff.“

^b Die schraffierte untere Hälfte dieses Handelszeichens ist im Original rot (ebenso hier nach Z. 31 sowie Fol. 38 verso, 38 a recto, 38 b verso, 39 recto).

^c Betrag nicht angegeben.

¹ 11. Mai 1421.

² 1. Juli.

- Int jar 1420 9 in jannewarjo do untfench ick ton ersten
dat scot in dat Lubesche dordendel van sunte Lusyen daghe¹ an tot
Kerstavende² unde to desse daghe to 6 bussen myt 6 boyken, also hir
15 na screven stet.
Int erste so leverde my Gobbelinus 1 boyk, darto an ghelde 5 lb. 8 sl. 3 gr.
Des so sal my Bernt Pleskouwe geven 11 sl. 3 gr.
-
- It. so hevet my Bode Glumer antwort myt 1 bussen unde darto 1
boyk myt 11 lb. 13 gr.
20 Hir einboven hevet Gl mmer antwort Bernt Pleskouwe unde Hinrych Hop
ut der bussen 3 lb. 11 sl. 9 gr.
-
- It. so hevet my antwort Tydeke Berchusen 1 busse unde 1 boyk unde darto 16 sl. 3 p.
Hir einboven ghevet hey antwor[t] Bernde unde Hope 1 lb. gr.
-
- It. so hevet my Wyllem van Kalven antwort 1 busse unde boyk unde dar
25 to 4 lb. 16 sl. 7 p.
Hir boven hevet Pleskouwen antwort 27 sl. 3 gr.
-
- It. so hevet my antwort Hinrych van der Linden 1 busse unde 1 boyk dar
to an ghelde 5 lb. 10 sl. 10 gr.
Hir einboven hevet hey Pleskouwen antwort 2 lb. 10 sl. 8 gr.
-
- 30 It. so antworde my Tydeman Raphoyn van 2 jaren dat scot, also van [14]18
unde [14]19 tohope van den 2 jaren 9 lb. 10 sl. gr.



*Fol. 38 recto**

- 1 It. so antworde my Tydeke Bonhorst 1 busse unde 1 boyk, darto
an ghelde 8 lb. 10 sl. 8 gr.
-
- It. so antworde my Ghert van Mynden 1 boyk unde 1 busse
unde darto an ghelde 2 lb. 11 sl. unde 4 gr.
5 It. so gaf ick vor my sulven to schote 8 sl. unde 6 gr.
-
- It. op den lesten dach van jannewarjo do antworde my Peter
Tyde van der Slus 1 boyk unde darto an ghelde 24 sl. 3 gr.

¹ 13. Dezember.

² 24. Dezember.

- It. op den 13-ten dach van feberwarjo do antworde my Dyderyk
Weyghe van der Slus 1 boyk unde darto antworde hey my an
10 ghelde 16 lb. 7 sl. 5 einghelsche.
-
- Aldus so es dey summa tohope, dat ick untfanghen hebbe an scote, also
vorscreven stet, tohope 65 lb. 13 sl. 7 gr. 2 einghels.
Summa in al untfanghen myt den 10 lb. gr. 75 lb. 13 sl. 7 gr. 2 einghels^a
-
- 15 It. boven desse summa gheldes so hevet Bernt Pleskouwe unde Hinrych Hoyp
untfanghen ut den 6 busen van den scotmesters to hope myt Berndes
scote, also 8 sl. gr., 9 lb. 8 sl. 11 gr. Dyt sollen
sey to rekenschap brenghen.
-
- It. so es dey summa tohope untfanghen myt,^b dat Bernt unde Hop untfanghen hebben,
also vorscreven es, 74 lb. 14 sl. 6 gr. 2 einghels.
-
- 20 It. so hebbe ick 8 scotmesters gheven elk 14 gr., dat es tohop 9 sl. 4 gr.
It. mester Gossewin gaf ick 3 sl. 6 gr.
It. Gobbelinnus 3 sl.
It. so vorterde Gobbelinnus vor 2 reysse ter Slus 20 gr.
It. so hebbe ick utgheven vor win 3 sl. gr.
- 25 It. geven mester Gossewin op unse dordendel 5 lb. 13 sl. 8 gr.
It. so sal ick gheven, dat kommet to unkosten op kystemaker 3 lb. 8 sl. 7 eingh.
It. des dyndaghes na Pinxsten¹ so antworde ick to Happen behoyf Hinrych van
der Oste. Dyt hort hir nicht to.
-
- 30 It. so es dey summa tohope, dat ick utgheven hebbe, 11 lb. 15 sl. 9 gr. 2 einghels.
Dat sla ick af an den 74 lb. 14 sl. 6 gr. 2 einghels^c. Aldus solde ick dan
noch schuldych blyven in dat Lubesche dordendel in dey bussen, van al, dat ick
untfanghen hebbe^d. Aldus so blyve ick
tohope 62 lb. 18 sl. 9 gr.

^a Vgl. aber Z. 30 und Note pp.

^b Rechenfehler: Die 8 sl. von *Bernt unde Hop* sind bei der Addition unberücksichtigt geblieben (74 lb. 14 sl. 6 gr. 2 eing - 65 lb. 13 sl. 7 gr. 2 eing = 9 lb. 0 sl. 11 gr.). Die richtige Summe wäre 75 lb. 2 sl. 6 gr. 2 eing.

^c LXXV lb XIII sl VII gr 2 einghels gestrichen; LXVIII lb XIII sl VI gr II eighelsche darübergeschrieben.

^d LXVIII lb IX gr I einghels gestrichen.

¹ 15. Juni 1419.

*Fol. 38 verso**

- 1 It. so hebbe ick alle dinch overrekent, dat ick van des Lubeschen dordendel weghen
 umfanghen hebbe tohope, also hir umme screven stet, 74 lb. 14 sl. 6 gr.
 2 einghelsche. Hirvan hadde ick utghegheven, also ok hir umme screven stont,
 11 lb. 15 sl. 9 gr. 2 einghelsche.
- 5 Aldus blyve ick unsen dordendelle dan noch 62 lb. 18 sl. 9 gr.

-
- It. so antworde my Herman Wulf ut der bussen 12 lb. gr. oldes gheldes,
 also hir umme screven stet, dey maken in nyen ghelde 10 lb. gr.
 Hirop so hevet Bernt Pleskouwe unde Hinrych Hop umfanghen, dat
 ein dey scotmesters antworde an porsselle, 9 lb. 8 sl. 11 gr.,
- 10 dat ick fol to my rekent hebbe.
 It. so dede ick 1 reysse ter Slus, kostede 2 sl. vor 1 pert.
 It. so dede ick 1 reysse to Ghent, do wy dar weren van Greveroden weghen,
 do gaf ick vor 2 perde to hure 10 sl. gr. Aldus so hebbe ick ut-
 ghegeven to hope 10 lb. nyes gheldes unde 11 gr. Aldus so hevet Pleskouwe
 15 unde Hop umfanghen dey 10 lb. nyes gheldes. Dar sollen sey rekenschap van don
 vor my in den bussen. Des sollen sey my 11 gr. Aldus so hebbe ick ein antwort
 dyt ghelt, also 10 lb. gr.
 Dat es aldus recht gescreven, dat es belembert ein dels hir umme.

-
- It. so gaf ick Herman Wulf vor 1 schotbusse to unsses dordels behoyf,
 20 des ick noch nicht gherekent hebbe, 2 sl. gr. oldes gheldes.


-
- It. 1420 11 in october do dede ick gheven van unssen Lubeschen dordendel weghen
 Bernt Pleskouwen by Tomas den erssenman op dat dordel van
 den Lubeschen dordendel op dey 500 arnemesche gulden, dey her Godeken Fysayn
 ghelent weren. Dar van op unse dordendel quam 15 lb. gr.
- 25 Int jar 1421 14 in meye do gaf ick over Hinrych Hop unde Ghert
 van Mynden in 2 halve grote arckes poppers bescreven unde 1 breyf dar-
 to van my[ne]r hant ghescreven, bezeghelt myt mynen singhenete, wo ick unsen
 dordendelle solde schuldych sin 59 lb. 14 sl. 6 gr. 2 einghelsche. Daran hebbe
 ick my vorrekent 10 lb. 3 sl. 5 gr. 2 einghelsche. Aldus so bin ick schuldych
 30 unsen dordendelle nicht mer dan 48 lb. 19 sl. 1 gr.,
 unde darto 12 sl. gr., dey my mester Gossewin gaf.
 It. 11 sl. 3 gr.^a, by Bernt Pleskouwen umfanghen, hebbe ick to velle screven.

^a p.

Dey sla ick af an den 12 sl. mester Gossewins. Aldus so bin ick in dat Lubesche dordendel nicht mer 48 lb. 19 sl. 10 gr.^a



Fol. 38 a recto^b

- 1 Int jar 1418 na dat ick, Hildebrant Veckinchusen, 
nicht to hus was unde ok Hinrych van Kalven, also dat Herman
Wulf utgheven hadde binen unsen jare van unsen lubeschen dordendels
weghen, also hir nascreven stet.

- 5 Int erste gaf he Hinrych van Kalven, dat hey utgheven hadde
als olderman in dat lubesche dordendels 2 lb. 9 sl. 10 gr. olt ghelt.

- It. so gaf Herman Wulf noch Hinrych van Kalven 20 in octobery
van uns dordendels weggen 6 lb. 14 sl. 10 gr.

- Int jar 19 antwort Hinrych Hope by Herman Derssouwen 4 lb. 15 sl. 10 gr.

- 10 It. antwort noch Hinrych Hope by Herman
Derssouwen 14 lb. 4 sl. 6 gr.

- It. antwort Derssouwe Hinrych Hop 16 lb. 4 sl. 2 gr.

- It. so hadde Herman Wulf utghegeven, do hey to Lubeke was vor
sendebode des lubeschen dordendels, dar gaf hey ut 35 lb. 16 sl. 4 gr.^c

- 15 It. so es de summa tohope^d, also vorscreven es, dat Herman Wulf
utgheven hadde van des lubeschen dordendels weggen overal in unsen
jare, oldes gheldes, 80 lb. 5 sl. 9 gr. Dyt gherekent
op nye ghelt, 6 lb. vor 5 lb., so es dey summa dan hiraf 66 lb. 18 sl. 1 ½ gr.

- 20 It. ghehouden 1 rekenschap to der clerckhus by den olderluden,
so dat ick, Hildebrant vorscreven, utgaf op unse dordendel 5 lb. 13 sl. 8 gr.

- It. gheven op dat vorvolsch to Ghent op schepper Kystemaker
op dat lubesche dordendel 3 lb. 8 sl. 2 gr. 1 eingehels.

^a *p.*

^b Fol. 38 a und b ein lose einliegendes Doppelblatt im Buchformat.

^c *p.*

^d *to hope* wiederholt.

It. gheven den moneken van Dorpmunde 19 sl. 5 gr. 1 einghels.

It. gheven Osterroden, den loper, 14 sl. gr.

25 It. gheven den scotmesters unde mester Goswin unde Gobbelin Marten
unde to win 6 stop tohope 30 sl. 8 gr. 1 einghel.

Summa tohope, dat ick utghegevn hebbe, also is 12 lb. 6 sl. gr.

It. so es dey summa in al op dat lubesche dordendel, utghegeven
in unsen jare, also vorscreven es 79 lb. 4 sl. 1 ½ gr. 15 lb.

30 Summa tohope utgheven 94 lb.^a 1 ½ gr. 4 sl. 1 ½ gr.

It. int jar uns heren 1421 15 in desember
do dede ick, Hildebrant Veckinchusen, rekenschap,
alse olderman unde van Hinryckes van Kalven wegghen,
oldermans des lubeschen dordendels wegghen, Bernt
35 Pleskouwen unde Hinrych Hop, alse olderluden des lubeschen
dordendels, unde ick antworde ein an reden ghelde
to des lubeschen dordendels behoef dar^b dee
somme van is, 361 lb. 16 sl. 4 myten.

Hirto hadde ick vorbot over desse rekenschap 3 parssone,
40 also Ghert van Mynden, Tydeman Bonhorst, Johannes^c Kerckrynych.
Hirto so sal Bernt unde Hinrych Hop in de bussen steken 9 lb. 8 sl.
11 gr. So es al dinch dan slecht in de bussen.

Fol. 38 a verso - Fol. 38 b recto

unbeschriftet

Fol. 38 b verso

1 Int jar uns heren 1419 2 in julio do untfenck ick,
Hildebrant Veckinchusen, in den namen Hinrych van Kalven
als oldermans des lubeschen dordendels rekenschap van Herman Wulf
unde in den namen Johannes Volhusen also oldermans des lubeschen dordendels

^a IIII sl Ij gr. und eine darübergeschriebene VI gestrichen.

^b r über der Zeile.

^c Godeken gestrichen, Johannes darübergeschrieben.

- 5 also, dat my Hreman Wulf antworde an rede ghelde
over al 456 lb. 17 sl. 9 gr. oldes gheldes.
Dyt olt ghelt gherekent op nye ghelt, 6 lb. vor 5 lb. nyes ghledes.
Also es de summa darvan to hope 380 lb. 14 sl. 9 ½ gr.
-
- 10 It. int jar 1419 13 in desember do untfenck ick, Hildebrant
Veckinchusen vorscreven, als olderman dat schot in dat lubesche
dordendels behof, also hirna screven es.
-
- Int erste untfenck ick van Gobbelin Marten 5^a lb. 19 sl. 6 gr.
-
- It. untfanghen to Bernars van Hallewyne ut der busen
by Tydeman Berchusen 36 sl. 3 gr.
-
- 15 It. untfanghen to Jacop Scotteler ut der busen
by Ghert van Mynden 2 lb. 19 sl. 10^b gr.
-
- It. untfanghen to Frans Dommes ut der bussen
by Hinrych van der Linden 8 lb. 18 gr.
-
- 20 It. untfanghen van Tydeman Raphon dat scot van
emme van 2 jaren. Des was 9 lb. 10 sl. gr.
-
- It. untfanghen to der weddewen van den Walle ut der busen
van Wylem van Kalven 6 lb. 3 sl. 10 gr.
-
- It. untfanghen to her Johan Bartus hus ut der busen
van Boden Glümer 14 lb. 12 sl. 10 gr.
-
- 25 It. untfanghen to her Tomas Bonnyn ut der busen
by Tydeman Bonhorst 8 lb. 10 sl. 8 gr.
-
- It. untfanghen van Peter Tyden 24 sl. 3 gr.
-
- It. untfanghen van Dyderyke Wee van scote, dat hee
ter Slus untfanghen hadde, 16 lb. 7 sl. 1 gr. 2 einghelsche.
-
- 30 Aldus so es dey summa tohope untfanghen, also vorscreven stet an 10
clene porssele 75 lb. 5 sl. 9 gr. 2 einghelsche.

^a V über einer unleserlich gestrichenen Zahl.

^b X über einer unleserlich gestrichenen Zahl.

It. so es dey summe in al, dat ick, Hildebrant Veckinchusen,
 umfanghen hebbe to des Lubeschen dordendels behof also vorscreven^a is
 tohope an nyen ghelde 456 lb. 7 gr. 4 myten.

- 35 It. so bleff ick den lubeschen dordendel schuldych op desse tyt, dat ick
 Bernt Pleskouwen unde Hinryck Hop overwyst hebbe to des Lubeschen
 dordendels behoyff an Evert van Meghen unde Johan Koufolt, so wes
 my boren mochte van den 2200 gulden unde vort, so wes
 my boren mach noch van den 600 gulden, dey noch inkomen
 40 solen op des koninghes breyff, dee to Lubeke under demme rade es.



Fol. 39 recto

- 1 Int jar uns heren do men screff 1421 op den 15-ten dach van desember
 do dede ick rekenschap van den Lubeschen dordendelle Bernt Pleskouwen unde
 Hinrych Hoyp, dar ick over vorbot hadde van des Lubeschen dordendells weggen
 Ghert van Mynden, Tydeman Bonhorst unde Johannes Kerckrynych, so dat see
 5 mede over der rekenschap weren, also dat ick, Hildebrant Veckinchusen,
 ein rekenschap dede also olderman des Lubeschen dordendels vor ein unde
 Hinrych van Kalven als olderman des Lubeschen dordendels, also dat ick,
 Hildebrant Veckinchusen, do schuldych was 48 lb. 10 sl. 10 gr. 2 eingingh.
 Dyt ghelt hebbe ick overwyst Bernt Pleskouwen un[de] Hinrych Hop
 10 to des Lubeschen dordendels [be]hoff an Evert van Meghen un[de] Johan Koufolt.
 So wes dat my breket van den 2200 gulden, de Tydeman Brekelvelde
 unde Bertolt Herentreye her overkoften van^b des Romeschen
 koninghes ghelde unde hir einboven, so hebbe ick Bernde unde Hinrych
 hirboven noch opghelaten vor den olderluden myn part, so wes dat my
 15 boren mach van den 600 gulden, dey noch inkomen solen op des Romeschen
 koninghes breyff, dee to Lubeke under demme rade stet, dat see dar-
 an sollen hebben sollen der vorscreven summa gheldes fol. Breke dar wes,
 dat sal ick ein gud don. Darop hebbe ick ein bref ghegeven
 van my[ne]r hant under myn singhenet.
 20 Int jar 1421 15 in desember.



^a *vorscreven*; *vor* über der Zeile.

^b *van* wiederholt.

*Fol. 39 verso**

1	Int jar 1420 4 in noveber do untfenck ick van Korneles Veckinchusen, myns broders son, ton ersten van Johan Gherboden, dat hey my gaf van Hinrych Voys weggen	16 lb. 14 sl. 4 gr.
	<hr/>	
	It. so untfenck ick by Andres Krenick	13 lb. 15 sl. gr.
5	It. untfanghen by Kolin van den Eyde	8 lb. 12 sl. 9 gr.
	<hr/>	
	Summa so in al untfanghen van Kornelles an ghelde	39 lb. 25 gr.
	<hr/>	
	It. so hevet my Kor[ne]les laten 2 rode floweylle, elk es lanch 35 ellen, der sal ick nicht myn gheven dan elke elle 2 cronen.	
	<hr/>	
	It. so leyt my Korneles noch 21 taffte, elk sal ick gheven umme 16 sl. gr.	
	<hr/>	
10	Int erste sal ick geven vor 1 wyt laken vylleforsch	7 lb. gr.
	It. noch vor 1 rot fylleforsch laken	4 lb. gr.
	It. vor 6 mussen	3 lb. 14 sl. gr.
	Jt. darnest Fylyppus Davyt 200 rugge	2 lb. 8 sl. 10 gr. Betalt.
	It. Johan Dyderyk 350 rugge	3 lb. 15 sl. 3 gr.
15	It. Antonys ut den Keller 300 rugge	3 lb. 6 sl. 8 gr.
	It. Peter den rover	150 rugge 31 sl. 6 gr.
	It. Johan ut den Keller 1000 wamme	6 lb. 5 sl. gr.
	It. summa hir van den ruggen unde wammen	17 lb. 7 sl. 3 gr.
	Dey laken stonden to scheren	7 sl.
20	Summa van laken unde werk tohope	32 lb. 8 sl. 3 gr.
	It. so sal ick gheven van Korneles weggen Johan Poyt 50 rynsche gulden.	
	It. so gaf ick Johan Pot.	
	It. so hebbe ick gheven Kornelles sulven tohope	8 lb. 10 sl. gr.
	It. so hevet Kornelles betalt Johan Dyderykes	3 lb. 15 sl. 3 p. ^a
25	It. Wyllem ut den Kellenner	2 lb. 20 gr.
	Aldus gherekent dat enne keghen den ander, aldus blyve ick Korneles van ghelde	4 lb. 3 sl. 10 p. ^a

^a p.

Fol. 40 recto

- 1 Int jar uns heren 1421 19 in aprylle do rekende ick
 myt Koneles alle dinch slecht, dat ick untfanghen hadde van emme
 van ghelde, dat ene keghen dat ander, so dat ick emme schuldych bleift
 op dessen dach 4 lb. 3 sl. 10 gr.^a Also hir
 5 achter ok screven stet.

- It. op den sulven dach vorscreven do helt Korneles Veckinchusen
 do noch by my 2 rode floweylle, elk van 35 ellen,
 unde dey elle van 2 cronen;
 unde darto 21 taffte, elk van 16 sl. gr.
 10 Dyt sal ick senden Peter Quyntyn to Collen, den wantsnyder by sunte
 Lourens. Dey pande solde Korneles losen vor 210 rynsche gulden to Frankenforde.

- It. so hebbe ick mynen broder Syverde screven, dat hey Korneles sal
 antworten, ton ersten 24 marc 5 ½ unse karallen, dey in Jacopes
 Molnners tunne weren.
 15 Darto 3 ½ snor karallen, dey woyghen 11 ½ unsse.
 Darto dey schulde to Bacharach, de es by 132 ½ rynschen gulden.
 Unde darto weren dey 13 nob[e]len 17 gr.^b inkomen van Kort ut der Olpe.

- It. so gaf Einghelbracht Veckinchusen noch Korneles van my[ne]r weghen 10 rynsche
 gulden to Brugghe.
 20 It. so dede ick Korneles to Collen 4 arnnemensche gulden.
 It. so hevet Bokel unde Syvert Korneles antwort 8 korve fyghen,
 dar sal hey my vorn gheven 20 rynsche gulden.

Fol. 40 verso

unbeschriftet

*Fol. 41 recto**

- 1 Int jar [14]19
 Int jar uns heren do untfech ick rekenschap van Einghelbracht Veckinchusen,

^a p.^b gr über der Zeile.


also van den 28 stücke wasses, dey ick emme [van] Lubeke sante, also 12 grote
stücke unde 16 cleyne stücke.

- 5 Ton ersten, so hadde Einghelbracht vorkoft Kort Swarten 3 stücke wasses
van dessen wasse, dey woyghen^a 4 waghe 9 naghel, to
35 marc dey waghe, to betalende op Lechtmyssen¹. Summa hirvan es to-
hope 10 lb. 4 sl. 1 gr.
-

- 10 It. so hebbe ick vorkoft Jacop Cruck 9 stücke van den cleyne wasse^b 4 waghenn myn 4 punt^c,
dat woych 716 punt, vor elk punt so gaf hey my 11 einghels.
Summa hir af, dat ick gaf in mynnynghe gaf^d Cruck op dey last seppen
10 lb. 18 sl. 9 gr. 1 eing.
-

- It. des vrydaghes vor Kerstdaghe² do vorkofte ick Gylles den Smet 9 stücke
van den groten wasse, dey woyghen also hir na screven stet:
- 15 2 waghe 12 naghel
2 waghe 14 naghel
2 waghe 19 naghel
2 waghe 1 naghel
2 waghe 1 naghel
- 20 Summa hirvan es 11 waghenn 13^e ½ naghel.
Summa in ghelde es tohope 28 lb. by 42 gr.
Desse 28 lb. gr. hebbe ick overwyst Petter Spusse.
-

- It. so hevet Einghelbracht Veckinchusen vorkoft van myen cleyne wasse
7 stücke, dey woyghen 2 waghenn 8 ½ naghel,
25 de waghe golt 35 marc.
Summa hirvan, dat Einghelbracht umfanghen hevet hirvan 6 lb. 3 sl. 8 gr.
-

- 17 in den ouste
It. so sante ick by Wyllem den looper to Collen in den jar [14]20 vor Andorper 
marte³ to herveste an Bokel to Colen, umme my to vorwarende in 1 pack
30 1 wames, 1 hoyke, 1 swarte koghelle, 1 par hosen, 1 par lynen cleyder.
Hirvan gaf ick emme 6 gr. to loyn. Dyt pack hevet my Johan Bokel
van Colnne to Brugghe sant [int] jar 24 unde 1400.

^a *dey woyghen* wiederholt.

^b *wasse*.

^c *III waghe myn III punt* über der Zeile.

^d *gaf* wiederholt.




^e *XIIIj* Schreib- oder Rechenfehler?

¹ 2. Februar.

² 22. Dezember.

³ 25. August – 21. September 1420.

*Fol. 41 verso** ^(2, 6-29)

- 1 It. so bin ick schuldych Peter van der Ek van halven stockbreyde 9 sl.
- It. so bin ick schuldych Kerstejan van Meghen 59 punt tynnes.
- It. so bin ick Symon den Heren schuldych van crude.
- 5 It. so bin ick noch den sulven Symon schuldych van 92 punt bom-
wulle. Darop so komet 22 sl. gr.
- It. so bin ick schuldych Kerstoffels den Froden van enen swarten
ypersschen laken 5 lb. 10 sl.
- Hirvan hevet Einghelbracht 1 quartyr.
Hirop betalt 3 lb. gr. to twen tyden.
- 10 It. so bin ick Johan dey Galleper 1 reste. Betalt.
- It. so bin ick Lysse wegghen ok ein olde reste. Betalt.
- It. so hebbe ick utghegeven vor 200 stockevyssches 2 lb. 2 sl.
Hirvan sal betalen Johannes Vysch 1 quartyr,
darnest sal betalen 1 quartyr,
15 darnest 1 quartyr
darnest noch 1 quartyr.
- It. gherekent dat enne keghen^a dat ander, so blyve ick Einghelbracht
Veckinchusen op den dach van 1420 11 in settember¹ 6 lb. 2 sl. 1 gr. 
- 20 It. Einghelbracht Veckinchusen 1 quarryr van den ypersschen laken
stont 27 sl. 6 gr.
Johan van Ypere sal hebben van maken
It. so hevet hey noch by 5^b ellen van enen ypersche[n] laken.  
- It. so es my Einghelbracht van 2^c yperschen schuldych 7 lb. 4 gr.
It. so gaf ick emme in Andorper mart 3 lb. 7 sl. gr.

^a *keghen* wiederholt.^b *V* über der Zeile.^c *II* über der Zeile.¹ 25. August – 21. September 1420.

25	It. so es my Einghelbracht no[ch] van der rekenschap 2 lb. 4 sl. 3 gr.	
	It. so untfench hey van 3 stucke wasses	10 lb. 12 sl. 9 gr.
	It. so es hey my van 1 stucke yperschen laken	2 lb. 9 sl. gr.
	Summa, dat hey my es,	25 lb. 14 sl. 4 gr.
	Ick bin em wedder schudlych over al	31 lb. 16 sl. 5 gr.

*Fol. 42 recto** (1-8, 18-32)

1	It. so es my Dannel dey Ledeghe van 2400 kannefas ofte hannep heyten. Dey woycht 2[378] punt ^a . Vor elk punt sal hey my gheven 12 myten myn 12 gr. op den hupen. Summa	4 lb. 18 sl. 1 gr.
	Hirop untfanghen by Einghelbracht by	21 sl. gr.
5	It. so hebbe ick hirvan overwyst Jors den Necker Darmede es dyt slecht gherekent myt Dannel dey Lede[ghe] vorgeschreven ^b .	3 lb. 17 sl. 1 gr.
	<hr/> It. so dede ick Fy[ly]pus mede to terghelde	3 rynsche gulden.
	<hr/> It. so kostede my dey breyf Fylypus na to brenghen 3 ½ gulden.	
	It. so es my ^c Jours van ders ^d Borssen van 3 flus wulle.	
10	Darop kommet	4 sl. 6 gr.
	It. so bin ick Jours van der Borssen wedder schuldych ton ersten van roden grender mussen	14 sl.
	It. so sy ick emme noch van 4 cleyne musseken 4 sl., 4 ander mussen 10 sl.	
	It. so sy ick emme noch van 4 gronne mussen	12 sl.
15	It. so sal ick geven van Korneles wegghen vor 6 scharlakens mussen	3 lb. 14 sl. gr.
	Summa net to hope	5 lb. 9 sl. 6 gr.
	Hirop betalt 2 lb. gr. Dyt hebbe ick ghescreven in myn grote bock van einkopen.	
	<hr/> It. op meye avent ¹ [14]20 do brochte my Renner Lossekinch 1 breyf van mynen broder Syverde, dat ick emme solde gheven in Brugher mart ²	
20	350 overlansche rynsche gulden, vor den gulden	32 ½ gr.
	Summa hirvan es	47 lb. 7 sl. 11 gr.
	Hirop betalt Lossekinch	20 lb. gr.
	It. betalt noch Lossekinch by Kolin 20 lb. gr. op der wesselle	
	It. so gaf ick Einghelbracht dey reste, es 7 lb. 7 sl. 11 gr. Desse gulden	

^a So! Die Preise des Pfundes (12 myten) und der ganzen Partie (4 lb. 19 sl. 1 gr.) ergeben das Gewicht: 2 378 Pfund.

^b vor über der Zeile.

^c Jacop gestrichen.

^d So!

¹ 30. April 1420.

² 15. April – 14. Mai; Schautage 29. April – 1. Mai.

25 gaf Syvert to Frankenforde Andres Krenich. So hadde Andres
to Frankenforde 650 gulden.

It. so hadde ick Kort Swarten dan to Prussen wort 20 lb. to 9 marc
myn 6^a scot. Dey solde hey my to Danseke hebben doin betalen 3 weken na den
breyve. Dat wort nich 16 weken na den breyve^b betalt,
30 so dat dar schaden op komme, so ick Borgher gheven moyste op dessen 20 lb.
3 lb. 6 sl. 8 gr. Dyt ghelt hevet Jacop Scotteler umfanghen, dat es aldus
betalt, ok darto 1 nobbel. Darmede est dat al slecht.

*Fol. 42 verso** (3-5, 12-27)



1 It. so es my myn vrouwe to der Ryghe 71 lb. 13 sl. 11 gr. van
e[ne]r rekenschap.

It. so es my dey clerch Johan Walleken hir schuldych 1 korf fyghen,
den hey vorkofte. Hey gaf emme umme 6 sl. gr., so hey my zeghet.
5 Untfanghen van Walleken dat ghelt van dessen 1 korf fyghen 5 sl. 9 gr.

It. so es my Stolleken, dat ick emme lende 12 gr.

It. so es my Arnt Schulte unde Evert Rode unde Herman Nederlender
tohope schuldych, dar ick 1 breyf op hebbe, elk vor al 260 rynsche gulden.
Hirop umfanghen 4 lb. 10 gr. Dessen breyf hebbe ick antwort Jacop Scotteler
10 6 in ocotober, dat hey my dat ghelt in sal manen ter guder hant. Darto sal hey umfanghen
van mester Johan dey Myl dey breyve van Arnt Schulten, dey ok op dyt ghelt denen.

It. op Pinxsten avent¹ do lende my Johannes Marsschede 5 lb. gr. Ick gaf emme
2 ypersch, 1 pers, 1 rot, umme 7 lb. 4 gr. Des gaf hey my 2 lb. 4 gr.

It. so bin ick schuldych Dydery[k] Borgher ton ersten van den 30 lb. gr.
15 It. darnest so bin ick schuldych emme van^c Everdes wegghen van [M]egghen van
also van des Keyssers wegghen 10 lb. gr.
It. so bin ick emme van Everdes wegghen van den Berghe 5 lb. gr.
It. so gaf ick Dyderyk Borgher, dat hey my overwyste Johannes Demers 11 lb. myn.

^a VI über der Zeile.

^b breyve wiederholt.

^c van wiederholt.

¹ 25. Mai 1420.

It. so gaf ick Johan den Brocker 10 lb. van Borghers wegghen.
 20 Al dinch es slecht gherekent.

It. des donnerdaghes na Pinxsten¹ do antworde ick Johannes Sunenschyn
 dat boyk, dat in Lubesche dordendel hort to behoyf der olderluden van den
 Lubeschen dordendelle.
 Darto antworde ick Sunenschyn den breyf, den ick solde wolde antwort hebben mester
 25 Gossewin. Dey breyf es van Arnt Schulten unde Evert Roden unde Herman Nederlander
 van 260 rynsche gulden. Hirvan sal Johannes Sunenschyn myn beste by don.
 Untfanghen dat boyk unde breyf weder.

*Fol. 43 recto** (1-3, 29-36)

1 It. so gaf ick ut ter Slus in des kopmans denste vor 2 perde 2 sl. gr.
 unde ick gaf to Ghent ut vor 2 perde 10 sl. gr. 6 daghe.
 It.^a umfanghen van mester Gossewin den clerck 10 in aprylle 12 sl. gr.

It. so es op myn part komen van deme, dat Fylypus Sporenmaker
 5 in Lyflande unde Prusen toch, umme dat solt to kopen to[n] ersten an Marsschede
 to Dan[se]ke unde vort in Lyflande an Tomas Veckinchusen unde her Hildebrant
 van den Eyken unde Gherwin van der Klus unde her Hildebrant van den Bokel
 to Revelle, so dat quam op dey lyflansche reysse 6 lb. gr. Daran Einghelbracht
 mede delle unde ick vor myn sestem del 1 lb. gr. Dat sal Gherwin in Prusen
 10 dat ghelt van mynen ghelde nemen; darvorn 8 marc prusch.
 It. so hebbe ick gheven op myn part op dey prussche reysse 17 sl. 2 gr. 1 eing.
 Aldus so wes gewonnen wert in Prusen an den solte, dat hort my to den
 dorden p[ennynch].
 It. so wes gewunen wert an den solte in Lyflande, darvan hort my to den
 15 sestem p[ennynch]. Hevet Fylypus recht unde wol ghedan, so sal hey den tende pennynch
 hebben van al in Lyflande unde Prusen. Mer doch so hebben sey ut Prusen
 unde Lyflande screven, ein redellycheyt wellen sey Fylypus wol gunen. Darop
 stet dat noch ten tyden.
 It. int jar uns heren 1421 13 in october do antworde my Einghelbracht
 20 Veckinchusen 1 breyf van her Hildebrant van den Bokelle, dat hey my sante in scheper
 Rynlander 1 schepunt wasses, daran einbrack 15 marcpunt. Hirvan antworde
 my Einghelbracht an ghelde vor dat was 5 lb. 4 sl. 11 gr.
 It. so sante my her Hildebrant to Lubeke 2 russche subben, stonden 14 marc ryghes.
 It. so stont dat was to Revelle 36 ½ marc ryghes myn 3 ½ artych.

^a Z. 3 kleinere Schrift.

¹ 30. Mai 1420.

25 Int jar [14]20 in Pinxsten to Andorpe int marcket¹ do nam ick op van Clauwes
 Nosseman 40 lb., to Lubeke to betalende by mynen wyve her Hinrych Rappesulver 4 weken
 na mynen breyve vor elk lb. gr. 6 marc 14 sl. lub. Summa 275 marc lub.
 Hirop betalde ick emme to Lubeke 100 marc lub. Noch betalt emme 100 marc lub.

30 It. op sunte Jacopes dach² do nam ick op hir van Peter Tyden 15 lb gr. op mynen broder
 unde myn wyf, to betalende bynen Lubeke Meyneken Tyden 3 weken na mynen breyve
 7 marc vor elk lb. gr. Hirop geven 1 manebreyf an Syverde. Dyt gelt es betalt.

35 It. 26 in den ouste do nam ick van Clauwes Nosseman 20 lb. gr., to betalen-
 de to Lubeke by Tydeman Brekelvelden her Hinrych Rappesulver op myn part
 van der zelschap Tydeman vorscreven vor elk lb. gr. 7 marc 1 mant na den
 breyve. Desse 20 lb. unde 15 lb. wyl Tydeman betalen van unser selschap
 van der syde.

*Fol. 43 verso**

1 1420 vor Halfvasten³
 It. so hebbe ick ghedan Joh[ann]es Detmer 300 gulden. Darvorn so gaf
 ick emme vor elken gulden 32 ½ gr. Dyt ghelt hebbe ick
 emme betalt. Desse gulden so solde hey my don betalen to Frankenforde
 5 by Renbolde Wallen mynen broder unde Renolt Swarten to behoyf
 Andres Krenich van Sutvelde. Desse 300 gulden sint betalt to Frankenforde.
 Dyt was slecht gherekent.

10 It. so kofte ick tovorn over by Fylyppy Johan 400 gulden to Colnne
 uttogheven. Desse 400 gulden untfench Rennolt Swarte to Colnne
 unde gaf sey Andres Crenich op dat erste ghelt to Colnne op 1 breyf,
 den hey van my hadde.

15 It. so kofte ick nu over des vrydaghes na Paschen⁴ to Colnne
 wort by Fylyppy Johan noch 400 overlansche gulden. Darvorn sal
 ick emme gheven vor den gulden 33 gr. Summa hirvan 55 lb. gr.
 Hirop betalt emme sulven Fylyppe Johan 55 lb. gr.

¹ 26. Mai.

² 25. Juli.

³ 17. März.

⁴ 19. April.

Desse 400 gulden vorscreven sal Rennolt Swarte untfanghen ofte
myn broder, unde gheven sey Lodewych van den^a Putte to
Colnne to behoyf Johan Borck. Desse 400 [gulden] sin untrychtet unde betalt.

*Fol. 44 recto** ⁽⁹⁻¹⁶⁾

- 1 It. so hebbe ick hir gheven Wyllem van Kalven op dey 20 lb. gr., dey hey^b
van Arnt Wachendorpes wegghen untfanghen solde, also sey
wedder overquemen 21 lb. 11 ½ sl. gr. Dar-
mede so syn dey 30 lb. gr. slecht, dey Hoyman op my kofte.
- 5 Hir einboven betalde ick to Lubeke 10 lb. Johannes Hilgher.

- It. so was ick Wyllem Richardes schuldych to Lubeke 153 marc
lub. Darvor gaf ick hir Kerstejan Besseler 22 lb. op
rekenschap.

- 10 It. so quemen my over wedder ut Prusen, dat ick betalen moyt,
dat Einghelbrach[t] opnomen hadde to Prusen wort op Marsschede,
so dat ghelt wedder op my overquam, dat darop quam op
dey 30 lb. gr.
Hirop so hebbe ick Dyderyck Borher gheven 17 lb. ton ersten.
Hirto was my Borgher schuldych^c
- 15 It. betalt Dyderyk Borgher noch sulven 6 lb. gr.
Dyt hebbe ick al slecht gherekent myt Dyderych Borgher.

- Int jar 1420 9 in novenber do makede ick ene wesselle myt Fylyppo
Johan by den wesseler, so Johan van den Holte es makeler van der wesselle, so
dat my Fylyppo gaf by Kolin van den Eyde vor 400 ducaten 70 lb. gr. Dey sal ick
20 emme to Venedyen don betalen Lourens van den Alberten 3 mant hirna
by Renner unde Hildebrant Lossekinghe. Hebben sey des gheldes dar nicht, so solen
desse wesselle es wedder overkomen, darop komet vorleys 3 lb. 6 sl. 8 gr.^d
Aldus so bin ick Fylyppe Johan nu over al 73 lb. 6 sl. 8 gr.^e

- Int jar 1420 5 in^f desember do makede ick hir
25 ene wesselle myt Mateus van Eingy van Ypere, dat ick emme sal

^a *Holte* gestrichen.

^b *dey hey* wiederholt.

^c Betrag nicht angegeben.

^d *p.*

^e *p.*

^f *settenber* gestrichen.

gheven op Halffasten¹ to Lunden 50 lb. eingehels. Darvan behelt
 ick bynen, dat ick emme solde gheven van Ludekens Schapes weghe 16 lb. 3 sl.
 Darto so gaf hey my 1 breyf, dat hey my gheven wolde in 2 weken hirna
 32 lb. 12 sl. gr. Wan ick dyt ghelt hebbe, ofte ymant van my[ne]r weghe,
 30 so bin ick emme dan dey 50 lb. eingehels schuldych. Untfanghen dey 32 lb. 12 sl.
 Aldus so hebbe ick op Lodewych Wonchusen screven, desse 50 lb. to betalende to Lunde[n], also hir-
 umme ok screven stet. Ick moyt emme dat ghelt^a schaffien keghen dey tyt to Lunden.

*Fol. 44 verso** ⁽¹⁻¹⁷⁾

- 1 Int jar 1420^b 18 in novenber do nam ick hir op van Wyllem Boykholte
 15 lb. gr., to Danseke to betalende by Gherwin Marsscheden 1 mant na den breyve
 Herman Bokeler vor elk lb. gr. 8 marc 20 scot. Dyt ghelt hevet Gherwin
 Marsschede betalt to Danseke. Dyt ghelt betalde Gherwin Marschede.
-
- 5 It. op dey sulven tyt vorscreven do nam ick hir noch van Johannes van der Hove
 15 lb. gr., to Danseke to betalende by Gherwin Marsscheden 2 mant na mynen
 breyve vor elk lb. gr. 8 marc 3 ferdinghe prusch Hinrych van den Holte.
 Dyt ghelt hevet Gherwin Marsschede betalt to Danseke.
-
- 10 It. op den 16-ten dach van novenber do nam ick van Arnt Foyse 40 lb. gr., dey
 hey my antworde van Peter Berndessonne weghe. Dyt ghelt sal ick emme don
 betalen to Danseke by Gherwin Marsschede op Kerstmysse² vor elk lb. gr. 8 marc
 15 scot. Dyt stet ok wor op ein ander stede screven, mer nicht aldus. Hirop gheven
 1 breyf myt mynen zeghelle. Dyt ghelt hevet Marsschede to dancke betalt.
-
- 15 Int jar 1420 2 weken vor Kerstdaghe³ do nam ick hir van Wernner
 Smet van der Wysemmer 18 lb. gr., to Lubeke to betalende 3 weken na den breyve
 by mynen wyve efte broder. Dyt ghelt hebbe ick sulven betalt to Lubeke Wernner Smet
 Hirop es 1 oppen breyf, den hebbe ick noch nicht wedder.
-
- 20 Int jar uns heren 1420 des mandaghes vor Kerstdaghe⁴ do wort
 ick es eins myt Mateus van Einghy van Ypere, dat ick emme 50 lb. eingehelsch
 solde in Einghelant to Lunden gheven op Halffasten⁵ by Lodewyghe Wonchusen.
 Deme hebbe ick dat screven, dat hey my dat sal vor antworden op dey tyt,

^a *ghelt* über der Zeile.

^b *XIIII^cXX; XX* über der Zeile.

¹ 2. März 1421.

² 25. Dezember.

³ 11. Dezember.

⁴ 22. Dezember 1421.

⁵ 2. März 1421.

so wyl ick emme scriyven, wor hey dat ghelt sal nemen keghen dey tyt.

Hir op was ick emme van Ludekens Schapes weghe 16 lb. 3 sl.

Hirto gaf hey my noch 32 lb. 12 sl. gr. Aldus so bin ick emme
25 schuldych 50 punt einghels op Halffasten.¹

Fol. 45 recto

1 Int jar uns heren 1421 6 in october do antworde ick Jacop Scoteler,
dar Johan Bokel by was, Jacop Scoteler 1 breyf, den ick hadde, op^a
Arnt Schulten unde Herman Nederlander unde Evert Roden sprekende, dat sey my
schuldych sin 260 overlansche rynsche gulden. Dar op den breyf hadde ick
5 untfanghen 4 lb. 10 gr. Dat ander ghelt sal Arnt Schulten
metgaders den anderen geven Jacop Scoteler to my[ne]r behoyf to guder hant.
Mester Johan dey Myl sal Jacop Scoteler antworden dey breyve, dey op sin lyf
Arnt Schulten spreken unde sin wyf, dar hey my ok dat sulve ghelt op besat hevet,
ofte my dat felgher op den ersten breyf vorscreven, so sal ick dat op dey ander breyve
10 vorhallen, dey 260 overlansche gulden myn 4 lb. 10 gr. vorscreven.

Fol. 45 verso



1 Int jar uns heren 1420 22 in feberwarjo do sante ick
to Prusen wort an Gherwin Marsschede ton ersten in schepper
Johan Stolteken unde in Albracht Senghestaken in elken 10 pypen.
In elker pypen was 6 korve fyghen, dat es in dessen 20 pypen
5 tohope 120 korve, elk korf stont 6 sl. gr.
Hirop quam to unghelde 35 sl. gr.
Dey summa es tohope van dessen fyghen 37 lb. 15 sl. gr.

It. darnest sante ick Marsscheden noch in dessen 2 scheppen 3 fate.
Dar weren inne 17 top rossinen, dey woyghen 1806 punt,
10 elk 100 stont 12 sl. gr.
Summa hirvan es 11 lb. 5 sl. gr.^b

It. so sante ick Marsscheden noch in dessen 2 schepen vorscreven 24 homborger
tunen unde 1 cleyne tune myt allune. Hir was inne 22 ½ karcke
myn 20 punt. Dey karcke stont 31 sl. gr.

^a *Jacop Scoteler gestrichen; op* nochmals wiederholt.

^b Summe offenbar einschließlich des nicht notierten Ungeldes.

¹ 2. März 1421.

15 Hirop quam to unghelde sunder vracht 21 sl. gr.
 Dey summa hirvan es 35 lb. 17 sl. gr.

It. so sante ick Marsscheden noch in dessen 2 scheppen vorscreven 2 fate.

Dar was inne 100 arrasse, also 38 satblauwe, 40 lechtblauwe,

10 gronne, 8 rode, 2 swarte, 2 naghelfarve, elk stont

13 sl. gr.

20 Hirop quam to unkosten 8 sl. gr.

Summa van dessen 100 arrasse es tohope

65 lb. 8 sl. gr.

Aldus so es dey summa tohope, dat ick Marsscheden sant hebbe in dessen

2 schepen, myn beste darby to donde,

150 lb. 5 sl. gr.

Fol. 46 recto

1 Int erste so hebbe ick hirop umfanghen ut Wolter Berndessonne

2 stroy wasses, dey woyghen, also 3 stuccke, 4 waghe 5 naghel. Dey waghe

golt 35 marc. Summa hirvan es worden

10 lb. 17 sl. 7 gr.

5 It. so sante hey my to Lubeke wort in Stubben 2 ½ schepunt myn 4 marc-
 punt wasses, stonden^a

It. so sante hey my noch to Lubeke an golde unde 4 stuccke lemborghes wasses.

Des goldes was 15 gulden, dyt sont tosamem 187 marc 11 scot.

It. umfanghen ut Johan Wulffe 3 stuccke lemborghes wasses, 125 marc

9 scot. Dyt woch hir 5 waghe 5 ½ naghel. Dat golt 38 marc.

10 Summa hirvan umfanghen by Kolin

14 lb. 13 sl. 5 gr.

It. umfanghen by Konnen 12 ½ tymmer swessches werkes, stont 10 marc 10 scot.

It. umfanghen noch by Konnen 11 tymmer harwerkes, stont to 3 marc 3 scot.

It. umfanghen ut Erreke unde by Ludeken Schap 30 decker bockvelle,

to 5 ferdynghen 8 p[enninghe] dey decker.

15 It. so hebbe ick ghekoft op Gherwin van Johan Osterman 25 lb. gr.

Darvorn solde Gherwin gheven 6 weken na mynen breyve 8 marc 3 ferdynghen.

It. so hebbe ick noch ghenomen van Osterman 15 lb. gr. ton sulven prysse

op Gherwin Marsschede.

^a Betrag nicht angegeben.

20 It. so hebbe ick noch op Gherwin nomen boven dey 20 lb. gr., dey hey untfench
van Clauwes Swarten 11 lb. gr.

It. so nam ick van Johan Ossterman int jar 1421 ummetrent 23
aprylle op Gherwin Marsschede 30 lb., to betalende 1 mant na den breyve,
vor elk lb. gr. 8 marc 3 ferdinghe prusch.
Hirop hevet Gherwin Marsschede betalt to Danseke 16 lb. gr. an prusschen ghelde.
25 Hirto so hevet Gherwin noch darop ghegeven 2^a grone ypersche laken, dey stonden 10 lb. gr.^b

It. so kofte ick van Kolin van den Eyde 308 nobbelen to 6 sl. 8 gr. 2 eingehelsche.
Summa darvan es tohope 103 lb. 10 sl. 5 gr. 1 eingehels.
Hirop betalt by Fylyppo Johan 70 lb. gr.
It. betalt by Johanne Luninghe 8 lb. gr.
30 It. sant emme by Marssch[ed]en 40 cronen 36 dordrechtsche schylde. Summa 12 lb. 2 sl.
Aldus breket Kolin noch van my 13 lb. 8 sl. 5 gr. 1 eingehels.

*Fol. 46 verso** ⁽⁶⁻¹⁸⁾

1 It. sant to Colnne an Syvert unde Straleken unde Rennolt Swarten
fyghen, dey stonden tohope 25 lb. 10 sl. gr.
Hirvan hevet Stralleken antwort Syvert 119 gulde unde 5 ½ wyt p[enninghe].
Darto so blyvet in schulden stande 24 gulden 3 ort.
5 Hirboven hevet Syvert noch 12 korve fyghen unvorkoft.

It. so hebbe ick to Fenedyen by Hyldebrant Lossekinch 145 ½ punt
bernnestens paternoster. Elk punt stont 41 sl. lub.
Summa hirvan es tohope 371 marc 9 ½ sl. lub.
It. desse bernsten woch to Venedyen 328 lb., elk punt golt, op Kerstmysse¹
10 to betalende, 1 ½ ducaten 3 gr.^c Hirvan untfnaghen by Andres Creinch 250 gulden,
unde Renner Lossekinch gaf my 206 gulden 1 ort.

It. so hevet my Heynne Hille sant van Anxsterdamme ut op dey Elve
1 terlinch, dar weren inne 25 halve anxderdamsche laken. Desse laken solde
dey cranmester mynen [wyfe] senden to Lubeke.

15 It. so sante noch mester Herman ok to Homborch van Anxsterdamme
ok 1 terlinch. Dar was inne 25 halve laken. Dey solde my dey cranmester


^a II aus X gebessert.

^b gr. lb.

^c Z. 9 bis ducaten 3 gr in Z. 10 in kleinerer Schrift und mit anderer Feder.

¹ 25. Dezember.

to Lubeke senden. Dyt ys in dycke popper screven. Tydeman Brekelvelde hevet my rekenschap screven van den 3 terlinghe anxsterdamme laken.

- 20 It. so sante ick van Andorpe ut to Homborch wort^a an den
cranmester in scheper Marcquort Halleken 1 terlinch. 
- Hir es inne ton ersten 3 rode scharlaken, elk stont 8 lb. 5 sl.
- It. so was hir inne 3 meygronne ypersche, elk stont 4 lb. 15 sl. gr.
- It. so was hir noch inne 5 swarte lyrssche laken, elk stont 25 franken
1 ort. Dey helden to kort 3 ellen 1 quartyr.
- 25 It. so was hir noch 3 velsche wytte, elk stet 18 sl. gr.
- It. so droch ick noch overeen myt Heynen Hillen to Andorpe to Pinxsten¹
int mart, dat my Heyne Hille sal sende noch to Homborch 25 halve anxster-
dammesche halveteen. Elk half umme 34 sl., to betalen op Bamysse².
- Hirop betalt Ludeken Schap 5 in desember Mateus van Einghy 16 lb. 3 sl.

*Fol. 47 recto**

- 1 It. 11 in junejus do antworde ick Lambracht Vrolinghe 2 bussen, dey hey in
sine tunne sloych, dey vort Clauwes Vrolinch solde antworde to Lubeke mynen
wyve. Hir was inne 2 sorte karallen. In der snodesten sorte was
38 langhe snore unde 5 korte snore, dey woyghen 25 marc 5 ½ unse troysch.
- 5 It. dey ander sorte was beter unde woyghen 16 marc myn 1 unse troysch.
Hir weren inne 24 langhe snore unde 4 korte snore.
Hir was noch 32 teken van den karallen. Desse karallen sint wol umfanghen
to Lubeke by mynen wyve.
- 10 It. so kofte Bertram Renneberch unde ick van her Johan van me Eyghe unde van
Wyllen Gherolf 1300 korve fyghen. Darvan blef uns blyvendes 1250 korve.
Elk korf stont erstes kopes 42 gr. Desse fyghen stonde to unkosten tohope
15 lb. gr. Desse fyghen hevet Bertram Renenberch under handen unde
Herman Platenslager to Lubeke unde to Homborch under ein beden, sollen
sey dey fyghen vorkopen to unsen profyte, dat es to vorstanne: dey helfte van den
15 1250 korven vyghen, dey stet half Herman unde Bertran vorscreven unde ick sta dey
ander helfte in den namen uns heren. Darop so so hebben wy koft dey fyghen unde
op dat so synt dey fyghen van hir ghegan to Homborch wart.
Dey suma hirvan tohope es tohope 650 cronen to 42 gr. Darto 7 lb. 15 sl.

^a wort wiederholt.

¹ 11. Mai 1421.

² 25. August – 20. September; Schautage 7.-9. September 1421.

- van unghelde, myn 5 sl. van unghelde.
- 20 Summa van dessen fyghen to mynen parte 126 lb. 5 sl. myn 5 lb. gr.
 Herman Platneslagher unde Bertram Rennenberch, dey solen dey fyghen betalen, so
 wes dar over blyvet, dat daran ghewunen wort, dat solen sey leveren mynen swagher
 Evert Moyelyk. Wan dat ghescheyn es, so es dat al slecht, also van den 1250 korve fyghen.
 Herman Platenslagher hevet dyt slecht ghemaket.
-
- 25 It. so sante ick to Prusen wort in Mateus Ludekenssone efte in Johan Rychardes
 10 pyppen ollyghes. Dey sante ick an Johan Marscheden [broder], Gherwin heyt hey. Dey
 10 pyppen ollyghes stonden erstes kopes 36 lb. gr. erstes kopes.
 Dessen^a ollye hevet untfanghen Gherwin Marsschede unde ok vorkoft unde my
 rekenschap darvan ghedan.
- 30 It. so sante ick noch in dey Traven in Peter Guskouwen an mynen broder
 ofte wyf 6 fate unde 14 homborgher tunnen unde 1 tunne, dey cleyne groter
 was. Hir was inne overal 8454 punt tymmegans, elk 100 stont
 11 sl. 4 einghels. Summa darvan es tohope 46 lb. 19 sl. 4 gr.
 Dessen tymmejan est to Lubeke untfanghen unde ok vorkoft, so dat al slecht es.
- 35 Her Tydeman Junghen in den namen Junhen kregghen sey. Des tymmejans [was] 26 scheppunt
 14 lyspunt myn 2 marcpunt, dat schepunt vor 12 marc lub.
 Summa darvan was 320 marc 5 sl. 4 p. Dat overghelt krech Hinrych Kulle
 unde Herman van Styten op ere rekenschap.

Fol. 47 verso - Fol. 48 recto

unbeschriftet

Fol. 48 verso

- 1 Int jar 1420 2 daghe vor den Pinxsten mart to Andorpe¹
 do^b was ick Einghelbracht Veckinchusen schuldych van Renner Lossekinghe
 wegghen 7 lb. 7 sl. 11 gr.
 It. so gaf hey darnest Wyllem den Kuper 4 lb. gr.
- 5 It. so gaf hey vor my ut vor 2 tymmer marten 8 lb. 13 sl. 4 gr.
 It. so gaf hey vor 5 ½ ellen grauwes 5 sl. 6 gr.
 It. untfanghen by Kort Swarten 10 lb. gr.
 It. so gaf hey vor rommenye unde malleseye 30 sl. gr.
 It. so lende hey my by Andres Subpelbeken 2 lb. gr.
- 10 It. so gaf hey Dettemer Beswort 42 lb. 7 sl. gr.

^a Z. 28 und 29 dunklere Tinte.^b Z. 2-17 breit voneinander gestellt.¹ 10. Mai.

	It. so gaf hey vor 9 stop wins	4 sl. 6 gr.
	It. so gaf hey Rolef	2 sl. 9 gr.
	It. so gaf hey Korneles vor 10 rynsche gulden	27 sl. 11 gr.
	It. so lende hey my to twen tyden	3 lb. 4 sl. gr.
15	It. so gaf hey Raphon vor 26 lb. gr. myt den schaden	28 lb. gr.
	It. so gaf hey Arnde unsen Kocke	3 lb. 13 sl. 11 gr.
	It. summa in al, dat ick Einghelbracht bin tohope	112 lb. 16 sl. 2 gr.
<hr/>		
	It. so es my Einghelbracht noch schuldych van der lesten rekenschap	2 lb. 4 sl. 3 gr. ^a
	Hirto gaf ick emme to Andorpe 24 dordrechese p[enninghe]. Summa darvan 3 lb. 8 sl.	
20	It. so wort emme van 3 stuccke wasses	10 lb. 12 sl. 9 gr. ^b
	It. so es hey my van 1 stuccke ypersches laken myt neghen	2 lb. 9 sl.
	It. so es hey my van ypersche laken tohope	7 lb. 4 gr.
	It. so wort emme van 11 tymmer harwerkes	4 lb. 16 gr. 2 eingh.
	It. so untfench hey van 12 tymmer myn 4 velle	25 sl. 5 gr. 1 eingh.
25	It. so untfench hey van Johannes Marsschede	3 lb. 2 sl. gr.
	It. so untfench hey van Jourghen Junghen	2 lb. 4 gr.
	It. so untfench hey van des konninghes ghelde to Lubeke van Brekelvelden	50 lb. gr.
	It. so untfench hey van der soltreysse op dey 50 marc van wasse	5 lb. 4 sl. 11 gr.
	It. so untfenck hey van Hinrych Kuevelle	26 lb. gr.
30	Aldus so es dey summa tohope reket, dat my Einghelbracht es,	117 lb. 8 sl. 5 gr.
	Aldus so sla ick dat enne keghen dat ander, aldus so blyvet my hir	
	Einghelbracht schuldych	4 lb. 11 sl. 7 gr. Desse 4 lb. 11 sl. 7 gr.,
	dey gaf my Einghelbracht Veckinchusen int jar 1421 op den 13-ten dach in	
	october. Darmede so was alle dinch tusschen uns beyden al slecht op dessen dach.	
35	Johannes Sunenschin gaf my dey 4 lb. 11 sl. 7 gr. vorscreven.	

Fol. 49 recto - Fol. 97 recto

unbeschriftet

*Fol. 97 verso** ^(3-6, 12) ^c

1	Int jar uns heren 1421 15 in meye do was ick schuldych ton ersten Johan Wrede by den	11 lb. gr.
<hr/>		
	It. Johan Dyderyckessone Rat van Nume ghen 200 gulden. Dar op hevet hey van my 2 floywele, elk van 35 ellen. Dey sin wert beyde	140 cronen.

^a III gr über der Zeile.^b p.^c Die Zeilen dieser Seite sind breit voneinander gestellt mit Ausnahme von Z. 3-6, 10-12, 24-26.

- 5 Hirop hevet hey noch 21 tafte, elk van 16 sl. gr., to pande. Desse pande hevet
 Johan Rat Korneles wedder dan vor 210 gulden ryns.

 It. so bin ick Evert Ammelunch schuldych van Voyderyk 298 rynsche gulden.

 It. so bin ick schuldych Arnt Berck 200 gulden.

 It. so bin ick Raffeheyl Spinghel 120 lb. 7 sl. 3 gr.

- 10 It. so bin ick Pauwels Spinghel 88 punt 3 quarty[r] de to 9 sl. elk punt.
 Darop^a so hevet Johannes Sunenschin betalt dey helffte van Brekelvelden weggen.

 It. so bin ick Jurghen Junghen 24 lb. 7 sl. 10 gr. myn 18 rynsche gulden van Fylypus.

 It. so bin ick^b Johan Fayloys 28 lb. 3 gr.

 It. so bin ick Wyllem dey Souter noch 9 lb. 10 sl. gr.

- 15 It. so bin ick Johan Haneryckort 22 lb. 16 gr.

 It. so bin ick Johan Bolhusen ofte Tydeman 9 lb. 10 sl. gr.

 It. Jacop van Lecke bin ick schuldych 13 lb. 4 sl. gr.

 It. so bin ick Wyllem den Kuper van Attrecht by 16 lb. gr.

 It. so bin ick Johan Gyllebert van Sunte Tomas 16 lb. 12 sl. gr.

- 20 It. so bin ick Johan den Broucker unde Frans 18 lb. 9 sl. 6 gr.

 It. so bin ick Kerffols den Froyden van Ypere 15 lb. 7 sl. gr.

 It. her Mychels Wulffes weddewe van Ypere 25 lb. 14 sl. 4 gr.

 It. so bin ick Kolin van den Eyde 13 lb. 8 sl. 5 gr. 1 einghels.

- 25 It. so bin ick Jourken Necker 4 lb. 10 sl. dar by. Darop^c
 bewyst Jourken Necker an Dannel de Ledeghe 3 lb. 17 sl. 10 gr.

^a Z. 11 mit hellerer Tinte im Zwischenraume des Grundtextes eingetragen.

^b *Hinrych* gestrichen.

^c *Darop* und Z. 25 (im Zwischenraum des Grundtextes) mit kleinerer Schrift und hellerer Tinte.

It. so bin ick Tydeman Brekelvelden, dey to Lyre wont, 17 lb. 11 gr.

It. so bin ick Symon den Heren schuldych 31 sl. 7 gr.

It. so bin ick schuldych Nyclauwes Kontrynen 44 lb. gr. 7 gr.

It. so bin ick schuldych Bartolmeus Bartun 35 lb. gr.

30 It. so bin ick Jacop Scoteler, also sin sedel utwiset van my[ne]r hant^a

*Fol. 98 recto** ⁽¹⁵⁻¹⁹⁾

1 It. so bin ick schuldych mytgaders Bertram Renberch her Johan myt den Eye
unde si[ne]r selschap vor 1300 korffe fyghen 1300 korve fyghen.
Darvor solen wy gheven 1300 cronen, 42 gr. vor den cronen.
Desse fyghen hevet Platenslagher Herman unde Bertram Renberch.

5 It. so bin ick noch schuldych Fylypo Johan 73 lb. 6 sl. 8 gr.

It. so bin ick Mateus van Jungy van Ypere 50 lb. einghels.

It. so bin ick schuldych Ludeken Stenhorst to leveren to Revele op sunte Johannes
dach to myddensommer¹ 12000 scones werkes unde 90 marc lub.

10 It. so bin ick schuldych in unse lubesche dordendel in dey bussen to antworden
Bernt Pleskouwen unde Hinrych Hope 48 lb. 19 sl. 1 gr. Hirop so hebbe
ic ein bewyst an des rommeschen konninghes ghelt to untfanghen dyt vorscreven ghelt,
darto 12 sl., dey my antworde mester Gossewin dey klerck an Evert van Meghen
op myn^b part van^c den 2200 rynsche gulden, ok an dat ghelt to Lubeke unde an dat
by her Godeken Fysayen.

15 It. so bin ick schuldych in dat Lubesche dordendel Bernt Pleskouwe unde Hinrych
Hope, dey solen dat untfanghen to unses dordels behoyf 48 lb. 19 sl. 1 gr.
Darto 12 sl. dey my mester Gossewin, unse klerk, antworde.

It. so bin ick mynen neven Einghelbracht Veckinchusen schuldych [by] den 47 lb. gr.
Hirop emme opghedreghen van des keysers ghelde 50 lb. gr.

^a Betrag nicht angegeben.

^b van gestrichen.

^c van wiederholt.

¹ 24. Juni.

- 20 It. so bin ick Jacop Kesteken, den grawerker, schuldych by 31 sl. gr.
- It. so bin ick schuldych Wyllem den Kupper int Ghent hoyf 2 lb. 2 sl. gr.
- It. so bin ick Jours van der Borssen noch 3 lb. dar ummetrent.
- It. so bin ick unsen kocke schuldych betalt^a by Einghelbracht.
- It. so bin ick Wyllem Richardes to Lubeke by den 14 marc lub.

*Fol. 98 verso** (17, 35-37)

- 1 Int jar 1421 15 in meye doy leyt ick op my[ne]r kameran to Jacopes
Scottelers ton ersten 1 swart kerel, mach wert sin 4 lb. 10 sl. myt
swarten werke foydert. Den kerl hebbe ick umfanghen op den Sten.
It. 1 kerl myt wytten wande voydert, es wert by 30 sl. gr. Umfanghen.
- 5 It. 1 lanch swart hoyke 1 lb. gr. Umfanghen.
It. 1 koghel van my[ne] leyverreye stont 12 sl. gr. Umfanghen.
2 wamesse 10 sl. Umfanghen.
It. 1 par older hosen Umfanghen.
It. linen cleyder Umfanghen.
- 10 It. 1 wander pels Umfanghen.
It. 1 kyste, ysseren al umme nye beslaghen, al ysseren buten.
It. 6 ketelen, wegghen 37 ½ punt to 4 gr. dat punt. Summa 12 sl. 10 gr.
It. 2 pannen, 10 ½ punt to 4 gr. Summa 3 sl. 6 gr.
It. 1 hantfat, 11 punt 1 quart[yr] to 5 gr. Summa 4 sl. 8 gr. Umfanghen.
- 15 It. 1 flassche van 2 stop, 2 stop 2 ferendel 38 punt 3 quart, 12 sl. 11 gr.
It. 2 kuntor, sin wert 30 sl. gr.
It. ½ swessches werkes 28 sl. gr.^b, dat wort vorkoft.
It. lynen, kannefas, mach wert sin 1 lb. gr.
It. so hebbe ick ein cleyne tymmejan op der kameran. 1.
- 20 It. 2 sloyttunen.
It. 1 dorpmundesche sadel myt 2 vorboghe, 2^c tomen 15 sl.
It. 1 ½ par nyer lessen 5 sl. gr.
It. 2 swerde dey sin int hoyster.
It. 1 hertes twych.
- 25 It. 1 schalle myt 60 punt loydes 11 sl.

^a Tintenwechsel, Nachtrag.

^b It. ½ bis 28 sl. gr. quer durchstrichen.

^c sadel gestrichen.

Dyt dont es better dan 20 lb. gr. darumme gheve ick des nicht op dey tyt van nu.

It. so hebbe ick op my[ne]r kameren in mynen konteren breyve, scryfboyke, also dey sin in der olden slottunne. Op my[ne]r kameren es 1 sac myt breyven
30 unde boyken, also ick hadde int jar 1398, dat es al dynch, dey slecht sin unde clar.

Item so es in den older kunter 1 cleyne lantternne, kostede 5 gr. Untfanghen.

Item noch int olt kunter 2 stroy hoyde unde ok ander prundelinghe.

Item noch op der kameren 1 kandeler, stet

18 gr.

35 It. so leyt ick op Wallekens kameren 1 swart hoyke, myt martenvellen voydert; 1 par hossen, 1 par scon, 1 par glossen. Untfanghe dyt al wedder van Johan Waleken. 1 swart einkel vor fulet korrel. Al dyt hevet my Wylleken wedder antwert.

It. so hebbe ick op der maschap 1 schinckenpanne, stet by 3 ½ marc lub.

Desse panne hebbe ick Gherwin van der Espen laten vor dat kaprun van 12 sl. gr.

Fol. 99 recto

unbeschriftet

Fol. 99 verso

1 Int jar uns her 1419 3 in julio do dede my Herman Wulf renkenschap op sy[ne]r kameren also olderman van den lubeschen dordendels wegghen. So was, dat hey my antworde an reyden ghelde, dat es besloten in der lubeschen bussen, besloten myt 3 slotelen.

5 Den enen es antwort Bernt Pleskouwe unde den anderen Hinrych Hop in dat lubeschen dordendelle, den dorden slotel hebbe ick myt den enen boycke.

It. ter stunt op dey sulven stunde, also my Herman Wulf hadde rekenschap ghedan unde dat ghelt ghesloten was in unses dordendels bussen,
10 do antworde ick dey sulve busse ter stunt den olderluden in dat lubesche dordendel, also Bernt Pleskouwen unde Hinrych Hope, mer Bernt vorscreven, dey sloyt dey busse in sinen kysten, also sey was myt den ghelde, also sey my antwort wort. Hir was by Herman Wulf unde Johannes Berenteyt. Des daghes tovern, do was darby Herman Derssouwe.

15 It. so antworde my Herman Wulf unde Johan Berenteyt vor der busen do alle rekenschap ghesloten was,

12 lb.^a oldes gheldes.

^a lb über der Zeile.

Darvan sal ick rekenschap don [den] nyen olderluden, also dat [de] tyt sal gheven.

It. hirvan gaf ick ut Kannenber op eyn reysse to Lubeke 4 cronen frankes.

It. so gaf ick van unsses dordendels weggen ut den moneken to Dorpmunde
20 8 arnnammesche gulden.

It. so gaf ick Herman Wulf vor 1 scotbussen 2 sl. oldes gheldes.

Int jar uns heren 1421 15 in desember do dede ick rekenschap
Bernt Pleskouwen unde Hinrych Hop van des lubeschen dordendels weggen, also
dat dat slecht es, also darvan, also vorscreven es, also hir achter clarlyken
25 in dessen bocke stet ghescreven. Dar salt men dat vinden beschedeliken, so ick dey
rekenschap ghedan hebbe. Hir^a was over Ghert van Mynden unde Tydeman Bonhorst
unde Johannes Kerckcryck.

Fol. 100 recto

unbeschriftet

Fol. 100 verso

1 Int jar uns heren 1419 op sunte Johannes dach to myddensommer¹
do hadde ick op dey kameren to Jacopes Schotteler
ton ersten 6 ketele, dey weggen 37 ½ punt.
It. 1 flasche van 2 stopen 15 ½ punt.
5 2 flaschen, elk van enen stope, 14 punt beyde.
2 ferendelle, dey weggen beyde 9 punt 1 ferendel.
1^b hantvat, wegghet 11 punt 1 quartyr.
It. 1 tanghe.
It. 2 vannekoukenvanne van messinghe, weggen 10 ½ punt.
10 It. 1 holten schalle myt 60 punt lodes myt enen yseren balken.

It. so hebbe ick noch op my[ne]r kameren 1 ysseren kyste, dey stont my 11 gulden cronen
eins to Andorpe int marcket.

It. so hebbe ick noch op my[ne]r kameren 2 kuntor.

It. 1 sloyttunne, dar synt olde popere unde breyve in, er ick myn wyf nam.

15 It. noch 1 grot kandeler.

^a *Hir was bis Schluß der Seite kleinere Schrift und andere Tinte.*

^b *1 pyte gestrichen.*

¹ 24. Juni.

It. so hebbe ick noch op my[ne]r kameran, also hir na screven stet^a

Int jar 1419 3 weken^b do antworde ick myn innghezeghel mester Go[sse]win,
des kopmans clerck. Dar bezeghelde hey mede van unsses lub[e]schen dordendels weggen
al dey breyve. Tot sunte Johannes daghe to ton myddensommer¹, do antworde hey my
20 myn zeghel wedder. Binen der tyt noch tovorn so bezeghelde ick nu breyf mede
noch to vorn, besunder 1 breyf Hinrych Kollart unde Robracht den Brunen.
Aldus so hope ick, dat myn seghel sy wol vorwart ghewest by mester Gossewin.

Int jar [14]20 11 in settember do antworde ick mester Gossewin dat boyck
van des lubeschen dordendels weggen unde den sloytel dar by beseghelt.
25 Dyt boyk beholde ick van unsen dordendelle.

Auf der inneren Seite des hinteren Umschlages

1 O Maria, alre mylste maghet,
nemt unde bewert myne seyle
van alre anxsten in der wiile,
dat ick sterve unde vorschede van
5 der werlt bleckende sterre
van der zee openbort.
U my nu unde let ute al myne
myne quade unde ute mynre anxsten
unde dat my u goederntyerlychede
10 beghert, so bydde ick ju, ghedenck
myns dan, als ick hant no tonghe
ne sal moghen roeren, als ick sal lygghen cranck
unde stom, so ghedenck, alre mylste
moder Godes, der untfarmycheden,
15 dat ick hyer tovoren sprack,
doets u ghedenken unde peynst,
darumme dat ick u met groter
suchtinghe van herten sochte,
uwe untfarmelycheyde. Amen.

20 Dat es ene gude medesine: Men sal nemen 6 walnotte, 10 fyghen,
dar einkeggen sal hey nemen so velle winruten, also dey fygen unde notte
swar sin, unde stampen dey winruten allene. Met de sappe van der

^a Der Raum für die fehlende Eintragung (ca. ½ Seite) freigelassen.

^b Tag der Abrechnung nicht angegeben.

¹ 24. Juni.

ruten sal men dey fyghen unde notte stampen. Dar to sal men don so grot
allewe also ene halve walnot. Dat sal [men] al tohope stampen unde dan
25 sal ein mensche elkes morgens nemen so grot also ene bone, Dat
es gude keghen dey sucke. Est dyt to bytter, so mach men dar
ein cleyne suckers to nemen, offte men wel. Dyt sal men nemen,
er men icht follet van wedaghe. Dyt sal dey sucke nicht an den menschen
komen laten.

30 Int jar uns heren 1377 jar, do was dey keyser
to Dorpmunde op sunte Clemens dach¹; do gench ick to Dor[p]munde
to der schollen in den tyden.

¹ 23. November.

BUCH AF 7

*Fol. 1 recto**



- 1 In den namen uns heren Jhesus Krystus Amen. In jar 1417
12 in merte do was in dessen boychseken 32 blade, dar inne es
bescreven myn schuldye, dey ick schuldych bin, unde darto, so wes ick
by Tydeman Swarte late stan an gude unde ok so, wes my komen mach, des ick my
5 vormoyden sy, dat sal hey^a umfanghen unde vorkopen to mynen profyte unde
betalen myne schult darmede, unde sal alle dynch utrychten, so hir nascreven
stet.
Dyt^b es al slecht gherekent, so wes hir inne screven stet.

*Fol. 1 verso**



- 1 Int erste so late ick stande in den keller int Rapsayt 2 tunnen.
In der ene tunne es, dat my ut Prusen quam, dar du dey helfte van hevest
einwech, 5000 9 bote werckes. Dat es woyl half swart half royt.
Dyt^c werk hebbe ick vorkoft.

*Fol. 2 recto**

- 1 It. so es in der anderen tunen ton ersten 3000 3 tymmer luscherkes.
It. darnest es darinne 3000 russches werkes.
Dyt^d lusche werk unde rusche werk hebbe ick vorkoft.

^a hey über der Zeile.

^b Z. 8 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^c Z. 4 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^d Z. 3 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

*Fol. 2 verso**

- 1 It. so sal my van Homborch komen myt den ersten scheppen 1 tune. Dar sal inne
sin: ton ersten 7000 19 bote lettouwesches werkes, dat 1000 stet 52 marc.
It. darnest 25 beverswamen, dey stan 5 marc prusch.
It. noch 1 tymmer 27 marten, dat tymmer stet 26 marc.
- 5 It. so lat Marsscheden unde Einghelbracht dat werk tomaken myt den ersten.
-
- It.^a vorkoft ut desser tunne 10 timmer packinghe Johan ut der Hellen, vor elk
tymmer sal hey my gheven op Andorper marcket¹ 5 sl. gr.
It. vorkoft noch den luden van Berghen 4000 22 timmer swartes werkes
to 5 lb. 10 sl.
- 10 It. vorkoft ein noch 1000 21 timmer 3 bote rodes werkes to 4 lb. 15 sl.

*Fol. 3 recto**

- 1 It. so sal dynen broder, Johannes Swarte, in Einghelant komen ut Prusen van
Gherwin Marsscheden van my[ne]r wegghen 50 synttener lybeters koppers.
So wes emme mer in Einghelant komet ut Prusen, dat screyf dynen broder
Johannes, dat hey dat al ton besten vorkope unde sende dy dat ghelt to der hant.
-
- 5 It. so sal my din broder Konrat noch rekenschap don ton ersten van 130
sintteners kopers unde darto van saffranne unde van den ghelde to mynen parte,
unde van^b anderen koper unde ossenmunt, dat hey untfanghen hevet.
It. hirop so hebbe ick op emme koft ton ersten 50 lb. eingehels van Peter Spusse.
It. darnest koft op eme, dat hey betalt hevet, 15 lb. eingehels van Peter Spusse ok.
- 10 It. so brochte my Tydeman Swarte ut Einghelant 45 nobbel eingehels.
It. untfanghen noch 1 half wyt laken, wat dat steyt, des weyt ick nicht. Wan dyn
broder, ofte God wyl, komet, so nem van emme, wes my bort, dat sy ghelt unde rekenschap.
Dey rekenschap sende my to Lubeke myt den ersten.

Fol. 3 verso

unbeschriftet

^a Z. 6-10 mit hellerer Tinte.^b v über der Zeile.¹ 16. Mai – 15. Juni; Schautage 31. Mai – 2. Juni.

*Fol. 4 recto**

- 1 It. so wes my komet ut Prusen van Gherwin Marsscheden, dey breyve sal Johannes Marsschede opbreken; so wes darinne es van gude, dat sal hey dy leveren. Dat untfanghe unde doy darby dat beste.

*Fol. 4 verso**

- 1 It. so komet my myt^a den ersten karen Gheryt Dankers 3 oustborgher vardelle, half osse half leywe. Sprek Walleken to dat^b hey sey, dat wy dat meste ghelt kryghen. Dey vorman sal hebben to vracht 6 ½ rynschen gulden 2 wysse pennynghe.

*Fol. 5 recto**

- 1 It. so hevet Johannes broder van Torrolt unses voyderres, gheheyten Antonyus van Torrolt, dey wont keghen des heren hove over, 2 grauwe ruggen voyders. Dat ene voyder heylt 12 ½ tymmer ruggen, dat tymmer sal hey geven umme 6 sl. gr. ofte dar ein boven.
- 5 It. in den anderen mantel es 11 tymmer 10 ruggen, dat tymmer sal hey gheven umme 4 sl. ofte darby. Hey sal des besten darinne ramen. Wan sey vorkoft sint, so lat dy dat ghelt antworden.
- It.^c so hevet Antonys vorkoft van den besten mantelle 10 timmer ruggen umme 3 lb. 5 sl. gr. De anderen voyderynghe hevet my Antonysse wedder antwort.
- 10 It. so hevet my Antonys wedder antwort an ghelde to twen tyden 44 sl. gr. Desse voyders hebbe ick wedder untfanghen unde ok dat ghelt dat darvan komen, overal 3 lb. 5 sl.

*Fol. 5 verso**

- 1 It. so hebbe ick in der Reyder Rygghe ton ersten 16 langhe van Tynnen. Dey sla in in terlinch unde senden in Clauwes Worm.

It. so hebbe ick noch to Johannes Bollekens 15 langhe van Tynnen. Dey horen dy half

^a myt wiederholt.

^b dat wiederholt.

^c Z. 8-10 und 11-12 mit hellerer Tinte.

to. Dey scheppe in [den] schepper, dey dat cleyne schep vort.

- 5 It. so hebbe ick noch in der Reyder Rygghe 17 langhe van Tynnen. Dey scheppe in scheper Groten Burouwen.
-

It. so hebbe ick noch to Johan Bollekens 11 ypersche laken, also 3 swarte, 4 rode, 3 gronne, 1 sanwin. Dese sende my to Homborch wort.

- 10 It. so sal dy antworten Ghennyn 7 dubelde arrasse. Dey sende my to Lubeke myt den yperschen laken, efte sey to mate moghen komen.

*Fol. 6 recto**

- 1 It. so hebbe ick nu ghekoft van Wyllem den Kuper 50 arrasse to 13 sl. 6 gr. Dey untfanghe ein mandaghe unde sende sey my to Prusen wort in den namen uns heren. Den breyf, den antworde Wyllem den kuper op dey arrasse spreken. Dese^a sint untfanghen unde screven in myn boyk.

Fol. 6 verso

unbeschriftet

*Fol. 7 recto**

- 1 Int erste so bin ick Boydin Platel van Attrecht noch schuldych 1 reste van 10 lb. 7 sl. 7 gr. Hirop so hevet Ghennyn to Jacop Boyssen noch mynen breyf, den nem wedder. 10 lb. 7 sl. 7 gr.
 Betalt^b Geneynn van Wyllem Platels weghe
-
- 5 It. so bin ick schuldych Johan den Galleper van estdinche laken dar dey dach lesten van beden es nu to Yper marcket¹ 37 lb. 17 sl. 7 gr.
 It.^c betalt Johan dey Galper hirop 10 lb. gr.
 It. hirop betalt Johan dey Galleper ick sulven van den sulver, overwyst 6 lb. gr.
 It. overwyst noch by Fynant dey Molnner, dat ick emme gaf, 8 lb. gr.
- 10 Dey es al betalt.

^a Dese bis *boyk* mit hellerer Tinte.

^b Z. 4 von anderer, wohl Tydeman Swartes Hand.

^c Z. 7-10 mit hellerer Tinte; Z. 7 dieselbe andere Hand.

¹ 16.-22. Mai 1417.

*Fol. 7 verso**

- 1 It. so bin ick schuldych Wyllem Crauwe[yn] van mestrolleschen
laken noch 29 lb. 15 sl. gr.
Betalt^a Wyllem Crawelyn hirop 14 lb. gr.
Betalt emme sulve dat ander ghelt.
-
- 5 It. so vorkofte my Arnt van Lenhoven van Herrentals 1 terlinch laken.
Dey horden to enen manne to Heren[t]als, dey heyt Pauwels Borne.
Dar dey summa van was 44 lb. 8 sl. Hirop betalt 20 lb. dey reste,
dey ick emme noch sy schuldych, 24 lb. 8 sl. gr.
Des so sal hey my beteren ein ungheloyet laken
unde darto noch 2 gr. van makelerdye.
10 Hirop es 1 breyf.
It.^b betalt hirop by Hinrych Terrax 24 lb. 8 sl. Aldus so sal ick wedder-
hebben dat ghelt van den ungheloyeden laken unde ok 2 gr. op elk stucke
to mekelerdye.

*Fol. 8 recto**

- 1 It. so was ick Matteus van Eingy van 12 yperschen laken op Kerstmysse¹
schuldych 45 lb. 14 sl. gr. Hirop betalt 15 lb. gr.
Aldus so einbreket emme 30 lb. 14 sl. gr.
Hirvorn^c gaf ick emme in Einghelant by Johannes Swarten 28 lb. eingehels.
-
- 5 It. so bin ick noch schuldych Lambrach Vrolinghe 9 lb. 10 sl. gr.
Betalt^d Lamberd Vrolincghe 20 in merte desse 9 lb. 10 sl. gr.
-
- It. so bin ick schuldych Johan van Eimden op Brugher mart²
nest komende 50 lb. gr. Hirop hevet hey 1 breyf
van my[ne]r hant. Hirvan^e heft Johans van Enden over-
10 wyst tho betallen Gysse Peters op Andorper

^a Z. 3-4 mit hellerer Tinte; Z. 3 von derselben anderen Hand.

^b Z. 12-14 mit hellerer Tinte.

^c Z. 4 mit hellerer Tinte.

^d Z. 6 von derselben anderen Hand (Tydeman Swarte).

^e Z. 9-11 von derselben anderen Hand (Tydeman Swarte).

¹ 25. Dezember.

² 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1417.

marcket¹

20 lb. gr.

It.^a betalt Johan van Emden al sin ghelt.*Fol. 8 verso**

- 1 It. so bin ick schuldych Arnt van Lenhoven van 36 herentalsche laken
to 54 ½ sl. Dey laken sal ick emme betalen nu to Pinxsten² nest komende
to Andorpe in den marte³. Dey summa darvan es 97 lb. 4 sl.
Hirop es 1 breyf. Dar van den laken sal noch gan
5 to mekelerdye 6 sl. gr.
It. den to lende ick emme ok to Andorpe dey tolle.
It.^b betalt ene manne van Ameghens hirop 30 lb. gr., noch betalt 10 lb. gr.

- It. so bin ick Rysseken op der Halle myt Peter Barvoyte schuldych
van enen wyten laken 15 sl. 6 gr. Daraf sal gan dey mekelerdye,
10 unde ok so was dat wormattych. Wat dy darvan werden mach, dat nem.
It. so sy ick emme noch van 16 ellen, ick weyne darto 1 quartyr,
vor dey elle 12 gr.
Summa in al hiraf blyvendes by enen 31 sl.
Hirop hevet hey 1 verendels salmes, darvor sal hey gheven 6 sl. gr.
15 Aldus so bort emme noch by 25 sl. gr.
It.^c betalt Rysseken 24 sl. 8 gr.

*Fol. 9 recto**

- 1 It. so was ick Babbetysten Spinghel 10 sake bomwoulle. Dey summa darvan es unde
was 25 lb. 15 sl. 7 ½ gr. Des sal hir
af gan dey mekelerdye.
It. van dessen ghelde hevet my heyten geven Cleys Spinghel Raffeheyl Spinghel,
5 dey sal ick gheven van dessen ghelde 24 lb. 5 sl. gr. Hirvan betalt
Aurannus Spinghel to[n] ersten Johan Werveke 11 lb. 15 sl. 9 gr.
It. betalt Aurannus noch 6 lb. gr. Aldus so
sal Aurannus noch hebben 6 lb. 9 sl. 3 gr.
- It. so sal Cleys Spinghel dan noch hebben dan van den 10 secke wullen 30 sl. 7 ½ gr.

^a Z. 12 mit hellerer Tinte.^b Z. 7 in kleinerer Schrift.^c Z. 16 von derselben anderen Hand (Tydeman Swarte).¹ 16. Mai – 15. Juni; Schautage 31. Mai – 2. Juni.² 30. Mai 1417.³ 10. Mai – 13. Juni; Schautage 31. Mai – 2. Juni.

- 10 Dar van sal men slan dey^a mekelerdye van der wulle van 10 secken.
 It. so hebbe ick Nyclauwes Spinghel gheven desse 30 sl. 7 ½ gr. Dyt punt es slecht.
-
- It. so bin ick Cleys Spinghel noch van 20 secke wulle tohope 49 lb. 15 sl. gr.
 Hirop betalt to 2 tyden 26 lb. 5 sl. gr.
 Des blyve ick emme dan noch schuldych 23 lb. 10 sl. gr.
- 15 It. geven Nyclauwes Spinghel hirop 3 lb. gr.
 It. so betalt Tydeman Swarte Cleys Spinghel 3 lb. 11 sl. gr.
 It. so gaf hey emme noch 1 balle fostens vor 6 sl. 11 gr. elk stuccke. Summa 15 lb. 9 sl. 3 gr.

*Fol. 9 verso**

- 1 It. so hevet Rennart Noltgyn nomen van her Tomas Bonys vyghen
 36 koppelle to 6 sl. 8 gr. Dyt ghelt sal men betalen op Brugert mart¹.
 Dat ghelt sal Reynnert hir van fyghen senden. Hir darf tu gheyn last van
 hebben, so ick love.
-
- 5 It. so bin ick Jacop Darkes van 12 vallenborgheschen laken
 unde van 14 nofylleschen op Pinxsten² nest komende 15 lb. 13 sl. 2 gr.
-
- It. int jar 1417 15 in janewarjo do kofte ick van
 der Jacop van den Faghefur 20 ballen rysses to 3 lb. 10 sl. eingehels.
 Dey summa dar van es, in 4 mant to betallende unde darna,
- 10 summa van den rysse es 22 lb. 13 sl. 7 gr.

*Fol. 10 recto**

- 1 It. koft^b noch do sulves van der Jacop van den Faghevoyr
 6 ballen komyns, to^c 3 lb. gr. dey karcke, ok den sulven daghe.
 Desse woych tohope 4 ½ karcke 40 punt. Hiraf sal gan
 to mekelerdye 2 sl. so ick wenne.
- 5 Aldus so es dey summa van den komyn 13 lb. 14 sl. gr.
 It.^d betalt der Jacop Faghevoyr to twen tyden 30 lb. gr.

^a *dey* wiederholt.^b *t* über der Zeile.^c *to* wiederholt.^d Z. 6 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1417.² 30. Mai 1417.



- It. so sy ick Mertyn Langhen schuldych van syde op Brugher mart¹
 to betalen, dar hey op hevet 1 breyf van my[ne]r hant, 53 lb. 9 sl. 8 gr.
 Dyt ghelt sal Tydeman Borstel ut utrychten, effte ick
 10 hir nicht ein were. Dyt royt an Tydeman Brekelvelden.
 It.^a so hevet Tydeman Brekelvelde hir nicht to betalt.
 It. Tydeman Swarte hevet hirop ghegeven Mertyn Langhen 50 lb., dey komen op ein
 ander rekennynghen myt Tydemanne.

*Fol. 10 verso**

- 1 Int jar 1417 des anderen sunavendes vor den Vasten²
 do kofte ick van Bernt Trauvenman unde van Herman
 Kerchove 1 tunne luscherkes 6500^b luscherkes. Darvor sal
 ick emme gheven 4 weken na Kerstmysse³ nest komende int jar
 5 1418 52 lb. gr. Hirvan sal hey umfanghen
 to Lubeke 346 rynsche gulden unde 2 dordendelle van enen gulden.

- It. so sy ick schuldych Hinrych Eidinchusen op Pinxsten to Andorpe in
 der marte⁴ van 5500 scones werkes unde 7 quartyr luscherkes
 tohope 79 lb. gr.
 10 Dyt^c ghelt hevet hey my overwyst, Hinrych Eidinchusen, to gheven
 Johan Dasse unde Dyderick van den Velde.
 Hirvan hebbe ick betalt Hinrych op den Velde by Lambracht den Landesheren,
 den peltyr, 40 lb. gr. myn 1 lb. gr.
 It. betalt emme by Peter Tyden 20 lb.
 15 unde by Hinrych Boycken ok 20 lb. gr.

*Fol. 11 recto**



- 1 It. so wete, Tydeman, dat wy hebben koft van Bartolmeus Bartun
 48 koppelle fyghen unde rossinen. Dey sint to Colnne sant an Reynolt

^a Z. 11-13 mit hellerer Tinte.

^b Vljl[M].

^c Z. 10-15 mit hellerer Tinte.

¹ 19. April – 18. Mai; Schautage 3.-5. Mai 1417.

² 13. Februar.

³ 23. Januar 1418.

⁴ 10. Mai – 19. Juni; Schautage 31. Mai – 2. Juni. Pfingsten = 30. Mai.

Swarten. Dey sal dy dat ghelt tor hant schycken, dat du dey fyghen betales.

Op dey fyghen komet net

16 lb. gr. 12 sl. net.

5 Wat hiran wunen wert, dat hort my half.

Desse^a fyghen sint betalt elk sin part, dar mede so es dat al slecht.

It. Tydeman, du unde Marsscheden unde ick hebben koft van Raffel Spinghels

56^b top rossinen. Hirvan hevet Marsschede 7 top rossinen,

unde, Tydeman, du hevest dar sulven van 20 top rossinen,

10 unde ick hebbe darvan 29 top rossynen. Dey weggen

2710 punt, so ick meynne.

Elk 100 stet 15 sl., op 3 mant to betalende.

*Fol. 11 verso**

1 It. so byn ick schuldych Wyllem Anvasseyl van 24 dubelde arrasse

op sunte Jacopes dach¹

26 lb. 4 sl. gr.

Hey moyt^c 12 cronen hebben, also hey dey 7 arrasse levert.

It. so bin ick schuldych Johan Bertold van 16 langhe van Tynnen

5 39 lb. 17 sl. 5 gr.

Hirop betalt

6 lb. gr. Aldus so blyve ick emme dan noch

33 lb. 17 sl. 5 gr. Darvan sal ick dey helfte betalen op Andorper mart²,

dey ander helfte op sunte Jacopes dach³. Hirop es 1 breyf.

*Fol. 12 recto**

1 It. so es Tydeman Swarte unde ick den sulven Johan^d Bertoldes

van 15 langhe van Tynen

37 lb. 2 sl. den sulven daghe.

Darvan sal ick myn part betalen, also 18 lb. 11 sl. gr. Darop es 1 breyf

myt unser beyder singhenet.

5 It.^e ghekoft van Mertyn van der Merssche 17 langhe van Tynnen

to 19 P 1 quartyr. Darvan es dey summa 42 lb. 6 sl. 1 ½ gr.

Hirop betalt 4 lb. 6 sl. 1 ½ gr. Aldus so blyve ick emme dan noch 38 lb. gr.

^a Z. 6 mit hellerer Tinte.

^b LVI korrigiert aus LXI.

^c moyt wiederholt; die Zeile mit kleinerer Schrift.

^d Johan wiederholt.

^e Z. 5-9 in kleinerer Schrift mit anderer Feder.

¹ 25. Juli.

² 10. Mai – 13. Juni; Schautage 31. Mai – 2. Juni.

³ 25. Juli.

Darvan sal ick betalen op Pynxsten¹ 19 lb. gr.
 Dey anderen 19 lb. gr. op sunte Jacopes dach². Hirop es 1 breyf.

*Fol. 12 verso**

1 It. so bin ick schuldych Melchjor van den Pytte op Torrolt marcket³
 van 2 swarte yperschen laken blyvendes 9 lb. 2 sl. 4 gr.
 Betalt^a hirop 8^b tunen boteren to 16 sl., summa 5 lb. 12 sl. gr.

It. so sy ick schuldych Johan dey Voys van 5 yperschen laken op Pinxsten⁴
 5 blyvendes 21 lb. 4 sl. 10 gr.
 Hirvan^c hebbe ick betalt 2 ypersche laken.

It. so byn ick schuldych Frans dey Styr van 2 gronne ypersche laken
 op Pinxsten⁴ blyvendes 9 lb. 6 sl. 4 gr.
 Hirop^d sant Frans den Styr by Kornelles, sin knap, 4 lb. 12 sl. 10 gr.

*Fol. 13 recto**

1 It. so byn ick schuldych Fylyppus van der Douwen van enen roden yperschen laken
 op Pinxsten⁵ 4 lb. 7 sl. 2 gr. Betalt.^e

It. so bin ick schuldych Johan van der Ragart van 1 swarten yperschen
 op Pinxsten⁶ 4 lb. 13 sl. 2 gr. blyvendes.

5 It. so bin ick schuldych Wyllem den Kuper van 50 arrasse, dey du noch untfanghen
 salt ein mandaghe, 33 lb. 6 sl. 8 gr.
 Hirvan sal ick emme gheven op Pinxsten⁷ 8 lb. gr. Hirop^f betalt ick sulven 8 lb. gr.
 unde dat ander op Andorper mart to Baymysse⁸.

^a Z. 3 mit hellerer Tinte.

^b VIII Schreibfehler für VII.

^c Z. 6 mit hellerer Tinte.

^d Z. 9 mit hellerer Tinte.

^e *Betalt* mit hellerer Tinte und anderer Feder.

^f *Hirop* bis *VIII lb gr* mit hellerer Tinte und anderer Feder.

¹ 30. Mai.

² 25. Juli.

³ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

⁴ 30. Mai.

⁵ 30. Mai.

⁶ 30. Mai.

⁷ 30. Mai.

⁸ 29. August – 25. September; Schautage 12.-14. September.

*Fol. 13 verso**

- 1 It. so sal ick schuldych sin op den 12-ten dach van merte der Jacop
 Broyloys van hushure 9 lb. gr. Betalt by Tydeman^a.
 It. so bin ick schuldych Symon den Here, den abbeteker by sunte Johannes
 brughen, to[n] ersten van Hinryckes wegghen van kannefas, des God syn
 5 seylle troysten moyte, amen, 2 lb. 6 sl. 3 ½ gr.

It.^b so sy ick Symon van crude noch by den 19 sl. gr.

It. so es my Johan Voysch van Valken wegghen, dat hey dy sal geven 11 sl. 8 gr.
 Untfanghen^c 11 sl. gr., des so breken my 8 gr.

*Fol. 14 recto**

- 1 It. Tydeman, neve, so do woyl unde ramme des besten in allen saken na utwyssynghe
 desser scryf[t], unde maket umme es also, dat alle sake vorwart werden, also syk dat
 gheborn van allen donde, dey also du woldest, dat ick umme dynen wyllen
 don solde, hirst also syk dat ghevelle. Jck kan dy nicht vorder scryven,
 5 boven al ramme des besten.
 It.^d weret also, dat eymant icht schelde ofte einbreke, des ick nicht screven hedde,
 dat vorantworde goytlyken unde wol, so dat neymant over my ein claghe
 noch toseggen ein hevet. Hirmede var wol; god late my myt leyve wedder komen.
 Amen.

 10 Hildebrant Veckinchusen in Brughe

 Int jar 1417 14 in merte do gaf ick dyt boyk dy over in den namen
 dat du alle myn dynch wol vorstan moytesse, byt ick, ofte God wyl, wedder komme.
 It.^e hebbe van Tydeman Swarte dyt boyk wedder nomen unde hey hevet my alle
 rekenschap dan unde alle dynch slecht gherekent, so dat op dyt boyk neyn
 15 segghent mer ein is myt alle nicht.

Fol. 14 verso - Fol. 15 recto

unbeschriftet

^a *betalt by Tydeman* mit hellerer Tinte.

^b Z. 6 in kleinerer Schrift.

^c Z. 8 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^d Z. 6-11 mit anderer Feder.

^e Z. 13-15 mit hellerer Tinte.

Fol. 15 verso^{*a}

1		Anno 17 jar.	
	It. 26 daghe in merte betalt Symon den Heren van myns omen Hildebrandes weghen		3 lb. 5 sl. 3 gr.
5	It. 28 in merte betalt Wyllem Crawelyn Betalt Lamberd Vrolyncghe It. gheven Lours den Drogesser van Ywer wegen op reckenschap It. betalt Wyllem Plateylle van Atrecht		14 lb. gr. 9 lb. 10 sl. gr. 3 sl. gr.
10	alse It. betalt Ryssecken Barvotes stefson 24 sl. 8 gr. It. 5 in aprylle do betalde ick Johan den Galpe It. betalt Wyllem dey Wasseyen van den dubeleden arasschen		10 lb. 7 sl. 7 gr. 10 lb. gr. 2 lb. gr.
15	It. betalt vor 20 stop wyns, dey men enwech sante to Ywer verdelaghe It. betalt her Jacop Brolos It. betalt Cleyes Pyngelt op dey		8 sl. 5 gr. 9 lb. gr.
20	bommwolle It. geven vor unghelt vor ju ut, ves ick van juver weggen sceppt hebbe Summa, dat ick vor ju utgeven hebbe, also		3 lb. 11 sl. 10 gr. 8 lb. 22 gr. 71 lb. 12 sl. 7 gr.

*Fol. 16 recto**

1	Int [14]17 jar 18 daghe in merte do untfench ick van Gerd Danckardes karn 3 ballen fosteynen; es was van dessen mercke. Hirvan geven tho forlon 6 ½ rynsche gulden 2 wytens cols, macken 19 sl. 3 gr.		
5	Gheven hirvan to tolle		5 eingehelsche.
	It. vorkofte desse ballen, i dat stucke geven to 7 sl. gr.,		

^a Diese Seite sowie fol. 16 recto, Z. 1-20, von der Hand des Tydeman Swarte.

	hirvan genck dey meckelerdey. ^a	
	Unde ick vorkofte er 2 ballen, dat stucke geven to 6 sl. 10 gr. sunder meckelerdey.	
10	Summa, dat van dessen 3 ballen fosteynne worden es, dat forlon unde meckelerdey.	
	afreckent	45 lb. 8 sl. 7 gr. 1 einghelesche.
	Hirup untfanghen van ju	22 sl. 6 gr.
	Untfanghen noch van ju to 2 tyden	12 lb. gr.
15	Untfanghen van 1 timmer 27 marten	6 lb. 6 gr.
	Summa in al untfanghen van juver wegghen 64 lb. 11 sl. 7 gr.	
	<hr/>	
	Summa, dat my hir van desser reckenschapt enbrecket, dat ick mer utgeven hebbe,	
20	dan ick untfanghen hebbe	7 lb. 12 gr.
	It. so sal my Tydeman gheven van Arnt Ryken	4 lb. 3 sl. Untfanghen.
	Al dinch es slecht gherekent myt Tydeman Swarten.	

*Fol. 16 verso**

- 1 Desse^b 16 blade hebbe ick ut den bockeschen bunden unde hebbe dar wedder
ander blade in bunden. Al dynch es ghekorghert by den anderen boycke.

^a Betrag nicht angegeben.

^b Die beiden Zeilen am äußersten unteren Rande des Blattes in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

BUCH AF 11

Auf dem Umschlag

1416 15 in jullejus



Int jar 1417 9 in october

*Fol. 1 recto**

I



- 1 In den namen unses heren Jhesus Krystus. Amen.
Int jar 1417 9 in october do was in dessen bockeschen
2 sexsterne, in elker es 16 blade. Dyt sint tohope 32 blade.
-

- Johannes Marsschede unde Einghelbracht Veckinchusen, ick bydde ju beyden,
5 dat gy wol welt don unde ramen des besten in allen saken, also hirna
screven stet. Dey breyve ut Prusen van Gherwin Marsscheden an my
sprekende, dey breyket op;
unde dey breyve ut Lyflande van Hildebrande van den Bokelle unde ok Einghe[l]bracht,
dys broders breyve, breket ok op.
10 Unde so wes Lysseken van Colnne hir scryvet, dar inne ramet des besten.
Komen my breyve ut Einghelant, dey hebbe ick bevolen optobreken Clauwes
Swarte. Dey sal dat utrychten, so wes dat darto dent.
-

- It. so hebbe ick Tydeman Swarten beden, dat hey des besten sal helpen ramen
in allen saken, dey wylle hey hir es; unde vort, wan Rennolt Swarte kommet,
15 so sal hey ok helpen des besten ramen in allen donde.
-

It., Einghelbracht, van den saken myt den van Bergen unde^a kegen Jursseken,
darvan sette ick dy in myn stede. Wan Reynolt Swarte kommet,
welt sey des ein ende hebben, so ramet des besten in allen saken.

^a unde über der Zeile.

Fol. 1 verso

unbeschriftet

*Fol. 2 recto**

II

- 1 Int erste es men my schuldych, Lamsin dey Landeshere, op Kerstmysse¹
to geven 14 lb. 19 sl. gr.
-
- Hirup^a hebbe ic untfangen van Lamson Lantsher
op den 29 dach van janwaryo 13 lb. 17 gr.
- 5 It. so wes my noch einbrachk, dat gaf my Tydeman Swarte van sy[ne]r weggen.

It. so es my schuldych Heynen van den Berghe van Brusselle myt si[ne]r selschap.
op sunte Mertyne² 9 lb. 14 sl. 8 gr.
Hirup^b untfangen van den van Brussel up den
25 dach van janwaryo 8 lb. gr.
-
- 10 It. so es my Johan ut der Helle van 10 tymmer 3 bote packinghen to 5 sl.,
dey dach es leden, summa 2 lb. 13 sl. 9 gr.
-
- It. Jacop Bervoyt dey olde, dey wont by den Bramberch by den vleschhus,
dey es my schuldych van 12 hude 2 lb. gr., to betalende
op sunte Mertin³.
- 15 Hir up^c untfangen van eme 32 sl. gr.

Fol. 2 verso

unbeschriftet

^a Z. 3 und 4 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen (vgl. fol. 21 verso).

^b Z. 8 und 9 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^c Z. 15 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

¹ 25. Dezember.

² 11. November.

³ 11. November.

*Fol. 3 recto**

III



1 It. so kommet uns ut Prusen in Albracht van Borchem 32 stücke
blyes, dat wegghet 137 syntener myn 16 punt, elk syntener
stet 11 ferdinghe myn 1 sl. prusch.

Anno^a 1417 jar 30 in october vorkofte

5 ic Mych[ael] Hellinc 10 stücke blyes, dey wogen 25 wage
unde 8 nagel, de wage galt 10 sl. gr. Dat is
an ghelde tosamen

12 lb. 12 sl.^b 6 gr.

It. noch vorkoft upp desse sulve tyd Jacop Pync
6 stücke blyes, de wogen tohope 15 wage 9 nagel,
10 de wage galt 10 sl. gr., summa

7 lb. 13 sl. gr.

It. noch untfanghen van Tydeman Swarten, dat sin 16
stücke mer, wogen 1 wage 11 nagel, Hir vor gaf he my
an gelde

13 sl. 8 gr.

Hirvor gegeven to juwen parte to vracht, wyngeld
15 unde in de wage to bryngen met punttolle

21 sl. 10 ½ gr.

It. noch gegeven den makeler, dat ic emme lovede,
van der wage 1 gr., summa

3 sl. 4 gr.

It. so gaf ic noch den manne to beterynge up dat
qwide stuck blyes 4 sl. 8 gr., dit bort Swarten half
20 to betalende.

Summa blyvendes

19 lb. 9 sl. 3 ½ gr.

*Fol. 3 verso**

1 It. so hebbe ick in Albracht Ludekenssonne
Dar sint inne 7 stücke wasses, dey wegghen 33 lysspunt myn
1 marcpunt, dat stet
Vorkoft^c 1 stro wasses, de weget 2 [wage] 21 ½ nagel,
5 de wage galt 50 marc, summa

1 stroy wasses.

84 marc prusch.

10 lb. 2 sl. 8 gr.

^a Z. 4-21 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^b VI durch Radierung aus VIII, was rechnerisch richtiger wäre.

^c Z. 4-10 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

	Hirvor gegeven to vracht, wyngelde	2 sl. 1 gr.,
	noch to schutelage, to makelderdye unde den	
	pyners	9 gr.
	Noch hirvor to punttolle	9 gr.
10	Summa blyvendes 9 lb. 19 sl. 1 gr.	

*Fol. 4 recto**

IV



1	It. so komet my in Johan Stalberghe 1 stro wasses, dey wegghen 2 schepunt myn 3 marckpunt, dey summa darvan	105 ½ marc 1 ferdynch prusch.
	Vorkoft ^a desse 2 stuccke wasses lymborges, se wogen	
5	hir 3 wage 17 nagel, de wage galt dat is an gelde	52 marc, 13 lb. 16 sl. 6 gr.
	Hirvor gegeven to vracht, wyngelde unde to schutelage, makelderdye unde den pyners	2 sl. 2 gr. 9 gr.
10	Noch hirvor to punttolle Summa blyvendes, dat hirvan gekomen is	12 gr. 13 lb. 12 sl. 7 gr.

*Fol. 4 verso**

1	It. so sal my antworden Jacop Schurman van Hinrych Garnneveldes 20 syntenners kopers ^b . Dyt koper vorkopet, dat dunket my gud koper sin, dyt es ^c nicht schuldych den punttol. It. ^d vorkoft dat vorscreven koper, et woch hir 2160 punt,	
5	des gaf ic 12 lb. up to bate, so blivet hir to betalend[e] 2100 unde 48 lb. Dat 100 galt 8 sl. 4 gr.	
	Dat is an gelde	8 lb. 19 sl. gr.
	Vor dit koper gegeven in den keller to vorende unde int wagehus to vorende	7 gr., 12 gr.
10	to makelderdye Summa blyvendes	8 lb. 17 sl. 6 gr.

^a Z. 4-11 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen, Z. 4-6 mit hellerer Tinte.

^b *kopers*.

^c *es* wiederholt.

^d Z. 4-11 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

*Fol. 5 recto**

V

1	It. so hebbe ick noch in Albracht van Borchem 1 stroy wasses, dat wegheit 32 ½ lyspunt, dyt es tomalle scone was, tornsch, unde et es bezeghelt to Danseke. Dey summa darvan es an pruschen ghelde ^a It. ^b so was hirin noch 1 stucke wasses, dat myt	
5	juwen merke gemerket was. Vorkoft desse 2 stucke wasses, se wogen hir to- gader 4 wage 22 ½ nagel. De wage, de galt 50 marc, dat is an gelde	17 lb. 14 sl. 2 gr.
10	Hirvor gegeven den schepperen to vrach[t] unde to wyngelde	4 sl. 2 gr.,
	unde to schutelage, to makelderdye, unde den piners	12 gr.
	Noch hirvor to punttolle	16 gr.
	Summa blyvendes	17 lb. 7 sl. 8 gr.

*Fol. 5 verso**

1	It. so es noch in Albracht Ludekenssone in, in ^c Johannes Marscheden dinghen 1 stucke sulvers, dat wegheit 2 marc 7 ½ loyt unde stet	15 marc myn
	1 sl. prusch.	
5	<hr/> Vorkoft ^d dit stucke, et woch hir 1 ½ marc troisch 2 unse unde 5 engelsch. De marc galt 23 sl. 6 gr., dat is an gelde	2 lb. 22 gr.
	Hirvor gegeven to punttolle	1 ½ gr.
	<hr/> Summa blyvendes 2 lb. 20 ½ gr.	

*Fol. 6 recto**

VI

1	It. so hebbe ick in den keller in e[ne]r cleynen tunne 1000 1 bote scones werkes unde 1 bote harwerkes, ok by 10 ander velle.
---	--

^a Betrag nicht angegeben.^b Z. 4-14 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen, Z. 4-8 mit hellerer Tinte.^c in wiederholt, aber kein Schreibfehler.^d Z. 4-8 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

Hirvan^a vorkoft 1000 1 bote schones werx, dat 1000 galt
 13 lb. 4 sl. gr. Summa 13 lb. 6 sl. 7 gr.
 5 Hirvan gegeven to makelerdye 6 gr.
 Summa blyvendes 13 lb. 6 sl. 1 gr.

It. so leghent in dat hus 5 kyp hannepes. Dat hort my half to
 unde Einghelbracht half. Sin del sal ick betalen umme 12 myten.

It.^b so lyghen in den keller 12 hude, dey sal don vorkopen Ludewych Vachten
 10 den Walle. Dey hude stan 48 sl. Dessen man kent Jurden wol, unse knape.
 Desse^c hude sint vorkoft umme 2 lb. gr. Dey man,
 hey wont by dat vleschhus in den Bramberch. Jurden kent den man wol.

It. Einghelbracht hevet op si[ne]r kameren 12 tymmer schevenissen.
 Vorkoft^d Johan van dem Walle unde Cleys de Knyf van Gent
 15 12 tymmer schevenissen, et tymmer vor 16 gr. Des solen
 se 6 gr. wedderhebben. Summa 16 sl. myn 6 gr.,
 to betalende uppe Kerstmysse. Untfangen.

Fol. 6 verso^{*e}

1 It. gegeven to makel[er]dye van den schevenissen 4 gr.
 So is de summa darvan blyvendes 15 sl. 2 gr.

It. noch untfangen van juw wegen, so dat myn broder
 Hildebrant jw van Revel sante, 3 ½ tymmer unde 6
 5 hermelen, elk tymmer galt 15 sl. gr. Summa 2 lb. 14 sl. 9 gr.^f
 Hirvor gegeven to^g punttolle unde mak[e]ll[er]dy 6 gr.
 Summa blyvendes 2 lb. 14 sl. 3 gr.

Anno 18 jar des vrydaghes na Ypper markt¹, do untfenc

^a Z. 3-6 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen, Z. 3 und 4 mit hellerer Tinte.

^b Z. 9-12 senkrecht durchgestrichen und so ungültig gemacht.

^c Z. 11 und 12 mit hellerer Tinte.

^d Z. 14-17 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^e Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^f gr unter der Zeile.

^g to wiederholt.

¹ 13. Mai.

A	ic hir noch van juwer wegen van Kollen 2 tunnen werx.	
+	✕ In de enen tunne myt desse by merke, dar was ynne 3000 12 tymmer harwerkes, et 1000 galt 9 lb. 6 sl. gr. Summa hirvan Unde 6 tymmer lasten, dey stan unvorkoft.	31 lb. 8 sl. 2 gr.
<hr/>		
	It. so is in der anderen [tunne] int erste 80 tymmer harwerx,	
15	elk tymmer galt 8 sl. gr., summa	32 lb. gr.
+	✕ Noch 16 tymmer troy[eni]ssen, elk tymmer galt 7 sl. 6 gr., dat maket tohope Vor desse 2 tunnen gegeven van Kollen to vorende wente hir 20 noch to makel[er]dye Summa blyvendes van berden tunnen	4 lb. 2 sl. 6 gr. 13 sl. 3 gr., 4 sl. 11 gr. 1 eing. 66 lb. 12 sl. 6 gr. ^a

Fol. 7 recto^b*

XXII

1	Anno [14]17 jar 23 in novenber do kofte ic hir up jw van Johannes Marsschede, dat gy to Lubeke untrichten solden Tydeman Brekelvelden, summa	14 lb. 10 sl. gr.
5	Vor dat lb. gr. solde gy eme geven 6 ½ marc lub. <hr/>	
	It. so kofte ic noch up jw van Johan van der Heyde hir, dat gy to Lubeke untrichten solden Bernt van der Herde, Vor dat lb. gr. solde gy eme geven <hr/>	30 lb. gr. 6 ½ marc lub.
10	Anno [14]18 jar up den 18 dach van desember, do untfenc ic hir noch, so dat ic up jw koft van Hinric Focken, dat gy to Lubeke untrychten solden rolof Kunhar Vor dat lb. gr. solde gy eme geven 6 marc 7 sl. lub.	50 lb. gr.

^a gr unter der Zeile.

^b Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

Fol. 7 verso^{*a}

- 1 Anno [14]18 jar up den 28 dach van janwaryo
do koft ic noch van juwer wegen over to Prussen
wort hir van Everde van den Berge, dat Gerwyn
Marsschede untrichten sal to Danseke Hinric
5 van den Holte 20 lb. gr.
Vor dat lb. gr. sal he geven 8 ½ marc prusch.
Anno [14]18 jar uppe Lichtmyssen avende¹ do kofte
ic noch up jw to Prussen wort hir van Hans
Hollogen, dat Gerwyn Marsschede van juwer
10 wegen dar untrychten [sal] Hans Schelwent 30 lb. gr.
Vor dat lb. gr. sal he geven 8 ½ marc prusch.
Anno [14]18 jar des ersten vrydaghes in der vasten²
do kofte ic hir over to Lubeke wort van juwer wegen
up Tydeman Brekelvelden, dat he to Lubeke untrichten
15 sal Wichman Gronwolt 16 lb. gr.
Vor dat lb. gr. sal he eme geven 6 marc 4 sl. lub.

Fol. 8 recto^{*b}

XXIII

- 1 Anno [14]18 8 in marte do kofte ic noch up
Tydeman Brekelvelden, dat jw beyden angeyt,
hir van Hinric Hutseman, dat Brekelvelde
to Lubeke untrichten sal Brant Bonhorst,
5 summa 20 lb. gr.
Vor dat lb. gr. sal he eme geven 6 marc 1 sl. lub.
-
- Aldus so is de summa in al, dat ic van juwer wegen
unfangen unde over gekoft hebbe, also hir vorscreven
st[e]yt 357 lb. 19 sl. 2 gr.
- 10 Des hebbe ic wedder utgegeven, also hir achter
in dessen boke gescreven st[e]it 357 lb. 2 sl. 2 gr.
Aldus so bleve ic jw van desser vorscreven rekenschop
schuldich 17 sl. gr.

^a Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^b Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.¹ 1. Februar.² 11. Februar.

15 Desse^a vorscreven rekenschop dede ic emme jnt jar unses
heren 1418 jar up den 26 dach van aprylle.

Fol. 8 verso - Fol. 12 verso

unbeschriftet

*Fol. 13 recto**

VII

1 It. int erste so bin ick schuldych, dar dey dach van leden es, Arnt van
Lenhoven van Herentals 15 lb. 14 sl. 4 gr. Hirop es
1 breyf, den hevet 1 man van Amenghens, dey es to hus by Sun-
te Huborghe. 1 junch knech[t] hevet den breyf, dey heyt Hanneken Beauly.
5 Tydeman Swarte, dey is den junghen wol wysen.

Hirup^b betalt Hannekin Beulin 5 lb. gr.
It. noch betalt Han[nek]in by Johan de Ly 9 lb. gr. 8 sl. gr.
Summa 14 lb. 8 sl. gr.

10 It. so bin ick schuldych Raffeheyl Spinghel in dey Barssen. Dar es 1 juncman
to hus, dey dat ghelt sal untfanghen, dey heyt Auronnus Spinghel,
deme sy ick van 2 resten tohope 13 lb. 18 sl. 9 gr. blyvendes.

Dit^c hevet betalt Tydeman Swarte, also 13 lb. 18 sl. 9 gr.

*Fol. 13 verso**

1 It. so hevet Ghergheken dey Grave, dey klerch myt Johan Bartun,
1 bref van my, dey spreket op Johan van Hoseden, darop so sy ick
noch schuldych 3 lb. 12 sl. Wan gy dyt ghelt geven,
so nemet den breyf.

5 It.^d betalt Gerken de Grave by Johan van
der Heyde up den 19 dach in desember 3 lb. 12 sl. gr.^e

It. so bin ick schuldych Wyllem den Kuper van Attrecht noch dar

^a Z. 14 und 15 mit hellerer Tinte.

^b Z. 6-8 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^c Z. 12 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^d Z. 5 und 6 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^e *sl gr* unter der Zeile.

	hey 1 breyf op hevet, dar dey dac[h] van was op Andorper marcket dey nu was ¹	18 lb. 13 sl. 6 gr.
10	Anno ^a 17 jar 6 in novenber betalde ic Wyllem de Kuper by Janyn de Bury It. noch gegeben Wyllem den Kuper up den bref by my sulven	10 lb. gr. 4 lb. gr.
	It. noch betalt Wyllem den Kuper	4 lb. 13 sl. 2 gr. ^b
15	Summa in al	18 lb. 13 sl. 2 gr.

*Fol. 14 recto**

VIII

1	It. so bin ick schuldych Mertyn Kyckenmaker van Attrecht van 40 arrasse, dar dey laste dach van vel to Andorper mart ² . Desse man moyt ton ersten mest ghegeven sin, hey es noch tachter effen	22 lb. 13 sl. 4 gr., hirop es 1 bref.
5	Betalt ^c Mertin Kickenmaker anno 17 jar 29 october 15 lb. 17 sl. gr. ^d	
	It. noch betalt Mertyn Kyckenmaker up den bref by my sulven	5 lb. gr.
	It. noch Mertin Kyckemaker	36 sl. 4 gr.
		Summa in al 22 lb. 13 sl. 4 gr.
10	It. so bin ick schuldych Johan Ducornet van Attrecht van 40 arrasse, dar dey dach van was nu op sunte Mychelle ³ Hirop es 1 breyf.	26 lb. 6 sl. 4 gr.
	Anno ^e 17 6 in novenber betalde ic Johan de Kornet by Janyn de Burry	12 lb. gr.
15	It. noch betalt Johan de Kornet uppe sinen bref by my sulven	6 lb. gr.
	It. noch gegeben Johan de Kornet	8 lb. 6 sl. 8 gr.
		Summa in al 26 lb. 6 sl. 8 gr.

^a Z. 10-14 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^b *II gr* unter der Zeile.^c Z. 5-9 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^d *gr* unter der Zeile.^e Z. 13-18 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.¹ 29. August – 25. September; Schautage 12.-14. September 1417.² Siehe vorige Anm.³ 29. September.

*Fol. 14 verso**

1	It. so bin ick schuldych Johan dey Galleper, dey op dey nyen halle stet, van 4 estdysche laken	7 lb. 13 sl. 5 gr.
	It. so hebbe ick ghegeven Fynant van Gallepers wegghen	7 lb. 13 sl. 5 gr. ^a
<hr/>		
	It. so bin ick [schuldych] Mertyn den Wallen, den verver, dey wont by den eykholte,	
5	van 400 sarcke to verven	16 lb. 13 sl. 4 gr.
	Hirup ^b betalt Mertyn de Walen by my sulven up den 23 dach in novenber	4 lb. gr.
	It. noch betalt Mertyn de Walen up den 18 dach in desember by my sulve	6 lb. gr.
10	It. eme noch betalt up den 22 dach van janwaryo by my sulven	6 lb. 13 sl. 4 gr.
		Summa in al 16 lb. 13 sl. 4 gr.

*Fol. 15 recto**

IX

1	It. so bin ick schuldych Cleys Osten van 51 kundysche to 11 sl. dat stucke, to betalen op sunte Mertynne, summa	27 lb. 8 sl. 3 gr.
	Hirup ^c hebbe ic betalt Cleys Osten by Koppin Murwege, sinen knapen, summa	12 lb. 4 gr.
5	It. noch betalt Cleys Osten by Koppin	8 lb. gr.
	It. ^d betalt Kopin van den Morbeke op meye avent ¹	7 lb. 7 sl. 8 gr. ^e
		Summa ^f 20 lb. 4 gr.
<hr/>		
	It. so bin ick schuldych Wyllem den Hassen van Dordrecht noch, dar 1 breyf op hevet Kort Wytte. Dey leghet to hus to Johan	
10	Bartuns,	10 lb. 14 sl. 6 gr.
	Hirup ^g betalt Kort Wytten up den 20 dach in november by my sulven	5 lb. gr.
	It. noch betalt Kort Wytten up den 29 dach	

^a p.^b Z. 6-12 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^c Z. 3-5 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^d Z. 6 mit hellerer Tinte.^e p.^f Z. 7 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^g Z. 11-15 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.¹ 30. April.

in november by my sulven 5 lb. 14 sl. 10 gr.
 15 Summa 10 lb. 14. sl. 10 gr.

*Fol. 15 verso**

1 It. so bin ick schuldych der Mychel van Temmeseken, dar dey dach
 noch tokomen es, van 181 korf fyghen to 6 sl. Des gan darbynen
 2 korf. Dar dey dach sal sin dey betalynghe: dey helfte op den 26-ten
 dach van novenber, dey ander helfte darna in 4 mant.

5 Dey summa hirvan es 52 lb. 18 sl. Hirvan sal betalen Tydeman
 Swarte 17 lb. 8 sl. Dus so bort my to betalen
 to mynen delle 35 lb. 10 sl.
 Hirup^a hebbe ic betalt uppe Hildebrandes part
 her Mychel van Tenseken 9 lb. gr.

10 It. noch gegeven her Mychel van Temesken uppe
 jw part, summa 9 lb. gr.
Summa 18 lb. gr.

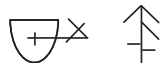
Dat ander hebbe ick der Mycheyl van Temmeseken betalt unde afgherekent.

*Fol. 16 recto**

X

1 It. so sy ick schuldych noch der Mychel van Tenne[se]ken van 20 balen
 rysses, to betalende tokomen 2 daghe in jannewarjo.
 Dey summa darvan es tohope 22 lb. 3 sl. 2 gr.
 Dyt porseyl hebbe ick myt her Mycheyl afgherekent.

5 It. so bin ick der Mychel noch schuldych van Temmeseken van 5 ballen
 mandelen op dey sulven tyt 16 lb. gr. Dyt porsel hebbe ick
 myt her Mychel afgherekent.

*Fol. 16 verso**

1 It. so bin ick schuldych, dat Tydeman Brekelvelden mede anroyt,
 Mertyn Langhen van 49 punt myn ½ quartyr syde to 13 ½ sl.,
 to betalende 9 in novenber nestkomende.
 Dey summa es tohope 32 lb. 8 sl. 7 gr.

^a Z. 8-12 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

5	Anno ^a 17 jar 22 in desember gaf ic Mertyn Langen by sinen knapen Wolterkin It. noch betalt Mertyn de Langen Hirop betalt Mertyns Langhen clerch	14 lb. gr. 10 lb. gr. 7 lb. noch ^b . Summa in al 24 lb. gr. ^c
10	It. so bin ick schuldych Wernner Scherre It. so bin ick noch Wernner Scherre van 100 gulden to 35 gr. 1 eingehels. Dey summa hiraf tohope, dat ick Wernner sy, My stet des gheldes noch ein dels utte in schulden. Want juw puntet unde ghelt maken, so gevet Wernner ton ersten	11 lb. 4 sl. 25 lb. 18 sl. 5 gr. 1 est. 15 lb. gr.
15	Hirup ^d betalt Werner Scherer up den 27 dach in november It. eme noch gegeven up den ersten dach van februwaryo by Symon van der Borch van Oldenarde, summa	10 lb. gr. 8 lb. gr.
20	Summa in al	18 lb. gr.
	It. so sante ick Wernner by Marsscheden 7 lb. unde 18 sl. 5 gr. 1 eingehels.	

*Fol. 17 recto**

XI

1	It. so bin ick schuldych Johan Alrun van 3 balen mandelen, to betalen in 3 mant, dey komen, by den 9 lb. gr. 17 sl. gr. It. ^e betalt Johan Alrun up den 12 dach van marte by Wyllem Krafte	9 lb. 17 sl. gr.
5	It. so bin ick schuldych noch Bertram Ronnenberghe, dat Tydeman utrychten sal, ofte hey kan, It. ^f betalt Bertram Rennenberge De gaf Marsschede ut, dit hebbe ic to my gerekent.	8 lb. gr. 8 lb. gr.
10	It. so bin ick schuldych Jurs Bunnynch, dey by uns wont, 17 sl. 3 gr. Betalt ^g Jurs Brunnynch by my	17 sl. 3 gr.

^a Z. 5-7 (helle Tinte) und Z. 9 (sehr dunkle Tinte) von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^b Zeile 8 eingeschoben.^c 24 lb. gr. ist die Summe von Z. 6 und 7.^d Z. 15-20 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen., Z. 15 und 16 in größerer Schrift.^e Z. 3 und 4 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^f Z. 7 und 8 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^g Z. 10 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

It. by Johan Stakon in der Solterstraten wont 1 man, den bin ick schuldych to[n] ersten 50 ellen kannefas unde by 84 ellen spinsals.

It.^a betalt dessen manne Cleys Schulten van kannefas unde vor die spynn[s]al

31 sl. 9 gr.

*Fol. 17 verso**

1 It. so bin ick schuldych Einghelbracht Veckinchusen, dat hey my lende to Yperre by Jacop myt den Swerde

11 lb. gr.

It. so hevet my Einghelbrach[t] hirto dan 1 lb. noch.

5 It.^b betalt my sulven

12 lb. gr.

It. so bin ick Einghelbracht Veckinchusen op Kerstmysse¹ to betalen van 4020 punt kopers, to 8 sl. dat 100.

It. so sy ick emme noch van 936 punt hardes koppers to 5 sl.

Summa van dessen koper es tohope

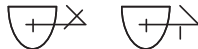
18 lb. 8 sl. 6 gr.

10 It.^c noch untfangen van mynen vedderen Hildebrande, so dat ic dit to my gerekent hebbe, also dat he my schuldich is van dessen koper

18 lb. 8 sl. 6 gr.

*Fol. 18 recto**

XII



1 It. so leghet in hus 5 kyp hannepes, dey hort Einghelbracht half to. Dey helfte sal ick hebben umme 12 myten. Ghelt hey myn ofte mer, dat es op myn eventur.

Dey ande[r] helpte van hanneppe hort my to.

5 It. dessen hanpen hebbe ick vorkoft enen manne, dey heyt Danneyl dey Ledyghe 2400 myn 2 punt hannepes, to 12 myten myn 12 gr. op den hupen. Dey summa hirvan es, op sunte Johannes dach² to betalen Andres van den Werve alse makeler. Hirop untfanghen^d by 22 sl., dey Einghelbracht untfench van my[ne]r weghe.

4 lb. 18 sl. 11 gr.

^a Z. 13 und 14 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^b Z. 5 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^c Z. 10-12 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^d *Hirop untfanghen* bis *weghen* in Z. 9 mit dunkler Tinte.

¹ 25. Dezember.

² 24. Juni.

10	It. so bin ick Jacop den Juncher van 1 dosin hosen	30 sl. gr.
	It. so sy ick eme noch van 9 dosin 8 par hosen to maken	12 sl. 10 gr. 2 einghelsche.
	Anno ^a 17 jar 6 in november betalde ic Jacop	
	Juncher by synen sone Mychel	2 lb. 2 sl. 10 gr.
	Dyt hevet Einghelbracht betalt, als	42 sl. 10 gr.

*Fol. 18 verso**

1	It. so bin ick schuldych Wyllem Rychardes unde Herman Crusen schuldych	
	2 mant na Andorper ^b market ¹ van e[ne]r tunne scones werkes 97 lb. 10 sl.	
	Ick sal ju wol scryven van Lubeke, wor gy dyt ghelt nemen sollen.	
	<hr/>	
	Hirup ^c betalt Tomas Krusen up den 18 dach	
5	in desember by Hinryc Focken	50 lb. gr.
	It. noch gegeven Tomas Crusen	18 lb. gr.
	unde ic gaf eme na sulven	2 lb. gr.
	It. so gaf ick Herman Crusen sulven op desse	70 lb. 21 lb. 10 sl. Des
	Summa in al	70 lb. gr.
10	so beholde ick op dey beteringhe vor dat quade	6 lb. gr.

It. so sy ick Johan dey Brune, dey wont by der halle, van 3^d ballen dadelen.^e
dar hey 1 breyf op hevet van my[ne]r hant, 6 lb. 8 sl. 6 gr. vor 682
punt dadelen.

	Hirup ^f betalt Johan de Brunne up den 22 dach	
15	in desember by Hanekin Remir	4 lb. gr.
	It. noch gegeven Johan de Brunne up den 4 dach	
	van februaryo	2 lb. 8 sl. 6 gr.
	De bref is losset.	
	Summa	6 lb. 8 sl. 6 gr.
20	It. ^g noch gegeven to wyne, dat ic van juw wegen	
	vorsante an Kalken kinderen to vordrynken	
	Summa	8 sl. 6 gr.

^a Z. 12-14 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^b *nadorper*.

^c Z. 4-7 und 9 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^d *III* über der Zeile.

^e *dadelen* wiederholt.

^f Z. 14-22 von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^g Z. 20-22 mit sehr dunkler Tinte.

¹ 29. August – 25. September; Schautage 12.-14. September 1417.

*Fol. 19 recto**^a

XIII

1	It. so hebbe ic noch gegeven Jacop Darks, dat gy my na screven, dat gy eme schuldich weren, summa	10 lb. gr.
5	Dit hebbe ic eme geven uppe rekenschap, byt gy hir sulven komen. <hr/>	
	It. so hebbe ic noch utgegeven van juwer wegen Jacmar de Uppery van Sunte Tomas up den terlinc, den gy eme afkoften,	6 lb. gr.
10	It. noch Yackmar betalt van juwer wegen, Summa <hr/>	5 lb. myn 12 gr.
	It. so gaf ic eme noch int lateste, do gy den bref van eme losten, 2 nobelen, summa	15 sl. 4 gr.
	Summa in al, dat ic eme geven hebbe van juwer wegen, Summa	11 lb. 14 sl. 4 gr.
15	It. noch betalt, so dat ic gaf Johan Bullykin vor 65 laken to beredend	21 sl. 8 gr.

*Fol. 19 verso**^b

1	Anno 18 jar up den 22 dach van marte do lende ic jw <hr/>	1 lb. gr.
	It. so lende ic jw noch, so dat ic den lopper gaf, de de breve van Kollen brochte, <hr/>	12 gr.
5	It. so lende ic jw noch up den 24 dach van aprille so by Melchyor van den Putte <hr/>	3 lb. 1 gr.
	It. gaf ic noch vor jw ut s[o] vor den allun to punttolle ^c <hr/>	2 sl. 6 gr.
	Summa hirvan es	4 lb. 3 sl. 7 gr.

^a Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^b Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.^c *lb tolle*.

10 Anno 1417 jar vor sunte Mertyn¹ do sante
ic jw to Homborch wort, so dat ic hir kofte,
1 graw hesdinssch, dat
de ele stunt^a summa 4 lb. 9 sl. gr.

*Fol. 20 recto**^b

XV

1 It. noch to vracht Detmer Groten vor 1 terlinc
to Homborch wort 15 gr.
It. noch gegeven to vracht Johan Simonson vor
1 terlinc 16 gr.

5 It. geven to vracht Marqwart Holsten vor 1 terlinc
to Homborch wor[t] 13 gr.
It. vorvaren, vortert, den piners to wyne
unde to schutelage 23 gr.

10 It. so vorpunttolde ic dit vorscreven gud, dat
van hir geschepet wort, also hir vorscreven
st[e]jit, vor 335 lb. gr., summa 27 sl. 11 gr.
It. noch utgegeven vor 2 ypperssche laken to dregende
unde in de persse to scluten 4 gr.
It. noch gegeven vor 18 elen spynnals to den
15 yppersschen, de ele stunt 8 eingehelsche, summa 4 sl. gr.

Summa van dessen clenon porsssele is tosamem, dat
ic utgeven hebbe 2 lb. 17 sl. 7 gr.

*Fol. 20 verso**^c

1 Aldus^d so is de summa in al, dat ic van juwer
wegen wedder utgegeven, also hir vorscreven
st[e]lyt, summa 357 lb. 2 sl. 2 gr.

Des hebbe ic wedder umfanghen

^a Preis nicht angegeben.

^b Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^c Die ganze Seite von der Hand des Engelbrecht Veckinchusen.

^d Z. 1-6 hellere Tinte.

¹ 11. November.

5 in al 357 lb. 19 sl. 2 gr.
 De ene summa kegen de ander gerekent, so
 bleve ic jw schuldich, dat ic mer umfangen
 hebbe, dan ic weder van my utge-
 geven hebbe, 17 sl. gr.

Fol. 21 recto

XVI

unbeschriftet

*Fol. 21 verso**


1 Int jar 1418 26 in aprylle do dede my Einghelbracht
 Veckinchusen rekenschap van dessen gude unde ghelde, dat in dessen
 boyke stet, so dat hey umfanghen hevet overal 358 lb. 2 sl. 2 gr.

Hirop so hevet hey vor my betalt tohope [3]57^a lb. 19 sl. 2 gr.
 5 Aldus so blyvet my Einghelbracht schuldych 17 sl. gr.
 Dey 2 summa sint vorkert ghescreven.
 Dyt es altomale al slecht gherekent, also van allen dessen saken
 in dessen popereken.

^a LVII statt III^cLVII.

BUCH AF 12^a

*Fol. 1 recto**

- 1 Int jar uns heren 1417 vor sunte Mertynne¹ 
do vorkoft [ic] Godvrydus demme vlamynghe ofte
anders gheheyten
ton ersten 50 punt peppers unde 1 quartyr. Vor elk punt
5 sal hey my gheven 7 sl. 3 d.
Aldus so es dey summa van den pepper 22 marc 12 sl.
4 d. lub.
It. her op untfanghen ton ersten 13 marc.
It. untfanghen noch 6 gulden, dey maken 5 ½ marc.
-
- 10 It. so hevet my Godvrydus sant op den pepper noch by Hans Hardefust
unde op dey ballen mandelen 11 marc lub. des sunavendes
na der hylghen drey konnynghe daghe².
-
- It. so vokofte ick Godvrydus do sulves 1 balle mandelen,
dey woch to hope 359 punt. Vor elk 100 sal hey my
15 geven 6 ½ marc. Summa tohope hiraf 23 marc 3 sl. 4 d.

*Fol. 1 verso**

- 1 It. vorkoft noch Gudvrydus 1 balle dadelen, dey woyghen
235 punt myt den vasse^b. Vor elk punt sal hey my gheven
2 sl. lub. Summa hirvan es 29 marc 6 sl. lub.
-
- It. vorkoft Godvrydus noch 6 korf fyghen umme 11 ½ marc.

^a In den beiden Ausgaben des „Kataloges des Revaler Stadtarchivs“ ist das Buch versehentlich als „Philipp Sporenmakers Schuldbuch 1417-1421“ beschrieben.

^b Unsichere Lesart.

¹ 11. November.

² 9. Januar 1418.

*Fol. 2 recto**

1	It. so hebbe ick vorkoft Joh[ann]es Gronnehaghen De woghen myt den korven tohope ick slan dey korve. Aldus so sal ick emme leveren vor lub. 120 punt. Dey summa hir van es to hope,	10 korve fyghen. 1157 punt. Hiraf sal 3 marc afgeslaghen
5	52 ½ punt vor dey korve, summa blyvendes fyghen hir af It. so untfench [ick] van Hoyman It. Greteke untfench 6 marc unde ick enne marc unde	1104 ½ punt. Summa to ghelde 27 marc 4 ½ sl. lub. ^a 20 marc lub. 3 ½ sl. lub.
10	It. so hebbe ick vorkoft Westhove Dey summa darvan es tohope It. untfanghen van Johannes Westhoyf	19 ½ elle rodes to 10 sl. lub. 12 marc 3 sl. lub. 12 mac lub.
	It. so vorkofte ick Ludeken Lutterloye 4 dosin hosen op Vastelavent ¹ umme to rekenschap ^b ghebrocht 20 marc lub., dey hey untfanghen hevet.	20 marc lub. Hoyman hevet my

Fol. 2 verso (1-6)*

1	It. vorkoft Herman Quant van der Wyssemer Dey woych 360 punt blyvendes. Dat Dey summa untfanghen It. vorkoft noch demme sulven 1 dosin hosen umme	1 balle rysses. 100 umme 35 sl. lub. 7 marc 14 sl. lub. 5 marc.
5	Hirop hevet hey my betalt Aldus so es dyt slecht.	12 marc 14 sl. lub.
10	It. 2 daghe na sunte Mertynne ² do vorkofte ick Dyderyk Grybben by Herbort van der Lynnen laken, unde 1 royt sneden tomasch ton slachdoke, stet Dey 16 laken to 14 marc lub. Dyt ghelt sal hey my gheven des sunendaghes na Passchedaghe ³ , dat dan seker betalt sy. Dey summa darvan es to hope	16 tomasche laken, heylle 13 marc, 237 marc lub.

^a Der richtige Preis wäre 27 marc 9 sl. 10 d. lub. In dem eingetragenen Preis ist ein üblicher Nachlaß „op den hupen“ zu vermuten. Siehe auch Z. 8, wo dann nur noch 3 ½ sl. gezahlt wurden.

^b re über der Zeile.

¹ 8. Februar 1418.

² 13. November.

³ 3. April 1418.

It. so solde Dyderyk Grybbe noch schuldych sin van den^a 2 halven wytten laken,
dey helden lanch 39 elle to 7 ½ sl. lub. Summa 18 marc 2 ½ sl.

15 It. so hevet Dyderyk Grybbe hirop betalt 237 marc

Aldus so blyvet hey my schuldych noch 18 marc 2 ½ sl. lub.

*Fol. 3 recto**



1 It. so hebbe ick ghesant ton Sunde an Johannes Vorwerke 1 terlinch
tomasche laken. Dar weren inne mit den slachdoke 18 tomasche
laken. Desse laken solde my Vorwerk vorkopen ton Sunde.

Dey varve es also: 6 persse, 6 rode, 1 satblau, 2 gronne,
5 1 sanwin, 1 swart, 1 rot ghesneden. Dyt sint 18 laken to hope.

It. op sunte Thomas dach na Kerstdaghe¹ do sante ick ton Sunde wort
by Herman Oldendorpe 1 terlinch. Dar was inne 16 tomasche laken,
also 1 satblau, 2 gronne, 5 persse, 5 rode, 2 myddelblauwe, 1 sanwin,
1 gronne sneden ton slachdoke.

10 It. so hevet Vorwerk vorkoft van dessen laken ton Sunde 29 tomasche
laken^b. Darvan es worden tohope, dat hey Hoyman geven hevet,
388 marc 10 sl. 3 d. lub. Darvan so hlef my Vorwerk do noch
schuldych by den 9 marc sundesch. Desse^c 9 marc sl. unde d.
hevet he[y]^d Hoyman geven. Aldus so es al dynch slecht tuschen Hoyman unde my,
15 also van Vorwerkes weggen.

It. so sante my Vorwerk wedder 6 tomasche laken, also 4 rode,
1 blau menchselle unde 1 sneden royt.

It. so sante my Vorwerk noch 1 sneden persch tomasch laken.
Aldus so [syn] alle dynch slecht tusschen Vorwerke unde my, wan ick
20 hebbe dey 9 marc sundesch hirboven screven. Untfanghen by Hoyman
dey 9 marc unde sl. unde d. myng[helt?] darto.

^a den wiederholt.

^b laken wiederholt und gestrichen.

^c Desse bis Z. 14 kleinere Schrift.

^d hey über der Zeile.

¹ 29. Dezember.

*Fol. 3 verso**

- 1 It. vorkoft 5 dage na sunte Mertinne¹ Clauwes Schuten
by Herbort van Lynnen als makeler ton ersten 20 arrasse
to 5 marc myn 3 sl. lub. Des hebbe ick eme ghereyt ghelevert
13 arrasse. Des sal ick emme dan hirnest noch leveren 7 arrasse.
- 5 It. vorkoft emme noch 10 ½ dosin hosen to 5 marc myn 3 sl.
Summa darvan es 146 marc 12 ½ sl.
-
- It. vorkoft eme noch 1 balle mandelen, de woych
373 punt myt den sacker. Vor dat 100 sal hey geven
6 marc 4 sl. lub. Summa darvan es 23 marc myn 1 sl.^a
-
- 10 It. so vorkofte ick noch Clauwes Schuten 4 ballen rysses,
dat 100 umme 35 sl. Desse rys woych in al tohope 1408 punt.
Summa to ghelde es tohope 30 marc 12 ½ sl.
Aldus so hevet Clauwes Schute van my, wan ick emme noch levert
hebbe 7 arrasse, 200 ½ marc 6 d. lub.^b
-
- 15 It. so wort Clauwes levert dey 7 ar[ra]sse by mynen wyve.

*Fol. 4 recto**

- 1 It. so sal my Clauwe[s] Schute hirop leveren in Lyflande to Revele
by Gosschalk Tymmerman unde Tydeman Westede 4 stucke lethouwesch
laken. In den enen stucke sint 20 vervede laken,
in den anderen 10 vervede laken unde 11 wytte,
5 unde in den dorden sollen sin 31 vervede laken,
in den verden stucke sint 2 vervede laken, 22 wytte.
-
- Summa van al dessen 4 packe, dey hey my sal don levern in Lyflande,
Hildebrant van den Bokel to my[ne]r behof, efte wes darvan komen es,
63 vervede, 33 wytte laken, dey summa darvan es to hope
10 in ghelde 195 mac 12 sl. lub. Aldus so
wann ick emme lever noch 7 arrasse, so sal hey my dan wedder-

^a VII sl. gestrichen.^b So!¹ 16. November.

gheven by den 5 marc 12 ½ sl. lub.^a

It. so quam hirop to unghelde in Lyflande 30 sl. lub. Aldus so
 hevet my Clauwes antwort an leywende 2 marc 6 sl. lub.

- 15 Hirop untfench ick van emme 82 ellen lywendes to 9 d.
 Darop rekenne ton ersten ick dey 2 marc 6 sl. Aldus breket
 emme noch^b
 It. so gaf ick^c Clauwes 21 sl. lub. darby.

Fol. 4 verso

unbeschriftet

*Fol. 5 recto**

- 1 It. so es my dey kremerssche Lunenborghesche unde er sonne Johannes
 van 4 korf fyghen op Lechtmysen¹ 11 ½ marc lub.
 It. Hoyman hevet desse 11 ½ marc untfanghen unde my
 rekenschap darvan dan.
- 5 It. vorkoft Gronnehaghen Johannes 1 balle mandelen umme 6 marc dat
 100, unde woych tohope 382 punt. Des gheyt af
 vor den sack 5 punt. Summa in ghlede es 22 marc 10 sl. myn 1 d.
 It. untfanghen desse 22 marc 9 sl. 11 d. lub. Dyt es slecht.
 It. vorkoft den Kort Kremer 7 ballen rysses to 34 sl. lub.

- | | | | | | | |
|----|------------------------------|----|-------------------|---|----------------|------------------------|
| 10 | 3 ½ hundert | 16 | punt | } | Summa in rysse | |
| | 3 | " | 15 " | | | |
| | 3 ½ | " | 18 " | | | |
| | 3 ½ | " | 21 " | | | |
| | 3 ½ | " | 16 ^d " | | | |
| 15 | 3 ½ | " | 11 " | | | |
| | 3 ½ | " | 12 " | | | |
| | Summa in ghelde ^f | | | | | 2439 punt ^e |

^a Richtiger wäre 4 ½ marc 12 ½ sl. lub.

^b Betrag nicht angegeben.

^c 5 Buchstaben gestrichen.

^d XVI aus XXI gebessert.

^e Die Summe des Gewichtes der 7 Ballen ergibt 2509 Pfund; 2439 Pfund ist wahrscheinlich das Nettogewicht (nach Abzug der Tara von 10 Pfund pro Ballen).

^f Betrag nicht angegeben.

¹ 2. Februar.

- Hirof umfanghen 51 marc.
 Hirto^a umfanghen 39 punt rysses. Darmede es dar slecht also van dessen
 20 7 ballen rysses.

*Fol. 5 verso**

- | | | |
|-------|---|--|
| 1 | It. ^b so was der lacke dey Wyllem unde Greteke ^c vorkoft hebben den roytlasschert ton ersten | 79 punt. |
| | It. darnest | 41 ½ punt 4 loyt lake. |
| | It. so hebben sey noch 15 punt van provelake. | |
| 5 | Summa van lake, dat sey schuldych sin,
Summa in ghelde es tohope | 135 ½ punt 4 loyt.
152 marc 11 ½ sl. lub. |
| <hr/> | | |
| | Int. jar 1418 13 in janewarjo do rekende ick myt Wyllem den Patynenmaker, also dat hey my was schuldych van der laken, dat hey umfanghen hadde, | 11 marc 12 sl. lub. |
| 10 | It. Wyllem es my noch 1 lb. gr., dat ick emme lende in Brugghe. | |
| <hr/> | | |
| | It. so blyvet my Wubbeken Reymers | 3 marc 16 d. lub. |
| <hr/> | | |
| | It. Albracht van Boykholt hevet my ghegeven | 5 marc 4 sl. 5 d. |

*Fol. 6 recto**

- | | | |
|-------|--|------------------------------|
| 1 | It. so hevet Greteken umfanghen van Wyllem Pattynenmaker, dat sey my antwort hevet,
It. op unser Vrouwen avent ¹ sante my Wyllem dey Pattynenmaker | 30 marc lub.
12 marc lub. |
| <hr/> | | |
| 5 | It. umfanghen van Woubben Reymers myt Wyllem
It. so brochte noch Woubben sulven | 34 sl. 8 d.
2 marc. |
| <hr/> | | |
| | It. ^d so hevet Greteke umfanghen to[n] ersten | 20 marc. |
| | It. noch | 24 marc myn 4 d. lub. |
| | It. noch umfanghen | 32 ½ marc. |
| 10 | It. so hevet Tydeman umfanghen | 10 marc lub. |

^a Z. 19 und 20 kleinere Schrift.

^b Z. 1-6 hellere Tinte.

^c *te* über der Zeile.

^d Z. 7-11 kleinere Schrift.

¹ 14. August.

It. Tydeman hevet noch untfanghen 6 marc.
 It. untfanghen vor dey secke 2 marc 4 sl. lub.

It. so hevet my Wyllem my ghesant 3 marc lub. by Johanes
 Pollender, mynen knapen.

15 It. so sante my Wyllem noch 1 nobbel. Darmede es dat slecht.
 tusschen Wyllem unde my.

*Fol. 6 verso**

1 It. so was ick schuldych Lambracht Vrolinghe to Brugghe van sconen-
 werke 53 lb. gr. Vor elk lb. gr. solde ick emme to Lubeke geven
 6 marc 4 sl. lub. Summa in lubeschen ghelde 331 marc 4 sl. lub.
 Dyt vorscreven ghelt hevet my overwyst to gheven^a

5 Clauwes Vrolinghe Vrederyk Kortsacke. Demme hebbe ick dat betalt
 unde wol vornoghet.
 Ton ersten gaf ick Vrederyk Kortsak by der Lunenborghesche 50 marc
 unde ick gaf emme 31 marc.
 It. sant emme by Marcquorde 15 marc.

10 It. so gaf ick emme noch sulven 80 marc 10 sl. 4 d.
 It. Oldendorp gaf emme 40 marc.
 It. bewyst emme noch op der wesselle an 3 porsselle 102 marc.
 It. betalde ick emme to sinen husse 12 marc 9 sl. 8 d. lub.
 Dus so es dyt slecht.

*Fol. 7 recto**

1 It. so hebbe ick ghekoft van Hinrych Kelner by Herbort van Lynnen
 als makeler 80 tymmer harwerkes, to 38 sl. lub. elk tymmer.
 It. koft noch van eme 12 tymmer werkes, to 28 sl. dat tymmer, myn
 1 marc lub. op den hupen. Dyt werk sal ick emme betalen op sunte

5 Johannes dach¹. Dey summa hirvan es tohope 210 marc lub.

Dyt ghelt hevet my overwyst to gheven Hinrych Celner, dat
 ick dat sal gheven Herman Syrenberghe, desse 210 marc lub.
 It. so hevet Hoyman ghegheven Herman Syrenberghe desse 210 marc lub.
 Darmede es dat al slecht.

^a to gheven wiederholt.

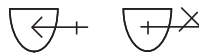
¹ 24. Juni.

*Fol. 7 verso**

- 1 It. so hebbe ick ghekoft van Ludeken van Mynden by Herbort van
Lynna als makeler 3000 13 tymmer harwerkes, elk tymmer umme
31 sl. 3 d., to betalende op Lechtmyssen¹
Dey summa hirvan es tohope 171 marc 14 sl. lub.
- 5 Dyt ghelt es betalt.^a

Fol. 8 recto

- 1 It. so hebbe ick ghedan unsen voydderre 4 voyssenmantelle. Dey sal hey my
vorkopen, elken mantel umme 4 marc ofte darby. Dey 2 voyders hebbe
ick wedder to hus, dey anderen 2 hevet hey noch.
-
- It. so hebbe ick dessen sulven man, Ghert buntmaker, lent op rekenschap,
5 vor dat hey uns voydert hevet, 1 marc lub.
It. so hebbe ick ghegeven den buntmaker 5 marc lub.
-
- It. so hevet hey vorkoft dey 4 mantels umme 14 marc lub.
It. hirop umfanghen 3 marc lub. Umfanghen noch 1 marc lub.
-
- It. so hebbe ick ghelent mynen [ge]vadderen Herbort van Lynnen 2 marc lub.
10 It. ghelent noch mynen [ge]vaderen Herbort van Lynnen 2 lubesche gulden
unde 1 eingehels nobbel.
It. so hebbe ick ghelent Herbort noch 8 sl. unde 4 marc lub.
It. koft emme noch to Brugghe 1 stucke van enen lebardespoten umme
10 sl. nyes gheldes. Dat maket 3 ½ marc lub.

Fol. 8 verso

- 1 It. so hebbe ick vor mynen broder utghegeven den man, dey to den
Hilghen Bloyde was, 6 sl. lub.
It. so gaf ic den man vor dey yseren trallen vor dat hylghe Crusse
to unser Vrouwen 5 marc lub.
-
- 5 It. so sante ick meyster Hinrych Ossenbrughen 1 stoveken

^a Z. 5 Tintenwechsel.

¹ 2. Februar.

wins, dat stont 3 sl. 8 d. lub.
 It. gheven vor ein true, dar sin dynch inne es, 5 wytte.
 It. ½ tunne oren, dey stan 23 sl. lub.
 Summa to hope tachter hirvan 7 marc 28 d. lub.

Fol. 9 recto

1 It. so antworde my Bertolt Herentreye van Syverdes wegghen 39
 rynsche gulden. Dey hebbe ick ghedan Lodewyghe Lossekinghe. Dey sal sey mynen
 broder vortan senden to Colnne.

Int. jar uns heren 1421 op Lechtmyssen¹, do leyt ick Syvert,
 5 mynen broder, dat hey Evert Moyelyk lovede 1 quartyr van enen
 scharlaken ypers.

Int. jar 1421 2 weken na Kerstdaghe² do gaf^a my myn
 border over, dat hey vor my utgheven hadde unde int hus gheleent,
 tohope 20 ½ marc noch 24 sl., noch 6 sl. 4 d.

10 It. so lende my Syvert noch na der tyd, dat ick Wernner
 Smet van der Wyssemer gaf, 60 arnnemmensche gulden
 van 13 ½ sl. lub. Summa darvan 50 marc 10 sl. lub.

Fol. 9 verso

unbeschriftet

*Fol. 10 recto**

1 It. so hadde ick 39 punt bomwulle. Dey vorkofte my Johannes
 Bylleveldt, 3 sl. dat punt. Untfanghen dat ghelt, 7 mar[c] 5 sl. lub.

It. vorkoft enen manne van Lunenborch by Johannes Gronhaghen
 10 korve fyghen, 44 sl. lub. Dey summa es to hope 27 ½ marc.
 5 Dyt ghelt hevet hey my sa[n]t by Rolef K[r]umhare op dey wesselle.

^a ick gestrichen.

¹ 2. Februar.

² 8. Januar.

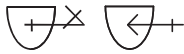
It. so hebbe ick vorkoft Clauwes Vrolinch, den brudegam, ½ grone ypersch laken umme 16 marc 8 sl. lub. Dat hebbe ick emme afgherekent myt Rolef K[r]umhare, den wesseler.

- 10 It. so es ene vrouwe noch schuldych. Dey heyt^a van 6 ½ ellen wan[de]s, dat er vorkofte Tydeman Brekelvelde. Dey elle sal sey betalen umme 1 rhynschen gulden. Dyt ghelt hevet Hoyman untfanghen.

Fol. 10 verso

unbeschriftet

*Fol. 11 recto**



- 1 It. jar 1418 3 in jannewaryo do sante ick to Colnne wort up Gherlach Stalmans waghen an mynen broder Zyverde 3 tunnen. Dey ene was myt Syverdes merke ghemerket, dey woych 9 lyspunt, dey solde Syvert betalen.
- 5 It. so wegghen myn 2 tunnen 27 lyspunt. Gherlach Stalman sal hebben van den punde 4 rhynsche gulden
- It. so es in der olden tunne, myt den a by den merke, 3000 12 tymmer harwerkes. Elk tymmer stet erstes kopes 31 sl. 3 gr.^b
- It. so sint hir inne 6 tymmer lasten, elk tymmer stet 25 sl. gr.
- 10 It. so es in der nyen tunne 80 tymmer harwerkes, elk tymmer stet 38 sl.
It. so es hir noch inne 12 tymmer harwerkes, dat tymmer stet 28 sl. lub.
- It. van dessen werke ut beyden tunnen hebbe ick ghesant by den looper Johan mynen broder umme bezeyn, woy dat werk to Colnne ghelden wolde. Woldet dar ghelden, dat ick wynen mochte, so solde heyt to Colnne vorkopen unde senden dat ghelt Marsscheden unde Einghelbracht to Brugghe, ofte dat werk.
- 15 It. desse 2 tunen werkes vorscreven sint to Brugghe komen an Einghelbracht Vekinchusen, dey hevet my dar rekenschap van ghedan to Brugghe. Des sy ick wol tovreden.

^a Name fehlt.

^b p.

Fol. 11 verso

unbeschriftet

*Fol. 12 recto**

- 1 Int. jar uns heren 1418 4 in jannewarjo
do kofte ick van den ghezellen, also Hinrych Nyenstat
myt Herbort van Linnen alse makeler, 25 stucke wasses,
dat schepunt umme 20 marc sulvers to betalende 3 weken
5 na Passchen¹.
Dyt was weghet to hope 20 schepunt 9 lyspunt
3 ½ marcpunt.
Summa hirvan in ghelde tohope 818 marc 8 sl. lub.
-
- 10 Hirop so hebbe ick ein breyf ghegeven myt mynen singhenete
unde van my[ne]r hant ghescreven. Darinne stet Hinrych Nyenstat
Tydeman Brekelvelde, Frysse Grauwart, Hannes Grauwort
unde Hannes Rychardes.
Dyt ghelt, also 818 marc 8 sl. lub. hebben betalt Tydeman^a Brekelvelden
unde Hoyman. Unde dey breyf es to hus. So es dat al slecht.

Fol. 12 verso

unbeschriftet

*Fol. 13 recto**

- 1 Int. erste, so hevet op my koft Johannes Marschede 14 lb. 10 sl. gr.
Hirvorn sal ick gheven Tydeman Brekelvelden op Kerstmyssen² vor elk
lb. gr. 6 ½ marc lub.
Summa hirvan es tohope 94 marc 4 sl. lub.
-
- 5 Hirvan sal hebben Tydeman Brekelvelde 20 marc.
Hirvan sal hebben Johan van der Brughen 74 marc 4 sl. lub.

^a *de* über der Zeile.¹ 10. oder 17. April.² 25. Dezember.

- Hirop so hebbe ick Johan van der Brughen geven 20 marc lub.
 Dat ander ghelt hevet hey ok untfanghen. Darmede so es dyt slecht.

- 10 It. op sunte Steffens dach¹ quam my 1 breyf van Tydeman Swarten, 20 lb. to 6 ½ marc.
 dat ick solde hir betalen Bernt Vyschhort 130 marc lub.
 Dey summa hirvan es
 Rolef Krumhar sal^a untfanghen dyt ghelt.
 Hirop betalt ton ersten by Gronhaghen den man van Lunenborch 27 ½
 noch 10 marc by den brudegam.
 15 Noch by Clauwes Vrolinghe 16 ½ marc lub.

*Fol. 13 verso**

- 1 It. op der Kinder dach² quam my ein 1 breyf van Marsscheden unde
 Einghelbracht Veckinchusen, so dat ick solde geven Bernt van
 der Heyde 3 weken na den breyve vor 30 lb. gr. vor elk lb. gr.
 6 ½ marc. Summa hirvan es 195 marc.
 5 Dyt ghelt es betalt.

- It. so nam ick to Brugge op van Dyderyk Borgher 40 lb. gr. Dar vor sal
 ick gheven hir to Lubeke Hinrych van den Broke, myt Bertolt Herentreye
 to hus, vor elk lb. gr. sal ick emme gheven op Vastelavent³ 6 marc 7 sl.
 Dey summa hirvan es to hope 257 ½ marc lub.
 10 Desse 40 lb. gr. sint betalt.

*Fol. 14 recto**

- 1 It so bin ick schldych Herman Kerchove unde Bernt Travenman
 van 6500 werkes to 8 lb., to betalen op Lechtmyssen⁴. De summa
 darvan es tohope 52 lb. gr. Betalt hirop Einghel
 Haghelsten 56 lb. gr. Godeken Stenbeken.

- 5 It. so hevet my Hinrych Vocke seghet, woy hey dan hevet Einghelbracht
 Veckinchusen to Brugge 50 lb. gr. Dey mannebreyve sint noch nicht
 vort ghekomen. Wan dey breyve komen, so lat Hoyman des besten

^a sal wiederholt.¹ 2. Januar.² 28. Dezember.³ 8. Februar 1418.⁴ 2. Februar.

rammen. Dyt ghelt es ok betalt, also desse

50 lb. gr.

It.^a so love ick wol, dat Tydeman Swarte sal op my koppen 25 lb. gr.

Fol. 14 verso

unbeschriftet

*Fol. 15 recto**⁽¹⁻⁵⁾

- 1 It. to Passchen, do ick hir was,¹ do vorkofte ick Hinrych op den Orde
32 ellen grauwes wandes unde 1 quartyr to 7 sl. 8 d. lub.
Summa hirvan es to hope 15 marc 7 sl. 2 d. lub.
It. hirop hevet Hoyman untfanghen 15 marc myn 7 wytte.
- 5 Aldus so breke[t] my hir 9 sl. 6 d.
-
- It. so lende ick Ryxzen, my[ne]r moderen, 2 marc lub.
-
- It. so sante ick Bertolde Herentreye van Brugge 2 punt ghevernes
garns. Dey stonden beyde 30 gr.
-
- It. so hebbe ick op der Traven in e[ne]r boyden, dey man heyt Raven,
10 ½ tunnen boteren. Dey solde hey vorkopen. Nu hevet sey ein ander man an-
sproken. Dat sal my Tydeman Brekelvelde utrychten.

*Fol. 15 verso**^(1-4, 11-14)

- 1 It. so nam 1 man van my der ysgrauen laken umme 6 ½ sl. lub.
Des was 35 ½ elle. Summa hir van es 14 marc 6 sl. 9 d.
Dyt ghelt hebbe ick untfanghen by Arnde, mynen kocke.
Darmede es dyt slecht.
-
- 5 It. 13 in jannewario vorkofte ick Tydeman Brekelvelden 2 halve wytte,
dey helden beyde 39 elle. Elk elle stont, dar ick sey emme umme gaf,
7 ½ sl. lub. Dyt sal my Tydeman betalen ofte Dyderyk Grybben van
sy[ne]r wegghen myt den 17 tomaschen laken. Dey summa hirvan es tohope
18 marc 2 ½ sl. lub. Dyt^b es Dyderyk
- 10 Grybbe noch schuldych.

^a Z. 9 kleinere Schrift.

^b Dyt bis *schuldych* dunklere Tinte.

¹ 27. März 1418.

It. vorkoft noch der estdinschen laken ein umme^a 6 ½ sl. lub. Dat helt lanch 38 ellen. Untfanghen 15 marc 7 sl. lub. Dat es slecht.

It. vorkoft noch ut enen vate van den mandelen 74 punt.
Darvan^b untfanghen 4 marc 10 sl. lub. Dyt es ok slecht.

Fol. 16 recto

1 It. so hebbe ick Fylypus Sporenmaker lent, dat ick gaf
Arnde Walleman, 15 sl. lub. Dey sal my Fylypus
wedder gheven, also hey komet.

5 It.^c so dede my Fylypus myn denst in Lyflande nicht wol. Dar
kan ick nu nicht mer van scryven. Hevet hey wol ghedan, hey sal wol
fynden.

Fol. 16 verso

unbeschriftet

Fol. 17 recto

1 Int. jar 1418 7 in jannewarjo do untfench ick 1 rekenschap,
van Gherwin Marssche[de], also hey scryvet in sy[ne]r rekenschap,
dat ick by emme behelt to guder rekenschap 746 ½ marc
prusch unde 50 d. prusch.

5 Hirto behelt hey by syk 2 ballen kommys
unde ok ½ grau herentals laken, dat stont^d

It. so solde emme noch ghelt inkomen, ghelt van den fyghen,
dey weren in Albracht Ludekenssonne. [Wo] velle des es, dat vint sik wol.

10 It. so hebbe ick noch by Gherwin Marsschede mytgaders Tydeman Swarten,
dat my unde emme angheyt, 102 korf seppersche fyghen, darvan
hort my to dey helfte, dat es 51 korf.

^a *umme* wiederholt.

^b *van* über der Zeile.

^c Z. 4-6 hellere Tinte.

^d Betrag nicht angegeben.

It. hir einboven so hebbe ick in Gyldemester, dey noch nicht over-
 kommen was, 2 terlinch. Dar was in den enen terlinghe 18 herentalsche
 laken.

15 In den anderen terlinghe was 29 bellardes ofte wallemesche hallevve laken.

It. so hevet my Marsscheden gud hirop ghesant unde ok so hebbe ic
 payment op emme koft, so dat ick nicht ein weyt, ofte Marsschede
 tovern ofte tachter es, er hey my rekenschap scryvet.

Fol. 17 verso

unbeschriftet

*Fol. 18 recto**⁽¹⁻⁶⁾

1 It. so bin ick Johan Pappe op den Wanthus schuldych
 van den wande den kinderen 13 ellen gronne unde rot to 6 sl. 4 d. lub.
 Summa hiraf es 5 marc 4 d. lub., 2 sl. noch.
 Betalt Johan Pappen 5 marc 28 d. lub. ick sulven.

5 It. Rotgher Kastorpe 12 ½ marc op Passchen¹ dar op es betalt
 13 marc lub. betalt.

It. so es my schuldych Ghert van Syttert, dey voydere, van 2 fossemantels
 14 marc lub., darop umfanghen 3 marc lub. Umfanghen noch 1 marc.

10 It. so hebbe ick Ghert gheven to bederynghe 6 marc, ick was emme nicht
 mer schuldych; darvan es hey my 2 marc lub.

It. so es my Dederyk Grybbe schuldych noch 18 marc 2 ½ sl. lub.
 also hir achter ok screven stet.

Fol. 18 verso

unbeschriftet

¹ 27. März 1418.

*Fol. 19 recto**

1 It. so hadde Greteken^a unde Brekelvelde vorkoft der Luneschen
 11 arrasse umme 50 marc 14 sl. Dey 50 marc gaf^b
 Frederyk Kortsak, dey 14 sl. gaf my Brekelvelde. Darmede so was
 dat slecht.

5 Jt. darnest so untfenck ick van Dyderyk van Swalleken ok van 11 arrasse,
 dat hey utgaf op dey wesselle Roylef Krumhare 50 marc.
 Greteke hevet untfanghen ½ elle gulden borde van 8 sl. lub.

10 It. so gaf my over Lodewych Lossekinch sin rekenschap, also wes hey van
 my[ne]r wegghen ghehandel[t] hadde over al, so dat alle dynch slecht est
 gherekent tusschen den Lossekinghen unde my.

Fol. 19 verso

unbeschriftet

Fol. 20 recto

1 Int. jar 1418 14^c do wort my vorlaten vor demme [rade]
 to Lubeke den eghedom van den husse, dar ick inne wonne,
 also dat my Johannes Crouwel dat overleyt,
 also dat ick emme vor den eghendom hadde lovet to gheven 100 marc
 5 lub. Desse 100 marc hevet [hey] my heyten gheven vor Ghert Hoylthusen.

It. so solde ick Crouwelle bowen dey 100 marc geven ½ royt half
 leydesch laken. Hirvorn dyt halve laken hebbe ick ghelovet, vor
 Johannes Crouwel to gheven Rotgher Kastorpe bynen 14 daghen
 to gheven 12 ½ marc lub. Wanner my Crouwel
 10 gevet wedder dey 12 ½ maec, so sal ick emme gheven dat halve rode
 laken.

It. so gheyt ut dessen husse des jars 25 marc gheldes, dat es to
 weten op Passchen, so sy ick schuldych dey rente van enen halven
 jare, dat es 12 ½ marc, unde dan alle halve jar navolghende

^a *te* über der Zeile.

^b *daf*; g-Korrektur unklar.

^c Monat nicht angegeben.

- 15 12 ½ marc lub. Betalt Kastorpe vor 2 halve jare 25 marc.
It. betalt.

Fol. 20 verso - Fol. 21 verso

unbeschriftet

*Fol. 22 recto**

- 1 It. so byn ick schuldych Steven Junghe vor my[ne]r dochter Truden
smyde, dat woych tohope 7 ferdynge unde ok ander dynch.
Hirvor sal [hey] hebben an lubischen ghelde tohope 30 marc 9 sl.
Hirop betalt overal 25 marc lub.
5 Hirop sant emme noch 2 nobbelen, dey emme Tydeman Brekelvelde sante. Dar
sal ick gheven 5 marc myn 2 sl. lub.

It. so sy ick schuldych vor 4 linnen, 1 fedelle, 15 standen grot unde
cleyne, tohope. Dar van sal hey hebben, also Albracht, unse brouwer,
segen sal, dat sal sin by den 7 ½ marc lub. Dat es betalt alto male.

- 10 It. so sy wy schuldych Bertolt, unsen scroder, gherekendes gheldes
tohope 3 marc lub. Dey sint betalt.

Fol. 22 verso - Fol. 23 verso

unbeschriftet

*Fol. 24 recto**

- 1 It. so hebbe ick ton Sunde by Johannes Vorwerke 2 terlinghe tomasche
laken, dar sint inne 35 tomasche laken myt den slachdoken.
It. in den keller 1 veteken mallemeseye van 64 stop vlamesch.
Dat stoveken sal men geven umme 6 sl. lub.
5 It. 2 stucke wasses stan int hus, sal men vorkopen. Dey sollen weggen
3 schepunt myn 4 lypunt. Dat sal ghelden by 20 marc sulvers.
It.^a alle dynch es slecht gherekent, also hiraf.

^a Z. 7 kleinere Schrift.

Fol. 24 verso - Fol. 25 verso

unbeschriftet

*Fol. 26 recto**

- 1 Int. jar 1418 15 in jannewarjo do gaf my
Tydeman Brekelvelde over enne rekenschap van unser beyder selschap
van der syden unde^a ok van anderen dynghen, also dey rekenschap
wol vorclaret na sy[ne]r scryft. Wan ick by myn popper komme, dat ene by
5 dat ander, so wyl ick alle dinch overseyn, efte dat recht sy.
-
- Int. erste so solde uns worden sin van der ersten syde, also dey rekenschap vor-
claret, 900 unde 33 marc 9 sl. 8 ½ d. lub.
-
- It. der anderen syde was worden 414 marc 11 sl. 3 ½ d. lub.
-
- It. van 49 punt syde myn ½ quartyr syde was worden 264 marc^b.
-
- 10 It. van den 39 ½ punt 1 unsse syde was worden 182 marc 9 sl. 1 d.
-
- Aldus was komen van al der syde, wan alle schult betalt wert,
tohope 1795 marc myn 6 d. lub.
-
- It. so was ick Tydeman schuldych, dat hey vor my utgheven hadde mer
dan hey untfanghen hadde, 432 marc myn 13 d. Dyt sloc hey my
15 af an dessen sydenghelde, dar einteghen nemet hey ok 400 marc
unde 32 marc myn 13 d. Aldus so beholde wy dan noch in henden,
ja dat Tydeman underhevet, 931 marc 2 sl. 8 p. lub.

*Fol. 26 verso**

- 1 It. van den 931 marc 2 sl. 8 d. vorseveren solle wy betalen
vor 2 porsselle van syde. Dey summa es darvan 56 lb. 8 sl. 2 gr.
So wes darover blyvet, dat hort uns beyden to. Aldus so stet unser
beyder rekenschap tusschen Tydeman Brekelvelden [unde] my op desse tyt.

^a unde wiederholt.^b c aus t gebessert.

5 It. so wes dar overkomet van payemente op dey syde to betalende
also desse 56 lb. 8 sl. 2 [gr.]

It. so hebbe^a ick alle dynch slecht gherekent myt Tydeman
Brekelvelden, also van mynen properen dynghen unde ok van unser
selschap, also myn ander poppyr wol vorclaret.

Fol. 27 recto - Fol. 27 verso

unbeschriftet

*Fol. 28 recto**

1 9 stuccke
Int jar uns heren 1418, kort darna, dat ick ut
Vlanderem quam, do kofte ick van Gherwin umme den Berch +
6 schepunt 11 marc punct wasses to 18 marc sulvers,
5 to betalende op sunte Johannesdach¹ nest komende. Dey summa hirvan
es tohope 217 marc 6 ½ sl. lub.
Hirop betalt emme by Boden van Stochem 100 marc lub.

10 +
It. na der tyt kofte ick 4 daghe vor unser Leyven Vrouwen
daghe utgande ouste² myt Herbart van Lynnen als makeler
van Marquort Hyldensem 8 stuccke wasses, dey woynghen
5 ½ scheppunt 4 marc punct wasses. Vor elk schepunt sal ick
emme gheven op sutne Jacopes dach³ 18 marc sulvers, op
sunte Jacop dach³ nest komende. Dey summa hirvan es tohope
[140]^b 198 marc 8 sl. 6 p.
15 Hirop betalt enen man 109 ½ marc lub.

^a Von hier an größere Schrift und dunklere Tinte.

^b CXL gestrichen.

¹ 24. Juni.

² Diese Benennung der Assumptio Mariae (15. August) findet sich in Grotefends Zeitrechnung des deutschen Mittelalters nicht. Vielleicht liegt hier ein Schreibfehler Veckinchusens für midouste vor.

³ 25. Juli.

*Fol. 28 verso**

- 1 It. int jar 1418 12 daghe vor sunte Mychahelle¹
do kofte ick hir van Johan Sinnyghe myt Herbort
van Lynnen als makeler 2 stucke wasses, dey woyghen +
2 schepunt 6 lyspunt 11 marcpunt. Vor dat schepunt
5 sal ick emme gheven op Halfvasten² 18 marc sulvers.
Dey summa hirvan es 81 marc 14 sl. lub.
Betalt dyt was Singhe.
- It. 8 daghe vor sunte Mychale³ do kofte ick myt Herbort van +
Lynnen van Arnt Salfyen 10 stucke wasses, dey woyghen
10 9 scheppunt 3 lyspunt 6 marcpunt, unde ick sal emme
gheven vor elk schepunt 18 marc sulvers
op sunte Jacopes dach neste komende⁴.
Dey summa hirvan es tohope 330 marc by 2 sl. lub.
Hirop betalt by Mertyn Ossenbruggen 2[00]^a marc lub.

*Fol. 29 recto**

- 1 It. 18 daghe vor sunte Mychelle⁵ do nam ick hir op van Horman^b
van der Beke 100 marc lub., vor elke marc^c prusch sal ick hebben
11 sl. 8 d. lub. Aldus kommet emme an prusschen ghelde 137 marc
1 scot prusch. Dyt ghelt sal betalen in Prusen Gherwin Marsschede 1 mant
5 na mynen breyve Wernner van Essende, dey to hus es myt her Tydeman
Huxser to Danseke. Gherwin hevet dyt ghelt betalt.
-
- It. des mandaghes vor sunte Mychhele⁶ do nam ick op van
Arnt Crevel, den wynman van den brouwers, 25 eingehelsche
nobbels, dey swar sint; unde ick hebbe Rennolt Swarten screven,
10 dat hey emme sal dey nobbelen to Colnne weddergeven
van my[ne]r wegghen, ofte dey werde van den nobbelen an rynschen

^a // Schreibfehler für *li*^c; vgl. Af 8, fol. 17 verso, Z. 10.

^b So!

^c *lub* gestrichen.

¹ 17. September.

² 26. März.

³ 22. September.

⁴ 25. Juli.

⁵ 11. September.

⁶ 25. September.

gulden. Dyt ghelt hevet myn broder betalt. Darvorn gaf hey
66 rynsche gulden.

*Fol. 29 verso**

1	It. int jar uns heren 1418 des mydewekens na sunte Mychhahelle ¹ do kofte ick van Hinrych Flederman by Herbort van Lynnen als makeler ton ersten 2000 annighen to 33 marc sulvers. Manck den annighen was 1 tymmer troenissen,	+
5	darnest 1000 lusches werkes umme It. darnest 7 tymmer troenissen to It. darnest 8 ½ tymmer popelen to Dyt ghelt sal lick betalen op half vasten ² nest komende. Dey summa hirvan es tohope	25 marc sulvers. 22 sl. lub. 11 sl. dat timmer. 197 marc 7 sl. 6. d.
10	Dyt ghelt hevet my Hinrych Flederman heyten gheven + Hildebrant Hoyman op Vastelavent ³ , also dey 197 marc 7 sl. 6 d. lub. It. hirop betalt by ^a Mertyn ^b Ossebrugge Tydeman Brekelvelden to Hoymans behoyf	100 marc lub.
15	Betalt Hoyman altomalle, dat enne myt den anderen.	

*Fol. 30 recto**

1	by Herbort van Lynne It. 10 daghe na sunte Mychelle ⁴ do kofte ick van Tydeken Bramsteden 3500 scones werkes, elk 1000 umme 38 marc sulvers, op Lechtmyssen ⁵ to betalende. Desse summa hirvan es to hope	+ 266 marc lub.
5	Hirop betalt to twen tyden Betalt emme altomalle. Darmede es dat al slecht.	200 marc lub.
	It. so kofte ick noch 10 daghe na sunte Mychelle ⁶ van Ludeken van der Heyde myt Herbort van Lynen als makeler 800 rakelvyssches to 9 ½ marc lub. unde 600 loytvyssches. Vor elk 100 sal ick emme geven 7 ½ marc.	+

^a by über der Zeile.

^b Tyde gestrichen.

¹ 5. Oktober.

² 26. März 1419.

³ 28. Februar 1419.

⁴ 9. Oktober.

⁵ 2. Februar.

⁶ 9. Oktober.

- 10 Hirvan sal ick emme gheven op Kerstmysse¹ 40 marc, dat ander op Passchen².
Dey summa hirvan es tohope 121 marc lub.

*Fol. 30 verso** ⁽¹⁻⁷⁾

- 1 It. ghekofft noch van Ludeken van der Heyde 12 hundert rakelyvssches
to 9 marc 12 sl. lub.
It. noch van eme koft 12 hundert loytyvssches to 7 marc 12 sl. lub.
It. noch van emme koft 3 hundert lobben to 14 marc lub. +
- 5 Summa hirvan tohope 252 marc lub.
Hiraf sal ic emme op Kerstmysse¹ 60 marc, dat ander
op Passchen². Betalt emme al den stockvysch.

- It. so hebbe ick entfanghen van Clawes van Dortmunde
2 scheppunt vlasses myn anderhalf livespunt. Dat lop sic
10 to ghelde dar vort vor 10 mark myn 6 sl. Des hebbe ik
em wedder dan enen ballen lowendes van 40 elen,
de elen dar af to 26 pennighen.
- So hebbe ik em noch ghedan enen ballen lowendes
van 41 elen, de elen to 17 penighen.
- 15 Des hebbe ik em noch ghedan enen lutteken ballen
lowendes van 18 elen, de elen to 2 ½ sl. Dit^a
is 3 weken na sunte Michahele³.

*Fol. 31 recto**

- 1 by Herbort van Lynen.
- It. des mandaghes vor sunte Gallen⁴ do kofte ick van Jacop
Ghergouwen 12 bodem wasses, dey woyghen 9 scheppunt 15 lyspunt
myn 2 marcpunt, to betalende op sunte Johannes dach⁵. Vor elk schepunt +
5 sal ick emme gheven op 17 marc sulvers. Aldus so es dey summa
tohope hir van wasse 331 marc 4 sl. lub.
- Dyt was ghesant to Colnne wort an Reynnolt Swarten, umme dar
to vorkopen. Hirop betalt^b Jacop Ghergouwen by Boden van Stochem
250 marc lub.

^a was gestrichen.

^b by gestrichen.

¹ 25. Dezember.

² 16. April 1419.

³ 20. Oktober.

⁴ 10. Oktober.

⁵ 24. Juni; vgl. Af 8, fol. 9 v, Z. 3.

*Fol. 31 verso**

- 1 It. des anderen donnerdaghes vor sunte Merty¹ do kofte ick
myt Herbort van Lynnen van Wyllem Sconewedder^a
83 tymmer scarwerkes to 44 sl. lub.
It. darnest 60 tymmer boghenwerkes to 29 sl. lub.
- 5 It. 13 ½ ander werkes to 22 sl. lub.
It. 4 tymmer hermelen to 3 marc 4 sl. lub.
It. 6 tymmer 18 tymmer marten^b 126 marc lub.
Hirop sal ick emme gheven bynen 3 weken 100 marc lub. Dat ander op Vastel avent^{c 2}
Summa hirvan tohope 494 marc
- 10 9 sl. lub.
- + It. so hevet my heyten gheven Hilgher Brant Hoyman 100 marc
Hirvan hebbe ic bewyst Brant Hoyman by Herman van Styten 70 marc.
Hirop gaf emme Herman van Styten noch 30 marc.
It. noch hir op betalt noch 200 marc.
- 15 It. noch hirop betalt Lodewych Greveroden 58 marc.

*Fol. 32 recto**

+

- 1 It. ghekoft van Hinrych Wynneken myt Herbort ton ersten
op sutne Jacopes dach³ 1000 scones werkes umme 37 marc sulvers.
It. darnest 5 stuccke wasses, woyghen tohope, van al
6 bande afgherekent 3 schepunt 18 lyspunt 9 marc-
- 5 punt, to betalende op sunte Jacopes dach⁴ nest komende.
Dey summa hirvan es to hope 207 marc 11 sl. lub.
Dyt es ghescreven int nederste boyk van desser stat.
- _____ +
- It. op Sunte Barberen avent⁵ do kofte ick van Hinrych op Morde
1000 scones werkes, to betalende^d op Pinxsten⁶
- 10 nest komende. Darvan sal ick emme gheven 37 marc sulvers.

^a *Sconevedder*, über dem *v* ein *w* (!).^b Vgl. Af 8, fol. 9 verso, Z. 13.^c Z. 8 nachgetragen.^d *sunt Jacopes dach* gestrichen.¹ 3. November.² 28. Februar 1419.³ 25. Juli 1419. Es wird wohl wie in Z. 5 der Zahlungstermin gemeint sein.⁴ 25. Juli 1419.⁵ 3. Dezember.⁶ 4. Juni 1419.

Dyt es betalt to[n] ersten 50 marc by Greteken, by my sulven
23 marc lub.

*Fol. 32 verso**

+

- 1 It. des mandaghes na sunte Barberen daghe¹ do kofte ick van her
Albracht van der Brughen 10 stucke wasses, op sunte Jacopes
dach to betalende, vor dat schepunt 16 ½ marc sulvers.
Dyt was woych to hope 6 schepunt 15 lyspunt
5 2 marcpunt. Dey summa hirvan es in ghelde 223 marc 5 d.
Hir sal 1 lyspunt wasses mer sin to betalende^a.

+

- It. so kofte ick op sunte Lusyghen dach² van Peter Hoyn unde
Marquort Holsten 5 bodem wasses, op sunte Jacopes dach [to]
betalende, dat schepunt umme 16 ½ marc sulvers.
10 Dyt was woych to hope 3 schepunt 12 lyspunt 3 marcpunt.
Dys so es op den wasse drei bande, darvorn sla ick vorn af.
Aldus so es dey summa to ghelde tohope^b
Dyt was hebbe ick hir wedder vorkoft Herbort van Gottingen.
Dat woy[ch] blyvendes 3 schepunt 11 lyspunt 5 marcpunt.

+

- 15 It. des anderen myddewekens vor Kerstdaghe³ do kofte ick van
Kort van Gheyttelen 3 stucke wasses, dey woghen 3 schepunt myn 3
marcpunt. Vor dat schepunt sal ick emme gheven op den anderen sunendages
in der Vasten⁴ 16 marc sulvers. Summa hirvan es^c 96 marc
myn 4 punt wasses.

*Fol. 33 recto**

- 1 It. int erste so hebbe ick opghenomen van Herman van der Beke
op Gherwin Marsscheden 137 marc unde

^a Kleinere Schrift.

^b Betrag nicht angegeben.

^c *XCVIII* gestrichen.

¹ 11. Dezember; vgl. jedoch Af 8, fol. 10 v, Z. 1: *Bavodach*, also der 3. Oktober.

² 13. Dezember.

³ 14. Dezember.

⁴ 12. März 1419.

hirvorn gaf hey my 100 marc lub.
 Marsschede^a hevet dyt ghelt betalt.

- 5 It. darnest nam ick noch op Gherwin Marsscheden van Godeken
 Stenbeken unde Johan Elhorn 100 marc lub. Darvan sulde Gherwin
 gheven van my[ne]r weghe[n] 133 marc 8 scot prusch.

- It. so hebbe ick noch ghenomen van Hinrych Heyssen 100 marc lub. Dar-
 van sal ick emme ok don geven by Gherwin Marsscheden Kort Elhorn ok so vele,
 10 also 133 marc 8 scot. Hirop hevet hey 1 breyf van dessen 200 marcken.
 Marssche[de]^b hevet dyt ghelt betalt.

- It. op sunte Symon Juden avent¹ do nam ick op Gherwin
 Marsscheden van Radeken Wynssenberghe 73 marc myn
 16 d.^c Dar solde Gherwin vor gheven van my[ne]r weghe[n] to
 15 Danseke 2 weken na den breyve Mewes Gronnynch
 100 marc prusch.
 Marssche[de]^d hevet dyt ghelt betalt.

*Fol. 33 verso**

- 1 It. 2 weken vor Winnachten² do nam ick hir op van Hinrych unde
 Bernt^e van der Beke op 58 marc 5 sl. 4 d. lub. Darvorn
 sal ick gheven by Gherwin Marsscheden to Danseke 1 mant na
 mynen besloyten breyve 80 marc prusch Herman van der Beke,
 5 dey to hus es myt Johan Smedinghe in dey Vrouwen straten.
 Dyt ghelt hevet betalt Marsschede van my[ne]r weghe[n].

*Fol. 34 recto**

- 1 It. so hebbe ick noch hir op ghenomen van Jacop Mollner 40^f lb. gr.
 nyes gheldes. Dey sal ick emme to Brugge betalen in Brugger [mart]³ nest komende.
 Hey gevet my vor elk lb. gr. 6 marc 11 sl. lub.

^a Z. 4 kleinere Schrift.

^b Z. 11 kleinere Schrift.

^c Korrektur unklar.

^d Kleinere Schrift.

^e *Hermann* gestrichen, *Bernt* darüber geschrieben.

^f *XL* aus *XX* gebessert und gestrichen.

¹ 27. Oktober.

² 11. Dezember.

³ 24. April – 23. Mai; Schautage 8.-10. Mai 1419.

- Dey summa hirvan es an lubeschen ghelde 267 ½ marc lub.
- 5 Hirvan hevet hey betalt, dat ick Hillegher Sconewedder dede gheven
den man, dey Koghendals wyf hevet , dey heyt Kort van Mynghen, 200 marcken.
It. so hebbe ick untfanghen by Pollander 60 lubesche gulden, dey maken 63 marc 12 sl.^a
It. untfanghen noch hirop 3 marc 12 sl. lub.
-
- 10 Hirop so hevet Jacop Moller 1 breyf van my[ne]r hant screven, myt mynen
inghezegel beseghelt bynen op den breyf.
-
- It. so hebbe [ick] screven to Frankenvorde mynen broder unde Fylypus, wyl
Jacop Molnner noch to Frankenvorde hebben 300 gulden op dey
40 lb. gr. nyes gheldes, in Flanderen to betalende.
-
- 15 It. so hevet Fylyppus Jacop Molnner geven to Frankenvorde 550 gulden
op rekenschap.
-
- It. so hevet Fylypus noch Jacop Molnner dan over al tohope
600 rynsche gulden. Aldus so bort my wedder 50 gulden, dey sint
untfanghen van Jacop Molnner.

*Fol. 34 verso**

+

- 1 Int. jar 1419 des dinsdaghes na unser Vrouwen daghe in der Vasten¹
do wort ick es eins myt Hinrych Kullen unde myt Herman van Styten,
dat sey my solden don gheven to Frankenvorde by enen manne, dey heyt
Hinsse Merre, 500 gude gulden frankesche cronon.
-
- 5 Desse cronon solde men gheven mynen broder Syverde ofte Fylypus Sporenmaker
to Frankenforde. Darop so gaf my her Reynner van Kalven den mannebreyf
op desse cronon. Wan desse cronon untfanghen sin to my[ne]r behoyf to Frankenvorde,
so sal ick Hinrych Kullen dan betalen to Andorpe int mart² dey 500 cronon,
so sey dan ganaftych sollen sin, also dar ein kopman den anderen mede betalen
10 mach. Darop so hebbe ick enen man ghesant to Frankenvorde, demme
hebbe ick alreide gheven 2 marc. Unde noch so sal ick emme geven,
wan hey wedder kommet, 20 sl. lub. Vor Passchen³ sal hey wedder kommen.

^a β über der Zeile.¹ 28. März.² 21. Mai – 18. Juni; Schautage 5.-7. Juni 1419.³ 16. April.

Hirop bezeghelt emme 1 breyf myt mynen zeghelle. Ick hebbe tydinghe van Fylypus, dat hey desse vorscreven 500 cronen umfanghen hevet.

15 Desse cronen sint betalt to Brugge Johannes Cronen unde Gylles Haghelin.

*Fol. 35 recto**

1 Int. jar uns heren 1419 des myddewekens vor
 unser Vrouwen dach, also sey gheboren wort¹, do nam
 ick hir op Gherwyn Marsschede, to Danseke to betalen, 112 ½ marc
 van Johannes Kastorppe unde van Johannes van Boyckheym
 5 112 ½ marc lub. Hirvorn sal ick ein beyden don geven
 by Marsschede vorscreven 8 daghe na sunte Mychelle² 150 marc
 prusche. Umfanghen dyt ghelt to wyllen.
 Dyt ghelt hevet ok Gherwin Marsschede betalt to Danseke.



10 Int. jar 19 des nesten daghes na sunte Ma[the]jus³ daghe do nam ick
 van Radeken Wynssenbergh op 150 marc prusch, to Danseke
 to betalende op sunte Mertynne⁴ Mewes Gronnynghe by Gherwin
 Marschede.

Hirvan hebbe ick Mertyn Ossenbrugghen overwyst 81 marc 4 sl. prusch.
 It. so hebbe ick umfanghen 26 marc 9 sl. lub. Aldus so gaf
 15 hey my 11 ½ sl. lub. vor dey marc prusch.
 It. dyt ghelt hevet ok Gherwin Marsschede betalt van my[ne]r weggen.
 Darmede es dat ok al slecht.

Fol. 35 verso

unbeschriftet

Fol. 36 recto

1 It. so hevet Gherwin van my[ne]r weggen umfangehn 5 terlich wandes,
 also in mynen groten poppere stet ok sereven, dey stonden 115 lb. 14 ½ sl.
 nyes gheldes. Darvan sal hey betalen van dat vorscreven ghelt in Prusen.
 It. so sal my Gherwin wol alle scheyt don van allen den 5 terlinghen
 5 wandes. Hey hevet my by Kaus [?] so velle betalt hirop.

¹ 6. September.

² 6. Oktober.

³ 22. September.

⁴ 11. November.

Fol. 36 verso

1	It. vorkoft Gronnehaghen 11 tunne sepen, woyghen 2803 punt. Elk 100 sal hey my betalen vor	44 sl. lub.
	Summa hirvan es to ghelde	77 marc 15 d. lub.
	Hirvan overwyst	75 marc.
5	It. untfanghen	25 sl. 2 d.
	Aldus so sal ick noch hebben	5 sl. 8 d.

*Fol. 37 recto**

1	Int. jar 1419 op des hyllegghen crusses ^a avent ¹ do vorkofte ick Johan unde Tydeman Gûdouwe 12 tunnen alluns, to betalen op sunte Mertyns dach ² vor elk 100 3 marc lub. Desse allun wegghet blyvendes 4282 punt.	
5	Summa tohope in ghelde es tohope 4 d. lub. Dyt ghelt ghewyst op Kerstejan Ekhof.	128 marc 7 sl.
	<hr/>	
	It. 2 weken vor sunte Mychelle ³ do kofte ick ^b van Kerstejan Ekhof 1000 21 tymmer scones werkes to sulvers. Summa to hope hirvan es	33 [marc]
10	unde 6 d.	121 marc 14 sl.
	<hr/>	
	It. so sal Kerstejan Ekhof dyt ghelt untfanghen op rekensch[ap]. Dat overghelt sal hey my to hus senden. Wan heyt untfanghen hevet van den Guddouwen, solde my boren 6 marc 8 sl. 10 d. Dyt ghelt hevet Elkhoyf mynen wyve to hus ghesant, also 6 marc	
15	8 sl. 10 d.	

Fol. 37 verso - Fol. 40 verso

unbeschriftet

^a *crusses* über der Zeile wiederholt.^b *do kofte ick* wiederholt.¹ 13. September.² 11. November.³ 15. September.

*Fol. 41 recto**

- 1 It. hevet Syvert my screven, dat ick sal geven Herman
 Syrenberghe vor 150 ducaten to 20 sl. lub., dey Kornelles
 op my kofte. Darvorn bort emme 200 gulden unde 200 wytte p.
 Summa hirvan es 187 ½ marc.
- 5 Hir hebbe ick emme gheven 110 gulden rhynsch.
 Hirop betalt emme noch 50 marc lub.
 It. so dede my Syrenberch gheven ein ander man 37 marc.
 Aldus hadde Syrenberch to velle 16 wytte. Dey gaf hey my.
- Herman Scheperehere
-
- 10 It. so kofte Syvert op my 300 gulden, dey ick geven moyt
 Herman Schepp[her], vor den gulden 15 sl. 4 d. lub.
 Dey summa hirvan es to hope 287 ½ marc lub.
 Hirop betalt emme by Winsenberghe Radeken 73 marc lub.
 It. so gaf ick emme 50 marc lub.
- 15 It. so gaf emme Hinrych Heysen 100 marc lub.
 It. gheven emme noch sulven 45 marc. Des sal hey my wedder geven
 8 sl. lub. Aldus so hevet hey nu 287 ½ marc lub.

*Fol. 41 verso**

- 1 It. so hevet my Syvert screven, dat ick geven sal Lodewych
 Greveroden 200 gulden, vor elken gulden 15 sl. Unde
 desse 200 gulden hevet my heyten gheven Lodewych Greverode
 Hildebrant Hoyman. Demme^a hebbe ick dat ghelt toghezeghet
- 5 to gheven. Desse 200 gulden sal myn broder untfanghen to Collen
 van mynen ghelde. Dat hebbe ick also ghescreven mynen broder to Collne.

Fol. 42 recto

unbeschriftet

^a *demme* wiederholt.

Fol. 42 verso

- 1 Int. jar uns heren 1421 4 weken na Kerstdaghe¹
do lende my Syvert, also hir achter ok screven stet, 60 arnne[me]sche
gulden, dey maken 50 marc 10 sl. lub.
-
- 5 Hirboven hadde hey Greteken lent int hus an ghelde, unde vor
vlesch unde swynne to hope 20 ½ marc unde 24 marc
unde 6 sl. 4 p. lub.

Fol. 43 recto

- 1 It. so es my Syvert schuldych van oldes, also ok hir achter screven stet
by den anderen, ton ersten 7 marc 2 sl. 4 d. lub.
-
- Darnest van enen quartyr schalakens by 15 marc.
-
- It. darnest van ollyeghe unde 1 korf fyghen, tohope 3 marc 4 sl. lub.
-
- 5 It. so es my Syvert noch 1 telden pert, dat was wert^a
-
- It. so solde Syvert Hoyman gheven hebben overall 156 marc 12 sl. lub.
Darvan gaf [hey] emme myn 48 marc 9 sl. 4 d. lub., dey blyvet my
Syvert schuldych.
-
- 10 It. so was Hildebrant Hoyman by my by^b mit sinen broder in kost
by den^c
-
- It. so behelt Syvert to jare van den ghelde, dat my Byllevelt schuldych
was, 10 marc lub., dar ick gheyn bescheyt van weyt.

^a Preis nicht angegeben.

^b *by my by.*

^c Zeitdauer nicht angegeben.

¹ 22. Januar 1421.

Fol. 43 verso

1 Int. jar 1421 op Lechtmyssen¹ do dede ick mynen broder
mede to Frankenforde 4 stucke lemborghes wasses, dey mochten weggen
4 schepunt 6 lyspunt wasses unde 7 marc wasses.

It. so hebbe ick emme noch mede dan 24 marc 2 unsse^a karalen. Da sollen
5 weggen by den 12 punden. Dyt sal myn broder vorkopen,
was, karallen, to Frankenforde unde gheven Jacop Moller
van my[ne]r weggen to Frankenforde in der mysse 150 rynsche gulden
van dessen ghelde.

Fol. 44 recto - Fol. 44 verso

unbeschriftet

Fol. 45 recto

1 It. so vorkofte Tydeman Brekelvelde unde Hildebrant Hoyman Steven Hünynch
van mynen karalen 13 punt 12 loyt, elk punt umme 13 marc lub.
Dyt ghelt hevet hey to syk gherekent unde doyt my dar rekenschap van.

It. jar uns heren 1421 in der hellen weken in der Fasten² do vorkofte
5 Hildebrant Hoyman unde ick Hannes Freyssen 7 ½ punt 9 ½ loyt karallen,
elk punt umme 13 marc lub. Summa 101 marc 6 sl. 9 d.
It. vorkoft emme noch 1 ½ punt 7 loyt van den slechten karallen,
dat punt umme 13 marc 12 sl. 6 d. lub.
Summa hirvan es tohope 115 marc 3 sl. 3 d. lub.
10 Hirvan sal hey betalen op sunte Mychelle³ nestkomende 50 marc,
unde op Winnachten⁴ ok 50 marc lub.,
unde dat ander darnest op Passchen⁵, also 15 marc 3 sl. 3 d.
Dyt^b ghelt hebbe ick overwyst Evert Moylyk to untfanghen op sinen brutschat.

^a *marc II unsse* über der Zeile.

^b Z. 13 kleinere Schrift.

¹ 2. Februar.

² 5.-8. Februar, da wohl die ersten vier Tage der Fasten gemeint sind.

³ 29. September.

⁴ 25. Dezember.

⁵ 12. April 1422.

Der besten karallen was 27 snore.

*Fol. 45 verso** ⁽⁵⁻⁷⁾

- 1 It. so vorkofte Hoyman Wyckbolt van der Wyk 1 terlinch halveken,
dar dey summa van es tohope, dat my noch einbreket, 184 marc
6 sl. lub.
Dar to es my Wyckbolt noch van enen slachdocke 8 marc 7 sl. 7 d.
-
- 5 It. so hadde ick Hoyman in den keller antwort 1 brun laken, dat helt
lanck 24 ellen vlamesch. Dat es my noch nicht to rekenschap komen.
Ick love, dat sy in unse rekenschap kommen, dey 24 ellen wandes.

*Fol. 46 recto**

- 1 Herman Jackenstycker
It. des anderen dindaghes vor Palmen¹ do vorkofte ick Herman Jacken-
stycker 1 sak bomwulle, woych 116 [punt] blyvendes to 2 sl. 4 d.
Dey ander sak woych 104 punt to 2 sl. elk punt.
- 5 Summa van beyden secken 29 marc 6 sl. 8 d. lub.
To betalen 2 weken na Passchen² ofte to Pinxsten³, ton lenghesten.
Dyt ghelt hevet Greteken umfanghen also 29 marc 6 sl. 8 d. lub vorscreven.

Fol. 46 verso

unbeschriftet

*Fol. 47 recto**

- 1 21
It. so hebbe ick Krevet ghedan op den anderen dindaghes vor Palmen⁴
1 basseler, den sal hey geven umme 5 marc lub.
-
- It. so hebbe ick emme noch 1 dan, den sal hey gheven umme 3 marc lub.
-

¹ 4. März 1421.

² 6. oder 13. April 1421.

³ 11. Mai 1421.

⁴ 4. März 1421.

- 5 It. so hebbe ick emme noch dan 1 wyt nye pels, den sal hey gheven umme
3 marc lub.
-

It. so hebbe ick emme dan noch ein olde schyve van den punte.

It. so hebbe ick emme noch ghedan 1 karallen paternoster,
dat wegghet 9 loyt. Dat loyt sal hey gheven umme 12 sl. ofte darby.

- 10 It. dan emme noch ein hantfat myt 4 pyppen, dat wegghet
by 20 punden. Dat punt sal hey umme 2 sl. gheven ofte dar[by].
-

It. so hebbe ick emme noch 1 blau kerl, den sal hey geven
umme 8 marc ofte darby. Alle dynch van Crevet es al slecht
van den 7 punten vorscreven.

Fol. 47 verso

unbeschriftet

*Fol. 48 recto**⁽¹⁻⁴⁾

- 1 It. so hebbe ick in den kelner under uns 5 tunnen myt tymmejan
unde 6 fate myt tymmejan.
It. so hebbe ick in Hildebrant Hoymans kelner 8 tunnen myt tymmejan.
Dyt is al vorkofft, al de tymmejan et c[ostet]
-

- 5 It. so hebben wy op den bone lygghende by den 26 dosin korckes.
-

It. so hevet Greteken in e[ne]r kysten 1 quartyr van enen scharlaken.

It. 1 gherent arras royt, van 20 marc lub. Vorkofft Bertolt
Herentreye.

It. 1 quartyr van enen swarten ypperschen laken. Dyt es vorkofft.

- 10 It. noch ½ half rot arras van 3 ½ marc. Vorkofft es dyt.
-

It. 70 wytte lamesfelle, elk stuck stet 2 sl. lub. Vorkofft
35 velle to 20 d. lub.

Fol. 48 verso

- 1 It. so es my Ghert van Sytter noch schuldych 5 marc 4 sl. lub.
- It. so es my Hinrych van Plonen, de glassemaker, 1 marc lub.
- It. so es my Hovesche, dey forman, dat ick emme lende, 1 marc lub.
- It. so es my dey smet by demme Hilghen Gheste, dat ick emme lende, 1 marc.
- 5 It. so es my Herbort van Linen, dat ick emme hir vor tydes lent hebbe,
over al 15 marc by 7 ½ sl. lub.
- It. so es my Hinryck Brynckman, dat ek emme to Brugge dede
van 2 lb. gr. 14 marc 4 sl. lub.

Fol. 49 recto

- 1 It. so es my schuldych Hannen Poyp by e[ne]r halven tunne botteren,
dar ic emme vorn gaf 40 sl. lub.
- It. so hevet Johannes Monnych ok ein halve tunne botteren, dey my
Brekelvelden kofte, dey under Raven bekummert was.
- 5 It. so es my Rychart van der Linden noch schuldych van oldes
van der weddinghe van der russchen reysse, 1 quartyr van enen
yperssche groningen laken.
- It. so es my Dyderyk Grybbe van wytten laken, dat emme Tydeman
Brekelvelde vorkofte 18 marc^a.
- 10 It. so es my Hinrych Stelhorns wyf ofte Arnt Ryken wyf nu es
½ tunne vreysscher botteren, dar ick emme vorn gaf 4 gulden rynsch.

Fol. 49 verso

- 1 It. so hevet my Hildebrant Hoyman overgheven, dat hey my schuldych
es van aller rekenschap 54 marc 8 sl. 6 d.; est recht.
- It. so es Tydemans Brekelvelden selschap unde myne wert

^a marc unde ok.

van der syden kopenschap, also wy al betalt werden van den
 5 sydenwerkersschen 625 marc 12 sl. 1 d.

It. so bin ick Tydeman propper schuldych, dat hey vor my utgheven
 hevet, so sin rekenschap utwysset, 89 marc myn 11 ½ d. lub.

*Fol. 50 recto**

1 It. des anderen vrydaghes vor Palmen¹ do vorkofte ick Herman
 Jackenstycker 2 sak bomwulle; ein sak^a woych 120 punt,
 den sal hey betalen to 7 wyttē elk punt.
 Dey andere sak woych 104 punt, elk punt sal hey betalen umme^b
 5 2 sl. lub. Hiraf sal men slan vor dey secke 8 punt.
 Aldus so sal hey my gheven vor desse 2 secke bomwulle 2 weken
 na Passchen² 29 marc 6 sl. 8 d. lub.
 Dyt^c ghelt hevet^d Greteken umfanghen, also 29 marc 6 sl. 8 gr.^e

Fol. 50 verso - Fol. 59 recto

unbeschriftet

[Fol. 52 recto – Fol. 57 verso nicht aufgeschnitten]

Fol. 59 verso

1 It. jar uns heren 1421 des sunavendes vor Lechtmyssen³
 do sleip myn dochter Trudeken ersten by Evert Moyelik.
 In den namen uns Heren. God gheve ein beyden velle gheluckes
 unde uns altomalle. Des sal ick er medegheven 800 marc
 5 lub. unde 1 bresse. Dey bresse wyl Syvert betalen, van den 100 marc,
 wyl Syvert 100 marc utgheven.

^a *sal.*

^b *umme* wiederholt.

^c Z. 8 kleinere Schrift.

^d *Sivert* gestrichen.

^e So!

¹ 7. März 1421.

² 6. oder 13. April 1421.

³ 1. Februar 1421.

*Fol. 59 a recto**

1	Int jar uns Heren 1421 des sunavendes na halffasten ¹ , do kofte ick van ^a Hinrych van der Beke und Hinrych op Morde van deme inghedomme Johan van der Brughen unde my[ne]r modderen inghedomme, dar God dey seyllle van troysten moyte unde alle seyllle, amen.	
5	Int. erste was dar 12 kystenkussen, stonde my	5 marc lub.
	It. noch 2 kussen, kosten	1 marck lub.
	It. noch 2 wageschallen myt loyde, tohope	4 marc lub.
	It. vor 1 koghel	2 marc.
	It. 2 koneken, 1 bratschappen	8 sl. lub.
10	It. 27 ½ punt flasses	20 ½ sl.
	It. 1 fuschappe, woy[ch] 19 punt, kostede	20 sl. lub.
	It. vor 1 kline swert	3 sl. lub.
	It. lederstolle	8 sl. lub.
	It. 1 beharnsch, 2 armpyppen, 2 par hansschen, 1 par schene, 1 schylt,	
15	1 schylt	3 marc lub.
	Al ^b desse prundelinghen hevet Greteken Bokel al weder antwort op dey koghelen na.	
	Summa tohope, dat ick ein hirvan bin tohope	20 marc lub.

*Fol. 59 a verso**

- 1 It. so solde Tydeman Swarte vor my betalt hebben dey 54 lb. gr. Des hevet hey nicht ghedan, so dat my overquemen wedder dey 54 lb. gr. Darvorn moste ick gheven Einghelken Haghelsten

^a *desto* gestrichen.

^b Z. 16 kleinere Schrift.

¹ 8. März.

- unde Hinrych Schenkinch unde Godeken Stenbeken 56 lb. to 6 marc 2 sl.
 5 Hirop betalt emme by Hoyman 112 ½ marc.
 It. Bylvelde vor 20 lb. myt 50 marc, dey ick emme darto dede, 172 ½ marc.
 It. so sal ick betalen in Prusen 100 marc lub. to 12 sl.^a de
 marc prusch, sal ick emme darvor gheven. Aldus so hevet hey to velle,
 Godeken Stenbeken, 42 marc. Dey hebbe ick umfanghen.
 10 Aldus so sal Gherven dar utgheven vor dey 100 marc lub. 133 marc 4 sl. prusch.
 Dyt es al slecht gherekent, mer Tydeman dede my nicht ghenoch
 in dessen saken.

Fol. 60 recto

unbeschriftet

Fol. 60 verso

- 1 It. so hebbe ick mededen Wyneken Herentreye, dey to Godlande^b
 wont, ton ersten 2 rynsche gulden unde 6 ellen van enen
 tomasschen laken. Darvan sal hey my geven 42 sl. lub.

 Hirmede so sal hey my don maken to Godlande 8 stenne to den soyde
 5 unde 1 watersten int hus
 unde 1 schyve in den hojf myt enen voyte.

 It. so hevet my Wynneken brocht van Godlande 4 understenne
 to den soyde unde 4 opstande stenne to den soyde.
 Hirto brochte hey my 1 schyve myt enen voyte
 10 unde 1 watersten myt 3 rennestucke darto.
 Hirvorn moste ick emme gheven 17 marc lub. unde 3 wytte.

 It. so kosten desse sten to vracht myt opbrynghen 6 marc 12 sl. lub.
 Aldus so stet desse sten 25 marc myn 3 sl. lub.

*Fol. 61 recto**

- 1 It. so sy ick ton ersten den werkmester van sunte Jacope
 ton ersten van tven munt kallekes. Darop komet 4 marc 6 sl. lub.
 It. 332 semmesen, dey komen 29 sl. lub.
 1000 morstens 29 sl. lub.

^a *scot* gestrichen, *sl* darüber geschrieben.^b *Godlande* wiederholt.

- 5 It. 50 flack egge, 52 flack to hope 6 sl. 3 d.
 Summa tohope hiraf 8 marc 6 sl. 3 d.
 It. so hebbe ick 500 morstens noch.

 It. hirop betalt den werkmester vor sin schep holtes 4 marc.
 It. betalt den santvore[r] 20 sl. 3 d.

 10 It. so es hey al betalt, dat ick emme schuldych was.

*Fol. 61 verso** ⁽¹¹⁻¹⁸⁾

- 1 It. 2 weken na sunte Mychelle¹ do untfeuch ick by Johannes Everinchusen
 van myns swaghers Bredenscheden wegghen 50 hekede unde 1 bodem
 wasses, dey woych 5 lyspunt 1 ½ marc punt. Dat golt al 7 marc
 12 sl. 6 d. lub.
- 5 Hirop sante ick emme wedder in Clauwes Vrolinghes tunne, dey sante [hey]
 an her Richart Langhen to Revelle, 23 ellen lywandes 1 quar[tyr]. Dey
 elle van 29 d.
 1 stucke van 31 ellen lanck. Vor dat stucke komet op dey elle 26 d.
 Dey summa hirvan es tohope 7 marc 11 sl. 4 d. lub.
- 10 It. gheven to vracht myt in dey waghe 3 sl. lub.

 It. so hebbe ick her Hinrych van Tunen lent 8 rynsche gulden.
 It. so kofte ick sinen junghen 1 pels, kostede 11 sl. lub.
 It. so kofte ick sinen junghen Wyllem 8 ellen lywendes
 to enen noppensake. Dat stont 8 sl. lub.
- 15 It. untfanghen 9 gulden 4 sl. 4 d. lub. Des sante
 ick emme wedder 2 rynsche ghulden by Johannes Polander
 ter stunt. Dey hadde [hey] utghegeven van breyven van
 Cullen.

Auf der inneren Seite des hinteren Umschlages

- 1 Her Kort Hagheman van Godtingen,
 Her Albracht unde sin broder, her Dyderyk Emdeman
 ghebroders to Godingen.

¹ 13 Oktober.

BUCH AF 8

Auf dem Umschlag



Int jar unsses heren 1418 op den
20-ten dach van ouste

Fol. 1 recto



I

In den namen Jhesus.
hir inne sint 3 boycke poppers, dat es in elken boke 25 arckes popers.

Fol. 1 verso

I-XV

Fol. 2 recto

unbeschriftet

II

Fol. 2 verso

XVI-XXX

Fol. 3 recto

XXXI-XLV

III

Fol. 3 verso

XLVI-L



LI ghesant to Colnne wort an Renolt Swarten unde mynen broder Syverde

LII-LIX



LX ghesant Gherwyn Marsscheden to Danseke int jar 1419

Fol. 4 recto

III

LXI-LXXIII



LXXV Tydeman Brekelvelde unde ick in ghezelschap tohope

Fol. 4 verso

LXXVI-XC

Fol. 5 recto

V

XCI-CV

Fol. 5 verso

CVI-CXX

Fol. 6 recto

VI

CXXI-CXXXV

Fol. 6 verso

CXXXVI-CL

*Fol. 7 recto**

VII

- 1 Int jar uns heren 1418 op half ouste do kofte ick van Gherwin
umme den Berch, myt Herbort van Lynnen also makeler, 9 stücke wasses
to 18 marc dat schepunt, unde dat woych 6 scheppunt 11 marcpunt tohope,
to betalende op sunte Johannes dach¹ nest komende.
- 5 Dey summa hirvan es tohope 217 marc 6 ½ sl. lub.
Hirop betalt Gherwin umme den Berch by Boden van Stochem 100 marc lub.
It. so sal emme gheven Johannes Oldenberch 100 marc lub.
It. betalt emme noch sulven 17 marc 6 ½ sl. lub.
-
- 10 It. 26 in den ouste do kofte ick van Borghart^a van Hildensen 8 stücke wasses,
op sunte Jacopes dach² to betalende nest komende, unde et woych 5 ½ schepunt 4 marcpunt.
Elk schepunt kostede 18 marc sulvers.
Dey summa hirvan es tohope 198 marc 8 sl. 6 d. lub.
Hirop betalt Tydeken Gellepin 109 ½ marc lub.
Betalt by Hoyman 90 marc myn 1 marc.

*Fol. 7 verso**

- 1 It. so kofte ick noch darnest van Johan Sinnynghe myt Herborde
2 stücke wasses, op Halfvasten³ to betalen. Dat woch 2 schepunt 6 lyspunt 11 marcpunt.
Dey summa hirvan es 81 marc 14 sl. lub.
Dyt^b ghelt hebbe ick Johan Sinnyghe by Mertyn Ossenbrughen [betalt].
-
- 5 It. 8 daghe vor sunte Mychelle⁴ do kofte ick van Arnt Sallefyen
10 stücke wasses, op sunte Jacopes dach⁵ to betalende. Dyt was
woych tohope 9 schepunt 3 lyspunt
6 marcpunt. Dat schepunt kostede 18 marc sulvers.
Dey summa hirvan tohope 330 marc by 2 sl. lub.
- 10 It. so hebbe ick hirop betalt emme by Mertyn Ossenbruggen 200 marc lub.
op sunte Bartolmeus avent⁶.

^a Name durch Überschreiben korrigiert.^b Z. 4 in kleinerer Schrift.¹ 29. August.² 25. Juli.³ 26. März.⁴ 29. September.⁵ 25. Juli.⁶ 23. August.

It. so gaf eme Johannes Oldenberch 82 marc unde ick sulven 18 marc.
It.^a emme noch 30 marc 3 sl. 1 d. lub.

*Fol. 8 recto**

VIII

- 1 It. des mydewekens na sunte Mychelle¹ do kofte ick van Hinrych Flederman ton ersten 2000 annighen, dar was 1 timmer troenissen mede. 33 marc sulvers kostede dat 1000.
It. darnest kofte ick van emme 1000 luscherkes, kostede 25 marc sulvers.
- 5 It. darnest 7 timmer troenissen to 22 sl. lub.
It. darnest 8 ½ tymmer popelen to 11 sl. lub., dat tymmer to betalende op halfvasten².
Summa hirvan es 197 marc 7 sl. 6 d. lub. Dyt ghelt sal hebben Hoyman.
It. so hebbe ick van Hildebrandes Hoymans wegheven Tydeman Brekelvelden by Mertyn Ossenbruggen 100 marc.
It. so untfech Hoyman ton Sunde 4 marc 12 sl. 6 d.
- 10 It. so untfech Hoyman to Lunenborch van den mandelen 23 marc 2 sl. lub.
It. so untfech hey van Johannes van Colnne 10 rynsche gulden.
Aldus so einbreket emme hir van desser summa gheldes 60 marc 6 sl. 4 d. lub.
Dey^b scryve ick emme to op sin nye rekenschap op unser vrouwen avent to half ouste³.
-
- It. 10 daghe na sunte Mychelle⁴ do kofte ick van Tydeken Bramsteden 3500 scones werkes
15 to 38 marc sulvers, op Lechtmyssen⁵ to betalende.
Dey summa hirvan es tohope 266 marc lub.
Hirop betalt by Jacop Molnner 100 marc lub.
It. betalt Jacop by Mertyn Ossenbruggen ok 100 marc lub.
It. dyt ghelt hebbe [ick] Jacob Bramsteden geven by Mertyn Ossenbruggen, also 66 marc lub.

*Fol. 8 verso**

- 1 It. 10 daghe na sunte Mychelle⁶ do kofte ick van Ludeken van der Heyde ton ersten 800 rakelyssches, to 9 ½ marc dat 100.
It. darnest 600 loyvyssches to 7 ½ marc dat 100.

^a Z. 13 in kleinerer Schrift.

^b Z. 13 in kleinerer Schrift.

¹ 5. Oktober 1418.

² 26. März 1419.

³ 14. August.

⁴ 9. Oktober.

⁵ 2. Februar 1419.

⁶ 9. Oktober.

- Hirop sal ick eme geven op Wynachten 40 marc, dat ander op Passchen¹.
 5 Dey summa hirvan es tohope 121 marc lub.
-
- It. so kofte ick noch van Ludeken van der Heyde 1200 rakelvyssches to 9 marc 12 sl. lub.
 It. koft noch van emme 1200 loytvyssches to 7 marc 12 sl. lub.
 It. koft noch van emme 300 lobben to 14 marc dat 100.
 Hirvan es dey summa tohope 252 marc. Hirvan sal ick
 10 emme gheven op Kerstmysse² 60 marc, dat ander op Passchen³.
 Aldus so es dey summa van al den vyssche tohope 373 marc lub.
 It.^a so sy ick emme noch van 3 quartyr visses 6 marc 12 sl. lub.
-
- It. so hebbe ick Johan Syncken, unsen naber, gheven 90 marc lub.
 Dey untfench sin wyf van Marquart Holsten, dey to hus es myt her Marc-
 15 quort Bonhorst.
 It. so hebbe ick eme sant by Polander 10 marc lub.
 It. so hevet em Hoyman gheven 250 marck lub. na der tyt, do ick to Vlanderen [toch].
 It. betalt noch Hoyman Semmen ofte synen broder 30 marc lub.

*Fol. 9 recto**

IX.

- 1 It. des vrydaghes vor sunte Gallen daghe⁴ do kofte ick van^b Bertolt Herentreye
 ton ersten, op Pinxsten⁵ to betalen, 2500 scones werkes myn 1 tymmer^c to 37 marc sulvers. Des
 scones werkes sal nicht also velle sin, dar breket an^d
 It. so es in der tunne noch 5 tymmer lusches werkes.
 5 It. ick kofte noch van emme dat, dat buten demme tunneken was, 1000 8 timmer lusches werkes.
 Dat lusche werk sal ick emme betalen umme 27 marc sulvers.
 Dey summa hirvan es tohope 264 marc^e lub.
 It.^f betalt by Boden van Stochem Bertolt Herentreye 100 marc lub.
 It. so hevet my Bertolt heyten geven Hinrych Flederman 100 marc. Desse 100 marc hevet my
 10 Flederman heyten gheven Johannes Byllevelt to Herman Derssouwen behoyf. Betalt des 100 marc.
 It. so hebbe ick mynen vader Bertolde antwort 1000 scones werkes umme 33 marc myn 1

^a Z. 12 in kleinerer Schrift.^b *ick van* wiederholt.^c *myn 1 timmer* über der Zeile.^d Zahl nicht angegeben, vgl. aber Anm. g.^e Lücke zwischen *marc* und *lub.*, wohl für die am Preis fehlenden 2 sl. freigelassen.^f Z. 8-12 mit wechselnder Tinte.¹ 16. April 1419.² 25. Dezember.³ 16. April 1419.⁴ 14. Oktober 1418.⁵ 4. Juni 1419.

quartyr^a. Aldus blyvet hey my

24 sl. lub.

- It. so hebbe ick ghekoft van Tydeman Semmen 616 lobben. Vor dat 100 sal ick emme
13 marc lub. Dey summa hirvan es tohope 79 marc 11 sl. by 8 d. lub.
- 15 Hirop betalt eme sulven 10 marc lub., dey ander sal ick emme geven op sunte Mertyn¹
unde darna dey helfte op Wynnachten².
- It. so hebbe ick Tydeman hirop betalt to 3 tyden 25 marc lub.
- It. so gaf ick Homergher 13 marc und Tydeman Semen noch 2 marc.
- It. so gaf ick Tydeman Semen sulven 3 in jannewarjo 39 marc 14 sl. lub. myn^b.

*Fol. 9 verso**

- 1 It. des mandaghes vor sunte Gallen daghe³ do kofte ick van Jacop Ghergouwen, myt her Herbolt
van Lynen als makeler, 12 stucke wasses, woyghen 9 scheppunt 15 lyspunt myn 2 marcpunt.
To 17 marc sulvers sal ick emme dat betalen op sunte Johannes dach nest komende to
mydden sommer⁴.
- Dey summa hirvan es to hope 331 marc 4 sl. lub.
- 5 Betalt by Boden van Stochem Jacop Ghergouwen 250 marc.
- It. betalt emme noch 79 marc 7 sl. 6 d. lub.
- It. breket em noch 30 sl., dey sal emme Gre[te]ke senden 7 d. myn.
-
- It. 8 daghe vor sunte Mertynne⁵ do kofte ick van Wyllem Sconeweder unde van Hilgher,
sinen broder, ton ersten 83 tymmer harwerkes to 44 sl. lub.
- 10 It. noch van ein ghekoft 60 tymmer boghenwerkes to 29 sl. lub.
- It. noch 13 ½ tymmer wekes to 22 sl. lub.
- It. 4 tymmer hermelen vor 13 marc.
- It. 6 tymmer 18 marten. Darvan sal ick emme gheven 126 marc.
- Dey summa hirvan es, op vastelavende⁶ to betalende, 494 marc 9 sl. lub.
- 15 Hirvan^c betalt Brant Hoyman by Herman van Styten 100 marc lub.
- It. so hebbe ick betalt by Jacop Molnner demme manne, dey Vogheldals wyf hevet, 200 marc lub.,
Kort van Mengghen.
- It. so hevet my Hylgher heyten gheven Lodewych Greveroden 58 marc lub.
- Hyllegher^d es altomale betalt by Hoyman noch 136 marc 9 sl. lub.

^a u aus a gebessert.

^b Bei einem der Rückzahlungsposten muß eine X zu viel geschrieben worden sein.

^c Z. 15-17 in kleinerer Schrift.

^d Z. 19 in kleinerer Schrift.

¹ 11. November.

² 25. Dezember.

³ 10. Oktober.

⁴ 24. Juni.

⁵ 4. November.

⁶ 1. März.

*Fol. 10 recto**

- X.
- 1 It. so hebbe ick ghekoft van Hinrych Wyneken unde van Hennygh Ryken, ton ersten 1000
scones werkes umme 37 marc sulvers.
It. 5 stucke wasses, dey woyghen 3 schepunt 18 lyspunt 9 marcpunt wasses.
Vor dat schepunt sal hey hebben op sunte Jacopes dach¹ nest komende^a
- 5 Dey summa hirvan es tohope 207 marc 11 sl. lub.
Dyt es ghetekent int nederste boyk van Lubeke.
Hirop betalt by Herman van der Beke 50 marc.
It. betalt by Hoyman 72 ½ marc lub. Hennrych Ryken.
Aldus so einbreket em noch 85 marc 3 sl. lub.
- 10 Dey hebbe ick emme gheven, unde et es ok ut den boyke dan.
-
- It. op sunte Barberen avent² do kofte ick van Hinrych op Morde 1000 scones werkes,
to betalende op Pinxsten³. Darvor sal ick emme gheven 37 marc sulvers.
Hirop betalt by G[r]eteken 50 marc, by [my] sulven 23 marc lub.

*Fol. 10 verso**

- 1 It. des mandaghes na sunte Baven daghe⁴ do kofte ick van her Albracht van der Bruggen
10 stucke wasses, to betalende op sunte Jacop dach⁵. Dat woych 6 schepunt 16 lyspunt 2 marcpunt.
Vor dat schepunt sal hey hebben 16 ½ marc sulvers.
Dey suma hirvan es tohope 225 marc 19 d. lub. myn.
- 5 Betalt eme by Mertyn Ossenbrugghen 50 marc lub.
It. so hebbe ick her Albracht by wyst Herman van der Beke 50 marc lub.
It. so hebbe ick Johan Elhorn don gheven by Hoyman 50 marc lub. van her Albrachtes wegghen.
It. betalt noch Johan Elhorn by Rolef Krumhare, den wesseler, 75 marc lub.
-
- It. op sunte Lusyen dach⁶ do kofte ick van Peter Hoyn unde Marquort Holste
10 5 stucke wasses, to betalende op sunte Jacopes dach⁷ to 16 ½ marc sulvers 1 ferdyngh.
Dyt was wegghet 3 schepunt 12 lyspunt 3 marcpunt. Des so sint darop
3 bande, darvorn sla ick af 7 ½ punt.

^a Betrag nicht angegeben.

¹ 25. Juli.

² 3. Dezember.

³ 4. Juni.

⁴ 3. Oktober; vgl. jedoch Af 12, fol. 29 v., Z. 1: *Barberen dach*; dies wäre dann zum 5. Dezember zu stellen.

⁵ 25. Juli 1419.

⁶ 13. Dezember.

⁷ 25. Juli 1419.

	Aldus so es dey summa darvan tohope	118 marc 3 sl. 5 d.
	Hirop betalt Peter Hoyman	60 marc lub.
15	Betalt emme by Hoyman	40 marc lub.
	It. betalt	20 marc 8 sl. lub.

*Fol. 11 recto**

XI.

- 1 It.^a so hebbe ick ghekoft van Kort van Gheytelen 3 prussche bodem wasses, dey woyghen
3 schepunt myn 3 marcpunt wasses. Dat schepunt sal ick emme betalen op den
ersten sunendaghes in der Vasten¹ vor 16 marc sulvers.
Dey summa hirvan es tohope 95 marc 9 sl. 2 d. Kort es betalt van my[ne]r wegghen
5 by Mertyn Ossenbruggen, so ick meyne.

- Int jar 1419 op den ersten mandaghes in der Vasten² do kofte ick van her
Albracht Erppe 6 bodem wasses. Dey woyghen 6 schepunt 19 lyspunt.
Vor elk schepunt sal ick emme gheven op sunte Jacopes dach³ 16 ½ marc sulvers.
Dey summa to hope hirvan es 229 marc 5 sl. 7 d. lub.
10 It.^b so sal Tydeman Brekelvelde gheven her Albracht Erppe 100 marc lub.
It. betalt emme noch by Mertyn Ossebruggen 50 marc lub.
It. sant emme by synen cleynen junghen 30 marc lub.
It. sant emme noch by synen junghen 47 lub. gulden, dey maken 50 marc
myn 1 sl. Dus hevet hey to velle 9 sl. 5 d. lub.

*Fol. 11 verso** ^(1-10, 15-22)

- 1 It. des anderen vrydaghes in der Vasten⁴ do kofte ick van her Bertolde Rolande
4000 1 tymmer scones werkes. Vor elk 1000 sal ic emme geven op sunte Mychelle⁵
nest komende 37 marc sulvers 3 feringhe op elk 1000 darto.
Dey summa hirvan es tohope 306 marc lub.
5 It.^c so hebbe ick ghelovet, van her Bertoldes wegghen to geven op sunte Mychelle⁶ Mertyn
Ossebruggen 108 marc lub. Em bewyst by Kullen 108 marc.
It. so hevet my her Bertolt wist, to gheven Hinrych van den Bornne 62 marc lub. op dey tyt.

^a Z. 1-5 in kleinerer Schrift.^b Z. 10-14 in kleinerer Schrift.^c Z. 5-10 in kleinerer Schrift.¹ 5. März 1419.² 6. März 1419.³ 25. Juli.⁴ 10. März 1419.⁵ 29. September.⁶ 29. September.

- It. so sal ick Hinrych van den Bornne noch geven 38 marc lub. 50 marc lub. betalt^a.
 It. so sal ick gheven Brant Hoyman van her Bertoldes weghe 40 marc lub. Betalt 40 marc^b.
 10 It. so sal Kulle her Bertolt Rolande geven 58 marc.

It. so kofte ick op dey sulven tyt van Wyllem Rychardes 2000 6 timmer 3 bote sones werkes, ok op sunte Mychelle¹ umme 37 marc 3 ferdinghe.

Dey summa hirvan es tohope 153 marc.
 Hirop^c betalt to Brughe van si[ne]r weghe 22 lb. gr.

- 15 Int jar 1419 des dinsdaghes na unser Vrouwen daghe in der Vasten² do wort ick es eins myt Hinrych Kullen unde myt Herman van Styttten, dat sey my deden gheven to Frankenvorde by Hinssen Merren, dar my her Reymer van Kalven dey mannebreyfe op gaf, 5000 fra[n]kesche cronon, golde unde swar van wuchte. Desse cronon hevet Fylyppus Sporenmaker to my[ne]r behoyf untfanghen. Aldus so bin ick Hinrych Kullen schuldych desse 500 cronon to betalen to
 20 Andorpe in marte nu to Pinxsten³. Darop so hevet hey mynen bezeghelden breyf. Desse 500 cronon hebbe ick betalt Johannes Cranne to Brughe unde Gylles Haghelin to Kullen behoyf, so es dat slecht. Des sal hey my gheven mynen bezeghelten breyf wedder.

*Fol. 12 recto**

XII.

- 1 Int jar 1419 des anderen myddewekens na Paschen⁴ do kofte ick van Johannes Everinchusen, dey to hus es myt her Bertolde Rolande, to[n] ersten, 7 quartyr sones werkes to 34 marc sulver; darnest 1 quartyr werkes, dat was ergher, dan dat ander, dat kostede 12 ½ [m] lub. dat quartyr. Hirvan sal ick emme gheven dat verendel op dey Ackervart⁵, unde dat ander 1 mant na sunte Jacopes
 5 daghe⁶. Dey summa hirvan es tohope 131 ½ marc lub.
 Hirop betalt emme sulven 33 marc lub., Johannes Everinchusen.
 It. betalt eme hirop by Hildebrant Hoyman 100 marc lub. aldus so hevet hey to velle 24 sl. lub.
 Dat komet wedder af ein dels op sundesch ghelt, 2 d. op dey marc sundesch.

It. des anderen donnerdaghes na Paschen⁷ do kofte ick van^d Sernen, unsen naber, 145 ½ punt

^a *L marc betalt* in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte; *talt* unter der Zeile.

^b *Betalt XL marc* in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^c Z. 14 in anderer Schrift und mit hellerer Tinte.

^d *van* wiederholt.

¹ 29. September.

² 28. März.

³ 21. Mai – 18. Juni; Schautage 5.-7. Juni 1419.

⁴ 26. April.

⁵ Aachenfahrt.

⁶ 25. August.

⁷ 27. April 1419.

- 10 paternoster, vor elk punt sal ick emme 41 sl. lub., to betalende to Wynnachten¹ nestkomende.
 Mer 50 marc sal hey hebben op Pinxsten². Dey summa hirvan es to hope 372 marc 15 ½ sl. lub.
 Hirop betalt Johan van Sernen by Hildebrant Hoyman 50 marc lub.
 It. so hevet Johan van Sernen noch untfanghen van Hoyman 10 marc.
 It. so sal ick em noch geven, myn wyf ofte ick, 20 marc. Aldus so sal
 15 hey des anderen gheldes vorbeyden dan to lengher 70 marc op Passchen³.
 It.^a so hevet myn wyf al dat ghelt betalt, so dyt al slecht es van Johan van Sernen.

Fol. 12 verso

unbeschriftet

*Fol. 13 recto**

XIII.

- 1 By Herbort van Linen als makeler
 Int jar 1419 8 daghe na unser Leyven Vrouwen daghe also zey
 to hemel vor⁴ do kofte ick van Hinrych Arndes 16 cleyne stuccke
 unde 12 grote stuccke wasses. Desse 28 stuccke wasses woyghen
 5 tohope, afgheslaghen dey bande 13 schepunt 6 lyspunt myn 1 ½ marcpunt.
 Elk schepunt kostede 16 marc sulvers, to betalende op sunte Johannes daghe to myddensommer⁵
 Dey summa hirvan es tohope 424 marc 8 sl. lub.
 Dyt es screven in des stadesbock hir binen Lubeke. Dyt^b ghelt hevet Tydeman Brekelvelde
 wol betalt van my[ne]r wegghen.

 Int jar uns heren 1419 op half settember do kofte ick van Gherwin
 10 umme den Berch 6000 scones werkes, dey my Ghevert Tymmerman leverde van sy[ne]r
 wegghen. Vor elk 1000 sal ick gheven Gherwin umme den Berch op Pinxsten⁶ 36 marc
 sulvers. Dey summa hirvan es to hope 432 marc lub.
 Dyt^c ghelt hevet Tydeman Brekelvelde van my[ne]r wegghen betalt; darmede es dat slecht.

^a Z. 16 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^b Bis zum Ende der Zeile in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^c Z. 13 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

¹ 25. Dezember.

² 4. Juni 1419.

³ 16. April 1419.

⁴ 22. August.

⁵ 24. Juni.

⁶ 26. Mai 1420.

*Fol. 13 verso**

- 1 It. so kofte ick van Kerstejan Ekhoef 1000 21 tymmer scones werkes. Vor dat 1000 sal
 ick emme geven
 33 marc sulvers. Dey summa hirvan es to hope 121 marc 6 ½ sl. lub.^a
 Hirop so hebbe ick emme wyst, to untfanghen an Tydeman unde Johan Guddouwen van den
 12 tunnen
 alluns, to untfanghen 128 marc 7 sl. 4 d. Wan hey dyt ghelt untfanghen hevet, so sal
 5 hey my dat overghelt to hus senden, Kerstejan.
 It.^b so hevet Kerstejan mynen wyve dat ghelt to hus ghesant, also 7 marc myn 10 d. lub.,
 darne[de] so es dat slecht.

Fol. 14 recto - Fol. 49 verso

unbeschriftet

Fol. 50 recto

LI



- 1 Int jar uns heren 1418 do sante ick to Colnne wort an mynen
 broder unde Reynolde Swarten ton ersten 1 tunne. Dar was inne ton ersten
 3500 scones werkes, dat 1000 stont 38 marc sulvers.
 It. so was hir noch inne 1000 lusches werkes, dat stont 25 marc sulvers.
 5 Dey summa hirvan es to hope 278 marc.

 It. so sante ick noch to Colnne wort 6 stucke stockvyssches, also 800 rackelvyssches, dat 100
 stont 9 ½ marc.
 It. 600 loytyvysches, dat 100 stont 7 ½ marc.
 Dey summa hirvan es sunder unghelt 121 marc lub.
 10 Hirvorn wort to Colnne, also van dessen 6 stucke vyssches, 187 gulden rynsch.

 It. so sante ick darnest noch to Colnne wort 12 stucke wasses. Dey woyghen 9 schepunt 15 lyspunt
 myn 2 marcpunt. Dat schepunt stont 17 marc sulvers.
 Dey summa darvan es 31 marc unde 300 marc 4 sl. lub.


 It. so sante ick ein noch by Gherlach Stalman 600 lobbenvyssches^c, dey stonden 78 marc lub.

^a 121 marc 6 ½ sl lub mit hellerer Tinte.

^b Z. 6 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.


^c Erstes b aus x gebessert; e über der Zeile.


*Fol. 50 verso** (1-4, 15-18)

a  It. so sante ick to Colnne wort by Hinrych Hageman van Lemmegouwen
ton ersten 1 tunne, was inne 83 tymmer harwerkes, stont 44 sl. elk tymmer.
It. so was hir inne 13 ½ tymmer, dat tymmer stont 22 sl. Desse tunne solde to Brugge wort sin.
Summa hir af 246 marc 13 sl. lub. Hirvan hevet my Einghelbracht Vec
rekenschap ghedan.^a

5 It. so was noch op der karen in 2 stroy 5 stucke wasses, dey woyghen 3 scheppunt
18 lyspunt 9 marcpunt wasses, dat schepunt stont^b
Dey summa darvan es tohope 133 marc 11 sl. lub.
It. so hevet dyt was ghegolden to Colnne, so myn broder scryvet, desse 5 stucke unde dey
anderen 12 stucke
hir umme screven, dat woych 38 sinttenner 18 ½ punt, 537 gulden 18 wytte d.

10 Dyt was stont sunder unghelt 464 marc 15 sl. lub. Aldus so maken desse gulden in lub. ghelde
tohope 493 marc. Aldus so quam to unghelde op dat was by den^c

c  It. so sante ick to Colnne wort by Hoymans vorman 2 tunnen. In der e[ne]r tunne
was 2500 myn 1 tymmer scones werkes, dat 1000 stont 37 marc sulvers.
It. so was hir noch inne 5 tymmer lusches werkes. Summa hiraf 191 ½ marc.

b  It. so was in der anderen tunne 60 tymmer boghenwerkes, dat tymmer stont 29 sl. lub.
Desse tunne solden sey to Brughe wort senden an Einghelbracht.
Summa hiraf 108 marc 12 sl. lub. Desse tunne quam to Brughe an Ennghelbracht.
Darvan hevet hey my rekenschap ghedan to Brugge.

*Fol. 51 recto**

LII.



1 It. so hebbe ick hir antwort ton ersten Kort Regheler 5 stroy wasses. Hir sint inne
10 stucke wasses unde wegghen 6 schepunt 16 lyspunt 2 marcpunt.
Dat schepunt stont 16 ½ marc sulvers.
Dey summa hirvan es tohope 225 marc 16 d. lub.



^a rekenschap ghedan unter der Zeile.

^b Der Preis ist nicht angegeben, jedoch der in Z. 7 gehörige Kaufpreis der ganzen Partie (133 lb. 11 sl. lub.)
fälschlich auch hierher gesetzt.

^c Betrag nicht angegeben.

- 5 It. so antworde ick Kort Regheler des mandaghes vor Kerstdaghe¹ 3 prusche bodem wasses. Dey woyghen tohope 3 schepunt myn 3 marc punt wasses. Dat schepunt kostede 16 marc sulvers.
 Dey summa hirvan es tohope 95 marc 9 sl. 2 d. lub.
 Desse 13 stucke wasses sende ick to Frankenvorde an Johannes van Erghesem, dey salt vorkopen to mynen besten.
- 10 It. so vorkofte Syvert to Mensse desse 13^a stucke wasses, dey woyghen 2627 punt wasses. Darvan wort
 394 gulden. Dyt was stont 320 marc 10 sl. 6 d. lub., dey gulden maken 361 marc 2 sl. 8 d.
 Hir hebbe ick keghen dat unghelt 46 marc 2 sl. 2 d.
-
- It. so sante ick noch to Frnakenvorde by Johan Pollender an Johannes van Erghesem
 12 stucke stocvyssches, also 1200 rakelvyssches, stont to 9 marc 12 sl. lub.
 15 unde 1200 loytvyssches, stont to 7 marc 12 sl. lub.
 It. 300 lobben, dat 100 stont 14 marc lub.
 Aldus so stont desse stockvysch tohope 252 marc lub. sunder unghelt.
 It. so es gheworden van dessen 12 stucke stockvyssche, so ein Johan van Erghesem vorkoft hevet.
- It. so hevet Johan van Erghesem dessen vysch vorkoft, dey 12 stucke hebben golden,
 20 so my Fylypus overbrochte, 368 ½ gulden. Hiraf to unghelde op den stockvysch es komen
 It. Johan van Erghesem hevet dyt ghelt al van syk ghegeven. Darmede es dat al slecht tuschen Johan van Erghesem unde my. Fylypus brochte^b myn broder Syvert 230 [gulden], dat ander
 gaf hey ut enen ander wech. Dat was untfench myn broder Syvert, dar dede hey my rekenschap van.

Fol. 51 verso

- 1 Int jar uns heren 1419 op der hilghen drey koninghe daghe² do sante ick to Frankenvorde wort op Ertmars karen ofte waghén van Kasselle 1 tunne an Johan van Erghesem. Hirvan gheven to fracht 1 ½ rynschen gulden.
 Hir es inne 2000 sconswerkes, elk 1000 stet 36 ½ marc.
- 5 Hir es noch inne 4 tymmer fynsscher hermelen, dey stan al 13 marc lub.
 Dey summa van desser tunne es 159 marc lub.
 Dyt werk hevet Fylypus vorkoft, dey hermelen hevet hey my wedder brocht.

^a XII; Schreibfehler für XIII (vgl. Z. 2 und 5).

^b brode.

¹ 19. Dezember 1418.

² 6. Januar.

Fol. 52 recto

LIII



- 1 Int jar uns heren 1419, des anderen dynsdaghes in der Vasten¹
do sante ick Fylypus Sporenmaker to Frankevorde wort. Demme dede ick mede
by Herbort Hageman van Godinghen 5 stroy wasses. Dar sint inne 6 stucke wasses
unde wegghen 6 schepunt 19 lyspunt. Elk schepunt stet 16 ½ marc sylvers.
- 5 Dey summa van den wasse es tohope 229 marc 5 sl. 7 d. lub. erstes kopas^a.
Dyt was vorkoft Fyl[y]pus; dat woych 18 sintener 40 punt wasses.
Hirvan wort 274 gulden myn 3 tornnys^b.
-



- It. so hebbe ick Fylypus noch bevolen by Herbort Hageman van Gottynghen also 2
tunnen. In der groten tunne
es 4000 1 quartyr scones werkes, unde in der anderen tunne es 2000 scones werkes.
- 10 Elk 1000 stet 37 marc 3 ferdinghe sulvers.
Dey summa hirvan es tohope 459 marc lub. erstes kopas.
It. so hevet Fylypus vorkoft to Frankenforde 13503 vel myn 9 bote. Dat 1000 golt over-
horet to 79 ½ gulden. 7000 myn 1 gulden op den hupen. Summa 555 ½ gulden.
It. 500 golt 40 ½ gulden.
- 15 It. 2500 golt 200 gulden.
It. 1 quartyr golt 20 gulden.
It. 3000, dat 1000 golt 78 gulden. Dyt solde sin 234 ghulden. Dar schelt 7 gulden, dey my Fylypus
blyvet, dar teghen komen 9 bote werkes.^c
It. 1 quartyr golt 20 gulden.
Summa van dessen werke es tohope 1063 gulden.
- 20 It. so es dey summa van werke unde wasse, dat Fylypus vorkoft hevet to Frankenvorde
tohope 1337 gulden
myn 1 ort van enen gulden unde 6 heller.
-

It. so untfench Fylypus hirto van Hinssen Merllen to Frankenvorde 500 gude gulden cronen.
Desse cronen worden qualyken geven umme 644 gulden, dat my leyt ghenoch es.

^a Preis späterer Zusatz.

^b myn 3 tornnys späterer Zusatz.

^c blyvet dar teghen komen 9 bote werkes unter der Zeile.

¹ 14. März.

Fol. 52 verso^a

- 1 It. so hevet Fylypus ghegeven Jacop Molnner to Frakenvorde 600 rynsche gulden.
- It. so make[t] my Fylypus over to Brughe by Weytreken van der Molen 500 gulden rynsch.
- It. so dede Fylypus Ludekens knecht van Mynden 150 gulden rynsch, dey my na worden.
- It. so dede Fylypus Johannes van Colnne, dey to Luenberch wont, 10 rynsche gulden.
- 5 It. so gaf Fylypus Herbort Hageman to vor 9 rynsche gulden.
- It. so leyt hey by Johannes van Stralen 53 ½ rynsch gulden.
- It. so leyt Fylypus by Johannes van Stralen 500 frankesche cronen. } Summa darvan 644 gulden.
Der gaf hey vor 5 gulden unde 19 gulden op den hupe.
- It.^b so hevet Fylypus vortert unde vormestert tohope 14 ½ gulden 2 tornische.

Fol. 53 recto - Fol. 53 verso

unbeschriftet

Fol. 54 recto

LV.

- 1 It. so hevet myn broder Syvert van my[ne]r weghe[n] untfanghen ton ersten van
 17 stücke wasses. Darvan es emme worden 3818 ½ punt was.
Darvan^c kommet an ghelde 537 gulden 18 wytte pennynghe.
- It. so es mynen broder worden van 6 stücke stockvysches 187 gulden.
- 5 It. so vorkoft hey noch 2627 [punt] wasses to 15 gulden, summa 394 gulden.
- It. 1000 scones werkes, golt 86 gulden.
- It. 1000 luschwerkes, golt 76 gulden.

^a Die Zeilen dieser Seite mit Ausnahme von Z. 7 und 8 breit voneinander gestellt.

^b Vgl. fol. 52 recto, Z. 8 und 9.

^c Von Z. 3 an die Zeilen breit voneinander gestellt.

	<hr/> It. so antworde emme Fylypus	697 ½ gulden.
	<hr/> It. 345 punt bomwulle, darvan wort	51 ½ gulden.
10	Summa, dat Syvert, myn broder, tohop untfanghen hevet,	2029 gulden 18 wytte d.

Fol. 54 verso^a

1	It. myn broder hevet ^b vor my utgheven ton ersten Wineken op Morde	100 gulleker gulden.
	It. so gaf hey Hinrych Mosseler	108 ½ gulden.
	It. so gaf Herman Vrydach	314 ½ gulden.
5	It. so gaf hey Arnt Crovel	66 gulden vor 25 nobbelle.
	It. so gaf hey vor 6 stro wasses unde 1 tunne to vracht	36 gulden.
	It. so gaf hey noch vor werk unde 2 stroy wasses	3 ½ gulden.
	It. so gaf hey noch vor stochvysch to vor	35 gulden.
	It. vor ssysse	9 ½ gulden.
10	It. so gaf hey den underkoper	2 ½ gulden.
	It. so vorterde sin knecht, to Mensse sant,	3 gulden.
	It. so vorterde sin Trasseborch noch	3 gulden.
	It. so solde ick Greveroden gheven hebben 200 gulden, darvorn nam hey 207 gulden.	
	It. so nyn scryvet, so solde ick em sin darboven	171 gulden 18 wyt d.
15	Summa hirvan es tohope	1069 gulden 8 wytte d.

Fol. 55 recto

		LVI
1	It. ^c so kofte Tydeman Swarte op mynen broder, dat he betaltd,	200 gulden.
	<hr/> It. so gaf hey Ghert Sparenberch to Colnne	400 gulden.
	<hr/> It. so sante myn broder to Mensse Robracht den Brunen unde Hinrych Kollart 600 rynsche gulden.	
	Aldus so hevet myn broder utghegeven myt 1069 gulden 8 wytte d.	
5	<hr/> tohope	2269 gulden 8 wytte d.
	Aldus so solde ick emme hir blyven	239 gulden 10 wytte d.

^a Die Zeilen dieser Seite breit voneinander gestellt.^b hevet über der Zeile.^c Z. 1-9 breit voneinander gestellt.

	It. myn broder hevet umfanghen van ^a stucke wasses ^b	310 gulden.
	It. so untfench hey van Fylypus	371 gulden.
	Summa van 2 porsselle hirb[o]ven screven, dey es sint tosamem	681 gulden.
10	Hiraf nemme ick dey boven screven 239 gulden 8 wytte d. Hirto antworde my Syvert to Colnne 350 rynsch gulden. Aldus so ^c gaf myn broder Sander Tak to Colnne 80 rynsche gulden. Aldus so blyvet my myn broder hirvan schuldych 11 gulden 8 wytte d. It. so es myn broder my noch schuldych, dat em Polander antworde 27gulden, so ick anders	
15	nicht ein weyt.	

Fol. 55 verso - Fol. 58 verso

unbeschriftet


Fol. 59 recto

LX.

1	Int jar uns heren 1419 op unser Vrouwen avent, also sey to hemel voyr, ¹ do sante ick to Prusen wort an Gherwin Marsschede 5 terlinghe wandes. Hirvan weren in scheper Johan Winckelman 2 terlinghe. In den terlinghe myt den G was 27 halve belardes, also 13 blauwe, 9 swarte, 3 gronne, 2 rode, elk stont myt allen unghelde 15 sl. 6 gr. ^d Summa van dessen terlinghe 20 lb. 18 sl. 6 gr.
	It. so es in den mynsten terlinghe 24 halve binssche, der es 1 ton slachdoken, also 15 swarte, 9 rode, 1 bla[u]. Dat halve stet 19 sl. myt unghelde. Dey summa van dessen terlinghe es tohope 22 lb. 16 sl. gr.
	It. so sint 2 terlinghe in Clauwes Jughemer. In den enen es 27 bellardes halve, also 14 blauwe, 8 swarte, 3 gronne, 2 rode, elk stet myt unghelde 15 sl. 6 gr. Summa van dessen terlinghe es tohope 20 lb. 18 sl. 6 gr.

^a Zahl der Stücke nicht angegeben.^b *stucke stockvyssches* gestrichen, *wasses* darüber geschrieben.^c so wiederholt.^d p.¹ 14. August.

- It. so es in den enen terlinghe myt den enen hovede 11 grauwe, 2 wytte. Desse 13 mestrollesche holden lanch tohope 233 ellen 1 quartyr. Dey elle stet 16 gr.
- 15 It. so es hir inne 2 bruen mensselle, holden lanch 57 ellen 2 quartyr. Dey elle stet 17 gr.
It. 5 ysgrauwe, holden lanch tohope 80 ellen. Dey elle stet 16 gr.
Desse terlinch stet to unghelde tohope 10 sl. gr.
Summa van dessen terlinghe es tohope 25 lb. 4 sl. gr.
-

- ^c
 It. so es dey vyfte^a terlinch in Marquort Rattert. Hir sint inne 26 halve alstedesche, also 10 swarte, 8^b blauwe 4 gronne, 4 rode, elk stet 19 [sl.] myt unghelde.
Aldus so es dey summa van dessen terlinghe 24 lb. 14 sl. gr.
Hir es to 1 slachdock, grauwe mestrollysch, van 18 ellen darby, stet 16 gr.
Aldus so es dey suma van dessen terlinghe 25 lb. 18 sl.

Fol. 59 verso

- 1 It. so es dey summa tohope van dessen 5 telinghe wandes 115 lb. 14 sl. 6 gr.^c

Fol. 60 recto

LXI.

- 1 Int erste so hebbe ick to Brugghe screven Marsscheden unde Einghelbracht Veckinchusen, dat sey solen darop nemen 50 lb. gr. op Gherwin Marsscheden, to Danseke to betalende van den 5 terlinghe wandes van my[ne]r weghe.
-
- It. des myddewekens na^d sunte Bartolmeus daghe¹ do nam ick hir op op Gherwin
5 Marsscheden, to Danseke to betalende op desse vorscreven 5 terlinghe wandes to twen tyden, 225 marc lub. Darvorn sal Gerwin Gherrde van Dorpmunde 300 [marc] prusch [gheven]. Dyt ghelt dede my Herman van der Beke.
-
- It. des myddewekens vor unser Vrouwen daghe, also sey gheboren wart² do nam ick van^e
Johannes Kastorpe unde van Johannes van Boychem 112 ½ marc prusch.^f Darvorn
10 so solde ick gheven Gherwin^g Marsschede van my[ne]r weghe, 150 marc prusch 8 daghe

^a te über der Zeile.

^b VII wohl Schreibfehler für VIII, da man mit dieser Zahl die angegebene Gesamtzahl der Laken erhält, die auch durch den Preis bestätigt wird.

^c p.

^d na über der Zeile.

^e van wiederholt.

^f prusch Schreibfehler für lub; vgl. Z. 1-7.

^g ja Gherwin.

¹ 30. August.

² 6. September.

na sunte Mychelle¹.

It. op sunte Mateus daghe² do nam ick hir op van Hinrych ofte Radeken Wynsenberghe dat ghelt op 150 marc prusch. Desse 150 marc solde Gherwin betalen von my[ne]r weghe to Danseke Mewes Gronnynghe, also van [den] ghelde van den 5 terlinghen wandes.

- 15 It. nam ick noch van Herman van der Beke op der 11000 meghede avent³ 125 marc lub. to twen tyden. Darvorn sal ick gheven to Danseke by Marsschede op Winnachten⁴ 166^a marc marc prusch, unde darvan 8 sl. lub. Gherde van Dorpmunde sal dyt ghelt umfanghen to Danseke.

Fol. 60 verso - Fol. 73 verso

unbeschriftet

*Fol. 74 recto** (1-15)

LXXV.



- 1 Int jar uns heren 1419 des donnerdaghes vor sunte Gregoryus daghe⁵ do gaf my Tydeman Brekelvelde over, dat hey hadde van unser selschap^b, dey wy^c haden, so dat hey do behelt, op dat hey betalt worde van unser beyder weghe van der syde weghe, 396 marc myn 7 d.
- 5 Hirto hevet hey 9 punt syde, reket op 40 ½ marc.
Hirto hebbe wy in Vlanderen 3 scheppunt 15 lypunt unde 4 ½ marcpunt wasses.
Dat stet myt unghelde 138 marc 7 sl. lub.
Aldus so es dey summa in al tohope, dat Tydeman hevet 574 marc 14 sl. 5 d. lub. Dyt ghelt sal uns beyden horen, alst inkommet.
-
- 10 It. hirop so sy ick Tydeman proper schuldych, dat hey hantyrte hevet van my[ne]r weghe, dat hey noch tachter es 100 marc lub. 14 sl. 5 d. lub. Wanner dat ghelt inkomet, also hir boven vorscreven ste[t], darvan bort my to dey helfte dat es 287^d marc 7 sl. 2 ½ d. lub.

^a CLV gestrichen.

^b schelschap.

^c to.

^d If LXXXVII; das dritte X über der Zeile.

¹ 6. Oktober.

² 21. Dezember.

³ 20. Oktober.

⁴ 25. Dezember.

⁵ 9. März.

Hirvan sla ick dey 100 marc 14 sl. 5 p. lub., aldus so solde my dan noch boren, wan
 15 wy betalt worden, al dynch slecht gherekent op desse tyt, 186 marc 8 sl. 9 ½ d. lub.

It. des dynsdaghes na Palmen¹ do gaf my Tydeman Brekelvelde over in ½ arckes poppers,
 also dat hey noch hebben solde, dat uns beyden horde, in so vorrne, also [wy] betalt
 worden van den sydenwerkeschen
 340 marc 7 sl. 8 d. lub. Hirboven hebben wy in Vlanderen 3 scheppunt 15 lyspunt 4 ½ punt
 wasses. Dat stont tohope 138 marc 7 sl. lub. Aldus so hebbe [wy] to hope nu,
 20 al dinch hirboven slecht gherekent, 478 marc 14 lub.

1419^a 17 in meye sante ick Tydeman van Brugghe 116 ½ punt syde^b, dey stont tohope
 myt unghelde 55 lb. 6 sl. 9 gr.^c nyes gheldes. Dyt ghelt sal^d Einghelbracht Veckinchusen
 op Tydeman kopen.^e

^a Z. 21-23 in kleinerer Schrift.

^b *sydede*.

^c *p*.

^d *so*.

^e Die restlichen Blätter bis fol. CXLIX unbeschriftet.

¹ 11. April 1419.

BUCH AF 9

Auf dem Umschlag

Int int jahr unsses heren M IIII^cXX in Brughe



*Fol. 1 recto** ⁽²⁻³⁾ a

- 1 Int jar uns heren 1420 in Brughe
Int erste so bin ick schuldych, also hir nascreven stet, op desse tyt
int erste Ludeken Stenhorst by 60 tomasche laken.
-
- It. so bin ick schuldych Raffeheyl Spinghel van 221 korf^b
5 fyghen op 4 mant, 26 top rossinen to 12 sl. dat 100.
Hirvan hevet Marsschede 5 top, dey wegghen 520 punt.
Darvan sal hey geven 3 lb. 2 sl. gr. Untfanghen 3 lb. 2 sl. gr.^c
Hirvan hevet Johan Walleken 3 top, wegghen 306 punt, dar-
van sal hey betalen 36 sl. 6 gr.
10 Aldus sal ick betalen vor 18 top, woyghen 1806 punt.
Darvorn komet 10 lb. 15 sl. 3 gr.


Fol. 1 verso

- 2.
- 1 It. so sal ick Raffeheyl gheven vor dey vorscreven 221 korf fyghen,
vor elk korf 6 sl. gr.
Hirvan hevet Johan Walleken 13 korve, darvorn sal hey
gheven 3 lb. 16 sl. 11 gr.
5 Unde ick sal geven 61 lb. 10 sl. 8 gr.
-

^a Das Buch ist von Veckinchusen nicht foliiert, jedoch vom Archivar paginiert worden. Die Lübecker Kopien (Platten) sind vom Archivar foliiert worden: 36: Umschlag; fol. 37 bis 52 verso; 53: ein loses Einlegeblatt. Um eine Eintragung der Stichwörter in das Register zu ermöglichen, ist hier zusätzlich eine Folierung angegeben, die der Ordnung der Blätter im Original genau folgt.

^b *korf* wiederholt.

^c *Untfanghen 3 lb. 2 sl. gr.* in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.


 It. so bin ick noch Raffeheyl noch schuldych^a, dat Tydeman Brekelvelden^b unde my anroy[r]t, dat Sunenschyn sal betalen, dar Brekelvelde rekenschap van heldet, 65 punt syde. Vor elk punt sal ick emme [gheven] 10 sl. gr. Summa hirvan es 31 lb. 19 sl. gr.
 10 Hirop hevet Johannes Sunenschin betalt desse helfte vorscreven. Dyt^c ghelt so gaff Johannes Sunenschyn op ein ander bale syde enen anderen man.

Fol. 2 recto

3.

1 2 in merte

It. so bin ick schuldych der weddewen van den Faghefoyr van den 22 ½ karcke sten alluns myn 20 punt. Vor elke karcke sal ick gheven 31 sl. Summa hirvan es tohope to betalende

5 in 5 mant, summa hirvan es 34 lb. 9 sl. 6 gr.
 Hirop^d betalt Jurghen Junghe 10 lb. gr.
 It. so sal Jurghen untfanghen van Fylyppus 18 rynsche gulden.
 It. so mosste myn wyff to Lubeke betalen her Tydeman Junghen van deme tymmejan 24 lb. 9 sl. 6 gr.

10 De rynsche gulden sin betalt op dat overghelt na, dat es to vorstande, Jorghen Junghe gaf 33 gr. vor den gulden.

It. so bin ick schuldych Heynen Hillen vann Anxsterdamme van 25 halve laken to 35 sl., to betalende op Torolt marcket¹.
 Summa darvan es 44 lb. 17 gr.

15 Hirop betalt by Nosseman 20 lb.
 unde ick gaf e[ne]r vrouwen 5 lb. gr.
 It. so sal ick geven Ludeken Schap 16^e lb. 3 sl. gr. Betalt Mateus van Eingy
 van ypere dat vorscreven ghelt, also 16 lb. 3 sl. vorscreven.

Fol. 2 verso

4.

1 It. so bin ick schuldych Wyllem Kuper van Attrecht van 100 arrasse to 13 sl. elk stucke. Dey sal ick emme betalen

^a *schuldych* wiederholt.

^b *Brekelvelden*.

^c *Dyt ghelt* bis *anderen man* in Z. 11 in kleinerer Schrift.

^d Z. 6 und 7 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^e Bis Ende Z. 18 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

	op sunte Jacopes dac ¹ , mer op Pinxsten ²	20 lb. gr.
	Summa hirvan es tohope	64 lb. 20 gr.
5	Hiropp betalt	14 lb. gr.
	Hiropp betalt noch	14 lb. gr.
	Hiropp ^a betalt noch	20 lb. gr.

	It. so bin ick schuldych Jacop van Lecke, den mussemaker, van 6 dosin mussen to 2 lb. 11 sl. sol ^b betalen op sunte Jacopes	
10	dach ³ ofte op Torolt marcket ⁴	15 lb. 6 [sl.] gr., dar get
	af dey mekelerdye 5 sl. gr.	
	Hiropp ^c betalt emme sulve 18 mattunneken, maken	2 lb. 2 sl. gr.
	It. aldus so breket Jacop van Lecke van my noch	12 lb. 19 sl. gr.

*Fol. 3 recto** ⁽⁹⁻¹²⁾

5.

1	It. so hevet my mester Herman van Anxsterdamme toseghet, to senden to Homborch 1 terlinch. Dar sal inne sin 25 halve anxsterdammesche laken to 35 sl. elk half, 1 mant na Torolt marcket ⁵ . Summa hirvan sal sin by den 44 lb. gr. ^d	
5	17 ^e gr. Dyt ghelt hevet [hey] my overwyst to gheven enen einghelschen manne, dey heyt Johan Folys. Dyt ^f ghelt hette my geven Heynne Hille Johan Foyloys van mester Hermans wegghen vorscreven.	
	It. koft van Stassart van Nylen	25 tomasche laken 45 lb. 12 sl. 6 gr.
10	Hiropp betalt	15 lb. 4 sl. 2 gr.
	Op Torolt mart ⁶ sal ic emme gheven 15 lb. 4 sl. 2 gr. unde darnest op Baymysse ⁷ dat leste, ok 15 lb. 4 sl. 2 gr.	

^a Z. 7 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.^b *sou*.^c Z. 12 und 13 in kleinerer Schrift.^d *XLVIII gr lb gr*.^e Z. 5 und 6 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.^f Z. 7 und 8 in kleinerer Schrift und mit dunkler Tinte.¹ 25. Juli.² 26. Mai.³ 25. Juli.⁴ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.⁵ Siehe vorige Anm.⁶ Siehe Anm. 4.⁷ 24. August – 25. September; Schautage 8.-10. September.

*Fol. 3 verso** ⁽¹⁰⁻¹⁶⁾

1	It. ghekoft van Johan ^a Gyllebert 35 helle tomasche laken unde 1 royt an 4 stucken. Hirvan bin ick emme schuldych blyvendes Hirop betalt unde ick sal emme gheven op Torolt mart ¹	66 lb. 12 sl. gr. 20 lb. gr., 23 lb. 6 sl. gr.	6.
5	unde ick sal emme gheven op dat wedderkeren van andorper mart to Bavmyssen ² Hirop es 1 breyf. Hirop betalt 16 in jullejus Johan Gyllebert 10 lb. gr. Hey hadde sin breyf nicht hir, so dat dar nicht op screven es; dat es wol kenlyk her Johan dey Hap van Sunte Tomas. Hirop betalt	23 lb. 6 sl. gr. 23 lb. 6 sl. gr.	
<hr style="width: 20%; margin: 0;"/>			
10	It. ghekoft van Johan dey Tur 11 tomasche laken. Darvorn sal ick emme gheven Hirop betalt unde ick sal emme geven op Torolt marcket ³ unde ick sal emme gheven op Bamysse ⁴ ok	20 lb. 18 gr. 3 sl. [lb.] ^b 3 sl. gr. 8 lb. 9 sl. 3 gr., 8 lb. 9 sl. 3 gr.	
15	11 in julljo gaf ick Johan den Tur Betalt al op 6 sl. 6 gr.na.	8 lb. gr. hirop.	

*Fol. 4 recto** ^(1-5, 9-14)

1	It. so ^c bin ick schuldych Kerstoffels Froden van Ypere van enen swarten ypersschen laken mekelerdye. Hirop hebbe ick betalt	5 lb. 10 sl. Daraf gheyt dey 3 lb. gr. Noch 49 sl. 2 gr.	7.
<hr style="width: 20%; margin: 0;"/>			
5	It. so bin ick enen manne van Sunte Tomas schuldych van 14 ½ lakens van Sunte Tomas to 30 [gr.] dey elle. Hirop lent 2 cronen.		
<hr style="width: 20%; margin: 0;"/>			
	It. so bin ick schuldych Evert Amelunch van Boyderyk 298 rynsche gulden overlensche to betalen in der hervestmysse to Colnne ⁵		

^a Johan über der Zeile.^b Der Geldbetrag offenbar verschrieben. Nach der Rechnung muß es heißen 3 lb. 3 sl. gr.^c so wiederholt.¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.² 24. August – 25. September; Schautage 8.-10. September.³ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.⁴ 25. August – 25. September; Schautage 8.-10. September.⁵ 25. Juli – 8. August.

Kerstejan Roden^a ofte brengher des breyves.

- 10 It. bin^b ick schuldych Godefart Kollart 700 overlensche rynsche gulden,
to betalende to Frankenforde in dey mysse¹.
Hirvorn untfanghen 92 lb. 7 sl., noch 6 sl. 10 gr. 2 eingehelsche.
Hir op sint betalt to Frankenforde by Hinrych Hundebekken, dat emme
myn broder overwyste, 600 overlensche rynsche gulden. Betalt ick sulven Godedert
Kollart op sunte Mertins avent² hundert gulden.
- 15 It. so bin ick Arnt ok 200 gulden noch, overlansche gulden, desse 200 gulden
sal ick Arnt Borck don betalen in dey mysse to Frankenforde
Johan Flamynch. Dyt stet ok hirvorn screven. Hir op es 1 breyf.

Fol. 4 verso

- 8.
- 1 It. so bin [ick] schuldych Johan Wreden op sunte Johannes dach³, to Colnne to betalende
Kort van Folden van^c Johan Wreden wegghen 200 overlensche gulden.
Darvorn gaf hey my 26 lb. 19 sl. 4 gr. 2 eingehelsche.
Noch^d was ick emme 200 gulleker gulden. Darvan wort to Colen betalt 100.
- 5 Ick hebbe Johan Wreden hir gheven 13 lb. unde 12 lb. gr.^e
- It. so kofte ick des dindaghes na Pinxsten⁴ ton Damme van Johan den Broker
unde sin son 14 yperssche laken, also 7 persse, 4 wolters, 3 rode, elk umme 36 P.
Summa hirvan es tohope 49 lb. 12 sl. 4 gr.
Hir op sal ic emme gheryt gheven 14 lb. Johannes^f Marsschede gaf emme 14 lb. gr.
10 unde op Torolt marcket⁵ 10 lb. gr.
Dey rest op Bavmysse.⁶
It. so gaf Dyderyk Borgher Johan den Broucker 20 lb. gr.
It. ghekoft van Kersstoffels^g den Froyden 6 ypersche den sulven daghe, also 2 wolters
2 persse, 2 rode, elk umme 36 P. Summa hirvan es 21 lb. 7 sl. gr.

^a Kersteken Rode gestrichen.

^b bon.

^c van wiederholt.

^d Z. 4 in kleinerer Schrift und mit hellerer Tinte.

^e So!

^f Johannes bis XIV lb. gr. in kleinerer Schrift eingeschoben.

^g ls über der Zeile.

¹ 15. August – 14. September.

² 10. November.

³ 24. Juni.

⁴ 6. Juni.

⁵ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.

⁶ 25. August – 21. September; Schautage 8.-10. September.

- 15 Hirop sal ick geven op Torrolt marcket¹ 6 lb. gr.
Dat leste op Bavmysse.²

Fol. 5 recto^a

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | 103 lb. 7 sl. 7 gr. 1 est. elk dordendel.
Elk dordendel hevet betalt
Darnest 28 lb. elk dordendel.
Summa betalt 90 lb. 6 sl. 6 gr. 2 est. | 62 lb. 6 ½ sl. 2 est. |
| 5 | Dus hebbe ick vor elk man betalt
It. by Hinrik van Staden net 91 lb. 12 sl. 5 gr. ^b
Hirvan es Johannes Market sc[h]uldech | 13 lb. 12 gr. 2 est.
35 lb. 15 sl. 3 gr. ^c |

Fol. 5 verso

- | | | |
|----|--|---|
| 1 | 86 lb. 18 sl. 3 gr.
Elk dordendel komet to betalende
Elk dordendel hevet betalt 28 lb.
Aldus so hebbe ic vor elk dordendel betalt | 41 lb. 12 gr. 2 est. |
| 5 | 13 ^c lb. 12 gr. 12 est.
Summa in al betalt
Dey sla ic af, aldus so blyve ic tovern
hir | 39 lb. 3 sl. 2 gr.
47 lb. 15 sl. 1 gr. |
| 10 | It. so hebbe ic van ½ timmer marten
It. vorn 21 timmer scharpenort | 23 sl. gr.
3 lb. 18 sl. gr. |

Fol. 6 recto

- 9.
- | | | |
|---|--|---------------------|
| 1 | It. so kofte ick to Andorpe int marcket to Pinxsten ³ van her Mychel
den Wulf 2 rode scharlaken unde 2 meygronne yperssche laken. hirvorn
sal ick emme gheven in 4 mant | 25 lb. 14 sl. 4 gr. |
| 5 | It. so kofte ick van Johan den Brocker do sulves 1 royt scharlaken
unde 1 meygronne ypersch laken. Hirvorn sal ick emme geven op | |

^a Fol. 5 ein lose einliegender Zettel.^b p.^c XX gestrichen.¹ 24. Juni – 24. Juli; Schautage 8.-10. Juli.² 25. August – 21. September; Schautage 8.-10. September.³ 26. Mai.

- Kerstmysse¹ 12 lb. 17 sl. 2 gr.
 It. so kofte ick noch van den Brocker 3 belsche wytte, elk umme 18 sl.
 Summa darvan es tohope 2 lb. 13 sl. gr.
-
- 10 It. ghekoft van Tydeman Oldenbrekelvelden to Andorpe 5 swarte
 lyrssche laken. Vor elk sal ick emme op Ypermarcket² 25 francken
 unde 1 ort. Desse laken helden to kort 3 ellen 1 qu[a]rtyr. Dey summa
 hirvan es tohope^a
 Summa hiraf blyvendes van den laken 17 lb. 5 gr.
- Fol. 6 verso** ⁽¹⁴⁻¹⁹⁾
- 1 It. so bin ick Simon den Heren ton ersten van crude
 It. so bin ick emme van 1 sak bomwulle, woych 92 punt 23 sl. gr.
 It. so bin ick Symon den Heren noch van 120 punt samen 2 lb. gr. Dat
 elk punt 4 gr.
-
- 5 It. so bin ick emme noch van 142 punt myn 1 quartyr bomwulle
 to 3 gr. dat punt. Summa darvan es 35 sl. 5 gr.^b
 Hirop^c betalt 2 lb. gr., noch betalt 2 lb. gr.
 Hiraff ghet to makelerdye 20 gr., aldus breket Symon noch van al
 nicht mer dan 17 sl. 1 gr.
-
- 10 It. so nam ick to Andorpe van Clauwes Nesseman 40 lb. gr., to Lubeke to betalende
 her Hinrych Rappesulver 1 mant na mynen besloyten breyve vor elk lb. gr.
 6 marc 14 sl. lub. Dyt hebbe ick an myn wyf screven, dey hevet
 metgaders my dyt ghelt betalt op 75 marc lub. na.^d
-
- 15 It. so bin ick Fylype Johan schuldych vor 600 rynsche gulden, dey hey dede gheven
 to Colnne mynen broder unde Rennolt Swarten to my[ne]r behoyf. Dar vor sal ick emme
 hir gheven vor elk gulden 33 gr. Summa hir van 82 lb. 10 sl. Hirop betalt to
 Andorpe 200 frankesche cronon, dey maken 35 lb. gr.
 It. betalt emme noch, Fylype Johan sulven, 25 lb. gr.
 It. betalt emme by einen iren by Ecktor 22 lb. 10 sl. gr.

^a XIX lb II sl III gr blyvendes gestrichen.

^b p.

^c Z. 7-9 in kleinerer Schrift.

^d na wiederholt.

¹ 25. Dezember.

² 12.-18. Mai 1420.

Fol. 7 recto

11.

- 1 It. 16 in junejus do untfeuch ick van Johan Berck 100 dordretesche
schylde to 34 gr. Summa darvan 14 lb. 40 gr. Ick sal eme geven
in dey mysse to Frankenforde¹ efte to Colnne², vor elk 32 gr. 1 over-
lansch rynsch gulden. Hirto umfanghen noch 13 ½ lb. gr.
- 5 Summa in al umfanghen 27 lb. 13 sl. 4 gr. Hirvor sal [ick] emme geven
200 overlansch rynsch gulden.

It. 2 in juljus do nam ick hir op van Johan Osterman 25 lb. gr.^a op Gherwin
Marscheden, to Danseke [to] betalende Peter van den Water 6 weken na den [breyve],
vor elk lb. gr. 8 marc 3 ferdinghe prusch.

- 10 In den ouste 18 do nam ick noch van Johan Osterman 15 lb. gr., to Danseke
to betalende ok Peter van den Water 6 weken na den breyve, to 8 marc 3 ferdinghe^b.

Int jar uns heren 1420 29 in jullejo do wort ick es eins
myt Ludeken, dat ick emme sal leveren op sunte Johannes dach to mydden-
sommer³ to Revelle 12000 scones werkes unde to Lubeke 90 marck lub.

- 15 Hirop hevet hey van my 1 open breyf van my[ne]r hant.
Des bort my wedder van 60 laken dey mekelerdye, dat es 30 sl. gr.

Dyt werk sal ick leveren to Revelle Hinrych Basun, to hus myt
Tydeken van Westen. Ick welt emme toleveren by Hildebrant van den
Bokelle.

*Fol. 7 verso**

12.

- 1 Int jar 1420 op sunte Bartolmeus avent⁴ do wort ick es eins myt
Johannes Detmers unde Rennolt Wallen, dat sey my solden gheven to Franken-
forde in der mysse⁵ by Hinrych Hundebeke 600 overlensch rynsch gulden.

^a XXV lb gr über der Zeile.

^b dinghe unter der Zeile.

¹ 15. August – 14. September.

² Gemeint ist wohl die Messe vom 25. Juli bis 8. August; vgl. L. Ennen, Geschichte der Stadt Köln, Bd. 2, Neuß 1865, S. 586.

³ 24. Juni.

⁴ 23. August.

⁵ 15. August – 14. September.

- Dey solde untfanghen myn broder ofte Rennolt Swarte ofte Renner Lossekinc.
- 5 Unde ick hebbe emme lovet vor elken gulden 33 gr. 1 einghelsch.
 Summa hirvan es tohope 83 lb. 6 sl. 8 gr.
 Hirvan sal ick emme dey helfte betalen nu to Andorpe int marcket¹,
 dey ander helfte to Berghen int marcket.
 Hirop betalt 40 lb. Unde^a noch 1 lb. 4 gr.
- 10 It. so hevet Einghelbracht noch gheven Johan Dettemer 42 lb. 6 sl. 4 gr.
 Dyt is al slecht van dessen vorscreven ghelde, also van 83 lb. 6 sl. 8 gr. et cetera.
-
- It. so nam ick hir van Arnt Voys 40 lb. gr., to Danseke to betalende by Gherwin
 Marsschede op Kerstmysse² vor elk lb. gr. 8 marc 15 scot, so ick weynne.
-
- 15 It. darnest nam ick van Wyllem Boyckholt 15 lb., to Danse[ke to] betalende by Gherwin,
 vor elk lb. gr. 9 marc myn 4 scot 1 mant na den breyve.
-
- It. so nam ick van Johannes van der Hove 15 lb., to Danseke to betalende
 vor elk lb. gr. 8 marc 3 ferdinghe 2 mant na den breyve.
 Desse 3 payemente vorscreven sint wol betalt in Prusen by Marsscheden et cetera.

*Fol. 8 recto** (1-6, 10-23)

13.

- 1 It. op dey vorscreven tyt do wort ick es eins myt Fyl[i]ppo Johan,
 den lumbart, dat hey my breyve hevet gheven an sin ghezelle
 to Mensse. Heft hey dar ghelt, so sal hey to Mensse geven Rotgher
 vanme Rosse ofte mynen broder to Frankenforde 400 gulden, ofte
 5 mer. So wes hey dar ut ghevet, wan ick des breyve hebbe, so sal ic
 vor elken gulden geven 33 gr. My^b ein wort
 gheyn ghelt van den lumbarde to Mensse.
-
- It. koft van Bartolmeus Bartun 10 pyppen^c ollyghes umme 36 lb.
 Dey sante ick to Prusen wort in schepper Mateus Ludekenssonne an Marsscheden.
-
- 10 It. so kofte Bertram Renneberch unde ick van her Johan van den^d Eye
 unde van Wyllem Gherolf 1300 korf fyghen to 42 gr. Darvan blef blyvendes

^a Von *Unde noch* bis Ende der Seite kleinere Schrift.^b Von *My ein* bis *Mensse* in Z. 7 kleinere Schrift.^c *pypppyppen*.^d *den* wiederholt.¹ 25. August – 21. Sptember; Schautage 8.-10. September.² 25. Dezember.

tohope 1250. Dey fyghen santen wy to Homborch in 4 scheppe an Herman
 Platenslagher. [Hey] sal sey vorkopen to unssen profyte. Ic sta sey half. Sey stan
 sunder unghelt 227 ½ lb. gr.
 15 Darto so stan sey to unghelde 15 lb. gr. Desse^a fyghen sal Bertram
 Renneberch betalen. Wat^b daran wunnen wert, dat sal hebben Evert Moeylyk,
 myn swagher, met my[ne]r dochter to mynrynghe van den brutschate hebben et cetera.

It. so kofte ick van Pankrat Kapel 8454 punt tymmegans, elk punt
 umme 4 einghelsch. Dey summa darvan es tohope 44 lb. 7 gr. Dey sal ick geven
 20 Nyclauwes Kontrynen in 4 mant van Pankars weghe.
 Dessen^c tymmejan sante ick in dey Traven in Peter Gusskouwen in 6 faten unde in
 14 homborgher tunnen unde tunnen ein cleyne groter dan 1 hombrogher tunne.
 Den tymmejan hebbe ick vorkofft to Lubeke.

Fol. 8 verso

14.



1 Int jar 1421 12 in apprylle do sante ick to Homborch
 wort, dat ick kofte myt Johan Walleken van Pauwels Spin-
 ghel in dey barssen, 1 bale syde. Dey woych to hope in al
 88 punt 3 quartyr. To betalende in 4 mant, elk punt
 5 umme 9 sl. Summa hirvan es tohope 39 lb. 5 sl. 5 gr.^d
 Desse syde hevet Johannes Sunenschin half betalt. Op dey ander
 helfte hevet Jacop Scotteler op rekenschap den breyf van Arnt Schulten
 van 260 overlansche rynsche gulden myn 4 lb. 10 gr.
 10 It. so hevet Jacop Scotteler umfanghen van Johan Koppeler
 op den vorscreven breyff 35 lb. myn 10 gr. Darvan
 hevet hey betalt Wyllem den Souter 9 lb. 10 sl. gr.,
 unde ick was emme van mekelderdye noch by den 4 lb. gr.
 It. so makede Jacop vorscreven puntement myt^e Nyclauwes
 Blancken, also van Pauwels Spinghels weghe, also van der
 15 helffte van 39 lb. 5 sl. 5 gr. Dey helffte es 19 lb. 12 sl. 8 ½ gr.
 Aldus so solde my Jacop vorscreven blyven schuldych. Jacop^f Scottelere hevet
 tymynne maket, also den ghelde, dat Pauwelle Spinghelle noch einbrack,

^a Von *Desse fyghen* bis *Lubeke* in Z. 23 kleinere Schrift.

^b *t* über der Zeile.

^c Z. 21-23 in anderer Schrift.

^d *p*.

^e *myt* wiederholt.

^f Von *Jacop Scotteler* bis *et cetera* in Z. 19 größere Schrift.

also van 19 lb. 12 sl. 8 ½ gr. myt Nyclauwes Blancken, dat dey wedewe Scottelers [sal] untrychten van Jacopes weghe[n] et cet[e]ra.

Fol. 9 recto - Fol. 9 verso

unbeschriftet

Fol. 10 recto

17.



- 1 Int jar 1420 22 in feberwarjo do sante ick ton ersten
to Prusen wort an Gherwin Marsscheden in schepper Johan Stolteken
unde in Albracht Senghestaken in elken 10 pyppen. In elker pyppen
was 6 korf seppersche fyghen, elk korf stont 6 sl. gr.
- 5 Dey summa hirvan es myt unghelde hir 37 lb. 15 sl. gr.

It. so was noch in dessen sulven schepe noch 3 fate myt 18 top rossine,
dey woyghen 1806 punt, elk 100 stont 12 sl. Summa hirvan 11 lb. 5 sl. gr.

- 10 It. so sante ick emme noch in dessen 2 schepen noch 24 homborgher
tunnen unde 1 cleyne tunne myt sten allun. Dar was inne 22 ½ karcke
myn^a 20 punt. Dey karcke stont 31 sl.
Dey summa hirvan es tohope 35 lb. 17 sl. gr.

Fol. 10 verso

18.

- 1 It. so sante ick Gherwin noch in dessen 2 scheppen 2 fate. Dar weren
inne 100 attrechschey sayen, also 38 satbla[u], 40 lechtblauwe,
10 gronne, 8 rode, 2 swarte, 2 naghelfarve. Elk stont 13 sl. gr.
Summa hirvan es tohope van dessen sayen 65 lb. 8 sl. gr.

- 5 It. so es dey summa, dat ick Gherwin sant hebbe in dessen 2 scheppe vorscreven
to hope 150 lb. 5 sl. gr.

It. hirboven was my Marsschede schuldych van den lesten rekenschap
32 marc 13 scot 13 d. prusch.

^a myt; Schreibfehler.

Hirboven hadde ick emme overkoft by Kort Swarten, dat emme Clauwes
 10 Swarte gheven solde, 20 lb. to 9 marc myn 3 scot.

It. so hebbe ick op Marsscheden koft van 3 luden, also van Johan Osterman, unde van
 Schymmelpenning unde van Clauwes Vredelant 31 lb. gr. to 8 marc 21 scot.
 Hirop hevet hey dey 20 lb. van Swarten. Dar^a afgheslaghen 20 lb., dey hey utfenc
 van Swarten, dus breket mar dar dan an 11 lb. gr. Dey kommet
 15 op myn rekenschap. Also^{ss} es dyt ok slecht.

*Fol. 11 recto**

19.

1 It. 2 in juljus do nam ick op van Johan Osterman 25 lb. gr., to
 Danseke to betalende by Gherwin Marsschede 6 weken na mynen besloten
 breyve Peter van den Wattere, vor elk lb. gr. 8 marc 3 ferdinghe.

5 It.^b so hebbe ick noch nomen van Osterman op Gherwin 15 lb. gr., ok to den
 sulven prysse.

It. ghenomen van Arnt Foyssse unde Peter Berndessonne 40 lb. gr.,
 to Danseke to betalende op Kerstmysse by Gherwin van den Marschede,
 vor elk lb. gr. 8 marc 15 schoyt 16 in novenber.
 Desse 40 lb. gr. hevet Gherwin Marschede betalt.

10 It. 18 in no[ve]nber nam ick van Wyllem Boykhouylte 15 lb. gr., ok to Danseke
 to betalende by Gherwin Marsschede, vor elk lb. 8 marc 20 scot
 1 mant na den breyve.
 Desse 15 lb. hevet Marsschede ok betalt.

15 It. op dey sulven tyt nam ick van Johan van der Hove ok 15 lb. gr.
 op Gherwin Marsschede, to betalende to Danseke 2 mant na den breyve,
 vor elk lb. gr. 8 marc 3 ferdinghe prusch van my[ne]r weghe.
 Desse 15 lb. gr. hevet Gherwin Marschede ok betalt unde ok al ander ghelt, also
 hir boven screven stet, so dat an allen pruschen ghelde nicht mer ein-
 breket to betalende, dan an Johan Osterman by den 4 lb. gr. et cetera.

^a Tintenwechsel.

^b Z. 4-19 in kleinerer Schrift und außer Z. 9, 13, 17-19 (hier sehr dunkle Tinte) mit hellerer Tinte.

*Fol. 11 verso** (7-23)

20

- 1 It. ghesant Rennolt Swarten to Colnne wort unde Johannes Stralleken 84
 korf seppescher fyghen, dey stonden 25 lb. 10 sl. gr.
 Darvan es my worden
 It. so hevet Syvert untfanghen an reyden ghelde hirop 119 gulden 5 ½ wytte d.
- 5 It. so stonden utte noch van 11 korve 24 gulden 3 ort.
 It. so stan noch to Colnne 12 korf fyghen.

- It. so hebe ick to Venedyen by Hildebrant Loyssekinch 145 ½ puntt paternoster
 van bernestenne. Elk punt stont 41 sl. lub.
 Summa hirvan es tohove 371 marc 9 ½ sl.^a lub. erstes
- 10 kopes. Hirvan es my worden blyvendes rekenschap 456 rynsche gulden 1 ort.
 Hirvan untfenck Andres Kreinch to Frankenforde 250 gulden.
 It. so gaf my Johannes ofte Renneer Lossekinch hir to Brugge 206 gulden 1 ort.
 Dar mede so was dyt al slecht.

- It. so sante my Heyne Hille noch to Homborch wort noch 1 terlinch van 25 halven
 15 laken.
 It. Heyne Hille hevet^b my to Hombor[ch] sant 1 terlinch myt 25 anxster-
 damme laken, dey stont 44 lb. 17 gr. Hirop^c betalt 20 lb. by Clauwes Nesseman
 unde 5 lb. Darnest sal ick gheven Ludeken Schap 16 lb. 3 sl. gr.

- It. darnest sante my mester Herman to Homborch ok 1 terlinch laken. Dey stont
 20 ok by den 44 lb. 17 gr. Dar was inne ok 25 halve anxsterdammesche.

It. so hevet Tydeman Brekelvelden desse 3 terlinghe halver laken vorkoft
 unde hevet dat ghelt to Lubeke betalt van my[ne]r wegghen, so dat es slecht es also
 dar van den 75 halve laken.

*Fol. 12 recto**

21.

- 1 It. so wort ick es eins noch myt Hennen Hillen to Andorpe int Pinxstenmart¹,
 dat hey my solde op dey Elve senden 25 halve laken van Anxsterdamme.

^a *Summa* anstelle von *sl.*

^b *Hille sante hevet.*

^c Tintenwechsel.

¹ 12. Mai – 9. Juni; Schautage 27.-29. Mai.

Vor elk sal ick emme geven op sunte Mychelle¹ 34 sl. gr. Hirvan
 sal ick gheven Ludeken Schap 16 lb. 3 sl. gr. Ick^a betalde Ludeken Schap
 5 dyt ghelt by Mateus van Jungy van Ypere, do ick dey wesselle myt emme
 makede to Einghelant wort. Dar an sloch ick emme dat ghelt af an den 50 lb. gr.

It. so sante ick van Andorpe op dey Elleve in scheper Marquort Halleken
 1 terlinch. Was inne ton ersten
 3 rode scharlaken van Yper, elk stont 8 lb. 5 sl.,
 10 3 meygronne yperssche, elk laken stont 4 lb. 15 sl. gr.
 It. so was hir inne 5 swarte lyrssche laken, elk stont 3 lb. 13 sl.
 It. so was hir inne 3 wytte belsche, elk stont 18 sl. gr.
 Summa van dessen terlinghe es 58 lb. 14 sl. 5 gr.^b
 Desse laken in dessen terlinghe hebbe ick vorkoft so dat al slecht is et cetera.

15 It. 13 in junejus sante ick to Homborch in Wyeken van Dochem
 in 1 pack 2 secke bomwulle.
 In den langhen sack was 120 punt, elk punt stont 4 gr.
 In den korsten sack was 142 punt myn 1 quartyr, elk punt stont
 3 gr. Desse wulle quam in scheper Johan Sassen to Hombroch wort.
 20 Ick^c hebbe sey vorkofft unde wol umfanghen in Lubeck.

*Fol. 12 verso**

22.

1 Int jar 1420 13 in junejus do dede ick Lambracht Vrolinch in sin tunne
 to Lubeke wort, dat Clauwes Vrolinch mynen wyve antworten solde, 2 bussen. In der e[ne]r
 bussen was 25 marc 5 ½ unse troyesch wychte.
 Hir was 38 langhe snore.
 5 Hir to was noch 5 korte snore. Dyt es dey korteste unde slechte sorte.

It. in der anderen bussen 16 marc myn ½ unse.
 Hir was 24 langhe snore.
 Hir was noch 4 korte snore.
 Hir was noch 32 teken.
 10 Dyt es tohope in beyden bussen 41 marc troyesch 5 unse.
 Dey lesten sorte es best. Elk 16 unse stonden 9 gulden cronen.
 Desse karalen hebbe ick al umfanghen. Darmede so es dyt ok al dot et cetera.

^a Tintenwechsel.

^b Rechenfehler.

^c Schrift- und Tintenwechsel.

¹ 29. September.

- It. so sante ick to Homborch wort mytgaders Berttram Rennenber[ch] in 4 scheppen
1250 korve fyghen, half op myn eventur. Dey stonden 1250 cronen, to 42 gr.
15 den cronen, darto 15 lb. gr. van unkosste 121 lb. 5 sl. gr.
Desse fyghen hevet Herman Platenslaggher unde Berttram Rennenberch vorkoft,
un[de] sey solen sey ok betalen. Wes dar overblyvet to bate, dat sollen sey gheven
Evert Moelik, mynen swagher. Dyt es al slecht. Dar stont to Lubeke under
Herman Platenslagher to her Johan myt den Eye behoef 360 marc lub.
20 Dey gaf hey ut Hinrych Hopes selschap her Johan myt den Eye behoyf
unde her Johan Bartuns, darmede so was dyt slecht et cet[e]ra.

*Fol. 13 recto**

23.
1 It. so sante ick noch in dey Traven in Peter Gusskouwen 6 fate unde 14 tunnen
van Homborch, unde 1 tunne, dey cleyne groter es. Hir es inne overall
8454 punt, elk punt stont 4 einghelsch. Dyt maket tohope
an scheppunden 28 schepunt unde 54 punt.
5 It. hirvan sunder unghelt tohope 46 punt 19 sl. 4 gr.
Desse tymejan es vorkoft to Lubeke. Des krech her Tydeman Junghe ein dels.
De ander^a tymejan hadde Hinrych Kule. Darmede was dat
slecht van dessen tymmejan vorscreven et cetera.

- It. so sante ick to Prusen wort in Mateus Ludekenssonne 10 pyppen ollyghes, dey stonden
10 36 lb. gr. erstes kopes, an Marsscheden to Danseke. Dey olye sal Marsschede vor-
kopen unde sin beste by don.
It. so^b hevet my Gherwin Marsschede alle beschet ghescreven van demme, dat ick
emme sant hebbe to desser tyt to, also hir vorscreven stet et cetera.

Fol. 13 verso

unbeschriftet

24

Fol. 13 a recto^c

unbeschriftet

25

^a *Tyde* gestrichen.^b Tintenwechsel.^c Lose einliegendes Blatt; in der Lübecker Kopie nicht angezeigt.

Fol. 13 a verso^a

		26.
↑	Int jar 1421 12 in aprylle do sante ick Tydeman Brekelvelden to Homborch wort in scheper Stassin ^a van Rentellen 1 eyken tuneken. Dar was inne 2 baleken syde, dey woch overall 88 punt 3 quartyr, elk punt stont 9 sl. gr.	
5	Summa van der syde es tohope Hirop es komen to scote Vor 1 tunne To schutelaghe, myt vracht, tohope 12 gr., noch to un[ko]sten 6 gr. Desse tunne es in Johan Sassen ofte in Stassin van Rentelen.	39 lb. 18 sl. 9 gr. 13 gr. 6 gr.
10	Summa ^b tohope van desser syde Hirvan so hevet Brekelvelden gheven den lumbarde dey helffte van dessen ghelde van der syde. It. so gaff Tydeman noch van desser syde Dyderyck Borgher dey hey my lende, dey hey gaff Johan den Brocker van Ypere.	40 lb. 22 gr. 20 lb. gr.

*Fol. 14 recto**⁽⁸⁻¹⁷⁾

		27.
1	int jar [14]20 It. so nam ick to Andorpe to Pinxsten ¹ van Clauwes Nosseman 40 lb. gr., to betalende to Lubeke her Hinrych Rappesulver 1 mant na mynen breyve by mynen wyve, vor elk lb. gr. 6 marc 14 sl. lub. Summa hirvan es	275 marc lub.
5	Hirop ^c betalde ick her Hinrych Rappesulven to Lubeke 100 marc lub. hir op. It. so hevet Greteke hirop betalt ok 100 marc lubesch. Aldus so einbreket noch her Hinrych	75 marc lub.
10	It. op sunte Jacopes dach ² do nam ick van Peter Tyden op Greteken unde op myn wyf unde broder 15 lb. gr., to Lubeke to betalende 3 weken na mynen besloyten breyve Meynneken Tyden, vor elk lb. gr. 7 marc lub. Summa darvan es tohope 105 marc. Desse ^d 15 lb. hevet Tydeman Brekelvelde betalt van der selschap.	

It. 26 in den ouste do nam ick van Clauwes Noyssseman 20 lb. gr. to be-

^a Johan gestrichen, *Stassin* über der Zeile.

^b Z. 10-14 in kleinerer Schrift.

^c Tintenwechsel.

^d Tintenwechsel.

¹ 26. Mai 1420.

² 25. Juli.

talende to Lubeke by Tydeman Brekelvelden van unser beyder selschap,
oft et em also puntede, vor elk lb. gr. 7 marc, 1 mant na der breyve.

- 15 It.^a dey 15 lb. hirboven screven unde desse 20 lb. gr. [solde] Tydeman betalen
van unser zelschap op dey lesten syden. Mer darvan hevet hey^b op
myn rekenschap ghescreven 2 lb. gr.

Fol. 14 verso

28.

- 1 In jar 1420 9 in novennber do makede ick ene wesselle
myt Fylippo Johan, dat hey my gaf vor 400 ducaten, dey ick emme
solde don weddergheven by Rener Lossekinghe unde sin broder Hildebrant.
Dat ghelt solden [sey] van my[ne]r wegghen betalen unde kopen dat ghelt op my her
5 wedder. Jck salt wol untrychten, welt God. Desse wesselle es weder overkomen,
darop es komen van schaden 3 lb. 6 sl. 8 gr., so my Fylippo Johan zeghet.

- It. 5 in desember do nam ick hir van Mateus van Einyg van Ypere
50 lb. eingehelsch, to Lunden to betalende op Halffasten¹. Hir an sloch ick
emme af ton ersten dey 16 lb. 3 sl., dey ick emme solde gheven Ludekens
10 Schappes wegghen. Darto hevet hey my 1 breyf gheven, dat hey my geven
sal bynen 2 weken ofte ey[n] mant van my[ne]r wegghen 32 lb. 12 sl. gr.
Wan dyt ghelt betalt es, so bin ick emme dan schuldych 50 lb. eingehelsch.
Hirop hevet hey enen bezeghelden breyf.

Fol. 15 recto

29

unbeschriftet

Fol. 15 verso

30

- 1 It. op den ersten dach van juljo do untfench ick ut Wolter Bernnessonne
2 stroy wasses. Dar was inne 3 stücke wasses, dey woyghen 4 waghén 5 naghel.
Dey waghe golt 35 marc. Summa hirvan es 10 lb. 17 sl. 7 gr.
Dyt ghelt hevet Einghelbracht Veckinchusen untfanghen.
5 It. so sante hey my to Lubeke wort in Marquart Stubben 2 ½ schepunt wasses

^a Tintenwechsel.

^b *hevet hevet.*

¹ 2. März.

myn 4 marcpunt wasses. Dyt was stont by^a
 It. so sante hey my noch to Lubeke wort an Lemborssche wasse unde an gulden
 op 187 marc 11 scot prusch.

- 10 It. untfanghen ut Johan Wulffe 2 stro. Dar was inne 3 stucke lemborghes
 wasses, dar wort my hir 5 waghe 5 ½ naghel unde golt to 38 marc.
 Vorkoft to Johan Beyssen, untfanghen dat ghelt by Kollin, 14 lb. 13 sl. 5 gr.
 Dyt^b was stont in Prusen 125 marc 9 scot.
-

- It. so hebbe ick untfanghen van Konnen 500 swedessches werkes unde 11 tymmer harwerkes.
 Dyt werk stont al 44 marc myn 5 scot.
 15 It. untfanghen ut scheper Erreke 1 schymmesen. Dar was inne myt den decker,
 den my Ludeke Schap antworde, 30 decker bockvelle, dey stonden al 38 marc.

Fol. 16 recto

31.
 1 It. so sal my Fylypus Sporenmaker gheven 18 rynsche gulden.
 It. so hevet myn broder vorborghet to Bacharach, dat my hort^c.
 van grauwen laken, 132 gulden rynsch.
-
- Konrat ut der Olpe es my by 13 nobbel unde 18 gr. van 1 lyrsch laken.
 5 To Collen hebbe ick stande 12 korve seppersch fyghen.
 It. Dannel dey Ledeghe 3 lb. 15 sl. 11 gr.
 Renner Noldeghens wyf 7 gulden van 11 ½ elle lakens.

Fol. 16 verso⁽⁷⁻¹⁶⁾*

32.
 1 It. 1420 28 in meye do was ick tachter van des keyssers,
 also van den 3000 cronen, dar ic myn part op betalt hebbe, also in
 myn schultboyk stet, 190 lb. 12 sl. 5 gr.^d nyes gheldes,
 darto groten schaden, also dey syk wol vinden sal.
-
- 5 It. so sy ick noch tachter, dat ick op dat nye utgeven hebbe, do Gobbelinus
 weder ret an den konnynch 24 in den ouste, unde^e dar to noch ander dont.
-

^a Betrag nicht angegeben.

^b Tintenwechsel.

^c r über der Zeile.

^d p.

^e Tintenwechsel.

- 18 in den ouste sante ick to Colnne by Wyllem den looper 1 cleyne pack
 an Johan Bokel. Hir was inne 1 wammes, 1 heyke, 1 koghel swart, 1 par hosen,
 1 par lynen cleder, aldus ghemerket. Dyt^a pack sante my
 10 Johan Bokelle van Colnne wedder, dat hebbe ick umfanghen.



It. so hebbe ick mester Gossewin, des kopmans clerch, antwort den breyf van
 Arnt Schulten unde Herman Nederlander unde Evert Roden van 260 rynsch gulden
 to guder hant to my[ner] behoyf.

- 15 It. so hebbe ick antwort Johannes Sünenschyn dat boyk, dat unse Lubeschen
 dordendel hort, to behoyf vorut Plesskouwe unde Hinrych Hope.
 Umfanghen^b ick boyk unde ghelt wedder, do ick quam van Andorpe.

Auf der inneren Seite des hinteren Umschlages

33.

- 1 Den ersamen beschedenne mannen alderluden
 des ghemeynnen copmans van Almayen
 der Dusschen Henze to Brugge sal desse breiif.

Sunte Jost 1 gulden hertte.

- 5 Sunte Nyclauwes to Olryckeshusen 1 wassen man.
 Ton hylghen blode 1 offerhande^c van wasse.
 Sunte Doratea 1 offerhande.

Einlegeblatt

- 1 It. so es by Syvert myn broder ein breyff to Collen van enne manne to
 Bacharach, dey my schuldych es 132 ½ rynsch gulden.
 Darto so bleven noch in schulden stande 11 korf fyghen; dar vor bort noch,
 dat my einbrack 34 rynsch gulden 3 ort.
 5 It. so hadde Kornelles kofft van Bokelle 8 korf fyghen vor 20 gulden rynsch.
 Aldus so brack my noch 4 korf fyghen van 12 korve dar mot ummers,
 dar van komen ghelyk van den anderen fyghen 10 rynsch gulden.
 It. so solde Syvert Korneles antwort hebben 24 marc 5 ½ unse karallen
 unde darto 3 ½ snor woghen 11 ½ unse, dat es to hope 25 marc troyes
 10 1 unse. Dey wegghen elke 2 unse^d möchten wol wegghen 1 punt, dat punt
 sloch ick op 15 rynsch gulden.

^a Schriftwechsel.

^b Tintenwechsel.

^c r über der Zeile.

^d u aus p gebessert.

Summa van den karalen by den 187 ½ gulden.

It. so wystede ick Korneles on Konrat ut der Olpe 43 eingehelsch nobbelen.

Dey nobbelen makeden by den 33 rynsch gulden

- 15 It. so es dey summa to hope hirvan, were dyt ghelt al inkomen 407 gulden unde 3 quartyr rynscher gulden.
-

Hiroop was ick Kornelles, Syverdes sonne, 210 overlansche rynsche gulden.

Hevet Syvert synen son dey karolen noch dat ghelt nicht antwort, so ick vorstan hebbe, so hevet my Syvert vorsumet, dat Kornelles nicht Johan Rat

- 20 to Numeghen betalden dey 210 rynsch gulden. Aldus so hevet Johan Rat mynen breyff noch van den vorscreven gulden unde ok Kornelles breyff, elk breyff van 210 gulden rynsch. Dey hande wyl Johan Rat verloren reken unde wyl noch dat ghelt van uns mannen, daromme, dat Syvert uns hirinne vorsumet hevet. So es hey uns schuldych unse 2 breyffe to vryen van Johan Rat to Numeghen van den vorscreven gulden;
- 25 myt den overghelde solde hey sines wy[v]es moder to Lubeke afgheleghet hebben dey rente van den hus, dey ghevalen was; nademe dat hey des nicht ghedan hevet, so es [hey] my schuldych leveren dat hus wedder in my beholt, offte 400 marc lub, dey ick daran leghet hebbe zu.

- 1 Op dessen sinn so screff ick Evert Moeylyk unde mynen wyve wyllen.

1 breyff int jar 1426 op sunte Matyes dach¹.

It. so sal Syvert noch gheven dey bate halv van 40000 scones werkes.

It. so es my Syvert noch schuldych dey kost van Hoyman unde sinen broder.

- 5 It. so solde hey Evert Moyelyk ghegheven hebben 100 marc lubesch.

¹ 21. September.

REGISTER

PERSONENREGISTER

A

Agansch (Agans), Johan **Af 2** 121 r 2, 6;
121 v 6; 123 v 21, 22; 132 r 10
Acselle, Kornnel van **Af 2** 134 r 9
Alberte, siehe Alleberte
Albertus **Af 2** 68 r 14
Albracht, unse brouwer **Af 12** 22 r 8
Allardesson, Johan, siehe Allersson
Allartsson, Johan, siehe Allersson, Johan
Alleberte, [Barto]lomeus van den **Af 13** 44 r
20
–, (Alberte, Allesberte), Fylyppus Johan to
den A. huse, dey lumbart **Af 13** 1 v 16,
18; 3 v 16; 5 v 8; 10 r 18, 25; 12 r 40; 19 v
1, 8-10; 20 r 19; 20 v 39; 31 v 31; 32 r 14;
33 r 8, 19; 43 v 8, 13-15; 44 r 17, 23; 46 r
28; 98 r 5
Allener, Matyes, Schiffer **Af 2** 22 r 31
Allerdin **Af 13** 5 v 8
Allerower **Af 2** 51 r 3
Allersson (Allardesson, Allerdesson,
Allartsson), Johan, Schiffer **Af 3** 2 r 19;
10 v 12; 28 r 5; **Af 2** 28 r 2; 51 r 2; 53 r 2;
Af 4 129 v 10, 12; 132 r 1; 132 v 12;
134 v 10; 135 v 5; 140 r 2
Allesberte, siehe Alleberte
Alrum, Johan **Af 13** 24 v 16; 26 v 16; **Af 11**
17 r 1, 3
Amelunch, Eweret van Boyderyk **Af 13**
97 v 7; **Af 9** 4 r 6
Andresson, Einghelbracht, Schiffer **Af 2**
35 r 11; 38 r 21, 27; **Af 4** 53 r 8; 105 v 1;
Af 5 2 v 12, 17; 4 r 12
Angheloe, Krystoffel, galeyder **Af 3** 1 v 16;
Af 4 13 r 2

Anclam, Bernt van **Af 2** 19 r 27; 61 r 15
Anneman, Frans **Af 13** 22 r 19
Annvasseyl, Wylllem **Af 7** 11 v 1
Arn, Cleys **Af 2** 129 r 17; 135 v 12
Arndesson, Johan, Scheper **Af 3** 26 v 1
Arndt (Arnt), dey Kock **Af 12** 15 v 3
–, unse becke **Af 13** 48 v 16
–, Hinrych **Af 8** 13 r 3
Arnolt, dey Schepper **Af 3** 23 r 15
Attende, Johan **Af 13** 3 v 16
Attendorn **Af 4** 186 v 6; 190 r 9

B

Bachten, Ludewych **Af 11** 6 r 9
Bake, Johan **Af 4** 23 r 1
–, Klaus **Af 4** 23 r 2
Backer (Bachker), Kerstejan **Af 13** 36 v 17
–, Leyneke (Loye), Bruder des Kerstejan
B., Schiffer **Af 3** 1 r 10; **Af 2** 28 r 11, 19;
33 r 4; 74 r 19; 75 r 9; **Af 4** 53 r 1; 104 v
11; **Af 13** 36 r 11; 36 v 17, 22; **Af 5** 4 r 5
–, Ludeke **Af 2** 46 v 24
Backet, Lotert **Af 2** 19 v 13
Balater, Andres **Af 2** 122 v 25; 125 v 18, 22
Balkaster, Lambert **Af 2** 127 r 8
Balke (Balleke, Balle), Johannes **Af 2** 81 r 6
–, Clauwes **Af 4** 179 r 8, 13; **Af 13** 8 r 7, 9;
Af 7 13 v 7, 8
Balle, siehe Balke
Balleghen, Ghert van **Af 3** 8 v 25; **Af 4** 22 r
15
–, Kort, her van **Af 13** 24 v 10, 14
Balleke, siehe Balke
Banwelle, Lissebet van **Af 2** 121 v 29
Barbezayan, Cleys, her **Af 2** 129 v 4

- Bardewyk, Johan **Af 3** 9 v 5, 10, 13; 10 r 16, 20, 25; 10 v 4; **Af 4** 18 r 1; 20 r 17
- Barvoyt (Barfot), Peter **Af 7** 8 v 8
- , Rysseke (stiefsohn von Peter Barfot) **Af 7** 15 v 10
- Barck van den Bussche, Wyllem **Af 4** 27 r 8
- Barken, Peter van **Af 2** 23 r 16
- Bart, Hanneke **Af 3** 17 r 26
- , Johan **Af 2** 13 r 6, 13; 18 r 27, 29; 18 v 16
- Bartolmeus, siehe Spinghel, Bartolmeus
- Bartun, Bartolmeus **Af 13** 33 r 18; 34 v 13; 47 v 23; 97 v 28; **Af 7** 11 r 1, 8, 9; **Af 9** 7 r 8; 11 v 21
- , Johan **Af 13** 20 r 18; **Af 11** 13 v 1; 15 r 10
- Bassevelde, Toryn van **Af 2** 129 v 19; 134 v 1, 6, 12, 18
- Basson, Kassin **Af 2** 135 r 30
- Basun, Hinrych **Af 9** 6 r 17
- Beauly (Beaulin, Bauwelin), Hanneken **Af 11** 13 r 4, 6, 7; **Af 13** 26 v 2
- Bedeker, Peter **Af 2** 12 r 3, 6, 7
- Beyle, Wyllem **Af 2** 12 r 33; 14 r 26
- Beysse, Jacop **Af 13** 7 r 13
- Beysseken **Af 2** 11 v 27
- Beysen, Johan **Af 9** 15 v 11
- Beke, Bernt van der **Af 12** 33 v 2
- , Herman v. der **Af 13** 22 r 23, 24, 27; 31 v 19; **Af 12** 29 r 1; 33 r 1; 33 v 2; 33 v 4; **Af 8** 10 r 7; 10 v 6; 60 r 7, 15
- , Hinrych van der **Af 12** 33 v 1; 59a r 2
- Bekeman, Herman **Af 2** 23 r 25
- Beckendorp, Wyllem, Schepper **Af 13** 1 r 19
- Benhoven, Arnt v. **Af 13** 15 r 7
- Ber, Johan **Af 3** 3 v 21; 9 v 21; **Af 2** 122^a r 13; 140 r 1; **Af 4** 17 r 2
- , Johan dey van Sunte Tomas **Af 2** 4 r 17; 8 r 1; 8 v 29; 131 v 14
- Berch, Gerwin umme den **Af 12** 28 r 3; **Af 8** 7 r 1, 6; 13 r 10, 11
- , Johan **Af 9** 6 r 1
- Berchhof, Bertram **Af 2** 11 v 20; 21 v 24, 32; 61 v 8
- Berchsfede, Borchard **Af 2** 74 r 5
- Berhusen (Berchusen) **Af 13** 31 r 15
- , Johan **Af 2** 3 r 14, 15; 17 r 22; 22 r 18, 20; 25 r 2
- , Tydeke **Af 13** 37 v 22; 47 v 14
- Berghe, Ewert van den **Af 13** 19 r 14; 24 v 20; 42 v 17; **Af 11** 7 v 3
- , Heyne van den, van Brusselle **Af 11** 2 r 6
- , Heyne van den **Af 13** 11 v 6, 10; 35 v 17
- Berghen, ein punner aus **Af 2** 5 r 1
- Bergher, Dyderyk, siehe Borgher
- Berck, Arnt **Af 13** 97 v 8
- Berlinchusen, Tydeman **Af 3** 1 r 4
- Berndesson (Bernnesson), Peter **Af 9** 10 r 6
- , Wolter **Af 13** 46 r 1; **Af 9** 15 v 1; **Af 4** 179 r 8
- Bernnesson, siehe Berndesson
- Berstkamp, Kerstejan **Af 3** 11 r 8
- Bertoldesson, Vrederyk, Schiffer **Af 2** 30 v 3, 14; 44 r 29; 47 r 2; 48 r 26; 48 v 26; 50 r 16; 52 r 1; 53 v 15; 55 r 8; **Af 4** 55 r 7; 178 r 19; **Af 5** 5 r 12
- Bertolt, unse scroder **Af 12** 22 r 10
- , (myn vedder) **Af 8** 9 r 11
- , Johan, van Tynen **Af 13** 11 r 7; 15 r 15; 17 r 13; **Af 7** 11 v 4; 12 r 1
- Bervoyt, Jacop, dey olde **Af 13** 25 v 6
- , Jacop **Af 11** 2 r 12
- Besseler, Kerstejan **Af 13** 44 r 7
- Bessermann, Claus **Af 9** 5 v 10-13
- Beswort, Dettmer **Af 13** 48 v 10
- Bevenreyt, Johan **Af 13** 37 v 3, 6; 99 v 15
- Byensson, Hermann, van Amsterdamme **Af 2** 11 r 15
- Bylleveld, Hermann **Af 2** 11 v 24; 14 v 2, 4, 5, 18; 18 r 20; 19 v 36; 21 v 5, 16, 26; 27 r 16, 20; 44 v 3; 61 r 9; 61 v 3; 62 r 1; 68 v 10, 11, 13; 70 v 3; 76 r 7; 132 v 25; 134 v 20; **Af 4** 14 v 3

- , Johan **Af 3** 27 v 28; 31 r 15; **Af 4** 24 v 11; **Af 5** 8 r 9; **Af 12** 10 r 2; 43 r 11; 59a v 6; **Af 8** 9 r 10
- Byllenbrinke, Schiffer **Af 2** 17 v 5
- Bysschop, Loye, her, van Ypere **Af 2** 17 r 1, 5, 6, 8; 124 v 9, 30
- Blandekin, Peter **Af 2** 132 r 5; 133 r 14; 137 v 1
- Blancke, Nyclauwes **Af 9** 7 v 13, 18
- Blycweyde, Meynart, van Homborch **Af 2** 23 v 13
- Bochem, Wycke van **Af 9** 11 r 15
- Bode, Pauvel dey **Af 13** 3 v 14
- Bogarde, Arnt van, van Ludeken **Af 13** 36 r 14
- Boychem [BW 232 Bouchem], Johan van **Af 8** 60 r 9
- Boydin, Johan, her **Af 13** 20 v 16; 28 v 9, 10
- Boyck, Hinrych **Af 2** 10 v 15; **Af 13** 3 v 24; **Af 7** 10 v 15; **Af 4** 190 r 13
- Boyken, Johan v. der **Af 4** 23 v 11; 25 r 7
- Boyckheim, Johan van **Af 12** 35 r 4
- Boykholt, Albracht van **Af 12** 5 v 12
- , Hinrych, Schiffer **Af 4** 14 v 10; **Af 13** 2 v 21
- , Wyllem **Af 13** 44 v 1; **Af 9** 6 v 14; 10 r 10
- Boyssen, Jacop **Af 7** 7 r 2
- Boitin, Schiffer **Af 3** 8 r 16; 13 v 15, 18; **Af 4** 56 v 11; 63 v 2; 138 v 12; **Af 5** 8 v 2; 16 r 13
- , Bartolmeus, lumbards **Af 3** 17 v 15; **Af 2** 127 v 11; **Af 4** 24 r 17
- , Hynrich, makler **Af 2** 126 r 25
- , Symon **Af 3** 14 v 2; **Af 4** 112 r 2, 11
- Bok (Boyk), Johan **Af 3** 8 v 23, 24; **Af 4** 22 r 19
- Bokehovet, scheper **Af 2** 51 v 7
- Bokel (Bokele, van den Bokele) **Af 4** 143 v 8; **Af 12** 59a r 16
- , Gosschalk van den, Ohm des Johannes B. **Af 3** 37 r 18; 37 v 5; **Af 2** 13 v 9; 25 r 12; 32 r 9; 37 r 8, 12; 41 r 2; 43 r 2; 43 v 18; 45 r 8; 48 r 7; 48 v 18; 51 r 18; 140 r 4; **Af 4** 14 v 11; 57 v 15; 131 r 5; **Af 5** 1 r 7
- , Hildebrand van den, her **Af 2** 31 v 31; **Af 13** 2 v 7, 9, 15, 23, 26, 28; 3 r 4, 6; 25 v 32; 35 r 27; 43 r 7, 20, 23; **Af 11** 1 r 8; **Af 12** 4 r 8; **Af 9** 6 r 18; **Af 4** 186 v 1; 190 r 1
- , Johan, H. Veckinchusens Schwesterssohn **Af 3** 2 v 12; 3 v 22; 4 r 15; 4 v 23; 6 r 18; **Af 2** 3 r 8, 12, 15, 16, 20, 24; 3 v passim; 4 r 22; 5 r 13, 18, 23, 25-28; 8 r 15; 8 v 26, 34; 11 v 17; 12 v 16, 17; 13 r 11; 13 v passim; 14 v 1; 16 v 16, 32-36, 38; 17 v 1, 22, 24; **Af 2** 18 r 4, 21; 18 v 16; 19 r 13, 16, 17, 19, 20; 20 r 4; 20 v 5, 29; 21 v 9, 10; 61 r 8, 10-12; 61 v 7; 63 r 5; 63 v 18; 65 v 18; 66 r 25; 80 v 1, 2; 73 r 3, 8, 19; 21 r 5, 24; 123 r 14; 125 r 5; 128 r 1; 135 v 5; 136 r 1; 137 Zettel r 1; 140 Zettel r 9; **Af 4** 16 v 16; 26 v 4; 103 r 1; **Af 13** 7 r 20, 26; 40 r 20; 41 r 27, 30; 45 r 2; **Af 9** 16 v 8, 10
- Bokeler, Hermann **Af 13** 44 v 3
- , Honesche **Af 4** 130 v 13
- Bolin **Af 13** 33 r 11
- Bolleke (Boleke), Johan **Af 7** 5 v 3, 7; **Af 13** 27 r 5
- Boltenhagen, Jacop **Af 3** 2 v 6, 9; **Af 4** 14 v 7, 8
- Bonen, Boydin van **Af 2** 130 v 38
- , Johan **Af 3** 11 r 7, 9
- , Lambracht van, van Sunte Tomas **Af 2** 125 v 1, 3, 8; 131 v 1, 6, 8, 9, 12; 136 v 25
- Bonfassyjus, her **Af 2** 19 r 11
- Bonhorst, Brant **Af 13** 9 r 13; 26 r 24; **Af 11** 8 r 4
- , Herman **Af 4** 17 r 4; 22 r 19
- , Frau **Af 2** 14 v 3
- , Hynrich **Af 2** 23 v 6; **Af 4** 10 r 3

- , Marquart, her **Af 2** 19 v 36; 61 r 24; 61 v 3; **Af 8** 8 v 14
- , Tydeke **Af 13** 39 r 4; 47 v 26; 97 r 40; 99 r 26
- Bonhoven, Arnt **Af 13** 26 v 2
- Bonnyn (Bonys), Tomas **Af 13** 47 v 25; **Af 7** 9 v 1
- Bonyt (Bonnyt), Schiffer **Af 3** 13 v 15, 18; **Af 4** 138 v 7
- Bonpus, Steven van Parys **Af 2** 17 r 14, 18
- Borc (Borch, Bork), Arnt **Af 13** 97 v 8; **Af 9** 4 r 15, 16
- , Hinrych, Schiffer **Af 2** 39 r 19; **Af 4** 14 r 2; **Af 5** 3 v 17
- , Johan **Af 13** 43 v 18
- , Mycheyl van den, Schiffer **Af 2** 38 v 3; 53 r 21; **Af 5** 3 r 2
- , Symon van der, van Oldenarde **Af 11** 16 v 18
- Borchem, siehe Borken
- Borgher, Dyderik **Af 3** 20 v 21; 21 r 13; **Af 13** 15 v 18; 17 r 18; 32 v 18; 33 v 3, 4, 7, 14, 17, 29, 31; 36 r 19; 42 v 14, 18, 19; 44 r 13-16; **Af 12** 13 v 6; **Af 9** 4 v 12; 13 v 13
- , Clauwes **Af 13** 28 r 12
- Bork, siehe Borc
- Borken (Borchem), Albracht (Olbracht) van, Schiffer **Af 2** 140 r 11; **Af 4** 62 r 2; 178 r 14; 181 v 12; 183 v 3, 22; 186 r 24; 187 v 2; 189 r 2; **Af 12** 16 r 7; 28 v 7, 23; **Af 11** 3 r 1; 5 r 1; **Af 5** 7 r 2
- , Jurghen van, Schiffer **Af 2** 35 v 15; 50 v 4
- Bornne, Henneman van den (Schiffer?) **Af 4** 136 r 1
- , Hinrych van der **Af 11** 11 v 7, 8
- , Pauwels dey, van Herentals **Af 13** 6 v 6; **Af 7** 7 v 6
- Bornnehof, Evert, Schiffer **Af 4** 135 r 14
- Borse (Borsse, Borszen), Johan v. der **Af 4** 22 r 1
- Borszen, Joys (Jorus) van der **Af 2** 123 v 16; **Af 13** 42 r 9, 11; 98 r 22
- Borstel (Borstelle) **Af 4** 14 v 3
- , Bernt (to Homborch) **Af 4** 14 r 16
- , Ewert van **Af 2** 18 v 2-4
- , Johan (to Lubeke) **Af 4** 14 v 4
- , Kort **Af 3** 13 v 13; **Af 4** 14 r 15; 130 v 4; 139 v 9
- , Tydeman (Tydeke) **Af 3** 8 r 5; 19 v 16; **Af 2** 81 v 4; **Af 13** 6 r 12, 13; 9 r 26; 25 v 5; **Af 7** 10 r 9
- Botman, Stefan **Af 2** 122 r 25
- Botteretteghe, Juncvrouwe **Af 2** 133 v 1
- , Lourens dey **Af 2** 133 v 1
- Brakelle, Steffan, Schiffer **Af 4** 54 v 7; **Af 5** 5 r 6
- Bramstede **Af 3** 27 r 3; **Af 13** 15 r 2
- , Hinrych **Af 2** 140 Zettel r 8; **Af 4** 10 v 12; 14 r 9
- , Tydeman **Af 12** 30 r 2, 6; **Af 8** 8 r 14, 19
- Brand (Brant), Schepper **Af 3** 4 r 17; **Af 2** 54 r 4
- , Hilgher **Af 12** 31 v 11, 12
- , Peter **Af 4** 16 r 8
- Braunly, Hanneken (Henne) **Af 13** 12 r 42; 15 r 6
- Bredenschede **Af 12** 61 v 2
- , Vrolich **Af 2** 19 v 8; 61 r 21; 122 v 14
- Brekvelde **Af 2** 123 r 15
- , Johan (Bruder des Tydemann B.) **Af 3** 5 r 1; **Af 2** 19 r 22, 25; 31 r 20; 77 r 9; 140 r 15; **Af 4** 14 v 13; 134 v 9
- , Tydeman **Af 3** 10 r 10; 17 r 10; 18 r 27; 20 v 2; 33 r 12, 18; **Af 2** 3 r 7; 12 v 15, 28, 31; 19 v 6; 35 v 3; 61 r 13, 14, 20; 66 r 21, 23; 73 v 3; **Af 4** 14 v 2, 4, 5; 15 v 11; 16 r 7; 16 v 3; 17 r 18; 17 v 4, 6; 20 r 17; 22 v 15; 23 v 17; 24 r 3; 26 v 6; 27 r 1; 134 v 8; **Af 13** 1 r 14; 1 v 3, 6; 2 v 17, 18; 4 r 7; 5 r 19, 21, 23; 9 r 20, 24; 21 v 13; 23 r 11; 26 r 20, 23; 31 r 1, 3; 33 r 12; 33 v 10, 16,

- 20, 24; 35 v 8; 39 r 11; 43 r 33-35; 46 v 17; 48 v 27; 97 v 11; **Af 7** 10 r 10, 11; **Af 11** 7 r 3; 7 v 14; 8 r 2, 3, 8; **Af 12** 6 r 9, 10; 10 r 10; 12 r 11; 13 r 2, 5; 15 r 11; 15 v 5, 7; 19 r 1, 3; 22 r 5; 26 r 2, 13, 17; 26 v 4, 7; 29 v 13; 45 r 1; 49 r 4, 9; 49 v 3, 6; **Af 8** 8 r 8; 11 r 10; 13 r 8, 13; 74 r 2, 8, 10, 16, 21, 23; **Af 9** 1 v 7, 8; 10 v 21; 13 v 1, 11, 13; 14 r 11, 13, 15
- , Tydeman, dey to Lyre wont **Af 13** 97 v 25
- Bruckseken **Af 2** 64 r 3
- Brincke, Johan **Af 4** 55 r 8
- Brynckman, Hinrych **Af 12** 48 v 7
- Broyk, Peter **Af 13** 30 r 10, 16, 24
- Broyloyf, Jacop **Af 13** 18 v 7
- Broke, Gherhart (Ghert, Gherke) van den (der) **Af 2** 122 v 7; 123 v 8; 125 r 27; 136 v 17
- , Brant van den, Bruder des Hinrych van den B. **Af 13** 17 r 20
- , Hinrych van den **Af 13** 17 r 20, 23; **Af 12** 13 v 7
- Broker (Brocker, Broucker), Frans **Af 13** 97 v 20
- , Johan dey, van Ypere **Af 2** 124 v 23, 26; **Af 13** 42 v 19; 97 v 20; **Af 9** 4 v 6, 12; 5 r 4, 7; 13 v 14
- Brokhusen, Arnt **Af 4** 10 v 4
- Bromme, Hinryk, Schiffer **Af 4** 133 r 7
- Brothaghen, Bernt, Schiffer **Af 2** 34 v 12; 48 r 9; **Af 4** 179 v 2, 10
- Broucker, siehe Broker
- Bruggen (Brughen), Albracht van den, her, **Af 12** 32 v 2; **Af 8** 10 v 1, 5-7
- , Johan van der, myn swagher **Af 3** 31 r 1, 6, 8; 31 v 1; **Af 2** 79 v 2; **Af 4** 63 r 8; **Af 5** 8 r 1, 4; **Af 12** 13 r 6, 7; 59 a r 3
- Brun, Cleys (Clauwes), Schiffer **Af 3** 21 r 24; **Af 4** 58 v 4
- Brune, Johan dey **Af 13** 27 r 1; 30 r 29; **Af 11** 18 v 11, 14, 16
- , Rubracht dey **Af 8** 55 r 3
- Brunicman, Schiffer **Af 2** 15 r 5
- Brunynch (Brunnync), Schiffer **Af 2** 19 v 32; 21 r 2
- , Jurs **Af 11** 17 r 9, 10
- Brunynesson (Brunyesson, Brunniesson), Dyderik (Dyrych), van Kampen **Af 2** 11 v 1, 8, 16; 14 v 21, 23; 16 v 31; 40 v 5
- Brunneyl, Kolin **Af 2** 125 v 7; 132 v 6
- Brunsberrgh, Schiffer **Af 2** 4 v 14
- Buggendal **Af 4** 57 v 16
- , Lodewych (Ludewych) **Af 3** 19 r 5; 25 r 14; 37 v 5; **Af 2** 22 v 3; 37 r 7; 40 v 7; 43 r 2; 43 v 18; 45 r 8; 46 r 28; 48 r 8; 48 v 18; 51 r 18; 140 r 4; **Af 4** 14 v 12; **Af 5** 1 r 7; 15 r 3; 15 v 6
- Bucke, Hinrych **Af 13** 35 r 13
- Bukow, Peter **Af 4** 10 r 9
- Bulderson, Ludeke, Schiffer **Af 3** 26 v 16; **Af 2** 10 v 21; 14 r 7, 13; 15 r 24; 27 r 2; 32 v 10; 33 r 5; 38 r 5; 68 v 14; 69 r 10; 75 r 2; **Af 5** 2 v 3
- Bullyken, Johan **Af 11** 19 r 15
- Buloye, Lourens **Af 4** 14 r 13
- Bunghener, loper **Af 4** 25 r 6
- Bunych, Jours **Af 13** 26 v 18
- Buren, Ghert van **Af 2** 74 r 36
- Burhove **Af 2** 65 v 35
- Bury (Burry) Janyn de **Af 11** 13 v 11, 14
- Burmester, Schiffer **Af 2** 25 v 24
- Burrowe, Grote, Schiffer **Af 7** 5 v 6; **Af 4** 183 v 11
- , Cleyne **Af 4** 178 r 27
- Busch, Tydeman **Af 13** 2 v 11
- Buskouw, Gosschalk **Af 2** 19 r 29; 61 r 17
- Busse, Ghert van **Af 3** 11 v 9
- Bussowe Johan **Af 2** 34 v 21, 28; 68 v 32; 69 v 2, 10; 70 v 14

C siehe K

D

- Dach, Johan (scheper) **Af 4** 177 v 2
 Dafansat, Lodewych **Af 2** 77 v 10
 Dagherat, Fyenne **Af 13** 9 v 19
 Dalem, Hennynch van **Af 4** 17 v 2, 5; 22 r 2
 Dalhusen, Wyllem **Af 3** 6 r 4; **Af 2** 74 v 6;
 75 r 1, 16, 18, 21, 22; 78 v 12; **Af 4** 105 r
 8; 105 v 10
 Dammer, Davyt **Af 2** 121 r 12; 123 r 20;
 123 v 33
 Dankart, Ghert **Af 7** 16 r 2
 Dapry, Jacmart, van Sunte Thomas **Af 13**
 27 r 4
 Dar, Clas **Af 2** 123 v 3
 Dark (Darken, Dareys), Jacop **Af 13** 15 r 4;
 26 r 4; **Af 7** 9 v 5; **Af 11** 19 r 14
 Darsendorp, Tydeke **Af 3** 10 r 14
 Dasse, Johan **Af 7** 10 v 11
 Davyt, Fylyppus **Af 13** 39 v 13
 Dawyt, siehe Dammer Dawyt **Af 2**
 Dey, Clauwes van **Af 2** 23 r 28
 Deyppenbrok, Rotgher **Af 2** 5 r 3; 16 v 25;
 73 v 15
 Dernnem, Hinrich van **Af 13** 1 v 4
 Dersouwe **Af 13** 99 v 14; **Af 4** 186 v 2, 4;
 187 v 25
 –, Herman **Af 3** 28 r 12, 22, 25; **Af 13** 3 v 1,
 7; 5 v 1, 4; 15 v 16; 33 v 1, 3, 14; 97 r 9,
 10, 12; **Af 8** 9 r 10; **Af 4** 190 r 3, 4, 7
 –, Jurghen **Af 13** 33 v 3
 Detmer, Johan **Af 13** 42 v 18; 43 v 2-4; **Af 9**
 6 v 2; 7 v 10
 Detten, Lambracht van **Af 2** 13 r 30; 122 v
 36
 Dyderyk, dey clerch **Af 2** 138 v 32
 –, dey loper **Af 3** 11 r 13
 – Johan **Af 13** 39 v 14, 24
 Dyderyckesson, Hinrych **Af 2** 21 r 31
 –, Johan, rat van Numeghen **Af 13** 97 v 3-6
 –, Symon, Schiffer **Af 4** 61 v 16; 134 r 18;
 139 r 12
 Dyedeman, Galley **Af 2** 123 v 9
 Dyckman, Clauwes, van der Wyssemer **Af 2**
 23 v 1
 Dynnart (Dynard), Dyderyk **Af 4** 27 v 1
 Dystele, Kort **Af 13** 20 r 29
 Dyxminde, Peter van, her **Af 2** 9 r (Zettel r
 1); 123 r 21, 26; 124 v 31; 128 v 18, 26,
 28, 29; 130 r 2, 6-11
 Dobbeler, Hynryck **Af 2** 79 r 2
 Dochem, Wycke van **Af 9** 11 r 15
 Doyn, Tomas **Af 2** 132 v 12
 Doys, Johan van Popperinghen **Af 2** 125 v
 30, 32
 Dom, Frans **Af 13** 8 r 6 (dochter des F. D.);
 47 v 17
 Dommynnyey, Bartolmeus **Af 12** 1 v 17;
 10 r 20
 Dornneke, ein man van **Af 2** 138 v 18
 –, Ghert van **Af 4** 26 v 5
 Dorpmunde, Albracht van **Af 3** 27 r 1; **Af 2**
 13 r 19, 24, 25, 29, 32, 34, 39; 14 v 15,
 18; 17 r 25; 26 r 16; 63 v 3; 122 v 55
 Dorpunde, Gherde van **Af 8** 60 r 6, 18
 –, Gherwin van loper **Af 3** 18 r 2
 Dortmunde, Claus van **Af 12** 30 v 8
 Dotteke, Heyne (Schepper) **Af 3** 1 v 5; **Af 4**
 15 r 1
 Dottingen (Doyttinghen), Andres **Af 2** 27 v
 1; 33 r 11; 42 r 16
 Douwen, Fylyppus van der **Af 7** 13 r 1
 Dreyssche, Johan van der **Af 13** 11 v 7, 11
 Drogesser, Lamsden **Af 7** 15 v 6
 Droghe **Af 2** 68 r 28
 Duk van Mabouwes **Af 2** 132 r 13; 132 v 14,
 16
 –, Johan **Af 2** 127 v 5-7; 128 r 30
 Ducornet, Johan, siehe Kornet, Johan du
 (de)

Dunker, Johan **Af 4** 27 r 13, 17
 Duncker, Wyllem **Af 2** 138 r 20; **Af 4** 27 r
 13
 Duvel, Gylles dey **Af 3** 10 v 7
 –, Johan **Af 3** 12 r 1
 Duwaye **Af 2** 124 v 29

E

Egheren, Clauwes van **Af 13** 9 v 12; 20 r 12
 Eyde, Hinrych, v.d., Weckslor **Af 3** 18 r 12;
Af 2 128 r 15; 131 v 7, 9, 11; 134 r 18;
 139 r 23; **Af 13** 9 v 1, 3
 –, Johan **Af 13** 47 r 9
 –, Kolin (Kollin) van der **Af 2** 12 v 27; **Af**
13 33 r 27, 29; 39 v 5; 42 r 23; 44 r 19;
 46 r 10, 26, 31; 97 v 23; **Af 9** 15 v 11
 Eyden, Petter, Schiffer **Af 4** 135 v 10
 Eidinchusen, Hinrych **Af 7** 10 v 7, 10
 Eydinghen, en man van **Af 2** 121 v 3
 Eye, Johan, myt den, her **Af 13** 98 r 1; **Af 9**
 7 r 10; 11 v 19
 Eyken, Hildebrant van den **Af 13** 43 r 7
 Eingy (Engy, Einghy), Mathewes (Matteus)
 van, van Ypere **Af 2** 121 v 24; 127 v 30;
Af 13 5 v 1; 20 v 2, 3, 13; 22 r 27; 31 r 19,
 24; 31 v 17; 32 r 2, 3, 16; 44 r 25, 28;
 44 v 19; 46 v 29; **Af 7** 8 r 1; **Af 9** 2 r 17;
 11 r 5; 14 v 7
 Eke (Eck), Peter van der, van Haken **Af 3**
 21 v 18; 21 B (Zettel) 1, 8; **Af 13** 41 v 1
 Eckhoyf (Ekhof), Kerstejan **Af 12** 37 r 7, 9,
 12, 15; **Af 8** 13 v 1, 5
 Ecktor **Af 13** 33 v 30; 36 v 7; **Af 9** 5 v 19
 Elhorn **Af 3** 8 v 22
 –, Johan **Af 4** 17 r 6; 22 r 18; **Af 8** 10 v 7, 8;
Af 12 33 r 6
 –, Kort **Af 12** 33 r 9; **Af 13** 3 v 9
 Elkhald, Mabbet van den **Af 13** 32 r 36
 Ellejanu, siehe Stavous Elejanus **Af 2** 21 v
 12

Elst, Heyne van der **Af 2** 122 r 28
 Emdeman, Albracht, her, bruder von
 Dyderyk E. aus Godingen **Af 12** innere
 Seite des hinteren Umschlags
 –, Dyderyk, her, bruder des Albracht E. **Af**
12 innere Seite des hintern Umchlags
 Emden (Eimden, Enden), Johannes van **Af**
2 5 r 20; **Af 7** 8 r 7, 9, 12
 Emeren, Johan van, her **Af 2** 20 r 18; 63 r
 11; 68 v 19
 Enssen, Herman van **Af 2** 41 r
 Eppenschede, Herman **Af 2** 12 v 12, 22;
 43 v 15; 45 r 5; 61 v 5; 62 r 7; 65 v 16;
 66 r 26; 70 v 4; 126 v 23, 24
 –, Ywe **Af 2** 5 r 4; 16 v 24
 Erghesem (Erghesten), Johan van **Af 13**
 20 v 32; **Af 8** 51 r 9, 13, 18, 19, 21, 22;
 51 v 3
 Erppe, Albracht **Af 8** 11 r 7, 10
 Erreke, Scheper **Af 13** 46 r 13; **Af 9** 15 v 15
 Espen, Gherwin van den **Af 3** 10 v 9; 25 r 2;
 25 v 23; **Af 2** 29 v 2; 45 v 2; 77 r 4; 131 r
 12; **Af 4** 18 r 14; **Af 13** 15 v 17; 34 v 17;
 98 v 39
 Espende, Gherman v. den **Af 13** 31 r 15
 Esschendorp **Af 4** 149 r 7, 20
 Essende, Werner van **Af 12** 29 r 6
 Estdin, lude van **Af 2** 126 r 27

F siehe V

G

Gaguwe, Gosschalk **Af 2** 11 r 4
 Gayen, Hinrych van der **Af 2** 31 v 1
 Galleper (Galper), Johan dey **Af 13** 41 v 10;
Af 7 7 r 5, 7, 8; 15 v 11; **Af 11** 14 v 1, 3
 Gallepin, Tydeke **Af 8** 7 r 13
 Galst, Wyllem (Wylleke), knape des Johan
 Staken **Af 2** 139 v 34, 47
 Gammersys **Af 2** 19 r 19

- Ganssechusen, Clauwes **Af 4** 132 r 13
- Garneye, Johan **Af 2** 122 r 10; 125 r 10, 17; 127 v 19, 23, 24; 136 v 1
- Garnevelde, Hinrych **Af 11** 4 v 1
- Garst, Johan, siehe Gherste
- Gauwen, Gherke van **Af 13** 12 r 41
- Gheyttelen (Gheteken), Kort van **Af 12** 32 v 16; **Af 8** 11 r 1
- Ghellerman **Af 3** 18 r 9; **Af 4** 19 v 15
- , Hans **Af 13** 24 v 12
- Ghennyn (Yeneyn) **Af 2** 19 v 30; **Af 13** 7 r 13; 11 r 9; **Af 7** 5 v 9; 7 r 2, 4
- Ghenoghe, Johan van **Af 2** 137 v 7, 14
- Ghent, Cleys van **Af 2** 20 v 22; 23 r 13, 14
- , Steffen van **Af 13** 9 v 22
- Gherbode, Johan **Af 13** 39 v 2
- Gerdyn **Af 4** 27 v 1
- Ghere (Gherre), Heyne, Schepper **Af 3** 26 v 14; **Af 4** 117 r 3; 178 r 26
- Ghergove, Jacop **Af 12** 31 r 1, 8; **Af 8** 9 v 1, 57
- Gherke **Af 2** 123 v 28
- Gerlach, mester ter Slus **Af 3** 7 v 16; **Af 4** 25 r 18
- Gherlof van Gorken **Af 4** 178 r 17
- Gherreken, Ghert **Af 13** 15 r 10, 11
- Gherrolf, Johan **Af 12** 22 r 24
- , Wyllem **Af 13** 97 r 10; **Af 9** 7 r 11
- Gherste (Garst), Johan **Af 2** 133 v 17, 18; 134 r 1, 5
- Ghert (dey buntmaker) **Af 12** 8 r 4
- Gherwer, Hannes **Af 13** 33 r 24
- Gherwin, Neffe des Ywen Ypolick **Af 2** 18 r 37
- Gheseke, Jacop **Af 13** 22 r 6
- , Johan van **Af 13** 22 r 2, 6, 9
- Gyldemester, Herman **Af 2** 23 r 3; **Af 4** 185 r 19
- Gyllebert (Gyllbert), Johan van Sunte Thomas **Af 13** 97 v 19; **Af 9** 3 v 1, 4, 7
- [Gyllebert?] Johan her van Sunte Thomas **Af 9** 3 v 9
- Gylles unse klerk **Af 2** 3 r 3; 3 v 23; 4 r 1, 4, 6, 8, 9, 12-14; 4 v 10; 5 r 12, 14, 15; 8 v 22; 12 v 1, 5-19, 25; 13 r 1, 5, 6, 10-12; 13 v 6, 16, 19, 20; 14 r 19, 26; 18 r 29, 38; 18 v 16; 20 r 3, 9; 20 v 9, 13, 16; 121 r 17, 20, 26; 121 v 31; 122 r 2; 123 r 20
- Gymen (Gymmen), Johan **Af 13** 20 r 15; 20 v 34
- Gyssel, Lurens, Fuhrman **Af 13** 10 r 27; 13 v 18
- Glyagly, Bernaga (lombard) **Af 2** 76 r 10
- Glumer, Bode **Af 13** 37 v 18, 20; 47 v 24
- Go, Joust van **Af 13** 22 r 1; möglich Abklärung von Gheseke (vgl. 22 r 9)
- Gobbelen **Af 2** 43 r 14 (vgl. Gobbelinus)
- Gobbelinus **Af 13** 32 v 23; 37 v 16; 38 r 22, 23; **Af 9** 16 v 5
- Goddert, vasbinder **Af 2** 131 v 19
- Godevart, Wolter, Valleke **Af 2** 140 v 20
- Gollebyssen, Tyme her **Af 2** 18 r 24; 135 v 2
- , Vycke **Af 2** 18 r 25
- Golghen (Golleghe), Ghert van **Af 2** 23 r 16; 23 v 4, 10; 32 r 6; 126 r 26
- Gosschalk v.d., siehe Bokele Gosschalk van den
- Gosschalkes, Johan v. der Wyssemer **Af 4** 10 r 1; **Af 13** 9 r 2
- Gossewin, Hildebrand Veckinchusens Knappe **Af 2** 140 v 23, 26-31
- , mester, des Kopmanns Klerck **Af 3** 18 v 9; **Af 13** 5 r 14; 31 v 1; 38 r 21, 25; 38 v 31, 33; 42 v 25; 43 r 3; 47 r 19; 47 v 24; 97 r 25; 98 r 12, 17; 100 v 17, 22, 23; **Af 9** 16 v 11
- Grauv (Grave), Ghergheken (Gherken) dey, dey klerch **Af 13** 25 v 4; **Af 11** 13 v 1, 5
- , Peter dey **Af 2** 127 v 6
- Grauwart (Grauwort), Frasse **Af 12** 12 r 11

–, Hans **Af 12** 12 r 11
 Grawelyn, Wyllem **Af 7** 15 v 5
 Grenne, Peter van her **Af 2** 128 v 24
 Greverode **Af 2** 18 r 26, 27; **Af 13** 38 v 12
 –, Hinrych **Af 3** 17 r 26; **Af 4** 24 r 7
 –, Lodewyck **Af 12** 31 v 14; 28 v 1, 3; **Af 8**
 9 v 18; 54 v 13
 Grybben, Dyderyk **Af 12** 2 v 8, 13, 15; 15 v
 7; 18 v 12; 49 r 8
 Grymme, Johan **Af 13** 19 v 8
 –, Kort **Af 2** 65 v 10
 Grymmeduvel, Kort **Af 4** 63 r 2; 111 r 2; **Af**
5 7 v 2
 Grone, Vycken **Af 13** 30 r 24
 Gronnehaghen (Grunnehaghen,
 Gronhaghen), Johan **Af 12** 2 r 1; 3 v 15;
 5 r 5; 10 r 3; 13 r 13; 36 v 1
 Gronnenhagen (Olde), schiffer **Af 2** 9 v 1;
 18 v 23; 25 v 3; 77 r 18; **Af 4** 15 r 5
 Gronewolde, Wygheman **Af 13** 26 r 21
 Gronnynch (Gronnynghen), Mewes **Af 12**
 33 r 15; 35 r 11; **Af 8** 60 r 14
 Grote, Detmer, scheper **Af 11** 20 r 1
 Grulle [Dienstfrau] **Af 2** 140 v 18
 –, scheper **Af 3** 5 v 13
 –, Johan **Af 4** 16 v 1
 –, Lodewyck **Af 2** 13 r 8; 20 r 1; 63 r 2
 –, Wernner, Schiffer **Af 2** 41 v 1; 45 r 6; 46 r
 10; 54 r 8
 Grumevel, Wyllem **Af 7** 7 v 1
 Gruter **Af 3** 25 v 29
 –, Vrederyk dey **Af 4** 16 r 10
 Gudowe, Johan **Af 12** 37 r 2, 14; **Af 8** 13 v 3
 –, Tydeman **Af 12** 37 r 2; **Af 8** 13 v 3, 6
 Guldemester **Af 12** 17 r 12
 Gulleke, Mycheyl van **Af 13** 14 r 18; **Af 4**
 186 r 18, 21
 Gunnebeke, Marquart **Af 2** 3 r 9; 18 r 23,
 26; 18 v 11; 21 v 11; 39 r 12; **Af 5** 3 v 11
 Guskouwe, Peter **Af 9** 7 r 21; 12 r 1; **Af 13**
 47 r 30

H

Hadelen (Handelen), Eryk (Errych) van **Af**
2 8 v 18; 10 r 17; 10 v 5; 15 v 3; 27 v 1;
Af 4 17 r 15; 18 r 12, 13
 Hagheboyke, Herbert **Af 2** 65 v 38
 Haghelin, Gylles **Af 13** 7 r 12; 20 v 17; 28 v
 19, 29; 31 r 18, 19; 33 r 20, 26, 28, 31;
Af 12 34 r 15; **Af 8** 11 v 21
 Haghelinch, Wylleke **Af 2** 139 r 31
 Haghelsten, Einghel (Enghelke) **Af 2** 3 r 1;
 16 v 22; **Af 12** 14 r 3; 59a v 3
 –, Jacop **Af 2** 68 r 16; 135 r 6; **Af 13** 21 r 6;
 24 v 17; 34 v 12
 Hagheman, Herbort, van Godinghen
 (Gottinghen) **Af 8** 52 r 3, 8; 52 v 5; **Af 12**
 innere Umschlagseite
 –, Hinrych van Lemengouwen **Af 8** 50 v 1
 Hakelar **Af 2** 124 r 18
 Hakelin, Jacop **Af 2** 17 v 25
 Haken, Johannes **Af 2** 65 r 11; 123 r 27;
 127 v 6
 Halle, Jurs **Af 13** 11 r 6
 –, Rysseken op der **Af 7** 8 v 8, 16
 –, Steven op der **Af 2** 122 r 3; 123 r 6
 Halleke, Marquart, Scheper **Af 13** 46 v 20;
Af 9 11 r 7
 Hallen **Af 4** 15 r 10
 Hallenwater, Schiffer **Af 4** 136 r 2
 –, Hennekyn **Af 2** 50 r 7
 –, Clauwes, Schiffer **Af 2** 50 r 25
 Hallewyn, Bernar **Af 13** 47 v 13
 Hallewin, Johan **Af 3** 11 v 16; **Af 2** 10 v 20;
 22 r 10; 131 v 17; 136 v 1, 8, 9
 Hammer, Johannes **Af 2** 134 r 12
 Haneryckort, Johan **Af 13** 97 v 15
 Hanneke **Af 3** 10 v 16
 –, Molestens Knappe **Af 4** 17 v 14
 –, dey looper **Af 4** 18 v 3
 Hannele, Johannes van **Af 2** 11 r 29
 Hannes **Af 13** 24 v 3

- Hannesche, dey vorman **Af 12** 48 v 3
 Hanneseke **Af 2** 78 r 1, 5
 Hap, her Johan dey **Af 9** 3 v 9
 Happe (Happen), Albracht **Af 3** 6 r 22; **Af 4** 16 v 17; **Af 13** 32 r 26; 32 v 17, 19; 38 r 27
 Hardefust, Hans **Af 12** 1 r 10
 Hare (Haren), Gherhart (Ghert) van **Af 2** 46 v 17; **Af 4** 10 r 12
 –, Tydeman van der, Schiffer **Af 2** 41 v 6; 48 r 13
 Hasse, Wyllem dey, van Dordrecht **Af 13** 26 v 11; **Af 11** 15 r 8
 Hasselte, Arnt van (Schepper) **Af 3** 2 v 2, 13; 5 r 19; 6 r 5; 21 v 3; **Af 5** 2 v 14; 5 r 1, 5; 6 r 5
 –, Schiffer **Af 2** 10 v 10; 17 r 23; 33 v 1; 38 r 23; **Af 4** 53 r 18; 54 r 14; 54 v 3; 61 r 2; 105 v 3; 108 r 14, 21, 22; 108 v 10; 110 r 16; 135 r 6
 Haveman, Hartwych **Af 3** 28 r 21
 Heyde, Bernd (Bernt) van der **Af 13** 26 r 14; **Af 12** 13 v 2
 –, Johan van der, Schiffer **Af 2** 39 r 9; **Af 13** 26 r 13; **Af 11** 7 r 6; 13 v 6
 –, Ludene van dey **Af 12** 30 r 7; 30 v 1, 3, 4, 6, 7; **Af 8** 8 v 1, 6
 –, Roberen v. der **Af 4** 16 r 6
 Heye, Hugh, van Kampen, Schiffer **Af 4** 61 r 13; 108 r 2
 Heyne (Heynne), Hille **Af 9** 3 r 7
 –, Peter **Af 2** 136 v 19, 20
 Heyse (Heyssen), Hinryk **Af 13** 3 v 17; **Af 12** 33 r 8
 Heytvelt, Johan (Homborch) **Af 4** 10 r 8
 –, Rothger **Af 2** 48 v 17
 Heket, Peter dey, her **Af 2** 11 r 33
 Heldekop, Jacop **Af 13** 17 r 2
 Helle (Hille), Heyne (Henne) **Af 9** 2 r 12; 3 r 7; 10 v 14, 16; 11 r 1; **Af 13** 46 v 12, 26, 27
 –, Johann van den (ut der), van Sunte Thomas **Af 2** 136 v 11; **Af 13** 10 v 5; **Af 11** 2 r 10
 –, weddeke **Af 2** 137 v 17; 139 r 13
 Helline, Mychael **Af 11** 3 r 5
 Helm, Johan **Af 13** 6 r 17
 Helrmunt, Goddert van **Af 13** 11 v 7, (11)
 Hennegouwe, Mycheyl dey, van Ameghen **Af 2** 128 r 30
 Henneke, Molesten Knappe **Af 3** 11 r 2
 Herde, Bernt van der **Af 11** 7 r 8
 Here, Symon dey, abbeteker **Af 4** 27 r 16; **Af 13** 8 r 2-5; 21 v 7; 41 v 3, 4; 97 v 26; **Af 7** 13 v 3-6; 15 v 2; **Af 9** 5 v 1, 2, 5-9
 Herentale, Lyssebet van **Af 2** 13 r 4
 Herentreye, Bertolt **Af 2** 3 r 23, 24, 26, 27; 5 r 19, 21, 22; 10 v 34; 12 v 21, 32; 13 r 15; 13 v 21; 15 r 9; 19 v 33; 21 v 14; 61 r 24; 63 v 29; 65 v 4; 67 r 1; 74 r 4; 121 r 22; 124 v 33, 35; 130 r 11, 18; **Af 13** 39 v 12; **Af 12** 9 r 10; 13 v 7; 15 r 7; 48 r 8; **Af 8** 9 r 1, 5, 8, 9
 –, Wyneke, dey to Godlande wont **Af 12** 27 v 1
 Herman, Hanneke **Af 2** 134 r 7
 –, mester **Af 13** 46 v 15; **Af 9** 3 r 1, 7; 10 v 19
 Hermansson, Otto **Af 2** 21 r 22
 Heront, Ghennyn dey **Af 2** 46 v 17; 61 v 2
 Hervorde, Albracht van **Af 2** 68 r 13, 15; 140 r 6
 –, Otto van **Af 2** 31 r 13
 Herwest, Johan **Af 4** 10 r 10
 Hesse, Rothger van me **Af 9** 7 r 3
 Hildebrand, myn om **Af 7** 15 v 2
 Hildendorp, Kort **Af 2** 123 v 23
 Hyldenson, Boghart van **Af 8** 7 r 9
 –, Marquart **Af 12** 28 r 10
 Hilghen, Johan **Af 13** 33 r 4; 44 r 5
 Hille, siehe Helle
 Hinrichesson, Cley, van Serksee **Af 3** 7 v 8

- Hinrych **Af 13** 8 r 1; **Af 7** 13 v 4
 –, dey looper **Af 2** 65 v 28; **Af 4** 23 r 9
 –, Mester, Schullehrer **Af 2** 61 r 22, 23; 140 v 2
 –, [Slyper?] **Af 3** 2 r 1
 Hinrycke, Johan **Af 2** 44 r 15
 Hinrickson, Heyne **Af 2** 139 r 24
 Hinrycus, dey Kopmans klerch **Af 2** 140 r 3
 Hobreken (Hoybreken) **Af 3** 38 r 5-7
 Hoybreken (Hobreken), Gosschalk **Af 2** 26 r 13, 16; 29 r 2, 6, 10, 18; 31 r 2; 31 v 3; 32 r 25; 32 v 2, 6; 33 v 2, 28, 29; 37 r 10; 40 r 16, 18; 43 r 23; 63 r 24; 64 v 1, 15, 21; 65 v 19, 31-34; 68 r 29; **Af 4** 53 r 7, 15, 17; 107 r 2, 3; 108 r 14; **Af 5** 1 r 14; 4 r 11; 14 r 7
 Hobreken, siehe Hoibreken
 Hoye, Hinrych van der **Af 3** 38 r 16; **Af 2** 37 v 10; **Af 5** 2 r 7
 Hoyeman, siehe Hoyman
 Hoyman (Hoyeman) **Af 13** 17 r 23; 19 r 3; 19 v 16; 44 r 4
 –, Hildebrand **Af 12** 2 r 7, 13; 3 r 11, 14-20; 5 r 3; 7 r 8; 10 r 11; 12 r 14; 15 r 4; 29 v 11, 14, 15; 31 v 11, 13; 41 v 4; 43 r 6, 9; 45 r 1, 5; 45 v 1, 5; 48 r 3; 49 v 1; 59a v 5; **Af 8** 7 r 14; 8 r 7-11, 13; 8 v 17, 18; 9 v 16, 19; 10 r 8; 10 v 7, 15; !! v); 12 r 7
 –, Clauwes **Af 4** 182 v 12; 187 v 20, 21; 189 r 1
 Hoyn, Peter **Af 12** 32 v 7; **Af 8** 10 v 9, 14, 15
 Hoyp, Hinrych **Af 4** 16 v 5; 17 r 16
 –, Wernneke (Werner), her **Af 4** 16 v 4; **Af 13** 8 r 9
 Hoysden (Hoseden), siehe Hoysten
 Hoysen, Hinrych **Af 12** 41 r 15
 Hoysten, Johan (Hannes) van, van Tynen **Af 3** 2 r 12; 5 r 22; 5 v 2, 7, 19; 20 v 1, 12; 21 v 1; 29 r 23; 35 r 3; **Af 2** 32 v 1; 39 v 7; 66 v 31; 67 r 4; 69 r 4, 5, 7, 13; 76 v 11?; 78 v 6; **Af 4** 53 v 9; 54 v 12; 59 r 9, 11, 19; 106 v 17; 108 v 1; 110 r 9; 111 r 18; 112 r 14; **Af 5** 4 v 8; 5 r 8; 13 v 6; **Af 11** 13 v 1; **Af 12** 29 v 4
 Hoyte, siehe Holte
 Holleman **Af 13** 32 v 19
 Hollogen, Hans **Af 11** 7 v 8
 Holsten, Marqwart, scheper **Af 11** 20 r 5; **Af 12** 32 v 8; **Af 8** 8 v 14; 10 v 9
 Holte (Hoyte), Hinrych, van den **Af 13** 19 r 7; 44 v 7; **Af 11** 7 v 4
 –, Hughe van den **Af 2** 19 v 8; 20 v 24, 25; 121 v 15; 122 r 6, 8; 122 v 8, 13; 126 r 1, 5-7; 127 v 12, 15-17; 130 v 21, 25, 26, 28, 29?; 138 v 26, 29, 30
 –, Johan van den, makeler **Af 12** 50 r 18
 Holtenputte, Lodewich **Af 13** 44 r 17
 Holthusen, Ghert **Af 12** 20 r 5
 Hop (Hope), Hinrych **Af 13** 37 v 20, 23; 38 r 14, 18; 38 v 8, 15, 25; 39 r 3, 13; 47 v 36; 97 r 9, 10, 12, 35, 41; 98 r 10, 16; 99 v 10, 11, 23; **Af 9** 11 v 20; 16 v 15
 –, Sander **Af 13** 9 r 22
 Hoppener, Herman **Af 2** 40 v 1; **Af 5** 14 v 8
 Hoslden, Johan van **Af 11** 13 v 2
 Hossering, Wernneke **Af 3** 8 r 9; **Af 2** 77 r 14; 78 r 7; 79 r 15
 Hove, Johan van den **Af 13** 44 v 5; **Af 9** 6 v 16; 10 r 14
 Hoveman, Hartwych **Af 3** 21 v 20; **Af 2** 81 v 2; **Af 13** 31 r 25
 Hulsman, Kort **Af 4** 18 v 6
 Hundebeke (Hundebebeke), Hinrych **Af 9** 4 r 12; 6 v 3
 Hunnynch, Schiffer **Af 4** 53 r 9; 54 v 11; **Af 5** 4 r 13; 5 r 3; 13 r 6
 –, Steven **Af 12** 45 r 1
 Hunt, Gylles dey **Af 2** 4 r 15
 Husen, Jourden van **Af 13** 18 v 9
 Husman, Evert, schiffer **Af 2** 38 r 27; **Af 4** 112 v 2; 113 r 2; **Af 5** 2 v 17

Hutseman, Hinric **Af 11** 8 r 3
 Huxser, Tydeman **Af 12** 29 r 6

I

Ingheren, Detmer van, Schiffer **Af 3** 5 r 14;
Af 4 55 r 1; **Af 5** 5 r 10

J

Jackenstycker, Herman **Af 12** 46 r 1, 2; 50 r
 1

Jacop dey clerch **Af 2** 121 r 31
 –, dey Schepper **Af 2** 128 v 13
 Johan **Af 13** 26 r 1
 –, van Attrecht **Af 13** 26 v 8
 –, dey bode **Af 4** 23 r 11
 –, van Kampen **Af 13** 28 r 3
 –, Hinrych, Slypers knecht **Af 3** 10 v 15
 –, dey loper **Af 12** 11 r 12
 –, mester **Af 3** 27 v 21; **Af 13** 42 v 11
 Johannes **Af 2** 121 r 5 (vgl. 21 r 24 J. Bokel)
 Johannesson, Schiffer **Af 2** 5 r 5
 –, Bernt, Schiffer **Af 2** 50 v 7
 –, Gosschalk **Af 2** 12 r 30; 12 v 25, 30, 34;
 13 r 28; 20 r 27; 63 r 19; 63 v 2; 64 r 6;
 68 v 18; 69 r 2; 73 v 7
 –, Hildebrant, Schiffer **Af 4** 105 v 11
 –, Johan, van Delft **Af 13** 15 r 13; 18 r 10
 –, Peter, Schiffer **Af 2** 52 r 11; **Af 4** 56 v 6
 Jorys, Roygyr **Af 2** 138 v 8
 Jors (?) **Af 3** 17 r 20
 Judemar (Joudemer, Jonydemer), Kerstejan
Af 2 124 v 9; 125 r 23; 136 v 21, 32
 –, Clauwes (scheper) **Af 8** 59 r 10
 Junghe, Jurghe (Jorghe) **Af 13** 47 r 35; 48 v
 26; 97 v 12; **Af 9** 2 r 6, 7, 10
 –, Lambracht, Schiffer **Af 2** 46 r 2
 –, Steven **Af 12** 22 r 1, 5, 8
 –, Tydeman, her **Af 12** 61 r 35; **Af 9** 2 r 8;
 12 r 6

Jungher (Junker, Juncker, Juncher), Jacop
 dey **Af 2** 135 r 12; **Af 13** 18 r 10; 26 v 22;
 34 v 6; **Af 11** 18 r 10, 12
 –, Jacop, Sohn des Jacop Junker **Af 13** 20 v
 20
 –, Mychel, Son des Jac. Juncker **Af 11** 18 r
 13
 Jurden, Veckinchusens Knappe **Af 11** 6 r
 10, 12; **Af 13** 6 v 1; 9 r 11

K, C

Kalke **Af 11** 18 v 21
 Kalleke, Rotghert van, der junghe, vgl.
 Scryver, Rohghert **Af 2** 11 r 9-10:
 ghekoft ... van Rotghert Scryves junghen
 gheheiten Rotgher van Kalleke; **Af 2** 12 r
 36
 Kalven, Hinrych van **Af 13** 39 r 7; 47 v 2;
 97 r 2, 5, 7, 33
 –, Reynner van, her **Af 12** 34 v 6; **Af 8** 11 v
 17
 –, Wyllem van **Af 13** 33 r 2, 4, 5, 7; 37 v 24;
 44 r 1; 47 v 22
 Kamere, Jacop dey **Af 2** 132 v 4; 136 r 26
 Kameryke, Robracht van **Af 2** 13 r 31
 Kampen, Johan van **Af 13** 28 r 3, 5
 –, Lambracht van **Af 2** 74 r 9
 Kanenber (Kannebor) dey loper **Af 13** 31 v
 5; 37 v 10
 Kanteloe, Peter, van Attrecht **Af 13** 7 r 19
 Kapel, Pankrat (Pankar) **Af 9** 7 r 18, 20
 Kappe, Johan **Af 2** 12 r 3
 Karbow (Karbouw), Peter **Af 3** 7 r 10, 11;
 17 v 1, 14, 17, 20; 18 v 8; **Af 2** 77 v 5; **Af**
4 12 r 1, 2; 12 v 1, 2; 13 r 1, 15, 17; 18 r
 15; 24 r 4, 9, 16; 24 v 1, 3
 –, Peter, der junghe **Af 4** 16 r 4
 Karmen, Jacop van **Af 4** 13 r 10
 Karmyn, Vicke **Af 4** 16 r 14

- Kas, Jacop, makeler **Af 2** 13 v 5; 17 v 31; 20 v 27; **Af 13** 5 v 5, 8, 10; 7 v 13, 17, 19; 11 r 2, 6-8; 11 v 1
- Kasselle, Ertmar van **Af 8** 51 v 2
- , Lodewych van, her Arnt Poltus Klerch **Af 2** 124 v 22
- , Loye van **Af 13** 15 r 21
- Kastorpe, Johannes **Af 8** 60 r 9
- , Rotgher **Af 12** 18 r 5; 20 r 8, 15
- , Tydeman **Af 3** 17 r 5, 8-10; **Af 2** 3 r 17; 10 r 1, 21, 23, 24; 10 v 9, 27, 33; 15 r 25; 18 v 12, 14; 40 r 29; 77 r 11; 122^a r 1; 140 Zettel r 5; **Af 4** 16 r 9; 24 r 2, 3; **Af 5** 14 v 4
- Kateline, unse kamere **Af 2** 140 r 17, 20-22
- Keding, Johan **Af 4** 16 r 11
- Kegheler, Kort **Af 8** 51 r 1, 5
- Keyn, Gherhart **Af 2** 130 r 25, 33
- Keysser, Kopin **Af 4** 179 v 8
- Keller (Kellner, Celner), Antonys ut den **Af 13** 39 v 15
- , Hinrych **Af 12** 7 r 1, 6
- , Johan ut den **Af 13** 39 v 7
- , Wyllem ut den **Af 13** 39 v 25
- Kenneman, Hinrych, Schiffer **Af 2** 33 r 22
- Kensselaersche, vrouwe **Af 3** 38 r 14; **Af 5** 2 r 5
- Kerinch, siehe Kertrynch
- Kerchhof, Herman **Af 7** 10 v 3; **Af 12** 14 r 1
- , Wernner (Wenner) **Af 2** 61 v 4; 123 r 15
- Kerchryk (Kerckrynch), Johan **Af 13** 7r 16; 39 r 4; 97 r 40; 99 v 27
- Kercrynch (Kerinch), Tydeman **Af 2** 20 r 10, 12; 62 v 6, 7
- Kersses, Johan **Af 2** 132 v 1
- Kerstoffel **Af 13** 7 v 7
- Kesek, Jacop, grawerker **Af 13** 98 r 20
- Kyckenmaker, Mertyn, van Attrecht **Af 11** 14 r 1, 5, 6, 8; **Af 13** 26 v 7
- Kinde, Hannes myt dem **Af 2** 42 v 11
- Kystemaker, scheper **Af 13** 38 r 26; 97 r 21
- Clauwes **Af 13** 10 v 4
- Clef, Loe van **Af 13** 30 r 26
- Cleycke **Af 2** 79 r 16; 121 v 7
- Cleppinch, Gherwyn **Af 13** 15 v 15; **Af 3** 28 r 17
- Klerke, Juncfrouwe **Af 2** 128 v 8
- Clyte, Kollart van den **Af 13** 1 r 7, 8
- Clobbere, Koppin dey **Af 2** 136 v 19
- Klus, Gherwin van der **Af 3** 33 v 11; **Af 13** 43 r 7
- Klut, Jacop, Schiffer **Af 2** 3 r 18; 62 r 2; 65 v 8, 9
- Knechteke, Johan **Af 3** 10 v 11; 12 r 9
- Knyf, Cleys dey, van Ghent **Af 11** 6 r 14
- Kogendal **Af 12** 34 r 6
- Kogheler **Af 12** 59a r 16
- Kock, Hinrych van den **Af 13** 32 v 15; **Af 4** 177 r 4
- Kolberghe, Johan, van der Wyssemer **Af 2** 73 v 11
- Kolhossen (Kolhosen) **Af 3** 28 r 7; **Af 4** 135 v 13
- Kolhusen, Johan **Af 13** 97 v 16
- , Tydeman **Af 13** 97 v 16
- Kolin (Kollin), siehe Eyde, Kolin van den
- Kollart, Godefart (Goddert) **Af 9** 4 r 9, 14
- , Hinrych **Af 13** 100 v 21; **Af 8** 55 r 3
- Kolne (Colnne), Johannes van **Af 8** 8 r 11; 52 v 4 (dey to Lunenborch wont)
- , Mychel van **Af 2** 138 v 16, 17
- Kolpin, Jacmart **Af 2** 130 r 34
- Komesch, Peter van **Af 13** 36 r 13
- Kongyt, Koppe **Af 3** 16 r 15
- Konne **Af 13** 16 r 27, 30; 46 r 11, 12; **Af 9** 15 v 3
- Konninch, Johan dey **Af 2** 136 r 10, 14
- , Peter dey **Af 2** 146 r 19, 24
- Konrat (mester) **Af 25** v 2; **Af 2** 74 r 28
- Kontryne **Af 9** 7 r 20
- , Nyclauwes **Af 13** 97 v 27
- Kopin, Jorc **Af 2** 126 v 8, 9

- Koppart, Jacop, scroder **Af 2** 140 r 25
- Koppeler, Johan **Af 9** 7 v 9
- Kordyr, Jacmart le, siehe Lekordyr
- Korlebeke **Af 3** 3 r 19; 3 v 23
- Kornelles (knappe von Frans d. Styr) **Af 7** 12 v 9
- Kornet, Johan de (du), van Attrecht **Af 11** 14 r 10, 13, 15, 17
- Kortesak (Kortsack), Vrederyk **Af 13** 13 v 11; **Af 12** 6 v 5, 7, 8, 10, 13; 19 r 3
- Kortryk, Tydeman **Af 2** 18 r 22
- Kotte (Kote), schiffer **Af 2** 71 r 19; **Af 4** 106 r 11; **Af 5** 3 r 2
- Kouvolde (Kouvolt, Kouvoylt, Koufold), Johan **Af 3** 13 v 13; **Af 4** 138 v 5, 10; **Af 13** 20 v 12; 32 r 27; 32 v 7; 39 r 10; 47 v 37
- Krafter, Wyllem **Af 11** 17 r 4
- Crammeyl, Wyllem, van Mestroye **Af 13** 7 r 14
- Cranne, Johannes **Af 8** 11 v 21
- Crawelyn, Wyllem **Af 7** 7 v 1, 3; 15 v 4
- Kreymersche, Lunenburggesche **Af 12** 5 r 1
- Kremer, Hinrych, der loper **Af 2** 68 v 3
- , Johan **Af 12** 5 r 1
- , Kort **Af 12** 5 r 9
- Krenich (Krenick), Andres, van Sutvelde **Af 13** 39 r 4; 42 r 25; 43 v 6; 46 v 10; **Af 9** 10 v 11
- , Johan, van Sutvelde **Af 13** 9 v 17
- Crevel, Arnt **Af 12** 29 r 8, 10
- Krevet **Af 12** 47 r passim
- Kryspin, Johan **Af 2** 10 r 21; 18 v 12; 64 r 7; **Af 13** 9 v 15; 10 r 23; 20 r 13
- Korgher, Walter **Af 2** 19 r 6; 61 r 6; 65 v 29
- Crok, Jacop, Schiffer **Af 4** 53 r 4; **Af 5** 4 r 6
- Kromvoyt, Kapun? **Af 4** 19 r 10
- Crone (Cronne), Johan **Af 13** 33 r 20; **Af 12** 34 v 15
- Crouwel, Johan **Af 12** 20 r 3, 6, 8, 9
- , junghe **Af 13** 33 r 14
- Crouwelle **Af 2** 73 r 7
- , Gosschalk **Af 13** 3 v 18; 31 r 6; 33 r 13; **Af 4** 185 v 4; 190 r 15, 21
- Crovel, Arnt **Af 8** 54 v 5
- Cruck, Jacop **Af 13** 41 r 9
- Cruckman, Johan **Af 4** 26 v 2
- Krukouwe (scheper) **Af 4** 178 r 24
- Krumhar, Gossewin **Af 3** 2 v 20; 3 r 16; **Af 4** 14 v 16
- Krumhar (Kunhar), Rolf (Rolaf, Roylef), dey wesseler **Af 3** 3 r 9; **Af 13** 26 r 17; **Af 12** 10 r 5, 8; 13 r 12; 19 r 5; **Af 8** 10 v 8; **Af 11** 7 r 13
- Krumvoyt **Af 2** 40 v 2; **Af 5** 14 v 9, 16
- Cruse, Herman, Scheper **Af 13** 13 v 14; 26 v 24; **Af 11** 18 v 1, 8
- , Johan van dey **Af 3** 25 v 22; 27 v 23
- , Peter van der **Af 2** 8 v 7
- , Thomas **Af 13** 5 v 4; **Af 11** 18 v 4, 6
- , Wyllem **Af 13** 30 r 32
- Kudouw, Peter **Af 2** 69 r 1
- Kuevelle, Hinrych **Af 13** 48 v 29
- Kuhoven, Arnt **Af 13** 12 r 42
- Kule (Kulle, Fridrych **Af 12** 34 v 8
- , Gherwin **Af 2** 68 r 3
- , Hinrych **Af 3** 11 r 7; **Af 2** 23 r 6, 11; **Af 13** 33 r 25; 47 r 37; **Af 12** 34 v 2; **Af 8** 11 v 10, 16, 19-21; **Af 9** 12 r 7
- , Johan (schepper) **Af 4** 21 r 2
- Kumech, Peter van, van Ludeken **Af 13** 36 r 13
- Kun, Hinrych **Af 4** 18 v 8
- Kunerstorp, Jacop **Af 13** 12 r 28; 16 r 16
- Kunhar, siehe Krumhar
- Kuper (Kupper) **Af 2** 134 v 24
- , Wyllem dey, van Attrecht **Af 13** 10 v 11; 11 r 10; 26 v 6; 34 v 14; 48 v 4; 97 v 18; 98 r 21; **Af 7** 6 r 1, 3; 13 r 5; **Af 11** 13 v 7, 10, 12; **Af 9** 2 v 1
- Kurtreyl, Cleys **Af 2** 125 r 29

L

- Lambertin, de Rossekam **Af 4** 21 v 2
- Lambrachtesson, Herman (Schiffer) **Af 3** 21 v 4; **Af 4** 135 r 6
- Lameshover, Lucas **Af 13** 1 v 5
- Lammeke, dey looper **Af 3** 1 v 7, 20, 22; 2 v 16; 3 r 5, 7; 7 r 13, 20; 8 r 2, 9; **Af 2** 18 v 7; 77 v 8; **Af 4** 12 v 5?; 14 v 15; 15 v 1; 16 v 19
- Lanc, Zeyghelin (Zelin), van Ypere **Af 2** 126 v 26, 37, 38
- Landesher (Landeshere, Lantsher), Lamsin (Slamesin, Lambracht) dey, dey pelyr **Af 13** 5 v 12, 16; 11 r 11, 15, 16, 20; 24 v 18; 25 v 4; 28 v 17, 23, 28; 31 r 18; **Af 7** 10 v 12; **Af 11** 2 r 1, 3; **Af 4** 184 r 15, 21, 23; 185 r 15
- , Peter **Af 13** 35 r 9
- Langhe, Arnt **Af 3** 25 r 10
- , Mertyn dey **Af 3** 17 r 18; **Af 2** 130 v 13; 138 r 5; 139 r 17, 23; **Af 13** 7 r 15; 10 r 11; 26 r 14; **Af 7** 10 r 7, 12; **Af 11** 16 v 2, 5, 7, 8
- , Richart, Her **Af 12** 61 v 6
- , Rychquin **Af 13** 6 r 14
- Langherben (Langerbein) **Af 2** 77 v 16; **Af 4** 56 r 13, **Af 5** 16 r 1
- , Johan **Af 3** 3 r 11
- Lantsher, siehe Landeshere
- Ledeghe (Ledyghe), Dannel dey, dey linnenmaker **Af 13** 16 r 4; 18 v 18; 35 v 20; 42 r 1, 6 = 97 v 24; **Af 11** 18 r 5; **Af 9** 16 r 6
- Leggevoyt, Wyllem **Af 2** 10 r 23; 18 v 14
- Leiden, Johann van **Af 3** 27 v 4; **Af 2** 12 r 12
- Leymer, Wernner (Wenner), van Ulsten, schiffer **Af 2** 10 r 9; nur hier mit vollem Namen angezeigt, an allen anderen Stellen nur mit Vornamen; siehe Ulsten, Werner van
- Lecke, Jacop van dey, mussemaker **Af 13** 97 v 17; **Af 9** 2 v 8, 13
- Lekordyr, Jacmart **Af 2** 8 v 11; 121 v 12; 132 v 32, 37, 39
- Lemhoven (Lenhoven), Adres van **Af 13** 3 v 10
- , Arnt van, van Herentals **Af 13** 34 v 4; **Af 7** 7 v 5; 8 v 1; **Af 11** 13 r 1
- Lemme (Leme), Johan van **Af 2** 10 r 24; 13 r 20; 15 r 28; 24 v 32; 26 r 2; 28 r 11; 42 r 9; 45 r 12; 65 r 1; 74 r 19
- Lenne, Wyllem (Wylleke) van der **Af 2** 124 r 9; 125 r 13, 19, 21; 125 v 30; 128 r 28; 132 r 18; 135 r 19, 20, 26; 137 r 21; 137 v 4, 8, 9, 15, 17, 18; 138 r 3, 4; Wylleke 138 v 15; 139 r 2
- Lenneke, Johan **Af 4** 16 r 13
- Lensch, Peter van **Af 4** 53 v 12
- Ly, Johan de **Af 11** 13 r 7
- Lindeman, Sander **Af 2** 32 v 24
- Linden, Hinrych van der **Af 13** 37 v 27
- , Rychart v. der **Af 12** 49 v 5
- Lindowe, Peter **Af 2** 64 r 5; 69 r 1
- Linnen, Herbert (Herbort) van, her, makeler **Af 2** 15 r 34; **Af 12** 2 v 8; 7 r 1; 7 v 2; 8 r 9, 10, 12, 13; 12 r 3; 28 r 9; 28 v 8; 29 v 3; 30 r 1, 8; 31 r 1; 31 v 2; 32 r 1; 32 v 12; **Af 8** 7 r 2; 7 v 1; 9 v 2
- Lynnensche **Af 12** 19 r 1
- Lynt, Johan van, van Kempen, Veckinhusens Knappe **Af 2** 140 v 25
- Lysosz (?), Hanneken **Af 2** 128 r 8
- Lyssebete, wyf Jacop Heldekops **Af 13** 17 r 1, 6
- Lobel, Peter **Af 2** 17 r 10
- Lodewyg **Af 12** 9 r 2
- Loe (Loye, Meloe), Gherwyn van de (me) **Af 2** 22 r 2

- , Herman van den (me), Schiffer **Af 2** 9 r 7; 10 r 15; 13 r 40; 17 r 28; 18 v 21; 26 r 5; 42 r 2; 62 r 24
- , Tydeman van me **Af 2** 21 v 1
- , Brüder van den **Af 2** 123 r 29
- Loyf, Antonisse **Af 13** 35 r 10
- Loyfasson (Loyesson), Reynnart (Renner) schiffer **Af 2** 24 r 9; **Af 4** 103 r 13
- Loyp, Wolter van der **Af 3** 34 r 27
- Loyrentyr, Kassin **Af 2** 130 v 17-19
- Loneler, Jacop dey **Af 2** 12 r 5
- Lore, Schiffer **Af 2** 16 r 14
- Losekinch (Lossekinch, Layssekinch) **Af 13** 36 r 6
- , Hildebrant **Af 9** 10 v 7; 14 v 3
- , Hinrych **Af 4** 55 r 2
- , Johan, Schiffer **Af 3** 34 r 21; **Af 2** 79 v 6, 8; **Af 4** 22 v 7; 158 r 3; **Af 13** 6 r 16, 17, 19; 8 v 7, 8; 10 r 1, 3, 6, 7; 36 r 6; **Af 9** 10 v 12
- , Lodewych **Af 12** 19 r 7, 9
- , Reinhart (Renner, Reynnert) **Af 13** 9 v 6; 13 r 5, 6; 42 r 18, 22, 23; 44 r 21; 46 v 11; 48 v 2; **Af 9** 6 v 4; 10 v 12; 14 v 3
- Lourens, Bartolmeus Spinelles knecht **Af 13** 33 r 11, 19
- Loven, Herbort van **Af 12** 48 v 5
- Lovenberghesche **Af 12** 6 v 7
- Ludeke **Af 9** 6 r 13 [Stenhorst]; vgl. **Af 13** 98 r 7, 8; **Af 4** 186 r 22
- Ludekesson, Albracht, Scheper **Af 13** 11 r 22; 16 r 12, 27; 25 v 11; **Af 11** 3 v 1; 5 v 1; **Af 12** 17 r 8; **Af 4** 178 r 13; 181 v 3; 183 r 9; 185 r 13; 186 r 8
- , Johan **Af 12** 6 v 9
- , Mateus ([Ma]tewes), Schiffer **Af 3** 19 r 23; 25 r 13; **Af 2** 30 r 4; **Af 13** 47 r 25; **Af 9** 7 r 9; 12 r 9; **Af 4** 181 v 3
- Luden, Lanciloto di **Af 2** 126 v 1
- Lue, Kort van der, Schiffer **Af 3** 6 v 10; **Af 4** 108 v 14; **Af 5** 13 r 2
- Lullenhusen, Schiffer **Af 4** 53 r 3; **Af 5** 4 r 13
- Lumbelin, Gabbergheyl (Gaberhey) **Af 2** 135 r 9
- Luneborgh (Lunenborch), Johan (Schiffer) **Af 3** 13 v 3, 5; **Af 2** 29 v 9; 35 r 25; **Af 4** 103 r 18; 138 r 8; 139 r 1; **Af 12** 10 r 3; 13 r 13
- Lunynnghe (Luntynge), Johan **Af 13** 11 v 2; 20 r 25; 28 v 35; 46 r 29
- Lutterloye, Ludeke **Af 12** 2 r 12

M

- Mahne, Gherhart **Af 3** 18 r 15; **Af 13** 8 r 18
- Macket, Johan **Af 9** 5 (Zettel) r 7
- Man, Johan dey **Af 2** 122 v 25; 128 v 14
- Mande, Johan, van Brusselle **Af 13** 11 v 7
- Margarete dey polmakersche **Af 13** 6 v 1
- Marckandel, Bernart **Af 3** 17 v 23; 18 r 16; **Af 4** 24 v 5
- Marke, Johan van der **Af 3** 6 v 4, 9, 11; **Af 2** 19 r 8, 10; 22 r 24; 61 r 7; **Af 4** 16 v 18; 108 v 14; **Af 13** 1 v 13, 19-21
- Marollus, Peter van **Af 2** 136 r 8; 137 v 36
- , Marquart **Af 2** 4 v 11, 35
- Marquart **Af 12** 6 v 9
- Marsant, Johan **Af 2** 123 r 30; 126 v 10, 18, 21
- Marsaut, Mycheyl **Af 2** 137 v 31
- Marschede **Af 2** 51 v 12; **Af 13** 2 v 19; 45 v 12, 17, 22; **Af 9** 1 r 6, 7; 6 r 7 (Gherw.); 6 v 12, 14, 18; 7 r 9; 9 r 2; 9 v 1, 5, 7, 11; 10 r 2, 4, 7, 9, 11, 13, 15, 17; 12 r 10, 12 (Gherwin); **Af 3** 19 r 5; **Af 13** 1 v 6; 2 v 22; 3 r 1; 3 v 2, 5, 16, 19, 22; 11 r 34, 36; 16 r 19; 18 v 8; 19 r 6, 11; 19 v 27; 25 r 6; 26 r 18, 19; 31 r 3, 5, 6, 9; 33 r 12; 43 r 5, 9; 44 r 10; 44 v 2, 4, 6, 8, 11, 13; 45 v 2, 8, 12, 17, 22; 46 r 15, 16, 18, 19, 22, 24, 30; 47 r 26, 28; **Af 11** 1 r 6; 7 v 3, 9; **Af**

- 12** 17 r 2, 5, 9, 16, 17; 29 r 4, 6; 33 r passim; 33 v 3, 6; 35 r 3, 6, 8, 11, 16; 59a v 10; **Af 8** 59 r 2; 60 r 2, 5, 6, 10; **Af 4** 178 r 18; 181 v 2, 11, 15; 182 r 1, 7, 12; 182 v 12; 183 r 4, 9; 183 v 1, 2, 11; 185 r 1, 8, 13, 20; 185 v 3, 10, 12, 13, 15; 186 r 7; 186 v 1, 2; 187 v 22, 25, 189 r 1, 10; 189 v 4, 7; 190 r passim
 –, Johan, Bruder des Gherwin M. **Af 13** 3 v 4; 10 v 24-28; 18 v 11; 23 v 6; 28 v 14, 22, 31, 33; 29 r 12, 13; 31 r 12, 32 r 28; 42 v 12; 47 r 26; 48 v 25; **Af 7** 14 r 7, 8; **Af 11** 1 r 4; 5 v 1; 7 r 2; 16 v 21; 17 r 8; **Af 12** 11 r 15; 13 r 1; 13 v 1; **Af 8** 60 r 1; **Af 4** 185 r 3, 19; 185 v 2; 186 r 3; 187 v 9, 27; 189 r 15; 190 r 4
 Marten, Gobbelinus **Af 13** 32 r 38; 32 v 1, 23; 47 v 12; 97 r 25
 Maruffay, Lennart, syr. **Af 2** 137 v 21
 Mas, Johan, van Comen (Comines/Westflandern) **Af 2** 123 v 18, 25
 Masko, Dyne (Dynne) dey **Af 2** 126 v 2; 136 r 4
 Masseke (Mas) **Af 2** 12 v 35; 13 r 27
 Massemer, Juncfrouwe **Af 2** 123 r 41
 Massin, Johan **Af 4** 184 r 16
 Matewesson, Ludeke, Schiffer **Af 2** 44 r 33
 Mederyk, Ewert, schiffer **Af 4** 54 v 13; 110 r 2, 8; **Af 5** 5 r 8
 –, Jacop, Schiffer **Af 2** 46 v 23; **Af 4** 103 r 17
 Meghen, Ewert van **Af 3** 5 v 11; **Af 2** 65 v 23; 68 v 15; **Af 4** 17 r 11; 22 r 20; 105 r 2, 6; **Af 13** 20 v 12; 32 r 27; 32 v 16, 18; 39 r 10; 42 v 15; 47 v 37; 98 r 12
 –, Kerstejan van **Af 13** 41 v 2
 Meyart, Gylles **Af 13** 15 r 9
 Meiding, Johan **Af 4** 14 r 14
 Meye, Jacop dey **Af 2** 135 r 4
 Meyer, Reymer **Af 2** 39 r 2; **Af 5** 3 v 6
 Meygreve, Hinrych **Af 2** 123 r 9
 Meylikouwen, Johan **Af 4** 10 r 11
 Meyllof **Af 4** 182 r 8
 Meyndorde (Slypers Geselle) **Af 4** 23 v 2
 Meynckinch **Af 2** 78 a 1; 79 v 17; **Af 3** 8 r 13
 Mellebeke, Johan (van Homborch) **Af 4** 10 r 4
 Meloe, siehe Loe, Loye
 Melschop, Johan (scheper) **Af 4** 187 v 6, 21; 189 r 10
 Menvort (Slypers Knappe) **Af 3** 6 r 10; **Af 4** 16 v 15
 Menghen, Kort van **Af 8** 9 v 17
 Mer, Gherhart dey, van Herenthal **Af 2** 130 v 30, 35
 Merfylle, Johan van **Af 3** 9 v 20
 Merlinchusen, Tydeke **Af 3** 1 r 4; **Af 2** 76 v 2
 Merre, Hinsse **Af 12** 34 v 4; **Af 8** 11 v 17
 Mersblecke, Gosschalk van der **Af 13** 2 v 15
 Merssche (Marsche), Johan van der **Af 2** 131 v 25, 26; 134 r 6, 7
 –, Mertin van der **Af 2** 130 v 36, 37; 132 r 2; 133 v 13; **Af 7** 12 r 5
 Mester, Hinrych dey, Stadeklerch van Andorpe **Af 2** 19 v 25
 Mester von Lyvland – der Ordensmeister von Livland **Af 5** 1 v 8
 Micheyls, Cleys **Af 2** 125 v 8; 128 v 7, 10; 131 r 6; 135 v 13; 136 r 31; 139 r 13, 15
 Myl, Johan, dey mester **Af 13** 45 r 7
 Mynden, Ghert van **Af 13** 34 v 21; 38 r 3; 38 v 25; 39 r 4; 47 v 16; 97 r 40; 99 v 26
 –, Johan van **Af 3** 3 r 19; 6 r 20; 7 r 20; 8 v 19, 20, 25; 9 v 18, 22; 10 r 3; 11 r 6, 11; 17 r 23; 29 v 3, 11; 37 r 13, 15; **Af 2** 77 r 2; **Af 4** 14 r 10, 12, 14; 15 r 14; 16 v 3, 4, 12; 17 r 3; 17 v 3; 18 v 6, 10, 15; 22 r 15; 23 v 17; 24 r 6; 25 r 9, 13; 59 r 5
 –, Ludeke van **Af 12** 7 v 1; **Af 8** 52 v 3
 Mynghem, Kort van **Af 12** 34 r 6

- Moyelyk, Evert, myn swagher – H. V.s
Tochtermann **Af 13** 47 r 23; **Af 12** 9 r 5;
34 v 4; 45 r 13; 50 v 2; **Af 9** 7 r 16; 22 v
18
- Moyr, Tristram dey **Af 2** 128 v 30
- Molen **Af 13** 33 r 16
- (Mollen), Adam van der, van Dornneke
Af 2 19 v 19; 122 r 19
- , Ludeke van den, schiffer **Af 2** 4 r 23
- , Weyteken van der **Af 13** 33 r 16; **Af 8**
52 v 2
- Molenten, siehe Molesten
- Molesten (Molenten) **Af 3** 11 r 2; **Af 4** 17 v
15; 23 r 18
- Mollem, Kerstejan van **Af 3** 20 r 3
- Molleman, Wyllem **Af 13** 32 v 27
- Mollner (Moller), Vynant (Fynant) dey **Af**
13 30 r 33; 34 v 9; **Af 7** 7 r 9
- , Jacop **Af 13** 33 r 3; 40 r 14; **Af 12** 34 r
passim; 43 v 6; **Af 8** 8 r 17-19; 9 v 16;
52 v 1
- Monnynch, Johan **Af 12** 49 r 3
- Mor, Pauwel dey **Af 2** 127 r 7
- , Torin dey **Af 2** 123 v 33; ders. auch 13 r
1, 3; 121 r 8, 12, 19
- Morde, Hinrich op, siehe Orde, Hinrich op
den
- , Wyneke op, siehe Orde, Wyneke op
- Moringhen (Morgen), Jacop, van Sunte
Thomas **Af 2** 13 v 3; 20 v 1; 134 r 7
- Mosseler, Hinrych **Af 8** 54 v 3
- Motin, Nysin **Af 2** 126 v 19
- Mouwer, Nykassin dey **Af 2** 134 v 14
- Munken, Kerstejan van **Af 3** 12 r 3
- Münster, Dyderyk van **Af 2** 46 r 16
- Mur, Ewert van der **Af 3** 33 v 9
- Murwege (Morveke), Koppin van den
(Knappe Ostens) **Af 11** 15 r 3, 5, 7
- Musseke, Johan, van Collne **Af 13** 7 r 7
- N
- Naghelsche, vrouwe **Af 2** 8 r 25
- Nacke, Herman **Af 4** 14 v 10
- Nare (Narre), Peter **Af 13** 6 r 1; 7 r 10; 12 r
6; 14 r 6
- Natteldorn, Schiffer **Af 2** 47 r 28; 47 v 2
- Nederlender (Nederlander, Nederlende),
Herman **Af 13** 42 v 7, 25; 45 r 3; **Af 9**
16 v 12
- Negheler **Af 2** 43 v 16
- , Dyderyk **Af 2** 18 v 9; 21 v 23; 37 v 15,
16; **Af 5** 2 r 10, 11
- Necker, Jors (Jurke) dey **Af 13** 42 r 5; 97 v
23, 24
- Nesseman (Nosseman), Clauwes **Af 13** 15 r
5; 43 r 26, 32; **Af 9** 2 r 15, 16 (er
vrouwe); 5 v 10; 10 v 17; 14 r 2, 12
- Nyenborch **Af 2** 68 r 4
- , Schiffer **Af 4** 135 v 2
- Nyenkerke (Nyekerke), Herman, Schiffer
Af 2 9 r 2; 15 r 19, 26; 18 v 19; 25 v 19;
27 v 16; 62 r 10; 63 v 6
- Nyenstat, Hinrych **Af 12** 12 r 2, 10
- , Tydeke **Af 4** 18 v 7
- Nyjuven, Mycheyl van **Af 2** 124 v 5
- Nylen, Stassart van **Af 9** 3 r 9
- Nysenlande, Johan van den **Af 2** 121 v 8
- Nyssen, Mertin van der **Af 2** 76 r 18
- Nywelde, Danneyl van **Af 2** 128 v 1, 8, 11
- Noydyke, siehe Noltgin
- Noldege, siehe Noltgin
- Noltgin (Noiltgin, Noldege, Noldegin,
Noydyke), Reynhart (Reynner, Rennar,
Renner, Reyner) **Af 4** 22 v 10, 12; **Af 13**
2 r 1; 5 r 1, 17; 11 v 18, 20; 18 r 2, 3, 17;
Af 7 9 v 1, 3; **Af 9** 16 r 7 (Noltgin's wyf)
- Nortvelden, Johan van, her **Af 2** 12 r 8
- Nortmeyer, Schiffer **Af 3** 9 r 1; **Af 4** 133 r 7
- Noschart, Wyllem **Af 2** 125 v 16
- Nosseman, siehe Nesseman

O

Oldelande, Schiffer **Af 2** 39 r 8; 44 v 15; 46 v 23
 Oldenberch, Johan **Af 8** 7 r 7
 Oldenbrenvelde, Tydeman **Af 13** 24 r 11; 30 r 32; 34 v 8; **Af 9** 5 r 9
 Oldendorp **Af 12** 6 v 11
 –, Zerghe **Af 2** 27 v 14
 Oldengronenhagen, scheper **Af 3** 3 v 25; 4 r 9
 Olderonne, Hinrych **Af 3** 27 v 11
 Ollyeschlager, Jacop, scheper **Af 13** 23 v 2; 29 r 1, 9
 Ollyve, Jacop **Af 2** 128 v 15
 Olpe, Konrat ut der **Af 13** 15 v 13, 25, 27; 40 r 18; **Af 9** 16 r 4; Einlegeblatt, 13
 Olyryk, Bernt, Schiffer **Af 3** 13 v 6, 9; 14 r 8; **Af 4** 138 r 18; 139 r 2, 10
 –, Ghert **Af 3** 28 r 19; **Af 4** 131 r 2; 140 r 12
 Oltdaghen, Wolter **Af 2** 124 v 15
 Orde, Herman op den **Af 2** 18 v 5
 –, Hinrich op den (me) **Af 2** 12 v 32; 16 v 6; 17 v 3; 19 v 28; 20 r 6; 24 v 14; 26 v 2; 40 v 3; 63 r 4; **Af 4** 16 v 6; 7 v 3; 24 v 14; 26 v 2; **Af 5** 14 v 10; **Af 8** 10 r 11, 12; **Af 12** 15 r 1; 29 r 8; 45 r 2
 –, Wyneke op me **Af 8** 54 v 2
 Orlle, Mycheyl van den **Af 2** 138 v 29
 Osseborn **Af 2** 5 r 16; 16 v 23
 Ossenbach, Johan **Af 4** 136 r 10
 Ossenbrugge (Ossebrughe), Hinrych, meister **Af 12** 8 v 5
 –, Mertyn **Af 3** 3 v 24; **Af 13** 33 r 23; **Af 12** 28 v 14; 29 v 13; 35 r 13; **Af 8** 7 v 4, 10; 8 r 8, 19; 10 v 5; 11 r 5, 11, 13, 14 (O.'s junghe); 11 v 5
 Oste (Osten), Cleys **Af 2** 124 v 11; 125 r 14; 128 r 14, 17; 132 r 8; 133 v 19, 20; 135 r 15, 17, 22, 24; 137 v 3; **Af 13** 26 v 10; 28 v 19; **Af 11** 15 r 1, 3

Osten, Hinrych van den **Af 13** 32 v 20; 38 r 27
 Osterman, Johan **Af 3** 11 v 15, 16; **Af 13** 46 r 15, 17, 21; **Af 9** 6 r 7; 9 v 12; 10 r 1, 4, 19
 Osterode dey loper **Af 13** 97 r 24
 Ostkerken, Johan van **Af 2** 62 r 15
 Overwelt, Boyden van **Af 2** 125 v 15, 16

P

Palle, Anbrosis van der **Af 2** 11 v 29
 Palster dey makeler **Af 2** 18 r 7
 –, Johan **Af 2** 139 v 7, 19
 Palter **Af 4** 184 r 18
 Panner, Gylles dey **Af 2** 124 r 1
 Pappe (Pappeke), Johannes **Af 2** 73 v 2; **Af 3** 27 v 15 (Pappeke); **Af 12** 18 r 1, 4
 Parolle, siehe Parrott
 Parrott (Parrolle, Porol), Wyllem (Wylleke), Knappe des Bartolmeus Spinghel **Af 3** 6 r 16 (Parolle); **Af 2** 123 r 37; 124 v 32; 127 v 34
 Parssouwe, schiffer **Af 2** 4 v 1, 4, 30, 33, 34
 Passelin, Cleys **Af 2** 124 v 11; **Af 4** 18 v 18
 Passouwe, Bischof van (Passau) **Af 13** 32 v 10
 Pattinnenmaker, Wyllem **Af 2** 38 v 31; 40 r 17; 77 r 5; **Af 5** 3 v 2; **Af 13** 8 v 1; 9 r 20, 29; **Af 12** 5 v 1, 8-10; 6 r 1, 3, 4, 12, 15
 Pauwe, Johannes van (in) dey, Pavia **Af 3** 17 v 21, 29
 Pauwel dey loper **Af 2** 73 v 9
 Pauwelke **Af 2** 121 v 1; 123 v 27; 124 v 17
 Pelser, Johan dey, van Oudenarde **Af 2** 11 r 22, 23
 Pertowy (Pertuvy) dey loper **Af 3** 4 v 18; **Af 4** 56 r 13; **Af 5** 16 r 1
 Peter, mester **Af 13** 32 r 36
 Peters, Gysse **Af 7** 8 r 10

Petersson, Ghesse, schiffer **Af 2** 21 r 8, 17;
41 r 17
–, Johan **Af 4** 179 v 16
Pim, Robracht van, van Kamerike **Af 2** 13 r
31; 122 v 28
Pyne, Jacop **Af 11** 3 r 8
Pyner, Jacop **Af 13** 10 v 15
Pinxsteren, Johan van **Af 2** 54 v 16
–, Wychman, schiffer **Af 4** 131 r 4
Pytte, Gullebert van den **Af 2** 134 v 11
–, Melssyior van den, van Ypere **Af 13** 15 r
18; 20 v 26; 34 v 10; **Af 7** 12 v 1; **Af 11**
19 v 6
Plancke, Gwydel **Af 2** 134 v 8
Plancken, Dyderyk van den **Af 13** 5 r 4
–, Hinrych v. den **Af 4** 15 v 13; 27 r 7; **Af 13**
5 r 3
Platel (Plateyl), Boyden, van Attrecht **Af 13**
7 v 23; **Af 7** 7 r 14
–, Wyllem, van Attrecht **Af 7** 15 v 8
Platenslagher, Herman **Af 3** 3 r 7, 10, 14,
17, 19; 5 r 1; 18 r 25; 29 v 7; **Af 2** 69 r 3;
73 v 8, 11; **Af 4** 15 v 9; 16 v 11; 54 r 1; **Af**
5 4 v 12; **Af 13** 47 r 13, 15, 21, 24; 98 r 4;
Af 9 7 r 13; 11 v 16, 19
Pleskouwe, Bernt **Af 13** 37 v 17, 20, 23, 26,
29; 38 v 22, 32; 39 r 2, 9, 10; 47 v 36;
97 r 35, 41; 98 r 10, 15; 99 v 5, 11, 23
Plyghe, Johan **Af 3** 8 v 22; **Af 4** 17 r 6; 22 r
17
Ploychman, Jacop **Af 4** 14 v 1
Plonen, Hinrych van, Glassemaker **Af 12**
48 v 2
Plucke **Af 2** 79 v 10
Poyleman, Otto **Af 13** 50 r 18
Poylemann, Arnt **Af 2** 11 r 6, 11; 62 r 3
Poynchze, Gylles dey, Jacop Dareis Knappe
Af 13 15 r 4
Poyp, Hanne **Af 12** 49 r 1
Poyt (Pot), Johan **Af 4** 17 r 11; **Af 13** 39 v
21, 22

Polander (Pollender), Johan, H.V.'s Knappe
Af 13 19 v 18; 28 r 3; **Af 12** 6 r 13; 34 r 7;
61 v 16; **Af 8** 8 v 15; 51 r 13; 55 r 14
Pollart, Johann **Af 2** 131 v 6
Pollygh **Af 4** 17 r 12
Polt (Poltus, Polthus), Arnolt (Arnt), her **Af**
2 32 r 14; 66 r 4; 124 v 22; 126 v 21;
128 v 8; **Af 3** 17 r 17; **Af 4** 24 r 5; **Af 13**
7 v 1
Porta, Peter dey, van Lensch **Af 2** 16 v 39;
40 v 40; **Af 5** 4 v 11
Porten, Johan van der **Af 2** 134 v 6
Pot, siehe Poit, Johan
Pouwelle, Nyclauwes, syr **Af 2** 4 r 9; 8 r 16
Propeke, Ploynis **Af 13** 3 v 21, 22; **Af 4**
190 r 14
Prumolt **Af 2** 17 v 26; 20 v 27
Pruse, Lambracht, Schiffer **Af 2** 48 r 14
Punper, Antonys dey **Af 2** 73 v 10, 19

Q

Quade, Dyderyk **Af 3** 28 r 14
Quant, Herman **Af 12** 2 v 1
Quart, Antonys dey **Af 2** 128 r 7
–, Tomas **Af 4** 18 r 16
Querdel, Rolynd **Af 2** 69 v 12

R

Rabant, Hildebrant **Af 2** 41 v 8
Ragart, die **Af 7** 13 r 3
–, Johan **Af 13** 8 v 20
Ransart, Andres, van Attrecht, schiffer **Af**
2 122 r 21; 124 r 16, 18, 20
Raphon (Raphoin), Tydeman **Af 3** 26 v 19;
33 r 15; **Af 4** 26 v 1; **Af 13** 30 r 9; 31 r 1,
2; 33 r 22, 24; 37 v 30; 47 v 19; 48 v 15
Rappesulver, Hinrych, her **Af 13** 43 r 26,
33; **Af 9** 5 v 11; 14 r 3, 5, 7
Rarnes, Peter van **Af 2** 132 r 1

- Rase, Rotgher **Af 2** 69 v 11
- Rasseborn, Hinrych **Af 13** 23 r 1, 8, 10
- Rassekope, schiffer **Af 2** 53 v 14; **Af 4** 183 v 26
- Rat, Johan (aus Nymwegen) **Af 9**, Einlegeblatt 20, 24
- Rattert, Marquart (scheper) **Af 8** 59 r 19
- Rattinch, Hinrych **Af 3** 33 v 8
- Raven **Af 12** 49 r 4
- Reymers, Wonblen **Af 12** 5 v 11; 6 r 4, 5
- Reymeslaghe, schiffer **Af 2** 136 v 23
- Reymmer, schiffer **Af 4** 106 r 14
- Reynner, Slypers Knape **Af 4** 19 v 5
- , Lodewych **Af 2** 123 r 35
- Remelson, Johan **Af 3** 3 r 21
- Remer, Grote **Af 4** 182 r 2
- Remir, Hanekin **Af 11** 18 v 15
- Rennenberch (-berghe) (Renneberch, Rennerberch, Reynenberch, Reynsberch), Bertram **Af 3** 10 r 5; **Af 2** 63 r 14, 15; 77 r 1; **Af 4** 18 r 7; **Af 13** 11 r 8; 18 r 18, 23; 26 v 16; 47 v 9, 12, 15, 21; 98 r 4; **Af 11** 17 r 5, 7; **Af 9** 7 r 10, 15; 11 v 13, 15
- Rennerson (Reynnersson), Ludeke, scheper **Af 13** 21 r 1; 23 r 11; **Af 4** 183 r 2
- Rennoldson, Johan **Af 13** 9 v 22
- Rentellen, Stassin van, scheper **Af 9** 13 v 2, 9
- Rycherdes, Johan (Hannes) **Af 13** 47 r 25; **Af 12** 12 r 12
- , Wyllem **Af 13** 13 v 13; 26 v 24; 98 r 24; **Af 11** 18 v 1; **Af 8** 11 v 11
- Ryder, Jacop **Af 3** 3 r 21
- Ryghe, de bysschop van der **Af 4** 17 r 9
- Ryke, Arnt **Af 13** 1 r 2, 4, 12, 16, 23; 8 v 6; 9 r 6, 7, 10, 15; 12 r 15; 19 v 13, 17; 20 r 21, 26, 28; 24 r 13; **Af 7** 16 r 21; **Af 12** 49 r 10
- , Hennyghe (Hennerych) **Af 8** 10 r 1, 8, 9, 10 a
- , Marquart, bruder des Arnt r **Af 13** 19 r 12; 19 v 16; 20 r 22, 25, 31
- Rynchmal, schiffer **Af 2** 68 r 18
- , Jacop, Schiffer **Af 2** 33 v 20
- Rynlander, Scheper **Af 13** 43 r 21; **Af 4** 187 v 10, 15; 189 r 6, 17
- Rynne, Steven van den **Af 13** 9 v 20
- Ryppen, Hinrych van, Schiffer **Af 3** 24 r 9, 17, 23
- Ryse **Af 12** 15 r 6
- Rode, Ambrosius dey **Af 2** 123 r 35
- , Evert **Af 13** 42 v 7, 24; 45 r 3; **Af 9** 16 v 12
- , Hinrych **Af 3** 8 r 3
- , Johan van **Af 3** 8 v 24; **Af 4** 10 v 3; 22 r 19
- , Kerstejan **Af 9** 4 r 8
- , Kort **Af 4** 16 r 12
- , Tydeman (Tydeke) **Af 3** 9 r 10; 13 v 17; 15 r 5; 27 r 6; **Af 2** 17 r 21, 24; 18 r 14; 19 v 29; 30 r 10; 122 r 27; 129 v 2; **Af 4** 17 r 7; 132 v 7; 138 v 11
- Roden, Visent van **Af 2** 125 r 17
- Roene, Fransse **Af 3** 10 v 13
- Royden (Roude), Tydeman **Af 2** 61 v 1; 62 r 9
- Royrhovet, Johan **Af 2** 23 r 1
- Rokesloe, Ghert **Af 3** 13 v 1; **Af 4** 138 r 31; 139 r 12
- Rolant **Af 2** 140 (Zettel) r 4
- , Bertold, her **Af 4** 14 r 12; **Af 8** 11 v 1, 5, 7, 9, 10; 12 r 2
- , Tydeke **Af 3** 9 r 17; **Af 4** 18 r 6
- Rolef **Af 13** 48 v 12
- Rolefson, Vrederyk, Schiffer **Af 4** 135 r 2
- Rolestorp, Detleyf **Af 3** 9 v 7; **Af 4** 18 r 1
- Romboylt (Rombolt), dey pinner **Af 13** 5 r 11; 6 v 5
- Romelle, Clauwes **Af 3** 18 r 14
- Romonde (Romunde), Loyjun (Loejun), lombarde **Af 2** 125 v 22, 23; 128 v 27

- , Mychel **Af 2** 17 r 10
 –, Pauwel **Af 3** 3 v 20; 17 v 11, 29, 30; **Af 4** 13 r 15, 18; 24 r 14
 –, Veyson, lumbarde **Af 2** 126 v 22
 Roner, Godeke **Af 3** 7 r 1
 Ronne, Johan **Af 13** 19 r 7
 Roppunde, Fylyppus **Af 3** 25 r 21; **Af 2** 136 r 1
 Rosseke, Adames **Af 2** 3 r 24
 Rossen, Herrn Jac. Haghelstons klerch (vgl. **Af 1** 108 r 24, 25) **Af 2** 135 r 7, 8
 Rosteke, Hinrych van **Af 2** 21 r 28, 29
 Rosstern, Hinrych **Af 2** 65 v 37
 Rouwer (Rover), schiffer **Af 2** 70 r 13; 73 r 2
 –, Dyderyk **Af 13** 18 v 3; 28 v 6
 –, Peter **Af 13** 39 v 16
 Rumelle, Clauwes **Af 13** 19 r 19, 20; 24 v 21
 Rumpingh, schiffer **Af 2** 33 v 11; 52 r 6; 66 v 11, 25; 68 r 18, 20
 –, Hermann, Schiffer **Af 2** 27 v 9; 42 r 25
 –, Hinrych, Schiffer **Af 2** 43 r 11
 Runes (?) **Af 4** 185 r 13
 Runghe, Otto, Schiffer **Af 2** 34 r 15; 43 r 14; 47 r 3, 22
 Russe van Kampen **Af 4** 183 v 14
 Russen, Peter van **Af 3** 9 r 7; 27 r 15; **Af 2** 40 v 10; 54 v 10; **Af 5** 15 r 6
- S**
- Safenbergh (Saffenberch) **Af 2** 24 v 29; 121 r 16
 –, Arnt **Af 2** 131 r 1
 Sak, Johan **Af 2** 15 r 27, 29; 28 r 10; **Af 4** 9 v 12; 10 r 6; 10 v 2, 6
 Saleman (Salmon) **Af 2** 70 v 5; 73 r 13; 73 v 4
 Salmestede, Kort **Af 3** 37 r 15
 Salvyen (Sallefyen), Arnt **Af 12** 28 v 9; **Af 8** 7 v 5
 Sasse, Johan, scheper **Af 9** 11 r 19; 13 v 9
 Sattroysser **Af 2** 39 r 30; 40 v 38
 Sc., siehe Sch.
 Schap, Johan, schiffer **Af 2** 44 v 6
 – (Scap), Ludeke **Af 13** 20 v 17; 28 v 29; 31 r 17, 19; 44 r 27; 44 v 23; 46 r 13; 46 v 29; **Af 9** 2 r 17; 10 v 18; 11 r 4; 14 v 10
 Schellepepper **Af 3** 5 r 8; 18 r 28
 Schelwent, Hans **Af 11** 7 v 10
 Schenkunk, Hinrych **Af 12** 59a v 4
 Schepher (Scheperhere), Herman **Af 12** 41 r 9, 11
 Schepper, Jacop **Af 13** 19 r 18
 Scherer (Schere, Scherre) **Af 3** 6 r 14; **Af 2** 19 r 3; 61 r 4
 –, Arnt **Af 2** 64 r 4; 66 r 2; 127 r 13; 128 r 28
 –, Johan **Af 4** 16 v 14; 185 r 16; **Af 13** 11 r 34
 –, Werner **Af 3** 1 v 15 (Schere, Scherre); **Af 13** 11 r 33; 11 v 3-5, 16, 17; 18 r 2-9; 25 r 6, 7; 26 v 15; 28 v 35; **Af 4** 21 r 15; 23 r 7; 139 r 19; 185 r 16; **Af 11** 16 v 10-12; 14, 15, 21
 Schyde, Alf van der (den) **Af 2** 4 r 12; 8 r 13, 12 v 20, 23; 62 r 6; 63 r 22; 65 v 14; 66 r 27; 125 v 37; 140 r 13
 Schillinghen, Johan **Af 2** 18 r 20, 22
 Schymmelpenninch **Af 3** 33 v 3; **Af 9** 9 v 12
 –, Jacop **Af 13** 5 v 3; 18 r 25; 33 r 30
 Schof, Herman, Schiffer **Af 3** 30 v 3, 12, 15
 Schone, Herman, scheper **Af 3** 33 v 3
 Sconeweder, Helgher (Hilgher, Hyllegher), Bruder von Wyllem S. **Af 12** 34 r 5; **Af 8** 9 v 8, 18
 Scot, Jacop **Af 2** 130 r 12
 Schoteler (Scotelar, Scoteler), Jacop, unse Wert **Af 2** 3 r 11; 8 v 33; 18 r 11; 125 r 2, 4-6; 125 v 36; 129 r passim; 125 v passim; 139 v 19; **Af 13** 28 r 11; 31 r 21; 42 r 31; 42 v 9; 45 r 1, 2, 6, 7; 47 v 15; 97 v

- 29; 98 v 1; 100 v 2; **Af 9** 7 v 7, 9, 13, 16, 19 (weddeve)
- , vrouwe, Frau des Jacop S. **Af 2** 18 r 10
- , Tyrynsseke, juncvrouwe, Tochter des Jacop S. **Af 2** 18 r 9, 10; 125 r 3
- Scotte, Johan **Af 4** 22 r 1
- Scryver, Hinrych **Af 3** 26 r 15; **Af 2** 31 v 26; 73 r 16; **Af 4** 59 r 4
- , Rotghert **Af 2** 11 r 9; 12 r 36
- Schuke, Arnt **Af 9** 7 v 7
- Schulte, schiffer **Af 4** 133 r 5, 13
- , Arnt **Af 3** 18 r 16; **Af 13** 42 v 7, 11, 25; 45 r 3, 5, 8; **Af 9** 16 v 12
- , Johan, schiffer **Af 2** 53 r 8
- , Cleys **Af 11** 17 r 13
- , Rotgher, scheper **Af 13** 23 r 2
- Schureman (Schurman, Scureman), Jacop **Af 13** 16 r 22; 25 v 20
- Schute, Ghert, schiffer **Af 2** 46 v 22
- , Hinrych **Af 4** 22 r 1; 22 v 14; 23 v 9, 12; 25 r 5
- , Clawes **Af 2** 64 r 1; **Af 12** 3 v 1, 10, 14; 4 r 1, 18
- , Wyllem **Af 12** 31 v 1; **Af 8** 9 v 8
- Sedelmyssen, Jours van **Af 13** 32 v 13
- Seghebode dey looper **Af 13** 5 r 20; 33 v 24
- Seme (Seme, Semme), Tydeman **Af 13** 5 r 12; **Af 8** 8 v 18; 9 r 13, 17, 18
- Senden, Albracht van **Af 2** 29 r 24; 47 r 19; 51 v 19; 53 r 15, 17
- , Bernt van **Af 2** 32 r 30; 44 r 28; 46 r 4, 25; 48 v 10; 50 r 3; 67 r 3
- Senghestake, Albracht, Schiffer **Af 13** 45 v 3; **Af 9** 9 r 3
- Senter, Wyllem **Af 13** 97 v 14
- Sernen (Sornen), Johan (unse naber) **Af 8** 12 r 9, 11-16
- Seveneyken, Wyllem van den **Af 3** 15 r 2, 14
- Sylleghes **Af 3** 18 r 9, 12; **Af 4** 19 v 15
- Symon dey abbeteker, siehe Here, Symon dey, abbeteker
- Simonson, Johan, Scheper **Af 11** 20 r 3
- Syncke (Synghe, Sinnyghe), Johan **Af 8** 8 v 13; **Af 12** 28 v 2, 7
- Sypen, Denghennart van den **Af 3** 33 v 10
- Syrenberch **Af 5** 16 r 7
- Syrenberch (Syrrenberch), Andres **Af 3** 8 r 9; **Af 4** 56 v 4
- , Herman **Af 12** 7 r 7, 8; 41 r 2, 7, 8
- Syrk, Gherhart, Schiffer **Af 4** 132 r 8
- Syrrenberch, siehe Syrenberch
- Sys, Gylles, ton Damme **Af 13** 1 r 10
- Syttert, Ghert van, dey voyder **Af 12** 18 r 7; 48 v 1
- Slaghenbrock, Lodewych van **Af 13** 15 r 12
- Slechter, Hinrych **Af 13** 3 v 21
- Slingher, Toryn (Torrin), Cleys, Barbezayns klerch **Af 2** 125 r 32; 129 v 4, 7, 8; 132 v 17, 19; 135 r 27; 137 r 10, 13, 15
- Slyper, Hinrych **Af 3** 1 v 1; 2 r 1, [2]; 2 v 7, 10; 3 v 2, 6, 8; 6 r 9, 13, 18, 23; 7 r 5; 7 v 5, 10, 25; 8 v 12, 14; 10 v 15, 18; 16 r 19; 16 v 1, 4, 11; 17 r 1, 4, 7; 18 r 1, 5, 6, 8, 19; 18 v 2, 10; 19 r 15; **Af 4** 14 r 1; 14 v 7, 9; 16 v 14, 15, 17; 17 v 7; 18 v 1, 12, 17; 19 r 5; 19 v 1, 4, 11, 15; 20 r 12; 21 v 2; 22 v 1, 9; 23 r 1, 3, 5, 7, 9, 17; 34 v 2, 15; 24 r 1; 24 v 10; 25 r 4, 6, 8, 14; 26 v 4
- Slytert, Lambert (Lambracht) van **Af 3** 16 r 1; **Af 4** 19 r 1
- Slore, Arnt **Af 2** 40 r 30
- Sluppe **Af 2** 81 v 2
- Smeding, Johan **Af 12** 33 v 5
- Smet, Gylles dey **Af 4** 27 r 16; **Af 13** 41 r 12
- , Hanneken **Af 4** 183 r 13
- , Werner **Af 13** 44 v 14, 16; **Af 12** 9 r 10
- Snybbe van der Wyssemmer, Schiffer **Af 3** 1 v 18; 24 r 13; **Af 4** 13 r 3; 53 v 1; **Af 5** 4 v 1

- Snoye, Evert (Ewert) **Af 3** 14 r 7; 15 r 5; 25 r 2; 27 r 5, 6; **Af 2** 33 r 24; 35 v 15-23, 27; 37 r 22; **Af 4** 55 r 9; 131 r 1, 2, 12; 138 v 1, 14; 139 r 17, 19, 20; 140 r 1, 5, 7, 9, 12, 14, 16; **Af 5** 1 v 5
- Snoyersche **Af 2** 126 r 18
- Soltrumpe **Af 3** 2 r 18; 28 r 1, 15; **Af 4** 186 r 14
- , Evert **Af 13** 14 r 5, 9, 17; 15 v 20
- , Reynolt **Af 4** 108 r 22
- Sommer, Heyne, Schiffer **Af 3** 7 v 2; 26 v 5, 13; **Af 2** 79 r 5; **Af 4** 24 v 6; 27 r 7; 56 v 1; 185 r 10; 187 v 6, 7; 189 r 11, 13, 20; **Af 5** 16 r 3; **Af 13** 4 r 10, 11
- Sommerhoyf, Johan **Af 2** 40 r 31; **Af 5** 14 v 6; 16 r 3
- Sornen, Johan van, siehe Sernen
- Sottorp, Dydderycus **Af 4** 9 v 13
- Souter, Wyllem dey **Af 9** 7 v 11
- Sparenberch, Ghert **Af 8** 55 r 2
- Spentennouw (Spontennouw), Conrat **Af 13** 20 r 1, 4, 9, 10
- Spett, Etter, Schiffer **Af 4** 130 v 5
- Spyker, Johannes **Af 2** 79 v 3
- Spikeren, Mertin van, Knappe des Ambrosis Rode **Af 2** 123 r 35
- Spinghel (Spinneyl) **Af 2** 123 r 4
- , Aurannus (Auronnus) **Af 7** 9 r 6-8; **Af 11** 13 r 9
- , Babetiss (Babbetyst) **Af 2** 137 v 27; **Af 13** 7 v 5; **Af 7** 9 r 1
- , Bartolmeus **Af 3** 6 r 16; 17 v 7, 20; 18 r 20; **Af 2** 124 v 32; **Af 4** 12 r 2; 16 r 4; 19 v 17; 21 r 17, 18; 23 r 6; 24 r 12
- , Johan **Af 3** 15 r 12
- , Jours **Af 2** 132 v 26-28
- , Cleys **Af 13** 7 v 5; 10 r 4; 20 v 18; **Af 7** 9 r 4, 9, 12, 16; 15 v 18
- , Nicklauwes **Af 7** 9 r 11, 15
- , Pauwel **Af 13** 97 v 10; **Af 9** 7 v 2, 14, 17
- , Purs **Af 2** 135 v 4
- , Raffeheyl **Af 13** 15 v 1 [20.6.4]; 24 v 5; 34 v 11; 97 v 9; **Af 7** 9 r 4; 11 r 7; **Af 9** 1 r 4; 1 v 1, 6
- , Salvagius **Af 2** 132 v 21, 25
- Sporenmaker, Fylyppus **Af 13** 33 r 21; 35 v 19; 43 r 4, 15; **Af 12** 16 r 1, 2, 4; 34 r 13, 14, 16; 34 v 5, 14; **Af 8** 11 v 18; 51 r 20, 22; 51 v 7; 52 r 2, 6, 8, 12, 18, 21, 23; 52 v 1-5, 7, 8; 55 r 8; **Af 9** 16 r 1
- Spusse, Peter dey **Af 3** 17 v 4, 6, 18; 18 r 17, 23; **Af 2** 77 v 2; **Af 4** 12 v 2; 16 r 2; 18 r 15; 24 v 1; **Af 13** 4 r 2; 10 r 26; 12 r 1, 16, 25, 35; 13 r 21; 21 r 23; 24 v 6, 7; 41 r 21
- Staden, Hinrych van, Schiffer **Af 2** 18 v 24; 22 v 12; 34 v 8; 62 r 27; 70 r 8; **Af 9** 5 r 6
- , Johan van, Schiffer **Af 2** 40 v 35; 79 r 18; **Af 4** 25 v 1; 55 v 8; **Af 5** 5 v 4
- Stakan (Staken), Johan **Af 2** 139 v 1, 7, 9, 12, 21-40 passim; 139 v 26, 28, 32 (Stakans Sohn); **Af 13** 8 v 9; 18 r 13; 30 r 25, 26 (junge J.S.); **Af 11** 17 r 11
- , Koppin **Af 2** 139 v 27
- Stacke, Henghe **Af 2** 40 r 32; **Af 5** 14 v 7
- Stalberch **Af 11** 4 r 1
- , Clauwes, Schepper **Af 4** 17 v 1
- Stalbytter **Af 2** 40 r 6; **Af 4** 130 v 1; **Af 5** 14 r 3
- , Johan **Af 13** 24 v 15; 28 v 12
- Stalman, Gerlach **Af 12** 11 r 2, 5; **Af 8** 50 r 14
- Starke, Hinrych **Af 13** 28 r 14
- Stas **Af 2** 130 v 13
- Stassin (Stasin) **Af 13** 6 r 19, 20; 10 r 7, 8
- , Marc **Af 2** 138 r 13
- Stavele, Goddert van **Af 4** 23 v 16
- Stavoiss, Ellejanus **Af 2** 121 r 27, 32; 138 v 1, 7-9; vgl. Ellejanus
- Stedevrent, Herman **Af 13** 30 r 23
- Steghele, Roygher van der **Af 13** 30 r 27; 31 r 17

- Stelhorn, Hinrych **Af 13** 9 r 16; **Af 12** 49 r 10
- Stellhorn, Hinrych **Af 4** 9 v 11; 16 v 19; 20 r 16; **Af 13** 1 r 3
- Sten, Herman **Af 4** 18 v 9
- Stenbeke, Schiffer **Af 3** 1 r 8; **Af 2** 9 r 6; 10 v 34; 12 r 1; 15 r 2, 6; 18 v 17; 19 v 31; 21 v 18; 25 r 15; 48 v 3; 62 r 16; 76 r 17
- , Godeke **Af 12** 14 r 2; 33 r 5; 59a v 4, 9
- , Heynne **Af 4** 10 r 6
- Stenberch, Jacop van **Af 13** 1 r 6
- Stenhagen, Clauwes. **Af 4** 10 r 7
- Stenhorst, Ludeke **Af 3** 13 v 17; **Af 4** 138 v 11; **Af 13** 98 r 7; **Af 9** 1 r 3; 6 r 12 [vgl. **Af 13** 98 r 7, 8]
- Stenhus, Gosschalk **Af 3** 33 r 2; 64 v 2; **Af 2** 12 v 13; 14 v 27; 20 r 28; 40 r 12, 13; 62 r 8; 63 r 20; 65 v 15, 20, 24, 25; 70 v 6; 121 v 31; 135 r 20; **Af 4** 16 v 10; 138 v 8
- , Hartwych **Af 3** 37 v 12; **Af 2** 3 r 4; 16 v 26; 28 r 1, 8; 37 r 14; 40 r 13; 61 v 9, 13; **Af 5** 1 r 12; 14 r 5
- Stenne, Dyderyk van den **Af 2** 13 r 32; 22 v 8; 32 r 3
- , Johan van dey **Af 2** 12 v 26; 13 r 26
- , Peter van den **Af 2** 24 v 21; 63 v 26; 69 r 16; 121 v 24
- Stevenson, Voyst **Af 3** 19 r 1; **Af 4** 131 v 2
- , Vrederyk, Schiffer **Af 3** 21 r 23; **Af 2** 27 v 19; 48 r 1; **Af 4** 58 v 5; 103 v 2
- Stinneken **Af 4** 8 r 9
- Styr, Frans dey **Af 7** 12 v 7, 9
- Styten, Herman van **Af 13** 47 r 38; **Af 12** 31 v 12, 13; 34 v 2; **Af 8** 9 v 15; 11 v 16
- Stochen, Bode van **Af 3** 29 v 1, 3; 31 r 10; 37 v 3; **Af 4** 63 r 11, 13, 14; **Af 5** 1 r 4; 8 r 7, 9, 11; **Af 12** 28 r 7; 31 r 8; **Af 8** 7 r 5; 9 r 8
- Stockelen (Stolleken) **Af 13** 42 v 6; 46 v 1, 3; vgl. **Af 9** 10 v 1 Johan Stralleken
- Stockman, Bode, siehe Stochen B. v. **Af 2** 23 r 32
- Stolteke, Johan, Schiffer **Af 13** 45 v 3; **Af 9** 9 r 2
- Stoltevoyt, Johan **Af 2** 25 r 2
- Stop, Johannes **Af 2** 29 r 32
- Storyn, Vysent **Af 2** 125 v 9
- Storm, Scheper **Af 3** 4 r 14; **Af 2** 54 r 2
- , Jors (Jowis, Jurs), van Ghent **Af 2** 20 v 17, 19; 23 r 14; **Af 13** 15 r 8, 9, 11
- Storsberch, siehe Stursberch
- Strake, Arnt **Af 2** 19 v 4
- Stralen, Johannes van **Af 2** 68 r 2, 5; **Af 8** 52 v 7
- Stralleken, Johan **Af 9** 10 v 1; vgl. Stoleken
- Straten, Rolant van, van Fassemer, Kasteleyn van den veyr Scharen **Af 2** 140 v 34
- Streyghe (Streye), Hinrych **Af 3** 9 v 14; **Af 4** 18 r 5
- Strykmaker, Peter **Af 3** 17 r 2; **Af 4** 23 v 16
- Stryppedrok, Johan **Af 13** 3 r 18
- Strobelynch, Tydeke **Af 3** 9 v 9, 11; **Af 4** 18 r 3
- Stubbe, Scheper **Af 13** 46 r 4
- , Marquart, Scheper **Af 9** 15 v 5
- Stumeke **Af 3** 3 v 2
- Stumele, Godert van (P. Strynmakers Geselle) **Af 3** 17 r 2
- Stursberch, Johannes **Af 2** 17 r 2; 18 r 11
- , Rolant **Af 3** 20 v 15, 22, 29; 21 r 16
- Stute, Hinrych **Af 3** 7 v 17, 18
- Subpelbeke, Andres **Af 13** 48 v 9
- Suderman, Hildebrant **Af 13** 20 v 12; 32 r 27
- , Hinryk **Af 13** 32 r 39; 32 v 4, 12
- , Johan **Af 13** 28 r 1
- Sunen, [An]drewes van **Af 4** 17 v 8
- , Gossewyn van **Af 3** 8 v 1

- , Lambert (Lambracht) van (unse wert) **Af 3** 7 v 5; 16 v 12, 20, 21; **Af 4** 19 v 19; 20 r 1, 3, 8; 22 r 6; 25 r 1
- , Johan **Af 9** 1 v 7, 10, 11; 7 v 6; 16 v 14
Swarte **Af 3** 5 r 10; 6 r 25; 11 v 17
- , Heyne, schiffer **Af 2** 10 r 2; 15 r 13; 24 v 2; 29 r 27
- , Johan **Af 13** 4 r 4-14; 12 r 3, 6, 8, 10, 13, 30, 35; 14 r 6; 16 r 17; 18 v 15; 19 v 2; 20 v 3, 5, 25; 28 r 8, 12 (?); 31 v 29; 32 r 10, 18; 33 r 9; **Af 7** 8 r 4
- , Clauwes, Herr (in Dorpmunde) **Af 3** 26 r 2; 35 r 13; **Af 2** 79 r 2; **Af 4** 179 r 22; 179 v 14; 185 r 6; 187 v 3; 189 r 4; **Af 11** 1 r 12; **Af 9** 9 v 9, 13, 14
- , Kort **Af 3** 20 v 2, 15; **Af 4** 185 r 11; **Af 13** 4 r 1, 4, 14; 12 r 10; 36 r 17; 41 r 5; 42 r 27; 48 v 7; **Af 9** 9 v 9
- , Reinolt (Reynolt, Renolt) **Af 3** 4 v 1, 11; 9 r 6; 21 r 15; 22 v 1; 25 v 24; 37 v 23, 26, 28, 29; **Af 2** 4 v 7, 9, 18, 28, 33, 35; 8 v 27; 20 r 25; 25 v 2, 32, 35; 26 r 13, 14; 32 v 7, 15, 39; 33 v 19; 35 r 10, 23; 37 r 9, 18, 20; 38 r 4; 39 r 9, 10; 39 v 14; 40 v 15; 63 r 17; 64 v 8; 70 v 7; 73 r 20, 21; **Af 4** 53 r 18; 54 r 15; 58 v 2; 59 r 4; 105 r 1; 108 r 3, 15; 111 r 16; 138 v 15; 179 r 1, 4, 12, 13; 185 r 10; **Af 5** 1 r 9; 1 v 1, 3; 7 r 9; 13 r 13; 15 r 10?; 17 r 1; **Af 13** 1 r 25, 27, 29; 6 r 22; 6 r 3, 4, 10, 13; 18 v 4, 9; 19 r 22; 43 v 5, 9, 16; 46 v 1; **Af 7** 11 r 3; **Af 11** 1 r 14, 17; **Af 12** 29 r 9, 10; 31 r 7; **Af 9** 5 v 10; 6 v 4; 10 v 1
- , Tydeman (Tydeke) **Af 3** 3 v 14; 4 v 12, 14; 6 r 11, 12; 9 r 6; 9 v 12, 16; 10 r 1, 5, 13, 19, 23, 27; 11 v 19; 13 r 11, 13; 15 r 12; 15 v 16; 17 r 28; 19 v 4; 20 r 2; 24 r 5; 28 r 9; 29 r 11; 31 r 26; 34 r 7; 37 v 23, 27, 29; **Af 2** 79 r 12; 80 v 2; **Af 4** 56 v 21; 57 v 11; 59 v 3; 63 v 6; 111 r 18; 113 r 13; 135 r 10; 138 v 14; 174 r 2; 177 v 10; 178 r 1; 179 r 1, 9, 16, 18, 19; 179 v 15, 17, 18; 179a 1, 2; 183 r 8; 183 v 5; 189 v 6; **Af 5** 8 v 5; 16 r 9; 16 v 8; **Af 13** 4 r 14; 5 v 19; 6 r 4-7, 10-12, 14; 6 v 4, 13; 7 r 9, 15; 7 v 16, 17; 8 r 3, 5; 8 v 2, 6; 9 r 9; 10 r 10-13; 10 v 3; 12 r 11, 14, 23, 26; 15 v 21; 16 r 7; 18 r 21, 26, 27; 18 v 2, 4, 10, 14; 19 r 16, 23; 20 v 6, 10, 11, 25, 27, 29, 30, 32, 35, 37; 21 r 14; 24 v passim; 28 r 10, 16-20; 31 v 15, 16; 32 r 5; **Af 7** 9 r 16; 9 v 3; 10 r 12, 13; 11 r 1, 7, 9; 12 r 1; 13 v 2, 7; 14 r 1 (neve), 11, 13; 16 r 21, 22; **Af 11** 1 r 13; 2 r 5; 3 r 11, 19; 13 r 5, 12; 15 v 6; 17 r 5; **Af 12** 13 r 9; 17 r 9; 59a v 1; **Af 8** 55 r 1
- , Zymoer **Af 2** 22 v 10
- Sweppart, Jors (Jours) **Af 2** 131 r 8; 134 v 7
- Swerde, Jacop myt (van) den **Af 2** 123 r 28; 130 r 8, 19; **Af 13** 8 v 19; 10 v 23; **Af 11** 17 v 2
- Swyghe, Tomas **Af 2** 123 r 36; 138 v 31

T

- Tak, Sander **Af 8** 55 r 12
- Tale, Ghert **Af 2** 76 r 2
- Tamesson, Goddert, van Amsterdam **Af 2** 75 r 16
- Tammesseken, siehe Temesseken, Mychel
- Tarchouwen, Mertin **Af 13** 19 r 12
- Tavernne, Wyllem van der **Af 2** 125 v 2
- Telder, Symon **Af 2** 65 v 21
- Telleghe, Pelgram van, Schiffer **Af 2** 10 v 11
- Telleghete, Ghert **Af 2** 18 v 15
- Temeke, Schiffer **Af 53** r 20
- Temesseken, Gyles, Voghelers klerch **Af 2** 4 v 10
- (= Temeke?, vgl. Af 1 86 r 16, 17), Krystoffer van **Af 2** 134 r 18

- , Mychel, her van **Af 13** 18 r 20; 18 v 3; 21 r 33; 26 v 13; **Af 11** 15 v 1, 9, 10, 13; 16 r 1, 4, 5, 7; **Af 4** 184 r 8
- Terrax (Terrex), Hinrych **Af 13** 3 v 12; 19 v 21; **Af 7** 7 v 13; **Af 4** 186 v 5; 190 r 9
- , Bruder des Hinrych T. **Af 13** 3 v 11; 19 v 22
- Test, Johan, Lombarde (vgl. Af 6 9 r 15); **Af 2** 77 v 19
- Tyde, Meyneke **Af 13** 43 r 30; **Af 9** 14 r 10
- , Peter, van der Slus **Af 4** 16 v 7; **Af 13** 9 r 20, 24; 38 r 7; 43 r 29; 47 v 27; **Af 7** 10 v 14; **Af 9** 14 r 8
- Tymmerman, Gherwin **Af 8** 13 r 10
- , Gosschalk **Af 12** 4 r 2
- Tynen, Laurens van **Af 13** 12 r 41
- Tyssen, juncvrouwe **Af 2** 140 r 18
- Tyst, Goddert van **Af 2** 132 v 2
- , Johannes **Af 2** 132 v 3
- , Romvoyt **Af 2** 132 v 2
- Tyte, Hinrych **Af 3** 22 v 3, 4, 6; 23 r passim; 29 r 4, 9; 34 r 7, 13; 37 v 8; **Af 2** 12 r 22, 29, 30, 32, 35; 12 v 35; 27 v 19; 32 v 25; 34 r 6; 35 r 8; 37 r 12; 37 v 6, 7; 39 r 21, 22; 69 v 9; 79 v 27; 90 v 21; 81 r 2; 125 v 25, 33, 35; 139 v 19; 140 Zettel r 2; **Af 4** 59 v 1; 63 r 2; 103 r 2, 3, 6, 9; 105 r 16; 105 v 8, 12, 15; 106 r 14; 106 v 5, 13; 108 v 20; 110 r 8, 13; 111 r 1, 3, 11, 12, 16; 112 r 10, 14; 112 v 1; 113 r 9, 11; 113 v 4; 114 r 1, 4, 12; **Af 5** 1 r 10; 2 r 4; 4 r 1, 3
- Tomas, dey ersscheman **Af 13** 38 v 22
- Top, Wyllem **Af 2** 136 r 17
- Toplin, Wyllem **Af 2** 137 r 22
- Toreke dey bleghensnyder **Af 2** 135 v 1 (vgl. Af 6 12 r 17; 12 v 12)
- Toryn, siehe Mor, Toryn dey
- Torn, Hinrych van, dey to Colen wonet **Af 3** 15 v 2, 6, 8, 11
- Tornehanny, Steven **Af 13** 12 r 3, 36
- Toroylt, Antonys **Af 13** 8 r 13, 15
- Tot **Af 3** 18 r 17, 23
- Tourk, Frans **Af 2** 5 r 14
- Trasseborch **Af 8** 54 v 12
- Traveman, Bernt **Af 13** 2 v 1; 3 r 2; **Af 7** 10 v 2; **Af 12** 14 r 1
- , Godeke **Af 3** 21 r 3
- , Lubbert (Lubbracht) **Af 13** 2 v 22, 28
- Traven, Johan, to Andorpe **Af 13** 33 r 25; 34 v 19, 20
- Treppe **Af 3** 27 r 5
- Treppetouwe, Johan **Af 2** 34 v 1; 35 v 9; 46 v 3; 68 v 5
- Trystram **Af 13** 1 r 7
- Trock, Jacop (Schiffer) **Af 5** 4 r 6
- Troyst (Trost), Johan, Schiffer **Af 4** 63 r 2; 111 r 2; 177 v 11; 186 r 1; **Af 5** 7 v 2
- Tucke, Hanneke, Knappe des Bartolmeus Wyalde **Af 2** 128 v 32
- Tuckleswer, Clawes **Af 2** 23 v 7
- Tunen (Tunnen), Hinrych van, her, to Lubeke **Af 2** 77 r 15; **Af 13** 31 v 14, 26; **Af 12** 61 v 11
- , Wyllem van, Junghe von Hinrych v.T. **Af 12** 61 v 13
- Tuppekin, Johan **Af 2** 124 v 1
- Tur, Johan dey **Af 9** 3 v 10, 15
- Turnneborn **Af 13** 4 r 4
- Turnolt (en man van) **Af 2** 122 r 1

U

- Ulsten (Ultzen), Wernner van, Schiffer **Af 2** 13 r 35; 17 v 1; 24 v 19; 25 v 11; 27 r 23; vgl. Leimer, Wernner van Ulsten: 10 r 29
- Umme, Fransoys van den **Af 2** 3 v 1
- , Ghert van, Schiffer **Af 2** 35 v 7; 43 v 3; 54 v 3; 65 v 41
- , Hans van **Af 13** 18 r 26; 24 v 3
- , Wyllem van den **Af 2** 4 r 2
- Unghereyde, Juncfrouwe **Af 13** 21 v 6

Unghereyt **Af 2** 4 r 7; 139 r 26 (Johan)
 Unna, Hinrych van **Af 2** 136 v 9
 –, Reynolt van **Af 3** 6 r 21; **Af 2** 68 r 7, 9,
 11, 12; **Af 4** 16 v 13
 Unskowe, Gosschalk **Af 2** 61 r 17
 Uppery, Jacmart de, van Sunte Thomas **Af**
11 19 r 7, 9, 11, 12
 Utrecht, Symon van **Af 2** 29 r 20; 32 v 1;
 34 v 1; 64 v 2; 66 v 19
 –, Scheper (bruder des S.v.U.) **Af 4** 104 r 1
 –, Bruder des scheper

V, F

Vachterhalle, Johan **Af 2** 122 v 23; 123 r 1,
 4, 5; 123 v 1, 10, 13, 14; 124 v 15; 125 r
 7; 125 v 24, 29, 31, 38, 40, 41, 43, 44,
 46; 126 r 8, 10, 14, 15, 19, 20, 25, 29,
 32-34; 127 r 9, 12, 15, 17, 18; 128 r 10,
 15, 20, 21, 23, 24, 30, 32; 129 v 9, 12-14,
 17, 18, 22, 23; 132 r 3-5, 11-13, 15, 17,
 19, 20; 133 r 1, 20; 133 v 7, 11, 12, 19,
 22, 28, 31, 32; 135 r 24; 137 r 1, 16, 19,
 20; 137 v 1, 10, 12; 138 r 1; 138 v
 11; 139 r 1
 Vaghestraten **Af 2** 122 v 1, 7
 Vaghevoyre (Faghevoyr, Faghefur), Jacop
 van dey **Af 2** 135 r 1; **Af 7** 9 v 8; 10 r 1,
 8; **Af 13** (Frau) 8 r 8; 10 v 10
 –, weddewe van den **Af 9** 2 r 3
 Fays, Johan dey **Af 2** 19 v 22
 Valle **Af 7** 13 v 7
 Vallenbergh **Af 2** 73 r 7
 Vallensin, Marreyl van **Af 2** 19 v 11, 14
 Valresse, Cleys, Sohn des Nadal V. **Af 2**
 133 r 19; 135 v 7, 11
 –, Nadal **Af 2** 133 r 16; 134 v 22; 135 v 6;
 137 v 15
 Vanne, Gylles van der **Af 2** 11 r 31
 Fannyken, Herman dey perdekoper **Af 2**
 11 r 22

Vasselyr **Af 2** 61 v 6
 Veycken, siehe Weyken
 Veyrde, Hinrych van **Af 2** 11 r 3
 Veckinchusen Einghelbracht (Einghelke),
 Neffe der Hildebrand und Sievert V. (Im
 Personenregister zu Band I ist er
 fehlerhaft als Sieverts Sohn angezeigt. In
 den Quellen fehlen jegliche Angaben
 über seinen Vater, aber Sievert und
 Hildebrand werden öfter als seine
 „Vedder“, und er selbst als ihr „Neffe“
 genannt.) **Af 4** 163 r 19; 185 v 1; **Af 13**
 2 v 7; 5 v 12, 18; 8 v 13, 18; 10 v 14, 19,
 20, 22, 24; 11 v 14; 13 v 21; 16 r 10, 11,
 15, 33, 34; 17 r 11; 18 r 7, 12, 16, 21, 22;
 18 v 11, 13, 23; 25 r 3, 5; 25 v 1, 15, 27;
 26 r passim; 26 v passim; 27 r passim;
 28 v 16, 27; 29 r 5, 7, 11; 31 r 10, 13, 16;
 32 r 23; 33 r 14; 33 v 1; 34 v 2, 16, 27;
 35 v 25; 36 r 2, 7, 11, 16, 19, 21; 36 v 1,
 5-7, 16, 20; 41 r passim; 42 r 4, 24; **Af 13**
 43 r 20, 22; 44 r 10; 48 v 2, 4, 5
 (Abrechnung), 30, 32; 98 r 18, 23; **Af 11**
 1 r 4, 8, 16; 6 r 8, 13; 6 v 3, 9; 7 r 2, 6, 11;
 7 v 2, 8, 13; 8 r 1, 7, 10, 12, 14; 15 v 8;
 16 v 5; 17 v 1, 4-6, 10; 18 r 1, 9, 14; 21 v
 1, 5; 19 v 2, 3, 7, 11; **Af 12** 11 r 15, 17;
 13 v 2; 14 r 5; **Af 8** 50 v 4, 16-18; 60 r 1,
 22; **Af 9** 6 v 10
 –, Gherdrut, Tochter des Hildebrand V. **Af**
4 136 r 14
 –, Grete (Greteke, Margarete) Frau des
 Hildebrand V. **Af 2** 64 v 8; 74 r 12; 75 v
 13; **Af 13** 5 r 4, 23; 9 r 3, 4; 15 v 6; 17 r
 22; 19 v 15; 31 r 3; 43 r 26, 30; 44 v 16;
 46 v 14; 47 r 3, 8, 31; 100 v 14; **Af 12** 2 r
 8; 5 v 1; 6 r 1, 6; 19 r 1, 6; 32 r 11; 37 r
 15; 42 v 4; 46 r 7; 48 r 6; 50 r 8; 59 a r 16;
Af 8 9 v 7; 10 r 13; **Af 9** 2 r 8; 14 r 6, 8
 –, Hermine, Witwe des Herren Serghes V.,
 Bruder des H.V. **Af 2** 18 r 2

- , Hildebrand (Bruder des Einghelbracht V.) **Af 11** 1 r 9; 6 v 4; 15 v 8
- , Hildebrant, Neffe des H.V. **Af 13** 16 r 1
- , Kalleke, Tochter des Hildebrand V. **Af 2** 76 v 25; 140 v 2, 5, 11, 14, 16, 17
- , Kornelles, Sohn des Sievert V. **Af 3** 25 v 1, 5, 6, 8-14; 34 r 15; **Af 2** 75 v 13; 76 v 23; **Af 13** 9 v 6; 13 r 27, 30, 33; 15 v 27; 24 v 7; 25 v 1-14; 30 r 35; 39 v passim; 40 r 2, 6, 11, 12, 19, 21; 42 r 15; 48 v 13; 97 v 6; **Af 12** 41 r 2
- , Lyseke, „myn suster“, Frau von Sievert V. **Af 3** 5 r 6-8, 10; 6 r 4; 8 r 10; 26 r 6, 8, 10, 13; 29 v 1, 8; 34 r 17, 21, 22, 26; **Af 2** 40 v 25; 76 r 12; 79 r 17; 79 v 20; **Af 4** 54 v 7; 56 v 5; **Af 5** 15 v 9; 16 r 6; **Af 13** 10 r 23; 26 r 6, 8, 10; 29 v 1, 8; 31 v 8, 9; **Af 11** 1 r 10
- , Lodewich her, Bruder des Hildebrand V. **Af 2** 21 v 8; 22 v 14; 63 v 25; 65 v 3; 74 r 15
- , Ryxse (Ryxze, Ryxchse, Ryxsse), vermutlich Schwester des Hildebrand, Klosterfrau **Af 3** 33 r 7, 11, 19; **Af 2** 14 r 12, 13, 16, 17; 17 v 15; 24 v 28; 122 a 6
- , Serghes, Neffe^x des Hildebrand V. **Af 3** 4 v 23; 20 v 14, 16, 20, 21; 21 r 10, 13, 15; 21 v 18, 23, 26, 27, 29; 37 r 1, 3; **Af 2** 14 r 1^x, 2^x, 4, 5, 7, 11; 17 v 14^x; 20 r 22, 24^x; 63 r 13, 16^x; **Af 4** 53 v 8; 59 r 1, 10; 62 r 2, 14-16; **Af 5** 7 r 7
- , Serghes her, Bruder des Hildebrand V. **Af 2** 18 r 2
- , Sievert, Bruder des Hildebrand V. **Af 3** 3 r 2, 4, 11, 13; 4 r 11; 5 r 11, 24; 6 r 4; 8 r 2, 4-6, 11, 13; 11 v 2, 13; 12 r 4, 8; 16 r 9; 18 v 10, 12; 21 v 24, 25, 27; 22 v 2; 23 r 10, 13, 17, 19-21, 29; 23 v 2; 25 v 1, 17, 18; 26 r 2, 17, 18; 29 r 1, 5; 31 r 20, 27; 34 r 2, 11, 13, 18, 27; 34 r 29; 35 r 2, 5, 8, 10, 13; 37 r 2, 11, 13; 37 v 1, 26; 38 r 2, 6; **Af 2** 3 r 2; 5 r 2, 16; 11 r 2, 7, 8, 12, 16, 18, 21, 24; 11 v 4, 7, 14, 15, 29; 12 v 24; 13 r 23?; 13 v 11, 12; 14 r 11; 17 r 29, 31, 36; 17 v 5, 6, 21; 18 v 6, 7; 49 r 1, 5, 8, 11, 13, 17, 20, 22, 25; 19 v 1, 6, 26, 29, 35, 37; 20 r 1, 4, 6, 10, 15, 18, 23, 29; 21 r 30; 21 v 8, 15, 17, 32; 22 r 19; 22 v 1, 7, 10, 15, 23, 24; 23 r 18; 23 v 3; **Af 2** 23 v 5, 9, 11, 14, 16; 24 r 2; 26 r 13; 27 r 1; 28 r 19; 29 r 2; 29 v 1; 32 r 1, 6, 13; 34 v 11; 35 r 5, 6; 38 r 2, 9, 20, 25; 39 r 12, 15, 18, 20; 40 r 28, 29; 42 r 2, 31; 44 v 1; 45 v 11; 46 v 1; 51 v 14; 61 r 5, 9; 63 r 1; 63 v 29; 64 r 5, 7; 66 v 21; 68 r 2, 5, 7, 8, 11, 13, 15, 17; 68 v 1, 10, 12, 27; 69 r 9, 19, 23, 25; 69 v 7; 70 r 2, 6, 11; 70 v 1, 5, 6, 8, 13, 17; 73 r 7, 8, 10, 19; 73 v 1, 3, 4, 7, 8, 10-22, 24, 27; 74 r 1, 2, 6, 10, 11, 13, 15, 25; 74 v 1, 6-8; 75 r 23; 75 v 14; 76 r 1, 6, 9, 12, 20; 76 v 12, 18, 21; 77 r 5, 9, 11, 13, 15, 23; 77 v 1-3, 11, 19; 78 r 1; 78 v 1, 6, 8, 15; 79^a r 1, 4; 79 r 1, 10, 12, 14, 24; 135 v 19; 138 r 5; 139 r 11; **Af 4** 15 r 14; 15 v 12; 17 r 18; 19 r 4; 20 r 18; 52 v 2; 53 r 2; 53 v 1; 56^a r 1; 57 r 1, 15; 57 v 5; 61 r 1; 63 r 4; 63 v 7, 9; 103 r 4, 10; 104 r 15, 18, 20, 21; 104 v 9; 106 v 5; 107 r 7, 9; 111 r 14; 113 r 12, 14-16; 114 r 2, 8, 12; 131 r 3; **Af 5** 1 r 1; 1 v 14; 3 r 7, 11, 13-15, 17; 4 r 1, 5; 4 v 6; 5 v 12; 6 r 1; 8 v 6; 14 v 1, 24; **Af 13** 1 v 14, 16, 17, 22; 2 r 1, 3; 5 r 3, 15; 6 r 15; 8 v 7; 9 v 19, 21; 10 r 9-14, 22, 27-31; 13 v 18-20; 19 r 21, 22; 20 r 8, 14, 20; 20 v 35; 24 v 25; 26 r 17; 29 r 2, 5; 31 r 20, 27; 30 r 2; 33 v 8; 40 r 22; 42 r 19, 25; 43 r 29, 31; 43 v 5, 17; 44 v 16; 46 v 1, 3, 5; 47 r 30; **Af 12** 8 v 1; 9 r 1, 3, 4, 8, 10; 11 r 2-4, 13; 29 r 12; 34 r 11; 34 v 5; 41 r 1, 10; 41 v 1, 5, 6; 42 v 2, 4; 43 r passim; 43 v 1, 4, 5; 50 v 5, 6; **Af 8** 50 r 1; 50 v 8;

- 51 r 10, 22, 23; 54 r 1-5, 8, 10; 54 v passim; 55 r passim; **Af 9** 4 r 13; 5 v 15; 6 v 4; 7 r 4; 10 v 4; 14 r 9; 16 r 2
- , Thomas, Vetter des Hildebrand **Af 3** 31 r 3, 7; 31 v 2; **Af 5** 8 r 2; **Af 13** 43 r 6; **Af 4** 179 v 16-18
- , Trude, Tochter des H.V. **Af 12** 22 r 1; 50 v 2
- Velde, Dyderyk, op (van) den **Af 3** 3 v 6; 64 v 3; **Af 13** 11 r 15; 15 v 14; **Af 7** 10 v 11, 12
- , Johan van den **Af 3** 33 r 2; 64 v 3
- , Lechsus v. der **Af 13** 30 r 10, 16, 25
- , Wyllemes v. den **Af 4** 12 r 9; 12 v 7
- Felger **Af 13** 45 r 9
- Vels **Af 2** 124 v 6, 7; 127 r 1
- Ferent, Allacksander **Af 13** 19 v 4
- Versteberch **Af 2** 70 r 6
- Vettingh, Jacop **Af 2** 68 r 14, 16; 125 r 11; 126 v 7, 38; 128 r 7, 33; 128 v 10
- Fyfoyde, Peter **Af 3** 17 r 17; 25 v 20
- Fyjelle, Clauwes, Scheper **Af 13** 23 r 14
- Vyleyn, Bernart **Af 2** 135 r 29
- Fylyp (Fylyppe, Fylyppus), Johan, siehe Al-leberte
- Fylype(o), Johan, lumbart **Af 9** 5 v 14, 18; 7 r 1; 14 v 2
- Vyllen, Cleys van **Af 2** 131 v 18
- Fyllyppus **Af 13** 97 v 12; **Af 9** 2 r 7
- Fynant **Af 13** 19 r 18; **Af 11** 14 v 3
- Finckenson, Dyderich **Af 5** 14 v 12
- Fyntsinch, Seghemunt **Af 3** 25 v 19
- Fysayn, Godeke, her **Af 13** 20 v 12; 22 r 13; 32 v 2; 38 v 23; 98 r 14
- Vysch, Johan **Af 13** 15 v 22; 41 v 12
- Vyschbauch, Schiffer **Af 4** 131 v 15
- Vyscher, Peter **Af 2** 44 r 20
- Vyschhorst, Bernt **Af 12** 13 r 10
- , Olryk, Schiffer **Af 3** 6 r 1; **Af 2** 38 r 6; 48 v 21; 78 v 9; **Af 4** 21 r 8; **Af 5** 2 v 4; **Af 13** 23 v 4
- Vysputse, Peter de **Af 2** 5 r 7; 11 r 19
- Vlaminsch, Godvryd dey **Af 12** 1 r 2, 10, 13; 1 v 1, 4
- Vlandekin, Peter **Af 2** 132 r 5; 133 r 14; 137 v 1
- Flederman, Hinrych **Af 3** 10 r 12; **Af 4** 14 r 11; 18 r 8; **Af 8** 8 r 1; 9 r 9, 10; **Af 12** 29 v 2
- Fleminsch, Johan **Af 9** 4 r 17
- Vlyes, Wyllem **Af 2** 17 v 31
- Flore, Arndt **Af 5** 14 v 5
- Vogel, Andres **Af 2** 122 v 15, 17; 123 r 16
- Vogeler, Vogheler siehe Voygheler
- Vogheldal **Af 8** 9 v 16
- Voyderyk **Af 13** 97 v 7
- Voygeler (Voygheler, Vogeler), Schiffer **Af 3** 5 v 17; **Af 2** 54 r 14
- , Hanneken **Af 2** 73 r 14
- , Hinrych **Af 2** 4 v 8, 10; **Af 4** 14 v 2
- , Peter (Schiffer) **Af 2** 48 r 19
- Voyghet, Johan, Schiffer **Af 2** 34 r 1; 46 v 2, 4; 68 v 4
- Foyloys, Johan **Af 13** 97 v 13
- Voys (Foys), Arnt **Af 13** 44 v 9; **Af 9** 6 v 12; 10 r 6
- , Herman dey looper **Af 2** 31 v 10; 65 v 17, 36, 40; 68 r 27
- , Hinrych (van Homborch) **Af 3** 10 r 4; **Af 4** 18 r 7; **Af 13** 39 v 3
- , Jacob **Af 2** 127 r 20; **Af 13** 11 r 9
- , Johan dey, van Ypere **Af 13** 8 v 19; 10 v 9; **Af 7** 12 v 4
- , Cleys dey **Af 2** 12 v 34
- Voysch, Johan **Af 7** 13 v 7
- Voysseke, dey looper **Af 2** 21 v 28, 29
- Voyst **Af 2** 50 r 3
- (Voys), Reynner, Slypers Diener **Af 3** 19 r 14, 15, 19
- , Wyllem **Af 2** 61 v 6
- Voysten, Johan **Af 13** 8 r 6, 8, 9
- Voyt, Ywen dey **Af 2** 130 v 27

Focke (Vocke,Voick), Hinrych **Af 11** 7 r 12; 18 v 5; **Af 12** 14 r 5; **Af 4** 186 v 7
 Folden, Kort van **Af 9** 4 v 2
 Volhusen, Johan **Af 13** 47 v 4
 Folye (Foylye), Stassin **Af 13** 15 r 3; 30 r 23; 33 r 26, 28
 Folys (Foyloys), Johan, eingehelschman **Af 9** 3 r 5, 6, 7 (?)
 Volkenmart, Haghen, Scheper **Af 13** 23 r 28
 Volmen, Peter van **Af 3** 2 v 3; **Af 2** 140 Zettel r 6
 Vordewerkersche **Af 2** 3 r 13
 Forest, Cleykn van **Af 2** 130 v 1, 7-10
 Vorwerke **Af 3** 4 r 11
 –, Herword van den **Af 2** 73 r 22
 –, Johan **Af 2** 18 v 10; 19 r 28; 21 v 23; 61 r 16; 77 r 7, 22; **Af 12** 3 r 1, 3, 10-19; 24 r 1
 Vraghen, Schiffer **Af 3** 1 r 15; **Af 2** 52 r 12
 Vraye, Wyllem **Af 2** 137 v 33
 Franke **Af 2** 63 v 4
 –, Johan **Af 4** 20 v 1
 Franssysseco **Af 3** 7 r 7, 9
 Franssyskus **Af 4** 20 r 15
 Vredelant, Clauwes (Cleys, Cler), Schiffer **Af 3** 1 v 8; **Af 2** 32 r 23; 43 v 2; 49 r 2, 4; 50 r 21; 52 r 16; 53 v 2; **Af 9** 9 v 12
 Freysse, Hans **Af 12** 45 r 5
 Frere **Af 13** 17 r 2
 Vrydach, Albracht, Schiffer **Af 2** 10 v 1; 28 r 25; 29 r 26; 45 r 19; 64 v 23; 69 r 12
 –, Herman **Af 8** 54 v 4
 Vrydam, Johan **Af 2** 133 v 15
 Frode (Froyde), Kerstoffel dey, van Ypere **Af 13** 41 v 6; 97 v 21; **Af 9** 4 r 1; 4 v 13
 Vrolinch (Vrolinghen), Clauwes **Af 13** 13 v 11; 47 r 2; **Af 12** 6 v 5; 10 r 6; 13 r 15; 61 v 5; **Af 9** 11 v 2
 –, Lambracht (Lambert) **Af 13** 7 r 12; 13 v 1, 7, 10; 19 r 17; 47 r 1; **Af 7** 8 r 5, 6; 15 v 5; **Af 12** 6 v 1; **Af 9** 11 v 1

Vrolog, Jacop **Af 7** 15 v 17
 Fromassye (Fromassy), Kollart, van Dorneke **Af 2** 19 v 17, 18, 21; 20 v 15
 Vromen (Vromme), Hinrych, Schiffer **Af 3** 9 r 2; **Af 4** 133 r 7
 Vrumberge, Otto **Af 5** 3 v 1
 Vront, Kort **Af 3** 17 r 8
 Ful, Antonnys **Af 13** 29 r 5
 Vunner **Af 3** 7 v 20
 Fusselkyr, Ghert **Af 2** 137 r 5

W

Wachendorp, Arnt **Af 3** 25 v 16; 26 r 8; 28 v 10; 31 r 19; 34 r 22; **Af 4** 17 r 10; 63 r 15; **Af 5** 8 r 12; **Af 13** 44 r 2
 Waghener, van Aken **Af 13** 10 v 15
 Walle, Jacop van den **Af 2** 12 v 2, 8; 17 r 14, 20; 19 v 14, 22; 20 v 3, 6, 10, 14; 128 v 11; **Af 13** 7 v 1; **Af 4** 184 r 1
 –, Johan van den **Af 11** 6 r 14
 –, Claus dey, Schiffer **Af 3** 1 r 11; 3 r 1; 4 r 8; **Af 2** 74 v 2; 77 v 11; **Af 4** 16 v 8; **Af 13** 6 v 11
 –, Lodewych van den **Af 13** 8 v 14; **Af 11** 6 r 10
 –, Mertin dey, verver **Af 13** 8 v 15, 17; 26 v 9; **Af 11** 14 v 4, 6, 8, 10
 –, Peter van der, van Ypere **Af 2** 123 r 38
 –, Rennold **Af 13** 43 v 5; **Af 9** 6 v 2
 –, weddewe v. den. **Af 13** 47 v 21
 Walleke, Johan, unse clerch **Af 13** 1 r 5, 18; 5 r 6, 7; 7 r 1, 6, 11-14, 17; 18 v 25; 20 v 19, 23; 42 v 3, 5; 98 v 35-37; **Af 9** 1 r 8; 1 v 3; 7 v 2
 Wallemer, Hugho **Af 13** 15 r 12
 Walmen, Dan van **Af 13** 36 v 2, 6
 Warendorp, Clauwes (Cles) **Af 2** 4 r 21; 19 v 9; 20 r 16, 29; 22 r 6, 10; 23 r 31; 31 v 19, 23; 50 r 23; 63 r 21; 121 r 25; 140 r 9

- Wasseyen, Wyllem dey, van den
Grubeledeyn **Af 7** 15 v 13
- Water(e), Peter van den **Af 9** 6 r 8; 10 r 3
- Waterhus, Johan, van Lubeke **Af 2** 11 r 25,
30, 32; 11 v 30
- Wedeman **Af 13** 5 r 12
- Wee, Dideryk **Af 13** 47 v 28
- Weyghe, Dyderyk, van der Slus **Af 13** 38 r 9
- Weyhem, Albrecht van **Af 4** 183 r 2
- Weyken (Veycken), Hinrych **Af 13** 15 v 19,
35; 19 r 6, 9; 26 r 15
- Weylart, Johan **Af 13** 1 r 9
- Weisfeken, Reynner **Af 3** 25 r 10
- Weldeghe, Dyderyk **Af 4** 16 r 15
- Wellewech, Johan **Af 2** 18 v 1
- Wennerson, Seghebracht **Af 2** 50 r 7
- Went, Hinrych, Schiffer **Af 2** 39 r 6; **Af 4**
106 r 16; **Af 5** 3 v 7
- Wenthusen, Herman **Af 13** 35 v 16
- Werden (Werem), Johan van **Af 3** 11 v 18,
20; **Af 2** 8 v 29
- Weren, Jacop van **Af 2** 8 r 11
- Werne, Andres van, der makeler **Af 13** 18 v
17; **Af 11** 18 r 8
- Werneman, schiffer **Af 2** 44 v 14
- , Arndt **Af 12** 16 r 2
- , Reyneke **Af 3** 1 v 11; **Af 2** 22 r 34; 51 v 2;
52 r 22; 53 v 8
- Wernner, vgl. Leimer Wernner, van Ulsten,
Schiffer, und Ulsten, Werner van
- Werveke, Johan **Af 2** 124 r 7; **Af 13** 7 r 17;
36 v 5; **Af 7** 9 r 6
- Westede **Af 12** 4 r 2
- Westen, Tydeken **Af 9** 6 r 18
- Westfeld, Herman **Af 2** 19 r 2, 5; 19 v 1;
61 r 3, 5, 18
- Westhov (Westhoyf) **Af 12** 2 r 9, 11
- Wyalde, Bartolmeus **Af 2** 128 v 29, 31
- Wyddenbrughe, Johan **Af 13** 19 v 26
- Wydemam, Schiffer **Af 2** 30 v 5, 14
- Wydesun (Wyddesun), Hildebrand **Af 13**
13 r 3
- , Marck (Marcus), Kopman van Luck,
Lucca/Italien **Af 3** 8 v 10, 11, 12; **Af 2**
131 v 24, 27; **Af 13** 22 r 3, 4, 14, 16, 17,
19, 29
- Wydoywen **Af 2** 77 r 8; **Af 3** 19 v 4
- Wygger, Tydeman, Schiffer **Af 4** 61 v 8;
186 r 15; **Af 5** 6 v 6
- , Tydeman **Af 13** 14 r 11, 15; 15 r 22
- Wygghen, Albracht van, Schiffer **Af 13** 23 r
20
- Wygher (Wygger), Pelgram van den **Af 3**
2 r 15; 8 r 15, 18; 21 r 1, 17, 22; **Af 2** 35 v
8; 39 v 7; 43 v 2; **Af 4** 55 r 17; 55 v 1;
56 v 10; 58 v 3; 62 v 2; 104 v 15; 105 r 13,
16; 106 v 18; 107 r 2; **Af 5** 5 v 1, 6; 7 r
12; 13 r 6; 16 r 12; 17 r 2
- Wygherschop, Vycke **Af 3** 10 r 21; **Af 4**
18 r 9
- Wyk, Wyckbolt van der **Af 12** 45 v 1, 4
- Wyllaye, Kerstejan **Af 3** 15 v 7, 12, 14; **Af**
13 5 r 8, 10
- Wylleke **Af 2** 126 r 18
- Wyllem dey looper **Af 3** 8 r 6; **Af 2** 81 v 5;
Af 4 23 r 9; 23 v 12; **Af 13** 41 r 26; **Af 7**
6 r 3; 13 r 5; **Af 9** 16 v 7
- Wylleman, Boydin **Af 2** 126 v 20
- Willemes, Peter **Af 3** 24 r 2
- Wyneke (Wynneken), Hinrych **Af 8** 10 r 1;
Af 12 32 r 1; 46 v 7
- Winkelman, Johan, scheper **Af 8** 59 r 3
- Wynneken, Hinrych, siehe Wyneke
- Wynraben, Johan, her **Af 13** 19 r 14
- Winssenbergh (Winchssenbergh, Wintsen-
berg), Hinrych **Af 2** 3 r 16; 11 r 4; 13 r 7;
20 r 7; 23 r 20; 125 r 18; **Af 8** 60 r 12
- , Radeke **Af 3** 10 v 3; 33 r 10; **Af 4** 14 v 5;
18 r 11; **Af 12** 33 r 13; 35 r 10; 41 r 13;
Af 8 60 r 12
- Wynter, Andres, scheper **Af 4** 177 r 11

Wipperforde, Einghelbracht (Einghelke) **Af 2** 30 v 22; **Af 5** 2 r 2

–, Einghelbracht (weddewe) **Af 3** 38 v 11; **Af 2** 37 v 5

Wystraten, Hildebrant **Af 4** 17 r 22

Witte (Wytte, Wyte, Wytten), Einghelbracht) **Af 3** 2 r 19; 13 v 12; 14 r 1; **Af 2** 33 r 23; 69 v 7; 70 v 11; 77 r 33; 140 Zettel r 3; **Af 4** 55 r 9; 129 r 2, 5, 9; 129 v 13; 130 v 1, 13, 14; 131 r 12; 131 v 1, 15; 132 r 1, 8, 15, 16; 132 v 1, 4, 7, 9, 11, 13, 14; 133 r 1; 134 v 6; 135 r 1; 136 r 14, 16, 19, 138 r 2; 138 v 6, 7

–, Hinrych **Af 2** 22 v 8; 32 r 3

–, Johan **Af 3** 5 v 2

–, Johan, Schiffer **Af 2** 40 v 17; **Af 4** 61 v 1

–, Kort **Af 13** 26 v 11; 15 r 9, 11, 13

–, Margarethe, Ehefrau des Enghelbracht, Witte, Hildebrand Veckinchusens Schwiegermutter („myne vrouwe“) **Af 3** 28 r 3, 7, 11, 13; **Af 4** 135 r 5, 11, 14; 135 v 2, 10, 136 r 7, 18, 19; 136 v 3, 6, 9; 140 r 1, 5; **Af 13** 42 v 1

Wytte, Tydeman („myn swagher“) **Af 2** 18 r 12

Wytebolle **Af 2** 21 v 13

Wytenborch (Wittenborch), Clauwes **Af 2** 12 v 24

–, Lambart **Af 2** 74 r 14; 123 r 13

Woykendorp (Wokendorp), Hinrich **Af 3** 10 r 24; 28 r 2, 9, 13, 17, 19, 23, 24; **Af 4** 18 r 10

Woysten (Woyesten), van der (den) **Af 4** 103 r 3 (Kinder W.s), 6

–, Gosschalk **Af 2** 37 r 12

–, Johan van den, Hildebrand Veckinchusens Neffe **Af 3** 37 v 8; **Af 2** 79 v 6; **Af 4** 110 r 17; 113 v 5

Woysthof, Tydeman **Af 2** 19 v 35

Woyts, Willem **Af 2** 17 v 31

Wolfart, en spangader (Spanier), vollansyeghe (aus Valencia) **Af 2** 138 v 22, 28

Wollener, Bernt **Af 4** 182 v 8

Woltekin (M. Langhes Knappe) **Af 11** 16 r 6, 8

Wolterstorp, Peter, Schiffer **Af 3** 9 v 2; **Af 4** 17 r 17

Wonchusen, Lodewich **Af 13** 44 r 31; 44 v 20

Wonstorp, Albracht **Af 4** 10 v 6

–, Tydeke (in Homborch) **Af 4** 10 v 6

Worm, Clauwes, Scheper **Af 13** 14 r 1; 28 v 2, 4; **Af 4** 183 v 6, 9, 17; 186 r 10; 187 v 16, 18; 189 r 19, 22, 24

Wort, Hinrych van der **Af 2** 24 r 16; **Af 4** 177 r 11, 12; 182 r 12

Wousten, Johan van **Af 3** 8 r 12

Wrede, Johan **Af 13** 97 v 2; **Af 9** 4 v 1, 2, 4

Wulbrych **Af 2** 18 r 36

Wulf (Wolf), Herman **Af 3** 3 v 19; 9 v 21, 22; **Af 4** 15 r 12; **Af 13** 22 r 11-21, 28; 31 v 20; 37 v 2, 5; 38 v 6, 19; 46 r 8; 47 v 3, 5; 99 v 1, 9, 15, 21

–, Johan, Scheper **Af 9** 15 v 9

–, Mychel dey, her, van Ypere **Af 3** 10 v 10; 12 r 9; **Af 2** 128 r 1, 5, 6; **Af 13** 97 v 22 (weddewe); **Af 9** 5 r 1

Wtscho, Hinrych **Af 4** 23 r 3

Y

Yeneyn, siehe Ghennyn **Af 7** 5 v 9; 7 r 2, 4

Ypere, Johan van **Af 13** 4 v 19

Ypolide, Ywen **Af 2** 18 r 30

Z

Zybransson, Jacop **Af 2** 11 r 17

ORTSREGISTER

A

- Aken – Aachen **Af 2** 133 v 17
Almayen (franz. Allemagne) – Deutschland
 Af 9 Rückbogen des Umschlags, innere
 Seite Z. 2
Ameghen – Amiens **Af 13** 7 v 1 (luden v.
 A.); 15 r 6 (man v. A.); **Af 7** 8 v 7; **Af 11**
 13 r 3 (1 man van A.)
Amsterdam (Ansterdam, Anxsterdam) **Af 2**
 11 r 15; 29 v 2, 7, 9, 29; 30 r 1, 9, 18; 45 v
 6; 64 v 14; 75 r 16; **Af 13** 46 v 12, 15, 27;
 Af 9 2 r 12; 3 r 1; 11 r 2
Andorpe (Andorp) – Antwerpen **Af 3** 3 v 7;
 5 v 5, 9, 15; 6 r 9, 10, 12; 7 v 5, 8, 10;
 16 v 23; 18 r 14; 19 r 8, 13; 19 v 1, 3; 24 v
 1; **Af 2** 22 r 2; 34 r 19; 43 r 5; 44 r 26, 30;
 54 r 9; 61 r 22; 74 r 10; 127 r 23; 132 v
 15; 133 v 18; 134 v 3, 5; **Af 4** 16 v 15;
 19 v 19; 21 r 15; 21 v 2; 22 r 6; 23 v 2;
 25 r 1, 3, 10; 58 v 18; 102 r 16; 185 v 13;
 190 r 20; **Af 5** 17 r 16; **Af 13** 6 v 8; 8 v
 12; 9 v 2, 3; 10 v 5, 14, 21, 25; 11 r 7;
 11 v 5, 6, 16; 13 r 38; 13 v 14; 15 r 3, 5;
 17 r 13; 20 r 1; 22 r 9, 21, 23; 25 r 11; 28 r
 1; 30 r 1, 6; 31 r 9; 32 r 33; 32 v 15; 33 r
 12, 25, 27; 36 v 22; 43 r 25; 46 v 19, 26;
 48 r 1, 19; 100 v 12; **Af 7** 8 v 6; **Af 12**
 34 v 8; **Af 9** 5 r 1, 9; 5 v 10, 17; 6 v 7; 11 r
 1, 7; 14 r 2; 16 v 16
Arnhem – Arnheim (Niederlande) **Af 2** 18 v
 13
Attrecht – Arras (Frankreich) **Af 2** 124 r 16;
 Af 13 7 r 19; 97 v 18; **Af 7** 7 r 1; 15 v 8;
 Af 9 2 v 1

B

- Bacharach **Af 13** 40 r 16; **Af 9** 16 v 2
Bergen an den Som **Af 3** 12 r 10; 19 v 6;
 20 r 2
 – im Hennegau – Mons **Af 3** 8 v 7; 16 v 2;
 Af 13 16 v 6 (dey van Bergen); **Af 9** 6 v 8
 (int market)
Berghen **Af 4** 184 r 11
Brügge **Af 4** 181 v 13; 189 v 4
 –, Bramberch (Kornmarkt) **Af 11** 6 r 12
 –, Dussche hus **Af 13** 13 r 4
 –, Eykholtbrugge (Eechout-Eckenbrügge)
 Af 13 1 r 8; vgl. **Af 11** 14 v 4
 –, Flaminch Straate **Af 3** 18 r 15; **Af 13** 8 r
 18
 –, Vleschhus **Af 11** 6 r 12
 –, Ghenthoyf **Af 13** 98 r 21
 –, Ysserne dorc **Af 13** 9 v 5
 –, Johannesbrügge (sunte Johannes brughe)
 Af 7 13 v 4
 –, Kalvesbrugge **Af 2** 12 r 5
 –, Nye Halle **Af 11** 14 v 1; 14 v 4
 –, Reyder Rygge **Af 7** 5 v 1, 5
 –, Solterstrate (b) **Af 11** 17 r 11
 –, Spysseryghe **Af 13** 8 r 4
 –, Stenestraate **Af 13** 16 r 5; 18 v 18
 –, Sunte Marien straate **Af 13** 1 r 7
 –, Sunte Huborghe kapelle **Af 11** 13 r 3
 –, Waghehus **Af 11** 4 v 9
 –, Welbart (?) **Af 13** 6 v 1
Brussele – Brüssel **Af 13** 11 v 7; 35 v 17
 (luden van B.)
 –, selschap van B. **Af 11** 2 r 6, 8
Bustenne – Boston (England) **Af 4** 15 r 10;
 18 v 5

C siehe K

D

Damme **Af 9** 4 v 6

Danseke – Danzig **Af 3** 28 r 10; **Af 2** 41 r 1;
Af 4 14 v 11; 17 r 18; 17 v 2; 22 r 3; 135 r
11; 174 r 1, 13; 185 r 6; **Af 13** 3 v 2, 7,
12, 16, 19, 20, 22, 25; 11 r 34; 16 r 25;
19 r 6, 10; 19 v 22; 28 r 10; 42 r 28; 44 v
2, 4, 6, 7, 11, 13; **Af 12** 29 r 6; 33 r 15;
33 v 3; 35 r 3, 8, 10; **Af 8** 60 r 5, 14, 18;
Af 9 6 r 8; 6 v 12, 14, 16; 10 r 2, 7, 10,
15; 12 r 10

Deyst **Af 2** 24 v 3

Delft **Af 13** 15 r 13

Dodrecht – Dordrecht (Niederlande) **Af 3**
23 v 2

Dornneke (Dornne) – Tournai (Hennegau)
Af 2 5 r 23; 19 v 17; 45 r 20; 122 r 19;
138 v 18; **Af 13** 5 v 5 (Iuden van D.)

Dorpmund (Dorpunde) – Dortmund **Af 2**
79 r 1; **Af 13** 5 r 20; 37 v 9; 97 r 23;
Umschlag innere Seite 50

E

Eydinghen (Enghien) – Edingen
(Hennegau) **Af 2** 121 v 3

Einghelant, Enghelant, Enghlant, England
Af 2 80 v 2; **Af 4** 15 r 10; 18 v 5; 130 v 3;
162 v 12, 15, 17; 185 r 8, 10; 186 r 2, 3,
13; 187 v 6; 189 r 12; **Af 13** 12 r 5, 33;
14 r 6; 16 r 16, 18; 18 v 15; 23 v 4; 28 r 8;
32 r 1, 4; 32 v 13 (Konig van E.); **Af 7** 8 r
4; **Af 9** 11 r 6

Elve – Elbe **Af 2** 10 r 2; 16 r 8; 24 r 16, 28;
24 v 1; 28 r 19; **Af 13** 23 v 4; 46 v 14; **Af**
9 11 r 2, 7

Enssen – Anzin (bei Valenciennes) **Af 2** 41 r
26

Ermuden – Yarmouth (England) **Af 4** 162 v
11, 12

Estdin – Hesdin (Frankreich, Pas de Calais)
Af 13 36 v 3 (man van E.)

F siehe V

G

Ghent – Gent **Af 2** 20 v 17; 135 r 19; **Af 4**
53 v 10; 63 v 11; **Af 5** 4 v 10; **Af 13** 15 r
8, 11; 31 v 1; 38 v 12; 43 r 2; 97 r 2

Godtinghen (Godinghen) – Göttingen **Af 12**
innere Seite des Umschlags; **Af 8** 52 r 3

Godland – Gotland (Insel) **Af 3** 13 r 2; **Af 4**
56 v 17; **Af 12** 60 v 2, 4, 7

H

Herenthals (Brabant) **Af 2** 130 v 30; **Af 13**
6 v 6; 15 r 10; **Af 7** 7 v 5, 6

Homborch – Hamburg **Af 3** 1 r 2; 2 r 12; 3 r
1; 4 v 18; 6 r 2; 6 v 12; 8 r 2; 10 r 6; 17 r
10; 19 v 9; 25 v 6; **Af 2** 10 v 1; 13 r 34,
39; 15 r 26; 16 r 1; 17 r 28; 17 v 1, 12;
24 v 19, 31; 25 r 15; 25 v 1; 26 r 2, 5; 27 r
2; 27 v 1, 15; 28 r 9, 25; 33 r 8, 14; 33 v
20; 34 r 1, 15; 34 v 1; 38 r 2; 38 v 21, 25;
39 v 18, 26; 40 r 1, 20; 42 r 1, 8, 15; 43 r
22; 45 r 11, 18; 48 v 1, 20; 63 v 5; 65 r 1;
68 r 17; 68 v 4; 70 v 15; 73 r 10; 74 r 18;
74 v 1; 76 r 12; 78 v 2; 79 r 1, 17; **Af 4**
14 r 14, 16; 15 r 1; 18 v 15; 20 r 16; 21 r
8; 24 v 5; 25 v 1; 53 r 1; 53 v 1; 54 r 1;
54 v 6; 55 v 8; 56 r 13; 63 v 9; 106 r 1;
153 r 10; 153 v 2, 10; 156 r 2, 5; 158 r 7;
158 v 2, 11; 159 r 1, 8, 9, 13; 159 v 1;
165 r 17; 182 v 6; 183 r 1; 185 v 3; **Af 5**
2 v 2; 3 v 1; 4 r 5; 4 v 1, 4, 12; 5 r 6; 13 v
1, 7; 14 r 1, 9; **Af 13** 1 r passim; 6 v 9; 9 r
12, 16, 21; 19 r 2; 19 v 13; 20 r 23; 20 r

30; 23 r 20, 27; 26 r 13; 35 r 20; 35 v 1;
46 v 15, 19, 27; 47 r 13, 17; **Af 9** 3 r 2; 7 r
12; 7 v 1; 10 v 14, 16, 19; 11 r 20; 11 v
13; 12 r 2; 13 v 2

K, C

Kalyf – Calais **Af 4** 22 r 10

Kammeryke – Cambrai (Hennegau) **Af 2**
24 v 9; 122 v 28

Cleyve **Af 4** 185 r 13

Colnne (Coln, Colen) – Köln **Af 3** 1 v 1; 2 v
11; 3 v 2, 5; 7 r 5; 7 v 13, 17, 18; 11 v 12;
12 v 9; 16 r 16, 22; 16 v 11; 18 r 1; 18 v 2;
19 r 15; 19 v 4, 15, 16; 23 v 15; 24 r 21;
24 v 7; 28 v 9; **Af 2** 31 r 21; 31 v 17; 44 r
9; 46 v 19; 66 r 1, 6; 81 r 7; **Af 4** 14 v 9;
18 v 4; 19 r 5; 23 v 11; 25 r 5; 59 v 11;
63 v 4; **Af 5** 8 v 3; **Af 13** 5 r 1; 6 r 22; 7 r
7; 9 v 13, 16, 18, 19, 21; 10 r 19; 13 r 38;
13 v 18; 15 v 5; 19 r 2, 23; 20 r 13; 20 v
32; 28 v 9; 30 r 2; 33 v 5, 8, 12; 35 v 9;
40 r 10, 31; 41 r 26, 27; 43 v 8, 9, 12, 17;
46 v 1; **Af 7** 11 r 2; **Af 12** 9 r 3; 11 r 1, 13,
14; 29 r 10; 31 r 7; 41 v 5, 6; 61 v 18; **Af**
8 8 r 11; 50 r 1, 6, 10, 11; 50 v 1, 8, 13;
55 r 11, 12; **Af 9** 4 r 7; 4 v 1, 3; 5 v 15; 6 r
3; 10 v 1, 6; 16 r 5; 16 v 7

Komen – Comines (Frankreich, Dep. Nord)
Af 2 123 v 18

Konstans – Konstanz **Af 13** 22 r 30; 31 v 21

Kortryk – Courtrai (Westflandern) **Af 2**
35 v 20; 128 r 1

L

Leyden (Holland) **Af 2** 16 v 10

Lembeke (les Eekloo, Belgien, Prov.
Ostflandern) **Af 2** 24 v 9

Lensch – Lessines (Hennegau) **Af 5** 4 v 11

Lyrre – Lier, Lierre (Brabant) **Af 13** 34 v 8;
97 v 25

Lysseboen – Lissabon **Af 2** 35 v 29

Livland (Lifland, Lyvland) **Af 3** 4 v 11; 29 r
10, 16; **Af 2** 37 r 19; **Af 4** 57 v 9, 11; 59 r
17; 59 v 3; 62 r 15; 114 r 2; 186 v 1; 187 v
5; 190 r 2; **Af 5** 1 v 1, 3, 8; **Af 13** 2 v 2;
3 r 1, 2; 29 r 10, 16; 43 r 5, 6, 14, 16, 17;
Af 12 4 r 1, 7, 13; 16 r 4

Lubeke – Lübeck **Af 3** 1 v 20; 3 r 20; 5 r 22;
6 r 4; 6 v 4, 12; 10 r 4; 18 r 28; 29 v 1; 33 r
10, 14; 35 r 6; **Af 2** 3 r 2; 5 r 2, 9, 17; 11 r
15, 20, 22, 25, 27, 29; 11 v 5, 28; 14 r 28;
18 r 5, 7; 19 r 26; 19 v 7; 20 r 6; 22 r 18,
19; 22 v 1; 23 r 4, 21, 29; 34 v 12, 21;
35 r 5, 16; 37 v 8; 38 r 16; 38 v 9; 39 r 12,
15, 18, 20; 40 v 25; 42 r 32; 44 v 1; 45 v
8; 46 v 1, 19; 51 v 14; 76 r 12; 78 r 8; 79 r
3; 79 v 2; 81 r 4, 10; **Af 4** 14 v 4, 13; 16 r
6; 26 v 3; 27 r 2; 57 r 2, 6; 59 r 5; 63 r 14;
104 r 10, 15, 18, 20, 21; 104 v 2, 9; 106 v
4, 6, 10, 15, 17; 107 r 8; 129 r 5; 133 r 10,
153 r 2; 154 r 2; 160 r 13; 160 v 8; 163 r
7, 12, 17; 164 r 6; 165 r 1, 9; 174 r 11;
183 v 20; 185 v 3; 186 r 21, 22; 187 v 8,
22; 189 r 14; 189 v 6, 7; 190 r 18; **Af 5**
2 v 6; 3 r 7, 14; 3 v 11, 13, 17; 4 r 4; 4 v 4,
6; 8 r 1, 9; 13 r 15; 13 v 13; 14 v 5, 6, 7, 8,
9, 10; **Af 13** 1 v 2, 4, 11; 2 r 4; 5 r 4, 16,
24; 8 v 1; 9 r 2, 5, 14, 18, 20-30; 13 v 4,
6, 24; 15 v 6; 17 r 22, 23; 19 v 20; 20 r 22,
27, 32; 20 v 30, 31; 24 v 2; 26 r 1, 11, 15,
21, 23; 29 v 1; 31 r 3, 5; 31 v 14; 33 r 1, 3,
4, 10, 13, 22; 39 r 16; 41 r 3; 43 r 23, 26,
28, 30, 33; 44 r 5; 44 v 15, 16; 46 r 4, 6;
46 v 17; 47 r 2, 8, 13, 34; 47 v 40; 48 v
27; 97 r 13; 98 r 13; **Af 7** 10 v 6; **Af 12**
13 v 7; 20 r 2; **Af 8** 10 r 6; 13 r 8; **Af 9** 2 r
8; 5 v 10; 6 r 14; 7 r 23; 10 v 22; 11 r 20;
11 v 2, 18; 12 r 6; 14 r 3, 5, 9, 13; 15 v 5,
7

- , Vyschstraten **Af 4** 10 r 3
 –, Vrouwen strate **Af 12** 33 v 5
 [Frauengasse in Danzig?]
 –, Hilghen Bloyd – Wilsnack **Af 12** 8 v 2
 (Man, dey to den Hilghen Bloyd was);
Af 9 Umschlagseite
 –, Hylgher Ghost **Af 12** 48 v 4
 –, Wanthus **Af 12** 18 r 1
 Luck – Lucca (Italien) **Af 13** 13 r 2
 Ludeke – Lüttich **Af 13** 36 r 13; **Af 9** 6 r 12
 Lunden – London **Af 4** 162 v 11; 187 v 5;
 189 r 10; **Af 13** 4 r 1; 12 r 2, 3, 4, 28, 30,
 36; 19 v 2; 20 v 3; 32 r 4; 44 r 26, 31, 32;
 44 v 20; **Af 9** 14 r 8
 Lunenborch – Lüneburg **Af 3** 18 v 7; **Af 8**
 8 r 10; 52 v 4

M

- Mechelen – Mecheln **Af 13** 6 r 9 (en man
 von M.)
 Mens – Mainz **Af 8** 51 r 10; 54 v 11; 55 r 3;
Af 9 7 r 3, 7
 Mestroyl – Montreuil (Frankreich, Pas de
 Calais) **Af 13** 7 r 14

N

- Nümeghen – Nymwegen (Holland) **Af 13**
 32 r 33; **Af 9** Einlegeblatt 20, 24
 Noverden – Novgorod **Af 3** 2 v 14

O

- Oudenarde – Audenarde (Ostflandern) **Af 2**
 11 r 22
 Ousseborch – Augsburg **Af 3** 18 v 11

P

- Paris **Af 2** 3 v 1; 4 r 2; 17 r 14, 19
 Passow – Passau **Af 13** 32 v 10

Pernouwe – Pernau/Pärnu (Estland) **Af 3**
 28 r 5; **Af 2** 27 v 19; 35 v 9; 39 r 1, 5; **Af**
5 3 v 7

Ploskouwe – Polozk **Af 9** 16 v 15

Popperinghen – Poperingen/Poperinghe
 (Westflandern) **Af 2** 122 v 15; 123 v 30

Prusen – Preußen **Af 3** 9 r 6; 19 r 1; 25 r 15;
 37 r 18; **Af 2** 13 v 10; 22 v 3; 30 v 1; 34 v
 11, 12; 35 v 14; 38 v 1; 40 v 7, 22, 24;
 41 r 6; 42 v 7; 43 v 16; 44 v 26; 45 v 12;
 46 v 21; 47 r 28; 47 v 2; 48 r 1, 7, 25; 48 v
 2, 20, 26; 50 r 1; 51 r 2, 19, 30; 51 v 14;
 53 r 2, 3, 8, 20; 53 v 2, 8, 13; 54 v 2, 23;
 55 r 5; 61 v 9, 15; **Af 4** 19 r 12, 13; 22 r
 17; 26 r 8; 27 v 5; 55 r 7, 21; 57 v 12, 14,
 15; 59 r 17; 59 v 4; 131 r 4; 135 r 11;
 156 r 6; 162 r 1; 163 r 1, 5, 11, 12; 177 r
 2, 9, 11; 177 v 1, 9, 11; 178 r 1, 3; 179 r
 8, 17; 179 v 2, 8; 181 v 2, 15; 182 r 1;
 182 v 6; 183 r 3, 8, 13; 183 v 5, 14, 22;
 185 r 13, 19; 185 v 3, 31; 186 r 5, 11;
 189 r passim; 190 r 4; **Af 5** 3 r 1; 15 r 3;
 15 v 5, 9; 16 r 9; 16 v 8; **Af 13** 1 v 6; 2 v
 21; 3 r 3; 7 r 19; 11 r 22; 12 r 28; 16 r 7;
 19 v 27; 23 v 1; 26 r 18; 28 v 2, 5, 31; 29 r
 3; 33 r 13; 35 r 13; 42 r 2; 43 r 5, 9, 12,
 16; 44 r 9, 10; 45 v 2; 47 r 25; **Af 12**
 59a v 7; **Af 8** 59 r 2; **Af 9** 7 r 9; 9 r 2; 12 r
 9; 15 v 12

R

Revelle – Reval/Tallinn **Af 3** 20 v 2; 21 v 2;
Af 2 10 v 9; 17 r 2; 25 r 1; 33 v 1; 38 r 21,
 23, 26; 39 r 8; **Af 4** 53 r 7, 15; 54 r 14;
 54 v 1, 12; 55 r 17; 58 v 1; 61 r 2; 62 r 1;
 62 v 1; 63 r 1; 103 r 17; 103 v 1; 105 r 12;
 105 v 1, 3; 106 r 11, 16; 107 r 1; 108 r 1,
 14; 110 r 1, 13, 16; 111 r 3; 112 r 10;
 112 v 1; 113 r 1; 135 r 5; **Af 5** 2 v 12, 14,
 16; 3 r 12; 3 v 9; 4 v 11, 16, 18; 5 r 1, 3, 8;

5 v 11; 6 r 4, 12; 6 v 1, 6, 11; 7 r 1, 11; 7 v 1; 17 r 1; **Af 13** 2 v 7, 23; 43 r 8, 24; 98 r 7; **Af 12** 14 r 1; 61 v 6; **Af 9** 6 r 13, 17
 Ryghe – Riga **Af 2** 28 r 1; 33 r 22; 35 v 7; 75 r 18; **Af 4** 61 v 8, 16; 105 v 10; 130 v 5, 13; 131 v 2; 132 r 8; 135 r 2, 14; 139 r 4, 10, 12; **Af 5** 1 r 12; 5 r 13; **Af 13** 42 v 1
 Rosselle – La Rochelle (Frankreich) **Af 13** 15 v 30
 Rouwanne **Af 13** 32 v 13

S

Sarentin – Zarrentin in Lauenburg **Af 3** 33 r 12, 19; **Af 13** 33 r 12
 Schydam – Schiedam (Niederlande) **Af 2** 8 v 15
 Sconen – Schonen **Af 3** 13 r 2; **Af 2** 24 r 14; 32 r 1; 40 v 8; 53 r 2, 5; **Af 4** 16 v 1; 55 r 1; 136 r 1
 Sconnor – Skanor in Südschweden **Af 4** 16 v 1
 Seghenhaghen **Af 3** 18 v 13
 Selant – Zeeland (Niederlande) **Af 13** 12 r 30
 Serxsee – Zierikzee (auf der Insel Schouwen, Zeeland) **Af 2** 54 v 4
 Slus – Sluyx (Niederlande) **Af 3** 7 v 15; 27 r 17; **Af 4** 25 r 18; 185 v 2; 186 r 2; **Af 12** 44 r 23; 44 v 11; 49 r 1; 61 v 29
 Strassberch – Strassburg **Af 13** 32 v 27
 Sund, Sunt – Stralsund **Af 3** 26 r 2; 35 r 13; **Af 2** 11 r 6, 11; 11 v 2, 4, 10; 18 r 25; **Af 4** 18 v 9; 56 v 15; **Af 5** 16 v 1; **Af 13** 23 r 14; 26 r 2; **Af 12** 3 r 1, 3, 6, 10; 24 r 1; **Af 8** 8 r 9
 Sunte Tomas – St. Omer (Franz. Flandern) **Af 2** 4 r 17; 5 r 20; 8 v 9; 20 v 1; 27 r 9; 130 v 11, 25; 139 r 5; **Af 13** 97 v 19; **Af 9** 4 r 4 (ein man van S.T.)
 Sutvelde **Af 13** 43 v 5

Swen – Zwyn (Meeresarm vor Flandern) **Af 2** 21 r 24; 30 v 14; **Af 13** 15 v 29

T

Torn **Af 4** 58 r 1
 Torol – Thourout (Flandern) **Af 2** 17 r 3; 126 v 26; 130 r 4, 16
 Trave **Af 3** 1 v 18; 7 r 1; **Af 2** 39 r 18; 40 v 7; **Af 4** 21 r 1; 25 r 13; **Af 5** 3 v 17; **Af 13** 23 r 14; 47 r 30; **Af 12** 15 r 9; **Af 9** 7 r 21
 Turnolt – Turnhout (Brabant, nw. Antwerpen) **Af 2** 122 r 1

V, F

Venedyen – Venedig **Af 3** 6 r 25; 7 r 7; 8 v 15; 17 r 12; 17 v 2; **Af 4** 12 r 2; 12 v 3; 13 r 1, 8, 17; 16 r 1; 24 v 15; **Af 13** 9 v 6, 8; 10 r 14; 13 r 3, 19; 36 r 6; 44 r 20; 46 v 6, 9; **Af 9** 10 v 7
 Vyen (?) **Af 13** 7 v 13
 Vlanderen – Flandern **Af 4** 165 r 12; 190 r 15; **Af 12** 28 r 3; 34 r 13; **Af 8** 8 v 17; 74 r 6, 18
 Frankenvorde, Frankenforde – Frankfurt am Main **Af 13** 18 r 24; 20 r 4, 8, 9, 16, 20; 20 v 32; 33 r 21; 40 r 11; 42 r 25, 26; 43 v 4, 6; **Af 12** 34 r 11, 12; 34 v 3, 6, 7, 10; 43 v 2, 7; **Af 8** 11 v 16; 51 r 9, 13; 51 v 2; 52 r 2, 12, 21, 23; 52 v 1; **Af 9** 4 r 10, 12; 6 r 3; 6 v 2; 7 r 4; 10 v 11

W

Werden **Af 3** 11 v 3
 Westfalen **Af 2** 33 v 29
 Wyssemer – Wismar **Af 3** 24 r 13; **Af 2** 23 v 1; 73 r 11; **Af 4** 10 r 1; **Af 13** 44 v 15; **Af 12** 2 v 1; 9 r 11

Y

Yper, Ypere – Ypern (Westflandern) **Af 3**

12 r 9; **Af 2** 124 v 1, 19; 126 v 26; 130 r 1,
8, 12, 21; 138 v 29; **Af 13** 5 v 1; 8 v 19,
20, 21; 10 v 23; 15 r 18; 34 v 10; 44 r 25;
97 v 21, 22

SACHREGISTER

A

abbeteker – *Apotheker, auch
Gewürzhändler und Bereiter* **Af 13** 8 r 2
 abrechnung **Af 11** 20 v passim
 achtendel – *Achtel* (Schippes), siehe del
 part **Af 3** 28 r 2, 10 (17 part), 19; **Af 2** 3 r
 18; 5 r 5
 ackerfart – *Wallfahrt nach Aachen*
 („Aken“), im Besonderen die alle 7
 Jahre stattfindenden großen
 Pilgerfahrten **Af 13** 36 r 3
 allewe – *Aloe* **Af 3** 16 v 19; 18 v 16; 24 v 4;
Af 4 20 r 7, 9; 26 r 4, 5; 27 v 2; **Af 13** 8 r
 19
 allun – *Alaun* **Af 2** 134 v 20; **Af 13** 23 r 1
 (sten a); 45 v 13; **Af 11** 19 v 17; **Af 12**
 37 r 2, 5; **Af 8** 13 v 4; **Af 9** 2 r 3; 9 r 9
 annighen (anighen) – *eine Sorte Eichhörn-
chenfelle* **Af 3** 2 r 9; 13 r 5; 16 v 20; 21 r
 5, 19; 23 r 2; 29 r 7; **Af 2** 9 r 13; 9 v 16;
 9a r 2; 13 v 17; 18 r 20; 22 r 25, 26; 40 r
 22; 64 v 5; 66 r 8, 21; 69 r 26; 69 v 4; 70 r
 2; **Af 4** 20 r 1; 104 v 3, 19; 105 r 5; 110 v
 2, 3, 4, 5; 111 r 2; 112 v 7, 11; 113 v 1;
 138 v 17; 178 r 21; **Af 5** 14 r 13; **Af 13**
 35 v 2; **Af 12** 29 v 3, 4; **Af 8** 8 r 2
 ark (arck) – *Bogen Papier* **Af 3** 28 v 3; 37 r
 6; **Af 13** 38 v 26; **Af 8** 74 r 16
 armpyppen – *die Arme schützende Teile*
eines Panzers **Af 12** 59a r 14
 arras (Arrasch, Rasch) – *leichtes*
Wollgewebe **Af 4** 63 v 2; 174 r 2, 4; 177 r
 3; 178 r 2-8; 181 v 4, 12, 16; 183 v 11;
 189 r 11; **Af 5** 2 r 6 (dubbelde); 3 r 1, 3,
 8, 9, 10 (dubbelde); 8 r 2; **Af 13** 2 v 13;

23 r 21 (dubbelde), 23 (einghelsche);
 45 v 18; 21; **Af 7** 5 v 9 (dubbede); 6 r 1,
 4; 11 v 1, 3 (dubbelde); 13 r 5; **Af 11** 14 r
 2, 10; **Af 12** 3 v 2, 14, 15; 4 r 11; 19 r 2,
 4; 48 r 7 (geren = gegrent rot), 10 (rot);
Af 9 2 v 2

B

balle (ballen, bale) – *gebündelte*
Verpackung (Balle, Pack), im Gegensatz
zur Versendung in Fässern u. Kisten,
zugl. als Maß, eine bestimmte
Warenmenge **Af 3** 1 v 1, 2; 8 v 8, 10, 12;
 10 r 7; 11 r 1, 2; 11 v 2, 3, 7, 9, 11; 12 r 6;
 16 r 16, 20, 23; 16 v 2, 4, 13, 14, 16, 18,
 23; 19 v 4, 8, 9, 16, 19, 20; 34 v 11, 18;
Af 2 33 r 18; 34 r 17; 39 r 19; 46 r 11; 48 r
 20; 48 v 28; 53 r 8; 53 v 10; 69 r 8, 12;
 127 r 20, 21; 129 v 4, 5; 131 r 8; 132 v 17;
 134 v 21, 22; 135 r 1, 4; 137 v 2; 138 r 2;
 138 v 12; **Af 4** 7 v 8, 13; 8 r 5; 14 r 2, 4,
 6; 17 v 8-11, 13, 14, 16, 19; 19 r 10, 12,
 19, 20, 23; 19 v 1, 4, 7, 8, 10, 20; 20 r 3,
 4; 21 r 2; 21 v 3; 24 r 11, 13, 15; 24 v 4;
 53 v 4; 178 v 4; 183 r 14, 16; **Af 5** 2 v 19;
 13 v 18; **Af 13** 2 r 4; 6 r 17, 24; 7 r 2; 10 r
 3-5; 12 r 20, 23; 13 r 2, 4, 26; 20 r 2, 3;
 21 r 15; 23 r 15; 21 v 16; 30 r 2; **Af 7** 5 r
 17; 9 v 8; 10 r 2; 16 r 2, 6, 8, 10; **Af 11**
 16 r 1, 5; **Af 12** 1 r 11; 4 r 1; 2 v 1; 3 v 7,
 10; 5 r 5, 9, 20; 17 r 5; **Af 9** 1 r 11; 7 v 3
 balleken (Diminutiv von Balle) **Af 9** 13 v 3
 bancklaken – *Bankdecke* **Af 4** 135 v 7
 bant – *Band, Schnur, Eisenband und Leine,*
Umschnürung, Maßeinheit **Af 3** 23 v 13;

- Af 13** 21 r 20; **Af 12** 32 r 4, 11; **Af 8** 10 v 12; 13 r 5
- barsse – *Schiffstyp Af 2* 48 v 27; **Af 9** 7 v 3
- baseler – *eine messerartige Stichwaffe, langes spitzes Messer, kurzes Schwert Af 12* 47 r 2
- bate – *Gewinn, Vorteil, Nutzen Af 3* 1 v 23; 2 v 18; 7 r 18, 19; 17 r 29; 17 v 16, 19, 27, 28; 31 r 13; 35 r 7; **Af 2** 40 r 4, 8, 9, 11; 51 r 29; 80 v 5; 121 v 20; **Af 4** 24 r 11, 13, 15; 24 v 4; 62 v 14; 109 a 3, 4; **Af 5** 14 r 4; **Af 13** 6 r 2; 6 v 8; **Af 11** 14 v 5; **Af 9** 11 v 17
- baymisse, bamysse, siehe mart, Andorper
- bedde – *Bett, auch Bettzeug Af 2* 140 v 7; **Af 13** 23 r 25
- bedebref – *Bittbrief, Empfehlungsbrief Af 3* 18 v 6
- beyr – *Bier Af 2* 4 v passim; 12 r 1, 11, 14, 20; 16 v 27; 18 r 21; 21 v 2, 3, 10, 18, 20, 22; 32 r 8, 10; 129 r 13; **Af 13** 9 r 11
- beyrtunne – *Biertonne Af 3* 13 v 3
- becke(r) – *Bäcker Af 13* 48 v 16
- becken – *Becken, Schüssel Af 3* 33 v 3, 4
- beneygen – *benähen, einnähen Af 2* 46 r 5
- benhansch, benharns – *Beinharnisch Af 12* 59a r 14
- bereyden – *bereiten, vorbereiten, fertigmachen, bes. „Laken bereyden“ = Tuch rauhen (mit „veltkarten“ – Karden) und scheren, ein Schiff ausrüsten, ausreden, bezahlen, entrichten, „de schult b.“ = Rechnung ablegen Af 3* 21 v 12; 23 v 12, 26; **Af 13** 11 r 24
- bernsten (bernnesten) – *Bernstein Af 13* 36 r 6; 46 v 7, 9; **Af 9** 10 v 8
- besyden – *mit einem Seidenfaden das Tuch markieren Af 13* 11 r 24
- beslande – *beschlagen Af 2* 73 v 16
- beteringhe (to) – *Genugtuung, Ersatz Af 2* 49 r 4; **Af 4** 138 r 5; **Af 11** 3 r 18; 18 v 10
- bever, bewer – *Biber Af 2* 32 v 42
- bevershoyde – *Biberfelle Af 2* 19 r 16; 61 r 10
- beverwamme – *Bauchfell des Bibers Af 2* 19 v 2; 61 r 10; **Af 7** 2 v 3; **Af 4** 178 r 24; 187 v 14, 23; 189 r 9; 189 v 20
- bewerung, bewerenge – *Bewahrung, Anlage Af 5* 7 r 10
- bezeghelen – *besiegeln Af 3* 29 v 12, 26; 26 v 10; **Af 11** 5 r 3
- bynden – *binden Af 3* 16 r 5
- blanke, siehe Geld u. Münzen
- blat – *Blatt Af 11* 1 r 3
- bly, blye, blyve – *Blei Af 13* 16 r 7, 9; 25 r 16; 25 v 8; **Af 11** 3 r 2, 5, 9
- bode – *Bote, Abgesandter Af 4* 23 r 11; **Af 13** 9 r 22
- boden, bodem – *Klumpen, Schiebe, Boden Af 13* 25 v 16, 24; 35 r 27, 34; 36 r 22; **Af 12** 31 r 3; 32 v 8; 61 v 2; **Af 8** 11 r 1, 7; 51 r 5; **Af 4** 178 r 19
- boghenwerk – *eine Art Eichhörchenfell Af 2* 32 r 30; 44 r 9; **Af 12** 31 v 4; **Af 8** 9 v 10; 50 v 15; **Af 4** 184 r 4-11; 187 r 8, 11; 189 r 8
- boychseke – *Büchlein Af 7* 1 r 2
- boyk – *Reim, Bündel, Papier Af 2* 14 v 17; 20 r 13 (= 63 r 8)
- bock, boyk – *Buch, Handelsbuch Af 13* 16 v 14, 16; 18 v 12; 37 v (Schossbuch) 3, 4, 14, 16, 19, 22, 24, 27; 38 r 1, 3, 7, 9; 42 r 17 (grote b. von einkopen); 42 v 22, 27; 100 v (Schossbuch) 23, 25; **Af 9** 16 v 14, 16 (nedersche [nederste] van desser stat = das Niederstadtbuch von Lübeck); **Af 12** 32 r 7; **Af 8** 10 r 6, 10; **Af 4** 189 a 2
- bockvel – *Bockfell Af 13* 46 r 13; **Af 9** 15 v 16

- bollarde – *eine Art Eichhörnchenfell* **Af 2**
 50 r 28; 52 r 8; 74 r 29; **Af 13** 7 r 2 (rode);
Af 4 184 r 21; 187 v 13; 189 r 9
- bomwullen – *Baumwolle* **Af 13** 13 r 35; 41 v
 4; **Af 7** 9 r 1, 9, 10; 15 v 19; **Af 12** 10 r 1;
 46 r 3; 50 r 2; **Af 8** 54 r 9; **Af 9** 5 v 2; 11 r
 16, 19
- bone – *Boden, Stockwerk* **Af 12** 48 r 5
- borde – *Brustband, Gürtel* **Af 2** 3 r 14, 15;
Af 12 19 r 16
- borghe – *Bürge, Bürgschaft* **Af 2** 140 r 17,
 25; 140 v 20, 26; **Af 13** 32 r 38
- bot(e), boyte (franz., span., ital. botte) –
Weingefäß, auch Weinmaß **Af 2** 53 v 2,
 3, 6; **Af 4** 53 r 18; 54 v 2, 3; 55 r 18; 107 r
 2; **Af 5** 3 v 9; 4 r 16, 18; 5 r 3; 5 v 2; 15 r
 10
- bote – *Pelzmaß = 10 Felle, 4 bote = 1*
timmer (hier angezeigt nur, wo einzeln
angegeben) **Af 3** 2 r 9; 21 r 21; 21a 3; **Af**
2 9a r 2; 31 r 11, 24; 32 v 32; 43 r 16, 18,
 19; 55 r 25; 50 r 12, 15; 66 r 21; 70 r 2,
 20; 74 r 30; **Af 4** 104 v 13; 105 r 2, 5;
 129 r 6, 7; 138 r 8; 138 v 1; 178 r 21;
 187 v 13; **Af 5** 13 r 16; 14 r 1; **Af 11** 6 r 1,
 2; **Af 8** 11 v 11; 52 r 12
- boter – *Butter* **Af 3** 18 r 5; **Af 2** 20 v 25; 21 r
 2, 31, 34, 35, 36; 39 v 16; 62 r 24; 132 r
 12; 132 v 28; **Af 5** 13 r 15; **Af 13** 14 r 15;
 28 v 2; 29 r 9, 10; 31 r 11; **Af 7** 12 v 3; **Af**
12 15 r 10; 49 r 1, 3, 11; **Af 4** 186 r 16
- bratschappe – *Bratpfanne* **Af 12** 59a r 9
- bredegam, brudegam – *Bräutigam* **Af 12**
 10 r 6; 13 r 14
- breyf, bref – *Brief, auch Urkunde, Wechsel,*
Schuldbrief **Af 3** 2 v 4; 6 r 13; 7 v 24, 25;
 9 v 7, 15; 10 r 12, 16, 20, 22, 26; 10 v 4,
 6; 11 r 6, 14; 12 r 10; 15 r 1, 3; 17 r 1, 4,
 22; 17 v 14, 17, 23; 18 r 8, 19; 18 v 7, 12,
 14 (van den Kopman); 25 v 15; **Af 2** 11 r
 16, 21, 23, 30; 11 v 4, 17; 13 r 27; 14 v
- 26; 23 r 5, 7, 19, 27, 30, 32; 23 v 15; 77 v
 6; 122 v 32; 124 r 6, 18; 125 v 23; 126 v
 16; 136 r 15, 24, 30; 136 v 8, 17; 138 v 6;
Af 4 9 v 9, 12; 10 r 3, 5, 8, 10, 12; 10 v 3,
 5, 13; 13 v 19; 17 v 3; 18 v 6; 19 v 15, 17;
 21 r 16; 22 r 17; 24 r 1, 4, 6, 10, 14, 16;
 25 r 8, 19; 31 r 16; 185 v 13; 190 r 20; **Af**
13 3 v 8, 10, 13, 17, 19, 23; 5 r 13, 15; 9 r
 2, 4, 21, 26; 9 v 7, 9; 10 r 21; 12 r 41, 42;
 13 v 9 (open); 15 r 10; 15 v 6, 7 (prusch);
 19 r 15, 21; 19 v 23, 27; 20 r 7; 20 v 20;
 25 r 20; 25 v 15; 26 v 3; 31 v 25, 33
 (koninghes); 32 r 29; 32 v 12, 15; 33 r 1,
 2, 12; 38 v 26; 39 r 16; 42 r 8, 19, 29;
 42 v 8, 9, 11, 24, 27; 43 r 20, 26, 30; 43 v
 11; 44 r 28; 44 v 2, 13, 15, 17; 45 r 2, 7,
 9; 46 r 16, 22; 98 v 28, 29; 100 v 14, 19-
 21; **Af 7** 4 r 1; 6 r 3; 7 r 3; 7 v 11; 8 r 8; 8 v
 4; 10 r 8; 11 v 8; 12 r 3, 9; **Af 11** 1 r 6, 8,
 9, 11; 13 r 3, 4; 13 v 2, 4, 8; 14 r 4; 15 r 9;
 18 v 18; 19 r 11; 19 v 4; **Af 12** 12 r 9, 14;
 13 r 9; 13 v 1, 3; 14 v 6, 7; 31 r 4; 33 r 10,
 15; 33 v 4 (besloten); 34 r 9, 10; 34 v 13;
 61 v 17; **Af 8** 11 v 10; **Af 9** 3 v 7, 8; 4 r 8,
 17; 5 v 11; 6 r 11, 15; 6 v 17; 7 r 2, 5; 7 v
 7, 10; 10 r 2, 12, 15; 14 r 3, 9, 14; 14 v
 10; 16 v 11, 13, Umschlag
- breynghen, brengehn, brynghen – *bringen*
Af 3 4 r 4; 6 r 8; 7 v 3; 9 r 3, 7; 9 v 4; 23 v
 5; 24 r 4; 26 v 3, 4, 8; 27 v 5, 17, 24; **Af 2**
 11 r 28; 18 v 22; 21 r 10, 26, 33; 21 v 29;
 34 r 27; 41 v 2, 14; 42 r 18; 43 r 5, 15;
 44 v 16; 51 v 3; 62 r 19; 66 v 3; **Af 11** 3 r
 15
- bresse – *Brosche, Spange* **Af 12** 50 v 5
- broder (Siwert) **Af 3** 3 r 2, 4, 11; 4 v 2; 8 r 1,
 4, 6; 9 r 6; 11 v 2; 12 r 4, 8, 11, 18; 16 r 9;
 18 r 7; 18 v 10, 12; 19 v 15; 21 v 24, 25;
 22 v 2; 23 r 10, 13, 17, 19, 20, 21, 29;
 23 v 2; 25 v 1, 17, 18; 26 r 2, 17, 18; 29 r
 2, 5; 31 r 20, 27; 34 r 2, 13; 35 r 2, 10, 13;

37 r 2, 11; 37 v 1, 22, 26, 27, 28; 38 r 6;
Af 2 3 r 2, 5; 5 r 2, 16; 11 r 2, 7, 8, 12, 16,
 18, 21, 24; 11 v 4, 7, 14, 15, 19; 12 v 24;
 13 r 23; 14 r 13; 14 v 3, 24; 15 r 1, 13, 24,
 28; 16 r 2, 9, 14, 20; 16 v 1; 17 r 30, 35,
 37; 17 v 5, 21; 18 v 6; 19 r 1, 26; 19 v 26;
 20 r 1, 6, 8, 10; 21 r 30; 21 v 8; 22 v 10,
 14, 15; 23 r 4, 8, 18, 23; 23 v 3, 5, 9, 11,
 14, 16; 24 r 2; 24 v 2, 26; 25 r 14; 25 v 2;
 26 r 14, 18; 27 r 1; 27 v 15; 28 r 9, 19;
 28 v 4; 29 r 2; 29 v 1; 32 v 4, 42; 33 r 1;
 35 v 5; 36 r 7; 37 r 2; 37 v 1, 38 r 16; 38 v
 9, 20; 39 r 12, 24; 40 v 27, 33; 41 r 4; 42 r
 2; 43 v 22; 45 r 19; 45 v 8, 11; 46 v 1; 62 r
 28; 62 v 1; 63 r 1, 23; 63 v 4, 11, 19, 21,
 23, 26, 28; 64 r 1; 65 v 1, 14; 68 r 2, 7,
 17; 68 v 1, 3, 14, 21; 69 r 9, 19, 21; 73 r
 1, 10; 73 v 22, 24, 27; 74 r 1, 10, 15, 18;
 74 v 1; 75 v 14; 76 v 12; 77 r 26; 77 v 4;
 78 r 1; 78 v 1, 6, 8, 13; 78 ar 1; 79 r 10,
 12, 14, 24; 79 v 1, 10, 23; 80 v 7, 16; 81 r
 1, 7; 81 v 3, 5; 123 r 29; 137 v 20; 138 r 5;
Af 4 9 v 1, 7, 9; 10 r 2, 8, 10, 12; 10 v 1,
 5, 8; 11 r 3; 12 r 5; 14 v 14; 15 r 14; 15 v
 12, 14; 17 r 8; 19 r 4; 20 r 18; 22 v 7; 52 v
 2; 53 r 2; 57 r 1, 6, 15; 57 v 1, 4, 17; 58 r
 7, 9, 10, 16; 59 r 13; 61 r 1; 62 v 13, 17;
 63 r 4; 63 v 4, 7; 103 r 4, 10; 104 r 2;
 107 r 8; 111 r 14; 113 r 12, 14, 15, 16;
 114 r 2, 8, 11; 131 r 3; **Af 5** 1 r 1, 9; 1 v
 13; 3 r 7, 14; 3 v 17; 4 r 1; 5 v 12; 6 r 1;
 8 v 3, 6; 14 v 1, 2, 4, 5; **Af 13** 1 v 13, 16,
 17, 20, 22, 24; 2 r 1, 9; 2 v 8; 3 v 12; 5 r
 13, 15; 6 r 15; 6 v 4; 8 v 7; 9 v 19, 21; 10 r
 14, 22, 29; 12 v 25; 13 r 3; 13 v 19, 20;
 17 r 21; 18 v 4, 14; 19 r 2, 21, 22; 19 v 22;
 20 r 8, 9, 14, 20, 21, 31; 20 v 35; 24 v 25;
 28 r 16; 28 v 23; 30 r 2; 33 v 8; 36 r 12;
 36 v 18; 39 v 2; 40 r 12; 42 r 19; 43 r 29;
 43 v 5, 17; 44 v 16; 47 r 26, 30; **Af 7** 3 r 1,
 3, 5, 12; 5 r 1; **Af 11** 1 r 9; 6 v 3; **Af 12**

8 v 1; 9 r 3, 5; 11 r 2, 13; 32 r 12; 37 r 11;
 37 v 5; 47 v 5, 6; 49 r 9; 49 v 1, 4; hinterer
 Umschlag 2, 3; **Af 8** 3 v LI; 8 v 18; 9 v 9;
 50 r 2; 50 v 8; 51 r 22, 23; 54 r 1, 4, 10;
 54 v 1; 55 r 1, 3, 4, 6, 12, 13, 14; **Af 9** 4 r
 13; 6 v 15; 7 v 4; 8 r 4; 14 r 9; 14 v 3; 16 r
 2; Einlegeblatt hinten r 1; v 4

brouwer, bruwer – *Bräuer Af 12* 22 r 8; 29 r
 8

brussylleghe holt, siehe holt brussylleghe
 brutschat – *Brautschatz, Mitgift Af 12* 45 r
 13; **Af 9** 7 r 17

bunt – *Bündel Af 2* 31 v 14

buntmaker – *Kürschner Af 12* 8 r 4, 6; 45 r
 13

busse – *Büchse, Geldkasten Af 13* 37 v 3, 4,
 5, 14, 18, 21, 22, 24, 27; 38 r 1, 3, 13,
 15, 17, 22-25; 97 r 41, 42; 98 r 9; 99 v
 (lubesch) 4, 9, 10, 12, 21 (schottbusse);
Af 9 11 v 2

buten – *tauschen Af 2* 8 r 16; 8 v 27; 21 r 14,
 15

butinghe(n) – *Tausch Af 2* 66 v 22; **Af 4**
 108 v 8; **Af 12** 16 r 34; 16 v 4; 50 v 16

C siehe K

D

dach (hebben) – *Tag, Frist Af 2* 5 r 10

dadele – *Dattel Af 2* 24 v 20, 21, 37; 53 v 3;
 121 v 25, 28; 135 r 1, 4; 138 r 20; **Af 13**
 27 r 1; **Af 11** 18 v 1; **Af 12** 1 v 1

deylmarc – *Anteil in Geld gerechnet Af 13*
 48 v 28

deker, decker, decher – *eine Zahl von 10*
Stücken, bes. für Häute, Felle Af 13 46 r
 13, 14; **Af 9** 15 v 15, 16

del – *Teil (vgl. part) Af 328* r (achten d.
 scheppes), 2, 10, 17 (part), 19, 20; 28 v
 11; 38 r 2-4; **Af 2** 13 r 24, 35; 17 r 24;

19 r 23; 19 v 13; 26 r 4, 15, 17; 29 r 25;
38 v 17, 18, 19; 40 r 14; 44 r 29; 45 r 10;
50 r 9; 122 r 30; 126 v 15; **Af 4** 58 r 7;
63 v 3; 113 v 5; **Af 13** 7 r 25; 43 r 9

denner – *Diener, Beamter* **Af 3** 19 r 15; **Af**
13 14 v 29

denst – *Dienst* **Af 12** 16 r 4

dyemant – *Diamant* **Af 2** 19 r 13; 61 r 9

dinch – *Ding, Geschäft* **Af 2** 37 r 2

dochter – *Tochter* **Af 9** 7 r 17

doenissen, dornissen – *eine Art*
Eichhörnchenfell **Af 3** 2 r 6; **Af 2** 32 v
32; **Af 4** 138 r 5

doyc, dok – *Tuch, insbes. Kopftuch* **Af 2**
122 r 6

don, ut don, siehe Wechselgeschäfte „ic
hebbe don/utdon“ – *Remittierung*

dordel – *Drittel* **Af 13** 38 v 22

dordendel – *Drittel* **Af 3** 2 r 1; **Af 2** 4 v 8;
24 r 34; 24 v 13; 29 v 13, 24; 128 r 16; **Af**
9 5 r 1, 2, 3; 5 v 2, 3, 4

–, lubesches **Af 2** 122 r 8; 140 r 2, 10, 12;
Af 13 31 v 6; 37 v passim; 38 r 25, 31;
33 v 1, 5, 19, 21, 23, 24, 28, 30, 34; 39 r
2, 3, 7, 10; 42 v 22, 23; 47 v 3, 4, 11, 33,
36; 97 r 3, 8, 16, 20, 22, 28, 34, 36; 98 r
9, 15, 99 v 2, 6, 11, 19, 23; 100 v 18, 24,
25; **Af 9** 16 v 15

–, prusch. **Af 2** 122 a 11; 140 r 3, 13

dosin – *Dutzend, auch ein Dutzend yards^x*
(engl. Längenmaß) **Af 3** 7 r 2; **Af 2** 8 r
17^x, 18^x; 17 v 6^x, 7^x; 48 r 3; 135 r 12; **Af 4**
8 r 2, 11; 8 v 2, 8, 10, 11, 12; 21 r 9, 10;
Af 12 2 r 12; 2 v 4; 3 v 5; 48 r 5; **Af 2** v 9

dregen, dreghen – *tragen* **Af 2** 10 v 18; 24 r
5; 29 r 9; 30 v 10; **Af 4** 23 v 7; 140 r 11;
Af 13 11 r 25; **Af 11** 20 r 13

drynken – *trinken* **Af 2** 122 a r 16

druve – *Traube, Handelsmarke einer Sorte*
von Barchent **Af 4** 17 v 18; 14 v 3

dukaten, ducaten, siehe Geld und Münzen

ducker – *Taucher, Tauchente, Balg*
derselben, oder auch Pelzwerk, Balg des
Illis oder Fischotter **Af 2** 22 r 21; 31 r 14
(?); **Af 13** 17 r 8, 12

duzent – *Tausend* **Af 2** 20 v 7

E

egge – *Kante, Ecke* **Af 12** 61 r 5

eingerpot (ledeghe) – *Ingwertopf (leer)* **Af 2**
42 r 21

einghel, enghel, siehe Geld und Münzen

einghelsman, einghelschman, einghelsche –
Engländer **Af 13** 32 r 3; **Af 3** 13 v 15;
15 r 9; **Af 9** 3 r 5; **Af 4** 184 r 13

einghever, einver – *Ingwer, Sorten*
abgekürzt: m = mesch., mk = mekinch,
gr = gron, p = potte **Af 3** 1 v 2; 7 r 7; 16 r
11, 16, 20 (mk); 16 v 6 (m), 7 (mk), 15
(m), 18 (mk); 18 v 2 (gr); 19 r 3, 4, 6, 8,
20 (m); 24 r 23 (mk); 24 v 3 (gr); 25 r 14;
Af 2 42 r 16 (gr), 17 (gr), 23 (gr), 24
(gr); 48 r 2 (gr), 4 (gr); 124 r 15; 135 v 6,
8; **Af 4** 8 v 11 (p); 14 r 2 (mk), 4, 8; 19 r 6
(gr), 9, 10, 11 (m), 12, 13, 14 (m), 15,
16, 18, 19 (mk), 21, 23; 19 r 7 (m); 19 v
12 (mk); 20 r 3 (m), 5, 6 (mk), 9 (mk);
25 r 10, 13 (p); 26 r 8 (m), 9, 10 (m), 11
(mk); 27 r 2 (mk); 27 v 3-5; **Af 13** 13 r
33; 20 r 3, 7, 10, 22

elle (Längenmaß) **Af 3** 21 v 14; 33 r 7, 10,
16; 34 r 17; **Af 2** 4 r 18; 8 r 30, 33; 8 v 11,
12, 18; 10 r 7, 18, 29; 10 v 6, 14, 17, 24;
14 r 15, 16, 23; 16 r 18, 23; 16 v 8, 11,
12, 13; 17 r 24, 33; 17 v 6, 18; 20 r 10,
11, 12; 24 r 23; 24 v 4, 5, 15; 25 r 9, 20;
26 r 10; 27 r 22; 27 v 6; 28 r 15, 20; 29 r
30; 29 v 6; 33 r 29-39; 33 v 8, 16, 25; 34 v
12; 34 v 3-5, 8; 41 r 14, 22, 23; 45 v 5;
46 r 6, 14, 18, 19, 22; 46 v 8, 9, 14; 47 r
passim; 47 v 5, 8, 16; 48 v 30; 51 r 5, 6;

54 r 18; 54 v 6, 20; 68 r 21, 22, 23; 68 v 32; 121 v 13; 122 r 28; 122 v 2, 4; 126 r 30; 127 r 3, 4; 128 v 27; 129 v 10, 11, 15, 20; 132 r 21, 22, 24, 28, 30; 132 v 32, 34; 133 r 2, 3, 4, 5-15, 23; 133 v 20, 24, 25; 134 v 1, 2, 3, 4, 9, 19; 135 v 1, 2; 138 r 2; 139 r 27; 140 v 6, 22, 35; **Af 4** 12 v 13, 14; 13 v 5, 11, 13; 21 v 7, 13, 14; 23 v 5; 55 v 5, 13, 14; 61 v 23, 26; 62 r 11; 103 r 5; 108 r 9; 110 r 5; 174 v 15, 16; 183 r 6; 183 v 7, 12, 19, 23; 184 r 17; 185 r 18; **Af 5** 6 v 14; **Af 13** 2 r 3, 5; 5 r 1; 8 v 9, 11, 12; 14 r 11; 15 v 13-24, 28; 23 v 7, 9; 24 v 28; 27 v 4; 28 v 15, 20; 32 v 23; 33 r 7, 10; 39 v 7, 8; 40 r 8; 41 v 20; 46 v 24; **Af 7** 8 v 11, 12; **Af 11** 19 v 13; 20 r 14; **Af 12** 2 r 9; 2 v 14; 4 r 15; 10 r 10; 15 r 2; 15 v 2, 6, 11; 30 v 11, 14, 16; 45 v 6, 7 (vlamesche); 60 v 2; 61 v 6, 7, 8; **Af 8** 59 r 14, 15, 16, 22; **Af 9** 4 r 5; 5 r 11; 16 r 7

enghelsch (Gewicht) **Af 11** 5 v 5

esterlinch (Gewicht) **Af 2** 19 r 15; 44 v 4 (troesch)

esterlinch – *Münze*, siehe Geld und Münzen

eventur – *Risiko* **Af 3** 21 v 27; 31 r 2; 35 r 7, 10; 38 r 4; **Af 2** 14 r 11, 12, 13; 38 r 2; 38 v 31; **Af 4** 52 v 2; 53 r 2; 53 v 7; 59 v 1; 62 v 11; 63 r 4; 111 r 14; 177 r 2, 10; 179 r 9; **Af 5** 2 v 2; 3 v 3; **Af 11** 18 r 3; **Af 9** 11 v 14

everlinch (laken), hell blaue (d.P. III, S. 39), siehe Laken, Farbe

F siehe V

G

galeyde – *Galeere* **Af 4** 8 r 1, 5; 13 r 2; **Af 13** 2, 26

gallegen – *Galgant, Spezerei* **Af 3** 1 v 4; **Af 4** 15 r 2, 3; 15 v 10; 27 r 15

garbelyrunghen – von it. garbellare: *sieben, aus trockener Ware das Unreine auslösen* **Af 3** 19 r 20; **Af 4** 27 r 4

gard – *Yard* (engl. Längenmaß) **Af 2** 8 r 18; 17 v 7

garn – *Garn* **Af 12** 15 r 7-8

gast **Af 2** 125 r 15; 131 r 14

ghekorghert – von koren: *prüfen, wählen, korrigieren* **Af 7** 16 v 2

gebrek – *Gebrechen* **Af 2** 11 r 32

ghelt **Af 3** 3 v 12; 4 r 15; 4 v 21; 5 r 24; 7 r 9, 11; 7 v 10, 15; 8 r 2; 8 v 10; 11 v 5; 13 r 9, 13

–, bose **Af 13** 38 v 27

–, einghelsch **Af 13** 24 v 15

–, vlamesch **Af 3** 11 r 3; 16 v 30; **Af 4** 57 v 2; 59 r 6; 106 v 16; 189 r 5, 7

–, lubesch **Af 2** 14 v 20; **Af 4** 106 r 8

–, nyes **Af 3** 17 v 9, 15, 25, 26; **Af 2** 40 r 2; **Af 4** 185 v 14; **Af 13** 20 v 26, 27-29, 31; 31 r 6; 31 v 30; 32 r 15, 19, 21, 24; 32 v 21; 33 r 3, 9, 13, 14, 32; 33 v 2; 34 v 7, 11, 19, 21, 23; 35 r 19, 26, 28, 31; 35 v 8, 16, 19; 37 v 7; 38 v 7, 14, 15; 47 v 7, 34, 35; 97 r 18; **Af 12** 8 r 14; 34 r 2, 13; **Af 9** 16 v 3

–, oldes **Af 3** 17 v 13, 16, 19, 27; **Af 2** 40 r 3; **Af 4** 24 r 11; **Af 13** 32 r 22; 35 r 11, 18, 21, 25; 37 v 6; 38 v 6, 20; 47 v 6; 97 r 17

–, prusch **Af 9** 10 r 18

–, redes **Af 2** 4 v 11, 31; 8 r 19

–, sundesch **Af 3** 28 v 12; **Af 13** 28 v 12; **Af 8** 12 r 8

–, to halen **Af 4** 13 r 6

–, unser vrouwen **Af 2** 4 r 2, 9

–, wytes **Af 2** 3 r 20; **Af 13** 7 r 17

ghemerket – *markiert, mit einer Handelsmarke versehen* **Af 4** 112 v 2

gheneten – *eine Sorte Rehfell* **Af 2** 65 v 27
gheselle **Af 3** 17 r 2; **Af 4** 23 v 16
ghevader – *Gevatter* **Af 2** 3 v 16; 18 r 9, 15,
17; 129 r 10, 15, 16, 18, 19; 135 v 11, 13,
14
glosse – *grober Schuh, Überschuh* **Af 13**
98 v 36
golt – *Gold* **Af 3** 2 v 17; 7 r 19; 15 v 2, 5;
18 r 26, 28 (quades); 32 v 9; 77 v 17, 18;
Af 4 16 v 19; 24 r 11, 13, 15; 24 v 4; 59 r
7; **Af 13** 13 r 37; 13 v 17 (?); 23 r 9; 31 r
4; 35 r 3; 46 r 6; **Af 8** 11 v 18
–, venedisches **Af 4** 24 v 11, 13
gordel – *Gürtel* **Af 2** 19 r 14; 19 v 5; 61 r 8;
Af 4 108 r 15
grosso, siehe Geld und Münzen
gulden, siehe Geld und Münzen
gut **Af 3** 13 v 14; 15 r 9; **Af 13** 16 v 11 (?);
7 r 24 (einghelsch)
gut doen – *beweisen, ersetzen* **Af 2** 11 r 32

H

half, helfte – *Hälfte* **Af 3** 4 v 2, 14; **Af 2** 15 r
34, 35; 39 r 10; 43 v 15; 45 r 7, 9; 127 v 9;
128 v 5; 130 v 5, 14; **Af 4** 103 r 3; 113 r
12; **Af 13** 12 r 39; 28 v 13; 97 v 11; **Af 7**
1 v 2; 5 v 3; **Af 11** 3 r 19; 6 r 7; 18 r 2, 4;
Af 12 17 r 11; **Af 8** 74 r 12; **Af 9** 1 v 10;
6 v 7; 7 v 15; 13 v 11
halve laken, siehe laken halve
halveke – *zur Hälfte, halb* **Af 12** 45 v 1
halfvasten **Af 3** 17 r 24; **Af 2** 51 r 1; **Af 4**
24 r 7
hannep, hanp – *Hanf* **Af 13** 16 r 1, 4; 34 v
27; 42 r 1; **Af 11** 6 r 7; 18 r 1, 4-6
hantboghen – *kleiner Bogen, den man mit
der Hand spannt* **Af 13** 23 r 11
hantsche – *Handschuh* **Af 12** 59 a r 14
hantvat – *Waschbecken oder Kanne* **Af 3**
33 v 4, 5, 12; **Af 13** 98 v 14; 100 v 7; **Af**
12 47 r 10
harding, hardinc = harwerk **Af 2** 20 v 17,
19; **Af 13** 35 v 12
harvelle = harwerk **Af 13** 16 r 33
harwerk – *eine Art Eichhörnchenfell* **Af 3**
25 r 3; **Af 2** 9 r 11; 22 r 26; 22 v 4, 5; 31 r
16; 32 r 30; 40 v 20; 44 r 16, 17; 50 r 27;
66 r 16; 66 v 29; **Af 4** 25 r 1; 52 v 15;
104 v 18; 106 r 5; 106 v 11 (lyk
sconewerk); 108 v 6; 129 r 13; 129 v 1;
138 r 15, 16; 138 v 2; 186 r 14, 17, 19;
187 v 16; **Af 5** 15 r 7; 15 v 3, 4; 17 r 13;
Af 13 14 r 9, 18; 26 r 3, 5; 28 v 21; 35 r
16; 35 v 4, 11, 14; 46 r 12; 48 v 23; **Af 11**
6 r 2; 6 v 11, 14; **Af 8** 9 v 9; 50 v 2; **Af 9**
15 v 13
heynghest – *Hengst* **Af 2** 73 v 16
heket – *Hecht* **Af 12** 61 v 2
heller – *Heller, kleinste Münze = ½ Pfennig*
Af 8 52 r 22
helm („in den Helm“ – Name einer
Wirtschaft) **Af 3** 18 v 16
hering **Af 2** 21 r 8, 11, 14, 15, 22, 25, 26,
28, 29; 24 r 14; 32 r 1; 121 v 3, 8, 15
hermelen – *Hermelin* **Af 3** 1 v 14; 5 v 12; **Af**
2 3 v 17; 4 r 10; 8 r 18; 22 v 1, 3; 32 v 28,
33; 61 v 11; 76 v 14; **Af 4** 7 r 3, 4, 5; 22 v
10; 56 v 22; **Af 5** 8 v 5; **Af 13** 12 r 7-9;
14 r 5-7; 25 v 33; **Af 11** 6 v 5; **Af 12** 31 v
6; **Af 8** 9 v 12; 51 v 5 (fynssche), 7
hertestwich – *Hirschgeweih, Kronleuchter
aus Hirschgeweih* **Af 13** 98 v 24
hof **Af 2** 50 r 23
hoyk, hoyke – *weiter Mantel der Frau oder
des Mannes* **Af 3** 25 r 9; **Af 2** 10 v 22; **Af**
4 140 r 7; **Af 13** 25 v 9; 41 r 29; 98 v 5,
35; **Af 9** 16 v 8
hoyster – *Hoister, Halter (?)* **Af 13** 98 v 23

- hoyt, hot (stroy hoyde) – *Hut, Kopfbedeckung, Strohhüte* **Af 13** 98 v 33
- holt – *Holz* **Af 2** 49 r 2, 5; 50 r 24; 50 v 20; 51 r 29
- , brussyleghe – *Färbemittel* **Af 3** 3 v 3; 7 r 4; 16 v 5, 16; 19 r 9, 16; 19 v 1, 6, 8, 12; 20 r 3, 4; 31 r 24; **Af 4** 13 v 18; 19 v 4, 5, 6; 20 r 4; 25 r 11, 12, 14; 26 r 12; 63 r 4; **Af 5** 8 v 3; **Af 13** 31 r 24
- hosen **Af 3** 20 v 20; 25 v 6; **Af 2** 47 r 25, 26; 135 r 12; **Af 4** 8 v 2-7; 21 r 9, 11, 12; 135 v 9; 140 r 4; **Af 13** 18 r 10, 11; 26 v 22; 41 r 29; 98 v 8, 36; **Af 11** 18 r 10; **Af 9** 16 v 8
- hovetpoyl – *Kopffuhl, -kissen* **Af 13** 6 v 2
- hude – *Häute* **Af 4** 12 v 12; 13 v 4, 12; 21 v 10; **Af 13** 8 v 14; 25 v 6; **Af 11** 2 r 13; 6 r 9-11
- hughelin, siehe Laken, Farbe
- hunde[r]t – Salzmaß, Mengeneinheit für Salz **Af 3** 27 r 8; 38 r 25; **Af 2** 75 r 16, 19; **Af 4** 105 v 2, 11; 106 r 14, 16; 132 r 11; 135 r 2, 4, 14; 135 v 2; **Af 13** 2 v 24, 25
- hundert punt Allun **Af 12** 37 r 3
- – Kupfer **Af 13** 28 r 10
- – rosinen **Af 13** 45 v 10; **Af 9** 1 r 5; 9 r 7
- [stück] fische **Af 12** 30 r 10; 30 v 1
- [hute]¹ **Af 3** 27 r 8; **Af 2** 38 r 22, 24, 25; 38 v 16; 39 r 2; 75 r 16, 19; **Af 4** 105 v 2, 11; 106 r 14, 15, 16; 132 r 9; 135 r 2-4,
- 14, 15; 135 v 2; **Af 5** 2 v 13, 15; 3 r 12; 3 v 6, 8; **Af 13** 2 v 22, 23
- hupe (hope), op dey – *über das Ganze, Zugabe oder Rabatt als Garantie gegen schlechtere Qualität einiger Exemplare in der Partie* **Af 2** 8 r 17; 10 v 30; **Af 4** 19 v 9; 20 r 2; 104 v 14; 112 r 16; **Af 13** 7 v 20; 11 v 8; 15 r 18 v 19; 20 r 7; **Af 11** 18 r 7
- hurpert – *gemietetes Pferd* **Af 13** 31 v 3
- hus – *Haus* **Af 3** 35 r 5; **Af 2** 3 r 20; 139 v 2, 12; 140 r 18; **Af 4** 25 r 10; **Af 11** 6 r 7; **Af 12** 6 v 13; 8 r 3; 12 r 14; 13 v 8; 20 r 2, 12; 24 r 5; 29 r 6; 37 r 13, 15; **Af 8** 8 v 14; 12 r 2; 13 v 5, 6
- hushure – *Hausmiete* **Af 3** 19 r 11; 24 v 5; **Af 2** 43 r 5; 129 r 11; 135 v 15; **Af 13** 18 v 16; **Af 7** 13 v 2
- hut – *Haut* **Af 2** 62 r 22-23
- hut – *Hut, Kopfbedeckung* **Af 2** 14 v 16; 78 r 3

I siehe Y

K, C

- kamer – *Familienzimmer* **Af 2** 18 r 4; **Af 13** 98 v 1, 18, 28, 29, 35; 99 v 2; 100 v 2, 11; **Af 11** 6 r 12
- kandeler – *Leuchte* **Af 13** 98 v 34; 100 v 15
- kanne **Af 13** 23 r 30; 32 v 10
- kannefas – *grober Leinenstoff, Sackleinwand, Leinwand aus Hanf* **Af 3** 21 v 14; 33 r 17; **Af 2** 10 r 7, 13, 18, 29; 10 v 6, 17; 16 r 18; 16 v 3; 17 r 31, 33; 17 v 18; 24 r 23; 24 v 15; 25 r 9; 25 v 8; 26 r 10; 27 r 22; 27 v 6; 28 r 6, 15, 30; 29 r 17, 30; 29 v 6, 15, 25; 30 v 9; 33 r 15, 19; 33 v 8, 16, 25; 34 r 12, 22, 26; 34 v 8; **Af 4** 7 v 18; 8 r 4; 12 v 14; 13 v 5; 21 v 13; 23 r 15; 23 v 5; 55 v 5; 61 r 7, 11, 18;

¹ Hut, Hoed: flandrische Maßeinheit (166 Liter) für Salz und Getreide. Beim Umsatz wird aber als Einheit nicht 1 Hut, sondern das Hundert Hute angenommen, das aber einfach „Hundert“ heißt. So ist es auch bei Veckinchusen, wo der Terminus überhaupt fehlt und „Hundert“ in den angegebenen Kontexten „Hundert Hute“ bedeutet. Vgl. meinen Aufsatz Beiträge zur Baltisch-Niederländischen Handelsgeschichte, in: *Wiss. Zschr. der Universität Leipzig, Ges.- und sprachwiss. Reihe 7* (1957/58), S. 617.

- 61 v 6, 14, 24; 62 r 11; 62 v 7; 103 v 5; 112 r 16; 113 r 7; 182 v 17; 183 v 7; **Af 5** 6 r 15; 6 v 9; 7 r 4; **Af 13** 8 r 1; 8 v 9; 11 r 26; 13 r 11; 16 r 30; 18 r 15; 26 r 19; 42 r 1; **Af 7** 13 v 4; **Af 11** 17 r 12, 13
- kapprun – *Kappe, Kapuze* **Af 2** 3 v 15; **Af 13** 15 v 12, 26; 98 v 39
- karalen, siehe Korallen
- kare – *Karre, kleines Gefährt mit ein oder zwei Rädern, Schieb- oder Zugkarre* **Af 2** 31 r 13; **Af 4** 12 r 9; 12 v 7; 21 v 18; 22 r 13; 23 r 18; **Af 7** 4 v 1; 16 r 2; **Af 8** 50 v 5; 51 v 2
- karke, karcke – *Gewichtseinheit* (it. als cargo = 400 Pfund) **Af 4** 7 v 8, 9; 21 r 3; 179 v 5; 183 r 14-15; **Af 13** 23 r 3, 4, 15, 18; 45 v 13, 14; **Af 7** 10 r 2, 3; **Af 9** 2 r 3; 9 r 10
- karlude – *Plural von karman, kareman*
- karman, kareman – *Karrenführer, Kleinfuhrmann* **Af 3** 16 r 1; **Af 4** 13 r 10; 19 r 20
- katune – *Kattun, Barchent* **Af 13** 23 r 28
- kegel – *Kapuze* **Af 13** 98 v 2, 6
- keysser – *Kaiser* **Af 3** 18 v 13; **Af 13** 20 v 9; 32 v 2, 16, 22; 42 v 16; 98 r 19; **Af 9** 16 v 1
- keller **Af 7** 1 v 1; 2 r 1; **Af 12** 24 r 3; 45 v 5; 48 r 1
- kenep, hanep, hennep – *Hanf* **Af 13** 18 v 18
- kencke – *Kännchen* **Af 3** 33 v 12
- kerll, kerel, kerrel, korrel – *ein über den Kopf gezogener Rock* **Af 2** 18 r 18; **Af 13** 23 r 29; 98 v 4, 37; **Af 12** 47 r 12
- kersee, kerseye – *groberer englischer Wollstoff* **Af 2** 25 r 16, 17, 18; 32 r 25; 37 v 7; 38 r 17, 19; **Af 13** 28 r 3; **Af 5** 2 r 4; 2 v 8, 10
- Kerstavent – *Weihnachtsabend, Heiligabend* **Af 2** 17 v 1
- Kerstdag – *Weihnachtstag* (25. Dez.) **Af 13** 1 v 12
- Kerstmysse – *Christmesse, Weihnachtsmesse, Weihnachten, auch als Zeitrechnung, Zahlungstermin* **Af 3** 10 v 4; 17 r 1; 18 v 6; **Af 13** 5 v 14, 17
- ketel – *Kessel* **Af 13** 98 v 12; 100 v 3
- kinder **Af 2** 37 r 12; **Af 4** 103 r 2, 6, 7
- Kinderdach – *Tag der Feier der unschuldig gemordeten Kinder von Bethlehem* (28. Dez.) **Af 12** 13 v 1
- kyp – *ein Packen, Bund für trockene, getrocknete Waren, auch Maß-, Mengeneinheit* **Af 13** 16 r 1; **Af 11** 6 r 1; 18 r 1
- kyste – *Kiste, Truhe, Kasse* **Af 4** 108 r 14, 22; **Af 13** 6 v 10; 23 r 9; 98 v 11; 99 v 12; 100 v 11; **Af 12** 48 r 6
- kystenküssen – *Kistenkissen, Kissen, das zum Sitzen auf der Truhe und als Lehne dient* **Af 12** 59a r 5
- kystemaker – *Kistenmacher* **Af 13** 38 r 26
- cleder, cleyder – *Kleider* (lynen) **Af 2** 14 r 3; **Af 13** 41 r 29; 98 v 9; **Af 9** 16 v 9
- clerch, klerch – *Schreiber, Sekretär*; des kopmans clerck – *Sekretär eines hansischen Kontors* **Af 2** 3 r 3; 3 v 23; 4 r 1; 4 v 10; 5 r 14; 8 v 22; 13 v 16; 14 r 19; 19 v 25 (Stade K.); 20 r 3, 9; **Af 13** 7 r 15; 36 v 7; 97 r 19; **Af 11** 13 v 1; 16 v 1; **Af 9** 16 v 11
- clesemes – *eine Art Eichhörnchenfell* **Af 3** 21 v 21; **Af 2** 8 r 3, 8; 9 r 3, 8; 9 v 14; 13 v 4; 20 v 2, 6-8; 22 r 12; 31 r 9; 32 v 12, 20, 30; 40 r 22; 40 v 18; 43 v 10; 50 v 10; 62 r 12; 64 r 4, 8; 66 r 13, 18; 70 r 6, 16; **Af 4** 58 v 16; 104 v 13, 17; 129 r 12; 172 r 21; **Af 5** 14 r 12; 15 r 13; 17 r 14
- cloyster, cloyter – *Kloster* **Af 3** 33 r 12, 13; **Af 13** 37 v 9

- knape – *Knappe, Bedienter, Gehilfe*, vgl. *Knecht* **Af 3** 6 r 11; 10 v 12; 11 r 2; **Af 4** 19 v 5; 25 r 3; **Af 13** 15 r 4; 17 r 10; 19 v 9; 28 v 9, 10; 30 r 26; 31 v 4; **Af 11** 6 r 10; 15 r 4; 16 v 6; **Af 12** 6 r 13
- knecht – *Knecht, Diener*, vgl. Knappe **Af 3** 10 v 15; **Af 8** 54 v 11
- koghel, kegel – *Kapuze, die man über den ganzen Kopf ziehen kann (am Mantel oder auch für sich allein)* **Af 12** 59a r 8; **Af 9** 16 v 8
- kogge – *Schiffstyp* **Af 2** 37 r 24; 40 r 6, 10
- kock – *Koch* **Af 13** 98 r 23
- kocker – *Pfeilköcher, Messerscheide, Futteral* **Af 4** 140 r 4, 10
- kommyn – *Kümmel* **Af 12** 17 r 5; **Af 7** 10 r 2, 5; **Af 4** 183 r 16-18
- konenke, köneke – *Ofengabel, Feuerhaken* **Af 12** 59a r 9
- köninch, könnin – *König* **Af 13** 32 v 13 (K. von Einghelant); 39 r 13, 15 (Romesche K.); 47 v 40; 48 v 27; 98 r 11 (Romesche K.); **Af 9** 16 v 6
- koninghen, koninck, koninc, konin – *Kaninchen* **Af 3** 26 v 19; **Af 2** 9 v 8; 32 v 27, 33, 34; 61 v 24; 70 r 22; 74 r 26; 76 v 15; **Af 5** 8 v 5
- kopenschap – *Kaufmannschaft, Kaufmannsware* **Af 12** 49 v 4
- kopman, coppman – *Hansisches Kontor in Brügge* **Af 3** 7 v 24; 11 r 11; 15 v 3, 6; 18 v 13; **Af 13** 5 r 13; 43 r 1
- copman, ghemeyne **Af 9** hinterer Umschlag 2
- koppel – *Band, Haufe als Maß für Früchte* **Af 7** 9 v 2; 11 r 2
- kopper, koper – *Kupfer* **Af 3** 27 r 15; 27 v 15; **Af 13** 4 r 6, 9, 10; 12 r 4, 5, 29, 31 (lybeter, harges); 16 r 17 (lybeter), 22; 25 v 19; 26 v 21; 27 v 15, 17; 28 r 9; **Af 7** 3 r 2 (lybeter), 6, 7; **Af 11** 4 v 2, 3, 4, 8; 17 v 7, 8, 9, 12; **Af 4** 178 r 31; 185 r 9 (lyeter), 10; 186 r 1; 187 v 5, 6; 189 r 11 (lybeter)
- koquelle = koghel (?) **Af 13** 41 r 29
- korallen, karallen, krallen – *Korallen* **Af 13** 36 r 9; 40 r 10, 15; 47 r 3, 7; **Af 12** 8 v 3; 43 v 4, 6; 45 r 2, 5, 7; **Af 9** 11 v 12
- kordevanvel – *Korduanfell* **Af 13** 5 r 23
- korf – *Korb* **Af 4** 183 r 9-11; 183 v 27; **Af 13** 1 r 20; 2 v 10; 5 r 6; 23 v 3, 4; 35 v 16; 50 r 22; 42 v 3, 5; 45 v 4, 5; 46 v 1, 5; 47 r 10, 11, 15; 23; 98 r 2; **Af 11** 15 v 2, 3; **Af 12** 1 v 4; 2 r 1, 2, 3, 5; 5 r 2; 10 r 4; 17 r 10, 11; **Af 9** 1 r 4; 1 v 1, 2, 3; 7 r 11; 9 r 4; 10 v 2, 5, 6; 11 v 14; 16 r 5
- korck – *Korkrinde, Korkholz, Korkplatte* **Af 12** 48 r 5
- korrel, siehe kerll
- korrser, korsener – *Kürschner* **Af 13** 19 v 24
- korsse – *Kleidungsstück aus Pelzwerk* **Af 3** 29 r 12, 13; **Af 4** 57 v 13 (van Lossen); 59 v 5; **Af 13** 29 r 13
- korte (von laken, to korte) – *zu kurz, Rabatt des Preises wegen ungenügender Länge des Tuches* **Af 2** 3 v 14; 4 r 16; 8 r 23, 25; 8 v 8, 18, 25; 10 v 14; 14 r 15; 16 r 4, 33; **Af 13** 5 v 15; 11 r 19
- kost – *Beköstigung, Unterhalt* **Af 13** 22 r 31; 25 v 5; **Af 12** 43 r 9
- kostel – *kostbar, wertvoll* **Af 2** 33 r 24; 33 v 3, 12, 21
- kousse – *Trinkgefäß, Kanne, aus Silber oder Holz mit Silber belegt* **Af 4** 8 v 3
- craghen – *Kragen* **Af 13** 23 r 19; 28 r 5
- krallen, crallen, siehe korallen
- cranmester – *Kranmeister* **Af 13** 23 r 21; 46 v 14, 16, 20
- cron, siehe Geld und Münzen
- crude – *Gewürz, Spezerei* **Af 3** 28 r 7; **Af 4** 135 v 5, 13; 148 r 2; **Af 13** 8 r 4; 28 r 7; 41 v 3; **Af 7** 13 v 6; **Af 9** 5 v 1

- cruss – *Kreuz* **Af 12** 8 v 3
- kub – *Kleidungsstück (?)* **Af 2** 10 v 22
- kunpel – *Kufe, rundes, tiefes Gefäß [oder aber Schreib- oder Lesefehler für Knupel – Knüppel]* **Af 4** 140 r 3, 10
- küsse – *Kissen* **Af 12** 59a r 5, 6
- L**
- lade – *Kiste* **Af 2** 73 v 6; **Af 13** 5 r 14; 23 r 30; 31 v 25
- lake – *Gummi* **Af 3** 1 v 14; 2 r 10; 4 v 24; 5 v 12; 7 v 8; 8 v 2, 6, 15; 19 v 9; **Af 2** 38 v 22, 23, 24, 26; 40 r 16; 133 r 16-19; 134 v 23; **Af 4** 18 v 13, 14, 20; 23 v 18; 53 r 3-6; **Af 5** 3 r 14, 16; 3 v 2; 4 r 6, 8, 10; **Af 13** 9 r 28; **Af 12** 5 v 1-5
- laken – *Tuch* **Af 2** 4 v 7, 32, 33; 12 r 25, 26, 40, 41; 16 r 4; 16 v 3, 28; 17 r 3, 4, 34; 17 v 15; 22 r 7; 24 r 3; 24 v 3, 6; 25 r 3; 25 v 3, 12; 26 r 10; 27 r 3, 5; 28 r 3, 12, 20; 29 r 21; 30 v 6-8; 33 r 3, 12, 13, 14; 34 r 10; 35 r 12; 121 v 17, 18, 22; 123 r 42; 125 r 6; 128 v 20; 129 v 16; 130 r 4, 5, 27, 28; 130 v 22; 132 r 27, 29; 134 r 21; 134 v 1, 3; 140 v 22, 34; **Af 4** 13 v 11; 21 v 18; 24 v 14; 62 r 10, 13, 14, 17; 105 r 14; 110 r 2, 7, 15; 111 r 4, 5, 7, 11, 17; 112 v 7; 113 r 8; 177 v 3; 179 r 68; 184 r 23; 185 r 16, 17; **Af 5** 6 v 14; 7 r 8; **Af 11** 19 r 16; **Af 9** 6 r 16; 16 r 3
- = nach dem Herstellungsort:
- , acsche, akesch – *Aachener* **Af 2** 4 r 14; 8 r 24; 8 v 4; 16 r 3; 16 v 7; 24 r 10, 19; 29 r 21; 121 r 2; **Af 4** 8 r 4; 54 r 9, 13; 55 r 14; 55 v 11; 105 v 4; **Af 5** 2 v 18; 4 v 14; 5 r 14
- , alst(ede)sche – *Alst, Ostflandern* **Af 8** 59 r 19
- , ansterdammesche – *Amsterdam* **Af 9** 3 r 3; 10 v 16, 20; 11 r 2; **Af 13** 46 v 13, 18, 27
- , belsche – *Bailleul (Wyte), Hennegau* **Af 9** 5 r 7; 21 r 12
- , berghesch – *Bergen op Zoom (?)* **Af 2** 14 r 14, 17
- , binssche – *Binche, Hennegau* **Af 8** 59 r 7 (halve)
- , brughesch wytes – *Brügge* **Af 3** 33 r 8, 11
- , brunswyckhes – *Braunschweig* **Af 4** 23 v 4
- , van Deyst – *Diest* **Af 12** 27 v 3
- , dyxsminsch – *Dixminden, Westflandern* **Af 2** 29 r 6
- , dornsche – *Tournai, Doornik, Hennegau* **Af 3** 29 r 17 (nye d.); 29 r 18, 19 (nye d.); **Af 2** 4 r 23; 8 r 28; 10 r 16; 13 r 35; 16 r 6, 34; 24 r 3, 4, 29; 25 r 8; 25 v 6, 14, 24; 27 r 8, 12, 16, 27; 27 v 4, 10; 28 v 12, 14, 26, 27; 29 r 24, 27, 29; 30 v 6, 15; 33 r 3, 5; **Af 4** 7 v 16; 59 v 7 (nye), 8, 9; 61 r 14 (nye); 61 v 2 (nye), 9, 20; 103 v 3; 108 v 8; 110 r 10 (nye gysse), 14 (nye gysse); **Af 5** 6 r 13 (nye dornsche); 6 v 2, 7, 13
- , eidingesch – *Edinghen, Enguien, Hennegau* **Af 3** 27 v 22; **Af 2** 24 v 7
- , eykeloesch, ekeloesch, ackeloye – *Eecloo, Ostflandern* **Af 2** 8 v 23, 27, 29; 16 v 2, 5, 10
- , einghelsch **Af 3** 33 r 16 (wyte); **Af 2** 8 v 8; 16 r 21 (wyte); 16 v 12 (wyte); 28 r 20; 32 r 2; 126 v 3; **Af 4** 23 v 3 (wyte); 108 r 8; 179 r 2
- , estdinsche – *Hesdin, Frankreich, Pas de Calais* **Af 4** 183 v 13; **Af 13** 27 r 8; **Af 7** 7 r 6
- , (hesdinsche) **Af 11** 14 v 2; 19 v 12; **Af 12** 15 v 10

- , ghentsch – *Gent, Flandern Af 3* 31 r 17; **Af 2** 8 r 33; **Af 4** 63 r 14; 105 v 8 (yppersche?)
- , gherstberghesch – *Geertsbergen, Ostflandern, Grammont Af 2* 17 v 2
- , herentalsch – *Herenthals, Brabant Af 4* 182 r 1; 183 r 4; 183 v 24; 185 r 21; 185 v 4; **Af 13** 6 v 6; 15 r 7; **Af 7** 7 v 5; 8 v 1; **Af 12** 17 r 6 (grau), 13
- , huntscotesch – *Hondschoote, bei Dünkirchen, Frankreich, Dep. du Nord Af 2* 24 v 14
- , kamerykesch – *Cambrai, Frankreich Af 2* 14 r 8; 15 r 14, 20; **Af 4** 54 v 8, 14; 61 r 9; 103 r 18; 106 r 12; 110 r 2, 9; **Af 5** 5 r 7, 9; 6 r 8
- , kolsesche – *Colchester, England Af 2* 45 v 16
- , kondysche, kundisch – *Condé, Frankreich, Dep. du Nord Af 4* 181 v 13, 18; 182 r 4, 10, 14; 182 v 4; 183 v 9, 20, 22; **Af 5** 3 r 4
- , leydesch – *Leiden, Südholland Af 2* 8 r 11; 24 r 21; **Af 4** 183 r 20; 183 v 10, 13
- , leyesche, op der Leye maket – *aus einer Stadt an der Leye? Af 2* 41 r 27; 3 v 6
- , lembekesche – *Lembeke les Eckloo, Ostflandern, 6 km von Eekloo Af 2* 24 v 9; 25 r 3; 28 r 3
- , lenselsche – *Lessines, Hennegau Af 2* 8 v 7; **Af 4** 182 v 10, 13
- , lethowesch – *nicht Tuch, sondern litauisches Leinwand gemeint? Af 12* 4 r 2
- , lysrsche – *Lier, Lierre, Brabant Af 13* 15 v 9; 24 v 28; 28 r 20; 46 v 23; **Af 9** 5 r 10; 11 r 11; 16 r 4
- , louwensche – *Löwen, Leuven Af 4* 179 r 5, 13
- , mabouwesch – *Maubeuge, Frankreich Af 2* 4 r 23; 8 r 1, 28; 16 r 22; 28 r 5; **Af 4** 12 v 11; 13 v 3; 21 v 16; 179 r 10; **Af 13** 13 r 10
- , mechelsch – *Mecheln, Malines, Brabant Af 2* 8 r 25; 16 v 9
- , messensche – *Messines Af 4* 182 r 13; 182 v 2
- , mestavelysch, mestovelyrsche, mestrollesche – *Montreuil, Dep. Pas de Calais Af 2* 8 v 13; 16 v 11; **Af 4** 177 v 14, 20; 181 v 6; 182 v 8; **Af 7** 7 v 1; **Af 8** 59 r 13, 22
- , nyendornsch, siehe l. dornsch
- , ny(cker)kesch – *Nieuwerkerke bei Ypern, Westflandern Af 4* 108 r 9
- , nofyllesch, nyvellesch – *Neufvilles, Hennegau Af 4* 183 v 7, 12, 15; **Af 13** 2 r 2
- , nuenborgesche – *Neufchateau in Luxembourg Af 13* 2 r 4
- , oldenardische – *Oudenaerde, Ostflandern Af 4* 185 r 14; **Af 13** 5 v 15; 11 r 16, 18, 35, 36
- , poppersch – *Poperinghen, Westflandern Af 3* 29 r 20; **Af 2** 13 v 20, 40; 17 r 35; 25 r 6; 25 v 19, 26, 27; 26 r 2 (brede); 33 r 14; **Af 4** 59 v 8; 61 r 17; 61 v 5; 103 v 2; 108 r 3; 182 v 16; **Af 5** 2 v 5; 6 r 14 (Sheden); 6 v 3, 8
- , schydamesche – *Schiedam, Südholland Af 2* 8 v 16; 16 r 31
- , van Tynen langhe – *Thiene, Brabant Af 4* 183 v 6, 11, 14; **Af 13** 15 r 16; 16 r 9; 17 r 14; **Af 7** 11 v 4; 12 r 2, 5
- , tomasch – *St. Omer, Westflandern Af 3* 20 v 3-12; 16-19, 22-27; 21 r 15; 21 v 5-8, 9-14; 29 v 8, 11; 31 r 2, 13; **Af 2** 5 r 20, 21; 8 r 1; 8 v 9; 10 r 2, 6, 9, 10, 12, 17, 25, 28; 10 v 2, 11; 12 r 23, 28; 13 r 37, 43; 13 v 21; 14 r 8; 15 r 16, 21; 16 r 9, 11, 15, 17, 27, 28; 17 r 36; 17 v 12, 14; 24 r 17, 31; 24 v 13; 25 v 7, 15, 21; 27 r 9, 14,

- 28; 27 v 5, 11, 20, 23; 28 r 28; 29 r 8, 16; 29 v 5, 11; **Af 4** 53 r 11, 13, 14; 53 v 2, 9, 12; 55 v 2, 9; 61 r 3, 5, 6, 10; 61 v 17; 62 r 5, 7-9, 15; 62 v 6; 63 r 1, 8, 9; 103 r 12, 13, 15 (sneden); 105 r 13, 14; 111 r 3, 4, 9, 12, 13-15; 112 r 11, 13, 14, 15; 112 v 3, 6, 12; 113 r 3, 5, 13; 174 r 5, 7, 8, 11; 177 r 5; 178 r 1, 4, 6; **Af 5** 2 v 4, 19; 4 r 14; 4 v 2, 6, 7, 9, 13; 5 r 2, 11, 14 (sneden); 5 v 4, 7; 6 r 5, 6, 9; 6 v 12; 7 r 3, 9, 14; 7 v 2, 3 (sneden); 8 r 5, 8; **Af 13** 2 v 11, 18, 19; **Af 12** 2 v 8, 9; 3 r 2, 3, 10, 16, 18; 15 v 8; 24 r 1, 2; 60 v 3; **Af 9** 1 r 3; 3 r 9; 3 v 1, 10; 4 r 4
- , thorolsch – *Thornont, Westflandern Af 4* 54 r 6, 11, 17; **Af 5** 4 v 13, 15 (halve)
- , turkunsch – *Tourcoing, Frankreich, Dep. du Nord Af 2* 33 r 12
- , turnolsch – *Tournhout, Ostflandern, Antwerpen Af 2* 13 r 5
- , valentinsch – *Valenciennes Af 4* 105 v 5; siehe auch wallemesche
- , vallenborghesche – *Valkenburg, Limburg, Niederlande Af 7* 9 v 5
- , velsche – *Nivelles, Brabant (?) Af 13* 46 v 25
- , vylleforsche – *Vilvoorde, Brabant Af 13* 39 v 10, 11, 19
- , wallemesche, walmesche – *Walmen = Valenciennes Af 4* 177 v 3, 9; 178 r 11 (walmesche bellarde); 185 r 22, 23; 185 v 6; **Af 12** 17 r 15
- , wartensche – *Waasten, Warneton, Westflandern Af 13* 2 v 16
- , wyssemersche – *Wismar Af 3* 23 r 4
- , ypersch – *Ypern, Westflandern Af 3* 5 r 7; 34 r 8 (grone); **Af 2** 8 v 1; 10 v 22; 12 r 37, 41; 16 v 6, 16; 17 r 4, 30; 20 r 15; 25 v 3, 4; 26 r 6; 27 r 3, 24; 27 v 2; 29 r 4, 12; 29 v 3; **Af 4** 62 v 3; 108 r 7; 110 r 11; 112 v 5; 174 r 8, 10; 177 v 12, 19; 178 r 6, 9; 182 r 8; 183 v 18; **Af 5** 1 v 6; 7 r 12, 15; 8 r 11; **Af 13** 15 r 2, 20; 27 r 8; 31 r 24; 32 v 20; 41 v 7, 20, 21, 25; 42 v 13; 46 r 25; 46 v 22; 48 v 21, 22; **Af 7** 5 v 7, 10; 8 r 1; 12 v 2, 4, 6, 7; 13 r 1, 3; **Af 11** 20 r 12; **Af 12** 9 r 6 (scharlaken); 10 r 6 (gron); 48 r 9; 49 r 7; **Af 9** 4 r 2; 4 v 6, 12; 5 r 2, 5; 11 r 9 (scharlaken), 10
- = nach der Größe:
- , breite **Af 2** 10 r 16; 13 r 4, 35; 17 r 35; 24 r 29; 25 r 6; 25 v 19, 26; 26 r 2; 27 r 8, 12, 27; 27 v 10; 29 r 27; 30 v 6, 15; 33 r 3; 34 r 11; 34 v 7; 35 r 18; 45 r 12, 20; 45 v 2; 46 r 21; 46 v 27; 47 v 7; 15, 17; 18 r 14; 64 v 24; 68 v 29, 30; 121 r 8; 122 v 15, 17; 123 r 16; 123 v 32; 124 r 11; 124 v 11; 125 r 7, 15, 20; 125 v 24; 126 r 9, 10, 21; 127 r 9; 128 r 11, 25; 131 r 6; 132 r 6, 17, 18; 133 v 30; 135 r 15; 136 v 20; 137 r 7, 10; **Af 4** 103 v 2; 110 r 10
- , halve **Af 3** 29 r 18; **Af 2** 3 r 9, 10; 3 v 7; 4 r 14, 20; 8 r 8, 11, 12, 21; 8 v 1, 2, 4, 23, 24, 29; 10 v 22; 14 r 8; 16 r 3, 4, 21; 16 v 5, 6, 7; 17 r 35; 17 v 2; 24 r 10, 19, 26; 25 r 19; 28 r 20; 29 v 22; 35 r 2; 37 r 22; 39 r 13; 41 r 9, 12, 20; 41 v 29, 30; 43 v 16; 45 r 6; 45 v 16; 47 r 6; 48 r 29; 51 r 10, 13; 121 r 2, 6; 122 r 3, 25; 123 r 6; 126 v 3; 127 r 4; 128 v 15; 129 v 19; **Af 4** 59 v 9; 61 v 20; 110 r 4; 111 r 17; 177 v 3, 5, 9; 179 r 1, 3, 13; 181 v 18; 182 r 4; 182 v 4, 9; 185 r 14, 23-25; 185 v 6; **Af 5** 1 v 5; 6 v 13; **Af 7** 3 r 11 (wyt); **Af 12** 2 v 13; 15 v 5; 17 r 15; 20 r 6, 7; **Af 8** 59 r 4, 7, 8, 10, 19; **Af 9** 2 r 13; 3 r 3; 10 v 14, 20, 21, 23; 11 r 2
- , heyle, helle – *ganze, ungeteilte Af 3* 20 v 3; **Af 2** 29 v 19; **Af 4** 61 v 3; 63 r 2; 111 r 3, 9, 14; **Af 5** 1 v 5; 5 r 13; 7 r 2; **Af 12** 2 v 8

- , langhe (van Tynen) **Af 7** 5 v 1, 3, 5; 11 v 4; 12 r 2, 5
- , smale **Af 2** 8 v 7
- , sneden **Af 3** 20 v 7, 16; 21 v 7; 29 r 20; **Af 2** 4 r 23; 8 r 4, 5, 28; 10 r 17, 28; 10 v 5, 14; 13 r 37; 15 r 16; 16 r 17, 22; 24 r 4, 22, 31; 25 r 8; 25 v 7, 15, 21, 26; 27 r 9, 14, 27; 27 v 5, 23; 28 r 5, 14, 27; 29 r 8, 16, 23, 29; 30 v 6; 33 v 7, 15; 34 r 23, 27; 34 v 7; 35 r 26; **Af 4** 53 v 3, 11; 55 r 3, 12; 55 v 4; 59 v 8; 61 r 5, 10, 17; 61 v 5, 13, 19; 62 r 8; 63 r 3; 103 r 15, 19; 103 v 3; 108 r 5; 111 r 4, 12, 13; 112 v 6; 179 r 10; 182 v 16; **Af 5** 5 r 14; 6 r 9, 14; 6 v 3, 8; 7 r 16; 7 v 3; **Af 12** 2 v 9; 3 r 5; 3 r 18
- = nach der Bearbeitung:
- , bereyden, bereden – *Tücher bereiten, fertigmachen, d.i. krauhen, krämpfen, scheren* **Af 2** 4 v 32; 8 r 27, 32; 13 r 42; **Af 4** 61 r 16; 61 v 12; 110 r 15; **Af 11** 19 r 16
- , gheloyet – *plombiert* **Af 2** 33 r 28; 34 r 11; 46 r 21; 46 v 7; 131 r 7
- , krumpen und schoren – *Kunstausrücke der Tuchbereiter*: k. = *einschrumpfen*, sch. = *die rausragenden Fäden des Tuches abscheren* **Af 2** 34 v 2; 46 r 17; 47 r 29; 51 r 4; **Af 4** 55 v 13; 61 v 22, 26; 108 r 9; 177 v 14, 15; 178 r 9
- , scoren **Af 4** 177 v 15
- , to syden (?) **Af 2** 46 v 29
- , ungheloet – *ohne Plombe* **Af 7** 7 v 9, 13
- , wolter – *gewälzt* **Af 2** 12 r 24, 39; 17 r 31; 24 r 19; 26 r 9; 27 r 9; 27 v 3, 11, 20, 21, 23; 28 r 28; 29 v 11, 13; **Af 5** 7 r 14
- = nach der Farbe (nur besondere Fälle):
- , brun – *braun* **Af 12** 45 v 5
- , everlinch – *hellblau* (F.P. III, 39) **Af 3** 21 v 13; **Af 2** 32 r 38
- , vervet – *gefärbt* **Af 12** 4 r 3, 4, 5, 6, 9
- , ghegrende **Af 2** 20 r 10
- , ghemeynghet – *bunt* **Af 2** 33 v 5
- , graue **Af 3** 34 r 17; **Af 2** 4 r 18; 8 r 33; 8 v 12; 17 v 8; 25 r 19; 125 r 32; 127 r 3; 130 r 15; 130 v 32; 138 r 12; 140 v 15; **Af 4** 183 r 6; **Af 9** 16 r 3
- , hughelin – *festliche bunte Farbe* **Af 2** 12 r 37; 25 v 4, 15; 27 r 4; 29 r 3; 29 v 12; 30 v 19; **Af 3** 26 r 16; **Af 5** 3 v 12
- , ysgraue – *eisgrau* **Af 12** 15 v 1
- , menselle brune – *bunt braun* **Af 8** 59 r 15
- , perss **Af 5** 7 r 14
- , rode **Af 12** 2 r 9; 20 r 6 (halve)
- , scharlaken **Af 2** 8 r 30; **Af 4** 174 r 9, 10; 178 r 6
- , wyte – *weiß* **Af 3** 33 r 8, 11, 16; **Af 2** 3 r 9, 10; 10 v 24; 25 r 19; 132 v 32; 133 r 8, 15, 22; 133 v 19; 139 r 12, 14; **Af 7** 3 r 11; 8 v 9; **Af 12** 2 v 13; 4 r 4, 6, 9; 15 v 5; 49 r 8
- lammesvelle, wytte – *weiße Lammfelle* **Af 12** 48 r 11
- lantgut – *Landgut* (?) **Af 2** 19 r 17; 61 r 11
- lantterne – *Laterne, Licht, Leuchte* **Af 13** 98 v 32
- last – *Gewichtseinheit* **Af 3** 4 r 13, 18, 20; **Af 2** 4 v 1, 8, 14, 15, 19, 21, 24, 26, 28; 12 r 1, 3, 4, 7, 8, 10, 18, 20; 21 r 8, 14, 15, 22, 23, 25, 28, 29; 21 v 5, 18, 22; 24 r 14; 32 r 1, 7, 10, 23; 54 r 2; 121 v 3, 8, 9, 15; **Af 3** 59 r 4; 136 r 16; **Af 13** 41 r 11
- lasten – *Pelzwerk, Fell des gemeinen Wiesels, Schneewiesel* **Af 3** 1 v 14; 2 r 10; 4 v 24; 5 v 12; 21 r 20; 29 r 2, 13, 14; 35 r 8; **Af 2** 18 r 4; 31 r 5; 31 v 13; 32 v 4, 6, 7, 33; 39 v 5, 19, 31; 40 v 14; 44 r 10, 11; 50 v 11; 51 v 11, 20; 52 r 4; 61 v 25; 65 v 12, 13; 66 v 32, 35, 37; 67 r 3; 70 r 23; 78 v 4; 80 v 7, 10, 11, 13, 19; **Af 4** 24 v 14; 26 r 15; 58 r 16; 59 r 17, 18; 59 v 5; 104 r 5; 104 v 7; 106 v 6; 108 v 3, 4, 8, 9; 110 r 15; 138 v 3, 4, 13; **Af 5** 13 r 4; 13 v

- 2, 15; 15 r 9; **Af 13** 23 v 6; 28 v 16-18; 29 r 2, 13, 14; 35 r 6; **Af 11** 6 v 13; **Af 12** 11 r 9
- lebarde, lepart – *Leopard* **Af 2** 10 v 13
- leydeghelt – *Geleitgeld, Abgabe für Geleitbriefe* **Af 3** 11 v 5
- leyverreye – *Livrée* **Af 13** 98 v 6
- leywe – *Löwe, eine goldene Münze*, franz. lion d'or **Af 3** 7 r 17; **Af 7** 4 v 2
- lenwend, lywend, lowend – *Leinwand, bes. die grobe Sorte* **Af 2** 140 v 6; **Af 4** 13 v 5, 13; 21 v 14; **Af 12** 4 v 4, 15; 16 r 1; 30 v 11, 13, 15; 61 v 6, 13
- lesse (1 ½ nyer l.) (?) **Af 13** 98 v 22
- letter – franz. lettre: *Brief, Schuldbrief* **Af 2** 134 v 18
- linne – *Leine, Strick, Schnur, Tau* **Af 2** 10 r 29; 10 v 6, 17; 16 r 18, 23, 35; 16 v 13; 17 r 31, 33; 17 v 18; 26 r 10; 28 r 15, 30; 29 r 17, 30; 29 v 15, 25; 34 v 26; 41 r 14, 23, 30; 42 r 14; 45 v 5; 46 r 7; 46 v 14; 68 r 23; 68 v 26; **Af 4** 8 r 13; 12 v 15; 15 v 6; 21 v 12; 61 r 7, 11, 18; 61 v 6, 14, 24; 64 r 1, 11; 103 v 5; 113 r 7; **Af 5** 6 r 15; 6 v 9; 7 v 4; **Af 13** 11 r 27; 13 r 13; 16 r 30; 98 v 18
- lyspunt – *Gewichtseinheit* **Af 3** 2 r 16; 2 v 14; 5 r 16; 14 r 9; **Af 4** 104 r 18; 139 r 4; 178 r 15; 187 v 20; 189 v 2; **Af 13** 16 r 4, 25 (prusch); 28 v 5; 29 r 3; 35 r 32; 47 r 36 (lub); **Af 11** 3 v 2; 5 r 2; **Af 12** 11 r 3, 5; 12 r 6; 28 v 4, 10; 31 r 3; 32 r 4, 6, 10, 11; 43 v 3; 61 v 3; **Af 8** 7 v 2, 7; 9 v 2; 10 r 3; 10 v 2, 11; 11 r 7; 13 r 5; 50 r 11; 50 v 6; 51 r 2; 52 r 4; 74 r 6, 8
- lysse – *Litze, Schnur* (?) **Af 13** 28 r 5
- lywent, lynwend, siehe lenwend
- lobben – *eine Sorte Stockfisch* **Af 12** 30 v 4; **Af 8** 8 v 8; 50 r 14; 51 r 16
- loyn – *Lohn* **Af 13** 41 r 30
- loysteleyn – *mit einer Bleimarke, der Loye, versehen, stempeln* **Af 13** 31 v 13
- loyt, siehe lot
- loper – *Läufer, Briefbote* **Af 3** 2 v 16; 4 v 17, 20; 7 r 13; 7 v 13, 14, 20, 23; 8 r 6; 11 r 13; 18 r 2; **Af 2** 18 v 7; 65 v 28, 36; 68 v 3; **Af 4** 16 r 2; 23 r 9, 14; 25 r 6, 7; **Af 13** 15 v 4, 8; 22 r 31; 31 v 22; 33 v 24; 37 v 10; 41 r 26; 97 r 24; **Af 11** 19 v 3; **Af 12** 11 r 12; **Af 9** 16 v 7
- los (Plur.: lossen) – *Luchs* **Af 3** 29 r 13; **Af 4** 57 v 13
- lot, loyt – *Blei und alles aus Blei gefertigte* **Af 2** 39 v 30; **Af 5** 13 v 13; **Af 13** 98 v 25; 100 v 10; **Af 12** 59 a r 7
- Gewichtseinheit = ½ Unze **Af 13** 16 r 28; **Af 11** 5 v 2; **Af 12** 5 v 3, 5; 45 r 2, 5; 47 r 9
- loteghelt – *Lotsengeld, -gebühr* **Af 3** 9 v 2; 13 v 7; **Af 2** 18 v 20
- lotfisch, loytvysch – *Makrelenart* **Af 12** 29 r 9; 30 v 3; **Af 8** 8 v 3, 7; 5 r 8; 51 r 15
- lowend, siehe leywent
- lude – *Leute* **Af 2** 126 r 27; 127 v 23; 136 v 5, 6
- lukous – *Luccaner, aus Lucca in Italien* **Af 2** 130 r 24
- lumbart, lunbart, lubbart – *Lombarde, Wechsler* **Af 2** 5 r 7; 8 r 8; 126 v 21; 127 v 11; 137 v 16; **Af 13** 33 r 8; **Af 9** 7 r 2, 7; 13 v 11
- luschwerk – *eine Sorte Eichhörnchenfell* **Af 3** 13 r 3; 21 v 22; 21 a r 2; **Af 2** 9 r 19, 20; 9 (Zettel) r 2; 9 v 9, 17; 12 v 2, 4, 5, 8; 17 r 17, 25; 18 r 32, 34; 20 v 10, 12; 22 r 20, 27; 31 r 4, 11, 17; 31 v 11; 32 v 31; 33 r 9; 40 r 21; 44 r 7, 12; 61 v 20, 27; 64 v 4; 66 v 31, 34, 37; 69 r 24; 69 v 5; 70 r 15; 132 r 10; **Af 4** 12 r 12; 22 v 3; 56 v 13, 17; 58 v 9, 13; 104 r 3, 6 (lusch troenissen); 104 r 4; 112 v 6; 129 r 11;

138 r 13; 187 v 15; **Af 5** 13 r 8; 13 v 11; 14 r 10; 16 r 15; 16 v 4; 17 r 5, 7, 11; **Af 13** 5 v 5; 10 v 5; 28 v 21; 35 r 23; 35 v 3; **Af 7** 2 v 1, 3; 10 v 3, 8; **Af 12** 29 v 5; **Af 8** 8 r 4; 9 r 4, 5, 6; 50 r 4; 50 v 14; 54 r 7

M

- machtbreyf – *Vollmachtsurkunde* **Af 3** 18 v 10; 19 v 17
- makeler – *Makler* **Af 2** 18 r 7; **Af 13** 44 r 18; **Af 11** 4 r 16; 18 r 8; **Af 12** 3 v 2; 7 r 2; 7 v 2; 28 r 8; 29 v 3; 30 r 8; **Af 8** 13 r 1
- makelerdie, siehe mekelerdye
- maken, siehe Wechselgeschäfte, maken
- macsol, maksel – *das Machen, Machwerk, nye m. – neue Mode* **Af 2** 8 v 9
- mallesseye, mallemeseye – *Malwasierwein* **Af 13** 48 v 2; **Af 12** 24 r 3
- maltkleyt (?) **Af 2** 20 r 14; 63 r 9
- mandelen – *Mandeln* **Af 3** 26 r 10; 34 r 24; **Af 4** 179 v 3, 12, 15; 183 v 26; **Af 13** 21 r 15, 37; 23 r 17; 26 v 16; **Af 11** 16 r 5; 17 r 1; **Af 12** 1 r 11-13; 3 v 7; 5 r 5; 15 v 12
- manebreyf – *Einforderungsbrief* **Af 4** 17 v 3; **Af 13** 43 v 31; **Af 12** 34 v 6; **Af 8** 11 v 17
- mantel – *Mantel* **Af 13** 7 r 22; 8 r 14, 16; 17 r 3, 5, 6; **Af 7** 5 r 5, 8; **Af 12** 8 v 1, 2, 7
- marc – *als Geldeinheit, siehe Geld und Münzen*
- als Gewichtseinheit **Af 3** 15 v 2, 5, 9; **Af 4** 185 r 6; 186 r 21; 187 v 9; **Af 13** 16 r 28; 22 r 2, 4, 7, 11; 40 r 13; 47 r 4, 5; **Af 11** 5 v 2, 4 (troisch); **Af 12** 43 v 4
- , lodig – *Mark reinen Silbers* **Af 2** 43 v 18, 20; 44 v 9
- , sulver – *Gewicht, aber auch Geldeinheit (siehe Geld und Münzen)* **Af 2** 31 v 18; 51 v 15; **Af 4** 185 r 4
- , troisch – *Gewichtseinheit* **Af 2** 44 v 4; **Af 4** 108 r 16; **Af 9** 11 v 3, 6, 10; **Af 13** 25 v 28
- , merke – *als Handelsmarke* **Af 2** 25 r 3; 34 r 20; 34 v 2; 64 v 16; 79 r 19; **Af 4** 62 v 12; **Af 11** 5 r 5; 6 v 10
- als Wachspreiseinheit **Af 3** 5 r 17; 14 r 4; 25 r 10; **Af 2** 4 r 7; 14 r 20, 21, 23; 22 r 33; 31 v 21, 28, 33; 32 r 27; 39 v 27; 50 v 4; 51 v 4; 52 r 13, 18; **Af 4** 17 r 20; 56 v 8; 104 r 12; 106 v 19; 129 v 7; 133 r 3; 139 r 6; 184 r 18; **Af 5** 16 r 10; **Af 13** 14 r 13; 15 r 23; 19 r 17; 21 r 17, 24, 31; 21 v 2; 25 v 13, 17, 25; 28 v 7; 35 r 34, 36, 38; 36 r 18, 23; 41 r 7, 23; 46 r 3; **Af 11** 3 v 5; 4 r 5; 5 r 8; **Af 9** 15 v 3, 10
- market, siehe mart
- markpunt – *Gewichtseinheit* **Af 3** 1 v 9; 5 r 21; 6 r 6; **Af 2** 22 r 19; **Af 4** 139 r 4; 178 r 15; 187 r 20; 189 v 2; **Af 13** 16 r 14 (prusch), 20; 29 r 3; 35 r 32; 43 r 21; 46 r 4 (prusch); 47 r 35 (lub.); **Af 11** 3 v 3; 4 r 1; **Af 12** 28 r 11; 28 v 4, 10; 31 r 4; 32 r 4, 10, 11, 17, 19; 43 v 3; 61 v 3; **Af 8** 7 r 3, 10; 7 v 8; 9 v 2; 10 r 3; 10 v 2, 11; 11 r 2; 13 r 5; 50 r 12; 50 v 6; 51 r 2, 6; 74 r 6, 18
- mart – *Markt, Jahrmart, Messe, Marktplatz*
- , Andorper **Af 3** 6 r 9, 10; 18 r 15; 19 r 8, 11; 24 v 1; 26 v 8; **Af 2** 64 r 4; 124 v 15; 125 v 5; 126 r 23; 127 v 3, 12; 130 v 13, 55; 131 v 22; 133 v 16; 136 v 7, 29; 137 v 5; **Af 4** 185 v 13; 190 r 20; **Af 13** 10 v 2, 3; 11 r 5; 13 r 38; 22 r 9, 21; 30 r 1; 33 v 8; 41 r 26; 41 v 22; 43 r 25; 46 v 26; 48 v 1; 100 v 12; **Af 7** 2 v 7, 8, 10; 8 v 13; 10 v 7; 11 v 7; 13 r 8 (Baymysse); **Af 11** 13 v 8; 14 r 2; **Af 12** 34 v 8; **Af 8** 11 v 20; **Af 9** 3 v 5; 6 r 1; 7 v 7; 12 r 1 (Pinxtenmart); Baymysse: 3 r 12; 3 v 6, 14; 4 v 11, 16
- , Berghen **Af 9** 6 v 8

- , Bruggheer **Af 2** 11 v 9; 12 r 4; 17 v 27, 33; 19 v 15; 68 v 18; 73 v 9; 122 r 16; 124 v 14; 125 r 25; 128 v 5, 23; 130 r 22, 30, 36; 130 v 15; 135 r 18, 23; 136 r 4, 10, 29; 138 r (15); 138 v 5, 8; 139 r 19; 140 r 20, 22; **Af 4** 22 r 6; 103 r 1; 179 r 5, 14; **Af 13** 6 r 15 (?); 31 r 21; 42 r 19; **Af 7** 8 r 7; 9 v 2; 10 r 7; **Af 12** 34 r 2
- , Kortryker **Af 2** 126 r 13; 128 r 1; 131 v 3; 136 v 30; 138 r 10, (13)
- , Torolt – *Thorhout* **Af 2** 17 r 3; 64 r 2; 121 v 21; 125 v 6, 13, 19, 26; 126 v 10, 26; 130 r 4, 16, 31; 130 v 6; 131 v 3; 136 r 9, 23, 26; 136 v 16, 22; **Af 7** 12 v 1; **Af 9** 2 r 13; 2 v 10; 3 r 4, 11; 3 v 4, 13; 4 v 9, 14 (?)
- , Yper **Af 2** 11 v 12; 14 v 1, 17; 20 r 8; 128 r 4; 128 v 5, 20; 138 v 4; **Af 7** 7 r 6; **Af 11** 6 v 8; **Af 9** 5 r 10
- marten – *Marder* **Af 3** 23 r 11; 25 r 3; 29 r 8; **Af 2** 19 v 2; 22 r 34-36; 31 v 12; 32 v 22, 27; 39 v 23; 43 v 7; 44 r 3; 44 v 8, 27; 50 r 4; 61 r 18; 61 v 10, 16; 62 r 13; 67 r 4, 5, 8; 69 v 15; 70 r 9; 75 r 6; 75 v 4; 76 v 13; **Af 4** 58 r 3; 59 v 2; 114 r 3, 6, 7; 138 v 19; 178 r 21; 185 r 15; 187 v 26; 189 v 11; **Af 5** 13 v 5; 16 v 14; **Af 13** 8 v 2; 11 v 1, 4, 5, 6, 16, 17; 18 r 4; 28 v 24, 27, 28, 29, 30; 33 v 2; 35 r 15; 48 v 5; **Af 7** 2 v 4; 16 r 15; **Af 12** 31 v 7; **Af 8** 9 v 13; **Af 9** 5 v 9
- martenkelle – *Marderkehlpelz* **Af 13** 11 r 21
- maschap – *Genossenschaft, Gesellschaft, bes. Handelsgesellschaft* **Af 13** 98 v 38
- mat, mate – *Maß, auch Maßeinheit* (in Brügge und Sluis $\frac{1}{4}$ Hut, in Damme $\frac{1}{8}$ Hut) **Af 13** 23 r 19; **Af 4** 132 r 9
- mattuneke, siehe Geld und Münzen
- medewas – *Honigwachs, mede = Honig* **Af 3** 25 r 13; **Af 13** 25 v 11; 29 r 3
- meyncvelle, menkvelle – *Fell des Mink, einer Art Fischotter* **Af 3** 5 r 12; **Af 2** 22 r 21; **Af 13** 25 r 14; 28 r 19
- mekelerdye, makelerdye **Af 3** 4 r 5; 4 v 8; 9 v 4; 19 r 26; 21 r 8; 23 v 19, 20; 24 r 11, 15, 26; 25 r 18; 26 v 9; 27 r 18; 27 v 19; **Af 2** 3 v 12; 4 r 11; 8 r 7, 10, 14, 20, 23, 27, 30, 32, 34; 8 v 3, 6, 10, 14, 19, 28, 30-31; 9 r 23; 9 v 10, 19; 12 r 18, 27, 40; 15 r 3; 21 r 6, 12, 26; 21 v 21; 22 r 16, 29; 31 r 7, 32; 31 v 29; 32 r 26, 33; 39 v 4; 40 r 2; 41 v 4, 11; 43 r 8, 20; 44 r 26, 35; 44 v 17; 50 v 15; 52 r 14, 21; 54 r 10, 17; 66 v 4; 67 r 8; 75 v 9; 121 v 11, 14, 21, 27; 122 r 4, 22; 123 r 5, 8, 10; 123 v 17; 124 r 15; 124 v 21; 126 v 5, 6; 129 r 2; 130 v 16; 132 v 36; 133 r 12, 18; 133 v 29; 134 v 21; 135 r 3, 7, 11, 14; 135 v 4, 10; 136 r 3, 4; 137 (Zettel) r 3; 137 v 24, 30, 32; 138 r 8, 11, 17, 22, 28; 138 v 19, 24; 139 r 4, 9, 21; **Af 4** 12 r 7; 13 r 8; 14 r 3; 15 r 8; 16 r 3; 17 r 19; 17 v 12, 17; 19 r 8, 17, 22; 19 v 2, 9, 21; 20 r 2; 25 r 15; 27 r 5, 9; 56 v 19; 58 r 15; 58 v 10, 14, 19; 104 r 8, 11, 112 v 8; 129 r 14; 129 v 8; 133 r 11; 138 r 6, 11, 20; 139 r 3; **Af 5** 14 r 13; 16 v 16; 17 r 8, 12; **Af 13** 5 r 9; 6 r 10; 6 v 7; 11 r 13, 18; 21 v 12; **Af 7** 7 v 10; 8 v 5, 9; 9 r 3; 10 r 4; 16 r 7, 9, 11; **Af 11** 3 v 7; 4 r 8; 4 v 10; 5 r 11 (?); 6 r 5; 6 v 1, 6, 20; **Af 9** 2 v 11; 4 r 3; 5 v 8; 6 r 16; 7 v 12
- mersseman – *Krämer* (franz.: mercier) **Af 2** 131 r 4
- messe (mysse) – *Jahrmarkt, Messe* **Af 3** 26 r 11; 27 v 15; **Af 13** 20 r 5, 16 (Frankforde); **Af 9** 4 r 7 (hervest, to Colnne), 10 (to Frankenvorde), 16 (to Frankenvorde); 6 r 3; 6 v 3

mester – *Meister* **Af 3** 7 v 16; 18 v 9; 27 v 21; **Af 2** 61 r 22; 74 r 28 (Schmidt); 140 v 2 (Lehrer), 4
 mesteryghe – *Meisterschaft, Meisterlohn* **Af 3** 25 v 3
 mythe, myte – *Geldeinheit*, siehe Geld und Münzen
 moder – *Mutter* **Af 12** 15 r 6; 59 a r 3
 moyder – *eine Pelzware* **Af 3** 25 v 5; **Af 2** 75 r 13
 monneke – *Mönch* **Af 13** 37 v 8; 99 v 19
 morsten, mursten – *Ziegelstein* **Af 12** 61 r 4, 7
 muscaten – *Muskatnuss* **Af 3** 27 r 10, 11; **Af 13** 30 r 4, 16, 34
 muschatenblomen – *Muskatnsblumen, Muskatblüte, Macis* **Af 3** 3 v 26; 16 v 25, 28; 24 v 2; 27 r 10, 11; **Af 4** 15 r 5, 7, 9; 20 r 10, 12; 26 r 6; 27 r 11, 12, 13; **Af 13** 13 r 34; 30 r 5, 20
 musse – *Mütze* **Af 3** 20 v 20; 27 r 2, 3; **Af 2** 20 r 12, 25; 63 r 7, 17; 123 v 16; **Af 4** 8 r 2, 3, 6, 11, 14; 8 v 10; **Af 13** 5 r 17; 8 r 12; 39 v 12; 42 r 12-15; **Af 9** 2 v 9
 mussemaker – *Mützenmacher* **Af 9** 2 v 8
 mussemantel – *Mützenmantel, Mantel mit Kapuze* **Af 2** 27 v 17
 mussevoyder – *Mützenfutter* **Af 2** 18 r 15

N

naber – *Nachbar* **Af 8** 12 r 9
 naghel – *Nagel* (Gewichtseinheit in Flandern: $\frac{1}{3}$ Wage = 6 Pfund) **Af 3** 5 r 17; 25 r 19; **Af 2** 4 r 7; 14 r 20, 21, 23; 22 r 32, 33; 31 v 22, 29, 33; 32 r 27; 32 v 40; 39 v 27; 41 v 11; 44 v 19; 50 v 4; 51 v 4, 5; 52 r 14, 19; 66 v 6, 7, 14, 17; 70 v 17; 77 r 19; 77 v 13; **Af 4** 22 r 10; 56 v 8; 104 r 12; 106 v 19; 108 v 12, 16; 129 v 6; 133 r 3; 139 r 5; 184 r 18; **Af 5** 13 v 8;

16 r 10; **Af 13** 14 r 13; 21 r 12, 18, 19, 21, 23, 31; 21 v 2-4, 6, 9; 25 v 8, 12, 17, 25; 28 v 8; 35 r 33, 34, 38; 36 r 18, 22; 41 r 6, 14-19, 23; 46 r 2; **Af 11** 3 r 6, 9, 12; 3 v 4; 4 r 5; 5 r 7
 neve – *Neffe, Bruder- oder Schwestersohn* **Af 3** 8 r 12; **Af 2** 14 r 1, 2; 17 v 14; 20 r 22, 24; 24 v 28; 63 r 16
 neyghen – *nähen* **Af 2** 10 v 25, 37
 nobbel, siehe Geld und Münzen
 noce – *Muskatnuss*, vgl. muschaten (hasselken) **Af 3** 27 r 12; 27 v 2, 3, 5, 7; **Af 4** 27 r 8; **Af 13** 27 v 6; 30 r 22
 noppensack – *Flockensack, eine mit Noppen gestopfte Bettdecke* **Af 13** 23 r 25; **Af 12** 61 v 14

O

offerhande – *Opfer* **Af 9** hinterer Umschlag 6, 7
 olderlude, olderman – *Alterleute, Vorsteher einer Korporation resp. des Hansischen Kontors in Brügge* **Af 3** 15 v 3, 11; **Af 13** 39 r 6 (des Lubeschen Dordendels), 8, 14; 42 v 22; 47 v 3, 10; 97 r 6, 19, 33-36; 99 v 2, 10, 17; **Af 9** hinterer Umschlag 1
 ollemesch – *aus Ulm* **Af 13** 7 r 2; 20 r 2
 ollye, ollyghe – *Öl* **Af 3** 26 r 11; 34 r 24, 27; **Af 13** 23 r 10; 26 r 11; 36 v 8; 47 r 26, 27, 28; **Af 12** 43 r 4; **Af 9** 7 r 8; 12 r 9
 om – *Oheim, Mutterbruder, selten auch Vaterbruder* **Af 2** 13 v 9; **Af 7** 15 v 2 (Hildebrand V.)
 opbringen – *herbei-, überbringen* **Af 12** 60 v 12
 opgifte – *Zugabe, Aufgeld* **Af 2** 32 v 39
 opschepen – *ausladen, löschen* **Af 4** 14 r 3
 opslan – *aufschlagen* **Af 2** 27 r 26
 öre, rygesch, siehe Geld und Münzen
 ore – *Fischart, Lachsforelle* **Af 12** 8 v 8

ort, siehe Geld und Münzen
 osemund – *schwedisches Eisen* **Af 4** 187 v
 7; 189 r 13; **Af 13** 4 r 11; **Af 7** 3 r 7
 osse – *Ochse, eine Handelsmarke auf dem
 Augsburger oder Ulmer Barchent
 (sartze, sardoke)* **Af 7** 4 v 2
 otter – *Fischotter* **Af 2** 32 v 42; 67 r 1; 74 r 2
 overghelt – *Geldzugabe, -überschuss,
 Aufgeld* **Af 13** 47 r 37; **Af 12** 37 r 13; **Af**
8 13 v 5; **Af 9** 2 r 10
 overkopen – *trassieren, siehe
 Wechselgeschäfte*
 overmaken – *remittieren, siehe
 Wechselgeschäfte*

P

P, PF – *Bezeichnung der Münze Schild = 2
 Schillinge, siehe Geld und Münzen*
 payement – *Zahlung, Zahlmünze, Währung*
Af 2 44 r 18; **Af 4** 56 r 10; 178 r 29; 179 r
 18; **Af 13** 1 r 28, 30; 1 v 9; 21 v 17; **Af 12**
 26 v 5; **Af 9** 6 v 18
 pack – *Packen, Bündel* **Af 3** 16 r 12; **Af 2**
 38 r 16; 53 v 9; 54 v 10; 68 v 14; **Af 4** 8 r
 1; 12 v 7, 16, 19; 13 v 1, 9, 15; 19 r 5;
 21 v 11, 16, 18; 23 v 2, 8; 55 r 8, 15, 16;
 63 r 3; 111 r 9; 183 v 22; **Af 5** 2 v 5, 10;
 5 r 13; 7 v 2; **Af 13** 41 r 28, 30; **Af 9** 11 r
 16; 16 v 7, 9
 packen – *verpacken* **Af 3** 19 r 21; **Af 4** 13 v
 6, 14; 21 v 11; 25 r 12 (myt kanefas)
 packinghen – *eine Art Pelzware oder deren
 Verpackung* **Af 2** 31 r 30 (?); 31 v 7; 44 r
 21; 66 r 14; 70 r 5; **Af 13** 10 v 2; 28 v 25;
Af 7 2 v 6; **Af 11** 2 r 10
 panyeghen (?) **Af 2** 140 v 14
 panne – *Pfanne* **Af 13** 98 v 13
 pant, pand – *Pfand* **Af 13** 40 r 11; 97 v 5
 pape – *Pfaffe, Oheim* **Af 13** 32 v 10

part (vgl. del) – *Teil, Anteil* **Af 3** 13 v 18;
 28 r 17; 31 r 11; 37 v 28; 38 r 3; **Af 2** 47 r
 19; **Af 13** 4 r 12, 13; 7 r 25; 9 r 23; 16 r 2,
 3; 28 v 13; 31 r 12; 43 r 11, 33; 47 r 20;
Af 7 3 r 6; 12 r 3; **Af 11** 3 r 14; 15 v 8; **Af**
9 16 v 2
 paternoster – *Rosenkranz* **Af 4** 21 r 13
 (agheten); **Af 13** 36 r 6 (Bernstein) = 46 v
 7 = Hf. 9; 10 v 7; **Af 12** 47 r 8 (Korallen);
Af 9 10 v 7 (Bernstein) = **Af 13** 46 v 7
 pelle (hovet pelle) – *Kopftuch aus
 kostbaren, insbes. rotem Seidenstoff* **Af**
13 23 r 25
 pels – *Pelz, Pelzrock* **Af 12** 47 r 5
 pennych, pennynch – *Pfennig, siehe Geld
 und Münzen*
 pennich – *Anteil*
 –, dorde – *dritter Teil* **Af 2** 13 r 24; 26 r 3;
 121 v 14; **Af 13** 9 r 29; 43 r 13
 –, verde – *vierter Teil* **Af 4** 103 r 9, 10
 –, seste – *sechster Teil* **Af 13** 43 r 13
 –, tente – *zehnter Teil* **Af 13** 43 r 15
 pepper – *Pfeffer* **Af 3** 31 r 22; **Af 2** 12 v 14;
 13 r 10, 14; 24 v 32, 35, 36, 37; 54 r 21,
 23, 24, 26, 27, 29; 80 v 5; **Af 4** 53 v 6;
 66 v 1; **Af 5** 4 v 5; 8 v 1; **Af 13** 8 r 19; 31 r
 22; **Af 12** 1 r 4, 6, 10
 pepperpot **Af 3** 7 r 2
 perdekoper – *Pferdekäufer* **Af 2** 11 v 2
 persse – *gepresst* (äußere Seite des
 Sardoke) **Af 11** 20 r 13
 pert – *Pferd, pert telden – Zelter,
 Passgänger* (abgekürzt: t.) **Af 3** 3 v 17;
 26 r 3; **Af 2** 11 v 20 (t.), 23 (grauwe), 24
 (t.), 26 (rott.), 27, 30 (grauwe), 31
 (rode), 23, 33; 18 v 9; 21 v 24 (grat), 26,
 28, 30, 31, 33; 62 r 31 (t.); 70 v 5, 16;
 74 r 28; **Af 4** 50 r 12; **Af 13** 5 r 8; 7 r 22;
 15 v 10, 23; 26 r 3; 28 r 1; 32 v 4, 6, 26;
 39 v 11, 13; 43 r 1, 2; **Af 12** 43 r 5 (t.)

- pessegarn, vielleicht passegarn (?) – *possement, Borde, Besatz Af 4 8 r 8, 10, 14*
- pynner – *Arbeiter Af 3 23 v 11; 27 v 18; Af 2 5 r 1; Af 13 5 r 11; 6 v 15; 27 v 18; Af 11 3 v 8; 4 r 9; 5 r 12*
- pype, pyype – *Weintonne länglicher Form, auch als Maß für Flüssigkeiten Af 13 1 r 20; 23 v 4; 45 v 3, 4; 47 r 26, 27; Af 12 47 r 10; Af 9 7 r 8; 9 r 3; 12 r 9*
- poyt, siehe pot
- popelen – *eine Sorte Eichhörnchenfell Af 3 2 r 4; Af 2 9 v 3; 13 v 8; 32 v 32, 34; 61 v 22; 69 r 24; 69 v 6; 70 r 20; Af 4 58 v 12; 104 v 6; 105 r 1, 4; 106 v 1; Af 13 35 v 5; Af 12 29 v 7; Af 8 8 r 6*
- popper, popper, poppyr, papper – *Papier, auch Handelsbuch Af 3 12 r 18; 28 v 3; 37 r 6; Af 2 18 r 19; 20 r 13; 63 r 8; Af 4 8 r 15, 18; 8 v 9; 52 v 3 (myn ander p.); 56 r 3 (dyt p.), 5 (kleyne p.), 8 (beyde p.), 9 (ander p.); 179a 2 (cleyne p.); Af 13 11 r 38; 13 v 14; 38 v 26; 46 v 17; Af 12 26 r 4; 26 v 9; Af 8 74 r 16 (Abrechnung)*
- poperke – *Papierchen Af 11 21 v 7 (so nennt Engelbrecht V. das Buch Af 11)*
- porselle, porseylle – *Stück, Artikel, bes. von Waren Af 2 4 v 30; 13 v 15; 16 v 29; Af 11 16 r 4, 6*
- pot, poit – *Topf Af 3 7 r 2; Af 2 48 r 3; Af 4 25 r 13*
- pottsucker – *eine (schlechtere?) Sorte Zucker, Sirup (?) Af 2 68 r 26; 131 r 5*
- profyt – *Vorteil, Nutzen Af 7 1 r 5; Af 9 7 r 13*
- provestighe – *Probstei (?) Af 13 18 v 24*
- prundelinghen – *Kram Af 3 34 r 16; Af 2 10 v 26; Af 4 25 r 20; Af 13 24 r 13, 26, 30; 25 v 11; 27 r 6; Af 5 8 r 9; Af 12 60 r 16*
- puderbusse – *Gewürzbüchse Af 2 20 r 21; 63 r 13*
- punt – *Geldeinheit, siehe Geld und Münzen*
- *Pfund (Gewichtseinheit) Af 3 7 r 7, 8; 8 v 15 (p. venedisch); 16 v 4, 9, 17, 27; [18 v 16]; 19 r 3, 17; 19 v 13; 20 r 4; 26 r 10; 27 r 10, 11, 12; 34 r 27; Af 2 12 v 14; 24 v 21, 32, 33; 35 v 10; 37 r 20; 38 v 22, 26, 28; 43 v 5; 53 r 4, 10, 21, 23, 24; 62 r 20; 68 r 26, 27; 68 v 1-5; 69 r 8, 13; 73 r 12, 14; 74 r 20; 74 v 2; 76 r 2, 3, 13, 14; 77 r 19; 78 r 2; 79 r 5, 19; 79 v 3; 121 v 25; 131 r 5; 133 r 17; 135 r 4, 9; 136 r 2; 137 v 21, 28; 138 r 6, 21, 23; 138 v 22; Af 4 8 v 19; 14 r 4, 5, 6; 15 r 3, 7, 8; 18 v 14, 16, 17; 19 r 7, 21; 19 v 4, 8, 9, 11, 19; 20 r 6, 10, 11; 21 r 3; 22 r 7, 14; 23 r 18; 24 v 6; 25 v 2; 26 r 6; 27 r 2, 3, 8, 11, 12, 14, 16, 17, 18; 27 v 3, 4; 53 r 3, 4, 5; 179 v 4, 10; 183 r 14, 16; 183 v 22; 185 r 9; 186 r 4; 186 v 6; Af 5 1 v 3; 3 r 15; 4 r 6, 7, 8; Af 13 5 r 22; 12 r (4), 28, 31; 13 r 33, 34; 15 v 2; 16 r 3, 5, 8, 17; 18 v 18; 23 r 3, 4, 9, 12, 15, 19, 28; 25 v 29; 26 r 10; 27 r 11, 12; 28 r 9; 30 r 7, 8, 10, passim, 30; 33 v 5, 9, 12, 21, 24, 25; 36 r 8; 41 r 10; 41 v 2, 4; 42 r 2; 45 v 9; 46 v 6, 7, 9; 47 r 32; 97 v 10; Af 7 11 r 10; Af 11 3 r 2; \$ v \$; 16 v 2; 17 v 7; 18 r 6; Af 12 1 r 4, 14; 1 v 2; 2 r 2, 4, 5, 6; 2 v 2; 3 v 8, 11; 5 r 6, 7, 10-16; 5 v 2, 3, 5, 6; 10 r 1, 2; 11 r 6; 15 v 12; 26 r 10; 36 v 2; 43 v 5; 45 r 2, 5, 6, 7, 8; 46 r 3, 4; 49 r 11; 50 r 2, 3, 4; 59a r 10, 11; Af 8 10 v 12; 12 r 10; 50 v 9; 51 r 10; 54 r 2, 5 (?), 9; 74 r 5; Af 9 1 r 6, 8, 10; 1 v 8, 9; 2 r 3; 5 v 2, 3, 4, 5, 6; 7 v 4; 9 r 7, 10; 10 v 8; 11 r 17, 18; 12 r 3, 4; 13 v 4*
- puntbreyf – *Punktbrief, Inventar Af 13 23 r 31*

puntement (maken) – *Übereinkommen* **Af 9**
7 v 13
pungthelt – *Kommissionsgebühr* **Af 2** 10 v
38; **Af 4** 138 v 22
punttoll – *Pfundzoll* **Af 2** 9 r 22; 9 v 2, 20;
43 v 5; **Af 4** 185 v 9; **Af 13** 27 r 12; 34 v
26; **Af 11** 3 r 15; 3 v 9; 4 r 10; 4 v 3; 5 r
13; 6 v 6; 19 v 8

Q

quartyr – *Viertel* **Af 3** 20 v 12; **Af 2** 8 r 30;
8 v 8; 11; 31 r 6; 43 v 9, 20; 47 r 4; 50 r
18; 51 r 3; **Af 4** 174 r 9, 10; 176 r 21; **Af**
5 2 r 3; 13 r 3, 9, 14; 15 v 3; **Af 4** 104 r 6,
7; 104 v 20; 106 v 14; 108 v 6; 113 v 1;
132 r 9 (cleynes); 133 r 9; 138 r 13, 14;
Af 13 5 v 5, 10, 16; 6 v 3; 7 v 19, 21, 22;
24 v 19; 28 r 20; 41 v 8, 12, 13, 14; **Af 12**
43 r 3; 49 r 7; **Af 8** 8 v 12; 9 r 12; 12 r 3;
52 r 9, 16, 19; 59 r 14, 15 (elle); **Af 9** 5 v
5; 7 v 4; 11 r 18; 13 v 4
quytansye – *Quittung* **Af 2** 22 v 9

R

rakelvysch – *eine Sorte Stockfisch* **Af 12**
30 r 8; 30 v 1; **Af 8** 8 v 2, 6; 50 r 6; 51 r 14
reyden, ut to – *ausreeden* **Af 3** 28 r 10
reyderye – *Reederei* **Af 4** 21 v 9
reym – *Bündel, eine bestimmte Zahl*
Papierbögen **Af 2** 63 r 8; **Af 4** 8 r 15; 8 v
9
reyse, reysse – *Maßeinheit für Pelzwaren*: 1
Reyse = 18 Felle **Af 2** 31 v 14; 61 v 23;
76 v 6; **Af 13** 35 r 5
– *Reise, Handelsreise* **Af 3** 1 v 7, 20; **Af 4**
25 r 18; **Af 13** 38 r 23; 38 v 11, 12; 43 r 8
(lyvlansche); 43 r 11 (prussche); **Af 12**
49 r 6 (russische)
rekeninghen – *Rechnung* **Af 7** 10 r 13

rekenschap – *Rechnung, Abrechnung* **Af 3**
1 v 15; 5 r 24; 6 v 1; 19 v 4; 23 r 3, 5; 28 r
8; 28 v 2, 4, 7; 29 r 2; 31 r 9; 34 r 4; 37 r
6, 16; 37 r 21; 67 r 38; 37 v 17, 21, 23,
24; **Af 2** 3 r 28; 4 v 28; 4 v 28, 34; 5 r 22;
10 v 41; 14 r 11; 17 v 4, 11, 21; 21 v 15,
17; 30 v 20; 32 r 5; 33 r 9; 33 v 19; 34 r 6;
34 v 11, 18; 37 v 13; 40 r 12; 45 r 2; 50 r
1, 24; 52 v 3; 53 v 25; 55 r 7, 8; 63 v 28;
65 v 1, 7; 69 r 25; 73 v 21, 26; 74 r 34;
75 v 15; 79a r 1, 6; 79 v 19, 27; 81 r 1; **Af**
4 11 r 4, 6; 15 v 7, 11; 20 r 18; 25 v 11;
26 r 1, 4; 56 v 15; 57 r 1; 57 v 10; 58 r 2,
5; 103 r 7; 105 r 10; 105 v 15; 106 v 4;
108 r 20; 110 r 19, 21; 113 r 16; 114 r 8;
129 r 3; 132 v 6; 133 r 5; 134 v 6; 185 r
16; **Af 13** 3 r 4; 10 v 17; 11 v 14; 12 r 11,
12; 16 r 18, 34; 18 v 13; 19 r 24; 22 r 16,
20; 24 v passim; 25 v 2; 28 v 2, 8; 29 r 2;
31 r 7, 9; 32 r 26; 33 v 17; 34 v 2; 36 r 2;
37 v 2; 38 r 17; 38 v 5, 15; 39 r 2; 41 r 2;
41 v 23; 42 v 2; 44 r 8; 47 r 29, 37; 47 v 3;
47 v 18; 97 r 9, 32, 39; 99 v 2, 9, 16, 17,
22, 26; **Af 7** 3 r 5, 12, 13; 14 r 14; 16 r
18; **Af 11** 8 v 12, 14; 19 r 4; 21 v passim;
Af 12 2 r 14; 11 r 17; 17 r 1, 2, 3, 18; 19 r
7; 26 r 2, 3, 6; 26 v 4; 34 r 15; 37 r 12;
45 r 3; 45 v 6, 7; 49 v 2, 7; **Af 8** 8 r 13;
50 v 18; 51 r 23; **Af 9** 1 v 3; 7 v 7; 9 v 7,
15; 10 v 10; 14 r 17
rente **Af 3** 22 v 5; 23 r 14, 16, 19; 36 r 6;
37 v 10 (op rente); **Af 2** 37 r 13; **Af 4**
103 r 8; 113 r 12; 136 v 12; **Af 5** 8 r 2; **Af**
12 20 r 13
rygghe, sieh rugge
rysnore **Af 2** 20 r 20; 63 r 12
ryss, rys – *Reis* **Af 3** 26 r 10; 31 r 24, 27;
34 r 11, 24, 27; **Af 2** 3 v 30; 39 r 19; 53 r
9; **Af 4** 7 v 8, 11; 21 r 2, 3, 6; 57 v 4;
179 v 3, 7, 15; 183 r 14, 17, 18; **Af 5** 3 v

18; **Af 13** 21 r 34; 23 r 15; **Af 11** 16 r 2;
Af 12 2 v 1; 3 v 10, 11; 5 r 9, 13, 19, 20
 rogghen – *Roggen* **Af 3** 4 r 13, 18, 20; **Af 2**
 32 r 23; 54 r 2, 5
 royde (yserens) – *Rute, Stangeneisen* **Af 2**
 138 v 22
 romenye, rommenye – *griech. Wein aus*
Napoli de Romania **Af 2** 53 v 3; **Af 13**
 48 v 8
 ronnenstücke – *Rinnstein, Straßengosse* **Af**
12 60 v 10
 rosinen, rossinen **Af 3** 26 r 11; 34 r 24; **Af 2**
 38 v 16; 54 v 24, 26; 135 v 4, 5; **Af 4** 58 r
 1; 183 r 17; **Af 5** 3 r 12; **Af 13** 12 r 14;
 45 v 9; **Af 7** 11 r 2, 8, 9, 10; **Af 9** 1 r 5
 rossen foyllegen – *Rosenblätter* **Af 13** 23 r 4
 rostement – *Arrestierung, Beschlagnahme*
Af 3 11 r 12; **Af 4** 25 r 9
 rosteren – *anhalten, mit Beschlag belegen*
Af 3 11 r 6, 10
 rugghe, rygghe – *Rücken, Rückenfell des*
Eichhörnchens **Af 13** 8 r 13; 17 r 4, 5, 7;
 39 v 13-16; **Af 7** 5 r 2, 3, 5, 8
 russe – *Russe* **Af 2** 37 v 6
 russwerk – *Eichhörnchenfell aus Galizien*
(Rotreußen) **Af 13** 28 v 31, 32

S

sabel – *Zobel, -fell* **Af 3** 19 r 15, 16, 18, 19;
Af 2 19 r 19, 23; 22 r 14; 32 v 33, 38, 41;
 44 v 7; 61 r 12, 13; 69 v 13; 70 r 1, 17, 27;
 70 v 1; 73 r 3; 74 r 1; 76 v 11; **Af 4** 7 r 14,
 15; 23 r 10, 12, 13, 16; 58 r 14; **Af 5** 16 v
 15; **Af 13** 35 r 2; 36 r 7, 11, 34; 36 v 17-
 19
 sadel – *Sattel* **Af 13** 98 v 21
 safferan – *Safran* **Af 13** 4 r 8; **Af 7** 3 r 6
 saye – *leichtes Wollgewebe* **Af 3** 31 r 23; **Af**
2 13 v 13; 14 v 8-10, 12; 16 v 38; 37 v 8
 (dubbelde); 38 v 10, 12 (dub.); 21 v 7

(dub.); 27 r 18 (dub.); **Af 4** 177 r 7, 8; **Af**
5 13 v 11; **Af 13** 13 r 20, 21; **Af 9** 9 v 2
 (attechsche), 4
 sack, sak – *Sack* **Af 3** 16 r 12, 16, 18, 20;
 18 v 2; **Af 4** 19 r 10, 14, 19, 20; 20 r 3, 6;
 22 r 6, 8, 10; 26 r 8, 10, 11; 27 r 2, 3; 27 v
 3; **Af 13** 8 r 11; 30 r 3, 4, 7, 10, 16, 18,
 19; 98 v 29; **Af 7** 9 r 1, 9, 10; **Af 12** 3 v 8;
 5 r 7; 6 r 11; 46 r 3-5; 50 r 2, 4, 5; **Af 9** 5 v
 2; 11 r 16, 17 (langer s.), 18 (korste s.)
 salm – *Lachs* **Af 7** 8 v 14
 santvor – *Sandbeförderung* **Af 12** 61 r 9
 sardoke – *Mischgewebe aus Leinen und*
Baumwolle **Af 3** 10 r 7; 11 r 2; 11 v 2, 6,
 9; 12 r 6 (?); 16 v 2, 13 (osseborger), 23;
Af 4 17 v 8, 10, 14; 19 v 1, 2, 20; 20 v 1;
 25 r 11; 135 v 8; 140 r 4; **Af 13** 6 v 3; 23 r
 29
 sarke, sarcke **Af 4** 7 v 13, 14, 15, 19; 12 v 8,
 9, 10; 13 v 1, 2, 9, 10; 21 v 3, 5, 8, 19; **Af**
13 8 v 15; 13 r 8, 17, 22, 24, 32; 30 r 2;
Af 11 14 v 5
 sarse – *eine Sorte billigen Stoffes*; die im
 Lasch und in Borchlings
 Handwörterbuch angegebene Erklärung
 ist für unseren Fall kaum anwendbar, da
 der in der Quelle angegebene Preis viel
 zu niedrig ist für einen „mit Leinen und
 Seide gemischten Dollstoff“; überdies ist
 kaum anzunehmen, dass so ein Stoff als
 Umschlagtuch benutzt wurde **Af 2** 10 v 3;
 20 r 25 (ghentsch.); 28 r 12 (ghentsch.);
Af 5 2 r 3 (ghentsch.); **Af 23** r 29
 sattroysser – *Karthäuser* **Af 2** 39 r 30; **Af 4**
 63 v 11; **Af 5** 4 v 6
 scarppeylr – *Pack Wolle* **Af 4** 22 r 12
 scatwerk – *vielleicht Schreibfehler für*
sconewerk **Af 12** 31 v 2
 schaden – *Nachteil, Vermögenseinbuße,*
bes. durch Verzinsung einer Schuld **Af 3**
 7 v 21; 25 v 28, 29; **Af 4** 56 r 1; 63 r 10;

- Af 5** 5 v 10, 11; **Af 13** 1 r 35; 13 v 25; 20 v 41; 24 v 4; 25 v 28, 29; 31 v 27, 29; 32 r 7, 8, 10, 18, 19; 32 r 24; 33 r 10; 42 r 30; **Af 9** 14 v 4; 16 v 4
- schadloys halden – *vor Schaden sicherstellen, erlittenen Schaden ersetzen* **Af 3** 15 r 7
- schalle – *Napf, Trinkgefäß* **Af 4** 108 r 5; **Af 13** 98 v 25
- scharlaken – *feiner Wollstoff, meist scharlachfarben* **Af 3** 38 r 18 (brun); **Af 4** 135 v 11; **Af 5** 2 r 8; **Af 12** 9 r 6 (ypersch); 43 r 3; 48 r 6; **Af 9** 5 r 2, 4; 11 r 9 (van Yper)
- scharpenort, scharppenort – *eine Sorte Eichhörnchenfell* **Af 2** 43 r 12; 43 v 8; 44 r 5
- schel(l)inge – *Unterschied, Misshelligkeit, Streit* **Af 3** 18 v 13
- schep – *Schiff* **Af 3** 13 v 18; 28 r 2, 5, 10, 13; **Af 2** 3 r 19; 4 v 18; 5 r 6; 33 r 7; 39 v 25; **Af 4** 129 v 10; 132 v 12, 13; 133 r 6; 138 v 7, 12; **Af 13** 23 r 17; 28 r 5, 10, 13, 22; 45 v 8, 12, 17, 23; **Af 7** 5 v 4, 8, 11; **Af 9** 7 r 12; 9 r 6, 8; 9 v 1, 5
- schepen
- insch. – *einschiffen* **Af 13** 13 r 2; 23 r 17
- op sch. – *Ladung vom Schiff bringen, löschen* **Af 3** 1 r 5; 1 v 3, 6; 2 v 5; 3 r 3; 5 v 4; 6 r 3; 7 v 3; 8 r 17; 13 v 4, 7; 19 r 24; 21 r 7; 23 v 18; 24 r 3, 11, 15, 20, 25; 25 r 8, 17; 26 v 7, 15, 17; 27 r 17; **Af 2** 17 r 25; 21 r 4, 5, 10; 31 v 27, 32; 32 v 2; **Af 4** 14 r 3 (?); 15 r 2; 17 r 19; 19 r 2; 129 v 8; 138 r 2; **Af 13** 14 r 2
- over sch. – *von einem Schiff ins andere bringen* **Af 3** 1 v 18; **Af 2** 33 r 7
- ut sch. – *ausschiffen, -laden, aber auch mit dem Schiff ausführen* **Af 2** 24 r 5; **Af 13** 13 r 15
- schepper – *Schiffer* **Af 3** 1 r 14; 1 v 5, 13, 18; 2 r 15; 2 v 2, 13; 4 r 1, 6, 9, 14; 5 v 2, 13, 18; 6 r 5; 6 v 10, 13; 7 v 1; 8 r 14, 16; 9 r 4; 14 r 8; 15 r 3; 20 v 2, 15; 21 v 3; 23 v 9, 15; 24 r 8, 13; 26 v 1, 5; **Af 2** 3 r 18; 4 v 1, 4, 14, 23; 5 r 5; 9 r 1, 6, 7; 9 v 1; 10 r 2; 14 r 7, 13; 15 r 2, 5, 13, 19, 24; 15 r 20, 28; 16 r 8, 14; 16 v 17; 17 r 23, 28; 17 v 1, 5; 18 v 17, 19, 21, 23; 19 v 31; 21 r 2, 17, 31; 21 v 1, 18; 22 r 31; 24 r 9, 16, 28; 24 v 2, 19, 31; 25 r 1, 15; 25 v 3, 11, 19, 24; 26 r 5; 27 r 2, 23; 27 v 1, 9, 16, 19; 28 r 2, 10, 11, 19, 25; 29 r 26, 30; 30 v 2, 4, 5, 14; 31 v 29; 32 r 23; 32 v 10; 33 r 4, 5, 11, 22; 33 v 1, 11, 20; 34 r 1, 7; 34 v 12; 35 r 11; 38 r 5, 6, 21, 23, 26, 27; 38 v 3, 26; 39 r 1, 5, 9; 39 v 1; 41 v 1, 6, 8; 42 r 2, 8, 25; 43 r 3, 10; **Af 4** 8 r 5; 13 r 4; 103 r 13; 130 v 5, 13; 131 r 4, 5; 132 r 8; 132 v 2; 133 r 5, 7; 134 r 18; 135 v 2; 177 r 11; 178 r 2, 4; 179 v 2; 181 v 2; 185 r 8; **Af 13** 3 v 15; 6 v 13, 14; 14 r 1; 23 r 2, 20, 27; 23 v 2, 4, 8; 29 r 1; 97 r 21; **Af 7** 5 v 4; **Af 11** 5 r 9; **Af 8** 59 r 3; **Af 9** 11 r 7, 19
- scheppunt – *Schiffspfund, Gewichtseinheit* **Af 3** 1 v 9; 2 v 14; 5 r 16, 21; 6 r 6; 14 r 9; **Af 2** 22 r 18; 31 v 27 (Livland); **Af 4** 104 r 18, 19; 139 r 4; 178 r 15; 187 v 20; 189 v 2; **Af 13** 16 r 13, 20; 28 v 5, 12; 35 r 32 (?); 43 r 21; 46 r 4 (prusch); 47 r 35 (lubesch); **Af 11** 4 r 2; **Af 12** 12 r 4, 6; 24 r 6; 28 r 4, 11; 28 v 4, 10, 11; 30 v 9; 31 r 3, 4; 32 r 4; 32 v 3, 4, 9, 10, 14, 16, 17; 43 v 3; **Af 8** 7 r 3, 10, 11; 7 v 2, 7, 8; 9 v 2; 10 r 3; 10 v 2, 11; 11 r 2, 7, 8; 13 r 5-6; 50 r 11, 12; 50 v 5, 6; 51 r 2, 3, 6, 7; 52 r 4; 74 r 6, 18; **Af 9** 12 r 8; 15 v 8
- scheren (laken) – *scheren, Tuchbereitung: die hervorragenden Fäden des Tuches*

- abscheren* **Af 4** 135 v 12; **Af 13** 15 v 25; 39 v 19
- schewenissen – *eine Sorte Eichhörnchenfell* **Af 3** 2 r 11; **Af 2** 31 r 6; 31 v 13; 32 v 3, 27; 61 v 29; 69 v 12; 70 r 18; 75 r 5; 75 v 5; 76 v 16; **Af 4** 104 r 16; 104 v 20; 106 v 14; 184 r 10; 186 r 21; 187 v 17; **Af 11** 6 r 13, 15; 6 v 1
- schychtinghe – *Anordnung, Einrichtung, Verteilung, Aufteilung, Erbteilung* **Af 3** 37 v 25, 26; 38 r 1, 3, 5
- schilling, siehe Geld und Münzen
- schylt – *Schild, Münze*, siehe Geld und Münzen
- schinkenpanne – *Schinkenpfanne* **Af 13** 98 v 38, 39
- schyve – *Scheibe* **Af 12** 47 r 7; 60 v 6, 9
- sluten, sluten – *schließen*, to sluten laken into dey persse – *Tuch pressen, Bearbeitungsprozess* **Af 11** 20 r 13
- scho, sco – *Schuh* **Af 3** 25 v 8; **Af 13** 98 v 36
- schon to maken (laken) – *schön zu machen* **Af 3** 8 v 6
- scones werk – *Schönewerk, beste Sorte Eichhörnchenfell* **Af 3** 2 r 8; 2 v 4; 5 v 11; 13 r 4; 21 r 6, 10, 19; 23 r 11, 28; 29 r 6; **Af 2** 3 v 2; 9 v 2-3, 17, 19; 12 v 10; 15 r 3, 7, 9; 19 r 2; 19 v 11, 17, 22, 33; 20 v 14; 22 r 6, 8, 13; 31 r 15, 22, 29; 32 r 12; 32 v 17, 29; 39 r 14, 20-22; 39 v 3, 10, 15; 40 r 2-4; 40 v 19; 43 r 7; **Af 2** 44 r 33; 50 v 14; 51 v 15; 61 r 3; 64 v 5; 66 r 7, 15; 66 v 21, 24, 28, 31, 33, 36; 69 r 4; 70 r 14; **Af 4** 7 r 9-13; 12 r 13; 13 r 11-13; 22 v 2; 56 v 12, 18; 58 v 17; 59 r 2; 59 v 1; 104 r 7; 106 v 6, 12; 108 v 7; 112 r 5; 114 r 2, 5, 7; 129 r 6, 7, 10; 133 r 9, 10, 12; 138 r 4, 10, 19; 138 v 15; 187 v 11; 189 r 2, 4; **Af 5** 4 r 1; 13 r 3, 9, 14; 14 r 1; 15 v 1; 16 r 14; 16 v 5; 17 r 15; **Af 13** 6 r 7; 7 r 8; 10 r 27, 28; 13 v 2, 15, 19, 25; 14 r 17; 15 r 8; **Af 7** 10 v 8; **Af 11** 6 v 1, 3; 18 v 2; **Af 12** 6 v 1; 30 r 3; 32 r 2, 9; 37 r 9; **Af 8** 8 r 14; 9 r 2, 3, 11; 10 r 2, 11; 11 v 2, 12; 12 r 2; 13 r 10; 13 v 1; 50 r 3; 50 v 15; 51 v 4; 52 r 9; **Af 9** 6 r 14
- scot – *Schot, Geldeinheit*, siehe Geld und Münzen
- *Gewichtseinheit* **Af 4** 187 v 9
- scot, schot, schoss – *Abgabe (to scote)* **Af 3** 20 v 2, 6; **Af 2** 13 r 44, 45; 14 v 11; 15 v 11; 28 v 3; 30 v 17; 34 v 15; 28 v 29; 39 r 27; 42 r 31; **Af 4** 8 v 20; 12 r 7; 13 r 17; 25 r 16; 56 r 2; 63 r 6; 103 v 8; 106 r 18; 110 r 18; 111 r 8; 113 r 6; 183 v 1; 185 v 9; **Af 5** 5 v 9; 7 v 5; **Af 13** 11 r 35; 37 v 13, 30; 18 r 5, 11, 16; 47 v 10, 19, 28; **Af 9** 13 v 6
- scotmester – *Schossmeister* **Af 13** 38 r 15, 20; 38 v 9
- scryfboyk – *Anschreibebuch* **Af 13** 98 v 28
- scroder – *Schneider* **Af 12** 22 r 10
- scutelage – *Frachtgeld für Gütertransport mit Schuten, Leichterschiffen* **Af 3** 24 r 4, 25; 27 r 17; **Af 2** 35 v 12; **Af 4** 129 v 8; **Af 11** 3 v 7; 4 r 8; 5 r 11; **Af 9** 13 v 8
- sedel – *Zettel* **Af 13** 97 v 29
- sedevery – *Zeder* **Af 4** 27 r 16
- segghenet, siehe singhenet
- seysse – *Sense* **Af 8** 54 v 9
- selschap – *Gesellschaft, Handelsgesellschaft*; in Klammern die Benennung der Gesellschaft – *venedisch, preußisch* – bzw. nach den Teilhabern (zumeist Hildebrand u. Sievert V. [„unse“]) **Af 3** 1 v 21; 2 v 8 (vened.), 10 (vened.), 15, 20; 6 r 22, 25 (vened.); 6 v 1; 7 v 6, 12, 21; 8 r 1; 8 v 13, 22; 9 r 8, 10; 9 v 19, 23; 10 r 2, 11; 10 v 2, 9; 16 r 8; 17 r 7, 12; 18 v 7; 19 r 1, 4; 19 v 4; 22 v 7 (Tyte); 23 r 1 (Tyte), 11, 14 (Tyte), 17

- (Tyte), 21, 27 (Tyte); 25 r 14; 27 r 10, 13; 29 r 5 (unse), 9 (Tyte); 29 v 5, 6 (unse), 9, 13 (unse); 31 r 12 (vened.); 35 r 11 (unse), 12; 37 r 3 (unse), 8, 10 (unse), 15; 37 v 9 (unse), 12 (Stenhus); 38 r 8 (vened.), 16 (v.d. Hoye); **Af 2** 16 r 2, 9, 15, 20 (sämtl. unse); 16 v 1 (unse), 20 (unse), 30; 17 r 35; 22 v 7, 11, 14 (sämtl. unse); 23 v 16 (unse); 24 r 2 (unse); 24 v 26; 25 r 12 (Bugendahl u. v.d. Bokele); 26 r 7 (unse), 13 (unse); 27 r 2 (unse); 28 v 10 (unse); 29 r 2 (unse); 29 v 1 (unse); 30 v 2 (unse); 32 r 4 (unse), 15 (unse); 33 r 2 (unse); 34 r 19 (unse), 20 (unse); 35 r 2, 4, 6, 8 (sämtl. unse), 9 (Tyte); 35 v 1 (unse); 37 r 3, 26; 37 v 1; 38 v 1 (unse); 39 r 16 (prusch), 17 (prusch), 21 (Tyte), 22 (Tyte); 39 v 14; 40 r 12 (Stenhus); 40 v 23 (prusch), 32; 41 r 1; 42 r 2 (unse), 33 (unse); 42 v 1, 4, 5, 10 (sämtl. unse); 43 r 2 (unse); 44 v 29 (unse); 45 r 2 (unse), 8 (unse); 45 v 1 (unse), 9 (unse), 12; 46 r 4 (unse), 32; 46 v 20; 47 r 1 (unse), 21 (unse), 28 (unse); 47 v 23 (unse), 26 (unse); 48 r 5, 6, 24 (sämtl. unse); 48 v 2, 13, 17 (sämtl. unse); 49 r 6 (unse); 50 r 1 (prusch); 50 v 17 (unse); 51 r 2, 19, 21 (sämtl. unse); 53 v 23 (unse); 54 v 2 (unse); 65 v 39 (prusch); 70 v 8 (unse), 15; 75 v 11 (vened.); 78 v 8, 13, 16, 17 (unse); 79 v 24 (unse), 27; 80 v 16, 18; 81 r 2; 124 r 19 (Hadebar); 140a 10, 12; **Af 4** 1 v XLIX (unse); 2 v C; 7 r 2 (vened.); 9 r 1 (vened.), 4 (vened.), 6; 9 v 1; 11 r 2 (vened.), 3; 12 r 5, 10 (vened.); 13 r 9; 14 r 9 (vened.?): 14 v 9 (vened.); 15 r 4, 14; 15 v 1, 8, 15; 17 r 2; 18 r 3; 19 r 4; 20 r 19, 20; 21 r 2, 3, 9, 17 (vened.); 22 r 2; 22 v 10, 13, 14; 23 r 5, 17; 23 v 10; 24 r 8; 25 v 8; 26 r 1 (vened.), 3, 4; 26 v 1; 57 r 2, 4, 5, 15 (sämtl. unse); 59 r 6 (unse), 7, 13, 17; 114 r 3 (unse), 8, 9, 10; 154a 3; 155 r 2; 161 r 14 (vened.); 163 r 9; **Af 5** 1 r 10 (Tyte), 16; 1 v 11, 14; 3 v 14 (prusch); 4 r 1 (Tyte), 4 (Tyte); 13 r 13 (unse); 14 r 5 (Stenhus); 15 r 2; 15 v 6 (Bugendahl), 7 (unse); **Af 13** 5 r 17; 9 r 23; 9 v 8; 18 r 1; 22 r 26; 35 v 18 (v.d. Berge); 43 r 34, 35 (unse); 98 r 2 (J. myt den Eye); **Af 11** 2 r 6 (v.d. Berge); **Af 12** 26 r 2 (unse); 26 v 9 (unse); 49 v 3 (Brekvelde); **Af 8** 4 r LXXV; 74 r 2 (unse); **Af 9** 12 v 20 (Hope); 14 r 11, 13, 16 (unse)
- semmes – *Gesims, auch Rinnleiste* **Af 12** 61 r 3
- sendebode – *Sendbote, Abgesandter, Abgeordneter* **Af 13** 97 r 14
- senegarn – *Garn für Bogensehne* **Af 4** 8 v 18
- senne – *Sennesstange, Sennesblätter* **Af 3** 1 v 2; **Af 4** 14 r 2, 6-8
- seppe – *Seife* **Af 13** 41 r 11
- settergarn, setergarn – *Schettergarn; Garn zur Verarbeitung von Scheter = ostindisches Baumwollzeug oder sehr feine Leinwand* **Af 4** 8 v 12, 13
- sexsterne – *Lage, Schriftstück von 6 Bogen oder 12 Blatt* **Af 11** 1 r 3
- syde – *Seide* **Af 4** 23 r 18, 19, 20; 24 v 6, 8, 9; 25 v 2-4; **Af 13** 5 r 22; 18 v 3; 23 r 12; 26 r 20, 23; 33 v 21, 25, 27; **Af 7** 10 r 7; **Af 11** 16 r 2; **Af 12** 26 r 3, 6, 7, 10, 11; 26 v 2, 5; 49 v 4; **Af 8** 74 r 3, 5, 21; **Af 9** 1 v 8, 11; 7 v 3, 6, 7; 13 v 3, 5, 10, 12, 13; 14 r 16
- syde – *Seite* **Af 13** 25 r 20
- , speckes – *Speckseite, sidelspek – Seitenspeck* **Af 2** 21 r 17, 18, 20
- sydenwerkersche – *Seidenarbeiterin* **Af 12** 49 v 5; **Af 8** 74 r 18

- singhenet, sighenet – *kleines Siegel, Siegelring, Handsiegel* **Af 13** 9 v 10; 37 v 27; 39 r 19; **Af 7** 12 r 4; 14 r 15; **Af 12** 12 r 9
- sintener – *Zentner* **Af 3** 8 v 2, 3, 4, 9; 16 r 12, 17, 21; 16 v 29; 18 v 3; 23 v 23; **Af 4** 185 r 9, 10; 187 v 5, 6; 189 r 10; **Af 13** 4 r 7, 9, 10; 13 r 35; 16 r 8, 22; 25 v 19; **Af 7** 3 r 2, 6; **Af 11** 3 r 2; 4 v 2; **Af 8** 50 v 9; 52 r 6
- slachdok, slachdoke, slachdoyk – *um den Packen geschlagenes Tuch, Umschlag, meist von einer billigeren Sorte als das Tuch im Packen* **Af 3** 20 v 7, 22; 21 v 7, 13; **Af 2** 10 r 6, 17; 10 v 5, 15; 13 r 27; 15 r 16, 21; 16 r 6, 12, 17, 28, 29, 34; 17 r 36; 24 r 22; 24 v 11; 27 r 9, 14, 28; 27 v 5; 28 r 5, 14, 22, 27; 29 r 8, 24, 29; 30 v 7, 9; 33 r 17; 33 v 7, 15, 24; 34 r 11, 21; 34 v 7; 35 r 26; 38 r 13, 30; 38 v 7; **Af 4** 7 v 16; 13 v 3; 23 v 4; 53 r 13; 53 v 3; 54 r 6, 17; 54 v 8, 15; 55 r 3; 55 v 2; 61 r 5; 61 v 5, 13, 19; 62 r 8, 9; 62 v 6; 63 r 9; 103 r 15, 19; 103 v 3; 105 v 5; 108 r 3, 11; 110 r 4; 111 r 15; 112 r 13, 15; 112 v 6; 113 r 5; 185 v 9, 19; **Af 5** 2 v 5; 4 v 13; 6 r 6, 9; 7 r 3, 14, 16; 8 r 5; **Af 13** 11 r 36; **Af 12** 2 v 9; 3 r 2; 24 r 2; 45 v 4; **Af 8** 59 r 3, 22
- slan – *einpacken, mehrere Stücke Stoff mit einem Umschlag umwickeln, einschlagen* **Af 2** 24 r 5; 29 r 9; 30 v 10; **Af 4** 23 v 6; **Af 13** 11 r 26; 13 r 13; 29 v 8
- op to slande – *aufschlagen* **Af 3** 16 r 4
- slaplaken – *Bettuch* **Af 13** 23 r 26
- sloyttunne, slottunne – *verschließbare Tonne* **Af 3** 16 v 17; 20 r 5; **Af 13** 98 v 20, 29; 100 v 14
- slotel – *Schlüssel* **Af 13** 99 v 4, 6; 100 v 24
- smet – *Schmied* **Af 12** 48 v 4
- smyde – *Schmiedewerk, Geschmeide, Schmuck aus Edelmetall* **Af 12** 22 r 2
- snor – *Schnur* **Af 13** 47 r 4, 6; **Af 12** 45 r 14; **Af 9** 11 v 4, 5, 7, 8
- soyd **Af 12** 60 v 8
- soldye – *Sold, Lohn* **Af 3** 19 v 10; 21 r 2, 14, 25; **Af 2** 32 r 16; **Af 4** 58 v 6
- solt – *Salz* **Af 3** 20 v 12; 27 r 7; **Af 2** 38 r 22, 24, 25; 38 v 16; 39 r 2 (grone), 6 (wyte); **Af 4** 105 v 2, 11 (grones); 106 r 14 (gron), 16 (wytes); 132 r 9 (lyssebones), 11, 12; 135 r 2 (lysseb.), 4, 9 (lysseb.); 135 v 2; **Af 5** 2 v 13, 15; 3 r 12; 3 v 6, 8 (wyttes); 15 r 1; **Af 13** 2 v 22, 23; 43 r 5, 12, 14
- soltreisen **Af 13** 48 v 28
- spangader – *Spanier* **Af 2** 138 v 2
- speck **Af 2** 21 r 17, 18, 20, 28
- spinsal – *eine Art Gewebe, nicht Gespinnst wie LB III 379 (vgl. Af 1 37 r 25: „breites spinsal“)* **Af 2** 17 r 23, 24; 25 v 8, 16; 27 r 5, 7, 25; 29 r 5, 14, 15; 29 v 4; 33 r 26; 33 v 5; **Af 4** 7 v 17; 12 v 13; 62 v 7; 108 r 11; 135 v 12; **Af 13** 13 r 12; 18 r 14; 26 v 19; **Af 11** 17 r 12, 13; 20 r 14
- sprot – *kleiner Fisch, geräucherte Makrele* **Af 3** 34 r 24
- statmester – *Bürgermeister* **Af 13** 97 r 25
- stedebock – *Stadtbuch* **Af 8** 13 r 8
- stefson – *Stiefsohn* **Af 7** 15 v 10
- sten, ston – *Gefängnis* **Af 13** 98 v 3
– *Stein* **Af 12** 60 v 4
–, allun – *Alaunstein* **Af 9** 2 r 3
- stockbrede – *weißes oder blaues englisches Tuch* **Af 2** 4 r 10; 8 r 16; 17 v 6; **Af 13** 23 r 29
- stockvysch – *Stockfisch, getrockneter Dorsch oder Kabeljau* **Af 3** 7 v 2; **Af 4** 56 v 2; **Af 5** 16 r 4; **Af 12** 30 v 7; **Af 8** 51 r 14, 17, 18, 20; 54 r 4; 54 v 8
- ston, siehe sten

- stop – *Trinkbecher, meist aus Edelmetall; Hohlmaß für Wein, Bier, Öl usw. von bestimmtem, örtlich jedoch verschiedenem Inhalt Af 3 26 r 11; 34 r 27; Af 13 48 v 11; 97 r 26; Af 12 24 r 3 (s. vlamesch)*
- stoveke – *Hohlmaß für Flüssigkeiten, Honig und Butter Af 12 8 v 5; 24 r 4*
- strate, vläminch – *flämische Straße (in Brügge) Af 3 18 v 15*
- stryken – *streichen, Laken bestimmter Sorte vor dem ersten Scheren mit der Eisenkarde aufrauhen; messen Af 2 24 r 5; Af 13 11 r 25*
- stro, stroy – *Strohgeflecht, Gebinde als Verpackungsmaterial für Wachs, en stro wasses – ein Wachsballen von unterschiedlichem Gewicht Af 3 1 r 11, 12, 15; 2 r 12; 3 r 2; 4 r 2, 10; 6 v 10; 9 v 2; 23 v 8, 15; 24 r 2, 9, 14; 25 r 13; 26 v 15; 27 v 22; Af 4 178 r 19; 186 r 15, 22, 24; 189 r 17; Af 13 14 r 11; 16 r 12, 19, 24; 21 r 2; 25 v 11, 15, 23; 26 v 1, 5; 27 v 22; 46 r 2; 98 v 33 (hoyde); Af 11 3 v 1; 4 r 1; 5 r 1; Af 8 50 v 5; 51 r 1; 52 r 3; 54 v 6; Af 9 15 v 2, 9*
- stucke – *Stück; nicht immer ist ein einzelnes Exemplar gemeint, sondern in einigen Fällen ein Pack (P) von mehreren (z.B. Stoff – Zahl unterstrichen), der auch als Handelseinheit genommen wird (bei Zahlen ohne Warenbenennung ist Wachs gemeint) Af 3 1 r 12, 17; 1 v 8; 2 r 13, 15; 2 v 13; 4 r 2, 18; 5 r 14, 19, 21; 6 r 2, 6; 6 v 11; 9 v 5; 11 v 9 (sardoke); 13 v 5, 6; 14 r 2, 6, 8; 16 r 2; 16 v 19 (allewe); 23 v 3, 7, 8 (medewas), 17, 23; 24 v 4 (allewe); 25 r 15 (medewas); 26 v 9; 27 v 22; 29 r 12 (gulden s., syden s.); Af 2 4 r 6; 14 r 20, 21; 22 r 31; 24 v 2, 11, 17 (wand); 25 r 2, 11, 16 (kersey); 31 v 20, 26, 31; 32 v 36; 34 v 2, 12 (wand); 37 v 11 (wand); 39 v 26; 39 v 30 (lot); 40 v 8, 22; Af 4 17 r 17; 17 v 11, 16 (sardoke); 19 v 2 (sardoke); 20 r 7 (allewe); 56 v 7; 57 v 12 (gulden s.); 59 v 5 (syde); 104 r 10, 18; 106 v 15, 17, 18, 20; 107 r 8; 108 v 11, 15; 129 v 4; 130 v 2 (laken); 133 r 2; 139 r 1, 2, 5; 178 r 14, 21, 27; 184 r 18; 186 r 23; 187 v 15, 20; 189 r 17; 189 v 1; Af 12 4 r 2, 3, 6 (laken); 12 r 3; 28 r 1; 28 v 3, 9; 32 r 3; 32 v 2; 43 v 2; 61 v 8 (lywand)*
- subbe, russche – *Pelz (russ.: schuba), langes, faltiges, meist mit Pelz besetztes oder gefüttertes Überkleid für Männer und Frauen Af 13 43 r 23*
- sulver – *Silber Af 4 185 r 6; 186 r 21; 187 v 3, 4, 9; 189 r 4-15, 16; Af 13 1 v 7; 2 r 18; 16 r 27, 28; 22 r 3, 4, 6, 7, 12, 14, 22, 29; 25 v 27; 31 r 4; Af 7 7 r 8; Af 11 5 v 2, 4*
- swagher – *Schwager, ein jeder, der mit einem anderen durch Verheiratung verbunden ist Af 3 33 v 2; Af 2 18 r 12; Af 4 103 r 2; Af 9 7 r 17; 11 v 18*
- swert – *Schwert Af 13 98 v 23; Af 12 49 r 12*
- swyn – *Schwein Af 12 42 v 5*

T

- taffele – *Tabulet, Behälter, Kasten Af 4 189 r 14; Af 13 23 r 19; 28 r 16*
- tafft – *Taffet, leichtes, glattes, glänzendes Seidenzeug Af 13 39 v 9 (?); 40 r 9; 97 v 5*
- talg – *Talg Af 2 71 v 7, 8*
- tanghe – *Zange Af 13 100 v 8*
- tara, tare – *Verpackung Af 13 30 r 14; Af 4 19 r 7*
- tasche Af 3 25 r 11

- teken – *Zeichen, Marke, Zettel, Beweis Af 13 47 r 7; Af 9 11 v 9*
- teregelt – *Zehrung, Zehrgeld, Unterhalt, Reisegeld, vgl. teringhe Af 3 25 v 14; Af 2 33 v 28; 40 r 18; 73 v 4; Af 4 25 r 7; Af 13 42 r 7*
- terentreye – *Terletey, halbleinenes Zeug Af 2 68 v 25*
- teringhe – *Zehrung, Aufwand, Unterhalt, Kosten, Auslagen; vgl. vorteren Af 2 11 v 21, 32; 12 r 13, 21, 32*
- terling, terlink, terlinch – *Tuchballen, Tuchpacken Af 3 21 v 2, 15, 16; 29 r 17; 29 v 8, 11; 31 r 2, 14; Af 2 4 v 18; 10 r 2, 8, 9, 14, 15, 19, 20, 24, 30, 31; 10 v 2, 7-11, 20; 13 r 20, 22, 23, 35, 38, 40; 14 r 7, 10, 14; 14 v 6; 15 r 13, 17-23; 16 r 3, 5, 8, 12-14, 19, 20, 25, 26, 30, 36; 16 v 1, 15, 16, 18; 17 r 29, 35; 17 v 2, 5, 12, 19, 20; 20 r 16; 24 r passim; 25 r 15; 25 v 2, 9, 18, 19, 23, 29-31; 26 r 5; 27 r 3, 12, 23, 29, 30; 27 v 2, 8, 9, 13, 20, 26; 28 r 7, 10, 12, 24, 25, 29, 31; 29 r 3, 11, 12, 19, 20, 26, 27, 32; 29 v 2, 7, 8, 9, 18, 19, 30; 30 r 2, 6, 8, 10, 16; 30 v 2, 4-6, 15, 16, 18; 33 r 2, 4, 8, 12, 15, 16, 17, 21, 23, 31; 33 v 2, 9, 18, 27; 34 r 3, 8, 12, 20, 27, 29, 31; 34 v 10; 35 r 11, 16, 17, 23, 25, 27; 35 v 15; 37 r 18; 38 r 3, 5, 6, 9, 14, 15, 26, 28, 31, 32, 33; 38 v 2, 6, 8; 40 v 35; 41 r 8, 15, 16, 18, 24, 25, 27, 32, 33; 42 r 3, 6, 7, 9, 12, 26, 29, 30; 42 v 8; 45 r 6, 12, 17, 20, 24; 46 r 16, 24; 46 v 2, 4, 11, 16, 22, 31; 47 r 28, 31; 48 r 8, 9, 12, 13, 14, 18, 29; 40 v 2, 6, 21, 25; 50 r 3, 16, 17, 20, 23, 26; 53 v 13, 14, 20; 54 v 3, 8, 16, 22; 63 v 6, 7; 64 v 15, 22, 23, 28; 65 r 10, 11; 68 r 19, 25; 68 v 22, 28, 29, 35, 36; 70 r passim; 80 v 21; Af 4 53 r 7, 8-10; 53 v 1, 9; 54 r 2, 9, 15, 19; 54 v 6, 11, 12, 18; 55 r 2, 6; 55 v 7, 9; 59 v 761 r 2, 8, 9, 13, 19; 61 v 1, 7, 9, 15, 17; 62 r 2, 3, 7; 62 v 2, 8, 10, 15; 63 r 8, 10, 11; 103 r 12, 16, 17, 20; 103 v 2, 4, 5, 6, 7, 9; 105 v 3, 6, 7, 8; 108 r 2; 110 r 2, 6, 9, 13; 112 r 11, 14; 112 v 2; 113 r 1; 177 v 2, 8, 11, 18; 179 r 1; 181 v passim; 182 r 2, 6, 7, 13, 15, 16; 182 v 1, 5, 7, 9, 11, 12, 18; Af 5 1 v 1; 2 v 2, 4, 5, 6, 18, 21; 3 r 1, 5; 4 r 12, 14, 15; 4 v 1, 3, 8, 12, 14, 15; 5 r 2, 6, 9, 10, 11; 5 v 4, 7; 6 r 5, 7, 8, 10, 11, 13; 6 v 2, 5, 7, 10, 11, 15, 16; 7 r 2, 3, 5, 6, 12, 18; 8 r 4, 6, 8; Af 13 1 v 25; 2 r 1, 4, 6; 2 v 16; 3 r 2; 15 r 7; 23 v 8; 27 v 21; 29 r 17; 31 r 2, 5; 46 v 16, 18, 20; Af 7 5 v 2; Af 11 6 r 15; 6 v 4, 5; Af 12 45 v 1; Af 8 59 r passim; 59 v 1; 60 r 3, 5*
- termyn (maken) – *Termin, Zahntag Af 9 7 v 17*
- testamen – *Testament Af 3 21 v 2; 33 r 3; 64 v 4; Af 13 33 r 3*
- tymegan, tymeghan, tymmejan – *Thymian Af 3 1 v 17; Af 2 35 v 10, 13; 37 r 20; Af 5 1 v 4; Af 13 47 v 34, 35; Af 12 48 r 1-4; Af 9 2 r 9; 7 r 18, 21, 23; 12 r 6, 7*
- timmer – *Zimmer, Zählleinheit für Pelzwaren: 40 oder (viel seltener) 60 Felle Af 3 2 r 3-10 (?); 7 v 6; 21 v 21, 22; 21b 1, 2; 23 r 3; 25 r 3; 26 v 19; 29 r 13; 35 r 8; Af 2 3 v 2; 17; 4 r 10; 8 r 18, 19; 9 r 11, 19, 21; 9 v 5, 8, 9, 15, 16, 17; 13 v 7; 17 r 17; 17 v 32; 18 r 4, 5; 19 r 19, 23; 22 r 11, 14, 15, 34, 35; 22 v 1; 30 v 22; 31 r 11, 24, 31; 31 v 12; 32 r 30, 32, 33; 32 v 22, 32, 33, 34, 37, 41; 43 v 7; 44 r 3, 5; 44 v 6, 7, 10, 11, 12, 27; 50 r 4, 5, 15, 19, 29; 50 v 11, 12; 61 r 18; 61 v 10, 11, 12, 16-26; 62 r 12, 13; 64 v 10; 66 r 12; 67 r 3, 4, 5, 8; 69 v 13, 15; 70 r 1, 4, 9; 70 v 1; 73 r 3; 74 r 1, 13, 26; 75 r 6, 12, 13; 75 v 2, 3, 4, 6; 76 r 11, 12, 14, 15, 17; 77 r 17; 78 v 4, 5; 80 v 7-11, 14; Af 4*

- 17 v 6; 56 v 22; 58 r 13, 14; 59 v 5; 104 v 4-6; 105 r 2, 4, 5; 106 v 1; 108 v 4, 6, 8; 110 r 15; 112 r 3; 113 v 2; 129 r 13; 129 v 1; 138 r 15, 16; 138 v 3, 4; 178 r 21, 29, 30; 184 r 5, 6, 11, 12, 18; 185 r 4, 15; 186 r 13, 14, 17, 19, 20; **Af 5** 13 r 10; 13 v 4, 5; 15 r 9; 16 v 14, 15; **Af 13** 7 v 14, 17; 8 v 3; 11 v 1, 2, 8; 13 v 25; 14 r 17; 28 v 17, 26; 35 r 6, 7, 14, 15, 16, 22; 35 v 4, 5, 9, 10, 11; 36 r 11, 24; 36 v 16; 46 r 11, 12; 48 v 5, 23, 24; **Af 7** 5 r 3, 5; **Af 11** 6 r 15; 6 v 4, 5, 13-16; **Af 12** 7 r 2, 3; 7 v 3; 11 r 7, 8, 9, 10, 11; **Af 8** 8 r 2, 5, 6; 9 r 4; 9 v 9, 13; 50 v 2, 3, 14, 15; 51 v 5; **Af 9** 15 v 13
- tyn – *Zinn* **Af 13** 32 r 11, 12; 41 v 2
- toghedach – *Zeigetag, Schautag, an dem man auf der Messe die Waren aufstellt* **Af 2** 19 r 15; 130 r 1
- toghe nap – *Napf* **Af 5** 4 r 19
- toll – *Zoll, Zollamt* **Af 3** 10 r 9; 11 r 4; 16 v 20; 19 r 13; 23 v 4; 27 v 5; **Af 2** 4 v 18; 11 v 29 (op dey tolle); 21 r 4; 24 v 23, 35; 30 v 10; 35 v 12; 53 r 5, 26; 54 v 24, 25; 68 v 7; 74 v 4; 76 r 4; 78 r 4; 79 v 5; **Af 4** 7 r 8; 7 v 19; 8 r 3; 8 v 5, 14; 12 r 14; 12 v 10; 21 r 5, 11; 22 v 4, 11, 17; 23 r 14; 23 v 7; 24 v 15; 140 r 11 (to dregen unde t.); **Af 13** 11 r 30; 13 r 14; **Af 7** 8 v 6; 16 r 5
- tome – *Zäume* **Af 13** 98 v 21
- top – *Topf, Korb, als Maß von Rosinen* **Af 3** 26 r 11; 34 r 24; **Af 4** 183 v 17; **Af 2** 54 v 24; 135 v 4, 5; **Af 4** 58 r 1; **Af 13** 15 v 1; 26 r 11; 45 v 9; **Af 7** 11 r 8, 9, 10; **Af 9** 1 r 5, 6, 8, 10; 9 r 6
- tornny, tornische, siehe Geld und Münzen
- troenissen – *eine Art Eichhörnchenfell* **Af 3** 2 r 3, 5, 7; 4 v 6; 7 v 6 (scone t.); 21 r 21; 21 v 3; 23 r 3, 6; 25 r 4; **Af 2** 9 r 4, 14, 17, 21; 9 v 5, 6, 7, 15-17; 17 v 25, 26, 31; 20 v 27; 22 r 5, 11, 28; 31 r 10, 23, 24; 31 v 6; 32 r 19, 20; 32 v 13, 18, 21, 27, 32, 34, 35, 43; 37 v 6; 39 v 11, 13; 40 r 21; 40 v 12, 21, 26; 64 v 6, 10; 66 v 23; 69 r 23; 69 v 1; 70 r 4, 11, 12, 19; 74 r 31; 75 r 13; 76 v 4; 124 v 35; **Af 4** 57 r 12; 58 v 7, 12; 59 r 8; **Af 4** 104 r 6; 104 v 5; 105 r 2; 106 r 4; 108 v 5; 112 r 4; 113 v 2; 138 v 18; 187 v 17; **Af 5** 13 r 10; 14 r 10; 16 v 12; 17 r 10; **Af 13** 26 r 7; 35 r 7; **Af 11** 6 v 16; **Af 12** 29 v 4, 6; **Af 8** 8 r 2, 5
- troesch, troisch – *wichte (Mark, Unze), Gewicht der Stadt Troyes, Frankreich* **Af 9** 11 v 3, 10
- tunne **Af 3** 1 r 3, 8, 9; 1 v 4, 12; 2 v 2; 3 v 1; 5 r 9, 11, 26; 7 r 27; 8 r 15, 16, 18; 8 v 2; 9 r 2; 4 r 7; 5 v passim; 7 r 2, 4; 7 v 8; 8 r 15, 16, 18; 8 v 2, 7; 9 r 2; 13 r 2, 11; 13 v 2, 3, 9; 14 v 2; 16 v 20; 18 r 5; 19 r 3 (homborgher t.), 7, 23, 25; 19 v 1, 3; 21 r 2, 17, 24; 24 r 2, 7, 17; 25 r 6, 10; 26 v 17; 27 r 3, 15; 27 v 2, 6; 33 v 3; **Af 2** 3 r 5; 3 v 9; 4 v 4; 9 r 2, 6, 7, 8, 12, 16, 18, 19, 21, 25; 9 v 1, 3, 12, 22; 10 v 21, 27, 31, 32, 34; 12 r 7, 10, 11, 12, 13, 17; 15 r 5, 6, 25; 17 r 24; 18 v 18, 19, 21; 19 v 31, 32; 20 v 25; 21 r 2, 31-36; 21 v 1; 22 r 2, 4, 10, 17, 23; 22 v 3; 24 v 20, 32, 34, 36; 37 v 16; 30 v 18; 31 r 3, 4, 13, 27; 27 v 2, 5, 10; 32 r 13, 15, 17, 21; 32 v passim; 38 v 10, 21, 26; 39 v passim; 40 r 1, 5, 21, 25, 27; 40 v 4, 10, 17, 19; 41 v 2, 3; 42 r 13, 20, 21, 22; 42 v 8, 9; 43 r passim; 43 v 1, 7, 9, 10, 13; 44 v 6, 13; 48 r 2; 50 r 3, 6, 17, 20, 26, 30; 50 v 8, 14, 16; 51 v 14; 52 r 1, 4, 6, 25; 53 r 3, 20, 22, 23, 25; 54 r 8, 9; 53 v 8, 9; 54 r 8, 9; 61 v 15; 62 r 24; 64 v 2, 7, 8; 66 r 5, 10-20; 66 v 19; 67 r 7; 68 r 26, 28; 68 v 5; 70 r 2, 6, 11, 13, 24, 26; 70 v 1; 73 r 2; 73 v 5, 9, 11; 74 r 18; 74 v 4; 75 r 2, 8, 10, 15; 76 r 13;

76 v 2, 9; 78 v 2; 79 r 5, 7, 18; 80 v 5; 121 v 24; 129 r 13; **Af 4** 15 r 5, 7; 15 v 9; 18 v 13, 15, 17; 19 r 6, 12; 20 r 1; 21 r 9, 14; 23 r 18; 23 v 18; 24 v 6; 53 r 2, 4, 6; 53 v 6; 56 v 11, 14, 17; 57 r 6; 58 r 11; 58 v 2; 104 r 2, 9; 104 v 14, 16, 21; 105 r 1, 8; 106 r 1; 106 v 1, 6; 108 v 2; 112 r 1, 9; 129 r 5, 7, 8, 9, 15, 16; 129 v 5; 134 v 8; 135 v 5; 138 r 3, 7, 9, 13, 17, 18; 138 v 1, 15; 178 r 24, 31; 179 v 3; 183 r 3, 10; 183 v 26; 185 r 6; 186 r 10, 16, 18; **Af 5** 3 r 7, 15; 3 v 2, 4, 11; 4 r 6, 7, 10; 4 v 5; 13 r 2, 5, 7, 11, 12, 13, 15; 13 v 1, 6; 14 r 1, 9, 13; 15 r 6, 13; 15 v 1; 16 r 13, 14, 17; 16 v 3, 10; 17 r passim; **Af 13** 2 v 9, 10; 9 r 11; 10 r 27; 12 r 28, 30; 14 r 15, 18; 23 r 2, 4, 12, 27; 35 v 1, 7, 9; 36 r 7; 45 v 12, 13; 47 r 31; **Af 7** 1 v 1, 2, 3; 2 r 1; **Af 11** 6 v 1; 6 v 9, 10; 18 v 2; **Af 8** 13 v 3; 50 r 2; 50 v 2, 12, 16, 17; 51 v 2, 6; 52 r 8, 9; 54 v 6; **Af 12** 8 v 7; 11 r 3, 7, 10; 36 v 1, 3; 48 r 1, 3; 61 v 5; **Af 9** 7 r 22; 9 r 8, 9; 12 r 1, 2

tunneken – *Tönnchen* **Af 3** 1 r 6, 8; 5 v 17; 26 v 15; **Af 2** 9 v 3, 11, 12, 21; 15 r 2; 31 r 3, 7, 27; 31 v 2; 48 v 1, 2; 54 r 14; 62 r 10, 14; 66 r 13; **Af 4** 19 r 6; 129 v 3; 133 r 8; **Af 13** 26 v 15; 35 r 13, 20; **Af 9** 13 v 3

U

understen **Af 12** 60 v 7

ungheult – *Un-, Nebenkosten* **Af 3** 1 r 4, 7, 9, 12, 16; 1 v 2, 6, 10, 19; 2 r 14, 17; 3 r 3; 3 v 14, 27; 4 v 9; 5 r 15, 20; 5 v 3, 7, 8, 12, 18, 20; 6 r 2; 8 r 16, 19; 8 v 8; 11 v 11; 13 r 7, 12; 13 v 7, 10, 13, 27; 14 r 3; 14 v 3; 16 r 3, 6; 16 v 3, 8, 22; 19 r 6, 9; 19 v 2, 7, 11; 20 v 10, 13, 19, 25; 21 r 4, 8, 11, 16, 18; 21 v 15; 23 r 12; 23 v 3, 21, 23,

24; 24 r 16, 22, 26; 26 r 15; 26 v 11; **Af 2** 4 v 2, 21, 27; 9 r 2, 5, 22; 9 v 2, 20; 10 r 19, 30; 10 v 7, 19, 31, 36; 12 r 16, 19; 13 r 22, 37, 42; 14 r 9; 14 v 10; 15 r 17, 22; 16 r 5, 12, 19, 24, 29, 35; 16 v 14; 17 r 33; 17 v 10, 16, 19; 18 v 18, 20, 24; 19 r 3, 20; 20 r 17; 21 r 7, 13, 16; 21 v 21; 22 r 2, 9, 24, 35; 24 r 12, 24, 27, 32; 24 v 6, 16, 23, 34; 25 r 10, 17; 25 v 9, 17, 22, 29, 35; 26 r 10; 27 r 10, 19, 29; 27 v 7, 12, 14, 17, 25; 28 r 6, 8, 16, 23, 29; 29 r 10, 17, 22, 31; 29 v 16, 17, 28; 31 r 3, 7, 14, 20, 27, 28; 31 v 4, 8, 20, 21, 22; 32 r 16, 21, 26, 28, 31; 32 v 3, 11, 16, 26; 33 r 15, 20, 30; 33 v 17, 26; 34 r 4, 12, 27, 28, 30; 34 v 9, 10; 35 r 16, 22, 28; 35 v 11; 38 r 14, 19, 24; 38 v 6, 14, 29; 39 v 2, 8, 16, 17, 26; 40 r 21; 41 r 15, 24, 31; 41 v 2, 13; 42 r 6, 12, 29; 43 r 11, 13, 24; 43 v 9; 44 r 2, 4, 6, 13, 16, 23; 45 v 6; 46 r 13, 23, 26; 46 v 10, 15; 47 r 17, 33; 47 v 9, 19; 48 r 22, 30; 48 v 24, 29; 50 r 4, 13, 17; 50 v 3, 9; 51 r 8, 16, 28; 51 v 5-10; 52 r 2, 3, 7, 12, 15, 17, 20, 23; 53 r 6, 12, 14, 27; 53 v 11, 19; 54 r 3, 5, 12, 15; 54 v 7, 14, 21, 26; 61 r 4; 62 r 17, 21, 25; 63 v 7; 64 v 3, 11, 21, 24; 66 r 6; 66 v 2, 5, 9, 13, 19, 20, 26, 29, 32; 67 r 7; 68 r 24, 27; 68 v 8, 16, 27, 29, 33, 36; 69 r 10; 70 r 8, 10; 73 r 4; 73 v 11, 14; 74 r 11, 21; 74 v 4, 10; 76 r 4, 1; 76 v 3; 77 r 20; 77 v 12; 78 v 10; 7 r 8; 80 v 12; **Af 4** 7 r 4, 7; 7 v, 10, 18; 8 r 17; 8 v 6, 16; 12 r 14; 12 v 17; 13 r 4, 13; 14 r 2, 3; 15 r, 6; 17 r 28, 20; 18 v 13, 19; 19 r 3, 8; 20 r 8; 21, r 11; 21 v 19; 22 r 13; 23 r 10, 19; 24 v 8, 12; 25 r 11; 25 v 3; 27 r 9; 27 v 5; 53 r 5, 9, 14, 16; 53 v 4; 54 r 7, 12; 54 v 19, 27; 55 r 5, 15, 19; 55 v 15; 56 v 9, 19; 61 r 11; 61 v 4, 12, 24; 62 r 12; 62 v 8; 63 r 5; 63 v 5; 103 v 7; 104 r 2, 13; 104 v 2, 8, 16; 105 r

6; 105 v 6; 106 r 12; 106 v 7; 107 r 3; 108 r 12; 108 v 2, 11, 15; 110 r 6; 111 r 6, 7; 112 r 16; 112 v 7; 113 r 6; 114 r 4, 7; 129 v 5; 130 v 11; 131 v 13, 19; 132 r 6, 11; 134 r 16, 21; 134 v 3; 135 r 9, 12; 138 r 11; 138 v 10, 19; 139 r 15; 177 r 15; 177 v 13, 17; 179 r 11, 12; 179 v 6, 12; 181 v 4; 182 r 5, 15; 183 r 5, 12, 17, 18; 183 v 8, 12, 15, 21, 24; 184 r 13; 185 r 14, 23, 24; 185 v 7; **Af 5** 2 v 20; 3 r 5, 10, 21; 4 r 9; 4 v 3; 5 r 15; 5 v 2; 6 r 6, 10; 6 v 15; 7 r 4, 15; 7 v 3; 13 v 8; 16 r 4, 11; 17 r 8; **Af 13** 2 r 2, 6; 2 v 17; 13 r 10, 16, 20, 21, 28, 36; 14 r 16; 15 r 2; 21 v 12, 14, 16; 25 v 13, 20, 24; 26 r 2, 9, 16; 26 v 11; 30 r 6; 33 v 25; 34 v 22, 25; 35 r 17, 24, 29; 35 v 6, 14; 45 v 6, 15; 47 r 19; **Af 7** 15 v 20; **Af 11** 20 r 7-10; **Af 12** 4 r 12; **Af 8** 50 v 10, 11; 51 r 12, 17, 20; 59 r 5, 11, 17; 74 r 7; **Af 9** 7 r 14, 15; 9 r 5; 12 r 5

ungetydych – *ungegerbt* **Af 2** 43 r 19

unkosten **Af 3** 4 r 16; 26 r 3; **Af 2** 19 v 23; 21 v 30; 35 v 12; **Af 4** 15 r 10; 103 v 6; **Af 13** 32 v 22; 38 r 26; 45 v 20; **Af 9** 14 v 15

unse – *Unze, Gewichtseinheit* **Af 3** 8 r 15; **Af 2** 19 r 15; 31 v 18; 137 v 21; 138 r 6; **Af 4** 24 v 6; 25 v 2; 108 r 16; **Af 13** 22 r 2, 12; 23 r 9; 25 v 28; 40 r 13, 15; 47 r 4, 5 (troysch); **Af 11** 5 v 4; **Af 12** 26 r 10; 43 v 4

–, troesch **Af 9** 11 v 3, 6, 10, 11

untfanghen, *siehe Wechselgeschäfte*; ic sal untfanghen – *Präsentation*; ic untfench – *Präsentation, öfter aber auch einfacher Geldempfang*

utlehen – *ausleihen* **Af 13** 18 r 24

V, F

vadder – *Gevatter, Freund* **Af 12** 8 r 9, 10

vardel – *Warenballen, Packen* **Af 7** 4 v 2 (ousborgen)

varve – *Farbe* **Af 13** 13 r 2-21; 17 r 15; **Af 12** 3 r 4; **Af 2** 10 r 3; 122 v 9 (wilde); **Af 4** 179 r 6

vastelavent – *Abend vor dem großen Fasten, Fastnacht* **Af 2** 18 r 25; 48 r 1

fat – *Fass* **Af 3** 1 v 17; 24 r 23; 26 v 13; **Af 2** 35 v 8, 9; 37 r 20; 42 v 24; 51 v 7; 54 v 24; 62 r 16; **Af 4** 27 r 1, 7; 177 r 3, 4, 12; 183 r 14; 183 v 12; 185 r 11; **Af 13** 4 r 11; 6 v 10; 23 r 17; 23 v 2; 26 v 13; 27 r 11; 45 v 8, 17; 47 r 31; **Af 12** 15 v 12; 48 r 2; **Af 9** 7 r 21; 9 r 6; 9 v 1

vedder – *Vetter* **Af 11** 17 v 10

vel – *Fell* **Af 2** 9 r Zettel 2; 9 v 5; 12 v 6, 8; 17 v 25, 32; 20 v 7; 22 r 21 (rode); **Af 13** 48 v 24; **Af 11** 6 r 2; **Af 8** 52 r 12

verdelage – *Abschiedsgelage, -geschenk* **Af 7** 15 v 16

ferdinch, ferdynk – *Vierding, vierter Teil eines Maßes, Gewichtes oder einer Geldeinheit, bes. einer Mark, siehe Geld und Münzen*

ferendel, verendeil, verdede(i)l – *Viertel* **Af 13** 98 v 15; 100 v 6; **Af 2** 47 r 20; **Af 7** 8 v 14

verven – *färben, bemalen* **Af 2** 73 r 15, 16; **Af 13** 8 v 15; 13 r 9; **Af 11** 14 v 4, 5

vervullen – *(Heringstonnen) auffüllen* **Af 2** 21 r 11

vesten – *befestigen, bestätigen, beglaubigen* **Af 2** 24 r 5

veteken, fetteken – *Fäßchen* **Af 3** 16 r 11; 16 v 25; 24 v 2, 3; **Af 2** 42 r 26; **Af 13** 23 r 10; 30 r 5, 29; **Af 12** 24 r 3

fydemus **Af 13** 31 v 32; 32 r 35

vyghen – *Feigen* **Af 3** 2 r 2; 2 v 14; **Af 2** 38 v 16; **Af 4** 57 r 5, 6; 183 r 9-12; 183 v 27; **Af 5** 3 r 12; 6 r 1; 15 r 1; **Af 13** 1 r 14, 15, 20 (seppesche), 25-34; 2 v 9, 10

- (danyttersche); 5 r 6 (settesche); 6 r 22; 6 v 9; 10 r 9; 15 r 1 (allekantische); 15 v 1; 18 v 2; 21 r 33 (?); 23 v 2-4; 25 r 15; 25 v 32; 35 v 16; 40 r 22; 42 v 3, 5; 45 v 4, 7; 46 v 2, 5; 47 r 10, 11, 14-23; 98 r 2, 4; **Af 7** 9 v 1, 3; 11 r 2, 3, 4, 6; **Af 11** 15 v 2; **Af 12** 1 v 4; 2 r 1, 5, 6; 5 r 2; 10 r 4; 17 r 7, 10 (seppesche); 43 r 4; **Af 9** 1 r 5; 1 v 1; 7 r 11, 12, 15; 9 r 4; 10 v 2 (seppesche), 6; 11 v 14; 16 r 5
- vyghenghelt **Af 2** 40 v 6
- vyghenselschap **Af 3** 2 v 15
- vysch – *Fisch* **Af 2** 3 r 4; **Af 13** 41 v 11; **Af 8** 8 v 11, 12; 50 r 6, 10; 51 r 19
- flak-egge – *Ziegelstein mit einer abgefasten, abgeplatteten Ecke* **Af 12** 61 r 5
- flasche **Af 13** 98 v 15; 100 v 4, 5
- vlass – *Flachs* **Af 2** 62 r 16, 20, 23; 65 v 26; **Af 12** 30 v 9; 59 a r 10
- vlesch – *Fleisch* **Af 2** 73 v 5; **Af 12** 42 v 5
- vleschhus in Brugge, siehe Brügge
- floywelle, flowelle – *Seidengewebe: Samt, Atlas* **Af 13** 39 v 7; 40 r 7
- flor – *Hausflur* **Af 13** 16 r 2
- flus wulle – *Vlies* **Af 13** 42 r 9
- voyder, voder – *Unterfutter* **Af 2** 18 r 15; **Af 13** 8 r 15; 17 r 3, 8; 31 v 9; **Af 7** 5 r 1, 3, 9, 11; **Af 12** 8 r 2
- voydere – *Futtermacher* **Af 2** 18 r 15; **Af 12** 8 r 1, 4 (bunt maker); 18 r 7
- voyderen – *(ein Kleid) füttern* **Af 2** 10 v 25
- voyrghelt – *Fahrgeld, Fuhrlohn* **Af 3** 16 r 17
- voyss – *Fuchspelz* **Af 12** 8 r 1, 2
- voyt – *Fuß, Basis* **Af 12** 60 v 6, 9 (ene schyne in den hoyf mit enen voyte)
- follegen – *Blätter (it. al fogliette: Muskatblatt), Spezerei* **Af 3** 16 v 28
- Vollansyeghe – *Valencier, ein Mann aus Valencia (Spanien)* **Af 2** 138 v 28
- vorbynden – *zusammenbinden, verpacken* **Af 3** 18 v 5
- vorboghe – *Brustriemen, Brustgeschirr des Pferdes* **Af 13** 98 v 21
- vorbuten – *tauschen* **Af 2** 21 r 14, 15; 80 v 8, 11, 19
- voren – *fahren* **Af 3** 3 v 9; 5 v 5, 9, 15; 7 v 9; 8 v 7; 16 v 23; 24 v 4; **Af 2** 22 r 3 (op to v. to Andorpe), 4; 24 v 2, 3 (ut to voren); 29 v 7, 29; 30 v 11; 30 v 11 (ter Slus); 43 r 5; 44 r 26, 30; 66 v 27; 79 r 9; **Af 4** 58 v 18; **Af 11** 4 v 8; 4 v 9; 16 v 18
- vorke – *Gabel* **Af 2** 63 v 18
- vorleys, vorloys – *Verlust, Schaden, Verderben* **Af 3** 3 v 17; **Af 2** 63 v 26; **Af 4** 63 v 10; 103 r 9; 190 r 17; **Af 13** 15 v 37; 19 v 7; 21 v 15; 22 r 22; 30 r 34; 32 r 6, 12, 16; 44 r 22
- vorman – *Fuhrmann* **Af 7** 4 v 4; **Af 8** 50 v 12
- vormoywe, vormouwe – *Vorärmel, Handkrause* **Af 2** 10 v 22
- vorscoten – *den Schoß bezahlen* **Af 2** 122a r 1
- vorteren – *verzehren, gebrauchen, vernichten (vgl. teringhe)* **Af 3** 4 r 19; 6 r 12; 7 v 11, 17, 18, 22; 19 r 11, 12; **Af 2** 4 v 18; 9 v 2 **Af 13** 22 r 30; 31 v 4, 21; 32 v 3; 38 r 23; **Af 8** 52 v 8; 54 v 11, 12
- fossemantel – *Fuchsmantel* **Af 12** 18 r 8
- fosten – *ein Gewebe aus Flachs und Baumwolle* **Af 13** 6 r 17, 24; 7 r 2 (ollemesch – aus Ulm), 5; 10 r 3; 12 r 20, 23; 20 r 2 (ollemesch); **Af 7** 9 r 17; 16 r 2
- vracht, vrucht – *Fracht* **Af 3** 1 r 13, 17; 1 v 19; 2 v 5; 3 v 3; 4 r 3; 5 v 3, 8, 14; 6 r 7; 6 v 13; 7 r 3; 7 v 2; 9 r 3, 5; 11 v 3; 13 v 4; 14 r 10; 16 r 13; 19 r 6 (heyllle); 20 v 13; 21 r 7, 14, 25; 23 v 16; 24 r 3, 9, 14, 19, 24; 25 r 8, 17; 26 v 2, (6), 13, (15), 17; 27 r 16; 27 v 6, 16, 23; **Af 2** 4 v 2, 8, 12,

15, 24, 30; 10 v 18; 12 r 2, 20; 13 r 22 (myt unghelt); 16 r 29; 17 r 25; 21 r 3, 19, 23, 32; 21 v 2, 4, 19, 22; 24 r 6; 24 v 16, 23; 25 r 10, 17; 30 v 12; 31 v 27, 32; 33 r 6; 35 r 12; 38 r 14, 22, 24, 31; 39 r 3 (halve v.), 7 (halve v.), 11; 41 v 7, 9; 43 r 4, 15; 43 v 3; 44 r 20, 30; 44 v 15; 46 v 30; 47 v 19; 48 r 4, 22, 23, 30; 49 r 2; 50 v 2, 9; 51 v 3; 54 r 8; 62 r 11, 17; 65 r 8; 69 r 14; 74 r 21; 75 r 17 (halve v.), 19 (halve v.); 75 v 8; **Af 4** 53 r 8; 54 r 18; 55 r 5, 15, 19; 55 v 6; 58 v 6 (?); 61 r 16; 62 r 12; 105 r 15; 105 v 2; 106 r 7, 15, 17; 107 r 3; 110 r 15; 112 r 2; 130 v 18 (halve); 131 r 10 (heyllle); 131 v 13; 132 r 11; 132 v 2; 133 r 8; 134 r 2; 135 r 3, 9, 15; 135 v 3; 138 v 3; 139 r 3, 16; 179 v 12; **Af 5** 2 v 13, 15; **Af 13** 7 r 4; 11 r 29; 13 r 18, 30; 26 v 2, 13; 27 v 11, 16; 27 v 6, 16; 29 r 3, 10; 45 v 15; **Af 7** 4 v 4; **Af 11** 3 r 14; 3 v 6; 4 r 7; 5 r 9; 20 r 1, 3, 5; **Af 12** 60 v 12; 61 v 10 (mit in d. waghe); **Af 8** 51 v 3; 54 v 6

frank(en), siehe Geld und Münzen

vrucht, siehe vracht

vuke – *eine Art Weiberkleid Af 13* 98 v 37

fürschappe – *Wärmepfanne ohne Stiel und Henkel Af 12* 59a r 11

W

waghe – *Waage (Gerät); in dey wage to brenghen, wonte im dey w., myt dey w.; vgl. brenghen Af 3* 1 r 12, 17; 2 r 14; 4 r 4; 5 r 15; 6 r 8; 26 v 4, 8; 27 v 24; **Af 2** 51 v 3; 62 r 19; 66 v 3; **Af 4** 19 r 17; **Af 11** 3 r 15; **Af 12** 27 v 11, 25; 30 v 24

waghe – *Wage, ein Gewicht: in Brügge = 30 Nagel, 1 Nagel = 6 Pfund Af 3* 5 r 17; 14 r 4, 5; 25 r 19, 20; **Af 2** 4 r 6, 7; 14 r 20, 21, 23; 22 r 33; 31 v 22, 29, 33; 32 r

27; 32 v 40; 39 v 27; 41 v 10, 11; 44 v 19; 50 v 4; 51 v 5, 8; 52 r 14, 19; 77 r 19; 77 v 13; 78 v 11, 12; **Af 4** 17 r 20; 56 v 8; 104 r 12; 106 v 19; 108 v 12, 16; 129 v 6; 133 r 3; 139 r 5, 6; **Af 5** 13 v 8, 9; 16 r 10; **Af 13** 14 r 13; 15 r 22; 21 r 12, 18, 19, 21, 25, 31; 31 v 2-4, 9; 25 v 8, 12, 17, 27; 28 v 8; 29 r 6; 35 r 33, 34, 36, 38; 36 r 18, 22, 23; 41 r 6, 7, 14-19, 23; 46 r 29; **Af 11** 3 r 5, 6, 9, 10, 12, 18; 3 v 4, 5; 4 r 5; 5 r 7; **Af 9** 15 v 2, 3, 10

waghehus (in Brugghe) – *Haus, wo die Stadtwaaage steht Af 11* 4 v 9

waghen – *Wagen, Fuhrwerk Af 2* 22 r 33; 30 v 11; 31 v 22, 29, 33; 32 r 27; 32 v 40; 66 v 6, 7, 13, 17; **Af 4** 184 r 18; **Af 13** 10 r 27; **Af 12** 11 r 2; **Af 8** 51 v 2

waghenschalle – *Waagschale Af 12* 59a r 7

waghenscot – *astfreies, zu Blöcken von bestimmter Länge und Dicke (nach der Länge des Stammes) gespaltenes Eichenholz, auch die aus Blöcken geschnittene Diele Af 2* 50 r 22

wamme – *Bauch (Pelzware) Af 13* 39 v 17, 18

wames, wammes – *Wams, Kleid für Brust und Leib, Camisol Af 3* 25 v 6, 10; 41 r 29; 98 v 7

wanderpels – *Reisepelz Af 13* 98 v 10

want, wand – *Gewandstoff, Zeug, spez. wollenes Tuch Af 3* 20 v 3; 21 v 2; **Af 3** v 22; 10 r 1, 2, 15, 25; 10 v 2, 9; 15 r 33; 16 r 3, 8, 14, 27, 30; 16 v 18; 24 r 2, 7, 16; 24 v 2, 16, 28; 25 r 2; 25 v 2; 27 v 1, 9; 28 v 1; 29 r 20; 33 r 9; 33 v 12; 34 v 2; **Af 4** 53 r 7; 54 r 2; 61 r 8; 62 r 2; 103 v 9; 105 r 13; 106 r 12, 13; 108 r 2; 110 r 13; 111 r 2; 113 r 1; 183 r 3, 18; 185 r 2; **Af 5** 1 v 1; 2 v 2; 4 r 12; 6 r 5; 6 v 7, 11; 7 r 12; 8 r 4; **Af 13** 2 v 14; 11 v 20 (grauwes); 15 v (grones) 30-36; 24 v 19; 25 r 18; 27 r

- 11; 32 v 24; 98 v 4 (wytte); **Af 12** 10 r 20; 15 r 2; 18 r 2; 45 v 7; **Af 8** 59 r 2; 59 v 1
- was – *Wachs* **Af 3** 1 r 11, 15; 1 v 8; 2 r 12, 13; 2 v 13; 3 r 2; 4 r 2, 10; 5 r 14, 19; 6 r 2, 3, 6; 6 v 10; 9 r 5; 9 v 2; 15 v 5, 6; 14 r 2, 4, 6, 8; 16 r 2; 23 v 3, 7, 8 (medewas), 12, 15, 20, 21, 23; 24 r 14, 16; 25 r 13, 19; 26 v 1, 6; 27 v 22; 28 v 9; 29 r 23; 35 r 5; **Af 2** 4 r 6, 7; 14 r 20; 22 r 118, 31, 32; 31 v 20, 23, 26, 31; 32 r 25, 27; 32 v 3, 37, 40; 34 v 21; 35 v 3; 41 v 7, 10, 14, 15; 44 v 14, 21; 50 v 2, 6; 51 v 2; 52 r 12, 13, 17, 18; 66 v 1, 6, 13; 70 v 17; 77 r 18, 21; 77 v 12, 18; 78 v 10, 11, 14; 134 r 19; 139 r 29; **Af 4** 17 r 17; 19 r 1, 3; 56 v 7; 59 r 4; 59 v 11; 104 r 10, 12, 14, 18; 106 v 15, 17, 20; 108 v 11, 15; 129 v 4, 9; 133 r 2, 3, 4; 133 v 13; 136 r 16; 139 r 1, 2; 178 r 14, 26, 27; 179 r 18; 179 a 5; 184 r 18; 186 r 22; 187 v 15; 189 r 17; 189 v 1; **Af 5** 13 v 7, 8; 15 r 5; 15 v 5; **Af 13** 1 v 7; 6 r 21; 14 r 11, 14; 15 r 22; 16 r 12-15, 19-21, 24-26; 21 r passim; 21 v passim; 25 v 11 (medewas), 15, 23; 28 v 4, 12; 29 r 1-6; 31 r 4; 33 v 5, 12, 28, 29; 33 r 27, 30; 36 r 17-21; 41 r 3, 5; 41 v 26; 46 r 2, 6 (lemborgher), 8 (lemb.); 48 v 20, 28; **Af 11** 3 v 1, 2, 4; 4 r 1, 4 (linborghesch); 5 r 1, 2 (tronsch), 4, 6; **Af 12** 12 r 3, 6; 24 r 5; 28 r 9; 28 v 3, 7; 31 r 2, 5, 6, 13; 32 r 3; 32 v 2, 8, 10, 11, 13, 14, 19; 43 v 2 (lemb.); 61 v 3; **Af 8** 7 r 2, 9; 7 v 2, 6; 9 v 2; 10 r 3; 10 v 2, 10, 11; 11 r 1, 2, 7; 13 r 4; 50 r 11; 50 v 5, 8; 51 r 1, 2, 6 (prusch), 7, 9, 10, 23; 52 r 3, 5, 6, 21; 54 r 2, 5; 54 r 5; 55 r 7; 74 r 6, 19
- wasdock – *Wachstuch* **Af 3** 1 v 14; **Af 4** 22 v 11; 23 r 14
- wasgheld – *Erlös vom Verkauf einer Partie Wachs* **Af 2** 132 r 8; **Af 4** 63 r 15
- Wechselgeschäfte*: betalen, ic betalte – *Einlösung* **Af 2** 12 v 23; 64 r 4, 5, 6, 7; &(r); 73 r 7; **Af 13** 33 r 25
- don, ut don, ic hebbe gedan – *Remittierung* **Af 2** 13 r 29; 68 r 3; 69 r 5; **Af 13** 43 v 2
- geven, ic sal gheven, ic hebbe ghegeven – *Einlösung* **Af 3** 17 r 5, 13, 23; 17 v 3, 14, 18, 23; 18 r 9; 25 r 17; **Af 2** 12 v 23, 25, 30; 20 r 7; 64 r 1; 68 r 7; 69 r 1, 2, 3, 4; 73 r 18; 73 v 8; 76 r 9; **Af 4** 9 r 5; 9 v 1, 3; 18 v 5; 22 v 7, 12, 14; 23 v 15; 24 r passim; 24 v 1; 185 v 14; **Af 13** 33 r 2; 44 r 1
- geven, N. gaf my over – *Präsentation* **Af 4** 22 r 6
- gheven, N. sal my gheven, N. gaf my – *Präsentation* **Af 3** 3 r 19; 8 v 18, 20; 9 v 11, 13, 17, 21, 25; 10 v 8; 18 r 20; **Af 4** 18 v 15; 19 v 16, 18
- kopen, ic kopte op – *Trassierung* **Af 3** 3 r 17; **Af 2** 11 v 1; 12 r 32; 13 r 25; 22 v 12; 23 r 1, 3, 15, 25, 28; 23 v 1, 4, 7, 10, 13, 17; 28 v 7; 73 r 8; 77 r 9; **Af 4** 9 r - 10 v passim; 14 r 9 - 14 v passim; 16 r 6 - 16 v 10 passim; 17 r 4; 17 v 1; 20 r 16; 156 r 4; 156 v 1; 179 a r 1; 186 v passim; 187 v 25; 190 r 3-15; **Af 13** 1 r 2; 2 r 11; 3 v 15, 18, 24; 4 v 1; 9 r 1, 15, 19, 28-32; 24 v 8; 26 r 18, 20, 23; 46 r 15; **Af 7** 3 r 8, 9; **Af 11** 7 r 1, 6, 11; 7 v 2, 9, 13; 8 r 1; **Af 12** 17 r 17; **Af 8** 55 r 1; **Af 9** 9 v 11
- kopen, N. kopte op my – *Einlösung* **Af 3** 8 v 22, 25; 26 r 6; 31 r 19; **Af 2** 12 r 30; 63 v 1, 3, 4; 73 v 2; 76 r 8; **Af 4** 16 v 12; 24 v 2; 63 v 15; 104 r 15; 185 v 15; 190 r 21; **Af 5** 8 v 12; **Af 13** 6 r 15; 8 v 7; 10 r 1; 18 r 17; 20 v 30; 24 v 10; 26 r 11; 31 r 1; 33 r 2, 4; 44 r 4; **Af 12** 13 r 1, 10; 13 v 2; 41 r 3; **Af 9** 14 v 4

- kopen, ic kopte over, ic hebbe over kopt –
Remittierung Af 3 3 r 15; 9 r 15; Af 2 2 r 31; 10 v 39; 11 v 1, 14, 19, 25; 11 v 1, 8; 12 v 22, 31; 18 v 12; 68 r 1-2, 5; 75 v 11; 77 v 1; Af 4 16 v 4; Af 13 43 v 8, 11; Af 9 9 v 9
- kopen, N. kopte my over – *Präsentation Af 3 8 r 10; 9 v 5; Af 2 12 v 21, 22*
- maken, ic make enen wessele –
Trassierung Af 4 18 r 15; Af 13 1 v 16; 10 r 17; 44 r 17, 25; Af 9 14 v 1
- maken, ic makede over – *Remittierung Af 3 31 r 8; Af 2 10 r 21; Af 4 12 r 1; 12 v 1; 13 r 17; 16 r 1; 23 r 1, 3, 5, 7; 63 r 8; 160 v 12; Af 5 8 r 1; Af 13 1 r 24; 1 v 25; Af 8 52 v 2*
- maken, N. makede my over – *Präsentation Af 3 2 v 7; 6 r 20; 11 v 13; Af 2 13 r 32; 22 v 7; 32 r 4, 13; 44 v 2 (?); Af 4 16 v 16; 18 r 1; 156 r 17; Af 5 16 r 6*
- nehmen, ic nam op – *Trassierung Af 3 2 v 9; Af 2 3 r 16; 11 r 19; 12 v 20, 24; 18 r 23; 20 r 6; 22 r 10; 32 r 6; 40 r 28 - 40 v 7 passim; 68 r 9; 77 r 15; 80 v 2; Af 4 9 r 3; 9 v 4; 10 v 7, 10; 11 r 1; 14 v 8; 16 r 5; 18 v 5, 9; 156 r 14; 156 v 8; 190 r 3, 7, 9, 11; Af 5 14 v passim; 15 r 3; 15 v 8, 9; 16 v 1; Af 13 2 v 1; 3 r 1, 4, 7, 11; 9 v 12, 17; 12 r 1, 34; 19 r 1, 5, 9, 13; 19 v 1, 12, 21; 26; 20 r 13, 21, 25; 20 v 35; 24 v 12, 13; 43 r 25, 28; 44 r 10; 44 v 1, 5, 9, 14; 46 r 17, 19, 21; Af 12 29 r 1, 7; 33 r 5, 8, 12; 33 v 1; 34 r 1; Af 8 60 r 2, 5, 8, 12, 15; Af 9 5 v 10; 6 r 7; 6 v 12, 14, 16; 10 r 1, 4, 6, 10, 14; 14 r 1, 8, 12; 14 v 5, 7*
- nehmen, N. nam op my – *Einlösung Af 3 25 v 16; Af 2 12 r 20, 24; Af 13 18 r 24; 26 r 15; 33 r 5; 44 r 11*
- nemen, ic sal opnemen – *Präsentation Af 3 10 v 2*
- vorkopen, vorkopte – kopte over, vgl. Af 1 54 v 1-4 und Af 2 68 r 1-2; Af 2 23 r 6, 20
- wedderlegghinge – *Teilnahme an einem oder mehreren Handelsgeschäften durch Einlage eines Kapitals, welche gewöhnlich von den Kontrahenten gegenseitig gemacht wird; auch die Handelsgesellschaft selbst Af 3 21 v 19; 37 v 24; Af 2 26 r 12, 14, 15, 16; 33 r 31; 69 r 6; Af 4 57 r 5*
- weddewe, wedewe – *Witwe Af 2 18 r 2; 37 v 5; Af 9 7 v 19*
- weddyge, weddinghe – *Wettstreit Af 13 15 v 28; Af 12 49 r 6*
- weghen (plur.) – *Wagen Af 2 24 v 35; Af 4 21 r 5*
- werk – *Pelzwerk, auch Gesamtbezeichnung der zahlreichen Sorten der Eichhörnchenfelle Af 3 1 r 9; 2 v 2; 4 r 7; 5 v 2; 8 r 15; 9 r 2; 13 r 7; 17 r 6; 19 r 23; 20 v 28-30; 21 r 2; 24 r 2, 7; 26 v 17; 29 r 23; 35 r 5; Af 2 3 r 5; 3 v 9; 9 r 2, 6, 7, 16, 25; 9 v 1, 22; 15 r 6, 12; 17 r 17; 18 v 18, 19, 21, 24; 19 v 31, 32; 22 r 2, 9, 17, 23; 31 r 2; 31 v 2, 10; 32 r 15; 32 v 15; 41 v 15; 44 v 28; 46 r 27; 48 v 8, 9, 10; 50 r 6; Af 4 7 r 7, 16; 7 v 2, 3; 22 v 5; 25 r 11; 56 v 11; 58 r 1; 58 v 1; 104 r 14; 104 v 2; 105 v 8; 108 v 2, 9; 112 r 1; 129 r 5; 133 r 8, 11, 14; 138 r 2, 7, 9, 18; 138 v 15; 139 r 17; 179 r 18; 179a 5; 184 r 12; 186 r 10; 189 v 7, 8; Af 5 2 r 3; 3 v 13, 14; 13 r 2, 7; 13 v 1; 14 r 14; 15 r 8; 16 r 13; 16 v 7; Af 13 7 v 3, 9, 10 (slechtes); 10 r 29; 10 v 17, 21; 26 r 1, 10; 29 r 23; Af 7 1 v 3, 4; 2 v 5; Af 11 6 v 9; Af 12 11 r 13, 16, 17; Af 8 51 v 7; 52 r 20, 21; Af 9 15 v 14*
- , lettowesch Af 2 69 r 23; Af 4 58 v 8; 186 r 6; Af 5 17 r 6; Af 13 7 v 7; Af 7 2 v 2

- , massouwesch **Af 2** 44 r 24
- , plates **Af 2** 22 r 15; 32 v 31; 44 r 12; 75 r 11
- , podolsches **Af 3** 19 r 23; 19 v 3; **Af 4** 26 r 13
- , rodes **Af 3** 4 v 3; **Af 2** 17 r 26; 43 r 16, 18, 24; 43 v 13, 14; 44 v 9; 66 r 9; 75 r 4; 76 v 7; 78 v 3; **Af 4** 129 v 2; 138 r 14; **Af 13** 5 v 13; 10 v 7; **Af 7** 1 v 3; 2 v 10
- , rundes **Af 2** 74 r 6, 11
- , russches **Af 2** 39 v 20; 44 v 27; 50 r 11; **Af 5** 13 v 3; **Af 7** 2 r 2, 3
- , sanwelsch **Af 2** 40 v 12; **Af 5** 15 r 7
- , scones, siehe scone werk
- , smolensch **Af 2** 31 v 5; 39 v 21; 43 v 11; 44 r 21, 30; **Af 4** 178 r 24, 29, 30; 187 v 17; 189 v 7, 8; **Af 5** 13 v 4
- , swartes **Af 3** 1 v 12; 19 v 6; **Af 2** 43 r 16, 17; 66 r 9; **Af 4** 184 r 15; 186 r 10; **Af 13** 5 v 8; 7 v 13-16; 10 v 6; 14 r 3; 15 r 19; 98 v 3; **Af 7** 1 v 3; 2 v 8
- , swedes, swesses **Af 3** 1 v 12; **Af 2** 52 r 16, 24; 70 r 21; **Af 4** 187 v 12; **Af 13** 46 r 11; **Af 9** 15 v 13
- , unghersch **Af 4** 187 v 14; 189 r 22
- , untidighe – *ungenügend bearbeitet, roh* **Af 2** 46 r 27
- werktoll – *der in Hamburg um 1310 eingerichtete Zoll zur Unterhaltung des Lichtfeuerturmes; es fehlen jedoch Angaben über seine Höhe (vielleicht, wie der Pfundzoll, 1/288 des Warenwertes?)* **Af 3** 24 r 21
- werkturne – *Fass für Waren* **Af 8** r 9
- werpegeld – *Entschädigung für die in Seenot ausgeworfene Ladung; Lohn für das Umschaukeln des Kornes während der Seefahrt (keine der beiden Erklärungen wird durch die Quelle bestätigt!)* **Af 3** 24 r 18; **Af 2** 4 v 17, 25
- wert – *Wirt, Hausherr* **Af 3** 7 v 6, 23; 17 v 7; 16 r 8; **Af 2** 3 r 11, 12; 8 r 10, 14, 15, 20; 8 v 34; 11 r 33; 125 v 34, 35; 126 v 6; 133 r 18; 135 r 10; 135 v 9, 16; 136 v 7; 137 Zettel r 2; 148 r 11, 23; 139 r 8, 16
- wessel, wyssel – *Wechsel* **Af 3** 10 r 3; **Af 2** 5 r 7, 9; 12 r 31, 35; **Af 4** 18 r 15; 25 r 15, 17; **Af 13** 10 r 17; 19 v 6; 20 v 3, 33; 32 r 11, 16; 42 r 23; 44 r 18, 19, 22, 25; **Af 12** 6 v 12; 10 r 5; 19 r 5; **Af 9** 11 r 5; 14 v 1, 5
- wesselbreyf – *Wechselbrief* **Af 3** 17 r 12; 17 v 2; **Af 4** 24 r 9
- wesseler – *Geldwechsler, Bankier* **Af 13** 15 r 25; **Af 8** 10 v 8
- wyf – *Weib, Ehefrau* **Af 2** 32 r 8; 140 v 31; **Af 12** 3 v 15; 34 r 6; 49 r 10; **Af 8** 8 v 14; 9 v 16; 12 r 14 (myn), 16 (myn); 13 v 6; **Af 9** 2 r 8 (myn); 5 v 12; 11 v 2 (myn); 14 r 3
- wymmeteken, wynmeteken, winneteken **Af 3** 29 r 13, 14; 35 r 8; **Af 2** 18 r 4; 31 r 31; 44 v 12; 50 v 12; 65 v 12; 78 v 5; 80 v 8; **Af 4** 59 v 6; **Af 13** 29 r 13
- wyn – *Wein* **Af 3** 4 v 1; 14 r 1, 9; 22 v 1 (quyte?), 3; 25 r 3; **Af 2** 14 v 10; 39 r 9 (spyte = süß), 32 (quites); 53 v 3 (soyte); **Af 4** 53 r 15 (soytes), 18 (quytes); 54 v 2 (soytes); 55 r 18 (soyt), 20; 103 r 9; 107 r 2 (soytes); **Af 5** 3 v 10 (soytes); 4 r 16, 19 (quites); 5 r 4 (soytes), 15; 5 v 2 (soytes); 15 r 10; **Af 13** 15 v 29, 31, 32; 38 r 24; 48 v 11; 92 v 10; 97 r 6; **Af 7** 15 v 15; **Af 11** 18 v 20; **Af 12** 8 v 6
- , wynne – *Gewinn* **Af 4** 62 v 5; **Af 13** 15 v 37
- windas – *Windelarmbrust (?)* **Af 4** 140 r 3, 10
- wynghelt, wynngelt – *Windengeld, Lohn der Seeleute fürs Ein- und Ausladen* **Af 3** 9 v 4; 24 r 10, 14, 24; 27 r 16; 27 v 16; **Af**

2 4 v 16, 24; 14 v 10; 21 r 9; 46 v 30; 48 r
23; 49 r 3; **Af 11** 3 r 14; 3 v 6; 4 r 7; 5 r 10
wynkop – *Weinkauf: der Wein, mit dessen
Trunk ein Vertrag bekräftigt wird,
mitunter auch durch Geld ersetzt* **Af 2**
42 r 19
wynman – *Kellermeister, Brauer* **Af 12** 29 r
8
wynmeteken, siehe wymmeteken
wytte, wysse – *Weißer*, siehe Geld und
Münzen: pennich wytte
wormcrude – *Zittwersamen* **Af 3** 16 v 9; **Af**
4 19 v 11; 27 r 17; **Af 13** 15 v 7
worsette (swarte) – *englisches Zeug aus
Worcester* **Af 3** 18 r 2, 3
wulle – *Wolle* **Af 4** 22 r 6, 9, 10, 14; 61 r 14;
61 v 2, 9; **Af 13** 8 r 11; 42 r 9
– (bomwulle) – *Baumwolle* **Af 7** 9 r 12

Y, I

inghedom – *Hausrat, insbes. das
eingebrachte Heiratsgut der Frau* **Af 12**
59a r 3
inghezeghel, insiegel – *Petschaft,
Siegelstempel, Siegelabdruck* **Af 13**
100 v 17, 20, 22; **Af 12** 34 r 10
yseren – *eisern* **Af 2** 11 v 32
ysterment = instrument – *Werkzeug,
Beweisdokument, Urkunde* **Af 13** 32 v 27

Z

zeghel – *Siegel* **Af 12** 34 v 13
zyde – *Seite* **Af 2** 3 v 19, 20

GELD UND MÜNZEN

blanke – kleine Münze, 1/16 eines kölnischen Gulden, 1/14 eines ghellerschen **Af 13** 10 v 27

cron **Af 3** 1 v 7, 22; 2 v 19; 4 v 19; 17 r 29; 31 r 27; 35 r 10, 12; **Af 4** 56 r 14; 63 v 7, 11; 184 r 9; **Af 5** 8 v 7; 16 r 2; **Af 13** 5 r 8; 20 v 10; 22 r 17, 26; 31 v 5, 11, 18; 39 v 8; 40 r 8; 46 r 30; 47 r 18; 97 v 40; 98 r 3; **Af 7** 11 v 3; **Af 9** 4 r 5; 11 v 14; 16 v 2

–, frankesch **Af 3** 2 r 20; 3 r 5, 10, 12; 5 r 3, 9, 10; 6 v 6; 7 r 15; 8 r 3, 4; 10 v 15, 18; 11 r 14; **Af 2** 3 r 23; 3 v 12, 21; 5 r 12, 19, 23-29; 13 v 6; 17 r 7, 16, 19, 20; 18 r 7, 8; 21 v 14, 15; **Af 13** 32 v 7; 37 v 10

–, gulden, van golde **Af 3** 2 v 17; **Af 13** 5 r 4; 100 v 11; **Af 12** 34 v 4, 5, 7, 8, 14, 15; **Af 8** 11 v 18, 19, 21; 52 r 23, 24; 52 v 7; **Af 9** 5 v 17; 11 v 11

dukaten **Af 3** 7 r 10; 8 v 16; 17 r 13; 17 v 3, 4, 7, 15, 18, 25, 31; **Af 2** 77 v 2, 10; **Af 4** 12 r 3, 4; 12 v 3, 4; 13 r 16; 16 r 2, 5; 18 r 16; 20 r 15; 24 r 5-10, 12, 14, 17; 24 v 2, 3; **Af 13** 13 r 27, 28, 30-36; 24 v 7; 44 r 19; 46 v 10; **Af 12** 41 r 2; **Af 9** 14 v 2

einghelsch – Münze, 1/3 grote **Af 3** 9 r 14; **Af 2** 9 r Zettel r 4; 17 v 16; 43 v 6; **Af 7** 16 r 5, 12; **Af 11** 16 v 11; 18 r 11; **Af 9** 12 r 3 (einghelsch oder esterling?: **Af 3** 9 r 11, 14)

esterling – Münze, 1/3 grote **Af 3** 9 r 11; 17 r 29; 17 v 5, 15; 21 b r 4; **Af 2** 25 r 20; **Af 4** 8 v 20; **Af 9** 5 r 1, 2, 4, 5; 5 v 2, 5

ferdink, ferdinch – 1/4 Mark; angezeigt sind nur die Stellen, an denen f. einzeln steht; mit mark siehe dort; 1/4 penny = 1 farting **Af 3** 22 v 3; 23 r 18, 20-31; **Af 4** 104 r 19; 108 v 19; 174 r 7; 178 r 5; 186 r 24; 187 v 12; 189 r 2; 190 r 15; **Af 13** 2 v 3, 4; 16 r 9; 28 r 14; 46 r 14, 16, 23; **Af 11** 3 r 3; 4 r 3; **Af 8** 10 v 10; 11 v 3, 12; 52 r 10; **Af 9** 6 r 11; 6 v 17; 10 r 3, 14

franken **Af 3** 17 r 15; **Af 2** 8 r 25; **Af 9** 5 r 10

grosso – venezianische Münze **Af 13** 13 r 34, 36, 37

gulden

–, arnemesch – Arnheim (Niederlande) **Af 13** 31 v 33; 32 r 37; 32 v 8, 25; 36 v 4 (nyc); 37 v 9; 38 v 23; 40 r 21; 99 v 20; **Af 12** 9 r 11; 42 v 2

–, ghellersch – gelderländisch **Af 3** 3 r 5; 5 r 2, 9, 10; 6 v 6; 7 r 16; **Af 2** 11 v 28; 40 r 17; **Af 4** 9 r 7; **Af 5** 14 r 7

–, gullykesch, gullekesch, gullaker – jülicher **Af 13** 10 r 29, 30; 13 v 20; **Af 9** 4 v 4

–, holansch **Af 2** 15 r 31

–, lubesch **Af 12** 34 r 7; **Af 8** 11 r 13

–, overlansch, overlansch rhynsch **Af 13** 10 r 21-24, 30; 42 r 20 (o.r.), 24, 26; 43 v 13, 14, 16, 18; 45 r 4 (o.r.), 10 (o.r.); **Af 9** 4 r 9 (o.r.), 13, 15; 4 v 2; 6 r 4 (o.r.), 6 (o.r.); 6 v 3 (o.r.); 7 v 8 (o.r.)

–, rhynsch – rheinisch **Af 2** v 8, 10, 17; 6 r 14, 19, 24; 7 v 20, 22; 8 r 5, 6; 8 v 13, 14; 9 r 11, 12, 13; 10 v 11; 12 r 1, 3, 5; 16 r 3, 14, 22; 16 v 11; 17 r 24; 18 r 5, 6, 10, 18, 21; 23 v 9, 16; 25 v 25; 26 r 4, 7, 8; 31 r 20; 33 r 4; 34 r 21, 22; 35 r 14; 64 v 2; **Af**

- 2 10 v 29, 30, 34, 35; 25 v 32, 33; 31 r 28; 33 v 30; 37 v 15, 16; 43 v 22; 65 v 33, 34; 81 v 2, 4, 5; **Af 4** 6 v 16, 17, 19; 17 r 8-13; 19 r 2; 19 v 13, 14, 16, 18; 21 r 17, 18; 22 v 8; 23 v 2, 3, 6, 14; 23 v 12; 24 r 7; 26 v 4; 63 r 15; **Af 5** 2 r 10; 8 r 11; **Af 13** 1 v 13; 17-23; 2 r 7; 5 r 2; 6 r 1, 3, 16, 23; 7 r 9; 8 v 7; 9 v 13-16, 18, 20; 10 r 2, 9, 19, 31; 12 r 7; 13 v 20, 25; 18 r 18 (?); 19 r 20, 22, 23; 19 v 9; 20 r 5, 6, 9, 12, 14, 15, 17, 20; 20 v 35; 24 v 3; 25 r 8, 10; 25 v 25; 26 r 4, 7, 8; 29 r 8; 30 r 6; 31 v 1, 14; 32 v 3, 5, 8; 39 r 11, 15; 39 v 21; 40 r 11, 16, 19, 23; 42 r 7, 20; 42 v 8, 26; 43 v 1, 3, 4, 8, 9, 18; 46 r 7; 46 v 4, 10, 11; 47 v 38, 39; 58 v 13; 97 v 3, 6-8, 12; 98 r 13; **Af 7** 4 v 4; 10 v 6; 16 r 4; **Af 11** 16 v 10; **Af 12** 1 r 9; 9 r 2; 10 r 11; 11 r 6; 29 r 12, 13; 34 r 12^x, 14^x, 17; 41 r 3, 10, 11; 41 v 2^x, 3^x; 43 v 7; 49 r 11; 60 v 2; 61 r 15, 16; **Af 8** 8 r 11; 50 r 10; 50 v 9, 10; 51 r 11, 20, 22; 52 r 7, 13-20, 24; 52 v passim; 54 v 3-10; 54 v passim; 55 r passim; **Af 9** 2 r 7, 10, 11; 4 r 6, 9 (overlensche); 5 v 14, 16; 6 r 5; 7 r 4, 6; 10 v 4, 5, 10, 11, 12; 15 v 7; 16 r 1, 3, 7; 16 v 12 (^x nicht genau angezeigt, dem Kontexte nach rynsche g.)
- leywe – Löwe, goldene Münze, franz.: lion d'or **Af 3** 7 r 17
- marc (Geldeinheit) **Af 2** 4 r 7; 14 r 20, 21, 23; 22 r 32; 31 v 21, 28, 33; 32 r 27; 44 v 20; 77 r 19; 77 v 14; 78 v 12
- , colsch – kölnisch **Af 3** 8 v 3; 10 r 8, 9; 11 r 3; 11 v 4; 18 v 4; **Af 4** 22 r 10, 11
- , lubesch – lübisch **Af 3** 4 r 12; 5 r 23; 9 r 16; 23 r 13; 25 v 28, 29; 29 v 2, 6, 8, 10, 13; 31 r 4; 34 r 7, 8, 14; 37 r 13, 16, 19; 38 r 9; **Af 2** 3 r 4, 17; 3 v 10, 11; 5 r 2, 3, 4, 9, 16; 10 r 22; 11 r 16, 22, 26; 11 v 3, 16; 12 v 32, 34; 13 r 27; 18 v 13; 19 r 25, 27; 20 r 19; 23 r 2, 8, 18, 22, 24, 26, 29; 23 v 2, 5, 9, 12, 15; 24 r 8, 15, 26, 27, 35, 36; 24 v 37; 32 v 9; 34 v 13; 35 r 6; 37 r 13; 39 r 15, 22, 31; 40 v 28; 42 r 32; 43 v 21; 45 v 10; 51 v 16, 17; 61 r 14; 63 v 25; 65 v 41; 66 v 7, 8, 14, 17; 568 r 2, 4, 6; 68 v 19; 70 v 8; 80 v 4; 74 r 36; 75 v 12; 77 r 10, 22; 78 r 8; 78 v 7, 12, 16; 79 a r 1, 2; 79 v 23; 80 v 4; **Af 4** 9 r 9; 9 v 2, 3, 4, 7, 10, 13; 10 r 2, 6, 8, 10, 12; 10 v 2, 5, 8, 11, 13; 12 r 6; 14 r 12, 13, 15; 14 v 2, 4, 6, 14; 15 r 14; 16 r 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15; 16 v 6, 7, 8, 9; 20 r 17; 57 r 3, 7, 15; 57 a 1; 57 v 1, 2; 58 r 7; 59 r 5, 8; 63 r 11; 104 r 19, 20; 106 v 8, 10, 15; 107 r 7; 108 v 12 (?), 16; **Af 5** 2 r 5, 6; 3 v 14; 4 r 3; 4 v 10; 5 v 12; 6 v 2; 8 r 2, 7; **Af 13** 1 r 3, 15; 1 v 3; 5 r 21; 9 r 4, 13, 17, 22, 27; 13 v 5, 6, 8; 19 r 3; 19 v 14; 20 r 23, 32; 21 r 16; 24 v 12, 13; 26 r 12, 14, 16, 22, 24; 33 r 5; 43 r 27, 28, 31, 34; 46 v 8; 47 r 36, 37; 98 r 8; **Af 11** 7 r 5, 9, 14; 7 v 16; 8 r 6; **Af 12** passim; **Af 8** 11 v passim; 60 r 6, 16; **Af 9** 5 v 12, 13; 6 r 14; 10 v 9; 11 v 19; 14 r 4, 5, 6, 7, 10, 14
- , prusch – preußisch (Danzig) **Af 3** 25 r 16; 28 r 19; 29 r 12; 37 r 18; **Af 2** 18 v 2, 4; 44 v 26, 28; 48 v 19; 55 r 6; **Af 4** 14 v 12; 16 v 10; 17 r 6; 17 v 5; 56 v 21; 57 v 14, 16, 17; 59 v 4; 184 r 17-28; 179 r 17-20; 179a 3, 4; 186 r 10, 11, 22, 24; 186 v passim; 187 v passim; 189 r passim; 190 r 16; **Af 5** 16 v 8; **Af 13** 3 v 3, 5, 8, 13, 17, 20, 23; 4 r 11; 11 r 37; 16 r 13, 21, 28, 29; 19 r 8, 11, 15; 19 v 23, 27; 26 r 19; 28 r 11; 28 v 13; 29 r 12; 31 r 4; 42 r 27; 43 r 10; 44 v 3, 7, 12; 46 r 7, 8, 11, 16, 23; **Af 7** 2 v 2, 3, 4; **Af 11** 3 v 3; 4 r 3; 5 v 2; **Af 12** 17 r 3; 29 r 2, 3; 33 r 7, 10, 16; 33 v 4;

- 35 r 7, 10, 13, 15; 59a v 8, 10; **Af 8** 60 r 7, 9, 10, 13, 17; **Af 9** 6 r 11; 6 v 13, 15; 9 v 8, 10, 12; 10 r 3, 8, 11; 15 v 8, 12, 14, 16
- , rygesch – Riga **Af 3** 22 v 5; 23 r 18, 30 (passim); 29 r 19, 20, 22; 37 v 9; **Af 2** 63 r 24; 79 v 28; 81 r 3; **Af 4** 103 r 7, 8; 108 v 19; **Af 13** 2 v 4, 5; 43 r 23, 24
- , sundesch – Stralsund **Af 2** 11 r 6, 10; 11 v 3, 10; 18 r 25; **Af 4** 16 v 2; 18 v 11; **Af 12** 3 r 13, 20; **Af 8** 12 r 8
- , sulver – Geldeinheit, = 2 marc lub. **Af 4** 104 r 19; 106 v 6; **Af 12** 12 r 4; 24 r 6; 28 r 4, 12; 28 v 5, 11; 29 v 4, 5; 30 r 3; 31 r 5; 32 r 2, 10; 32 v 3, 9, 18; 37 r 9; **Af 8** 7 r 3, 11; 7 v 8; 8 r 2, 4, 15; 9 r 2, 6; 9 v 3; 10 r 2, 12; 10 v 3, 10; 11 r 3, 8; 11 v 3, 12; 12 r 2; 13 r 6, 11; 13 v 2; 50 r 3, 4, 12; 50 v 13; 51 r 3, 7; 52 r 4, 10
- matuneke – franz. Münze, mouton (Lamm) **Af 9** 2 v 12
- nobbel – engl. Goldmünze **Af 3** 1 v 23; 2 v 17; 6 v 5; 7 r 13; 15 v 12, 15; 37 v 13; **Af 2** 10 v 27; 12 r 4; 13 v 17; 14 v 22; 15 r 25, 27, 30; 17 r 5, 7, 9, 11, 12; 18 v 7; 19 r 6, 9, 29; 19 v 26; 27 v 14; 28 r 8; 37 r 15; 43 v 19; 61 r 6, 17, 22; 61 v 2; 73 r 21; **Af 4** 18 v 8; 53 r 10; 105 r 16; 107 r 3; 179 v 19; 186 v 1; 190 r 2; **Af 5** 1 r 13; 4 r 17; **Af 13** 3 r 2; 8 v 4; 9 v 1, 3; 12 r 3; 13 v 16; 14 v 10 (gulden); 19 v 2; 28 r 14; 32 r 13; 34 r 4, 23; 40 r 18; 42 r 32; 46 r 26; **Af 7** 3 r 10; **Af 11** 19 r 12; **Af 12** 6 r 14; 8 r 11; 22 r 5; 29 r 9 (swaren), 10, 11; **Af 8** 54 v 5; **Af 9** 16 r 4
- , vlämesch **Af 3** 3 r 13; 7 r 14; **Af 2** 15 r 29, 30; 18 r 13, 14; 19 v 34
- öre – kleine Münze, = 1/48 rigaer marc **Af 3** 29 r 19, 22
- ort – kölnische Münze, = 1/4 Gulden **Af 3** 23 v 10; **Af 13** 46 v 4, 11, 24; **Af 8** 52 r 22; **Af 9** 5 r 11; 10 v 5, 10, 12
- P, PF – hier Abkürzung für Schild, = 2 Schilling **Af 2** 8 r 2, 3; 8 v 2, 17; 10 r 3, 4, 10, 11, 26, 27; 10 v 3, 4, 12, 13; 12 r 24, 38, 38; 16 r 10, 11, 15, 16, 32; 16 v 6; 17 r 3, 4, 30, 31; 17 v 13; 24 r 18; 25 v 4, 5, 12, 13; 26 r 8, 9; 27 r 5, 7, 25; 27 v 3, 22; 28 r 28; 29 r 5, 14; 29 v 4; 33 v 13; 34 r 25; 122 r 17; 128 v 2, 15, 20; 130 r 13-15; 130 v 38; 136 r 11, 12, 27; 136 v 13, 27; 138 v 3; **Af 4** 54 r 4, 5; 55 r 4; 55 v 10; 103 r 14; 112 r 15; 112 v 3; 113 r 3, 4; 183 v 6; 190 r 2; **Af 5** 7 r 14, 15; **Af 13** 5 v 3; **Af 7** 12 r 6
- penny – Pfennig
- , dordrechtsche **Af 13** 48 r 19
- , einghelsche **Af 13** 12 r 33
- , kolsche **Af 7** 16 r 4
- , wyte, wytte, wysse – weiße **Af 3** 16 r 21; 16 v 29; 26 r 9; 34 r 23; **Af 13** 2 r 7; 6 r 23; 10 r 9; 26 r 9; 46 v 3; **Af 7** 4 v 4; 16 r 4; **Af 12** 41 r 3; 50 r 3; 60 v 11; **Af 8** 50 v 9; 54 r 3, 10; 54 v 14, 15; **Af 9** 10 v 4
- punt einghelsch **Af 13** 4 r 2, 4; 12 r 10, 11, 37; 20 v 4, 9, 27, 28; 24 v 6, 14; 28 r 13; 31 v 17, 29; 32 r 4, 7, 12, 14; 33 r 10; 44 r 25, 30; 44 v 19; 98 r 6; **Af 7** 3 r 8, 9; 8 r 4; 9 v 8; **Af 9** 14 v 8, 9
- , vlamesch **Af 13** 4 r 3
- schilling, einghelsch **Af 2** 53 r 11; **Af 13** 32 r 12
- , flamisch **Af 12** 8 r 14
- , colsch **Af 13** 16 r 14
- , lubesch **Af 13** 1 r 35; **Af 9** 10 v 8 (siehe marc lubesch)
- , prusch **Af 11** 3 r 3 (siehe marc prusch)

schilt – Schild (Münze) **Af 12** 59a r 14, 15;

siehe P, PF

–, dortrechtsche **Af 13** 46 r 30; **Af 9** 6 r 1

scot – Schot, Geldeinheit, = 1/24

preußischer Mark **Af 3** 8 v 24; 25 r 16; **Af**

4 174 r 3, 4, 7, 10; 177 r 9; 177 v 9; 178 r

1-16 (passim); **Af 5** 16 v 8; **Af 13** 19 r 8,

11, 15; 19 v 23; 44 v 3, 12; 46 r 7, 9, 11,

12; **Af 9** 6 v 13, 15; 9 v 8, 10, 12; 10 r 8,

11; 15 v 8, 12, 14

tornnys, tornische – Silbermünze (grossus

turonensis) **Af 8** 52 r 7; 52 v 8

QUELLEN UND DARSTELLUNGEN ZUR HANSISCHEN GESCHICHTE

NEUE FOLGE

HERAUSGEGEBEN VOM HANSISCHEN GESCHICHTSVEREIN

EINE AUSWAHL

BD. 60 | MIKE BURKHARDT

DER HANSISCHE BERGENHANDEL IM SPÄTMITTELALTER

HANDEL – KAUFLEUTE – NETZWERKE
2009. 433 S. ZAHLR. GRAF. U. TAB. IM
TEXT SOWIE 6 FARB. GRAF. AUF TAF. UND
CD-ROM-BEILAGE. BR.
ISBN 978-3-412-20352-8

BD. 61 | IWAN IWANOV

DIE HANSE UM 1600 KOMMUNIKATIVE BÜNDNISPOLITIK IM WANDEL

2013. CA. 440 S. BR.
ISBN 978-3-412-20690-1

BD. 62 | HORST WERNICKE (HG.)

DAS HAFENBUCH VON TREPTOW AN DER REGA 1536–1569

BEARB. VON SONJA BIRLI
2013. CA. 192 S. BR.
ISBN 978-3-412-20695-6

BD. 63 | STUART JENKS (BEARB.)

DAS DANZIGER PFUNDZOLLBUCH VON 1409 UND 1411

2012. LVI, 512 S. BR.
ISBN 978-3-412-20816-5

BD. 64 | WERNER AMELSBERG

DIE „SAMENDE“ IM LÜBISCHEN RECHT EINE VERMÖGENSGEMEINSCHAFT ZWISCHEN ELTERN UND KINDERN IM SPÄTMITTELALTERLICHEN LÜBECK

2012. XIV, 420 S. BR.
ISBN 978-3-412-20818-9

BD. 65 | DORIS BULACH

HANDWERK IM STADTRAUM DAS LEDERGEWERBE IN DEN HANSE- STÄDTEN DER SÜDWESTLICHEN OSTSEEKÜSTE (13. BIS 16. JAHR- HUNDERT)

2013. 464 S. 30 S/W-ABB., 15 GRUND-
RISSE, KARTEN UND STADTPLÄNE.
BR. | ISBN 978-3-412-20850-9

BD. 66 | TOBIAS KÄMPF

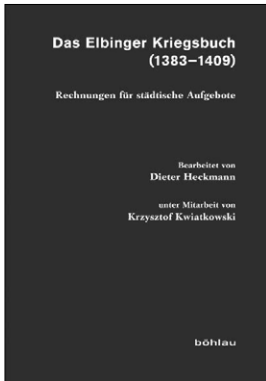
DAS REVALER RATSURTEILSBUCH GRUNDSÄTZE UND REGELN DES PROZESSVERFAHRENS IN DER FRÜHNEUZEITLICHEN HANSESTADT

2013. 253 S. 2 S/W-KARTEN. BR.
ISBN 978-3-412-20964-3

BD. 67 | MICHAIL P. LESNIKOV,
WALTER STARK (HG.)

DIE HANDELSBÜCHER DES HILDEBRAND VECKINCHUSEN KONTOBÜCHER UND ÜBRIGE MANUALE SCHLUSSREDAKTION ALBRECHT CORDES

2013. LXXVI, 638 S. 4 FARB. ABB. AUF
TAFELN. GB. | ISBN 978-3-412-21020-5



DAS ELBINGER KRIEGSBUCH (1383-1409)

RECHNUNGEN FÜR STÄDTISCHE AUFGEBOTE

BEARBEITET VON DIETER HECKMANN UNTER
MITARBEIT VON KRZYSZTOF KWIATKOWSKI
(VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEN ARCHIVEN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ, BAND 68)

Welche Gemeinsamkeiten haben ein Arzt, ein Schütze, ein Wäppner und ein Streitross, ein Ruderschiff und eine seetüchtige Barse? Für die Elbinger Kriegsschäffer der Jahre 1383 bis 1409 sind sie rechnerisch betrachtet dasselbe. Prosopographien von rund 1.000 Gestellungspflichtigen dokumentieren im vorliegenden Band ein Beziehungsgeflecht, das über den engeren preußischen bzw. weiteren hansischen Bereich hinaus gesamteuropäische Ausmaße angenommen hatte. Der Elbinger Rat hat im späten Mittelalter ein einzigartiges Baukastensystem unterschiedlicher Gestellungsleistungen und Größenordnungen geschaffen, mit dem die Stadt vor allem die Aufgebots-Verpflichtungen ihres Landesherrn, des Deutschen Ordens, kurz vor dem jähren Ende der Kriegsreisen nach Litauen, erfüllen konnte.

2013. 436 S. 21 S/W-ABB. GB. 160 X 235 MM | ISBN 978-3-412-21011-3



MICHAEL BUSCH

**MACHTSTREBEN –
STANDESBEWUSSTSEIN
– STREITLUST**

LANDESHERRSCHAFT UND STÄNDE
IN MECKLENBURG VON 1755 BIS 1806

(QUELLEN UND STUDIEN AUS DEN LANDES-
ARCHIVEN MECKLENBURG-VORPOMMERNS,
BAND 13)

Mit dem Landesgrundgesetzlichen Erbvergleich von 1755 war es der Ritterschaft und den Städten Mecklenburgs gelungen, schriftlich fixierte Rechtssicherheit und politische Kompetenzen zu erlangen, wie sie Landstände wohl in keinem anderen Territorium des Alten Reiches erreichen konnten. Bisher fehlte eine Untersuchung zur Geschichte von Ständen und Landesherrschaft in Mecklenburg nach diesem einschneidenden Datum, das vorkonstitutionelle Zustände über das Ende des Alten Reiches bis 1918 festschrieb und einen einmaligen Sonderfall der deutschen Geschichte darstellt. Die größtenteils auf ungedrucktem Quellenmaterial basierende Monografie schließt somit auch eine Forschungslücke zur Sozial- und Verfassungsgeschichte des Alten Reiches.

2013. 481 S. 2 S/W-ABB. GB. 170 X 240 MM | ISBN 978-3-412-20957-5



EBERHARD ISENMANN

**DIE DEUTSCHE STADT
IM MITTELALTER 1150-1550**STADTGESTALT, RECHT, VERFASSUNG,
STADTREGIMENT, KIRCHE,
GESELLSCHAFT, WIRTSCHAFT

Der Historiker Eberhard Isenmann zeichnet in interdisziplinärer Perspektive ein bis in das Alltagsleben hineinreichendes Gesamtbild der Stadt im Mittelalter. Er behandelt eingehend die vielfältigen Aspekte urbanen Lebens, insbesondere Phänomene, die auch unsere Gegenwart prägen: wie etwa Migration, wirtschaftsethische Kapitalismuskritik, Furcht vor Pandemien, demografische Einbrüche und Armutsproblematik. Ausführliche bibliografische Angaben sowie ein Sach- und ein Ortsregister erschließen die einzelnen Themenbereiche.

Das 1988 erschienene und als »Der Isenmann« in Lehre und Forschung eingegangene Standardwerk erscheint nun in stark erweiterter und aktualisierter Neubearbeitung.

2012. 1129 S. GB. 170 X 240 MM | ISBN 978-3-412-20940-7



MICHEL PAULY, RUDOLF HOLBACH (HG.)

**STÄDTISCHE WIRTSCHAFT
IM MITTELALTER**

FESTSCHRIFT FÜR FRANZ IRSIGLER
ZUM 70. GEBURTSTAG

Die in diesem Band versammelten Beiträge umreißen zentrale Aspekte der städtischen Wirtschaft im Mittelalter. Behandelt werden unter anderem die naturräumlichen Bedingungen, die Rolle urbaner Zentren in der regionalen Wirtschaftsentwicklung, die Arbeitsbedingungen einzelner Berufsgruppen, obrigkeitliche Interessen, die Handelsbeziehungen kleinerer und größerer Städte, das Kreditwesen, Konjunkturentwicklungen sowie Aspekte der öffentlichen Infrastruktur. Das Buch ist dem Trierer Historiker Franz Irsigler zu seinem 70. Geburtstag gewidmet.

Die Autoren: F. Bocchi, R. Czaja, J.-F. Fray, H. J. Gilomen, C.-H. Hauptmeyer, V. Henn, R. Holbach, F. Opll, M. Pauly, K. Schulz, R. Smurra, M. Uhrmacher, H. Witthüft und J. Žemlička.

2011. XIV, 374 S. 34 S/W-ABB. U. KARTEN. GB. 155 X 230 MM.
ISBN 978-3-412-20779-3

Die vorliegende Edition enthält zehn der zwölf erhaltenen Handelsbücher des Hildebrand Veckinchusen aus den Jahren 1400–1425. Die beiden ältesten Manuale hatte der russische Historiker Michail P. Lesnikov bereits 1973 herausgegeben. Jetzt werden neben den beiden ältesten hansischen Konto­büchern (1400–1413) auch die restlichen acht Manuale publiziert. Sie sind für das Verständnis des wirtschaftlichen und rechtlichen Denkens der spätmittelalterlichen Hansekaufleute von überragender Bedeutung und erlauben – zusammen mit den Briefen an Hildebrand – tiefe Einblicke in die Wirtschafts- und Alltagsgeschichte der Hanse. Der Öffentlichkeit steht mit Erscheinen des neuen Bandes nun die umfangreichste Überlieferung eines mittelalterlichen Hansekaufmanns, das wichtigste hansische Kaufmannsarchiv, zur Verfügung.

